

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2014



57. Ausgabe

Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik
Hausanschrift St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Postanschrift 81532 München
Internet www.statistik.bayern.de

**Redaktionsschluss
Erscheinungstermin**

14. November 2014
Januar 2015

Satz und Gestaltung

Bayerisches Landesamt für Statistik

Druck

Aumüller Druck GmbH & Co. KG, Weidener Straße 2, 93057 Regensburg

Vertrieb

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen
vertrieb@statistik.bayern.de

Preis

Buch 39,- €
CD-ROM 12,- €
Buch und CD-ROM 46,- €

ISSN 0930-5793

© Bayerisches Landesamt für Statistik, München 2014
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme oder Datenträger
bedarf der vorherigen Genehmigung.

Vorwort

Die einzige Konstante ist die Veränderung – dies trifft auch auf das Bayerische Landesamt für Statistik zu. Der Jahreswechsel 2013/14 brachte uns eine Reihe organisatorischer und personeller Veränderungen. Präsident Karlheinz Anding trat zum Jahresende 2013 in den wohlverdienten Ruhestand, und ich habe seit 1. Januar 2014 die große Ehre, das neu gegliederte Amt leiten zu dürfen. Zeitgleich wurde auch die Organisationsstruktur angepasst, das Rechenzentrum Süd wurde von unserem Amt aus- und in das neue Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) eingegliedert. Dies bedeutet zwar eine erhebliche Zäsur, doch bin ich sicher, dass unser leistungsfähiges Amt auch die daraus resultierenden Herausforderungen meistern wird.

Der Freistaat Bayern will gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern fördern und sichern. Die Bürger haben dieses Staatsziel per Volksentscheid 2013 in die Landesverfassung geschrieben. Auch im Rahmen dieses Ziels werden die Zahlen des Bayerischen Landesamts für Statistik herangezogen, denn fundierte Analysen stehen am Anfang jeder qualifizierten Entscheidung. Die amtliche Statistik als neutrale und objektive Instanz gewährleistet eine gesicherte Basis, sie hilft den politischen und gesellschaftlichen Verantwortungsträgern, fundierte Entscheidungen zu treffen. Diesem Anspruch kann die amtliche Statistik aber nur dann gerecht werden, wenn sie sich selbst höchsten Qualitätsstandards unterwirft. Dabei führen neue Technologien ebenso zu veränderten Anforderungen an uns wie moderne gesellschaftliche Entwicklungen, die zu thematischen Änderungen statistischer Erhebungen führen. Über 200 Jahre ist unser Amt bereits alt – es ist also erprobt in der Bewältigung neuer Aufgaben und der Anpassung an veränderte Strukturen.

Das Jahr 2014 hat gezeigt, wie stark die europäische Kooperation der amtlichen Statistik uns bereits beeinflusst. Ergebnisse über Regionen hinweg vergleichbar machen – das kann nur funktionieren, wenn Datengrundlagen methodisch abgestimmt erfasst und ausgewertet werden. Europäische Kooperation bedeutet aber auch, dass man weitgehend analoge Qualitätsmaßstäbe zur Grundlage macht. Auch das abgelaufene Jahr war stark von diesem Bestreben geprägt, unter anderem durch weitere Optimierungsmaßnahmen im Rahmen des sogenannten „Code of Practice“, einem Verhaltenskodex innerhalb des Europäischen Statistischen Systems (ESS).

Wichtige Kriterien dieses Code of Practice betreffen natürlich die Qualität der Datenerhebung und -verarbeitung, aber auch die Veröffentlichung der daraus resultierenden Ergebnisse. Statistik ist kein Selbstzweck, sie erfüllt gesellschaftlich normierte Vorgaben. Die Veröffentlichung von Ergebnissen – und damit ist ausdrücklich nicht nur die Weitergabe an Ministerien und Behörden gemeint, sondern die breite Information der Öffentlichkeit – hilft der Statistik, Legitimation und Vertrauen zu gewinnen. Beides wiederum sind unabdingbare Voraussetzungen für die Bereitschaft der Öffentlichkeit, die Datenerhebungen unseres Amts wohlwollend zu begleiten. Insofern ist unser Jahrbuch natürlich ein Nachschlagewerk, aber eben auch ein wichtiger Teil unserer Veröffentlichungspolitik.

Die 57. Auflage des Statistischen Jahrbuchs mit seinen 484 Tabellen und 648 Seiten, die Sie gerade in Ihren Händen halten, ist sozusagen die „Jahresbilanz“ unserer Arbeit. Dennoch ist es nur ein kleiner Teil des gesamten Datenangebots, das wir der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Es würde deutlich zu weit führen, alle Möglichkeiten an dieser Stelle zu beleuchten, doch will ich zumindest auf ein in diesem Jahr neu hinzugekommenes Angebot hinweisen: Wer sich Statistiken nicht nur in Tabellen oder unseren Online-Datenbanken nähern möchte, sondern sie auch visuell als interaktive Karten erleben will, kann dies mit Hilfe unseres Anfang 2014 im Internet veröffentlichten „Statistikatlas Bayern“ tun. Dieser löst unser bisheriges Angebot „Statistik interaktiv“ ab. Unter www.statistikatlas.bayern.de finden Sie mit ca. 250 Indikatoren aus 35 Statistiken eine breite Palette an interessanten Fakten als interaktive Karten für die Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden Bayerns. Die Auswahl der Karten erfolgt dreistufig nach Statistik, Indikator und Zeit. Dieser neue Statistikatlas kann nun auch Zeitreihen darstellen und bietet dadurch einen umfassenden Überblick über die Entwicklung der vergangenen Jahre.

Ein abschließendes Wort noch zu unserer Verlagerung nach Fürth: Es geht voran! Auch im laufenden Jahr wurden wieder zahlreiche Aufgaben an den neuen Dienort verlagert, und die Baumaßnahmen entwickeln sich erfreulich gut. Die zusätzlichen, aus der Verlagerung resultierenden Belastungen haben wir weitgehend „wegstecken“ können, auch und nicht zuletzt durch das Engagement meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch Ihnen habe ich es zu verdanken, dass mir mein erstes Jahr als Amtspräsidentin ausgesprochen viel Freude bereitet hat.

Ich bedanke mich bei allen, die an diesem Buch direkt oder indirekt mitgewirkt haben, bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebenso wie bei den Auskunftspflichtigen, deren Daten die Quelle des Jahrbuches sind. Den Nutzern wünsche ich viele Erkenntnisse und Freude beim Lesen.

München, im November 2014

Marion Frisch
Präsidentin

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	8
Allgemeine Angaben	12
A. Geographische und meteorologische Angaben	13
B. Bayern Daten seit 1970	18
I. Gebiet und Bevölkerung	24
A. Staatsgebiet	28
B. Bevölkerungsstand	32
II. Bevölkerungsbewegung	49
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	52
B. Sterbetafel	60
C. Wanderung	62
III. Gesundheitswesen	68
IV. Bildung und Kultur	82
A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen	87
B. Berufsbildung	112
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport	115
V. Kirchliche Verhältnisse	118
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	119
A. Rechtspflege	123
B. Polizeiwesen	140
VII. Wahlen	142
VIII. Erwerbstätigkeit	156
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung	160
B. Arbeitsmarktlage	170
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	172
X. Land- und Forstwirtschaft	173
A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse	177
B. Bodennutzung und Ernte	185
C. Viehwirtschaft	192
XI. Unternehmen und Betriebe	195
A. Unternehmensregister	198
B. Gewerbeanzeigen	202
C. Insolvenzen	204
XII. Produzierendes Gewerbe	207
A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	211
B. Baugewerbe	226
C. Energieversorgung	230
D. Handwerk	236
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen	237
XIV. Handel und Gastgewerbe	246
A. Außenhandel und Direktinvestitionen	249
B. Binnenhandel und Gastgewerbe	255
C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen	258
XV. Verkehr und Dienstleistungen	265
A. Straßenverkehr	270
B. Luftverkehr	279
C. Nachrichtenverkehr	279
D. Eisenbahnverkehr	279
E. Binnenschifffahrt	280
F. Dienstleistungen	282

	Seite
XVI. Geld und Kredit	285
XVII. Sozialwesen	286
A. Gesamtüberblick	290
B. Soziale Sicherung	291
C. Soziale Hilfen und Dienste	294
XVIII. Öffentliche Finanzen	303
A. Staats- und Kommunalfinanzen	308
B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen	322
XIX. Preise	328
A. Erzeuger- und Großhandelspreise	332
B. Bau- und Baulandpreise	337
C. Verbraucherpreise	339
XX. Löhne und Gehälter	341
A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst	345
B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft	346
XXI. Versorgung und Verbrauch	353
A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	357
B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft	360
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	361
XXIII. Umweltschutz	371
Ausgewählte Sonderstatistiken	389
I. Gebiet und Bevölkerung	397
- Zensus 2011	397
- Mikrozensus	427
II. Wahlen	436
III. Löhne und Gehälter	445
- Arbeitskostenerhebung 2012	445
- Verdienststrukturerhebung 2010	447
IV. Versorgung und Verbrauch	450
- Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013	450
Kreisübersicht	455
Karte der Landkreise und kreisfreien Städte	455
Erläuterungen	456
Tabellen	466
Regionsübersicht	562
Karte der Regionen	562
Erläuterungen	563
Tabellen	564
Ausgewählte Daten über Bund und Länder	596
Bayern in Europa	616
Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik (1. August 2013 bis 31. Juli 2014)	618
Sachverzeichnis	631

Abbildungsverzeichnis

	Seite
I. Gebiet und Bevölkerung	
Bevölkerung seit 1818.....	25
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme seit 1970	25
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße.....	25
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2013 nach Geschlecht	40
II. Bevölkerungsbewegung	
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950.....	50
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950.....	50
Einbürgerungen 2013.....	50
III. Gesundheitswesen	
Aufgestellte Betten in Allgemeinen Krankenhäusern seit 2000	69
Ärzte in freier Praxis seit 2000	69
Sterblichkeit 2013 nach ausgewählten Todesursachen.....	69
IV. Bildung und Kultur	
Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Schüler seit 2003/04	84
Schüler an beruflichen Schulen und Studierende seit 2003/04	84
Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 2003/04 und 2013/14 nach Schularten und Geschlecht	84
Auszubildende 2013 nach Ausbildungsbereichen	84
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
Verurteilte seit 1994	120
Verurteilte 2013 nach Straftaten	120
Strafgefangene (einschl. Sicherungsverwahrte) 2013 nach Altersgruppen.....	120
VII. Wahlen	
Landtagswahlen seit 1946 (Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile).....	143
Bundestagswahlen seit 1949 (Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile)	143
Europawahlen seit 1979 (Wahlbeteiligung und Stimmenanteile).....	143
Sitzeverteilung im 17. Bayerischen Landtag (15. September 2013).....	155
Sitzeverteilung der Abgeordneten aus Bayern im 18. Deutschen Bundestag (22. September 2013)	155
Sitzeverteilung im 18. Deutschen Bundestag (22. September 2013)	155
VIII. Erwerbstätigkeit	
Erwerbstätige 1970, 1987 und 2013 nach Stellung im Beruf.....	157
Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992.....	157
Arbeitslosenquote seit 1992.....	157
X. Land- und Forstwirtschaft	
Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1991, 1999 und 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)	174
Viehbestand 2003, 2007, 2010 und 2013	174
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2013	174
XI. Unternehmen und Betriebe	
Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2012 nach Wirtschaftsabschnitten	196
Beantragte Insolvenzverfahren 2001 bis 2013.....	196
XII. Produzierendes Gewerbe	
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2012 und 2013	208
Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 und 2013.....	208
Umsatz und tätige Personen im Bauhauptgewerbe 2012 und 2013.....	208
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen	
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970.....	238
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950	238
Genehmigte Wohnungen in den Regierungsbezirken 2013	238

	Seite
XIV. Handel und Gastgewerbe	
Ein- und Ausfuhr 2013 nach wichtigen Ländern	247
Entwicklung des Außenhandels seit 1990	247
Gästekünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben auf Campingplätzen 2013 nach dem Herkunftsland der Gäste	247
XV. Verkehr und Dienstleistungen	
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970	266
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970	266
Umsatz und tätige Personen von Unternehmen des Dienstleistungssektors 2012 nach Wirtschaftsabschnitten	266
XVII. Sozialwesen	
Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2013 nach Grad der Behinderung (GdB)	287
Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember 2011 nach Regierungsbezirken und Pflegestufen	287
XVIII. Öffentliche Finanzen	
Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2013	304
Schulden von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990	304
XIX. Preise	
Verbraucherpreisindex seit 1995 - Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen	329
Verbraucherpreisindex seit 1995 - Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat	329
XX. Löhne und Gehälter	
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2013 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	342
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2007	342
XXI. Versorgung und Verbrauch	
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße	354
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Wachstumsraten des realen Bruttoinlandsprodukts seit 1951	362
Wirtschaftsstruktur im Jahr 2013 - Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche	362
XXIII. Umweltschutz	
Abfallentsorgung - Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995	372
Abfallentsorgung - Eingesammelte Verpackungen 2012 nach Stoffarten	372
Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1983	372
Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2012	372
Ausgewählte Sonderstatistiken	
Das Verzeichnis mit den Abbildungen zu „Ausgewählten Sonderstatistiken“ befindet sich auf den Seiten 389 bis 391.	
Kreisübersicht	
Landkreise und kreisfreie Städte des Freistaates Bayern	455
Regionsübersicht	
Regionen des Freistaates Bayern	562

Allgemeine Vorbemerkungen

Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 31. Dezember 2013, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Gebietsstand genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Die Daten in den Abschnitten „Kreisübersicht“ und „Regionsübersicht“ beziehen sich bei den nach dem 1. Januar 1994 durchgeführten Erhebungen auf den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung, bei den vorher durchgeführten Erhebungen auf den 1. Januar 1994. Ergebnisse für das Bundesgebiet beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im Allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer Stellen entnommen.

Erläuterungen

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon“, die teilweise Ausgliederung durch das Wort „darunter“ gekennzeichnet (Abk.: „dav.“ bzw. „dar.“). Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten „und zwar“ eingeleitet. Weisen Merkmalsträger mehr als eine Merkmalsausprägung des (auszugliedernden) Merkmals gleichzeitig auf, so kann die Summe der Häufigkeiten der Merkmalsausprägungen größer als die Gesamtsumme sein. Dieser Sonderfall einer Ausgliederung wird mit dem Gliederungswort „hierunter“ eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte „davon“ bzw. „darunter“ verzichtet.

Prozentpunkte

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkte errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

Begriffserläuterungen

Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

Zeichenerklärung

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / = keine Angaben, da Zahl nicht sicher genug
- = Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... = Angabe fällt später an
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll; bei Wahlen (zusätzlich): Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtigtes Ergebnis
- s = geschätztes Ergebnis
- ≙ = entspricht

Abkürzungen

Einheiten und Benennungen																																																																																																																
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Mill.</td><td>=</td><td>Million</td></tr> <tr><td>Mrd.</td><td>=</td><td>Milliarde</td></tr> <tr><td>€</td><td>=</td><td>Euro</td></tr> <tr><td>°C</td><td>=</td><td>Grad Celsius</td></tr> <tr><td>%</td><td>=</td><td>Prozent</td></tr> <tr><td>./.</td><td>=</td><td>Mathematisches Minuszeichen</td></tr> <tr><td>St.</td><td>=</td><td>Stück</td></tr> <tr><td>mm</td><td>=</td><td>Millimeter</td></tr> <tr><td>cm</td><td>=</td><td>Zentimeter</td></tr> <tr><td>m</td><td>=</td><td>Meter</td></tr> <tr><td>m²</td><td>=</td><td>Quadratmeter</td></tr> <tr><td>m³</td><td>=</td><td>Kubikmeter</td></tr> <tr><td>ha</td><td>=</td><td>Hektar (10 000 m²)</td></tr> <tr><td>km</td><td>=</td><td>Kilometer</td></tr> <tr><td>km²</td><td>=</td><td>Quadratkilometer (1 000 000 m²)</td></tr> <tr><td>tkm</td><td>=</td><td>Tonnenkilometer</td></tr> <tr><td>m über NN</td><td>=</td><td>Meter über Normalnull</td></tr> <tr><td>g</td><td>=</td><td>Gramm</td></tr> <tr><td>kg</td><td>=</td><td>Kilogramm</td></tr> <tr><td>dt</td><td>=</td><td>Dezitonne (100 kg)</td></tr> <tr><td>t</td><td>=</td><td>Tonne</td></tr> <tr><td>tTM</td><td>=</td><td>Tonnen Trockenmasse</td></tr> </table>	Mill.	=	Million	Mrd.	=	Milliarde	€	=	Euro	°C	=	Grad Celsius	%	=	Prozent	./.	=	Mathematisches Minuszeichen	St.	=	Stück	mm	=	Millimeter	cm	=	Zentimeter	m	=	Meter	m ²	=	Quadratmeter	m ³	=	Kubikmeter	ha	=	Hektar (10 000 m ²)	km	=	Kilometer	km ²	=	Quadratkilometer (1 000 000 m ²)	tkm	=	Tonnenkilometer	m über NN	=	Meter über Normalnull	g	=	Gramm	kg	=	Kilogramm	dt	=	Dezitonne (100 kg)	t	=	Tonne	tTM	=	Tonnen Trockenmasse	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>l</td><td>=</td><td>Liter</td></tr> <tr><td>hl</td><td>=</td><td>Hektoliter (100 Liter)</td></tr> <tr><td>s</td><td>=</td><td>Sekunde</td></tr> <tr><td>Min.</td><td>=</td><td>Minute</td></tr> <tr><td>Std.</td><td>=</td><td>Stunde</td></tr> <tr><td>V</td><td>=</td><td>Volt</td></tr> <tr><td>kW</td><td>=</td><td>Kilowatt</td></tr> <tr><td>kWh</td><td>=</td><td>Kilowattstunden</td></tr> <tr><td>GJ</td><td>=</td><td>Gigajoule (10⁹ Joule)</td></tr> <tr><td>TJ</td><td>=</td><td>Terajoule (10¹² Joule)</td></tr> <tr><td>SKE</td><td>=</td><td>Steinkohleeinheiten</td></tr> <tr><td>MD</td><td>=</td><td>Monatsdurchschnitt</td></tr> <tr><td>QD</td><td>=</td><td>Quartalsdurchschnitt</td></tr> <tr><td>JD</td><td>=</td><td>Jahresdurchschnitt</td></tr> <tr><td>Vj.</td><td>=</td><td>Vierteljahr</td></tr> </table>	l	=	Liter	hl	=	Hektoliter (100 Liter)	s	=	Sekunde	Min.	=	Minute	Std.	=	Stunde	V	=	Volt	kW	=	Kilowatt	kWh	=	Kilowattstunden	GJ	=	Gigajoule (10 ⁹ Joule)	TJ	=	Terajoule (10 ¹² Joule)	SKE	=	Steinkohleeinheiten	MD	=	Monatsdurchschnitt	QD	=	Quartalsdurchschnitt	JD	=	Jahresdurchschnitt	Vj.	=	Vierteljahr
Mill.	=	Million																																																																																																														
Mrd.	=	Milliarde																																																																																																														
€	=	Euro																																																																																																														
°C	=	Grad Celsius																																																																																																														
%	=	Prozent																																																																																																														
./.	=	Mathematisches Minuszeichen																																																																																																														
St.	=	Stück																																																																																																														
mm	=	Millimeter																																																																																																														
cm	=	Zentimeter																																																																																																														
m	=	Meter																																																																																																														
m ²	=	Quadratmeter																																																																																																														
m ³	=	Kubikmeter																																																																																																														
ha	=	Hektar (10 000 m ²)																																																																																																														
km	=	Kilometer																																																																																																														
km ²	=	Quadratkilometer (1 000 000 m ²)																																																																																																														
tkm	=	Tonnenkilometer																																																																																																														
m über NN	=	Meter über Normalnull																																																																																																														
g	=	Gramm																																																																																																														
kg	=	Kilogramm																																																																																																														
dt	=	Dezitonne (100 kg)																																																																																																														
t	=	Tonne																																																																																																														
tTM	=	Tonnen Trockenmasse																																																																																																														
l	=	Liter																																																																																																														
hl	=	Hektoliter (100 Liter)																																																																																																														
s	=	Sekunde																																																																																																														
Min.	=	Minute																																																																																																														
Std.	=	Stunde																																																																																																														
V	=	Volt																																																																																																														
kW	=	Kilowatt																																																																																																														
kWh	=	Kilowattstunden																																																																																																														
GJ	=	Gigajoule (10 ⁹ Joule)																																																																																																														
TJ	=	Terajoule (10 ¹² Joule)																																																																																																														
SKE	=	Steinkohleeinheiten																																																																																																														
MD	=	Monatsdurchschnitt																																																																																																														
QD	=	Quartalsdurchschnitt																																																																																																														
JD	=	Jahresdurchschnitt																																																																																																														
Vj.	=	Vierteljahr																																																																																																														
Gebiet	Sonstige																																																																																																															
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Bay.</td><td>=</td><td>Bayern</td></tr> <tr><td>OB</td><td>=</td><td>Oberbayern</td></tr> <tr><td>NB</td><td>=</td><td>Niederbayern</td></tr> <tr><td>OPf.</td><td>=</td><td>Oberpfalz</td></tr> <tr><td>OFr.</td><td>=</td><td>Oberfranken</td></tr> <tr><td>MFr.</td><td>=</td><td>Mittelfranken</td></tr> <tr><td>UFr.</td><td>=</td><td>Unterfranken</td></tr> <tr><td>Schw.</td><td>=</td><td>Schwaben</td></tr> <tr><td>Gde</td><td>=</td><td>Gemeinde</td></tr> <tr><td>GKSt</td><td>=</td><td>Große Kreisstadt</td></tr> <tr><td>Gv</td><td>=</td><td>Gemeindeverband</td></tr> <tr><td>Krfr. St</td><td>=</td><td>Kreisfreie Stadt</td></tr> <tr><td>Lkr</td><td>=</td><td>Landkreis</td></tr> <tr><td>M</td><td>=</td><td>Markt</td></tr> <tr><td>Reg</td><td>=</td><td>Region</td></tr> </table>	Bay.	=	Bayern	OB	=	Oberbayern	NB	=	Niederbayern	OPf.	=	Oberpfalz	OFr.	=	Oberfranken	MFr.	=	Mittelfranken	UFr.	=	Unterfranken	Schw.	=	Schwaben	Gde	=	Gemeinde	GKSt	=	Große Kreisstadt	Gv	=	Gemeindeverband	Krfr. St	=	Kreisfreie Stadt	Lkr	=	Landkreis	M	=	Markt	Reg	=	Region	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>a. n. g.</td><td>=</td><td>anderweitig nicht genannt</td></tr> <tr><td>Abw.</td><td>=</td><td>Abweichung</td></tr> <tr><td>BGBI</td><td>=</td><td>Bundesgesetzblatt</td></tr> <tr><td>dar.</td><td>=</td><td>darunter</td></tr> <tr><td>dav.</td><td>=</td><td>davon</td></tr> <tr><td>E. v.</td><td>=</td><td>Erbringung von</td></tr> <tr><td>Einw.</td><td>=</td><td>Einwohner</td></tr> <tr><td>H. v.</td><td>=</td><td>Herstellung von</td></tr> <tr><td>i. d. F.</td><td>=</td><td>in der Fassung</td></tr> <tr><td>LF</td><td>=</td><td>Landwirtschaftlich genutzte Fläche</td></tr> <tr><td>NE</td><td>=</td><td>Nichteisen (-metalle)</td></tr> <tr><td>o. n. A.</td><td>=</td><td>ohne nähere Angaben</td></tr> </table>	a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt	Abw.	=	Abweichung	BGBI	=	Bundesgesetzblatt	dar.	=	darunter	dav.	=	davon	E. v.	=	Erbringung von	Einw.	=	Einwohner	H. v.	=	Herstellung von	i. d. F.	=	in der Fassung	LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	NE	=	Nichteisen (-metalle)	o. n. A.	=	ohne nähere Angaben																														
Bay.	=	Bayern																																																																																																														
OB	=	Oberbayern																																																																																																														
NB	=	Niederbayern																																																																																																														
OPf.	=	Oberpfalz																																																																																																														
OFr.	=	Oberfranken																																																																																																														
MFr.	=	Mittelfranken																																																																																																														
UFr.	=	Unterfranken																																																																																																														
Schw.	=	Schwaben																																																																																																														
Gde	=	Gemeinde																																																																																																														
GKSt	=	Große Kreisstadt																																																																																																														
Gv	=	Gemeindeverband																																																																																																														
Krfr. St	=	Kreisfreie Stadt																																																																																																														
Lkr	=	Landkreis																																																																																																														
M	=	Markt																																																																																																														
Reg	=	Region																																																																																																														
a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt																																																																																																														
Abw.	=	Abweichung																																																																																																														
BGBI	=	Bundesgesetzblatt																																																																																																														
dar.	=	darunter																																																																																																														
dav.	=	davon																																																																																																														
E. v.	=	Erbringung von																																																																																																														
Einw.	=	Einwohner																																																																																																														
H. v.	=	Herstellung von																																																																																																														
i. d. F.	=	in der Fassung																																																																																																														
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche																																																																																																														
NE	=	Nichteisen (-metalle)																																																																																																														
o. n. A.	=	ohne nähere Angaben																																																																																																														

Weitere Abkürzungen sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Kapiteln und in den Tabellen selbst erläutert.

Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
ABU	Augsburger Bürger Union
ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt
AfD	Alternative für Deutschland
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
BdD	Bund der Deutschen
BFB	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen (1994 Bund freier Bürger; BfB)
BHE-DG	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten
BP	Bayernpartei
BRbl	Bayerischer Rechtsblock
BSP	Bayerische Staatspartei
C.B.V.	Christliche Bayerische Volkspartei
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.
DDB	Der Deutsche Block
DFU	Deutsche Friedens-Union
DG	Deutsche Gemeinschaft
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
DIE LINKE	DIE LINKE (bis 15.06.2007: Die Linke.) (bis 16.07.2005: PDS; Partei des Demokratischen Sozialismus)
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DP	Deutsche Partei
DRP	Deutsche Reichs-Partei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei
EP	Europapartei
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands (bis 10.10.1997: Familie; Deutsche Familien-Partei)
FBU	FREIE BÜRGER UNION
FDP	Freie Demokratische Partei
FRAUEN	FRAUENPARTEI
FRIEDEN	DIE FRIEDENSLISTE
FW	FREIE WÄHLER (bis 15.12.2011: FW FREIE WÄHLER Bayern e. V. bzw. FW FREIE WÄHLER e. V.)
FU	Föderalistische Union
FVP	Freiheitliche Volkspartei
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block/Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
Gehr	(Kennwort eines Einzelbewerber-Wahlvorschlags)
GPD	Gesamtdeutsche Partei
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther

Noch: Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis 16.05.1993: DIE GRÜNEN)
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
Mündige	Die Mündigen Bürger
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
ÖKO-UNION	DEUTSCHE SOLIDARITÄT Union für Umwelt- u. Lebensschutz
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
Pfr.	Parteifreie Wählerschaft
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
Pro DM	Initiative Pro DM - neue liberale Partei -
REP	DIE REPUBLIKANER
RRP	Rentnerinnen und Rentner Partei
Schill	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
Tierschutz	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
UDM	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
WAV	Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei

Allgemeine Angaben

Seite

A. Geographische und meteorologische Angaben

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge	15
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen	15
3. Ausgewählte Flüsse	16
4. Ausgewählte Seen	16
5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2013	17

B. Bayern Daten seit 1970

Gebiet und Bevölkerung	18
Bevölkerungsbewegung	18
Gesundheitswesen	18
Bildung und Kultur	18
Rechtspflege	19
Erwerbstätigkeit	19
Land- und Forstwirtschaft	19
Produzierendes Gewerbe	20
Bautätigkeit und Wohnungswesen	20
Handel und Gastgewerbe	21
Verkehr	21
Geld und Kredit	22
Sozialwesen	22
Öffentliche Finanzen	22
Löhne und Gehälter (Verdienste)	22
Preise	23
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	23

A. Geographische und meteorologische Angaben

Landschaft

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung -

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns – und zugleich Deutschlands – ist die Zugspitze (2962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfeller Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m über NN gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donau- mooses und Dungaus („Gäuboden“) ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im Wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen – die Cham-Further- und die Naab-Wondreben-Senke – grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden „Vorderen Wald“ und den dicht bewaldeten „Hinteren Wald“ geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Maindreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßberge schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

Flüsse und Seen

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Umwelt -

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau; nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom Einzugsgebiet der Donau, das an der Staatsgrenze eine Fläche von 77 127 km² umfasst, entfallen 48 050 km² (62 %) auf bayerisches Staatsgebiet. Der bayerische Anteil am Maingebiet, das zum Rheineinzugsgebiet gehört, weist eine Größe von 19 718 km² auf.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze mit Österreich Bundeswasserstraße. Während der Abschnitt von Kelheim bis Straubing durch Stauregelungen für den ganzjährigen Großschiffverkehr ausgebaut ist, sind für die Strecke Straubing bis Vilshofen, die bislang bei Niedrigwasser einen Schifffahrtseingpass darstellt, Anpassungsmaßnahmen in Planung.

Das Abflussregime der Donau – in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend – wandelt sich durch die wasserreichen Zuflüsse aus den Alpen und dem Alpenvorland mit hohen Abflüssen vorwiegend von Mai bis Juli und Niedrigwasser vor allem von Oktober bis Januar bis unterhalb Passau in das eines alpinen Flusses um. Der langjährige

mittlere Abfluss der Donau beträgt an der Grenze zu Österreich 1420 m³/s. Die hohen Abflüsse der Donau und ihrer südlichen Zuflüsse bildeten die Voraussetzungen für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Insbesondere der Lech, die Isar und der Inn weisen eine Reihe von Stauanlagen mit dem Ziel der Stromerzeugung aus Wasserkraft auf. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht in der Donau ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,50 m/km.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Der langjährige mittlere Abfluss an der Grenze zu Hessen beträgt 164 m³/s. Die Hauptflussrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluss des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km. Der Fluss ist bis zur Einmündung der Regnitz zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1 500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet den Main bei Bamberg mit der Donau bei Kelheim.

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen – wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See – sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken die im Gebirge eingebetteten Alpenseen – wie Walchensee und Königssee – ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Der Walchensee ebenso wie die der Abflussregulierung dienenden Speicherseen – so Forgensee und Sylvensteinsee – werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Eine Gegenüberstellung der wasserwirtschaftlichen Gegebenheiten von Donau- und Maingebiet zeigt, dass in Bayern, das mit einer mittleren jährlichen Niederschlagshöhe von 940 mm relativ wasserreich ist, eine ungleiche Verteilung des natürlichen Wasserdargebots vorliegt. Dies ist bedingt durch geringere Niederschläge und die vorherrschenden hydrologischen Verhältnisse in Nordbayern. Zur Verbesserung der dort weniger günstigen wasserwirtschaftlichen Verhältnisse wird Altmühl- und Donauwasser übergeleitet, um die Abflüsse von Regnitz und Main in Niedrigwasserzeiten anzuheben. Für die Niedrigwasseraufhöhung sind im Mittel ca. 150 Mill. m³ pro Jahr erforderlich. Zur Sicherstellung der Wasserüberleitung sind im seenarmen Mittelfranken drei große Wasserspeicher, der Altmühlsee, der Brombachsee und der Rothsee errichtet worden.

Weiterführende Angaben in: Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft (Hrsg.): „Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch“.

Klimatische Verhältnisse

- Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Wetteramt München -

Unter „Klima“ versteht man den mittleren Zustand der Atmosphäre, wie er sich aus dem durchschnittlichen Verlauf der Witterung ergibt. Zur Beschreibung des Klimas zieht man möglichst lange Mittelwerte – mindestens über 10 Jahre, meist über 30 Jahre – ausgewählter Klimaelemente heran. Diese Mittelwerte werden auch bei Klimaklassifikationen zur Abgrenzung der einzelnen Klimatypen verwendet. Danach liegt Bayern in einer warm-gemäßigten Klimazone im Übergangsbereich des maritim geprägten Klimas im Westen (kühlere Sommer, mildere Winter) und des kontinental geprägten Klimas im Osten (wärmere Sommer, kältere Winter). Innerhalb Bayerns sind aufgrund der großen Höhenunterschiede entsprechende Differenzen der einzelnen Klimaelemente zu beobachten. Das mildeste Klima herrscht im äußersten Nordwesten mit einem Jahresmittel von 9 bis 10°C, nur wenig niedriger liegt die Temperatur in Mainfranken sowie in den Tallagen Mittelfrankens. In Südbayern werden Werte um 8°C nur in größeren Gebieten entlang der Donau und im unteren Isartal erreicht. Mit zunehmender Höhenlage sinkt die Mitteltemperatur natürlich ab, im bayerischen Alpenvorland sind es nur mehr 6°C, in höheren Lagen des bayerischen Waldes ca. 3°C, als Extremwert auf der Zugspitze -4,8°C. Ein Jahresmittel von 0°C wird bei etwa 2400 m über NN erreicht.

Grundsätzlich nimmt der Niederschlag mit der Höhe zu, so dass allein aus diesem Grund Franken und das Donauebiet die geringsten Regenmengen zu verzeichnen haben. Zusätzliche Leewirkung im Regenschatten von Gebirgen und Höhenzügen – meist im Osten – vermindert das Wasserangebot weiter. Die niedrigsten Jahreswerte treten im Untermaingebiet auf, die Mittel liegen hier teilweise unter 600 mm (=l/m²). Zu den Mittelgebirgen und vor allem zu den Alpen hin, nehmen die Jahresniederschläge rasch zu. Dazu einige Werte: Spessart ca. 1100 mm, Fichtelgebirge ca. 1200 mm, Bayerischer Wald ca. 1500 mm, Alpen 2000 bis 2500 mm.

Die Sonnenscheindauer ist in Südbayern mit Werten um 1700 Stunden pro Jahr allgemein größer als in Nordbayern mit überwiegenden Werten im Bereich von 1400 Stunden. Besonders ungünstig sind in niederen Lagen der Herbst und Winter mit häufig anhaltendem Nebel oder Hochnebel bei Hochdruckwetter; Monatswerte der Sonnenscheindauer von unter 10 Stunden kommen durchaus vor. Definitionsgemäß herrscht Nebel, wenn die Sichtweite unter 1000 m sinkt, wobei unabhängig von der Dauer, also bereits bei Nebel von z. B. einer halben Stunde, ein Nebeltag gerechnet wird. Die nebelreichen Gebiete der Niederungen liegen vornehmlich in der Südhälfte Bayerns. In der Donauniederung und den Unterläufen der einmündenden Flusstäler werden zwischen 60 und 80, unterhalb von Regensburg sogar mehr als 80 Nebeltage beobachtet. In Nordbayern beträgt die Häufigkeit in den Tälern meist 50 Tage, nur in einigen kleineren Gebieten mehr als 60 Tage.

In freien Lagen Bayerns überwiegen die Südwest- und Westwinde, nur im Ostteil Nordbayerns sind Ost- und Nordostwinde ähnlich häufig. Obwohl Bayern ein überwiegend windschwaches Gebiet ist, in dem sich die Nutzung der Windkraft auf wenige Bereiche beschränkt, können auch beachtliche Geschwindigkeiten bei Sturmlagen auftreten. Im Flachland wurden Spitzenböen bis zu 150 km/h registriert, auf den Bergen bereits bis zu 355 km/h (Zugspitze).

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge

- Daten des Bayerischen Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung -

Gebirgsgruppe — Berg ¹⁾	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg ¹⁾	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg ¹⁾	Höhe in m über NN
Allgäuer Alpen		Kocheler Berge		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel	2 645	Benediktenwand	1 800	Dreitannenriegel	1 090
Biberkopf	2 599	Brauneck	1 555	Hirschenstein	1 089
Hochvogel	2 592	Mangfallgebirge		Hoher Bogen	1 079
Nebelhorn	2 224	Rotwand	1 884	Kaitersberg	1 044
Warmatsgundkopf (Kanzelwand)	2 058	Großer Traithen	1 852	Pfahl	755
Bregenzler Wald		Wendelstein	1 838	Abteiland	
Hoher Ifen	2 229	Risserkogel	1 826	Dreisesselberg	1 333
Hochgrat	1 834	Wallberg	1 723	Oberpfälzer Wald	
Riedbergerhorn	1 787	Buchstein	1 701	Entenbühl	900
Tannheimer Berge		Brecherspitz	1 683	Rauher Kulm	681
Aggenstein	1 985	Hirschberg	1 668	Fichtelgebirge	
Allgäu		Brünnstein	1 634	Schneeberg	1 051
Grünten	1 738	Berchtesgadener Alpen		Ochsenkopf	1 024
Falkenstein	1 268	Watzmann	2 713	Kösseine	939
Auerberg	1 055	Hochkalter	2 607	Großer Waldstein	877
Wettersteingebirge		Untersberg	1 972	Steinwald	
Zugspitze	2 962	Predigtstuhl	1 613	Platte	946
Westl. Partenkirchner Dreitorspitze ...	2 633	Hagengebirge		Frankenwald	
Alpspitze	2 628	Hoher Göll	2 522	Döbraberg	795
Obere Wettersteinspitze	2 296	Jenner	1 874	Ries	
Großer Waxenstein	2 277	Chiemgauer Alpen		Kratzberg	475
Große Arnspitze	2 196	Sonntagshorn	1 961	Fränkische Alb	
Kreuzeck	1 650	Geigelstein	1 808	Hesselberg	689
Karwendel		Hochstaufer	1 771	Poppberg	653
Westliche Karwendelspitze	2 384	Hochgern	1 748	Arzberg	612
Soierspitze	2 257	Hinterer Rauschberg	1 671	Staffelberg	540
Schafreuter	2 101	Hochfelln	1 671	Frankenhöhe	
Ammergebirge		Kampenwand	1 664	Hohe Steig	531
Kreuzspitz	2 185	Hochries	1 568	Steigerwald	
Hochplatte	2 082	Pfaffenwinkel		Hoher Landsberg	498
Kramerspitz	1 985	Peißenberg	988	Zabelstein	475
Tegelberg	1 881	Bayerisches Oberland		Haßberge	
Ettaler Manndl	1 633	Taubenberg	896	Nassacher Höhe	512
Hinteres Hörnle	1 548	Bayerischer Wald		Bramberg	494
Großer Laber	1 466	Großer Arber	1 456	Rhön	
Estergebirge		Großer Rachel	1 452	Kreuzberg	928
Krottenkopf	2 086	Lusen	1 373	Dreistelzkopf	660
Wank	1 780	Großer Falkenstein	1 315	Spessart	
Herzogstand	1 732	Großer Osser	1 292	Geiersberg	586

¹⁾ Aktualisierte Daten aufgrund großmaßstäblicher Erfassung (1:25 000) und neuerer Messverfahren.**2. Ausgewählte Ortshöhenlagen**

- Daten des Bayerischen Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung -

Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN
Amberg	373	Coburg	296	Nördlingen	432
Ansbach	404	Erlangen	279	Nürnberg	309
Aschaffenburg	138	Garmisch-Partenkirchen	707	Oberstdorf	813
Augsburg	491	Hof	501	Passau	312
Bad Kissingen	206	Ingolstadt	373	Regensburg	341
Bad Reichenhall	473	Kempten (Allgäu)	710	Rosenheim	446
Bad Tölz	658	Landshut	393	Rothenburg o.d.Tauber	424
Bamberg	259	Lindau (Bodensee)	400	Schweinfurt	225
Bayreuth	339	Memmingen	599	Weiden i.d.Oberpfalz	397
Berchtesgaden	572	München	518	Würzburg	177

3. Ausgewählte Flüsse

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

Fluss ¹⁾ Nebenfluss	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er) ... Abfluss			
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
						m³/s		
km	km²							
Donau	380,8	77 126,9 ²⁾	48 049,7	Achleiten	1901	10 000	1 430	351
Rechte Nebenflüsse								
Iller	145,9	2 156,8	1 471,3	Wiblingen	1921	922	70	9
Lech	166,5	3 919,2	2 579,9	Augsburg	1960	1 500	114	33
Wertach	137,2	1 441,2	1 435,8	Türkheim	1951	390	17	1
Paar	136,8	1 239,2	1 239,2	Manching	1926	96	9	3
Isar	266,4	8 962,3	7 980,0	Plattling	1901	1 360	174	60
Amper/Ammer	191,5	3 247,8	3 244,7	Inkofen	1926	300	45	11
Vils	81,9	1 449,0	1 449,0	Grafenmühle	1940	520	11	2
Inn	218,2	26 053,0	8 061,1	Passau	1921	6 800	741	195
Rott	111,4	1 200,0	1 200,0	Ruhstorf	1965	295	10	1
Salzach	58,6	6 828,6	1 185,8	Burghausen	1901	4 000	251	42
Saalach	32,6	1 161,4	253,6	Staufeneck	1951	879	42	2
Alz	63,5	2 238,6	1 434,7	Burgkirchen	1951	570	13	1
Mangfall	58,0	1 098,2	1 093,5	Rosenheim	1966	450	18	1
Linke Nebenflüsse								
Wörnitz	131,8	1 686,3	1 374,7	Harburg	1940	444	12	1
Altmühl	226,9	3 258,4	3 258,4	Beilngries	1985	159	17	4
Naab	97,6	5 514,1	5 226,3	Heitzenhofen	1921	765	50	8
Vils	87,4	1 238,8	1 238,8	Dietldorf	1963	97	11	3
Regen	107,3	2 878,1	2 708,0	Marienthal	1901	720	38	5
Main	426,0	27 207,6	19 718,1	Kleinheubach	1959	1 800	180	11
Rechte Nebenflüsse								
Rodach	47,5	1 009,9	769,4	Unterlangenst.	1931	344	10	0
Itz	65,3	1 030,6	654,2	Schenkenau	1968	230	9	1
Fränkische Saale	140,0	2 766,5	2 334,6	Wolfsmünster	1931	440	17	1
Linke Nebenflüsse								
Regnitz	64,0	7 521,2	7 521,2	Pettstadt	1923	738	54	5
Rednitz	46,5	2 118,0	2 118,0	Neumühle	1911	266	13	2
Pegnitz	112,8	1 230,3	1 230,3	Nürnberg	1911	149	12	1
Wiesent	78,4	1 040,6	1 040,6	Muggendorf	1957	111	7	3
Aisch	83,0	1 006,8	1 006,8	Laufermühle	1927	360	5	0
Elbe								
Sächsische Saale	77,0	24 079,1	925,7	Hof	1921	149	5	0
Main-Donau-Kanal	171,5	x	x	x	x	x	x	x

¹⁾ Aktualisierte Daten aufgrund großmaßstäblicher Erfassung (1:25 000) mittels Geoinformationssystemen. - ²⁾ Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze.**4. Ausgewählte Seen**

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

See ¹⁾	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittelwasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
		km²	m	
Chiemsee	79,9	73,4	25,6	518
Starnberger See	56,4	127,8	53,2	584
Ammersee	46,6	81,1	37,5	533
Walchensee	16,1	189,5	80,8	801
Forgensee (bei Normalstau)	14,6	31,0	9,8	781
Brombachsee mit Vorsperren (bei Normalstau) .	11,9	30,5	13,6	411
Waginger See	6,6	27,0	13,7	442
Tachinger See	2,4	16,5	9,2	442
Tegernsee	8,9	72,4	36,3	726
Staffelsee	7,6	39,4	9,8	649
Simssee	6,5	22,5	13,4	470
Kochelsee	5,9	65,9	31,0	599
Speichersee (nordöstlich v. München)	5,8	4,0	1,9	496
Königssee	5,2	190,0	98,1	603
Wörthsee	4,3	34,0	14,7	560
Sylvensteinspeicher (bei Normalstau)	3,5	22,5	9,1	750
Großer Alpsee (bei Immenstadt)	2,4	23,0	13,2	724

¹⁾ Aktualisierte Daten aufgrund großmaßstäblicher Erfassung (1:25 000) mittels Geoinformationssystemen.

5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2013

- Daten des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München -

Merkmal — Monat		Bamberg	Metten	München- Flughafen (Erdinger Moos)	Piding	Oberstdorf
Mittlere Lufttemperatur in °C (Monatsmitteltemperatur)	Januar	0,9	0,2	0,0	- 0,1	- 2,2
	Februar	- 0,2	- 0,9	- 1,7	- 1,6	- 4,3
	März	1,1	2,2	1,4	2,0	0,2
	April	9,0	9,3	8,9	9,0	7,0
	Mai	12,1	12,6	11,8	12,0	9,2
	Juni	16,3	16,3	15,7	15,9	13,6
	Juli	20,2	20,4	20,1	19,9	17,9
	August	17,6	18,7	18,1	18,2	16,1
	September	13,2	13,5	13,5	13,3	12,2
	Oktober	9,5	9,4	9,7	9,6	9,6
	November	4,6	4,0	4,2	3,6	1,3
	Dezember	3,0	0,6	1,2	0,7	- 1,9
	Jahresdurchschnitt		8,9	8,9	8,6	8,5	6,6
Zahl der Frosttage (Tiefsttemperatur weniger als 0°C)	Januar	20	21	22	22	27
	Februar	22	23	24	24	27
	März	25	21	24	21	28
	April	6	7	6	9	8
	Mai	—	—	—	—	1
	Oktober	7	2	3	1	4
	November	7	12	8	13	22
	Dezember	11	24	24	27	27
Insgesamt		98	110	111	117	144
Zahl der Eistage (Höchsttemperatur weniger als 0°C)	Januar	13	12	13	10	8
	Februar	6	5	10	9	12
	März	3	1	5	3	4
	November	—	1	2	2	3
	Dezember	—	3	2	—	2
Insgesamt		22	22	32	24	29
Zahl der Sommertage (Höchsttemperatur größer/gleich 25°C)	April	3	2	—	2	—
	Mai	—	3	—	2	—
	Juni	5	9	7	10	8
	Juli	22	26	21	22	16
	August	10	14	13	13	9
	September	4	4	4	4	3
	Insgesamt		44	58	45	53	36
Niederschlagshöhe in l/m²	Januar	37,0	133,6	53,2	130,0	110,7
	Februar	31,4	106,9	59,8	82,0	106,6
	März	28,1	40,7	37,5	69,9	85,1
	April	50,7	39,5	34,4	26,3	48,0
	Mai	174,6	182,0	134,5	186,9	203,5
	Juni	69,4	130,3	140,2	197,0	257,9
	Juli	36,4	18,6	12,4	24,4	57,7
	August	101,1	55,4	70,7	139,0	143,0
	September	102,3	78,8	83,3	158,7	217,1
	Oktober	40,6	68,9	72,2	86,4	119,0
	November	65,8	69,3	47,6	118,6	149,3
	Dezember	24,2	32,1	9,1	10,3	34,2
	Insgesamt		761,6	956,1	754,9	1 229,5	1 532,1
Sonnenscheindauer in Stunden	Januar	22,7	26,2	24,0	28,6	54,5
	Februar	31,1	27,7	39,7	35,6	77,7
	März	101,9	126,8	118,5	106,4	102,2
	April	121,1	145,4	123,7	119,2	105,4
	Mai	102,8	142,1	129,4	112,0	109,0
	Juni	188,0	222,5	209,6	172,5	157,5
	Juli	288,8	295,6	336,9	288,2	273,7
	August	217,3	248,7	251,6	218,0	198,3
	September	128,9	131,2	127,1	109,6	118,6
	Oktober	106,3	108,6	105,6	117,3	108,8
	November	28,6	43,9	46,0	41,3	56,0
	Dezember	46,0	47,3	98,1	95,3	114,0
	Insgesamt		1 383,5	1 566,0	1 610,2	1 444,0	1 475,7

B. Bayern Daten seit 1970

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2013
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember	km ²	70 547	70 551	70 554	70 548	70 550	70 550
2	Bevölkerung am 31. Dezember	Anzahl	10 561 110	10 928 151	11 448 823	12 230 255	12 538 696	12 604 244
3	und zwar männlich	Anzahl	5 019 991	5 228 969	5 555 722	5 974 283	6 158 439	6 197 163
4	verheiratet	Anzahl	5 130 278	5 249 789	5 550 259	5 474 486	5 183 925	...
davon im Alter von								
5	unter 6 Jahren	%	9,3	5,9	6,7	6,2	5,1	5,1
6	6 bis unter 15 Jahren	%	14,3	12,1	9,2	10,1	8,7	8,2
7	15 bis unter 18 Jahren	%	4,0	5,2	3,0	3,2	3,2	3,2
8	18 bis unter 25 Jahren	%	9,4	11,2	10,8	7,8	8,4	8,2
9	25 bis unter 30 Jahren	%	6,7	7,0	9,0	6,2	6,1	6,3
10	30 bis unter 40 Jahren	%	14,6	13,6	14,9	17,3	12,4	12,5
11	40 bis unter 50 Jahren	%	12,5	14,1	13,0	14,4	17,0	15,7
12	50 bis unter 65 Jahren	%	16,1	15,7	18,4	18,6	19,5	20,9
13	65 Jahren oder mehr	%	13,1	15,2	15,0	16,2	19,5	19,8
14	darunter Ausländer	1 000	441	711	856	1 132	1 191	1 210
15	Einwohner je km ²	Anzahl	150	155	162	173	178	179
16	Privathaushalte ¹⁾	1 000	3 678	4 286	4 916	5 521	6 065	6 123
17	davon Einpersonenhaushalte	1 000	904	1 237	1 673	1 946	2 412	2 459
18	Mehrpersonenhaushalte	1 000	2 774	3 048	3 243	3 575	3 653	3 664
davon mit								
19	2 Personen	1 000	951	1 204	1 434	1 759	1 956	2 000
20	3 oder mehr Personen	1 000	1 823	1 845	1 809	1 816	1 697	1 664
21	Durchschnittliche Haushaltgröße	Personen	2,83	2,56	2,32	2,23	2,08	2,06
Bevölkerungsbewegung								
22	Eheschließungen	Anzahl	73 548	66 368	74 387	63 038	59 092	59 623
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner ²⁾	Anzahl	7,0	6,1	6,6	5,2	4,7	4,7
24	Ehescheidungen	Anzahl	11 464	13 408	19 168	27 250	26 807	24 797
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner ²⁾	Anzahl	1,1	1,2	1,7	2,2	2,1	2,0
26	Lebendgeborene	Anzahl	143 656	114 451	136 122	120 765	105 251	109 562
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner ²⁾	Anzahl	13,7	10,5	12,0	9,9	8,4	8,7
28	Gestorbene	Anzahl	122 323	122 859	123 726	118 846	123 089	126 903
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner ²⁾	Anzahl	11,7	11,3	10,9	9,8	9,8	10,1
30	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	21 333	- 8 408	12 396	1 919	- 17 838	- 17 341
31	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	343 889	233 676	406 818	289 307	258 314	366 329
32	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	208 752	168 212	191 126	215 938	212 699	268 682
33	Wanderungsgewinn	Anzahl	135 137	65 464	215 692	73 369	45 615	97 647
34	Einbürgerungen	Anzahl	3 476	8 704	11 823	20 622	12 021	13 276
Gesundheitswesen								
35	Berufsausüb. Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. ³⁾	Anzahl	9 240	11 351	14 944	21 417	24 478	25 321
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez. ⁴⁾	Anzahl	5 645	6 412	7 242	8 323	9 924	10 990
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember	Anzahl	1 943	2 827	3 278	3 431	3 430	3 304
38	Krankenhäuser am 31. Dezember ⁵⁾	Anzahl	797	736	436	406	377	369
39	darin Krankbetten ⁶⁾	Anzahl	124 109	124 931	91 227	83 484	75 897	75 944
40	hauptamtliche Ärzte	Anzahl	7 978	12 530	•	16 740	22 009	24 646
41	Krankenpflegepersonen	Anzahl	24 600	41 686	•	61 836	61 015	64 412
Sterbefälle durch ... je 100 000 Einwohner ⁷⁾								
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt ⁸⁾ ..	Anzahl	441,8	538,0	543,8	467,0	412,1	413,5
43	bösartige Neubildungen	Anzahl	243,1	249,3	254,9	243,6	244,1	244,2
44	Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	96,8	70,5	69,3	59,4	67,4	66,7
45	Krankheiten des Verdauungssystems	Anzahl	68,6	60,2	49,1	45,7	49,9	44,8
46	Unfälle aller Art	Anzahl	72,0	54,8	39,1	24,9	18,2	21,1
47	Selbsttötung	Anzahl	20,3	20,6	17,6	16,1	14,1	13,7
Bildung und Kultur								
48	Kindertageseinrichtungen am 1. März (1970 – 2000 nur Kindergärten) Plätze	Anzahl	•	213 952	252 139	368 504	501 565	538 784
49	betreute Kinder ...	Anzahl	•	236 856	292 141	368 422	461 177	492 769
50	Volksschulen am 1. Oktober Schulen	Anzahl	3 245	2 832	2 813	2 858	3 166	3 337
51	(ab 2012 Grundschulen sowie Schüler	Anzahl	1 213 080	948 543	750 320	858 128	665 334	621 994
52	Mittel-/Hauptschulen) Lehrer	Anzahl	36 198	42 328	44 902	48 088	44 185	43 409

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2013
Noch: Bildung und Kultur								
1	Realschulen am 1. Oktober ⁹⁾ Schulen	Anzahl	287	332	333	335	368	378
2	Schüler	Anzahl	129 242	178 770	121 531	166 902	242 516	241 177
3	Lehrer	Anzahl	5 664	8 388	8 900	10 194	14 271	15 351
4	Gymnasien am 1. Oktober Schulen	Anzahl	347	395	395	400	413	422
5	Schüler	Anzahl	218 648	329 554	272 240	322 056	387 761	346 628
6	Lehrer	Anzahl	11 911	18 173	20 573	21 779	26 367	26 291
7	Berufsschulen am 20. Oktober ¹⁰⁾ Schulen	Anzahl	371	273	258	235	228	226
8	Schüler	Anzahl	225 362	390 716	292 853	298 008	285 106	270 612
9	Lehrer	Anzahl	3 947	6 581	8 003	8 195	8 068	8 148
10	Studierende an Hochschulen insgesamt ¹¹⁾	Anzahl	65 425	152 857	257 453	213 301	287 432	355 915
11	darunter an Universitäten	Anzahl	63 238	116 290	190 439	150 814	189 270	231 220
12	Kunsthochschulen	Anzahl	1 711	2 162	2 492	3 046	3 299	3 679
13	Fachhochschulen (einschl. Verw. FH)	Anzahl	-	33 822	63 718	58 788	94 277	120 460
Rechtspflege								
14	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	113 944	122 016	129 945	145 903	125 229	122 693
15	davon Erwachsene	Anzahl	88 017	91 783	109 455	120 749	102 980	103 742
16	Heranwachsende	Anzahl	16 254	18 283	14 090	15 529	12 831	11 750
17	Jugendliche	Anzahl	9 673	11 950	6 400	9 625	9 418	7 201
18	davon wegen Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	49 946	52 585	51 459	43 798	29 801	27 788
19	außerhalb des Straßenverkehrs	Anzahl	63 998	69 431	78 486	102 105	95 428	94 905
Erwerbstätigkeit								
20	Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt	1 000	4 894	5 175	5 731	5 879	6 358	6 590
21	männlich	1 000	2 936	3 064	3 314	3 308	3 452	3 547
22	weiblich	1 000	1 959	2 111	2 418	2 571	2 906	3 044
davon im Alter von								
23	unter 25 Jahren	%	20,1	21,7	17,9	12,7	11,8	11,5
24	25 bis unter 40 Jahren	%	35,8	32,7	36,9	39,7	31,0	30,3
25	40 bis unter 65 Jahren	%	40,2	43,1	43,5	46,2	55,0	55,8
26	65 Jahren oder mehr	%	3,8	2,5	1,7	1,4	2,2	2,4
nach der Stellung im Beruf								
27	Selbständige	1 000	584	539	569	682	769	739
28	mithelfende Familienangehörige	1 000	499	341	234	100	72	59
29	abhängig Beschäftigte	1 000	3 812	4 295	4 927	5 097	5 518	5 792
Erwerbsquote ¹²⁾								
30	insgesamt	%	46,9	48,7	53,0	50,9	53,1	54,1
31	männlich	%	59,3	60,0	62,6	58,5	58,8	59,2
32	weiblich	%	35,7	38,4	44,0	43,7	47,7	49,2
33	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ¹³⁾	1 000	293	337	325	360	373	492
34	Arbeitslose ¹⁴⁾	Anzahl	36 918	147 714	240 745	339 387	299 396	264 523
35	Arbeitslosenquote ^{14) 15)}	%	1,0	3,5	5,1	6,3	4,5	3,8
36	Gemeldete Stellen ¹⁴⁾	Anzahl	133 411	61 218	71 131	96 337	50 333	67 206
37	Kurzarbeiter ¹⁴⁾	Anzahl	2 813	23 384	9 870	7 146	89 750	23 057
Land- und Forstwirtschaft								
38	Landw. Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche (LF) von mind. 2 ha; ab 2010: 5 ha (2000: Wert von 1999; 2013: Stichprobenergebnis)	Anzahl	300 533	243 372	198 765	149 057	97 735	93 000
darunter mit einer LF von								
39	2 bis unter 5 ha	Anzahl	70 123	49 374	35 409	23 112	-	-
40	5 bis unter 10 ha	Anzahl	88 816	62 282	44 801	29 684	17 435	16 300
41	10 bis unter 20 ha	Anzahl	100 558	77 607	58 909	38 317	27 334	25 700
42	20 bis unter 50 ha	Anzahl	38 669	50 481	53 255	44 918	30 968	29 100
43	50 bis unter 100 ha	Anzahl	1 905	3 053	5 629	11 050	13 906	14 200
44	100 ha oder mehr	Anzahl	462	575	762	1 976	4 057	4 400
45	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 000 ha	3 753	3 506	3 416	3 279	3 137	3 136
46	darunter Dauergrünland	1 000 ha	1 569	1 393	1 302	1 169	1 071	1 057
47	Ackerland	1 000 ha	2 104	2 083	2 089	2 092	2 052	2 066
48	darunter Getreidefläche	1 000 ha	1 332	1 337	1 216	1 216	1 168	1 189
49	Getreideernte (mit Körnermais, ab 1990 auch mit Corn-Cob-Mix)	1 000 t	4 251	5 635	7 268	7 667	7 274	8 158
50	Kartoffelernte	1 000 t	5 590	2 518	1 953	2 417	1 648	1 410
51	Zuckerrübenenernte	1 000 t	2 604	4 003	4 814	5 183	4 253	3 918
52	Gemüseernte	1 000 t	131	110	175	373	487	475

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2013
Noch: Land- und Forstwirtschaft								
1	Obsternte im Marktobstanbau (nur Baumobst)	1 000 t	•	34	33	49	38	43
2	Weinmosternte	1 000 hl	202	120	493	480	354	433
3	Bestand (1970 bis 1990: 3. Dezember; 2000: 3. Mai; 2010 und 2013: 1. März) an							
	Rindern	1 000	4 323	4 942	4 814	3 977	3 356	3 254
4	darunter Milchkühe	1 000	1 927	1 986	1 809	1 416	1 244	1 239
5	Schweinen	1 000	4 161	4 146	3 716	3 731	3 654	3 549
6	Schafen	1 000	164	292	387	479	388	332
7	Kuhmilcherzeugung ¹⁶⁾	1 000 t	6 874	8 493	8 142	7 650	7 759	7 934
8	Schlachtmenge insgesamt ¹⁷⁾	1 000 t	719	919	1 051	868	847	800
9	darunter Rindfleisch (ohne Kalbfleisch)	1 000 t	286	422	552	366	314	300
10	Schweinefleisch	1 000 t	403	478	486	493	528	496
11	Geflügelfleisch ¹⁸⁾	1 000 t	37	66	72	63	138	161
12	Konsumeierzeugung ¹⁹⁾	Mill. St.	•	•	1 032	921	844	1 041
Produzierendes Gewerbe								
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden²⁰⁾								
13	Betriebe	Anzahl	11 144	10 040	9 889	8 057	7 134	7 010
14	Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1 400 465	1 385 601	1 443 363	1 207 466	1 138 089	1 199 025
15	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	395 391	420 356
16	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	517 761	553 216
17	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	41 955	39 644
18	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	181 099	183 925
19	Bruttoentgelte	Mill. €	9 199	21 554	35 175	43 038	48 083	56 030
20	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	38 885	93 671	157 808	246 619	309 984	339 204
21	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	84 336	89 308
22	Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	170 458	188 492
23	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	•	•
24	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	36 130	40 343
25	darunter Auslandsumsatz	%	18,3	25,7	32,2	40,3	51,4	52,2
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)								
26	Betriebe Ende Juni	Anzahl	10 519	11 608	14 489	15 408	13 446	14 105
27	Tätige Personen Ende Juni	Anzahl	307 249	271 289	240 392	180 788	128 541	143 898
28	Geleistete Arbeitsstunden	1 000	472 118	357 364	300 192	208 433	142 682	160 493
29	Entgelte	Mill. €	2 032,9	3 856,8	4 854,6	4 514,3	3 421,7	4 059,3
30	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	4 732,4	11 076,4	15 762,4	17 843,8	15 465,5	19 332,6
Energiewirtschaft (2013: Werte von 2011)								
31	Endenergieverbrauch insgesamt ²¹⁾	TJ	952 000	1 168 000	1 195 553	1 371 207	1 404 879	1 391 402
32	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	115 000	53 000	36 214	24 852	16 807	18 821
33	Mineralölprodukten	TJ	658 000	768 000	699 664	732 527	618 889	611 411
34	Gasen	TJ	54 000	153 000	210 084	279 478	300 011	283 704
35	Strom	TJ	102 000	165 000	214 095	260 382	296 338	304 097
36	sonstigen Energieträgern	TJ	23 000	29 000	35 055	73 966	172 833	173 369
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
37	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) ²²⁾	Anzahl	34 457	43 470	30 077	38 190	17 392	21 586
38	davon mit einer Wohnung	Anzahl	21 239	32 037	22 863	29 792	14 518	17 516
39	zwei Wohnungen	Anzahl	9 649	9 379	4 588	5 177	1 520	1 874
40	drei oder mehr Wohnungen ²²⁾	Anzahl	3 569	2 054	2 626	3 211	1 354	2 196
41	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	85 500	75 925	61 879	74 366	33 137	47 059
42	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	11 866	6 129	6 169	6 035	3 979	9 556
43	3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	33 928	19 826	22 545	24 062	9 987	15 054
44	5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	39 706	49 970	33 165	44 269	19 171	22 449
45	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember ²³⁾	Anzahl	1 683 954	2 095 681	2 338 156	2 687 868	2 934 602	2 948 790
46	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember ²⁴⁾	Anzahl	3 506 619	4 411 616	4 752 471	5 577 859	6 027 400	6 160 487
47	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	419 875	550 849	439 872	527 518	562 588	814 406
48	3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	1 874 459	2 149 326	2 144 392	2 484 597	2 616 670	2 556 406
49	5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	1 212 285	1 711 441	2 168 207	2 565 744	2 848 142	2 789 675

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2013
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel (für 2013 vorläufige Ergebnisse)								
1	Ausfuhr insgesamt ²⁵⁾	Mill. €	8 101	24 122	51 330	92 878	144 011	167 821
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	589	2 151	3 461	4 712	7 044	8 492
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	7 512	21 971	47 869	88 166	135 008	155 722
4	davon Rohstoffe	Mill. €	166	347	455	714	904	922
5	Halbwaren	Mill. €	624	1 509	2 177	3 245	6 307	6 982
6	Fertigwaren	Mill. €	6 722	20 115	45 238	84 207	127 798	147 818
7	davon Vorerzeugnisse	Mill. €	779	2 594	5 157	8 465	11 361	12 036
8	Enderzeugnisse	Mill. €	5 943	17 520	40 081	75 742	116 437	135 782
9	davon Europa	Mill. €	6 168	18 279	38 175	64 010	94 268r	104 319
10	darunter EU-Länder ²⁶⁾	Mill. €	.	15 074	31 954	48 709	81 603	88 930
11	Afrika	Mill. €	285	1 181	1 270	1 531	2 817r	3 064
12	Amerika	Mill. €	1 057	2 435	6 019	15 517	18 474	25 461
13	Asien	Mill. €	477	2 046	5 402	11 070	26 988r	33 317
14	Australien und Ozeanien	Mill. €	115	181	461	718	1 437	1 646
15	Verschiedenes ²⁷⁾	Mill. €	.	.	.	.	27	14
16	Einfuhr insgesamt ²⁵⁾	Mill. €	6 358	24 017	42 669	85 034	129 429	146 069
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	978	1 888	3 002	4 366	7 096	8 046
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	5 380	22 129	39 668	80 668	117 070	130 390
19	davon Rohstoffe	Mill. €	877	5 503	3 024	5 056	14 677	18 997
20	Halbwaren	Mill. €	775	2 805	3 896	5 397	5 474	6 459
21	Fertigwaren	Mill. €	3 728	13 822	32 748	70 216	96 919	104 934
22	davon Vorerzeugnisse	Mill. €	1 002	2 942	5 458	7 347	10 450	11 438
23	Enderzeugnisse	Mill. €	2 726	10 879	27 290	62 868	86 469	93 496
24	davon Europa	Mill. €	4 683	15 533	30 322	55 229	86 021r	99 817
25	darunter EU-Länder ²⁶⁾	Mill. €	.	11 721	23 581	36 765	72 393	84 402
26	Afrika	Mill. €	500	3 144	2 024	3 341	3 886	6 158
27	Amerika	Mill. €	714	1 867	4 007	9 695	10 540	11 130
28	Asien	Mill. €	443	3 452	6 259	16 642	28 764r	28 822
29	Australien und Ozeanien	Mill. €	17	22	57	118	219	143
30	Verschiedenes ²⁷⁾	Mill. €	.	.	.	.	0	.
Fremdenverkehr²⁸⁾								
31	Angebote Betten in Beherbergungsbetrieben	Anzahl	266 206	391 127	493 289	557 465	559 833	550 602
32	Gästekünfte	1 000	8 202	12 586	21 150	23 827	28 289	31 614
33	darunter von Auslandsgästen	1 000	.	2 399	4 933	4 844	6 496	7 576
34	Gästeübernachtungen	1 000	36 209	55 990	78 471	78 178	77 877	84 159
35	darunter von Auslandsgästen	1 000	.	4 814	10 225	10 167	13 472	15 918
Verkehr								
Straßenverkehr								
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar ²⁹⁾	1 000	3 135	5 031	6 928	8 516	8 630	9 103
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ³⁰⁾	1 000	2 426	4 076	5 667	6 774	6 863	7 214
38	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	230	373	500	556	549	576
39	Krafträder insgesamt ³¹⁾	1 000	53	159	319	651	754	815
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	392 787	506 943	647 714	636 171	633 191	687 789
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ³⁰⁾	Anzahl	343 578	434 467	574 940	531 331	544 668	587 541
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Anzahl	245 842	302 806	334 341	336 139	356 866	372 482
43	davon mit nur Sachschaden	Anzahl	181 222	231 713	269 820	273 023	305 897	320 663
44	Personenschaden	Anzahl	64 620	71 093	64 521	63 116	50 969	51 819
45	dabei Getötete	Anzahl	3 897	3 002	1 913	1 450	697	680
46	Verletzte	Anzahl	94 303	97 728	88 691	87 004	67 667	68 777
Luftverkehr								
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	3 872	6 502	12 598	25 922	39 479	42 649
48	Frachtaufkommen (ab 2010 einschl. Post)	t	28 016	35 696	67 153	143 801	294 525	295 084
Eisenbahnverkehr								
49	Güterempfang	1 000 t	43 841	38 259	31 973	26 524	27 819	29 523
50	Güterversand	1 000 t	30 167	26 482	22 647	19 699	24 555	23 637
Binnenschifffahrt								
51	Güterempfang	1 000 t	10 371	9 179	8 195	7 812	5 376	4 978
52	Güterversand	1 000 t	6 222	7 336	5 336	5 019	3 603	2 765

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2013
Geld und Kredit								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember ³²⁾	Mill. €	18 213	46 438	68 762	104 112	122 601	123 473
2	Bausparkassen am 31. Dezember	Mill. €	3 946	10 822	13 831	19 230	27 420	32 267
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember ³²⁾	Mill. €	39 808	133 888	263 237	518 913	524 552	455 765
Gewerbeanzeigen³³⁾								
4	Ameldungen	Anzahl	24 087	38 662	102 935	124 351	150 264	129 998
5	darunter Neugründungen ³⁴⁾	Anzahl	•	•	78 318	94 523	122 834	102 591
6	Abmeldungen	Anzahl	24 380	27 115	68 623	104 628	117 107	111 336
7	darunter vollständige Aufgabe	Anzahl	•	•	42 530	68 755	87 335	83 799
8	Unternehmensinsolvenzen insgesamt³⁵⁾	Anzahl	442	1 033	1 432	3 073	3 837	3 018
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
9	Mitglieder im Jahresdurchschnitt, ab 2006: 1. Juli insgesamt	1 000	5 060	6 178	6 728	7 261	7 603	7 870
10	darunter Pflichtmitglieder	1 000	2 976	3 739	4 100	4 212	4 520	4 629
11	freiwillige Mitglieder	1 000	805	722	748	1 021	762	933
Rentenversicherung³⁶⁾								
12	Rentenbestand insgesamt ³⁷⁾	1 000	1 187	1 488	1 591	1 851	3 287	3 325
13	darunter Altersrenten (bis 1990 "Altersruhegelder")	1 000	•	750	880	1 203	2 352	2 378
Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag je Monat für								
14	Regelaltersrente männlich	€	•	•	581	721	1 007	1 035
15	weiblich	€	•	•	213	306	515	539
Arbeitslosenversicherung und -hilfe								
16	Empfänger von Arbeitslosengeld (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	27 913	88 201	132 812	187 216	152 624	•
17	Arbeitslosengeld II im Dezember	Anzahl	3 647	14 721	33 549	79 700	463 471	416 573
18	Ausgaben für Arbeitslosengeld	1 000 €	95 611	797 311	1 498 352	2 793 202	2 383 225	1 815 604
19	Arbeitslosenhilfe/-geld ³⁸⁾	1 000 €	1 231	20 036	294 563	718 059	1 174 172	855 531
Sozialhilfe								
Empfänger von								
Ifd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
20	am 31. Dezember ³⁹⁾ insgesamt	Anzahl	•	•	•	210 570	9 271	11 140
21	je 1 000 Einwohner	Anzahl	•	•	•	17,0	0,7	0,9
22	Bruttoausgaben insgesamt ⁴⁰⁾	Mill. €	197	763	1 754	2 705	3 481	3 956
23	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. €	67	216	555	818	138	164
24	Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner ⁴⁰⁾	€	14	54	121	188	241	272
Wohngeld insgesamt⁴¹⁾								
25	Empfänger am 31. Dezember insgesamt ⁴²⁾	Anzahl	133 184	182 187	199 963	97 601	82 274	68 989
26	darunter Empfänger von Mietzuschuss	Anzahl	123 832	171 284	181 722	91 223	76 444	64 715
27	Ausbezahltes Wohngeld ⁴³⁾	1 000 €	43 753	104 498	181 261	90 554	168 208	103 149
Kinder und Jugendhilfe								
28	Aufwand aus öffentlichen Mitteln ⁴⁴⁾	1 000 €	70 388	185 875	281 211	1 458 541	3 833 885	4 447 957
Öffentliche Finanzen								
29	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt ⁴⁵⁾	Mill. €	9 878	24 509	36 075	49 202	70 818	77 513
30	darunter Ausgaben des Landes	Mill. €	6 066	16 342	23 048	32 410	45 348	50 643
31	der Gemeinden/Gv	Mill. €	5 165	11 639	17 668	23 015	34 256	37 286
32	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt ..	Mill. €	11 330	28 344	43 341	72 294	•	•
33	davon Einnahmen des Bundes	Mill. €	5 585	12 907	19 206	36 339	•	•
34	des Landes	Mill. €	4 250	10 866	17 507	26 628	31 091	37 569
35	der Gemeinden/Gv	Mill. €	1 494	4 571	6 628	9 327	12 196	15 102
36	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt ⁴⁶⁾	Mill. €	7 649	17 581	29 922	39 211	49 644	45 271
37	darunter Schulden des Landes	Mill. €	2 603	8 431	17 042	20 303	30 588	27 498
38	der Gemeinden/Gv	Mill. €	4 414	8 073	11 241	17 241	18 275	16 884
39	Vollzeitbeschäftigtes Personal von Bund ⁴⁷⁾	Anzahl	200 035	204 297	187 495	58 803	44 178	31 740
40	Land	Anzahl	183 168	247 606	241 318	225 022	194 055	200 251
41	Gemeinden/Gv ⁴⁸⁾	Anzahl	148 754	174 500	201 297	170 465	118 597	123 490
Löhne und Gehälter (Verdienste)								
Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsbereich								
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst ⁴⁸⁾								
42	der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt	€	•	•	•	•	19,83	21,24
43	männlich	€	•	•	•	•	21,03	22,52
44	weiblich	€	•	•	•	•	16,73	18,14

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2013
	Noch: Löhne und Gehälter (Verdienste)							
	Prod. Gewerbe, Dienstleistungsbereich							
1	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst ⁴⁸⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt	€	•	•	•	•	3 340	3 598
2	männlich	€	•	•	•	•	3 547	3 823
3	weiblich	€	•	•	•	•	2 809	3 054
	Preise							
4	Verbraucherpreisindex für Bayern (2010 = 100)	%	32,2	52,3	67,9	84,4	100,0	105,8
5	darunter für Nahrungsmittel und alkoholische Getränke ..	%	•	•	•	83,5	100,0	109,6
6	Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten)	%	26,8	42,3	60,8	85,8	100,0	103,8
7	Heizöl	%	10,0	51,7	40,4	61,7	100,0	127,4
8	Kraftstoffe	%	•	•	•	71,3	100,0	114,6
	Preisindex für Bauwerke (2010 = 100)							
9	Wohngebäude	%	27,5	51,2	71,1	86,2	100,0	107,8
10	Bürogebäude	%	26,3	47,5	68,9	84,7	100,0	107,6
11	Kaufwerte für Bauland je m ² insgesamt	€	13,17	28,73	62,31	100,44	128,49	143,46
12	darunter für baureifes Land	€	17,05	40,22	78,44	138,56	223,39	223,59
	Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen^{49) 50)}							
13	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Mill. €	...	...	252 872	342 486	435 885	487 987
14	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Mill. €	...	...	229 419	308 025	390 490	437 430
	davon ⁵¹⁾							
15	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	%	...	...	1,6	1,3	0,9	0,8
16	Produzierendes Gewerbe .....	%	...	...	36,2	31,5	33,0	33,4
17	Dienstleistungsbereiche .....	%	...	...	62,2	67,2	66,1	65,8
18	Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information und Kommunikation .....	%	...	...	20,3	20,2	17,8	17,7
19	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen .....	%	...	...	23,7	27,5	28,2	28,1
20	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit .....	%	...	...	18,2	19,5	20,1	20,0

¹⁾ 1970 Ergebnisse der Volkszählung, übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus. - ²⁾ Die Verhältniszahlen für 2013 basieren auf dem vorläufig fortgeschriebenen Zensusergebnis von 2011. - ³⁾ Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer. - ⁴⁾ 1970 einschl. Dentisten. - ⁵⁾ Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar; für das Jahr 2013 sind bei den lfd. Nrn. 38 bis 41 Werte des Jahres 2012 dargestellt. - ⁶⁾ 1970, 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Monatsdurchschnitt. - ⁷⁾ Die zugrunde gelegte durchschn. Bevölkerungszahl basiert auf dem vorläufig fortgeschriebenen Zensusergebnis von 2011. - ⁸⁾ Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. - ⁹⁾ Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ¹⁰⁾ Bis einschl. 2002 Angaben zum Stand 15. Oktober; einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ¹¹⁾ Im Wintersemester; einschl. Doppelinschreibungen. - ¹²⁾ Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung - ¹³⁾ 1970 Ende Juli, ab 1980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. - ¹⁴⁾ Jeweils Jahresdurchschnitt. - ¹⁵⁾ Arbeitslose in Prozent der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen bzw. ab 2003 in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. - ¹⁶⁾ Ab 2010 Zahlen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. - ¹⁷⁾ Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - ¹⁸⁾ Ab 2010 Zahlen des Stat. Bundesamts; alle Geflügelschlachtereien mit Zulassung gemäß EG-Hygierecht. Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von monatlich mindestens 2 000 Tieren. - ¹⁹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁰⁾ 1970 Betriebe des Bergbaus und der Verarbeitenden Industrie mit 10 oder mehr Beschäftigten; danach Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendes Handwerk) von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten. Für Betriebe, Beschäftigte jeweils Monatsdurchschnitt. Ab 2007 Stand September. Ab 2009 nach der WZ 2008. - ²¹⁾ Für das Jahr 2013 sind bei den lfd. Nrn. 31 bis 36 Werte des Jahres 2011 dargestellt. - ²²⁾ Ab 1990 einschl. Wohnheime. - ²³⁾ 2013 einschl. Wohnheime. - ²⁴⁾ 2013 einschl. Wohnungen in Wohnheimen - ²⁵⁾ Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen etc., bzw. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, nicht ermittelte Länder. - ²⁶⁾ Zahl der EU-Mitgliedstaaten zum jeweiligen Stand: 1980: 9, 1990: 12, 2000: 15, 2010: 27, 2013: 28. - ²⁷⁾ Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, nicht ermittelte Länder. - ²⁸⁾ Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit jährlich mindestens ... Gästeübernachtungen: 1970: 3 000, 1980: 5 000. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und für Campingplätze mit 3 oder mehr Stellplätzen (2013: 10 oder mehr Gästebetten bzw. Stellplätze); 1990 und 2000 Campingplätze nachkorrigiert. Angebotene Betten zum Stand 30. Juni (Betten ohne Campingplätze). - ²⁹⁾ Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12%). - ³⁰⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen u. sonstige "M1-Fahrzeuge" - ³¹⁾ Ab 1980 einschl. Leichtkraftfräher. - ³²⁾ Alle im Bereich der Deutschen Bundesbank in Bayern tätigen Niederlassungen, ohne Postbank und Deutsche Bundesbank. Ab 1999 ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen und Nichtbanken. - ³³⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - ³⁴⁾ Bis einschl. 2002 Neuerrichtungen (Neugründungen und Gründungen durch Verschmelzung oder Teilung). - ³⁵⁾ 1970 einschl. Anschlusskonkurse. - ³⁶⁾ Ergebnisse ab 2003 basieren auf Änderungen des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. - ³⁷⁾ 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. - ³⁸⁾ Die Arbeitslosenhilfe wurde mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2005 abgelöst. Ausgewiesen sind nur Zahlen, die von der Bundesagentur erfasst werden. - ³⁹⁾ Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; aufgrund gesetzlicher Änderungen zum Januar 2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich. - ⁴⁰⁾ Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. - ⁴¹⁾ Ab 2005 werden die reinen Wohngeldhaushalte ausgewiesen; für das Jahr 2013 ist bei den lfd. Nr. 25 bis 27 der Wert des Jahres 2012 dargestellt. - ⁴²⁾ Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen. - ⁴³⁾ Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen. - ⁴⁴⁾ Ergebnisse ab 1991 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990) nur in Teilbereichen mit früheren Jahren vergleichbar; für das Jahr 2013 ist bei der lfd. Nr. 28 der Wert des Jahres 2012 dargestellt. - ⁴⁵⁾ Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. - ⁴⁶⁾ Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben; ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. - ⁴⁷⁾ Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post; einschl. Bundes-eisenbahnvermögen und Bundesagentur für Arbeit; ohne Soldaten; 2013: einschl. Körperschaften, Anstalten (ohne Bundesanstalt für Arbeit und Sozialversicherungsträger). - ⁴⁸⁾ Ohne Sonderzahlungen. - ⁴⁹⁾ Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen. - ⁵⁰⁾ Ab Revision 2011 liegen für die Jahre 1970 bis 1990 keine vergleichbaren Zahlen mehr vor. Daher sind in der Spalte von 1990 ersatzweise die Ergebnisse von 1991 angegeben. - ⁵¹⁾ Anteil an Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen insgesamt in %.

Weitere Erklärungen und Definitionen zu den aufgeführten Merkmalen enthalten die Erläuterungen der betreffenden Jahrbuch-Kapitel.

I. Gebiet und Bevölkerung

Seite

A. Staatsgebiet

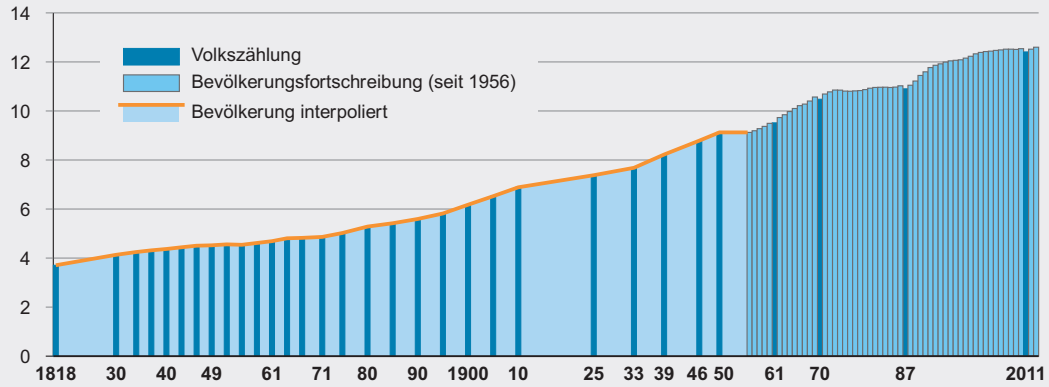
1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform	28
2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen	28
3. Gemeinsame Grenzen	29
4. Fläche Bayerns seit 1825	29
5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2013	30

B. Bevölkerungsstand

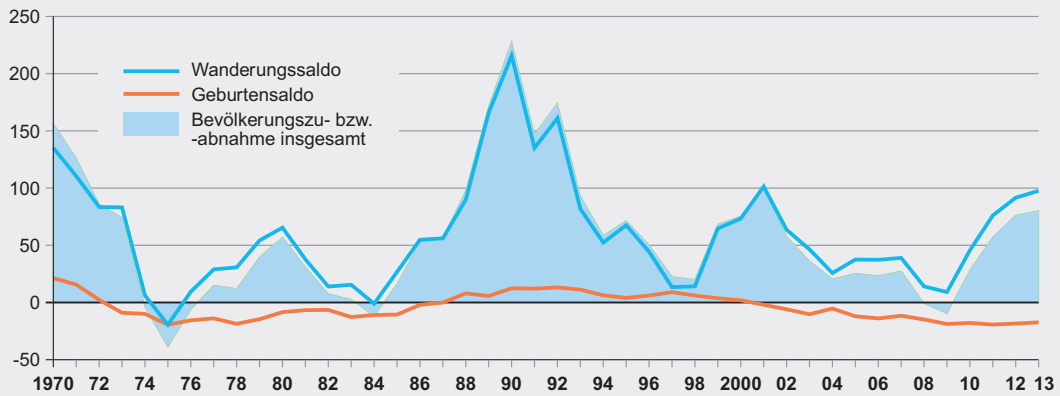
1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand	32
2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950	32
3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen	32
4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2032	33
5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840	35
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950	38
7. Bevölkerung 2011 und 1987 nach Religionszugehörigkeit	38
8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen	39
9. Bevölkerung am 31. Dezember 2013 nach Alters- und Geburtsjahren	41
10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen	42
11. Bevölkerung in Privathaushalten 2013 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	42
12. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2013 nach Haushaltsgröße	43
13. Privathaushalte 2013 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	43
14. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2013 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	43
15. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2013 nach Altersgruppen und Ausbildung	44
16. Familien in den Regierungsbezirken 2013 nach Zahl der ledigen Kinder	44
17. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2013 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder	44
18. Bevölkerung 2013 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt und Nettoeinkommen	45
19. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2013 nach Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt, Nettoeinkommen und Staatsangehörigkeit	46
20. Bevölkerung 2013 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	47
21. Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter 2013 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Ausbildung	48

Bevölkerung seit 1818 in Millionen

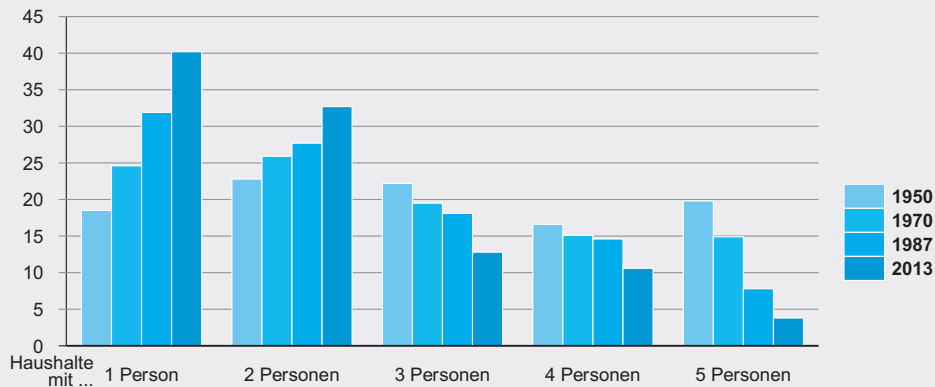
Gebietsstand: 31. Dezember 2013



Bevölkerungszu- bzw. -abnahme seit 1970 in Tausend



Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße in Prozent aller Haushalte



Bayerisches Landesamt für Statistik

Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 31. Dezember 2013 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Der Zensus 2011 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i. d. F. der Bek. vom 14. März 1980 (BGBl I S. 308), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl I S. 1186).

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert, sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien. Die Hochrechnung für den Mikrozensus bis 2012 erfolgte anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, seit 2013 auf Basis des Zensus 2011, so dass die aktuellen Zahlen aus dem Jahr 2013 nur eingeschränkt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar sind.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 31. Dezember 2013 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Landkreise von 143 auf 71, die Zahl der kreisfreien Städte von 48 auf 25 und die Zahl der Gemeinden von 7 010 auf 2 056 verringert. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 31. Dezember 2013 **gemeinsame Grenzen** mit der Tschechischen Republik, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 704 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die damalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten „Bayerischen Kreises Lindau“ mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Bei der **Flächenerhebung** (Unterabschnitt A, Tab. 5) erfolgte die Erfassung und regionale Zuordnung (**Belegheitsprinzip**) aller Flächen des Landes unter Zugrundelegung der Werte des Liegenschaftskatasters über die Vermessungsämter zum Stichtag 31. Dezember 2013.

Zur **Gebäude- und Freifläche** gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Zur **Landwirtschaftsfläche** gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Die **Siedlungs- und Verkehrsfläche** ist die Summenposition der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche.

Zur **Verkehrsfläche** zählen unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

Zur **Waldfläche** gehören unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind. Hierzu gehören auch Waldblößen, Pflanzschulen und Wildäsungsflächen.

Bei den Ergebnissen über **Ausländer nach der Staatsangehörigkeit** handelt es sich um Zahlen aus dem beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Nürnberg geführten Ausländerzentralregister. Zwischen Volkszählungen ist dies die einzige Quelle, die für Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit zur Verfügung steht. Obwohl bei der Auszählung der Ausländer insgesamt die Ergebnisse des Ausländerzentralregisters wie auch die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung die gleiche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch in ihren Bestandszahlen hauptsächlich aufgrund anderer und längerer Berichtswege geringfügig voneinander ab.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach dem **Alter** enthalten, werden die Ergebnisse nach der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich somit auf das Alter am Erhebungsstichtag.

Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden nicht erfasst.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** (Einwohner je km²) wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 2013 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Bevölkerungszahlen wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, seit 1. Februar 1984 erfolgt die Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand (derzeit: Zensus 2011) zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die zum Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) haben. Nach § 12 MRRG ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Die regionalisierte **Bevölkerungsvorausberechnung** ist eine Modellrechnung, die den Bevölkerungsstand des Freistaats, seiner Regierungsbezirke und der Landkreise bzw. kreisfreien Städte mittels Annahmen über künftige Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten sowie zu den Wanderungsbewegungen in die Zukunft fortschreibt.

Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Die **Familie** im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung.

Beim **Familienstand** unterscheidet der Mikrozensus zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und für den keine Auskünfte erteilt wurden.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Als **(Privat)Haushalt** zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Haushalte mit mehreren Wohnsitzen werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben. Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die **Bevölkerung in Privathaushalten** zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit bilden. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt.

Religionszugehörigkeit: Zur röm.-kath. Kirche zählen nicht die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Zur evangelischen Landeskirche zählen auch die ev.-luth. Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in Deutschland, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z. B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z. B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z. B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der altkatholischen Kirche auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft.

Einen **Migrationshintergrund** haben Personen, die mindestens eines der nachfolgend genannten Merkmale aufweisen: Ausländerin/Ausländer, im Ausland geborene und zugewanderte Personen seit 1. Januar 1950, Eingebürgerte und Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil in eine der oben genannten Gruppen fällt. Bei den Personen mit Migrationshintergrund wird unterschieden nach „**Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne**“ und nach „**Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne**“. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne werden nur die Personen betrachtet, die zum Zeitpunkt der Befragung im Haushalt leben. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne wird auch nach dem Migrationshintergrund der nicht im Haushalt lebenden Eltern gefragt. Die Befragung nach dem Migrationshintergrund im weiteren Sinne erfolgte erstmals 2005 und wird seitdem im Vierjahresrhythmus wiederholt. Die „Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne“ werden in den Tabellen nicht ausgewiesen.

Verwaltungsgemeinschaften sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 31. Dezember 2013 gab es 985 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 312 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen waren.

A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform

Merkmal	Regierungsbezirk							Bayern
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
Sitz der Regierung	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
Gebietsstand: 27. Mai 1970								
Fläche in km ²	16 339,35	10 759,69	9 642,00	7 497,34	7 624,92	8 486,71	10 196,91	70 546,92
Bevölkerung (27.05.1970)	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km ²	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt	33	26	24	26	25	27	30	191
davon kreisfreie Städte	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden ¹⁾	1 105	893	935 ²⁾	1 069	977	992 ³⁾	1 039	7 010 ⁴⁾
Amtlich benannte Gemeindeteile	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdefr. Gebiete in km ²	1 213,73	448,71	1 137,71	857,05	552,79	1 043,51	368,75	5 622,25
Gebietsstand: 31. Dezember 2013								
Fläche in km ²	17 530,21	10 328,65	9 690,19	7 231,49	7 244,89	8 531,40	9 993,38	70 550,19 ⁵⁾
Bevölkerung ⁶⁾	4 469 342	1 189 153	1 077 991	1 056 365	1 707 376	1 297 992	1 806 025	12 604 244
Einwohner je km ²	255	115	111	146	236	152	181	179
Kreise insgesamt	23	12	10	13	12	12	14	96
davon kreisfreie Städte	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden ¹⁾	500	258	226	214	210	308	340	2 056
darunter Große Kreisstädte	10	1	2	5	3	2	6	29
Verwaltungsgemeinschaften	66	36	38	34	29	49	60	312
darin Mitgliedsgemeinden	189	99	103	89	104	179	222	985
Amtlich benannte Gemeindeteile	13 091	11 382	5 290	3 563	2 811	1 730	4 315	42 182
Gemeindefreie Gebiete	19	16	11	44	31	54	12	187
Fläche der gdefr. Gebiete in km ²	480,76	253,96	139,56	408,83	258,61	682,38	90,19	2 314,28

¹⁾ Einschl. kreisfreier Städte. - ²⁾ Darunter fünf abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ³⁾ Darunter eine abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinde. - ⁴⁾ Darunter sechs abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁵⁾ Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten. - ⁶⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung auf der Basis des Zensus 2011.

2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

- Jeweiliger Gebietsstand -

Gemeinden mit ... Einwohnern ¹⁾	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 ²⁾	1987	2013
unter 200	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	-
200 bis unter 500	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	3
500 bis unter 1 000	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	147
1 000 bis unter 2 000	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	596
2 000 bis unter 3 000	81	153		277	270	294	337	337	355
3 000 bis unter 5 000	34	90	311	168	178	203	356	379	410
5 000 bis unter 10 000	23	54	76	111	126	157	254	271	323
10 000 bis unter 20 000	12	15	24	35	49	68	120	125	155
20 000 bis unter 50 000	5	14	20	17	19	20	31	33	51
50 000 bis unter 100 000	1	5	5	6	8	9	11	11	8
100 000 bis unter 500 000	1	2	4	3	4	4	5	4	7
500 000 oder mehr	-	1	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	8 052	7 984	7 882	7 087	7 116³⁾	7 004⁴⁾	2 057	2 051	2 056

¹⁾ Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 fortgeschriebene Bevölkerung am 30. Juni und 2013 fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - ²⁾ Nach Abschluss der kommunalen Gebietsreform. - ³⁾ Ohne fünf abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁴⁾ Ohne sechs abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden.

3. Gemeinsame Grenzen

- Daten des Landesamts für Vermessung und Geoinformation -
- Jeweiliger Gebietsstand -

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	der Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km							
Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke								
Oberbayern	x	340	45	-	99	-	421	x
Niederbayern	340	x	309	-	-	-	-	x
Oberpfalz	45	309	x	140	216	-	-	x
Oberfranken	-	-	140	x	223	156	-	x
Mittelfranken	99	-	216	223	x	90	111	x
Unterfranken	-	-	-	156	90	x	-	x
Schwaben	421	-	-	-	111	-	x	x
Zusammen	905	649	710	519	739	246	532	x
Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaats zu anderen Bundesländern bzw. Staaten								
Baden-Württemberg	-	-	-	-	170	238	419	827
Hessen	-	-	-	-	-	260	-	260
Sachsen	-	-	-	41	-	-	-	41
Thüringen	-	-	-	256	-	124	-	380
Tschechische Republik	-	101	199	59	-	-	-	359
Österreich	439	151	-	-	-	-	228	818
Bodensee (Uferlänge)	-	-	-	-	-	-	19	19
Zusammen	439	252	199	356	170	622	666	2 704
Gesamtgrenzen	1 344	901	909	875	909	868	1 198	2 704

4. Fläche Bayerns seit 1825

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km ²								
1825 ¹⁾	75 129,4
1844	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0 ²⁾
1920	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 ³⁾	7 513,8 ⁴⁾	7 593,6	8 444,7 ⁴⁾	9 854,9	75 996,5
1925	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939	16 676,2	12 333,2 ⁵⁾	9 763,8 ⁵⁾	5 492,3 ⁶⁾	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 ⁷⁾	77 785,1
1944	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945	16 337,8	10 744,9 ⁸⁾	9 656,0 ⁸⁾	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3 ⁹⁾	9 889,4 ¹⁰⁾	70 237,9 ¹¹⁾
1950	16 337,8	10 754,4	9 646,5	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 ¹²⁾	70 548,5
1961	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970	16 339,4	10 759,7	9 642,0	-	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9 ²⁾
1978	17 534,0	10 344,8	9 672,1	-	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	70 546,3 ¹³⁾
1987	17 528,4	10 331,2	9 691,2	-	7 231,2	7 245,8	8 532,5	9 992,9	70 553,2 ²⁾
2013	17 530,2	10 328,7	9 690,2	-	7 231,5	7 244,9	8 531,4	9 993,4	70 550,2²⁾

¹⁾ Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. - ²⁾ Flächenberichtigung. - ³⁾ Nach Abtrennung der Saarpfalz. - ⁴⁾ Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. - ⁵⁾ Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. - ⁶⁾ Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. - ⁷⁾ Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ⁸⁾ Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. - ⁹⁾ Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. - ¹⁰⁾ Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau" und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ¹¹⁾ Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. - ¹²⁾ Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau". - ¹³⁾ 1978 Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen

Lfd. Nr.	Nutzungsart ¹⁾	Jahr — Abw. ²⁾	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
			ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1	Gebäude- und Freifläche	2013	113 583	6,5	58 802	5,7	48 558	5,0	42 745	5,9
		2012	112 444	6,4	57 914	5,6	47 454	4,9	42 437	5,9
		Abw.	1 138	1,0	888	1,5	1 104	2,3	309	0,7
2	darunter Wohnen	2013	56 175	3,2	25 342	2,4	21 693	2,2	21 509	2,9
		2012	55 685	3,2	25 042	2,4	21 309	2,2	21 196	2,9
		Abw.	490	0,9	300	1,2	384	1,8	313	1,5
3	Gewerbe und Industrie	2013	10 714	0,6	4 909	0,5	4 931	0,5	4 701	0,7
		2012	10 600	0,6	4 767	0,5	4 754	0,5	4 686	0,6
		Abw.	114	1,1	142	3,0	177	3,7	14	0,3
4	Betriebsfläche	2013	7 530	0,4	3 957	0,4	3 365	0,3	2 566	0,4
		2012	7 384	0,4	3 955	0,4	3 290	0,3	2 469	0,3
		Abw.	146	2,0	2	0,1	75	2,3	97	3,9
5	darunter Abbauland	2013	4 586	0,3	2 319	0,2	1 947	0,2	1 446	0,2
		2012	4 555	0,3	2 315	0,2	1 774	0,2	1 416	0,2
		Abw.	31	0,7	4	0,2	173	9,7	30	2,1
6	Erholungsfläche	2013	13 340	0,8	3 950	0,4	3 643	0,4	4 137	0,6
		2012	13 180	0,8	3 954	0,4	3 389	0,3	3 866	0,5
		Abw.	160	1,2	- 4	- 0,1	254	7,5	271	7,0
7	darunter Grünanlagen	2013	6 103	0,3	1 092	0,1	1 027	0,1	1 722	0,2
		2012	6 078	0,3	1 087	0,1	933	0,1	1 619	0,2
		Abw.	25	0,4	4	0,4	94	10,0	103	6,4
8	Verkehrsfläche	2013	70 762	4,0	44 428	4,3	45 767	4,7	36 325	5,0
		2012	70 521	4,0	44 328	4,3	45 702	4,7	36 293	5,0
		Abw.	241	0,3	100	0,2	65	0,1	31	0,1
9	darunter Straßen, Wege, Plätze	2013	61 393	3,5	42 438	4,1	43 631	4,5	34 140	4,7
		2012	61 120	3,5	42 327	4,1	43 511	4,5	34 037	4,7
		Abw.	273	0,4	111	0,3	121	0,3	103	0,3
10	Landwirtschaftsfläche	2013	854 271	48,7	558 394	54,1	417 156	43,0	330 067	45,6
		2012	856 073	48,8	559 526	54,2	419 838	43,3	335 702	46,4
		Abw.	- 1 802	- 0,2	- 1 132	- 0,2	- 2 682	- 0,6	- 5 635	- 1,7
11	Waldfläche	2013	583 803	33,3	341 824	33,1	389 607	40,2	293 100	40,5
		2012	583 604	33,3	341 794	33,1	389 164	40,2	290 512	40,2
		Abw.	199	0,0	30	0,0	444	0,1	2 588	0,9
12	Wasserfläche	2013	55 907	3,2	16 390	1,6	17 710	1,8	8 387	1,2
		2012	55 895	3,2	16 377	1,6	18 027	1,9	8 479	1,2
		Abw.	13	0,0	14	0,1	- 317	- 1,8	- 92	- 1,1
13	Flächen anderer Nutzung	2013	53 825	3,1	5 120	0,5	43 211	4,5	5 821	0,8
		2012	53 882	3,1	5 059	0,5	42 150	4,3	3 391	0,5
		Abw.	- 57	- 0,1	62	1,2	1 061	2,5	2 430	71,7
14	darunter Unland	2013	51 102	2,9	2 623	0,3	4 816	0,5	5 287	0,7
		2012	51 125	2,9	2 545	0,2	3 540	0,4	2 774	0,4
		Abw.	- 23	- 0,0	79	3,1	1 276	36,1	2 513	90,6
15	Gebietsfläche insgesamt⁴⁾	2013	1 753 021	100	1 032 865	100	969 019	100	723 149	100
		2012	1 752 982	100	1 032 906	100	969 014	100	723 148	100
16	darunter Siedlungs- und Ver- kehrsfäche insgesamt ⁵⁾	2013	201 657	11,5	109 051	10,6	99 641	10,3	84 658	11,7
		2012	200 007	11,4	108 069	10,5	98 298	10,1	83 963	11,6
		Abw.	1 650	0,8	982	0,9	1 342	1,4	695	0,8

¹⁾ Erläuterungen siehe Seite 26. - ²⁾ Abweichung gegenüber dem Vorjahr. - ³⁾ Es liegen noch keine Daten für das Jahr 2013 vor. - ⁴⁾ Die teilweise geringe Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhofsfläche.

Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2013

Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Deutschland ⁹⁾		Lfd. Nr.
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
49 240	6,8	45 535	5,3	63 738	6,4	422 201	6,0	...	...	1
48 814	6,7	45 308	5,3	63 184	6,3	417 554	5,9	2 479 737	6,9	
426	0,9	227	0,5	555	0,9	4 647	1,1	...	...
22 749	3,1	22 069	2,6	29 509	3,0	199 045	2,8	...	...	2
22 583	3,1	21 876	2,6	29 252	2,9	196 943	2,8	1 225 889	3,4	
165	0,7	193	0,9	256	0,9	2 102	1,1	...	...
5 610	0,8	5 129	0,6	7 550	0,8	43 544	0,6	...	...	3
5 588	0,8	5 003	0,6	7 456	0,7	42 855	0,6	331 456	0,9	
21	0,4	126	2,5	94	1,3	689	1,6	...	...
2 920	0,4	3 766	0,4	4 049	0,4	28 153	0,4	...	...	4
2 900	0,4	3 693	0,4	4 043	0,4	27 733	0,4	246 385	0,7	
20	0,7	73	2,0	6	0,1	420	1,5	...	...
1 170	0,2	1 750	0,2	2 352	0,2	15 569	0,2	...	...	5
1 159	0,2	1 776	0,2	2 341	0,2	15 336	0,2	158 113	0,4	
11	0,9	- 27	- 1,5	11	0,5	233	1,5	...	...
4 202	0,6	5 020	0,6	5 657	0,6	39 949	0,6	...	...	6
4 185	0,6	4 984	0,6	5 579	0,6	39 137	0,6	414 840	1,2	
18	0,4	36	0,7	78	1,4	813	2,1	...	...
1 927	0,3	1 990	0,2	2 268	0,2	16 129	0,2	...	...	7
1 927	0,3	1 973	0,2	2 222	0,2	15 839	0,2	279 891	0,8	
0	0,0	17	0,9	47	2,1	290	1,8	...	...
46 676	6,4	49 322	5,8	47 643	4,8	340 923	4,8	...	...	8
46 615	6,4	49 044	5,7	47 481	4,8	339 983	4,8	1 803 237	5,0	
61	0,1	278	0,6	163	0,3	939	0,3	...	...
43 096	5,9	46 568	5,5	44 232	4,4	315 498	4,5	...	...	9
43 029	5,9	46 402	5,4	44 055	4,4	314 481	4,5	1 575 409	4,4	
66	0,2	166	0,4	177	0,4	1 018	0,3	...	...
356 479	49,2	384 010	45,0	556 480	55,7	3 456 858	49,0	...	...	10
357 015	49,3	384 693	45,1	557 443	55,8	3 470 290	49,2	18 646 479	52,2	
- 536	- 0,2	- 683	- 0,2	- 963	- 0,2	- 13 432	- 0,4	...	...
246 143	34,0	338 805	39,7	283 354	28,4	2 476 636	35,1	...	...	11
246 135	34,0	338 755	39,7	283 226	28,3	2 473 190	35,1	10 796 986	30,2	
8	0,0	50	0,0	128	0,0	3 446	0,1	...	...
14 306	2,0	11 952	1,4	19 606	2,0	144 258	2,0	...	...	12
14 300	2,0	11 935	1,4	19 594	2,0	144 606	2,0	863 435	2,4	
6	0,0	17	0,1	13	0,1	- 348	- 0,2	...	...
4 523	0,6	14 730	1,7	18 810	1,9	146 041	2,1	...	...	13
4 527	0,6	14 728	1,7	18 793	1,9	142 530	2,0	465 757	1,3	
- 4	- 0,1	2	0,0	17	0,1	3 511	2,5	...	...
2 153	0,3	3 530	0,4	16 704	1,7	86 216	1,2	...	...	14
2 156	0,3	3 511	0,4	16 674	1,7	82 324	1,2	319 676	0,9	
- 3	- 0,1	19	0,5	30	0,2	3 892	4,7	...	...
724 489	100	853 140	100	999 338	100	7 055 019	100	...	...	15
724 491	100	853 140	100	999 342	100	7 055 023	100	35 716 856	100	
102 334	14,1	102 332	12,0	119 191	11,9	818 864	11,6	...	...	16
101 824	14,1	101 691	11,9	118 400	11,8	812 252	11,5	4 822 467	13,5	
510	0,5	641	0,6	791	0,7	6 612	0,8	...	...

fügen Abweichungen der Gebietsfläche sind im Wesentlichen durch die höhere Messgenauigkeit bei Neuvermessungen bedingt. - ⁹⁾ Die Siedlungs- und Ver-

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand

- Ergebnisse der Volkszählungen bis 1987 und des Zensus 2011 -

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	•	•	1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni	4 133 760	•	•	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 1. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 1. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 1. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 1. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 1. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 1. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 1. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 1. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1867 1. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778	2011 9. Mai	12 397 614	6 062 701	6 334 913

¹⁾ Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärpersonen in Frankreich); 1925 mit 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bayern ¹⁾					Deutschland ²⁾				
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr	
	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%
1950	9 177 242	4 259 348	4 917 894	•	•	50 336 093	23 405 124	26 930 969	•	•
1960	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8
1970	10 561 110	5 019 991	5 541 119	1 066 171	11,2	61 001 164	29 071 621	31 929 543	5 216 365	9,4
1980	10 928 151	5 228 969	5 699 182	117 762	1,1	61 657 945	29 481 033	32 176 912	13 321	0,0
1987	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7
2000	12 230 255	5 974 283	6 255 972	236 771	2,0	82 259 540	40 156 536	42 103 004	442 041	0,5
2010	12 538 696	6 158 439	6 380 257	308 441	2,5	81 751 602	40 112 425	41 639 177	- 507 938	- 0,6
2011	12 443 372	6 093 423	6 349 949	- 95 324	- 0,8	80 327 900	39 237 704	41 090 196	- 1 423 702	- 1,7
2012	12 519 571	6 143 992	6 375 579	76 199	0,6	80 523 746	39 381 131	41 142 615	195 846	0,2
2013	12 604 244	6 197 163	6 407 081	84 673	0,7	80 767 463	39 557 079	41 210 384	243 717	0,3

¹⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde; fortgeschriebene Bevölkerung auf Basis der jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus. - ²⁾ Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %								
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr
1871	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7
1900	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6
1925	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8
1939	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4
1950	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1
1961	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0
1970	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9
1980	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2
1987	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0
2000	12 230 255	6,2	10,1	3,1	7,8	6,2	17,3	14,4	18,6	16,2
2010	12 538 696	5,1	8,7	3,2	8,4	6,1	12,4	17,0	19,5	19,5
2011	12 443 372	5,1	8,7	3,1	8,3	6,2	12,3	16,7	20,1	19,6
2012	12 519 571	5,1	8,4	3,2	8,3	6,2	12,4	16,2	20,5	19,7
2013	12 604 244	5,1	8,2	3,2	8,2	6,3	12,5	15,7	20,9	19,8

¹⁾ 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember auf Basis der jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus. - ²⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2032

- Ergebnisse und Indikatoren -

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Ver- änderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient ¹⁾ am		Altenquotient ²⁾ am	
	31. Dezember			31. Dezember		31. Dezember		31. Dezember	
	2012 ³⁾	2032	2012 ³⁾	2032	2012 ³⁾	2032	2012 ³⁾	2032	
	1 000		%	Jahre		2012 ³⁾	2032	2012 ³⁾	2032
Krfr. St Ingolstadt	127,9	139,0	8,7	42,3	44,7	29,5	29,4	30,0	38,4
München, Landeshauptstadt	1 388,3	1 574,0	13,4	41,9	42,5	24,7	28,1	27,2	29,8
Krfr. St Rosenheim	59,9	63,9	6,6	42,9	45,5	29,7	29,6	32,3	42,6
Lkr Altötting	106,5	106,8	0,3	44,1	47,6	32,5	31,5	35,1	52,9
Lkr Berchtesgadener Land	101,9	106,0	4,1	44,8	47,7	30,6	29,0	39,4	51,2
Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen	120,7	129,4	7,2	43,7	47,5	33,6	31,9	35,2	51,4
Lkr Dachau	142,0	161,2	13,5	42,1	45,3	33,0	33,1	28,5	42,5
Lkr Ebersberg	131,0	150,6	14,9	42,2	45,0	35,8	35,7	31,0	42,5
Lkr Eichstätt	125,0	133,7	6,9	41,4	45,3	34,9	33,1	27,4	43,4
Lkr Erding	128,3	144,7	12,8	41,1	45,4	34,5	32,4	25,1	42,1
Lkr Freising	166,3	185,3	11,4	40,6	44,4	32,3	30,6	24,0	37,7
Lkr Fürstenfeldbruck	205,2	227,9	11,1	43,7	46,0	33,1	34,1	35,8	46,2
Lkr Garmisch-Partenkirchen	84,7	86,4	2,0	45,9	49,3	31,1	28,6	43,3	58,6
Lkr Landsberg am Lech	114,2	123,3	7,9	42,5	47,0	35,9	33,5	30,9	50,6
Lkr Miesbach	94,8	100,5	6,1	44,5	48,0	32,5	30,6	38,1	52,5
Lkr Mühldorf a.Inn	107,4	112,8	5,0	43,3	47,0	33,2	31,4	32,4	49,2
Lkr München	325,7	376,9	15,7	43,0	44,8	33,9	35,9	34,5	41,7
Lkr Neuburg-Schrobenhausen	91,8	97,4	6,1	42,4	46,0	33,8	32,6	29,7	46,4
Lkr Pfaffenhofen a.d.Ilm	118,3	128,6	8,6	42,1	46,2	32,7	31,2	27,6	45,0
Lkr Rosenheim	247,1	265,5	7,4	43,3	47,5	34,2	32,1	33,6	51,8
Lkr Starnberg	129,5	142,1	9,7	44,4	47,2	35,6	35,2	39,4	51,6
Lkr Traunstein	169,5	173,3	2,2	44,4	47,9	33,0	31,7	37,5	54,6
Lkr Weilheim-Schongau	129,6	133,2	2,8	43,5	47,4	34,8	33,7	34,9	54,4
Oberbayern	4 415,6	4 862,4	10,1	42,7	45,0	30,5	31,0	30,9	40,8
Krfr. St Landshut	65,3	71,5	9,4	44,1	47,1	27,7	29,3	34,9	48,9
Krfr. St Passau	49,0	49,6	1,1	44,1	47,2	24,9	24,9	35,1	48,4
Krfr. St Straubing	45,1	46,8	3,7	44,7	47,7	25,8	27,1	33,6	49,5
Lkr Deggendorf	114,7	115,9	1,0	43,4	47,8	31,0	28,6	30,8	51,4
Lkr Freyung-Grafenau	77,8	72,5	- 6,8	44,1	49,7	31,0	28,4	32,1	61,6
Lkr Kelheim	114,0	119,1	4,5	42,3	46,4	33,7	32,5	28,9	47,9
Lkr Landshut	148,9	157,0	5,4	42,3	46,6	33,6	31,9	28,2	48,1
Lkr Passau	184,9	183,5	- 0,8	44,1	49,1	31,3	29,2	33,3	58,7
Lkr Regen	76,3	70,0	- 8,3	44,5	49,3	29,7	27,9	33,5	58,6
Lkr Rottal-Inn	117,4	116,9	- 0,4	43,8	48,0	32,9	30,4	34,2	54,0
Lkr Straubing-Bogen	96,7	99,2	2,6	42,8	47,5	33,1	30,2	29,3	50,3
Lkr Dingolfing-Landau	91,3	92,9	1,7	42,8	47,0	31,4	29,2	29,4	48,2
Niederbayern	1 181,5	1 194,8	1,1	43,4	47,8	31,3	29,7	31,5	52,2
Krfr. St Amberg	41,6	39,7	- 4,4	45,0	48,3	28,4	27,3	36,7	54,0
Krfr. St Regensburg	138,3	148,1	7,1	41,7	44,1	24,4	26,7	27,3	36,2
Krfr. St Weiden i.d.OPf.	41,7	39,3	- 5,7	45,0	48,5	28,9	28,1	37,9	55,3
Lkr Amberg-Weizsach	103,4	95,0	- 8,1	43,8	48,8	32,0	30,3	32,1	59,2
Lkr Cham	125,6	120,1	- 4,4	43,8	48,6	30,9	28,9	31,7	55,5
Lkr Neumarkt i.d.OPf.	127,1	126,7	- 0,3	42,6	47,7	33,2	30,1	28,8	51,8
Lkr Neustadt a.d.Waldnaab	95,8	88,4	- 7,8	43,4	48,4	32,0	29,5	30,9	55,1
Lkr Regensburg	184,3	195,4	6,0	42,7	47,1	32,1	31,6	28,1	49,8
Lkr Schwandorf	142,9	139,6	- 2,4	43,7	47,9	30,7	28,8	31,4	51,9
Lkr Tirschenreuth	73,9	64,3	- 13,0	44,8	49,6	31,0	29,8	35,6	62,5
Oberpfalz	1 074,7	1 056,7	- 1,7	43,3	47,5	30,5	29,3	30,8	51,2

¹⁾ Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. - ²⁾ Verhältnis der 65-Jährigen oder Älteren zu den 20- bis unter 65-Jährigen. - ³⁾ 2012: Vorläufig fortgeschriebene Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011.

Noch: 4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2032

- Ergebnisse und Indikatoren -

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Ver- änderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient ¹⁾ am		Altenquotient ²⁾ am	
				31. Dezember					
	2012 ³⁾	2032		2012 ³⁾	2032	2012 ³⁾	2032	2012 ³⁾	2032
	1 000			%		Jahre			
Krfr. St Bamberg	70,9	69,8	- 1,6	43,3	46,3	25,5	26,8	32,6	45,9
Krfr. St Bayreuth	71,5	68,1	- 4,8	43,5	46,0	25,2	25,4	33,5	45,5
Krfr. St Coburg	41,0	38,1	- 7,2	45,3	47,9	27,4	28,9	37,8	53,9
Krfr. St Hof	44,5	39,8	- 10,6	46,0	48,1	28,1	29,2	41,2	55,3
Lkr Bamberg	143,8	141,6	- 1,5	42,5	47,3	32,2	31,6	27,7	52,1
Lkr Bayreuth	104,9	96,7	- 7,8	44,4	48,8	31,3	30,7	33,8	58,4
Lkr Coburg	87,0	78,3	- 10,0	45,1	49,7	30,0	28,5	35,9	61,1
Lkr Forchheim	113,3	112,9	- 0,4	43,2	47,6	31,9	32,5	30,1	54,7
Lkr Hof	97,9	82,1	- 16,2	46,7	51,0	29,8	28,4	42,5	68,2
Lkr Kronach	69,1	58,8	- 14,9	45,9	50,7	27,9	26,5	36,8	63,8
Lkr Kulmbach	73,2	64,2	- 12,4	45,7	50,1	29,4	28,1	36,9	63,1
Lkr Lichtenfels	67,1	61,8	- 7,9	44,7	49,2	30,0	29,5	34,9	59,8
Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge	74,6	61,2	- 18,0	47,4	51,1	28,3	28,2	44,2	70,1
Oberfranken	1 058,7	973,2	- 8,1	44,7	48,6	29,5	29,2	35,0	57,2
Krfr. St Ansbach	39,7	39,7	- 0,1	44,5	48,0	29,6	29,3	36,0	53,9
Krfr. St Erlangen	105,4	109,4	3,8	41,7	43,9	27,2	29,7	28,5	37,9
Krfr. St Fürth	118,4	125,5	6,0	42,8	45,5	28,2	29,3	29,0	40,8
Krfr. St Nürnberg	495,1	524,7	6,0	43,5	45,0	26,9	28,0	32,8	39,2
Krfr. St Schwabach	39,1	40,5	3,5	44,2	47,3	31,7	32,2	35,9	52,1
Lkr Ansbach	178,3	171,9	- 3,6	43,1	47,7	33,7	31,3	31,2	53,2
Lkr Erlangen-Höchstadt	131,2	136,2	3,8	43,2	46,9	32,2	33,8	30,5	51,6
Lkr Fürth	114,0	120,8	6,0	44,5	47,5	30,8	32,1	35,1	52,1
Lkr Nürnberger Land	164,6	162,1	- 1,5	44,8	48,4	31,1	31,1	36,1	55,7
Lkr Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ...	97,4	93,0	- 4,5	43,6	48,1	32,7	31,8	32,1	56,7
Lkr Roth	123,2	120,3	- 2,3	43,5	47,7	32,8	32,2	32,3	54,5
Lkr Weißenburg-Gunzenhausen	92,2	86,6	- 6,0	44,1	48,6	32,6	31,0	34,5	58,3
Mittelfranken	1 698,5	1 730,7	1,9	43,5	46,5	30,0	30,3	32,5	47,3
Krfr. St Aschaffenburg	67,7	68,2	0,8	43,7	47,2	28,6	28,1	31,7	49,0
Krfr. St Schweinfurt	52,1	49,5	- 4,9	45,2	48,2	29,7	29,4	40,6	57,0
Krfr. St Würzburg	124,6	124,6	0,0	42,7	44,8	21,4	22,7	30,3	38,8
Lkr Aschaffenburg	172,6	164,8	- 4,5	43,9	48,4	31,1	30,0	32,1	55,4
Lkr Bad Kissingen	103,1	93,1	- 9,8	45,6	50,4	30,6	30,2	38,2	68,1
Lkr Rhön-Grabfeld	80,2	72,1	- 10,2	44,1	49,1	32,6	31,2	33,7	62,0
Lkr Haßberge	84,2	77,8	- 7,7	43,5	48,3	31,6	31,0	30,4	57,5
Lkr Kitzingen	87,9	86,1	- 2,0	43,6	48,4	31,6	29,0	31,4	54,8
Lkr Miltenberg	127,9	118,8	- 7,2	43,5	48,3	33,0	30,5	32,2	56,0
Lkr Main-Spessart	126,5	116,0	- 8,3	44,7	49,6	30,2	28,9	33,8	61,4
Lkr Schweinfurt	112,9	104,3	- 7,6	44,2	48,7	31,6	31,1	33,5	59,8
Lkr Würzburg	158,0	155,0	- 1,9	43,6	47,9	31,3	31,3	31,1	55,0
Unterfranken	1 297,7	1 230,3	- 5,2	44,0	48,2	30,2	29,3	32,8	55,4
Krfr. St Augsburg	272,7	282,6	3,6	43,1	45,4	27,3	27,9	32,6	41,1
Krfr. St Kaufbeuren	41,6	42,2	1,4	44,8	47,4	31,2	31,9	38,2	53,3
Krfr. St Kempten (Allgäu)	64,6	64,6	0,0	44,3	46,8	28,7	30,8	36,9	51,1
Krfr. St Memmingen	41,6	42,0	1,0	44,0	46,9	31,6	30,6	36,2	49,0
Lkr Aichach-Friedberg	127,3	133,2	4,7	42,7	46,7	34,2	33,0	30,6	49,0
Lkr Augsburg	239,0	244,8	2,4	43,2	47,3	33,6	32,7	32,5	51,8
Lkr Dillingen a.d.Donau	93,1	88,8	- 4,6	42,8	47,8	34,0	31,4	30,5	53,8
Lkr Günzburg	120,1	117,6	- 2,1	42,6	46,9	33,6	31,5	30,1	49,2
Lkr Neu-Ulm	165,3	171,9	4,0	42,9	46,0	32,4	32,2	31,8	46,3
Lkr Lindau (Bodensee)	78,6	80,2	2,0	44,3	48,0	33,8	31,0	37,7	53,2
Lkr Ostallgäu	134,1	135,3	0,9	43,3	47,3	34,9	33,4	33,9	53,6
Lkr Unterallgäu	136,4	138,6	1,6	43,3	47,7	35,3	32,4	34,2	54,4
Lkr Donau-Ries	128,9	128,7	- 0,2	42,8	47,0	33,7	31,2	31,2	49,5
Lkr Oberallgäu	149,5	150,4	0,7	44,3	48,3	33,0	30,9	36,6	55,6
Schwaben	1 792,8	1 821,0	1,6	43,3	46,9	32,5	31,3	33,1	49,7
Bayern	12 519,6	12 869,1	2,8	43,3	46,5	30,7	30,4	32,0	47,3

¹⁾ Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. - ²⁾ Verhältnis der 65-Jährigen oder Älteren zu den 20- bis unter 65-Jährigen. - ³⁾ 2012: Vorläufig fortgeschriebene Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011.

5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2013
1	München, Krfr. St	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 293 599	1 185 421	1 348 335	1 407 836
2	Nürnberg, Krfr. St	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	504 140	470 943	486 314	498 876
3	Augsburg, Krfr. St	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	254 233	242 819	267 767	276 542
4	Regensburg, Krfr. St	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	133 049	118 625	135 403	140 276
5	Ingolstadt, Krfr. St	13 601	18 516	29 511	43 830	54 615	85 683	96 071	124 927	129 136
6	Würzburg, Krfr. St	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	128 547	123 378	124 297	124 698
7	Fürth, Krfr. St	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	105 322	97 480	115 613	119 808
8	Erlangen, Krfr. St	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	94 963	99 808	103 719	105 624
9	Bayreuth, Krfr. St	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	69 212	69 813	70 808	71 572
10	Bamberg, Krfr. St	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	77 453	69 100	70 635	71 167
11	Aschaffenburg, Krfr. St	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	59 838	60 964	67 359	67 844
12	Landshut, Krfr. St	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	58 376	56 446	63 544	66 179
13	Kempten, Krfr. St	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	56 663	59 369	64 078	65 044
14	Rosenheim, Krfr. St	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	46 018	53 155	59 329	60 464
15	Neu-Ulm, GKSt	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	41 766	44 438	52 706	54 969
16	Schweinfurt, Krfr. St	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	58 446	51 962	52 143	51 851
17	Passau, Krfr. St	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	48 797	48 516	48 649	49 454
18	Freising, GKSt	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	32 454	34 325	44 578	45 806
19	Dachau, GKSt	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	33 531	33 823	43 402	45 621
20	Straubing, Krfr. St	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	43 847	40 093	44 488	45 502
21	Hof, Krfr. St	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	56 838	51 108	44 759	44 522
22	Memmingen, Krfr. St	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	38 623	38 127	41 241	41 772
23	Kaufbeuren, Krfr. St	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	43 059	38 946	41 550	41 759
24	Weiden i.d.OPf., Krfr. St	4 123	5 698	12 676	32 288	41 706	46 867	42 100	41 746	41 726
25	Amberg, Krfr. St	11 793	13 005	23 549	34 880	42 502	48 277	42 570	41 911	41 592
26	Coburg, Krfr. St	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	48 969	42 909	41 023	40 994
27	Ansbach, Krfr. St	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	40 358	36 970	39 491	39 839
28	Schwabach, Krfr. St	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	30 790	33 539	38 469	39 546
29	Germering, GKSt	625	711	791	3 032	6 355	25 261	34 968	37 724	38 478
30	Neumarkt i.d.OPf., GKSt	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	27 395	32 924	38 362	38 477
31	Erding, St	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	20 963	23 933	33 528	35 295
32	Fürstenfeldbruck, GKSt	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	23 089	30 338	33 379	34 648
33	Deggendorf, GKSt	7 612	9 726	11 922	17 606	23 555	27 892	28 560	31 491	31 853
34	Forchheim, GKSt	4 794	5 481	9 855	13 883	20 610	27 883	28 596	30 329	30 705
35	Friedberg, St	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	19 541	25 580	28 640	28 894
36	Neuburg a.d.Donau, GKSt	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	23 758	24 157	27 733	28 748
37	Landsberg am Lech, GKSt	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	16 641	19 230	27 324	28 069
38	Schwandorf, GKSt	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	28 304	26 109	27 556	27 817
39	Königsbrunn, St	-	1 386	1 954	3 026	4 564	12 796	19 231	26 997	27 487
40	Unterschleißheim, St	180	316	376	1 718	3 062	7 317	21 017	25 872	26 363
41	Kulmbach, GKSt	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 482	27 241	26 678	26 217
42	Olching, St	661	994	2 124	5 108	6 784	13 790	20 062	24 751	26 149
43	Garmisch-Partenk., M	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	26 885	25 742	25 581	26 102
44	Lauf a.d.Pegnitz, St	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	22 020	22 371	25 629	25 993
45	Zirndorf, St	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	16 567	21 022	24 752	25 957
46	Lindau (Bodensee), GKSt	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	26 773	23 619	24 491	24 560
47	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	14 218	17 801	23 603	24 441
48	Roth, St	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	17 458	19 807	24 348	24 339
49	Geretsried, St	243	269	263	1 367	3 236	17 158	20 722	23 042	23 610
50	Unterhaching	390	462	616	3 461	4 678	13 995	17 260	22 298	23 217
51	Herzogenaurach, St	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	15 934	18 451	22 214	22 918
52	Starnberg, St	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	18 036	19 411	22 165	22 650
53	Waldkraiburg, St	472	618	736	1 362	3 656	17 399	22 672	21 435	22 525
54	Vaterstetten	887	988	1 171	2 059	4 406	11 522	17 843	21 069	22 087
55	Senden, St	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	13 576	19 010	21 560	21 625
56	Weilheim i.OB, St	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	15 545	17 294	21 149	21 534
57	Sonthofen, St	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	17 958	20 025	21 105	21 388
58	Neusäß, St	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	16 063	19 042	21 052	21 377
59	Gersthofen, St	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	16 986	17 051	20 743	21 311
60	Bad Kissingen, GKSt	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	21 505	20 455	20 993	21 225
61	Ottobrunn	-	-	-	1 773	4 628	13 413	18 784	20 082	20 784
62	Aichach, St	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	13 440	16 202	20 247	20 560
63	Puchheim, St	277	304	523	1 286	2 515	6 652	18 074	19 613	20 524
64	Kitzingen, GKSt	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 470	18 999	20 237	20 449
65	Traunreut, St	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	16 678	19 278	19 941	20 300
66	Gauting	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	15 153	17 561	19 294	20 097

¹⁾ Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 2013. - ²⁾ GKSt = Große Kreisstadt; Krfr. St = Kreisfreie Stadt; M = Markt; St = Stadt. - ³⁾ 1840 bis 2011: Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung/Zensus zum Gebietsstand 1. Januar 1994; 2013: fortgeschriebene Bevölkerung und Gebietsstand am 31. Dezember.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2013
67	Lichtenfels, St	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 690	20 248	20 204	20 013
68	Haar	206	367	472	6 178	8 799	11 074	16 645	19 231	19 879
69	Günzburg, GKSt	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	17 820	18 217	19 436	19 676
70	Gröbenzell	-	-	-	2 743	5 283	11 386	17 504	19 079	19 551
71	Nördlingen, GKSt	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	19 120	18 275	19 051	19 419
72	Sulzbach-Rosenberg, St	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 073	18 139	19 597	19 305
73	Alzenau i.UFr., St	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	13 567	15 711	18 646	19 062
74	Neufahrn b.Freising	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	8 735	14 120	18 392	19 040
75	Karlsfeld	92	123	170	1 009	1 878	11 687	13 650	18 117	18 949
76	Traunstein, GKSt	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	18 171	17 349	18 635	18 944
77	Donauwörth, GKSt	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	17 116	17 487	18 007	18 550
78	Dingolfing, St	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	13 314	13 856	17 773	18 506
79	Dillingen/Donau, GKSt	7 196	8 273	9 669	10 388	14 099	16 627	15 803	18 102	18 082
80	Bad Aibling, St	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 986	13 798	17 480	18 070
81	Kolbermoor, St	234	2 061	3 266	6 295	8 700	10 662	13 835	17 666	18 065
82	Marktobersdorf, St	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	15 040	15 909	18 100	18 028
83	Mühl Dorf a.Inn, St	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 523	14 636	18 807	17 928
84	Gilching	725	854	1 117	2 561	5 119	8 345	12 913	17 061	17 851
85	Wolfraatshausen, St	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	12 881	15 090	17 151	17 843
86	Weißenburg i.Bay., GKSt	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	18 076	17 445	17 710	17 732
87	Taufkirchen	526	580	623	836	1 786	1 604	14 891	17 439	17 724
88	Burghausen, St	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	18 153	16 736	17 489	17 715
89	Bad Aibling, St	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	10 860	12 583	17 023	17 633
90	Moosburg a.d.Isar, St	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	13 050	14 251	16 662	17 363
91	Oberasbach, St	575	684	910	2 928	4 890	12 911	14 833	17 075	17 183
92	Bad Reichenhall, GKSt	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	17 392	16 342	18 829	17 137
93	Marktredwitz, GKSt	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 236	18 854	17 361	17 013
94	Kronach, St	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 890	18 401	17 212	16 897
95	Illertissen, St	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	11 969	13 438	16 547	16 775
96	Bobingen, St	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	12 461	13 553	16 368	16 574
97	Garching b.München, St	437	493	612	1 465	2 669	7 469	11 587	15 699	16 437
98	Cham, St	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	17 115	16 692	16 488	16 433
99	Großostheim, M	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	12 788	13 514	16 304	16 358
100	Gunzenhausen, St	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	15 302	15 285	16 245	16 222
101	Penzberg, St	413	949	5 042	6 774	9 935	10 958	12 949	16 003	16 209
102	Schrobenhausen, St	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	15 155	14 618	15 910	16 172
103	Ismaning	736	1 151	1 951	3 419	4 795	7 992	12 464	15 503	16 084
104	Freilassing, St	774	926	1 687	4 829	7 214	11 382	13 451	15 799	16 074
105	Vilshofen an der Donau, St	6 847	8 869	9 725	10 916	14 644	14 298	15 142	15 821	15 966
106	Bruckmühl, M	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	9 970	12 196	15 720	15 878
107	Holzkirchen, M	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	8 125	10 788	15 389	15 804
108	Kelheim, St	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 419	14 701	15 340	15 750
109	Wendelstein, M	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	9 754	13 809	15 642	15 612
110	Regenstauf, M	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	10 141	12 849	15 026	15 527
111	Neustadt b.Coburg, GKSt	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 472	16 320	15 455	15 278
112	Bad Neustadt/Saale, St	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	14 625	13 751	15 210	15 137
113	Altdorf b.Nürnberg, St	5 243	5 669	5 301	5 631	8 508	9 652	12 612	15 099	15 097
114	Pocking, St	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	9 283	11 152	14 799	15 034
115	Lohr a.Main, St	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	16 464	15 719	15 291	15 012
116	Selb, GKSt	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 039	19 615	15 425	15 006
117	Karlstadt, St	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 911	14 584	14 933	14 810
118	Bad Wörishofen, St	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	11 327	12 195	13 977	14 739
119	Füssen, St	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 722	13 212	14 277	14 631
120	Stadtbergen, M	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 934	11 713	14 342	14 561
121	Mainburg, St	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	10 010	10 657	14 028	14 405
122	Mindelheim, St	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	11 672	11 849	13 937	14 377
123	Poing	307	322	440	902	1 589	4 363	6 152	13 182	14 147
124	Dorfen, St	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	10 007	10 477	13 870	14 120
125	Eckental, M	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	7 363	11 612	13 977	14 058
126	Immenstadt/Allgäu, St	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 920	12 968	13 900	14 040
127	Mering, M	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 982	9 152	13 283	13 750
128	Stein, St	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	9 612	13 267	13 544	13 709
129	Neubiberg	120	137	213	4 505	3 247	7 785	9 054	13 335	13 480
130	Schwabmünchen, St	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	9 200	10 433	13 211	13 466
131	Eching	680	828	1 049	1 420	2 211	5 155	9 293	12 791	13 415
132	Pegnitz, St	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	14 134	13 282	13 510	13 331
133	Neutraubling, St	37	54	94	172	1 479	6 436	8 721	12 767	13 255
134	Weißenhorn, St	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	10 295	10 856	13 124	13 224
135	Hilpoltstein, St	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	9 002	10 127	13 050	13 181

1) 2) 3) Siehe Fußnoten Seite 35.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2013
136	Gräfelfing	272	289	465	5 079	9 632	12 781	12 792	12 729	13 170
137	Maisach	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 778	10 007	12 699	13 164
138	Höchstädt/Aisch, St	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	8 231	11 034	13 130	13 162
139	Eichstätt, GKSt	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 958	11 978	13 150	13 155
140	Haßfurt, St	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 887	11 121	13 041	13 126
141	Grafing b.München, St	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	9 426	11 039	12 781	13 092
142	Eggenfelden, St	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 630	10 897	12 755	13 090
143	Neustadt a.d.Donau, St	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	9 153	9 811	12 673	13 070
144	Lappersdorf, M	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	8 021	10 908	12 992	13 058
145	Hösbach, M	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	11 050	11 925	13 250	13 051
146	Rödental, St	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	11 868	12 037	13 302	13 046
147	Abensberg, St	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	7 765	9 244	12 766	13 034
148	Vöhringen, St	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	12 814	12 168	12 921	12 973
149	Kirchheim b.München	481	529	663	687	1 176	2 005	11 146	12 386	12 804
150	Oberhaching	763	1 155	1 516	2 736	5 013	7 753	8 790	12 438	12 775
151	Feucht, M	824	1 007	1 245	3 456	5 143	9 982	12 139	12 392	12 737
152	Landau a.d.Isar, St	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 892	11 299	12 500	12 729
153	Markt Schwaben, M	751	1 281	1 442	2 598	4 556	6 528	8 719	12 105	12 703
154	Treuchtlingen, St	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 761	12 285	12 565	12 576
155	Altötting, St	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	11 325	10 624	12 449	12 559
156	Plattling, St	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 520	10 903	12 206	12 544
157	Krumbach (Schwaben), St ..	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	11 969	11 757	12 425	12 487
158	Burglengenfeld, St	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	10 547	10 498	12 126	12 433
159	Neustadt a.d.Aisch, St	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 256	10 404	12 321	12 432
160	Peißenberg, M	881	1 095	2 544	6 780	8 993	10 309	10 675	12 335	12 364
161	Wasserburg a.Inn, St	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	10 087	9 067	12 127	12 348
162	Buchloe, St	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	7 845	8 640	11 969	12 169
163	Hersbruck, St	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 483	11 482	12 229	12 095
164	Feuchtwangen, St	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	10 658	10 603	12 071	12 062
165	Pfarrkirchen, St	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	9 515	10 275	11 709	11 953
166	Hirschaid, M	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	8 295	8 786	11 610	11 919
167	Schongau, St	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	11 006	10 182	11 643	11 912
168	Bad Windsheim, St	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	11 346	11 195	11 949	11 901
169	Röthenbach/Pegnitz, St	439	647	2 492	7 491	9 254	11 325	11 899	11 822	11 802
170	Ergolding, M	844	1 456	1 630	2 074	3 190	6 291	9 201	11 514	11 774
171	Manching, M	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	9 109	9 235	11 220	11 767
172	Mömbris, M	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	10 309	10 830	11 933	11 752
173	Bad Abbach, M	2 344	2 988	3 154	3 421	4 678	5 123	6 560	11 439	11 742
174	Eichenau	-	-	-	1 201	2 833	5 650	9 689	11 564	11 729
175	Murnau a.Staffelsee, M	1 565	1 735	2 436	5 189	6 474	8 233	9 913	11 311	11 652
176	Hauzenberg, St	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	11 319	11 857	11 657	11 608
177	Essenbach, M	2 837	3 279	3 878	4 205	6 576	6 240	7 736	11 102	11 478
178	Ebersberg, St	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	7 141	8 993	11 048	11 469
179	Roding, St	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	9 943	10 422	11 242	11 437
180	Osterhofen, St	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	10 016	10 428	11 506	11 434
181	Gaimersheim, M	1 180	1 377	1 583	2 188	3 341	5 229	7 758	11 089	11 360
182	Peiting, M	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	9 664	10 319	11 390	11 359
183	Oberschleißheim	616	931	1 056	3 963	4 180	9 287	10 034	10 639	11 353
184	Dinkelsbühl, GKSt	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 711	10 630	11 216	11 315
185	Vilsbiburg, St	3 681	4 538	5 470	6 497	9 495	9 263	9 908	11 106	11 309
186	Hammelburg, St	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	13 071	11 488	11 258	11 177
187	Raubling	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 998	8 894	11 073	11 163
188	Kissing	915	1 095	1 180	1 665	2 550	6 530	8 561	11 030	11 139
189	Miesbach, St	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 944	9 571	10 997	11 136
190	Burgthann	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	6 681	9 029	11 217	11 121
191	Grünwald	290	280	430	2 274	5 030	7 895	8 894	10 732	11 086
192	Ochsenfurt, St	4 863	5 286	5 979	7 554	11 265	11 911	11 427	11 020	11 070
193	Trostberg, St	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	10 116	10 251	11 201	11 044
194	Altdorf, M	985	1 193	1 463	2 011	3 084	4 096	9 185	10 896	11 036
195	Wolnzach, M	3 880	5 161	6 093	7 099	9 071	7 541	7 752	10 744	10 997
196	Lindenberg/Allgäu, St	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	9 888	10 075	10 924	10 963
197	Meitingen, M	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	7 796	8 999	10 774	10 947
198	Rothenburg/Tauber, GKSt ...	5 948	6 121	8 687	9 828	12 152	12 267	11 059	10 953	10 926
199	Markttheidenfeld, St	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	8 364	9 421	10 820	10 854
200	Unterföhring	327	388	684	1 587	2 815	3 999	5 105	9 697	10 759
201	Regen, St	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	10 638	11 001	10 803	10 714
202	Maxhütte-Haidhof, St	1 349	2 484	3 104	5 526	7 949	9 855	8 893	10 452	10 698
203	Lauingen (Donau), St	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 330	9 308	10 540	10 598
204	Cadolzburg, M	2 735	2 888	2 883	3 678	5 670	6 414	8 003	10 287	10 470

1) 2) 3) Siehe Fußnoten Seite 35.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2013
205	Feldkirchen-Westerham	1 920	2 070	2 786	2 963	4 511	5 003	8 190	10 260	10 468
206	Planegg	426	481	1 339	2 876	4 178	6 916	9 720	10 115	10 459
207	Langenzenn, St	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	7 232	8 193	10 338	10 371
208	Höhenkirchen-Siegertsbrunn ...	419	462	590	1 067	2 289	3 944	5 861	9 856	10 368
209	Münchberg, St	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	13 577	11 668	10 512	10 340
210	Prien a. Chiemsee, M	1 253	1 598	2 580	3 986	6 480	7 037	8 682	9 902	10 309
211	Gemünden a.Main, St	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	10 024	10 050	10 500	10 290
212	Geisenfeld, St	3 742	4 699	5 074	5 976	7 959	7 138	7 689	9 921	10 270
213	Waldkirchen, St	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	8 691	9 448	10 225	10 244
214	Werneck, M	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	10 252	9 759	10 293	10 224
215	Herrsching a.Ammersee	676	686	753	2 974	5 184	6 259	7 898	9 994	10 213
216	Kaufering, M	628	1 084	803	969	1 488	5 397	8 140	10 031	10 200
217	Burgkirchen a.d. Alz	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	6 998	9 194	9 991	10 141
218	Dießen am Ammersee, M	2 788	3 042	3 461	4 687	7 894	7 211	8 318	10 133	10 141
219	Bad Staffelstein, St	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 804	9 883	10 285	10 121
220	Stephanskirchen	1 288	1 615	2 755	3 686	5 724	7 570	8 909	9 841	10 113
221	Hallbergmoos	307	706	1 141	1 888	2 596	2 813	4 003	9 205	10 084
222	Kirchseeon, M	452	595	1 488	2 407	4 403	6 668	7 255	9 621	10 047

^{1) 2) 3)} Siehe Fußnoten Seite 35.

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1950	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1960	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1965	10 100 344	3 118 224	953 320	935 621	1 071 877	1 444 799	1 154 972	1 421 531
1970	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1980	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
2000	12 230 255	4 083 077	1 176 206	1 079 217	1 113 251	1 689 066	1 335 991	1 753 447
2010	12 538 696	4 382 325	1 189 384	1 081 120	1 071 306	1 711 566	1 318 076	1 784 919
2011	12 443 372	4 363 176	1 175 923	1 072 091	1 061 573	1 688 414	1 299 076	1 783 119
2012	12 519 571	4 415 649	1 181 472	1 074 738	1 058 711	1 698 515	1 297 727	1 792 759
2013	12 604 244	4 469 342	1 189 153	1 077 991	1 056 365	1 707 376	1 297 992	1 806 025

¹⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde. Fortgeschriebene Bevölkerung auf Basis der jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus.

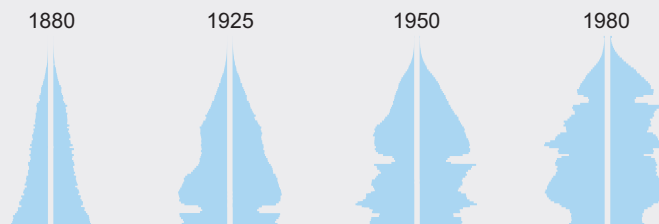
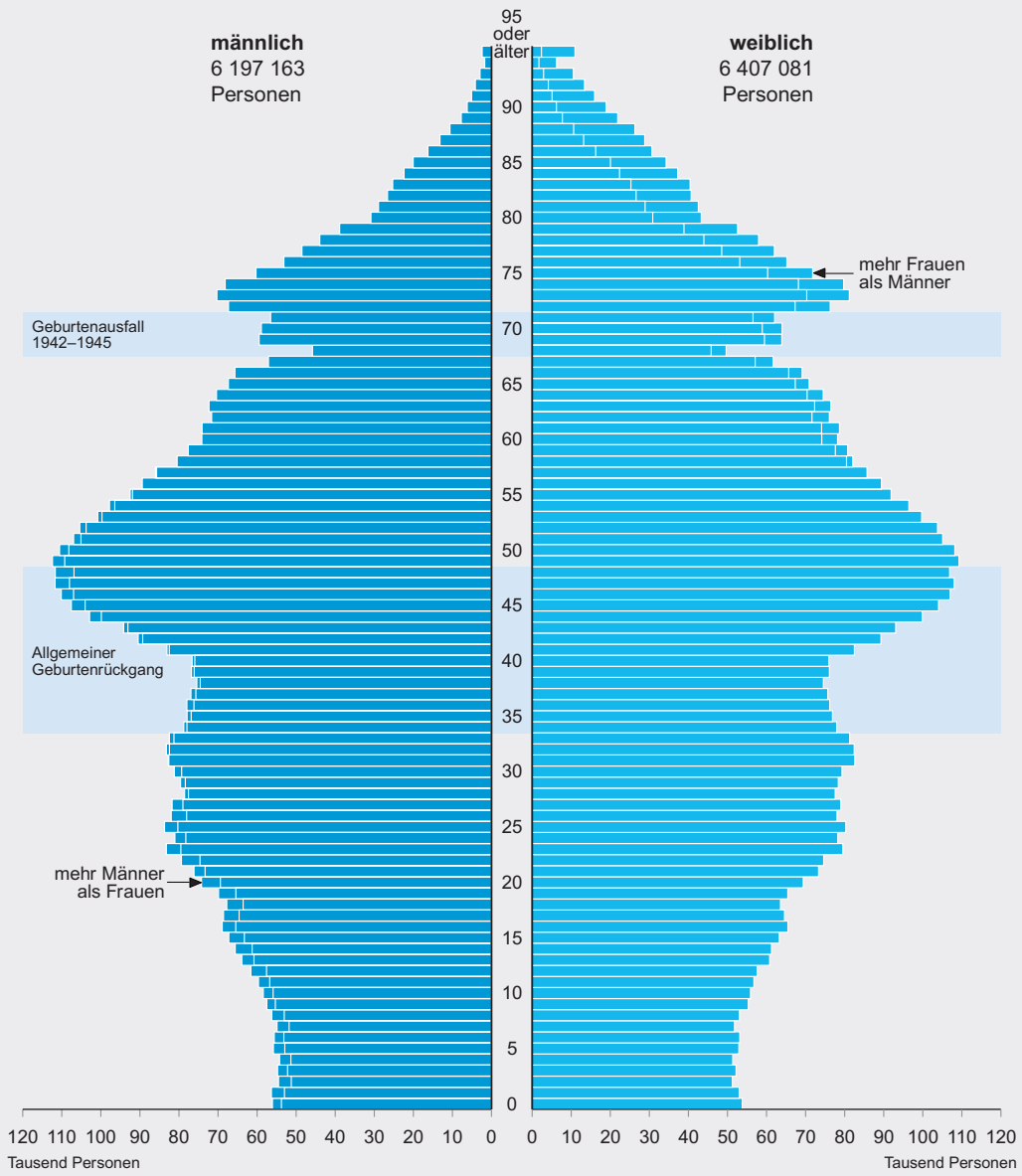
7. Bevölkerung 2011 und 1987 nach Religionszugehörigkeit

- Ergebnisse der Volkszählungen am 9. Mai 2011 und 25. Mai 1987 -

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	davon					sonstiger ²⁾ Religionsgesell- schaft zugehörig, keine Religion, ohne Angabe	
		Angehörige						
		der römisch- katholischen Kirche (öffentlich- rechtlich)	der evangelischen Kirche (öffentlich- rechtlich)	der evangelischen Freikirchen	der orthodoxen Kirchen	der jüdischen Gemeinde		
Oberbayern	2011	4 295 500	2 317 070	610 560	15 770	87 840	4 830	1 259 420
	1987	3 598 126	2 501 241	597 525	8 529	•	3 651	487 180
Niederbayern	2011	1 165 490	909 580	101 370	2 550	11 230	600	140 160
	1987	1 027 374	921 080	73 379	780	•	139	31 996
Oberpfalz	2011	1 064 090	796 930	134 230	2 110	9 990	910	119 910
	1987	969 868	829 468	111 227	725	•	226	28 222
Oberfranken	2011	1 056 800	443 340	458 660	5 130	8 190	620	140 870
	1987	1 036 576	475 426	510 979	3 148	•	135	46 888
Mittelfranken	2011	1 669 830	495 550	740 080	10 670	37 970	2 820	382 730
	1987	1 521 484	541 461	815 862	6 369	•	553	157 239
Unterfranken	2011	1 290 990	814 120	256 590	5 430	12 930	560	201 370
	1987	1 202 711	902 425	237 828	2 017	•	280	60 161
Schwaben	2011	1 765 540	1 074 270	291 070	8 610	26 120	1 530	363 940
	1987	1 546 504	1 157 960	256 400	2 870	•	298	128 976
Bayern	2011	12 308 230	6 850 860	2 592 550	50 270	194 280	11 870	2 608 400
	1987	10 902 643	7 329 061	2 603 200	24 438	•	5 282	940 662

¹⁾ Zensus 2011: Ohne Personen in sensiblen Sonderbereichen. - ²⁾ 1987 einschl. der Angehörigen der orthodoxen Kirchen.

Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2013 nach Geschlecht
 12 604 244 Personen insgesamt



Bayerisches Landesamt für Statistik

9. Bevölkerung am 31. Dezember 2013 nach Alters- und Geburtsjahren*

Alter von ... Jahren	Geburts- jahr	Personen			Alter von ... Jahren	Geburts- jahr	Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2013	109 853	56 078	53 775	45 bis unter 46	1968	211 581	107 552	104 029
1 bis unter 2	2012	109 335	56 337	52 998	46 bis unter 47	1967	217 120	110 132	106 988
2 bis unter 3	2011	105 766	54 516	51 250	47 bis unter 48	1966	219 742	111 704	108 038
3 bis unter 4	2010	106 953	54 757	52 196	48 bis unter 49	1965	218 533	111 660	106 873
4 bis unter 5	2009	105 593	54 244	51 349	49 bis unter 50	1964	221 628	112 376	109 252
5 bis unter 6	2008	108 737	55 827	52 910	50 bis unter 51	1963	218 761	110 560	108 201
6 bis unter 7	2007	108 765	55 611	53 154	51 bis unter 52	1962	212 055	106 967	105 088
7 bis unter 8	2006	106 700	54 895	51 805	52 bis unter 53	1961	209 160	105 392	103 768
8 bis unter 9	2005	109 300	56 245	53 055	53 bis unter 54	1960	200 491	100 786	99 705
9 bis unter 10	2004	112 839	57 507	55 332	54 bis unter 55	1959	194 218	97 786	96 432
10 bis unter 11	2003	114 317	58 418	55 899	55 bis unter 56	1958	184 383	92 490	91 893
11 bis unter 12	2002	116 413	59 644	56 769	56 bis unter 57	1957	178 815	89 398	89 417
12 bis unter 13	2001	119 183	61 594	57 589	57 bis unter 58	1956	171 738	86 006	85 732
13 bis unter 14	2000	124 713	63 915	60 798	58 bis unter 59	1955	162 559	80 472	82 087
14 bis unter 15	1999	126 872	65 600	61 272	59 bis unter 60	1954	158 397	77 617	80 780
15 bis unter 16	1998	130 512	67 244	63 268	60 bis unter 61	1953	152 315	74 143	78 172
16 bis unter 17	1997	134 396	68 928	65 468	61 bis unter 62	1952	152 764	74 094	78 670
17 bis unter 18	1996	133 200	68 597	64 603	62 bis unter 63	1951	147 722	71 637	76 085
18 bis unter 19	1995	131 340	67 765	63 575	63 bis unter 64	1950	148 768	72 311	76 457
19 bis unter 20	1994	135 307	69 868	65 439	64 bis unter 65	1949	144 899	70 389	74 510
20 bis unter 21	1993	143 627	74 231	69 396	65 bis unter 66	1948	138 267	67 352	70 915
21 bis unter 22	1992	149 474	76 156	73 318	66 bis unter 67	1947	134 786	65 679	69 107
22 bis unter 23	1991	153 995	79 371	74 624	67 bis unter 68	1946	118 783	57 094	61 689
23 bis unter 24	1990	162 754	83 229	79 525	68 bis unter 69	1945	95 475	45 820	49 655
24 bis unter 25	1989	159 291	81 043	78 248	69 bis unter 70	1944	123 386	59 475	63 911
25 bis unter 26	1988	163 988	83 695	80 293	70 bis unter 71	1943	122 893	58 914	63 979
26 bis unter 27	1987	160 033	81 991	78 042	71 bis unter 72	1942	118 609	56 538	62 071
27 bis unter 28	1986	160 758	81 762	78 996	72 bis unter 73	1941	143 613	67 311	76 302
28 bis unter 29	1985	156 134	78 559	77 575	73 bis unter 74	1940	151 488	70 294	81 194
29 bis unter 30	1984	157 961	79 590	78 371	74 bis unter 75	1939	147 906	68 164	79 742
30 bis unter 31	1983	160 511	81 197	79 314	75 bis unter 76	1938	132 085	60 283	71 802
31 bis unter 32	1982	165 343	82 749	82 594	76 bis unter 77	1937	118 351	53 146	65 205
32 bis unter 33	1981	165 669	83 228	82 441	77 bis unter 78	1936	110 529	48 523	62 006
33 bis unter 34	1980	163 738	82 451	81 287	78 bis unter 79	1935	101 913	43 957	57 956
34 bis unter 35	1979	156 733	78 772	77 961	79 bis unter 80	1934	91 452	38 862	52 590
35 bis unter 36	1978	154 805	77 926	76 879	80 bis unter 81	1933	74 152	30 864	43 288
36 bis unter 37	1977	154 138	77 969	76 169	81 bis unter 82	1932	71 452	28 916	42 536
37 bis unter 38	1976	152 616	76 939	75 677	82 bis unter 83	1931	67 314	26 608	40 706
38 bis unter 39	1975	149 973	75 421	74 552	83 bis unter 84	1930	65 722	25 290	40 432
39 bis unter 40	1974	152 900	76 803	76 097	84 bis unter 85	1929	59 604	22 373	37 231
40 bis unter 41	1973	152 589	76 642	75 947	85 bis unter 90		209 801	67 852	141 949
41 bis unter 42	1972	165 559	83 071	82 488	90 bis unter 95		85 244	20 103	65 141
42 bis unter 43	1971	179 740	90 449	89 291	95 oder mehr		13 349	2 388	10 961
43 bis unter 44	1970	187 233	94 165	93 068					
44 bis unter 45	1969	202 765	102 886	99 879					
					Insgesamt		12 604 244	6 197 163	6 407 081

* Fortgeschriebene Bevölkerung und Gebietsstand auf Basis Zensus 2011 (vorläufige Ergebnisse).

10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr	
Oberbayern	insgesamt	619 739	17 470	30 684	17 084	127 098	367 580	59 823
	männlich	315 839	9 057	15 663	9 016	65 572	184 256	32 275
	weiblich	303 900	8 413	15 021	8 068	61 526	183 324	27 548
darunter München	insgesamt	324 225	10 091	14 996	8 606	71 075	185 942	33 515
	männlich	162 397	5 124	7 640	4 587	35 580	91 463	18 003
	weiblich	161 828	4 967	7 356	4 019	35 495	94 479	15 512
Niederbayern	insgesamt	70 483	1 761	3 714	1 704	15 210	43 086	5 008
	männlich	38 484	918	1 941	905	8 566	23 576	2 578
	weiblich	31 999	843	1 773	799	6 644	19 510	2 430
Oberpfalz	insgesamt	55 878	1 640	3 086	1 510	12 083	33 852	3 707
	männlich	29 494	852	1 600	785	6 443	17 855	1 959
	weiblich	26 384	788	1 486	725	5 640	15 997	1 748
Oberfranken	insgesamt	46 788	1 228	2 168	1 516	9 194	27 870	4 812
	männlich	23 651	610	1 056	814	4 674	13 914	2 583
	weiblich	23 137	618	1 112	702	4 520	13 956	2 229
Mittelfranken	insgesamt	175 054	5 044	9 349	5 544	33 273	104 176	17 668
	männlich	87 573	2 605	4 950	3 013	16 732	51 236	9 037
	weiblich	87 481	2 439	4 399	2 531	16 541	52 940	8 631
darunter Nürnberg	insgesamt	88 865	2 576	4 666	2 758	16 673	52 213	9 979
	männlich	43 965	1 323	2 526	1 533	8 405	25 180	4 998
	weiblich	44 900	1 253	2 140	1 225	8 268	27 033	4 981
Unterfranken	insgesamt	76 510	1 838	3 633	2 555	14 734	46 121	7 629
	männlich	38 934	911	1 834	1 345	7 576	23 089	4 179
	weiblich	37 576	927	1 799	1 210	7 158	23 032	3 450
darunter Würzburg	insgesamt	10 789	297	455	273	2 971	5 675	1 118
	männlich	5 248	160	254	163	1 334	2 757	580
	weiblich	5 541	137	201	110	1 637	2 918	538
Schwaben	insgesamt	165 810	2 739	7 726	5 903	32 890	99 331	17 221
	männlich	86 121	1 372	3 862	3 015	17 632	51 053	9 187
	weiblich	79 689	1 367	3 864	2 888	15 258	48 278	8 034
darunter Augsburg	insgesamt	48 104	578	2 422	1 722	10 187	27 527	5 668
	männlich	24 506	271	1 203	902	5 134	14 064	2 932
	weiblich	23 598	307	1 219	820	5 053	13 463	2 736
Bayern insgesamt		1 210 262	31 720	60 360	35 816	244 482	722 016	115 868
	männlich	620 096	16 325	30 906	18 893	127 195	364 979	61 798
	weiblich	590 166	15 395	29 454	16 923	117 287	357 037	54 070

11. Bevölkerung in Privathaushalten 2013 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölke- rung in Privat- haus- halten	davon Personen in											
		Einperson- haushalten		Mehrperson- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
						2		3		4		5 oder mehr	
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
unter 20	2 363	27	1,1	2 336	98,9	147	6,2	556	23,5	1 035	43,8	598	25,3
20 bis unter 25	811	204	25,1	608	74,9	155	19,1	169	20,8	185	22,8	98	12,1
25 bis unter 30	788	230	29,2	559	70,8	259	32,9	160	20,3	97	12,3	42	5,3
30 bis unter 35	832	195	23,4	637	76,6	237	28,4	202	24,3	151	18,1	47	5,7
35 bis unter 40	765	141	18,4	625	81,6	143	18,7	182	23,8	211	27,6	88	11,5
40 bis unter 45	928	160	17,2	768	82,8	162	17,5	196	21,1	297	32,0	113	12,2
45 bis unter 50	1 068	187	17,5	881	82,5	244	22,9	241	22,6	286	26,8	110	10,3
50 bis unter 55	1 002	176	17,6	825	82,4	338	33,8	233	23,3	188	18,7	66	6,6
55 bis unter 60	859	163	19,0	695	81,0	413	48,1	174	20,2	84	9,8	25	2,9
60 bis unter 65	772	158	20,4	614	79,6	465	60,3	104	13,5	33	4,2	12	1,5
65 bis unter 70	610	142	23,2	469	76,8	402	65,9	50	8,2	11	1,9	(5)	(0,8)
70 bis unter 75	703	186	26,5	517	73,5	465	66,2	38	5,5	(8)	(1,1)	(6)	(0,8)
75 oder mehr	1 124	491	43,7	633	56,3	567	50,4	43	3,8	11	1,0	11	1,0
Insgesamt	12 626	2 459	19,5	10 166	80,5	3 999	31,7	2 349	18,6	2 596	20,6	1 222	9,7

12. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2013 nach Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus, für 1987 und 1970 Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen -

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haushalte	Mehrper- sonen- haushalte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern	2 207	928	42,0	716	32,4	259	11,8	223	10,1	81	3,7	4 458	2,02	2,76
Niederbayern	548	193	35,2	183	33,3	81	14,8	68	12,4	24	4,4	1 198	2,19	2,83
Oberpfalz	536	225	42,0	162	30,3	74	13,8	55	10,3	19	3,6	1 092	2,04	2,79
Oberfranken	503	187	37,1	173	34,4	73	14,6	52	10,3	19	3,7	1 056	2,10	2,75
Mittelfranken	850	359	42,3	277	32,6	104	12,2	83	9,8	27	3,2	1 698	2,00	2,73
Unterfranken	615	228	37,1	206	33,5	85	13,8	71	11,6	24	3,9	1 309	2,13	2,79
Schwaben	864	339	39,3	283	32,7	107	12,4	96	11,1	38	4,5	1 814	2,10	2,81
Bayern 2013	6 123	2 459	40,2	2 000	32,7	783	12,8	649	10,6	232	3,8	12 626	2,06	2,77
2010	6 065	2 412	39,8	1 956	32,3	781	12,9	671	11,1	244	4,0	12 636	2,08	2,80
1987	4 527	1 444	31,9	1 253	27,7	818	18,1	659	14,6	353	7,8	10 985	2,43	3,10
1970	3 678	904	24,6	951	25,9	719	19,5	556	15,1	548	14,9	10 397	2,83	3,42

13. Privathaushalte 2013 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
weniger als 5 000	1 495	462	30,9	512	34,2	225	15,1	215	14,4	81	5,4	3 450	2,31
5 000 bis unter 10 000	955	330	34,5	325	34,0	140	14,7	119	12,5	41	4,3	2 093	2,19
10 000 bis unter 20 000	1 035	390	37,7	358	34,6	137	13,2	108	10,4	42	4,1	2 171	2,10
20 000 bis unter 50 000	776	317	40,9	264	34,1	98	12,6	75	9,7	21	2,7	1 553	2,00
50 000 bis unter 100 000	267	125	46,9	85	31,8	27	10,2	23	8,7	(6)	(2,4)	503	1,89
100 000 bis unter 200 000	375	202	53,8	101	26,9	37	10,0	26	7,0	(9)	(2,3)	667	1,78
200 000 bis unter 500 000	416	211	50,6	120	28,8	42	10,2	30	7,2	13	3,2	769	1,85
500 000 oder mehr	803	423	52,6	235	29,3	76	9,4	51	6,4	18	2,2	1 420	1,77
Insgesamt	6 123	2 459	40,2	2 000	32,7	783	12,8	649	10,6	232	3,8	12 626	2,06

**14. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2013
nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße**

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	darunter im Alter von 65 oder mehr Jahren				von den 65-jährigen oder älteren Personen in Privathaushalten lebten in							
		insgesamt		männlich		Einpersonenhaushalten				Mehrpersonenhaushalten			
		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
weniger als 5 000	3 450	654	19,0	299	45,8	195	29,9	52	17,4	459	70,1	247	82,6
5 000 bis unter 10 000	2 093	405	19,4	183	45,2	128	31,6	32	17,6	277	68,4	151	82,4
10 000 bis unter 20 000	2 171	453	20,9	202	44,6	149	32,9	38	18,9	304	67,1	164	81,1
20 000 bis unter 50 000	1 553	312	20,1	135	43,1	108	34,7	25	18,8	204	65,3	109	81,2
50 000 bis unter 100 000	503	101	20,0	43	42,5	38	37,6	(9)	(22,0)	63	62,4	33	78,0
100 000 bis unter 200 000	667	112	16,7	48	42,8	44	39,3	10	21,1	68	60,7	38	78,9
200 000 bis unter 500 000	769	147	19,2	63	42,6	54	36,9	13	20,4	93	63,1	50	79,6
500 000 oder mehr	1 420	252	17,8	111	44,0	102	40,5	29	26,3	150	59,5	82	73,7
Insgesamt	12 626	2 437	19,3	1 084	44,5	819	33,6	209	19,3	1 618	66,4	875	80,7

15. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2013 nach Altersgruppen und Ausbildung

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Haupt- (Volks-)schulabschluss ¹⁾		Realschul- o. gleichwertiger Abschluss ²⁾		Fachhochschul-/Hochschulreife		Lehre/Berufsausbildung ³⁾		Fachschule ⁴⁾		Fachhochschul-/Hochschulabschluss	
	1 000	% ⁵⁾	1 000	% ⁵⁾	1 000	% ⁵⁾	1 000	% ⁵⁾	1 000	% ⁵⁾	1 000	% ⁵⁾
Insgesamt												
15 bis unter 20	112	33,9	140	42,5	57	17,2	33	5,0	/	/	-	-
20 bis unter 25	193	25,7	233	31,1	305	40,6	341	44,9	33	4,3	27	3,6
25 bis unter 30	210	27,4	206	26,9	325	42,4	385	50,4	71	9,3	167	21,9
30 bis unter 35	240	29,4	214	26,2	340	41,5	409	50,0	86	10,5	223	27,3
35 bis unter 40	242	31,9	210	27,6	278	36,7	397	52,6	76	10,1	180	23,8
40 bis unter 45	331	36,0	263	28,6	292	31,8	508	55,6	98	10,7	192	20,9
45 bis unter 50	434	41,0	286	27,0	305	28,8	609	57,9	122	11,6	194	18,4
50 bis unter 55	445	44,8	263	26,5	252	25,4	552	56,1	114	11,5	169	17,2
55 bis unter 60	411	48,2	213	25,0	201	23,5	480	56,7	87	10,2	139	16,5
60 bis unter 65	447	58,3	153	19,9	140	18,2	446	58,8	67	8,8	105	13,9
Insgesamt	3 065	38,2	2 182	27,2	2 494	31,1	4 159	50,1	756	9,1	1 397	16,8
Männlich												
15 bis unter 20	70	40,6	65	37,4	26	15,2	17	5,0	/	/	-	-
20 bis unter 25	121	31,0	110	28,1	151	38,5	184	46,3	12	3,1	13	3,2
25 bis unter 30	128	32,4	92	23,3	161	40,8	198	50,3	38	9,6	81	20,6
30 bis unter 35	135	33,7	90	22,5	162	40,5	197	49,3	46	11,6	110	27,5
35 bis unter 40	136	36,1	89	23,5	137	36,4	196	52,2	41	11,0	93	24,7
40 bis unter 45	183	39,4	107	23,0	157	33,7	244	52,6	56	12,1	109	23,6
45 bis unter 50	239	44,4	117	21,7	165	30,7	294	55,0	75	14,0	114	21,3
50 bis unter 55	241	47,8	107	21,1	140	27,8	275	54,9	65	13,0	104	20,7
55 bis unter 60	199	47,9	86	20,8	116	28,0	233	56,2	51	12,3	84	20,3
60 bis unter 65	213	56,9	58	15,4	91	24,3	218	59,0	44	11,8	71	19,2
Zusammen	1 667	41,3	919	22,8	1 307	32,4	2 055	49,1	428	10,2	778	18,6

¹⁾ Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. - ³⁾ Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. - ⁴⁾ Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR. - ⁵⁾ Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum Ausbildungsniveau.

16. Familien in den Regierungsbezirken 2013 nach Zahl der ledigen Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Familien mit ledigen Kindern insgesamt	davon													
		Ehepaare						Alleinerziehende						Lebensgemeinschaften	
		zusammen		davon mit ... Kind(ern)				zusammen		darunter mit 1 Kind					
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Oberbayern	637	458	71,9	191	41,7	198	43,3	69	15,0	139	21,8	98	70,8	40	6,2
Niederbayern	191	140	73,6	60	42,7	62	44,3	18	13,0	39	20,3	27	69,9	12	6,1
Oberpfalz	167	129	77,1	60	46,4	51	39,9	18	13,7	32	19,0	23	71,6	(7)	(3,9)
Oberfranken	162	117	71,9	57	48,7	45	38,4	15	12,9	35	21,6	25	72,1	10	6,5
Mittelfranken	244	177	72,2	79	44,5	76	42,9	22	12,6	56	22,8	39	69,6	12	5,0
Unterfranken	199	147	74,1	64	43,1	63	42,7	21	14,2	41	20,5	27	65,6	11	5,5
Schwaben	273	206	75,4	86	41,5	88	42,6	33	15,9	56	20,7	39	69,4	11	3,9
Bayern	1 873	1 374	73,3	595	43,3	583	42,4	196	14,3	397	21,2	278	70,0	102	5,4

17. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2013 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Nichteheliche Lebensgemeinschaften				Kinder in nichtehelichen Lebensgemeinschaften		Kinder je nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kind(ern)
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren ¹⁾	insgesamt	darunter unter 18 Jahre	
							1 000							Anzahl
unter 25	54	47	(6)	(6)	(8)	(8)	(1,18)
25 bis unter 30	76	61	15	15	20	20	1,30
30 bis unter 35	58	38	20	20	28	28	1,37
35 bis unter 45	69	31	38	36	63	57	1,65
45 bis unter 55	57	38	19	11	26	14	1,40
55 oder mehr	48	46	/	/	/	/	/
Insgesamt	362	261	102	89	148	127	1,45

¹⁾ In nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

18. Bevölkerung 2013 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt und Nettoeinkommen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe ----- Familienstand ----- Überwiegender Lebensunterhalt ----- Monatliches Nettoeinkommen	Bevölkerung insgesamt	darunter					
		ohne Migrations- hintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinne				
			zusammen	Deutsche		Ausländer	
				mit	ohne	mit	ohne
eigene(r) Migrationserfahrung							
1 000							
Insgesamt							
unter 5 Jahre	537	356	179	(5)	144	(10)	20
5 bis unter 10 Jahre	556	362	190	(7)	149	18	16
10 bis unter 15 Jahre	593	422	167	11	118	15	23
15 bis unter 25 Jahre	1 421	1 081	319	53	124	76	65
25 bis unter 35 Jahre	1 587	1 165	386	120	27	198	40
35 bis unter 45 Jahre	1 678	1 246	409	132	15	234	28
45 bis unter 55 Jahre	2 051	1 723	321	139	/	169	(8)
55 bis unter 65 Jahre	1 620	1 360	259	123	/	129	/
65 bis unter 75 Jahre	1 308	1 150	158	71	/	84	/
75 Jahre oder mehr	1 205	1 101	104	74	/	28	/
Insgesamt	12 556	9 967	2 491	737	585	962	207
Ledig	5 128	3 927	1 138	171	560	253	154
Verheiratet	5 773	4 625	1 118	451	22	599	46
Geschieden	790	641	143	59	/	76	(5)
Verwitwet	866	774	91	55	/	34	/
Männlich							
unter 5 Jahre	274	180	92	/	75	/	10
5 bis unter 10 Jahre	282	182	98	/	77	10	(8)
10 bis unter 15 Jahre	310	220	88	(6)	63	(8)	11
15 bis unter 25 Jahre	735	556	169	31	66	38	34
25 bis unter 35 Jahre	795	592	186	58	14	89	25
35 bis unter 45 Jahre	843	633	199	61	(7)	114	17
45 bis unter 55 Jahre	1 042	875	165	68	/	90	(5)
55 bis unter 65 Jahre	790	667	123	56	/	63	/
65 bis unter 75 Jahre	625	543	82	32	/	49	/
75 Jahre oder mehr	471	426	45	28	/	17	/
Zusammen	6 169	4 872	1 248	345	306	483	114
Ledig	2 788	2 128	626	97	296	147	85
Verheiratet	2 892	2 329	551	222	(8)	295	26
Geschieden	332	275	55	19	/	33	/
Verwitwet	157	141	16	(8)	-	(8)	/
Insgesamt							
Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 923	4 766	1 093	419	69	518	88
Arbeitslosengeld I	96	66	29	(10)	/	14	/
Rente und Pension	2 605	2 322	281	153	/	119	(5)
Einkünfte von Angehörigen	3 379	2 417	938	111	496	228	103
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil ¹⁾	115	104	11	/	/	(6)	/
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	103	67	35	(9)	/	24	/
Leistungen nach Hartz IV	159	92	64	20	(6)	34	/
Sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG)	125	92	29	(7)	(5)	14	/
Elterngeld	52	39	12	/	/	(5)	/
unter 500 Euro	1 269	978	280	79	52	124	24
500 bis unter 900 Euro	1 572	1 232	327	136	21	150	20
900 bis unter 1 300 Euro	1 735	1 396	324	128	17	159	20
1 300 bis unter 1 500 Euro	873	718	148	62	(8)	67	12
1 500 bis unter 1 700 Euro	793	656	130	55	(7)	60	(8)
1 700 bis unter 2 000 Euro	930	774	147	65	/	65	12
2 000 bis unter 2 600 Euro	1 251	1 052	186	80	(8)	84	13
2 600 bis unter 3 200 Euro	616	541	70	27	/	35	/
3 200 bis unter 4 500 Euro	525	460	62	25	/	31	/
4 500 Euro oder mehr	329	288	38	12	/	23	/
Sonstige ²⁾	2 664	1 873	779	68	460	164	88

¹⁾ Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen. - ²⁾ Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

19. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2013 nach Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt, Nettoeinkommen und Staatsangehörigkeit

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe ----- Familienstand ----- Überwiegender Lebensunterhalt ----- Monatliches Nettoeinkommen	mit Migrations- hintergrund im engeren Sinne	mit derzeitiger bzw. früherer Staatsangehörigkeit										
		Europa						Afrika	Amerika	Asien, Australien und Ozeanien	ohne Angabe bzw. unzu- treffend	
		ins- gesamt	davon									
			EU-27	darunter		sonstiges Europa	darunter					
			Polen	Rumä- nien		Russische Föderation	Türkei					
1 000												
Insgesamt												
unter 5 Jahre	179	116	56	11	10	60	(10)	23	(7)	/	23	28
5 bis unter 10 Jahre	190	127	61	(8)	13	66	11	26	/	(6)	25	26
10 bis unter 15 Jahre	167	115	52	(7)	11	62	(8)	31	(6)	(9)	22	16
15 bis unter 25 Jahre	319	235	118	17	21	117	18	61	(6)	12	46	20
25 bis unter 35 Jahre	386	285	150	30	32	135	31	47	10	11	64	15
35 bis unter 45 Jahre	409	313	157	23	35	155	24	66	12	10	60	15
45 bis unter 55 Jahre	321	238	136	26	26	102	21	42	(8)	14	42	19
55 bis unter 65 Jahre	259	204	121	20	29	83	21	21	/	(6)	29	17
65 bis unter 75 Jahre	158	135	81	(7)	14	54	(7)	18	/	/	11	(8)
75 Jahre oder mehr	104	82	59	(7)	20	23	(7)	/	/	/	(8)	11
Insgesamt	2 491	1 850	993	156	212	857	157	339	58	77	330	175
Ledig	1 138	808	437	63	79	371	63	160	31	43	150	107
Verheiratet	1 118	859	446	78	110	414	78	158	23	29	155	52
Geschieden	143	112	65	(10)	(10)	47	(10)	15	/	/	15	(8)
Verwitwet	91	71	46	(6)	14	25	(6)	(6)	/	/	10	(8)
Männlich												
unter 5 Jahre	92	58	27	/	(6)	31	(5)	11	/	/	13	15
5 bis unter 10 Jahre	98	64	32	/	(8)	33	(6)	13	/	/	14	14
10 bis unter 15 Jahre	88	61	29	/	(6)	33	/	17	/	/	11	(7)
15 bis unter 25 Jahre	169	125	64	10	11	61	(10)	32	/	(6)	24	12
25 bis unter 35 Jahre	186	136	77	14	15	59	11	23	/	/	33	(7)
35 bis unter 45 Jahre	199	153	78	10	16	75	(9)	33	(7)	/	27	(7)
45 bis unter 55 Jahre	165	125	72	12	12	53	(9)	24	(5)	(6)	19	10
55 bis unter 65 Jahre	123	96	62	(10)	14	34	(9)	(9)	/	/	14	(8)
65 bis unter 75 Jahre	82	70	41	/	(6)	29	/	(10)	/	/	(5)	/
75 Jahre oder mehr	45	36	27	/	(7)	(10)	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 248	925	508	74	102	417	70	173	33	37	163	90
Ledig	626	443	247	33	46	195	33	85	17	22	85	59
Verheiratet	551	427	225	37	52	203	35	82	13	12	71	27
Geschieden	55	42	27	/	/	15	/	(6)	/	/	(6)	/
Verwitwet	16	13	(9)	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt												
Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit ..	1 093	835	477	84	101	358	70	134	23	29	150	56
Arbeitslosengeld I	29	21	(9)	/	/	11	/	/	/	/	/	/
Rente und Pension	281	236	149	16	39	87	15	27	/	(5)	17	22
Einkünfte von Angehörigen	938	657	315	49	63	342	53	157	26	38	128	88
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil ¹⁾	11	(8)	(6)	/	/	/	/	/	-	/	/	/
Lauf. Hilfe z. Lebensunterhalt	35	24	(8)	/	/	16	/	/	/	/	(7)	/
Leistungen nach Hartz IV	64	43	16	/	/	27	(7)	(7)	/	/	13	/
Sonstige Unterst. (z. B. BAföG) ..	29	18	(9)	/	/	(9)	/	/	/	/	(8)	/
Elterngeld	12	(9)	/	/	/	(5)	/	/	/	/	/	/
unter 500 Euro	280	202	96	15	22	105	22	43	(9)	(7)	47	15
500 bis unter 900 Euro	327	249	125	19	34	124	30	41	(6)	(7)	49	16
900 bis unter 1 300 Euro	324	246	145	24	32	101	21	35	(7)	(9)	42	20
1 300 bis unter 1 500 Euro	148	117	70	12	16	47	(9)	18	/	/	17	(9)
1 500 bis unter 1 700 Euro	130	101	58	11	13	43	(8)	13	/	/	16	(7)
1 700 bis unter 2 000 Euro	147	113	65	13	13	48	(9)	18	/	/	19	(8)
2 000 bis unter 2 600 Euro	186	146	80	12	18	66	11	25	/	/	23	(9)
2 600 bis unter 3 200 Euro	70	56	35	/	(7)	21	/	(8)	/	/	(7)	/
3 200 bis unter 4 500 Euro	62	48	36	/	(6)	13	/	/	/	/	(6)	/
4 500 Euro oder mehr	38	30	25	/	/	(5)	/	/	/	/	/	/
Sonstige ²⁾	779	541	257	40	50	284	40	132	23	32	102	81

¹⁾ Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen. - ²⁾ Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

**20. Bevölkerung 2013 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben
und Stellung im Beruf**
- Ergebnisse des Mikrozensus -

Migrationsstatus Altersgruppe	Bevölkerung	Nicht-erwerbspersonen	Erwerbspersonen			Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, darunter				
			zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte ¹⁾	Arbeiter/Arbeiterinnen ²⁾
1 000										
Insgesamt										
Bevölkerung	12 556	5 761	6 795	6 590	205	739	59	334	3 881	1 321
unter 25 Jahre	3 108	2 314	793	755	38	12	/	17	356	131
25 bis unter 35 Jahre	1 587	206	1 382	1 341	40	83	/	67	940	229
35 bis unter 45 Jahre	1 678	164	1 514	1 478	36	167	(8)	81	921	299
45 bis unter 55 Jahre	2 051	207	1 844	1 795	49	254	11	89	1 039	400
55 bis unter 65 Jahre	1 620	516	1 103	1 063	40	163	14	78	571	237
65 Jahre oder mehr	2 513	2 354	159	158	/	60	18	/	54	24
25 bis unter 65 Jahre	6 936	1 093	5 843	5 677	166	666	37	315	3 470	1 166
Personen ohne Migrationshintergrund .	9 967	4 532	5 435	5 304	130	618	54	316	3 169	942
unter 25 Jahre	2 222	1 601	621	596	24	(9)	/	15	278	101
25 bis unter 35 Jahre	1 165	127	1 038	1 014	24	61	/	61	723	154
35 bis unter 45 Jahre	1 246	102	1 144	1 127	17	127	(6)	76	730	186
45 bis unter 55 Jahre	1 723	160	1 564	1 527	37	225	10	88	898	305
55 bis unter 65 Jahre	1 360	431	929	902	27	144	14	76	493	176
65 Jahre oder mehr	2 251	2 112	139	138	/	53	18	/	47	19
25 bis unter 65 Jahre	5 495	820	4 675	4 570	106	556	34	300	2 843	822
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne	2 491	1 203	1 288	1 217	71	115	/	14	665	368
unter 25 Jahre	855	695	160	148	13	/	/	/	71	29
25 bis unter 35 Jahre	386	75	311	296	15	20	/	/	193	71
35 bis unter 45 Jahre	409	61	348	330	18	37	/	/	179	108
45 bis unter 55 Jahre	321	46	275	264	12	29	/	/	138	94
55 bis unter 65 Jahre	259	85	173	160	13	19	-	/	78	62
65 Jahre oder mehr	262	241	20	20	/	(7)	/	/	(7)	/
25 bis unter 65 Jahre	1 374	267	1 107	1 049	58	104	/	12	588	335
Männlich										
Bevölkerung	6 169	2 515	3 653	3 547	107	507	18	194	1 760	923
unter 25 Jahre	1 602	1 175	427	405	22	(8)	/	12	145	104
25 bis unter 35 Jahre	795	58	737	717	19	56	/	34	440	176
35 bis unter 45 Jahre	843	32	812	794	18	113	/	42	430	207
45 bis unter 55 Jahre	1 042	59	983	958	25	171	/	52	463	271
55 bis unter 65 Jahre	790	193	597	574	23	114	/	53	256	150
65 Jahre oder mehr	1 096	998	98	98	/	45	11	/	26	15
25 bis unter 65 Jahre	3 471	342	3 128	3 044	85	454	(5)	181	1 589	804
Personen ohne Migrationshintergrund .	4 872	1 966	2 906	2 838	68	426	17	184	1 425	673
unter 25 Jahre	1 137	808	329	316	13	(6)	/	(10)	111	81
25 bis unter 35 Jahre	592	44	548	536	12	41	/	31	336	121
35 bis unter 45 Jahre	633	20	612	604	(8)	86	/	40	342	135
45 bis unter 55 Jahre	875	47	828	809	19	152	/	51	394	211
55 bis unter 65 Jahre	667	164	504	488	16	102	/	51	219	113
65 Jahre oder mehr	969	884	85	85	/	40	10	/	23	11
25 bis unter 65 Jahre	2 766	274	2 492	2 437	55	380	/	173	1 291	580
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne	1 248	537	711	674	37	77	/	(9)	313	244
unter 25 Jahre	448	357	91	83	(8)	/	/	/	31	22
25 bis unter 35 Jahre	186	13	173	166	(7)	14	/	/	94	52
35 bis unter 45 Jahre	199	11	188	179	(9)	24	/	/	82	70
45 bis unter 55 Jahre	165	12	153	147	(6)	19	-	/	67	60
55 bis unter 65 Jahre	123	30	93	86	(7)	12	-	/	37	36
65 Jahre oder mehr	127	114	13	13	/	(5)	/	/	/	/
25 bis unter 65 Jahre	673	66	606	577	29	70	/	(7)	279	218

¹⁾ Ohne Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre. - ²⁾ Ohne Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

21. Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter 2013 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Ausbildung

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Migrationsstatus ----- Altersgruppe	Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter, und zwar								
	insgesamt ¹⁾	mit höchstem allgemeinen Schulabschluss			ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	mit höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss			ohne berufl. bzw. Hochschulabschluss ⁷⁾
		Haupt- (Volks-) schulabschluss ²⁾	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	Fachhochschul-/ Hochschulreife		Lehre/ Berufsausbildung ⁵⁾	Fachschule ⁶⁾	Fachhochschul-/ Hochschulabschluss	
	1 000								
Insgesamt									
Bevölkerung	10 870	4 719	2 559	2 827	306	5 383	926	1 651	2 756
15 bis unter 25 Jahre	1 421	305	374	361	35	373	35	27	978
25 bis unter 35 Jahre	1 587	450	421	665	41	794	157	391	236
35 bis unter 45 Jahre	1 678	573	473	571	50	905	175	371	214
45 bis unter 55 Jahre	2 051	879	548	556	51	1 161	235	363	270
55 bis unter 65 Jahre	1 620	858	366	340	40	925	154	245	275
65 Jahre oder mehr	2 513	1 654	377	333	89	1 224	170	254	785
25 bis unter 65 Jahre	6 936	2 760	1 808	2 132	181	3 785	721	1 369	994
Personen ohne Migrationshintergrund ..	8 827	3 978	2 174	2 196	131	4 617	817	1 306	1 954
15 bis unter 25 Jahre	1 081	216	304	286	22	305	30	20	721
25 bis unter 35 Jahre	1 165	317	338	486	17	622	135	282	120
35 bis unter 45 Jahre	1 246	414	382	426	18	723	149	283	82
45 bis unter 55 Jahre	1 723	760	480	448	22	1 026	211	301	168
55 bis unter 65 Jahre	1 360	737	323	274	13	813	137	205	188
65 Jahre oder mehr	2 251	1 533	347	276	39	1 129	156	215	676
25 bis unter 65 Jahre	5 495	2 228	1 523	1 634	70	3 184	631	1 071	557
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn	1 955	717	363	595	173	724	101	327	782
15 bis unter 25 Jahre	319	84	65	68	13	62	/	(7)	244
25 bis unter 35 Jahre	386	124	72	161	23	153	19	97	111
35 bis unter 45 Jahre	409	151	86	135	31	168	23	82	130
45 bis unter 55 Jahre	321	116	67	107	29	132	23	61	101
55 bis unter 65 Jahre	259	120	43	66	27	112	17	40	87
65 Jahre oder mehr	262	121	30	58	50	95	14	39	109
25 bis unter 65 Jahre	1 374	512	268	470	110	566	83	281	430
Männlich									
Bevölkerung	5 302	2 364	1 046	1 528	146	2 668	554	960	1 059
15 bis unter 25 Jahre	735	192	175	177	19	201	12	13	505
25 bis unter 35 Jahre	795	263	182	323	22	395	84	191	120
35 bis unter 45 Jahre	843	320	196	294	27	439	97	202	97
45 bis unter 55 Jahre	1 042	480	223	305	26	569	140	218	105
55 bis unter 65 Jahre	790	412	144	207	19	451	94	155	80
65 Jahre oder mehr	1 096	697	127	221	33	612	126	182	152
25 bis unter 65 Jahre	3 471	1 475	745	1 130	94	1 854	415	766	402
Personen ohne Migrationshintergrund ..	4 291	1 962	874	1 225	66	2 259	501	787	694
15 bis unter 25 Jahre	556	137	141	139	11	164	11	(9)	370
25 bis unter 35 Jahre	592	188	147	243	11	307	73	141	67
35 bis unter 45 Jahre	633	233	156	230	11	343	86	161	39
45 bis unter 55 Jahre	875	414	191	250	13	494	128	185	59
55 bis unter 65 Jahre	667	353	126	173	(7)	392	86	133	47
65 Jahre oder mehr	969	637	114	189	13	559	117	158	113
25 bis unter 65 Jahre	2 766	1 189	619	897	42	1 536	373	620	212
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn	969	390	162	285	79	389	49	165	355
15 bis unter 25 Jahre	169	52	31	35	(7)	34	/	/	129
25 bis unter 35 Jahre	186	70	31	71	11	79	(9)	45	50
35 bis unter 45 Jahre	199	83	37	59	16	90	(10)	38	57
45 bis unter 55 Jahre	165	65	32	55	12	73	11	33	46
55 bis unter 65 Jahre	123	59	18	34	12	59	(8)	22	34
65 Jahre oder mehr	127	60	13	32	21	53	(9)	24	39
25 bis unter 65 Jahre	673	277	118	218	51	301	39	137	187

¹⁾ Einschl. ohne Angabe. - ²⁾ Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. - ³⁾ Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. - ⁴⁾ Einschl. Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch. - ⁵⁾ Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Abschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. - ⁶⁾ Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR. - ⁷⁾ Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

II. Bevölkerungsbewegung

49

Seite

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825	52
2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2013 nach Regierungsbezirken und Großstädten	53
3. Eheschließungen 2013 nach Alter der Ehepartner	53
4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1970 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	53
5. Eheschließungen 2013 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	54
6. Eheschließungen 2013 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner	55
7. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1990	55
8. Ehescheidungen 2013 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer	55
9. Ehescheidungen seit 1990 nach Kinderzahl	55
10. Ehelich und nichtehelich Geborene 2013 nach Regierungsbezirken	56
11. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1970 nach Staatsangehörigkeit der Eltern	56
12. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit	57
13. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter	57
14. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge	57
15. Gestorbene 2013 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	58
16. Gestorbene 2013 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	59
17. Säuglingssterblichkeit seit 1871	59
18. Gestorbene Säuglinge seit 2011 nach Legitimität	59
19. Gestorbene Säuglinge 2013 nach Alter und Legitimität	59

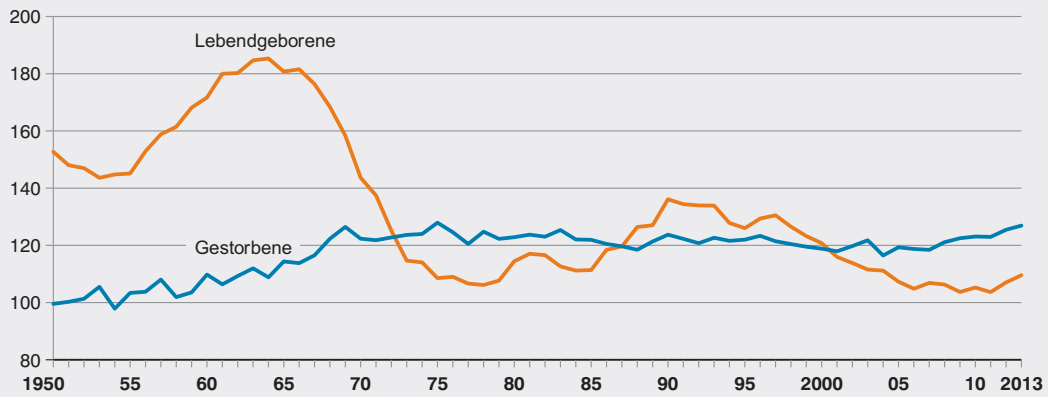
B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1891/1900	60
---	----

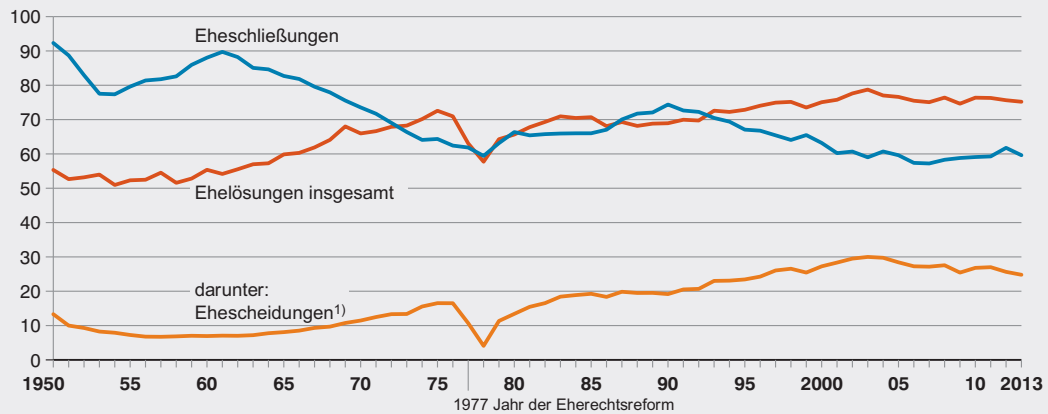
C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 2010	62
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2012 und 2013 nach Herkunfts- und Zielgebieten	63
3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2011	66
4. Wanderungen über die Landesgrenze 2013 nach Altersgruppen	66
5. Einbürgerungen 2013 nach Regierungsbezirken	67
6. Einbürgerungen 2013 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten	67
7. Einbürgerungen 2013 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten	67

Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950 in Tausend



Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950 in Tausend

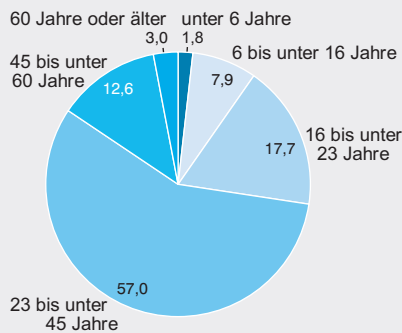


¹⁾ Im Zusammenhang mit der vollständigen Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen zum 1. September 2009 im Zuge des FGG-Reformgesetzes und der Umstellung des Geschäftsstellenautomationsystems bei den meldenden Berichtsstellen ist in der Ehelösungsstatistik für das Jahr 2009 in Bayern von einer Untererfassung von schätzungsweise 1 900 Fällen auszugehen.

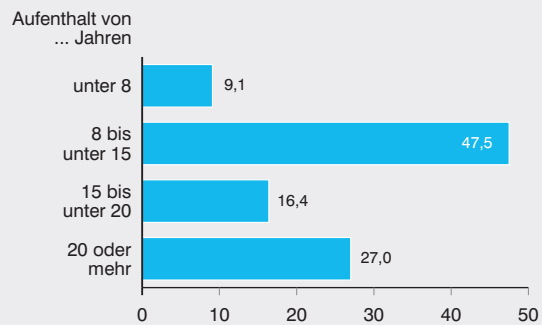
Einbürgerungen 2013

Insgesamt 13 276

... nach dem Alter
in Prozent



... nach der Aufenthaltsdauer
in Prozent



Bayerisches Landesamt für Statistik

Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegungen** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen und Lebenspartnerschaftsaufhebungen. Bis auf die beiden zuletzt genannten Statistiken werden sie mittels (elektronischer) Zählkarten erhoben, die vom Standesbeamten erstellt werden, der die regionale Zuordnung bei Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften nach dem Registrierort und nach dem Ort der Hauptwohnung der Ehe- und Lebenspartner, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen beurkundet. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** und **Aufhebungen von Lebenspartnerschaften** werden über (elektronische) Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen und Lebenspartnerschaften erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten zu erstellen sind.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden. Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung. Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfasst, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen zählen nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

Sterbetafeln sind demographische Modelle, die eine zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung ermöglichen. Dabei werden die Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Altersjahren unabhängig vom Geschlechts- und Altersaufbau der Bevölkerung durch geeignete Maßzahlen dargestellt. Die beiden wichtigsten Angaben einer Sterbetafel sind die geschlechtsspezifisch auf das jeweils vollendete Alter bezogene einjährige Sterbewahrscheinlichkeit sowie die fernere durchschnittliche Lebenserwartung. Sterbetafeln werden i. d. R. bei Volkszählungen erstellt. Die aktuelle Sterbetafel basiert jedoch auf Daten der Bevölkerungsforschung des Beobachtungszeitraums 2009 bis 2011. Wegen des großen zeitlichen Abstandes zur Volkszählung 1987 und der geringen Besetzung bei bestimmten Altersjahren sind die rohen Werte dieser Altersjahre weniger zuverlässig als bei anderen Altersjahren. Sterbetafeln auf Basis des Zensus 2011 werden erst erstellt, wenn auch zurückgerechnete Bevölkerungsstrukturdaten auf Basis des Zensus verfügbar sind.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 1. Januar 2000 nach § 36 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) als Bundesstatistik geführt. Von 1981 bis Ende 1999 wurde sie als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt. Die statistisch relevanten Merkmale über die Einbürgerungen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden übermittelt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ausländer können die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Seit dem 1. Januar 2005 regelt das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) die Mehrzahl der Einbürgerungen (§ 8 StAG - Niederlassung auf Dauer; § 9 StAG - Deutsche(r) als Ehe- oder Lebenspartner; § 10 Abs.1 StAG - 8 Jahre Aufenthalt; § 10 Abs.2 StAG - Miteinbürgerung von Familienangehörigen).

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 1. April 1994 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt (vorher mindestens 1 000 g). Fehlgeburten (seit 1. April 1994 unter 500 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 1 000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Die Unterscheidung zwischen Kindern miteinander verheirateter Eltern und Kindern nicht miteinander verheirateter Eltern richtet sich nach § 1592 ff. BGB.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.

Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldungen erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldungen festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in einer Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

- Jeweiliger Gebietsstand -

a) Grundzahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter (Sp. 2) nicht-ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26	25 190	135 839	•	•	•	3 379	108 035	•	•	27 804
1840/41	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1871	40 707	177 290	90 743	86 547	26 815	6 175	165 355	85 720	79 635	11 935
1880	34 958	202 658	103 902	98 756	26 415	7 010	152 475	78 664	73 811	50 183
1890	40 004	195 001	100 408	94 593	27 496	6 436	152 606	78 438	74 168	42 395
1900	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1960	88 036	171 665	88 420	83 245	15 588	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1970	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1980	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1990	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
2000	63 038	120 765	61 673	59 092	21 606	447	118 846	55 194	63 652	1 919
2008	58 300	106 298	54 603	51 695	26 307	352	121 109	56 661	64 448	- 14 811
2009	58 812	103 710	53 312	50 398	26 031	341	122 494	57 918	64 576	- 18 784
2010	59 092	105 251	53 769	51 482	27 101	358	123 089	58 282	64 807	- 17 838
2011	59 274	103 668	53 480	50 188	27 349	317	122 955	58 311	64 644	- 19 287
2012	61 768	107 039	55 138	51 901	29 058	303	125 448	59 554	65 894	- 18 409
2013	59 623	109 562	55 913	53 649	29 552	344	126 903	60 498	66 405	- 17 341

b) Verhältniszahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen	Auf 1 000 Einwohner ³⁾ entfielen ...							Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen ... Totgeborene
		Lebendgeborene			Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Lebendgeborene	Gestorbene	Lebendgeborenen waren		
		insgesamt ⁴⁾	männlich ⁴⁾	weiblich ⁴⁾	insgesamt ⁴⁾	männlich ⁴⁾	weiblich ⁴⁾		entfielen ... männliche	Gestorbene	ehelich	nicht-ehelich	
1825/26	6,3	34,0	•	•	27,0	•	•	7,0	•	•	•	•	2,4
1840/41	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0
1850/51	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2
1871	8,4	36,5	38,4	34,7	34,0	36,3	31,9	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4
1880	6,6	38,5	40,4	36,6	28,9	30,6	27,4	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3
1890	7,2	34,9	36,9	33,1	27,3	28,8	25,9	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2
1900	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1910	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7
1920	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1930	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1940	8,3	21,0	•	•	12,6	•	•	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2
1950	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1
1960	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5
1970	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0
1980	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5
1990	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3
2000	5,2	9,9	10,4	9,5	9,8	9,3	10,2	0,2	104,4	86,7	82,1	17,9	0,4
2008	4,6	8,5	8,9	8,1	9,6	9,2	10,1	- 1,2	105,6	87,9	75,3	24,8	0,3
2009	4,7	8,3	8,7	7,9	9,8	9,4	10,1	- 1,5	105,8	89,7	74,9	25,1	0,3
2010	4,7	8,4	8,7	8,1	9,8	9,5	10,2	- 1,4	104,4	89,9	74,3	25,7	0,3
2011	4,8	8,4	8,8	7,9	9,9	9,6	10,2	- 1,6	106,6	90,2	73,6	26,4	0,3
2012	4,9	8,6	9,0	8,2	10,1	9,7	10,4	- 1,5	106,2	90,4	72,9	27,1	0,3
2013	4,7	8,7	9,1	8,4	10,1	9,8	10,4	- 1,4	104,2	91,1	73,0	27,0	0,3

¹⁾ 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1.10. bis 30.09.). - ²⁾ 1940 ohne Kriegssterbefälle. - ³⁾ Bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts. - ⁴⁾ Die Verhältniszahlen für 2011 bis 2013 basieren auf dem vorläufig fortgeschriebenen Zensusergebnis von 2011.

2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2013 nach Regierungsbezirken und Großstädten

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Oberbayern	20 607	42 931	21 839	21 092	39 561	18 573	20 988	3 370	3 266	104
Niederbayern	5 653	9 469	4 822	4 647	12 537	6 059	6 478	- 3 068	- 1 237	- 1 831
Oberpfalz	5 248	8 647	4 380	4 267	11 549	5 514	6 035	- 2 902	- 1 134	- 1 768
Oberfranken	4 958	7 777	3 965	3 812	12 777	6 159	6 618	- 5 000	- 2 194	- 2 806
Mittelfranken	8 145	15 020	7 744	7 276	18 185	8 660	9 525	- 3 165	- 916	- 2 249
Unterfranken	5 948	10 358	5 286	5 072	14 054	6 737	7 317	- 3 696	- 1 451	- 2 245
Schwaben	9 064	15 360	7 877	7 483	18 240	8 796	9 444	- 2 880	- 919	- 1 961
Bayern 2013	59 623	109 562	55 913	53 649	126 903	60 498	66 405	- 17 341	- 4 585	- 12 756
dav. Großstädte	11 447	29 493	15 029	14 464	25 299	11 802	13 497	4 194	3 227	967
dar. München	4 688	16 124	8 217	7 907	10 764	5 036	5 728	5 360	3 181	2 179
Nürnberg	2 396	4 786	2 444	2 342	5 425	2 551	2 874	- 639	- 107	- 532
Augsburg	1 201	2 525	1 321	1 204	2 930	1 371	1 559	- 405	- 50	- 355
Würzburg	516	1 088	542	546	1 338	588	750	- 250	- 46	- 204
Regensburg	1 014	1 373	694	679	1 326	588	738	47	106	- 59
Ingolstadt	617	1 325	658	667	1 208	572	636	117	86	31
Fürth	579	1 200	645	555	1 332	633	699	- 132	12	- 144
Erlangen	436	1 072	508	564	976	463	513	96	45	51
Übrige kreisfr. Städte	4 560	7 358	3 774	3 584	10 658	4 896	5 762	- 3 300	- 1 122	- 2 178
Landkreise	43 616	72 711	37 110	35 601	90 946	43 800	47 146	- 18 235	- 6 690	- 11 545
Bayern 2012	61 768	107 039	55 138	51 901	125 448	59 554	65 894	- 18 409	- 4 416	- 13 993
Deutschland 2012	387 423	673 544	345 629	327 915	869 582	416 423	453 159	- 196 038	- 70 794	- 125 244

3. Eheschließungen 2013 nach Alter der Ehepartner

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr
		bis unter							bis unter					
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
Männer							Frauen							
Großstädte ¹⁾	17	674	2 444	4 797	1 923	1 000	592	99	1 315	3 194	4 354	1 358	806	321
Übrige kreisfr. Städte	14	361	1 125	1 727	710	410	213	64	726	1 356	1 440	554	317	103
Landkreise	51	2 290	9 710	18 064	7 428	4 118	1 955	309	5 190	13 348	14 975	5 551	3 298	945
Bayern 2013	82	3 325	13 279	24 588	10 061	5 528	2 760	472	7 231	17 898	20 769	7 463	4 421	1 369
2012	88	3 663	13 941	24 911	10 885	5 537	2 743	593	8 131	18 475	20 826	8 148	4 290	1 305
Deutschland 2012	776	23 850	83 368	147 829	73 675	39 710	18 215	4 157	49 448	108 762	126 694	58 268	30 989	9 105

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.**4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1970 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner**

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1970	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1990	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
2000	34,6	31,3	60,5	44,1	31,4	28,4	48,8	40,1
2010	37,4	33,2	63,7	47,9	34,1	30,3	53,9	44,1
2013	37,2	33,5	64,2	49,0	34,1	30,7	54,2	45,4

5. Eheschließungen 2013 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Gebiet	Familienstand der Heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	verwitwet oder geschieden	ledig	verwitwet oder geschieden	Männern und								
					ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
Frauen													
Grundzahlen													
Oberbayern	15 928	4 679	16 148	4 459	14 126	48	1 754	71	25	216	1 951	95	2 321
Niederbayern	4 408	1 245	4 393	1 260	3 924	22	462	10	18	55	459	31	672
Oberpfalz	4 154	1 094	4 129	1 119	3 715	14	425	13	11	47	401	25	597
Oberfranken	3 804	1 154	3 742	1 216	3 333	10	461	16	7	57	393	22	659
Mittelfranken	6 172	1 973	6 202	1 943	5 429	21	722	24	23	84	749	49	1 044
Unterfranken	4 628	1 320	4 597	1 351	4 119	13	496	14	11	46	464	25	760
Schwaben	6 947	2 117	6 936	2 128	6 148	31	768	20	23	89	768	58	1 159
Bayern 2013	46 041	13 582	46 147	13 476	40 794	159	5 088	168	118	594	5 185	305	7 212
dav. Großstädte	9 021	2 426	9 126	2 321	8 006	32	983	36	18	106	1 084	53	1 129
dar. München	3 731	957	3 832	856	3 319	12	400	17	7	42	496	19	376
Nürnberg	1 822	574	1 839	557	1 587	5	230	9	7	24	243	10	281
Augsburg	925	276	915	286	817	8	100	2	2	15	96	12	149
Würzburg	402	114	417	99	365	–	37	1	–	9	51	1	52
Regensburg ..	838	176	842	172	761	2	75	5	1	6	76	3	85
Ingolstadt	504	113	490	127	451	2	51	1	–	3	38	2	69
Fürth	446	133	449	130	397	2	47	1	–	5	51	3	73
Erlangen	353	83	342	94	309	1	43	–	1	2	33	3	44
Übrige kreisfr. Städte ...	3 497	1 063	3 510	1 050	3 094	8	395	22	7	47	394	22	571
Landkreise	33 523	10 093	33 511	10 105	29 694	119	3 710	110	93	441	3 707	230	5 512
Bayern 2012	47 540	14 228	47 739	14 029	42 009	159	5 372	222	120	614	5 508	299	7 465
Deutschland 2012	287 897	99 526	289 167	98 256	252 100	1 032	34 765	1 222	800	4 288	35 845	2 194	55 177
Verhältniszahlen in %¹⁾													
Oberbayern	77,3	22,7	78,4	21,6	68,5	0,2	8,5	0,3	0,1	1,0	9,5	0,5	11,3
Niederbayern	78,0	22,0	77,7	22,3	69,4	0,4	8,2	0,2	0,3	1,0	8,1	0,5	11,9
Oberpfalz	79,2	20,8	78,7	21,3	70,8	0,3	8,1	0,2	0,2	0,9	7,6	0,5	11,4
Oberfranken	76,7	23,3	75,5	24,5	67,2	0,2	9,3	0,3	0	1,1	7,9	0,4	13,3
Mittelfranken	75,8	24,2	76,1	23,9	66,7	0,3	8,9	0,3	0,3	1,0	9,2	0,6	12,8
Unterfranken	77,8	22,2	77,3	22,7	69,3	0,2	8,3	0,2	0,2	0,8	7,8	0,4	12,8
Schwaben	76,6	23,4	76,5	23,5	67,8	0,3	8,5	0,2	0,3	1,0	8,5	0,6	12,8
Bayern 2013	77,2	22,8	77,4	22,6	68,4	0,3	8,5	0,3	0,2	1,0	8,7	0,5	12,1
dav. Großstädte	78,8	21,2	79,7	20,3	69,9	0,3	8,6	0,3	0,2	0,9	9,5	0,5	9,9
dar. München	79,6	20,4	81,7	18,3	70,8	0,3	8,5	0,4	0,1	0,9	10,6	0,4	8,0
Nürnberg	76,0	24,0	76,8	23,2	66,2	0,2	9,6	0,4	0,3	1,0	10,1	0,4	11,7
Augsburg	77,0	23,0	76,2	23,8	68,0	0,7	8,3	0,2	0,2	1,2	8,0	1,0	12,4
Würzburg	77,9	22,1	80,8	19,2	70,7	0,0	7,2	0,2	0,0	1,7	9,9	0,2	10,1
Regensburg ..	82,6	17,4	83,0	17,0	75,0	0,2	7,4	0,5	0,1	0,6	7,5	0,3	8,4
Ingolstadt	81,7	18,3	79,4	20,6	73,1	0,3	8,3	0,2	0,0	0,5	6,2	0,3	11,2
Fürth	77,0	23,0	77,5	22,5	68,6	0,3	8,1	0,2	0,0	0,9	8,8	0,5	12,6
Erlangen	81,0	19,0	78,4	21,6	70,9	0,2	9,9	0,0	0,2	0,5	7,6	0,7	10,1
Übrige kreisfr. Städte ...	76,7	23,3	77,0	23,0	67,9	0,2	8,7	0,5	0,2	1,0	8,6	0,5	12,5
Landkreise	76,9	23,1	76,8	23,2	68,1	0,3	8,5	0,3	0,2	1,0	8,5	0,5	12,6
Bayern 2012	77,0	23,0	77,3	22,7	68,0	0,3	8,7	0,4	0,2	1,0	8,9	0,5	12,1
Deutschland 2012	74,3	25,7	74,6	25,4	65,1	0,3	9,0	0,3	0,2	1,1	9,3	0,6	14,2

¹⁾ Bezogen auf die Eheschließungen gesamt im jeweiligen Gebiet.

6. Eheschließungen 2013 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					
			Deutschland	Ausland	davon			
					europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikanische, asiatische und australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle
Anzahl	%							
Deutschland	55 112	92,4	50 723	4 389	3 081	412	884	12
Ausland	4 511	7,6	3 047	1 464	1 290	50	122	2
davon europäische Staaten	3 484	5,8	2 185	1 299	1 224	33	41	1
amerikanische Staaten	540	0,9	492	48	28	17	3	-
afrik., asiat. und austral. Staaten	477	0,8	361	116	37	-	78	1
staatenlos und ungeklärte Fälle	10	0,0	9	1	1	-	-	0
Insgesamt	59 623	100,0	53 770	5 853	4 371	462	1 006	14
%	100	x	90,2	9,8	7,3	0,8	1,7	0,0

7. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1990

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen ¹⁾						Überschuss der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)
		insgesamt	davon gelöst durch					
			Tod		Scheidung			
		Anzahl	%	Anzahl	%			
1990	74 387	68 939	49 771	72,2	19 168	27,8	5 448	
2000	63 038	75 066	47 816	63,7	27 250	36,3	- 12 028	
2010	59 092	76 384	49 577	64,9	26 807	35,1	- 17 292	
2013	59 623	75 197	50 400	67,0	24 797	33,0	- 15 574	

¹⁾ Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.

8. Ehescheidungen 2013 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer

Altersunterschied der Ehepartner	Ehescheidungen insgesamt	davon nach einer durchschnittlichen Ehedauer ¹⁾ von ... Jahr(en)										
		1	2	3	4	5	6	7 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr
Frau älter um												
11 oder mehr Jahre	315	3	12	18	12	23	25	113	61	23	15	10
6 bis 10 Jahre	711	4	32	34	37	39	45	170	160	91	60	39
1 bis 5 Jahre	3 281	30	117	131	144	180	170	605	661	530	390	323
Mann und Frau gleichaltrig ..	4 143	39	129	170	162	202	172	654	680	697	595	643
Mann älter um												
1 bis 5 Jahre	10 636	102	326	429	448	482	474	1 712	1 775	1 630	1 455	1 803
6 bis 10 Jahre	3 817	21	134	186	174	200	235	799	773	566	372	357
11 bis 15 Jahre	1 201	8	54	67	55	95	82	291	268	127	77	77
16 oder mehr Jahre	693	13	32	35	45	51	51	188	157	68	33	20
Insgesamt	24 797	220²⁾	836	1 070	1 077	1 272	1 254	4 532	4 535	3 732	2 997	3 272

¹⁾ Differenz zwischen dem Kalenderjahr der Scheidung und dem der Eheschließung. - ²⁾ Einschl. 7 im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

9. Ehescheidungen seit 1990 nach Kinderzahl

Jahr	Ehescheidungen							Minderjähr. Kinder aus gesch. Ehen insgesamt	dar. aus Ehen mit 5 oder mehr minderjähr. Kindern	
	insgesamt	davon mit								
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr			
		minderjährigen Kind(ern)								
1990	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104	
2000	27 250	12 902	7 856	5 166	1 087	193	46	22 469	248	
2010	26 807	13 553	7 255	4 898	925	151	25	20 562	132	
2013	24 797	12 239	6 799	4 762	847	125	25	19 499	135	

10. Ehelich und nichtehelich Geborene 2013 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- gebo- rene
				deutsche Kinder			ausländische Kinder			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Ehelich										
Oberbayern	31 633	16 112	15 521	29 103	14 848	14 255	2 530	1 264	1 266	101
Niederbayern	6 727	3 431	3 296	6 465	3 304	3 161	262	127	135	15
Oberpfalz	6 553	3 295	3 258	6 316	3 161	3 155	237	134	103	17
Oberfranken	5 446	2 777	2 669	5 277	2 698	2 579	169	79	90	14
Mittelfranken	10 849	5 606	5 243	10 091	5 217	4 874	758	389	369	34
Unterfranken	7 383	3 772	3 611	7 163	3 652	3 511	220	120	100	18
Schwaben	11 419	5 847	5 572	10 903	5 576	5 327	516	271	245	34
Bayern 2013	80 010	40 840	39 170	75 318	38 456	36 862	4 692	2 384	2 308	233
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 2 000	6 028	3 056	2 972	5 941	3 002	2 939	87	54	33	17
2 000 bis unter 5 000	14 727	7 488	7 239	14 426	7 341	7 085	301	147	154	44
5 000 bis unter 20 000	25 776	13 242	12 534	24 709	12 677	12 032	1 067	565	502	65
20 000 bis unter 100 000	12 293	6 292	6 001	11 391	5 839	5 552	902	453	449	41
100 000 oder mehr	21 186	10 762	10 424	18 851	9 597	9 254	2 335	1 165	1 170	66
Bayern 2012	77 981	40 105	37 876	74 288	38 216	36 072	3 693	1 889	1 804	199
Deutschland 2012	441 161	226 050	215 111	420 280	215 300	204 980	20 881	10 750	10 131	1 414
Nichtehelich										
Oberbayern	11 298	5 727	5 571	10 564	5 334	5 230	734	393	341	38
Niederbayern	2 742	1 391	1 351	2 615	1 323	1 292	127	68	59	11
Oberpfalz	2 094	1 085	1 009	1 997	1 023	974	97	62	35	6
Oberfranken	2 331	1 188	1 143	2 272	1 158	1 114	59	30	29	5
Mittelfranken	4 171	2 138	2 033	3 869	1 979	1 890	302	159	143	16
Unterfranken	2 975	1 514	1 461	2 870	1 468	1 402	105	46	59	12
Schwaben	3 941	2 030	1 911	3 761	1 946	1 815	180	84	96	23
Bayern 2013	29 552	15 073	14 479	27 948	14 231	13 717	1 604	842	762	111
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 2 000	1 862	959	903	1 839	947	892	23	12	11	12
2 000 bis unter 5 000	5 141	2 626	2 515	5 023	2 563	2 460	118	63	55	22
5 000 bis unter 20 000	9 228	4 720	4 508	8 866	4 524	4 342	362	196	166	30
20 000 bis unter 100 000	5 014	2 501	2 513	4 647	2 321	2 326	367	180	187	20
100 000 oder mehr	8 307	4 267	4 040	7 573	3 876	3 697	734	391	343	27
Bayern 2012	29 058	15 033	14 025	27 855	14 398	13 457	1 203	635	568	104
Deutschland 2012	232 383	119 579	112 804	221 264	113 935	107 329	11 119	5 644	5 475	986

11. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1970 nach Staatsangehörigkeit der Eltern

Jahr	Lebend- geborene aus- ländische Kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes												
		Frank- reich	Grie- chen- land	Italien	Serbien	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA	Ver- einigtes König- reich	übriges Ausland
Insgesamt														
1970	6 999	34	1 685	1 059	•	19	327	6	309	2 002	15	48	21	310
1980	10 113	48	529	1 018	•	24	303	18	104	5 265	33	291	86	681
1990	11 408	80	625	775	•	46	281	520	52	5 969	87	461	153	1 432
2000	6 609	91	407	498	•	29	148	110	31	1 078	32	145	84	3 956
2010	4 437	90	120	164	156	26	80	288	42	465	97	112	58	2 739
2013	6 296	71	286	214	131	25	111	439	78	309	257	102	42	4 231
darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters														
1970	6 219	13	1 576	1 010	•	14	215	—	266	1 888	9	32	7	299
1980	9 159	23	502	923	•	12	178	10	84	5 085	17	238	49	536
1990	9 746	28	568	626	•	25	122	371	27	5 775	67	380	71	984
2000	4 976	44	361	407	•	14	60	49	14	983	16	113	52	1 867
2010	2 850	54	94	100	68	13	30	182	23	411	74	91	45	1 665
2013	4 084	40	219	125	64	9	58	294	41	267	192	84	30	2 661

12. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	ausländische Kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	ausländische Kinder	deutsche Kinder	ausländische Kinder
1960	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1970	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1995	125 995	110 880	15 115	12,0	112 282	13 713	98 712	12 168	13 570	1 545
2000	120 765	99 159	21 606	17,9	114 156	6 609	93 764	5 395	20 392	1 214
2010	105 251	78 150	27 101	25,7	100 814	4 437	74 701	3 449	26 113	988
2013	109 562	80 010	29 552	27,0	103 266	6 296	75 318	4 692	27 948	1 604

13. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit											
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes									übriges Ausland
		Anzahl	%	Griechenland	Italien	Serbien ¹⁾	Österreich	Spanien	Tschechien	Türkei	USA		
1960	171 665	947	0,6	40	91	•	295	8	•	7	44	425	
1970	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	•	586	330	•	2 022	89	684	
1975	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	•	879	295	•	6 309	136	1 381	
1980	114 451	12 238	10,7	587	1 131	•	860	150	•	5 331	390	1 754	
1985	111 365	9 212	8,3	401	763	•	699	122	•	3 415	756	1 908	
1990	136 122	14 124	10,4	686	945	1 160	784	104	•	6 072	586	3 639	
1995	125 995	17 590	14,0	831	972	1 545	695	120	254	5 663	428	7 082	
2000	120 765	18 989	15,7	835	1 025	1 932	689	159	339	4 978	325	8 599	
2010	105 251	17 931	17,0	419	679	579	587	205	357	2 809	283	12 013	
2013	109 562	19 963	18,2	579	791	542	644	265	357	2 563	242	13 980	

¹⁾ 1990 bis 2008 Serbien und Montenegro, einschl. Kosovo zusammen erfasst.**14. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge**

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 ¹⁾	•	•	•
1940	158 650	34,0	25,9	16,2	9,5	5,7	8,7 ¹⁾	•	•	•
1950	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1970	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1990	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0
1995	110 880	46,0	38,1	12,0	2,8	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0
2000	99 159	44,3	39,1	12,5	3,0	0,7	0,4 ¹⁾	•	•	•
2010	78 150	45,6	38,8	11,8	2,7	0,6	0,4 ¹⁾	•	•	•
2013	80 010	46,4	39,0	11,2	2,5	0,6	0,3¹⁾	•	•	•

¹⁾ 1932, 1940, ab 2000: das 6. oder weitere Kind.

15. Gestorbene 2013 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Gestorbene insgesamt ¹⁾	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
Oberbayern	39 561	4 670	11,8	15 396	38,9	15 737	39,8	3 758	9,5
Niederbayern	12 537	1 409	11,2	5 032	40,1	5 260	42,0	836	6,7
Oberpfalz	11 549	1 314	11,4	4 536	39,3	4 916	42,6	783	6,8
Oberfranken	12 777	1 149	9,0	5 169	40,5	5 602	43,8	857	6,7
Mittelfranken	18 185	1 754	9,6	7 244	39,8	7 600	41,8	1 587	8,7
Unterfranken	14 054	1 348	9,6	5 728	40,8	6 133	43,6	845	6,0
Schwaben	18 240	2 002	11,0	7 295	40,0	7 469	40,9	1 474	8,1
Bayern	126 903	13 646	10,8	50 400	39,7	52 717	41,5	10 140	8,0
davon kreisfreie Städte	35 957	4 589	12,8	13 176	36,6	14 153	39,4	4 039	11,2
darunter München	10 764	1 697	15,8	3 868	35,9	3 786	35,2	1 413	13,1
Nürnberg	5 425	577	10,6	2 046	37,7	2 188	40,3	614	11,3
Augsburg	2 930	385	13,1	1 036	35,4	1 212	41,4	297	10,1
Würzburg	1 338	178	13,3	457	34,2	582	43,5	121	9,0
Regensburg	1 326	166	12,5	468	35,3	547	41,3	145	10,9
Ingolstadt	1 208	99	8,2	505	41,8	486	40,2	118	9,8
Fürth	1 332	116	8,7	515	38,7	538	40,4	163	12,2
Erlangen	976	129	13,2	391	40,1	370	37,9	86	8,8
Landkreise	90 946	9 057	10,0	37 224	40,9	38 564	42,4	6 101	6,7
Männlich									
Oberbayern	18 573	2 347	12,6	10 789	58,1	3 637	19,6	1 800	9,7
Niederbayern	6 059	729	12,0	3 613	59,6	1 280	21,1	437	7,2
Oberpfalz	5 514	678	12,3	3 288	59,6	1 122	20,3	426	7,7
Oberfranken	6 159	654	10,6	3 684	59,8	1 331	21,6	490	8,0
Mittelfranken	8 660	969	11,2	5 121	59,1	1 801	20,8	769	8,9
Unterfranken	6 737	733	10,9	3 990	59,2	1 556	23,1	458	6,8
Schwaben	8 796	1 042	11,8	5 151	58,6	1 807	20,5	796	9,0
Bayern	60 498	7 152	11,8	35 636	58,9	12 534	20,7	5 176	8,6
davon kreisfreie Städte	16 698	2 243	13,4	9 225	55,2	3 289	19,7	1 941	11,6
darunter München	5 036	849	16,9	2 669	53,0	889	17,7	629	12,5
Nürnberg	2 551	310	12,2	1 455	57,0	495	19,4	291	11,4
Augsburg	1 371	194	14,2	737	53,8	283	20,6	157	11,5
Würzburg	588	71	12,1	319	54,3	132	22,4	66	11,2
Regensburg	588	76	12,9	314	53,4	122	20,7	76	12,9
Ingolstadt	572	45	7,9	351	61,4	117	20,5	59	10,3
Fürth	633	64	10,1	363	57,3	132	20,9	74	11,7
Erlangen	463	64	13,8	276	59,6	84	18,1	39	8,4
Landkreise	43 800	4 909	11,2	26 411	60,3	9 245	21,1	3 235	7,4
Weiblich									
Oberbayern	20 988	2 323	11,1	4 607	22,0	12 100	57,7	1 958	9,3
Niederbayern	6 478	680	10,5	1 419	21,9	3 980	61,4	399	6,2
Oberpfalz	6 035	636	10,5	1 248	20,7	3 794	62,9	357	5,9
Oberfranken	6 618	495	7,5	1 485	22,4	4 271	64,5	367	5,5
Mittelfranken	9 525	785	8,2	2 123	22,3	5 799	60,9	818	8,6
Unterfranken	7 317	615	8,4	1 738	23,8	4 577	62,6	387	5,3
Schwaben	9 444	960	10,2	2 144	22,7	5 662	60,0	678	7,2
Bayern	66 405	6 494	9,8	14 764	22,2	40 183	60,5	4 964	7,5
davon kreisfreie Städte	19 259	2 346	12,2	3 951	20,5	10 864	56,4	2 098	10,9
darunter München	5 728	848	14,8	1 199	20,9	2 897	50,6	784	13,7
Nürnberg	2 874	267	9,3	591	20,6	1 693	58,9	323	11,2
Augsburg	1 559	191	12,3	299	19,2	929	59,6	140	9,0
Würzburg	750	107	14,3	138	18,4	450	60,0	55	7,3
Regensburg	738	90	12,2	154	20,9	425	57,6	69	9,3
Ingolstadt	636	54	8,5	154	24,2	369	58,0	59	9,3
Fürth	699	52	7,4	152	21,7	406	58,1	89	12,7
Erlangen	513	65	12,7	115	22,4	286	55,8	47	9,2
Landkreise	47 146	4 148	8,8	10 813	22,9	29 319	62,2	2 866	6,1

¹⁾ Ohne Totgeborene.

16. Gestorbene 2013 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon			
			ledig	verhei- retet	verwit- wet	geschie- den			ledig	verhei- retet	verwit- wet	geschie- den
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl				
unter 1	167	0,3	167	x	x	x	134	0,2	134	x	x	x
1 bis unter 5	34	0,1	34	x	x	x	21	0,0	21	x	x	x
5 bis unter 10	30	0,0	30	x	x	x	14	0,0	14	x	x	x
10 bis unter 20	150	0,2	150	-	-	-	74	0,1	74	-	-	-
20 bis unter 30	433	0,7	402	23	-	8	176	0,3	150	23	-	3
30 bis unter 40	642	1,1	406	176	2	58	287	0,4	138	114	3	32
40 bis unter 50	1 870	3,1	732	813	9	316	1 102	1,7	283	554	33	232
50 bis unter 60	4 973	8,2	1 304	2 486	106	1 077	2 643	4,0	358	1 540	215	530
60 bis unter 70	8 781	14,5	1 268	5 538	506	1 469	5 096	7,7	457	2 762	1 029	848
70 bis unter 80	17 952	29,7	1 679	12 217	2 563	1 493	12 500	18,8	922	4 807	5 588	1 183
80 oder mehr	25 466	42,1	980	14 383	9 348	755	44 358	66,8	3 943	4 964	33 315	2 136
Insgesamt	60 498	100	7 152	35 636	12 534	5 176	66 405	100	6 494	14 764	40 183	4 964

17. Säuglingssterblichkeit seit 1871

- Jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Regierungsbezirk Pfalz -

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (der)								
		Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Deutsch- land
1871	55 674	35,7	42,9	39,3	37,4	20,6	33,8	25,9	43,2	•
1900	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
2000	476	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
2010	321	0,3	0,3	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3
2013	301	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3

18. Gestorbene Säuglinge seit 2011 nach Legitimität

Gebiet	Gestorbene eheliche Säuglinge ¹⁾						Gestorbene nichteheliche Säuglinge ²⁾					
	2011		2012		2013		2011		2012		2013	
	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾
Oberbayern	85	0,3	69	0,2	68	0,2	38	0,4	26	0,2	40	0,4
Niederbayern	31	0,5	22	0,3	16	0,2	13	0,5	13	0,5	20	0,7
Oberpfalz	20	0,3	8	0,1	9	0,1	4	0,2	8	0,4	10	0,5
Oberfranken	20	0,4	21	0,4	14	0,3	4	0,2	7	0,3	7	0,3
Mittelfranken	29	0,3	19	0,2	28	0,3	8	0,2	12	0,3	13	0,3
Unterfranken	31	0,4	19	0,3	11	0,1	9	0,3	15	0,5	10	0,3
Schwaben	24	0,2	35	0,3	34	0,3	9	0,2	10	0,3	21	0,5
Bayern	240	0,3	193	0,2	180	0,2	85	0,3	91	0,3	121	0,4

¹⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ²⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - ³⁾ Von 100 ehelich Lebendgeborenen. - ⁴⁾ Von 100 nichtehelich Lebendgeborenen.

19. Gestorbene Säuglinge 2013 nach Alter und Legitimität

Lebensalter der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene Säuglinge insgesamt				Gestorbene eheliche Säuglinge ¹⁾			Gestorbene nichteheliche Säuglinge ²⁾		
	Anzahl	% ³⁾	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Im ersten Lebensjahr Gestorbene										
unter 1 Monat	217	72,1	118	99	124	65	59	93	53	40
unter 1 Jahr insgesamt	301	100,0	167	134	180	103	77	121	64	57
davon waren geboren 2013	275	91,4	157	118	165	96	69	110	61	49
2012	26	8,6	10	16	15	7	8	11	3	8
darunter in den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene										
unter 1 Tag	115	38,2	61	54	63	32	31	52	29	23
1 bis unter 7 Tage	41	13,6	25	16	22	13	9	19	12	7
7 bis unter 28 Tage	58	19,3	31	27	36	19	17	22	12	10

¹⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ²⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - ³⁾ Von 100 im ersten Lebensjahr Gestorbenen.

C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 2010

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes ¹⁾			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zu- gezogene ²⁾	Fort- gezogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zu- gezogene ²⁾	Fort- gezogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
2013							
Oberbayern	187 656	191 433	- 3 777	173 078	121 253	51 825	48 048
davon kreisfreie Städte	41 155	54 865	- 13 710	94 822	65 423	29 399	15 689
darunter München	34 285	47 677	- 13 392	87 055	59 583	27 472	14 080
Ingolstadt	4 072	4 487	- 415	6 028	4 539	1 489	1 074
Landkreise	146 501	136 568	9 933	78 256	55 830	22 426	32 359
Niederbayern	52 810	50 571	2 239	24 980	16 599	8 381	10 620
davon kreisfreie Städte	8 080	7 395	685	5 481	3 806	1 675	2 360
Landkreise	44 730	43 176	1 554	19 499	12 793	6 706	8 260
Oberpfalz	44 554	42 852	1 702	18 512	14 355	4 157	5 859
davon kreisfreie Städte	10 791	10 195	596	6 375	4 638	1 737	2 333
darunter Regensburg	7 215	6 824	391	5 027	3 509	1 518	1 909
Landkreise	33 763	32 657	1 106	12 137	9 717	2 420	3 526
Oberfranken	42 692	42 347	345	17 590	15 403	2 187	2 532
davon kreisfreie Städte	10 144	9 866	278	7 982	6 951	1 031	1 309
Landkreise	32 548	32 481	67	9 608	8 452	1 156	1 223
Mittelfranken	70 643	75 172	- 4 529	52 524	36 851	15 673	11 144
davon kreisfreie Städte	30 892	30 199	693	29 620	23 962	5 658	6 351
darunter Nürnberg	16 753	16 676	77	19 442	15 664	3 778	3 855
Erlangen	4 280	4 822	- 542	4 738	4 120	618	76
Fürth	6 191	5 503	688	3 626	2 749	877	1 565
Landkreise	39 751	44 973	- 5 222	22 904	12 889	10 015	4 793
Unterfranken	51 281	50 913	368	28 708	25 356	3 352	3 720
davon kreisfreie Städte	10 270	10 606	- 336	8 843	7 829	1 014	678
darunter Würzburg	5 535	5 853	- 318	5 521	4 896	625	307
Landkreise	41 011	40 307	704	19 865	17 527	2 338	3 042
Schwaben	72 631	68 979	3 652	50 937	38 865	12 072	15 724
davon kreisfreie Städte	16 079	14 933	1 146	13 860	9 576	4 284	5 430
darunter Augsburg	10 490	9 758	732	9 817	6 379	3 438	4 170
Landkreise	56 552	54 046	2 506	37 077	29 289	7 788	10 294
Bayern	522 267	522 267	-	366 329	268 682	97 647	97 647
davon kreisfreie Städte	127 411	138 059	- 10 648	166 983	122 185	44 798	34 150
darunter Großstädte	88 821	101 600	- 12 779	141 254	101 439	39 815	27 036
Landkreise	394 856	384 208	10 648	199 346	146 497	52 849	63 497
2012							
Bayern	505 683	505 683	-	339 545	247 959	91 586	91 586
davon kreisfreie Städte	126 542	129 520	- 2 978	155 145	110 894	44 251	41 273
darunter Großstädte	88 738	93 794	- 5 056	130 848	91 229	39 619	44 675
Landkreise	379 141	376 163	2 978	184 400	137 065	47 335	50 313
2011							
Bayern	500 984	500 984	-	309 070	233 005	76 065	76 065
davon kreisfreie Städte	127 072	127 421	- 349	145 355	105 616	39 739	39 390
darunter Großstädte	89 497	92 003	- 2 506	123 389	86 342	37 047	34 541
Landkreise	373 912	373 563	349	163 715	127 389	36 326	36 675
2010							
Bayern	481 488	481 488	-	258 314	212 699	45 615	45 615
davon kreisfreie Städte	123 129	121 842	1 287	124 805	96 087	28 718	30 005
darunter Großstädte	86 805	87 843	- 1 038	105 071	77 563	27 508	26 470
Landkreise	358 359	359 646	- 1 287	133 509	116 612	16 897	15 610

¹⁾ Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - ²⁾ Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2012 und 2013 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Baden-Württemberg	2012	37 427	19 175	6 410	34 023	17 254	5 953	3 404	457
	2013	38 045	19 418	7 206	34 227	17 540	6 467	3 818	739
Berlin	2012	7 136	3 679	1 330	8 360	4 213	1 321	- 1 224	9
	2013	6 852	3 539	1 442	8 596	4 353	1 486	- 1 744	- 44
Brandenburg	2012	2 865	1 562	217	2 410	1 310	206	455	11
	2013	2 525	1 390	278	2 291	1 216	249	234	29
Bremen	2012	1 168	622	248	863	471	180	305	68
	2013	1 072	590	286	815	427	193	257	93
Hamburg	2012	3 044	1 564	570	3 432	1 718	519	- 388	51
	2013	3 091	1 594	590	3 334	1 638	544	- 243	46
Hessen	2012	15 694	8 249	3 054	13 356	6 921	2 719	2 338	335
	2013	15 676	8 098	3 129	13 816	7 239	3 082	1 860	47
Mecklenburg-Vorpommern	2012	1 536	880	224	1 140	611	90	396	134
	2013	1 528	837	228	1 257	647	152	271	76
Niedersachsen	2012	8 850	4 638	1 505	7 452	3 891	1 250	1 398	255
	2013	9 066	4 812	1 858	7 268	3 846	1 380	1 798	478
Nordrhein-Westfalen	2012	20 599	10 696	3 979	16 400	8 580	3 640	4 199	339
	2013	20 633	11 041	4 444	16 934	9 005	4 154	3 699	290
Rheinland-Pfalz	2012	5 891	3 074	1 010	4 893	2 481	831	998	179
	2013	5 907	3 030	1 017	4 834	2 445	988	1 073	29
Saarland	2012	1 255	645	284	886	473	204	369	80
	2013	1 363	740	308	856	427	186	507	122
Sachsen	2012	8 655	4 669	877	7 735	4 011	598	920	279
	2013	8 226	4 423	950	7 571	4 009	708	655	242
Sachsen-Anhalt	2012	3 071	1 681	388	2 304	1 223	207	767	181
	2013	2 940	1 624	408	2 288	1 212	263	652	145
Schleswig-Holstein	2012	3 072	1 643	421	2 995	1 484	433	77	- 12
	2013	3 033	1 612	451	3 128	1 618	466	- 95	- 15
Thüringen	2012	6 488	3 440	576	5 016	2 525	375	1 472	201
	2013	6 206	3 345	649	4 863	2 537	426	1 343	223
Deutschland zusammen	2012	126 751	66 217	21 093	111 265	57 166	18 526	15 486	2 567
	2013	126 163	66 093	23 244	112 078	58 159	20 744	14 085	2 500
Belgien	2012	561	325	412	392	219	205	169	207
	2013	524	288	393	408	221	267	116	126
Bulgarien	2012	10 151	6 879	10 094	5 174	3 910	5 114	4 977	4 980
	2013	10 170	6 779	10 114	6 642	5 001	6 571	3 528	3 543
Dänemark	2012	413	215	345	324	182	215	89	130
	2013	411	221	333	332	182	249	79	84
Estland	2012	206	82	201	129	56	122	77	79
	2013	221	102	215	100	33	95	121	120
Finnland	2012	477	224	437	400	198	340	77	97
	2013	528	270	477	389	173	338	139	139
Frankreich	2012	2 990	1 585	2 425	2 237	1 161	1 565	753	860
	2013	3 286	1 718	2 679	2 464	1 284	1 768	822	911
Griechenland	2012	9 091	5 152	8 753	3 293	2 024	3 109	5 798	5 644
	2013	8 394	4 641	8 139	3 490	2 193	3 300	4 904	4 839
Irland	2012	551	319	423	344	174	218	207	205
	2013	446	240	370	381	193	259	65	111
Italien	2012	10 094	6 242	9 369	4 897	3 029	4 255	5 197	5 114
	2013	13 679	8 617	12 902	6 303	4 021	5 587	7 376	7 315
Lettland	2012	1 397	885	1 385	822	541	808	575	577
	2013	1 117	668	1 111	750	502	736	367	375
Litauen	2012	1 194	700	1 182	600	332	593	594	589
	2013	1 016	580	1 008	725	469	713	291	295
Luxemburg	2012	199	110	145	129	78	77	70	68
	2013	199	101	155	188	96	112	11	43
Malta	2012	62	34	42	43	24	16	19	26
	2013	43	24	27	42	23	22	1	5
Niederlande	2012	1 140	673	873	810	447	503	330	370
	2013	1 242	762	978	836	464	555	406	423

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2012 und 2013 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Österreich	2012	7 405	4 026	4 955	7 879	4 286	4 013	- 474	942
	2013	7 439	4 014	4 993	7 938	4 246	4 094	- 499	899
Polen	2012	28 358	19 798	26 111	16 815	12 156	14 922	11 543	11 189
	2013	30 264	20 993	28 167	19 010	14 125	16 851	11 254	11 316
Portugal	2012	2 166	1 576	2 046	844	646	746	1 322	1 300
	2013	2 400	1 789	2 276	1 508	1 239	1 396	892	880
Rumänien	2012	27 945	17 865	27 735	15 285	10 646	15 074	12 660	12 661
	2013	31 130	19 947	30 864	17 963	12 414	17 675	13 167	13 189
Schweden	2012	616	348	497	596	323	371	20	126
	2013	698	375	524	665	370	450	33	74
Slowakei	2012	6 090	3 929	6 048	3 838	2 594	3 788	2 252	2 260
	2013	6 402	4 078	6 355	4 182	2 766	4 107	2 220	2 248
Slowenien	2012	1 701	1 381	1 675	752	595	687	949	988
	2013	1 995	1 529	1 951	980	805	931	1 015	1 020
Spanien	2012	6 249	3 529	5 101	2 703	1 446	1 731	3 546	3 370
	2013	7 121	3 889	5 979	3 350	1 874	2 360	3 771	3 619
Tschechische Republik	2012	4 322	2 506	4 099	2 341	1 344	2 074	1 981	2 025
	2013	4 945	3 040	4 724	2 870	1 772	2 532	2 075	2 192
Ungarn	2012	20 636	15 093	20 353	10 620	8 667	10 335	10 016	10 018
	2013	20 985	14 829	20 727	12 399	9 930	12 054	8 586	8 673
Vereinigtes Königreich	2012	3 323	1 880	2 281	2 486	1 321	1 326	837	955
	2013	3 056	1 720	2 156	2 810	1 496	1 543	246	613
Zypern	2012	135	70	105	62	32	37	73	68
	2013	173	96	144	65	30	41	108	103
EU-Staaten zusammen	2012	147 472	95 426	137 092	83 815	56 431	72 244	63 657	64 848
	2013	165 486	106 906	155 272	100 514	68 790	88 193	64 972	67 079
Bosnien-Herzegowina	2012	2 357	1 570	2 321	2 148	1 571	2 098	209	223
	2013	3 474	2 130	3 437	2 361	1 648	2 301	1 113	1 136
Kosovo	2012	1 773	940	1 749	980	665	947	793	802
	2013	2 324	1 360	2 300	1 328	893	1 289	996	1 011
Kroatien	2012	3 833	2 999	3 773	3 430	2 648	3 343	403	430
	2013	7 602	5 596	7 511	3 724	2 868	3 587	3 878	3 924
Montenegro	2012	124	74	116	97	63	91	27	25
	2013	111	58	108	81	51	72	30	36
Serbien	2012	2 899	1 770	2 863	2 651	1 710	2 583	248	280
	2013	3 522	2 059	3 480	2 918	1 842	2 859	604	621
Russische Föderation	2012	3 866	1 508	3 565	2 256	958	1 913	1 610	1 652
	2013	6 326	2 812	6 012	3 231	1 480	2 840	3 095	3 172
Türkei	2012	4 345	2 506	3 805	5 243	3 088	4 241	- 898	- 436
	2013	4 205	2 352	3 601	5 460	3 168	4 361	- 1 255	- 760
Ukraine	2012	1 678	591	1 584	926	425	845	752	739
	2013	1 720	633	1 635	931	435	868	789	767
Übriges Europa	2012	5 424	2 927	3 492	5 887	3 185	2 676	- 463	816
	2013	- 1 513	- 2 307	- 3 319	2 486	552	- 505	- 3 999	- 2 814
Europa zusammen	2012	173 771	110 311	160 360	107 433	70 744	90 981	66 338	69 379
	2013	193 257	121 599	180 037	123 034	81 727	105 865	70 223	74 172
Ägypten	2012	462	291	342	254	161	169	208	173
	2013	624	413	497	322	188	201	302	296
Äthiopien	2012	483	236	462	151	95	129	332	333
	2013	624	320	599	178	91	152	446	447
Marokko	2012	292	122	250	191	130	144	101	106
	2013	327	152	293	209	121	149	118	144
Südafrika	2012	359	179	173	301	158	88	58	85
	2013	377	187	171	324	164	97	53	74
Übriges Afrika	2012	2 763	1 526	2 374	1 967	1 318	1 551	796	823
	2013	4 538	2 883	4 120	1 967	1 296	1 481	2 571	2 639
Afrika zusammen	2012	4 359	2 354	3 601	2 864	1 862	2 081	1 495	1 520
	2013	6 490	3 955	5 680	3 000	1 860	2 080	3 490	3 600

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2012 und 2013 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Argentinien	2012	270	147	177	219	129	123	51	54
	2013	307	164	215	244	134	131	63	84
Brasilien	2012	1 609	725	1 322	1 387	666	1 107	222	215
	2013	1 639	785	1 372	1 399	661	1 052	240	320
Kanada	2012	954	502	676	914	485	514	40	162
	2013	978	528	671	909	489	516	69	155
Kuba	2012	130	69	121	71	33	62	59	59
	2013	167	80	153	99	45	77	68	76
Mexiko	2012	702	358	571	576	323	392	126	179
	2013	785	413	639	608	328	463	177	176
Peru	2012	196	78	168	136	66	99	60	69
	2013	179	72	128	155	72	108	24	20
USA	2012	6 220	3 261	3 899	6 685	3 235	3 228	- 465	671
	2013	6 399	3 262	3 990	7 292	3 526	3 478	- 893	512
Übriges Amerika	2012	1 403	656	951	1 076	535	635	327	316
	2013	1 550	733	1 036	1 126	592	641	424	395
Amerika zusammen	2012	11 484	5 796	7 885	11 064	5 472	6 160	420	1 725
	2013	12 004	6 037	8 204	11 832	5 847	6 466	172	1 738
China	2012	3 309	1 630	2 698	2 588	1 425	1 947	721	751
	2013	3 581	1 674	3 004	2 805	1 512	2 171	776	833
Indien	2012	3 051	1 949	2 918	2 042	1 431	1 880	1 009	1 038
	2013	3 134	1 968	2 967	2 319	1 532	2 163	815	804
Irak	2012	1 811	947	1 696	1 236	883	986	575	710
	2013	1 384	795	1 256	1 263	869	954	121	302
Japan	2012	1 228	608	1 161	987	503	911	241	250
	2013	1 215	609	1 147	1 057	555	980	158	167
Kasachstan	2012	556	251	451	419	213	318	137	133
	2013	604	235	504	505	244	351	99	153
Thailand	2012	987	429	742	717	396	420	270	322
	2013	1 050	473	786	852	503	508	198	278
Vietnam	2012	532	212	502	363	210	316	169	186
	2013	481	207	439	327	185	280	154	159
Übriges Asien	2012	10 376	6 071	9 268	5 569	3 196	4 326	4 807	4 942
	2013	15 274	9 437	14 099	6 993	4 068	5 641	8 281	8 458
Asien zusammen	2012	21 850	12 097	19 436	13 921	8 257	11 104	7 929	8 332
	2013	26 723	15 398	24 202	16 121	9 468	13 048	10 602	11 154
Australien	2012	862	455	493	824	421	352	38	141
	2013	994	537	569	1 020	545	444	- 26	125
Übriges Ozeanien	2012	258	130	118	250	119	68	8	50
	2013	301	149	121	273	140	82	28	39
Australien und Ozeanien	2012	1 120	585	611	1 074	540	420	46	191
	2013	1 295	686	690	1 293	685	526	2	164
Ausland zusammen	2012	212 584	131 143	191 893	136 356	86 875	110 746	76 228	81 147
	2013	239 769	147 675	218 813	155 280	99 587	127 985	84 489	90 828
Ungeklärte Fälle ¹⁾	2012	210	152	52	338	243	86	- 128	- 34
	2013	397	281	141	1 324	938	52	- 927	89
Insgesamt	2012	339 545	197 512	213 038	247 959	144 284	129 358	91 586	83 680
	2013	366 329	214 049	242 198	268 682	158 684	148 684	97 647	93 417

¹⁾ Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2011

Gebiet	2011			2012			2013		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	Binnen-	Außen-		Binnen-	Außen-		Binnen-	Außen-	
	wanderung		wanderung		wanderung				
Oberbayern	1 616	44 715	1 945	286	48 681	2 558	- 3 777	51 825	3 370
davon kreisfreie Städte	- 5 204	27 719	4 235	- 7 462	28 221	4 818	- 13 710	29 399	5 428
darunter München	- 4 911	25 588	4 230	- 7 208	25 933	4 731	- 13 392	27 472	5 360
Ingolstadt	- 264	1 895	9	- 180	1 900	49	- 415	1 489	117
Landkreise	6 820	16 996	- 2 290	7 748	20 460	- 2 260	9 933	22 426	- 2 058
Niederbayern	627	5 646	- 3 135	830	7 391	- 2 978	2 239	8 381	- 3 068
davon kreisfreie Städte	1 035	842	- 672	1 079	1 339	- 528	685	1 675	- 693
Landkreise	- 408	4 804	- 2 463	- 249	6 052	- 2 450	1 554	6 706	- 2 375
Oberpfalz	- 440	3 689	- 2 836	484	4 850	- 2 832	1 702	4 157	- 2 902
davon kreisfreie Städte	146	1 182	- 510	337	1 731	- 402	596	1 737	- 344
darunter Regensburg ..	147	1 036	- 128	435	1 497	8	391	1 518	47
Landkreise	- 586	2 507	- 2 326	147	3 119	- 2 430	1 106	2 420	- 2 558
Oberfranken	- 984	1 694	- 4 610	- 506	2 460	- 4 995	345	2 187	- 5 000
davon kreisfreie Städte	333	702	- 1 078	104	1 220	- 988	278	1 031	- 933
Landkreise	- 1 317	992	- 3 532	- 610	1 240	- 4 007	67	1 156	- 4 067
Mittelfranken	- 829	12 361	- 3 847	- 2 163	14 941	- 3 435	- 4 529	15 673	- 3 165
davon kreisfreie Städte	1 748	6 933	- 1 320	1 599	7 300	- 1 031	693	5 658	- 977
darunter Nürnberg	1 072	4 605	- 910	778	4 513	- 679	77	3 778	- 639
Erlangen	- 240	976	- 52	- 188	1 266	- 14	- 542	618	96
Fürth	659	1 079	- 103	547	1 135	- 57	688	877	- 132
Landkreise	- 2 577	5 428	- 2 527	- 3 762	7 641	- 2 404	- 5 222	10 015	- 2 188
Unterfranken	- 686	989	- 3 484	- 507	2 550	- 3 643	368	3 352	- 3 696
davon kreisfreie Städte	444	359	- 843	22	967	- 765	- 336	1 014	- 740
darunter Würzburg	181	221	- 405	- 162	600	- 358	- 318	625	- 250
Landkreise	- 1 130	630	- 2 641	- 529	1 583	- 2 878	704	2 338	- 2 956
Schwaben	696	6 971	- 3 320	1 576	10 713	- 3 084	3 652	12 072	- 2 880
davon kreisfreie Städte	1 149	2 002	- 1 141	1 343	3 473	- 936	1 146	4 284	- 847
darunter Augsburg	850	1 647	- 567	922	2 775	- 485	732	3 438	- 405
Landkreise	- 453	4 969	- 2 179	233	7 240	- 2 148	2 506	7 788	- 2 033
Bayern	-	76 065	- 19 287	-	91 586	- 18 409	-	97 647	- 17 341
davon kreisfreie Städte	- 349	39 739	- 1 329	- 2 978	44 251	168	- 10 648	44 798	894
darunter Großstädte	- 2 506	37 047	2 074	- 5 056	39 619	3 195	- 12 779	39 815	4 194
Landkreise	349	36 326	- 17 958	2 978	47 335	- 18 577	10 648	52 849	- 18 235
darunter Ausländer	-	67 564	1 312	-	83 680	1 152	-	93 417	2 576
davon kreisfreie Städte	- 821	32 550	1 215	- 1 625	38 040	1 153	- 5 504	42 173	1 614
darunter Großstädte	- 1 648	29 673	1 252	- 2 694	33 757	1 120	- 7 702	34 840	1 424
Landkreise	821	35 014	97	1 625	45 640	- 1	5 504	51 244	962

4. Wanderungen über die Landesgrenze 2013 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren Geschlecht	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
unter 18	41 554	16 124	25 430	26 871	16 975	9 896	14 683	- 851	15 534
männlich	21 772	8 331	13 441	13 884	8 703	5 181	7 888	- 372	8 260
18 bis unter 25	79 144	27 560	51 584	52 331	24 421	27 910	26 813	3 139	23 674
männlich	41 102	12 724	28 378	26 360	10 796	15 564	14 742	1 928	12 814
25 bis unter 30	67 465	24 753	42 712	48 773	23 589	25 184	18 692	1 164	17 528
männlich	39 034	12 686	26 348	28 114	11 798	16 316	10 920	888	10 032
30 bis unter 50	134 419	37 142	97 277	101 246	37 221	64 025	33 173	- 79	33 252
männlich	87 340	21 200	66 140	67 261	20 991	46 270	20 079	209	19 870
50 oder mehr	43 747	18 552	25 195	39 461	17 695	21 766	4 286	857	3 429
männlich	24 801	9 237	15 564	23 065	9 165	13 900	1 736	72	1 664
Bayern insgesamt	366 329	124 131	242 198	268 682	119 901	148 781	97 647	4 230	93 417
 männlich	214 049	64 178	149 871	158 684	61 453	97 231	55 365	2 725	52 640

5. Einbürgerungen 2013 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen			davon			
	insgesamt	männlich	weiblich	ledig ¹⁾	verheiratet	verwitwet	geschieden
Oberbayern	5 446	2 500	2 946	2 485	2 535	40	386
Niederbayern	728	327	401	316	354	7	51
Oberpfalz	716	312	404	318	330	8	60
Oberfranken	661	315	346	339	270	8	44
Mittelfranken	2 598	1 184	1 414	1 233	1 172	28	165
Unterfranken	1 155	527	628	541	517	14	83
Schwaben	1 972	950	1 022	956	864	14	138
Bayern 2013	13 276	6 115	7 161	6 188	6 042	119	927
2012	13 204	6 282	6 922	6 330	5 960	91	823
Deutschland 2013	112 353	54 795	57 558	59 243	45 317	947	6 846

¹⁾ Die Kategorie "ledig" umfasst auch Fälle von "Lebenspartnerschaften", "Lebenspartner/in verstorben" und "aufgehobenen Lebenspartnerschaften".

6. Einbürgerungen 2013 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten

Altersgruppe in Jahren Aufenthaltsdauer in Jahren Rechtsgründe	insgesamt	darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit						
		Türkei	Polen	Ukraine	Russische Föderation	Serbien	Rumänien	Bosnien und Herzegowina	Griechenland
Altersgruppen								
unter 6	236	8	16	14	2	–	21	2
6 bis unter 16	1 048	67	33	82	44	34	38	15
16 bis unter 23	2 345	986	76	96	54	50	46	50
23 bis unter 45	7 568	1 231	392	444	221	218	530	204
45 bis unter 60	1 681	42	85	94	76	42	110	36
60 oder mehr	398	9	23	37	21	7	16	6
Aufenthaltsdauer								
unter 8	1 202	33	55	68	29	4	124	6
8 bis unter 15	6 310	285	340	597	331	85	485	92
15 bis unter 20	2 173	610	98	81	49	86	98	51
20 oder mehr	3 591	1 415	132	21	9	176	54	164
Rechtsgründe								
§ 8 StAG	1 981	49	28	334	225	39	133	16
§ 9 StAG	751	18	27	49	25	5	81	6
§ 10 Abs. 1 StAG	9 533	2 196	527	348	145	273	492	273
§ 10 Abs. 2 StAG	886	69	39	33	21	31	46	18
sonstige Rechtsgründe	125	11	4	3	2	3	9	–
Insgesamt	13 276	2 343	625	767	418	351	761	313

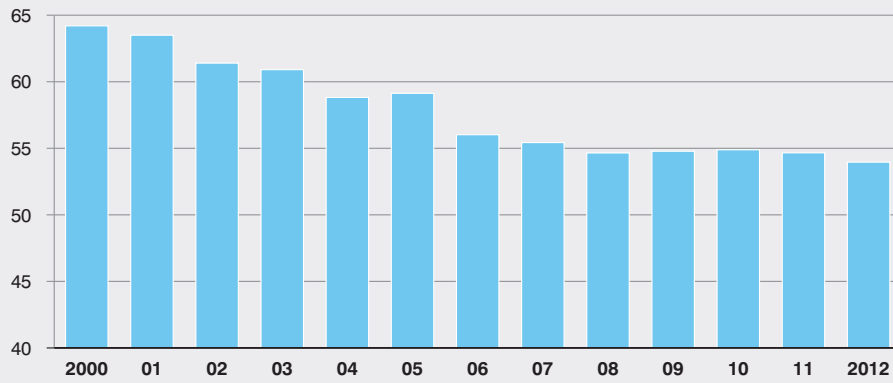
7. Einbürgerungen 2013 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten

Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen
Polen	625	Brasilien	184	Frankreich	67
Griechenland	507	Marokko	182	Slowakei	66
Italien	377	Iran	155	Moldau	37
Afghanistan	313	Tunesien	119	Aserbaidschan	16
Ukraine	273	Türkei	93	Vietnam	13
Ungarn	240	Syrien	78	Sri Lanka	10
Russische Föderation	223	Serbien	68	Togo	7

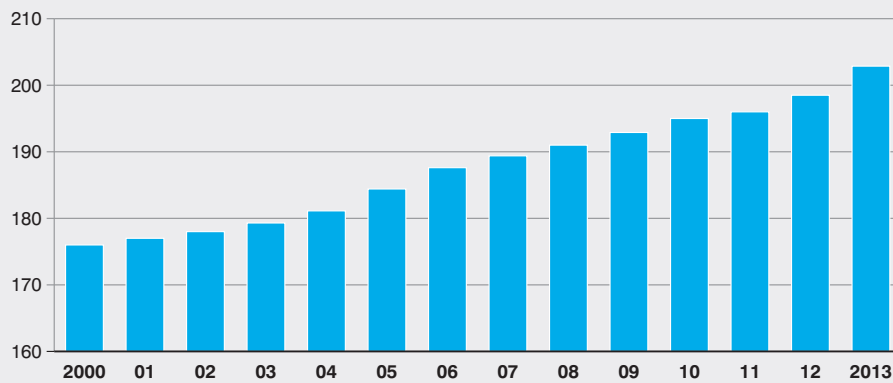
III. Gesundheitswesen

	Seite
1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2013 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen	71
2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2013 nach Beanstandungsgründen	72
3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2012	73
4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2013	73
5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2012	74
6. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2012	76
7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2012 nach Gebietsbezeichnungen	77
8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2012 nach Personalgruppen und Berufen	77
9. Sterbefälle 2013 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	78
10. Tödlich Verunglückte 2013 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	80
11. Tödlich Verunglückte 2013 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken	80
12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2013 nach Art des Unfalls	81
13. Suizidsterbefälle 2012 und 2013 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	81
14. Suizidsterbefälle 2013 nach Alter, Geschlecht und Art des Suizids	81

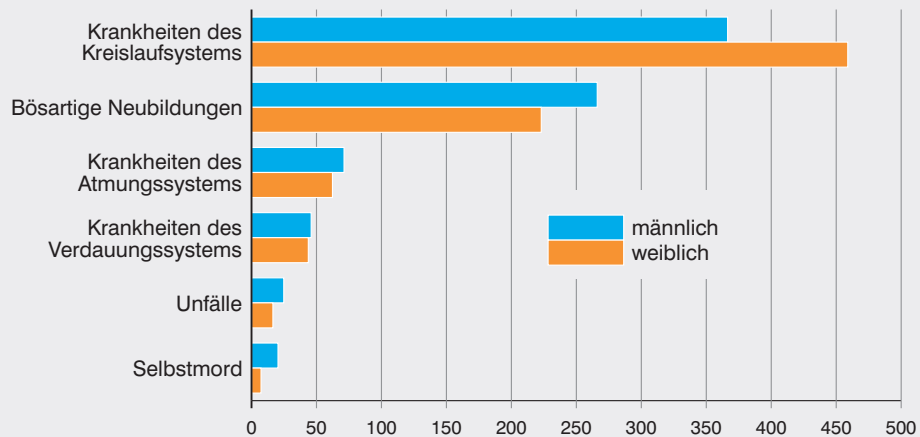
Aufgestellte Betten in Allgemeinen Krankenhäusern seit 2000
je 10 000 Einwohner



Ärzte in freier Praxis seit 2000
je 10 000 Einwohner



Sterblichkeit 2013 nach ausgewählten Todesursachen
Gestorbene je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts



Bayerisches Landesamt für Statistik

Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **berufsausübenden Ärzte** beruht seit 1997 auf den Daten der Bayerischen Landesärztekammer.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Die Statistik über die **Diagnosen der Krankenhauspatienten** liefert Informationen über Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage in der stationären Versorgung sowie über die Morbidität der Bevölkerung.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Die **Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche** gibt einen Überblick über die Größenordnung und Struktur der Schwangerschaftsabbrüche sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt seit 1998 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
 - mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen und nichtärztlichen Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen. Des Weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Die **Hauptdiagnose** wird definiert als die Diagnose (nach Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts), die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Aufenthalts des Patienten verantwortlich ist. Die Hauptdiagnose ist entsprechend der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10), in der für das Erhebungsjahr gültigen Version verschlüsselt.

Als **Fallzahl** bezeichnet man in der Krankenhausstatistik die Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten einschließlich der Sterbe- und der Stundenfälle. Man unterscheidet einrichtungsbezogene und fachabteilungsbezogene Fallzahlen. Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der hier nachgewiesenen einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt. Die Fallzahl wird dabei nach der folgenden Formel berechnet: $\text{Fallzahl} = 0,5 (\text{Aufnahmen von außen}) + 0,5 (\text{Entlassungen aus der Einrichtung} + \text{Sterbefälle})$.

Die **Verweildauer** errechnet sich nach der Formel: $\text{Verweildauer} = \text{Berechnungs-/Belegungstage (bzw. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Pflgetage)} / \text{Fallzahl}$.

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d. h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2013 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen

- Daten der Bayerischen Landesärztekammer -

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis (ohne Ärzte im Praktikum)						
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 66	66 oder mehr
Anzahl am 31. Dezember								
Allgemeinmedizin/praktische Ärzte	männlich	4 375	13	83	780	1 518	1 408	573
	weiblich	2 701	11	108	861	1 176	391	154
Anästhesiologie	männlich	340	–	13	82	170	55	20
	weiblich	302	–	10	76	152	45	19
Arbeitsmedizin	männlich	35	–	–	14	12	5	4
	weiblich	20	1	1	9	3	4	2
Augenheilkunde	männlich	580	6	47	124	204	111	88
	weiblich	361	6	54	122	119	37	23
Chirurgie	männlich	581	–	12	131	256	116	66
	weiblich	132	1	6	53	46	19	7
Diagnostische Radiologie	männlich	248	–	4	93	128	18	5
	weiblich	106	–	3	56	44	3	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	männlich	750	–	16	135	252	210	137
	weiblich	999	7	75	424	384	83	26
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	männlich	505	5	32	115	206	102	45
	weiblich	165	2	13	58	65	18	9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männlich	374	3	18	106	154	66	27
	weiblich	344	8	25	151	109	31	20
Innere Medizin	männlich	2 951	23	211	859	1 027	442	389
	weiblich	1 245	26	191	511	392	83	42
Kinderheilkunde	männlich	557	2	28	168	215	104	40
	weiblich	563	6	48	205	207	67	30
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	männlich	65	–	3	22	28	6	6
	weiblich	86	1	6	37	30	7	5
Laboratoriumsmedizin	männlich	66	1	3	20	24	8	10
	weiblich	34	–	3	12	13	3	3
Mikrobiologie	männlich	26	1	–	6	11	6	2
	weiblich	12	–	1	4	6	1	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	männlich	177	–	6	71	70	21	9
	weiblich	18	–	2	8	6	2	–
Nervenheilkunde	männlich	168	–	3	28	43	50	44
	weiblich	62	–	–	5	32	13	12
Neurochirurgie	männlich	96	–	1	44	38	12	1
	weiblich	13	–	2	9	2	–	–
Neurologie	männlich	159	–	7	61	66	15	10
	weiblich	97	–	8	53	28	7	1
Nuklearmedizin	männlich	90	–	2	33	39	12	4
	weiblich	28	1	3	8	15	1	–
Orthopädie	männlich	1 171	2	52	432	452	155	78
	weiblich	92	1	6	37	44	3	1
Pathologie	männlich	80	–	5	24	31	13	7
	weiblich	25	–	5	8	10	1	1
Psychiatrie und Psychotherapie	männlich	624	–	5	104	228	156	131
	weiblich	646	1	9	140	284	120	92
Radiologie	männlich	196	4	16	42	68	47	19
	weiblich	90	3	13	28	34	9	3
Urologie	männlich	432	–	19	127	176	71	39
	weiblich	44	1	4	23	12	3	1
Übrige Gebietsbezeichnungen	männlich	132	–	1	33	59	21	18
	weiblich	84	2	1	24	46	5	6
Zusammen	männlich	14 778	60	587	3 654	5 475	3 230	1 772
	weiblich	8 269	78	597	2 922	3 259	956	457
	insgesamt	23 047	138	1 184	6 576	8 734	4 186	2 229
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	männlich	716	146	70	91	202	132	75
	weiblich	1 558	299	230	325	431	188	85
	insgesamt	2 274	445	300	416	633	320	160
Insgesamt	männlich	15 494	206	657	3 745	5 677	3 362	1 847
	weiblich	9 827	377	827	3 247	3 690	1 144	542
	insgesamt	25 321	583	1 484	6 992	9 367	4 506	2 389

2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2013 nach Beanstandungsgründen

- Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit -

Untersuchungsgegenstand (ZEBS-Warencode 2-stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon ¹⁾ wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer Verunreinigung(en)	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
01 Milch	1 128	27	2,4	11	5	1	2	10
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04	973	108	11,1	30	13	2	8	75
03 Käse	1 899	122	6,4	35	6	8	87	19
04 Butter	235	17	7,2	5	5	-	4	4
05 Eier/Eiprodukte	339	42	12,4	3	10	1	22	14
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren	2 490	387	15,5	284	59	9	23	166
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08	1 236	257	20,8	82	27	59	136	72
08 Wurstwaren	2 209	347	15,7	88	54	61	210	67
10 Fische/Fischzuschnitte	633	89	14,1	23	21	13	41	31
11 Fischerzeugnisse	480	80	16,7	19	5	7	47	53
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	397	85	21,4	40	5	13	41	25
13 Fette/Öle, ausgenommen 04	328	70	21,3	1	24	2	46	17
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20 und 5201 ²⁾	369	12	3,3	2	1	2	7	2
15 Getreide	650	26	4,0	5	4	1	15	5
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Brotteige/ Massen und Teige für Backwaren	682	45	6,6	2	19	1	28	3
17 Brote/Kleingebäcke	501	100	20,0	5	76	21	1	36
18 Feine Backwaren	1 211	141	11,6	11	14	48	68	41
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertig- soßen/Feinkostsalate	663	94	14,2	19	9	4	47	45
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen	141	4	2,8	1	-	-	1	5
22 Teigwaren	267	22	8,2	7	5	-	7	14
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst	1 026	40	3,9	2	33	1	4	15
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile	416	18	4,3	3	3	2	11	6
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber	1 847	76	4,1	11	44	4	21	7
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber sowie 2007 ³⁾ und 2017 ⁴⁾	827	59	7,1	7	13	-	39	15
27 Pilze	272	29	10,7	-	20	8	4	2
28 Pilzerzeugnisse	96	8	8,3	5	2	-	2	-
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber	1 555	37	2,4	9	18	3	7	3
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41	343	25	7,3	4	8	2	13	5
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsäfte getrocknet	947	31	3,3	5	7	5	24	3
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver, auch brennwertreduziert	501	102	20,4	6	8	9	92	24
36 Biere/bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung	802	148	18,5	5	15	29	152	27
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke	331	118	35,6	1	6	27	142	45
39 Zucker	76	-	-	-	-	-	-	-
40 Blütenpollen und -zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, auch brennwertverminderte, ausgenommen 41	547	112	20,5	-	2	-	122	50
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen, auch brennwertreduziert	221	46	20,8	2	1	7	60	4
42 Speiseeis/Speiseeishalberzeugnisse	2 492	204	8,2	12	-	4	34	164
43 Süßwaren, ausgenommen 44	273	45	16,5	1	7	-	38	6
44 Schokoladen/Schokoladenwaren	184	38	20,7	-	3	1	36	1
45 Kakao	3	1	33,3	-	-	-	1	-
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze	431	42	9,7	1	2	5	35	-
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse	514	77	15,0	-	6	1	88	7
48 Säuglings- und Kleinkindernahrung	656	19	2,9	-	10	-	9	1
49 Diätetische Lebensmittel	178	7	3,9	-	-	-	6	2
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48	1 127	116	10,3	24	27	8	60	66
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	1 314	76	5,8	-	35	3	41	21
52 Würzmittel	422	61	14,5	2	5	4	52	9
53 Gewürze	440	15	3,4	-	2	-	10	6
54 Aromastoffe	55	-	-	-	-	-	-	-
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln und Convenience-Produkte	67	16	23,9	-	-	-	22	-
57 Zusatzstoffe, wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine	62	16	25,8	1	14	-	1	-
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser	6 742	1 026	15,2	813	29	9	51	145
Insgesamt	41 598	4 683	11,3	1 587	682	385	2 018	1 338

¹⁾ Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt. - ²⁾ Warencode 5201: Würzsoßen, Würzpasten. - ³⁾ Warencode 2007: gemüsehaltige Salate. - ⁴⁾ Warencode 2017: gemüsehaltige Salate, Präserven.

3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2012

Pos.-Nr. der ICD-10	Hauptdiagnose	Patienten					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
	Insgesamt (ICD-10 und unbekannt)	1 364 226	1 507 635	2 871 861	22 296	23 695	23 009
A00-T98	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	1 316 735	1 460 021	2 776 756	21 520	22 946	22 247
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	43 663	46 108	89 771	714	725	719
A15-A19, B90	Tuberkulose, einschl. ihrer Spätfolgen	513	332	845	8	5	7
A39	Meningokokkeninfektion	36	20	56	1	-	-
B15-B19	Virushepatitis	382	235	617	6	4	5
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	114	23	137	2	-	1
C00-D48	Neubildungen	132 282	132 456	264 738	2 162	2 082	2 121
C00-C97	Bösartige Neubildungen	115 514	98 437	213 951	1 888	1 547	1 714
C15-C26	der Verdauungsorgane	30 976	19 195	50 171	506	302	402
C30-C39	der Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe	17 810	9 221	27 031	291	145	217
C43-C44	der Haut einschl. Melanom	7 128	5 595	12 723	116	88	102
C50	der Brustdrüse (Mamma)	157	20 562	20 719	3	323	166
C51-C68	der Harn- und Geschlechtsorgane	25 507	16 968	42 475	417	267	340
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes	11 562	8 911	20 473	189	140	164
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	7 452	9 871	17 323	122	155	139
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen	32 481	43 791	76 272	531	688	611
E10-E14	Diabetes mellitus	17 061	13 213	30 274	279	208	243
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	94 959	87 383	182 342	1 552	1 373	1 461
F10	durch Alkohol	35 689	15 901	51 590	583	250	413
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	56 241	50 846	107 087	919	799	858
G00-G03	Meningitis	386	326	712	6	5	6
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	19 805	22 248	42 053	324	350	337
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	9 320	11 032	20 352	152	173	163
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	218 431	192 191	410 622	3 570	3 021	3 290
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	60 223	28 822	89 045	984	453	713
I30-I33, I39-52	Sonstige Herzkrankheiten	64 980	61 126	126 106	1 062	961	1 010
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	27 344	25 624	52 968	447	403	424
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	92 811	76 481	169 292	1 517	1 202	1 356
J09-J18	Grippe und Pneumonie	23 415	18 528	41 943	383	291	336
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	18 027	15 626	33 653	295	246	270
J45-J46	Asthma	1 769	2 261	4 030	29	36	32
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	140 283	131 015	271 298	2 293	2 059	2 174
K70, K73-74	Alkohol. u. chronische Leberkrankheit, Fibrose, Leberzirrhose	5 542	2 823	8 365	91	44	67
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	22 251	18 735	40 986	364	294	328
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. Bindegewebes	129 710	159 379	289 089	2 120	2 505	2 316
M05-M06,15-19	Polyarthritis und Arthrose	29 009	42 439	71 448	474	667	572
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	67 419	79 834	147 253	1 102	1 255	1 180
N00-N29	Krankheiten der Niere	32 971	25 109	58 080	539	395	465
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	141 911	141 911	-	2 230	1 137
P00-P96	Bestimmte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode	15 353	12 421	27 774	251	195	223
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	8 582	6 970	15 552	140	110	125
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde	67 798	77 728	145 526	1 108	1 222	1 166
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen	157 894	159 621	317 515	2 581	2 509	2 544
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	47 476	47 608	95 084	776	748	762
Z38	Gesunde Neugeborene	37 516	37 182	74 698	613	584	598
Ohne Diagnose	Ohne Diagnoseangabe	15	6	21	-	-	-

4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2013

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Altersgruppen in Jahren	insgesamt	je 1 000 Lebendgeborene	dar. mit rechtlicher Begründung		davon Dauer der Schwangerschaft von ... Wochen			
			Medizinische Indikation	Beratungsregelung	unter 9	9 bis vollendete		22 oder mehr
						15	21	
unter 15	34	3 778	1	33	27	7	-	-
15 bis unter 18	448	1 093	3	445	315	133	-	-
18 bis unter 20	644	498	13	631	479	159	4	2
20 bis unter 25	2 553	236	53	2 498	1 926	601	17	9
25 bis unter 30	2 612	89	109	2 503	2 027	520	43	22
30 bis unter 35	2 590	63	166	2 424	2 015	495	56	24
35 bis unter 40	1 999	92	160	1 839	1 551	390	45	13
40 bis unter 45	900	188	80	820	685	189	23	3
45 oder mehr	106	486	8	98	85	18	-	-
Insgesamt	11 886	111	593	11 291	9 110	2 515	188	73

5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ¹⁾	Aufgestellte Betten ²⁾		Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang				
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses ³⁾
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	
Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	94	1 941	20	439	422 457	3 984	57 021	3 242	48	68
50 bis unter 100	54	3 893	80	752	989 448	15 613	133 672	4 715	•	858
100 bis unter 150	69	8 304	285	842	2 267 154	79 223	280 032	11 678	23	6 000
150 bis unter 200	37	6 358	320	521	1 690 840	88 256	240 571	5 906	•	7 947
200 bis unter 250	19	4 283	137	826	1 110 989	39 915	162 635	2 446	67	4 728
250 bis unter 300	21	5 825	209	453	1 680 561	59 057	208 675	6 091	44	9 934
300 bis unter 400	26	8 970	414	598	2 474 075	126 968	348 567	9 992	60	15 691
400 bis unter 500	17	7 686	368	610	2 164 655	112 735	308 671	8 999	37	19 477
500 bis unter 1 000	22	14 461	770	459	4 204 083	230 886	577 458	19 308	86	65 611
1 000 oder mehr	10	14 223	1 082	50	4 217 908	313 783	539 717	22 339	•	39 731
Insgesamt	369	75 944	3 685	5 550	21 222 170	1 070 420	2 857 019	94 716	710	170 045
Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	79	1 679	20	439	347 445	3 984	54 058	2 940	-	68
50 bis unter 100	44	3 207	80	752	746 591	15 613	126 173	4 118	•	688
100 bis unter 150	58	7 023	285	842	1 813 678	79 223	266 779	9 327	-	5 910
150 bis unter 200	33	5 645	320	521	1 447 246	88 256	232 784	5 285	•	7 765
200 bis unter 250	17	3 817	137	826	•	•	•	•	•	•
250 bis unter 300	16	4 420	209	453	1 187 978	59 057	188 946	3 932	-	9 493
300 bis unter 400	23	7 936	406	598	2 133 388	125 040	334 461	7 855	15	15 188
400 bis unter 500	16	7 225	368	610	•	•	•	•	•	•
500 bis unter 1 000	20	13 261	740	459	3 806 929	221 245	146 017	5 334	371	14 543
1 000 oder mehr	9	13 142	1 075	50	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	315	67 355	3 640	5 550	18 295 671	1 056 191	2 743 361	77 119	483	163 380
Allgemeine Krankenhäuser nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses										
Öffentlicher Träger	149	48 704	2 891	2 901	13 558 387	852 569	2 006 264	54 026	483	143 474
davon										
in privatrechtlicher Form	59	18 743	985	1 153	5 188 188	294 560	770 731	17 886	-	53 487
in öffentlich-rechtlicher Form	90	29 961	1 906	1 748	8 370 199	558 009	1 235 533	36 140	483	89 987
davon										
rechtlich unselbständig	23	4 319	240	322	1 189 123	69 711	169 925	5 998	336	6 396
rechtlich selbständig	67	25 642	1 666	1 426	7 181 076	488 298	1 065 608	30 142	147	83 591
Freigemeinnütziger Träger	41	8 297	274	1 419	2 186 343	75 497	362 725	9 025	-	10 497
Privater Träger	125	10 354	475	1 230	2 550 941	128 125	374 372	14 068	-	9 409
Allgemeine Krankenhäuser nach der Art der Förderung										
Geförderte Krankenhäuser	220	60 047	3 197	4 915	16 377 687	928 010	2 496 294	66 571	483	150 054
Teilweise geförderte Krankenhäuser ...	30	5 325	395	476	1 468 833	115 783	205 918	7 873	-	12 512
Nicht geförderte Krankenhäuser	65	1 983	48	159	449 151	12 398	41 149	2 675	-	814
Krankenhäuser insgesamt nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	140	27 576	1 456	1 921	7 715 910	407 147	1 014 824	35 519	117	67 574
Niederbayern	36	6 618	243	455	1 871 523	71 466	264 535	8 307	301	13 388
Oberpfalz	26	6 847	320	475	1 899 526	102 269	257 729	8 515	•	14 238
Oberfranken	22	6 579	250	209	1 937 662	78 937	242 776	6 050	•	14 447
Mittelfranken	43	10 237	538	789	2 793 236	154 320	402 206	11 795	100	31 854
Unterfranken	42	8 381	511	663	2 340 305	151 291	310 370	11 076	•	15 038
Schwaben	60	9 706	367	1 038	2 664 008	104 990	364 579	13 454	116	13 506

¹⁾ Am 31. Dezember. - ²⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ³⁾ Summe der Verlegungen zwischen Hauptdisziplinen (Abweichungen zwischen Zu- und Abgang erhebung)

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2012

Patientenabgang							Fallzahl	Bettenauslastung in %		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen je Patient
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses ¹⁾	durch Tod		insgesamt	darunter Intensivbetten	
insgesamt	darunter									
	Verlegungen in andere Krankenhäuser	in die teilstationäre Behandlung	Entlassungen in		stationäre Reha-bilitations-einrichtungen	Pflege-heime	insgesamt	darunter Intensivbetten		
stationäre Reha-bilitations-einrichtungen			Pflege-heime							
Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl										
56 401	1 948	139	3 050	834	68	540	56 981	59,5	54,4	7,4
132 486	5 145	323	4 575	1 631	874	1 313	133 736	69,4	53,3	7,4
275 872	13 939	65	11 105	4 038	6 006	4 066	279 985	74,6	75,9	8,1
235 503	15 253	•	9 280	5 680	8 053	4 879	240 477	72,7	75,4	7,0
159 351	8 745	90	7 691	4 095	4 729	3 293	162 640	70,9	79,6	6,8
204 927	8 276	154	8 035	4 025	9 424	4 277	208 940	78,8	77,2	8,0
340 023	18 569	326	13 334	10 139	15 796	8 365	348 478	75,4	83,8	7,1
300 614	15 138	170	11 595	7 743	19 482	7 429	308 357	76,9	83,7	7,0
562 887	19 595	56	13 356	11 079	65 554	14 053	577 199	79,4	81,9	7,3
527 121	21 116	•	14 065	8 655	39 423	12 017	539 428	81,0	79,2	7,8
2 795 185	127 724	1 430	96 086	57 919	169 409	60 232	2 856 218	76,4	79,4	7,4
Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl										
53 398	1 648	–	2 983	813	68	540	53 998	56,5	54,4	6,4
125 056	4 497	1	4 567	1 597	704	1 307	126 268	63,6	53,3	5,9
262 598	12 764	2	10 930	3 954	5 916	4 035	266 706	70,6	75,9	6,8
227 715	14 831	•	9 061	5 057	7 871	4 871	232 685	70,0	75,4	6,2
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
185 177	6 551	1	7 761	3 063	9 057	4 207	189 165	73,4	77,2	6,3
325 955	16 765	42	12 988	8 907	15 293	8 324	334 370	73,4	84,1	6,4
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
543 245	17 235	62	12 738	8 618	61 173	13 879	557 387	78,4	81,7	6,8
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2 681 864	115 145	248	93 821	51 574	162 818	59 756	2 742 491	74,2	79,3	6,7
Allgemeine Krankenhäuser nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses										
1 956 406	90 607	243	60 055	41 559	142 680	48 182	2 005 426	76,1	80,6	6,8
750 401	34 177	1	22 569	17 818	53 392	19 310	770 221	75,6	81,7	6,7
1 206 005	56 430	242	37 486	23 741	89 288	28 872	1 235 205	76,3	80,0	6,8
166 619	7 697	54	6 734	2 291	6 107	3 463	170 004	75,2	79,4	7,0
1 039 386	48 733	188	30 752	21 450	83 181	25 409	1 065 202	76,5	80,1	6,7
356 702	9 842	2	13 175	6 737	10 483	5 956	362 692	72,0	75,3	6,0
368 756	14 696	3	20 591	3 278	9 655	5 618	374 373	67,3	73,7	6,8
Allgemeine Krankenhäuser nach der Art der Förderung										
2 438 872	104 405	248	81 020	48 412	149 480	55 668	2 495 417	74,5	79,3	6,6
202 007	9 647	–	10 045	2 997	12 523	3 807	205 866	75,4	80,1	7,1
40 985	1 093	–	2 756	165	815	281	41 208	61,9	70,6	10,9
Krankenhäuser insgesamt nach Regierungsbezirken										
995 569	49 712	71	37 923	15 464	67 074	19 147	1 014 770	76,4	76,4	7,6
258 156	14 488	142	9 659	5 980	13 382	5 883	264 287	77,3	80,4	7,1
251 379	10 255	•	8 465	9 345	14 152	6 098	257 603	75,8	87,3	7,4
235 726	9 026	235	6 843	4 689	14 468	6 422	242 462	80,5	86,3	8,0
393 311	14 378	329	11 605	10 476	31 951	8 606	402 062	74,6	78,4	6,9
304 073	10 507	•	10 266	5 675	14 954	6 470	310 457	76,3	80,9	7,5
356 971	19 358	650	11 325	6 290	13 428	7 606	364 578	75,0	78,2	7,3

technisch bedingt).

6. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2012

Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Vor- sorge- oder Rehabili- tations- einrich- tungen	Aufge- stellte Betten	Pflege- tage	Patientenzugang		Patientenabgang			Fall- zahl	Betten- aus- lastung in %	Durch- schnitt- liche Ver- weil- dauer in Tagen je Patient
				Auf- nahmen in die Einrich- tung von außen	darunter Verle- gungen aus Kranken- häusern	Entlas- sungen aus der Einrich- tung	darunter Verle- gungen in Kranken- häuser	durch Tod			
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Bettenzahl											
Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	105	3 263	737 998	29 646	16 588	29 639	2 666	177	29 731	61,8	24,8
50 bis unter 100	65	4 599	1 065 552	48 819	22 457	48 630	1 959	96	48 773	63,3	21,8
100 bis unter 150	32	4 036	1 145 800	47 442	20 240	47 359	2 155	76	47 439	77,6	24,2
150 bis unter 200	33	5 714	1 821 302	73 265	16 950	73 201	590	4	73 235	87,1	24,9
200 bis unter 250	17	3 700	1 171 973	43 464	9 241	43 994	694	4	43 731	86,5	26,8
250 oder mehr	28	9 326	2 659 431	111 373	66 712	112 136	3 065	74	111 792	77,9	23,8
Insgesamt	280	30 638	8 602 056	354 009	152 188	354 959	11 129	431	354 700	76,7	24,3
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses											
Öffentlicher Träger	68	7 377	2 543 264	102 347	29 579	102 140	3 005	173	102 330	94,2	24,9
davon											
in privatrechtlicher Form	15	1 056	357 095	15 760	8 578	15 680	1 251	72	15 756	92,4	22,7
in öffentlich rechtlicher Form	53	6 321	2 186 169	86 587	21 001	86 640	1 754	101	86 574	94,5	25,3
davon											
rechtlich unselbständig	29	3 978	1 392 338	55 264	9 225	55 352	754	31	55 324	95,6	25,2
rechtlich selbständig	24	2 343	793 831	31 323	11 776	31 108	1 000	70	31 251	92,6	25,4
Freigemeinnütziger Träger	42	2 861	802 469	27 994	10 471	27 988	1 387	59	28 021	76,6	28,6
Privater Träger	170	20 400	5 256 323	223 668	112 138	224 831	6 737	199	224 349	70,4	23,4
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V											
Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	95	3 000	702 036	28 017	16 013	28 012	2 662	177	28 103	63,9	25,0
50 bis unter 100	57	4 027	966 393	43 008	19 826	42 902	1 763	92	43 001	65,6	22,5
100 oder mehr	102	21 439	6 326 621	258 248	111 548	259 582	6 484	156	258 993	80,6	24,4
Insgesamt	254	28 466	7 995 050	329 273	147 387	330 496	10 909	425	330 097	76,7	24,2
Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen											
Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	10	263	35 962	1 629	575	1 627	4	–	1 628	37,4	22,1
50 bis unter 100	8	572	99 159	5 811	2 631	5 728	196	4	5 772	47,4	17,2
100 oder mehr	8	1 337	471 885	17 296	1 595	17 108	20	2	17 203	96,4	27,4
Insgesamt	26	2 172	607 006	24 736	4 801	24 463	220	6	24 603	76,4	24,7
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	77	9 275	2 717 365	115 645	50 735	115 560	3 963	162	115 684	80,0	23,5
Niederbayern	42	5 938	1 441 332	59 837	29 945	60 439	1 364	53	60 120	66,3	24,0
Oberpfalz	16	1 218	358 970	12 727	7 968	12 826	653	36	12 795	80,5	28,1
Oberfranken	19	2 611	854 382	33 253	11 801	33 371	1 159	50	33 337	89,4	25,6
Mittelfranken	20	1 575	533 898	21 974	16 450	22 106	1 574	48	22 064	92,6	24,2
Unterfranken	39	4 391	1 294 269	52 199	16 297	52 131	1 060	44	52 187	80,5	24,8
Schwaben	67	5 630	1 401 840	58 374	18 992	58 616	1 356	38	58 514	68,0	24,0

7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2012 nach Gebietsbezeichnungen

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte in					
	Krankenhäusern			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin	112	60	52	160	72	88
Anästhesiologie	2 320	1 436	884	4	1	3
Arbeitsmedizin	38	21	17	7	4	3
Augenheilkunde	120	75	45	-	-	-
Chirurgie	2 202	1 846	356	25	21	4
Diagnostische Radiologie	482	343	139	3	1	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	624	285	339	8	4	4
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	139	104	35	5	3	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	154	80	74	5	3	2
Hygiene und Umweltmedizin	7	4	3	-	-	-
Innere Medizin	2 946	2 041	905	357	221	136
Kinderheilkunde	647	334	313	31	17	14
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	123	46	77	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	59	45	14	-	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	13	10	3	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	40	36	4	-	-	-
Neurochirurgie	181	147	34	-	-	-
Neurologie	503	333	170	97	55	42
Nuklearmedizin	64	52	12	-	-	-
Orthopädie	400	337	63	199	138	61
Pathologie	69	44	25	-	-	-
Plastische Chirurgie	71	59	12	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	610	335	275	66	46	20
Strahlentherapie	103	56	47	-	-	-
Urologie	282	237	45	9	8	1
Übrige Gebietsbezeichnungen	545	357	188	160	87	73
Ärzte ohne Weiterbildung bzw. in einer Weiterbildung ...	11 792	4 952	6 840	641	218	423
Insgesamt	24 646	13 675	10 971	1 777	899	878

8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2012 nach Personalgruppen und Berufen

Personalgruppe Berufsbezeichnung	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt ¹⁾	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt ¹⁾
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	64 412	9 130	55 282	47 825	5 775	721	5 054	4 281
darunter Gesundheits- u. Krankenpfleger/-innen	52 633	8 022	44 611	•	4 215	528	3 687	•
Krankenpflegehelfer/-innen	2 492	379	2 113	•	628	83	545	•
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	5 628	106	5 522	•	84	4	80	•
Medizinisch-technischer Dienst	30 568	4 496	26 072	22 704	5 968	1 487	4 481	4 552
darunter Med.-techn. Assistenten	1 140	69	1 071	•	113	2	111	•
Zytologieassistenten	13	-	13	•	-	-	-	-
Med.-techn. Radiologieassistenten	2 402	327	2 075	•	54	2	52	•
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten	3 093	172	2 921	•	105	4	101	•
Apothekenpersonal	1 026	211	815	•	5	-	5	•
Krankengymnasten/Physiotherapeuten	2 869	700	2 169	•	2 012	603	1 409	•
Masseure und med. Bademeister	597	285	312	•	902	412	490	•
Logopäden	306	24	282	•	149	20	129	•
Heilpädagogen	56	11	45	•	23	1	22	•
Psychologen/Psychotherapeuten	1 546	343	1 203	•	688	202	486	•
Diätassistenten	429	20	409	•	277	17	260	•
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal) ..	18 841	3 836	15 005	14 827	1 072	148	924	795
darunter Personal im Operationsdienst	5 972	1 148	4 824	•	-	-	-	-
Klinisches Hauspersonal	2 542	106	2 436	1 767	1 593	98	1 495	1 146
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	11 811	2 728	9 083	8 918	3 597	844	2 753	2 760
Technischer Dienst	3 468	3 244	224	3 180	837	809	28	707
Verwaltungsdienst	12 465	3 672	8 793	9 692	2 288	418	1 870	1 663
Sonderdienste	791	286	505	624	181	65	116	131
Sonstiges Personal	2 448	762	1 686	1 537	875	213	662	573
Insgesamt	147 346	28 260	119 086	111 073	22 186	4 803	17 383	16 608

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte (= auf Vollzeitkräfte umgerechnetes Personal) im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

9. Sterbefälle 2013 nach ausgewählten

Pos. Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner ¹⁾		
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 258	1 452	2 710	20,4	22,7	21,6
A15-A19	darunter Tuberkulose	29	25	54	0,5	0,4	0,4
B15-B19	Virushepatitis	104	57	161	1,7	0,9	1,3
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundef.-Viruskrankheit)	45	11	56	0,7	0,2	0,4
C00-D48	Neubildungen	17 008	14 921	31 929	275,6	233,5	254,2
C00-C97	darunter bösartige Neubildungen	16 419	14 253	30 672	266,1	223,0	244,2
C15-C26	darunter der Verdauungsorgane	5 626	4 339	9 965	91,2	67,9	79,3
C30-C39	Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe	3 604	1 832	5 436	58,4	28,7	43,3
C43-C44	Haut einschl. Melanom	384	290	674	6,2	4,5	5,4
C50	Brustdrüse	19	2 644	2 663	0,3	41,4	21,2
C51-C68	Harn- und Geschlechtsorgane	3 108	2 339	5 447	50,4	36,6	43,4
C81-C96	des lymphat., blutb. u. verwandten Gewebes	1 472	1 184	2 656	23,9	18,5	21,1
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutb. Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	226	277	503	3,7	4,3	4,0
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 019	2 717	4 736	32,7	42,5	37,7
E10-E14	darunter Diabetes mellitus	1 607	2 160	3 767	26,0	33,8	30,0
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	2 387	3 964	6 351	38,7	62,0	50,6
F10	darunter Störungen durch Alkohol	433	161	594	7,0	2,5	4,7
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	2 104	2 166	4 270	34,1	33,9	34,0
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	-	-	-	-	-	-
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	-	1	1	-	0,0	0,0
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22 611	29 330	51 941	366,4	458,9	413,5
I10-I15	darunter Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	1 737	4 198	5 935	28,1	65,7	47,2
I20-I25	ischämische Herzkrankheiten	9 837	8 597	18 434	159,4	134,5	146,7
I21	darunter akuter Myokardinfarkt	4 208	3 292	7 500	68,2	51,5	59,7
I25	chronische ischämische Herzkrankheit	5 176	5 037	10 213	83,9	78,8	81,3
I30-I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	5 780	9 045	14 825	93,7	141,5	118,0
I60-I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	3 558	5 217	8 775	57,7	81,6	69,9
I64	darunter Schlaganfall	1 271	2 031	3 302	20,6	31,8	26,3
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	919	1 076	1 995	14,9	16,8	15,9
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	4 394	3 982	8 376	71,2	62,3	66,7
J09-J18	darunter Grippe und Pneumonie	1 298	1 377	2 675	21,0	21,5	21,3
J40-J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 280	1 880	4 160	36,9	29,4	33,1
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	2 833	2 794	5 627	45,9	43,7	44,8
K70-K77	darunter Krankheiten der Leber	1 394	739	2 133	22,6	11,6	17,0
K80-K87	Krankh. d. Gallenblase, d. Gallenwege u. d. Pankreas	281	328	609	4,6	5,1	4,8
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3	13	16	0,0	0,2	0,1
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Syst. u. d. Bindegewebes	262	399	661	4,2	6,2	5,3
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	1 260	1 657	2 917	20,4	25,9	23,2
N17-N19	darunter Niereninsuffizienz	862	1 149	2 011	14,0	18,0	16,0
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	4	4	-	3,7 ²⁾	3,7 ²⁾
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	88	59	147	1,4	0,9	1,2
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	128	116	244	2,1	1,8	1,9
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 013	938	1 951	16,4	14,7	15,5
R95	darunter plötzlicher Kindstod	13	9	22	0,2	0,1	0,2
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	2 904	1 615	4 519	47,1	25,3	36,0
S00-S09	darunter Verletzungen des Kopfes	776	376	1 152	12,6	5,9	9,2
	Sterbefälle insgesamt	60 498	66 405	126 903	980,4	1 039,0	1 010,2
V01-V99	darunter Transportmittelunfälle	530	196	726	8,6	3,1	5,8
W00-W19	Stürze	695	692	1 387	11,3	10,8	11,0
X60-X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung	1 258	469	1 727	20,4	7,3	13,7
X85-Y09	tätlicher Angriff	26	41	67	0,4	0,6	0,5
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	46	22	68	0,7	0,3	0,5

¹⁾ Die Verhältniszahlen basieren auf dem vorläufig fortgeschriebenen Zensusergebnis von 2011. - ²⁾ Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

davon im Alter von ... Jahren												Pos. Nr. der ICD-10
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
6	3	2	2	30	14	181	85	260	124	779	1 224	A00-B99
-	-	-	-	1	1	2	3	5	3	21	18	A15-A19
-	-	-	-	9	1	56	18	14	6	25	32	B15-B19
-	-	-	1	11	-	20	6	11	2	3	2	B20-B24
25	16	34	18	254	315	3 775	2 979	5 016	3 449	7 904	8 144	C00-D48
21	13	33	18	246	312	3 714	2 931	4 903	3 356	7 502	7 623	C00-C97
-	-	3	3	61	64	1 287	653	1 749	948	2 526	2 671	C15-C26
-	-	1	1	29	22	1 047	559	1 236	577	1 291	673	C30-C39
-	-	-	-	19	12	70	59	112	59	183	160	C43-C44
-	-	-	-	2	95	1	688	8	620	8	1 241	C50
-	-	2	-	18	55	366	446	749	542	1 973	1 296	C51-C68
4	6	7	4	38	20	219	146	425	255	779	753	C81-C96
2	2	1	-	3	5	30	14	37	31	153	225	D50-D89
10	5	4	5	37	26	335	138	422	275	1 211	2 268	E00-E90
-	-	1	-	14	6	206	69	342	208	1 044	1 877	E10-E14
-	-	18	11	213	40	301	103	249	144	1 606	3 666	F00-F99
-	-	1	-	33	7	248	86	112	38	39	30	F10
18	8	26	6	53	46	277	202	415	280	1 315	1 624	G00-G99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	H00-H59
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	H60-H95
4	5	12	8	181	86	2 672	851	4 151	2 094	15 591	26 286	I00-I99
-	-	-	-	5	-	100	49	186	163	1 446	3 986	I10-I15
-	-	3	1	63	7	1 408	289	2 017	784	6 346	7 516	I20-I25
-	-	2	1	48	4	877	194	1 003	434	2 278	2 659	I21
-	-	-	-	12	2	417	81	922	319	3 825	4 635	I25
2	3	6	1	55	25	560	172	917	481	4 240	8 363	I30-I52
2	2	-	1	20	25	323	197	643	430	2 570	4 562	I60-I69
-	-	-	-	-	-	58	29	185	102	1 028	1 900	I64
-	-	1	1	15	4	135	53	219	106	549	912	I70-I79
6	1	2	3	26	11	404	266	917	515	3 039	3 186	J00-J99
1	1	-	2	10	6	76	36	190	91	1 021	1 241	J09-J18
-	-	1	1	10	4	266	184	568	340	1 435	1 351	J40-J47
-	-	1	1	84	45	849	413	678	404	1 221	1 931	K00-K93
-	-	-	-	64	28	668	295	381	203	281	213	K70-K77
-	-	-	1	7	4	55	22	56	36	163	265	K80-K87
-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	11	L00-L99
-	-	1	-	5	1	31	31	71	43	154	324	M00-M99
-	-	-	-	6	2	64	36	185	119	1 005	1 500	N00-N99
-	-	-	-	4	1	43	22	125	83	690	1 043	N17-N19
x	-	x	-	x	4	x	-	x	-	x	-	O00-O99
88	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	P00-P96
61	62	10	2	15	15	32	29	9	8	1	-	Q00-Q99
15	16	8	6	57	23	316	156	267	134	350	603	R00-R99
13	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	R95
20	13	207	64	508	142	846	312	444	205	879	879	S00-T98
8	4	53	20	80	22	200	46	119	39	316	245	S00-S09
255	190	326	126	1 472	776	10 114	5 616	13 122	7 826	35 209	51 871	
5	5	110	38	134	34	147	38	55	25	79	56	V01-V99
2	1	1	1	12	4	88	25	114	66	478	595	W00-W19
1	2	72	16	287	76	478	199	196	71	224	105	X60-X84
1	3	2	1	11	14	7	12	3	4	2	7	X85-Y09
-	-	4	1	11	2	16	8	7	6	8	5	Y10-Y34

10. Tödlich Verunglückte 2013 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahr(en)									
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 oder mehr
				bis unter								
				5	15	25	35	45	55	65	75	
Oberbayern	männlich	481	–	1	5	37	40	23	59	46	72	198
	weiblich	343	–	–	1	17	6	5	17	15	37	245
Niederbayern	männlich	177	–	1	–	23	17	6	20	23	21	66
	weiblich	110	–	–	1	3	2	2	6	4	9	83
Oberpfalz	männlich	167	–	2	2	12	15	12	20	16	26	62
	weiblich	87	–	–	1	3	2	4	4	4	11	58
Oberfranken	männlich	155	–	1	1	15	12	5	23	15	28	55
	weiblich	99	–	–	–	4	3	7	2	8	9	66
Mittelfranken	männlich	181	–	1	1	12	5	15	22	15	27	83
	weiblich	152	–	–	1	6	2	3	5	10	24	101
Unterfranken	männlich	166	–	–	–	12	7	5	21	13	24	84
	weiblich	135	–	–	2	5	1	4	4	5	21	93
Schwaben	männlich	236	–	2	–	18	20	15	20	27	39	95
	weiblich	156	–	–	2	8	8	1	1	7	13	116
Bayern 2013	männlich	1 563	–	8	9	129	116	81	185	155	237	643
	weiblich	1 082	–	–	8	46	24	26	39	53	124	762
	insgesamt	2 645	–	8	17	175	140	107	224	208	361	1 405
2012	insgesamt	2 560	1	11	26	194	107	125	195	224	349	1 328
2011	insgesamt	2 484	2	11	27	179	146	155	237	211	303	1 213

11. Tödlich Verunglückte 2013 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	Geschlecht	Tödlich Verunglückte							
		insgesamt	davon aus dem Regierungsbezirk						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Transportmittelunfall (V01-V99)	männlich	530	170	81	64	60	49	42	64
	weiblich	196	57	18	20	17	31	31	22
darunter PKW-Benutzer (V40-V49)	männlich	227	71	36	23	32	17	21	27
	weiblich	86	23	10	9	9	13	10	12
Vergiftung, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20-X29, X40-X49)	männlich	22	7	2	3	3	3	1	3
	weiblich	8	–	1	–	2	3	–	2
Unfall durch Sturz (W00-W19)	männlich	695	212	65	59	66	102	84	107
	weiblich	692	228	66	54	56	99	86	103
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00-X09)	männlich	40	14	1	4	4	4	6	7
	weiblich	29	10	3	2	3	4	2	5
Ertrinken und Untergehen (W65-W74)	männlich	68	22	9	9	4	5	8	11
	weiblich	20	8	3	–	2	1	1	5
Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen (X10-X19)	männlich	1	–	–	–	–	1	–	–
	weiblich	4	1	1	–	1	–	1	–
Unfall durch elektrischen Strom, Strahlung, Temperatur oder Druck (W85-W99)	männlich	7	3	–	–	–	1	1	2
	weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Unfälle	männlich	200	53	19	28	18	16	24	42
	weiblich	133	39	18	11	18	14	14	19
Insgesamt	männlich	1 563	481	177	167	155	181	166	236
	weiblich	1 082	343	110	87	99	152	135	156
	insgesamt	2 645	824	287	254	254	333	301	392

12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2013 nach Art des Unfalls

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5		5		25		65 oder mehr	
	bis unter										
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Stürze zusammen	491	561	1 052	1	-	-	-	48	20	442	541
dar. Sturz auf oder von Treppen oder Stufen .	74	68	142	-	-	-	-	10	7	64	61
Vergiftungen	3	4	7	-	-	1	-	1	3	1	1
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen	34	29	63	-	-	-	1	14	11	20	17
Verbrennung, Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen	1	4	5	-	-	-	-	1	-	-	4
Ertrinken und Untergehen	8	10	18	1	-	-	1	3	4	4	5
Ersticken	14	13	27	1	-	2	-	7	-	4	13
Unfall durch elektrischen Strom	2	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-
Sonstige Unfälle	40	37	77	1	-	1	1	6	3	32	33
Insgesamt	593	658	1 251	4	-	4	3	80	41	505	614

13. Suizidsterbefälle 2012 und 2013 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Suizidenten			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15		15		25		45		55		65		75 oder mehr	
							bis unter											
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oberbayern ...	2012	429	185	614	1	-	30	10	93	47	82	41	76	28	73	33	74	26
	2013	408	184	592	1	-	26	6	86	34	84	29	61	45	65	30	85	40
Niederbayern	2012	151	30	181	-	-	5	2	31	3	31	6	24	7	25	8	35	4
	2013	149	38	187	-	-	11	1	29	8	39	5	28	6	22	6	20	12
Oberpfalz	2012	114	37	151	-	-	11	2	31	6	21	8	16	8	11	3	24	10
	2013	110	44	154	-	1	8	3	28	3	20	14	25	11	18	3	11	9
Oberfranken ..	2012	102	40	142	-	-	8	3	22	6	21	5	20	9	17	11	14	6
	2013	129	38	167	-	-	3	2	30	4	29	9	20	7	20	4	27	12
Mittelfranken .	2012	162	61	223	-	-	9	-	40	12	34	12	23	16	28	12	28	9
	2013	166	72	238	-	1	7	1	40	12	30	25	32	10	30	8	27	15
Unterfranken .	2012	111	46	157	-	-	9	5	33	11	20	11	17	8	11	4	21	7
	2013	111	28	139	-	-	6	1	28	3	18	8	18	6	16	7	25	3
Schwaben	2012	181	64	245	-	1	9	4	45	8	43	17	30	13	22	8	32	13
	2013	429	65	250	-	-	11	2	46	12	42	19	32	5	25	13	29	14
Bayern	2012	1 250	463	1 713	1	1	81	26	295	93	252	100	206	89	187	79	228	75
	2013	1 258	469	1 727	1	2	72	16	287	76	262	109	216	90	196	71	224	105

14. Suizidsterbefälle 2013 nach Alter, Geschlecht und Art des Suizids

Art der vorsätzlichen Selbstbeschädigung (Pos. Nr. der ICD-10)	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren													
		unter 15		15		25		45		55		65		75 oder mehr	
				bis unter											
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84) insg. ...	1 727	1	2	72	16	287	76	262	109	216	90	196	71	224	105
darunter durch															
sonstige und n. n. bez. Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (X64)	107	-	-	1	1	19	12	11	13	14	17	7	5	3	4
sonstige Gase und Dämpfe (X67)	52	-	-	2	-	14	5	12	3	6	2	3	2	2	1
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70)	758	-	1	36	3	152	21	130	33	95	25	91	23	101	47
Ertrinken und Untergehen (X71)	94	-	-	4	-	2	3	6	9	7	10	9	14	8	22
Feuerwaffen (X72, X73, X74)	178	-	-	3	1	15	1	27	2	35	1	36	1	55	1
scharfen Gegenstand (X78)	63	-	-	-	3	6	1	10	4	7	2	9	3	15	3
Sturz in die Tiefe (X80)	157	1	-	6	-	22	11	24	15	14	8	16	7	22	11
Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt (X81)	141	-	1	13	6	26	13	20	14	15	9	13	3	7	1

IV. Bildung und Kultur

Seite

A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2014	87
2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2014	87
3. Pädagogisches und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2014	87
4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2013/14 nach Regierungsbezirken	88
5. Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2013/14 nach Regierungsbezirken	88
6. Schüler an Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2013/14 nach Jahrgangsstufen	88
7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2013	89
8. Absolventen und Abgänger aus Mittel-/Hauptschulen 2012/13	89
9. Förderzentren und Schulen für Kranke 2013/14	89
10. Realschulen 2013/14 nach Schulträgern	90
11. Schüler an Realschulen 2013/14 nach Jahrgangsstufen	90
12. Lehrkräfte an Realschulen 2013/14 nach dem Lehramt	90
13. Gymnasien 2013/14 nach Ausbildungsrichtungen	91
14. Klassen an Gymnasien 2013/14 nach Jahrgangsstufen	91
15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2013/14	91
16. Schüler an Gymnasien 2013/14 nach Jahrgangsstufen	92
17. Lehrkräfte an Gymnasien 2013/14 nach dem Lehramt	92
18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 2013/14	92
19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2012/13 und 2013/14	93
20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2013/14 nach Schulträgern	93
21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2013/14	93
22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2013/14	94
23. Schüler an Berufsschulen 2013/14	94
24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2013/14	95
25. Fachschulen 2013/14 nach Fachrichtungen	95
26. Wirtschaftsschulen 2013/14 nach Form der Schule und Schulträgern	95
27. Berufsfachschulen 2013/14 nach Fachrichtungen	96
28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2013/14 nach Fachrichtungen	96
29. Fachoberschulen 2013/14 nach Regierungsbezirken	97
30. Berufsoberschulen 2013/14 nach Regierungsbezirken	97
31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2013/14 nach Ausbildungsrichtungen	97
32. Fachakademien 2013/14 nach Ausbildungsrichtungen	98
33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2013/14 nach Regierungsbezirken	98
34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2013/14 nach Schularten und Regierungsbezirken	98
35. Schüler an ausgewählten Schularten 2013/14 nach Religionszugehörigkeit	99
36. Ausländische Schüler 2013/14 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	99
37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2013/14	100
38. Absolventen und Abgänger 2012/13 nach Abschlussarten	100
39. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2012/13 und 2013/14 nach Studienbereichen	101
40. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2012/13 und 2013/14 nach ausgewählten Hochschulen	102
41. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2013/14 nach der Hochschulzugangsberechtigung	102
42. Deutsche Studierende 2013/14 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studierende nach dem Herkunftsland	103
43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2011/12 und 2012/13	104
44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2012/13 nach Fachstudiendauer und Alter der Absolventen	105
45. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2012/13 nach Abschlussart	106
46. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2012 und 2013	108
47. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2012 und 2013	108
48. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2012 und 2013	109
49. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Hochschulen	110
50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2013 nach Hochschulen und Fächergruppen	111
51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2012/13 und 2013/14	111
52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen	111

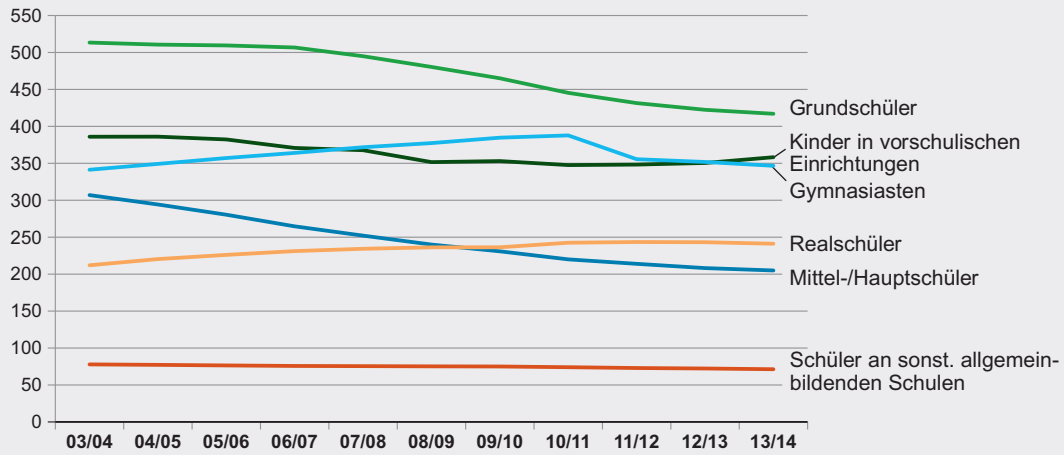
B. Berufsbildung

1. Auszubildende 2013 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	112
2. Auszubildende 2013 nach ausgewählten Berufsgruppen	113
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2013 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	114

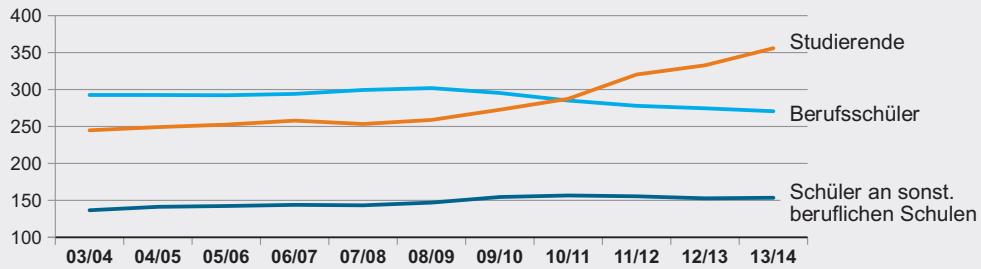
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

1. Erwachsenenbildung 2011 und 2012	115
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 2011/12 und 2012/13	116
3. Laufende Ausgaben und Einnahmen ausgewählter bayerischer Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2012/13	116
4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2013	117

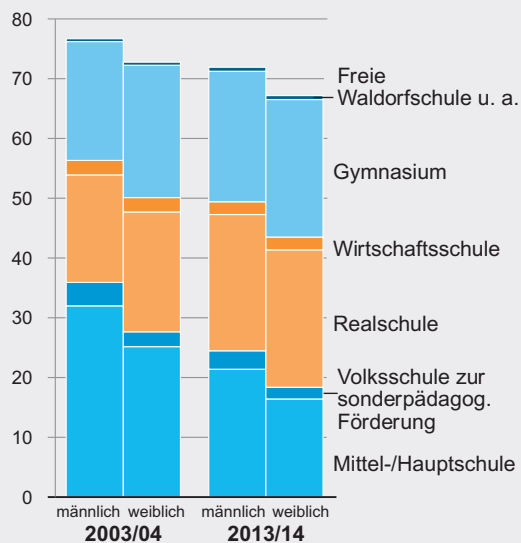
Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Schüler seit 2003/04
in Tausend



Schüler an beruflichen Schulen und Studierende seit 2003/04
in Tausend

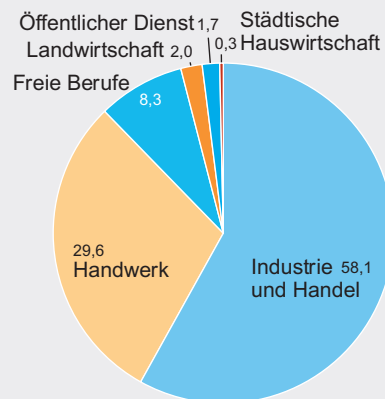


Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 2003/04 und 2013/14 nach Schularten und Geschlecht
in Tausend



Auszubildende 2013 nach Ausbildungsbereichen in Prozent

Insgesamt: 246 743



Bayerisches Landesamt für Statistik

Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 4 bis 38) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfasst werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung mit einbezogen.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 39 bis 45 und 48 bis 52), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studierende, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen und die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren. Die Statistik basiert auf dem am 1. Juni 1992 in Kraft getretenen Hochschulstatistikgesetz (HStatG). Auskunftspflichtig zu den Erhebungen sind die jeweiligen Leiter der Hochschulen. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tab. 49) werden die bereits in der Jahresrechnungsstatistik ermittelten Ausgaben und Einnahmen nach Lehr- und Forschungsbereichen aufgeteilt.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfasst seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie melden für ihren Zuständigkeitsbereich Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern. Die Meldungen erfolgten bis einschl. 2006 in summarischer Form, 2007 ist die Erhebung auf Individualdaten umgestellt worden.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind derzeit drei Landesorganisationen (Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e. V. = AEEB; Bayer. Volkshochschulverband e. V. = BVV; Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e. V. = KEB) sowie vier Träger auf Landesebene (Bayer. Bauernverband, Bildungswerk = BBV-BW; Bildungswerk der Bayer. Wirtschaft e. V. = BBW; Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V.; DGB Bildungswerk Bayern e. V. = DGB-BW).

Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor dem regelmäßigen Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Mittel-/Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für 6- bis 10-Jährige. Die Mittel-/Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Förderzentren und Schulen für Kranke diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12. Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

Freie Waldorfschulen fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs: Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zum mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf den Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Mittel-/Hauptschule oder auf dem qualifizierenden Abschluss der Mittelschule auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Berufsfachschulen bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Unterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 und führen zur Fachhochschulreife bzw. fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die Berufsoberschule verleiht nach bestandener Abschlussprüfung die fachgebundene Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. In der Vorklasse können Schüler mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule und einer entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung den mittleren Schulabschluss erwerben. Schüler der Jahrgangsstufe 12 können sich der Prüfung der Fachhochschulreife unterziehen.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Hochschulen** umfassen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Einrichtungen. Zu unterscheiden sind folgende Arten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den neun staatlichen Landesuniversitäten zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

Philosophisch-theologische Hochschulen zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in Benediktbeuern, München und Neuendettelsau sind kirchlich.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch zwei in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Mit erfolgreichem Abschluss der Vorprüfung wird zugleich die fachgebundene Hochschulreife erworben, mit erfolgreicher Abschlussprüfung (FH) die allgemeine Hochschulreife.

Die **Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern** (ehem. Bayerische Beamtenfachhochschule) dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfasst fach- und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (insgesamt 3 Jahre, darunter 18 bis 21 Monate fachtheoretisch und 15 bis 18 Monate berufspraktisch).

Studierende sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; einschl. Doppeleinschreibungen).

Studienanfänger sind Studierende, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (= Studierende im 1. Hochschulsesemester). Da ein Studienbeginn auch im Sommersemester (SS) möglich ist, werden Studienanfänger für Studienjahre (SS und folgendes WS) nachgewiesen, **Abschlussprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (WS und folgendes SS).

Ausbildungsförderung umfasst die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt.

Die **Aufstiegsfortbildungsförderung** nach dem AFBG – populär unter dem Begriff „Meister-BAföG“ bekannt – bezweckt, Fachkräfte mit abgeschlossener Erstausbildung, die sich auf eine herausgehobene Berufstätigkeit, etwa als Handwerksmeister oder als mittlere Führungskraft, vorbereiten wollen, mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt finanziell zu unterstützen.

Ausbildungsbereiche umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

Berufsbereiche fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen**1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2014**

Gebiet — Jahr	In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder						
	insgesamt	und zwar mit		davon im Alter von ... Jahren			
		ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	vorrangig in der Familie gesprochener Sprache nicht Deutsch	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 11	11 bis unter 14
Oberbayern	196 380	60 447	37 560	31 758	111 287	52 438	897
Niederbayern	41 008	8 273	4 699	5 570	26 737	8 228	473
Oberpfalz	37 885	7 759	4 141	5 505	24 638	7 608	134
Oberfranken	40 682	7 038	3 729	7 608	22 917	9 881	276
Mittelfranken	75 402	24 526	13 966	12 113	40 639	22 104	546
Unterfranken	50 806	10 371	4 708	9 857	29 410	11 254	285
Schwaben	66 412	18 711	10 168	9 282	42 479	14 373	278
Bayern 2014	508 575	137 125	78 971	81 693	298 107	125 886	2 889
2013	492 769	131 495	76 765	72 562	296 636	120 543	3 028
2012	481 788	127 807	74 325	66 241	295 106	117 255	3 186

**2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal
in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2014**

Gebiet — Jahr	Anzahl der				Personal						
	Einrich- tungen	geneh- migten Plätze	betreuten Kinder	ins- gesamt	in der Gruppe tätig als		nicht fest in einer Gruppe tätig, sondern				
					Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Er- gänzungs- kraft	gruppen- über- greifend	zur Förderung nach dem SGB VIII/ SGB XII in der Tages- einrichtung	als frei- gestellte Leitung der Ein- richtung	in der Ver- waltung	im hauswirt- schaftlich/ tech- nischen Bereich
Oberbayern	3 456	217 443	196 380	36 224	10 486	13 970	4 817	900	1 023	507	4 521
Niederbayern	647	44 968	41 008	6 786	2 081	2 962	470	177	123	74	899
Oberpfalz	685	39 718	37 885	6 334	1 915	2 691	448	156	145	56	923
Oberfranken	726	44 157	40 682	6 970	2 114	2 744	841	210	132	90	839
Mittelfranken	1 438	82 644	75 402	13 690	3 810	5 359	2 075	321	376	141	1 608
Unterfranken	883	58 726	50 806	9 336	2 826	3 645	960	293	113	102	1 397
Schwaben	1 154	74 722	66 412	11 929	3 366	4 963	1 380	379	248	140	1 453
Bayern 2014	8 989	562 378	508 575	91 269	26 598	36 334	10 991	2 436	2 160	1 110	11 640
2013	8 749	538 784	492 769	84 987	24 948	32 460	11 311	2 111	1 608	1 026	11 523
2012	8 605	526 031	481 788	78 546	23 063	30 703	10 578	1 344	1 328	999	10 531

**3. Pädagogisches und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung
in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2014**

Gebiet — Jahr	Personal		davon im Alter von ... Jahren					
	insgesamt	darunter in Teilzeit	unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 oder mehr
Oberbayern	31 703	17 588	10 465	8 054	6 716	2 938	2 609	921
Niederbayern	5 887	4 718	1 643	1 564	1 341	631	610	98
Oberpfalz	5 411	4 141	1 602	1 399	1 227	537	550	96
Oberfranken	6 131	4 559	1 518	1 428	1 625	737	702	121
Mittelfranken	12 082	7 602	3 940	2 807	2 797	1 215	1 062	261
Unterfranken	7 939	5 736	2 047	2 024	2 069	864	774	161
Schwaben	10 476	7 019	3 303	2 511	2 373	1 064	996	229
Bayern 2014	79 629	51 363	24 518	19 787	18 148	7 986	7 303	1 887
2013	73 464	46 971	22 659	18 474	16 789	7 933	6 228	1 381
2012	68 015	42 417	21 471	16 977	15 482	7 897	5 130	1 058

4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2013/14 nach Regierungsbezirken

- Stand: 1. Oktober 2013 -

Gebiet ¹⁾	Gruppen		Kinder				Erziehungspersonal		
	ins-gesamt	dar. mit bis zu 10 Kindern	ins-gesamt	und zwar		Aus-länder	ins-gesamt	darunter	
				in Gruppen mit ... Kindern				Lehrkräfte und HPU/HPF ²⁾	nicht Vollzeitbeschäftigte
				bis zu 10	11 oder mehr				
Oberbayern	193	183	1 695	1 580	115	213	580	319	280
Niederbayern	71	61	625	509	116	41	267	122	154
Oberpfalz	75	59	679	489	190	30	218	149	142
Oberfranken	94	67	877	568	309	14	268	135	128
Mittelfranken	140	107	1 279	911	368	116	317	197	118
Unterfranken	137	95	1 317	823	494	49	339	219	163
Schwaben	131	84	1 254	727	527	75	341	210	201
Bayern 2013/14	841	656	7 726	5 607	2 119	538	2 330	1 351	1 186
davon kreisfreie Städte	346	297	3 071	2 512	559	324	967	548	507
Landkreise	495	359	4 655	3 095	1 560	214	1 363	803	679
Bayern 2012/13	856	648	7 722	5 324	2 398	460	2 336	1 387	1 188

¹⁾ Maßgeblich für die Zuordnung ist der Sitz des Förderzentrums, das gemäß Art. 22 Abs. 1 des BayEUG die Schulvorbereitende Einrichtung leitet. - ²⁾ Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrkräfte und heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU; einschl. Werkmeister und Erzieher/Kindergärtner) und heilpädagogische Förderlehrer (HPF).

5. Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2013/14 nach Regierungsbezirken

- Stand: 1. Oktober 2013 -

Gebiet — Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichtsstunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		Lehrkräfte ¹⁾		Fachlehrkräfte ¹⁾		
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Oberbayern	1 008	10 430	217 851	113 818	20,9	13 205	2 346	1 595	198	346 926
Niederbayern	395	3 022	62 079	32 534	20,5	3 703	903	569	63	96 144
Oberpfalz	343	2 617	54 398	28 680	20,8	3 275	862	544	77	86 618
Oberfranken	325	2 427	48 681	25 120	20,1	2 908	795	518	88	78 641
Mittelfranken	401	3 950	82 017	42 543	20,8	5 209	1 104	696	72	134 189
Unterfranken	376	3 044	61 541	31 898	20,2	3 867	975	531	75	99 227
Schwaben	489	4 671	95 427	49 893	20,4	5 908	1 291	881	99	153 522
Bayern 2013/14	3 337	30 161	621 994	324 486	20,6	38 075	8 276	5 334	672	995 267
davon kreisfreie Städte	656	7 810	160 905	82 986	20,6	10 277	1 879	1 268	154	270 605
Landkreise	2 681	22 351	461 089	241 500	20,6	27 798	6 397	4 066	518	724 662
davon staatlich	3 169	28 784	593 347	309 634	20,6	36 321	7 883	5 084	607	946 565
privat	168	1 377	28 647	14 852	20,8	1 754	393	250	65	48 702
Bayern 2012/13	3 346	30 387	630 610	328 414	20,8	37 805	8 659	5 441	682	996 464

¹⁾ Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

6. Schüler an Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2013/14 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2013 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler ins-gesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2/2A	3	4	5	6	7	8	9/9A	10
Oberbayern	217 851	38 636	38 023	38 298	38 097	11 589	10 660	11 521	11 721	14 270	5 036
Niederbayern	62 079	9 631	9 876	9 943	10 135	3 816	3 956	4 004	4 224	4 920	1 574
Oberpfalz	54 398	8 731	8 706	8 875	8 874	3 316	3 390	3 458	3 619	3 930	1 499
Oberfranken	48 681	7 889	7 933	8 176	8 255	2 810	2 892	2 845	2 982	3 626	1 273
Mittelfranken	82 017	13 792	13 719	13 739	13 459	4 627	4 587	4 779	4 924	6 377	2 014
Unterfranken	61 541	9 804	10 008	10 335	10 449	3 630	3 517	3 724	3 950	4 507	1 617
Schwaben	95 427	15 181	15 179	15 442	15 835	5 703	5 619	6 034	6 388	7 567	2 479
Bayern 2013/14	621 994	103 664	103 444	104 808	105 104	35 491	34 621	36 365	37 808	45 197	15 492
davon kreisfreie Städte	160 905	28 610	28 125	27 473	26 952	8 793	8 223	8 715	9 103	11 397	3 514
Landkreise	461 089	75 054	75 319	77 335	78 152	26 698	26 398	27 650	28 705	33 800	11 978
darunter männlich	324 486	52 578	52 376	53 313	52 929	19 114	19 006	20 188	21 391	25 509	8 082
davon staatlich	593 347	99 900	99 663	100 884	101 081	32 876	32 169	33 887	35 495	42 803	14 589
privat	28 647	3 764	3 781	3 924	4 023	2 615	2 452	2 478	2 313	2 394	903
Bayern 2012/13	630 610	102 644	104 369	105 353	110 049	36 176	36 035	36 842	39 132	45 301	14 709

7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2013

- Stand: 1. Oktober 2013 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schulanfänger ¹⁾ insgesamt	davon an			davon ... eingeschult			Zurückstellungen
		Grundschulen	Förderzentren und Schulen für Kranke	Freien Waldorfschulen	fristgemäß	vorzeitig	nach Zurückstellung im Vorjahr	
Oberbayern	39 994	38 219	1 464	311	33 957	949	5 088	5 129
Niederbayern	9 884	9 513	371	—	8 428	162	1 294	1 193
Oberpfalz	8 897	8 650	247	—	7 640	170	1 087	1 043
Oberfranken	8 161	7 793	321	47	6 895	173	1 093	998
Mittelfranken	14 392	13 530	732	130	12 505	276	1 611	1 656
Unterfranken	10 317	9 687	584	46	8 952	190	1 175	1 177
Schwaben	15 683	14 980	661	42	13 559	299	1 825	1 821
Bayern 2013	107 328	102 372	4 380	576	91 936	2 219	13 173	13 017
davon kreisfreie Städte	30 377	28 155	1 886	336	26 151	809	3 417	3 260
Landkreise	76 951	74 217	2 494	240	65 785	1 410	9 756	9 757
darunter männlich	55 033	51 843	2 897	293	45 973	801	8 259	8 196
davon staatlich	101 108	98 639	2 469	—	87 337	1 987	11 784	12 478
kommunal	38	—	38	—	26	1	11	7
privat	6 182	3 733	1 873	576	4 573	231	1 378	532
Bayern 2012	106 556	101 445	4 546	565	91 392	2 491	12 673	12 739

¹⁾ Ohne Schulanfänger an der Europäischen Schule in München.

8. Absolventen und Abgänger aus Mittel-/Hauptschulen 2012/13

- Stand: 1. Oktober 2013 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Absolventen und Abgänger mit erfüllter Vollzeit-schulpflicht	davon				Nichtschüler mit Abschluss	davon		
		ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	dar. mit qualifizierendem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss		erfolgreicher Abschluss der Mittelschule	dar. mit qualifizierendem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss ¹⁾
Oberbayern	13 095	766	7 993	5 462	4 336	462	391	221	71
Niederbayern	4 897	125	3 152	2 254	1 620	46	45	18	1
Oberpfalz	4 058	139	2 574	1 876	1 345	73	51	28	22
Oberfranken	3 313	150	2 025	1 349	1 138	110	73	43	37
Mittelfranken	5 340	378	3 296	2 273	1 666	99	63	47	36
Unterfranken	4 600	222	2 884	1 948	1 494	47	46	21	1
Schwaben	6 817	355	4 441	2 903	2 021	118	105	75	13
Bayern 2012/13	42 120	2 135	26 365	18 065	13 620	955	774	453	181
davon kreisfreie Städte	10 155	957	6 446	4 149	2 752	524	396	231	128
Landkreise	31 965	1 178	19 919	13 916	10 868	431	378	222	53
darunter männlich	23 623	1 392	15 378	10 524	6 853	617	509	305	108
davon staatlich	40 239	2 032	25 354	17 377	12 853	955	774	453	181
privat	1 881	103	1 011	688	767	0	—	—	—
Bayern 2011/12	44 066	2 402	29 603	20 467	12 061	1 176	1 010	515	166

¹⁾ Ohne qualifiziertem beruflichen Bildungsabschluss.

9. Förderzentren und Schulen für Kranke 2013/14

- Stand: 1. Oktober 2013 -

Gebiet — Schulträger	Schulen insgesamt	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		Unterrichtsstunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	105	1 542	16 415	10 388	10,6	2 746	542	56 758
Niederbayern	38	469	5 267	3 338	11,2	872	203	17 882
Oberpfalz	32	366	3 845	2 422	10,5	653	174	13 033
Oberfranken	32	399	4 151	2 648	10,4	687	175	13 753
Mittelfranken	53	854	9 298	5 838	10,9	1 415	334	29 731
Unterfranken	44	628	6 626	4 152	10,6	1 150	312	22 462
Schwaben	47	747	7 974	4 928	10,7	1 239	298	24 930
Bayern 2013/14	351	5 005	53 576	33 714	10,7	8 762	2 038	178 549
davon kreisfreie Städte	127	2 078	21 933	13 710	10,6	3 619	810	74 073
Landkreise	224	2 927	31 643	20 004	10,8	5 143	1 228	104 476
davon staatlich	160	2 447	28 551	17 717	11,7	4 532	963	88 799
kommunal	3	61	628	380	10,3	95	28	1 999
privat	188	2 497	24 397	15 617	9,8	4 135	1 047	87 751
Bayern 2012/13	351	5 027	54 439	34 188	10,8	8 536	2 007	176 884

¹⁾ Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen und Heilpädagogen im Förderschuldienst. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtspan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

10. Realschulen 2013/14 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 2013 -

Gebiet — Art der Schule	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler je Klasse	Schüler in der Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾				
		staatlich	kommunal	privat			I	II	IIIa	IIIb	ohne Zu- ordnung
Oberbayern	126	64	22	40	3 039	26,3	13 442	19 172	11 690	11 808	23 834
Niederbayern	42	28	—	14	1 005	26,4	4 560	7 383	3 435	3 006	8 147
Oberpfalz	34	24	1	9	811	26,7	3 741	6 130	2 963	2 424	6 359
Oberfranken	27	24	1	2	729	26,4	3 284	4 940	2 492	2 910	5 600
Mittelfranken	42	26	5	11	1 070	26,5	4 800	7 123	4 001	4 009	8 437
Unterfranken	47	34	2	11	1 031	25,7	4 715	6 622	3 522	3 803	7 807
Schwaben	60	36	5	19	1 446	27,0	6 094	9 923	5 712	5 471	11 818
Bayern 2013/14	378	236	36	106	9 131	26,4	40 636	61 293	33 815	33 431	72 002
davon kreisfreie Städte	112	38	31	43	2 372	26,5	10 202	14 727	9 141	10 075	18 657
Landkreise	266	198	5	63	6 759	26,4	30 434	46 566	24 674	23 356	53 345
darunter Realschule zur sonderpäd. Förderung	4	—	—	4	71	11,2	101	174	20	293	209
Bayern 2012/13	372	230	36	106	9 123	26,7	41 294	61 291	33 691	32 313	74 609

¹⁾ Schwerpunkte der Wahlpflichtfächergruppen: I: mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich, II: wirtschaftlicher Bereich, IIIa: 2. Fremdsprache Französisch, IIIb: verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich.

11. Schüler an Realschulen 2013/14 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2013 -

Gebiet — Schulträger — Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe						
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9/9A	10	11
Oberbayern	79 946	39 667	11 430	12 404	13 645	15 201	13 835	13 417	14
Niederbayern	26 531	12 844	4 023	4 124	4 582	5 108	4 400	4 294	—
Oberpfalz	21 617	10 583	3 035	3 324	3 846	4 176	3 626	3 610	—
Oberfranken	19 226	9 822	2 724	2 876	3 362	3 641	3 377	3 246	—
Mittelfranken	28 370	14 405	4 092	4 345	4 844	5 384	4 793	4 912	—
Unterfranken	26 469	13 382	3 749	4 058	4 519	4 974	4 633	4 536	—
Schwaben	39 018	18 887	5 800	6 018	6 743	7 291	6 597	6 569	—
Bayern 2013/14	241 177	119 590	34 853	37 149	41 541	45 775	41 261	40 584	14
davon kreisfreie Städte	62 802	29 017	9 066	9 591	10 747	11 627	10 994	10 763	14
Landkreise	178 375	90 573	25 787	27 558	30 794	34 148	30 267	29 821	—
davon staatlich	175 477	98 893	25 065	27 141	30 348	33 636	29 829	29 458	—
kommunal	20 108	9 986	2 894	2 952	3 410	3 700	3 617	3 535	—
privat	45 592	10 711	6 894	7 056	7 783	8 439	7 815	7 591	14
darunter Realschule zur sonderpäd. Förderung	797	516	93	116	145	146	155	128	14
Bayern 2012/13	243 198	120 474	36 073	38 536	44 958	41 482	42 053	40 059	7

12. Lehrkräfte an Realschulen 2013/14 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 2013 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ³⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen ²⁾	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	10 752	3 940	9 412	296	41	780	223	238 905
Kommunal	1 566	544	1 348	57	10	101	50	30 383
Privat	3 033	967	1 695	514	67	230	527	63 801
Insgesamt 2013/14	15 351	5 451	12 455	867	118	1 111	800	333 089
2012/13	14 961	5 396	12 012	855	120	1 160	814	331 679

¹⁾ Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Einschl. Lehramt an Grund- oder Hauptschulen. - ³⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. Ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

13. Gymnasien 2013/14 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 1. Oktober 2013 -

Gebiet Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung bzw. Profil ¹⁾					
		humanis- tisch	sprachlich	naturwissen- schaftlich- technologisch	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich
Oberbayern	158	17	135	114	16	21	13
Niederbayern	37	5	32	27	5	14	3
Oberpfalz	34	8	30	23	5	12	6
Oberfranken	36	6	27	25	7	10	6
Mittelfranken	57	7	47	43	7	10	8
Unterfranken	44	8	37	32	6	9	8
Schwaben	56	7	45	44	8	16	8
Bayern 2013/14	422	58	353	308	54	92	52
davon kreisfreie Städte	171	32	137	100	27	34	30
Landkreise	251	26	216	208	27	58	22
davon staatlich	317	50	274	258	38	63	23
kommunal	31	–	24	21	3	8	9
privat	74	8	55	29	13	21	20
Bayern 2012/13	418	60	351	305	50	86	48

¹⁾ Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen bzw. Profilen sind entsprechend mehrfach gezählt.**14. Klassen an Gymnasien 2013/14 nach Jahrgangsstufen**

- Stand: 1. Oktober 2013 -

Schulträger	Klassen ins- gesamt ¹⁾	davon						Vor- kurse ²⁾	Schüler je Klasse ¹⁾
		Jahrgangsstufe							
		5	6	7	8	9	10		
Staatlich	8 450	1 370	1 397	1 437	1 425	1 397	1 424	–	26,3
Kommunal	681	115	112	112	113	111	118	–	26,4
Privat	1 100	180	176	182	183	186	185	8	23,9
Insgesamt 2013/14	10 231	1 665	1 685	1 731	1 721	1 694	1 727	8	26,0
2012/13	10 435	1 684	1 773	1 777	1 759	1 695	1 739	8	26,1

¹⁾ Ohne Kursgruppen der Qualifikationsphase des achtjährigen Gymnasiums. - ²⁾ An Spätberufenschulen.**15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2013/14**

- Stand: 1. Oktober 2013 -

Sprachenfolge Seminare	Teil- nehmer insgesamt ¹⁾	davon Teilnehmer am Unterricht in ¹⁾							
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Grie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache ²⁾
Pflicht- und Wahlpflichtunterricht									
Erste Fremdsprache	331 368	293 514	35 865	1 953	1	1	6	2	26
Zweite Fremdsprache	246 141	38 154	108 249	97 420	4	340	1 698	79	197
Dritte Fremdsprache	61 522	5	8	24 400	3 253	9 009	24 529	152	166
Vierte Fremdsprache	5 655	–	–	49	–	1 707	3 731	8	160
Insgesamt 2013/14	644 686	331 673	144 122	123 822	3 258	11 057	29 964	241	549
in % aller Gymnasiasten ...	x	95,7	41,6	35,7	0,9	3,2	8,6	0,1	0,2
Insgesamt 2012/13	655 385	337 263	149 126	125 138	3 334	11 071	28 754	231	468
in % aller Gymnasiasten	x	95,9	42,4	35,6	0,9	3,1	8,2	0,1	0,1
Nachrichtlich: Seminare³⁾ 2013/14									
W-Seminar	12 806	7 379	3 436	1 284	237	154	315	1	–
P-Seminar	11 979	4 742	3 118	2 676	230	469	722	22	–
Zusammen 2013/14	24 785	12 121	6 554	3 960	467	623	1 037	23	–
2012/13	24 668	12 549	6 489	3 595	514	501	983	37	–
Wahlunterricht 2013/14	3 024	13	11	112	23	872	963	141	889

¹⁾ Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen und bei "insgesamt" gezählt. - ²⁾ Einschl. Deutsch als Fremdsprache. - ³⁾ W-Seminar = Wissenschaftspropädeutisches Seminar, P-Seminar = Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung.

16. Schüler an Gymnasien 2013/14 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2013 -

Ausbildungsrichtung bzw. Profil	Schüler ins- gesamt	davon in								Vor- kursen ¹⁾
		Jahrgangsstufe								
		5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt										
Humanistisch	2 617	x	x	x	898	875	834	x	x	10
Sprachlich	35 834	x	x	x	12 032	11 912	11 890	x	x	x
Naturwissenschaftlich-technologisch	65 795	x	x	x	22 444	22 103	21 248	x	x	x
Musisch	15 007	2 776	2 636	2 708	2 464	2 356	2 067	x	x	x
Wirtschaftswissenschaftlich	12 989	x	x	x	4 633	4 236	4 120	x	x	x
Sozialwissenschaftlich	6 652	x	x	x	2 296	2 226	2 130	x	x	x
Einführungsklassen	1 639	x	x	x	x	x	1 639	x	x	x
Qualifikationsphase	80 310	x	x	x	x	x	x	41 402	38 908	x
Ohne Zuordnung ²⁾	125 785	41 431	42 342	41 728	66	71	81	x	x	66
Insgesamt 2013/14	346 628	44 207	44 978	44 436	44 833	43 779	44 009	41 402	38 908	76
2012/13	351 827	45 198	47 452	46 566	46 109	43 260	44 191	40 074	38 882	95
Männlich										
Humanistisch	1 460	x	x	x	503	485	462	x	x	10
Sprachlich	10 507	x	x	x	3 557	3 516	3 434	x	x	x
Naturwissenschaftlich-technologisch	41 837	x	x	x	14 262	14 140	13 435	x	x	x
Musisch	4 808	887	839	923	787	738	634	x	x	x
Wirtschaftswissenschaftlich	6 161	x	x	x	2 195	2 016	1 950	x	x	x
Sozialwissenschaftlich	1 329	x	x	x	487	449	393	x	x	x
Einführungsklassen	443	x	x	x	x	x	443	x	x	x
Qualifikationsphase	37 942	x	x	x	x	x	x	19 574	18 368	x
Ohne Zuordnung ²⁾	63 644	21 025	21 450	20 982	40	53	49	x	x	45
Insgesamt 2013/14	168 131	21 912	22 289	21 905	21 831	21 397	20 800	19 574	18 368	55
2012/13	171 212	22 462	23 671	22 970	22 764	20 945	21 019	19 047	18 282	52

¹⁾ An Spätberufenschulen. - ²⁾ Schüler, die keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können.

17. Lehrkräfte an Gymnasien 2013/14 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 2013 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen ¹⁾	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	21 162	9 835	20 538	48	50	26	500	444 657
Kommunal	2 108	904	2 006	22	7	12	61	40 357
Privat	3 021	1 364	2 388	36	15	12	570	59 908
Insgesamt 2013/14	26 291	12 103	24 932	106	72	50	1 131	544 922
2012/13	25 960	12 145	24 587	82	93	55	1 143	547 971

¹⁾ Einschl. Lehramt an Grund- oder Hauptschulen. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 2013/14

- Stand: 1. Oktober 2013 -

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13 ¹⁾		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule	21	333	8 205	4 036	2 494	5 711	24,6	666	245	14 376
Schule besonderer Art ³⁾	3	104	2 637	1 339	-	2 637	25,4	216	74	4 147
Privates Lyzeum der Republik Griechenland	2	18	407	205	-	407	22,6	45	17	603
Sonstige Schule ⁴⁾	6	168	3 367	1 755	777 ⁵⁾	2 590	20,0	259	116	7 322
Insgesamt 2013/14	32	623	14 616	7 335	3 271	11 345	23,5	1 186	452	26 448
2012/13	31	606	14 489	7 246	3 249	11 240	23,9	1 104	434	25 122

¹⁾ Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Bavarian International School, Munich International School und Franconian International School 10-12, Europäische Schule 5-12, Deutsch-Französische Schule 6-12, St. George's Munich 5-6. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden. - ³⁾ Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschulen. - ⁴⁾ Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule, Bavarian International School, Franconian International School und St. George's Munich. - ⁵⁾ Europäische Schule und St. George's Munich.

19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2012/13 und 2013/14

- Stand: jeweils 1. Oktober -

Schulart — Gebiet	Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		Schüler je Klasse ¹⁾	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden pro Woche ²⁾
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule	2013/14	4	20	375	172	18,8	18	9	431
	2012/13	4	20	379	162	19,0	19	9	430
Abendgymnasium	2013/14	5	28	1 149	552	25,5	30	18	1 150
	2012/13	5	30	1 283	608	26,8	25	14	1 155
Kolleg	2013/14	6	42	1 609	860	21,6	145	79	2 912
	2012/13	6	44	1 728	876	22,0	146	77	3 029
Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt	2013/14	15	90	3 133	1 584	22,2	193	106	4 493
davon kreisfreie Städte		14	86	3 094	1 556	23,0	186	99	4 303
Landkreise		1	4	39	28	4,0	7	7	190
Insgesamt	2012/13	15	94	3 390	1 646	22,9	190	100	4 614

¹⁾ Ohne Kolleggruppen. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.**20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2013/14 nach Schulträgern**

- Stand: 20. Oktober 2013 -

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	
	Schulorte	Außen- oder Zweigstellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit			insgesamt	darunter privat
				staatlich	kommunal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
Oberbayern	25	1	64	29	35	—	2	19	43	12	11
Niederbayern	17	6	18	18	—	—	2	5	11	4	4
Oberpfalz	16	7	12	9	3	—	1	2	9	3	3
Oberfranken	15	3	17	17	—	—	1	3	13	5	4
Mittelfranken	18	4	25	15	9	1	2	5	18	10	6
Unterfranken	12	3	17	12	4	1	2	2	13	6	6
Schwaben	22	5	26	19	7	—	1	4	21	7	7
Bayern 2013/14	125	29	179	119	58	2	11	40	128	47	41
davon kreisfreie Städte	25	1	104	45	58	1	7	26	71	19	14
Landkreise	100	28	75	74	—	1	4	14	57	28	27
Bayern 2012/13	125	29	179	119	58	2	11	38	130	48	42

21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2013/14

- Stand: 20. Oktober 2013 -

Gebiet — Schulträger	Klassen an Berufsschulen							Klassen an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		
	insgesamt	davon		und zwar			Schüler je Klasse	insgesamt	Schüler je Klasse	
		Jahrgangsklassen	kombinierte	mit Blockunterricht	des kooperativen Berufsbildungsjahres	des Berufsbildungsjahres				Fachklassen
Oberbayern	3 553	3 542	11	1 730	288	49	2 487	23,4	498	8,8
Niederbayern	1 189	1 187	2	621	95	21	772	21,6	131	8,4
Oberpfalz	1 062	1 055	7	341	107	16	758	22,4	91	11,9
Oberfranken	1 058	1 043	15	491	70	16	725	21,6	100	8,4
Mittelfranken	1 626	1 617	9	770	131	21	1 125	22,8	182	11,2
Unterfranken	1 140	1 125	15	571	71	15	759	22,6	138	10,3
Schwaben	1 677	1 667	10	595	114	22	1 166	23,2	221	11,4
Bayern 2013/14	11 305	11 236	69	5 119	876	160	7 792	22,8	1 361	9,8
davon kreisfreie Städte	6 551	6 519	32	2 854	474	64	4 706	23,4	630	10,4
Landkreise	4 754	4 717	37	2 265	402	96	3 086	21,9	731	9,4
davon staatlich	7 964	7 909	55	3 536	672	140	5 306	22,1	66	13,6
kommunal	3 327	3 313	14	1 583	203	20	2 484	24,3	86	9,2
privat	14	14	—	—	1	—	2	14,7	1 209	9,7
Bayern 2012/13	11 517	11 434	83	5 125	926	161	7 836	22,7	1 458	9,3

22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2013/14

- Stand: 20. Oktober 2013 -

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		davon in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern	83 020	49 348	28 509	25 775	23 942	4 794	4 371	2 909	3 040	4 225
Niederbayern	25 728	16 009	8 236	7 877	7 620	1 995	1 097	748	830	1 097
Oberpfalz	23 809	14 723	7 635	7 372	7 044	1 758	1 087	738	748	1 087
Oberfranken	22 812	14 258	7 133	7 244	6 864	1 571	838	522	501	777
Mittelfranken	37 058	21 917	12 003	11 601	11 278	2 176	2 047	1 288	1 027	560
Unterfranken	25 810	16 008	8 304	8 085	7 622	1 799	1 426	865	721	1 426
Schwaben	38 981	24 354	12 609	12 281	11 644	2 447	2 528	1 568	1 676	2 528
Bayern 2013/14	257 218	156 617	84 429	80 235	76 014	16 540	13 394	8 638	8 543	11 700
davon kreisfreie Städte	153 052	86 781	50 470	48 327	45 530	8 725	6 554	4 056	4 123	5 377
Landkreise	104 166	69 836	33 959	31 908	30 484	7 815	6 840	4 582	4 420	6 323
Bayern 2012/13	261 048	157 951	87 276	82 381	74 835	16 556	13 533	8 681	8 717	11 842

23. Schüler an Berufsschulen 2013/14

- Stand: 20. Oktober 2013 -

a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt ¹⁾	davon					und zwar Schüler			
		mit Ausbildungsvertrag		Jungarbeiter ohne Ausbildungsplatz	ohne Berufstätigkeit und Arbeitslose ²⁾	Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung	Teilnehmer an Maßnahmen der Arbeitsverwaltung ³⁾	mit Blockunterricht	im Berufsgrundschuljahr ⁴⁾	in Fachklassen
		insgesamt	männlich							
Oberbayern	83 020	77 393	45 469	2 123	2 810	694	—	41 192	1 146	57 694
Niederbayern	25 728	24 452	15 124	319	694	263	—	13 692	402	16 453
Oberpfalz	23 809	22 769	14 006	299	579	162	—	7 702	314	16 960
Oberfranken	22 812	21 797	13 585	427	493	95	—	10 784	280	15 662
Mittelfranken	37 058	34 513	20 319	1 185	1 322	38	—	17 405	439	25 324
Unterfranken	25 810	24 479	15 079	544	607	180	—	12 839	330	17 044
Schwaben	38 981	36 663	22 772	978	1 071	269	—	14 091	522	26 797
Bayern 2013/14	257 218	242 066	146 354	5 875	7 576	1 701	—	117 705	3 433	175 934
davon kreisfreie Städte	153 052	144 653	81 242	3 241	4 127	1 031	—	66 882	1 427	109 093
Landkreise	104 166	97 413	65 112	2 634	3 449	670	—	50 823	2 006	66 841
davon staatlich	176 320	166 042	104 139	4 035	5 190	1 053	—	79 346	2 933	116 063
kommunal	80 692	75 818	42 079	1 840	2 386	648	—	38 359	500	59 822
privat	206	206	136	—	—	—	—	—	—	49
Bayern 2012/13	261 048	246 204	147 967	5 965	7 392	1 393	94	116 784	3 508	175 060

b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag insgesamt	darunter im Berufsfeld										
		Wirtschaft und Verwaltung	Metalltechnik	Fahrzeugtechnik	Elektrotechnik	Ernährung und Hauswirtschaft	Bau-technik	Gesundheit	Holz-technik	Körperpflege	Agrarwirtschaft	Farbtechnik und Raumgestaltung
Oberbayern	77 393	28 439	9 156	5 434	6 376	7 096	2 584	5 064	1 010	1 362	1 183	1 612
Niederbayern	24 452	7 987	3 964	2 444	2 140	1 806	1 423	1 240	365	395	294	532
Oberpfalz	22 769	6 875	3 894	1 563	3 041	1 523	1 195	1 400	244	387	419	309
Oberfranken	21 797	7 453	3 754	1 169	1 766	1 717	887	1 098	240	291	215	542
Mittelfranken	34 513	13 009	4 985	1 866	2 805	2 470	1 152	2 234	353	623	577	830
Unterfranken	24 479	8 540	3 977	1 629	2 062	2 103	1 141	1 496	339	416	233	545
Schwaben	36 663	13 010	6 259	2 286	2 873	2 725	1 587	1 953	394	570	1 378	455
Bayern 2013/14	242 066	85 313	35 989	16 391	21 063	19 440	9 969	14 485	2 945	4 044	4 299	4 825
2012/13	246 204	86 846	35 629	16 511	20 463	21 646	10 139	14 809	2 996	4 369	4 418	5 152

¹⁾ Einschl. Praktikanten und Umschüler. - ²⁾ Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundschuljahr und Einstiegsqualifizierungsjahr/maßnahme. - ³⁾ Im Schuljahr 2013/14 ausgelaufen. - ⁴⁾ Ohne kooperatives Berufsgrundbildungsjahr.

24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2013/14

- Stand: 20. Oktober 2013 -

Gebiet	Berufsschulen						Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung			
	vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon an Schulen mit			Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	
			staatlichem	kommunalem	privatem					
	insgesamt	männlich	Schulträger			insgesamt	männlich			
Oberbayern	2 259	1 412	1 142	1 117	–	48 246	366	216	7 775	
Niederbayern	713	522	713	–	–	15 158	87	49	1 890	
Oberpfalz	644	459	426	218	–	14 150	95	58	2 142	
Oberfranken	640	450	640	–	–	13 577	91	53	1 782	
Mittelfranken	1 082	698	586	493	3	21 981	179	93	3 672	
Unterfranken	684	481	503	176	5	14 884	139	79	2 778	
Schwaben	994	714	740	254	–	21 736	175	100	3 777	
Bayern 2013/14	7 016	4 736	4 750	2 258	8	149 732	1 132	648	23 816	
2012/13	6 968	4 794	4 700	2 260	8	152 518	1 109	643	24 365	

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

25. Fachschulen 2013/14 nach Fachrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2013 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
		Landwirtschaftsschulen	52		52	–		102	2 167		984	21,2	52	27	3 094
Fachschulen für Techniker	83	63	20	447	9 504	8 885	21,3	576	449	16 556
Fachschulen für Meister	33	29	4	64	1 374	1 020	21,5	130	95	3 492
Gewerbliche Fachschulen	16	12	4	40	707	389	17,7	85	48	1 728
Kaufmännische Fachschulen	5	4	1	8	91	80	11,4	8	6	330
Fachschulen für Familienpflege	2	–	2	5	53	–	10,6	3	–	130
Fachschulen für Dorfhelferinnen	2	–	2	3	30	1	10,0	–	–	41
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe	38	–	38	137	3 082	914	22,5	262	88	7 161
Fachschule für Werklehrer	1	1	–	1	16	1	16,0	–	–	46
Insgesamt 2013/14	232	161	71	807	17 024	12 274	21,1	1 116	713	32 578
2012/13	224	156	68	775	16 288	11 759	21,0	1 051	681	31 033

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

26. Wirtschaftsschulen 2013/14 nach Form der Schule und Schulträgern

- Stand: 20. Oktober 2013 -

Form der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung			Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ²⁾
			insgesamt	männlich	zwei-jähriger	drei-jähriger	vier-jähriger ¹⁾		insgesamt	männlich	
			Dreistufig	10	28	524	248		–	524		–	18,7	27	8	1 077
Drei- und vierstufig	3	16	264	159	–	140	124	16,5	17	8	517
Vierstufig	1	1	24	11	–	–	24	24,0	–	–	34
Zweistufig	3	11	285	160	285	–	–	25,9	14	8	422
Zwei- und dreistufig	3	21	425	271	280	145	–	20,2	32	13	785
Zwei- und vierstufig	36	451	10 918	5 316	2 957	–	7 961	24,2	800	367	17 550
Zwei-, drei- und vierstufig	28	395	9 049	4 501	2 498	2 375	4 176	22,9	724	344	15 280
Insgesamt 2013/14	84	923	21 489	10 666	6 020	3 184	12 285	23,3	1 614	748	35 665
davon kreisfreie Städte	48	588	13 831	6 906	4 100	2 182	7 549	23,5	1 052	493	22 821
Landkreise	36	335	7 658	3 760	1 920	1 002	4 736	22,9	562	255	12 844
davon öffentlich	48	574	14 022	6 685	3 484	1 639	8 899	24,4	1 008	443	22 589
privat	36	349	7 467	3 981	2 536	1 545	3 386	21,4	606	305	13 076
Insgesamt 2012/13	83	939	22 673	11 091	6 483	3 233	12 957	24,1	1 601	752	36 343

¹⁾ Einschl. Schulversuch "Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6". - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

27. Berufsfachschulen 2013/14 nach Fachrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2013 -

Fachrichtung ¹⁾	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ²⁾
		öffent-lich	privat		ins-gesamt	männ-lich		ins-gesamt	männ-lich	
Atemlehrer	1	–	1	1	6	–	6,0	–	–	16
Bautechnik	2	2	–	4	85	73	21,3	1	1	151
Berufe für Blinde und Körperbeh. ³⁾	6	1	5	14	111	53	7,9	24	10	650
Chemie, Biologie, Umwelt	5	1	4	13	292	136	22,5	24	15	603
Elektro- und Datentechnik	22	17	5	64	1 461	1 312	22,8	109	94	2 805
Flechtwerkgestaltung	1	1	–	3	25	6	8,3	4	3	114
Fremdsprachenberufe	27	2	25	115	2 390	491	20,8	212	43	4 742
Gastronomie	15	11	4	36	691	160	19,2	41	13	1 609
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan ...	4	4	–	18	342	82	19,0	40	23	1 000
Grafik, Werbung, Innenarchitektur	3	1	2	18	355	102	19,7	29	15	844
Hauswirtschaft	49	41	8	163	3 147	268	19,3	385	15	8 402
Holz, Holzbildhauer	5	5	–	21	260	141	12,4	32	28	822
Instrumentenbau	1	1	–	4	63	36	15,8	11	10	299
Kinderpflege	56	43	13	229	5 907	646	25,8	521	87	11 788
Körperpflege	15	–	15	27	482	4	17,9	19	1	840
Maschinenbau	3	3	–	16	371	341	23,2	43	41	1 011
Media- und Kommunikationsdesign ...	3	–	3	10	98	48	9,8	7	5	226
Metalltechnik	2	2	–	3	53	47	17,7	4	4	115
Musik, Darstellende Kunst	22	5	17	69	925	400	13,4	144	92	4 400
Naturheilweisen	1	–	1	3	75	16	25,0	–	–	130
Sozialpflege	38	29	9	102	2 243	469	22,0	166	28	4 503
Sport	2	–	2	6	140	14	23,3	4	2	291
Textil, Bekleidung, Mode	5	3	2	17	401	27	23,6	42	5	893
Wirtschaft	27	11	16	78	1 453	659	18,6	110	56	2 841
Insgesamt 2013/14	315	183	132	1 034	21 376	5 531	20,7	1 972	591	49 095
2012/13	317	185	132	1 057	22 044	5 585	20,9	2 022	603	50 536

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - ³⁾ Büroberufe für Behinderte, Hauswirtschaft sowie Laien- und Kirchenmusik.

28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2013/14 nach Fachrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2013 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	
		öffent-lich	privat		ins-gesamt	männ-lich		ins-gesamt	männ-lich
Altenpfleger	85	6	79	335	7 216	1 533	21,5	554	107
Altenpflegehilfe	77	3	74	99	1 847	362	18,7	48	4
Diätassistenten	7	3	4	24	408	42	17,0	32	6
Ergotherapie	25	3	22	72	1 393	144	19,3	113	32
Hebammen	7	6	1	17	293	–	17,2	15	–
Kinderkrankenpflege	24	7	17	58	1 054	50	18,2	85	–
Krankenpflege	104	43	61	405	9 611	1 862	23,7	749	208
Krankenpflegehilfe	25	11	14	25	509	131	20,4	23	7
Logopädie	13	5	8	38	564	29	14,8	86	17
Masseure	17	3	14	28	493	239	17,6	50	29
Orthoptik	2	–	2	6	24	–	4,0	3	–
Pharmazeutisch-techn. Assistenten ...	9	–	9	37	953	49	25,8	79	16
Podologie	6	–	6	11	101	16	9,2	11	1
Gymnastik und Physiotherapie	40	8	32	149	3 259	1 100	21,9	274	80
Rettungsassistenten	11	–	11	18	407	239	22,6	15	13
Technische Assistenten i. d. Medizin ...	14	9	5	48	899	155	18,7	77	16
Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	1	–	1	17	3	17,0	2	1
Insgesamt 2013/14	467	108	359	1 371	29 048	5 954	21,2	2 216	537
2012/13	464	110	354	1 341	28 830	5 900	21,5	2 140	529

29. Fachoberschulen 2013/14 nach Regierungsbezirken

- Stand: 20. Oktober 2013 -

Gebiet	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in einer normalen Schulwoche ¹⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	37	20	17	642	15 973	7 585	24,9	1 021	501	19 688
Niederbayern	11	9	2	170	4 018	1 736	23,6	277	158	5 258
Oberpfalz	9	6	3	164	3 775	1 699	23,0	258	155	4 863
Oberfranken	9	7	2	124	2 736	1 380	22,1	201	119	3 950
Mittelfranken	17	8	9	233	5 819	2 865	25,0	362	190	7 213
Unterfranken	10	8	2	147	3 716	1 786	25,3	231	140	4 605
Schwaben	13	12	1	274	6 760	3 045	24,7	465	261	8 531
Bayern 2013/14	106	70	36	1 754	42 797	20 096	24,4	2 815	1 524	54 108
davon kreisfreie Städte	51	31	20	999	24 673	11 634	24,7	1 669	905	31 497
Landkreise	55	39	16	755	18 124	8 462	24,0	1 146	619	22 611
Bayern 2012/13	98	66	32	1 705	40 875	19 175	24,0	2 709	1 469	53 401

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer normalen Schulwoche von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**30. Berufsoberschulen 2013/14 nach Regierungsbezirken**

- Stand: 20. Oktober 2013 -

Gebiet	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler ¹⁾		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ²⁾
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	19	189	4 360	2 471	23,1	315	148	7 333
Niederbayern	9	69	1 363	846	19,8	106	59	2 598
Oberpfalz	7	68	1 422	809	20,9	88	57	2 432
Oberfranken	6	44	878	542	20,0	53	32	1 607
Mittelfranken	10	80	1 842	1 106	23,0	127	73	2 986
Unterfranken	8	53	1 181	707	22,3	76	35	1 988
Schwaben	11	92	2 083	1 246	22,6	124	52	3 435
Bayern 2013/14	70	595	13 129	7 727	22,1	889	456	22 379
davon kreisfreie Städte	36	376	8 500	4 839	22,6	574	295	14 132
Landkreise	34	219	4 629	2 888	21,1	315	161	8 247
Bayern 2012/13	71	618	13 722	8 287	22,2	911	494	23 428

¹⁾ Ohne Vorkurse und deren Schüler sowie einschl. Klassen und Schüler der Vorklasse. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2013/14 nach Ausbildungsrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2013 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung							Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung			
		Technik	Agrarwirtschaft	Wirtschaft	Sozialwesen	Gestaltung	Internationale Wirtschaft	Gesundheit		Technik	Agrarwirtschaft	Wirtschaft	Sozialwesen
		an Fachoberschulen							an Berufsoberschulen ¹⁾				
Oberbayern	15 973	3 250	61	6 272	5 725	611	54	—	4 360	1 348	—	2 249	763
Niederbayern	4 018	806	195	1 425	1 294	298	—	—	1 363	537	76	585	165
Oberpfalz	3 775	875	—	1 390	1 308	152	—	50	1 422	510	—	666	246
Oberfranken	2 736	579	55	1 080	916	106	—	—	878	347	—	396	135
Mittelfranken	5 819	1 033	267	2 115	1 771	567	—	66	1 842	634	51	908	249
Unterfranken	3 716	878	—	1 502	1 090	198	48	—	1 181	479	—	550	152
Schwaben	6 760	1 129	181	2 782	2 267	299	54	48	2 083	782	53	976	272
Bayern 2013/14	42 797	8 550	759	16 566	14 371	2 231	156	164	13 129	4 637	180	6 330	1 982
darunter männlich	20 096	6 983	404	8 216	3 904	483	56	50	7 727	4 241	97	2 977	412
davon öffentlich	39 871	8 475	677	15 455	13 066	1 878	156	164	13 064	4 637	180	6 265	1 982
privat	2 926	75	82	1 111	1 305	353	—	—	65	—	—	65	—
Bayern 2012/13	40 875	8 192	641	15 569	14 253	2 220	—	—	13 722	5 060	144	6 522	1 996

¹⁾ Ohne Schüler der Vorkurse und einschl. Schüler der Vorklasse.

32. Fachakademien 2013/14 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2013 -

Ausbildungsrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Brauwesen	1	–	1	2	43	37	21,5	3	3	97
Darstellende Kunst	3	1	2	24	126	52	5,3	43	26	1 274
Fremdsprachenberufe	8	2	6	66	1 310	279	19,8	129	46	2 735
Hauswirtschaft	8	8	–	22	520	56	23,6	48	4	1 317
Heilpädagogik	8	1	7	23	529	73	23,0	34	7	1 028
Holzgestaltung	2	2	–	4	44	39	11,0	5	5	162
Landwirtschaft	1	1	–	6	103	3	17,2	12	–	241
Medizintechnik	1	1	–	2	40	34	20,0	2	2	88
Restauratoren	1	–	1	3	28	12	9,3	6	4	158
Sozialpädagogik	53	13	40	227	5 549	604	24,4	702	184	17 026
Wirtschaft	4	1	3	19	366	218	19,3	21	13	686
Insgesamt 2013/14	90	30	60	398	8 658	1 407	21,8	1 005	294	24 812
2012/13	90	29	61	377	8 324	1 324	22,1	930	285	23 456

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2013/14 nach Regierungsbezirken**

- Stand: Oktober 2013 -

Gebiet	Aufnahmen in die/den											
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Schulversuch ²⁾	Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 10 der zweistufigen Wirtschaftsschule		
	Gymnasiums		Realschule ¹⁾			insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.
	insg.	männl.	insg.	männl.								
Oberbayern	17 179	8 573	11 231	5 526	48	20	588	320	337	179	875	500
Niederbayern	3 562	1 748	3 976	1 953	27	20	278	140	15	9	205	86
Oberpfalz	3 223	1 513	3 000	1 424	–	–	253	113	82	39	236	128
Oberfranken	3 392	1 636	2 681	1 332	–	–	233	128	51	21	276	141
Mittelfranken	6 322	3 183	3 974	1 979	35	16	399	178	233	116	370	206
Unterfranken	4 280	2 078	3 674	1 837	–	–	258	120	124	67	328	175
Schwaben	5 682	2 828	5 674	2 671	–	–	406	198	42	15	517	264
Bayern 2013/14	43 640	21 559	34 210	16 722	110	56	2 415	1 197	884	446	2 807	1 500
2012/13	44 655	22 113	35 420	17 570	–	–	2 804	1 368	975	478	3 191	1 551

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Schulversuch "Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6" ab dem Schuljahr 2013/14.**34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2013/14 nach Schularten und Regierungsbezirken**

- Stand: Oktober 2013 -

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)											
	Mittel-/Hauptschule		Volksschule zur sonderpäd. Förderung		Realschule ¹⁾		Wirtschaftsschule		Gymnasium		Freie Waldorfschule ²⁾	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Oberbayern	24,7	27,5	3,1	3,7	32,0	30,7	2,4	2,4	36,1	34,0	1,6	1,6
Niederbayern	30,2	33,2	3,9	4,5	36,5	34,9	2,7	2,7	26,8	24,7	–	–
Oberpfalz	30,0	33,4	3,3	3,7	34,6	32,9	3,6	3,2	28,5	26,9	–	–
Oberfranken	25,7	28,3	3,8	4,6	31,4	31,0	3,4	3,2	33,5	30,7	2,3	2,1
Mittelfranken	26,4	28,0	4,6	5,5	28,9	28,2	4,4	4,2	34,8	33,3	0,9	0,8
Unterfranken	27,5	28,3	4,1	4,9	34,6	34,9	3,3	3,4	30,1	28,1	0,4	0,4
Schwaben	30,6	33,8	3,5	4,2	34,9	32,5	3,0	2,7	27,7	26,4	0,3	0,4
Bayern 2013/14	27,2	29,7	3,6	4,3	32,9	31,7	3,1	3,0	32,2	30,4	1,0	0,9
davon München	21,2	23,3	4,2	5,1	25,4	24,5	2,9	2,9	41,9	39,7	4,3	4,5
Nürnberg	29,8	31,1	5,4	6,3	24,1	23,7	4,1	4,6	35,0	32,8	1,6	1,4
Augsburg	27,9	33,7	3,8	5,2	23,6	16,1	6,3	6,9	37,1	36,5	1,4	1,5
Würzburg	12,5	12,6	7,6	10,8	28,3	27,5	6,7	7,7	43,0	39,7	1,9	1,7
Regensburg	20,2	24,0	5,1	6,5	23,7	21,5	4,9	4,8	46,2	43,3	–	–
übrige kreisfreie Städte ...	17,7	20,3	4,5	5,4	27,7	25,5	8,5	8,3	40,9	39,8	0,7	0,7
Landkreise	30,3	32,7	3,2	3,7	36,0	34,9	1,7	1,6	28,3	26,6	0,5	0,5
Bayern 2012/13	28,4	30,9	3,6	4,2	30,1	28,9	3,3	3,1	33,5	32,0	1,0	1,0

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Europäische Schule, Deutsch-Französische Schule.

35. Schüler an ausgewählten Schularten 2013/14 nach Religionszugehörigkeit

- Stand: Oktober 2013 -

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grundschule	417 020	218 294	52,3	88 043	21,1	33 610	8,1	8 392	2,0	68 681	16,5
Mittel-/Hauptschule	204 974	106 220	51,8	40 355	19,7	27 038	13,2	5 252	2,6	26 109	12,7
Realschule ¹⁾	241 177	151 783	62,9	53 352	22,1	12 419	5,1	2 513	1,0	21 110	8,8
Gymnasium	346 628	196 757	56,8	92 646	26,7	11 774	3,4	4 038	1,2	41 413	11,9
Wirtschaftsschule	21 489	11 177	52,0	5 136	23,9	2 822	13,1	333	1,5	2 021	9,4

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.**36. Ausländische Schüler 2013/14 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

- Stand: jeweils Herbst -

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr									Veränderung 2013/14 ggü. 2012/13 in %
	2013/14		darunter an					2012/13		
	Anzahl	%	Grund- schulen	Mittel-/ Haupt- schulen	Real- schulen ¹⁾	Gymna- sien	Berufs- schulen	Anzahl	%	
Europa	102 487	79,9	21 471	24 574	8 264	10 332	18 630	101 579	80,8	0,9
Europäische Union	48 638	37,9	13 178	11 161	3 255	5 248	6 788	43 888	34,9	10,8
Belgien	198	0,2	34	27	13	31	15	201	0,2	- 1,5
Bulgarien	2 205	1,7	816	686	72	130	251	1 595	1,3	38,2
Dänemark	217	0,2	53	28	12	31	23	202	0,2	7,4
Estland	106	0,1	41	19	1	20	9	86	0,1	23,3
Finnland	146	0,1	48	12	5	47	12	139	0,1	5,8
Frankreich	2 081	1,6	589	195	96	216	75	1 978	1,6	5,2
Griechenland	8 115	6,3	1 942	2 617	356	422	1 208	7 782	6,2	4,3
Irland	200	0,2	70	25	17	35	6	194	0,2	3,1
Italien	7 927	6,2	1 618	1 896	621	642	1 488	7 868	6,3	0,7
Kroatien ²⁾	3 930	3,1	599	563	585	738	738	4 016	3,2	- 2,1
Lettland	255	0,2	116	57	18	17	21	198	0,2	28,8
Litauen	322	0,3	94	78	30	31	43	263	0,2	22,4
Luxemburg	46	0,0	4	3	4	7	10	41	0,0	12,2
Malta	37	0,0	5	3	9	11	5	25	0,0	48,0
Niederlande	693	0,5	179	93	58	133	50	685	0,5	1,2
Österreich	3 861	3,0	838	374	308	898	572	3 802	3,0	1,6
Polen	4 968	3,9	1 615	1 219	365	494	612	4 215	3,4	17,9
Portugal	981	0,8	229	299	71	68	145	928	0,7	5,7
Rumänien	4 782	3,7	1 750	1 399	187	314	560	3 512	2,8	36,2
Schweden	247	0,2	83	41	11	34	22	256	0,2	- 3,5
Slowakei	853	0,7	342	152	41	114	88	714	0,6	19,5
Slowenien	378	0,3	92	68	35	76	55	329	0,3	14,9
Spanien	1 322	1,0	372	177	68	152	301	919	0,7	43,9
Tschechische Republik	1 152	0,9	341	241	68	155	171	1 024	0,8	12,5
Ungarn	2 378	1,9	950	697	111	217	217	1 658	1,3	43,4
Vereinigtes Königreich	1 233	1,0	356	192	92	215	90	1 255	1,0	- 1,8
Zypern	5	0,0	2	-	1	-	1	3	0,0	66,7
Albanien	2 111	1,6	312	879	182	142	249	2 530	2,0	- 16,6
Bosnien und Herzegowina	3 771	2,9	581	719	517	527	741	3 865	3,1	- 2,4
ehem. jug. Rep. Mazedonien	1 272	1,0	254	398	88	72	248	1 370	1,1	- 7,2
Montenegro	419	0,3	72	145	41	31	66	455	0,4	- 7,9
Norwegen	53	0,0	12	7	8	12	2	60	0,0	- 11,7
Russische Föderation	3 633	2,8	998	645	287	650	468	3 197	2,5	13,6
Schweiz	400	0,3	103	30	32	93	49	383	0,3	4,4
Serbien ³⁾	10 246	8,0	2 294	2 638	934	776	2 087	9 828	7,8	4,3
Türkei	29 308	22,8	3 066	7 641	2 664	2 205	7 537	33 219	26,4	- 11,8
Ukraine	2 092	1,6	471	237	209	464	313	2 250	1,8	- 7,0
Weißrussland	315	0,3	73	36	27	69	51	304	0,2	3,6
Übriges Europa	229	0,2	57	38	20	43	31	230	0,2	- 0,4
Afrika	4 748	3,7	1 009	1 033	229	256	1 116	4 189	3,3	13,3
Amerika	3 783	3,0	984	838	192	531	537	3 762	3,0	0,6
Asien	16 858	13,1	4 350	3 501	1 148	2 052	3 196	15 660	12,5	7,7
Australien/Ozeanien	235	0,2	80	46	11	35	22	230	0,2	2,2
Staatenlos, ungeklärt	188	0,1	46	52	9	9	29	231	0,2	- 18,6
Insgesamt	128 299	100	27 940	30 044	9 853	13 215	23 530	125 651	100	2,1

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Kroatien ab dem Schuljahr 2013/14 in der EU. - ³⁾ Einschl. Kosovo.

37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2013/14

- Stand: Herbst 2013 -

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
	Anzahl	% ¹⁾	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Volksschule	57 984	9,3	28 721	3 481	2 871	2 108	9 173	3 809	7 821
Förderzentren und Schulen für Kranke	5 069	9,5	2 306	255	187	151	1 042	394	734
Realschule ²⁾	9 853	4,1	5 312	384	350	373	1 356	618	1 460
Gymnasium	13 215	3,8	6 919	617	569	606	2 094	733	1 677
Freie Waldorfschule ³⁾	3 274	22,4	3 060	-	-	10	188	2	14
Zweiter Bildungsweg ⁴⁾	630	20,1	153	-	10	5	317	70	75
Berufsschule ⁵⁾	25 701	9,5	12 340	1 240	1 123	934	4 249	1 711	4 104
Wirtschaftsschule	2 425	11,3	893	97	94	148	505	194	494
Berufsfachschule (BFS)	2 348	11,0	871	113	119	78	622	258	287
BFS des Gesundheitswesens ...	2 610	9,0	1 327	233	83	86	436	160	285
Fachschule	399	2,3	206	13	5	27	63	26	59
Fachoberschule	3 542	8,3	1 766	165	158	117	541	207	588
Berufsoberschule	764	5,8	397	33	29	19	137	34	115
Fachakademie	485	5,6	293	6	9	13	94	26	44
Insgesamt	128 299	7,5	64 564	6 637	5 607	4 675	20 817	8 242	17 757

¹⁾ In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. - ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpäd. Förderung. - ³⁾ Einschl. schulartunab. Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschule, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule, Franconian International School und St. George's Munich. - ⁴⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁵⁾ Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

38. Absolventen und Abgänger 2012/13 nach Abschlussarten

a) allgemeinbildende Schulen

Schulart Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar							
		ohne Abschluss	mit					fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife
			Abschluss der Mittelschule	dar. mit Quali ¹⁾	mittlerem Schul- abschluss	Fachhoch- schulreife			
Volksschule	42 120	2 135	26 365	18 065	13 620	x	x	x	
Förderzentren und Schulen für Kranke	4 675	3 074	1 538	283	63	x	x	x	
Realschule ²⁾	38 747	314	863	182	37 570	x	x	x	
Gymnasium	41 483	180	494	75	3 980	1	x	36 828	
Freie Waldorfschule ³⁾	925	156	88	57	404	x	x	277	
Zweiter Bildungsweg ⁴⁾	616	x	x	x	63	5	x	548	
Wirtschaftsschule	6 284	133	1 011	804	6 284	x	x	x	
Insgesamt	128 566	5 992	30 359	19 466	61 984	6	x	37 653	
Nichtschüler mit Abschluss	1 150	x	774	457	345	x	x	31	

b) berufliche Schulen

Schulart Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar						
		Abschluss der Mittelschule	mittlerem Schul- abschluss	Fachhoch- schulreife	mit ⁵⁾		Abschluss- zeugnis ⁶⁾	Abgangs- zeugnis ⁷⁾
					fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife		
Berufsschule ⁸⁾	87 179	3 809	8 189	56	x	x	78 281	8 898
Berufsfachschule (BFS)	8 546	62	2 419	127	x	x	8 168	378
BFS des Gesundheitswesens	10 134	x	375	52	x	x	9 720	414
Fachschule	7 387	x	1 647	2 107	x	x	7 209	178
Fachoberschule	15 116	x	x	12 102	683	2 331	x	x
Berufsoberschule	7 099	x	125	5 138	749	1 087	x	x
Fachakademie	3 319	x	x	1 342	73	x	3 245	74
Insgesamt	138 780	3 871	12 755	20 924	1 505	3 418	106 623	9 942
Nichtschüler mit Abschluss	364	22	89	136	x	10	222	x

¹⁾ Qualifizierender Abschluss der Mittelschule. - ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ³⁾ Einschl. integrierte Gesamtschule. - ⁴⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁵⁾ Ein neben dem Abschluss einer beruflichen Schule erworbener weiterer Abschluss ist bei der jeweiligen Abschlussart zusätzlich ausgewiesen. - ⁶⁾ Einer beruflichen Schule. - ⁷⁾ Abgänger, die den beruflichen Bildungsgang ohne Erfolg durchlaufen haben. - ⁸⁾ Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

39. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2012/13 und 2013/14 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart	Studierende im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	2012/13		2013/14		2012/13		2013/14	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen²⁾								
Sprach- und Kulturwissenschaften	31 512	8 924	34 399	9 871	7 502	1 863	8 151	2 153
Evangelische Theologie	502	221	574	258	80	36	108	60
Katholische Theologie	947	593	1 025	638	141	93	157	92
Philosophie	2 094	1 255	2 468	1 495	468	264	520	300
Geschichte	2 296	1 258	2 556	1 397	383	190	497	259
Bibliothekswesen, Dokumentation	375	43	397	46	65	4	73	12
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	4 650	1 077	4 749	1 104	1 215	256	1 172	246
Altphilologie, Neugriechisch	145	54	189	74	42	16	47	15
Germanistik	4 333	947	4 793	1 098	1 555	324	1 730	391
Anglistik, Amerikanistik	2 049	571	2 315	610	578	145	776	170
Romanistik	1 218	189	1 352	235	347	52	368	72
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	393	83	464	101	68	13	106	25
Außereurop. Sprach- und Kulturwissenschaften	1 433	542	1 725	646	282	107	392	136
Kulturwissenschaften i. e. S.	2 158	448	2 385	511	474	85	593	123
Psychologie	3 647	680	3 940	727	638	93	669	118
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik	5 272	963	5 467	931	1 166	185	943	134
Sport	1 239	660	1 538	783	334	168	416	197
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	57 112	28 737	61 101	30 496	12 189	5 715	12 797	5 933
Wirtschaftslehre allgemein/Regionalwissenschaften	2 311	715	2 372	731	570	149	376	106
Politik- und Sozialwissenschaften	7 096	3 706	7 445	3 774	1 290	638	1 571	723
Sozialwesen	501	96	524	100	176	30	129	17
Rechtswissenschaften	16 841	7 192	18 018	7 664	3 506	1 416	3 845	1 616
Verwaltungswissenschaften	567	336	665	387	131	73	153	79
Wirtschaftswissenschaften	28 942	16 109	30 907	17 049	6 291	3 244	6 512	3 253
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	854	583	1 170	791	225	165	211	139
Mathematik, Naturwissenschaften	37 611	23 963	41 149	26 217	7 734	4 778	8 494	5 119
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	4 804	3 061	5 190	3 321	1 098	677	1 152	700
Informatik	9 575	7 921	11 225	9 097	1 910	1 542	2 300	1 777
Physik, Astronomie	5 301	4 481	5 757	4 766	1 002	808	1 150	903
Chemie	5 869	3 402	6 109	3 488	1 109	620	1 151	604
Pharmazie	2 321	585	2 450	684	520	134	517	145
Biologie	5 559	2 093	5 744	2 198	1 250	486	1 260	476
Geowissenschaften (ohne Geografie)	1 292	827	1 407	884	262	183	301	176
Geografie	2 890	1 593	3 267	1 779	583	328	663	338
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	16 005	6 172	17 044	6 721	2 227	829	2 181	867
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	12 753	5 020	13 422	5 371	1 824	702	1 743	725
Zahnmedizin	2 552	918	2 530	903	327	103	330	107
Gesundheitswissenschaften allgemein	700	234	1 092	447	76	24	108	35
Veterinärmedizin	1 867	263	1 870	261	257	29	261	43
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 225	1 646	3 580	1 790	572	293	720	373
Landespflege, Umweltgestaltung	689	258	819	314	114	51	121	46
Agrarwissenschaft, Lebensmittel- und Getränketechnik	1 754	1 043	1 901	1 109	295	174	398	239
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	462	318	485	337	86	62	104	76
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	320	27	375	30	77	6	97	12
Ingenieurwissenschaften	24 157	18 929	27 008	20 715	5 384	4 060	5 955	4 432
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ³⁾	12 465	9 866	14 070	10 760	2 625	2 015	2 839	2 116
Elektrotechnik	4 655	4 111	5 253	4 567	1 326	1 139	1 449	1 221
Verkehrstechnik, Nautik	1 915	1 731	1 795	1 598	211	176	309	256
Architektur, Innenarchitektur	1 456	596	1 452	616	410	180	385	161
Bauingenieurwesen	2 354	1 635	2 706	1 868	578	384	673	465
Vermessungswesen	335	216	379	221	87	50	85	43
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	977	774	1 353	1 085	147	116	215	170
Kunst, Kunstwissenschaft	6 559	2 237	6 854	2 338	1 180	381	1 292	418
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 797	293	1 921	320	321	40	351	52
Bildende Kunst	576	231	585	245	78	34	103	47
Gestaltung	41	13	42	15	3	1	3	2
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen	1 879	620	1 868	591	369	109	340	84
Musik, Musikwissenschaft	2 266	1 080	2 438	1 167	409	197	495	233
Lehramtsstudium	40 835	12 590	40 912	12 699	5 359	1 500	5 481	1 451
Lehramt an Grundschulen	7 107	594	7 738	746	1 303	104	1 388	125
Lehramt an Hauptschulen	3 629	1 240	3 843	1 342	484	163	518	143
Lehramt an Realschulen	6 724	2 345	6 315	2 215	620	187	614	169
Lehramt an Gymnasien	18 948	7 296	18 561	7 300	2 312	893	2 244	858
Lehramt an Sonderschulen	2 246	371	2 318	360	351	53	396	43
Lehramt an beruflichen Schulen	207	79	123	45	1	—	1	1
Lehramt Bachelor	1 401	493	1 160	396	285	100	247	84
Lehramtsbezogene Studiengänge ⁴⁾	—	—	253	115	—	—	62	25
Lehramt Master	359	109	479	145	3	—	11	3
Diplomhandelslehrer	214	63	122	35	—	—	—	—
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	220 122	104 121	235 455	111 891	42 738	19 616	45 748	20 986

Noch: 39. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2012/13 und 2013/14 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Studienfach	Studierende im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	2012/13		2013/14		2012/13		2013/14	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Fachhochschulen⁵⁾								
Psychologie	1 149	352	1 383	417	246	66	330	99
Sonstige Fächer der Fächergruppe								
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 227	289	1 173	308	354	84	320	88
Sport	84	65	101	77	39	28	28	22
Sozialwesen	8 605	1 594	8 942	1 636	2 018	317	1 776	276
Verwaltungswissenschaften	3 700	1 946	3 804	1 971	1 233	637	1 071	570
Betriebswirtschaft und andere wirtschaftliche Fächer	29 293	12 787	31 570	13 634	7 736	3 063	7 492	3 030
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	3 167	2 407	3 354	2 567	745	550	759	562
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	4 847	3 800	5 302	4 148	1 081	810	1 240	948
Mathematik, Informatik	11 046	8 630	11 774	9 096	2 708	1 977	2 674	1 931
Biologie, Geowissenschaften (ohne Geografie)	1 077	497	1 122	504	283	115	236	91
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2 896	618	3 363	690	1 036	205	875	154
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 886	2 081	4 012	2 173	1 012	562	986	517
Maschinenbau, Verfahrenstechnik ³⁾	21 879	18 293	23 822	19 729	5 285	4 256	5 508	4 431
Elektrotechnik	5 966	5 376	6 361	5 655	1 455	1 281	1 529	1 335
Verkehrstechnik, Nautik	2 921	2 717	3 051	2 798	850	793	662	584
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	3 336	1 460	3 486	1 534	759	316	713	281
Bauingenieurwesen	4 646	3 572	4 865	3 717	1 074	817	1 099	834
Vermessungswesen	537	371	565	404	118	73	121	77
Kunst, Kunstwissenschaft	2 380	1 030	2 410	1 034	547	229	488	181
Insgesamt	112 642	67 885	120 460	72 092	28 579	16 179	27 907	16 011

¹⁾ Studienjahr = Winter- und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Einschl. Fachhochschulstudiengänge an Universitäten. - ³⁾ Einschl. Ingenieurwesen allgemein - ⁴⁾ Studiengänge, die im Aufbau nicht voll den "klassischen" Lehramtsstudiengängen entsprechen und mit der 1. Staatsprüfung für das Lehramt abschließen können. - ⁵⁾ Einschl. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

40. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2012/13 und 2013/14 nach ausgewählten Hochschulen

Wintersemester Studienjahr	Personengruppe	Hochschulen insgesamt	Universitäten						Phil.-theol. Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen	
			insgesamt	darunter									
				Augsburg	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	Regensburg					Würzburg
Studierende im Wintersemester													
2012/13	insgesamt	332 764	216 045	17 716	34 077	46 160	32 316	19 554	24 465	535	3 542	108 818	3 824
	Männer	172 006	102 234	7 785	17 223	17 832	21 711	7 911	10 592	312	1 575	65 836	2 049
	Ausländer	32 545	22 555	1 637	2 734	6 462	5 841	1 342	1 765	65	884	9 036	5
2013/14	insgesamt	355 915	231 220	19 006	36 610	47 959	35 761	20 482	26 577	556	3 679	116 535	3 925
	Männer	183 983	109 906	8 440	18 633	18 787	23 934	8 298	11 442	327	1 658	70 022	2 070
	Ausländer	36 838	25 764	1 779	3 189	6 976	7 171	1 448	2 069	65	982	10 021	6
Studienanfänger im Studienjahr¹⁾													
2012/13	insgesamt	71 317	42 146	3 451	6 749	8 153	6 705	3 732	4 938	80	512	27 315	1 264
	Männer	35 795	19 330	1 478	3 307	3 055	4 465	1 378	1 975	52	234	15 515	664
	Ausländer	13 068	9 152	536	982	2 133	2 536	698	842	16	204	3 695	1
2013/14	insgesamt	73 655	45 037	3 714	6 656	8 648	7 305	3 956	5 438	94	617	26 804	1 103
	Männer	36 997	20 651	1 563	3 234	3 307	4 937	1 500	2 186	58	277	15 412	599
	Ausländer	14 885	10 505	616	1 189	2 274	3 053	732	979	26	292	4 061	1

41. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2013/14 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulzugangsberechtigung	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾ 2013/14											
	insgesamt		davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung									
			2013		2012		2011		2010 oder früher			
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.		
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen												
Allgemeine Hochschulreife	33 310	15 142	19 874	9 388	9 615	4 034	1 785	846	731	320	1 305	554
Fachgebundene Hochschulreife ...	1 130	607	869	480	123	55	48	22	28	18	62	32
Sonstige Berechtigungen	201	108	130	68	32	17	9	3	7	4	23	16
Fachhochschulreife	284	162	102	41	70	36	36	26	28	24	48	35
Insgesamt	34 925	16 019	20 975	9 977	9 840	4 142	1 878	897	794	366	1 438	637
Fachhochschulen²⁾												
Hochschulreife	11 068	5 928	5 255	3 056	3 395	1 639	887	461	459	231	1 072	541
Fachhochschulreife	12 777	7 888	8 063	5 392	2 360	1 277	645	350	526	256	1 183	613
Insgesamt	23 845	13 816	13 318	8 448	5 755	2 916	1 532	811	985	487	2 255	1 154

¹⁾ Studienjahr = Winter- und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Einschl. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

42. Deutsche Studierende 2013/14 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studierende nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studierende im Wintersemester						
	2012/13	2013/14	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt	Universi- täten	Phil.-theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen	
Deutsche							
Baden-Württemberg	27 647	30 098	20 928	64	238	8 812	56
Bayern	227 747	240 784	147 340	334	2 000	87 497	3 613
Berlin	2 107	2 194	1 744	3	31	405	11
Brandenburg	1 237	1 213	941	1	3	259	9
Bremen	432	480	369	1	3	107	–
Hamburg	1 325	1 385	1 059	4	13	304	5
Hessen	7 521	8 394	6 008	12	74	2 271	29
Mecklenburg-Vorpommern	638	622	491	1	11	113	6
Niedersachsen	5 258	5 571	4 455	9	41	1 051	15
Nordrhein-Westfalen	10 496	11 742	9 463	27	115	2 118	19
Rheinland-Pfalz	3 287	3 643	2 918	7	43	663	12
Saarland	747	800	608	4	10	176	2
Sachsen	3 105	3 090	2 225	8	26	767	64
Sachsen-Anhalt	1 015	1 025	793	–	10	208	14
Schleswig-Holstein	1 569	1 676	1 307	2	18	347	2
Thüringen	2 926	2 852	2 025	3	26	749	49
Nicht Deutschland/Ungeklärt/Ohne Angabe ...	3 162	3 508	2 782	11	35	667	13
Insgesamt	300 219	319 077	205 456	491	2 697	106 514	3 919
Ausländer							
Bosnien-Herzegowina	446	476	273	–	2	201	–
Bulgarien	1 088	1 090	856	–	5	229	–
Frankreich	849	959	700	1	26	232	–
Griechenland	816	925	709	–	26	190	–
Italien	1 596	1 851	1 433	7	54	356	1
Kroatien	705	812	485	2	9	316	–
Niederlande	152	190	126	2	5	57	–
Norwegen	69	68	56	–	5	7	–
Österreich	2 132	2 426	1 772	7	61	585	1
Polen	853	879	639	1	22	216	1
Republiken Serbien und Montenegro	362	375	226	–	11	138	–
Rumänien	666	675	519	–	18	137	1
Russische Föderation	1 671	1 781	1 213	–	45	523	–
Schweiz	228	279	187	1	25	66	–
Slowakei	245	254	211	–	3	40	–
Spanien	896	981	729	2	33	217	–
Tschechische Republik	431	440	336	2	11	91	–
Türkei	2 853	3 222	1 717	–	11	1 494	–
Ukraine	1 269	1 301	855	–	20	426	–
Ungarn	404	453	330	3	21	99	–
Vereinigtes Königreich	309	373	289	2	10	72	–
Übriges Europa	2 132	2 374	1 698	2	59	614	1
Ägypten	171	250	215	–	3	32	–
Kamerun	350	449	229	1	–	219	–
Marokko	238	266	88	–	–	178	–
Tunesien	312	405	296	–	1	108	–
Übriges Afrika	590	645	436	7	3	199	–
Brasilien	408	563	358	3	12	190	–
Vereinigte Staaten	500	569	448	3	8	110	–
Übriges Amerika	1 104	1 270	948	5	29	288	–
China	2 910	3 541	2 965	2	69	505	–
Georgien	274	274	206	2	13	53	–
Iran	455	539	452	–	10	77	–
Israel	256	273	243	–	8	22	–
Japan	268	287	201	1	72	13	–
Jordanien	127	141	48	–	–	93	–
Republik Korea	608	707	434	1	202	70	–
Taiwan	213	138	69	–	36	33	–
Übriges Asien	3 454	4 138	2 635	8	28	1 466	1
Australien und Ozeanien	92	119	88	–	6	25	–
Staatenlos	26	27	21	–	–	6	–
Ungeklärt und ohne Angabe	17	53	25	–	–	28	–
Insgesamt	32 545	36 838	25 764	65	982	10 021	6
Deutsche und Ausländer							
Insgesamt	332 764	355 915	231 220	556	3 679	116 535	3 925

43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2011/12 und 2012/13

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart darunter nur berufsqualifizierende Abschlussprüfungen ¹⁾	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ²⁾					
	2011/12			2012/13		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Abschlussprüfungen in wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen						
- Staats-, Diplom (Univ.-), Magister-, Master-, Bachelor-, kirchliche und künstlerische Prüfungen -						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 373	4 602	5 975	1 492	5 023	6 515
darunter Interdisziplinäre Studien (Kulturwirt)	84	393	477	66	367	433
Evangelische Theologie	29	41	70	25	25	50
Katholische Theologie	47	20	67	50	30	80
Philosophie	162	112	274	167	93	260
Geschichte	203	214	417	215	239	454
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	9	68	77	8	70	78
Allgem. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	54	206	260	68	224	292
Althnologie, Neugriechisch	7	8	15	9	11	20
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen)	136	615	751	162	764	926
Anglistik, Amerikanistik	81	260	341	87	347	434
Romanistik	29	226	255	26	261	287
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	11	61	72	17	75	92
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	65	175	240	98	171	269
Kulturwissenschaften i. e. S.	47	296	343	80	345	425
Psychologie	121	678	799	135	801	936
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik	249	1 086	1 335	231	1 005	1 236
Sport	199	129	328	136	100	236
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 092	5 097	10 189	4 958	5 121	10 079
darunter Regional-, Politik- und Sozialwissenschaften	859	928	1 787	751	835	1 586
Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften	635	923	1 558	638	853	1 491
Wirtschaftswissenschaften/-ingenieurwesen ³⁾	3 291	2 738	6 029	3 319	2 934	6 253
Mathematik, Naturwissenschaften	4 294	2 599	6 893	4 163	2 738	6 901
darunter Mathematik/Naturwissenschaften allgemein, Mathematik	560	319	879	578	345	923
Informatik	1 298	232	1 530	1 187	223	1 410
Physik	835	165	1 000	842	154	996
Chemie	585	509	1 094	624	486	1 110
Pharmazie	79	256	335	69	285	354
Biologie	350	716	1 066	329	742	1 071
Geowissenschaften	219	120	339	150	132	282
Geografie	297	254	551	262	299	561
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	726	1 279	2 005	800	1 336	2 136
darunter Gesundheitswissenschaften allgemein	19	59	78	23	61	84
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	553	953	1 506	607	967	1 574
Zahnmedizin	136	199	335	140	243	383
Veterinärmedizin	30	200	230	45	191	236
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	316	369	685	331	332	663
darunter Landespflege, Umweltgestaltung	48	82	130	43	82	125
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	200	188	388	185	146	331
Forstwissenschaft	57	34	91	76	42	118
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften	2	57	59	2	37	39
Ingenieurwissenschaften	3 522	827	4 349	3 635	1 134	4 769
darunter Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 398	326	1 724	1 407	427	1 834
Elektrotechnik	795	100	895	730	102	832
Verkehrstechnik	507	43	550	466	32	498
Architektur, Innenarchitektur	72	112	184	82	152	234
Bauingenieurwesen	303	115	418	349	173	522
Vermessungswesen	70	17	87	34	9	43
Kunst, Kunstwissenschaft	352	905	1 257	395	950	1 345
Lehramtsprüfungen	1 751	4 869	6 620	1 807	5 141	6 948
darunter Lehramt an Grundschulen	55	955	1 010	65	1 055	1 120
Lehramt an Hauptschulen	153	318	471	131	312	443
Lehramt an Sonderschulen	39	278	317	61	322	383
Lehramt an Realschulen	390	1 048	1 438	328	807	1 135
Lehramt an Gymnasien	781	1 524	2 305	813	1 711	2 524
Lehramt an beruflichen Schulen	84	177	261	72	171	243
Diplomhandelslehrer	34	86	120	28	62	90
Zusammen	17 655	20 876	38 531	17 762	22 066	39 828

Noch: 43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2011/12 und 2012/13

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart darunter nur berufsqualifizierende Abschlussprüfungen ²⁾	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾					
	2011/12			2012/13		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Promotionen mit vorheriger Abschlussprüfung und Lizentiate⁴⁾						
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	179	267	446	218	265	483
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	352	208	560	356	179	535
Mathematik, Naturwissenschaften	838	559	1 397	974	613	1 587
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	526	670	1 196	443	668	1 111
Veterinärmedizin	21	132	153	20	109	129
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	29	22	51	27	18	45
Ingenieurwissenschaften	328	49	377	334	71	405
Kunst, Kunstwissenschaft	20	22	42	12	25	37
Außerhalb der Studienbereichs/ Sonstige Fächer	-	3	3	-	2	2
Zusammen	2 293	1 932	4 225	2 384	1 950	4 334
Abschlussprüfungen in Fachhochschulstudiengängen⁴⁾ - Diplom (FH), Bachelor und Master -						
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit	8	27	35	8	35	43
Diplom (FH)- Übersetzer	-	-	-	-	-	-
Sozialwesen	287	1 371	1 658	312	1 555	1 867
Verwaltungswissenschaften	560	450	1 010	577	470	1 047
Betriebswirtschaft (und andere wirtschaftliche Fächer)	1 865	2 446	4 311	1 957	2 793	4 750
Wirtschaftsingenieurwesen ³⁾	1 086	302	1 388	1 068	357	1 425
Mathematik, Informatik	1 124	260	1 384	1 319	310	1 629
Biologie	34	56	90	42	48	90
Gesundheitswissenschaften allgemein	60	213	273	61	288	349
Landespflege, Umweltgestaltung	46	61	107	38	52	90
Landwirtschaft, Lebensmitteltech., Agrarökon., Ernährungswiss.	265	327	592	238	284	522
Forstwirtschaft	62	35	97	69	24	93
Ingenieurwesen allg., Maschinenbau, Verfahrenstechnik	2 511	455	2 966	3 138	568	3 706
Elektrotechnik	1 071	85	1 156	1 075	110	1 185
Verkehrstechnik	289	24	313	377	25	402
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	228	404	632	251	398	649
Bauingenieurwesen	465	121	586	606	185	791
Vermessungswesen	60	28	88	53	39	92
Bildende Kunst, Gestaltung	195	258	453	211	295	506
Zusammen	11 210	7 681	18 891	12 550	8 846	21 396
Insgesamt	31 158	30 489	61 647	32 687	32 738	65 425

¹⁾ Erst-, Zweit- und konsekutives Masterstudium. - ²⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres. - ³⁾ Einschl. Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt. - ⁴⁾ Teilweise berichtigte Zahlen für das Prüfungsjahr 2011/12.

44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2012/13
nach Fachstudiedauer und Alter der Absolventen

Prüfungsart Ausgewählte Fächergruppen	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter		Prüfungsart Ausgewählte Fächergruppen	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern		Jahren			Semestern		Jahren	
Prüfungen an Universitäten²⁾ insgesamt	8,1	8,2	25,9	25,6	Magisterprüfungen	12,1	11,6	28,8	27,9
Bachelor	6,9	6,6	24,4	24,2	Prüfungen in Fachhochschulen²⁾³⁾ insges. .	8,0	7,8	26,4	25,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss.	6,8	6,7	24,4	24,1	Bachelor	8,1	7,9	26,0	25,6
Mathematik, Naturwissenschaften	6,8	6,6	24,0	23,7	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss.	8,1	7,9	26,2	25,7
Sprach- und Kulturwissenschaften	6,9	6,6	24,4	24,2	Ingenieurwissenschaften	8,1	8,0	25,8	24,9
Master	4,7	4,7	26,5	26,1	Mathematik, Naturwissenschaften	8,2	8,2	26,4	25,3
Mathematik, Naturwissenschaften	4,7	4,7	26,2	25,7	Master	4,3	4,3	27,5	26,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss.	4,7	4,7	26,9	26,2	Ingenieurwissenschaften	4,2	4,2	27,3	26,4
Ingenieurwissenschaften	4,8	4,7	26,5	26,0	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss.	4,2	4,2	27,9	26,8
Diplom	12,3	11,6	27,2	27,1	Mathematik, Naturwissenschaften	4,3	4,4	27,8	26,9
Ingenieurwissenschaften	12,5	12,0	26,6	26,1	Diplom	10,5	11,0	27,1	27,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss.	11,5	11,4	27,4	27,0	Ingenieurwissenschaften	10,2	10,7	26,9	26,6
Staatsprüfungen					Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss.	11,0	11,3	27,8	27,8
(ohne Lehramtsprüfungen)	11,7	11,4	27,3	26,6	Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.	11,6	10,8	27,9	26,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	13,1	12,8	28,3	27,4	Philosophisch-Theologische Hochschulen	8,8	8,6	27,8	29,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss.	10,2	10,2	26,2	25,7	Kunsthochschulen	8,6	8,5	26,7	26,3
Mathematik, Naturwissenschaften	9,5	9,2	25,9	25,5	Diplomprüfungen an der FH für				
Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung					öffentliche Verwaltung und				
einschl. Diplomlehrerprüfung)	10,3	9,5	27,6	26,1	Rechtspflege in Bayern⁴⁾	5,3	5,7	29,8	26,1
Lehramt an Grundschulen	8,7	8,3	27,6	25,4					
Lehramt an Hauptschulen	9,1	8,4	29,9	27,4					
Lehramt an Realschulen	9,7	9,0	27,8	26,2					
Lehramt an Gymnasien	10,9	10,6	27,1	26,2					

¹⁾ Basis = Fachsemester. - ²⁾ Einschl. FH-Studiengänge der Universität der Bundeswehr München und der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt. - ³⁾ Ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern. - ⁴⁾ Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

45. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen

Lfd. Nr.	Fächergruppe/Studienbereich	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen		davon			
		insgesamt	weiblich in %	Diplom (U)- und entsprechende Abschlussprüfungen ¹⁾		Promotionen	
				zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %
1	Sprach- und Kulturwissenschaften	12 289	76,8	1 990	72,1	466	55,8
2	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 017	77,2	8	50,0	13	23,1
3	Evangelische Theologie, -Religionslehre	118	57,6	43	48,8	13	30,8
4	Katholische Theologie, -Religionslehre	195	48,2	90	40,0	29	27,6
5	Philosophie	405	45,4	65	36,9	26	30,8
6	Geschichte	578	51,4	202	44,6	75	46,7
7	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	82	89,0	25	80,0	3	66,7
8	Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	382	77,5	65	72,3	21	71,4
9	Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	149	61,7	9	55,6	9	44,4
10	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) ...	2 406	79,3	398	81,2	51	58,8
11	Anglistik, Amerikanistik	1 420	70,8	165	77,6	32	81,3
12	Romanistik	483	87,6	96	91,7	10	50,0
13	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	95	80,0	26	76,9	2	-
14	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	293	63,8	108	61,1	19	63,2
15	Kulturwissenschaften i. e. S.	462	80,5	124	75,8	21	76,2
16	Psychologie	1 255	81,8	272	80,9	72	66,7
17	Erziehungswissenschaften	2 463	86,8	266	83,5	65	61,5
18	Sonderpädagogik	486	85,8	28	92,9	5	80,0
19	Sport, Sportwissenschaft	296	42,6	84	21,4	11	45,5
20	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	20 466	54,5	2 617	52,6	535	33,5
21	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	772	66,7	2	50,0	10	20,0
22	Regionalwissenschaften	41	82,9	3	100,0	-	-
23	Politikwissenschaften	721	42,2	293	43,3	27	25,9
24	Sozialwissenschaften	1 206	57,0	184	63,0	45	40,0
25	Sozialwesen	2 002	82,5	-	-	1	100,0
26	Rechtswissenschaften	1 860	55,4	1 491	57,7	237	39,2
27	Verwaltungswissenschaften	1 142	45,4	-	-	-	-
28	Wirtschaftswissenschaften	12 029	51,7	637	42,2	215	27,0
29	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	693	29,3	7	14,3	-	-
30	Mathematik, Naturwissenschaften	11 360	38,3	1 077	46,1	1 587	38,6
31	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	90	51,1	1	-	43	60,5
32	Mathematik	1 583	43,9	172	40,1	88	27,3
33	Informatik	3 403	16,9	126	13,5	160	8,1
34	Physik, Astronomie	1 332	16,4	238	13,0	326	19,0
35	Chemie	1 562	44,4	65	64,6	347	41,5
36	Pharmazie	404	77,5	303	83,5	50	56,0
37	Biologie	1 920	66,1	27	63,0	500	59,6
38	Geowissenschaften (ohne Geographie)	331	43,5	19	57,9	44	27,3
39	Geographie	735	53,6	126	45,2	29	20,7
40	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3 687	64,0	1 905	61,5	1 111	60,1
41	Gesundheitswissenschaften allgemein	601	79,0	-	-	2	50,0
42	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 553	60,9	1 522	61,0	959	60,3
43	Zahnmedizin	533	62,3	383	63,4	150	59,3
44	Veterinärmedizin	365	82,2	236	80,9	129	84,5
45	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 490	51,7	87	47,1	45	40,0
46	Landespflege, Umweltgestaltung	229	62,0	2	-	-	-
47	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie ...	866	46,7	85	48,2	35	28,6
48	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	221	31,7	-	-	4	75,0
49	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	174	89,1	-	-	6	83,3
50	Ingenieurwissenschaften	13 401	21,2	1 249	18,5	405	17,5
51	Ingenieurwesen allgemein	1 155	21,4	85	12,9	6	16,7
52	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	5 194	18,6	559	15,2	196	17,3
53	Elektrotechnik	2 311	10,4	224	11,6	105	5,7
54	Verkehrstechnik, Nautik	995	6,9	172	4,7	28	17,9
55	Architektur, Innenarchitektur	906	61,0	144	61,8	17	58,8
56	Raumplanung	56	51,8	-	-	-	-
57	Bauingenieurwesen	1 509	27,8	49	20,4	44	29,5
58	Vermessungswesen	174	33,9	-	-	9	22,2
59	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	1 101	23,1	16	12,5	-	-
60	Kunst, Kunstwissenschaft	2 069	67,1	723	66,7	37	67,6
61	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	448	84,4	169	85,2	28	71,4
62	Bildende Kunst	11	72,7	-	-	-	-
63	Gestaltung	509	58,5	6	83,3	-	-
64	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft ..	454	68,1	173	66,5	3	66,7
65	Musik, Musikwissenschaft	647	61,2	375	58,1	6	50,0
66	Außerhalb der Studienbereichsgliederung	2	100,0	-	-	2	100,0
	Insgesamt	65 425	50,0	9 968	54,6	4 328	45,1

* Prüfungsjahr = Winter- und darauffolgendes Sommersemester. - ¹⁾ Einschl. der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss", "Sonstiger Abschluss" und "Li

im Prüfungsjahr 2012/13* nach Abschlussart

davon								Lfd. Nr.
Lehramtsprüfungen ²⁾		Fachhochschulabschluss ³⁾		Bachelorabschluss		Masterabschluss		
zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %	
4 972	78,7	40	87,5	3 824	79,0	997	77,7	1
434	70,5	-	-	391	85,4	171	80,7	2
15	73,3	-	-	40	65,0	7	85,7	3
33	54,5	24	87,5	5	60,0	14	57,1	4
117	69,2	-	-	178	34,3	19	52,6	5
53	49,1	-	-	195	57,4	53	64,2	6
-	-	-	-	46	93,5	8	100,0	7
-	-	-	-	222	81,1	74	73,0	8
120	64,2	-	-	11	54,5	-	-	9
1 458	78,3	-	-	391	81,3	108	88,0	10
960	66,5	-	-	226	81,9	37	75,7	11
186	84,4	-	-	186	90,3	5	100,0	12
1	100,0	-	-	63	82,5	3	100,0	13
-	-	-	-	151	66,2	15	60,0	14
-	-	-	-	267	81,6	50	88,0	15
20	75,0	16	87,5	660	83,8	215	82,3	16
1 162	94,2	-	-	756	83,1	214	71,0	17
413	84,5	-	-	36	94,4	4	100,0	18
52	46,2	-	-	120	55,8	29	41,4	19
496	60,9	1 566	44,8	11 703	58,0	3 549	51,1	20
-	-	6	50,0	593	67,5	161	67,7	21
-	-	-	-	13	76,9	25	84,0	22
-	-	-	-	352	42,9	49	38,8	23
290	55,5	-	-	567	60,1	120	43,3	24
96	74,0	7	57,1	1 786	83,4	112	77,7	25
-	-	-	-	111	59,5	21	57,1	26
-	-	1 047	44,9	79	53,2	16	37,5	27
110	63,6	295	52,5	7 860	53,5	2 912	50,1	28
-	-	211	33,2	342	24,0	133	37,6	29
1 082	61,1	145	17,9	4 771	34,3	2 698	33,9	30
-	-	-	-	-	-	46	43,5	31
585	59,1	-	-	465	34,8	273	34,4	32
48	39,6	120	14,2	1 958	19,2	991	13,5	33
5	40,0	-	-	471	15,3	292	17,8	34
73	58,9	-	-	602	41,2	475	45,5	35
-	-	-	-	23	69,6	28	57,1	36
228	71,5	25	36,0	725	67,2	415	71,1	37
-	-	-	-	170	45,9	98	43,9	38
143	61,5	-	-	357	55,5	80	56,3	39
76	81,6	1	100,0	387	79,6	207	72,5	40
76	81,6	1	100,0	355	80,8	167	74,3	41
-	-	-	-	32	65,6	40	65,0	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	44
77	79,2	92	50,0	888	50,9	301	50,8	45
-	-	4	25,0	130	60,8	93	66,7	46
16	50,0	82	50,0	500	48,6	148	41,2	47
-	-	4	50,0	172	30,8	41	29,3	48
61	86,9	2	100,0	86	89,5	19	94,7	49
50	14,0	1 289	13,5	7 546	22,9	2 862	22,0	50
-	-	24	25,0	841	25,0	199	9,5	51
24	4,2	615	10,6	2 829	18,5	971	26,8	52
16	12,5	129	7,8	1 203	10,0	634	12,1	53
-	-	228	5,7	350	8,0	217	6,9	54
-	-	28	57,1	530	63,8	187	53,5	55
-	-	7	42,9	49	53,1	-	-	56
10	40,0	89	28,1	896	29,2	421	25,2	57
-	-	17	47,1	97	36,1	51	27,5	58
-	-	152	18,4	751	24,6	182	21,4	59
143	76,2	28	53,6	952	66,7	186	66,1	60
56	76,8	-	-	180	87,2	15	93,3	61
-	-	-	-	11	72,7	-	-	62
-	-	28	53,6	427	57,8	48	64,6	63
14	64,3	-	-	236	68,2	28	78,6	64
73	78,1	-	-	98	63,3	95	58,9	65
-	-	-	-	-	-	-	-	66
6 948	74,0	3 161	31,6	30 191	48,5	10 829	42,2	

zentierte". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse. - ²⁾ Einschl. Lehramt-Bachelor und Lehramt-Master. - ³⁾ Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

46. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2012 und 2013

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf im Monat ¹⁾	
			insgesamt		darunter für unverzinsliche Darlehen			
	Anzahl		1 000 €		%		€	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)								
Förderung ohne verzinsliche Bankdarlehen								
Allgemeinbildende Schulen ²⁾	1 114	1 078	4 783	5 042	x	x	593	688
davon Realschulen	197	198	977	1 257	x	x	808	1 038
Gymnasien	625	585	2 645	2 733	x	x	548	597
Abendrealschulen	72	63	241	187	x	x	508	510
Abendgymnasien	220	232	920	865	x	x	514	505
Berufliche Schulen	41 631	38 771	128 930	130 545	3,0	2,2	458	517
davon Berufsaufbauschulen	2 831	2 758	11 967	13 041	0,0	0,0	731	824
Berufsfachschulen ³⁾	17 012	15 875	46 721	49 336	0,0	0,0	364	417
Fachschulen	2 809	3 035	11 908	14 697	0,0	0,0	638	839
Höhere Fachschulen ⁴⁾	102	83	399	336	45,0	45,1	480	525
Fachoberschulen	1 555	1 574	4 850	4 996	0,1	0,0	445	455
Kollegs, Berufsoberschulen	14 927	13 842	45 541	42 495	-	0,0	446	448
Fachakademien	2 395	1 604	7 544	5 644	48,5	48,8	404	413
Hochschulen	87 407	87 317	300 191	297 603	49,4	49,2	420	419
davon wissenschaftliche Hochschulen ⁵⁾	55 143	54 809	193 317	189 607	49,4	49,3	420	419
Kunsthochschulen	585	587	2 246	2 224	49,4	49,3	441	447
Fachhochschulen ⁶⁾	31 679	31 921	104 628	105 772	49,3	49,2	420	419
Sonstige Einrichtungen ⁷⁾	102	105	782	703	4,0	13,8	1 406	1 230
Insgesamt	130 254	127 271	434 684	433 893	35,0	34,5	426	436
Förderung als verzinsliche Bankdarlehen⁸⁾								
Hochschulen, berufliche Schulen	1 161	1 946	97	4 541	x	x	138	490
Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)								
Allgemeinbildende Schulen	273	248	891	774	x	x	382	378
davon Realschulen	94	84	309	282	x	x	417	414
Gymnasien	179	164	582	492	x	x	363	357
Berufliche Schulen ⁹⁾	8	10	29	28	x	x	425	399
Insgesamt	281	258	919	802	x	x	383	377

¹⁾ Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). - ²⁾ Grundsätzlich einschl. Zweitem Bildungsweg. - ³⁾ U. a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. - ⁴⁾ ... im förderungsrechtlichen Sinn. - ⁵⁾ Ohne Fachhochschulstudiengänge. - ⁶⁾ Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. - ⁷⁾ Bei Schulen bzw. Hochschulen nicht eigens ausgewiesene Ausbildungsstätten; einschl. Fernunterricht. - ⁸⁾ Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - ⁹⁾ Nur Wirtschaftsschulen.

47. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2012 und 2013

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Geförderte insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten ²⁾	
			insgesamt		darunter für verzinsliche Darlehen ¹⁾			
	Anzahl		1 000 €				€	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Insgesamt	49 425	51 059	155 293	162 680	105 413	110 408	3 430	3 475
Nach Fortbildungsstätten								
Öffentliche Schulen	10 933	11 434	46 635	48 331	31 273	32 395	4 438	4 403
Private Schulen	6 579	6 988	28 811	31 226	19 404	21 027	4 585	4 695
Lehrgang an öffentlichen Instituten	17 653	17 298	49 418	50 154	33 823	34 324	3 059	3 146
Lehrgang an privaten Instituten	10 136	11 273	24 949	27 269	17 117	18 719	2 878	2 844
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	712	722	995	980	688	677	1 580	1 563
Fernlehrgang an privaten Instituten	3 406	3 339	4 462	4 710	3 091	3 259	1 478	1 561
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG ³⁾)	6	5	23	10	16	7	3 905	2 440
Nach Fortbildungszielen								
Berufsbildungsgesetz	24 877	25 937	64 685	69 150	43 948	46 989	2 907	2 978
Handwerksordnung	12 340	12 236	48 453	47 602	33 095	32 510	4 201	4 160
Vergleichbares Bundesrecht	2 088	2 079	5 128	5 629	3 495	3 838	2 630	2 912
Vergleichbares Landesrecht	8 902	9 549	32 759	36 056	22 019	24 220	3 874	3 963
Gesundheits- und Pflegeberufe	840	355	2 536	1 697	1 706	1 136	3 522	4 890
Ergänzungsschulen	378	903	1 732	2 545	1 151	1 716	4 720	3 327

¹⁾ Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - ²⁾ Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahrs, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag. - ³⁾ Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.

48. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2012 und 2013

Fächergruppe Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, Bibliotheks-, technisches und sonstiges Personal	
	2012	2013	2012	2013
Sprach- und Kulturwissenschaften	4 038	4 037	598	754
Sport	234	244	90	121
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 287	4 408	855	987
Mathematik, Naturwissenschaften	8 294	8 426	2 245	2 795
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	9 007	9 265	17 354	18 047
Veterinärmedizin	289	293	2	356
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	663	729	549	564
Ingenieurwissenschaften	4 913	5 274	2 185	2 272
Kunst, Kunstwissenschaft	916	930	149	178
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1 580	1 574	11 977	10 619
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	28	37	5 953	6 039
Hochschulen insgesamt	34 249	35 217	41 957	42 732
davon Universitäten zusammen	29 705	30 423	37 130	37 641
Universität Augsburg	1 111	1 136	623	630
Universität Bamberg	794	790	477	486
Universität Bayreuth	1 388	1 391	863	865
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	413	419	345	344
Universität Erlangen-Nürnberg	5 112	5 318	6 883	6 981
Universität München	6 835	7 045	9 664	9 711
Technische Universität München	6 451	6 651	6 273	6 415
Universität der Bundeswehr München	723	683	730	733
Hochschule für Politik München ¹⁾	-	-	8	8
Universität Passau	555	609	393	411
Universität Regensburg	2 552	2 541	4 131	4 240
Universität Würzburg	3 771	3 840	6 740	6 817
Philosophisch-theologische Hochschulen	54	45	55	46
Kunsthochschulen	531	529	285	290
Fachhochschulen zusammen	3 959	4 220	4 487	4 755
davon Staatliche Fachhochschulen zusammen	3 416	3 719	3 961	4 250
Amberg-Weiden	99	110	138	158
Ansbach	60	69	110	121
Aschaffenburg	108	120	151	159
Augsburg	175	195	216	224
Coburg	176	198	200	213
Deggendorf	151	173	249	333
Hof	103	128	148	143
Ingolstadt	173	206	177	203
Kempten	112	123	215	241
Landshut	129	145	139	131
München	639	673	522	549
Neu-Ulm	98	107	101	100
Nürnberg	358	391	459	503
Regensburg	308	327	324	336
Rosenheim	166	174	216	230
Weihenstephan-Triesdorf	263	251	353	355
Würzburg-Schweinfurt	298	329	243	251
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg	106	105	105	127
Staatlich anerkannte private Fachhochschulen ²⁾	277	238	228	195
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	160	158	193	183

¹⁾ Kein hauptberufliches Lehrpersonal; die Lehrveranstaltungen werden von nebenamtlich tätigen Dozenten abgehalten. - ²⁾ Munich Business School, Private Fachhochschule für angewandtes Management in Erding, Macromedia Fachhochschule der Medien in München, Hochschule für angewandte Sprachen/Fachhochschule des SDI in München (seit 1. Juli 2007 anerkannt), Hochschule Fresenius Idstein in München, Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften Fürth. Ab 2013 ohne die Hochschule für angewandte Wissenschaften Bamberg.

49. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Hochschulen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Hochschule	Ausgaben insgesamt	davon				Ein- nahmen ins- gesamt	darunter		
		Personal- ausgaben ¹⁾	sonstige laufende Ausgaben	Bau- maß- nahmen	übrige Inves- titionen		Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirtschaft- licher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel
Sprach- und Kulturwissenschaften	294 390	241 332	43 693	5 265	4 099	77 582	13 218	4 696	57 362
Sport	31 435	17 976	3 961	7 656	1 842	4 697	276	1 925	2 426
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	400 331	282 468	71 684	37 920	8 260	101 352	47 850	6 153	41 692
dar. Wirtschaftswissenschaften	219 467	155 324	39 763	20 269	4 111	64 224	32 188	4 583	27 205
Mathematik, Naturwissenschaften	825 476	513 283	112 274	134 624	65 294	274 268	8 030	8 901	254 204
dar. Physik, Astronomie	165 703	116 546	26 304	5 200	17 652	83 028	882	2 385	79 169
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie	219 074	94 349	24 212	77 599	22 915	61 057	1 022	1 246	58 050
Humanmedizin ²⁾ /Gesundheitswissenschaften	3 291 851	1 624 732	1 338 550	194 161	134 408	2 441 626	6 312	2 144 358	278 662
Veterinärmedizin	41 488	27 624	9 829	2 113	1 921	10 785	-	6 078	4 707
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	89 334	57 256	15 887	10 087	6 103	33 247	1 691	7 412	24 143
Ingenieurwissenschaften	544 019	372 377	81 308	41 120	49 215	220 878	11 767	21 936	186 845
dar. Maschinenbau/Verfahrenstechnik	241 951	166 924	35 295	13 484	26 249	105 204	5 553	6 471	93 085
Elektrotechnik ³⁾	130 892	93 143	17 468	10 063	10 217	46 195	2 639	2 251	41 305
Kunst, Kunstwissenschaft	96 162	64 147	13 706	15 020	3 290	14 932	4 287	1 748	7 676
Zentrale Einrichtungen ⁴⁾	832 589	444 473	278 839	68 924	40 352	213 698	60 510	36 105	111 821
Keiner Fächergruppe zuzuordnen	362 393	106 524	174 620	64 335	16 914	199 245	111 425	30 520	54 575
Hochschulen insgesamt	6 809 468	3 752 192	2 144 351	581 226	331 699	3 592 309	265 366	2 269 833	1 024 113
dav. Universitäten zusammen	5 973 127	3 260 364	1 960 727	477 652	274 384	3 399 691	172 672	2 243 647	962 918
dav. Universität Augsburg	136 465	89 965	23 659	13 099	9 741	35 447	16 972	2 873	15 603
Universität Bamberg	105 526	59 901	34 719	5 738	5 168	41 290	9 776	1 135	30 358
Universität Bayreuth	179 181	110 305	34 892	26 592	7 393	46 154	7 452	2 207	36 495
Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt	49 322	36 922	9 703	2 009	688	8 150	2 928	85	5 137
Universität Erlangen-Nürnberg ²⁾	1 139 974	593 221	388 588	103 701	54 465	632 813	27 726	447 781	154 972
Universität München ²⁾	1 567 776	823 546	578 578	110 249	55 403	964 030	34 863	705 373	215 314
Technische Universität München ²⁾	1 237 036	667 854	384 332	129 016	55 834	759 131	33 368	413 017	311 409
Hochschule für Politik München	1 410	604	769	-	37	159	154	6	-
Universität Passau	64 482	45 827	13 069	4 599	988	15 893	6 571	388	8 934
Universität Regensburg ²⁾	580 322	310 216	193 012	33 935	43 158	346 201	11 550	273 854	60 797
Universität Würzburg ²⁾	814 069	463 803	278 127	32 031	40 108	531 904	19 824	396 929	106 870
Universität der Bundeswehr München ..	97 565	58 200	21 279	16 683	1 404	18 517	1 490	-	17 027
Philosophisch-theologische Hochschulen	7 808	5 873	1 700	6	230	4 332	478	552	1 556
Kunsthochschulen	75 098	49 430	12 160	10 922	2 586	8 643	1 566	1 591	4 149
Fachhochschulen zusammen	753 433	436 525	169 764	92 647	54 498	179 644	90 650	24 044	55 489
dav. Staatliche Fachhochschulen zusammen	652 529	377 627	141 815	80 721	52 366	128 735	52 224	23 306	50 106
dav. Amberg-Weiden	19 809	11 696	4 823	479	2 810	4 130	1 583	888	1 400
Ansbach	19 525	9 434	4 772	4 085	1 234	4 807	1 391	140	3 277
Aschaffenburg	21 055	10 731	7 113	2 305	907	6 719	1 627	617	2 428
Augsburg	34 729	21 469	6 246	4 693	2 321	6 653	3 467	1 888	1 299
Coburg	29 946	18 844	6 206	2 356	2 539	6 824	2 156	1 712	2 765
Deggendorf	40 432	18 946	7 509	11 581	2 396	9 657	2 124	3 683	3 848
Hof	23 698	12 754	3 742	5 844	1 358	4 023	1 528	954	1 412
Ingolstadt	36 610	17 074	5 930	10 511	3 096	8 577	3 150	918	4 509
Kempten	31 698	17 232	9 608	1 963	2 895	7 688	3 659	1 796	2 233
Landshut	26 414	14 141	6 065	1 047	5 162	4 421	2 545	575	1 201
München	96 921	65 897	20 902	4 660	5 462	13 807	3 908	3 315	6 584
Neu-Ulm	15 608	10 375	4 354	75	805	3 287	1 431	1 314	175
Nürnberg	68 654	42 365	17 197	3 808	5 285	17 069	8 307	2 335	6 427
Regensburg	53 854	31 780	10 636	6 350	5 088	10 609	5 762	1 041	3 804
Rosenheim	31 340	19 556	6 263	2 966	2 555	7 042	2 959	284	3 799
Weihenstephan-Triesdorf	46 636	27 331	9 189	5 955	4 160	6 916	2 691	1 003	3 223
Würzburg-Schweinfurt	55 599	28 002	11 260	12 044	4 293	6 506	3 939	844	1 723
Private Fachhochschulen ⁵⁾	50 420	33 107	16 138	94	1 081	49 954	38 416	458	4 725
Verwaltungsfachhochschulen ⁶⁾	50 485	25 791	11 811	11 831	1 052	955	10	280	659

¹⁾ Einschl. Beihilfen und Unterstützungen für Beamte. - ²⁾ Einschl. Hochschulkliniken mit zentralen Einrichtungen. - ³⁾ Einschl. Nachrichtentechnik. - ⁴⁾ Ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken. - ⁵⁾ Einschl. kirchliche Hochschulen. - ⁶⁾ FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Bayern, FH der Bundeswehr München.

50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2013 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitationsverfahren		davon wurden abgeschlossen													Durchschnittliches Habilitationsalter in Jahren
			an der Universität												an phil.-theol. Hochschulen ¹⁾ zusammen	
	insgesamt	dar. von Männern	Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Eichstätt-Ingolstadt	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	der Bundeswehr München	Pasau	Regensburg	Würzburg	Anzahl		
Anzahl	%	Anzahl														
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	54	17,0	35	2	1	4	5	2	25	1	–	1	6	5	2	40,9
Sport	1	0,3	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	•
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	26	8,2	19	6	2	2	–	4	3	1	2	–	5	1	–	38,5
Mathematik, Naturwissenschaften ..	56	17,7	45	2	1	4	1	10	15	13	–	–	5	5	–	41,3
Humanmedizin	162	51,1	120	–	–	–	–	30	68	28	–	–	20	16	–	40,2
Veterinärmedizin	2	0,6	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	•
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.	2	0,6	2	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	•
Ingenieurwissenschaften	10	3,2	7	–	–	–	–	2	–	8	–	–	–	–	–	38,4
Kunst, Kunstwissenschaft	4	1,3	1	–	–	–	–	1	3	–	–	–	–	–	–	49,6
Insgesamt 2013	317	100	229	10	4	10	6	50	116	53	2	1	36	27	2	40,5
2012	329	100	237	11	4	5	5	62	109	55	1	7	44	26	–	40,7

¹⁾ Hochschule der Salesianer Don Boscos Benediktbeuern, Hochschule für Philosophie München und Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2012/13 und 2013/14

Bezeichnung	Schuljahr	Insgesamt	davon Ausbildung								Fachlehrer ¹⁾	Förderlehrer	
			für das Lehramt an						beruflichen Schulen				zum
			Grundschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	insgesamt	darunter Diplomhandelslehrer				
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst	2012/13	11 266	1 994	983	589	2 599	3 760	689	354	411	241		
	2013/14	10 983	2 004	874	609	2 188	3 858	757	390	451	242		
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung ²⁾	2012/13	5 708	1 029	512	306	1 250	1 855	407	198	273	76		
	2013/14	5 679	996	534	306	1 294	1 843	337	174	223	71		

¹⁾ Einschl. gewerblicher Fachlehrer. - ²⁾ Ohne freiwillige Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)										
	davon in der Fächergruppe										Sonstige Fächer ¹⁾ / ohne Angabe
	insgesamt	Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	
Universitäten	3 783	1 411	67	203	190	9	–	6	33	90	1 774
Phil.-theol. Hochschulen	117	117	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunsthochschulen	261	–	–	–	–	–	–	–	–	261	–
Fachhochschulen	86	1	1	30	2	–	–	1	20	–	31
Insgesamt	4 247	1 529	68	233	192	9	–	7	53	351	1 805
davon im Alter von ... Jahren											
unter 20	334	51	10	10	52	6	–	–	2	200	3
20 bis unter 30	853	541	54	98	46	–	–	1	18	46	49
30 bis unter 40	192	120	3	21	14	–	–	4	9	9	12
40 bis unter 50	171	106	1	22	11	–	–	–	9	12	10
50 bis unter 60	192	99	–	24	7	–	–	–	4	13	45
60 bis unter 70	1 001	297	–	37	41	3	–	2	4	29	588
70 oder mehr	1 504	315	–	21	21	–	–	–	7	42	1 098

¹⁾ Einschl. der Teilnehmer am Seniorenstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

B. Berufsbildung**1. Auszubildende 2013 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen**

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Auszubildende am 31. Dezember							
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im				darunter Ausländer
				1.	2.	3.	4.	
				Ausbildungsjahr				
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	60	606	666	207	235	224	–	23
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	42 830	7 365	50 195	14 935	15 363	14 406	5 491	2 007
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	1 705	42	1 747	551	572	504	120	133
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	6 961	1 638	8 599	2 817	2 827	2 733	222	336
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	8 066	2 313	10 379	3 735	3 706	2 938	–	890
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus	15 154	21 118	36 272	12 529	12 592	11 151	–	3 901
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	10 413	22 280	32 693	10 104	11 025	11 564	–	1 420
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	7	80	87	32	34	21	–	12
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw.	990	1 662	2 652	822	907	921	2	118
Industrie und Handel 2013	86 186	57 104	143 290	45 732	47 261	44 462	5 835	8 840
2012	86 099	57 844	143 943	47 757	48 247	42 141	5 798	8 496
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	36 462	3 327	39 789	10 298	11 754	11 636	6 101	2 322
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	16 408	552	16 960	4 861	5 472	5 238	1 389	1 185
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	396	41	437	166	149	122	–	1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	361	91	452	158	143	151	–	57
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus	1 035	4 244	5 279	1 654	1 671	1 954	–	473
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	566	2 060	2 626	857	851	918	–	126
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1 388	5 461	6 849	2 104	2 180	2 282	283	770
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw.	384	370	754	227	236	252	39	43
Handwerk 2013	57 000	16 146	73 146	20 325	22 456	22 553	7 812	4 977
2012	58 143	17 156	75 299	20 743	23 434	23 089	8 033	4 509
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	3 605	901	4 506	911	1 692	1 903	–	27
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	220	72	292	103	93	96	–	4
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	23	134	157	55	56	46	–	–
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	–	59	59	–	15	44	–	–
Agrarwirtschaft 2013	3 848	1 166	5 014	1 069	1 856	2 089	–	31
2012	3 901	1 184	5 085	1 133	1 855	2 097	–	17
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	251	35	286	91	95	100	–	4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	262	58	320	101	100	119	–	2
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	996	2 482	3 478	1 152	1 215	1 111	–	72
Öffentlicher Dienst 2013	1 509	2 575	4 084	1 344	1 410	1 330	–	78
2012	1 502	2 718	4 220	1 300	1 410	1 510	–	66
Städtische Hauswirtschaft¹⁾ 2013	53	779	832	238	287	307	–	16
2012	54	871	925	252	292	381	–	12
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus	22	649	671	191	202	278	–	131
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	877	4 990	5 867	1 993	1 937	1 937	–	456
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	136	13 703	13 839	4 780	4 705	4 354	–	1 637
Freie Berufe¹⁾ 2013	1 035	19 342	20 377	6 964	6 844	6 569	–	2 224
2012	1 000	19 459	20 459	7 022	6 866	6 571	–	2 175
Insgesamt 2013	149 631	97 112	246 743	75 672	80 114	77 310	13 647	16 166
2012	150 699	99 232	249 931	78 207	82 104	75 789	13 831	15 275

¹⁾ Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

2. Auszubildende 2013 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe ¹⁾	Berufe, in denen ausgebildet wurde ²⁾	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
Ausbildungsjahr								
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau zusammen	27	3 665	1 507	5 172	1 118	1 927	2 127	-
darunter Landwirtschaft	2	1 342	143	1 485	66	685	734	-
Gartenbau	8	1 919	589	2 508	721	837	950	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung zusammen	231	79 512	10 764	90 276	25 336	27 210	26 138	11 592
darunter Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung	11	1 553	155	1 708	567	555	586	-
Farb- und Lacktechnik	2	1 028	208	1 236	368	426	441	1
Holzbe- und -verarbeitung	15	3 105	350	3 455	279	1 567	1 609	-
Technische Mediengestaltung	4	595	898	1 493	453	487	553	-
Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei	9	668	107	775	240	250	285	-
Metallbearbeitung	15	3 728	238	3 966	1 068	1 280	1 093	525
Metallbau und Schweißtechnik	9	5 051	75	5 126	1 400	1 383	1 344	999
Feinwerk- und Werkzeugtechnik	7	5 066	317	5 383	1 412	1 504	1 437	1 030
Maschinenbau- und Betriebstechnik	6	10 875	958	11 833	3 588	3 553	2 952	1 740
Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	19	16 420	603	17 023	4 498	4 729	4 500	3 296
Mechatronik und Automatisierungstechnik	3	5 975	634	6 609	1 936	1 927	1 770	976
Energietechnik	10	10 520	414	10 934	3 164	2 987	2 747	2 036
Elektrotechnik	15	3 363	408	3 771	1 047	1 120	1 110	494
Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau	19	2 973	1 639	4 612	1 380	1 504	1 308	420
Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	12	3 020	1 421	4 441	1 373	1 431	1 637	-
Speisenzubereitung	3	3 202	1 177	4 379	1 427	1 336	1 616	-
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik zusammen	65	18 364	629	18 993	5 503	6 139	5 842	1 509
darunter Hochbau	9	3 831	24	3 855	1 352	1 340	1 163	-
Tiefbau	8	789	10	799	288	287	224	-
Malerei, Lackierer und verwandte Berufe	13	2 836	396	3 232	1 110	1 049	1 073	-
Aus- und Trockenbau und verwandte Berufe	13	2 436	47	2 483	301	1 075	1 101	6
Klempnerei, Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik	4	6 752	85	6 837	1 911	1 814	1 705	1 407
Ver- und Entsorgung	9	889	29	918	269	273	280	96
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik zusammen	20	7 380	1 813	9 193	3 038	3 032	2 901	222
darunter Chemie	7	946	721	1 667	508	509	471	179
Informatik	2	3 340	352	3 692	1 282	1 215	1 195	-
Softwareentwicklung und Programmierung	2	1 916	210	2 126	704	741	681	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit zusammen	29	8 689	2 462	11 151	3 994	3 949	3 208	-
darunter Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	3	5 088	915	6 003	2 257	2 221	1 525	-
Kaufleute - Verkehr und Logistik	3	1 302	1 034	2 336	725	779	832	-
Fahrzeugführung im Straßenverkehr	3	976	71	1 047	376	345	326	-
Kaufmännische Dienstleist., Warenhandel und Tourismus zusammen	32	16 211	26 011	42 222	14 374	14 465	13 383	-
darunter Handel	3	3 815	2 977	6 792	2 159	2 283	2 350	-
Immobilienwirtschaft und Facility-Management	1	360	489	849	290	290	269	-
Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	3	7 711	10 148	17 859	6 339	6 514	5 006	-
Verkauf v. Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen u. Hartwaren	2	1 041	915	1 956	611	656	689	-
Verkauf von Lebensmitteln	5	575	3 824	4 399	1 382	1 372	1 645	-
Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren	2	57	1 091	1 148	352	361	435	-
Tourismus und Sport	5	383	1 200	1 583	500	518	565	-
Hotellerie	2	1 263	3 612	4 875	1 738	1 513	1 624	-
Gastronomie	3	736	1 138	1 874	708	676	490	-
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung zusammen	33	12 852	31 812	44 664	14 106	15 028	15 530	-
darunter Unternehmensorganisation und -strategie	1	3 420	7 216	10 636	3 376	3 632	3 628	-
Büro- und Sekretariat	6	3 085	11 029	14 114	4 422	4 605	5 087	-
Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	5	4 306	5 527	9 833	2 934	3 412	3 487	-
Steuerberatung	1	732	2 596	3 328	1 158	1 095	1 075	-
Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	3	145	2 394	2 539	835	842	862	-
Verwaltung	10	1 071	2 763	3 834	1 275	1 333	1 226	-
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung zusammen	16	1 584	20 082	21 666	7 154	7 221	7 008	283
darunter Arzt- und Praxishilfe	3	136	13 703	13 839	4 780	4 705	4 354	-
Körperpflege	3	444	3 829	4 273	1 348	1 410	1 515	-
Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	5	919	1 663	2 582	763	773	763	283
Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	4	58	862	920	248	315	357	-
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst und Gestaltung zusammen	41	1 374	2 032	3 406	1 049	1 143	1 173	41
darunter Werbung und Marketing	3	310	888	1 198	375	411	412	-
Insgesamt	494	149 631	97 112	246 743	75 672	80 114	77 310	13 647

¹⁾ Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mindestens 775 Auszubildende gemeldet wurden. - ²⁾ Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen nach § 66 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42m der Handwerksordnung. Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen.

3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2013 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse ¹⁾		Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männlich	darunter mit bestandener Prüfung in %
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	259	27	96	17	251	95,2	27	96,3
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	16 550	13 850	2 418	1 940	14 260	94,1	12 183	94,1
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	628	618	163	160	574	86,9	563	86,9
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	3 149	2 599	386	322	2 498	94,3	2 006	93,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	4 340	3 444	1 101	935	3 661	88,4	2 940	87,2
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe	17 084	7 172	5 153	2 198	15 549	90,5	6 481	89,3
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	11 752	3 738	1 568	528	11 683	95,4	3 777	94,6
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	41	1	8	–	26	96,2	1	100,0
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ..	1 043	391	171	80	954	92,3	365	84,9
Industrie und Handel 2013	54 846	31 840	11 064	6 180	49 456	92,8	28 343	92,1
2012	57 068	33 057	11 258	6 277	49 912	93,0	28 779	92,6
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	13 533	12 127	4 043	3 557	11 093	91,2	10 108	91,3
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	6 512	6 302	2 098	2 002	5 541	83,8	5 364	83,7
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	196	178	31	24	133	91,0	123	91,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	204	158	84	63	155	93,5	128	96,9
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe	2 033	427	1 103	251	2 031	84,4	319	87,1
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1 026	227	259	66	835	92,9	186	95,2
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	2 713	546	1 200	251	2 162	88,6	370	87,8
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ..	287	150	86	36	226	94,2	115	91,3
Handwerk 2013	26 504	20 115	8 904	6 250	22 176	88,6	16 713	88,8
2012	27 055	20 347	8 755	6 062	23 512	88,2	17 724	88,3
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	1 875	1 517	307	221	1 761	90,2	1 422	90,4
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	104	68	5	4	105	97,1	82	96,3
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	56	8	1	1	54	98,1	12	100,0
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	34	–	1	–	34	97,1	–	–
Agrarwirtschaft 2013	2 069	1 593	314	226	1 954	90,9	1 516	90,8
2012	2 070	1 597	330	229	2 064	89,8	1 590	89,1
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	100	89	5	5	106	90,6	95	90,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	109	90	7	6	108	94,4	90	93,3
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1 237	351	47	11	1 258	97,1	349	96,3
Öffentlicher Dienst 2013	1 446	530	59	22	1 472	96,5	534	94,8
2012	1 411	463	49	21	1 545	96,2	530	94,3
Städtische Hauswirtschaft²⁾ 2013	327	24	73	4	356	95,8	24	91,7
2012	333	13	79	2	378	93,7	16	93,8
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe	196	4	43	3	258	72,1	7	42,9
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	2 221	315	606	92	1 858	94,7	238	93,3
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	5 217	54	1 519	22	4 831	88,9	42	97,6
Freie Berufe²⁾ 2013	7 634	373	2 168	117	6 947	89,8	287	92,7
2012	7 778	409	2 183	118	7 123	89,7	301	91,4
Insgesamt 2013	92 826	54 475	22 582	12 799	82 361	91,4	47 417	90,9
2012	95 715	55 886	22 654	12 709	84 534	91,4	48 940	90,9

¹⁾ Ohne Ausbildungsverhältnisse, bei denen der Vertrag bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurde. - ²⁾ Dieser Bereich bildet aussch. in Dienstleistungsberufen aus.

C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

1. Erwachsenenbildung 2011 und 2012

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmer TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr	Ins- gesamt	davon							
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene				
			AEEB	BVV	KEB	BBV-BW	BBW	BW ver.di	DGB-BW	
Einrichtungen	2012	393	68	204	117	1	1	1	1	
	2011	393	68	204	117	1	1	1	1	
Personal insgesamt (jeweils 31.12.)	2012	53 404	2 444	46 963	2 979	635	55	67	261	
	2011	53 738	2 555	47 195	2 929	635	53	99	272	
darunter Pädagogische Mitarbeiter	2012	6 091	1 526	1 385	2 281	622	50	13	214	
Lehrkräfte	2012	44 463	567	43 799	61	-	-	35	1	
Einnahmen insgesamt in 1 000 Euro¹⁾	2012	279 424	20 194	196 618	47 667	2 606	5 637	3 993	2 710	
	2011	265 078	20 318	182 946	43 840	2 651	5 764	4 273	5 286	
darunter EU-, staatl. u. kommunale Zuschüsse Zuschüsse von Dachorganisationen und von anderer Seite	2012	26 485	6 458	1 797	15 858	1 743	617	-	12	
Teilnehmergebühren	2012	109 327	5 001	8 661	13 487	346	492	949	2 391	
Ausgaben insgesamt in 1 000 Euro^{1/2)}	2012	269 553	20 429	189 826	45 675	2 606	5 666	2 066	3 286	
	2011	241 912	20 497	163 497	41 899	2 651	5 798	2 218	5 355	
darunter Personalausgaben einschl. Referen- tenhonorare und -spesen	2012	169 602	10 386	128 804	21 847	2 206	3 753	856	1 748	
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung	2012	22 171	2 495	14 870	3 468	322	347	164	505	
Leistungen										
Veranstaltungen	2012	268 959	34 894	157 720	65 957	6 635	1 207	908	1 638	
	2011	273 055	35 888	158 621	64 979	9 241	1 305	1 000	2 021	
darunter gefördert nach EbFöG	2012	268 708	34 892	157 634	65 900	6 631	1 105	908	1 638	
	2011	272 753	35 882	158 537	64 936	9 233	1 146	998	2 021	
Teilnehmer	2012	5 204 041	789 145	2 384 168	1 707 029	255 420	22 412	13 958	31 909	
	2011	5 296 635	823 376	2 430 606	1 660 148	296 951	28 907	16 118	40 529	
darunter gefördert nach EbFöG	2012	5 200 700	789 121	2 383 179	1 706 173	255 357	21 003	13 958	31 909	
	2011	5 291 802	823 329	2 429 512	1 659 416	296 757	26 171	16 088	40 529	
Teilnehmerdoppelstunden	2012	27 879 599	2 472 320	17 036 698	6 351 809	492 118	1 062 775	304 289	159 590	
	2011	28 829 821	2 667 305	17 178 243	6 355 974	582 726	1 466 214	365 189	214 170	
darunter gefördert nach EbFöG	2012	27 406 911	2 470 772	16 941 810	6 334 728	491 920	704 252	304 289	159 590	
	2011	27 871 713	2 653 945	16 984 507	6 299 739	581 284	773 275	364 793	214 170	
Ausgewählte Themenbereiche³⁾										
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft	V	2012	13 957	1 992	5 429	4 869	1 096	173	31	367
	T	2012	436 088	62 567	139 448	158 854	57 208	8 334	510	9 167
	TD	2012	975 552	120 484	349 699	342 589	93 522	30 689	7 556	31 013
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie	V	2012	25 183	9 665	383	14 978	108	43	-	6
	T	2012	669 844	210 416	11 002	440 879	6 999	473	-	75
	TD	2012	1 394 403	366 165	44 961	968 382	10 748	3 985	-	162
Lebens- und Erziehungsfragen	V	2012	24 671	5 584	4 035	14 733	208	54	1	56
	T	2012	534 767	115 831	112 690	292 004	11 363	1 530	26	1 323
	TD	2012	4 025 582	889 429	907 969	2 136 811	17 027	70 831	416	3 099
Kultur, Kunst und musische Betätigung	V	2012	46 856	7 929	24 947	12 360	1 453	-	-	167
	T	2012	1 001 029	188 797	397 623	360 948	50 346	-	-	3 315
	TD	2012	3 664 323	400 246	2 129 804	1 023 851	101 619	-	-	8 803
Sprachen, Fremdsprachen	V	2012	32 641	312	31 410	646	-	119	102	52
	T	2012	333 825	4 719	319 680	6 875	-	633	1 378	540
	TD	2012	5 903 156	76 370	5 351 884	289 936	-	112 107	69 524	3 335
Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft	V	2012	73 727	4 673	57 150	9 264	2 588	16	-	36
	T	2012	1 124 188	84 494	769 380	189 744	79 884	174	-	512
	TD	2012	6 500 420	338 609	5 148 064	851 855	152 636	7 958	-	1 298
Ausgewählte Veranstaltungsarten										
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare	V	2012	121 547	7 579	94 899	16 692	468	1 207	669	33
	T	2012	1 523 413	121 224	1 103 815	257 754	6 979	22 412	10 762	467
	TD	2012	20 704 407	1 418 765	14 449 502	3 456 872	55 030	1 062 775	258 001	3 462
Internatsveranstaltungen, Wochenendtagungen und -seminare	V	2012	6 321	532	2 910	2 192	-	-	170	517
	T	2012	108 364	15 044	34 184	48 894	-	-	2 071	8 171
	TD	2012	1 309 370	162 723	409 049	594 166	-	-	41 888	101 544
Eintags-, Halbtags- und Abendeinzelveranstaltungen	V	2012	132 149	24 718	57 621	43 784	4 891	-	69	1 066
	T	2012	3 275 796	591 928	1 189 061	1 279 556	191 343	-	1 125	22 783
	TD	2012	4 781 223	715 812	1 808 014	1 895 020	308 801	-	4 400	49 176

¹⁾ Ohne durchlaufende Gelder. - ²⁾ Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB. - ³⁾ Nur nach dem EbFöG geförderte Veranstaltungen.

2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren* 2011/12 und 2012/13

Bezeichnung ¹⁾	Bühnen ²⁾		Fest- und Freilichtspiele ²⁾		Puppentheater ²⁾		
	2011/12 ³⁾	2012/13	2011/12 ³⁾	2012/13	2011/12 ³⁾	2012/13	
Schauspiele ⁴⁾	Werke	632	711	84	50	147	148
	Aufführungen	6 998	7 646	1 029	746	1 270	1 442
	Besucher	1 542 135	1 650 405	394 166	364 947	148 551	170 057
	Vorstellungen	6 990	7 646	1 029	746	1 270	1 442
Opern	Werke	85	81	21	22	7	11
	Aufführungen	821	649	74	75	50	56
	Besucher	588 714	502 995	133 119	124 184	2 901	3 210
	Vorstellungen	821	649	74	75	50	56
Operetten, Musicals, Singspiele	Werke	66	67	10	9	3	4
	Aufführungen	842	810	106	197	29	19
	Besucher	323 848	323 205	71 712	113 333	2 267	1 290
	Vorstellungen	842	810	106	197	29	19
Insgesamt Werke	783	859	115	81	157	163	
Aufführungen	8 661	9 105	1 209	1 018	1 349	1 517	
Besucher	2 454 697	2 476 605	598 997	602 464	153 719	174 557	
Vorstellungen	8 653	9 105	1 209	1 018	1 349	1 517	
Ballette	Besucher	187 201	173 643	19 461	8 424	–	–
	Vorstellungen	270	289	16	6	–	–
Sonstiges ⁵⁾	Besucher	456 752	447 576	29 890	15 810	28 787	29 041
	Vorstellungen	1 661	1 531	74	10	152	144
Besucher insgesamt	3 098 650	3 097 824	648 348	626 698	182 506	203 598	
Vorstellungen insgesamt	10 584	10 925	1 299	1 034	1 501	1 661	
davon von bayer. Unternehmen mit eigenem Ensemble	8 874	9 084	1 299	1 034	1 501	1 661	
von anderen Unternehmen	1 710	1 841	–	–	–	–	
Bayerische Unternehmen mit eigenem Ensemble	43	49	35	34	12	13	
davon staatlich/kommunal	25	32	14	17	2	3	
andere Trägerschaft	18	17	21	17	10	10	

* Spieljahr = Zeitraum vom 1. September bis 31. August. - ¹⁾ Eine Vorstellung kann als Veranstaltung mehrere verschiedene Aufführungen umfassen. - ²⁾ Unberücksichtigt bleiben das fahrende Gewerbe (Schausteller, Kasperltheater auf Jahrmärkten) und Shows (Zaubershow u. Ä.). - ³⁾ Teilweise berichtete Zahlen für das Spieljahr 2011/12. - ⁴⁾ Einschl. Märchen und Jugendstücke. - ⁵⁾ Pantomimen, Sketche, Lesungen, Konzerte, Liederabende.

3. Laufende Ausgaben und Einnahmen ausgewählter bayerischer Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2012/13

– Ergebnisse der Theaterstatistik des Deutschen Bühnenvereins –

Sitz und Name des Unternehmens ¹⁾	Ausgaben insgesamt	darunter		Betriebs-einnahmen ²⁾	darunter	
		Personal-ausgaben	sächliche Betriebs-ausgaben		Eintritts-gelder ³⁾	Zuweisungen und Zuschüsse
1 000 €						
München, Bayerische Staatsoper	99 153	73 886	20 385	35 098	26 780	64 055
Nürnberg, Staatstheater	44 022	32 744	9 301	8 216	6 610	35 536
München, Staatstheater am Gärtnerplatz	41 233	27 803	4 007	3 340	2 797	37 893
München, Bayerisches Staatsschauspiel	28 762	22 662	5 327	4 090	3 315	24 672
Augsburg, Theater Augsburg	26 549	19 067	6 990	4 852	4 118	21 606
München, Kammerspiele	23 755	17 057	6 664	4 431	2 357	19 324
Regensburg, Theater Regensburg	18 840	15 189	3 622	3 300	2 607	15 384
Würzburg, Mainfranken Theater	17 320	13 232	2 998	2 470	1 672	13 829
Coburg, Landestheater ⁴⁾	13 135	11 294	1 809	1 837	1 556	11 016
Ingolstadt, Stadttheater	10 733	7 310	2 469	1 712	1 254	9 021
Hof, Theater Hof	9 867	6 970	2 893	1 698	929	8 088
Landshut/Passau/Straubing, Landestheater Niederbayern ⁴⁾ .	9 227	7 858	1 333	1 449 ⁵⁾	–	7 778

¹⁾ Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. - ²⁾ Inkl. Zuschüsse privater Einrichtungen. - ³⁾ Z. B. Vollpreiskarten, Abonnements/Platzmieten, Studierenden-/Schülerkarten. - ⁴⁾ Zweckverband. - ⁵⁾ Einschl. Einnahmen aus auswärtigen Gastspielen als Garantiesumme anstatt Eintrittsgelder.

4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2013

- Daten des Bayerischen Landessportverbandes -

- Stand: Dezember 2013 -

Sparte	Vereine bzw. Abtei- lungen	Mitglieder		davon					
		insgesamt	männlich in %	Erwachsene ¹⁾		Jugendliche ²⁾		Kinder ³⁾	
				insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
BLSV insgesamt	12 105	4 429 098	61,6	3 010 809	63,0	400 594	61,1	1 017 695	57,5
und zwar ⁴⁾									
Aikido	149	6 955	67,4	4 075	70,8	748	64,8	2 132	61,8
American Football	81	8 026	80,3	5 550	83,9	1 561	78,2	915	62,4
Badminton	597	31 530	60,7	21 941	63,6	4 473	54,3	5 116	53,9
Base- und Softball	60	4 497	75,5	2 751	74,1	625	70,7	1 121	81,4
Basketball	454	38 818	73,4	21 061	74,9	7 339	71,4	10 418	71,7
Behinderte	460	46 590	48,1	43 550	47,4	742	56,5	2 298	58,5
Billard	151	6 886	87,2	6 179	88,7	328	81,7	379	67,5
Bob, Rodel	28	3 127	75,4	2 360	75,7	309	70,6	458	77,3
Boxen	130	12 427	83,7	8 754	84,5	2 101	81,0	1 572	83,0
Dart	135	3 116	83,3	2 905	83,8	120	80,0	91	70,3
Eissport	1 497	108 235	78,8	87 973	82,8	5 761	71,0	14 501	57,4
Fechten	80	3 464	66,4	1 691	68,0	737	62,8	1 036	66,4
Fußball	4 682	1 530 842	85,6	1 067 319	85,8	155 937	83,4	307 586	85,7
Gehörlose	21	2 417	70,8	2 223	71,7	114	59,6	80	60,0
Gewichtheben	206	46 364	60,4	42 509	59,6	2 973	72,5	882	57,3
Golf	100	65 815	61,3	60 185	60,8	2 328	69,3	3 302	63,4
Handball	480	91 040	60,2	50 597	63,4	14 840	54,7	25 603	57,1
Hockey	71	11 060	60,8	4 976	69,3	1 258	57,9	4 826	52,7
Judo	435	38 010	71,3	15 977	72,1	4 804	69,0	17 229	71,1
Ju-Jutsu	219	14 678	70,0	7 561	75,2	1 977	65,5	5 140	64,0
Kanusport	118	12 142	67,6	9 909	68,2	957	65,1	1 276	64,9
Karate	622	44 508	65,6	21 148	68,1	5 538	62,6	17 822	63,6
Kegeln	882	45 085	69,9	41 122	70,3	1 958	66,5	2 005	64,3
Leichtathletik	1 294	145 883	50,6	87 958	53,6	15 147	44,3	42 778	46,6
Luftsport	223	17 474	90,2	16 098	91,3	767	85,1	609	66,8
Minigolf	42	1 905	67,6	1 681	68,2	69	68,1	155	60,6
Moderner Fünfkampf	11	579	57,0	321	61,7	97	55,7	161	48,4
Motorsport	189	11 556	81,9	8 514	82,2	1 282	80,1	1 760	81,9
Motor-Wassersport	40	2 905	65,8	2 563	67,8	141	58,2	201	45,3
Radsport	641	36 028	70,1	29 179	73,3	2 534	63,6	4 315	51,9
Rasenkraftsport	32	3 773	60,5	2 871	64,2	355	48,5	547	49,0
Reiten	999	98 117	21,1	65 958	26,8	12 020	7,8	20 139	10,1
Ringen	91	13 112	81,2	9 112	81,7	1 112	80,4	2 888	79,7
Rollsport	142	7 954	59,4	4 636	70,3	836	60,4	2 482	38,8
Rudern	58	10 925	64,2	8 902	63,4	1 130	68,5	893	67,0
Schach	471	17 537	90,5	12 761	93,3	1 519	86,6	3 257	81,6
Schlittenhunde	10	567	58,2	455	60,2	31	41,9	81	53,1
Schwimmen	361	91 605	48,9	43 240	49,2	9 020	47,8	39 345	48,8
Segeln	222	32 565	67,8	27 454	69,1	2 174	61,5	2 937	60,0
Skibob	7	262	58,4	211	57,8	16	37,5	35	71,4
Skisport	1 426	279 254	55,7	189 500	57,2	28 051	53,1	61 703	52,1
Sport-Wettkampfklettern	160	58 716	56,3	22 953	61,6	6 009	54,3	29 754	52,6
Sportakrobatik	35	3 384	20,9	1 737	20,6	383	16,7	1 264	22,5
Squash	63	2 507	79,4	2 085	81,0	199	76,4	223	67,3
Taekwondo	317	23 752	63,3	8 173	66,3	3 507	60,7	12 072	62,1
Tanzsport	733	67 854	26,0	39 939	37,3	6 976	12,3	20 939	8,8
Tauchen	118	9 087	66,9	7 714	68,9	564	58,3	809	54,0
Tennis	2 378	323 842	60,5	239 768	61,9	31 511	55,1	52 563	57,2
Tischtennis	1 808	99 324	78,5	73 036	79,6	11 861	78,3	14 427	72,6
Triathlon	359	12 505	68,6	10 739	71,0	700	57,1	1 066	52,2
Turnen	3 132	909 135	28,7	542 281	22,4	56 826	30,5	310 028	39,4
Turnspiele	417	23 876	33,4	14 489	38,1	2 584	18,7	6 803	29,1
Volleyball	1 297	75 765	46,9	54 814	53,9	10 383	27,1	10 568	30,1
Ohne Spartenangabe ⁵⁾	1 504	201 950	55,1	163 336	56,6	10 798	49,8	27 816	48,1
Insgesamt 2012	12 137	4 404 590	61,6	2 981 973	63,0	399 985	61,1	1 022 632	57,4

¹⁾ 18 Jahre oder älter. - ²⁾ 14 bis unter 18 Jahre. - ³⁾ Unter 14 Jahre. - ⁴⁾ Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt. - ⁵⁾ Keiner Sparte zuzuordnen.

V. Kirchliche Verhältnisse

- Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern -

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 2013

Diözese	Pfarreien und sonstige Seelsorgebezirke	Priester insgesamt	davon						
			Weltpriester				Ordenspriester		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
				Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge	Ruhestand		Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge
Erzbistum München-Freising ..	748	1 163	778	327	83	368	385	138	59
Bistum Augsburg	1 038	942	722	344	66	309	220	167	46
Bistum Passau	305	317	272	133	25	114	45	31	14
Bistum Regensburg	769	901	767	429	72	266	134	109	25
Erzbistum Bamberg	367	393	320	146	28	146	73	50	23
Bistum Eichstätt	275	363	324	157	47	120	39	24	15
Bistum Würzburg	612	534	461	236	43	182	73	63	10
Bayern 2013	4 114	4 613	3 644	1 772	364	1 505	969	582	192
2012	4 123	4 680	3 713	1 772	371	1 547	1 001	589	192

2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 2013

Diözese	Katholische Taufen			Katholische Trauungen	Teilnehmer an der sonntäglichen Eucharistiefeier ¹⁾	Firmungen	Übertritte	Rücktritte	Austritte aus der katholischen Kirche	Kirchliche Beerdigungen		
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren										Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwachsene	
	beide	ein	kein									
	Elternteil(e) katholisch										Partner katholisch	
Erzbistum München-Freising ..	8 135	4 847	638	188	2 319	1 120	188	15 114	253	840	16 033	17 156
Bistum Augsburg	6 428	3 305	463	84	2 063	883	185	12 198	121	358	9 510	14 364
Bistum Passau	3 172	735	66	39	498	79	61	4 815	49	112	2 030	5 400
Bistum Regensburg	6 968	2 153	240	119	2 056	472	201	11 139	119	246	5 458	13 451
Erzbistum Bamberg	2 320	1 811	250	71	741	539	82	4 819	87	132	4 757	7 224
Bistum Eichstätt	1 803	1 097	108	21	540	269	64	3 596	32	87	2 559	4 181
Bistum Würzburg	3 278	1 781	306	34	1 131	656	98	5 731	46	135	5 163	8 891
Bayern 2013	32 104	15 729	2 071	556	9 348	4 018	879	57 412	707	1 910	45 510	70 667
2012	33 254	15 549	1 499	583	10 024	4 107	970	61 803	709	1 950	32 358	70 490

¹⁾ Im Durchschnitt.

3. Seelsorgebezirke und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 2013

Kirchenkreis	Dekanats-, Prodekanatsbezirke	Pfarreien insgesamt	Pfarrer insgesamt	und zwar				
				eingesetzt im Gemeindedienst		eingesetzt in übergemeindlichen und Sonderdiensten	beurlaubt	im Ruhestand
				insgesamt	davon weiblich			
Ansbach-Würzburg	19	262	•	392	127	•	•	•
Augsburg	7	120	•	215	67	•	•	•
Bayreuth	16	255	•	387	127	•	•	•
München	7	148	•	373	162	•	•	•
Nürnberg	10	211	•	421	170	•	•	•
Regensburg	8	129	•	229	68	•	•	•
Bayern 2013	67	1 125	3 878	2 017	721	562	145	1 154
2012	67	1 140	4 063	1 824	1 039	927	90	1 222

4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 2013

Kirchenkreis	Evangelische Taufen			Evangelische Trauungen	Teilnehmer am heiligen Abendmahl ¹⁾	Konfirmationen	Eintritte in die Evangelische Kirche			Austritte aus d. Evangelischen Kirche	Kirchliche Beerdigungen			
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren						Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwachsene							
	beide	ein	kein											
	Elternteil(e) evangelisch						Partner evangelisch							
Ansbach-Würzburg	1 388	1 985	171	244	560	486	2	261	4 227	442	310	132	2 052	4 702
Augsburg	676	1 675	142	193	213	403	6	166	2 830	538	371	167	2 330	3 046
Bayreuth	1 486	1 888	116	141	637	496	4	269	4 654	387	241	146	1 806	6 230
München	1 014	2 819	422	311	313	661	10	278	4 936	1 070	571	499	7 648	4 916
Nürnberg	1 683	2 592	289	155	639	703	9	252	5 428	673	399	274	4 058	6 456
Regensburg	792	1 522	121	213	174	342	2	152	2 725	466	328	138	2 169	3 029
Bayern 2013	7 039	12 481	1 261	1 257	2 536	3 091	33	1 378	24 800	3 576	2 220	1 356	20 063	28 379
2012	7 043	12 256	1 293	1 106	2 693	3 172	39	1 373	24 867	3 603	2 196	1 407	15 984	28 018

¹⁾ Gesamtzahl (Gäste bei Abendmahlsfeiern in Gemeindegottesdiensten und Gäste bei Haus- und Krankenabendmahlsfeiern).

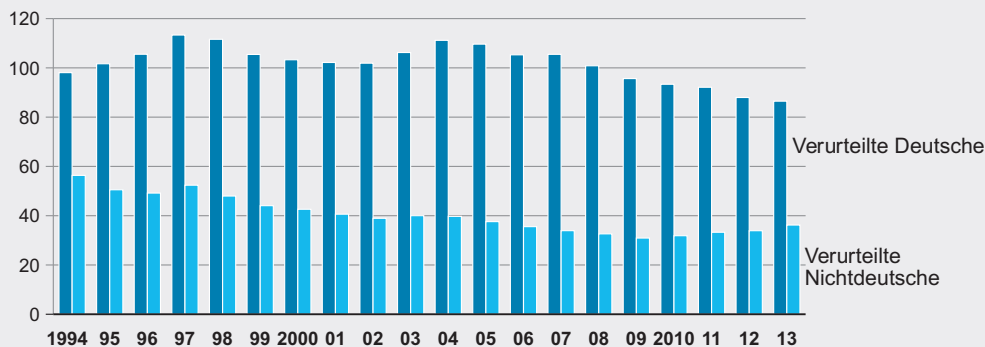
A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2013 - Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken	123
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2013 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken	124
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2013	125
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2013	126
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2013 - Verfahren in der ersten Instanz ...	127
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2013 - Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern	128
7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2013 - Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten	129
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2013 - Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof	130
9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2013 nach Sachgebieten	130
10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2013	131
11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2013	132
12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2011	132
13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2013	133
14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2013 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	133
15. Abgeurteilte 2013 nach Straftaten und Entscheidungen	134
16. Verurteilte 2013 nach Personenkreisen und Verurteilenziffern	136
17. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2013 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen	137
18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2013 nach Hauptstrafen	138
19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2013	139
20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2013 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs	139
21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2013	139

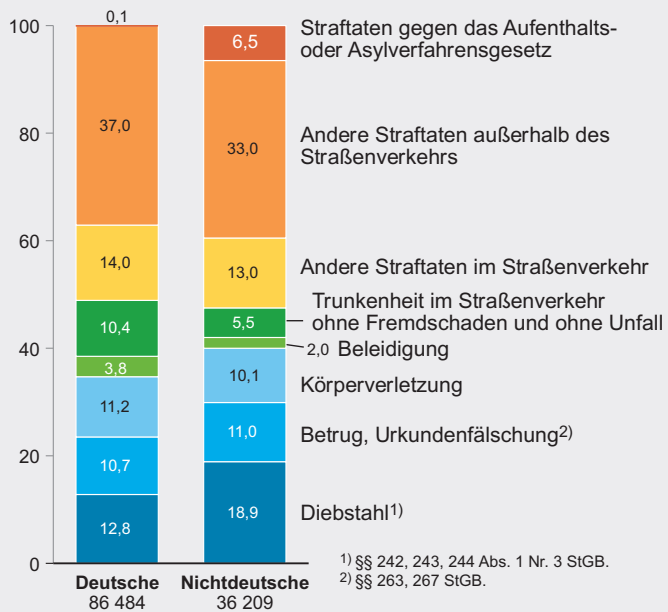
B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2013	140
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2013 nach Straftaten und Personenkreisen	141

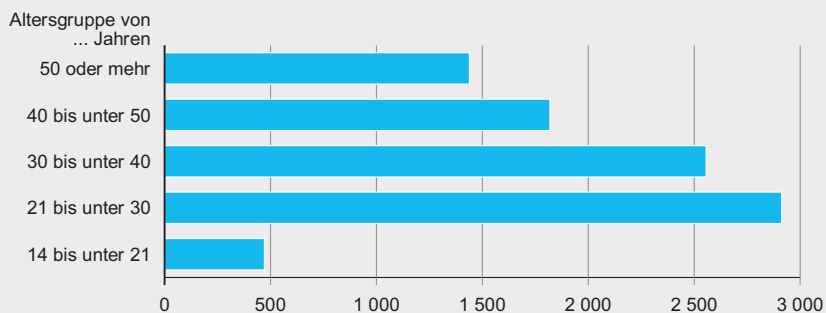
Verurteilte seit 1994
in Tausend



Verurteilte 2013 nach Straftaten
in Prozent



Strafgefangene (einschl. Sicherungsverwahrte) 2013 nach Altersgruppen
Stichtag 31. März



Bayerisches Landesamt für Statistik

Allgemeine Anmerkungen

Zu den **verfahrensbezogenen** Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Erhebungen von statistischen Daten in Zivilsachen, in Familiensachen, in Straf- und Bußgeldverfahren, in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staatsanwaltschaften, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, in der Sozialgerichtsbarkeit, in der Arbeitsgerichtsbarkeit und in der Finanzgerichtsbarkeit. Die **personenbezogenen** Statistiken der Rechtspflege umfassen die Strafverfolgungsstatistik, die Statistik über die Bewährungshilfe und die Strafvollzugsstatistik. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz, des Innern, für Bau und Verkehr (Verwaltungsgerichtsbarkeit), für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit) bzw. der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat (Finanzgerichtsbarkeit) erstellt.

Fachlich nahe steht den Strafrechtspflegestatistiken die **Polizeiliche Kriminalstatistik** (PKS, Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur PKS basiert die **Strafverfolgungsstatistik** (Tabellen 15 bis 18) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, während – anders als in der PKS – auch die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr enthalten sind. Zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen schränken die Vergleichbarkeit weiter ein.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Zivilsachen: Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 5 000 Euro; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte; b) für Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Familiensachen: Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat, Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht, Kindschaftssachen sowie Lebenspartnerschaftssachen.

Staatsanwaltschaften: Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten.

Strafsachen und **Bußgeldverfahren** betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Oberlandesgericht Bamberg für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgesetzbuch.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage ist das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die elf Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlussverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befasst.

Die **Finanzgerichte** gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung (FGO) als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder § 114 FGO als formell verselbständigt Prozessverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

Strafaussetzung zur Bewährung: Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden.

Strafverfolgung (Tabellen 15 bis 18): Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind.

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tat-einheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d. h. 14 Jahre oder älter, war.

Andere Entscheidungen sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an das Familiengericht.

Erwachsene sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht. Gesetzliche Grundlage dieses Sonderstrafrechts ist das Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 19 bis 21) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Als (statistischer) Zu- beziehungsweise Abgang werden gezählt: Neuaufnahmen in den Vollzug, Übergänge zwischen den Vollzugsarten (Untersuchungshaftvollzug, Vollzug von Freiheitsstrafe, Jugendstrafvollzug, Sicherungsverwahrung, sonstige Freiheitsentziehung), auch innerhalb derselben Justizvollzugsanstalt, Verlegungen zwischen Justizvollzugsanstalten, Fälle vorübergehender Abwesenheit und Abgänge aus dem Vollzug. Derselbe Gefangene kann somit mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfasst alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekannt gewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen.

Als **bekannt gewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **ermittelten Tatverdächtigen** gilt Folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Ingesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Ingesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die „Ingesamtzahl“ dieser Personen.

A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2013
Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Zivilsachen vor dem									
	Amtsgericht					Landgericht				
	insgesamt	Veränd. ggü. 2012 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggü. 2012 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
München			Nürnberg	Bamberg	München			Nürnberg	Bamberg	
Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	56 456	- 1,5	34 641	11 685	10 130	45 510	2,5	30 332	8 459	6 719
Neuzugänge	151 505	- 0,2	92 601	34 926	23 978	64 705	2,0	43 833	12 771	8 101
Erledigte Verfahren	151 236	- 1,0	92 388	34 839	24 009	63 695	2,3	43 552	12 207	7 936
Unerledigte Verfahren am Jahresende	56 725	0,5	34 854	11 772	10 099	46 520	2,2	30 613	9 023	6 884
Erledigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz										
Gegenstand des Verfahrens										
Wohnungsmietsachen	28 386	- 0,8	17 280	6 863	4 243	x	x	x	x	x
Sonstige Miet-/Kredit-/Leasingsachen	7 657	- 4,9	4 759	1 791	1 107	6 481	- 6,7	4 290	1 252	939
Bau-/Architektensachen	1 669	- 8,9	863	475	331	5 641	1,7	3 603	1 318	720
Verkehrsunfallsachen	24 653	- 1,5	14 151	5 690	4 812	4 274	7,3	2 673	903	698
Kaufsachen	18 163	- 0,1	11 041	4 324	2 798	4 824	- 1,6	2 960	1 054	810
Arzthaftungssachen	192	- 6,3	115	38	39	1 221	3,1	721	293	207
Reisevertragssachen	2 864	33,5	2 380	302	182	94	4,4	75	12	7
Nachbarschaftssachen	1 275	0,3	692	342	241	x	x	x	x	x
Sonstiger Verfahrensgegenstand	66 377	- 1,5	41 107	15 014	10 256	41 160	3,8	29 230	7 375	4 555
Erledigte Verfahren insgesamt	151 236	- 1,0	92 388	34 839	24 009	63 695	2,3	43 552	12 207	7 936
Art des Verfahrens										
Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	90	4,7	37	34	19	1	- 75,0	1	-	-
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	290	8,6	196	60	34	577	- 11,5	439	65	73
Klageverfahren	147 300	- 1,0	89 960	33 980	23 360	58 557	2,2	40 062	11 134	7 361
Arrest oder einstweilige Verfügung	2 629	0,7	1 522	623	484	2 782	4,3	1 787	711	284
Sonstige Verfahren	927	- 3,9	673	142	112	1 778	7,4	1 263	297	218
Art der Erledigung										
Streitiges Urteil	41 840	- 0,0	26 026	9 429	6 385	13 962	0,9	9 022	2 962	1 978
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	32 196	- 3,1	18 830	8 223	5 143	7 375	- 3,7	4 662	1 722	991
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 186	9,6	723	272	191	1 336	12,9	789	427	120
Beschluss nach § 91a ZPO	7 286	1,3	4 357	1 729	1 200	1 131	7,3	775	201	155
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	6 120	- 2,8	3 970	1 250	900	4 235	4,7	3 044	736	455
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht ...	6 642	- 1,2	3 987	1 552	1 103	3 334	0,7	2 123	732	479
Verbindung mit einem anderen Verfahren	743	9,9	455	191	97	802	45,0	656	123	23
Sonstiger Beschluss	1 614	- 4,0	1 001	336	277	7 341	2,3	7 076	135	130
Vergleich	29 898	1,3	18 984	6 324	4 590	17 028	4,0	10 599	3 753	2 676
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	19 633	- 3,1	11 566	4 586	3 481	5 860	3,9	3 974	1 136	750
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	344	- 1,1	172	97	75	187	13,3	97	63	27
Sonstige Erledigungsart	3 734	- 2,8	2 317	850	567	1 104	- 14,9	735	217	152
Prozesskostenhilfeentscheidungen										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
nur dem Kläger (Antragsteller)	2 640	- 0,8	1 331	750	559	1 542	3,4	900	390	252
nur dem Beklagten (Antragsgegner)	3 750	6,0	1 991	1 004	755	976	- 4,5	511	249	216
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
nur dem Kläger (Antragsteller)	803	3,2	386	222	195	574	- 15,1	363	120	91
nur dem Beklagten (Antragsgegner)	1 094	- 5,1	592	281	221	365	- 0,8	187	93	85
Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn- verfahren voraus	61 974	- 2,6	39 167	13 429	9 378	12 422	- 3,1	8 172	2 580	1 670
darunter mit Vollstreckungsbescheid	10 841	3,6	6 661	2 487	1 693	1 231	- 8,9	823	260	148

¹⁾ Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2013

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem									
	Landgericht					Oberlandesgericht				
	insgesamt	Veränd. ggü. 2012 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggü. 2012 in %	München	Nürnberg	Bamberg
München			Nürnberg	Bamberg						
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 532	- 1,6	2 340	752	440	4 766	15,3	3 024	1 158	584
Neuzugänge	7 145	- 4,4	4 499	1 581	1 065	7 990	- 3,0	5 321	1 596	1 073
Erledigte Verfahren	7 174	- 4,7	4 532	1 570	1 072	8 137	6,9	5 561	1 507	1 069
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 503	- 0,8	2 307	763	433	4 619	- 3,1	2 784	1 247	588
Erledigte Berufungen										
Gegenstand des Verfahrens										
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	167	1,8	79	67	21	657	0,3	430	124	103
Verkehrsunfallsachen	1 695	- 6,9	1 026	390	279	565	11,4	351	125	89
Kaufsachen	438	- 6,8	261	105	72	601	3,3	396	142	63
Arzthaftungssachen	39	- 27,8	21	14	4	293	- 2,7	171	65	57
Reisevertragssachen	108	44,0	87	11	10	6	- 33,3	4	-	2
Nachbarschaftssachen	169	0,6	85	50	34	x	x	x	x	x
Wohnungsmietsachen	1 327	- 1,1	899	250	178	x	x	x	x	x
Sonstige Mietsachen	90	- 18,9	37	27	26	x	x	x	x	x
Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	18	- 25,0	10	2	6	116	6,4	64	20	32
Sonstiger Verfahrensgegenstand	3 123	- 5,4	2 027	654	442	5 899	8,3	4 145	1 031	723
Erledigte Verfahren insgesamt	7 174	- 4,7	4 532	1 570	1 072	8 137	6,9	5 561	1 507	1 069
Art des Verfahrens										
Abhilfeverfahren gem. § 321a ZPO	2	- 33	1	-	1	49	14,0	36	-	13
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	5	400,0	5	-	-	9	350,0	3	6	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	18	- 28,0	13	2	3	209	- 14,3	154	30	25
Berufungsverfahren	7 099	- 4,4	4 488	1 556	1 055	7 790	7,8	5 313	1 461	1 016
Sonstige Verfahren	50	- 34,2	25	12	13	80	- 17	55	10	15
Art der Erledigung										
Streitiges Urteil	2 127	- 5,6	1 487	275	365	1 631	4,1	1 136	276	219
davon Aufhebung und Zurückverweisung	184	- 6,6	130	32	22	149	0,7	92	32	25
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	949	- 9,1	653	131	165	803	6,9	602	120	81
volle Zurückweisung als unbegründet	847	- 2,3	597	90	160	571	0,5	355	108	108
Verwerfung als unzulässig	19	- 13,6	13	3	3	8	- 11,1	5	2	1
anderweitige Entscheidung	128	3,2	94	19	15	100	9,9	82	14	4
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	43	- 12,2	25	15	3	78	18,2	40	25	13
Beschluss nach § 91a ZPO	72	26,3	44	18	10	67	11,7	39	13	15
Beschluss nach § 522 Abs. 1/554a ZPO (Verwerfung)	351	5,1	226	72	53	127	14,4	81	32	14
Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	994	- 2,9	600	280	114	1 504	11,2	1 125	198	181
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	55	- 33,7	30	16	9	477	133,8	407	44	26
Sonstiger Beschluss	100	- 40,1	54	31	15	127	5,0	76	26	25
Vergleich	957	- 6,9	593	227	137	1 469	- 3,2	898	354	217
Zurücknahme der Berufung/Revision	2 309	- 1,6	1 372	590	347	2 360	1,9	1 530	499	331
Sonstige Erledigungsart	166	- 12,2	101	46	19	297	-	229	40	28
Dauer des Verfahrens in der Rechtsmittelinstanz										
Von den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate	163	- 1,8	94	8	61	63	- 12,5	43	3	17
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	778	- 19,3	498	97	183	514	- 11,2	366	56	92
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	821	- 0,5	608	121	92	740	10,1	527	128	85
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	316	25,9	256	36	24	262	38,6	168	75	19
mehr als 24 Monate	49	2,1	31	13	5	52	- 5,5	32	14	6
Anfall an Beschwerdeverfahren										
Neuzugänge an Beschwerden insgesamt	9 107	0,9	5 254	2 204	1 649	4 503	1,1	3 025	887	591
davon Betreuungsbeschwerden	1 456	- 2,1	762	387	307	x	x	x	x	x
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbringungs-, betreuungsrechtl. Zuweisungssachen ...	1 268	1,2	716	334	218	x	x	x	x	x
Beschwerden in Insolvenzsachen	469	- 0,2	268	115	86	x	x	x	x	x
Beschwerden in Kostensachen	596	9,6	371	135	90	x	x	x	x	x
sonstige Beschwerden	5 318	0,9	3 137	1 233	948	x	x	x	x	x

3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2013

Verfahren in der ersten Instanz (Amtsgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2012 in %	Verfahren in der Rechtsmittelinstanz (Oberlandesgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2012 in %
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	45 388	- 1,1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 054	- 1,3
Neuzugänge	83 693	- 2,3	Neuzugänge	3 601	- 4,6
Erledigte Verfahren	84 893	- 1,5	Erledigte Verfahren	3 612	- 4,6
Unerledigte Verfahren am Jahresende	44 188	- 2,6	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 043	- 1,0
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren		
Familiensachen	66 707	- 1,8	Familiensachen	3 243	- 3,5
Abgetrennte Folgesache(n)	1 575	- 27,3	Beschwerden in einstw. AO-Verfahren	366	- 10,3
Einstweilige Anordnungen	16 479	3,0	Abhilfeverfahren	1	- 88,9
Lebenspartnerschaftssachen	132	3,9	Lebenspartnerschaftssachen	2	- 77,8
Mit den erledigten Verfahren waren an Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt			Mit den erledigten Verfahren waren an Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt		
davon betrafen	124 835	- 2,6	davon betrafen	3 932	- 4,2
Scheidung	27 954	- 3,5	Scheidung	160	5,3
andere Ehesache	70	12,9	andere Ehesache	4	100,0
Versorgungsausgleich	29 630	- 8,2	Versorgungsausgleich	942	- 7,6
Unterhalt für das Kind	10 156	- 3,5	Unterhalt für das Kind	554	4,7
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	7 784	- 4,3	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	500	- 5,7
sonstige Unterhaltssache	621	6,9	sonstige Unterhaltssache	32	- 15,8
Ehewohnung und/oder Haushalt	2 139	- 2,7	Ehewohnung und/oder Haushalt	87	47,5
Güterrechtssache	3 675	- 2,1	Güterrechtssache	192	5,5
elterliche Sorge	17 694	4,3	elterliche Sorge	674	- 17,3
Umgangsrecht	7 516	1,7	Umgangsrecht	237	- 6,0
Kindesherausgabe	472	9,0	Kindesherausgabe	37	- 2,6
Unterbringung (auch nach öffentlichem Recht)	3 131	3,7	Unterbringung nach § 1631 b BGB	6	- 33,3
sonstige Kindschaftssache	785	8,0	Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß § 151 Nummer 7 FamFG	10	11,1
Abstammungssache	1 816	- 3,6	sonstige Kindschaftssache	7	- 30,0
Adoptionssache	2 127	6,2	Abstammungssache	43	- 8,5
Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG	5 231	2,9	Adoptionssache	27	-
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	1 556	0,2	Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG	143	2,9
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG	119	8,2	Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	33	- 8,3
übrige Familiensache	2 359	- 4,4	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG	-	- 100,0
Art der Erledigung			Art der Erledigung		
Die Verfahren wurden erledigt durch			Die Verfahren wurden erledigt durch		
Beschluss	50 369	- 2,2	Beschluss	1 652	- 9,1
Vergleich	12 640	- 0,4	Vergleich	656	- 2,5
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtentscheid	1 467	- 0,1	Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtentscheid	17	- 15,0
Beschluss gem. § 91a ZPO	277	- 20,2	Beschluss gem. § 91a ZPO	15	-
übereinstimmende Erled./Beendigungserklärung	2 293	4,6	übereinstimmende Erled./Beendigungserklärung	31	- 3,1
Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	450	- 7,8	Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	96	- 7,7
Beschluss gem. § 1666 BGB	157	- 1,3	Zurücknahme des Antrags	54	25,6
Zurücknahme des Antrags	5 613	- 3,1	Zurücknahme der Beschwerde	1 044	2,2
Nichtbetrieb/Aussetzung	27	- 27,0	Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	-	- 100,0
Ruhen des Verfahrens	3 128	- 2,9	Aussetzung des Versorgungsausgleichs- verfahrens gemäß § 221 FamFG	-	- 100,0
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	164	- 4,1	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	19	18,8
Abgabe an das Gericht der Ehe-/ Lebenspartnerschaftssache	1 798	- 1,5	Abgabe an ein anderes Gericht	-	-
Abgabe an ein anderes Gericht	665	- 11,2	Verbindung mit einer anderen Sache	2	- 33,3
Verbindung mit einer anderen Sache/andere Weise	5 845	5,0	auf andere Weise	26	- 29,7
Erledigte Verfahren zur Regelung des elterlichen Sorgerechts in Eheverfahren			Geschäftsfall an sonstigen Beschwerden		
davon betrafen	28 024	- 3,4	davon betrafen		
Gemeinsame Sorge, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt wurde	9 366	- 5,3	Verfahrenskostenhilfe	1 998	- 6,8
Die elterliche Sorge wurde übertragen			Aussetzung des Scheidungsverfahrens	-	-
auf Mutter und Vater gemeinsam	79	- 4,8	Wert des Verfahrensgegenstandes	235	- 32,1
auf die Mutter	420	- 19,4	Kostenangelegenheiten	379	- 14,8
auf den Vater	40	8,1	sonstige Angelegenheiten	880	9,6
gemeinschaftliche minderj. Kinder nicht vorhanden ...	13 117	- 2,2			
sonstige Fälle	5 002	- 1,6			

4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2013

a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2012 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Geschäftsentwicklung					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	52 286	0,9	35 067	7 945	9 274
Neuzugänge	549 343	2,4	332 425	123 031	93 887
Erledigte Verfahren	550 722	2,8	333 293	123 030	94 399
Unerledigte Verfahren am Jahresende	50 907	- 2,6	34 199	7 946	8 762
Erledigte Ermittlungsverfahren					
Einleitungsbehörde					
Polizeibehörde	471 757	4,1	284 065	106 846	80 846
Staatsanwaltschaft	67 411	- 4,0	42 688	13 518	11 205
Steuer-/Zollfahndungsstelle	9 555	- 8,8	5 414	2 135	2 006
Verwaltungsbehörde	1 999	2,7	1 126	531	342
Art der Erledigung					
Anklage	57 130	- 6,8	31 926	15 292	9 912
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	4 808	- 15,7	3 205	878	725
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§76 JGG)	2 529	- 7,0	1 353	442	734
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	80 839	4,8	47 477	18 956	14 406
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	25 476	- 1,7	16 757	5 344	3 375
Einstellung nach § 45 JGG	16 765	2,5	9 777	4 389	2 599
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	30 994	2,9	22 403	4 825	3 766
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO)	29 070	9,0	15 554	8 629	4 887
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	1 150	- 3,5	768	183	199
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	148 833	3,0	88 986	32 929	26 918
Sonstige (vorläufige) Einstellung	903	- 45,5	690	150	63
Verweisung auf den Weg der Privatklage	16 732	5,7	8 933	3 992	3 807
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	71 055	5,2	46 225	14 338	10 492
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	23 851	8,7	13 729	4 204	5 918
Anderer Art der Erledigung	40 587	8,7	25 510	8 479	6 598
Erledigte Verfahren insgesamt	550 722	2,8	333 293	123 030	94 399
darunter Straßenverkehrsstraftaten	134 243	- 1,0	84 514	27 042	22 687
Personen, gegen die ermittelt wurde	635 681	2,0	380 180	146 276	109 225
davon Personen,					
die angeklagt wurden	66 600	- 7,3	37 666	17 564	11 370
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	83 644	4,9	48 979	19 749	14 916
denen Auflagen erteilt wurden	26 707	- 1,9	17 480	5 632	3 595
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab	458 730	3,3	276 055	103 331	79 344
Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden	165 992	1,4	106 403	35 764	23 825
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel	8 193	- 5,2	4 049	2 776	1 368
Strafaussetzung zur Bewährung	14 457	- 3,9	8 268	3 808	2 381
Geldstrafe u. ä.	143 342	2,3	94 086	29 180	20 076
Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren					
Anzeigen gegen unbekannte Täter	322 438	5,1	193 487	77 556	51 395
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	54 154	- 10,7	31 770	10 829	11 555

b) Generalstaatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2012 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Anfall an sonstigen Verfahren	18 568	- 0,7	10 099	3 923	4 546
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf					
Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	2 820	- 3,7	638	270	1 912
Andere Beschwerden	10 083	- 1,2	5 642	2 534	1 907
davon Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	3 241	- 1,6	1 718	824	699
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	6 842	- 0,9	3 924	1 710	1 208
Haftprüfungsverfahren	1 700	1,9	967	386	347
Aus- und Durchlieferungssachen	665	- 1,5	474	124	67
Gnadensachen	617	- 6,1	316	204	97
Berufgerichtliche Verfahren und Disziplinarverfahren	846	6,8	656	137	53
Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 23 ff EGGVG	313	- 4,6	211	66	36
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht					
zum Rechtsstreit kommt	47	67,9	24	19	4
Entschädigungssachen nach dem StrEG	312	11,8	173	85	54
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	-	-	-	-	-
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 165	1,3	998	98	69
Kartellbußgeldsachen	-	-	-	-	-

5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2013

Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht						Landgericht		
	Strafsachen			Bußgeldverfahren			Strafsachen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber 2012		insgesamt	Veränderung gegenüber 2012		insgesamt	Veränderung gegenüber 2012	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren									
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	27 925	- 207	- 0,7	11 649	- 602	- 4,9	998	88	9,7
Neuzugänge	102 522	- 5 307	- 4,9	53 540	- 6 361	- 10,6	1 892	- 90	- 4,5
Erledigte Verfahren	103 121	- 4 915	- 4,5	54 882	- 5 621	- 9,3	1 897	3	0,2
Unerledigte Verfahren am Jahresende	27 326	- 599	- 2,1	10 307	- 1 342	- 11,5	993	- 5	- 0,5
Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren									
Art des Verfahrens									
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	286	- 13	- 4,3	70	3	4,5	40	7	21,2
davon zuungunsten des Beschuldigten	73	6	9,0	-	x	x	6	5	500,0
zugunsten des Beschuldigten	213	- 19	- 8,2	-	x	x	34	2	6,3
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	14	- 1	- 6,7	53	- 31	- 36,9	34	6	21,4
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	x	x	x	54 759	- 5 593	- 9,3	x	x	x
darunter im Straßenverkehr	x	x	x	52 188	- 5 057	- 8,8	x	x	x
Anklagen	64 314	- 4 687	- 6,8	x	x	x	1 614	9	0,6
Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	5 197	- 512	- 9,0	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 550	- 270	- 9,6	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	29 364	504	1,7	x	x	x	x	x	x
Privatklage	94	12	14,6	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren	1 302	52	4,2	x	x	x	209	- 19	- 8,3
Erledigte Verfahren insgesamt	103 121	- 4 915	- 4,5	54 882	- 5 621	- 9,3	1 897	3	0,2
Art der Erledigung									
Urteil wegen Straftat/Beschluss (§ 411 StPO Abs. 1 S. 3)	58 419	- 2 879	- 4,7	x	x	x	1 506	33	2,2
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	x	x	x	11 281	- 857	- 7,1	x	x	x
darunter Urteile in Straßenverkehrssachen	x	x	x	10 508	- 628	- 5,6	x	x	x
darunter Verurteilung	x	x	x	8 415	- 439	- 5,0	x	x	x
Beschluss nach §§ 70, 72 OWiG	x	x	x	3 354	- 726	- 17,8	x	x	x
Einstellung	23 070	- 937	- 3,9	11 093	- 560	- 4,8	93	3	3,3
darunter mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	6 733	- 89	- 1,3	x	x	x	18	-	-
nach § 47 JGG	5 589	- 523	- 8,6	x	x	x	-	- 2	- 100,0
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 422	- 66	- 1,9	x	x	x	10	8	400,0
wegen unwesentl. Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 809	- 63	- 1,6	x	x	x	34	1	3,0
Ablehnung/Zurückweisung	635	- 51	- 7,4	x	x	x	29	2	7,4
Zurücknahme	10 372	- 217	- 2,0	28 234	- 3 277	- 10,4	59	- 29	- 33,0
darunter des Einspruchs	6 998	100	1,4	28 037	- 3 258	- 10,4	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache	6 293	- 716	- 10,2	x	x	x	89	- 25	- 21,9
Auf andere Weise erledigt	4 332	- 115	- 2,6	920	- 201	- 17,9	121	19	18,6
Hauptverhandlungen									
Verfahren ohne Hauptverhandlung	31 204	- 840	- 2,6	31 639	- 3 657	- 10,4	346	- 33	- 8,7
Verfahren mit Hauptverhandlung	71 917	- 4 075	- 5,4	23 243	- 1 964	- 7,8	1 551	36	2,4
Hauptverhandlungstage	83 745	- 3 323	- 3,8	x	x	x	4 693	280	6,3
davon in Anklagesachen	57 826	- 3 069	- 5,0	x	x	x	4 313	223	5,5
in Privatklagesachen	18	4	28,6	x	x	x	-	x	x
in sonstigen Verfahren	25 901	- 258	- 1,0	x	x	x	380	57	17,6
Beschuldigte									
Beschuldigte insgesamt	114 786	- 5 765	- 4,8	x	x	x	2 607	- 56	- 2,1
Verfahren mit									
1 Beschuldigten	94 472	- 4 349	- 4,4	x	x	x	1 505	52	3,6
2 Beschuldigten	6 626	- 343	- 4,9	x	x	x	232	- 36	- 13,4
3 Beschuldigten	1 387	- 169	- 10,9	x	x	x	85	- 3	- 3,4
4 bis 10 Beschuldigten	633	- 47	- 6,9	x	x	x	73	- 11	- 13,1
11 oder mehr Beschuldigten	-	- 1	- 100,0	x	x	x	-	-	-

6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2013

Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern

Verfahren in der Berufungsinstanz	Strafsachen vor dem Landgericht						Wirtschafts- strafkammer
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2012 in %	kleine Strafkammer mit Berufungen gegen Urteile		kleine Jugend- kammer	große Jugend- kammer	
			des Schöf- fengerichts	des Straf- richters			
Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren in Strafsachen							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 015	- 3,0	399	2 293	95	159	69
Neuzugänge	9 058	- 3,9	982	6 895	446	627	108
Erlidigte Verfahren	8 942	- 6,1	950	6 856	407	618	111
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 131	3,8	431	2 332	134	168	66
Erlidigte Berufungen							
Art der Vorinstanz							
Erlidigte Verfahren richteten sich gegen ein Urteil des							
Strafrichters/Richters für Bußgeldverfahren	6 926	- 5,6	x	6 856	-	-	70
Schöffengerichts	990	- 10,9	950	-	-	-	40
erweiterten Schöffengerichts	1	- 91,0	-	-	-	-	1
Jugendrichters	407	- 13,8	-	-	407	-	-
Jugendschöffengerichts	618	4,0	-	-	-	618	-
Art des Verfahrens							
Offizialverfahren	8 802	- 5,8	925	6 752	404	613	108
Privatklageverfahren	4	33,3	-	4	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft							
zuungunsten des Beschuldigten	4	- 50,0	-	4	-	-	-
zugunsten des Beschuldigten	24	- 25,0	2	19	1	1	1
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene							
Verfahren	108	- 21,7	23	77	2	4	2
Erlidigte Verfahren insgesamt	8 942	- 6,1	950	6 856	407	618	111
Art der Erledigung							
Urteil	4 254	- 8,2	504	3 266	140	288	56
davon ohne Einlegung eines Rechtsmittels							
rechtskräftig gewordene Urteile	2 724	- 18,4	281	2 069	111	228	35
angefochtene Urteile	1 530	18,0	223	1 197	29	60	21
Beschluss	57	- 27,8	5	44	4	4	-
Einstellung	719	- 7,0	31	647	24	14	3
darunter wegen Geringfügigkeit	127	- 27,0	2	122	1	1	1
wegen unwesentlicher Nebenstraftat	163	- 3,6	8	143	3	9	-
wegen Verfahrenshindernisses	27	- 25,0	1	26	-	-	-
Zurücknahme	3 617	- 3,1	391	2 661	216	301	48
Auf andere Weise erledigt	295	- 3,0	19	238	23	11	4
Hauptverhandlungen							
Verfahren ohne Hauptverhandlung	2 220	- 4,2	209	1 672	166	151	22
Verfahren mit Hauptverhandlung	6 722	- 6,7	741	5 184	241	467	89
Hauptverhandlungstage	7 960	- 6,6	1 047	5 998	274	518	123
Beschuldigte							
Beschuldigte insgesamt	9 409	- 6,2	1 054	7 062	453	713	127
Verfahren mit							
1 Beschuldigten	8 551	- 5,8	865	6 668	373	544	101
2 Beschuldigten	333	- 17,2	71	171	25	60	6
3 bis 5 Beschuldigten	57	29,5	14	17	9	13	4
6 oder mehr Beschuldigten	1	- 50,0	-	-	-	1	-
Verfahren im Straßenverkehr							
Von den erledigten Verfahren betrafen eine							
im Straßenverkehr begangene Straftat	1 372	- 7,0	15	1 288	47	22	-
Ausgewählte Urteilsergebnisse							
Urteile insgesamt	4 254	- 8,2	504	3 266	140	288	56
davon ergingen in							
Offizialverfahren	4 178	- 7,8	485	3 212	140	286	55
Privatklageverfahren	-	- 100,0	-	-	-	-	-
sonstigen Verfahren	76	- 24,8	19	54	-	2	1

7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2013

Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Verwaltungsgerichte									Bayer. Verwaltungsgerichtshof
	insgesamt	dav. nach Kammern		davon nach Verwaltungsgerichten						
		Allgemeine	Asyl-Kammern	Ans-bach	Augs-burg	Bay-reuth	Mün-chen	Regens-burg	Würz-burg	

Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	10 440	8 387	2 053	1 339	839	868	4 437	1 159	1 798	232
Neuzugänge	15 329	11 824	3 505	2 485	1 957	1 028	5 625	2 367	1 867	220
Erledigte Verfahren	15 201	12 051	3 150	2 406	1 877	1 116	5 523	2 170	2 109	183
Unerledigte Verfahren am Jahresende	10 568	8 160	2 408	1 418	919	780	4 539	1 356	1 556	269

Erledigte Hauptverfahren

Art des Verfahrens	insgesamt	Allgemeine	Asyl-Kammern	Ans-bach	Augs-burg	Bay-reuth	Mün-chen	Regens-burg	Würz-burg	Bayer. Verwaltungsgerichtshof
Klagen	15 135	11 986	3 149	2 396	1 877	1 116	5 467	2 170	2 109	71
Normenkontrollen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	112
Sonstige Anträge	66	65	1	10	–	–	56	–	–	x
Erledigte Verfahren insgesamt	15 201	12 051	3 150	2 406	1 877	1 116	5 523	2 170	2 109	183
darunter Personalvertretungsrecht	98	98	x	47	–	3	48	–	–	–
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren	75	75	x	18	–	–	44	13	–	–
Art der Erledigung										
Urteil	4 392	2 481	1 911	804	636	320	1 565	644	423	52
davon Berufung bzw. Revision										
zugelassen	495	469	26	33	382	9	37	32	2	6
nicht zugelassen/ausgeschlossen	3 897	2 012	1 885	771	254	311	1 528	612	421	46
Gerichtsbescheid	263	194	69	28	23	50	29	104	29	4
Beschluss	8 389	7 294	1 095	1 268	968	500	3 431	1 076	1 146	84
Prozessvergleich	446	446	–	68	116	62	102	66	32	5
Ruhen des Verfahrens	1 495	1 424	71	188	120	75	382	259	471	29
Sonstige Erledigungsart	216	212	4	50	14	109	14	21	8	9
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen	1 416	657	759	282	242	157	303	225	207	x
davon lauten auf										
Bewilligung	498	210	288	64	110	30	111	91	92	x
Ablehnung	918	447	471	218	132	127	192	134	115	x

Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen	insgesamt	Allgemeine	Asyl-Kammern	Ans-bach	Augs-burg	Bay-reuth	Mün-chen	Regens-burg	Würz-burg	Bayer. Verwaltungsgerichtshof
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 793	1 735	58	211	34	28	1 150	64	306	•
Neuzugänge	6 796	5 419	1 377	1 695	420	332	2 639	913	797	•
Erledigte Verfahren	6 553	5 271	1 282	1 334	402	332	2 761	889	835	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 036	1 883	153	572	52	28	1 028	88	268	•
Verfahren in Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 161	1 161	x	152	–	2	707	18	282	•
Neuzugänge	2 502	2 502	x	912	3	39	787	299	462	•
Erledigte Verfahren	2 415	2 415	x	601	3	41	940	303	527	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 248	1 248	x	463	–	–	554	14	217	•

Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)

Art des Verfahrens	insgesamt	Allgemeine	Asyl-Kammern	Ans-bach	Augs-burg	Bay-reuth	Mün-chen	Regens-burg	Würz-burg	Bayer. Verwaltungsgerichtshof
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO ²⁾	2 592	1 450	1 142	574	288	215	851	432	232	• ³⁾
nach § 123 VwGO ²⁾	3 950	3 810	140	756	114	117	1 903	457	603	• ³⁾
in Personalvertretungssachen	11	11	–	4	–	–	7	–	–	• ³⁾
Erledigte Verfahren insgesamt	6 553	5 271	1 282	1 334	402	332	2 761	889	835	•³⁾
Art der Erledigung										
Beschluss	6 491	5 215	1 276	1 317	390	329	2 749	874	832	• ³⁾
Prozessvergleich	23	23	–	8	2	3	5	5	–	• ³⁾
Ruhen des Verfahrens	8	7	1	1	–	–	3	3	1	• ³⁾
Sonstige Erledigungsart	31	26	5	8	10	–	4	7	2	• ³⁾
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen	407	192	215	114	49	48	83	58	55	•³⁾

¹⁾ Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. - ²⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ³⁾ Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2013

Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Berufungen, Beschwerden ¹⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine	Asyl- Senate	Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine ³⁾ Senate	Senat für tech. Großvor- haben
Geschäftsentwicklung der Berufs- und Beschwerdesachen				Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne NC⁴⁾-Sachen)			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 454	1 257	197	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	191	180	11
Neuzugänge	1 708	1 325	383	Neuzugänge	968	945	23
Erledigte Verfahren	1 738	1 290	448	Erledigte Verfahren	998	981	17
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 424	1 292	132	Unerledigte Verfahren am Jahresende	161	144	17
Erledigte Berufungen und Beschwerden				Erledigte Beschwerden/Anträge			
Art des Verfahrens				Art des Verfahrens			
Berufungen in Disziplinarverfahren	11	11	–	Beschwerden	917	917	–
Sonstige Berufungen	380	300	80	davon gegen Entscheidung			
Anträge auf Zulassung der Berufung				nach §§ 80, 80a VwGO ⁵⁾	367	367	–
in Disziplinarverfahren	7	7	–	nach § 123 VwGO ⁵⁾	543	543	–
Sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	1 327	959	368	in Personalvertretungssachen	7	7	–
Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen				Anträge auf Zulassung der Beschwerde	–	–	–
in Personalvertretungssachen und				Anträge auf Gewährung von vorl. Rechtsschutz	81	64	17
Disziplinarverfahren	13	13	–	davon nach §§ 80, 80a VwGO ⁵⁾	51	34	17
Erledigte Verfahren insgesamt	1 738	1 290	448	nach § 123 VwGO ⁵⁾	6	6	–
Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner insges.	3 576	2 679	897	nach § 47 Abs. 8 VwGO ⁵⁾	24	24	–
Rechtsmittelführer insgesamt ⁶⁾	1 769	1 321	448	in Personalvertretungssachen	–	–	–
davon Kläger erster Instanz	1 465	1 091	374	Erledigte Verfahren insgesamt	998	981	17
darunter Privatpersonen	1 433	1 059	374	Art der Erledigung			
Beklagte erster Instanz	253	179	74	Beschluss	986	970	16
Beigeladene	46	46	–	Prozessvergleich	4	4	–
VÖI/Bundesbeauftragte	5	5	–	Ruhen des Verfahrens	3	2	1
Rechtsmittelgegner insgesamt ⁶⁾	1 807	1 358	449	Sonstige Erledigungsart	5	5	–
davon Kläger erster Instanz	294	219	75	Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in NC⁴⁾-Sachen			
Beklagte erster Instanz	1 513	1 139	374	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	38	38	x
Art der Erledigung				Neuzugänge	338	338	x
Urteil	173	138	35	Erledigte Verfahren	361	361	x
darunter Revision				Unerledigte Verfahren am Jahresende	15	15	x
zugelassen	18	14	4	Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren			
nicht zugelassen	148	117	31	Kostensachen	39	30	9
Beschluss nach § 130a VwGO ⁵⁾	7	4	3	Sonstige Anträge außerhalb eines bei			
Sonstiger Beschluss	1 445	1 061	384	Gericht anhängigen Verfahrens	43	43	–
Prozessvergleich	31	31	–	Beschwerden in PKH-Sachen	293	293	–
Ruhen des Verfahrens	77	51	26	Beschwerden in sonstigen Verfahren	216	209	7
Sonstige Erledigungsart	5	5	–				

9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2013 nach Sachgebieten

Verfahren ⁷⁾ nach Sachgebieten	Verwaltungsgerichte (Verfahren erster Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	179	17	18	25	60	43	16	32	–
Bildungsrecht und Sport (ohne Numerus-clausus-Verfahren)	533	84	58	21	263	73	34	65	–
Numerus-clausus-Verfahren	951	21	–	3	102	25	800	361	–
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- u. Wegerecht, Recht der freien Berufe	661	80	109	49	235	112	76	127	47
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2 169	430	213	126	1 006	281	113	355	12
Ausländerrecht	829	176	137	47	297	127	45	258	1
Asylrecht - Hauptsacheverfahren	3 150	672	399	253	1 021	435	370	448	–
Asylrecht - Eilverfahren	–	–	–	–	–	–	–	2	–
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschl. Enteignung	2 393	293	367	119	1 014	393	207	424	81
Umweltrecht	741	90	95	67	224	137	128	157	36
Abgabenrecht	781	84	224	85	172	165	51	141	6
Vermögens- und SED Rehabilitierungsrecht	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Recht des öffentlichen Dienstes	1 293	220	150	91	556	201	75	257	–
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	75	18	–	–	44	13	–	21	–
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kinder- gartenrecht, Kriegsfolgenrecht	1 338	203	95	221	482	148	189	78	–
Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 2005)	6	2	–	–	1	2	1	–	–
Sonstiges	101	16	12	8	46	15	4	10	–
Erledigte Verfahren insgesamt	15 201	2 406	1 877	1 116	5 523	2 170	2 109	2 736	183

¹⁾ Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. - ²⁾ Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. - ³⁾ Einschl. Verfahren vor dem Asylsenat. - ⁴⁾ Numerus clausus. - ⁵⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ⁶⁾ Mehrere Rechtsmittelführer/-gegner derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. - ⁷⁾ Hauptverfahren (Verfahren erster Instanz), Berufungen und Beschwerden.

10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2013

Verfahren	Klageverfahren						Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren				
	insgesamt	darunter ausgewählte Sachgebiete					insgesamt	darunter ausgewählte Sachgebiete			
		Krankenversicherung	Vertrags-(zahn)arztangelegenheiten	Rentenversicherung	Angelegenheiten nach dem SGB II	Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX		Krankenversicherung	Rentenversicherung	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Angelegenheiten nach dem SGB II
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	43 682	4 726	3 056	10 984	8 416	5 723	332	57	40	23	148
Neuzugänge	39 524	4 464	1 482	10 179	7 332	6 424	3 853	450	245	179	2 275
Erledigte Verfahren	42 213	4 494	1 870	10 792	8 088	6 720	3 883	470	243	190	2 264
Unerledigte Verfahren am Jahresende	40 993	4 696	2 668	10 371	7 660	5 427	302	37	42	12	159
Die erled. Verfahren wurden eingereicht durch											
Versicherte oder Leistungsberechtigte	39 573	3 942	268	10 462	8 075	6 717	3 779	461	209	188	2 261
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	1 544	2	1 537	-	3	1	48	-	-	-	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	508	312	46	109	-	-	5	2	2	-	1
Sonstige	588	238	19	221	10	2	51	7	32	2	2
Art der Erledigung											
davon Endurteil	3 776	528	189	1 112	639	165	x	x	x	x	x
Beschluss	x	x	x	x	x	x	1 730	193	128	97	999
instanzbeendender Gerichtsbescheid	2 871	296	49	709	378	291	x	x	x	x	x
gerichtlicher Vergleich	7 192	528	405	1 503	1 692	2 166	234	41	13	4	143
übereinstimmende Erledigungserklärung ..	2 371	218	136	644	323	580	162	16	18	7	94
angenommenes Anerkenntnis	3 065	693	3	669	555	492	150	29	14	2	76
Zurücknahme	18 941	1 798	487	5 401	3 675	2 903	1 382	176	63	73	861
Verbindung mit einer anderen Sache	977	31	126	60	535	3	44	-	-	1	40
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung ..	1 802	296	446	439	143	48	1	-	1	-	-
auf sonstige Art	1 218	106	29	255	148	72	180	15	6	6	51
Ausgang des Verfahrens											
Die durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigten Verfahren, an denen Versicherte od. Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen	6 435	765	127	1 792	1 016	456	1 701	190	121	96	998
davon endeten mit											
Obsiegen	879	144	29	216	134	43	249	36	12	5	165
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	443	23	9	85	100	92	200	13	7	5	139
Unterliegen	5 113	598	89	1 491	782	321	1 252	141	102	86	694

Bayerisches Landessozialgericht

Verfahren	Berufungsverfahren	Verfahren im einstweiligem Rechtsschutz (RS)	Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem RS	Beschwerdeverfahren ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem RS	erstinstanzliche Klageverfahren	Verfahren zur Gewährung von einstweiligem RS (§ 29 SGG)
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 683	9	75	264	15	2
Neuzugänge	3 330	97	492	748	7	1
Erledigte Verfahren	3 280	94	484	690	16	3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 733	12	83	322	6	-
Art der Erledigung						
davon Urteil	769	x	x	x	3	x
Beschluss	188	58	388	561	x	-
gerichtlicher Vergleich	486	4	21	8	1	-
übereinstimmende Erledigungserklärung	150	7	8	2	-	1
angenommenes Anerkenntnis	94	-	-	-	1	-
Zurücknahme des Rechtsmittels	1 272	x	60	98	x	x
Zurücknahme der Klage/des Antrags	76	-	3	-	4	2
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	117	-	-	11	2	-
auf sonstige Art	128	25	4	10	5	-
Die durch Urteil oder Beschluss erl. Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen	903	54	350	527	x	-
davon endeten mit						
Obsiegen	64	14	26	116	x	-
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	58	-	24	6	x	-
Unterliegen	781	40	300	405	x	-

11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2013

Verfahren	Arbeitsgerichte insgesamt	Arbeitsgerichte in										
		Augsburg	Kempten (Allgäu)	München	Pasau	Regensburg	Rosenheim	Bamberg	Bayreuth	Nürnberg	Weiden i.d.OPf.	Würzburg
Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ..	16 114	1 068	693	6 140	442	1 136	864	942	683	2 414	433	1 299
Neuzugänge	57 219	4 482	3 081	18 520	2 205	4 622	2 589	2 724	2 643	8 280	3 035	5 038
Erledigte Verfahren	56 465	4 405	3 132	18 633	2 193	4 426	2 726	2 664	2 507	8 120	2 500	5 159
Unerledigte Verfahren am Jahresende	16 868	1 145	642	6 027	454	1 332	727	1 002	819	2 574	968	1 178
Die erledigten Klagen wurden beendet durch												
Streitiges Urteil	2 871	174	120	1 149	51	90	92	180	119	498	110	288
Vergleich	35 655	2 979	2 051	12 068	1 355	2 702	1 826	1 482	1 341	5 018	1 455	3 378
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurtel	3 377	285	158	992	159	310	161	203	146	499	189	275
Zurücknahme der Klage/des Antrags	8 129	632	485	2 443	446	725	351	432	388	1 154	374	699
Erledigt auf andere Weise	6 433	335	318	1 981	182	599	296	367	513	951	372	519
Erledigt nach Verfahrensgegenständen												
Bestandsstreitigkeiten ¹⁾	31 341	2 478	1 546	11 143	1 185	2 329	1 572	1 331	1 280	4 313	1 152	3 012
Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen ¹⁾	3 028	281	93	1 053	156	270	142	123	50	448	99	313
Tarifliche Eingruppierung ¹⁾	294	19	8	143	6	22	11	19	4	17	19	26
Kündigungen ¹⁾	30 272	2 367	1 468	10 815	1 134	2 228	1 503	1 271	1 241	4 301	1 102	2 842
Isolierte Zahlungsklagen	15 304	1 166	992	4 094	608	1 464	640	950	723	2 412	914	1 341
Eingegangene sonstige Verfahren												
Mahnverfahren	1 738	129	59	764	42	87	82	65	41	235	70	164
Sonstige Verfahren	64	2	6	16	4	9	5	7	3	7	1	4
Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ..	568	31	20	286	7	14	30	23	7	85	10	55
Neuzugänge	1 668	124	97	839	19	48	31	94	46	173	48	149
Erledigte Verfahren	1 516	114	63	691	23	49	48	99	46	208	39	136
Unerledigte Verfahren am Jahresende	720	41	54	434	3	13	13	18	7	50	19	68

12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2011

Jahr	Berufungsverfahren									Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG			Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG			
	zu Beginn unerledigte ²⁾	Neuzugänge ³⁾	erledigte	am Jahresende unerledigte	die Berufungen wurden erledigt durch					zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	erledigte	zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	erledigte	
					streitiges Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluss	Zurücknahme Berufung/Antrag	andere Weise						insgesamt	dar. durch Beschluss
Landesarbeitsgericht München																
2011 ...	592	1 197	1 221	568	448	481	28	165	99	144	460	516	51	124	128	49
2012 ...	568	1 205	1 286	487	341	417	26	168	334	88	421	436	47	141	149	66
2013 ...	487	1 069	1 054	502	338	436	24	190	66	73	405	369	39	125	101	51
Landesarbeitsgericht Nürnberg																
2011 ...	634	743	869	508	198	339	17	227	88	48	224	200	43	65	72	21
2012 ...	508	757	766	499	242	275	17	156	76	72	194	223	36	56	72	23
2013 ...	499	678	766	411	243	286	22	139	76	43	195	191	20	50	43	13
Bayern																
2011 ...	1 226	1 940	2 090	1 076	646	820	45	392	187	192	684	716	94	189	200	70
2012 ...	1 076	1 962	2 052	986	583	692	43	324	410	160	615	659	83	197	221	89
2013 ...	986	1 747	1 820	913	581	722	46	329	142	116	600	560	59	175	144	64

¹⁾ Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen. - ²⁾ Einschl. der Bereinigung gegenüber dem Vorberichtszeitraum. - ³⁾ Einschl. der laufenden Bereinigung der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes.

13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2013

Klagen vor dem Finanzgericht	Anzahl	Veränd. ggü. 2012 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	Anzahl	Veränd. ggü. 2012 in %		
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5 447	- 1,1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	245	- 4,7		
Neuzugänge	4 641	- 1,9	Neuzugänge	790	- 16,0		
Erledigte Verfahren	4 648	- 3,0	Erledigte Verfahren	821	- 13,9		
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 440	- 0,1	Unerledigte Verfahren am Jahresende	214	- 12,7		
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren				
Art der Erledigung			Art der Erledigung				
Urteil	1 029	- 6,5	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	525	- 12,1		
Gerichtsbescheid	255	9,4	Beschluss nach § 138 FGO	138	- 12,1		
Beschluss nach § 138 FGO	1 433	- 1,5	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	145	- 13,2		
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	1 469	- 4,9	Aussetzung oder Ruhen	-	- 100,0		
Aussetzung oder Ruhen	224	4,2	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4	- 33,3		
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	28	40,0	Verbindung mit einem anderen Verfahren	4	- 77,8		
Verbindung mit einem anderen Verfahren	63	- 26,7	Sonstige Erledigungsart	5	- 28,6		
Auf andere Weise	147	7,3	Erledigte Verfahren insgesamt				
Erledigte Verfahren insgesamt			4 648	- 3,0	821	- 13,9	
In den mit Urteil endenden Verfahren			Der Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung erging				
erging das Urteil			aufgrund mündlicher Verhandlung				
aufgrund mündlicher Verhandlung			594	- 8,6	4	- 66,7	
ohne mündliche Verhandlung			435	- 3,5	521	- 10,9	
Inhalt der Entscheidung			Ausgang des Verfahrens¹⁾				
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt			1 284	- 3,7	davon Stattgabe	56	- 28,2
davon durch			teilweise Stattgabe			72	14,3
Stattgabe			109	4,8	Abweisung als unbegründet	281	- 12,2
teilweise Stattgabe			120	- 6,3	Abweisung als unzulässig	116	- 14,7
Abweisung als unbegründet			780	- 8,7			
Abweisung als unzulässig			275	10,9			

14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2013 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	ins- gesamt	männlich		ins- gesamt	männlich
Anhängige Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 2013					
Unterstellungen insgesamt	19 510	16 755	Unterstellungen insgesamt	4 850	4 466
davon angeordnet auf Grund			davon angeordnet auf Grund		
Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe	10 817	8 953	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei			der Verhängung der Jugendstrafe	230	199
zeitiger Freiheitsstrafe	7 542	6 793	der Jugendstrafe zur Bewährung	3 095	2 811
davon Strafrest bei Entlassung			des Restes einer Jugendstrafe	1 337	1 278
bis unter 1 Jahr	6 142	5 498	davon Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr	1 053	997
1 Jahr oder mehr	1 400	1 295	1 Jahr oder mehr .	284	281
lebenslanger Freiheitsstrafe	16	12	erneuter Anordnung	3	2
Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	1 044	912	Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	134	126
sonstiger Gründe	91	85	sonstiger Gründe	51	50
Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 2013					
Unterstellungen insgesamt²⁾	6 059	5 275	Unterstellungen insgesamt²⁾	2 505	2 327
davon beendet auf Grund			davon beendet auf Grund		
Bewährung mit Straferlass	2 638	2 254	Erlass der Jugendstrafe/Tilgung des Schuldspruchs .	577	517
Ablauf der Unterstellung	915	796	Ablauf der Unterstellungszeit	766	719
Aufhebung der Unterstellung	603	537	Aufhebung der Unterstellung	67	63
Widerruf			Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/auch wegen neuer Straftat	1 219	1 086	nur/auch wegen neuer Straftaten	233	219
aus sonstigen Gründen	684	602	aus sonstigen Gründen	298	277
			Einbeziehung in ein neues Urteil	564	532

¹⁾ Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. - ²⁾ Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht aus anderen Gründen (z. B. Tod) oder durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

15. Abgeurteilte 2013 nach

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
		ins- gesamt	männlich	Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
					allge- meinem	Jugend- liche	
				Strafrecht abgeurteilt wurden			
I	I. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	118 784	95 238	94 326	3 679	9 785	10 994
I/1	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB)						
	(außer im Straßenverkehr)	94 537	74 461	74 179	2 763	7 963	9 632
80-109k	Politische Straftaten	344	326	266	13	27	38
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	749	671	599	30	84	36
123-140, 143-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (außer im Straßenverkehr)	2 125	1 762	1 699	68	159	199
146-152b	Geld- und Wertzeichenfälschung	89	77	74	3	6	6
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	1 159	794	939	33	109	78
164,165	Falsche Verdächtigung	1 042	692	818	25	90	109
166-168	Straftaten, die sich auf Religion und Weltanschauung beziehen	10	10	5	–	3	2
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	766	747	761	2	3	–
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 285	1 229	1 012	22	85	166
176, 176a, 176b	darunter sexueller Missbrauch von Kindern	372	367	251	6	31	84
177 Abs. 1	sexuelle Nötigung	116	115	82	1	10	23
177 Abs. 2 Nr. 1	Vergewaltigung	73	71	55	3	7	8
185-200	Beleidigung	5 242	4 397	4 439	135	339	329
201-206	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	162	132	127	2	8	25
211-222	Straftaten gegen das Leben (außer im Straßenverkehr)	211	182	189	7	8	7
211	darunter Mord	53	47	49	–	2	2
212-216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	64	56	54	–	5	5
223-231	Körperverletzung (außer im Straßenverkehr)	19 133	16 983	13 661	770	2 367	2 335
223	darunter Körperverletzung	11 827	10 648	8 674	402	1 431	1 320
224 Abs. 1 Nr. 2-5	gefährliche Körperverletzung	5 866	5 224	3 749	310	852	955
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 592	2 387	2 258	62	137	135
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	24 413	17 480	17 956	600	1 975	3 882
242	darunter Diebstahl	19 015	12 830	14 224	464	1 329	2 998
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	1 587	1 472	936	45	277	329
246	Unterschlagung	1 462	1 114	1 103	42	130	187
249-256	Raub und Erpressung	949	858	575	22	146	206
249-251	darunter Raub	324	292	193	9	60	62
257-262	Begünstigung und Hehlerei	1 189	894	856	56	106	171
263-266b	Betrug und Untreue	23 347	16 595	20 481	596	1 513	757
267-282	Urkundenfälschung	4 627	3 659	4 007	136	225	259
283-283d	Insolvenzstraftaten	457	360	454	2	1	–
284-297	Strafbarer Eigennutz	201	186	195	2	2	2
298-302	Straftaten gegen den Wettbewerb	46	42	46	–	–	–
303-305a	Sachbeschädigung	3 397	3 123	1 881	156	524	836
306-315a, 316a-323c	Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	689	588	575	18	43	53
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	237	225	233	2	1	1
331-358	Straftaten im Amt	76	62	73	1	2	–
I/2	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG)	50	49	39	3	8	–
I/3	3. Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	12 899	11 327	9 770	511	1 537	1 081
I/4	4. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, BtMG, StVG)	11 255	9 378	10 298	402	275	280
Lfd. Nr. 1	darunter nach der Abgabenordnung	2 629	1 874	2 607	16	4	2
2	dem Asylverfahrensgesetz	229	222	202	16	9	2
3	dem Aufenthaltsgesetz	2 499	2 052	2 392	70	27	10
4	dem Pflichtversicherungsgesetz	1 885	1 571	1 649	60	66	110
I/5	5. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen	43	23	40	–	2	1
II	II. Straftaten im Straßenverkehr	31 301	26 162	27 642	1 170	1 153	1 336
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	22 544	18 339	20 446	972	868	258
142	darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ¹⁾	6 126	4 470	5 399	345	318	64
229	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	2 938	2 224	2 623	175	118	22
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs ⁴⁾	1 802	1 498	1 561	124	102	15
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	11 300	9 821	10 572	310	294	124
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	8 757	7 823	7 196	198	285	1 078
I + II	Straftaten insgesamt 2013	150 085	121 400	121 968	4 849	10 938	12 330
	Veränderung gegenüber 2012 in %	0,2	0,6	1,6	- 1,5	- 3,8	- 8,3

¹⁾ Einschl. Straffreierklärung. - ²⁾ Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Verfahrens oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 2013: 4 Fälle; 2012: 12 Fälle. - ⁴⁾ Ohne Personenschaden. - ⁵⁾ Gegenüber 2012 in %.

Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.
allgemeinem Strafrecht						Jugendstrafrecht						
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch				Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch				
ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe ¹⁾	Anord- nung von Maß- regeln ²⁾	ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung ³⁾	
98 005	78 575	80 503	3 384	13 997	7	114	20 779	16 663	14 402	331	6 046	I
76 942	60 692	61 632	2 975	12 217	6	112	17 595	13 769	12 067	309	5 219	I/1
279	264	235	13	30	1	–	65	62	33	1	31	80-109k
629	558	541	11	73	–	4	120	113	101	–	19	111-121
1 767	1 480	1 391	60	315	–	1	358	282	207	6	145	123-140, 143-145d
77	67	71	3	3	–	–	12	10	11	–	1	146-152b
972	671	704	64	204	–	–	187	123	150	5	32	153-163
843	584	608	45	190	–	–	199	108	138	1	60	164,165
5	5	5	–	–	–	–	5	5	5	–	–	166-168
763	744	430	15	318	–	–	3	3	2	–	1	169-173
1 034	991	904	69	60	–	1	251	238	196	9	46	174-184f
257	255	228	15	14	–	–	115	112	91	5	19	176,176a,176b
83	82	64	10	9	–	–	33	33	28	2	3	177 Abs. 1
58	56	37	19	1	–	1	15	15	14	1	–	177 Abs. 2 Nr. 1
4 574	3 845	3 594	147	829	3	1	668	552	429	12	227	185-200
129	104	95	10	24	–	–	33	28	18	3	12	201-206
196	169	143	13	21	1	18	15	13	15	–	–	211-222
49	43	39	2	2	–	–	6	4	4	–	–	211
54	48	39	2	1	–	–	12	10	8	–	–	212-216
14 431	12 864	9 824	1 033	3 514	–	60	4 702	4 119	3 562	107	1 033	223-231
9 076	8 254	6 757	467	1 827	–	25	2 751	2 394	2 098	31	622	223
4 059	3 615	2 407	506	1 113	–	33	1 807	1 609	1 388	75	344	224 Abs. 1 Nr. 2-5
2 320	2 146	1 566	147	601	1	5	272	241	177	1	94	232-241a
18 556	13 338	16 021	491	2 041	–	3	5 857	4 142	3 748	104	2 005	242-248c
14 688	10 049	12 844	313	1 530	–	1	4 327	2 781	2 557	76	1 694	242
981	907	804	51	126	–	–	606	1 472	507	12	87	243 Abs. 1 Nr. 1
1 145	866	846	74	224	–	1	317	248	196	5	116	246
597	531	467	55	69	–	6	352	327	321	6	25	249-256
202	177	166	20	15	–	1	122	115	113	2	7	249-251
912	698	697	54	161	–	–	277	196	154	4	119	257-262
21 077	15 093	17 797	516	2 763	–	1	2 270	1 502	1 636	7	627	263-266b
4 143	3 308	3 691	98	354	–	–	484	351	325	3	156	267-282
456	360	390	9	57	–	–	1	–	–	–	1	283-283d
197	182	128	7	62	–	–	4	4	1	–	3	284-297
46	42	40	1	5	–	–	–	–	–	–	–	298-302
2 037	1 863	1 558	94	384	–	1	1 360	1 260	758	39	563	303-305a
593	501	501	12	69	–	11	96	87	77	1	18	306-315a, 316a-323c
235	224	173	2	60	–	–	2	1	1	–	1	324-330d
74	60	58	6	10	–	–	2	2	2	–	–	331-358
42	41	38	–	4	–	–	8	8	7	–	1	I/2
10 281	8 969	9 268	282	728	1	2	2 618	2 358	2 029	22	567	I/3
10 700	8 852	9 535	124	1 041	–	–	555	526	299	–	256	I/4
2 623	1 872	2 367	11	245	–	–	6	2	1	–	5	Lfd. Nr. 1
218	212	194	9	15	–	–	11	10	3	–	8	2
2 462	2 025	2 220	45	197	–	–	37	27	19	–	18	3
1 709	1 401	1 546	13	150	–	–	176	170	95	–	81	4
40	21	30	3	7	–	–	3	2	–	–	3	I/5
28 812	23 941	26 248	334	2 215	7	8	2 489	2 221	1 540	6	943	II
21 418	17 386	19 820	231	1 352	7	8	1 126	953	939	5	182	II/1
5 744	4 178	4 729	114	899	–	2	382	292	286	1	95	142
2 798	2 108	2 687	9	100	2	–	140	116	139	–	1	229
1 685	1 390	1 524	38	121	1	1	117	108	109	–	8	315c
10 882	9 449	10 615	59	203	3	2	418	372	367	1	50	316
7 394	6 555	6 428	103	863	–	–	1 363	1 268	601	1	761	II/2
126 817	102 516	106 751	3 718	16 212	14	122	23 268	18 884	15 942	337	6 989	I + II 2013
1,5	1,8	1,5	3,3	0,7	- 39,1	- 5,4	- 6,2	- 5,6	- 4,7	- 14,9	- 9,1	Veränderung ⁵⁾

rens. - ³⁾ Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an das Familiengericht nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus

18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2013 nach Hauptstrafen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafe ²⁾	Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen ³⁾				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen (§ 15 JGG)	Ver- war- nung (§ 14 JGG)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
I	14 402	6 671	2 322	16,1	1 462	63,0	12 080	83,9	12 345	4 031	6 820	1 494	6 138
I/1	12 067	5 601	2 023	16,8	1 253	61,9	10 044	83,2	10 524	3 614	5 641	1 269	4 809
80-109k	33	16	2	6,1	2	100,0	31	93,9	28	5	18	5	20
111-121	101	52	12	11,9	5	41,7	89	88,1	93	24	60	9	45
123-140, 143-145d	207	101	13	6,3	6	46,2	194	93,7	175	43	110	22	79
146-152b	11	1	2	18,2	2	100,0	9	81,8	10	6	4	-	6
153-163	150	66	21	14,0	14	66,7	129	86,0	155	61	67	27	36
164,165	138	61	12	8,7	6	50,0	126	91,3	135	48	68	19	56
166-168	5	4	-	-	-	-	5	100,0	7	2	3	2	4
169-173	2	-	-	-	-	-	2	100,0	2	-	2	-	1
174-184f	196	55	67	34,2	52	77,6	129	65,8	135	47	71	17	78
176, 176a, 176b	91	24	27	29,7	22	81,5	64	70,3	61	17	36	8	39
177 Abs. 1	28	9	12	42,9	8	66,7	16	57,1	19	12	6	1	10
177 Abs. 2 Nr. 1	14	5	11	78,6	8	72,7	3	21,4	3	3	-	-	1
185-200	429	227	27	6,3	11	40,7	402	93,7	394	89	240	65	190
201-206	18	6	-	-	-	-	18	100,0	15	-	13	2	8
211-222	15	9	15	100,0	1	6,7	-	-	-	-	-	-	-
211	4	2	4	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212-216	10	7	10	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
223-231	3 562	1 742	721	20,2	454	63,0	2 841	79,8	3 446	1 483	1 597	366	1 544
223	2 098	1 029	325	15,5	205	63,1	1 773	84,5	2 116	830	1 042	244	1 013
224 Abs. 1 Nr. 2-5	1 388	675	386	27,8	243	63,0	1 002	72,2	1 262	639	511	112	497
232-241a	177	94	31	17,5	16	51,6	146	82,5	152	47	83	22	70
242-248c	3 748	1 485	567	15,1	357	63,0	3 181	84,9	3 111	1 008	1 710	393	1 462
242	2 557	949	228	8,9	140	61,4	2 329	91,1	2 158	643	1 236	279	1 056
243 Abs. 1 Nr. 1	507	243	153	30,2	95	62,1	354	69,8	421	190	191	40	155
246	196	72	12	6,1	8	66,7	184	93,9	161	35	110	16	103
249-256	321	175	194	60,4	103	53,1	127	39,6	155	101	45	9	67
249-251	113	63	70	61,9	37	52,9	43	38,1	50	37	9	4	23
257-262	154	70	11	7,1	4	36,4	143	92,9	158	34	95	29	46
263-266b	1 636	924	217	13,3	131	60,4	1 419	86,7	1 329	385	795	149	595
267-282	325	150	48	14,8	34	70,8	277	85,2	274	84	162	28	109
283-283d	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
284-297	1	1	-	-	-	-	1	100,0	1	-	1	-	-
298-302	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
303-305a	758	329	53	7,0	47	88,7	705	93,0	685	128	461	96	349
306-315a, 316a-323c	77	32	10	13,0	8	80,0	67	87,0	60	17	35	8	44
324-330d	1	-	-	-	-	-	1	100,0	2	-	1	1	-
331-358	2	1	-	-	-	-	2	100,0	2	2	-	-	-
I/2	7	3	4	57,1	4	100,0	3	42,9	4	1	3	-	-
I/3	2 029	928	281	13,8	195	69,4	1 748	86,2	1 532	362	991	179	1 226
I/4	299	139	14	4,7	10	71,4	285	95,3	285	54	185	46	103
Lfd. Nr. 1	1	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-	-	-	1
2	3	1	-	-	-	-	3	100,0	1	-	1	-	2
3	19	6	2	10,5	2	100,0	17	89,5	15	7	5	3	7
4	95	43	5	5,3	3	60,0	90	94,7	98	15	67	16	24
I/5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II	1 540	535	75	4,9	55	73,3	1 465	95,1	1 477	188	1 061	228	593
II/1	939	264	51	5,4	41	80,4	888	94,6	863	80	645	138	418
142	286	83	10	3,5	6	60,0	276	96,5	266	25	203	38	97
229	139	43	8	5,8	5	62,5	131	94,2	146	15	105	26	60
315c	109	29	5	4,6	5	100,0	104	95,4	106	11	76	19	59
316	367	94	15	4,1	14	93,3	352	95,9	323	25	244	54	188
II/2	601	271	24	4,0	14	58,3	577	96,0	614	108	416	90	175
I + II	15 942	7 206	2 397	15,0	1 517	63,3	13 545	85,0	13 822	4 219	7 881	1 722	6 731
Veränderung ⁴⁾	- 4,7	- 8,3	- 8,1	x	- 6,9	x	- 4,1	x	- 5,9	- 5,6	- 7,2	- 0,1	- 0,1

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 134. - ²⁾ Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. - ³⁾ Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. - ⁴⁾ Gegenüber 2012 in %.

19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2013

Bezeichnung	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung ¹⁾	darunter Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	darunter Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	darunter Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
Bestand und Bewegung												
Bestand am 1. Januar	2 626	2 414	1 264	1 743	4 669	7 676	387	651	46	193	63	11 192
Zugänge ²⁾	10 175	9 023	12 189	7 341	19 386	38 916	5 568	2 535	83	13 781	1 042	65 490
Abgänge ²⁾	10 171	9 047	12 350	7 395	19 740	39 485	5 522	2 564	73	13 808	1 067	66 101
Bestand am 31. Dezember	2 630	2 390	1 103	1 689	4 315	7 107	433	622	56	166	38	10 581
Gesamtbelegung^{2) 3)}	12 801	11 437	13 453	9 084	24 055	46 592	5 955	3 186	129	13 974	1 105	76 682
Männer	11 603	10 383	11 951	8 375	22 487	42 813	5 289	3 015	129	13 011	1 058	70 571
Frauen	1 198	1 054	1 502	709	1 568	3 779	666	171	-	963	47	6 111

20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2013 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

- Stichtag: 31. März 2013 -

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	im Alter von					Personen insgesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40 Jahre oder älter		14	18	21 Jahre oder älter		
		bis unter						bis unter				
		21	25	30	40			18	21			
Jahren						Jahren						
Deutsche	6 222	36	680	1 327	1 734	2 445	504	39	271	194	47	6 773
Ausländer oder Staatenlose	2 267	14	234	434	815	770	156	19	92	45	2	2 425
Insgesamt	8 489	50	914	1 761	2 549	3 215	660	58	363	239	49	9 198
darunter Vorbestrafte	6 396	24	575	1 332	2 047	2 418	378	26	213	139	46	6 820
Vollzugs-/Verwahrungsdauer												
bis unter 6 Monate	2 278	6	222	511	704	835	32	4	13	15	-	2 310
6 Monate bis einschl. 1 Jahr ...	1 662	8	216	408	540	490	119	15	58	46	-	1 781
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	1 704	18	226	397	544	519	237	20	145	72	-	1 941
mehr als 2 Jahre ⁴⁾	2 845	18	250	445	761	1 371	272	19	147	106	49	3 166
Männer	7 853	47	850	1 646	2 364	2 946	620	54	349	217	49	8 522
Frauen	636	3	64	115	185	269	40	4	14	22	-	676

21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2013

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge ²⁾							Abgänge ²⁾			Belegung am 31. Dezember 24 Uhr	
		insgesamt	davon						darunter bereits früher		insgesamt		darunter nach Absehen von der weiteren Vollstreckung des Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)
			nach dem Alter			nach Art des Vollzugs			Jugend-arrest verbüßt	zu Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt			
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre oder älter	Dauer-arrest	Kurz-arrest	Frei-zeit-arrest					
Männer	24	5 432	365	1 309	3 758	2 728	896	1 808	2 725	257	5 396	2 430	60
Frauen	2	1 003	93	328	582	470	234	299	539	23	992	385	13
Insgesamt	26	6 435	458	1 637	4 340	3 198	1 130	2 107	3 264	280	6 388	2 815	73

¹⁾ Straf-arrest, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. - ²⁾ Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (siehe Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). - ³⁾ Bestand am 1. Januar 2013 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 2013. - ⁴⁾ Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer.

B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2013

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgeset- buches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekannt- gewor- dene Fälle	darunter nach bekanntem Tatort ¹⁾ in Gemeinden mit ... Einwohnern				Aufgeklärte Fälle ²⁾	
			unter 20 000	20 000	100 000	500 000 oder mehr	Anzahl	%
				bis unter				
				100 000	500 000			
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 705	667	427	203	404	1 670	97,9
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ³⁾	13 059	5 244	2 924	1 678	3 138	11 915	91,2
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	771	274	87	63	205	285	37,0
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	2 006	1 267	406	134	198	2 005	100,0
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 114	3 015	1 211	542	1 081	4 982	81,5
176	darunter sexueller Missbrauch von Kindern	1 607	926	291	120	189	1 411	87,8
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung	566	251	135	58	120	458	80,9
177 Abs. 2, 3, 4, 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	927	408	203	91	223	818	88,2
185-200	Beleidigung	34 027	15 530	8 080	3 978	5 711	31 503	92,6
202a	Ausspähen von Daten	1 704	200	78	72	71	229	13,4
211-222	Straftaten gegen das Leben ³⁾	516	250	132	51	83	482	93,4
211	darunter Mord	118	52	30	5	31	112	94,9
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	265	123	80	31	31	256	96,6
223-231	Körperverletzung ³⁾	76 615	31 456	17 411	9 115	18 557	69 443	90,6
223	darunter (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	55 608	22 699	12 986	6 833	13 034	51 199	92,1
224	gefährliche Körperverletzung	16 067	5 911	3 496	1 854	4 793	13 747	85,6
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	417	220	79	41	74	402	96,4
227	Körperverletzung mit Todesfolge	9	5	2	2	-	9	100,0
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	22 364	11 248	4 697	1 974	4 008	20 624	92,2
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	203 698	75 135	45 113	26 181	55 303	77 243	37,9
246	davon Unterschlagung	11 269	4 878	2 649	1 124	2 415	7 132	63,3
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	129 069	46 412	28 928	16 284	35 826	56 637	43,9
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	63 360	23 845	13 536	8 773	17 062	13 474	21,3
	und zwar Diebstahl							
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	9 671	3 851	2 126	1 169	2 496	2 612	27,0
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	41 663	11 131	10 878	6 414	13 083	35 941	86,3
	darunter Ladendiebstahl	36 764	8 969	9 770	5 899	11 974	34 436	93,7
	aus Wohnräumen	12 229	5 657	2 305	1 305	2 955	4 000	32,7
	aus Kraftfahrzeugen	17 388	8 150	3 793	1 922	3 338	2 769	15,9
	von Fahrern einschl. unbefugtem Gebrauch	28 757	9 039	7 407	4 414	7 813	4 116	14,3
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	4 056	1 040	764	444	991	2 376	58,6
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 373	1 912	1 056	481	779	4 246	97,1
263-266b	Betrug, Veruntreuung	91 189	34 433	15 978	10 547	19 152	68 967	75,6
267-282	Urkundenfälschung	11 503	4 673	2 232	733	1 856	8 994	78,2
283-283d	Insolvenzstraftaten	547	333	115	36	62	547	100,0
284-297	Strafbarer Eigennutz	1 174	565	487	38	82	1 020	86,9
303-305a	Sachbeschädigung	72 741	32 236	15 825	7 168	15 601	18 369	25,3
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 694	1 082	318	136	158	1 126	66,5
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	61	42	6	4	9	41	67,2
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	18	2	2	5	9	12	66,7
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	1 229	943	139	53	93	999	81,3
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	665	198	115	50	297	587	88,3
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	11 181	5 589	2 798	1 084	1 605	8 964	80,2
	Strafrechtliche Nebengesetze ³⁾	72 121	32 298	15 112	6 159	17 969	70 244	97,4
	darunter Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	35 427	14 719	7 715	4 111	8 635	34 427	97,2
	Ausländergesetz	22 858	9 708	4 971	880	7 163	22 785	99,7
	Asylverfahrensgesetz	994	319	224	194	256	994	100,0
	Straftaten insgesamt 2013	635 131	259 632	135 513	70 929	147 422	406 873	64,1
	Veränderung gegenüber 2012 in %	1,3	-0,3	-1,6	5,7	3,4	2,6	x
	Ausgewählte Arten der Kriminalität							
	Rauschgiftkriminalität	35 907	14 873	7 832	4 194	8 758	34 783	96,9
	Gewaltkriminalität	20 026	7 212	4 435	2 371	5 984	16 794	83,9
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	9 766	4 882	1 785	629	1 667	8 537	87,4
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	296	169	53	20	42	266	89,9
	Computerkriminalität	11 920	2 307	1 119	578	1 012	3 330	27,9
	Umweltkriminalität	3 744	2 579	569	218	366	2 963	79,1
	Straßenkriminalität	112 441	43 402	25 443	13 778	28 185	24 718	22,0

¹⁾ Mit unbekanntem Tatort: 21 635 Fälle (2013) und 18 970 Fälle (2012). - ²⁾ Tatverdächtige hierzu siehe Seite 141. - ³⁾ Außer im Straßenverkehr.

2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2013 nach Straftaten und Personenkreisen

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		ins- gesamt	männlich	Anzahl	%	Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Ju- gend- liche	Kin- der
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 632	1 423	349	21,4	1 294	207	127	4
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ¹⁾	11 652	9 155	2 366	20,3	8 374	1 429	1 544	305
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	353	310	217	61,5	299	38	14	2
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	1 951	1 829	369	18,9	1 909	38	4	-
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4 367	4 078	896	20,5	3 133	385	654	195
176	darunter sexueller Missbrauch von Kindern	1 144	1 086	196	17,1	699	107	218	120
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung	472	462	147	31,1	339	54	67	12
177 Abs. 2, 3, 4, 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	832	826	282	33,9	616	100	106	10
185-200	Beleidigung	28 499	19 781	4 953	17,4	23 579	2 274	2 071	575
202a	Ausspähen von Daten	194	156	31	16,0	159	14	18	3
211-222	Straftaten gegen das Leben ¹⁾	595	502	142	23,9	518	51	23	3
211	darunter Mord	120	104	35	29,2	113	4	2	1
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	324	286	83	25,6	260	43	19	2
223-231	Körperverletzung ¹⁾	62 057	50 149	15 786	25,4	47 745	7 161	5 412	1 739
223	darunter (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	43 804	35 643	10 748	24,5	34 384	4 892	3 521	1 007
224	gefährliche Körperverletzung	17 793	14 834	5 579	31,4	12 102	2 729	2 236	726
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	399	219	108	27,1	384	12	3	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	9	7	2	22,2	9	-	-	-
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19 388	16 475	4 615	23,8	16 729	1 378	1 019	262
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	62 115	42 667	20 096	32,4	43 612	5 792	9 099	3 612
246	davon Unterschlagung	6 962	5 031	1 619	23,3	5 584	563	733	82
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	48 523	31 814	15 378	31,7	33 303	4 380	7 529	3 311
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	9 388	8 275	4 076	43,4	6 446	1 293	1 327	322
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	2 117	1 737	592	28,0	1 367	336	332	82
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	31 387	18 514	11 227	35,8	21 677	2 002	5 035	2 673
	darunter Ladendiebstahl	30 034	17 454	10 753	35,8	20 775	1 784	4 824	2 651
	aus Wohnräumen	3 864	2 742	1 102	28,5	2 760	532	482	90
	aus Kraftfahrzeugen	1 837	1 695	683	37,2	1 246	296	263	32
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	3 401	3 129	1 048	30,8	1 884	581	727	209
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	2 921	2 533	1 122	38,4	2 009	379	440	93
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	4 412	3 413	1 596	36,2	3 378	466	490	78
263-266b	Betrug, Veruntreuung	53 474	37 015	15 166	28,4	45 123	5 288	2 888	175
267-282	Urkundenfälschung	8 955	7 048	4 402	49,2	7 064	772	1 080	39
283-283d	Insolvenzstraftaten	619	475	89	14,4	617	2	-	-
284-297	Strafbarer Eigennutz	1 123	1 025	468	41,7	1 005	72	27	19
303-305a	Sachbeschädigung	15 956	13 834	2 700	16,9	9 307	2 321	2 970	1 358
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 172	873	136	11,6	885	53	95	139
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	54	49	8	14,8	35	7	10	2
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21	19	5	23,8	14	5	2	-
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	1 130	1 029	185	16,4	1 109	13	8	-
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	794	641	60	7,6	786	8	-	-
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	6 306	4 100	1 017	16,1	5 277	455	417	157
	Strafrechtliche Nebengesetze ¹⁾	64 670	53 609	32 727	50,6	48 266	8 982	6 457	965
	darunter Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz .	31 152	26 976	7 181	23,1	21 018	5 867	4 131	136
	Ausländergesetz	22 783	17 314	22 448	98,5	18 121	2 205	1 730	727
	Asylverfahrensgesetz	675	633	669	99,1	576	80	19	-
	Straftaten insgesamt²⁾ 2013	289 809	218 418	91 569	31,6	225 952	28 934	26 406	8 517
	Veränderung gegenüber 2012 in %	2,0	2,0	10,3	x	3,1	1,5	-2,3	-8,7
	Ausgewählte Arten der Kriminalität								
	Rauschgiftkriminalität	31 311	27 089	7 204	23,0	21 165	5 878	4 132	136
	Gewaltkriminalität	21 015	17 736	6 751	32,1	14 436	3 157	2 642	780
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	5 814	4 419	1 109	19,1	5 609	156	42	7
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	267	218	45	16,9	121	18	99	29
	Computerkriminalität	2 670	2 034	697	26,1	2 205	270	158	37
	Umweltkriminalität	3 263	2 809	558	17,1	2 992	128	105	38
	Straßenkriminalität	22 134	19 823	6 196	28,0	12 869	3 901	4 153	1 211

¹⁾ Außer im Straßenverkehr. - ²⁾ Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile "Straftaten insgesamt" sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

VII. Wahlen

	Seite
1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946	144
2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946	145
3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Europawahlen seit 1946	146
4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946	148
5. Volksbegehren in Bayern seit 1946	150
6. Volksentscheide in Bayern seit 1946	152
7. Gewählte Männer und Frauen in Bayern bei der Europawahl 2014, bei den Kommunalwahlen 2014, der Bundestagswahl 2013, der Landtagswahl 2013 und den Bezirkswahlen 2013 nach Wahlvorschlägen	154

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmenausszählung gefertigten Wahl Niederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Der zeitliche Abstand bei Bundestagswahlen beträgt vier Jahre, bei Landtagswahlen (bis 1998 vier Jahre) und Europawahlen fünf sowie bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Direktsitze sind die Mandate von Abgeordneten, die durch relative Mehrheitswahl in Wahlkreisen (Bundestagswahl) bzw. Stimmkreisen (Landtagswahl) direkt gewählt werden. Bayern war für die Bundestagswahl 2013 in 45 Wahlkreise (vor 2009: zwischen 44 und 47, vgl. Tab. 4), für die Landtagswahl 2013 in 90 Stimmkreise (zuvor: zwischen 91 und 105) eingeteilt.

Gewichtete Stimmen: Den abstimmenden Personen steht bei Kommunalwahlen in den einzelnen Gemeinden und Landkreisen eine unterschiedlich große Anzahl an Stimmen zur Verfügung. Um die absoluten Ergebnisse vergleichbar zu machen und zur Zusammenfassung der Einzelergebnisse wird ein gewichtetes Stimmenergebnis errechnet. Dabei werden die gültigen Stimmzettel im Verhältnis der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge aufgeteilt. Es wird hierdurch ein Ergebnis erstellt, als hätte jede abstimmende Person nur eine Stimme zu vergeben gehabt.

Listensitze sind die nach Abzug der Direktsitze verbleibenden Mandate von Abgeordneten, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 2013 entfielen auf Bayern 91 Sitze, so dass abzüglich der 45 Direktsitze 46 Listensitze verblieben. Bei der Landtagswahl 2013 verblieben bei insgesamt 180 Sitzen 90 Listensitze.

Überhangmandate entstehen, wenn auf einen Wahlvorschlag mehr Direktsitze entfallen, als ihm aufgrund der Zweitstimmen (Bundestagswahl) bzw. der Gesamtstimmen (Landtagswahl) zustehen. Beim Auftreten von Überhangmandaten erfolgt bei Landtagswahlen eine Neuberechnung der proportionalen Sitzverteilung mit entsprechend erhöhter Gesamtsitzzahl. Hierbei können für die übrigen Wahlvorschläge ebenfalls zusätzliche Sitze, sog. **Ausgleichsmandate**, anfallen. Bei Bundestagswahlen werden seit der letzten Wahl evtl. anfallende Überhangmandate ebenfalls vollständig ausgeglichen.

Das **Volksbegehren** ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

Ein Gesetzentwurf ist durch **Volksentscheid** angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf „ja“ lautet. Beinhaltet der Gesetzentwurf eine Verfassungsänderung müssen diese Ja-Stimmen zudem mindestens 25 % der Stimmberechtigten entsprechen (Quorum).

Wähler sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

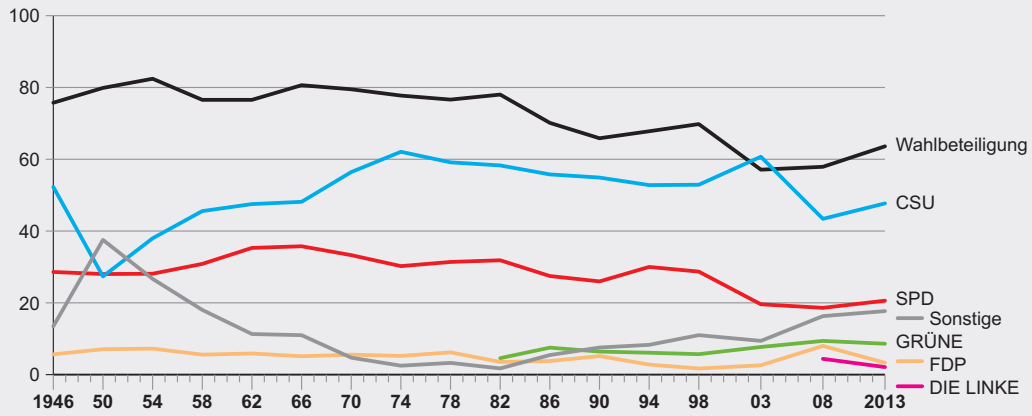
Wahlberechtigte (bzw. Stimmberechtigte) sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl (bzw. Abstimmung) teilzunehmen.

Wahltag: In der Vorspalte der Tabellen 1, 3 und 4.

Die **Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge** sind auf Seite 10 abgedruckt.

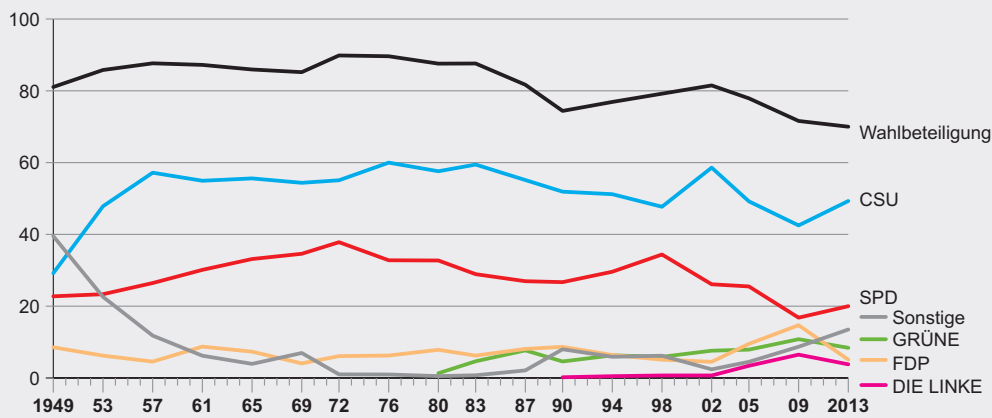
Landtagswahlen seit 1946

Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile in Prozent



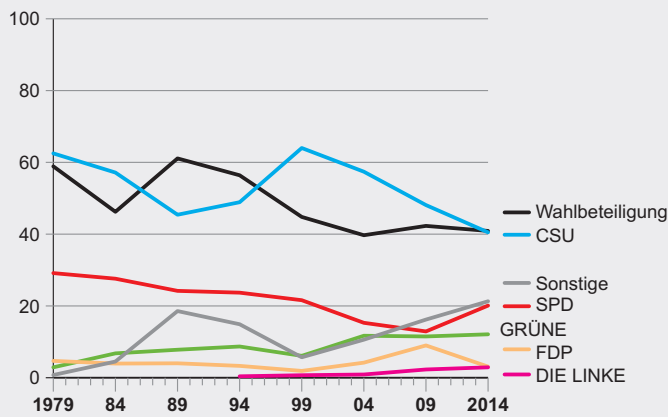
Bundtagswahlen seit 1949

Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile in Prozent



Europawahlen seit 1979

Wahlbeteiligung und Stimmenanteile in Prozent



Bayerisches Landesamt für Statistik

2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag bzw. Stand	Sitze insgesamt	davon							
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter		
							sonstige Parteien	gemeinsame Wahl- vorschläge	Wähler- gruppen
Stadträte (kreisfreie Städte)									
26. Mai 1946	824	410	303	x	38	73	55	x	18
30. Mai 1948	1 226	307	360	x	100	459	246	x	213
30. März 1952	1 382	312	439	x	68	563	237	63	263
18. März 1956	1 416	407	508	x	53	448	168	55	225
27. März 1960	1 442	437	581	x	55	369	88	115	166
13. März 1966	1 458	494	615	x	66	283	49	86	148
11. Juni 1972	1 156	513	540	x	33	70	5	13	52
5. März 1978	1 170	610	449	x	38	73	3	8	62
18. März 1984	1 164	548	460	30	26	100	2	25	73
18. März 1990	1 170	472	415	53	36	194	69	30	95
10. März 1996	1 176	503	371	76	23	203	47	26	130
3. März 2002	1 176	522	368	62	25	199	35	31	133
2. März 2008	1 176	442	333	99	44	258	54	35	169
16. März 2014	1 172	416	314	122	35	285	86	37	162
Kreisräte (Landkreise)									
28. April 1946	5 306	3 779	1 156	x	61	310	160	53	97
25. April 1948	5 566	2 642	1 173	x	194	1 557	437	x	1 120
30. März 1952	5 525	1 689	1 101	x	104	2 631	1 323	473	835
18. März 1956	5 372	2 149	1 191	x	73	1 959	944	357	658
27. März 1960	5 334	2 328	1 338	x	44	1 624	532	563	529
13. März 1966	5 453	2 532	1 480	x	82	1 359	205	584	570
11. Juni 1972	4 150	2 039	1 316	x	30	765	11	206	548
5. März 1978	4 190	2 319	1 125	x	71	675	8	119	548
18. März 1984	4 250	2 231	1 148	108	56	707	6	151	550
18. März 1990	4 310	1 967	1 118	186	65	974	207	172	595
10. März 1996	4 370	1 958	1 050	267	45	1 050	111	165	774
3. März 2002	4 380	2 086	984	212	58	1 040	95	149	796
2. März 2008	4 390	1 890	852	314	126	1 208	131	121	956
16. März 2014	4 380	1 804	783	401	97	1 295	348	170	777
Gemeinderäte (kreisangehörige Gemeinden)									
27. Januar 1946	41 625	15 315	3 619	x	199	22 492	x	x	x
25. April 1948	54 852	12 310	5 508	x	243	36 791	x	x	x
30. März 1952	55 130	4 204	3 926	x	92	46 908	x	x	x
18. März 1956	54 393	5 474	4 043	x	126	44 750	x	x	x
27. März 1960	54 106	7 078	4 488	x	123	42 417	1 188	3 113	21 873
13. März 1966	54 770	6 754	4 869	x	84	43 063	285	6 266	22 393
11. Juni 1972	46 714	7 418	5 601	x	51	33 644	26	6 706	18 174
5. März 1978	29 360	8 019	4 143	x	90	17 108	14	5 979	11 021
18. März 1984	29 756	8 195	4 375	91	68	17 027	14	5 491	11 470
18. März 1990	30 168	7 889	4 528	243	79	17 429	153	5 090	12 178
10. März 1996	30 932	8 214	4 404	403	40	17 871	85	4 616	13 147
3. März 2002	31 446	9 186	4 336	326	66	17 532	85	4 169	13 270
2. März 2008	31 626	8 804	3 923	535	122	18 242	110	3 761	14 354
16. März 2014	31 638	8 420	3 758	819	113	18 528	270	3 675	14 574
Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)									
1. August 1978	25	11	8	x	–	6	–	5	1
1. Juli 1984	25	12	9	–	–	4	–	4	–
1. Juni 1990	25	6	16	–	–	3	–	2	1
1. Mai 1996	25	11	10	–	–	4	–	1	3
1. Mai 2002	25	10	12	–	–	3	–	2	1
1. Mai 2008	25	12	9	–	–	4	–	3	1
1. Mai 2014	25	10	10	–	–	5	–	4	1
Landräte (Landkreise)									
1. August 1978	71	51	7	x	–	13	–	10	3
1. Juli 1984	71	50	7	–	–	14	–	11	3
1. Juni 1990	71	55	4	–	–	12	–	8	4
1. Mai 1996	71	50	6	–	–	15	–	6	9
1. Mai 2002	71	44	10	–	–	17	–	5	12
1. Mai 2008	71	42	9	–	–	20	–	5	15
1. Mai 2014	71	49	5	1	–	16	4	4	8
Ehrenamtliche und berufsmäßige erste Bürgermeister/Oberbürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)									
1. August 1978	2 027	530	156	x	1	1 340	–	547	748
1. Juli 1984	2 026	603	162	–	1	1 260	–	531	705
1. Juni 1990	2 026	584	204	1	–	1 237	4	485	739
1. Mai 1996	2 031	560	227	1	1	1 242	–	442	778
1. Mai 2002	2 031	597	211	1	–	1 222	–	398	802
1. Mai 2008	2 031	587	198	3	–	1 243	2	363	858
1. Mai 2014	2 031	589	180	9	–	1 253	12	348	883

3. Wahlergebnisse der Bundestags-,

Lfd. Nr.	Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾		Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf					
					ungültig	gültig	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	übrige Wahlvorschläge zusammen
					%	%	%					
Bundestagswahlen												
1	14. August 1949	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 727 623	29,2	22,7	x	8,5	x	39,5
2	6. September 1953	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	x	6,2	x	22,6
3	15. September 1957	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	x	4,6	x	11,8
4	17. September 1961	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	x	8,7	x	6,2
5	19. September 1965	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	x	7,3	x	3,9
6	28. September 1969	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	x	4,1	x	7,0
7	19. November 1972	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	x	6,1	x	1,0
8	3. Oktober 1976	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	x	6,2	x	1,0
9	5. Oktober 1980	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	1,3	7,8	x	0,5
10	6. März 1983	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	4,7	6,2	x	0,7
11	25. Januar 1987	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	7,7	8,1	x	2,1
12	2. Dezember 1990	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	4,6	8,7	0,2	8,0
13	16. Oktober 1994	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	6,3	6,4	0,5	5,9
14	27. September 1998	8 875 328	7 026 811	79,2	0,7	6 974 468	47,7	34,4	5,9	5,1	0,7	6,2
15	22. September 2002	9 101 493	7 416 233	81,5	0,7	7 362 614	58,6	26,1	7,6	4,5	0,7	2,4
16	18. September 2005	9 222 560	7 181 842	77,9	1,2	7 095 306	49,2	25,5	7,9	9,5	3,4	4,5
17	27. September 2009	9 382 583	6 720 532	71,6	1,0	6 652 036	42,5	16,8	10,8	14,7	6,5	8,7
18	22. September 2013	9 472 738	6 633 726	70,0	0,8	6 580 755	49,3	20,0	8,4	5,1	3,8	13,5
Landtagswahlen												
19	1. Dezember 1946	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	x	5,7	x	13,5
20	26. November 1950	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	x	7,1	x	37,5
21	28. November 1954	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	x	7,2	x	26,7
22	23. November 1958	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	x	5,6	x	18,0
23	25. November 1962	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	47,5	35,3	x	5,9	x	11,3
24	20. November 1966	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	x	5,1	x	11,0
25	22. November 1970	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	x	5,6	x	4,7
26	27. Oktober 1974	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	x	5,2	x	2,5
27	15. Oktober 1978	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	x	6,2	x	3,3
28	10. Oktober 1982	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	4,6	3,5	x	1,7
29	12. Oktober 1986	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	7,5	3,8	x	5,4
30	14. Oktober 1990	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	6,4	5,2	x	7,5
31	25. September 1994	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	6,1	2,8	x	8,2
32	13. September 1998	8 846 155	6 175 848	69,8	1,3	6 093 455	52,9	28,7	5,7	1,7	x	11,0
33	21. September 2003	9 108 516	5 205 073	57,1	1,5	5 124 368	60,7	19,6	7,7	2,6	x	9,4
34	28. September 2008	9 321 417	5 398 356	57,9	1,7	5 306 138	43,4	18,6	9,4	8,0	4,4	16,3
35	15. September 2013	9 442 013	6 005 395	63,6	1,6	5 910 896	47,7	20,6	8,6	3,3	2,1	17,7
Europawahlen												
36	10. Juni 1979	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	2,9	4,7	x	0,8
37	17. Juni 1984	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	6,8	4,0	x	4,5
38	18. Juni 1989	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	7,8	4,0	x	18,6
39	12. Juni 1994	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	8,7	3,3	0,4	14,9
40	13. Juni 1999	8 902 025	3 990 183	44,8	0,5	3 968 636	64,0	21,6	6,1	1,9	0,7	5,7
41	13. Juni 2004	9 173 212	3 638 796	39,7	1,1	3 598 501	57,4	15,3	11,7	4,2	0,9	10,6
42	7. Juni 2009	9 386 096	3 974 578	42,3	0,7	3 946 604	48,1	12,9	11,5	9,0	2,3	16,2
43	25. Mai 2014	9 503 690	3 886 041	40,9	0,4	3 871 452	40,5	20,1	12,1	3,1	2,9	21,3

¹⁾ Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen.

Landtags- und Europawahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	%	
Bundestagswahlen											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	–	–	–	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	–	–	–	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	–	–	–	–	–	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	0,0	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EFP	0,1	–	–	–	–	–	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	EAP	0,0	0,0	9
NPD	0,3	ÖDP	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	EAP	0,0	0,0	10
NPD	0,6	ÖDP	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	Mündige	0,1	0,2	11
REP	5,0	ÖDP	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	NPD	0,2	0,3	12
REP	2,8	ÖDP	1,2	BP	0,6	Tierschutz	0,4	GRAUE	0,3	0,6	13
REP	2,6	ödp	0,7	DVU	0,6	Pro DM	0,5	BP	0,4	1,5	14
REP	0,7	ödp	0,4	Tierschutz	0,3	Schill	0,2	NPD	0,2	0,6	15
NPD	1,3	REP	1,0	FAMILIE	0,6	BP	0,5	GRAUE	0,3	0,6	16
PIRATEN	2,0	NPD	1,3	ödp	1,1	REP	0,8	RRP	0,7	2,6	17
AfD	4,3	FW	2,7	PIRATEN	1,9	ÖDP	1,0	BP	0,9	2,6	18
Landtagswahlen											
WAV	7,4	KPD	6,1	–	–	–	–	–	–	–	19
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	20
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbl	0,6	BdD	0,4	0,1	21
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	–	22
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	23
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	–	–	–	–	–	24
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EFP	0,2	–	–	–	25
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	–	26
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	0,0	27
NPD	0,6	BP	0,5	ÖDP	0,4	DKP	0,2	Familie	0,0	0,0	28
REP	3,0	ÖDP	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	FVP	0,4	0,3	29
REP	4,9	ÖDP	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	ABU	0,0	0,0	30
REP	3,9	ÖDP	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	FBU	0,4	0,4	31
FW	3,7	REP	3,6	ödp	1,8	BP	0,7	BFB	0,4	0,8	32
FW	4,0	REP	2,2	ödp	2,0	BP	0,8	PBC	0,2	0,2	33
FW	10,2	ödp	2,0	REP	1,4	NPD	1,2	BP	1,1	0,4	34
FW	9,0	BP	2,1	ÖDP	2,0	PIRATEN	2,0	REP	1,0	1,6	35
Europawahlen											
C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	–	–	–	36
FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ÖDP	0,6	FRAUEN	0,4	0,9	37
REP	14,6	DVU	1,0	ÖDP	1,0	BP	0,8	ÖKO-UNION	0,2	0,9	38
REP	6,6	ÖDP	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	APD	0,5	2,2	39
REP	1,9	ödp	1,3	Tierschutz	0,6	BP	0,4	DIE FRAUEN	0,3	1,3	40
ödp	2,4	REP	2,3	BP	1,0	Tierschutz	0,9	FAMILIE	0,6	3,4	41
FW	6,7	ödp	2,1	REP	1,3	BP	1,0	Tierschutz	0,8	4,2	42
AfD	8,1	FW	4,3	ÖDP	2,7	BP	1,3	PIRATEN	1,2	3,8	43

4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze							darunter Direktsitze						
	ins- gesamt	davon						ins- gesamt	davon					
		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sons- tige		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sons- tige
Bundestag¹⁾														
14. August 1949	402	139	131	x	x	52	80 ²⁾	242	115	96	x	x	12	19 ³⁾
6. September 1953	487	243	151	x	x	48	45 ⁴⁾	242	172	45	x	x	14	11 ⁵⁾
15. September 1957	497	270	169	x	x	41	17 ⁶⁾	247	194	46	x	x	1	6 ⁶⁾
17. September 1961	499	242	190	x	x	67	–	247	156	91	x	x	–	–
19. September 1965	496	245	202	x	x	49	–	248	154	94	x	x	–	–
28. September 1969	496	242	224	x	x	30	–	248	121	127	x	x	–	–
19. November 1972	496	225	230	x	x	41	–	248	96	152	x	x	–	–
3. Oktober 1976	496	243	214	x	x	39	–	248	134	114	x	x	–	–
5. Oktober 1980	497	226	218	–	x	53	–	248	121	127	–	x	–	–
6. März 1983	498	244	193	27	x	34	–	248	180	68	–	x	–	–
25. Januar 1987	497	223	186	42	x	46	–	248	169	79	–	x	–	–
2. Dezember 1990	662	319	239	8	17	79	–	328	235	91	–	1	1	–
16. Oktober 1994	672	294	252	49	30	47	–	328	221	103	–	4	–	–
27. September 1998	669	245	298	47	36	43	–	328	112	212	–	4	–	–
22. September 2002	603	248	251	55	2	47	–	299	125	171	1	2	–	–
18. September 2005	614	226	222	51	54	61	–	299	150	145	1	3	–	–
27. September 2009	622	239	146	68	76	93	–	299	218	64	1	16	–	–
22. September 2013	631	311	193	63	64	–	–	299	236	58	1	4	–	–
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete														
14. August 1949	78	24	18	x	x	7	29 ⁷⁾	47	24	12	x	x	–	11 ⁸⁾
6. September 1953	91	52	25	x	x	6	8 ⁹⁾	47	42	3	x	x	2	–
15. September 1957	82	53	25	x	x	4	–	47	47	–	x	x	–	–
17. September 1961	86	50	28	x	x	8	–	47	42	5	x	x	–	–
19. September 1965	86	49	30	x	x	7	–	44	36	8	x	x	–	–
28. September 1969	84	49	31	x	x	4	–	44	34	10	x	x	–	–
19. November 1972	86	48	33	x	x	5	–	44	31	13	x	x	–	–
3. Oktober 1976	88	53	29	x	x	6	–	44	40	4	x	x	–	–
5. Oktober 1980	89	52	30	–	x	7	–	45	40	5	–	x	–	–
6. März 1983	89	53	26	4	x	6	–	45	44	1	–	x	–	–
25. Januar 1987	87	49	24	7	x	7	–	45	45	–	–	x	–	–
2. Dezember 1990	86	51	26	–	–	9	–	45	43	2	–	–	–	–
16. Oktober 1994	92	50	29	6	1	6	–	45	44	1	–	–	–	–
27. September 1998	93	47	34	6	1	5	–	45	38	7	–	–	–	–
22. September 2002	95	58	26	7	–	4	–	44	43	1	–	–	–	–
18. September 2005	89	46	24	7	3	9	–	45	44	1	–	–	–	–
27. September 2009	91	45	16	10	6	14	–	45	45	–	–	–	–	–
22. September 2013	91	56	22	9	4	–	–	45	45	–	–	–	–	–

Noch: 4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze							darunter Direktsitze						
	ins- gesamt	davon						ins- gesamt	davon					
		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sons- tige		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sons- tige
Bayerischer Landtag														
1. Dezember 1946	180	104	54	x	x	9	13 ¹⁰⁾	x	x	x	x	x	x	x
26. November 1950	204	64	63	x	x	12	65 ¹¹⁾	101	46	38	x	x	1	16 ⁸⁾
28. November 1954	204	83	61	x	x	13	47 ¹²⁾	99	68	29	x	x	-	2 ⁸⁾
23. November 1958	204	101	64	x	x	8	31 ¹³⁾	101	77	23	x	x	-	1 ⁸⁾
25. November 1962	204	108	79	x	x	9	8 ⁹⁾	101	72	28	x	x	-	1 ⁸⁾
20. November 1966	204	110	79	x	x	-	15 ¹⁴⁾	102	70	32	x	x	-	-
22. November 1970	204	124	70	x	x	10	-	102	81	21	x	x	-	-
27. Oktober 1974	204	132	64	x	x	8	-	104	100	4	x	x	-	-
15. Oktober 1978	204	129	65	x	x	10	-	105	98	7	x	x	-	-
10. Oktober 1982	204	133	71	-	x	-	-	105	93	12	-	x	-	-
12. Oktober 1986	204	128	61	15	x	-	-	105	103	2	-	x	-	-
14. Oktober 1990	204	127	58	12	x	7	-	104	102	2	-	x	-	-
25. September 1994	204	120	70	14	x	-	-	104	99	5	-	x	-	-
13. September 1998	204	123	67	14	x	-	-	104	99	5	-	x	-	-
21. September 2003	180	124	41	15	x	-	-	92	92	-	-	x	-	-
28. September 2008	187	92	39	19	-	16	21 ¹⁵⁾	91	90	1	-	-	-	-
15. September 2013	180	101	42	18	-	-	19 ¹⁵⁾	90	89	1	-	-	-	-
Europäisches Parlament¹⁾														
10. Juni 1979	78	40	34	-	x	4	-	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	78	39	32	7	x	-	-	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	78	31	30	7	x	4	6 ¹⁶⁾	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	99	47	40	12	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999	99	53	33	7	6	-	-	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004	99	49	23	13	7	7	-	x	x	x	x	x	x	x
7. Juni 2009	99	42	23	14	8	12	-	x	x	x	x	x	x	x
25. Mai 2014	96	34	27	11	7	3	14 ¹⁷⁾	x	x	x	x	x	x	x
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete														
10. Juni 1979	14	8	5	-	x	1	-	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	12	7	5	-	x	-	-	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	16	7	4	1	x	1	3 ¹⁶⁾	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	14	8	5	1	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999	14	10	3	1	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004	11	9	2	-	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x
7. Juni 2009	14	8	3	1	1	1	-	x	x	x	x	x	x	x
25. Mai 2014	11	5	3	-	1	-	2 ¹⁸⁾	x	x	x	x	x	x	x

¹⁾ Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin. - ²⁾ Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Parteilos 3, SSW 1. - ³⁾ Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3. - ⁴⁾ Davon GB/BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3. - ⁵⁾ Davon DP 10, ZENTRUM 1. - ⁶⁾ DP. - ⁷⁾ Davon BP 17, WAV 12. - ⁸⁾ BP. - ⁹⁾ GB/BHE. - ¹⁰⁾ WAV. - ¹¹⁾ Davon BP 39, BHE-DG 26. - ¹²⁾ Davon BP 28, GB/BHE 19. - ¹³⁾ Davon BP 14, GB/BHE 17. - ¹⁴⁾ NPD. - ¹⁵⁾ FW. - ¹⁶⁾ REP. - ¹⁷⁾ Davon AfD 7, FW 1, PIRATEN 1, Tierschutz 1, NPD 1, FAMILIE 1, ÖDP 1, Die PARTEI 1. - ¹⁸⁾ Davon FW 1, ÖDP 1.

5. Volksbegehren in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren ¹⁾			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
1	Schulartikel 1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. FDP 3. Art. 135 Abs. 1 Bayerische Verfassung (BV)	02.01. - 30.01.1967	625 464	9,3	- 46 259
2	1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. SPD/FDP 3. Art. 135 Abs. 1 BV	03.10. - 30.10.1967	863 916	12,9	+ 192 193
3	1. CSU-Christliche Volksschule 2. CSU 3. Art. 135 BV	16.10. - 13.11.1967	1 157 590	17,2	+ 485 867
4	Demokratische Gebietsreform 1. Demokratische Gebietsreform 2. Arbeitsgemeinschaft für die Gebietsreform von Landkreisen und Gemeinden Bayerns 3. Art. 9 und Art. 10 Abs. 1 BV	10.11. - 23.11.1971	264 951	3,7	- 460 370
5	Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV) 1. Rundfunkfreiheit 2. Bürgerkomitee "Rundfunkfreiheit" 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	27.06. - 10.07.1972	1 006 679	13,9	+ 281 358
6	Lernmittelfreiheit 1. Lernmittelfreiheit 2. Landesbürgerkomitee "Lernmittelfreiheit" e. V. 3. Art. 132 BV	13.10. - 26.10.1977	474 157	6,4	- 267 433
7	Zusammensetzung des Senats 1. Sport-, Behinderten-, Naturschutz-Organisationen in den Senat 2. Arbeitsgemeinschaft zur Durchführung eines Volksbegehrens (Bayerischer Landes-Sportverband e. V., Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands, Landesverband Bayern e. V. -VdK-, Bund Naturschutz in Bayern e. V.) 3. Art. 35 BV	22.11. - 05.12.1977	438 608	5,9	- 302 982
8	Abfallwirtschaftsgesetz 1. Das bessere Müllkonzept 2. Bürgeraktion "Das bessere Müllkonzept" Bayern e. V. 3. Entwurf eines Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes	15.06. - 28.06.1990	1 061 561	12,8	+ 235 013
9	Kommunaler Bürgerentscheid 1. Mehr Demokratie in Bayern: Bürgerentscheide in Gemeinden und Kreisen 2. Mehr Demokratie in Bayern e. V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	06.02. - 19.02.1995	1 197 370	13,7	+ 320 788
10	Abschaffung des Bayerischen Senats 1. Schlanker Staat ohne Senat 2. Ökologisch-Demokratische Partei, Landesverband Bayern 3. Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung des Bayerischen Senats	10.06. - 23.06.1997	927 047	10,5	+ 45 575
11	Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern 1. Gentechnikfrei aus Bayern 2. Bündnis aus Umwelt- und Kirchengruppen 3. Entwurf eines Gesetzes zur Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern	24.04. - 07.05.1998	436 345	4,9	- 447 551
12	Erziehungs- und Unterrichtswesen sowie Schulfinanzierung 1. Die bessere Schulreform 2. Bayerischer Elternverband und Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG)	15.02. - 28.02.2000	507 900	5,7	- 384 801

Noch: 5. Volksbegehren in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren ¹⁾			
		Eintragungsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
13	Organisation des Verfassungsgerichtshofs 1. Macht braucht Kontrolle: Für ein unabhängiges Verfassungsgericht in Bayern 2. Initiative "Aktionsbündnis Unabhängige Richterinnen und Richter" 3. Entwurf eines Gesetzes zur Organisation des Verfassungsgerichtshofs	09.05. - 22.05.2000	271 734	3,0	- 622 014
14	Änderung des Art. 100 der Verfassung des Freistaates Bayern - Verankerung bioethischer Grundsätze - 1. Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern	22.05. - 04.06.2003	212 584	2,3	- 698 318
15	Änderung des Waldgesetzes 1. Aus Liebe zum Wald 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses von Waldbesitzern, Naturschutzverbänden und Waldfreunden 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Waldgesetzes für Bayern	16.11. - 29.11.2004	855 027	9,3	- 61 548
16	Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen 1. Volksbegehren G 9 2. Initiative Volksbegehren G 9 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)	14.06. - 27.06.2005	221 834	2,4	- 697 771
17	Änderung der Bauordnung und des Landesentwicklungsprogramms 1. Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern	05.07. - 18.07.2005	398 514	4,3	- 521 685
18	Gesundheitsschutzgesetz - GSG 1. Für <u>echten</u> Nichtrauchererschutz! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei / Bündnis für Familien (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG)	19.11. - 02.12.2009	1 297 596	13,9	+ 361 246
19	Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes 1. Nein zu Studienbeiträgen in Bayern 2. Initiative durch FREIE WÄHLER Bayern e. V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes	17.01. - 30.01.2013	1 352 618	14,3	+ 408 732
20	Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen 1. Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern 2. Initiative durch FREIE WÄHLER Bayern e. V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)	03.07. - 16.07.2014	272 196	2,9	- 674 213

¹⁾ Das Volksbegehren ist rechtmäßig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Anzahl der Stimmberechtigten erreicht.

6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid ¹⁾			
		Tag der Abstimmung	Beteiligung am Volksentscheid in %	Stimmen Anzahl und in % ²⁾	
				Ja	Nein
1	Bayerische Verfassung (BV) 1. Bayerische Verfassung 2. Verfassungsgebende Landesversammlung (30.06.1946 - 30.11.1946) 3. Annahme oder Ablehnung der BV	01.12.1946	75,7	2 090 444	870 135
				70,6	29,4
2	Schulartikel³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 135 BV B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 "CSU-Christliche Volksschule" 2. Volksbegehren der CSU (siehe Volksbegehren Nr. 3) 3. Art. 135 BV C. 1. Gesetzentwurf Nr. 3 "Christliche Gemeinschaftsschule" 2. Volksbegehren der SPD/FDP (siehe Volksbegehren Nr. 2) 3. Art. 135 BV	07.07.1968	40,7	2 027 782	86 850
				76,3	3,3
				227 039	410 238
				8,5	15,4
				357 766	365 545
				13,5	13,7
3	Wahlalter 1. Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 7 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 2 BV	24.05.1970	38,3	1 423 270	1 174 839
				54,8	45,2
4	Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV) 1. Rundfunkfreiheit 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	01.07.1973	23,3	1 473 604	217 499
				87,1	12,9
5	Landtagswahlrecht 1. a) Stimmkreiseinteilung b) Fünf-Prozent-Klausel 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. a) Art. 14 Abs. 1 BV b) Art. 14 Abs. 4 BV	01.07.1973	23,3	1 429 558	256 803
				84,8	15,2
6	Umweltschutz 1. Umweltschutz 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 3, 131 Abs. 2, 141 BV	17.06.1984	46,2	3 358 878	216 257
				94,0	6,0
7	Abfallrecht³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Bayerisches Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz - BayAbfAlG B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren "Das bessere Müllkonzept" (siehe Volksbegehren Nr. 8) 3. Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz - BayAbfWG	17.02.1991	43,8	1 925 940	1 626 523
				51,0	43,1
				1 640 432	1 856 139
				43,5	49,2
8	Kommunaler Bürgerentscheid³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Einführung von Bürgerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinden und Landkreisen B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren "Mehr Demokratie in Bayern" (siehe Volksbegehren Nr. 9) 3. Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	01.10.1995	36,8	1 244 886	
				38,7	
					110 462
					3,4
				1 857 919	
				57,8	
9	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Verfassungsreformgesetz - Weiterentwicklung im Bereich der Grundrechte und Staatsziele 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 567 247	856 344
				75,0	25,0
10	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Verfassungsreformgesetz - Reform von Landtag und Staatsregierung 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 532 323	892 340
				73,9	26,1

Noch: 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid ¹⁾			
		Tag der Abstimmung	Beteiligung am Volksentscheid in %	Stimmen Anzahl und in % ²⁾	
				Ja	Nein
11	Bayerischer Senat³⁾ A. 1. Reform der Bayerischen Verfassung, den Senat betreffend - Senatsreformgesetz - 2. Bayerischer Landtag 3. Reform des Bayerischen Senats B. 1. Gesetzentwurf des Volksbegehrens "Schlanker Staat ohne Senat" zur Abschaffung des Bayerischen Senats 2. Volksbegehren "Schlanker Staat ohne Senat" (siehe Volksbegehren Nr. 10) 3. Abschaffung des Bayerischen Senats	08.02.1998	39,9	823 462 23,6	249 141 7,1
12	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 286 928 88,3	569 550 11,7
13	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 175 520 85,1	728 885 14,9
14	Nichtraucherschutz 1. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG) 2. Volksbegehren "Für <u>echten</u> Nichtraucherschutz!" (siehe Volksbegehren Nr. 18) 3. Neuregelung des Nichtraucherschutzes	04.07.2010	37,7	2 150 582 61,0	1 377 202 39,0
15	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 936 357 89,6	573 103 10,4
16	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 894 924 90,7	503 120 9,3
17	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Angelegenheiten der Europäischen Union 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 418 721 84,1	833 339 15,9
18	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Schuldenbremse 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 738 907 88,6	607 062 11,4
19	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 902 018 91,6	449 282 8,4

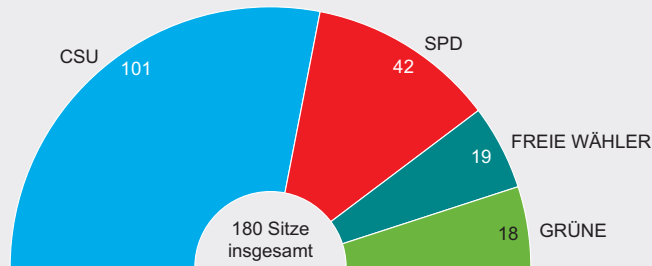
¹⁾ Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "Ja" lautete. - ²⁾ Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Anzahl der Abstimmenden. - ³⁾ Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte "Ja" angekreuzt werden.

7. Gewählte* Männer und Frauen in Bayern bei der Europawahl 2014, den Kommunalwahlen 2014, der Bundestagswahl 2013, der Landtagswahl 2013 und den Bezirkswahlen 2013 nach Wahlvorschlägen

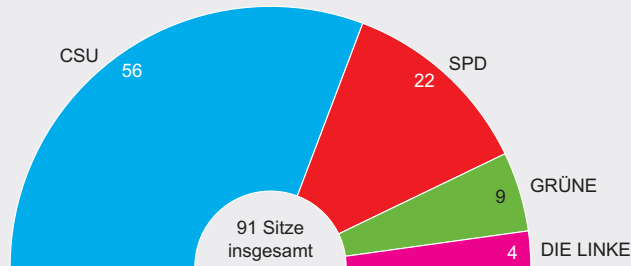
Bezeichnung	Einheit	Mandate insgesamt	davon entfielen auf									
			CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜNE	DIE LINKE	sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wählergruppen	ohne Wahlvorschlag	ohne Bürgermeister/Landrat
Bundestagsabgeordnete	Anzahl	91	56	22	–	9	4	–	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	32	14	11	–	5	2	–	x	x	x	x
	%	35,2	25,0	50,0	–	55,6	50,0	–	x	x	x	x
Landtagsabgeordnete	Anzahl	180	101	42	19	18	–	–	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	51	21	18	3	9	–	–	x	x	x	x
	%	28,9	20,8	42,9	15,8	50,0	–	–	x	x	x	x
Europaabgeordnete	Anzahl	11	5	3	1	–	1	1 ¹⁾	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	5	2	2	1	–	–	–	x	x	x	x
	%	45,5	40,0	66,7	100,0	–	–	–	x	x	x	x
Zusammen	Anzahl	282	162	67	20	27	5	1¹⁾	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	88	37	31	4	14	2	–	x	x	x	x
	%	31,2	22,8	46,3	20,0	51,9	40,0	–	x	x	x	x
Oberbürgermeister ²⁾	Anzahl	25	10	10	–	–	–	–	4	1	–	–
darunter Frauen	Anzahl	3	1	–	–	–	–	–	1	1	–	x
	%	12,0	10,0	–	–	–	–	–	25,0	100,0	–	x
Landräte	Anzahl	71	49	5	4	1	–	–	4	8	–	–
darunter Frauen	Anzahl	4	2	–	1	–	–	–	–	1	–	x
	%	5,6	4,1	–	25,0	–	–	–	–	12,5	–	x
Berufsmäßige erste Bürger-/ Oberbürgermeister ³⁾	Anzahl	1 134	392	149	7	6	–	1	159	418	1	1
darunter Frauen	Anzahl	90	22	16	–	2	–	–	14	36	–	x
	%	7,9	5,6	10,7	–	33,3	–	–	8,8	8,6	–	x
Ehrenamtliche erste Bürgermeister .	Anzahl	897	197	31	4	3	–	–	189	465	5	3
darunter Frauen	Anzahl	86	21	4	–	1	–	–	12	48	–	x
	%	9,6	10,7	12,9	–	33,3	–	–	6,3	10,3	–	x
Zusammen	Anzahl	2 127	648	195	15	10	–	1	356	892	6	4
darunter Frauen	Anzahl	183	46	20	1	3	–	–	27	86	–	x
	%	8,6	7,1	10,3	6,7	30,0	–	–	7,6	9,6	–	x
Stadträte ²⁾	Anzahl	1 172	416	314	21	122	16	84	37	162	x	x
darunter Frauen	Anzahl	381	116	136	5	57	5	17	14	31	x	x
	%	32,5	27,9	43,3	23,8	46,7	31,3	20,2	37,8	19,1	x	x
Kreisräte	Anzahl	4 380	1 804	783	200	401	5	240	170	777	x	x
darunter Frauen	Anzahl	1 067	393	246	27	194	–	41	40	126	x	x
	%	24,4	21,8	31,4	13,5	48,4	–	17,1	23,5	16,2	x	x
Gemeinderäte ³⁾	Anzahl	31 638	8 420	3 758	136	819	6	241	3 675	14 574	9	x
darunter Frauen	Anzahl	6 042	1 567	1 060	28	324	–	46	669	2 348	–	x
	%	19,1	18,6	28,2	20,6	39,6	–	19,1	18,2	16,1	–	x
Zusammen	Anzahl	37 190	10 640	4 855	357	1 342	27	565	3 882	15 513	9	x
darunter Frauen	Anzahl	7 490	2 076	1 442	60	575	5	104	723	2 505	–	x
	%	20,1	19,5	29,7	16,8	42,8	18,5	18,4	18,6	16,1	–	x
Bezirksräte	Anzahl	195	89	38	21	18	5	24 ⁴⁾	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	70	30	16	5	10	2	7 ⁵⁾	x	x	x	x
	%	35,9	33,7	42,1	23,8	55,6	40,0	29,2	x	x	x	x
Insgesamt	Anzahl	39 794	11 539	5 155	413	1 397	37	591	4 238	16 405	15	4
darunter Frauen	Anzahl	7 831	2 189	1 509	70	602	9	111	750	2 591	–	x
	%	19,7	19,0	29,3	16,9	43,1	24,3	18,8	17,7	15,8	–	x

* Stand der Ergebnisdarstellung: Landtagsabgeordnete: 01.10.2014; Europaabgeordnete: 20.06.2014; Bürgermeister, Landräte: 01.05.2014; Bundestagsabgeordnete: 14.10.2013; Bezirksräte: 30.09.2013; Gemeinderäte, Stadträte, Kreisräte: Stand der Wahl. - ¹⁾ ÖDP. - ²⁾ Kreisfreie Städte. - ³⁾ Kreisangehörige Gemeinden. - ⁴⁾ FDP 6, BP 6, ÖDP 6, PIRATEN 4, DIE FRANKEN 2. - ⁵⁾ FDP 3, ÖDP 2, PIRATEN 2.

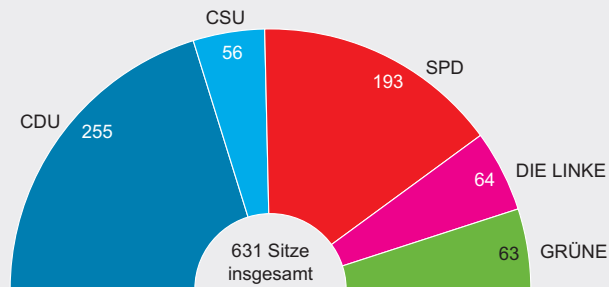
Sitzeverteilung im 17. Bayerischen Landtag
15. September 2013



Sitzeverteilung der Abgeordneten aus Bayern im 18. Deutschen Bundestag
22. September 2013



Sitzeverteilung im 18. Deutschen Bundestag
22. September 2013



VIII. Erwerbstätigkeit

Seite

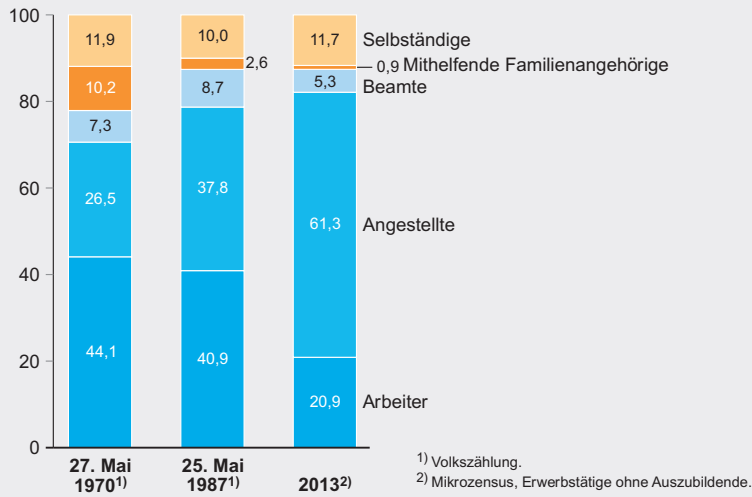
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung 2013 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt	160
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2013 nach überwiegendem Lebensunterhalt	160
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf	161
4. Erwerbstätige 2013 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf	161
5. Bevölkerung 2013 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand	162
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2013 nach Beteiligung am Erwerbsleben	162
7. Erwerbstätige 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	163
8. Erwerbstätige 2013 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	163
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2013 nach Wirtschaftsbereichen	164
10. Erwerbstätige 2013 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden	164
11. Erwerbstätige 2013 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss	165
12. Erwerbstätige 2013 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen	165
13. Erwerbstätige 2013 - darunter geringfügig Beschäftigte - nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Familienstand, gegenwärtigem Schulbesuch und Wirtschaftsunterbereichen	166
14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2013 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Ausländern sowie Teilzeitbeschäftigung	167
15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2013 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	168
16. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit	168
17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen	169

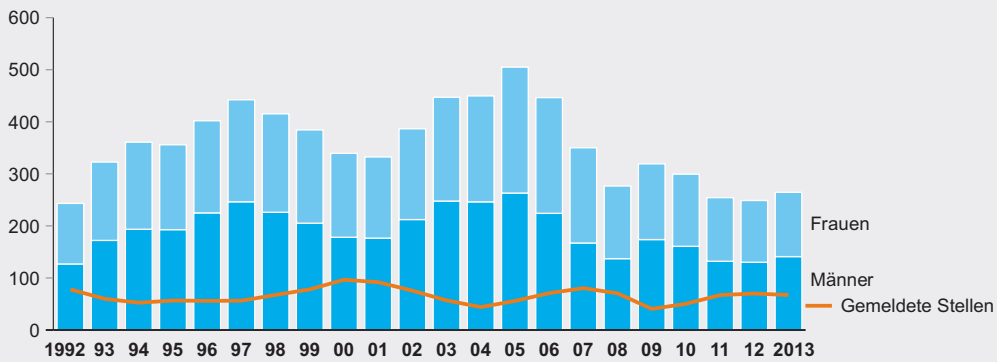
B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2011	170
2. Struktur der Arbeitslosen seit 2011	170
3. Arbeitslosenquote seit 2010 nach Arbeitsagenturbezirken	171
4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2012 nach Arbeitsagenturbezirken	171

Erwerbstätige 1970, 1987 und 2013 nach Stellung im Beruf in Prozent

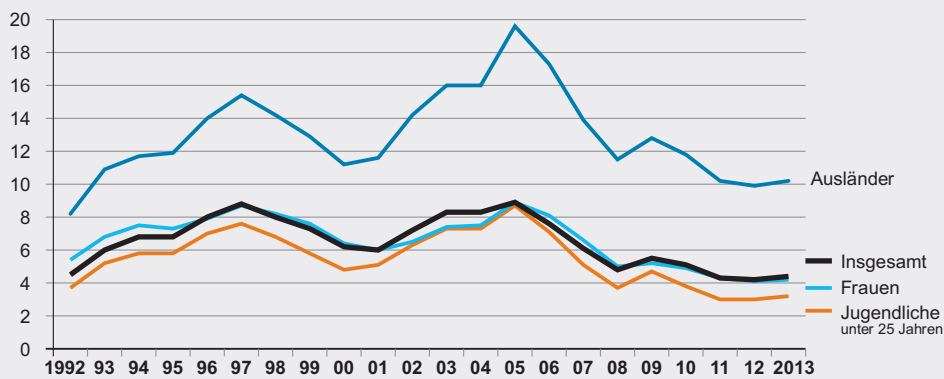


Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992* in Tausend



* Jahresdurchschnitte.

Arbeitslosenquote seit 1992* in Prozent



* Jahresdurchschnitte; Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen insgesamt bzw. in % der jeweiligen Teilmasse an abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

Bayerisches Landesamt für Statistik

Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstichtag u. a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegender Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfasst. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Hochrechnung für den Mikrozensus bis 2012 erfolgte anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, seit 2013 auf Basis des Zensus 2011, so dass die aktuellen Zahlen aus dem Jahr 2013 nur eingeschränkt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar sind. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Somit liefert der Mikrozensus ab 2005 Jahresdurchschnittswerte, während bis 2004 die Verhältnisse in einer festen Berichtswoche, i. d. R. Ende April eines Jahres abgebildet wurden. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigungsstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesagentur zusammenfasst. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren (ab dem jeweiligen Berichtstichtag) als vorläufig und können – bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf – binnen dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit korrigiert werden. Sie beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Im August 2014 führte die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Beschäftigungsstatistik durch. Im Jahrbuch sind noch die unrevidierten Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ausgewiesen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die Bevölkerung gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitsuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bei der **beruflichen Gliederung** werden sechs Berufsbereiche (Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe; Bergleute und Mineralgewinner; Fertigungsberufe; technische Berufe; Dienstleistungsberufe sowie sonstige Arbeitskräfte) unterschieden, die sich in weitere 33 Berufsabschnitte untergliedern.

Das monatliche **Nettoeinkommen** von Erwerbstätigen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u. ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. In wenigen Fällen besteht auch für Selbständige eine Versicherungspflicht.

Unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Beamte zählen grundsätzlich nicht zu dieser Gruppe. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nicht nachgewiesen. Die Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird von der Bundesagentur für Arbeit erstellt und beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden unterschieden (auf die explizite Darstellung der geschlechtsspezifischen Bezeichnungen wird zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichtet). Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindegewerbetätige, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Als **Arbeiter** gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen die Heimarbeiter und Hausgehilfinnen. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung der Befragten. **Auszubildende** werden seit dem Jahr 2012 im Mikrozensus gesondert ausgewiesen. Erfasst werden alle Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen. **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten. **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen. **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. selbständige Filialleiter).

Bei der **wirtschaftlichen Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfasst der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird beim Mikrozensus nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Tiefengliederung für den Mikrozensus, vorgenommen, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Insbesondere bei den Ergebnisdarstellungen nach Wirtschaftsbereichen ist zu beachten, dass die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen früherer Veröffentlichungen, auch bei gleichlautenden Benennungen der einzelnen Kategorien, nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben ist.

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, dass neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

B. Arbeitsmarktlage

Arbeitslose gemäß § 16 SGB III sind Personen, die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
- sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Als **Kurzarbeiter** gelten Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

Als **gemeldete Stellen** gelten zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen ohne die geförderten Stellen des zweiten Arbeitsmarktes. Die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen umfasst ab Berichtsmonat Juli 2014 auch die Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. Die Revision der gemeldeten Stellen erfolgt rückwirkend bis einschließlich Berichtsmonat Januar 2013.

Die Tabellen enthalten die im August 2014 aktuell erstellten Werte. Dabei werden von der Bundesagentur für Arbeit (BA) auch die vorhergehenden Auswertungen revidiert. Vergleiche mit den Werten des letzten Jahres sind daher nur eingeschränkt möglich.

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung 2013 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			eigene Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV		Rente und Sonstiges ¹⁾		Einkünfte von Angehörigen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
unter 20	2 346	18,7	163	6,9	15	0,6	27	1,1	2 142	91,3
20 bis unter 25	761	6,1	450	59,1	16	2,1	53	7,0	242	31,8
25 bis unter 35	1 587	12,6	1 255	79,1	47	2,9	88	5,5	198	12,5
35 bis unter 45	1 678	13,4	1 368	81,5	44	2,6	66	4,0	200	11,9
45 bis unter 55	2 051	16,3	1 679	81,9	63	3,1	109	5,3	199	9,7
55 bis unter 60	853	6,8	616	72,2	31	3,7	95	11,2	110	12,9
60 bis unter 65	767	6,1	338	44,1	35	4,6	293	38,3	100	13,1
65 oder mehr	2 513	20,0	54	2,1	/	/	2 267	90,2	189	7,5
Insgesamt	12 556	100	5 923	47,2	255	2,0	2 999	23,9	3 379	26,9
Männlich										
unter 20	1 203	19,5	92	7,7	(9)	(0,7)	13	1,1	1 088	90,5
20 bis unter 25	399	6,5	243	60,8	(8)	(2,0)	26	6,4	123	30,7
25 bis unter 35	795	12,9	699	87,9	21	2,6	30	3,7	46	5,7
35 bis unter 45	843	13,7	781	92,6	23	2,7	27	3,2	12	1,5
45 bis unter 55	1 042	16,9	938	90,0	35	3,4	55	5,3	13	1,3
55 bis unter 60	416	6,7	342	82,1	16	3,7	49	11,9	(9)	(2,3)
60 bis unter 65	374	6,1	202	54,1	20	5,4	145	38,7	(7)	(1,8)
65 oder mehr	1 096	17,8	37	3,4	/	/	1 052	96,0	(5)	(0,5)
Zusammen	6 169	100	3 334	54,1	134	2,2	1 396	22,6	1 304	21,1
Weiblich										
unter 20	1 144	17,9	71	6,2	(6)	(0,5)	14	1,2	1 053	92,1
20 bis unter 25	362	5,7	207	57,2	(8)	(2,2)	28	7,7	119	32,9
25 bis unter 35	792	12,4	556	70,2	26	3,2	58	7,3	152	19,2
35 bis unter 45	835	13,1	587	70,2	21	2,5	40	4,7	188	22,5
45 bis unter 55	1 008	15,8	741	73,5	28	2,8	54	5,3	185	18,4
55 bis unter 60	437	6,8	274	62,8	16	3,6	46	10,5	101	23,1
60 bis unter 65	393	6,1	136	34,6	15	3,8	149	37,8	93	23,8
65 oder mehr	1 417	22,2	17	1,2	/	/	1 216	85,8	183	12,9
Zusammen	6 388	100	2 588	40,5	121	1,9	1 603	25,1	2 075	32,5

2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2013 nach überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung					darunter Nichterwerbstätige			
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
		eigene Erwerbs- tätigkeit	Arbeitslosen- geld I, Leistungen nach Hartz IV	Rente und Sonstiges ¹⁾	Einkünfte von Angehörigen		Arbeitslosen- geld I, Leistungen nach Hartz IV	Rente und Sonstiges ¹⁾	Einkünfte von Angehörigen
Insgesamt									
Oberbayern	4 440	2 161	76	1 030	1 173	2 057	66	935	1 053
Niederbayern	1 185	549	21	274	340	557	19	249	288
Oberpfalz	1 076	508	21	250	297	508	19	228	260
Oberfranken	1 057	482	28	273	273	511	24	249	238
Mittelfranken	1 703	791	47	435	430	834	42	402	389
Unterfranken	1 297	617	28	317	335	621	25	293	303
Schwaben	1 799	814	33	421	531	877	30	389	458
Bayern	12 556	5 923	255	2 999	3 379	5 966	225	2 745	2 988
Männlich									
Oberbayern	2 178	1 193	38	475	471	908	34	430	442
Niederbayern	587	321	13	131	122	244	12	118	113
Oberpfalz	531	290	12	120	109	222	10	108	104
Oberfranken	515	272	16	124	104	221	14	112	96
Mittelfranken	832	434	24	197	177	371	22	183	166
Unterfranken	638	347	15	147	129	273	13	136	123
Schwaben	887	476	17	202	192	382	16	186	180
Bayern	6 169	3 334	134	1 396	1 304	2 622	121	1 273	1 224

¹⁾ Rente, Pension; eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z. B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen); Elterngeld.

3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 2010 und 2013 Ergebnisse des Mikrozensus -

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 ¹⁾		1950		1970		2010		2013 ³⁾	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	769 000	12,1	739 000	11,7
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	531 000	15,4	507 000	14,9
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	237 000	8,2	232 000	7,9
Mithelfende Familien- angehörige	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	72 000	1,1	59 000	0,9
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	18 000	0,5	18 000	0,5
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	53 000	1,8	41 000	1,4
Beamte	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	327 000	5,1	334 000	5,3
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	205 000	5,9	194 000	5,7
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	122 000	4,2	140 000	4,8
Angestellte	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	3 641 000	57,3	3 881 000	61,3
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 635 000	47,4	1 760 000	51,7
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	2 006 000	69,0	2 120 000	72,3
Arbeiter	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	1 551 000	24,4	1 321 000	20,9
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 063 000	30,8	923 000	27,1
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	488 000	16,8	398 000	13,6
Erwerbstätige²⁾	insgesamt	3 774 725	100	4 571 285	100	4 894 494	100	6 358 000	100	6 333 000	100
	männlich	2 196 867	100	2 702 242	100	2 935 677	100	3 452 000	100	3 402 000	100
	weiblich	1 577 858	100	1 869 043	100	1 958 817	100	2 906 000	100	2 931 000	100

¹⁾ Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -mädchen. - ²⁾ 1939 und 1950 Erwerbspersonen. - ³⁾ Ohne Auszubildende.

4. Erwerbstätige 2013 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf											
			Selbständige		mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt														
unter 20	244	3,7	/	/	/	/	/	/	64	26,2	21	8,5	155	63,4
20 bis unter 25	511	7,7	11	2,2	/	/	15	2,9	292	57,2	110	21,6	80	15,7
25 bis unter 30	630	9,6	29	4,5	/	/	30	4,8	447	70,9	109	17,3	14	2,2
30 bis unter 35	711	10,8	54	7,7	/	/	37	5,2	493	69,3	120	16,9	/	/
35 bis unter 45	1 478	22,4	167	11,3	(8)	(0,5)	81	5,5	921	62,3	299	20,2	/	/
45 bis unter 55	1 795	27,2	254	14,2	11	0,6	89	5,0	1 039	57,9	400	22,3	/	/
55 bis unter 65	1 063	16,1	163	15,3	14	1,3	78	7,4	571	53,7	237	22,3	-	-
65 oder mehr	158	2,4	60	38,2	18	11,6	/	/	54	34,2	24	15,2	-	-
Insgesamt	6 590	100	739	11,2	59	0,9	334	5,1	3 881	58,9	1 321	20,0	257	3,9
Männlich														
unter 20	133	3,8	/	/	/	/	/	/	25	18,8	15	11,4	90	67,3
20 bis unter 25	272	7,7	(8)	(2,8)	/	/	(10)	(3,7)	120	44,2	89	32,7	44	16,0
25 bis unter 30	340	9,6	20	5,7	/	/	17	4,9	209	61,3	86	25,4	(9)	(2,5)
30 bis unter 35	377	10,6	36	9,6	/	/	18	4,7	232	61,5	90	23,8	/	/
35 bis unter 45	794	22,4	113	14,2	/	/	42	5,3	430	54,1	207	26,1	/	/
45 bis unter 55	958	27,0	171	17,9	/	/	52	5,4	463	48,3	271	28,3	/	/
55 bis unter 65	574	16,2	114	19,8	/	/	53	9,2	256	44,5	150	26,1	-	-
65 oder mehr	98	2,8	45	45,8	11	10,8	/	/	26	26,8	15	15,5	-	-
Zusammen	3 547	100	507	14,3	18	0,5	194	5,5	1 760	49,6	923	26,0	145	4,1
Weiblich														
unter 20	111	3,6	/	/	/	/	/	/	39	35,0	(6)	(5,0)	65	58,8
20 bis unter 25	239	7,9	/	/	/	/	/	/	172	72,1	21	8,9	36	15,3
25 bis unter 30	290	9,5	(9)	(3,1)	/	/	13	4,6	238	82,2	23	7,8	(5)	(1,9)
30 bis unter 35	334	11,0	18	5,5	/	/	19	5,7	261	78,2	31	9,2	/	/
35 bis unter 45	685	22,5	54	7,9	(7)	(1,0)	38	5,6	491	71,7	92	13,4	/	/
45 bis unter 55	837	27,5	83	9,9	11	1,3	38	4,5	576	68,8	129	15,4	/	/
55 bis unter 65	488	16,0	49	10,0	11	2,3	26	5,2	315	64,5	88	18,0	-	-
65 oder mehr	60	2,0	16	25,8	(8)	(13,0)	/	/	28	46,3	(9)	(14,8)	-	-
Zusammen	3 044	100	232	7,6	41	1,3	140	4,6	2 120	69,7	398	13,1	112	3,7

5. Bevölkerung 2013 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
Insgesamt									
unter 15	1 686	x	x	x	x	1 686	1 686	-	-
15 bis unter 25	1 421	793	765	28	/	628	616	12	/
25 bis unter 35	1 587	1 382	883	465	33	206	101	100	/
35 bis unter 45	1 678	1 514	415	969	131	164	32	121	11
45 bis unter 55	2 051	1 844	294	1 278	273	207	38	141	27
55 bis unter 65	1 620	1 103	108	809	186	516	45	379	93
65 oder mehr	2 513	159	11	111	37	2 354	135	1 361	858
Insgesamt	12 556	6 795	2 476	3 659	660	5 761	2 652	2 114	995
Männlich									
unter 15	866	x	x	x	x	866	866	-	-
15 bis unter 25	735	427	418	(9)	-	309	308	/	/
25 bis unter 35	795	737	504	221	12	58	53	(5)	/
35 bis unter 45	843	812	257	504	50	32	17	12	/
45 bis unter 55	1 042	983	179	690	114	59	23	26	10
55 bis unter 65	790	597	67	457	73	193	29	136	29
65 oder mehr	1 096	98	(7)	79	13	998	60	752	186
Zusammen	6 169	3 653	1 432	1 960	261	2 515	1 356	932	228
Weiblich									
unter 15	820	x	x	x	x	820	820	-	-
15 bis unter 25	686	366	347	19	/	320	308	11	/
25 bis unter 35	792	645	379	244	22	147	49	94	/
35 bis unter 45	835	703	158	465	80	132	14	109	(9)
45 bis unter 55	1 008	861	114	587	159	147	15	115	17
55 bis unter 65	830	506	41	352	113	323	16	243	65
65 oder mehr	1 417	61	/	32	24	1 356	74	609	673
Zusammen	6 388	3 142	1 044	1 699	399	3 246	1 297	1 182	768

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2013 nach Beteiligung am Erwerbsleben

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen	davon				
				Erwerbstätige		Erwerbslose		
				1 000	%	1 000	%	
Insgesamt								
Oberbayern	4 440	1 996	2 444	55,0	2 383	97,5	61	2,5
Niederbayern	1 185	536	648	54,7	627	96,8	21	3,2
Oberpfalz	1 076	488	588	54,7	568	96,7	20	3,3
Oberfranken	1 057	489	568	53,7	546	96,1	22	3,9
Mittelfranken	1 703	806	896	52,6	869	96,9	28	3,1
Unterfranken	1 297	599	698	53,8	676	96,8	22	3,2
Schwaben	1 799	846	953	53,0	922	96,7	31	3,3
Bayern	12 556	5 761	6 795	54,1	6 590	97,0	205	3,0
Männlich								
Oberbayern	2 178	876	1 302	59,8	1 270	97,5	32	2,5
Niederbayern	587	233	354	60,3	343	97,0	10	3,0
Oberpfalz	531	213	319	60,0	309	97,0	(10)	(3,0)
Oberfranken	515	209	306	59,5	294	95,8	13	4,2
Mittelfranken	832	357	475	57,1	461	96,9	15	3,1
Unterfranken	638	262	376	59,0	365	97,0	11	3,0
Schwaben	887	366	521	58,7	505	97,0	16	3,0
Bayern	6 169	2 515	3 653	59,2	3 547	97,1	107	2,9
Weiblich								
Oberbayern	2 261	1 120	1 141	50,5	1 113	97,5	29	2,5
Niederbayern	598	303	295	49,3	284	96,5	10	3,5
Oberpfalz	545	275	270	49,5	259	96,3	10	3,7
Oberfranken	542	281	261	48,2	252	96,4	(9)	(3,6)
Mittelfranken	871	449	421	48,4	408	96,9	13	3,1
Unterfranken	659	337	322	48,8	311	96,6	11	3,4
Schwaben	912	480	432	47,4	416	96,4	15	3,6
Bayern	6 388	3 246	3 142	49,2	3 044	96,9	98	3,1

7. Erwerbstätige 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich ¹⁾	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf											
			Selbständige		mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	130	2,0	62	47,3	39	30,1	/	/	16	12,2	11	8,3	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 066	31,3	144	7,0	/	/	/	/	1 054	51,0	766	37,1	97	4,7
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 557	23,6	61	3,9	/	/	/	/	843	54,1	581	37,3	68	4,3
Baugewerbe	431	6,5	80	18,6	/	/	/	/	158	36,6	164	38,0	27	6,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	1 642	24,9	194	11,8	(10)	(0,6)	15	0,9	1 063	64,7	292	17,8	67	4,1
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe	1 164	17,7	141	12,1	(10)	(0,8)	/	/	755	64,9	204	17,6	54	4,6
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	478	7,3	54	11,2	/	/	15	3,1	308	64,4	88	18,4	14	2,9
Sonstige Dienstleistungen	2 752	41,8	339	12,3	(6)	(0,2)	315	11,5	1 748	63,5	253	9,2	91	3,3
darunter öffentliche Verwaltung u. ä.	420	6,4	/	/	-	-	175	41,7	197	46,9	38	9,2	(9)	(2,1)
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 441	21,9	163	11,3	/	/	133	9,2	954	66,2	135	9,4	53	3,7
Insgesamt	6 590	100	739	11,2	59	0,9	334	5,1	3 881	58,9	1 321	20,0	257	3,9
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	82	2,3	52	63,5	12	14,3	/	/	(9)	(11,4)	(7)	(8,4)	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 540	43,4	129	8,4	/	/	/	/	701	45,5	631	40,9	77	5,0
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 115	31,4	52	4,6	/	/	/	/	556	49,9	455	40,8	51	4,6
Baugewerbe	364	10,3	75	20,7	/	/	/	/	106	29,1	157	43,0	25	6,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	874	24,6	140	16,0	/	/	12	1,4	498	57,0	180	20,6	40	4,6
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe	537	15,1	97	18,1	/	/	/	/	297	55,3	108	20,2	31	5,7
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	337	9,5	43	12,8	-	-	12	3,5	202	59,8	71	21,2	(10)	(2,8)
Sonstige Dienstleistungen	1 050	29,6	185	17,6	/	/	179	17,1	552	52,6	106	10,1	27	2,5
darunter öffentliche Verwaltung u. ä.	234	6,6	-	-	-	-	123	52,6	76	32,6	31	13,0	/	/
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	383	10,8	68	17,6	/	/	51	13,2	215	56,0	39	10,2	11	2,7
Zusammen	3 547	100	507	14,3	18	0,5	194	5,5	1 760	49,6	923	26,0	145	4,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

8. Erwerbstätige 2013 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich												
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei			Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation			Sonstige Dienstleistungen			
	1 000	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	
Insgesamt														
unter 20	244	/	/	/	88	35,9	4,2	75	30,7	4,6	80	32,6	2,9	
20 bis unter 25	511	(5)	(1,1)	(4,2)	167	32,7	8,1	149	29,1	9,1	189	37,1	6,9	
25 bis unter 35	1 341	15	1,1	11,3	423	31,5	20,5	347	25,9	21,1	557	41,5	20,2	
35 bis unter 45	1 478	20	1,4	15,6	475	32,2	23,0	366	24,7	22,3	617	41,7	22,4	
45 bis unter 55	1 795	36	2,0	27,3	578	32,2	28,0	426	23,7	25,9	756	42,1	27,5	
55 bis unter 65	1 063	35	3,3	26,9	309	29,1	14,9	233	21,9	14,2	486	45,8	17,7	
65 oder mehr	158	17	11,0	13,4	26	16,6	1,3	47	29,8	2,9	67	42,5	2,4	
Insgesamt	6 590	130	2,0	100	2 066	31,3	100	1 642	24,9	100	2 752	41,8	100	
Männlich														
unter 20	133	/	/	/	68	50,9	4,4	41	30,7	4,7	23	17,5	2,2	
20 bis unter 25	272	/	/	/	127	46,6	8,2	77	28,5	8,8	63	23,3	6,0	
25 bis unter 35	717	(10)	(1,4)	(12,1)	312	43,5	20,3	187	26,1	21,5	208	28,9	19,8	
35 bis unter 45	794	12	1,5	14,5	354	44,5	23,0	195	24,5	22,3	233	29,4	22,2	
45 bis unter 55	958	21	2,2	26,0	431	45,0	28,0	222	23,2	25,4	284	29,6	27,0	
55 bis unter 65	574	22	3,8	26,4	229	40,0	14,9	123	21,4	14,0	200	34,9	19,1	
65 oder mehr	98	12	12,0	14,2	20	20,0	1,3	28	28,9	3,2	38	39,1	3,6	
Zusammen	3 547	82	2,3	100	1 540	43,4	100	874	24,6	100	1 050	29,6	100	

¹⁾ Anteil an "Erwerbstätige insgesamt".

9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2013 nach Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
					Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation		Sonstige Dienstleistungen	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Insgesamt												
Oberbayern	4 440	35,4	2 383	53,7	39	1,6	619	26,0	623	26,2	1 101	46,2
Niederbayern	1 185	9,4	627	53,0	21	3,3	225	35,8	153	24,4	229	36,5
Oberpfalz	1 076	8,6	568	52,8	14	2,5	203	35,6	133	23,4	219	38,5
Oberfranken	1 057	8,4	546	51,6	(9)	(1,6)	192	35,3	125	22,9	220	40,3
Mittelfranken	1 703	13,6	869	51,0	13	1,5	271	31,2	216	24,9	368	42,4
Unterfranken	1 297	10,3	676	52,1	10	1,5	234	34,6	164	24,3	268	39,6
Schwaben	1 799	14,3	922	51,2	25	2,7	323	35,0	227	24,6	347	37,6
Bayern	12 556	100	6 590	52,5	130	2,0	2 066	31,3	1 642	24,9	2 752	41,8
Männlich												
Oberbayern	2 178	35,3	1 270	58,3	24	1,9	458	36,1	348	27,4	439	34,6
Niederbayern	587	9,5	343	58,5	13	3,8	168	49,1	76	22,0	86	25,1
Oberpfalz	531	8,6	309	58,2	(9)	(3,0)	148	48,0	69	22,4	82	26,6
Oberfranken	515	8,3	294	57,0	(6)	(2,0)	143	48,8	62	21,2	82	28,0
Mittelfranken	832	13,5	461	55,4	(8)	(1,8)	200	43,3	115	24,9	138	30,0
Unterfranken	638	10,3	365	57,2	(7)	(1,9)	177	48,5	85	23,3	96	26,2
Schwaben	887	14,4	505	57,0	15	3,0	245	48,5	119	23,5	126	25,0
Bayern	6 169	100	3 547	57,5	82	2,3	1 540	43,4	874	24,6	1 050	29,6

10. Erwerbstätige 2013 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich ¹⁾	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			14 oder weniger		15 bis 20		21 bis 31		32 bis 39		40 oder mehr	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	130	2,0	11	8,8	13	10,0	15	11,3	(7)	(5,1)	84	64,8
Produzierendes Gewerbe	2 066	31,3	81	3,9	88	4,2	90	4,4	616	29,8	1 192	57,7
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 557	23,6	54	3,5	65	4,2	71	4,6	526	33,8	840	54,0
Baugewerbe	431	6,5	23	5,3	19	4,5	16	3,7	62	14,4	310	72,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	1 642	24,9	197	12,0	160	9,8	153	9,3	266	16,2	867	52,8
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe	1 164	17,7	162	13,9	128	11,0	123	10,5	181	15,5	571	49,1
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	478	7,3	34	7,2	33	6,8	30	6,3	85	17,8	296	61,9
Sonstige Dienstleistungen	2 752	41,8	307	11,2	318	11,6	346	12,6	579	21,1	1 201	43,7
darunter öffentliche Verwaltung u. ä.	420	6,4	13	3,1	36	8,5	38	9,1	112	26,6	221	52,6
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 441	21,9	200	13,9	193	13,4	226	15,7	315	21,9	507	35,2
Insgesamt	6 590	100	596	9,0	579	8,8	603	9,2	1 467	22,3	3 345	50,7
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	82	2,3	/	/	/	/	/	/	/	/	65	79,0
Produzierendes Gewerbe	1 540	43,4	23	1,5	17	1,1	18	1,2	483	31,3	1 001	65,0
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 115	31,4	12	1,0	11	1,0	11	1,0	407	36,5	675	60,5
Baugewerbe	364	10,3	(9)	(2,6)	(6)	(1,6)	(6)	(1,7)	53	14,6	289	79,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	874	24,6	53	6,1	31	3,5	31	3,6	146	16,7	613	70,1
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe	537	15,1	38	7,0	21	3,9	21	3,8	86	16,0	372	69,3
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	337	9,5	16	4,7	10	3,0	11	3,2	60	17,7	241	71,5
Sonstige Dienstleistungen	1 050	29,6	58	5,5	36	3,5	44	4,2	223	21,2	689	65,6
darunter öffentliche Verwaltung u. ä.	234	6,6	/	/	/	/	/	/	63	26,9	162	69,2
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	383	10,8	31	8,0	18	4,6	27	7,1	87	22,8	221	57,5
Insgesamt	3 547	100	139	3,9	89	2,5	98	2,8	854	24,1	2 367	66,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

11. Erwerbstätige 2013 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹⁾		Realschul- oder gleichw. Abschluss ²⁾		Fachhoch-/Hochschulreife		Lehre/Berufsausbildung ³⁾		Fachschule ⁴⁾		Fachhoch-/Hochschulabschluss	
	1 000	% ⁵⁾	1 000	% ⁵⁾	1 000	% ⁵⁾	1 000	% ⁵⁾	1 000	% ⁵⁾	1 000	% ⁵⁾
Insgesamt												
unter 20	89	41,0	103	47,2	20	9,2	29	11,7	/	/	-	-
20 bis unter 25	161	31,8	198	39,1	138	27,3	292	57,4	29	5,7	17	3,4
25 bis unter 35	382	28,5	374	27,9	556	41,5	699	52,3	145	10,8	347	26,0
35 bis unter 45	500	33,8	426	28,8	509	34,4	813	55,3	162	11,0	335	22,7
45 bis unter 55	749	41,8	492	27,4	510	28,4	1 018	57,0	221	12,4	339	19,0
55 bis unter 65	517	48,6	253	23,8	268	25,2	594	56,3	116	11,0	198	18,8
65 oder mehr	86	54,7	28	17,9	39	24,9	77	49,3	21	13,2	30	18,9
Insgesamt	2 485	37,9	1 873	28,6	2 040	31,1	3 522	53,7	695	10,6	1 266	19,3
Männlich												
unter 20	59	49,1	50	41,6	(8)	(6,3)	16	11,8	/	/	-	-
20 bis unter 25	106	39,3	93	34,7	64	23,9	156	57,6	11	4,1	(7)	(2,7)
25 bis unter 35	244	34,1	173	24,1	281	39,2	369	51,7	80	11,3	177	24,8
35 bis unter 45	297	37,4	188	23,7	284	35,8	416	52,6	95	12,1	198	25,0
45 bis unter 55	431	45,0	211	22,0	292	30,5	520	54,6	135	14,1	210	22,0
55 bis unter 65	280	48,7	111	19,3	170	29,7	318	55,7	73	12,8	130	22,7
65 oder mehr	51	52,5	13	12,9	31	32,0	47	48,2	17	17,2	25	25,6
Zusammen	1 468	41,6	839	23,8	1 130	32,0	1 842	52,2	412	11,7	747	21,2

¹⁾ Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. - ³⁾ Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. - ⁴⁾ Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehem. DDR. - ⁵⁾ Anteil an den Erwerbstätigen ohne Schüler bzw. an allen Erwerbstätigen einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

12. Erwerbstätige 2013 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt	mit Angabe des Einkommens zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro							ohne Angabe des Einkommens ¹⁾
			unter 500	500	1 100	1 500	2 000	2 600	4 500 oder mehr	
				bis unter						
				1 100	1 500	2 000	2 600	4 500		
1 000										
Insgesamt										
unter 20	244	239	103	113	17	/	/	/	/	(6)
20 bis unter 25	511	503	62	156	150	105	26	(5)	/	(8)
25 bis unter 35	1 341	1 320	65	202	282	351	252	150	19	21
35 bis unter 45	1 478	1 448	91	231	216	291	270	270	80	30
45 bis unter 55	1 795	1 747	121	282	257	348	299	317	123	47
55 bis unter 65	1 063	1 025	84	169	162	207	164	177	63	38
65 oder mehr	158	152	15	39	27	22	15	19	14	(7)
Insgesamt	6 590	6 434	540	1 192	1 111	1 327	1 026	939	299	157
Männlich										
unter 20	133	129	50	66	(9)	/	/	/	-	/
20 bis unter 25	272	266	31	66	81	66	19	/	/	(5)
25 bis unter 35	717	704	20	63	128	205	165	107	16	13
35 bis unter 45	794	775	(9)	33	82	173	194	213	72	18
45 bis unter 55	958	930	13	44	96	202	211	255	108	28
55 bis unter 65	574	551	10	35	65	127	116	141	56	24
65 oder mehr	98	93	(5)	17	16	16	12	15	13	/
Zusammen	3 547	3 450	138	324	478	793	717	736	264	97
Weiblich										
unter 20	111	109	53	48	(8)	/	/	-	/	/
20 bis unter 25	239	237	31	90	68	39	(7)	/	/	/
25 bis unter 35	624	616	45	138	153	146	87	43	/	(8)
35 bis unter 45	685	672	82	198	133	118	76	57	(8)	12
45 bis unter 55	837	817	108	238	161	145	88	62	15	19
55 bis unter 65	488	474	73	134	97	79	49	36	(7)	14
65 oder mehr	60	58	(10)	22	12	(6)	/	/	/	/
Zusammen	3 044	2 984	402	868	633	534	309	203	35	60

¹⁾ Einschl. der selbständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

13. Erwerbstätige 2013 - darunter geringfügig Beschäftigte - nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Familienstand, gegenwärtigem Schulbesuch und Wirtschaftsunterbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige			darunter mit nur einer Tätigkeit					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen			darunter geringfügig beschäftigt		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1 000									
Insgesamt	6 590	3 547	3 044	6 161	3 320	2 841	515	135	380
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	5 917	3 157	2 760	5 533	2 953	2 580	449	119	331
Ausländer	673	390	284	629	367	262	65	16	49
Alter von ... Jahren									
15 bis unter 20	244	133	111	241	132	109	36	15	21
20 bis unter 25	511	272	239	489	260	229	60	27	33
25 bis unter 30	630	340	290	585	316	269	38	16	22
30 bis unter 35	711	377	334	659	350	308	34	(5)	29
35 bis unter 40	658	355	303	604	325	279	40	/	37
40 bis unter 45	820	439	382	755	403	352	50	/	45
45 bis unter 50	934	498	436	863	463	399	53	(7)	46
50 bis unter 55	860	460	401	805	431	374	51	(8)	43
55 bis unter 60	670	352	317	633	333	300	48	(7)	40
60 bis unter 65	393	222	171	374	211	164	47	13	34
65 oder mehr	158	98	60	154	95	59	58	30	28
15 bis unter 65	6 432	3 449	2 983	6 008	3 225	2 783	456	105	352
Familienstand									
Ledig	2 379	1 372	1 007	2 242	1 299	943	149	72	77
Verheiratet	3 585	1 927	1 658	3 345	1 790	1 555	320	53	267
Geschieden	522	226	296	477	211	266	25	(7)	18
Verwitwet	104	21	82	97	20	77	20	/	18
Gegenwärtiger Schulbesuch									
Zusammen	482	256	226	464	247	217	110	51	59
Bis Klassenstufe 10	19	(10)	(9)	19	(10)	(9)	13	(6)	(7)
Klassenstufe 11 bis 13	15	(7)	(8)	15	(7)	(8)	11	/	(7)
Berufliche Schule	309	169	140	300	165	135	15	(6)	(9)
Fachhochschule/Universität ¹⁾									
Promotionsstudium	138	70	67	129	66	63	70	34	36
Ohne Angabe der besuchten Schule	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Wirtschaftsunterbereich²⁾									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	130	82	48	117	72	45	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 557	1 115	442	1 470	1 049	421	56	14	42
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung ...	78	61	17	73	58	16	/	/	/
Baugewerbe	431	364	67	409	346	63	19	(8)	11
Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe	1 164	537	627	1 101	509	592	161	38	123
darunter Einzelhandel	510	164	346	484	156	327	84	17	68
Gastgewerbe	271	107	165	256	101	155	55	13	43
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	478	337	141	448	318	129	34	17	17
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	230	113	118	218	108	110	(7)	/	(6)
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	661	320	341	613	299	314	68	19	49
darunter Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung	159	61	97	146	57	89	11	/	(8)
Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	76	24	52	69	22	47	22	/	19
Öffentliche Verwaltung u. ä.	420	234	186	389	214	174	(10)	/	(5)
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 441	383	1 058	1 325	346	978	154	30	123
darunter Gesundheits- und Veterinärwesen	775	175	600	714	161	553	64	12	51
private Haushalte	46	/	44	42	/	40	26	/	25

¹⁾ Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2013 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Ausländern sowie Teilzeitbeschäftigung

- Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Beschäftigte insgesamt	und zwar			darunter Teilzeitbeschäftigte ³⁾		
		männlich	weiblich	Ausländer	insgesamt	davon	
						männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	26 063	16 973	9 090	6 110	6 092	2 212	3 880
Produzierendes Gewerbe	1 665 507	1 263 532	401 975	142 646	166 830	38 627	128 203
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 382 447	1 020 722	361 725	111 702	138 456	29 573	108 883
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8 377	7 191	1 186	467	674	192	482
Verarbeitendes Gewerbe	1 312 300	964 215	348 085	107 366	130 556	26 988	103 568
H. v. Nahrungs- u. Genussm., Getränken u. Tabakerzeugn.	124 998	64 019	60 979	12 816	25 600	2 855	22 745
H. v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	32 062	13 682	18 380	3 396	6 104	496	5 608
H. v. Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen	74 564	55 423	19 141	5 954	7 688	1 734	5 954
Kokerei und Mineralölverarbeitung	2 386	1 983	403	138	86	17	69
H. v. chemischen Erzeugnissen	46 029	34 453	11 576	4 365	6 533	2 940	3 593
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	17 516	7 873	9 643	1 333	2 661	215	2 446
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	121 940	90 120	31 820	9 909	9 588	1 561	8 027
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen	139 669	112 955	26 714	12 360	10 450	2 249	8 201
H. v. Datenverarbeitungsger., elektron. und opt. Erzeugnissen ..	121 124	84 267	36 857	10 181	13 974	3 527	10 447
H. v. elektrischen Ausrüstungen	80 972	57 771	23 201	6 107	8 186	1 697	6 489
Maschinenbau	205 821	174 229	31 592	11 117	11 014	2 788	8 226
Fahrzeugbau	256 621	209 810	46 811	23 707	16 109	4 728	11 381
H. v. Möbeln und sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	88 598	57 630	30 968	5 983	12 563	2 181	10 382
Energieversorgung	35 597	27 509	8 088	1 318	4 282	1 405	2 877
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung	26 173	21 807	4 366	2 551	2 944	988	1 956
Baugewerbe	283 060	242 810	40 250	30 944	28 374	9 054	19 320
Hoch- und Tiefbau	86 770	77 122	9 648	8 551	5 610	1 627	3 983
Vorber. Baustellenarb., Bauinstallation und sonst. Ausbaugew.	196 290	165 688	30 602	22 393	22 764	7 427	15 337
Dienstleistungsbereiche	3 218 766	1 388 458	1 830 308	342 709	1 051 769	169 791	881 978
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 081 837	561 404	520 433	144 938	308 190	60 888	247 302
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	699 091	329 318	369 773	59 535	204 115	24 397	179 718
Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	107 555	84 040	23 515	8 177	11 354	3 375	7 979
Großhandel (ohne Handel mit Kraftwagen)	219 952	135 530	84 422	17 470	33 000	5 689	27 311
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftwagen)	371 584	109 748	261 836	33 888	159 761	15 333	144 428
Verkehr und Lagerei	214 679	159 567	55 112	29 592	43 321	17 843	25 478
Gastgewerbe	168 067	72 519	95 548	55 811	60 754	18 648	42 106
Information und Kommunikation	172 019	109 688	62 331	14 973	29 499	8 635	20 864
Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	48 847	23 296	25 551	2 618	10 874	2 535	8 339
Telekommunikation	10 061	7 487	2 574	892	1 537	722	815
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen	113 111	78 905	34 206	11 463	17 088	5 378	11 710
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	187 210	82 452	104 758	6 877	49 799	4 795	45 004
Erbringung von Finanzdienstleistungen	114 627	49 190	65 437	3 115	31 511	2 390	29 121
Versicherungen und Pensionskassen; mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	72 583	33 262	39 321	3 762	18 288	2 405	15 883
Grundstücks- und Wohnungswesen	30 030	14 631	15 399	2 390	8 796	2 034	6 762
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	598 652	311 043	287 609	95 617	147 563	32 563	115 000
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	310 998	148 507	162 491	23 845	67 003	11 764	55 239
Erbringung v. freiberuflichen und technischen Dienstleistungen .	246 631	119 233	127 398	17 878	52 919	8 344	44 575
Forschung und Entwicklung	25 966	13 489	12 477	3 126	5 576	1 736	3 840
Werbung, Marktforschung und sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	38 401	15 785	22 616	2 841	8 508	1 684	6 824
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	287 654	162 536	125 118	71 772	80 560	20 799	59 761
darunter Überlassung von Arbeitskräften	116 622	78 936	37 686	29 084	13 873	5 231	8 642
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	977 571	247 099	730 472	58 969	442 070	49 287	392 783
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	231 760	93 912	137 848	6 947	85 925	10 558	75 367
darunter Öffentliche Verwaltung	166 422	70 553	95 869	5 424	65 842	8 921	56 921
Erziehung und Unterricht	165 693	44 437	121 256	11 706	90 495	15 253	75 242
Gesundheits- und Sozialwesen	580 118	108 750	471 368	40 316	265 650	23 476	242 174
Gesundheitswesen	359 929	65 769	294 160	23 751	138 183	10 224	127 959
Heime und Sozialwesen	220 189	42 981	177 208	16 565	127 467	13 252	114 215
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen	171 447	62 141	109 306	18 945	65 852	11 589	54 263
Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen	35 111	17 027	18 084	5 578	10 781	3 139	7 642
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	121 004	40 640	80 364	10 453	48 016	7 727	40 289
Private Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistungen und H. v. Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf	10 134	1 227	8 907	2 384	6 166	573	5 593
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	5 198	3 247	1 951	530	889	150	739
Insgesamt²⁾	4 913 004	2 670 518	2 242 486	491 795	1 224 760	210 652	1 014 108

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung. - ³⁾ Wegen Umstellungen im Erhebungsverfahren nur bedingt mit Vorjahresergebnissen vergleichbar.

15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2013 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

- Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Be- schäftigte ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren								
		unter 20	20	25	30	40	50	55	60	65 oder mehr
			bis unter							
		25	30	40	50	55	60	65		
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	26 063	1 889	3 632	3 518	5 394	5 718	2 717	1 800	1 135	260
Produzierendes Gewerbe	1 665 507	70 008	140 027	161 472	346 862	471 817	227 026	163 101	79 082	6 112
Produzierendes Gewerbe o. Baugewerbe	1 382 447	51 183	107 875	132 955	288 540	398 259	192 697	139 864	66 692	4 382
Verarbeitendes Gewerbe	1 312 300	49 213	103 580	127 934	276 570	377 291	180 775	130 789	62 088	4 060
Baugewerbe	283 060	18 825	32 152	28 517	58 322	73 558	34 329	23 237	12 390	1 730
Dienstleistungsbereiche	3 218 766	99 904	293 531	379 560	729 585	839 397	401 067	298 272	154 112	23 338
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 081 837	45 990	116 659	125 191	237 832	282 096	127 672	90 276	47 209	8 912
Information und Kommunikation	172 019	1 885	11 008	22 147	49 846	51 523	18 057	11 672	5 229	652
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	187 210	5 739	15 150	17 383	43 878	56 147	22 725	17 756	7 973	459
Grundstücks- und Wohnungswesen	30 030	438	1 728	2 450	5 692	8 620	4 506	3 588	2 270	738
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. ...	598 652	12 615	58 572	87 181	160 141	148 190	61 769	43 724	22 012	4 448
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung und Unterricht; Gesundheit- und Sozialwesen	977 571	28 037	76 196	107 842	198 938	248 931	141 717	112 008	58 215	5 687
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ...	171 447	5 200	14 218	17 366	33 258	43 890	24 621	19 248	11 204	2 442
Insgesamt²⁾	4 913 004	172 934	438 268	544 686	1 081 948	1 317 046	630 870	463 198	234 338	29 716
darunter männlich										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16 973	1 406	2 677	2 486	3 506	3 400	1 579	1 047	711	161
Produzierendes Gewerbe	1 263 532	55 348	105 815	121 929	265 935	354 733	172 010	123 422	59 906	4 434
Produzierendes Gewerbe o. Baugewerbe	1 020 722	38 081	76 827	96 558	215 438	293 730	143 222	104 119	49 649	3 098
Verarbeitendes Gewerbe	964 215	36 661	73 777	92 782	206 083	276 685	133 155	96 480	45 770	2 822
Baugewerbe	242 810	17 267	28 988	25 371	50 497	61 003	28 788	19 303	10 257	1 336
Dienstleistungsbereiche	1 388 458	41 399	120 633	162 088	327 917	362 133	165 539	124 488	70 777	13 484
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	561 404	25 467	58 690	63 735	126 837	145 637	64 274	45 888	25 213	5 663
Information und Kommunikation	109 688	1 167	6 431	13 393	31 678	33 794	11 742	7 731	3 375	377
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	82 452	2 272	5 886	6 728	18 508	25 145	10 592	8 731	4 363	227
Grundstücks- und Wohnungswesen	14 631	177	728	1 041	2 664	4 252	2 287	1 832	1 194	456
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. ...	311 043	5 878	30 417	46 395	86 066	74 315	30 856	22 478	11 960	2 678
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung und Unterricht; Gesundheit- und Sozialwesen	247 099	5 238	14 170	25 224	49 509	62 762	36 798	30 481	19 992	2 925
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ...	62 141	1 200	4 311	5 572	12 655	16 228	8 990	7 347	4 680	1 158
Zusammen²⁾	2 670 518	98 831	229 758	286 581	597 415	720 326	339 158	248 968	131 398	18 083

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

16. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit

- Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Staatsangehörigkeit	Ausländische Beschäftigte							
	1980 ¹⁾		2000 ¹⁾²⁾		2010		2013 ³⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Europa	303 250	201 380	315 846	196 504	315 408	184 345	421 257	251 528
darunter Frankreich	11	1 537	5 262	2 697	6 474	3 407	7 621	4 038
Griechenland	21 848	12 610	21 872	13 226	16 981	10 013	23 787	14 505
Italien	41 648	31 274	31 103	22 038	28 598	19 174	34 763	23 172
Österreich	44 903	30 751	35 285	2 180	29 760	17 007	30 963	17 419
Polen	971	647	9 439	5 143	15 433	7 136	36 437	22 051
Portugal	2 535	1 514	3 677	2 539	3 648	2 407	4 915	3 264
Spanien	6 306	4 013	3 965	2 253	4 112	2 204	7 163	4 092
Tschechische Republik	x	x	8 635	5 044	8 059	4 353	15 681	9 917
Türkei	89 760	60 588	87 303	58 895	78 634	52 526	83 397	54 736
Ungarn	1 798	1 144	3 996	2 272	5 539	2 927	19 752	12 845
Vereinigtes Königreich	4 979	3 183	5 098	3 408	4 985	3 307	5 841	3 911
Afrika	2 503	2 012	9 544	7 646	10 689	7 575	12 929	8 963
Amerika	6 460	3 750	9 354	5 911	11 896	6 639	14 759	8 104
darunter Vereinigte Staaten	4 961	2 903	6 027	4 364	5 769	3 977	6 861	4 583
Asien	7 199	5 986	23 110	15 528	34 173	21 023	41 872	25 299
Australien/Ozeanien	417	238	435	260	778	494	978	594
Insgesamt	337 365	223 383	359 809	226 811	372 944	220 076	491 795	294 488

¹⁾ Einschl. ausländischer Beschäftigter mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, staatenlos, unbekanntes Ausland und ohne Angaben. - ²⁾ Dateistand: November 2001. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen

- Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Berufliche Gliederung	Beschäftigte							
	1980 ¹⁾		2000		2010		2013 ²⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Insgesamt								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	54 081	40 299	46 128	32 463	47 791	33 408	...	...
Bergleute, Mineralgewinner	4 323	4 125	2 702	2 561	2 036	1 952	...	...
Fertigungsberufe	1 590 365	1 191 928	1 371 139	1 112 067	1 240 851	1 025 810	...	...
davon Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	15 624	14 702	11 955	11 376	9 245	8 442	...	...
Keramiker, Glasmacher	32 590	17 687	18 992	12 017	12 782	9 114	...	...
Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	65 996	39 979	75 183	53 212	67 484	49 779	...	...
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	58 114	38 320	48 508	34 831	35 988	26 989	...	...
Holzaußerbereiter, Holzwarenfertiger und verw. Berufe	22 292	16 793	13 423	10 609	9 685	7 995	...	...
Metallerzeuger, -bearbeiter	119 567	99 186	87 420	78 128	78 217	72 597	...	...
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	304 895	294 420	307 582	293 155	300 593	284 594	...	...
Elektriker	112 087	99 049	116 635	105 981	112 976	104 172	...	...
Montierer und Metallberufe a. n. g.	96 713	40 357	96 570	57 074	92 105	63 240	...	...
Textil- und Bekleidungsberufe	121 067	20 240	32 332	7 826	15 901	4 930	...	...
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	24 114	8 245	7 265	3 315	4 690	2 327	...	...
Ernährungsberufe	112 249	71 064	129 120	77 888	128 519	78 288	...	...
Bauberufe	213 565	212 769	138 377	137 307	100 351	99 521	...	...
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	34 405	29 275	35 353	30 809	25 457	22 408	...	...
Tischler, Modellbauer	51 766	49 993	49 260	47 038	35 812	34 331	...	...
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	43 608	37 365	41 696	37 482	35 272	32 635	...	...
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	86 817	40 174	69 745	38 642	59 918	36 694	...	...
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	34 019	21 976	60 333	44 565	84 434	57 323	...	...
Maschinenisten und zugehörige Berufe	40 877	40 334	31 390	30 812	31 422	30 431	...	...
Technische Berufe	214 589	186 884	325 110	277 200	345 663	292 867	...	...
davon Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	67 470	65 957	126 635	116 046	146 335	129 403	...	...
Techniker, technische Sonderfachkräfte	147 119	120 927	198 475	161 154	199 328	163 464	...	...
Dienstleistungsberufe	1 817 204	745 818	2 591 503	1 007 438	2 874 617	1 104 535	...	...
davon Warenkaufleute	272 782	96 991	347 303	119 178	364 274	125 265	...	...
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	125 327	69 636	199 252	95 188	202 097	93 613	...	...
Verkehrsberufe	271 532	230 499	307 972	253 778	311 641	257 529	...	...
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	636 299	208 702	897 311	308 997	991 033	364 526	...	...
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	44 129	35 238	60 064	47 320	68 211	51 488	...	...
Schriftwerk schaffende, Schriftwerk ordnende sowie künstlerische Berufe	28 433	17 072	43 065	22 989	46 903	23 505	...	...
Gesundheitsdienstberufe	123 370	19 542	277 045	45 463	330 679	51 433	...	...
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	79 674	27 939	197 570	57 512	287 012	75 357	...	...
allgemeine Dienstleistungsberufe	235 658	40 199	261 921	57 013	272 767	61 819	...	...
Sonstige Arbeitskräfte	12 569	9 865	27 997	17 141	56 732	31 952	...	...
Ohne Angabe	24 548	10 323	80	51	297	155	...	...
Insgesamt	3 717 679	2 189 242	4 364 659	2 448 921	4 567 987	2 490 679	4 913 004	2 670 518
darunter Auszubildende³⁾								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	11 865	8 969	4 916	2 946	4 576	3 138	...	...
Bergleute, Mineralgewinner	39	23	36	26	33	30	...	...
Fertigungsberufe	155 556	140 823	96 708	87 221	86 196	76 850	...	...
darunter Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe ..	66 655	64 964	40 502	38 149	36 464	33 809	...	...
Elektriker	20 301	20 032	12 726	12 298	12 911	12 123	...	...
Ernährungsberufe	17 905	16 103	12 397	9 135	11 340	8 273	...	...
Bauberufe	11 055	11 024	8 658	8 585	6 039	5 984	...	...
Tischler, Modellbauer	10 424	10 174	5 609	5 287	3 148	2 833	...	...
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	6 180	5 853	4 961	4 545	4 281	3 823	...	...
Technische Berufe	6 786	4 097	4 850	2 952	5 459	3 653	...	...
darunter Techniker, technische Sonderfachkräfte	6 370	3 760	4 614	2 771	4 957	3 258	...	...
Dienstleistungsberufe	142 183	30 294	126 132	32 404	131 687	38 933	...	...
darunter Warenkaufleute	38 742	8 262	27 493	8 035	28 673	9 470	...	...
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe ..	11 469	5 483	11 984	5 086	11 408	4 702	...	...
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	39 440	9 974	36 848	11 341	38 651	13 113	...	...
Gesundheitsdienstberufe	21 965	1 910	26 437	2 332	24 053	1 855	...	...
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	6 174	929	4 114	665	8 018	2 104	...	...
allgemeine Dienstleistungsberufe	21 012	1 698	14 223	2 116	14 036	2 784	...	...
Sonstige Arbeitskräfte	9 931	8 101	9 244	5 956	26 740	15 670	...	...
Ohne Angabe	13 674	4 231	13	8	18	13	...	...
Zusammen	340 034	196 538	241 899	131 513	254 709	138 287	243 050	134 813

¹⁾ Auf Grund einer Änderung des Aufbereitungsverfahrens bei der Bundesagentur für Arbeit sind Ergebnisse vor dem 30.06.1999 mit späteren Auswertungen nur eingeschränkt vergleichbar. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Ab 2000 Auszubildende ohne Anlernlänge, Praktikanten und Volontäre.

B. Arbeitsmarktlage**1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2011**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Jahr Monat ¹⁾	Arbeitslose						Kurzarbeiter		Gemeldete Stellen
	insgesamt	% ²⁾	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 25 Jahren	insgesamt	männlich	
2011 März	290 012	4,3	159 097	54 479	24 230	27 535	40 885	34 283	64 550
Juni	234 818	3,5	117 255	46 448	22 395	18 918	13 917	9 283	67 913
September	230 553	3,4	112 436	45 732	21 793	23 769	9 800	6 532	72 386
Dezember	229 791	3,4	118 400	46 284	21 375	19 340	23 375	20 041	68 339
D Bayern	254 287	3,8	131 988	49 157	22 755	23 770	22 289	17 727	67 073
D Deutschland	2 975 836	7,1	1 585 928	470 218	180 315	278 886	147 607	118 608	466 288
2012 März	266 780	4,0	147 659	51 982	22 719	25 544	31 548	27 719	72 734
Juni	231 225	3,4	117 119	46 970	21 839	19 677	9 698	7 046	73 373
September	237 539	3,5	117 318	47 973	22 021	25 768	8 086	5 580	71 258
Dezember	248 905	3,6	132 036	51 423	21 861	22 653	33 408	30 004	60 015
D Bayern	248 840	3,7	130 131	49 750	22 279	23 893	19 388	15 854	70 082
D Deutschland	2 896 985	6,8	1 550 309	474 283	176 040	274 035	111 509	92 746	477 528
2013 März	289 802	4,2	164 436	58 852	23 418	29 017	46 856	42 138	67 081
Juni	247 130	3,6	128 092	52 567	22 490	21 789	14 464	10 475	66 946
September	253 564	3,6	128 128	53 430	22 927	27 763	10 222	7 271	70 827
Dezember	256 019	3,7	135 492	55 821	22 999	22 410	23 047	20 567	66 310
D Bayern	264 523	3,8	141 033	55 290	23 005	26 027	23 057	19 418	67 206
D Deutschland	2 950 250	6,9	1 597 056	504 440	178 631	276 262	123 978	103 183	456 975
2014 März	287 560	4,1	160 479	62 958	24 151	27 847	30 929	28 547	71 081

¹⁾ Stand Mitte des Monats, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. - ²⁾ Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten "Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen", die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden.

2. Struktur der Arbeitslosen seit 2011

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Merkmal	Arbeitslose Mitte September								
	2011			2012			2013		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Arbeitslose insgesamt in 1 000	112,4	118,1	230,6	117,3	120,2	237,5	128,1	125,4	253,6
und zwar in % nach									
Staatsangehörigkeit¹⁾									
Deutsche	80,9	79,2	80,0	80,5	78,8	79,7	79,8	77,9	78,8
Ausländer	18,9	20,7	19,8	19,3	21,1	20,2	20,1	22,0	21,1
Alter									
unter 20 Jahre	2,5	2,3	2,4	2,5	2,3	2,4	2,4	2,3	2,3
20 bis unter 25 Jahre	8,3	7,6	7,9	8,8	8,1	8,5	9,0	8,2	8,6
25 bis unter 35 Jahre	18,9	22,2	20,6	19,9	22,2	21,0	20,9	22,8	21,8
35 bis unter 45 Jahre	19,8	23,5	21,7	19,2	22,9	21,1	19,0	22,3	20,6
45 bis unter 55 Jahre	25,2	24,3	24,7	25,1	24,4	24,7	24,8	24,1	24,5
55 bis unter 65 Jahre	25,3	20,2	22,7	24,4	20,1	22,2	23,8	20,2	22,0
Dauer der Arbeitslosigkeit²⁾									
unter 1 Monat	15,6	15,5	15,5	15,6	15,3	15,4	15,1	15,4	15,3
1 Monat bis unter 3 Monate	21,6	20,8	21,2	22,7	22,3	22,5	22,9	21,9	22,4
3 Monate bis unter ½ Jahr	15,7	15,9	15,8	16,4	16,4	16,4	16,6	16,8	16,7
½ Jahr bis unter 1 Jahr	19,4	19,2	19,3	19,4	19,1	19,3	19,7	19,1	19,4
1 Jahr bis unter 2 Jahre	15,8	15,5	15,6	14,5	14,3	14,4	14,3	14,4	14,3
2 Jahre oder mehr	11,9	13,2	12,5	11,5	12,6	12,0	11,4	12,4	11,9
Berufsausbildung									
nicht abgeschlossen	41,3	43,9	42,6	40,4	42,0	41,2	39,8	41,4	40,6
abgeschlossen	57,2	54,7	55,9	56,4	54,8	55,6	58,0	56,4	57,2

¹⁾ Ohne ungeklärte Staatsangehörigkeit bzw. ohne Angabe. - ²⁾ Ohne Arbeitslose, die bei kommunalen Trägern gemeldet sind.

3. Arbeitslosenquote seit 2010 nach Arbeitsagenturbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsagenturbezirk ¹⁾	2010	2011		2012		2013		2014
	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslosenquote in %^{2) 3)} (Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen)								
Ansbach-Weißenburg	3,2	3,6	2,8	3,3	2,7	3,6	3,2	3,7
Aschaffenburg	3,8	3,9	3,2	3,5	3,4	4,2	3,9	4,0
Augsburg	4,9	5,1	4,4	4,5	4,1	4,6	4,2	4,7
Bamberg-Coburg	4,2	4,4	3,5	4,2	3,7	4,5	3,8	4,3
Bayreuth-Hof	5,3	6,0	4,5	5,4	4,4	5,7	4,6	5,5
Deggendorf	3,6	4,9	2,9	4,5	3,0	4,6	3,1	4,3
Donauwörth	3,2	3,1	2,4	2,7	2,5	3,1	2,7	2,9
Freising	2,7	2,6	2,1	2,3	2,1	2,6	2,3	2,6
Fürth	4,0	4,1	3,4	3,8	3,6	4,2	3,8	4,0
Ingolstadt	2,7	2,7	2,2	2,5	2,1	2,5	2,2	2,6
Kempten-Memmingen	3,5	3,6	2,8	3,2	2,9	3,6	3,1	3,5
Landshut-Pfarrkirchen	3,1	3,7	2,6	3,4	2,7	3,7	2,9	3,6
München	4,8	5,0	4,5	4,6	4,5	5,0	4,8	5,1
Nürnberg	7,0	7,0	6,1	6,6	6,3	6,9	6,3	6,7
Passau	4,1	5,8	3,5	5,3	3,3	5,4	3,3	4,9
Regensburg	3,3	3,5	2,6	3,2	2,7	3,5	3,0	3,3
Rosenheim	3,2	3,7	2,7	3,4	2,9	3,6	2,9	3,4
Schwandorf	3,6	4,6	2,9	4,1	3,1	4,7	3,2	4,3
Schweinfurt	3,9	4,1	3,4	3,8	3,6	4,1	3,5	3,9
Traunstein	3,3	4,1	3,0	3,9	3,0	4,2	3,2	4,1
Weiden	4,8	6,0	4,4	5,3	4,6	5,8	4,5	5,4
Weilheim	3,2	3,5	2,8	3,3	2,8	3,5	2,9	3,3
Würzburg	3,7	3,7	3,1	3,4	3,2	3,5	3,3	3,5

4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2012 nach Arbeitsagenturbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsagenturbezirk ¹⁾	Arbeitslose ³⁾				Gemeldete Stellen ³⁾			
	2012	2013		2014	2012	2013		2014
	Sept	März	Sept.	März	Sept	März	Sept.	März
Ansbach-Weißenburg	6 494	8 707	7 731	8 967	2 245	2 317	2 548	2 857
Aschaffenburg	6 936	8 606	8 012	8 265	2 035	1 899	2 027	1 912
Augsburg	14 192	15 863	14 826	16 615	4 867	3 335	3 427	3 649
Bamberg-Coburg	12 139	14 765	12 790	14 589	3 354	3 294	3 757	4 077
Bayreuth-Hof	10 932	14 080	11 594	13 854	2 699	2 640	2 736	2 693
Deggendorf	5 425	8 391	5 689	7 853	1 854	1 805	1 794	1 860
Donauwörth	7 251	8 864	7 871	8 445	3 478	3 312	3 409	3 581
Freising	6 827	8 357	7 631	8 498	2 970	3 116	3 022	2 880
Fürth	11 366	13 154	12 175	12 879	2 302	2 379	2 253	2 315
Ingolstadt	5 260	6 472	5 911	6 751	2 786	2 655	3 382	3 170
Kempten-Memmingen	10 085	12 355	10 764	12 163	4 250	4 101	4 234	4 263
Landshut-Pfarrkirchen	6 278	8 593	6 964	8 720	2 269	1 994	2 171	2 145
München	41 505	45 953	44 992	47 938	9 132	8 952	9 091	8 272
Nürnberg	23 785	26 101	24 570	25 936	4 393	3 795	4 132	4 264
Passau	5 489	8 956	5 480	8 231	1 852	1 805	2 016	2 120
Regensburg	8 560	11 100	9 548	10 549	3 928	3 474	3 571	3 547
Rosenheim	7 808	9 906	8 078	9 505	2 845	2 681	2 847	2 880
Schwandorf	7 034	10 703	7 491	10 002	2 400	2 493	2 548	2 450
Schweinfurt	8 668	9 793	8 446	9 482	2 346	2 205	2 568	2 622
Traunstein	7 652	10 681	8 365	10 632	2 295	2 381	2 396	2 421
Weiden	5 344	6 673	5 297	6 251	1 063	940	1 092	1 135
Weilheim	9 485	11 860	10 028	11 646	2 835	2 743	3 044	3 376
Würzburg	9 024	9 869	9 311	9 789	3 060	2 765	2 762	2 592
Bayern	237 539	289 802	253 564	287 560	71 258	67 081	70 827	71 081

¹⁾ Gebietsstand Juli 2014. - ²⁾ Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten "Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen", die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden. - ³⁾ Stand Mitte des Monats.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern, Stand 31. Dezember 2013

- Auswertung des Datenmaterials der IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH -

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im	
		Handelsregister	Genossenschaftsregister			Handelsregister	Genossenschaftsregister
Aschaffenburg	6 116	6 098	18	Nürnberg	27 724	27 575	149
Augsburg/Lindau	21 573	21 415	158	Passau	15 749	15 675	74
Bayreuth	15 527	15 419	108	Regensburg	16 731	16 628	103
Coburg	1 844	1 838	6	Würzburg-Schweinfurt	12 893	12 774	119
München	102 867	102 706	161				

2. Handwerkskammern am 31. Dezember 2013

- Daten des Bayerischen Handwerkstags -

Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung ¹⁾	Handwerksbetriebe ²⁾	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung ¹⁾	Handwerksbetriebe ²⁾	Innungen des Bezirks
	Oberbayern	4 458	79 502		180	Mittelfranken	1 706	22 488	103
Niederbayern }	2 265	36 724	163	Unterfranken	1 298	18 534	93
Oberpfalz }							Schwaben .....	1 804	28 631	115
Oberfranken	1 056	16 188	117				

¹⁾ Basis Zensus 2011; Bevölkerungsstand am 30.09.2013. - ²⁾ Einschl. handwerkähnlichen Gewerbes.

3. Gewerkschaftsmitglieder seit 2011

- Daten des DGB und des BBB -

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember						
	2011	2012	2013				in % der Gewk.-Mitgl.
			insgesamt	männlich	weiblich	bis einschl. 27 Jahre	
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)							
Bauen, Agrar, Umwelt	41 948	40 893	39 676	33 581	6 095	4 157	4,9
Bergbau, Chemie, Energie	74 735	74 894	75 122	55 798	19 324	10 721	9,3
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	35 720	35 025	34 748	28 716	6 032	2 532	4,3
Erziehung und Wissenschaft	9 979	10 263	10 290	3 475	6 815	557	1,3
Metall	357 950	366 882	369 421	296 210	73 211	50 554	45,6
Nahrung, Genuss, Gaststätten	30 513	30 782	30 386	19 535	10 851	3 495	3,8
Polizei	14 578	15 064	14 978	12 074	2 904	2 707	1,8
Ver.di	232 535	232 193	235 026	123 772	111 254	15 482	29,0
Insgesamt	797 958	805 996	809 647	573 161	236 486	90 205	100
Bayerischer Beamtenbund (BBB)¹⁾	195 855	196 417	196 577	—	—	—	x

¹⁾ Stand: 1. September.

4. Streiks seit 2011

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Bezeichnung	Bayern			Deutschland		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Von Streiks betroffene Betriebe	46	48	298	158	367	1 384
Beteiligte Arbeitnehmer	2 505	1 404	8 459	11 282	22 158	66 900
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	7 120	12 093	41 663	69 896	86 051	149 584

Allgemein gilt: Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren oder sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Landwirtschaftliche Betriebe seit 1979	177
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Hauptnutzungsarten	178
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2010 und 2013 nach Fruchtarten	179
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2010 und 2013 nach Vieharten und Tierkategorien	180
5. Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	181
6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2010 und 2013 nach sozialökonomischen Betriebstypen	182
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2013	182
8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	183
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2013 nach dem Grad der Umstellung sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	184
10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2003	184
11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61	184

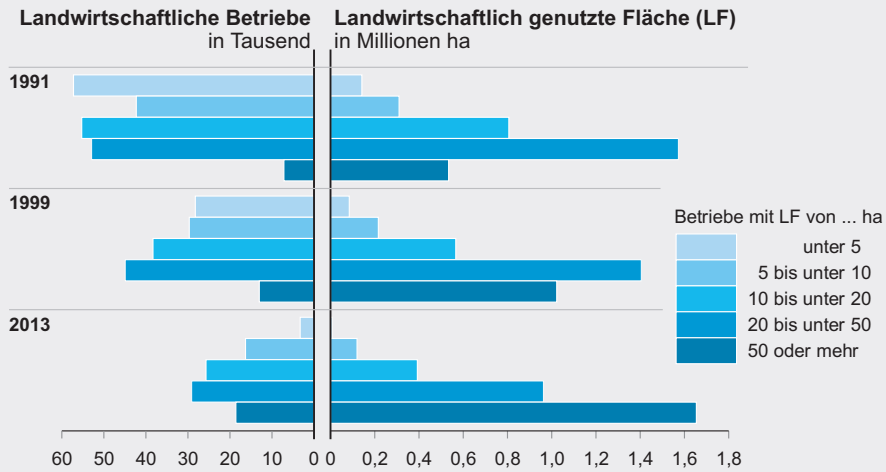
B. Bodennutzung und Ernte

1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 nach Nutzungsarten	185
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche seit 1960 nach Nutzungsarten	186
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2010	187
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2010	187
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2012 und 2013 nach Rebsorten	188
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2011	188
7. Weinbestände am 31. Juli seit 2011	188
8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2010	188
9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2012 und 2013	189
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2013, 2012 und im Durchschnitt der Jahre von 2007 bis 2012	189
11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2011	190
12. Hopfenanbauflächen seit 2011 nach Sorten und Anbaugebieten	190
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2007	190
14. Baumschulbetriebe und -flächen 2012	191
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2012	191
16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2012	191

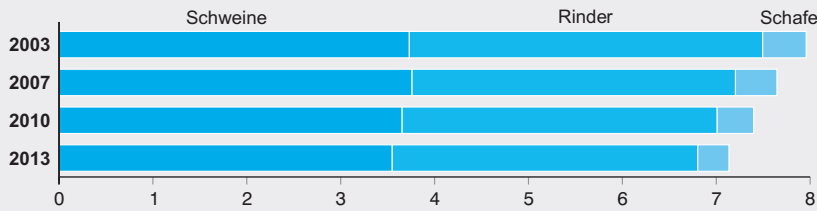
C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung am 3. Mai seit 2001	192
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen	193
3. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2013	194
4. Schlachtungen und Schlachtmenge 2013	194

Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1991, 1999 und 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)



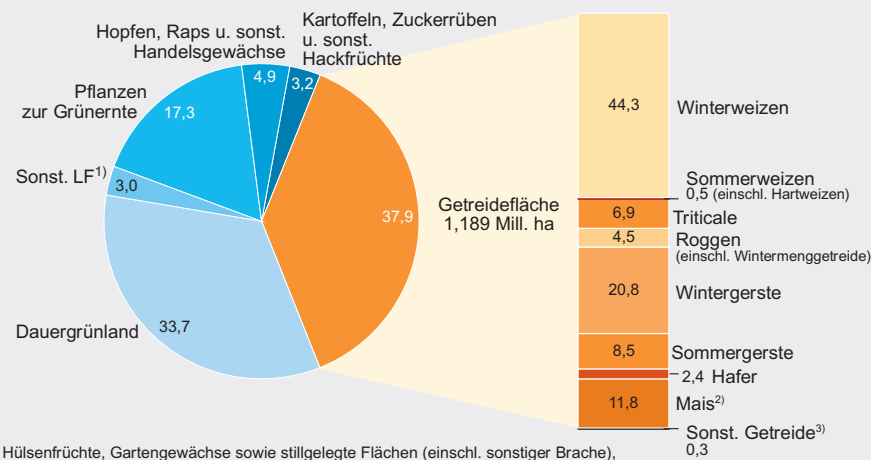
Viehbestand* 2003, 2007, 2010 und 2013 in Millionen Tiere



* 2003 und 2007 jeweils am 3. Mai; 2010 und 2013 jeweils am 1. März.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2013 in Prozent

Insgesamt 3,136 Mill. ha



¹⁾ Hülsenfrüchte, Gartengewächse sowie stillgelegte Flächen (einschl. sonstiger Brache), Haus- und Nutzgärten sowie Dauerkulturen.

²⁾ Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix); Silomais bei Futterpflanzen.

³⁾ Sommermenggetreide und anderes Getreide zur Körnergewinnung.

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen, die vor 2010 z.T. unterschiedliche Berichtskreise bzw. Abgrenzungen aufwiesen, wodurch die Vergleichbarkeit nur eingeschränkt möglich ist. 2009 wurden die Erfassungsgrenzen im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes deutlich angehoben. So werden bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturhebungen) nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha einbezogen. In den vorausgegangenen Jahren seit 1999 lagen die Flächengrenzen bei 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 10 ha Waldfläche, davor bei 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 1 ha Waldfläche.

Für sämtliche Erhebungen gilt, dass alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsprinzip** zugeordnet wurden, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der der befragte Betrieb seinen Sitz hatte.

Bei den Ergebnissen der **Strukturhebungen** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 9) sind die Ergebnisse aufgrund der o.g. Anhebung der Erfassungsgrenzen mit denen der vorausgegangenen Jahre zum Teil nur bedingt vergleichbar.

Auch bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2) sind die seit 1999 bzw. seit 2010 ermittelten Daten aufgrund der o.g. Änderungen mit entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar. Nicht enthalten sind gegenüber früheren Jahren insbesondere die Flächen von Einheiten ohne Betriebseigenschaft wie z. B. Alm-/Alpenossenschaften.

Bei der **Viehzählung** (Unterabschnitt C) gelten ab 1999 bzw. 2010 ebenfalls die o.g. Erfassungsgrenzen. Für den Schweinebestand 2012 und 2014 gelten jedoch andere Erfassungsgrenzen (50 Schweine oder 10 Zuchtsauen). Nicht mehr einbezogen sind u. a. Viehbestände auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u. a. (Einheiten ohne Betriebseigenschaft). Diese waren bereits bei früheren Erhebungen in den Nachweisungen nach Bestandsgrößenklassen nicht enthalten. Seit 1999 wurde für die Erhebungen der Berichtszeitpunkt vom 3. Dezember (zuletzt 1997) auf den 3. Mai geändert. Eine Ausnahme stellt die Viehbestandserhebung in der Landwirtschaftszählung dar, in der der Viehbestand zum 1. März erfasst wurde. Beginnend 2008 erfolgt für Rinderbestände – bei einer Ausdehnung des Erfassungs- und Darstellungsberichts auf alle landwirtschaftlichen Rinderhaltungen – die Ergebnisdarstellung anhand der allgemeinen Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT).

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Futterfrüchte/Pflanzen zur Grünernte, Hackfrüchte, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Ölfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gartenbauerzeugnisse, Saat- und Pflanzgut (für Gräser, Hackfrüchte und Handelsgewächse) und sonstige Kulturen angebaut werden sowie Brache.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden, betrieblich beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen – neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsformen „juristische Person“ und „Personengesellschaft“ – auch die in Betrieben der Rechtsform „Einzelunternehmen“ betrieblich beschäftigten Verwandten des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag gelten als **Saisonarbeitskräfte**. Aufgrund von Änderungen im Berichtszeitraum ist die Vergleichbarkeit von Ergebnissen zu Arbeitskräften mit Werten aus Erhebungen vor 2003 eingeschränkt.

Als **Betriebe mit ökologischem Landbau** werden Einheiten nachgewiesen, die ihren Betrieb 2013 nach der EG-Verordnung 834/2007 bewirtschaften und zertifiziert werden.

Die **betriebswirtschaftliche Ausrichtung** beschreibt den Produktionszweig eines Betriebes. Für die betriebswirtschaftliche Ausrichtung werden die landwirtschaftlichen Betriebe entsprechend dem Anteil des Standardoutputs, der sich für die einzelnen Produktionsschwerpunkte am gesamten Standardoutput des Betriebes ergibt, eingestuft. Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurde die Einteilung nach dem Standarddeckungsbeitrag zugunsten des Standardoutputs abgelöst. Es werden „Betriebe mit Spezialisierung“ (= Betriebe, die mehr als zwei Drittel ihres Standardoutputs über einen Produktionszweig erzielen) von „Gemischten Betrieben“ (= Betriebe, deren Standardoutput eines Produktionszweiges weniger als zwei Drittel, aber mindestens ein Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes ausmacht) getrennt. Die EU unterscheidet acht betriebswirtschaftliche Ausrichtungen:

- **Spezialisierte Ackerbaubetriebe:** Ackerbau, d. h. Anbau von Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchten, Handelsgewächsen, Gemüse, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstigen Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegelung unterliegt
- **Spezialisierte Gartenbaubetriebe:** Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas und Baumschulen
- **Spezialisierte Dauerkulturbetriebe:** Obst- und Beerenobstanlagen, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas
- **Spezialisierte Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe):** Wiesen (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (Einhufer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen)
- **Spezialisierte Veredelungsbetriebe:** Veredelung, d. h. Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel)
- **Pflanzenbauverbundbetriebe:** Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Ackerbau, Gartenbau oder Dauerkulturen, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Grünland, Weidevieh und Veredelung
- **Viehhaltungsverbundbetriebe:** Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Grünland und Weidevieh oder Veredelung, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen
- **Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe:** Einheiten, die keiner der bisher aufgeführten Ausrichtungen zugeordnet werden können

Als **Dauergrünland** zählen Flächen, die 5 Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Nüsse, Baumschulen und Korbweidenanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Die **Großvieheinheit** (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. Sie entspricht einem Lebendgewicht von ca. 500 kg.

Die Einteilung der landwirtschaftlichen Betriebe (Einzelunternehmen) in **Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe** erfolgt seit 2010 durch die Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers. Wenn der Lebensunterhalt alleinig oder überwiegend aus dem Einkommen des landwirtschaftlichen Betriebs bestritten wird, dann wird dieser als Haupteinwerbungsbetrieb eingestuft; wenn das Einkommen hingegen aus außerbetrieblichen Quellen gewonnen wird, dann handelt es sich um einen Nebenerwerbsbetrieb. Nicht mehr relevant ist der Bezug zum geleisteten Arbeitsvolumen.

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfallen.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfasst das Ackerland, die Dauerkulturen, das Dauergrünland und die Haus- und Nutzgärten. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.

A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**1. Landwirtschaftliche Betriebe seit 1979**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha (Größenklassen) — Gebiet	Betriebsgrößenstruktur					
	1979	1991	1999	2003	2007	2010 ¹⁾

Betriebsgrößenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe

Betriebe						
Insgesamt	274 273	214 860	154 189	135 372	121 659	97 735
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche						
unter 5	78 231	57 227	28 244	24 077	21 654	4 035
5 bis unter 10	63 391	42 286	29 684	23 872	19 551	17 435
10 bis unter 20	79 077	55 270	38 317	33 682	29 504	27 334
20 bis unter 50	50 051	52 903	44 918	37 924	33 697	30 968
50 bis unter 100	2 954	6 330	11 050	13 000	13 670	13 906
100 oder mehr	569	844	1 976	2 817	3 583	4 057
nach Regierungsbezirken²⁾						
Oberbayern	56 687	47 999	36 689	33 064	30 629	25 221
Niederbayern	48 552	37 863	27 237	23 874	21 585	16 642
Oberpfalz	33 529	26 118	19 357	16 992	15 187	12 259
Oberfranken	28 754	21 783	15 000	12 926	11 310	8 694
Mittelfranken	31 865	24 278	16 572	14 317	12 535	9 933
Unterfranken	34 138	24 312	16 016	13 539	11 875	9 190
Schwaben	40 748	32 507	23 318	20 660	18 538	15 796

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

Insgesamt	3 495 599	3 364 431	3 294 903	3 269 080	3 220 945	3 136 843
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche						
unter 5	206 038	141 826	84 893	71 918	65 568	9 623
5 bis unter 10	465 372	310 018	216 211	174 545	143 289	127 508
10 bis unter 20	1 141 462	806 216	566 348	504 110	446 859	417 024
20 bis unter 50	1 401 701	1 572 383	1 404 742	1 220 331	1 099 494	1 020 185
50 bis unter 100	187 730	404 235	726 132	871 824	925 505	946 321
100 oder mehr	93 297	129 753	296 576	426 353	540 230	616 182
nach Regierungsbezirken²⁾						
Oberbayern	855 074	821 633	798 608	794 114	778 838	757 719
Niederbayern	584 597	565 003	541 515	536 364	527 252	509 176
Oberpfalz	429 563	417 919	410 767	408 757	401 513	393 033
Oberfranken	336 114	321 306	317 120	312 037	308 819	299 292
Mittelfranken	366 709	351 003	344 196	341 443	337 348	328 471
Unterfranken	361 282	347 383	357 115	354 812	355 041	346 641
Schwaben	562 258	540 183	525 581	521 553	512 135	502 511

¹⁾ Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe nur noch ab 5 ha LF oder ab anderen im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesteinheiten (z. B. ab 0,30 ha Sonderkulturen) erfasst. - ²⁾ Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.

2. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Hauptnutzungsarten

Gebiet	Gegenstand der Nachweisung (in 1 000)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
		unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
			bis unter					
		10	20	50	100			
Ackerland								
Bayern	Anzahl der Betriebe	1,7	12,3	22,1	26,3	13,1	4,0	79,5
	Fläche (ha)	2,4	63,7	234,2	594,3	666,5	491,1	2 052,2
Oberbayern	Anzahl der Betriebe	0,4	2,2	5,0	7,4	2,8	0,6	18,5
	Fläche (ha)	•	11,4	49,8	150,8	133,6	•	431,4
Niederbayern	Anzahl der Betriebe	0,3	2,2	4,1	5,1	2,3	0,5	14,6
	Fläche (ha)	•	11,1	44,5	125,2	129,9	•	379,7
Oberpfalz	Anzahl der Betriebe	0,1	1,9	3,4	3,8	2,0	0,4	11,6
	Fläche (ha)	•	9,4	35,8	86,5	96,5	•	275,2
Oberfranken	Anzahl der Betriebe	0,2	1,7	2,2	2,1	1,4	0,6	8,1
	Fläche (ha)	•	8,6	22,6	46,5	68,2	•	208,2
Mittelfranken	Anzahl der Betriebe	0,3	1,8	2,7	2,6	1,6	0,5	9,4
	Fläche (ha)	•	9,5	29,0	61,8	81,0	•	232,7
Unterfranken	Anzahl der Betriebe	0,3	1,3	2,0	2,0	1,2	0,8	7,6
	Fläche (ha)	•	7,2	24,2	56,2	71,3	•	278,2
Schwaben	Anzahl der Betriebe	0,2	1,2	2,8	3,4	1,8	0,5	9,8
	Fläche (ha)	0,2	6,4	28,2	67,2	86,0	58,9	246,9
Dauergrünland								
Bayern	Anzahl der Betriebe	2,0	14,6	23,8	28,5	12,8	3,8	85,6
	Fläche (ha)	4,7	61,2	179,8	423,2	278,5	123,3	1 070,6
Oberbayern	Anzahl der Betriebe	0,5	3,6	6,5	8,7	2,9	0,6	22,8
	Fläche (ha)	•	18,7	60,8	153,0	73,6	•	325,0
Niederbayern	Anzahl der Betriebe	0,4	2,7	3,9	4,6	1,9	0,4	14,0
	Fläche (ha)	0,9	12,1	26,3	49,9	29,9	9,5	128,5
Oberpfalz	Anzahl der Betriebe	0,1	1,9	3,1	3,6	1,9	0,4	11,0
	Fläche (ha)	•	7,2	18,9	40,8	36,5	•	117,6
Oberfranken	Anzahl der Betriebe	0,2	1,7	2,1	2,0	1,4	0,6	7,9
	Fläche (ha)	•	5,2	10,6	22,2	29,4	•	89,8
Mittelfranken	Anzahl der Betriebe	0,2	1,6	2,4	2,5	1,6	0,5	8,9
	Fläche (ha)	•	4,8	12,2	24,2	32,7	•	94,7
Unterfranken	Anzahl der Betriebe	0,2	1,1	1,6	1,7	1,1	0,8	6,4
	Fläche (ha)	0,3	3,8	6,6	11,8	14,5	24,1	61,1
Schwaben	Anzahl der Betriebe	0,3	1,8	4,2	5,5	2,1	0,5	14,5
	Fläche (ha)	•	9,5	44,4	121,2	62,0	•	253,9

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2010 und 2013 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
		10	20	50	100		
2010							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Ackerland insgesamt	1,7	12,3	22,1	26,3	13,1	4,0	79,5
hierunter Getreide	0,6	10,0	19,7	24,3	12,6	3,9	70,9
hierunter Weizen	0,3	6,5	14,6	19,9	11,0	3,5	55,8
Roggen	0,0	1,0	1,9	2,3	1,7	0,8	7,7
Sommergerste	0,1	2,3	5,0	6,2	3,4	1,2	18,2
Wintergerste	0,2	4,6	11,1	16,4	9,3	2,8	44,4
Hafer	0,1	2,2	4,7	6,2	2,5	0,7	16,4
Kartoffeln	0,3	2,8	4,0	4,0	2,7	1,0	14,8
Zuckerrüben	0,0	0,4	2,0	3,4	2,8	1,4	10,0
Gartengewächse	0,9	0,7	0,9	1,1	0,8	0,4	4,8
Futterpflanzen	0,4	5,7	14,2	21,2	11,0	3,3	55,8
hierunter Silomais	0,2	3,3	10,7	18,1	9,4	2,6	44,3
Fläche in 1 000 ha							
Ackerland insgesamt	2,4	63,7	234,2	594,3	666,5	491,1	2 052,2
darunter Getreide	0,8	38,7	140,7	332,7	375,0	279,8	1 167,6
darunter Weizen	0,3	14,3	57,2	144,2	169,4	141,4	526,7
Roggen	0,0	2,1	5,4	9,7	11,8	11,4	40,4
Sommergerste	•	4,6	15,7	31,5	31,2	•	103,3
Wintergerste	•	8,6	32,9	83,6	89,7	•	265,6
Hafer	0,1	2,4	6,9	12,5	7,1	3,3	32,3
Kartoffeln	•	1,0	3,7	9,4	17,1	•	43,4
Zuckerrüben	0,0	0,7	4,9	14,7	19,9	19,1	59,4
Gartengewächse	0,8	•	1,7	3,3	4,0	•	17,8
Futterpflanzen	•	11,6	54,2	172,3	176,3	•	514,0
hierunter Silomais	•	6,9	36,9	125,5	132,3	•	376,9
2013							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Ackerland insgesamt	1,3	11,3	20,8	24,9	13,3	4,2	75,9
hierunter Getreide	0,4	9,1	18,5	23,0	12,7	4,1	67,8
hierunter Weizen	/	6,1	13,8	18,7	11,0	3,8	53,5
Roggen	/	/	2,3	2,4	2,2	1,0	9,0
Sommergerste	/	2,7	4,3	5,5	3,5	1,3	17,2
Wintergerste	/	3,3	10,2	14,7	9,1	2,9	40,3
Hafer	/	1,8	3,8	5,0	2,2	0,6	13,5
Kartoffeln	/	2,4	3,3	3,7	2,5	0,9	12,9
Zuckerrüben	-	/	1,9	3,2	2,7	1,4	9,6
Gartengewächse	0,8	/	0,7	0,9	0,7	0,4	4,3
Futterpflanzen	/	5,1	13,7	19,9	11,2	3,7	53,9
hierunter Silomais	/	2,9	10,2	16,6	9,5	2,8	42,2
Fläche in 1 000 ha							
Ackerland insgesamt	1,8	59,8	223,4	565,7	681,0	533,9	2 065,6
darunter Getreide	/	36,2	137,0	322,0	388,9	304,0	1 188,6
darunter Weizen	/	13,5	56,2	141,2	174,1	147,2	532,4
Roggen	/	/	6,9	12,2	16,9	15,6	53,8
Sommergerste	/	5,2	13,9	28,6	31,6	21,9	101,3
Wintergerste	/	5,9	29,7	72,7	86,1	52,3	246,9
Hafer	/	/	5,7	10,8	6,1	3,7	28,3
Kartoffeln	/	/	/	9,5	15,4	14,1	43,5
Zuckerrüben	-	/	4,3	13,0	19,2	19,6	56,8
Gartengewächse	0,7	0,7	1,4	3,1	4,0	7,5	17,5
Futterpflanzen	/	11,7	54,9	165,2	189,3	122,1	543,4
hierunter Silomais	/	6,6	37,2	117,3	135,7	92,1	389,2

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2010 und 2013 nach Vieharten und Tierkategorien

Tiergattung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
	10	20	50	100			
2010							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Rinder	0,7	5,1	14,6	22,3	9,8	2,2	54,7
hierunter Milchkühe	0,4	2,5	10,3	18,9	8,3	1,6	42,1
Schafe	1,0	1,6	1,5	1,3	0,6	0,3	6,3
Schweine	0,2	2,4	4,6	5,7	3,4	1,1	17,4
hierunter Zuchtsauen ¹⁾	0,1	0,6	1,6	2,3	1,3	0,3	6,3
Geflügel insgesamt	0,8	5,5	8,3	8,2	3,1	0,7	26,7
hierunter Legehennen ²⁾	0,8	5,4	8,2	8,0	3,0	0,6	25,9
Anzahl der Tiere in 1 000							
Rinder	13,5	65,5	431,0	1 422,3	1 078,0	345,6	3 355,9
darunter Milchkühe	3,9	18,8	159,6	556,3	395,9	110,0	1 244,5
Schafe	38,9	46,7	52,9	52,4	61,6	135,1	387,7
Schweine	17,0	56,0	305,2	1 055,7	1 465,0	755,5	3 654,3
darunter Zuchtsauen ¹⁾	1,8	6,5	40,8	128,0	120,5	45,5	343,0
Geflügel insgesamt	4 001,7	197,4	613,7	1 937,8	2 566,0	2 164,8	11 481,3
darunter Legehennen ²⁾	1 990,2	145,9	293,3	519,9	591,1	371,1	3 911,4
Anzahl der Großvieheinheiten in 1 000							
Rinder	9,9	48,1	319,2	1 042,4	767,3	237,7	2 424,6
darunter Milchkühe	3,9	18,8	159,6	556,3	395,9	110,0	1 244,5
Schafe	3,2	3,9	4,4	4,4	5,2	11,4	32,4
Schweine	1,8	5,8	31,0	105,6	152,2	84,3	380,8
darunter Zuchtsauen ¹⁾	0,5	1,9	12,2	38,4	36,1	13,7	102,9
Geflügel insgesamt	16,0	0,8	2,5	7,8	10,3	8,7	45,9
darunter Legehennen ²⁾	8,0	0,6	1,2	2,1	2,4	1,5	15,6
2013							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Rinder	/	4,4	12,5	19,7	9,7	2,4	49,2
hierunter Milchkühe	/	1,8	9,2	16,6	8,2	1,8	37,7
Schafe	0,7	1,6	1,0	1,1	0,5	0,3	5,2
Schweine	0,3	1,8	3,4	4,8	3,0	1,0	14,3
hierunter Zuchtsauen ¹⁾	/	/	1,0	1,7	1,0	0,3	4,3
Geflügel insgesamt	0,5	5,4	8,4	8,4	3,5	0,7	27,0
hierunter Legehennen ²⁾	0,5	5,3	8,2	8,2	3,4	0,7	26,2
Anzahl der Tiere in 1 000							
Rinder	/	54,2	379,5	1 288,6	1 128,5	392,8	3 253,9
darunter Milchkühe	/	14,2	142,8	514,2	432,3	132,9	1 239,1
Schafe	•	33,8	43,2	45,8	56,8	•	332,3
Schweine	180,7	/	224,5	879,9	1 416,4	807,5	3 549,0
darunter Zuchtsauen ¹⁾	7,3	•	25,2	102,3	103,2	•	277,6
Geflügel insgesamt	4 017,5	/	474,5	1 592,0	3 318,7	2 350,1	12 037,1
darunter Legehennen ²⁾	1 213,9	179,3	307,1	593,6	/	/	3 837,1
Anzahl der Großvieheinheiten in 1 000							
Rinder	/	40,0	280,0	946,0	810,2	272,8	2 356,8
darunter Milchkühe	/	14,2	142,8	514,2	432,3	132,9	1 239,1
Schafe	•	2,8	3,6	3,8	4,8	•	27,7
Schweine	18,5	/	23,1	88,5	149,0	•	371,5
darunter Zuchtsauen ¹⁾	2,2	•	7,6	30,7	31,0	•	83,3
Geflügel insgesamt	16,1	/	1,9	6,4	13,3	9,4	48,1
darunter Legehennen ²⁾	4,9	0,7	1,2	2,4	/	/	15,3

¹⁾ Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsaunen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. - ²⁾ ½ Jahr oder älter.

5. Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung ¹⁾	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Viehbestand
	1 000	1 000 ha	Großvieheinheiten (GV) in 1 000
Betriebe insgesamt	93,3	3 136,2	2 893,8
Ackerbau			
Ackerbaubetriebe zusammen	28,9	858,9	25,9
spez. Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe	13,5	404,2	9,0
spez. Ackerbaubetriebe zusammen	15,4	454,6	16,9
Gartenbau			
Gartenbaubetriebe zusammen	1,0	6,1	/
spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	0,6	0,9	/
spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	0,1	2,0	0,1
sonstige Gartenbaubetriebe	0,3	3,2	/
Dauerkulturen			
Dauerkulturbetriebe zusammen	2,0	13,0	/
spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	1,1	6,1	/
spez. Obst- und Zitrusbetriebe	0,7	4,6	/
Dauerkulturgemischtbetriebe	/	/	/
Futterbau (Weidevieh)			
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	46,4	1 609,0	2 252,9
spez. Milchviehbetriebe	30,8	1 214,6	1 814,8
spez. Rinderaufzucht- und -mastbetriebe	6,3	158,9	174,8
Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert	3,4	122,4	173,9
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere	5,9	113,1	89,4
Veredelung			
Veredelungsbetriebe zusammen	3,4	153,9	282,4
spez. Schweinebetriebe	3,0	136,8	239,6
spez. Geflügelbetriebe	0,3	15,0	40,4
Veredelungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen	/	/	/
Pflanzenbauverbund			
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,6	20,4	/
Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	/	/	-
Acker- und Gartenbauverbundbetriebe	/	/	/
Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe	/	/	/
Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	/	/	/
Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau	/	/	/
sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe	/	/	/
Viehhaltungsverbund			
Viehhaltungsverbundbetriebe	1,9	71,2	85,8
Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh)	1,4	44,8	51,4
Teilausrichtung Veredelung	/	26,4	34,4
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund			
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	9,0	403,7	243,8
Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	5,7	251,6	143,1
Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung	3,3	152,1	100,6

¹⁾ Spezialisierung/Ausrichtung nach der EU-Klassifikation (vgl. S. 175/176).

6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2010 und 2013 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Einzelunternehmen insgesamt		Sozialökonomischer Betriebstyp			
			Haupterwerbsbetrieb ¹⁾		Nebenerwerbsbetrieb ¹⁾	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
2010						
unter 5	3,9	•	1,5	2,9	2,5	•
5 bis unter 10	17,2	125,8	3,2	23,4	14,0	102,3
10 bis unter 20	27,0	411,5	9,1	145,4	17,9	266,1
20 bis unter 50	29,9	982,7	20,9	707,2	9,1	275,5
50 bis unter 100	12,3	827,4	10,5	713,5	1,7	113,8
100 oder mehr	3,1	•	2,7	407,7	0,3	•
Insgesamt	93,3	2 809,0	47,9	2 000,1	45,5	808,9
2013						
unter 5	3,2	7,0	1,0	•	2,2	•
5 bis unter 10	16,1	118,5	1,7	12,6	14,4	106,0
10 bis unter 20	25,5	389,4	8,0	128,9	17,5	260,5
20 bis unter 50	27,8	914,1	18,1	619,7	9,6	294,4
50 bis unter 100	12,3	839,0	10,6	720,0	1,8	119,0
100 oder mehr	3,2	479,1	2,9	•	0,3	•
Insgesamt	88,1	2 747,1	42,3	1 918,2	45,8	828,9

¹⁾ Die Einteilung der landwirtschaftlichen Betriebe (Einzelunternehmen) in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe erfolgt seit 2010 durch die Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers. Wenn der Lebensunterhalt alleinig oder überwiegend aus dem Einkommen des landwirtschaftlichen Betriebs besritten wird, dann wird dieser als Haupterwerbsbetrieb eingestuft. Wenn das Haupteinkommen hingegen aus außerbetrieblichen Quellen gewonnen wird, dann handelt es sich um einen Nebenerwerbsbetrieb. Nicht mehr relevant ist der Bezug zum geleisteten Arbeitsvolumen.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2013

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Insgesamt		Betriebe mit gepachteter LF			Durchschnittliches Pachtentgelt ¹⁾	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Pachtfläche	je ha LF	je ha Ackerfläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		€	
2013							
unter 5	3,6	7,5	1,1	2,9	1,7	592	716
5 bis unter 10	16,3	120,0	6,8	51,7	21,8	241	290
10 bis unter 20	25,7	392,6	16,5	259,9	97,3	251	299
20 bis unter 50	29,1	962,3	24,8	836,0	363,7	269	312
50 bis unter 100	14,2	977,7	13,6	941,5	557,3	290	333
100 oder mehr	4,4	676,2	4,2	653,7	472,4	395	507
Insgesamt	93,3	3 136,2	67,1	2 745,8	1 514,2	290	338

¹⁾ Berücksichtigung nur von gepachteten Einzelgrundstücken und bei Angabe des Pachtentgelts.

8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
	10	20	50	100			
Insgesamt							
Betriebe in 1 000							
Arbeitskräfte	3,6	16,3	25,7	29,1	14,2	4,4	93,3
Familienarbeitskräfte	3,2	16,1	25,5	27,8	12,3	3,2	88,1
Ständige Arbeitskräfte	0,8	/	0,7	2,2	3,0	1,9	9,1
Saisonarbeitskräfte	0,4	0,3	0,6	1,2	1,0	0,7	4,2
Arbeitskräfte in 1 000							
Arbeitskräfte	12,4	31,4	54,9	73,0	44,2	25,8	241,6
Familienarbeitskräfte	6,2	28,3	50,0	61,2	30,2	8,1	184,0
Ständige Arbeitskräfte	3,9	1,6	1,6	4,7	7,0	5,7	24,5
Saisonarbeitskräfte	/	1,5	3,3	7,1	6,9	12,0	33,2
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen							
Betriebe in 1 000							
Arbeitskräfte	3,2	16,1	25,5	27,8	12,3	3,2	88,1
Familienarbeitskräfte	3,2	16,1	25,5	27,8	12,3	3,2	88,1
Ständige Arbeitskräfte	0,4	/	/	0,9	1,1	0,7	3,9
Saisonarbeitskräfte	0,3	0,3	0,6	1,1	0,8	0,5	3,7
Arbeitskräfte in 1 000							
Arbeitskräfte	10,0	29,9	53,9	69,3	38,1	16,7	217,9
Familienarbeitskräfte	6,2	28,3	50,0	61,2	30,2	8,1	184,0
Ständige Arbeitskräfte	2,2	/	/	1,3	1,7	1,3	7,9
Saisonarbeitskräfte	/	1,2	2,8	6,8	6,2	7,3	26,0
Haupterwerbsbetriebe							
Betriebe in 1 000							
Arbeitskräfte	1,0	1,7	8,0	18,1	10,6	2,9	42,3
Familienarbeitskräfte	1,0	1,7	8,0	18,1	10,6	2,9	42,3
Ständige Arbeitskräfte	0,3	/	/	0,6	0,9	0,6	2,9
Saisonarbeitskräfte	0,2	0,1	0,4	0,8	0,7	0,5	2,8
Arbeitskräfte in 1 000							
Arbeitskräfte	5,2	3,9	17,6	46,2	33,2	15,6	121,6
Familienarbeitskräfte	2,0	2,9	14,8	39,7	26,0	7,3	92,8
Ständige Arbeitskräfte	2,0	/	0,5	0,9	1,4	1,1	6,2
Saisonarbeitskräfte	/	/	2,2	5,6	5,8	7,1	22,6
Nebenerwerbsbetriebe							
Betriebe in 1 000							
Arbeitskräfte	2,2	14,4	17,5	9,6	1,8	0,3	45,8
Familienarbeitskräfte	2,2	14,4	17,5	9,6	1,8	0,3	45,8
Ständige Arbeitskräfte	/	/	/	/	/	/	1,0
Saisonarbeitskräfte	/	/	/	/	/	/	0,9
Arbeitskräfte in 1 000							
Arbeitskräfte	4,8	26,1	36,3	23,1	4,9	1,1	96,3
Familienarbeitskräfte	4,2	25,4	35,2	21,5	4,2	0,7	91,2
Ständige Arbeitskräfte	/	/	/	/	/	/	1,7
Saisonarbeitskräfte	/	/	/	1,2	/	/	3,4

9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2013 nach dem Grad der Umstellung sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Insgesamt		davon			
			Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
	Betriebe	LF ¹⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
unter 5	0,2	0,5	0,2	/	/	/
5 bis unter 10	1,0	•	1,0	7,6	/	•
10 bis unter 20	1,6	25,2	1,6	25,1	/	/
20 bis unter 50	2,2	72,6	2,2	71,6	/	/
50 bis unter 100	0,9	65,0	0,9	63,5	/	/
100 bis unter 200	0,3	35,2	0,3	33,6	/	/
200 bis unter 500	0,0	9,0	0,0	8,3	0,0	0,7
500 bis unter 1 000	/	/	/	/	-	-
1 000 oder mehr	0,0	•	-	-	0,0	•
Insgesamt	6,3	217,6	6,2	210,7	/	/

¹⁾ Einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen sind.

10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2003

Jahr	Ver-äußerungs-fälle ¹⁾	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Durchschnittliche Kaufwerte je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung							
			Regierungsbezirk							
			Bayern	Ober-bayern	Nieder-bayern	Oberpfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben
Anzahl	ha	€								
2003	3 514	5 076	22 848	31 957	25 373	21 263	14 890	19 631	15 875	22 656
2004	3 407	4 989	22 550	30 957	26 201	20 961	14 670	18 009	14 689	24 091
2005	3 128	4 708	22 326	30 707	27 350	20 221	13 792	14 197	17 751	22 791
2006	3 764	5 570	24 294	30 142	33 058	21 963	13 716	15 017	15 105	24 191
2007	4 162	6 307	23 431	31 314	31 537	19 675	14 187	17 515	14 699	23 738
2008	4 925	7 390	25 379	34 136	33 197	20 171	14 059	18 234	18 436	24 380
2009	4 889	7 059	25 052	35 496	31 341	21 426	13 803	18 616	18 995	24 837
2010	4 035	6 042	25 866	36 500	30 579	21 427	13 918	19 317	18 550	27 713
2011	4 262	6 166	30 064	51 972	36 595	25 219	14 303	23 902	19 465	32 387
2012	4 495	5 768	31 841	45 141	40 416	27 717	16 718	27 349	22 129	36 470
2013	4 917	6 588	39 797	58 522	59 944	31 608	16 698	40 508	25 546	43 122

¹⁾ Ohne Gebäude und Inventar.

11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung ¹⁾ zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff N	Phosphat P ₂ O ₅	Kali K ₂ O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P ₂ O ₅	Kali K ₂ O	Düngekalk ²⁾ CaO
	1 000 t				kg je ha landw. genutzter Fläche			
1960/61	127,5	165,4	252,4	143,5	32,1	41,7	63,6	36,2
1970/71	278,8	251,2	319,7	131,2	74,3	66,9	85,2	35,0
1980/81	421,4	277,0	353,3	234,4	120,2	79,0	100,8	66,9
1990/91	366,9	168,1	196,0	387,8	107,4	49,2	57,4	113,1
2000/01	272,3	71,5	94,2	353,7	83,0	21,8	28,7	107,9
2008/09	203,5	21,7	24,4	375,0	63,3	6,7	7,6	116,6
2009/10	239,9	36,6	44,5	319,0	74,7	11,4	13,9	99,4
2010/11	262,9	44,7	60,2	328,1	83,8	14,3	19,2	104,6
2011/12	243,4	37,7	49,3	381,9	77,4	12,0	15,7	121,5
2012/13	212,1	39,8	54,8	410,0	67,8	12,7	17,5	131,2

¹⁾ Inlandsabsatz an bayerische Absatzorganisationen oder Endverbraucher. - ²⁾ Ab 1990/91 ohne Düngekalklieferungen für Forstflächen.

B. Bodennutzung und Ernte**1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 nach Nutzungsarten**

Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	757 719	100	509 176	100	393 033	100	299 292	100
dar. Dauergrünland	324 990	42,9	128 540	25,2	117 637	29,9	89 771	30,0
dar. Wiesen und Mähweiden	312 564	41,3	124 258	24,4	112 668	28,7	87 470	29,2
Ackerland	431 403	56,9	379 652	74,6	275 185	70,0	208 169	69,6
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	231 159	30,5	229 194	45,0	150 028	38,2	122 186	40,8
dar. Weizen	110 226	14,5	110 180	21,6	50 410	12,8	35 393	11,8
dar. Winterweizen	108 610	14,3	108 812	21,4	49 718	12,6	34 965	11,7
Roggen	8 290	1,1	2 804	0,6	6 471	1,6	6 065	2,0
Wintergerste	38 235	5,0	42 624	8,4	40 603	10,3	28 266	9,4
Sommergerste	20 693	2,7	2 788	0,5	23 628	6,0	31 301	10,5
Hafer	8 847	1,2	4 747	0,9	5 898	1,5	5 177	1,7
Triticale	9 395	1,2	6 137	1,2	15 908	4,0	13 613	4,5
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	34 619	4,6	59 276	11,6	6 074	1,5	907	0,3
Hülsenfrüchte	3 867	0,5	2 918	0,6	2 920	0,7	2 697	0,9
Hackfrüchte	23 679	3,1	28 504	5,6	11 656	3,0	1 788	0,6
dar. Kartoffeln	16 671	2,2	9 947	2,0	6 920	1,8	916	0,3
dar. Speisekartoffeln	7 811	1,0	3 410	0,7	1 850	0,5	849	0,3
Zuckerrüben	6 915	0,9	18 516	3,6	4 651	1,2	750	0,3
Gartengewächse	3 251	0,4	6 306	1,2	686	0,2	435	0,1
Handelsgewächse	37 475	4,9	24 914	4,9	19 856	5,1	22 049	7,4
dar. Hopfen	8 537	1,1	6 884	1,4	.	.	.	.
Raps	26 301	3,5	16 825	3,3	19 446	4,9	21 627	7,2
dar. Winterraps	26 272	3,5	16 814	3,3	19 408	4,9	21 578	7,2
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte	121 556	16,0	76 469	15,0	83 178	21,2	51 038	17,1
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	20 867	2,8	11 315	2,2	24 591	6,3	16 133	5,4
Ackerwiese und Ackerweide	5 982	0,8	3 587	0,7	3 417	0,9	3 382	1,1
Silomais einschl. Grünmais	92 277	12,2	59 018	11,6	52 173	13,3	28 437	9,5

Nutzungsart	Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	328 471	100	346 641	100	502 511	100	3 136 843	100
dar. Dauergrünland	94 655	28,8	61 098	17,6	253 926	50,5	1 070 618	34,1
dar. Wiesen und Mähweiden	89 607	27,3	54 632	15,8	249 684	49,7	1 030 885	32,9
Ackerland	232 663	70,8	278 207	80,3	246 905	49,1	2 052 183	65,4
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	131 230	40,0	170 863	49,3	132 906	26,4	1 167 566	37,2
dar. Weizen	50 122	15,3	97 527	28,1	72 803	14,5	526 662	16,8
dar. Winterweizen	49 859	15,2	95 687	27,6	71 575	14,2	519 226	16,6
Roggen	7 118	2,2	7 843	2,3	1 787	0,4	40 377	1,3
Wintergerste	49 402	15,0	35 267	10,2	31 222	6,2	265 620	8,5
Sommergerste	3 989	1,2	14 948	4,3	5 916	1,2	103 264	3,3
Hafer	2 510	0,8	1 761	0,5	3 331	0,7	32 271	1,0
Triticale	15 925	4,8	9 760	2,8	5 001	1,0	75 740	2,4
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1 639	0,5	3 458	1,0	12 631	2,5	118 604	3,8
Hülsenfrüchte	2 184	0,7	2 453	0,7	1 415	0,3	18 454	0,6
Hackfrüchte	6 633	2,0	17 892	5,2	13 182	2,6	103 332	3,3
dar. Kartoffeln	2 144	0,7	793	0,2	6 040	1,2	43 431	1,4
dar. Speisekartoffeln	1 581	0,5	623	0,2	1 940	0,4	18 064	0,6
Zuckerrüben	4 443	1,4	17 011	4,9	7 083	1,4	59 367	1,9
Gartengewächse	1 795	0,5	2 356	0,7	2 938	0,6	17 768	0,6
Handelsgewächse	17 055	5,2	38 514	11,1	13 394	2,7	173 256	5,5
dar. Hopfen	345	0,1	-	-	.	.	15 807	0,5
Raps	15 681	4,8	36 686	10,6	12 102	2,4	148 669	4,7
dar. Winterraps	15 652	4,8	36 626	10,6	12 095	2,4	148 446	4,7
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte	67 492	20,5	33 158	9,6	81 081	16,1	513 972	16,4
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	9 815	3,0	6 310	1,8	8 697	1,7	97 727	3,1
Ackerwiese und Ackerweide	1 784	0,5	3 338	1,0	1 880	0,4	23 370	0,7
Silomais einschl. Grünmais	54 064	16,5	22 408	6,5	68 480	13,6	376 857	12,0

2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche seit 1960 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	1960	1970	1980 ¹⁾	1990
	1 000 ha			
Landwirtschaftlich genutzte Fläche²⁾ insgesamt	3 966,7	3 752,9	3 505,8	3 416,4
dar. Dauergrünland	1 703,9	1 568,6	1 393,2	1 302,5
dar. Wiesen und Mähweiden	1 595,8	1 371,8	1 235,7	1 170,4
Ackerland	2 180,5	2 104,0	2 082,6	2 089,2
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	1 329,3	1 331,9	1 336,7	1 216,5
dar. Weizen	445,5	501,5	490,5	482,2
dar. Winterweizen	414,4	452,6	424,9	461,9
Roggen	248,0	110,1	75,4	62,6
Wintergerste	17,3	26,5	202,0	272,2
Sommergerste	363,3	367,9	309,3	223,4
Hafer	184,6	168,8	143,6	93,1
Triticale .....	.	.	.	1,9
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1,1	40,2	48,8	56,8
Hülsenfrüchte	4,7	7,0	2,4	9,2
Hackfrüchte	481,3	366,5	234,1	162,8
dar. Kartoffeln	307,9	217,1	105,0	63,1
Zuckerrüben	47,2	56,8	79,1	81,1
Gartengewächse	10,5	8,1	7,2	9,9
Handelsgewächse	13,1	23,0	37,2	173,0
dar. Hopfen	7,5	11,8	16,8	18,6
Winterraps	1,8	6,0	16,1	142,3
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte	332,6	357,8	462,1	467,5
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	212,0	151,1	101,3	90,9
Ackerwiese und Ackerweide	25,9	44,4	15,1	13,7
Silomais einschl. Grünmais	24,9	114,1	323,7	347,7

Nutzungsart	2000 ¹⁾	2007	2010 ¹⁾	2013
	1 000 ha			
Landwirtschaftlich genutzte Fläche²⁾ insgesamt	3 279,4	3 220,9	3 136,8	3 136,2
dar. Dauergrünland	1 169,3	1 127,7	1 070,6	1 057,0
dar. Wiesen und Mähweiden	1 057,4	1 024,3	1 030,9	1 014,7
Ackerland	2 092,1	2 079,1	2 052,2	2 065,6
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	1 216,4	1 170,9	1 167,6	1 188,6
dar. Weizen	478,5	481,2	526,7	532,4
dar. Winterweizen	466,8	474,7	519,2	526,4
Roggen	50,7	40,5	40,4	53,8
Wintergerste	288,1	294,7	265,6	246,9
Sommergerste	146,5	141,9	103,3	101,3
Hafer	54,7	37,8	32,3	28,3
Triticale	88,6	68,7	75,7	82,0
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	99,4	90,4	118,6	139,9
Hülsenfrüchte	13,3	14,6	18,5	12,8
Hackfrüchte	129,8	114,8	103,3	100,6
dar. Kartoffeln	55,4	48,0	43,4	43,5
Zuckerrüben	72,1	66,0	59,4	56,8
Gartengewächse	14,7	16,8	17,8	17,5
Handelsgewächse	175,6	197,7	173,3	153,9
dar. Hopfen	15,8	15,3	15,8	14,2
Winterraps	142,7	172,8	148,4	129,6
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte	420,3	460,5	514,0	543,4
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	102,7	93,4	97,7	103,5
Ackerwiese und Ackerweide	8,9	24,8	23,4	26,7
Silomais einschl. Grünmais	296,8	325,9	376,9	389,2

¹⁾ Änderungen im Erfassungsbereich, erstmals bei der Zählung 1979 und erneut 1999 sowie 2010 schränken die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. - ²⁾ Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche.

3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2010

Nutzungsart	Bayern				Deutschland
	2010	2011	2012	2013	
	Ertrag in dt je ha				
Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ¹⁾	62,3	66,5	68,1	68,6	73,2
darunter Weizen	65,6	70,8	69,9	75,2	80,0
davon Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	65,8	71,0	70,1	75,4	80,3
Sommerweizen ²⁾	53,4	58,9	58,6	60,1	62,1
Roggen und Wintermenggetreide	43,7	41,6	52,1	49,8	59,8
Wintergerste	57,9	54,5	59,6	60,6	69,3
Sommergerste	45,5	52,0	52,8	52,5	54,2
Hafer	39,1	49,0	52,2	43,9	47,7
Triticale	53,4	52,1	61,4	63,6	65,7
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) ¹⁾	91,6	108,4	107,0	85,5	89,1
Erbsen (ohne Frischerbsen) ¹⁾	30,4	30,2	31,9	31,9	34,1
Ackerbohnen ¹⁾	32,9	35,0	34,8	31,4	36,3
Kartoffeln	379,4	477,0	449,7	324,3	398,3
Zuckerrüben	716,4	845,5	789,5	689,9	638,8
Raps und Rübsen ¹⁾	33,4	24,6	32,8	37,5	39,5
dar. Winterraps	33,5	24,6	32,8	37,5	39,5
Körner Sonnenblumen ¹⁾	28,5	31,4	30,5	28,8	21,0
Grünmais, Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) ³⁾	465,5	541,5	514,5	398,8	389,7
Raufutter insgesamt ⁴⁾	74,2	73,5	71,9	66,9	65,1
darunter Dauergrünland zusammen	73,4	72,4	70,1	66,1	64,6
davon Wiesen (Schnittnutzung)	74,1	72,7	70,0	66,2	62,6
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	71,8	71,5	70,2	66,0	66,0

4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2010

Nutzungsart	Bayern				Deutschland
	2010	2011	2012	2013	
	Erntemenge in 1 000 t				
Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ¹⁾	7 273,7	7 801,3	7 923,0	8 157,6	47 757,2
darunter Weizen	3 454,2	3 720,0	3 536,8	4 002,6	25 019,1
davon Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	3 414,5	3 679,2	3 478,7	3 966,8	24 634,1
Sommerweizen ²⁾	39,7	40,9	58,1	35,8	385,1
Roggen und Wintermenggetreide	176,4	163,6	256,7	268,1	4 689,1
Wintergerste	1 536,8	1 353,8	1 327,2	1 495,7	8 397,6
Sommergerste	469,5	608,3	710,9	531,5	1 946,1
Hafer	126,3	153,1	158,4	124,2	627,7
Triticale	404,7	432,6	487,7	521,3	2 609,0
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) ¹⁾	1 086,4	1 345,5	1 391,1	1 196,4	4 387,3
Erbsen (ohne Frischerbsen) ¹⁾	42,5	38,8	27,9	26,9	129,5
Ackerbohnen ¹⁾	11,6	14,7	11,1	11,4	59,7
Kartoffeln	1 647,9	2 084,1	1 865,5	1 410,2	9 669,7
Zuckerrüben	4 253,1	5 563,6	5 193,9	3 918,4	22 828,7
Raps und Rübsen ¹⁾	497,2	311,3	407,5	486,9	5 784,3
dar. Winterraps	496,6	308,9	406,6	486,5	5 770,8
Körner Sonnenblumen ¹⁾	5,5	6,2	5,7	5,5	46,1
Grünmais, Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) ³⁾	17 542,7	21 628,5	20 691,9	15 519,6	78 249,0
Raufutter insgesamt ⁴⁾	8 549,6	8 446,7	8 274,5	7 655,9	32 861,3
darunter Dauergrünland zusammen	7 570,6	7 423,5	7 167,2	6 711,1	28 492,7
davon Wiesen (Schnittnutzung)	5 440,3	5 307,2	5 025,2	4 734,3	11 434,8
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	2 130,3	2 116,3	2 142,0	1 976,7	17 057,9

¹⁾ Nur Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte zur Körnergewinnung. - ²⁾ Einschl. Hartweizen (Durum). - ³⁾ Normiert auf 35% Trockenmasse. - ⁴⁾ In Trockenmasse (Gewicht in Heu reduziert um 15% Restfeuchtigkeit).

5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2012 und 2013 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	2012	2013		2012	2013
	ha			ha	
Bacchus	735,9	734,1	Domina	337,3	337,0
Burgunder, Weißer	148,0	154,4	Dornfelder	151,2	150,6
Faberrebe	6,5	6,3	Frühburgunder, Blauer	16,3	16,2
Gewürztraminer	39,0	40,1	Müllerrebe (Schwarzriesling)	80,7	79,7
Kerner	207,9	203,6	Portugieser, Blauer	62,8	61,4
Morio-Muskat	2,8	2,9	Regent	141,7	140,9
Müller-Thurgau	1 753,8	1 734,9	Spätburgunder, Blauer	260,2	262,7
Ortega	19,7	19,3	Übrige rote Rebsorten		
Perle	14,9	14,8	einschließlich Versuchsanbau	129,2	129,8
Rieslaner	34,5	33,9	Rote Sorten zusammen	1 179,4	1 178,4
Riesling, Weißer	323,3	326,2			
Ruländer (Burgunder, Grauer)	64,5	65,5	Bestockte Rebfläche insgesamt	6 153,6	6 175,8
Scheurebe	132,0	135,7			
Silvaner, Grüner	1 379,6	1 406,2			
Übrige weiße Rebsorten					
einschließlich Versuchsanbau	111,8	119,6			
Weißer Sorten zusammen	4 974,2	4 997,4			

6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2011

Gebiet	Insgesamt			darunter weiße Rebsorten			Von der gesamten Mostmenge waren geeignet als	
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Franken	6 051	71,1	430,1	4 894	72,1	352,8	38,2	61,4
Übrige Gebiete ¹⁾	49	60,2	2,9	33	65,7	2,2	78,7	12,9
Bayern 2013	6 100	71,0	433,1	4 927	72,0	354,9	38,5	61,1
2012	6 040	79,1	478,0	4 868	80,9	393,8	20,7	78,8
2011	6 056	61,7	373,4	4 866	64,1	311,7	25,4	74,1
Deutschland 2013	99 488	84,8	8 432,1	63 695	81,2	5 171,1	60,0	35,0
2012	99 584	91,3	9 089,2	63 723	87,2	5 558,3	44,8	49,3
2011	99 747	92,8	9 258,0	63 761	86,9	5 542,0	51,7	44,6

¹⁾ Untergebiet Donau und Bayerischer Bodensee.

7. Weinbestände am 31. Juli seit 2011

Gebiet	Insgesamt ¹⁾	davon nach der Weinart		davon nach der Herkunft		
		Weißwein	Rotwein ²⁾	Deutschland	übrige EU-Länder	Drittländer
	1 000 hl					
Bayern 2013	540,1	329,4	210,7	411,2	125,1	3,8
2012	506,9	303,7	203,3	376,1	128,2	2,6
2011	653,7	343,9	309,8	388,5	249,9	15,2
Deutschland 2013	11 483,3	6 641,0	4 842,3	11 083,8 ³⁾	•	399,5
2012	11 696,9	6 699,8	4 997,1	11 225,9 ³⁾	•	471,0
2011	11 045,7	6 377,6	4 668,0	7 445,6	3 110,5	489,6

¹⁾ Ohne Traubenmost. - ²⁾ Einschl. Roséwein und Rotling. - ³⁾ Einschl. übrige EU-Länder

8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2010

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Erd- beeren	Strauch- beeren
	Erntemenge im Marktobstanbau in 100 t						
Bayern 2013	314,1	54,1	19,1	4,0	37,5	112,9	40,8
2012	350,2	57,6	21,7	4,8	47,3	146,4	27,1
2011	383,3	68,8	33,3	6,7	47,2	146,5	•
2010	266,1	53,6	22,8	5,8	32,9	168,1	•
Deutschland 2013	8 037,8	395,2	244,6	130,6	485,4	1 496,8	326,1
2012	9 724,0	339,0	230,1	129,4	355,7	1 558,3r	279,6
2011	8 984,5	468,5	370,3	222,9	587,4	1 456,8	•
2010	8 349,6	388,9	308,3	182,6	492,6	1 505,0	•

9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2012 und 2013

Gemüseart	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern		Deutsch- land
	2012 ¹⁾							2013		
	ha									
Gemüseanbaufläche insgesamt	2 193	5 669	465	157	1 627	2 223	1 773	14 107	13 797	112 229
darunter Weißkraut (Weißkohl)	195	437	12	9	54	132	87	927	832	5 836
Blaukraut (Rotkohl)	41	302	6	3	19	198	40	608	592	1 915
Wirsing	17	7	2	9	21	10	13	80	85	979
Rosenkohl	7	2	2	1	5	1	4	23	17	382
Blumenkohl	21	130	3	5	54	73	60	347	330	4 241
Kohlrabi	29	31	4	5	50	38	16	172	156	1 873
Chinakohl	10	140	6	1	22	47	30	255	270	1 013
Kopfsalat	56	78	9	8	110	36	29	326	360	1 789
Eissalat	15	208	2	6	65	1	24	320	326	3 431
Endiviensalat	11	11	3	1	24	4	3	58	51	567
Feldsalat	6	6	1	0	14	8	4	39	37	2 263
Spinat	11	14	1	1	20	4	7	58	43	3 030
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	512	34	14	4	88	296	100	1 047	1 028	10 189
Rote Rüben (Rote Bete)	54	204	3	1	19	50	37	368	330	1 205
Rettiche (ohne Merrettich)	31	23	3	3	42	17	50	168	163	765
Radieschen	16	12	2	1	63	4	3	101	87	3 327
Knollensellerie	83	71	4	2	54	88	39	341	337	1 580
Lauch (Porree)	14	20	4	3	98	30	10	180	202	2 631
Speisezwiebeln (ohne Bundzwiebeln)	55	1 287	319	1	11	87	207	1 966	1 854	9 691
Spargel ²⁾	551	656	20	60	287	375	801	2 748	2 785	24 093
Buschbohnen	11	405	2	1	7	40	2	467	503	4 534
Gurken	10	1 237	0	2	2	161	1	1 412	1 288	2 545
Rhabarber	5	3	1	2	20	6	5	41	38	827

¹⁾ Ergebnisse für Regierungsbezirke werden nur alle 4 Jahre auf Grundlage der Totalerhebung nachgewiesen. - ²⁾ Im Ertrag und nicht im Ertrag stehend.

10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2013, 2012 und im Durchschnitt der Jahre von 2007 bis 2012

Gemüseart	2013 ¹⁾			2012 ²⁾			Durchschnitt 2007/2012 ³⁾		
	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl)	832	745,2	619,6	927	859,4	796,6	954	838,6	800,3
Blaukraut (Rotkohl)	592	553,1	327,4	608	635,1	386,3	577	649,7	374,5
Wirsing	85	290,8	24,8	80	363,9	28,9	92	342,4	31,5
Blumenkohl	330	319,0	105,4	347	338,9	117,6	304	309,2	94,0
Kohlrabi	156	325,3	50,8	172	348,8	59,9	181	318,9	57,8
Chinakohl	270	461,6	124,8	255	483,7	123,3	220	462,5	101,8
Kopfsalat	360	334,3	120,5	326	359,6	117,2	389	321,0	124,9
Eissalat	326	431,3	140,5	320	500,2	160,0	309	359,7	111,0
Spinat	43	171,8	7,4	58	190,7	11,0	57	147,4	8,4
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	1 028	470,4	483,5	1 047	560,9	587,4	1 062	491,7	522,3
Rote Rüben (Rote Bete)	330	537,9	177,3	368	538,1	198,1	363	540,7	196,5
Knollensellerie	337	406,5	137,1	341	506,5	172,6	326	523,4	170,6
Lauch (Porree)	202	422,0	85,1	180	440,4	79,2	179	366,8	65,7
Speisezwiebeln (ohne Bundzwiebeln)	1 854	341,6	633,4	1 966	468,6	921,3	1 752	468,1	820,3
Spargel ⁴⁾	2 307	62,0	143,1	2 214	64,4	142,5	1 980	53,2	105,3
Gurken	1 288	773,0	995,5	1 412	803,6	1 134,7	1 342	829,6	1 113,1
Rhabarber	38	241,5	9,2	41	266,3	10,8	42	262,0	10,9

¹⁾ Ergebnisse der repräsentativen Gemüseerhebung 2013. - ²⁾ Ergebnisse der allgemeinen Gemüseerhebung 2012 (Totalerhebung). - ³⁾ Vergleich eingeschränkt, da die Ergebnisse der Jahre 2007 bis 2011 mit anderer Methode ermittelt wurden. - ⁴⁾ Im Ertrag stehende Flächen.

11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2011

Gemüseart	Bayern						Deutschland	
	Anbaufläche	Erntemenge	Anbaufläche	Erntemenge	Anbaufläche	Erntemenge	Anbaufläche	Erntemenge
	2011		2012		2013			
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Kopfsalat	24,3	13,4	18,0	8,3	15,6	6,5	92,0	35,1
Feldsalat	63,0	6,3	57,7	7,5	54,4	5,5	256,0	23,8
Sonstige Salate	16,3	7,0	22,2	6,0	27,7	6,5	161,0	39,5
Gurken	52,4	130,5	54,9	128,6	66,4	149,3	214,0	504,7
Tomaten	52,0	122,1	/	/	47,8	92,4	332,0	692,6
Paprika	9,7	6,4	22,1	11,2	8,5	3,3	64,0	75,2

12. Hopfenanbauflächen seit 2011 nach Sorten und Anbaugebieten

Merkmal	Bayern			darunter Hallertau ¹⁾		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
	ha					
Hopfenfläche insgesamt²⁾	15 600	14 611	14 442	15 229	14 258	14 086
davon Altfläche	15 179	14 086	13 411	14 812	13 748	13 079
Neufläche	422	525	1 031	417	510	1 007
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Aromasorten	8 191	7 770	7 505	7 863	7 468	7 207
darunter Hersbrucker Spät	747	733	736	744	730	733
Perle	3 063	2 897	2 736	3 038	2 873	2 713
Spalter Select	712	529	478	612	445	396
Hallertauer Mittelfrüh ³⁾	769	730	722	695	675	673
Hallertauer Tradition	2 538	2 498	2 442	2 506	2 466	2 411
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Bittersorten	6 987	6 316	5 906	6 949	6 280	5 872
darunter Northern Brewer	216	182	179	216	182	179
Hallertauer Merkur	60	38	35	52	33	31
Hallertauer Magnum	3 149	2 686	2 328	3 144	2 683	2 326
Hallertauer Taurus	922	789	680	922	789	680
Nugget	213	177	151	213	177	151
Herkules	2 376	2 388	2 486	2 349	2 361	2 458

¹⁾ Einschl. Hersbrucker Gebirge. - ²⁾ Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau. - ³⁾ Einschl. Hallertauer Gold.

13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2007

Anbaugbiet	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anbaufläche¹⁾ in ha							
Hallertau ²⁾	14 754	15 678	15 485	15 387	15 229	14 258	14 086
Spalt	384	382	361	376	366	348	350
Bayern³⁾	15 143	16 064	15 850	15 768	15 600	14 611	14 442
Deutschland	17 698	18 695	18 472	18 386	18 228	17 124	16 849
Erntemenge in 100 t							
Hallertau ²⁾	272,0	343,3	264,2	291,3	327,6	297,9	230,8
Spalt	5,9	6,4	6,1	6,4	6,4	4,8	5,0
Bayern³⁾	278,0	349,8	270,4	297,8	334,1	302,8	235,9
Deutschland	321,4	396,8	313,4	342,3	381,1	344,8	275,5
Ertrag in dt je ha							
Hallertau ²⁾	18,4	21,9	17,1	18,9	21,5	20,9	16,4
Spalt	15,3	16,8	16,9	17,1	17,6	13,8	14,3
Bayern³⁾	18,4	21,8	17,1	18,9	21,4	20,7	15,4
Deutschland	18,2	21,2	17,0	18,6	20,9	20,1	16,4

¹⁾ Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau. - ²⁾ Einschl. Hersbrucker Gebirge. - ³⁾ Einschl. Tettngang, bayerischer Teil.

14. Baumschulbetriebe und -flächen 2012

Betriebe — Fläche	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutsch- land
Baumschulbetriebe	61	27	9	35	24	22	36	214	2 241
Fläche in ha									
Baumschulflächen insgesamt	443	379	52	157	143	101	445	1 719	21 753
Unterlagen und Veredelungen	10	7	2	41	2	12	13	85	1 344
darunter veredelte Obstgehölze	9	7	2	32	1	2	6	58	649
Ziersträucher und -gehölze ¹⁾	245	226	34	76	52	24	184	840	11 532
Forstpflanzen	32	20	0	2	20	32	61	165	2 180
Weihnachtsbaumkulturen	13	3	1	2	3	5	7	33	724
Sonstige Baumschulflächen	144	123	15	37	67	28	182	597	5 972r

¹⁾ Für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen).

15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2012

- Ergebnis der Obstanbauerhebung -

Baumobstfläche in ha (Größenklassen)	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt ¹⁾		hierunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Betriebe	Baum- obst fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
0,5 bis unter 1	406	290	244	67	201	33	282	116	273	64
1 bis unter 2	306	421	179	95	152	47	224	158	228	102
2 bis unter 3	123	299	90	101	76	36	78	77	91	65
3 bis unter 5	79	309	61	137	52	40	50	48	62	70
5 bis unter 10	74	522	62	304	52	63	32	63	42	68
10 oder mehr	41	594	38	421	33	44	23	33	24	69
Bayern 2012	1 029	2 435	674	1 124	566	263	689	497	720	437
2007	1 395	2 688	962	1 174	778	293	969	538	1 055	533
2002	1 679	2 802	1 154	1 133	913	304	1 239	593	1 314	575

¹⁾ Betriebe mit Baumobstfläche von 50 Ar oder mehr; Ergebnisse von 2002 und 2007 dem Erfassungsbereich angepasst.

16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2012

Betriebe — Fläche bzw. Stück	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutsch- land
Betriebe mit Zierpflanzenanbau	179	66	45	65	79	92	94	620	4 449
Fläche in ha									
Zierpflanzengrundflächen insgesamt	273	35	17	59	93	143	77	698	6 741
davon auf dem Freiland	229	16	8	46	71	101	52	521	4 893
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen .	45	19	10	13	23	42	25	176	1 848
Anbauflächen von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt insgesamt	219	13	9	37	41	49	40	408	3 108
Anzahl in 1 000 Stück									
Erzeugung von ¹⁾									
Zimmerpflanzen	1 561	2 508	230	431	842	4 357	1 442	11 372	142 340
Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden	14 788	6 396	2 775	5 521	11 120	24 411	10 326	75 338	1 188 342

¹⁾ Im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen als Fertigware.

C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung am 3. Mai seit 2001

- jeweils Ergebnisse der Viehzählung -

Viehhalter Tiergattung	2001	2003	2005 ¹⁾	2007	2012 ¹⁾	2014 ¹⁾
Viehhalter in 1 000						
Halter von Pferden	14,0	13,8	13,1	15,0	•	•
Rindern ²⁾	81,7	74,7	69,8	64,5	54,5	50,9
Milchkühen ²⁾	60,4	56,7	51,9	48,5	39,1	35,8
Schweinen	33,3	29,0	25,3	22,5	6,8	5,9
Mastschweinen	25,3	21,9	18,9	17,5	5,7	5,0
Zuchtschweinen	12,9	11,4	10,3	8,7	3,6	2,8
Schafen	8,3	8,0	8,0	7,9	•	•
Hühnern	34,4	30,8	29,2	29,4	•	•
Legehennen	34,1	30,5	28,9	29,1	•	•
Masthühnern	0,9	0,8	0,5	0,9	•	•
Gänsen	0,6	0,5	0,4	1,0	•	•
Enten	1,3	1,1	0,9	2,2	•	•
Truthühnern	0,4	0,3	0,3	0,4	•	•
Tiere in 1 000						
Pferde insgesamt	82,2	85,0	79,1	98,2	•	•
Rinder insgesamt	4 084,3	3 763,8	3 586,9	3 444,6	3 259,0	3 230,5
davon Kälber unter 1/2 Jahr alt ³⁾	637,8	565,1	549,0	524,4	644,7	642,6
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt ³⁾	569,6	518,2	518,6	489,2	312,2	308,0
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	947,1	877,0	830,2	820,7	763,5	759,2
Rinder 2 Jahre oder älter	1 929,8	1 803,6	1 689,2	1 610,3	1 538,5	1 520,7
darunter Bullen und Ochsen	37,2	22,9	17,0	14,5	12,4	12,6
Milchkühe	1 401,6	1 326,6	1 273,7	1 229,4	1 230,9	1 223,5
Ammen- und Mutterkühe, sonstige Kühe	84,0	74,2	65,7	65,8	72,9	70,9
Schweine insgesamt	3 766,5	3 731,2	3 711,6	3 760,0	3 515,2	3 356,6
davon Ferkel	1 272,9	1 259,3	1 286,4	1 240,3	1 048,7	952,3
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	843,2	829,2	819,4	873,8	650,9	659,8
Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht ⁴⁾	1 217,3	1 223,8	1 196,4	1 250,2	1 524,8	1 480,0
Zuchtschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht	433,0	418,8	409,4	395,6	290,8	264,4
davon Zuchtsauen	423,6	412,8	402,1	388,5	286,1	257,5
darunter trächtig	282,1	273,7	265,8	272,9	208,6	190,9
Eber zur Zucht	9,4	6,0	7,3	7,1	/	/
Schafe insgesamt	472,0	462,9	450,1	441,6	•	•
davon unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	170,4	162,5	164,9	166,9	•	•
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel)	301,5	300,4	285,2	274,8	•	•
darunter weiblich zur Zucht	289,2	288,4	274,7	261,0	•	•
Hühner insgesamt	9 599,7	9 347,7	9 008,5	9 476,7	•	•
davon Junghennen unter 1/2 Jahr alt ⁵⁾	1 336,3	849,5	1 095,6	997,8	•	•
Legehennen 1/2 Jahr oder älter	4 315,5	4 190,2	3 546,3	3 759,6	•	•
Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne ⁶⁾	3 947,8	4 308,0	4 366,6	4 719,3	•	•
Gänse insgesamt	20,2	15,0	9,3	11,4	•	•
Enten insgesamt	171,3	182,3	91,7	252,9	•	•
Truthühner insgesamt	768,3	784,2	659,9	761,0	•	•
Tiere je Viehhalter⁷⁾						
Pferde	5,9	6,2	6,0	6,5	•	•
Rinder	50,0	50,4	51,4	53,4	59,8	63,4
Milchkühe	23,2	23,4	24,6	25,4	31,5	34,2
Schweine	113,1	128,9	146,9	167,1	520,1	570,1
Mastschweine	48,1	55,8	63,2	71,4	267,2	297,3
Zuchtschweine	33,6	36,7	39,9	45,7	80,8	93,5
Schafe	56,9	58,0	56,0	56,2	•	•
Hühner	279,1	303,2	308,6	322,4	•	•
Legehennen	126,6	137,3	122,7	129,3	•	•
Masthühner	4 386,4	5 638,7	8 578,9	5 449,5	•	•
Gänse	33,7	28,3	21,7	11,7	•	•
Enten	131,8	163,5	105,9	115,2	•	•
Truthühner	1 920,8	2 571,3	2 055,9	1 749,4	•	•

¹⁾ Ergebnisse für 2005 vollständig und ab 2012 teilweise aus Repräsentativerhebungen, für übrige Jahre aus Totalerhebungen. Ergebnisse ab 2012 für Schweine aufgrund Methodikänderungen nicht mit Vorjahren vergleichbar. - ²⁾ Anzahl der Halter auf Basis von landwirtschaftlichen Betrieben (2001 bis 2007) bzw. auf Basis von Stallungen (ab 2012). - ³⁾ Ab 2012 beträgt die Altersgrenze anstatt 6 Monate 8 Monate. - ⁴⁾ Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ⁵⁾ Einschl. der zum Legen bestimmten Kühen. - ⁶⁾ Einschl. der zur Mast bestimmten Kühen. - ⁷⁾ Bzw. Anzahl der Tiere je Stallung (Rinder und Milchkühe ab 2012).

2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen

Tierart — Größenklasse	Betriebe	Tierbestand ¹⁾		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	1 000	Großvieheinheit (GV) in 1 000		1 000 ha	
Rinder					
Insgesamt	49,2	3 253,9	2 356,8	2 443,2	1 904,4
davon 1 bis 19 Tiere	9,7	106,6	80,1	99,7	158,4
20 bis 49 Tiere	14,7	500,2	374,7	396,0	373,6
50 Tiere oder mehr	24,9	2 647,0	1 902,0	1 947,5	1 372,4
Milchkühe					
Insgesamt	37,7	1 239,1	1 239,1	2 134,6	1 526,8
davon 1 bis 19 Tiere	13,0	146,2	146,2	297,1	284,6
20 bis 49 Tiere	17,1	545,4	545,4	932,0	682,2
50 Tiere oder mehr	7,5	547,5	547,5	905,4	559,9
Männliche Rinder 1 Jahr oder älter					
Insgesamt	20,6	217,8	156,0	1 158,1	929,0
davon 1 bis 19 Tiere	17,7	90,0	65,4	905,1	721,8
20 bis 49 Tiere	2,2	63,0	44,7	171,8	141,8
50 Tiere oder mehr	0,8	64,8	45,9	81,2	65,5
Kälber und Jungrinder					
Insgesamt	46,6	955,5	286,7	2 406,5	1 846,1
davon 1 bis 9 Tiere	17,0	82,8	24,9	345,5	351,9
10 bis 19 Tiere	12,2	170,4	51,1	520,7	423,7
20 Tiere oder mehr	17,4	702,2	210,7	1 540,3	1 070,5
Schweine					
Insgesamt	14,3	3 549,0	371,5	644,0	588,3
davon 1 bis 49 Tiere	7,7	88,5	10,4	210,2	231,2
50 bis 399 Tiere	3,6	•	•	124,5	132,3
400 Tiere oder mehr	3,0	•	•	309,3	224,8
Zuchtsauen					
Insgesamt	4,3	277,6	83,3	227,3	187,4
davon 1 bis 9 Tiere	1,5	5,9	1,8	48,2	49,2
10 bis 49 Tiere	1,1	27,7	8,3	38,9	39,6
50 Tiere oder mehr	1,7	244,0	73,2	140,2	98,7
Andere Schweine²⁾					
Insgesamt	13,5	2 227,6	267,3	615,4	563,3
davon 1 bis 49 Tiere	8,6	100,8	12,1	255,0	267,8
50 bis 399 Tiere	3,0	480,0	57,6	129,8	129,8
400 Tiere oder mehr	1,9	1 646,9	197,6	230,6	165,7
Schafe					
Insgesamt	5,2	332,3	27,7	120,6	158,0
davon 1 bis 19 Tiere	2,7	19,9	1,7	73,2	78,9
20 bis 49 Tiere	1,5	47,4	3,8	15,3	22,9
50 Tiere oder mehr	1,0	265,0	22,2	32,1	56,2
Ziegen					
Insgesamt	3,5	36,7	2,9	130,6	135,4
davon 1 bis 19 Tiere	3,2	11,8	0,9	121,2	116,5
20 Tiere oder mehr	0,3	24,9	2,0	9,4	18,9
Legehennen					
Insgesamt	26,2	3 837,1	15,3	775,2	757,0
davon 1 bis 99 Tiere	25,4	426,9	1,7	728,4	718,4
100 Tiere oder mehr	0,8	3 410,2	13,6	46,8	38,6
Masthühner					
Insgesamt	1,9	5 657,9	22,6	63,9	58,1
davon 1 bis 99 Tiere	1,6	/	/	33,4	42,3
100 Tiere oder mehr	0,3	/	/	30,4	15,8

¹⁾ Tierbestand der ausgewiesenen Tierart. - ²⁾ Z. B. Eber, Mastschweine.

3. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2013

Hennenhaltungsplätze Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Jahr ⁶⁾
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Nach der Haltungskapazität						
unter 5 000	22	75,9	62,0	81,6	16 975	274
5 000 bis unter 10 000	37	267,0	215,6	80,7	59 057	274
10 000 bis unter 30 000	46	870,2	769,6	88,4	217 221	282
30 000 oder mehr	20	2 750,5	2 425,0	88,2	748 130	309
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	27	380,5	329,4	86,6	95 137	289
Niederbayern	30	2 122,4	1 860,9	87,7	568 229	305
Oberpfalz	21	794,8	706,2	88,9	214 976	304
Oberfranken	4	128,0	108,0	84,4	34 912	323
Mittelfranken	7	147,3	129,6	88,0	39 020	301
Unterfranken	12	191,7	167,4	87,3	44 322	265
Schwaben	24	199,0	170,7	85,8	44 785	262
Bayern	125	3 963,7	3 472,1	87,6	1 041 383	300

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. - ³⁾ Einschl. legeteifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - ⁴⁾ Prozentualer Anteil des durchschnittlichen jährlichen Bestands an Legehennen an der Anzahl der Hennenhaltungsplätze. - ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier. - ⁶⁾ Erzeugte Eier im Jahr dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.

4. Schlachtungen und Schlachtmenge 2013

Gebiet	Ins- gesamt	darunter							
		Rinder zusammen	davon					Schweine	Lämmer und übrige Schafe
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber und Jungrinder ²⁾		
Schlachtungen³⁾ (Anzahl in 1 000)									
Oberbayern	1 585,6	267,2	5,2	108,9	90,2	54,9	8,0	1 289,0	27,0
Niederbayern	2 102,3	97,3	0,5	52,4	22,3	19,3	2,7	1 993,5	10,0
Oberpfalz	343,2	91,8	0,4	22,2	47,2	20,3	1,8	237,0	13,1
Oberfranken	917,3	132,0	0,3	38,0	68,5	22,5	2,8	780,2	4,2
Mittelfranken	514,0	75,1	0,2	27,3	31,2	14,1	2,4	413,2	25,0
Unterfranken	316,0	22,7	0,6	9,4	7,4	3,8	1,5	276,3	16,5
Schwaben	470,5	202,7	2,4	72,0	90,7	30,9	6,7	244,5	22,4
Bayern	6 248,7	888,8	9,5	330,1	357,3	165,9	25,9	5 233,7	118,3
Deutschland	•	3 521,6	23,6	1 420,5	1 221,7	484,2	371,6	58 755,1	1 055,0
Schlachtmenge^{3) 4)} in 1 000 t									
Oberbayern	215,9	92,3	1,7	43,4	29,0	17,2	1,0	123,0	0,5
Niederbayern	225,3	34,7	0,2	20,9	7,2	6,1	0,4	190,2	0,2
Oberpfalz	53,7	30,7	0,1	8,9	15,2	6,4	0,2	22,6	0,3
Oberfranken	119,3	44,7	0,1	15,1	22,1	7,1	0,4	74,5	0,1
Mittelfranken	65,6	25,7	0,1	10,9	10,0	4,4	0,3	39,4	0,5
Unterfranken	34,4	7,7	0,2	3,8	2,4	1,2	0,2	26,4	0,3
Schwaben	92,8	69,0	0,8	28,7	29,0	9,7	0,8	23,3	0,4
Bayern	807,1	304,8	3,2	131,6	114,8	52,1	3,2	499,5	2,3
Deutschland	6 648,2	1 117,0	7,8	544,9	367,9	142,8	53,1	5 506,8	21,1

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen). - ²⁾ Kälber bis zu 8 Monate, Jungrinder über 8 aber höchstens 12 Monate alt. - ³⁾ Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - ⁴⁾ Fleischerzeugung einschl. Abschnittsfette ohne Innereien.

XI. Unternehmen und Betriebe

195

Seite

A. Unternehmensregister

1. Unternehmen 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	198
2. Betriebe 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	200

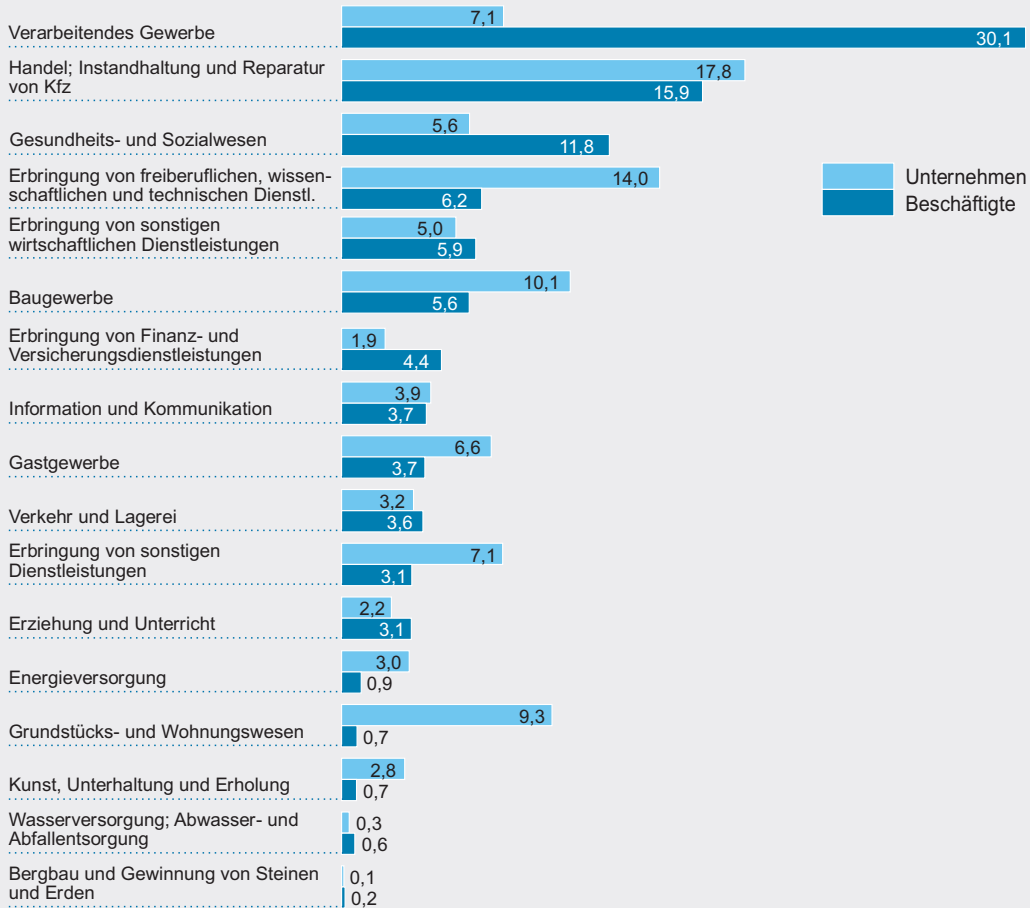
B. Gewerbeanzeigen

1. Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	202
2. Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2013 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie von Einzelunternehmen nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers	203

C. Insolvenzen

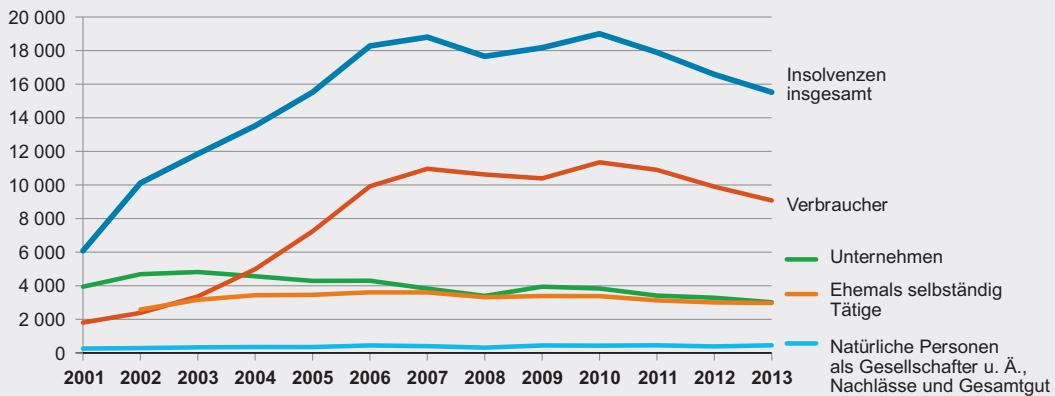
1. Insolvenzverfahren seit 2006 nach Wirtschaftsabschnitten	204
2. Insolvenzverfahren 2012 und 2013 nach der Rechtsform der Unternehmen	204
3. Insolvenzverfahren 2012 und 2013 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen)	205
4. Insolvenzverfahren 2013 nach Regierungsbezirken	205
5. Unternehmensinsolvenzen 2012 und 2013 nach Wirtschaftsabschnitten	205
6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2012 und 2013 nach Regierungsbezirken	206

Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2012 nach Wirtschaftsabschnitten* in Prozent



* Daten des statistischen Unternehmensregisters zum Stand 31. Mai 2014. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Beantragte Insolvenzverfahren* 2001 bis 2013



* Nachweis für ehemals selbständig Tätige erst seit 2002 möglich.

Allgemeine Anmerkungen

Durch Auswertungen aus dem **statistischen Unternehmensregister** zur Anzahl von Unternehmen und Betrieben sowie zu deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigten können wirtschaftliche Strukturen dargestellt werden. Die Auswertungen umfassen alle Wirtschaftsbereiche mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und der öffentlichen Verwaltung. Das statistische Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte **Datenbank über Unternehmen und Betriebe** mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Unberücksichtigt bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Quellen zur Pflege des Registers sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie der Bundesagentur für Arbeit oder der Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie z. B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels und des Dienstleistungsbereichs.

Im Unternehmensregister lagen Ende Mai 2014 qualitativ gesicherte Angaben aus administrativen Quellen zum Berichtsjahr 2012 bzw. zum Berichtsstichtag 31.12.2012 vor. Diese liegen den dargestellten Tabellen zugrunde. Die Zeitdifferenz zwischen dem Berichtszeitpunkt und dem Zeitpunkt, zu dem Daten aus dem Unternehmensregister planmäßig für die Nutzer verfügbar werden, beträgt i. d. R. eineinhalb Jahre. Einheiten, die innerhalb des Berichtsjahres 2012 noch aktiv waren, aber innerhalb des Berichtsjahres 2012 anschließend stillgelegt worden sind, sind in die Auswertungen mit einbezogen.

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer **gewerblichen Tätigkeit** bei den Gemeinden eine Anzeige zu erstatten. Eine Anzeigepflicht besteht nur für den Betrieb eines „Gewerbes“ beziehungsweise für „selbständige Gewerbetreibende“. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind daher u. a. insbesondere die Urproduktion, freie Berufe sowie die bloße Verwaltung eigenen Vermögens.

Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften sieht seit 1996 die Durchführung einer bundeseinheitlichen **Gewerbeanzeigenstatistik** vor. Grundlage hierfür ist die Übersendung aller Gewerbeanzeigen von den Gemeinden an das Statistische Landesamt. Die Übermittlung der Daten an öffentliche und nichtöffentliche Stellen ist in § 14 der Gewerbeordnung geregelt, die Einzelheiten der Datenübermittlung an das Statistische Landesamt sind u. a. in einer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie festgelegt.

Die **Insolvenzstatistik** beruht einerseits auf den Meldungen der Insolvenzgerichte zu beantragten Insolvenzverfahren und andererseits auf den Meldungen der Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder über die finanziellen Ergebnisse von Insolvenzverfahren und zur Restschuldbefreiung. Zu diesem Zweck wird die Insolvenzstatistik seit dem 01. Januar 2013 in Form von zwei Einzelstatistiken geführt: (1) Statistik über beantragte Insolvenzverfahren und (2) Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung.

Zu (1): Zur Statistik über **beantragte Insolvenzverfahren** melden die bayerischen Insolvenzgerichte monatlich dem Bayerischen Landesamt für Statistik, welche Insolvenzanträge gestellt werden und bei welchen von diesen nach einem richterlichen Beschluss ein Verfahren eröffnet, mangels Masse abgewiesen oder durch die Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans erledigt wird. Neben einer Aussage zur Anzahl der beantragten und eröffneten Verfahren werden auch inhaltliche Angaben zu den Insolvenzverfahren mitgeteilt.

Zu (2): Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluss der gerichtlichen Ermittlung der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Daher sieht das Insolvenzstatistikgesetz vor, dass nach Abschluss der Verfahren die Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder die **finanziellen Ergebnisse** von eröffneten Insolvenzverfahren mitteilen. Diese Ergebnismitteilungen von Insolvenzverfahren fließen in die Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung ein und sind nicht Gegenstand dieser Veröffentlichung.

Begriffsbestimmungen

Ein **Unternehmen** wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe (auch solche außerhalb Bayerns). Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Ein **Betrieb** ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu einem Betrieb zählen auch örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. In einem Betrieb muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen Arbeitnehmer, die kranken-, renten- bzw. arbeitslosenversicherungspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet werden. Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit jährlich übermittelt. In den gelieferten Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31.12. des Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Insolvenz liegt bei dauerhafter Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung vor. Seit 1999 kann bereits bei drohender Zahlungsunfähigkeit ein Insolvenzverfahren beantragt werden. Ein **Insolvenzverfahren** wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn die zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Seit Dezember 2001 ist bei natürlichen Personen eine Stundung der Verfahrenskosten möglich.

A. Unternehmensregister**1. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen**

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31. Mai 2014 -
- Berichtsjahr 2012 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			weniger als 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	673	527	114	29	3
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	658	513	113	29	3
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	15	14	1	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	47 222	36 656	7 236	2 565	765
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	7 292	5 500	1 410	305	77
11	Getränkeherstellung	915	667	175	63	10
12	Tabakverarbeitung	5	3	-	-	2
13	H. v. Textilien	894	712	112	63	7
14	H. v. Bekleidung	967	838	75	42	12
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	289	245	28	14	2
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 612	3 238	296	66	12
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	379	233	67	55	24
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 783	2 331	349	93	10
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	21	15	1	2	3
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	659	437	112	74	36
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	154	86	33	23	12
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 504	805	398	237	64
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 403	1 918	297	148	40
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	439	311	62	42	24
25	H. v. Metallerzeugnissen	7 824	5 989	1 383	387	65
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 297	1 714	393	141	49
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 492	1 037	265	136	54
28	Maschinenbau	3 555	2 345	722	348	140
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	626	379	106	80	61
30	Sonstiger Fahrzeugbau	251	193	27	15	16
31	H. v. Möbeln	2 635	2 287	249	83	16
32	H. v. sonstigen Waren	4 390	3 814	465	91	20
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 836	1 559	211	57	9
D	Energieversorgung	19 721	19 478	138	78	27
35	Energieversorgung	19 721	19 478	138	78	27
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 231	1 716	396	109	10
36	Wasserversorgung	506	432	58	15	1
37	Abwasserentsorgung	400	321	69	8	2
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 261	905	264	85	7
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	64	58	5	1	-
F	Baugewerbe	66 663	60 961	5 174	471	57
41	Hochbau	6 543	5 332	1 050	143	18
42	Tiefbau	1 718	1 308	295	101	14
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst. Ausbaugewerbe	58 402	54 321	3 829	227	25
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	117 580	107 497	8 371	1 439	273
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ...	20 545	18 609	1 653	252	31
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	31 006	27 169	3 011	696	130
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	66 029	61 719	3 707	491	112
H	Verkehr und Lagerei	20 975	18 270	2 193	442	70
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	13 986	12 424	1 324	212	26
50	Schifffahrt	193	174	14	5	-
51	Luftfahrt	120	106	11	2	1
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 295	3 325	743	192	35
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 381	2 241	101	31	8
B-H	Zwischensumme	275 065	245 105	23 622	5 133	1 205

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012.

Noch: 1. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31. Mai 2014 -

- Berichtsjahr 2012 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			weniger als 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B-H	Zwischensumme	275 065	245 105	23 622	5 133	1 205
I	Gastgewerbe	43 635	40 499	2 815	288	33
55	Beherbergung	12 749	11 219	1 367	151	12
56	Gastronomie	30 886	29 280	1 448	137	21
J	Information und Kommunikation	26 003	23 845	1 643	443	72
58	Verlagswesen	2 203	1 827	253	106	17
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 394	2 256	117	18	3
60	Rundfunkveranstalter	143	73	52	13	5
61	Telekommunikation	440	377	46	13	4
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	16 813	15 449	1 066	262	36
63	Informationsdienstleistungen	4 010	3 863	109	31	7
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12 700	11 889	373	291	147
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 755	1 271	149	227	108
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	224	153	18	25	28
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10 721	10 465	206	39	11
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	61 343	60 821	458	55	9
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	61 343	60 821	458	55	9
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	92 718	87 983	4 093	541	101
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	22 112	20 429	1 587	80	16
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	21 070	20 098	756	178	38
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	26 636	25 425	1 037	149	25
72	Forschung und Entwicklung	1 633	1 424	147	53	9
73	Werbung und Marktforschung	7 262	6 828	375	51	8
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	11 947	11 787	129	27	4
75	Veterinärwesen	2 058	1 992	62	3	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	33 337	30 549	1 904	707	177
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 139	4 926	183	24	6
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 689	895	402	320	72
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 320	2 162	136	19	3
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	973	820	98	38	17
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	13 526	12 507	754	211	54
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	9 690	9 239	331	95	25
P	Erziehung und Unterricht	14 524	11 926	2 355	204	39
85	Erziehung und Unterricht	14 524	11 926	2 355	204	39
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	37 307	32 231	3 880	922	274
86	Gesundheitswesen	32 354	29 373	2 605	229	147
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1 161	308	377	422	54
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3 792	2 550	898	271	73
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	18 400	17 877	445	64	14
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	9 636	9 562	54	15	5
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	282	243	26	9	4
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1 539	1 415	110	12	2
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	6 943	6 657	255	28	3
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	46 957	45 321	1 333	247	56
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	6 895	6 195	527	132	41
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 071	2 002	57	11	1
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	37 991	37 124	749	104	14
B-N, P-S	Insgesamt	661 989	608 046	42 921	8 895	2 127

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012.

2. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31. Mai 2014 -

- Berichtsjahr 2012 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Betriebe insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			weniger als 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	721	571	125	24	1
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	705	556	124	24	1
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	16	15	1	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	48 713	37 418	7 567	2 872	856
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	7 506	5 681	1 406	345	74
11	Getränkeherstellung	938	678	188	60	12
12	Tabakverarbeitung	5	3	-	-	2
13	H. v. Textilien	915	726	115	69	5
14	H. v. Bekleidung	978	850	79	40	9
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	295	248	30	14	3
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 623	3 245	301	66	11
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	404	238	69	75	22
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 832	2 364	361	96	11
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	25	16	2	4	3
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	737	461	135	97	44
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	163	90	36	26	11
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 574	826	409	270	69
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 654	2 065	363	187	39
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	459	315	66	50	28
25	H. v. Metallerzeugnissen	7 949	6 065	1 423	397	64
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 381	1 755	407	162	57
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 585	1 063	286	163	73
28	Maschinenbau	3 719	2 395	758	397	169
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	674	387	114	93	80
30	Sonstiger Fahrzeugbau	261	194	31	16	20
31	H. v. Möbeln	2 647	2 296	252	83	16
32	H. v. sonstigen Waren	4 452	3 860	481	91	20
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 937	1 597	255	71	14
D	Energieversorgung	20 044	19 680	230	109	25
35	Energieversorgung	20 044	19 680	230	109	25
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 491	1 875	476	128	12
36	Wasserversorgung	540	460	67	12	1
37	Abwasserentsorgung	458	363	85	9	1
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 428	990	321	107	10
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	65	62	3	-	-
F	Baugewerbe	67 008	61 164	5 287	510	47
41	Hochbau	6 587	5 354	1 064	149	20
42	Tiefbau	1 795	1 330	334	120	11
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst. Ausbaugewerbe	58 626	54 480	3 889	241	16
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	133 123	118 176	12 705	2 023	219
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	21 605	19 090	2 185	302	28
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	33 061	28 327	3 770	865	99
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	78 457	70 759	6 750	856	92
H	Verkehr und Lagerei	22 943	19 314	2 915	618	96
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14 282	12 615	1 413	231	23
50	Schifffahrt	205	181	20	4	-
51	Luftfahrt	149	119	22	5	3
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	5 200	3 858	1 000	299	43
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3 107	2 541	460	79	27
B-H	Zwischensumme	295 043	258 198	29 305	6 284	1 256

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr 2012.

Noch: 2. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31. Mai 2014 -

- Berichtsjahr 2012 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Betriebe insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			weniger als 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B-H	Zwischensumme	295 043	258 198	29 305	6 284	1 256
I	Gastgewerbe	45 665	41 921	3 380	350	14
55	Beherbergung	13 311	11 551	1 563	191	6
56	Gastronomie	32 354	30 370	1 817	159	8
J	Information und Kommunikation	27 117	24 575	1 939	525	78
58	Verlagswesen	2 329	1 912	287	114	16
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 438	2 284	133	17	4
60	Rundfunkveranstalter	167	88	57	14	8
61	Telekommunikation	679	541	105	29	4
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	17 307	15 763	1 195	308	41
63	Informationsdienstleistungen	4 197	3 987	162	43	5
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16 687	14 869	1 250	450	118
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	5 255	3 980	863	331	81
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	476	254	124	68	30
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10 956	10 635	263	51	7
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	61 555	61 006	483	57	9
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	61 555	61 006	483	57	9
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	94 905	89 513	4 605	676	111
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	22 832	21 038	1 710	77	7
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	21 588	20 451	865	222	50
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	27 293	25 818	1 246	204	25
72	Forschung und Entwicklung	1 747	1 475	175	79	18
73	Werbung und Marktforschung	7 358	6 895	401	55	7
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	12 017	11 836	142	36	3
75	Veterinärwesen	2 070	2 000	66	3	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	35 513	31 697	2 548	1 115	153
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 350	5 086	230	31	3
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 567	1 158	737	602	70
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 651	2 453	166	28	4
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 042	840	126	60	16
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	14 042	12 789	917	291	45
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	9 861	9 371	372	103	15
P	Erziehung und Unterricht	17 261	13 468	3 392	360	41
85	Erziehung und Unterricht	17 261	13 468	3 392	360	41
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	40 085	33 184	4 863	1 766	272
86	Gesundheitswesen	33 033	29 641	2 788	409	195
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 392	472	845	1 030	45
88	Sozialwesen (ohne Heime)	4 660	3 071	1 230	327	32
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	19 143	18 534	517	75	17
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	9 655	9 575	53	19	8
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	377	311	47	16	3
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1 989	1 839	136	12	2
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	7 122	6 809	281	28	4
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	49 040	47 311	1 434	251	44
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	7 936	7 222	548	135	31
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 252	2 165	68	16	3
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	38 852	37 924	818	100	10
B-N, P-S	Insgesamt	702 014	634 276	53 716	11 909	2 113

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr 2012.

B. Gewerbeanzeigen**1. Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmeldungen		Abmeldungen	
		insgesamt ²⁾	darunter Neugründung	insgesamt ²⁾	darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl			
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 217	980	1 019	606
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	87	76	71	51
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 822	5 156	5 705	3 991
10	darunter H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	741	507	803	564
11	Getränkeherstellung	83	68	58	43
13	H. v. Textilien	577	491	324	258
14	H. v. Bekleidung	521	456	333	266
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	329	252	310	223
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	417	309	418	320
25	H. v. Metallzeugnissen	862	591	809	527
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	255	184	279	180
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	201	145	135	89
28	Maschinenbau	304	205	269	155
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	80	55	56	41
31	H. v. Möbeln	202	141	145	99
D	Energieversorgung	2 747	2 484	811	522
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	191	147	171	123
F	Baugewerbe	19 974	15 590	16 905	12 030
41	davon Hochbau	673	497	692	474
42	Tiefbau	223	161	200	135
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	19 078	14 932	16 013	11 421
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	26 968	21 379	25 882	20 080
45	davon Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3 891	3 090	3 356	2 554
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	5 884	4 581	5 912	4 463
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	17 193	13 708	16 614	13 063
H	Verkehr und Lagerei	4 342	3 475	4 512	3 610
49	darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 422	1 891	2 690	2 137
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 200	1 015	1 175	1 004
I	Gastgewerbe	8 513	5 176	8 566	6 483
55	davon Beherbergung	951	579	1 117	794
56	Gastronomie	7 562	4 597	7 449	5 689
J	Information und Kommunikation	5 296	4 026	4 431	3 111
58	darunter Verlagswesen	517	373	418	265
61	Telekommunikation	154	125	158	129
62	E. v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	3 387	2 524	2 884	2 009
63	Informationsdienstleistungen	663	545	536	401
K	E. v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 962	2 811	4 500	3 303
66	darunter mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	3 303	2 350	3 867	2 872
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 238	2 476	2 342	1 563
M	E. v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	12 916	10 417	9 380	6 873
70	darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3 472	2 560	2 493	1 678
73	Werbung und Marktforschung	3 456	3 007	2 612	2 100
N	E. v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	16 019	13 574	13 235	10 688
77	darunter Vermietung von beweglichen Sachen	827	656	839	655
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	470	375	460	340
79	Reisebüros, -veranstalter und E. v. sonstigen Reservierungsdienstleistungen	617	505	538	421
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	8 500	7 423	6 328	5 278
P	Erziehung und Unterricht	2 811	2 362	1 699	1 263
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 765	1 434	1 469	1 165
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 814	2 307	2 053	1 511
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; E. v. sonstigen Dienstleistungen	10 316	8 721	8 585	6 826
A - S	Insgesamt	129 998	102 591	111 336	83 799

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2. Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2013 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie von Einzelunternehmen nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers

Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht Staatsangehörigkeit	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt ¹⁾	darunter Neugründung	insgesamt ¹⁾	darunter vollständige Aufgabe
	Anzahl			
Insgesamt	129 998	102 591	111 336	83 799
Art der Niederlassung				
Hauptniederlassung	122 453	96 762	104 693	78 902
Zweigniederlassung	1 893	1 399	1 966	1 404
Unselbständige Zweigstelle	5 652	4 430	4 677	3 493
Rechtsform des Unternehmens				
Einzelunternehmen	99 308	81 516	87 276	70 003
Offene Handelsgesellschaft	519	270	522	258
Kommanditgesellschaft	627	398	324	163
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	2 453	1 601	1 761	987
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	11 129	7 540	10 241	5 242
Aktiengesellschaft	348	219	410	289
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	14 687	10 345	10 043	6 284
dar. Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) ²⁾	2 023	1 619	1 028	646
Private Company Limited by Shares	197	150	288	237
Genossenschaft	74	55	39	21
Eingetragener Verein	204	165	88	59
Sonstige Rechtsformen	452	332	344	256
Einzelunternehmen nach Geschlecht des Inhabers				
Männlich	64 016	52 191	57 283	45 597
Weiblich	35 292	29 325	29 993	24 406
Einzelunternehmen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers				
Deutschland	72 558	58 561	66 287	52 038
Rumänien	6 023	5 482	4 053	3 615
Polen	3 253	2 797	2 672	2 265
Bulgarien	2 997	2 728	2 308	2 111
Türkei	2 467	1 966	2 272	1 878
Ungarn	1 547	1 318	1 367	1 158
Italien	1 293	981	1 109	919
Kroatien	1 249	1 145	569	478
Österreich	917	708	930	741
Griechenland	788	553	730	589
Kosovo	450	396	280	240
Serbien	434	375	372	316
Bosnien und Herzegowina	343	284	301	270
Vietnam	320	241	239	182
Slowakei	300	246	285	245
Tschechische Republik	263	224	234	200
Irak	248	205	204	172
Ukraine	230	198	176	149
Russland	228	198	159	127
Thailand	215	188	147	122
Vereinigte Staaten, auch USA	199	177	158	146
Spanien	167	150	95	86
Lettland	145	134	161	149
Großbritannien und Nordirland	145	116	108	80
Litauen	131	117	96	86
Portugal	128	113	89	78
Niederlande	119	94	92	72
Frankreich, einschl. Korsika	116	96	87	73
Slowenien	115	92	85	67
Indien, einschl. Sikkim und Goa	99	71	75	62
Mazedonien	91	79	93	82
EU-Staaten ³⁾	19 832	17 206	15 158	13 086

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - ²⁾ Der Ergebnisausweis für haftungsbeschränkte Unternehmungsgesellschaften ist seit 2009 möglich. - ³⁾ Ohne Deutschland.

C. Insolvenzen

1. Insolvenzverfahren seit 2006 nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal ¹⁾	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Insolvenzverfahren								
Verarbeitendes Gewerbe	384	361	329	415	364	302	305	316
Baugewerbe	623	585	479	541	467	409	449	412
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	872	765	729	848	708	654	605	554
Verkehr und Lagerei	327	239	238	294	260	255	248	226
Gastgewerbe	400	351	307	318	334	341	280	230
Information und Kommunikation	208	215	114	133	139	115	122	117
Dienstleistungen	1 218	1 091	1 043	1 195	1 349	1 131	1 065	989
Übrige Wirtschaftsabschnitte ²⁾	268	224	158	199	216	206	212	174
Unternehmen zusammen	4 300	3 831	3 397	3 943	3 837	3 413	3 286	3 018
Übrige Schuldner zusammen	13 976	14 970	14 259	14 226	15 164	14 482	13 294	12 504
davon Verbraucher	9 922	10 962	10 624	10 392	11 349	10 898	9 898	9 077
ehemals selbständig Tätige ³⁾	3 608	3 603	3 318	3 389	3 382	3 130	3 007	2 973
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	129	88	70	81	90	97	72	80
Nachlässe und Gesamtgut	317	317	247	364	343	357	317	374
Insgesamt	18 276	18 801	17 656	18 169	19 001	17 895	16 580	15 522
darunter mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren								
Verarbeitendes Gewerbe	94	87	73	77	63	50	52	45
Baugewerbe	235	192	153	160	153	113	123	107
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	346	270	241	236	217	181	180	145
Verkehr und Lagerei	93	85	79	68	57	59	63	47
Gastgewerbe	148	129	94	105	98	101	61	55
Information und Kommunikation	93	82	40	31	46	36	40	46
Dienstleistungen	547	449	381	413	537	384	361	306
Übrige Wirtschaftsabschnitte ²⁾	73	60	36	37	40	53	42	28
Unternehmen zusammen	1 629	1 354	1 097	1 127	1 211	977	922	779
Übrige Schuldner zusammen	581	616	456	446	435	378	382	372
davon Verbraucher	29	34	39	48	27	22	26	17
ehemals selbständig Tätige ³⁾	370	379	296	226	260	232	245	243
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	17	25	8	22	14	17	12	11
Nachlässe und Gesamtgut	165	178	113	150	134	107	99	101
Insgesamt	2 210	1 970	1 553	1 573	1 646	1 355	1 304	1 151

¹⁾ Wirtschaftliche Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie-, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung. - ³⁾ Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

2. Insolvenzverfahren 2012 und 2013 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	2012				2013			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	ins-gesamt	darunter Verfahren			ins-gesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Unternehmen zusammen	3 286	922	2 364	4 595 232	3 018	779	2 239	3 437 821
davon Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe ...	1 271	174	1 097	313 843	1 066	146	920	276 794
Personengesellschaften	241	70	171	554 497	234	66	168	471 372
darunter GmbH & Co. KG	153	37	116	420 607	166	45	121	429 619
Kapitalgesellschaften	1 683	628	1 055	3 701 190	1 638	527	1 111	2 683 403
davon Gesellschaften mbH	1 624	617	1 007	2 316 611	1 585	519	1 066	1 959 816
Aktien- und Kommanditgesellschaften a. A.	59	11	48	1 384 579	53	8	45	723 587
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	57	30	27	4 571	39	21	18	3 493
Genossenschaften	1	-	1	.	-	-	-	-
sonstige Rechtsformen	33	20	13	.	41	19	22	2 759
Übrige Schuldner zusammen	13 294	382	12 756	1 296 697	12 504	372	11 956	1 262 552
davon Verbraucher	9 898	26	9 728	535 918	9 077	17	8 918	523 754
ehemals selbständig Tätige ¹⁾	3 007	245	2 750	610 306	2 973	243	2 696	580 289
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	72	12	60	107 675	80	11	69	86 163
Nachlässe und Gesamtgut	317	99	218	42 797	374	101	273	72 346
Insgesamt	16 580	1 304	15 120	5 891 929	15 522	1 151	14 195	4 700 372

¹⁾ Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

3. Insolvenzverfahren 2012 und 2013 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen)

Geltend gemachte Forderungen (Größenklassen)	2012				2013			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
unter 50 000 Euro	9 489	793	8 573	219 149	8 952	737	8 090	205 464
50 000 bis unter 250 000 Euro	5 354	386	4 939	576 958	4 816	300	4 477	517 539
250 000 bis unter 500 000 Euro	871	61	809	300 905	833	56	771	288 036
500 000 bis unter 1 Mill. Euro	426	42	382	287 947	422	30	388	291 934
1 Mill. bis unter 5 Mill. Euro	347	19	327	716 497	387	24	361	770 013
5 Mill. bis unter 25 Mill. Euro	76	3	73	732 044	91	4	87	1 068 705
25 Mill. Euro oder mehr	17	-	17	3 058 428	21	-	21	1 558 681
Insgesamt	16 580	1 304	15 120	5 891 929	15 522	1 151	14 195	4 700 372

4. Insolvenzverfahren 2013 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Insolvenzverfahren				darunter Unternehmensinsolvenzen			
	insgesamt	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen	insgesamt	davon Verfahren		geltend gemachte Forderungen
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet			mangels Masse abgewiesen	eröffnet	
		Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Oberbayern	5 246	499	4 707	1 702 165	1 203	334	869	1 220 404
Niederbayern	1 351	76	1 264	281 439	204	47	157	176 653
Oberpfalz	1 336	83	1 237	373 414	295	66	229	293 298
Oberfranken	1 542	79	1 461	629 870	231	63	168	496 828
Mittelfranken	2 009	105	1 853	788 596	415	71	344	632 289
Unterfranken	1 442	133	1 291	466 767	261	84	177	342 574
Schwaben	2 596	176	2 382	458 121	409	114	295	275 775
Bayern	15 522	1 151	14 195	4 700 372	3 018	779	2 239	3 437 821

5. Unternehmensinsolvenzen 2012 und 2013 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	2012				2013			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	davon Verfahren			insgesamt	davon Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	2	13	5 999	12	2	10	4 153
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	4	2	2	•
Verarbeitendes Gewerbe	305	52	253	1 453 350	316	45	271	858 968
Energieversorgung	21	4	17	106 541	14	2	12	34 829
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	-	3	6 896	1	-	1	•
Baugewerbe	449	123	326	246 643	412	107	305	529 258
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	605	180	425	1 328 351	554	145	409	349 888
Verkehr und Lagerei	248	63	185	55 890	226	47	179	91 625
Gastgewerbe	280	61	219	40 725	230	55	175	42 593
Information und Kommunikation	122	40	82	56 406	117	46	71	63 077
E. v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	132	54	78	310 753	98	38	60	295 477
Grundstücks- und Wohnungswesen	80	23	57	164 611	109	40	69	101 426
E. v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	437	174	263	646 840	404	131	273	864 461
E. v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	303	74	229	77 939	284	74	210	134 199
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich.	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	39	7	32	6 954	24	2	22	4 699
Gesundheits- und Sozialwesen	80	13	67	60 636	65	8	57	36 185
Kunst, Unterhaltung und Erholung	54	16	38	12 760	54	12	42	11 135
E. v. sonstigen Dienstleistungen	113	36	77	13 940	94	23	71	14 635
Insgesamt	3 286	922	2 364	4 595 232	3 018	779	2 239	3 437 821

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2012 und 2013 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) insgesamt	davon nach Personengruppen				Nachlässe
		Verbraucher	ehemals selbständig Tätige ¹⁾	ehemals selbständig Tätige ²⁾	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	
2012						
Oberbayern	4 354	3 019	911	269	35	120
davon kreisfreie Städte	1 979	1 407	399	104	20	49
Landkreise	2 375	1 612	512	165	15	71
Niederbayern	1 239	908	226	76	5	24
davon kreisfreie Städte	331	269	43	15	–	4
Landkreise	908	639	183	61	5	20
Oberpfalz	1 047	882	99	44	2	20
davon kreisfreie Städte	330	283	29	13	1	4
Landkreise	717	599	70	31	1	16
Oberfranken	1 371	1 142	154	44	4	27
davon kreisfreie Städte	405	346	42	11	1	5
Landkreise	966	796	112	33	3	22
Mittelfranken	1 806	1 361	264	137	6	38
davon kreisfreie Städte	1 053	797	156	82	3	15
Landkreise	753	564	108	55	3	23
Unterfranken	1 248	930	193	86	7	32
davon kreisfreie Städte	346	268	44	24	2	8
Landkreise	902	662	149	62	5	24
Schwaben	2 229	1 656	405	99	13	56
davon kreisfreie Städte	801	616	136	37	1	11
Landkreise	1 428	1 040	269	62	12	45
Bayern	13 294	9 898	2 252	755	72	317
davon kreisfreie Städte	5 245	3 986	849	286	28	96
Landkreise	8 049	5 912	1 403	469	44	221
2013						
Oberbayern	4 043	2 642	934	321	30	116
davon kreisfreie Städte	1 779	1 160	412	141	9	57
Landkreise	2 264	1 482	522	180	21	59
Niederbayern	1 147	870	176	67	4	30
davon kreisfreie Städte	265	214	29	13	1	8
Landkreise	882	656	147	54	3	22
Oberpfalz	1 041	877	72	64	6	22
davon kreisfreie Städte	324	279	16	22	1	6
Landkreise	717	598	56	42	5	16
Oberfranken	1 311	1 054	153	59	6	39
davon kreisfreie Städte	411	338	44	18	2	9
Landkreise	900	716	109	41	4	30
Mittelfranken	1 594	1 172	234	133	4	51
davon kreisfreie Städte	1 001	745	136	91	2	27
Landkreise	593	427	98	42	2	24
Unterfranken	1 181	858	204	65	6	48
davon kreisfreie Städte	323	239	45	17	3	19
Landkreise	858	619	159	48	3	29
Schwaben	2 187	1 604	354	137	24	68
davon kreisfreie Städte	784	603	104	45	8	24
Landkreise	1 403	1 001	250	92	16	44
Bayern	12 504	9 077	2 127	846	80	374
davon kreisfreie Städte	4 887	3 578	786	347	26	150
Landkreise	7 617	5 499	1 341	499	54	224

¹⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ²⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

XII. Produzierendes Gewerbe

207

Seite

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	211
2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 bis 2013 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	212
3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken	216
4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	218
5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	218
6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten	219
7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten	219
8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2010 nach Wirtschaftsabteilungen	220
9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	221
10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 nach ausgewählten Güterklassen	222

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz im Baugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen	226
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen	226
3. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2012 und 2013	227
4. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe 2012 und 2013 nach Wirtschaftszweigen	228
5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2012 und 2013	228
6. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern 2013 nach Wirtschaftszweigen	229
7. Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern Ende Juni 2012 und 2013 nach Wirtschaftszweigen	229

C. Energieversorgung

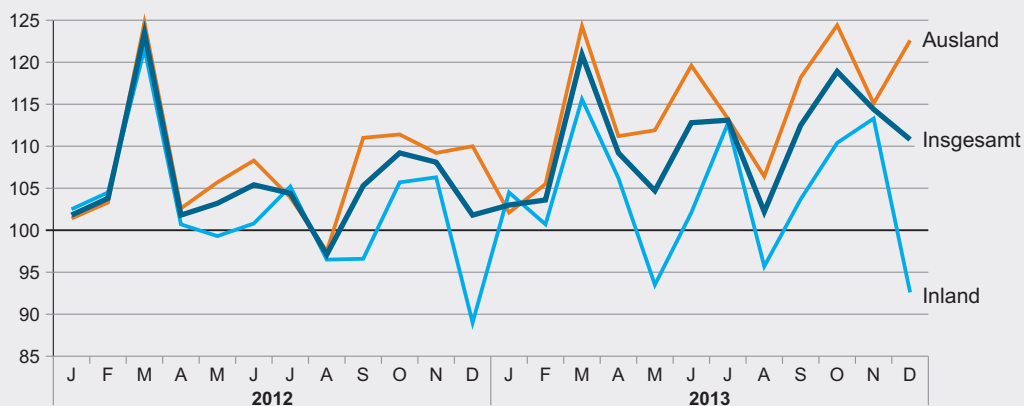
1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2009	230
2. Primärenergieverbrauch seit 2009 nach Energieträgern und deren Herkunft	230
3. Endenergieverbrauch seit 2009 nach Energieträgern	230
4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2012 und 2013	231
5. Kohleversorgung seit 2009	231
6. Mineralölversorgung seit 2009	231
7. Gasversorgung seit 2010	232
8. Elektrizitätsversorgung 2012 und 2013	232
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 und 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	233
10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	233
11. Energiebilanz Bayern 2011	234

D. Handwerk

Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk 2012 und 2013 nach Gewerbegruppen, ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen	236
--	-----

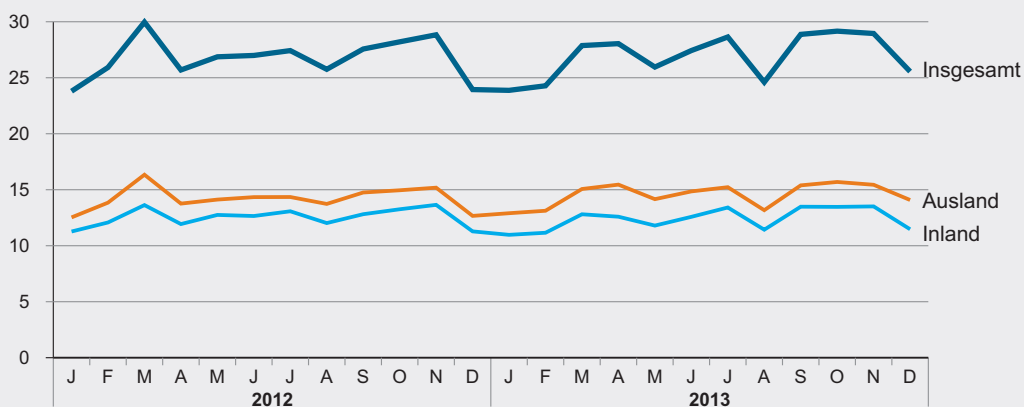
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2012 und 2013

Volumenindex 2010 = 100



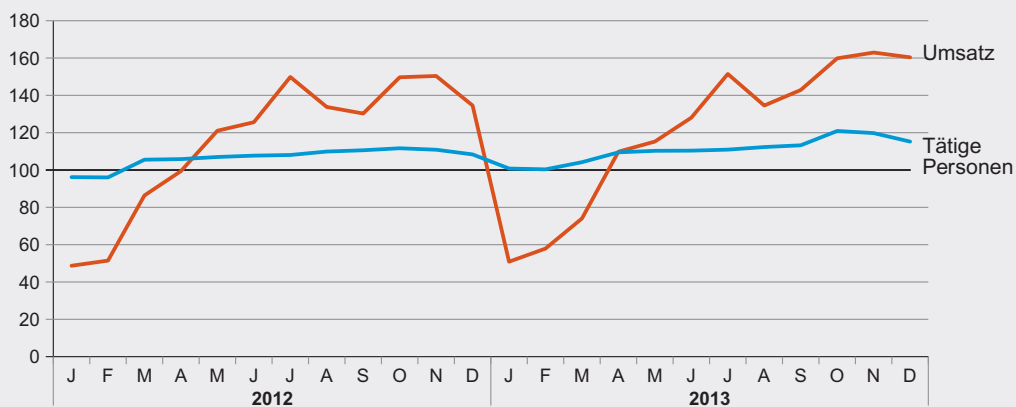
Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 und 2013

in Milliarden Euro



Umsatz und tätige Personen im Bauhauptgewerbe 2012 und 2013

Monatsdurchschnitt 2010 = 100



A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrunde liegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).“

Der **Berichtskreis** erfasst produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen dieser Wirtschaftszweige mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten und produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige – jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Maßgebend für die Zuordnung zum Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ – Abschnitte B und C –, die auf der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) basiert. In bestimmten kleinbetrieblich strukturierten Wirtschaftszweigen gilt für Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes bzw. für produzierende Betriebe von Unternehmen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes eine untere Abschneidegrenze von 10 oder mehr Beschäftigten.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind.

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z. B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Entgelte: Die Bruttobezüge der Arbeitnehmer (einschl. der leitenden Angestellten, gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Entgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (z. B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z. B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z. B. Kantinenzuschuss, Spesenersatz).

Investitionen: Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Produktionswert: Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Unternehmen: Kleinste rechtlich selbständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen auch außerhalb Bayerns (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

B. Baugewerbe

Allgemeine Anmerkungen

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das **Bauhaupt-** und das **Ausbaugewerbe** (inkl. Bauträger). Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die WZ 2008 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union (NACE Rev. 2). Im Sinne des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) zählen zum Bauhauptgewerbe die Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ und 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“, zum Ausbaugewerbe die Gruppen 43.2 „Bauinstallation“, 43.3 „Sonstiger Ausbau“ und 41.1 „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet von den tätigen Personen tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Bürotätigkeiten.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtsquartals vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Auftragseingang: Die im abgelaufenen Kalendermonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge.

Betrieb: Niederlassung eines Unternehmens. Dazu zählen Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Entgelte: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind auch Zahlungen für Beschäftigten, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Tätige Personen: Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind, Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Umsatz: Der Umsatz der Betriebe bzw. Unternehmen des Baugewerbes ist ohne Umsatzsteuer angegeben.

C. Energieversorgung

Allgemeine Anmerkungen

Die Energiebilanz (Tab. 11) weist das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern nach. Sie gliedert sich in drei Hauptteile: die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und den Endenergieverbrauch. Der Energiebilanz liegen sowohl Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken zugrunde; dabei werden Verbandsangaben vor allem im Mineralöl- und Kohlebereich herangezogen. Die Tabellen 1, 2, und 3 korrespondieren eng mit der Energiebilanz (Tab. 11), während die Tabellen 4 bis 10 Ergebnisse der einzelnen Erhebungen darstellen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Austauschsaldo: Saldo aus Bezügen aus anderen Ländern und Lieferungen über die Landesgrenzen. Lieferüberschüsse erhalten ein negatives Vorzeichen.

Endenergieverbrauch: Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbraucher zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

Energieverbrauch: Um den Energieverbrauch auf der Basis eines gemeinsamen Heizwertes (29,308 GJ \pm 1 t SKE) vergleichbar und in SKE- bzw. TJ-Tabellen bilanzierungsfähig zu machen, müssen die jeweiligen Mengen mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren multipliziert werden.

Erneuerbare Energieträger: Natürliche Energievorkommen, die auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind, z. B. Klärgas, Deponegas, Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie und Biomasse.

Nutzbarer Verbrauch: Gesamter Verbrauch aller Endabnehmer und sonstiger Verbraucher, also einschließlich des Umwandlungsverbrauchs, jedoch ohne den Eigenverbrauch der Erzeugungsanlagen.

Primärenergieverbrauch: Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

Umwandlungsbilanz: Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse sowie Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich.

D. Handwerk

Allgemeine Anmerkungen

Für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung werden seit dem 1. Quartal 2008 die von der Bundesagentur für Arbeit und den Finanzverwaltungen gelieferten Verwaltungsdaten (Beschäftigte bzw. Umsätze) ausgewertet. Einbezogen werden selbständige Unternehmen des zulassungspflichtigen Handwerks nach Anlage A und des zulassungsfreien Handwerks nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung in der jeweils aktuellen Fassung.

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Umsatz
		am 30. September			
		Anzahl		1 000 €	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	123	6 487	237 273	1 294 879
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	123	6 487	237 273	1 294 879
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 591	1 235 139	61 757 412	370 694 496
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	747	96 538	2 418 948	21 494 132
10.13	Fleischverarbeitung	154	13 677	309 840	2 568 012
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	43	14 852	606 318	9 653 445
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	332	40 770	712 486	2 329 541
11	Getränkeherstellung	153	14 001	521 239	3 406 970
11.05	H. v. Bier	107	9 823	389 116	2 296 319
13	H. v. Textilien	110	12 444	416 535	2 479 541
14	H. v. Bekleidung	77	11 725	371 315	2 413 362
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung	38	5 241	179 982	1 272 702
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	27	8 341	280 569	1 324 798
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	210	16 760	544 689	3 806 683
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigbauteilen u. ä. aus Holz	87	7 564	245 848	1 200 697
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	108	21 673	875 376	5 834 176
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern ..	228	18 280	628 910	2 870 256
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	151	43 942	2 130 710	13 211 903
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	35	9 239	440 922	2 083 795
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	478	74 763	2 589 558	12 747 954
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen	75	12 359	479 183	3 247 350
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren	234	39 662	1 341 428	5 871 756
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	326	43 518	1 600 874	8 682 541
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	89	19 897	797 703	4 929 187
25	H. v. Metallerzeugnissen	894	96 032	3 464 477	14 349 712
25.11	H. v. Metallkonstruktionen	156	20 075	708 213	3 299 396
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	258	67 017	3 666 870	20 162 702
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen	21	17 354	1 148 087	7 866 008
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	18	4 138	146 716	913 375
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	132	25 315	1 203 595	5 563 008
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten ..	11	1 417	62 344	255 512
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	278	192 142	13 734 271	48 556 031
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	61	12 507	585 871	3 781 131
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	73	.	.	.
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten	11	.	.	.
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g.	45	8 653	355 633	1 585 619
28	Maschinenbau	697	191 430	9 472 194	41 819 572
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.)	21	12 464	748 645	3 057 668
28.25	H. v. Kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	50	16 461	1 045 915	5 144 333
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g.	89	25 223	1 267 403	4 945 332
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	58	16 295	781 957	3 372 383
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g.	142	21 143	959 547	3 951 540
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	174	189 256	12 462 503	121 489 491
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	13	147 063	10 523 649	108 466 738
30	Sonstiger Fahrzeugbau	36	42 159	2 858 945	11 201 511
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	21	38 486	2 657 774	10 044 326
31	H. v. Möbeln	178	23 373	784 377	4 075 904
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln	56	5 476	189 695	949 301
32	H. v. sonstigen Waren	216	27 098	975 706	4 401 210
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien ...	120	12 831	523 662	2 330 033
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	113	12 138	492 814	2 120 082
	Insgesamt	5 714	1 241 626	61 994 685	371 989 375
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	2 507	496 389	25 498 451	112 735 123
	Investitionsgüterproduzenten	1 548	516 482	28 890 964	193 971 264
	Gebrauchsgüterproduzenten	250	44 935	1 909 599	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 403	182 049	5 570 744	41 814 172

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe		
		2011	2012	2013
		am 30. September		
		Anzahl		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	212	219	214
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	210	217	212
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 836	6 822	6 796
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	836	834	828
10.13	Fleischverarbeitung	159	160	155
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	81	80	77
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	336	335	338
11	Getränkeherstellung	175	171	170
11.05	H. v. Bier	118	115	113
13	H. v. Textilien	126	120	121
14	H. v. Bekleidung	90	89	85
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung	48	47	42
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	32	33	30
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	230	235	222
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigteilen u. ä. aus Holz	93	96	91
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	138	136	132
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern ..	262	260	251
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	210	211	213
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	41	41	39
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	538	552	560
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen	100	99	99
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren	255	264	270
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	647	627	625
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	111	112	109
25	H. v. Metallerzeugnissen	951	979	988
25.11	H. v. Metallkonstruktionen	158	167	171
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	317	313	315
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen	29	25	27
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	26	23	23
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen ..	156	158	153
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten ..	18	18	18
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	371	359	353
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	75	74	73
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	100	96	95
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten	19	18	15
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g.	60	59	59
28	Maschinenbau	845	845	845
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.)	30	31	29
28.25	H. v. Kälte- und Lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	69	66	62
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g.	111	111	113
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	66	65	68
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g.	171	172	174
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	221	219	218
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	18	19	19
30	Sonstiger Fahrzeugbau	40	42	45
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	26	26	27
31	H. v. Möbeln	186	187	189
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln	56	54	57
32	H. v. sonstigen Waren	256	249	245
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	142	139	140
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	203	197	202
	Insgesamt	7 048	7 041	7 010
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	3 249	3 261	3 250
	Investitionsgüterproduzenten	1 918	1 912	1 918
	Gebrauchsgüterproduzenten	276	276	276
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 596	1 582	1 555

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 bis 2013 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Beschäftigte			Entgelte			Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾
2011	2012	2013	2011	2012	2013	
am 30. September						
Anzahl			1 000 €			
5 963	6 012	5 867	206 636	215 225	214 009	B
.	.	.	.	.	.	08
1 169 979	1 190 560	1 193 158	51 370 472	53 526 542	55 815 825	C
99 131	99 820	100 299	2 447 407	2 494 558	2 585 854	10
14 474	14 346	14 035	315 116	321 810	323 432	10.13
14 315	14 602	15 030	572 615	598 753	619 996	10.51
39 504	40 028	40 655	661 836	667 419	710 402	10.71
14 275	14 141	14 474	508 731	515 765	537 606	11
9 124	9 082	9 276	340 576	351 615	361 821	11.05
12 669	12 223	12 088	411 405	413 747	411 647	13
10 753	10 516	10 396	343 545	343 125	335 736	14
5 653	5 352	5 243	197 433	190 784	180 029	14.13
7 480	8 015	8 135	260 179	272 764	278 213	15
15 644	15 809	15 677	464 950	490 107	494 552	16
7 075	7 463	7 165	216 389	236 762	231 316	16.23
20 129	20 395	20 439	773 293	802 338	830 644	17
20 702	19 974	18 949	720 382	711 897	670 419	18
49 127	49 433	50 771	2 459 616	2 529 896	2 597 438	20
7 027	7 954	7 504	319 696	367 994	354 573	21
73 926	76 210	75 838	2 491 662	2 629 730	2 668 930	22
16 536	16 330	16 022	638 718	653 669	653 442	22.21
35 073	36 722	36 952	1 100 213	1 185 983	1 233 843	22.29
46 589	46 813	46 033	1 594 205	1 671 335	1 676 739	23
25 183	25 767	25 484	1 042 787	1 093 244	1 143 980	24
90 823	93 660	94 574	3 104 352	3 317 022	3 448 919	25
18 063	18 834	18 911	605 971	668 710	683 212	25.11
74 904	76 511	76 771	4 019 556	4 176 307	4 256 263	26
14 843	14 363	15 187	934 634	933 440	982 858	26.11
4 850	4 843	4 747	204 449	202 482	188 247	26.30
26 684	27 788	27 266	1 306 814	1 378 891	1 364 685	26.51
12 017	12 060	12 526	725 114	760 581	789 693	26.60
101 164	100 100	101 286	4 785 977	4 942 078	5 139 685	27
25 303	25 939	26 860	1 153 416	1 279 035	1 390 938	27.11
36 318	36 008	36 561	1 929 080	1 981 605	2 002 442	27.12
8 891	8 464	8 362	375 516	372 398	380 014	27.51
10 378	10 522	10 466	433 808	440 246	450 165	27.90
204 046	214 865	215 115	9 384 238	10 324 792	10 671 161	28
22 043	29 412	28 210	1 017 909	1 554 850	1 631 612	28.11
14 927	15 211	15 306	745 449	782 377	817 469	28.25
26 626	27 641	28 143	1 253 861	1 340 026	1 393 945	28.29
14 494	15 494	16 124	656 640	728 323	771 538	28.41
22 562	20 970	21 602	1 023 556	944 904	994 816	28.99
172 889	177 552	180 566	10 118 259	10 517 327	11 558 789	29
110 410	114 538	117 133	7 383 138	7 652 813	8 563 509	29.10
28 006	29 296	30 099	1 870 307	1 948 738	2 125 619	30
24 072	25 167	26 021	1 681 245	1 746 736	1 917 113	30.30
25 451	26 041	22 417	766 701	807 326	745 635	31
4 719	4 655	4 806	149 825	151 452	160 699	31.01
27 877	27 936	28 034	972 123	1 014 739	1 060 803	32
13 852	14 255	14 587	572 668	601 679	637 782	32.50
38 628	33 937	34 654	2 302 216	1 928 137	2 010 848	33
1 175 942	1 196 572	1 199 025	51 577 107	53 741 767	56 029 835	
413 117	418 254	420 356	16 672 459	17 396 333	17 949 906	
533 874	548 111	553 216	27 792 563	29 032 086	30 761 370	
42 875	43 712	39 644	1 493 289	1 565 356	1 499 265	
184 272	184 649	183 925	5 479 057	5 607 932	5 686 019	

**Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und
- Betriebe von Unternehmen mit im**

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Umsatz		
		2011	2012	2013
		1 000 €		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	995 120	974 897	970 819
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	332 696 717	335 818 088	338 233 065
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	21 954 337	22 505 771	23 532 335
10.13	Fleischverarbeitung	2 374 994	2 537 548	2 569 687
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	9 337 135	9 414 207	10 021 483
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 193 136	2 166 666	2 330 152
11	Getränkeherstellung	3 319 294	3 480 563	3 555 899
11.05	H. v. Bier	1 959 913	2 035 534	2 001 336
13	H. v. Textilien	2 696 332	2 405 172	2 424 265
14	H. v. Bekleidung	2 266 332	2 228 353	2 184 761
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung	1 391 464	1 349 636	1 272 891
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	1 306 863	1 280 846	1 255 280
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 481 752	3 459 364	3 464 094
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigteilen u. ä. aus Holz	1 172 548	1 222 104	1 159 291
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	6 013 574	5 787 421	5 508 811
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern ..	3 271 870	3 120 503	3 001 866
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	15 003 999	14 671 714	14 695 027
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 711 260	1 987 050	1 853 929
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	13 103 747	13 124 989	13 239 793
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen	4 209 538	4 125 179	4 087 498
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren	5 171 019	5 210 332	5 432 579
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7 941 962	8 551 818	8 495 911
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	7 263 812	6 815 594	6 684 278
25	H. v. Metallerzeugnissen	14 279 684	14 300 755	14 399 309
25.11	H. v. Metallkonstruktionen	3 274 266	3 380 122	3 262 186
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	26 852 695	24 505 705	24 647 355
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen	8 109 820	5 753 465	6 682 341
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1 059 474	894 800	906 566
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen ..	5 995 121	6 114 765	5 911 569
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten ..	4 634 246	4 822 168	4 823 761
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	22 610 592	21 821 360	21 661 362
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	6 712 474	6 175 484	6 088 223
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	7 194 468	7 303 309	6 987 554
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten	2 535 696	2 504 584	2 500 055
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g.	1 770 250	1 926 918	2 049 225
28	Maschinenbau	42 865 939	46 742 337	45 529 001
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.)	4 351 727	6 735 910	6 524 267
28.25	H. v. Kälte- und Lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	3 965 204	5 139 691	4 009 966
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g.	4 912 775	5 170 730	5 322 501
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	2 660 168	3 110 387	3 289 938
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g.	4 445 376	3 809 411	3 845 502
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	96 409 144	99 707 934	104 105 697
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	78 440 021	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	7 886 037	7 925 330	8 529 226
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	6 792 933	6 922 713	7 440 194
31	H. v. Möbeln	4 368 305	4 474 317	3 919 816
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln	764 129	735 683	766 043
32	H. v. sonstigen Waren	4 660 121	4 855 291	4 937 076
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	2 721 653	2 867 176	2 935 889
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	10 980 914	8 382 001	7 465 856
	Insgesamt	333 691 837	336 792 985	339 203 884
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	92 221 356	88 844 859	89 308 433
	Investitionsgüterproduzenten	181 286 814	186 129 703	188 492 134
	Gebrauchsgüterproduzenten .....	.	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	38 906 999	39 406 257	40 343 359

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 bis 2013 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

darunter Auslandsumsatz			Anteil Bayerns am Bundesgebiet 2013				Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾
2011	2012	2013	Beschäf- tigte	Arbeits- stunden	Umsatz	Auslands- umsatz	
1 000 €			%				
133 173	122 627	120 513	9,9	7,9	7,7	6,2	B
.	.	.	.	.	.	.	08
169 952 103	172 542 046	176 973 313	20,1	21,1	19,5	22,2	C
4 763 526	4 822 481	4 923 765	20,3	19,0	15,2	15,1	10
90 808	109 742	104 856	18,6	18,1	12,8	4,0	10.13
2 444 434	2 492 888	2 604 357	45,1	47,1	37,0	38,5	10.51
55 709	48 947	49 625	23,9	21,8	15,1	6,3	10.71
314 186	357 757	389 279	24,1	22,2	17,5	17,6	11
234 234	265 674	275 849	34,6	31,8	26,2	37,6	11.05
1 386 951	1 217 475	1 242 214	18,9	20,1	21,4	24,6	13
788 014	805 633	785 161	32,9	33,2	29,3	27,9	14
500 097	519 403	494 809	35,0	33,8	27,2	23,5	14.13
247 898	241 942	250 476	46,8	51,5	39,4	24,6	15
798 877	761 646	762 919	19,4	19,5	18,4	17,9	16
154 367	161 034	147 638	20,0	20,1	19,2	17,0	16.23
2 149 711	2 146 634	2 114 327	15,6	16,0	14,7	14,1	17
429 394	413 990	398 231	18,5	19,3	19,3	18,8	18
9 013 545	8 869 698	8 998 739	15,5	14,3	10,0	10,5	20
799 776	1 006 746	894 801	6,8	5,8	4,3	3,1	21
4 993 798	5 079 484	5 053 562	20,1	19,4	17,8	18,5	22
2 073 190	2 014 754	2 004 019	20,9	21,2	20,7	21,5	22.21
1 527 437	1 585 056	1 681 364	25,3	25,2	24,2	23,2	22.29
1 863 649	2 589 890	2 335 439	24,7	24,1	22,4	24,8	23
3 019 888	2 848 541	2 883 504	10,1	9,9	6,8	7,5	24
3 821 755	3 836 687	4 133 588	14,7	14,4	13,6	13,1	25
843 351	908 487	928 741	19,6	21,2	20,4	29,7	25.11
15 565 817	14 217 613	15 015 493	27,3	30,5	37,0	38,8	26
5 895 992	4 252 407	4 924 205	33,0	41,7	49,4	52,9	26.11
569 071	503 533	581 547	22,3	19,1	19,0	23,9	26.30
3 502 316	3 599 995	3 508 105	21,7	22,2	24,4	25,8	26.51
.	.	4 157 897	65,9	70,2	70,8	71,0	26.60
13 185 298	13 122 720	12 876 092	25,0	27,6	25,6	32,0	27
4 185 078	4 045 061	3 918 538	33,0	37,3	36,4	44,7	27.11
4 702 239	4 942 056	4 681 001	31,2	35,9	30,9	44,9	27.12
.	.	.	23,1	22,6	28,6	.	27.51
756 993	873 815	1 003 706	20,2	18,6	21,5	22,1	27.90
25 956 605	29 015 429	28 251 883	21,4	21,9	20,4	20,9	28
2 971 442	4 933 406	4 621 418	24,5	24,6	22,8	23,9	28.11
2 004 587	3 045 235	2 230 557	26,6	31,6	33,1	39,1	28.25
3 293 219	3 527 071	3 571 607	23,6	24,2	22,3	23,8	28.29
1 486 022	1 828 458	2 041 592	22,6	22,2	20,9	22,1	28.41
2 434 558	1 840 585	1 901 141	18,2	18,3	17,4	15,6	28.99
65 189 719	67 773 800	72 255 131	23,4	25,7	28,6	30,7	29
59 518 846	.	.	26,8	29,6	.	.	29.10
4 320 576	4 130 523	4 460 541	24,9	30,5	24,3	19,3	30
3 560 757	3 443 896	3 693 584	37,8	42,4	34,3	24,3	30.30
1 087 355	1 139 819	1 219 093	21,8	21,4	22,1	24,5	31
171 061	169 090	171 918	16,9	16,2	17,9	17,6	31.01
2 375 020	2 628 283	2 692 814	18,9	19,2	19,6	20,6	32
1 511 328	1 664 481	1 698 459	14,1	15,7	16,5	16,9	32.50
6 520 647	3 807 496	3 231 472	16,8	20,7	19,5	30,1	33
170 085 276	172 664 672	177 093 825	20,0	20,9	19,4	22,1	
42 101 033	40 925 176	41 266 928	18,3	18,5	15,0	16,4	
113 135 561	116 263 921	120 010 242	21,8	23,9	25,3	27,1	
.	.	.	20,4	19,5	.	.	
10 302 354	10 553 127	10 739 166	19,9	18,1	15,0	13,6	

3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe ²⁾							
		Bayern	davon						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	214	57	33	27	29	22	23	23
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	212	56	33	27	29	22	23	22
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 796	1 666	742	679	801	974	780	1 154
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	828	206	108	82	82	90	84	176
10.13	Fleischverarbeitung	155	34	21	22	20	22	8	28
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	77	19	8	8	6	5	3	28
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	338	97	41	36	32	31	40	61
11	Getränkeherstellung	170	41	29	17	17	14	27	25
11.05	H. v. Bier	113	33	20	10	11	9	13	17
13	H. v. Textilien	121	12	6	7	59	12	8	17
14	H. v. Bekleidung	85	13	10	10	20	4	21	7
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung	42	7	2	6	6	3	16	2
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	30	4	3	3	10	4	3	3
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	222	35	34	19	23	22	43	46
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigbauteilen u. ä. aus Holz	91	14	13	7	4	13	18	22
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	132	29	7	10	20	28	15	23
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	251	70	18	22	23	41	27	50
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	213	82	16	8	18	25	23	41
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	39	25	1	3	3	3	-	4
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	560	108	64	57	83	87	53	108
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen	99	13	12	9	19	10	10	26
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren	270	61	22	31	39	51	21	45
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	625	140	95	82	79	84	74	71
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	109	20	4	15	8	29	14	19
25	H. v. Metallerzeugnissen	988	194	119	100	102	171	111	191
25.11	H. v. Metallkonstruktionen	171	29	23	25	14	23	26	31
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	315	129	21	22	19	55	28	41
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen	27	7	3	5	-	8	-	4
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	23	10	3	1	-	2	1	6
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten u. Vorrichtungen ..	153	57	8	6	11	30	22	19
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten ..	18	10	1	2	1	3	1	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	353	97	36	45	39	59	31	46
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	73	21	15	5	8	11	8	5
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	95	22	8	22	7	14	5	17
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten	15	7	-	1	-	3	2	2
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g.	59	19	4	7	6	10	6	7
28	Maschinenbau	845	205	74	90	75	100	121	180
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.)	29	5	2	4	4	8	2	4
28.25	H. v. Kälte- und Lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	62	19	10	7	6	5	3	12
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g.	113	28	7	11	9	17	10	31
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	68	24	1	3	6	7	7	20
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g.	174	38	19	23	18	18	28	30
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	218	53	35	30	18	22	26	34
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	19	6	4	2	3	2	-	2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	45	19	2	5	5	2	3	9
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	27	16	2	-	-	2	-	7
31	H. v. Möbeln	189	27	22	18	61	17	24	20
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln	57	10	8	9	8	8	9	5
32	H. v. sonstigen Waren	245	69	18	15	26	73	20	24
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien ..	140	49	12	8	12	28	18	13
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	202	83	17	19	9	32	23	19
	Insgesamt	7 010	1 723	775	706	830	996	803	1 177
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	3 250	729	381	338	423	503	343	533
	Investitionsgüterproduzenten	1 918	537	189	198	145	253	261	335
	Gebrauchsgüterproduzenten	276	60	29	24	70	33	30	30
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 555	391	174	146	191	207	168	278

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Jeweils 30. September.

und Erden 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Bayern	Beschäftigte ²⁾							Nr. der Klassifikation ¹⁾
	davon							
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
5 867	1 684	855	1 255	604	599	370	500	B
.	.	855	1 255	604	599	370	.	08
1 193 158	329 051	120 484	125 877	115 677	181 055	131 965	189 049	C
100 299	25 082	11 030	10 488	7 536	13 568	9 640	22 955	10
14 035	2 859	2 071	2 591	1 328	2 106	594	2 486	10.13
15 030	4 966	561	1 313	818	280	369	6 723	10.51
40 655	11 633	4 267	4 942	2 339	5 690	5 239	6 545	10.71
14 474	4 805	1 576	818	1 446	1 228	1 940	2 661	11
9 276	3 517	1 046	501	1 082	683	682	1 765	11.05
12 088	1 671	346	558	5 786	584	1 219	1 924	13
10 396	1 574	696	673	3 065	419	2 592	1 377	14
5 243	1 089	.	445	438	.	2 345	.	14.13
8 135	.	.	134	621	.	.	540	15
15 677	3 310	2 182	1 918	651	1 860	2 389	3 367	16
7 165	1 189	840	416	120	1 195	1 283	2 122	16.23
20 439	5 617	1 210	1 313	2 835	2 762	3 135	3 567	17
18 949	4 294	1 375	1 878	1 349	3 189	2 540	4 324	18
50 771	31 092	2 414	2 043	1 640	5 239	2 929	5 414	20
7 504	4 815	.	.	.	159	–	614	21
75 838	10 832	10 458	6 333	16 266	12 161	6 213	13 575	22
16 022	1 936	2 881	.	2 862	.	1 743	3 915	22.21
36 952	4 949	3 359	3 800	9 519	8 423	2 584	4 318	22.29
46 033	5 576	6 012	9 116	9 518	5 162	5 547	5 102	23
25 484	2 472	1 952	3 606	1 101	7 572	3 301	5 480	24
94 574	14 990	14 444	10 951	9 425	13 592	9 619	21 553	25
18 911	2 795	3 044	1 481	1 102	1 772	3 113	5 604	25.11
76 771	30 628	4 235	7 306	5 039	14 940	4 745	9 878	26
15 187	.	.	.	–	3 560	–	272	26.11
4 747	2 762	203	.	–	.	.	1 625	26.30
27 266	11 571	1 868	326	1 396	2 865	4 132	5 108	26.51
12 526	1 757	.	.	.	.	.	–	26.60
101 286	18 630	5 717	26 872	6 515	23 495	10 281	9 776	27
26 860	2 942	3 082	1 198	1 833	10 949	5 869	987	27.11
36 561	4 104	1 346	20 933	642	6 969	599	1 968	27.12
8 362	.	–	.	–	.	.	.	27.51
10 466	2 458	602	2 740	1 080	828	508	2 250	27.90
215 115	37 551	19 155	20 039	24 255	31 571	37 373	45 171	28
28 210	1 001	.	591	.	11 356	.	.	28.11
15 306	5 170	3 797	998	1 892	.	.	3 151	28.25
28 143	5 117	4 472	8 656	1 006	2 021	1 016	5 855	28.29
16 124	2 900	.	.	2 137	1 575	1 743	7 304	28.41
21 602	3 810	1 928	1 974	1 637	926	6 148	5 179	28.99
180 566	86 177	31 625	15 261	3 854	10 658	18 648	14 343	29
117 133	76 857	.	.	477	.	–	.	29.10
30 099	15 334	.	.	.	.	.	12 749	30
26 021	13 174	.	–	–	.	–	.	30.30
22 417	2 516	1 553	1 810	8 563	3 663	2 676	1 636	31
4 806	827	468	.	571	1 017	692	.	31.01
28 034	6 614	1 910	1 004	3 140	10 000	3 698	1 668	32
14 587	5 396	1 181	458	.	2 371	.	891	32.50
34 654	13 840	1 067	2 214	803	13 479	1 876	1 375	33
1 199 025	330 735	121 339	127 132	116 281	181 654	132 335	189 549	
420 356	93 741	40 005	66 348	50 782	70 160	37 519	61 801	
553 216	181 080	61 400	42 677	35 310	72 349	71 000	89 400	
39 644	8 671	.	2 090	.	5 955	.	.	
183 925	46 068	16 188	16 017	20 279	33 190	18 880	33 303	

4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	214	192	11	•	•	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 796	2 974	1 582	•	•	241	151
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	828	351	217	165	63	26	6
11	Getränkeherstellung	170	90	45	23	7	5	–
13	H. v. Textilien	121	50	28	38	•	•	•
14	H. v. Bekleidung	85	32	25	18	7	•	•
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	222	141	44	26	•	•	–
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	132	30	36	43	17	6	–
18	H. v. Druckerzeugnissen	251	141	48	52	•	•	–
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	213	73	46	49	25	13	7
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	560	194	151	145	51	13	6
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	625	398	98	89	33	•	•
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	109	27	27	27	15	9	4
25	H. v. Metallerzeugnissen	988	518	260	146	39	17	8
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	315	124	74	59	26	11	21
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	353	113	77	85	32	20	26
28	Maschinenbau	845	269	200	202	93	48	33
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	218	52	50	45	19	35	17
31	H. v. Möbeln	189	90	42	42	9	•	•
32	H. v. sonstigen Waren	245	129	59	37	10	6	4
	Insgesamt	7 010	3 166	1 593	1 368	491	241	151

5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 867	3 065	784	•	•	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 193 158	89 222	112 895	•	•	162 935	444 768
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	100 299	12 033	15 238	25 164	21 662	17 516	8 686
11	Getränkeherstellung	14 474	2 883	3 283	2 920	2 681	2 707	–
13	H. v. Textilien	12 088	1 488	1 954	5 802	•	•	•
14	H. v. Bekleidung	10 396	883	1 783	2 747	2 539	•	•
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	15 677	4 044	3 004	3 942	•	•	–
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	20 439	966	2 506	6 989	5 810	4 168	–
18	H. v. Druckerzeugnissen	18 949	3 967	3 445	7 528	•	•	–
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	50 771	2 192	3 386	7 809	8 649	9 077	19 658
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	75 838	6 486	10 955	22 239	18 058	8 887	9 213
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	46 033	7 370	7 126	13 783	12 211	•	•
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	25 484	936	2 017	4 231	5 610	5 959	6 731
25	H. v. Metallerzeugnissen	94 574	16 876	18 247	22 250	13 540	11 379	12 282
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	76 771	4 045	5 306	8 469	8 648	7 009	43 294
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	101 286	3 553	5 761	13 074	11 702	13 888	53 308
28	Maschinenbau	215 115	8 325	14 234	32 587	32 681	33 382	93 906
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	180 566	1 628	3 516	6 888	7 006	23 153	138 375
31	H. v. Möbeln	22 417	3 030	2 972	6 228	3 457	•	•
32	H. v. sonstigen Waren	28 034	4 109	4 287	5 915	3 799	4 476	5 448
	Insgesamt	1 199 025	92 287	113 679	211 399	173 957	162 935	444 768

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Brutto-Anlageinvestitionen			
		Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	ins- gesamt
		1 000 €			
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8 059	26 705	64 026	98 790
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 704 489	139 843	9 388 452	11 232 784
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	97 013	10 071	496 771	603 855
11	Getränkeherstellung	29 658	1 621	218 677	249 957
13	H. v. Textilien .....	.	.	73 378	81 637
14	H. v. Bekleidung .....	.	.	23 999	40 130
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	.	.	.	74 858
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	8 369	72	79 196	87 637
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	.	.	195 109	236 522
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträgern .....	.	.	85 423	93 329
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	114 365	12 341	573 044	699 749
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	.	.	60 802	78 921
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	45 232	2 352	440 898	488 482
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	59 983	12 851	397 394	470 229
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	25 168	1 610	198 439	225 216
25	H. v. Metallerzeugnissen	70 734	6 739	503 346	580 819
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	139 146	557	523 689	663 393
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	46 272	4 157	696 537	746 965
28	Maschinenbau	290 313	37 088	1 061 718	1 389 120
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	.	.	3 007 708	3 635 641
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	.	.	184 148	215 976
31	H. v. Möbeln	12 764	703	97 221	110 688
	Insgesamt	1 712 549	166 548	9 452 478	11 331 575

7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Ausgewählte Hauptgruppen ¹⁾	Brutto-Anlageinvestitionen				Investitionen insgesamt	
	Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	ins- gesamt	je Beschäf- tigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 €				€	%
Insgesamt	1 712 549	166 548	9 452 478	11 331 575	9 508	3,4
darunter Vorleistungsgüterproduzenten	498 194	66 250	3 163 321	3 727 765	8 983	4,2
Investitionsgüterproduzenten	983 210	87 095	4 832 435	5 902 740	10 786	3,2
Gebrauchsgüterproduzenten .....	.	.	.	231 443	5 307	.
Verbrauchsgüterproduzenten	199 255	12 501	1 194 027	1 405 783	7 635	3,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2010 nach Wirtschaftsabteilungen

- 2010 = 100; Volumenindex -

Abteilung Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränd. 2013 ggü. 2012 in %	
		2010	2011	2012	2013		
		Monatsdurchschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾	insgesamt	100	100,0	106,5	105,5	110,5	4,8
	Inland	100	100,0	106,6	102,4	104,3	1,8
	Ausland	100	100,0	106,4	107,4	114,6	6,6
H. v. Textilien	insgesamt	0,872	100,0	97,3	89,0	89,9	1,0
	Inland	1,052	100,0	97,5	90,4	89,5	-1,0
	Ausland	0,756	100,0	97,2	87,8	90,3	2,8
H. v. Bekleidung	insgesamt	0,922	100,0	103,2	101,8	97,9	-3,8
	Inland	1,447	100,0	103,6	97,6	94,9	-2,7
	Ausland	0,583	100,0	102,5	108,5	102,7	-5,3
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	insgesamt	2,472	100,0	102,2	100,8	97,1	-3,6
	Inland	4,041	100,0	101,0	96,8	89,4	-7,7
	Ausland	1,460	100,0	104,4	107,8	110,9	2,9
H. v. chemischen Erzeugnissen	insgesamt	6,215	100,0	102,2	98,1	97,2	-0,9
	Inland	6,605	100,0	103,1	97,6	97,8	0,3
	Ausland	5,963	100,0	101,6	98,5	96,8	-1,8
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	insgesamt	0,728	100,0	115,4	120,7	123,0	1,9
	Inland	0,960	100,0	108,9	108,4	114,5	5,7
	Ausland	0,577	100,0	122,4	133,9	132,0	-1,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	insgesamt	2,997	100,0	102,4	99,9	102,8	3,0
	Inland	4,339	100,0	103,4	103,3	103,2	-0,1
	Ausland	2,132	100,0	101,2	95,3	102,3	7,4
H. v. Metallerzeugnissen	insgesamt	5,403	100,0	106,8	105,7	105,5	-0,2
	Inland	9,369	100,0	108,2	106,1	106,3	0,2
	Ausland	2,847	100,0	103,9	104,9	103,9	-1,0
H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	insgesamt	12,564	100,0	95,5	91,9	98,8	7,6
	Inland	12,774	100,0	99,5	98,8	101,9	3,1
	Ausland	12,430	100,0	92,9	87,3	96,7	10,9
H. v. elektrischen Ausrüstungen	insgesamt	8,891	100,0	132,5	115,9	120,7	4,1
	Inland	9,845	100,0	123,7	99,7	110,9	11,2
	Ausland	8,276	100,0	139,2	128,2	128,2	-
Maschinenbau	insgesamt	17,166	100,0	117,4	107,3	107,5	0,3
	Inland	16,301	100,0	116,0	105,8	103,5	-2,2
	Ausland	17,724	100,0	118,2	108,1	109,9	1,7
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	insgesamt	38,541	100,0	101,3	108,2	117,0	8,1
	Inland	29,858	100,0	101,1	100,8	105,3	4,5
	Ausland	44,139	100,0	101,4	111,4	122,1	9,6
Sonstiger Fahrzeugbau	insgesamt	3,230	100,0	98,0	112,1	124,3	11,0
	Inland	3,410	100,0	103,7	130,0	119,8	-7,8
	Ausland	3,114	100,0	94,0	99,4	127,5	28,3
Vorleistungsgüterproduzenten	insgesamt	27,375	100,0	109,7	100,8	105,8	5,0
	Inland	32,032	100,0	110,6	101,0	107,7	6,6
	Ausland	24,373	100,0	108,8	100,6	104,3	3,7
Investitionsgüterproduzenten	insgesamt	67,612	100,0	105,3	107,5	113,1	5,2
	Inland	61,088	100,0	104,7	103,4	103,3	-0,1
	Ausland	71,818	100,0	105,6	109,8	118,5	7,9
Gebrauchsgüterproduzenten	insgesamt	2,056	100,0	105,2	101,0	94,9	-6,1
	Inland	2,972	100,0	104,1	99,2	90,3	-9,0
	Ausland	1,466	100,0	106,6	103,4	101,0	-2,4
Verbrauchsgüterproduzenten	insgesamt	2,956	100,0	105,9	104,7	105,5	0,8
	Inland	3,908	100,0	105,3	100,4	101,6	1,3
	Ausland	2,343	100,0	106,6	109,3	109,6	0,3

¹⁾ Nur auftragseingangsmeldepflichtige Wirtschaftsklassen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

- 2010 = 100; kalendermonatlich -

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewich- tung	Bayern				Veränd. 2013 ggü. 2012 in %
		2010	2011	2012	2013	
		Monatsdurchschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden¹⁾ ..	100	100,0	105,9	105,9	105,8	- 0,1
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,368	100,0	109,9	97,7	96,8	- 0,9
Verarbeitendes Gewerbe	99,632	100,0	105,9	106,0	105,8	- 0,2
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5,423	100,0	101,6	103,3	104,5	1,2
Getränkeherstellung	1,628	100,0	106,4	108,4	109,7	1,2
H. v. Textilien	0,832	100,0	103,8	95,6	96,2	0,6
H. v. Bekleidung	0,344	100,0	104,6	100,9	102,1	1,2
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1,057	100,0	106,4	107,2	108,0	0,7
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	1,991	100,0	99,4	95,2	92,9	- 2,5
H. v. Druckerzeugnissen	1,657	100,0	99,4	97,7	93,6	- 4,2
H. v. chemischen Erzeugnissen	5,696	100,0	103,1	98,6	99,2	0,6
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,797	100,0	124,2	132,4	137,7	4,0
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	4,769	100,0	106,9	104,9	106,4	1,5
H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3,238	100,0	101,9	97,6	99,3	1,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	1,458	100,0	107,6	108,2	107,4	- 0,7
H. v. Metallerzeugnissen	6,061	100,0	109,9	107,7	109,9	2,1
H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	8,056	100,0	108,1	106,9	99,8	- 6,6
H. v. elektrischen Ausrüstungen	8,454	100,0	108,9	104,3	102,5	- 1,7
Maschinenbau	16,125	100,0	111,9	113,5	109,5	- 3,5
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	23,207	100,0	101,4	104,6	107,1	2,5
Sonstiger Fahrzeugbau	2,408	100,0	110,5	114,7	116,7	1,8
H. v. Möbeln	1,457	100,0	105,6	104,4	104,2	- 0,3
H. v. sonstigen Waren	1,904	100,0	102,8	108,9	109,8	0,8
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1,926	100,0	103,2	107,3	116,0	8,1
Vorleistungsgüterproduzenten	30,847	100,0	106,6	103,9	104,5	0,6
Investitionsgüterproduzenten	52,539	100,0	106,0	108,1	107,3	- 0,8
Verbrauchsgüterproduzenten	11,999	100,0	103,8	104,0	104,7	0,7

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2013 in %
		2013		
		Produktionswert in 1 000 €		
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	666 538	3 869 663	17,2
0811	Naturwerksteine und Natursteine, Kalk- und Gipssteine, Kreide und Schiefer	51 547	307 278	16,8
0812	Kies, Sand, Ton und Kaolin	474 679	2 333 652	20,3
0899	Steine und Erden, a. n. g.; sonstige Bergbauerzeugnisse	78 904	175 641	44,9
10	Nahrungs- und Futtermittel	20 417 567	130 085 599	15,7
1011	Fleisch (ohne Geflügel)	1 438 064	17 706 919	8,1
1012	Geflügelfleisch	365 907	3 797 395	9,6
1013	Verarbeitetes Fleisch	2 111 954	15 355 897	13,8
1031	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	226 509	1 321 771	17,1
1032	Frucht- und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol	206 632	2 047 802	10,1
1039	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g.	399 369	3 481 207	11,5
1041	Öle und Fette (ohne Margarine und Nahrungsfette)	•	3 405 752	•
1071	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 130 950	14 036 781	15,2
1072	Dauerbackwaren	237 792	2 793 238	8,5
1082	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	502 681	8 989 964	5,6
1083	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	202 993	2 905 053	7,0
1084	Würzen und Soßen	457 107	3 181 541	14,4
1085	Fertiggerichte	112 144	3 018 638	3,7
1089	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g.	887 517	5 012 208	17,7
1091	Futtermittel für Nutztiere	713 759	6 207 481	11,5
11	Getränke	3 374 236	18 283 381	18,5
1101	Spirituosen	•	1 065 863	•
1103	Apfelwein und sonstige Fruchtweine; alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g.	38 301	380 192	10,1
1105	Bier	1 556 623	5 706 102	27,3
1106	Malz	194 911	670 365	29,1
1107	Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt	1 391 883	9 024 077	15,4
13	Textilien	1 962 104	9 472 570	20,7
1310	Textile Spinnstoffe und Garne	87 763	512 247	17,1
1320	Gewebe	359 892	1 361 243	26,4
1330	Textilveredlung	123 593	931 413	13,3
1391	Gewirke und Gestricke	54 155	511 440	10,6
1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	183 886	1 559 697	11,8
1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	132 923	669 502	19,9
1394	Seilerwaren	20 003	154 952	12,9
1395	Vliesstoffe (auch getränkt usw.) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	535 032	1 443 306	37,1
1396	Technische Textilien	375 701	1 968 306	19,1
14	Bekleidung	643 150	1 601 948	40,1
1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	144 177	456 117	31,6
1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	68 164	201 563	33,8
1431	Strumpfwaren	352 665	452 081	78,0
15	Leder und Lederwaren	354 678	1 407 401	25,2
1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	52 325	256 477	20,4
1520	Schuhe	256 357	750 198	34,2
16	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	3 061 471	16 776 583	18,2
1610	Holz, gesägt und gehobelt	1 207 348	4 536 568	26,6

¹⁾ Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
2013 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2013 in %
		2013		
		Produktionswert in 1 000 €		
1621	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten	358 226	4 435 213	8,1
1623	Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente, aus Holz	1 045 834	5 474 249	19,1
1624	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	131 718	1 170 137	11,3
1629	Holzwaren a. n. g.; Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	172 844	802 438	21,5
17	Papier, Pappe und Waren daraus	5 191 120	34 302 732	15,1
1712	Papier und Pappe	2 658 954	14 110 737	18,8
1721	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	1 581 999	11 112 853	14,2
1722	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe	182 484	3 929 209	4,6
1723	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	218 864	1 020 546	21,4
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	3 104 838	15 230 241	20,4
1812	Andere Druckereileistungen	2 590 010	11 904 332	21,8
1813	Druckvorstufen- und Mediovorstufen-Dienstleistungen	129 886	1 105 958	11,7
1814	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	234 573	798 705	29,4
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	2 610 509	34 239 258	7,6
20	Chemische Erzeugnisse	14 138 535	114 315 746	12,4
2012	Farbstoffe und Pigmente	77 823	3 547 255	2,2
2013	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (einschl. Spalt- und Brutstoffe)	1 360 845	7 608 077	17,9
2014	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	2 340 625	26 875 992	8,7
2016	Kunststoffe, in Primärformen	4 138 977	24 984 438	16,6
2020	Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	71 706	2 790 456	2,6
2030	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	1 451 351	8 598 328	16,9
2041	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	640 900	5 785 230	11,1
2042	Körperpflegemittel und Duftstoffe	1 007 331	4 909 650	20,5
2052	Klebstoffe	113 095	1 611 522	7,0
2053	Etherische Öle	128 434	1 482 720	8,7
2060	Chemiefasern	786 801	2 165 052	36,3
21	Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse	1 604 806	29 010 110	5,5
2110	Pharmazeutische Grundstoffe u. ä. Erzeugnisse	101 054	3 364 571	3,0
2120	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	1 503 752	25 421 027	5,9
22	Gummi- und Kunststoffwaren	11 729 610	64 264 302	18,3
2221	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	3 389 280	17 653 782	19,2
2222	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	1 220 860	8 112 407	15,0
2223	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	894 681	6 017 503	14,9
2229	Sonstige Kunststoffwaren	4 640 775	18 708 537	24,8
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	6 513 922	31 019 229	21,0
2312	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	623 091	2 931 485	21,3
2313	Hohlglas	582 252	2 182 355	26,7
2319	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	281 473	1 218 183	23,1
2320	Feuerfeste keramische Werkstoffe	177 866	1 292 419	13,8
2331	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	42 210	524 874	8,0
2332	Ziegel und sonstige Baukeramik	476 647	1 307 693	36,4
2341	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	216 922	477 433	45,4
2343	Isolatoren und Isolierteile aus Keramik	173 485	211 662	82,0
2344	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	204 163	527 760	38,7
2349	Andere keramische Waren, a. n. g.	40 734	202 132	20,2

¹⁾ Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
2013 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2013 in %
		2013		
		Produktionswert in 1 000 €		
2351	Zement	322 061	2 099 741	15,3
2352	Kalk und gebrannter Gips	161 792	863 635	18,7
2361	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau	969 528	4 985 447	19,4
2363	Frischbeton (Transportbeton)	546 685	2 298 861	23,8
2364	Mörtel und anderer Beton, nicht feuerfest	297 978	1 306 447	22,8
2369	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips, a. n. g.	148 248	555 752	26,7
2370	Bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Natursteine, a. n. g.	144 768	418 139	34,6
2391	Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteine; natürliche oder künstliche Schleifstoffe	107 248	932 214	11,5
24	Metalle	5 979 368	84 468 289	7,1
2420	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	202 277	5 981 427	3,4
2433	Kaltprofile	146 759	1 428 970	10,3
2442	Aluminium und Halbzeug daraus	1 083 218	10 355 903	10,5
2444	Kupfer und Halbzeug daraus	1 603 217	10 082 837	15,9
2445	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	103 138	1 485 258	6,9
2451	Eisengießereierzeugnisse	641 289	6 054 694	10,6
2453	Leichtmetallgießereierzeugnisse	745 888	4 546 790	16,4
25	Metallerzeugnisse	13 451 249	94 503 012	14,2
2511	Metallkonstruktionen	2 796 665	13 742 062	20,4
2512	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	615 038	3 498 530	17,6
2521	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, Teile dafür	239 097	1 415 746	16,9
2529	Sonstige Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l	238 648	1 577 393	15,1
2550	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	2 105 817	19 122 023	11,0
2561	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	703 338	6 741 961	10,4
2562	Mechanikleistungen, a. n. g.	2 159 034	11 035 188	19,6
2571	Schneidwaren und Bestecke, aus unedlen Metallen	20 366	759 822	2,7
2572	Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen	698 357	6 600 053	10,6
2573	Werkzeuge	1 435 468	9 874 613	14,5
2592	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl und NE-Metall	202 627	2 182 445	9,3
2593	Drahtwaren, Ketten und Federn	763 008	4 861 543	15,7
2594	Schrauben und Nieten	256 383	3 570 906	7,2
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	13 679 392	50 273 572	27,2
2611	Elektronische Bauelemente	1 710 042	7 611 678	22,5
2612	Bestückte Leiterplatten	679 072	2 310 136	29,4
2620	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte	2 616 165	4 050 647	64,6
2630	Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1 109 339	4 269 428	26,0
2640	Geräte der Unterhaltungselektronik	1 048 022	2 111 862	49,6
2651	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	5 202 656	21 203 098	24,5
2652	Uhren	*	453 671	*
2660	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte	867 477	3 485 894	24,9
2670	Optische und fotografische Instrumente und Geräte	429 085	4 623 192	9,3
27	Elektrische Ausrüstungen	17 227 689	68 785 202	25,0
2711	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür	4 471 786	12 933 394	34,6
2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen, Teile dafür	5 475 234	18 885 594	29,0
2720	Akkumulatoren und Batterien	186 819	1 971 991	9,5
2731	Glasfaserkabel	66 995	243 992	27,5
2732	Sonstige elektronische und elektrische Kabel	653 047	4 326 955	15,1

¹⁾ Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
2013 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2013 in %
		2013		
		Produktionswert in 1 000 €		
2733	Elektrisches Installationsmaterial	1 141 555	8 272 926	13,8
2740	Elektrische Lampen und Leuchten	927 354	5 543 827	16,7
2751	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern usw.)	2 583 676	7 439 769	34,7
2752	Nicht elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	267 070	949 818	28,1
2790	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte a. n. g.	1 435 382	7 917 736	18,1
28	Maschinen	36 731 225	191 267 726	19,2
2811	Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	3 559 476	26 023 644	13,7
2812	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme	1 821 692	6 768 197	26,9
2813	Sonstige Pumpen und Kompressoren	1 635 822	11 251 389	14,5
2814	Armaturen	501 917	8 457 159	5,9
2815	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	4 272 238	14 963 088	28,6
2821	Öfen und Brenner, Teile dafür	265 088	2 003 054	13,2
2822	Hebezeuge und Fördermittel	3 164 342	12 663 619	25,0
2823	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte)	71 357	747 463	9,5
2824	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge, Teile dafür	136 198	1 654 276	8,2
2825	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	3 288 633	11 038 190	29,8
2830	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	1 351 035	9 582 956	14,1
2841	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	2 609 754	13 546 771	19,3
2849	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	592 608	4 205 723	14,1
2891	Maschinen für die Metallherzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen, Teile dafür ...	13 070	2 109 636	0,6
2892	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	1 343 937	10 129 679	13,3
2893	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung	875 956	4 120 501	21,3
2894	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung sowie die H. v. Schuhen	619 621	4 070 423	15,2
2895	Maschinen für die Papierherzeugung und -verarbeitung	250 995	1 605 094	15,6
2896	Maschinen für die Kunststoff- und Gummierzeugung und -verarbeitung	2 057 072	6 246 249	32,9
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	95 621 410	276 389 129	34,6
2920	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	1 698 285	8 786 641	19,3
2931	Elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	1 114 744	5 145 673	21,7
2932	Andere Teile und anderes Zubehör für Kraftwagen	14 879 036	65 951 199	22,6
30	Sonstige Fahrzeuge	7 685 437	29 636 212	25,9
3030	Luft- und Raumfahrzeuge	6 560 796	18 488 471	35,5
3091	Krafträder .....	.	.	.
3092	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	46 214	761 089	6,1
31	Möbel	3 271 032	16 155 958	20,2
3100	Sitzmöbel und Teile dafür, Teile für Möbel	1 840 979	4 643 781	39,6
3101	Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	378 278	2 531 335	14,9
3102	Küchenmöbel aus Holz	403 912	3 812 211	10,6
3103	Matratzen	113 903	713 565	16,0
32	Waren a. n. g.	3 610 410	19 147 312	18,9
3220	Musikinstrumente	28 745	319 996	9,0
3230	Sportgeräte	199 799	576 735	34,6
3240	Spielwaren	509 887	1 603 445	31,8
3250	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	2 067 052	13 567 125	15,2
3291	Besen und Bürsten	247 746	611 644	40,5
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4 521 141	37 661 521	12,0

¹⁾ Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz im Baugewerbe 2012
nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unternehmen		Tätige Personen Ende September		Entgelte		Gesamtumsatz	
	Anzahl		insgesamt	je tätige Person	insgesamt	je tätige Person		
			1 000 €	€	1 000 €	€		
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	57	2 400	75 323	31 384	326 857	136 191		
Hoch- und Tiefbau	920	65 308	2 210 734	33 851	11 289 866	172 871		
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	611	36 131	1 157 163	32 027	5 965 495	165 107		
Errichtung von Fertigteilbauten	12	1 844	60 111	32 598	402 180	218 102		
Bau von Straßen	113	10 563	352 446	33 366	1 786 474	169 126		
Bau von Bahnverkehrsstrecken	11	1 990	116 907	58 747	338 291	169 995		
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	89	9 105	343 192	37 693	1 920 683	210 948		
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	307	14 320	439 795	30 712	2 202 242	153 788		
Bauhauptgewerbe 2012	1 284	82 028	2 725 852	33 231	13 818 965	168 466		
2011	1 199	78 595	2 529 538	32 184	13 480 212	171 515		
Bauinstallation	872	46 492	1 387 280	29 839	6 056 209	130 263		
darunter Elektroinstallation	341	20 202	570 637	28 247	2 290 662	113 388		
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	467	22 890	709 627	31 002	3 200 309	139 813		
Sonstiger Ausbau	376	13 596	356 677	26 234	1 328 264	97 695		
darunter Maler- und Lackierergewerbe	169	6 189	157 150	25 392	477 436	77 143		
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	19	892	50 247	56 331	542 598	608 294		
Ausbaugewerbe und Bauträger 2012	1 267	60 980	1 794 203	29 423	7 927 071	129 995		
2011	1 097	54 038	1 538 885	28 478	7 180 681	132 882		
Baugewerbe insgesamt 2012	2 551	143 008	4 520 055	31 607	21 746 036	152 062		
2011	2 296	132 633	4 068 423	30 674	20 660 893	155 775		

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen						Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
	insgesamt	darunter mit Investitionen	insgesamt	davon			darunter selbst-erstellte Anlagen	je tätige Person	
				bebaute Grundstücke ²⁾	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, masch. Anlagen, BGA ³⁾			
	Anzahl		1 000 €				€	1 000 €	
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	57	51	48 939	907	1 415	46 617	450	20 391	2 638
Hoch- und Tiefbau	920	823	349 404	48 428	15 127	285 849	27 660	5 350	46 093
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	611	543	165 025	18 241	14 077	132 708	16 353	4 567	19 130
Errichtung von Fertigteilbauten	12	10	12 006	7 563	103	4 341	1 378	6 511	5 218
Bau von Straßen	113	104	58 067	4 094	330	53 643	1 280	5 497	8 061
Bau von Bahnverkehrsstrecken	11	11	8 292	20	-	8 272	-	4 167	1 005
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	89	78	79 117	18 414	568	60 135	8 118	8 689	9 575
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	307	274	59 934	11 436	2 163	46 335	3 806	4 185	16 103
Bauhauptgewerbe 2012	1 284	1 148	458 276	60 771	18 704	378 801	31 917	5 587	64 834
2011	1 199	1 073	402 699	53 722	12 080	336 898	45 920	5 124	48 940
Bauinstallation	872	790	89 395	8 531	1 229	79 635	3 688	1 923	42 734
darunter Elektroinstallation	341	310	37 821	4 299	772	32 750	1 900	1 872	15 068
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	467	420	44 644	3 962	456	40 225	1 142	1 950	27 227
Sonstiger Ausbau	376	322	31 826	4 217	678	26 931	1 017	2 341	2 596
darunter Maler- und Lackierergewerbe	169	144	11 989	914	291	10 784	932	1 937	1 314
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	19	18	18 777	3 123	13 299	2 355	201	21 050	4 821
Ausbaugewerbe und Bauträger 2012	1 267	1 130	139 998	15 871	15 205	108 921	4 906	2 296	50 150
2011	1 097	976	119 765	21 386	7 146	91 233	6 870	2 216	19 557
Baugewerbe insgesamt 2012	2 551	2 278	598 274	76 642	33 909	487 722	36 823	4 184	114 984
2011	2 296	2 049	522 464	75 108	19 226	428 131	52 790	3 939	68 497

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten. - ³⁾ Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2012 und 2013

Merkmal	2012	2013	Ver- änderung 2013 ggü. 2012 in %	2013 entfielen auf Betriebe mit ... tätigen Personen			
				1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
Betriebe (Ende Juni)							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	1 690	1 686	- 0,2	1 625	51	7	3
darunter Abbrucharbeiten	251	268	6,8	252	13	3	-
Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 418	1 387	- 2,2	1 345	37	4	1
Hoch- und Tiefbau	4 731	5 026	6,2	4 005	676	205	140
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	3 661	3 728	1,8	3 062	469	120	77
Bau von Straßen	484	519	7,2	395	68	33	23
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	257	285	10,9	191	59	24	11
Kabelnetzleitungstiefbau	72	78	8,3	46	21	6	5
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	6 897	7 393	7,2	7 072	266	40	15
darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 090	1 193	9,4	1 097	84	8	4
Zimmerei und Ingenieurholzbau	2 992	3 117	4,2	3 002	101	11	3
Betriebe insgesamt	13 318	14 105	5,9	12 702	993	252	158
Tätige Personen (Ende Juni)							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	7 044	7 498	6,4	5 194	1 493	442	369
darunter Abbrucharbeiten	1 264	1 629	28,9	1 033	396	200	-
Vorbereitende Baustellenarbeiten	5 401	5 507	2,0	4 065	•	242	•
Hoch- und Tiefbau	86 197	93 301	8,2	25 542	20 575	14 241	32 943
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	55 571	59 149	6,4	19 540	13 945	8 189	17 475
Bau von Straßen	12 004	12 396	3,3	2 500	2 161	2 226	5 509
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	7 279	7 897	8,5	1 315	1 952	1 784	2 846
Kabelnetzleitungstiefbau	2 638	2 667	1,1	364	609	444	1 250
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	39 960	43 099	7,9	29 918	7 645	2 563	2 973
darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	9 325	9 894	6,1	6 556	2 347	493	498
Zimmerei und Ingenieurholzbau	17 546	18 189	3,7	14 137	2 850	696	506
Tätige Personen insgesamt	133 201	143 898	8,0	60 654	29 713	17 246	36 285
davon tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	10 484	11 018	5,1	10 531	332	91	64
kaufmännische und technische Arbeitnehmer einschl. kaufm. und techn. Auszubildender	25 294	26 960	6,6	9 384	5 036	3 253	9 287
Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Bauvorarbeiter	14 689	16 294	10,9	5 877	3 418	2 194	4 805
Facharbeiter	55 895	59 618	6,7	23 534	13 780	7 709	14 595
Fachwerker und Werker	20 115	23 194	15,3	8 506	5 594	3 187	5 907
gewerblich Auszubildende, Umschüler u. Ä.	6 724	6 814	1,3	2 822	1 553	812	1 627
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	765	837	9,4	546	197	63	32
darunter Abbrucharbeiten	142	196	38,0	113	55	28	-
Vorbereitende Baustellenarbeiten	599	617	3,0	424	•	35	•
Hoch- und Tiefbau	9 412	10 458	11,1	2 844	2 430	1 619	3 565
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	5 909	6 471	9,5	2 146	1 589	881	1 855
Bau von Straßen	1 495	1 607	7,5	299	294	297	717
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	837	915	9,3	151	232	214	318
Kabelnetzleitungstiefbau	321	331	3,1	42	77	58	153
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	4 146	4 538	9,5	3 128	861	288	261
darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 015	1 104	8,8	732	269	55	48
Zimmerei und Ingenieurholzbau	1 824	1 919	5,2	1 478	321	76	44
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14 323	15 833	10,5	6 518	3 488	1 970	3 858
Entgelte in 1 000 Euro							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	11 726	12 807	9,2	7 056	3 591	1 051	1 108
Hoch- und Tiefbau	233 632	252 759	8,2	53 616	53 922	41 340	103 880
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	78 128	85 065	8,9	48 692	18 795	7 906	9 673
Entgelte insgesamt	323 486	350 631	8,4	109 364	76 309	50 297	114 661

4. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe 2012 und 2013 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	darunter bau- gewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000	1 000 €		
2012						
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	49	1 849	2 695	62 916	254 501	241 292
darunter Abbrucharbeiten	12	430	631	13 362	58 912	55 971
Hoch- und Tiefbau	922	59 148	67 992	2 050 908	10 009 680	9 856 765
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	604	35 015	39 494	1 177 212	6 172 924	6 084 140
Errichtung von Fertigteilbauten	11	2 394	1 629	89 145	577 456	555 147
Bau von Straßen	118	9 163	11 615	321 442	1 525 623	1 497 417
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	90	6 319	7 635	223 597	719 169	710 752
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	299	12 459	13 777	406 800	1 840 431	1 809 413
darunter Zimmerei und Ingenieurholzbau	116	3 998	4 403	110 830	502 562	496 243
Insgesamt	1 269	73 457	84 463	2 520 624	12 104 612	11 907 469
2013						
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	53	1 988	2 939	66 460	279 606	268 567
darunter Abbrucharbeiten	12	440	675	14 191	72 320	71 464
Hoch- und Tiefbau	953	62 234	71 321	2 189 306	10 827 719	10 660 922
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	619	36 806	41 333	1 260 518	6 633 891	6 535 700
Errichtung von Fertigteilbauten	14	2 517	1 675	94 464	610 534	589 941
Bau von Straßen	119	9 390	12 030	332 404	1 550 247	1 514 840
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	87	6 124	7 296	217 349	777 329	772 039
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	305	12 119	13 845	404 669	1 585 924	1 554 396
darunter Zimmerei und Ingenieurholzbau	113	3 810	4 538	115 601	541 666	534 752
Insgesamt	1 311	76 341	88 106	2 660 435	12 693 249	12 483 885

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2012 und 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen -

- Wertindex 2010 = 100 -

Zeitraum	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	davon								
		Wohn- nungs- bau	gewerb- l. und industr. Bau ¹⁾	davon		Öffent- licher und Verkehrs- bau	davon			
				Hoch- bau	Tief- bau		Hochbau		Tiefbau	
							für Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	für Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versich.		Straßen- bau	für Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versich.
Auftragseingänge										
2012 MD	117,6	121,8	113,3	116,0	107,0	119,5	143,4	84,7	123,4	133,1
2013 MD	118,4	125,2	116,8	114,5	121,8	115,7	162,9	104,8	127,1	104,9
2013 Januar	78,8	87,7	78,2	70,7	95,0	73,7	104,2	49,6	93,0	63,6
Februar	100,9	93,1	119,7	110,1	141,6	85,0	88,9	85,6	79,6	90,1
März	144,3	138,2	134,8	134,2	136,3	158,7	152,4	128,5	170,7	164,0
April	143,1	136,4	118,6	123,4	107,8	174,5	298,0	164,1	209,6	130,0
Mai	114,1	108,4	104,0	100,4	112,1	128,9	188,5	87,2	166,9	106,1
Juni	147,6	145,6	159,5	126,7	233,3	135,9	191,8	130,4	158,4	109,1
Juli	132,7	160,9	118,3	120,3	113,6	130,2	124,6	98,2	171,3	105,3
August	122,9	134,8	105,9	105,0	107,8	133,8	171,2	119,3	125,8	146,7
September	134,1	149,0	154,5	150,9	162,6	101,6	253,4	122,5	95,4	79,9
Oktober	104,5	111,4	99,1	103,9	88,4	105,8	117,0	69,4	116,0	114,8
November	89,9	100,2	99,0	104,4	86,7	73,0	163,1	78,1	67,9	66,0
Dezember	108,1	137,1	109,5	123,9	77,0	87,5	102,2	124,7	70,2	82,9
Auftragsbestände (jeweils Ende des Quartals)										
2012 QD	110,5	132,8	106,2	107,3	104,0	105,3	165,1	76,7	106,4	115,8
2013 QD	116,1	133,3	118,7	115,8	124,3	107,1	175,9	78,8	136,3	93,4
2013 1. Quartal	121,9	133,8	111,7	115,3	104,7	126,0	150,2	76,7	138,9	138,6
2. Quartal	123,4	144,6	128,3	122,6	139,2	110,9	207,1	86,8	155,0	81,3
3. Quartal	114,0	133,5	119,0	110,5	135,3	102,1	180,1	77,6	140,0	78,6
4. Quartal	105,2	121,5	115,8	114,7	118,0	89,6	166,2	74,3	111,4	75,1

¹⁾ Einschl. landwirtschaftlicher Bau.

6. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern 2013 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000	1 000 €		
Bauinstallation	955	45 944	56 031	1 420 410	6 079 131	6 250 617
darunter Elektroinstallation	367	19 906	26 137	593 672	2 192 012	2 284 553
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	488	21 334	24 361	654 380	3 047 277	3 105 981
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung ..	65	2 928	3 186	92 946	499 677	503 446
Sonstiger Ausbau	411	13 177	16 744	365 669	1 373 759	1 418 700
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	50	1 776	2 019	51 526	241 613	243 202
Bautischlerei und -schlosserei	77	2 475	3 231	68 145	271 687	278 729
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	77	2 636	3 185	74 700	335 016	351 444
Maler- und Lackierergewerbe	194	5 900	7 784	160 785	479 627	498 282
Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt	1 367	59 121	72 775	1 786 079	7 452 891	7 669 318
Erschließung von Grundstücken; Bauträger ²⁾	24	824	-	42 936	-	542 027

7. Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern Ende Juni 2012 und 2013 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen -

Wirtschaftszweig ¹⁾	2012	2013	Veränderung 2013 ggü. 2012 in %	Betriebe mit ... tätigen Personen			
				unter 20	20 oder mehr	unter 20	20 oder mehr
				2012		2013	
Betriebe							
Bauinstallation	1 952	1 868	- 4,3	1 081	871	951	917
darunter Elektroinstallation	707	688	- 2,7	377	330	339	349
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	1 077	1 011	- 6,1	612	465	527	484
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	122	109	- 10,7	63	59	57	52
Sonstiger Ausbau	1 122	1 017	- 9,4	733	389	630	387
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	131	102	- 22,1	81	50	54	48
Bautischlerei und -schlosserei	202	239	18,3	135	67	155	84
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	249	217	- 12,9	178	71	150	67
Maler- und Lackierergewerbe	475	400	- 15,8	286	189	228	172
Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt	3 074	2 885	- 6,1	1 814	1 260	1 581	1 304
Erschließung von Grundstücken; Bauträger ²⁾	40	42	5,0	19	21	20	22
darunter Bauträger für Wohngebäude	34	36	5,9	17	17	17	19
Tätige Personen							
Bauinstallation	57 335	58 565	2,1	15 145	42 190	13 708	44 857
darunter Elektroinstallation	23 610	24 250	2,7	5 171	18 439	4 836	19 414
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	28 816	28 549	- 0,9	8 678	20 138	7 667	20 882
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	3 642	3 452	- 5,2	902	2 740	809	2 643
Sonstiger Ausbau	23 217	22 139	- 4,6	10 105	13 112	8 962	13 177
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2 956	2 571	- 13,0	•	•	797	1 774
Bautischlerei und -schlosserei	4 090	4 847	18,5	1 882	2 208	2 174	2 673
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	4 879	4 577	- 6,2	2 363	2 516	2 069	2 508
Maler- und Lackierergewerbe	10 180	9 065	- 11,0	3 969	6 211	3 309	5 756
Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt	80 552	80 704	0,2	25 250	55 302	22 670	58 034
Erschließung von Grundstücken; Bauträger ²⁾	1 097	1 101	0,4	242	855	278	823
darunter Bauträger für Wohngebäude	913	970	6,2	•	•	233	737

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Bei der Wirtschaftsgruppe "Erschließung von Grundstücken; Bauträger" werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz erhoben.

C. Energieversorgung

1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2009

Energieverbrauch	2009		2010		2011	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Primärenergieverbrauch	2 004 322	68 388	2 081 419	71 019	2 037 593	69 523
davon Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den Umwandlungsprozess, statistische Differenzen	587 805	20 056	551 894	18 831	531 922	18 149
Nichtenergetischer Verbrauch	111 319	3 798	124 646	4 253	114 268	3 899
Endenergieverbrauch	1 305 199	44 534	1 404 879	47 935	1 391 402	47 475
davon Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt ...	273 462	9 331	312 384	10 659	321 876	10 983
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	585 147	19 965	650 903	22 209	620 239	21 163
Verkehr	446 590	15 238	441 592	15 067	449 288	15 330

2. Primärenergieverbrauch seit 2009 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	2009		2010		2011	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Gewinnung in Bayern	222 898	7 605	279 222	9 527	298 459	10 184
davon Wasserkraft für Stromerzeugung	43 153	1 472	45 110	1 539	38 688	1 320
Abfälle (biogener Anteil)	15 265	521	11 589	395	13 497	461
feste Biomasse	68 246	2 329	103 211	3 522	111 492	3 804
Erd- und Erdölgas, Klärgas u. a. Biogase	35 825	1 222	44 851	1 530	54 388	1 856
Erdöl (roh)	1 351	46	1 276	44	1 384	47
sonstige erneuerbare Energieträger	30 993	1 057	43 872	1 497	50 152	1 711
sonstige nicht erneuerbare Energieträger	28 067	958	29 312	1 000	28 858	985
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)¹⁾	1 781 424	60 783	1 802 197	61 492	1 739 134	59 340
davon Mineralöle	776 017	26 478	783 322	26 727	757 482	25 846
darunter Erdöl (roh)	740 275	25 258	768 860	26 234	735 374	25 091
Ottokraftstoff	- 219	- 7	- 7 373	- 252	4 068	139
Diesellokraftstoff	- 800	- 27	- 3 095	- 106	6 744	230
Heizöle	39 701	1 355	41 594	1 419	43 644	1 489
Flüssiggas	2 322	79	4 634	158	- 987	- 34
andere Mineralölprodukte	- 9 961	- 340	- 15 003	- 512	- 2 166	- 74
Kernenergie ²⁾	548 812	18 726	509 832	17 396	486 881	16 613
Erd- und Erdölgas	374 645	12 783	427 761	14 595	412 671	14 080
Steinkohlen	53 790	1 835	51 615	1 761	52 220	1 782
davon Kohle (roh)	50 919	1 737	48 670	1 661	49 503	1 689
Briketts, Koks	2 871	98	2 945	100	2 717	93
Braunkohlen	6 695	228	8 807	301	9 425	322
davon Hartbraunkohle	-	-	-	-	-	-
Rohbraunkohle und sonstige	6 695	228	8 807	301	9 425	322
erneuerbare Energieträger, Fernwärme und sonstige	21 465	732	20 859	712	20 455	698
Insgesamt	2 004 322	68 388	2 081 419	71 019	2 037 593	69 523

¹⁾ Einschl. Bestandsveränderungen. - ²⁾ Einschl. Stromauschsaldo.

3. Endenergieverbrauch seit 2009 nach Energieträgern

Energieträger	2009		2010		2011	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte	616 183	21 024	618 889	21 117	611 411	20 862
darunter Ottokraftstoff	141 091	4 814	135 222	4 614	136 789	4 667
Diesellokraftstoff	221 830	7 569	.	.	239 030	8 156
Flugturbinenkraftstoff	69 301	2 365	60 252	2 056	60 131	2 052
Heizöl leicht	163 730	5 587	171 387	5 848	153 711	5 245
Heizöl schwer	3 885	133	2 676	91	1 754	60
Petrolkoks .....	.	.	.	.	.	.
Flüssiggas	13 960	476	.	.	15 832	540
Erd- und Erdölgas	282 596	9 642	300 011	10 237	283 704	9 680
Strom	278 146	9 490	296 338	10 111	304 097	10 376
Feste Biomasse	23 311	795	77 092	2 630	83 654	2 854
Fernwärme	43 600	1 488	47 000	1 604	44 272	1 511
Steinkohlen	9 998	341	10 023	342	11 168	381
Braunkohlen	4 424	151	6 785	232	7 654	261
Sonstige Energieträger	46 940	1 602	48 741	1 663	45 442	1 551
Insgesamt	1 305 199	44 534	1 404 879	47 935	1 391 402	47 475

4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2012 und 2013

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe 2013	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden			Löhne und Gehälter		
		2012	2013	Veränderung 2013 ggü. 2012 in %	2012	2013	Veränderung 2013 ggü. 2012 in %	2012	2013	Veränderung 2013 ggü. 2012 in %
		Anzahl	Monatsdurchschnitt		1 000 Std.			Mill. €		
Elektrizitätsversorgung	198	26 844	26 638	- 0,8	38 964	38 174	- 2,0	1 332,6	1 364,6	2,4
Gasversorgung	31	2 031	2 064	1,6	3 033	3 015	- 0,6	121,1	130,0	7,3
Wasserversorgung	19	989	1 001	1,2	1 407	1 428	1,5	35,3	36,4	3,2
Wärme- und Kälteversorgung	5	31	32	3,2	54	55	0,7	1,9	1,9	- 1,0
Insgesamt	253	29 895	29 734	- 0,5	43 458	42 672	- 1,8	1 490,9	1 533,0	2,8

5. Kohleversorgung seit 2009

Aufkommen Verwendung	2009		2010		2011	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen	-	-	-	-	-	-
Bezüge von anderen Ländern	2 260	60 646	2 231	60 390	2 234	61 438
davon Steinkohlen	1 943	53 959	1 801	51 508	1 780	52 012
Braunkohlen	317	6 687	430	8 882	454	9 425
Bestandsveränderung	- 6	- 161	10	32	2	207
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	2 254	60 485	2 241	60 422	2 236	61 645
darunter verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 837	50 919	1 714	48 670	1 689	49 503
darunter verbraucht in/im						
Industriewärme- und Kälteanlagen (nur Strom)	57	1 655	55	1 567	59	1 688
Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	543	14 271	700	17 678	765	19 447
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern	119	2 411	118	2 372	117	2 370

¹⁾ Sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden.

6. Mineralölversorgung seit 2009

Aufkommen Verwendung	2009		2010		2011	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Raffinerieeinsatz	18 002	763 891	18 725	793 590	17 426	742 416
darunter Rohöl aus bayerischen Vorkommen	32	1 351	30	1 276	32	1 384
Rohölbezüge von anderen Ländern	16 648	708 095	17 348	736 651	16 529	706 162
Halbfabrikate	1 322	54 446	1 348	55 663	864	34 870
Verluste, Bewertungsdifferenzen	21	- 4 476	78	- 1 353	- 46	- 4 768
Raffinerieproduktion	17 980	768 367	18 648	794 944	17 471	747 184
darunter Heizöl leicht	2 785	119 197	2 927	125 290	2 360	101 044
Ottokraftstoff	3 245	141 310	3 275	142 594	3 048	132 721
Dieselkraftstoff	5 183	222 650	5 455	234 348	5 408	232 314
Heizöl schwer	740	29 838	676	27 277	572	23 089
Primärenergieverbrauch von Fertigprodukten	785	35 742	269	14 462	485	22 109
davon Heizöl leicht	1 164	49 849	1 191	51 026	1 350	57 789
Ottokraftstoff	- 5	- 219	- 169	- 7 373	93	4 068
Dieselkraftstoff	- 19	- 800	- 72	- 3 095	157	6 744
Heizöl schwer	- 253	- 10 148	- 235	- 9 433	- 350	- 14 144
sonstige Fertigprodukte	- 103	- 2 940	- 446	- 16 663	- 764	- 32 348
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	18 766	804 109	18 917	809 406	17 957	769 293
Eigenverbrauch der Raffinerien	1 258	52 857	1 246	50 527	928	37 336
Nutzbarer Verbrauch	17 508	751 251	17 672	758 879	17 029	731 956
davon nichtenergetischer Verbrauch ¹⁾	2 527	108 023	2 718	116 246	2 465	105 651
darunter Rohbenzin	1 173	51 612	1 220	53 677	1 141	50 202
energetischer Verbrauch	14 980	643 228	14 953	642 633	14 564	626 305
darunter Heizöl	4 313	183 552	4 448	189 462	3 823	163 188
davon Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	350	14 734	438	18 649	278	11 813
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	3 597	153 983	3 650	156 235	.	.
Kraftwerke	366	14 835	360	14 578	.	.
Ottokraftstoff	3 240	141 091	3 105	135 222	3 141	136 789
Dieselkraftstoff	5 164	221 850	.	.	5 565	239 055

¹⁾ Einschl. stat. Differenzen. - ²⁾ Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

7. Gasversorgung seit 2010

Aufkommen Verwendung	2010		2011		2012 ²⁾	
	Mill. m ³	TJ ¹⁾	Mill. m ³	TJ ¹⁾	Mill. m ³	TJ ¹⁾
Erdgas aus bayerischen Vorkommen	6r	225r	7	248	6	203
Klärgas	1	11	0,3	11	0	0
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo)	12 122r	426 334r	12 275	431 696	14 233	500 576
Speicherentnahme und -einspeisung (Saldo)	41	1 427	25	888	8	291
Aufkommen insgesamt³⁾	12 169r	427 997r	12 307	432 843	14 247	501 070
Nutzbarer Verbrauch	12 169r	427 967r	12 307	432 843	14 247	501 070
davon Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾	3 898	137 071	4 016	141 239	4 082	143 566
Haushalte	2 658	93 474	2 263	79 574	2 642	92 928
Kraftwerke, Heizwerke	2 715r	95 484r	2 748	96 632	2 417s	84 994s
sonstige Verbraucher	2 899r	101 938r	3 280	115 398	5 106	179 582

¹⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m³ in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (bis 2007: 31,736 TJ/ Mill. m³; ab 2008: 35,169 TJ/ Mill. m³). -
²⁾ 2012 vorläufige Werte. - ³⁾ Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke. - ⁴⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

8. Elektrizitätsversorgung 2012 und 2013

Aufkommen Verwendung	2012			2013 (nur Kraftwerke der allgemeinen Versorgung ¹⁾)	
	Mill. kWh	TJ ²⁾	%	Mill. kWh	TJ ²⁾
Elektrizitätserzeugung (brutto)					
aus konventionellen Energieträgern	63 349	228 058	67,6	55 568	200 044
davon Steinkohlen	4 615	16 615	4,9	•	•
Braunkohlen	–	–	–	–	–
Heizöl ³⁾	1 400	5 041	1,5	•	•
Erdgas ⁴⁾	12 390	44 605	13,2	5 803	20 891
Kernenergie	43 664	157 189	46,6	42 941	154 589
sonstige Energieträger ⁵⁾	1 280	4 608	1,4	962	3 463
aus erneuerbaren Energieträgern	30 370	109 332	32,4	11 573	41 664
davon Lauf- und Speicherwasser ⁶⁾	13 112	47 204	14,0	10 578	38 081
Windkraft	1 123	4 044	1,2	–	–
Photovoltaik	8 530	30 707	9,1	–	–
Biomasse	7 334	26 401	7,8	958	3 450
darunter feste biogene Stoffe	1 497	5 390	1,6	497	1 790
biogene Abfälle ⁷⁾	425	1 531	0,5	422	1 519
sonstige erneuerbare Energieträger	271	976	0,3	37	133
Elektrizitätserzeugung (brutto) insgesamt	93 720	337 390	100	67 141	241 708
davon in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung ¹⁾	72 663	261 586	77,5	67 141	241 708
in sonstigen Energieerzeugungsanlagen ⁸⁾	21 057	75 804	22,5	x	x
darunter Wärmekraft ⁹⁾	70 671	254 414	75,4	56 444	203 197
Wasserkraft ¹⁰⁾	13 396	48 225	14,3	10 698	38 511
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)	- 1 177	- 4 236	x	•	•
Elektrizitätsverbrauch brutto insgesamt¹¹⁾	92 543	333 154	100	•	•
davon Abgabe an Letztverbraucher	86 173	310 223	93,1	•	•
davon Verarbeitendes Gewerbe ¹²⁾	34 204	123 133	37,0	•	•
private Haushalte	19 684	70 862	21,3	•	•
Fahrstrom	2 398	8 635	2,6	•	•
sonstige Kleinverbraucher ¹³⁾	29 887	107 594	32,3	•	•
Eigenverbrauch der Kraftwerke	4 331	15 591	4,7	3 496	12 584
Leitungsverluste	1 783	6 419	1,9	•	•
Pumpstromverbrauch	256	921	0,3	•	•

¹⁾ Kraftwerke mit einer elektrischen Engpassleistung von mindestens 1 MW. - ²⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms (3,6 TJ/Mill. kWh). - ³⁾ Heizöl leicht und schwer. - ⁴⁾ Erdgas, Erdölgas. - ⁵⁾ Z. B. Dieselkraftstoff, nicht biogene Abfälle und Pumpspeicher ohne natürlichen Zufluss. - ⁶⁾ Einschl. Pumpspeicher mit natürlichem Zufluss. - ⁷⁾ Aufteilung gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen: Hausmüll, Siedlungsabfälle 50% biogen, 50% nicht biogen; Industrie Abfall 100% nicht biogen. - ⁸⁾ Z. B. Industriekraftwerke, Blockheizkraftwerke oder sonstige gewerblich oder privat betriebene Stromerzeugungsanlagen. - ⁹⁾ Einschl. Abfall und Biomasse. - ¹⁰⁾ Einschl. Kraftwerke der DB Energie AG. - ¹¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ¹²⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - ¹³⁾ Z. B. Baugewerbe, Handel, Dienstleistungen, öffentliche Einrichtungen.

9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 und 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen ²⁾	Elektrizitätserzeugung insgesamt (brutto)	davon aus				
				Kohle	Heizöl	Gas	Wasserkraft	sonstigen Energieträgern
				Mill. kWh				
2011								
B, C	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	50	3 932,0	235,6	41,3r	2 792,7	295,9	566,5r
10	davon H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	10	183,8	•	•	143,5	–	1,1
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	8	981,9	•	13,9	557,4	•	155,7
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	6	1 729,4	–	•	1 521,9	•	0,1r
	übrige Wirtschaftsabteilungen	26	1 036,9	12,5	26,8r	569,8	18,2	409,7r
2012								
B, C	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	51	4 173,2	247,2	48,3	2 920,9	321,0	635,8
10	davon H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	11	•	•	•	•	–	8,2
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	8	1 057,8	•	•	598,5	•	173,0
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	6	•	–	0,2	•	•	1,5
	übrige Wirtschaftsabteilungen	26	1 109,1	12,0	30,6	590,0	23,4	453,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Anlagen, deren elektrische Engpassleistung (brutto) größer gleich 1 MW ist.

10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabteilung	Energieverbrauch ²⁾					
		insgesamt ³⁾	davon				
			Strom	Erdgas	Heizöl	erneuerbare Energien	Sonstige ⁴⁾
Terajoule							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 694	1 287	1 791	279	21	318
C	Verarbeitendes Gewerbe	380 551	121 846	140 929	10 585	32 784	74 408
10, 11	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung	34 805	9 635	19 129	2 601	819	2 622
13	H. v. Textilien	6 504	1 838	1 466	141	•	•
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	30 931	2 560	67	105	27 864	335
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	47 509	16 469	22 185	523	356	7 977
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 129	1 800	2 216	63	5	45
20, 21	H. v. chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	68 126	22 965	29 115	414	62	15 570
22	H. v. Gummi und Kunststoffwaren	13 109	8 652	3 293	728	51	385
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	57 193	9 002	25 292	1 809	1 694	19 397
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	18 235	8 426	6 198	396	2	3 213
25	H. v. Metallerzeugnissen	10 536	5 483	2 881	672	•	•
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4 988	3 435	786	169	95	503
28	Maschinenbau	16 346	8 959	4 913	842	158	1 473
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	19 833	11 001	6 411	390	205	1 827
31	H. v. Möbeln	1 963	800	187	200	732	43
32	H. v. sonstigen Waren	1 916	1 206	402	125	68	115
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 171	499	224	70	5	372
	Übrige Wirtschaftsabteilungen	43 259	9 117	16 164	1 336	71	16 571
	Insgesamt	384 246	123 133	142 720	10 863	32 804	74 726

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Einschl. nichtenergetischer Verbrauch. - ³⁾ Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in Industriekraftwerken eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. Aufgrund methodischer Änderungen sowie neuer Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse mit denjenigen bis 2002 nur eingeschränkt vergleichbar. - ⁴⁾ U.a. Kohlen, Flüssig-, Raffineriegas, Diesel, Abfall, Fernwärme, Klärschlamm.

11. Energiebilanz

- Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und Mineralölprodukte					
		Kohle (roh)	Briketts, Koks	Hartbraunkohle	Rohbraunkohle und sonstige	Erdöl (roh)	Ottokraftstoffe	Rohbenzin	Flugturbinenkraftstoff	Dieselmotorkraftstoff	Petrolkoks
Primärenergiebilanz											
1	Gewinnung	x	x	x	x	1 384	x	x	x	x	x
2	Bezüge	49 299	2 714	-	9 425	735 374	4 068	-	1 011	6 766	-
3	Bestandsentnahme	204	3	-	1	x	x	x	x	-	238
4	Energieaufkommen	49 503	2 717	-	9 426	736 758	4 068	-	1 011	6 766	238
5	Lieferungen	-	-	-	-	-	25 102	-	-	-	5 343
6	Bestandsaufstockung	-	-	-	1	x	x	x	x	22	-
7	Primärenergieverbrauch	49 503	2 717	-	9 425	736 758	4 068	- 25 102	1 011	6 744	- 5 104
Umwandlungsbilanz											
Einsatz in											
Wärme- und Krafwerke der allg. Versorgung											
8	ohne Kraft-Wärme-Kopplung	22 581	-	-	-	x	x	x	x	14	-
9	ausschl. Kraft-Wärme-Kopplung	14 839	-	-	-	x	x	x	x	•	-
10	Wärme- und Krafwerke der Industrie	1 688	-	-	-	x	x	x	x	3	-
11	Kernkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
12	Wasserkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
13	Windkraft-, Photovoltaik- u. a. Anlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
14	Heizwerke	712	-	-	8	x	x	x	x	•	-
15	Raffinerien	x	x	x	x	736 758	x	-	x	x	x
16	sonstigen Energieerzeugern ¹⁾	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x
17	Umwandlungseinsatz insgesamt	39 820	-	-	8	736 758	x	-	x	26	-
Ausstoß der											
Wärme- und Krafwerke der allg. Versorgung											
18	ohne Kraft-Wärme-Kopplung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
19	ausschl. Kraft-Wärme-Kopplung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Wärme- und Krafwerke der Industrie	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
21	Kernkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	Wasserkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
23	Windkraft-, Photovoltaik- u. a. Anlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
24	Heizwerke ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Raffinerien	x	x	x	x	x	132 721	75 303	59 120	232 314	13 281
26	sonstigen Energieerzeugern ¹⁾	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x
27	Umwandlungsausstoß insgesamt	x	-	x	x	x	132 721	75 303	59 120	232 314	13 281
Eigenverbrauch der											
Kraftwerke, Heizwerke											
28	Kraftwerke, Heizwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Erdöl- und Erdgasgewinnung	-	-	-	-	x	x	x	x	-	x
30	Raffinerien	-	-	-	-	x	x	-	x	3	6 881
31	sonstigen Energieerzeugern ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
32	Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	-	-	-	-	x	x	-	x	3	6 881
33	Fackel- und Leitungsverluste	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
34	Energieangebot nach Umwandlung	9 682	2 717	-	9 417	x	136 789	50 202	60 131	239 030	1 296
35	Statistische Differenzen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch											
36	Nichtenergetischer Verbrauch	•	•	-	1 764	x	x	50 202	x	-	•
Energetischer Verbrauch im/in											
37	Verarbeitenden Gewerbe ³⁾	•	•	-	5 541	x	x	x	x	200	•
38	Verkehr	-	x	x	-	x	135 196	x	60 131	220 704	x
39	Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern ⁴⁾	257	-	-	2 112	x	1 593	x	x	18 126	x
40	Endenergieverbrauch	•	•	-	7 654	x	136 789	x	60 131	239 030	•

¹⁾ Gaswerke, Chemierückläufe. - ²⁾ Einschl. der Abgabe durch Wärme- und Krafwerke. - ³⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - ⁴⁾ Darunter

Bayern 2011

in Terajoule -

Noch: Mineralölprodukte			Gase		Erneuerbare Energieträger				Kernenergie, Strom, Fernwärme, Sonstige				Energie-träger insgesamt	Lfd. Nr.
Heizöl		andere Mineral-ölpro-dukte	Flüssig-gas, Raffi-nerie-gas	Erdgas und sonstige Gase	Wasser-kraft	Feste Bio-masse	Abfälle	Biogase und sonstige	Kern-energie	Strom	Fern-wärme	Sonstige Energie-träger		
leicht	schwer													
Primärenergiebilanz														
x	x	x	x	248	38 688	111 492	13 497	104 292	x	x	x	28 858	298 459	1
55 214	0	-	-	411 783	x	x	x	20 499	477 372	9 508	-	x	1 783 033	2
2 763	186	3	-	888	x	x	-	-	x	x	x	83	4 370	3
57 977	186	3	-	412 919	38 688	111 492	13 497	124 791	477 372	9 508	-	28 941	2 085 862	4
-	9 640	2 164	709	-	x	x	x	-	x	-	85	x	43 042	5
188	4 691	5	277	-	x	x	40	2	x	x	x	-	5 226	6
57 789	- 14 144	- 2 166	- 987	412 919	38 688	111 492	13 456	124 789	477 372	9 508	- 85	28 941	2 037 593	7
Umwandlungsbilanz														
.	.	-	.	41 545	x	3 763	4 475	3	x	x	-	7 472	84 733	8
.	.	-	.	47 129	x	4 743	4 290	174	x	x	-	9 281	81 925	9
.	.	-	.	19 370	x	1 081	-	623	x	x	.	395	24 754	10
x	x	x	x	x	x	x	x	x	477 372	x	x	x	477 372	11
x	x	x	x	x	38 688	x	x	x	x	1 895	x	x	40 583	12
x	x	x	x	x	x	16 667	-	70 484	x	x	x	x	87 151	13
281	239	-	.	7 416	x	1 583	1 852	18 890	x	x	.	3 375	34 469	14
x	x	5 658	x	x	x	x	x	15 393	x	x	x	x	757 810	15
.	x	x	.	542	x	x	x	x	x	x	x	-	1 242	16
1 275	6 448	5 658	1 486	116 002	38 688	27 837	10 617	105 567	477 372	1 895	57	20 523	1 590 039	17
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	40 054	x	x	40 054	18
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	21 996	39 112	x	61 108	19
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13 090	x	x	13 090	20
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	157 534	x	x	157 534	21
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	40 310	x	x	40 310	22
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	47 713	x	x	47 713	23
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10 525	x	10 525	24
101 044	23 089	41 632	68 680	x	x	x	x	15 393	x	x	x	x	762 577	25
x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	434	x	x	434	26
101 044	23 089	41 632	68 680	-	x	x	x	15 393	x	321 131	49 637	x	1 133 346	27
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	14 078	1 288	x	15 367	28
-	-	x	-	.	x	-	-	-	x	.	-	-	317	29
715	743	-	28 994	.	x	-	-	0	x	.	-	-	47 118	30
x	x	x	x	827	x	x	x	287	x	1 113	x	x	2 227	31
715	743	-	28 994	7 580	x	-	-	287	x	18 537	1 288	-	65 029	32
x	x	x	x	21	x	x	x	134	x	6 110	4 434	x	10 700	33
156 842	1 754	33 807	37 212	289 316	x	83 654	2 840	34 194	x	304 097	43 772	8 418	1 505 170	34
x	x	x	-	x	x	x	x	x	x	x	500	x	500	35
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch														
3 131	-	.	21 380	5 611	x	x	x	9	x	x	x	x	114 268	36
.	.	.	6 251	108 678	x	24 118	2 840	225	x	124 275	14 768	8 418	321 876	37
x	x	x	2 722	1 224	x	x	x	20 758	x	8 555	x	x	449 288	38
.	.	6	6 859	173 803	x	59 536	x	13 202	x	171 267	29 504	x	620 239	39
153 711	1 754	.	15 832	283 704	x	83 654	2 840	34 185	x	304 097	44 272	8 418	1 391 402	40

Kleingewerbe, Handel, Dienstleistungen.

D. Handwerk

Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk
2012 und 2013 nach Gewerbegruppen, ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen

- Auswertung von Verwaltungsdaten, endgültige Ergebnisse -

Gewerbegruppe/Ausgewählter Gewerbe- zweig	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	Messzahl ²⁾		Veränderung 2013 ggü. 2012	Messzahl ²⁾		Veränderung 2013 ggü. 2012
	2012	2013		2012	2013	
	30.09.2009 ± 100		%	2009 ± 100		%
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	99,6	100,1	0,5	107,2	106,3	- 0,8
Gewerbegruppe/Ausgewählter Gewerbe- zweig³⁾						
Bauhauptgewerbe	99,6	101,1	1,5	109,8	111,7	1,7
Zimmerer	102,7	104,4	1,6	118,5	122,0	3,0
Dachdecker	94,8	94,1	- 0,8	107,5	107,4	- 0,1
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	99,5	101,3	1,8	107,6	109,4	1,7
Ausbaugewerbe	100,3	101,1	0,9	102,1	100,4	- 1,7
Stuckateure	97,5	97,8	0,2	114,7	123,1	7,3
Maler und Lackierer	92,4	90,4	- 2,2	106,7	106,8	0,1
Klempner; Installateure und Heizungsbauer	101,2	102,9	1,7	105,6	107,7	2,0
Elektrotechniker	102,2	103,6	1,4	95,7	89,3	- 6,7
Tischler	101,7	102,8	1,0	104,1	103,0	- 1,1
Glaser	101,4	100,8	- 0,6	106,8	105,8	- 1,0
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	103,4	104,4	1,0	125,0	122,7	- 1,8
Metallbauer	100,8	101,2	0,4	112,5	110,4	- 1,9
Feinwerkmechaniker	105,6	107,0	1,4	135,9	133,1	- 2,1
Informationstechniker	101,3	101,2	- 0,1	113,5	111,9	- 1,4
Landmaschinenmechaniker	104,5	107,5	2,9	124,9	122,8	- 1,7
Kraftfahrzeuggewerbe	100,7	100,4	- 0,3	98,7	97,3	- 1,5
Kraftfahrzeugtechniker	99,9	99,2	- 0,7	97,5	96,1	- 1,5
Lebensmittelgewerbe	95,6	95,1	- 0,5	102,6	104,7	2,0
Bäcker	95,7	95,3	- 0,5	102,6	104,7	2,1
Konditoren	97,0	97,5	0,6	106,0	105,0	- 0,9
Fleischer	95,1	94,3	- 0,8	102,3	104,7	2,4
Gesundheitsgewerbe	100,4	101,4	1,0	102,1	104,3	2,1
Augenoptiker	97,3	98,6	1,3	101,1	103,0	1,9
Orthopädietechniker	104,6	107,1	2,4	104,1	110,2	5,8
Zahntechniker	100,0	98,8	- 1,1	100,1	99,3	- 0,8
Handwerke für den privaten Bedarf	93,4	92,4	- 1,0	103,0	105,7	2,7
Steinmetzen und Steinbildhauer	95,1	93,9	- 1,3	102,8	103,4	0,5
Friseure	92,5	91,4	- 1,2	100,2	101,8	1,6
Ausgewählter Wirtschaftszweig⁴⁾						
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	100,3	0,3	117,3	115,7	- 1,4
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	95,4	95,0	- 0,5	101,6	103,4	1,7
Herst. von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	96,5	95,1	- 1,4	105,1	103,4	- 1,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	103,0	102,6	- 0,4	116,5	111,6	- 4,3
darunter Stahl- und Leichtmetallbau	97,5	97,1	- 0,4	93,4	87,7	- 6,1
Maschinenbau	103,1	105,2	2,0	142,9	136,9	- 4,2
Herstellung von Möbeln	101,4	101,5	0,1	99,5	95,4	- 4,1
Herstellung von sonstigen Waren	100,3	100,0	- 0,3	101,1	101,8	0,7
Baugewerbe	99,2	100,4	1,1	105,3	106,1	0,8
Bauhauptgewerbe insgesamt	99,3	100,8	1,4	109,0	111,3	2,1
Bauinstallation	101,4	102,9	1,5	98,8	97,8	- 1,0
darunter Elektroinstallation	101,4	102,8	1,4	88,9	83,9	- 5,6
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	101,3	103,0	1,7	104,0	105,9	1,8
Sonstiger Ausbau	95,3	94,8	- 0,6	106,8	108,2	1,3
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	96,3	97,9	1,6	105,7	111,9	5,8
Malerei und Glaserei	92,1	90,1	- 2,2	105,4	105,5	0,1
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	100,5	100,2	- 0,3	99,9	98,4	- 1,5
Erbringung von sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen	93,4	92,5	- 1,0	100,8	103,3	2,5
Friseur- und Kosmetiksalons	92,5	91,4	- 1,2	100,3	101,7	1,4

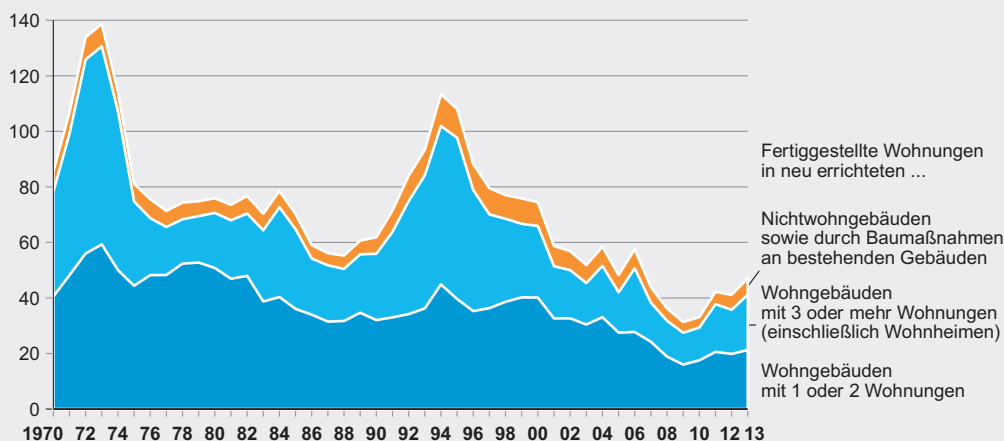
¹⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ²⁾ Die Jahresmesszahl ist ein gewichteter Durchschnitt von Quartalsmesszahlen. - ³⁾ Gewerbezeige gemäß Anlage A der Handwerksordnung. - ⁴⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

237

	Seite
1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2012 und 2013 nach Gebäudearten und Bauherren	240
2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2012 und 2013 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume	241
3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2009	242
4. Bauüberhang 2012 und 2013 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand	242
5. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2012 und 2013 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung	243
6. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2012 und 2013 nach Gebäudearten und der verwendeten primären Heizenergie	243
7. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen seit 2010	244

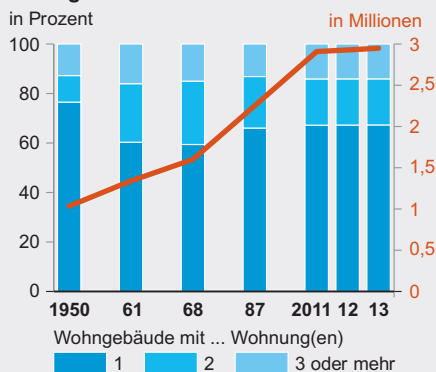
Fertiggestellte Wohnungen* seit 1970 in Tausend



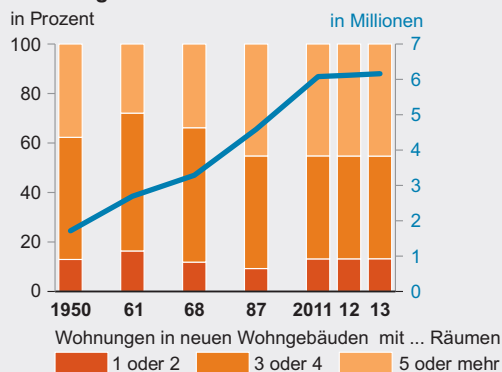
* Einschließlich Wohnungen im Genehmigungsfreistellungsverfahren.

Bestand* an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950

Wohngebäude

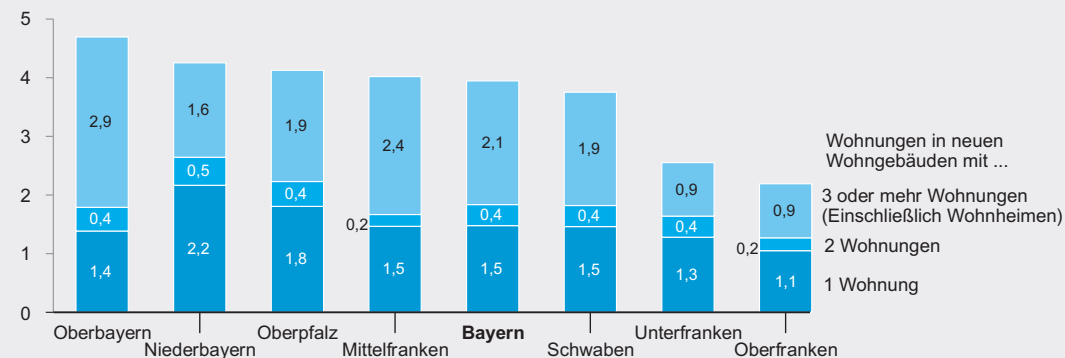


Wohnungen



* Ergebnisse der GWZ von 1950, 1961, 1968 sowie vom 25. Mai 1987. Ab einschließlich 2011 Bestandsfortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) 2011.

Genehmigte Wohnungen* in den Regierungsbezirken 2013 je 1 000 Einwohner¹⁾



* Einschließlich Genehmigungsfreistellungen.
1) Einwohner am 30. Juni 2013; Basis Zensus 2011.

Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der **Bautätigkeitsstatistik** werden genehmigungspflichtige oder ihnen verfahrensrechtlich gleichgestellte Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Dies geschieht überwiegend durch Neubau, zum Teil aber auch durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Da sich durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden die Zahl der dort vorhandenen Wohnungen verringern kann, sind in den Tabellen auch negative Werte möglich. Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die **Statistik der Baugenehmigungen**, der **Baufertigstellungen**, des **Bauüberhangs**, des **Bauabgangs** sowie die **Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes**. Im Rahmen der Bauüberhangsstatistik wird jeweils zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertiggestellter Bauvorhaben dargestellt. Die Bauabgangsstatistik weist Gebäude und Gebäudeteile nach, deren Nutzungsschwerpunkt sich von Wohn- zu Nichtwohnzwecken (oder umgekehrt) geändert hat, oder die abgerissen wurden. Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird immer zum Jahresende durch Fortschreibung der Ergebnisse der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) mittels der jährlichen Ergebnisse der Baufertigstellungs- und der Bauabgangsstatistik ermittelt. So liegen dem fortgeschriebenen Wohngebäude- und Wohnungsbestand ab Berichtsjahr 2011 die endgültigen Ergebnisse der GWZ 2011 zugrunde.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Als **Gebäude** gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder – bei zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppel- und Reihenhäuser) – jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche gemäß DIN 277) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Dazu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, land- und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z. B. Fabrikgebäude, Hotels). Bei gemischter Nutzung (z. B. Rechtsanwalts- und Arztpraxen oder Schule mit Hausmeisterwohnung) ist nur die Zweckbestimmung anzugeben, die gemessen an der zurechenbaren Nutzfläche überwiegt (Schwerpunkt).

Als **primäre Heizenergie** gilt die bezogen auf den Energieanteil überwiegende Energiequelle. **Geothermie und Umweltthermie** sind Formen der Beheizung, bei welchen der Umwelt (Erde, Wasser, Luft) über Wärmetauschersysteme Wärme entzogen und in Raumwärme umgewandelt wird.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient, allerdings abzüglich der Wohnfläche. Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Wohnflächenverordnung – WoFIV vom 25. November 2003, in der jeweils aktuellen Fassung) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume, Bäder) innerhalb der Wohnung. Zur Wohnfläche rechnen auch die zur jeweiligen Wohnung gehörenden Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen. **Nicht** zur Wohnfläche (und somit zur **Nutzfläche**) zählen die Grundflächen von Zuhörerräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Garagen und Geschäftsräume).

Veranschlagte Baukosten sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 (in der jeweils aktuellen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen (wie z. B. Wasser-, Abwasser-, Wärmeversorgungs-, Förder-, Starkstrom-, Informations- und Fernmeldeanlagen). Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Baukosten enthalten.

Wohnräume einer Wohneinheit sind alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet ist.

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2012 und 2013 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen ¹⁾	darin Wohnfläche	Wohn- räume ²⁾	Nutz- fläche	Raum- inhalt ³⁾	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl		100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 m ³	1 000 €
Baugenehmigungen 2012							
Wohngebäude mit einer Wohnung	18 247	18 247	28 607	110 771	8 846	17 284	4 910 699
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 921	3 842	4 295	17 221	1 189	2 519	714 898
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ⁴⁾	2 646	24 952	18 326	73 766	3 099	9 747	2 956 198
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	9 748	5 267	6 520	22 548	- 1 297	-	1 202 898
Wohngebäude insgesamt⁴⁾	32 562	52 308	57 747	224 306	11 837	29 550	9 784 693
darunter im Genehmigungsverfahren	6 557	8 946	11 151	44 950	3 155	6 415	1 825 741
darunter erbaut durch Unternehmen	6 006	24 528	20 315	79 745	2 689	10 065	3 277 790
darunter Wohnungsunternehmen ...	4 944	22 095	17 888	70 584	2 308	8 854	2 860 948
private Haushalte	26 365	26 577	36 761	141 611	9 029	19 115	6 331 246
Büro- und Verwaltungsgebäude	386	125	124	454	5 255	3 004	1 023 780
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 685	50	50	201	13 125	9 081	472 662
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 887	356	403	1 434	47 129	33 978	3 766 061
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	750	209	124	451	7 197	4 219	1 562 399
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	4 257	- 118	122	- 57	7 086	-	1 782 451
Nichtwohngebäude insgesamt	12 965	622	823	2 483	79 792	50 282	8 607 353
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren	1 159	- 3	- 8	- 55	6 378	3 164	1 768 036
Unternehmen	8 223	453	526	1 709	64 905	42 657	5 758 517
private Haushalte	3 003	174	310	946	6 051	3 231	530 530
Baugenehmigungen 2013							
Wohngebäude mit einer Wohnung	18 549	18 549	29 178	110 892	9 274	17 566	5 152 681
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 250	4 500	4 993	19 620	1 499	2 942	857 139
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ⁴⁾	2 965	26 464	19 953	79 817	3 656	10 715	3 264 289
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	10 248	5 642	6 848	23 580	- 1 461	-	1 286 741
Wohngebäude insgesamt⁴⁾	34 012	55 155	60 973	233 909	12 968	31 223	10 560 850
darunter im Genehmigungsverfahren	6 813	9 981	12 118	47 729	3 499	6 967	2 074 716
darunter erbaut durch Unternehmen	6 298	25 274	21 134	82 664	2 968	10 501	3 427 093
darunter Wohnungsunternehmen ...	5 295	22 802	18 882	74 071	2 649	9 382	3 035 044
private Haushalte	27 515	28 565	39 033	148 018	9 867	20 287	6 935 976
Büro- und Verwaltungsgebäude	371	125	143	473	5 352	3 061	1 029 706
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 757	55	65	240	19 850	13 465	641 387
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 655	406	441	1 541	41 569	29 998	3 327 183
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	722	333	180	667	7 583	4 681	1 709 304
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	4 721	- 102	- 5	- 368	8 217	-	2 042 874
Nichtwohngebäude insgesamt	13 226	817	825	2 553	82 571	51 204	8 750 454
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren	1 182	- 34	- 40	- 231	5 943	3 352	1 955 924
Unternehmen	8 453	461	549	1 814	67 616	43 381	5 577 548
private Haushalte	2 979	270	301	923	6 368	3 221	580 383
Baufertigstellungen 2012							
Wohngebäude mit einer Wohnung	16 540	16 540	25 578	102 070	7 719	15 685	4 235 824
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 656	3 312	3 719	15 115	1 014	2 212	591 865
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ⁴⁾	1 914	15 910	12 210	50 885	2 052	6 519	1 870 120
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	7 953	4 679	5 392	19 428	- 1 093	-	897 428
Wohngebäude insgesamt⁴⁾	28 063	40 441	46 898	187 498	9 691	24 417	7 595 237
darunter erbaut durch Unternehmen	5 113	17 031	14 728	59 890	1 773	7 317	2 250 156
darunter Wohnungsunternehmen ...	4 212	15 495	12 934	52 984	1 424	6 360	1 966 645
private Haushalte	22 818	22 769	31 800	126 118	7 883	16 929	5 259 839
Büro- und Verwaltungsgebäude	341	68	70	257	4 797	2 597	704 102
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 683	41	42	173	14 135	9 626	485 836
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 344	362	358	1 328	36 683	25 749	2 609 174
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	597	148	93	398	6 281	3 614	1 231 466
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	3 375	79	80	38	5 585	-	1 518 533
Nichtwohngebäude insgesamt	11 340	698	644	2 194	67 482	41 586	6 549 111
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren	983	23	- 16	- 75	5 489	2 809	1 535 914
Unternehmen	7 475	397	431	1 499	54 756	35 139	4 173 484
private Haushalte	2 366	179	179	608	4 973	2 645	401 078

Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2012 und 2013 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen ¹⁾	darin Wohnfläche	Wohn- räume ²⁾	Nutz- fläche	Raum- inhalt ³⁾	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl		100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 m ³	1 000 €
Baufertigstellungen 2013							
Wohngebäude mit einer Wohnung	17 516	17 516	27 426	107 110	8 479	16 615	4 617 788
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 874	3 748	4 188	17 070	1 199	2 488	683 305
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ⁴⁾	2 196	19 935	14 465	60 863	2 385	7 763	2 301 739
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	8 979	5 068	5 983	21 618	- 1 094	—	1 032 361
Wohngebäude insgesamt⁴⁾	30 565	46 267	52 063	206 661	10 969	26 866	8 635 193
darunter erbaut durch Unternehmen	5 491	20 451	16 709	68 489	2 337	8 430	2 648 670
darunter Wohnungsunternehmen ...	4 538	18 091	14 542	59 808	1 942	7 292	2 291 528
private Haushalte	24 907	24 849	34 788	135 670	8 556	18 130	5 854 662
Büro- und Verwaltungsgebäude	350	77	72	285	5 015	2 849	898 551
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 680	76	64	266	15 695	10 759	536 591
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 418	416	428	1 614	41 604	30 164	3 080 516
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	744	424	207	772	6 674	3 956	1 375 017
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	3 937	- 201	1	- 154	6 709	—	1 497 829
Nichtwohngebäude insgesamt	12 129	792	773	2 783	75 696	47 728	7 388 504
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren	1 135	- 109	- 53	- 159	5 434	2 803	1 511 855
Unternehmen	7 726	545	509	1 816	61 992	40 481	4 847 868
private Haushalte	2 691	260	278	971	5 829	3 207	476 241

¹⁾ Einschl. sonstiger Wohneinheiten, die ab 2012 als Wohnungen gelten. - ²⁾ Wohnräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche sowie Küchen. - ³⁾ Der Rauminhalt wird nur bei Neubauten erhoben. - ⁴⁾ Einschl. Wohnheime. - ⁵⁾ Einschl. Anstaltsgebäude.

2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2012 und 2013 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume

Gebäudeart — Bauherr	Wohnungen insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnräumen ²⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
2012								
Wohngebäude mit einer Wohnung	16 540	4	37	188	1 191	4 142	5 545	5 433
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	3 312	95	402	557	632	629	506	491
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	14 826	529	2 965	4 998	4 248	1 572	357	157
Wohnheime	1 084	1 006	34	34	10	—	—	—
Wohngebäude insgesamt	35 762	1 634	3 438	5 777	6 081	6 343	6 408	6 081
davon erbaut durch öffentliche Bauherren	368	164	55	86	48	13	1	1
Wohnungsunternehmen	13 896	1 140	2 166	3 695	3 353	1 842	1 315	385
Immobilienfonds	34	—	—	3	10	13	4	4
sonstige Unternehmen	1 227	11	159	245	216	202	185	209
private Haushalte	20 081	287	1 030	1 697	2 428	4 270	4 896	5 473
Organisationen ohne Erwerbszweck	156	32	28	51	26	3	7	9
2013								
Wohngebäude mit einer Wohnung	17 516	7	33	306	1 286	4 508	5 951	5 425
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	3 748	136	422	610	718	744	554	564
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	17 606	983	3 465	5 788	4 887	1 847	475	161
Wohnheime	2 329	1 984	303	30	7	3	2	—
Wohngebäude insgesamt	41 199	3 110	4 223	6 734	6 898	7 102	6 982	6 150
davon erbaut durch öffentliche Bauherren	628	168	160	161	90	38	7	4
Wohnungsunternehmen	16 872	2 204	2 794	4 157	3 680	2 190	1 481	366
Immobilienfonds	144	8	14	48	30	35	8	1
sonstige Unternehmen	1 892	343	189	414	362	227	155	202
private Haushalte	21 363	264	996	1 907	2 708	4 598	5 324	5 566
Organisationen ohne Erwerbszweck	300	123	70	47	28	14	7	11

¹⁾ Einschl. sonstiger Wohneinheiten, die ab 2012 als Wohnungen gelten. - ²⁾ Wohnräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche sowie Küchen.

3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2009

Gebiet	Neu errichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)					Wohnungen ¹⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt				
	2009	2010	2011	2012	2013	2009	2010	2011	2012 ²⁾	2013 ²⁾
Oberbayern	6 134	6 894	8 119	7 503	7 681	13 934	14 888	18 940	17 822	20 379
darunter kreisfreie Städte	1 015	1 128	1 844	1 387	1 673	4 834	4 952	7 082	6 850	8 579
darunter Ingolstadt	239	377	353	246	275	435	903	928	722	778
München	703	684	1 379	1 091	1 339	4 253	3 861	5 956	6 020	7 697
Niederbayern	1 722	1 781	2 180	2 309	3 244	2 635	2 659	3 475	3 900	5 530
darunter kreisfreie Städte	174	214	323	344	378	331	403	690	945	931
Oberpfalz	1 695	1 892	2 002	2 240	2 189	2 778	3 515	3 881	3 853	3 694
darunter kreisfreie Städte	202	315	419	482	315	544	1 289	1 627	1 197	896
darunter Regensburg	157	213	306	316	140	471	1 064	1 379	892	502
Oberfranken	870	927	1 166	1 233	1 130	1 662	1 832	2 001	2 529	2 138
darunter kreisfreie Städte	132	174	171	150	153	462	639	556	958	527
Mittelfranken	1 882	2 151	2 508	2 125	2 691	3 774	3 726	4 970	4 468	5 755
darunter kreisfreie Städte	656	774	756	663	764	1 905	1 716	2 363	2 186	2 868
darunter Erlangen	99	68	117	88	114	231	132	671	476	300
Fürth	98	195	145	67	210	336	407	338	150	732
Nürnberg	362	422	380	399	301	1 112	1 006	1 174	1 192	1 436
Unterfranken	1 284	1 295	1 845	1 551	1 676	2 329	2 213	3 184	3 060	3 217
darunter kreisfreie Städte	131	136	207	208	213	431	333	609	1 030	688
darunter Würzburg	56	77	73	100	90	163	208	235	704	274
Schwaben	2 300	2 452	2 890	3 149	2 975	4 223	4 304	5 753	5 507	6 346
darunter kreisfreie Städte	289	359	392	362	442	785	922	1 575	814	1 638
darunter Augsburg	163	229	271	249	246	504	628	1 365	565	1 424
Bayern	15 887	17 392	20 710	20 110	21 586	31 335	33 137	42 204	41 139	47 059
darunter kreisfreie Städte	2 599	3 100	4 112	3 596	3 938	9 292	10 254	14 502	13 980	16 127

¹⁾ Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen. - ²⁾ Einschl. sonstiger Wohneinheiten, die ab 2012 als Wohnungen gelten.

4. Bauüberhang 2012 und 2013 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand

Gebäudeart — Bauherr	Am Jahresende genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte neue Gebäude und darin befindliche Wohnungen ¹⁾							
	insgesamt		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
2012								
Wohngebäude²⁾	41 458	89 553	17 011	29 510	7 960	21 202	16 487	38 841
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren	136	1 594	40	329	56	729	40	536
Unternehmen	10 397	45 106	3 205	11 228	2 439	12 523	4 753	21 355
darunter Wohnungsunternehmen	8 610	40 458	2 418	9 593	2 227	11 451	3 965	19 414
private Haushalte	30 838	41 980	13 744	17 754	5 445	7 642	11 649	16 584
Nichtwohngebäude	17 586	2 104	6 438	848	2 876	514	8 272	742
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren	1 110	41	404	10	273	20	433	11
Unternehmen	12 023	1 393	4 320	512	1 935	363	5 768	518
private Haushalte	3 885	469	1 501	205	547	82	1 837	182
2013								
Wohngebäude²⁾	42 377	94 460	17 989	33 919	7 873	22 652	16 515	37 889
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren	134	1 633	25	221	65	794	44	618
Unternehmen	10 572	47 727	3 307	14 079	2 516	13 773	4 749	19 875
darunter Wohnungsunternehmen	8 874	43 276	2 595	12 512	2 288	12 884	3 991	17 880
private Haushalte	31 575	44 152	14 631	19 350	5 268	7 706	11 676	17 096
Nichtwohngebäude	17 417	1 995	6 145	711	2 883	463	8 389	821
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren	1 076	38	417	16	273	11	386	11
Unternehmen	11 927	1 243	4 057	450	1 947	251	5 923	542
private Haushalte	3 872	502	1 455	220	543	100	1 874	182

¹⁾ Einschl. sonstiger Wohneinheiten, die ab 2012 als Wohnungen gelten. - ²⁾ Einschl. Wohnheime.

5. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2012 und 2013 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung

Gebäudeart	Gebäude/ Wohnungen	darunter ausgestattet mit					Ohne Heizung
		Fern-	Block-	Zentral-	Etagen-	Einzel- raum-	
		heizung					
2012							
Wohngebäude insgesamt¹⁾	20 110	1 162	266	18 573	10	30	69
darin Wohnungen ²⁾	35 762	6 003	750	28 872	23	34	80
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	16 540	694	228	15 530	2	26	60
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 656	49	13	1 577	5	4	8
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ¹⁾	1 914	419	25	1 466	3	–	1
Nichtwohngebäude insgesamt	7 965	324	44	2 030	8	187	5 372
darunter Anstaltsgebäude	54	11	3	40	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	341	57	7	260	2	13	2
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 683	9	5	93	–	20	2 556
Fabrik- und Werkstattgebäude	935	64	14	514	1	51	291
Handels- und Lagergebäude	2 179	55	7	606	1	46	1 464
2013							
Wohngebäude insgesamt¹⁾	21 586	1 719	230	19 545	6	35	51
darin Wohnungen ²⁾	41 199	8 517	1 123	31 379	15	107	58
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	17 516	1 143	176	16 119	1	33	44
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 874	55	6	1 801	4	1	7
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ¹⁾	2 196	521	48	1 625	1	1	–
Nichtwohngebäude insgesamt	8 192	421	67	2 132	12	193	5 367
darunter Anstaltsgebäude	83	29	4	50	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	350	75	5	263	–	6	1
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 680	12	6	112	–	39	2 511
Fabrik- und Werkstattgebäude	858	55	16	482	3	46	256
Handels- und Lagergebäude	2 199	76	13	621	7	62	1 420

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Einschl. sonstiger Wohneinheiten, die ab 2012 als Wohnungen gelten.

6. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2012 und 2013 nach Gebäudearten und der verwendeten primären Heizenergie

Gebäudeart	Gebäude/ Wohnungen	davon nach verwendeter primärer Heizenergie					
		Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Geothermie/ Umwelt- thermie	Sonsti- ge ¹⁾
2012							
Wohngebäude insgesamt²⁾³⁾	20 041	972	7 388	222	1 162	6 766	3 531
darin Wohnungen ⁴⁾	35 682	1 432	13 674	246	6 003	8 948	5 379
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	16 480	780	6 029	201	694	5 908	2 868
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 648	117	514	18	49	552	398
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	1 913	75	845	3	419	306	265
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	2 593	227	1 160	127	324	304	451
darunter Anstaltsgebäude	54	5	24	–	11	5	9
Büro- und Verwaltungsgebäude	339	27	141	21	57	60	33
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	127	10	26	3	9	6	73
Fabrik- und Werkstattgebäude	644	64	309	28	64	68	111
Handels- und Lagergebäude	715	46	383	35	55	79	117
2013							
Wohngebäude insgesamt²⁾³⁾	21 535	853	7 552	233	1 719	7 599	3 579
darin Wohnungen ⁴⁾	41 141	1 241	14 433	360	8 517	10 354	6 236
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	17 472	661	6 124	207	1 143	6 512	2 825
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 867	134	530	18	55	697	433
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	2 196	58	898	8	521	390	321
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	2 825	204	1 131	107	421	403	559
darunter Anstaltsgebäude	83	6	31	1	29	3	13
Büro- und Verwaltungsgebäude	349	19	121	11	75	79	44
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	169	11	32	6	12	3	105
Fabrik- und Werkstattgebäude	602	54	260	19	55	81	133
Handels- und Lagergebäude	779	50	367	41	76	112	133

¹⁾ Einschl. Solarthermie, Holz, Biogas, sonstiger Biomasse. - ²⁾ Einschl. Wohnheime. - ³⁾ Ausgenommen die Gebäude "Ohne Heizung". - ⁴⁾ Einschl. sonstiger Wohneinheiten, die ab 2012 als Wohnungen gelten.

7. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen seit 2010*

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾				Wohnungen ²⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Räumen ³⁾			darin Räume ³⁾ insgesamt
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
2010									
Oberbayern	844 703	547 734	154 339	142 630	2 119 634	287 041	995 077	837 516	9 101 983
davon kreisfreie Städte	169 776	85 942	20 209	63 625	841 208	173 421	482 350	185 437	3 013 947
Landkreise	674 927	461 792	134 130	79 005	1 278 426	113 620	512 727	652 079	6 088 036
Niederbayern	344 633	250 176	69 874	24 583	548 783	39 028	183 609	326 146	2 823 880
davon kreisfreie Städte	32 123	19 909	5 326	6 888	83 968	10 467	41 026	32 475	358 849
Landkreise	312 510	230 267	64 548	17 695	464 815	28 561	142 583	293 671	2 465 031
Oberpfalz	293 559	193 704	71 066	28 789	515 558	36 315	198 541	280 702	2 514 902
davon kreisfreie Städte	38 859	20 018	6 799	12 042	125 067	17 397	67 340	40 330	502 198
Landkreise	254 700	173 686	64 267	16 747	390 491	18 918	131 201	240 372	2 012 704
Oberfranken	291 128	182 667	71 821	36 640	534 356	32 142	221 595	280 619	2 595 500
davon kreisfreie Städte	44 150	22 691	8 141	13 318	127 949	13 597	68 959	45 393	535 649
Landkreise	246 978	159 976	63 680	23 322	406 407	18 545	152 636	235 226	2 059 851
Mittelfranken	379 131	249 854	70 852	58 425	830 373	61 636	406 078	362 659	3 760 047
davon kreisfreie Städte	123 513	70 267	16 391	36 855	420 912	43 941	252 714	124 257	1 693 138
Landkreise	255 618	179 587	54 461	21 570	409 461	17 695	153 364	238 402	2 066 909
Unterfranken	343 744	215 112	90 919	37 713	619 996	37 717	249 560	332 719	3 052 774
davon kreisfreie Städte	39 820	18 461	8 264	13 095	134 976	16 066	77 584	41 326	546 130
Landkreise	303 924	196 651	82 655	24 618	485 020	21 651	171 976	291 393	2 506 644
Schwaben	437 704	303 524	79 901	54 279	858 700	68 709	362 210	427 781	4 039 170
davon kreisfreie Städte	63 487	36 013	8 421	19 053	217 407	25 009	126 119	66 279	870 675
Landkreise	374 217	267 511	71 480	35 226	641 293	43 700	236 091	361 502	3 168 495
Bayern	2 934 602	1 942 771	608 772	383 059	6 027 400	562 588	2 616 670	2 848 142	27 888 256
davon kreisfreie Städte	511 728	273 301	73 551	164 876	1 951 487	299 898	1 116 092	535 497	7 520 586
Landkreise	2 422 874	1 669 470	535 221	218 183	4 075 913	262 690	1 500 578	2 312 645	20 367 670
2011									
Oberbayern	860 404	571 521	136 213	152 670	2 159 623	412 712	944 239	802 672	9 057 060
davon kreisfreie Städte	171 195	89 455	17 444	64 296	848 801	256 217	428 035	164 549	2 865 353
Landkreise	689 209	482 066	118 769	88 374	1 310 822	156 495	516 204	638 123	6 191 707
Niederbayern	335 327	248 716	60 052	26 559	543 164	47 678	178 962	316 524	2 833 564
davon kreisfreie Städte	32 284	20 795	4 357	7 132	86 986	16 552	40 400	30 034	356 095
Landkreise	303 043	227 921	55 695	19 427	456 178	31 126	138 562	286 490	2 477 469
Oberpfalz	283 636	186 290	65 761	31 585	518 028	48 886	195 258	273 884	2 540 556
davon kreisfreie Städte	38 330	20 600	5 682	12 048	129 694	28 479	64 148	37 067	492 976
Landkreise	245 306	165 690	60 079	19 537	388 334	20 407	131 110	236 817	2 047 580
Oberfranken	283 852	183 216	63 112	37 524	530 639	46 152	211 723	272 764	2 596 784
davon kreisfreie Städte	43 728	24 089	6 441	13 198	131 491	23 665	65 317	42 509	528 467
Landkreise	240 124	159 127	56 671	24 326	399 148	22 487	146 406	230 255	2 068 317
Mittelfranken	375 861	248 948	64 903	62 010	842 273	97 778	392 371	352 124	3 783 872
davon kreisfreie Städte	124 420	73 657	13 300	37 463	427 832	72 218	238 527	117 087	1 663 555
Landkreise	251 441	175 291	51 603	24 547	414 441	25 560	153 844	235 037	2 120 317
Unterfranken	337 428	209 947	84 853	42 628	631 425	54 839	257 402	319 184	3 059 094
davon kreisfreie Städte	40 144	20 213	6 677	13 254	138 299	26 529	74 678	37 092	531 372
Landkreise	297 284	189 734	78 176	29 374	493 126	28 310	182 724	282 092	2 527 722
Schwaben	432 018	305 940	68 649	57 429	853 716	92 148	350 388	411 180	4 001 734
davon kreisfreie Städte	63 806	37 861	6 607	19 338	221 163	40 488	119 644	61 031	847 644
Landkreise	368 212	268 079	62 042	38 091	632 553	51 660	230 744	350 149	3 154 090
Bayern	2 908 526	1 954 578	543 543	410 405	6 078 868	800 193	2 530 343	2 748 332	27 872 664
davon kreisfreie Städte	513 907	286 670	60 508	166 729	1 984 266	464 148	1 030 749	489 369	7 285 462
Landkreise	2 394 619	1 667 908	483 035	243 676	4 094 602	336 045	1 499 594	2 258 963	20 587 202

* Bestandsfortschreibung 2010 basierend auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987. Bestandsfortschreibung ab 2011 basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. Stand: jeweils am 31. Dezember. - ¹⁾ Ab 2011 einschl. Wohnheime. - ²⁾ Ab 2011 einschl. Wohnungen in Wohnheimen. - ³⁾ Räume von mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen.

Noch: 7. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen seit 2010*

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾				Wohnungen ²⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Räumen ³⁾			darin Räume ³⁾ insgesamt
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
2012									
Oberbayern	867 586	576 737	137 032	153 817	2 176 104	415 687	950 506	809 911	9 129 784
davon kreisfreie Städte	172 391	90 198	17 432	64 761	854 676	258 057	430 985	165 634	2 885 046
Landkreise	695 195	486 539	119 600	89 056	1 321 428	157 630	519 521	644 277	6 244 738
Niederbayern	337 592	250 503	60 371	26 718	546 843	48 240	179 863	318 740	2 852 145
davon kreisfreie Städte	32 624	21 037	4 389	7 198	87 842	16 762	40 702	30 378	359 524
Landkreise	304 968	229 466	55 982	19 520	459 001	31 478	139 161	288 362	2 492 621
Oberpfalz	285 813	188 045	66 016	31 752	521 543	49 284	196 182	276 077	2 558 406
davon kreisfreie Städte	38 806	21 007	5 694	12 105	130 713	28 695	64 494	37 524	497 365
Landkreise	247 007	167 038	60 322	19 647	390 830	20 589	131 688	238 553	2 061 041
Oberfranken	284 972	184 102	63 253	37 617	532 802	46 899	211 966	273 937	2 606 154
davon kreisfreie Städte	43 858	24 179	6 456	13 223	132 340	24 321	65 400	42 619	530 231
Landkreise	241 114	159 923	56 797	24 394	400 462	22 578	146 566	231 318	2 075 923
Mittelfranken	377 936	250 599	65 108	62 229	846 486	98 552	393 661	354 273	3 802 894
davon kreisfreie Städte	125 020	74 119	13 329	37 572	429 802	72 779	239 275	117 748	1 670 901
Landkreise	252 916	176 480	51 779	24 657	416 684	25 773	154 386	236 525	2 131 993
Unterfranken	338 926	211 054	85 075	42 797	634 193	55 178	258 156	320 859	3 073 380
davon kreisfreie Städte	40 343	20 336	6 690	13 317	139 167	26 741	75 076	37 350	534 645
Landkreise	298 583	190 718	78 385	29 480	495 026	28 437	183 080	283 509	2 538 735
Schwaben	435 066	308 326	68 985	57 755	858 797	92 537	351 943	414 317	4 027 765
davon kreisfreie Städte	64 148	38 138	6 618	19 392	221 756	40 412	119 922	61 422	851 011
Landkreise	370 918	270 188	62 367	38 363	637 041	52 125	232 021	352 895	3 176 754
Bayern	2 927 891	1 969 366	545 840	412 685	6 116 768	806 377	2 542 277	2 768 114	28 050 528
davon kreisfreie Städte	517 190	289 014	60 608	167 568	1 996 296	467 767	1 035 854	492 675	7 328 723
Landkreise	2 410 701	1 680 352	485 232	245 117	4 120 472	338 610	1 506 423	2 275 439	20 721 805
2013									
Oberbayern	874 850	581 917	137 840	155 093	2 194 227	419 285	957 586	817 356	9 206 850
davon kreisfreie Städte	173 765	91 101	17 440	65 224	861 526	260 221	434 288	167 017	2 908 303
Landkreise	701 085	490 816	120 400	89 869	1 332 701	159 064	523 298	650 339	6 298 547
Niederbayern	340 805	252 922	60 950	26 933	552 178	49 013	181 198	321 967	2 879 636
davon kreisfreie Städte	32 996	21 315	4 423	7 258	88 745	17 012	41 044	30 689	362 956
Landkreise	307 809	231 607	56 527	19 675	463 433	32 001	140 154	291 278	2 516 680
Oberpfalz	287 926	189 665	66 320	31 941	525 106	49 723	197 182	278 201	2 576 190
davon kreisfreie Städte	39 114	21 241	5 712	12 161	131 586	28 952	64 787	37 847	500 876
Landkreise	248 812	168 424	60 608	19 780	393 520	20 771	132 395	240 354	2 075 314
Oberfranken	286 040	184 934	63 393	37 713	534 706	47 241	212 398	275 067	2 615 225
davon kreisfreie Städte	43 996	24 290	6 459	13 247	132 738	24 474	65 499	42 765	531 620
Landkreise	242 044	160 644	56 934	24 466	401 968	22 767	146 899	232 302	2 083 605
Mittelfranken	380 572	252 737	65 346	62 489	852 067	100 018	395 043	357 006	3 826 515
davon kreisfreie Städte	125 716	74 665	13 351	37 700	432 579	74 050	239 959	118 570	1 679 819
Landkreise	254 856	178 072	51 995	24 789	419 488	25 968	155 084	238 436	2 146 696
Unterfranken	340 583	212 234	85 363	42 986	637 256	55 635	258 964	322 657	3 088 841
davon kreisfreie Städte	40 554	20 475	6 716	13 363	139 824	26 907	75 346	37 571	537 297
Landkreise	300 029	191 759	78 647	29 623	497 432	28 728	183 618	285 086	2 551 544
Schwaben	438 014	310 503	69 335	58 176	864 947	93 491	354 035	417 421	4 055 958
davon kreisfreie Städte	64 594	38 461	6 635	19 498	223 352	40 808	120 598	61 946	857 067
Landkreise	373 420	272 042	62 700	38 678	641 595	52 683	233 437	355 475	3 198 891
Bayern	2 948 790	1 984 912	548 547	415 331	6 160 487	814 406	2 556 406	2 789 675	28 249 215
davon kreisfreie Städte	520 735	291 548	60 736	168 451	2 010 350	472 424	1 041 521	496 405	7 377 938
Landkreise	2 428 055	1 693 364	487 811	246 880	4 150 137	341 982	1 514 885	2 293 270	20 871 277

* Bestandsfortschreibung 2010 basierend auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987. Bestandsfortschreibung ab 2011 basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. Stand: jeweils am 31. Dezember. - ¹⁾ Ab 2011 einschl. Wohnheime. - ²⁾ Ab 2011 einschl. Wohnungen in Wohnheimen. - ³⁾ Räume von mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen.

XIV. Handel und Gastgewerbe

Seite

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Außenhandel seit 2011 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten	249
2. Außenhandel seit 2011 nach ausgewählten Warengruppen	249
3. Außenhandel seit 2011 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	250
4. Außenhandel seit 2011 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern	252
5. Außenhandel seit 2011 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern	253
6. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2011 nach Wirtschaftszweigen	254
7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2011 nach Ländergruppen und Ländern ..	254

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

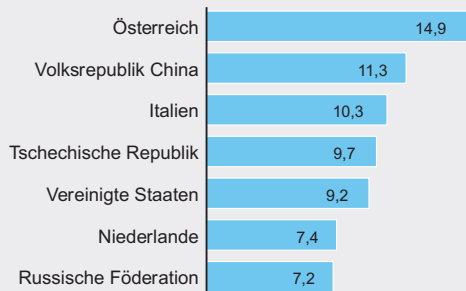
1. Unternehmen, örtliche Einheiten und Beschäftigte des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2012 nach Wirtschaftszweigen	255
2. Umsatz, Bruttoentgelte, Bruttoinvestitionen und Rohertragsquote des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2012 nach Wirtschaftszweigen	256
3. Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Binnenhandel und im Gastgewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen	257

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

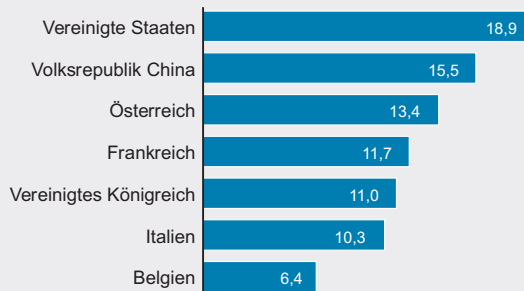
1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2012 und 2013 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	258
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2012 und 2013 nach Gemeindegruppen	258
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2012 und 2013 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	259
4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2011/12 und 2012/13 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	260
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste	261
6. Tourismusregionen im Jahr 2013 - Anzahl der Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste	262
7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2013	263
8. Campingplätze, Stellplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2013 nach Regierungsbezirken	263
9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2010	264
10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2010	264
11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2010	264

Ein- und Ausfuhr* 2013 nach wichtigen Ländern in Milliarden Euro

Einfuhr nach Ursprungsländern
Anteil an der gesamten Einfuhr: 47,9%

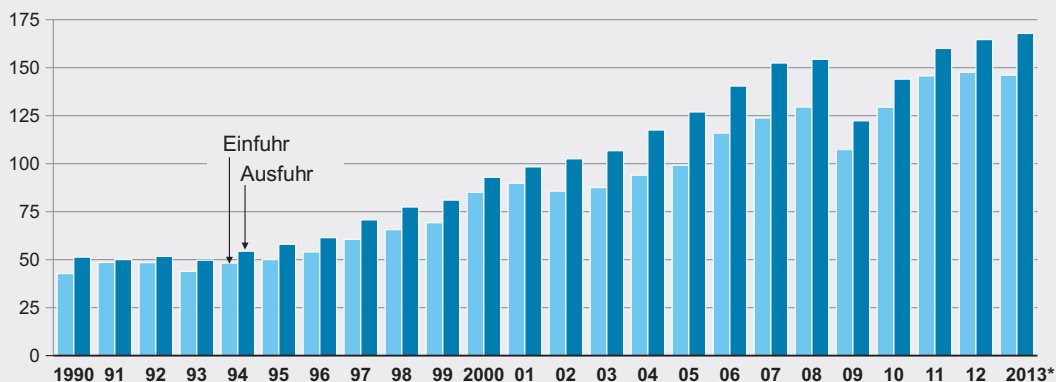


Ausfuhr nach Bestimmungsländern
Anteil an der gesamten Ausfuhr: 52,0%



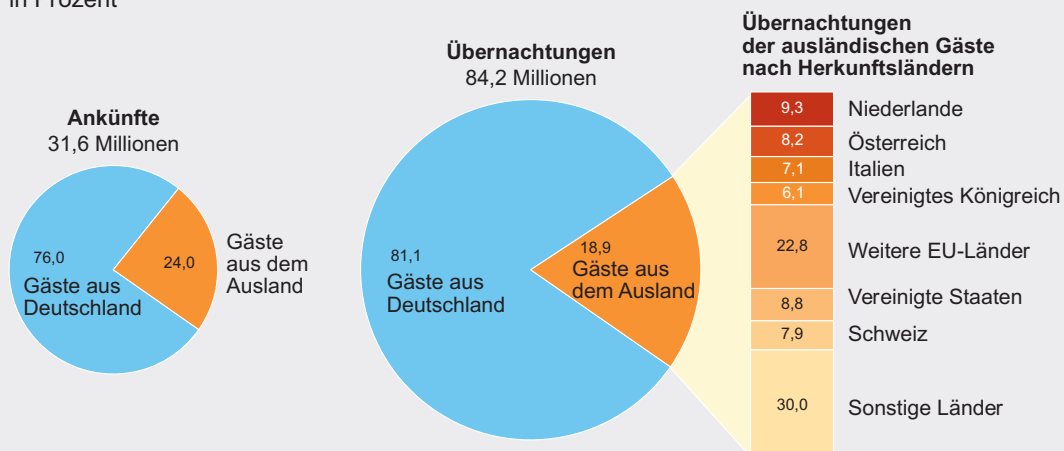
* Vorläufige Ergebnisse.

Entwicklung des Außenhandels seit 1990 in Milliarden Euro



* Vorläufige Ergebnisse.

Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben* und auf Campingplätzen 2013 nach dem Herkunftsland der Gäste in Prozent



* Mit zehn oder mehr Gästebetten.

Bayerisches Landesamt für Statistik

Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 5) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb Deutschlands. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union musste das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, dass die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden (sog. Generalhandel). Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat (sog. Spezialhandel).

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen ab Berichtsjahr 2001 nach der Gliederung „Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft (EGW Rev. 2002)“. Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes. Zölle, Steuern oder andere Abgaben, die anlässlich der Einfuhr bzw. Ausfuhr erhoben wurden, sind nicht in diesem Wert enthalten.

Angaben über den Bestand an unmittelbaren und mittelbaren **Direktinvestitionen** (Unterabschnitt A, Tab. 6 und 7) werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich aus den Bilanzen meldepflichtiger Unternehmen sowie Zweigniederlassungen ermittelt. Die Meldepflicht ist an die Kapitalanteile oder Stimmrechte bzw. an die Bilanzsumme gekoppelt. Die Zahlen geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der bayerischen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Die Direktinvestitionen setzen sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines Unternehmens im Ausland (bzw. eines Unternehmens in Bayern), der einem bayerischen Investor (bzw. bei einem Unternehmen in Bayern einem ausländischen Investor) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die der Anteilseigner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus den jährlichen bzw. monatlichen Erhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistik zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Kraftfahrzeug- und Einzelhandelsstatistik sowie die Gastgewerbestatistik von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die Statistiken im Handel und Gastgewerbe werden als Stichprobenerhebungen durchgeführt. Abweichend hiervon werden die Ergebnisse zum Großhandel und zum Kraftfahrzeughandel ab dem Berichtsjahr September 2012 in einer Vollerhebung im Mixmodell (Direktbefragung großer Unternehmen und Nutzung von Verwaltungsdaten für die weiteren Unternehmen) ermittelt. Die angegebenen Wirtschaftszweige basieren auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

In die **Monatserhebung im Tourismus** (Unterabschnitt C, Tab. 1 bis 8) sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsbetriebe einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, neun oder mehr Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (Beherbergungsstätten) bzw. die über drei oder mehr Stellplätze verfügen (Campingplätze). In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungsstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt. Diese Erhebung ist allerdings auf die prädikatisierten Gemeinden beschränkt. Ab dem Berichtsjahr 2012 liegt die Abschneidegrenze der Monatserhebung im Tourismus bei zehn Gästebetten (Beherbergungsstätten) bzw. zehn Stellplätzen (Campingplätze).

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach **Betriebsarten** basiert auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Die Zuordnung der (prädikatisierten) Gemeinden zu **Gemeindegruppen** (Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, -heilbad, Luftkurort oder Erholungsort) erfolgt gemäß der vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr verliehenen staatlichen Anerkennung – jeweils nach dem höchsten Prädikat. Die **Tourismusregionen** (Reisegebiete) richten sich nach den Zuständigkeitsbereichen der vier bayerischen Tourismusverbände; die Einteilung der Regionen ist an die naturräumlichen Gegebenheiten angelehnt.

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Außenhandel seit 2011 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebiet	Einfuhr			Ausfuhr		
	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾	2013 ²⁾	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾	2013 ²⁾
Grundzahlen in Millionen Euro						
Insgesamt³⁾	145 680	147 591	146 069	160 019	164 588	167 821
darunter Europa	97 490	98 168	99 817	103 221	102 481	104 319
darunter EU-Länder ⁴⁾	80 896	81 639	84 402	87 873	86 657	88 930
darunter Euro-Länder ⁴⁾	52 696	53 742	53 727	59 881	58 446	58 495
Amerika	12 002	11 951	11 130	20 831	24 344	25 461
Asien	31 001	30 481	28 822	31 519	32 949	33 317
Afrika	4 973	6 815	6 158	2 920	3 223	3 064
Australien und Ozeanien	213	177	143	1 502	1 560	1 646
Verhältniszahlen in %						
Insgesamt³⁾	100	100	100	100	100	100
darunter Europa	66,9	66,5	68,3	64,5	62,3	62,2
darunter EU-Länder ⁴⁾	55,5	55,3	57,8	54,9	52,7	53,0
darunter Euro-Länder ⁴⁾	36,2	36,4	36,8	37,4	35,5	34,9
Amerika	8,2	8,1	7,6	13,0	14,8	15,2
Asien	21,3	20,7	19,7	19,7	20,0	19,9
Afrika	3,4	4,6	4,2	1,8	2,0	1,8
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	0,1	0,9	0,9	1,0
Messzahlen 2010 \pm 100						
Insgesamt³⁾	112,6	114,0	112,9	111,1	114,3	116,5
darunter Europa	113,3	114,1	116,0	109,5	108,7	110,7
darunter EU-Länder ⁴⁾	111,7	112,8	116,6	107,7	106,2	109,0
darunter Euro-Länder ⁴⁾	111,0	113,2	113,2	107,5	104,9	105,0
Amerika	113,9	113,4	105,6	112,8	131,8	137,8
Asien	107,8	106,0	100,2	116,8	122,1	123,5
Afrika	128,0	175,4	158,5	103,7	114,4	108,8
Australien und Ozeanien	97,3	80,8	65,3	104,5	108,6	114,5

2. Außenhandel seit 2011 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾	2013 ²⁾	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾	2013 ²⁾
Grundzahlen in Millionen Euro						
Insgesamt⁵⁾	145 680	147 591	146 069	160 019	164 588	167 821
Ernährungswirtschaft	7 621	7 664	8 046	7 923	8 357	8 492
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 299	2 464	2 624	3 845	3 958	4 062
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ...	4 368	4 276	4 552	2 743	3 062	3 158
Gewerbliche Wirtschaft	132 259	134 694	130 390	150 079	154 391	155 722
davon Rohstoffe	19 133	20 163	18 997	999	954	922
Halbwaren	6 559	6 493	6 459	7 247	7 004	6 982
Fertigwaren	106 568	108 037	104 934	141 834	146 433	147 818
Verhältniszahlen in %						
Insgesamt⁵⁾	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	5,2	5,2	5,5	5,0	5,1	5,1
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1,6	1,7	1,8	2,4	2,4	2,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ...	3,0	2,9	3,1	1,7	1,9	1,9
Gewerbliche Wirtschaft	90,8	91,3	89,3	93,8	93,8	92,8
davon Rohstoffe	13,1	13,7	13,0	0,6	0,6	0,5
Halbwaren	4,5	4,4	4,4	4,5	4,3	4,2
Fertigwaren	73,2	73,2	71,8	88,6	89,0	88,1
Messzahlen 2010 \pm 100						
Insgesamt⁵⁾	112,6	114,0	112,9	111,1	114,3	116,5
Ernährungswirtschaft	107,4	108,0	113,4	112,5	118,6	120,6
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	110,1	118,0	125,6	109,7	113,0	115,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ...	105,3	103,1	109,8	116,1	129,6	133,6
Gewerbliche Wirtschaft	113,0	115,1	111,4	111,2	114,4	115,3
davon Rohstoffe	130,4	137,4	129,4	110,5	105,5	102,0
Halbwaren	119,8	118,6	118,0	114,9	111,1	110,7
Fertigwaren	110,0	111,5	108,3	111,0	114,6	115,7

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf sowie nicht ermittelte Länder und Gebiete. - ⁴⁾ Zum Stand des jeweiligen Stichtags. - ⁵⁾ Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und anderer nicht aufgliederbarer Warenverkehre.

3. Außenhandel seit 2011 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾	2013 ²⁾	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾	2013 ²⁾
	1 000 €					
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere	49 512	62 045	65 060	144 434	156 437	144 190
darunter Rinder	25 216	30 905	32 188	32 701	26 733	20 211
Schweine	2 112	1 945	2 120	77 591	93 019	86 168
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 298 620	2 463 897	2 624 151	3 844 918	3 957 836	4 061 648
darunter Milch und Milchzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	541 203	537 729	625 763	1 158 714	1 148 310	1 207 238
Käse	724 975	798 854	888 156	1 412 513	1 465 753	1 560 369
Fleisch und Fleischwaren	690 804	760 070	747 914	1 096 514	1 133 168	1 066 755
Fische und Krebstiere, Weichtiere etc.	141 039	162 712	163 494	36 068	31 612	37 304
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	4 367 763	4 275 755	4 552 436	2 743 310	3 061 988	3 157 591
darunter Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	296 661	337 798	399 968	503 368	516 002	539 960
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	608 866	558 326	588 140	34 757	32 396	31 727
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	570 185	563 844	590 489	19 578	23 299	23 659
Südfrüchte	215 177	180 331	220 466	–	–	–
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	169 224	172 960	166 176	267 239	343 779	317 664
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	591 681	589 616	542 292	679 507	755 949	795 319
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	262 329	256 281	237 252	39 428	39 055	38 772
Genussmittel	904 832	862 621	804 704	1 190 293	1 180 877	1 128 470
darunter Hopfen	56 395	47 144	39 775	180 463	173 184	178 816
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	140 398	105 978	94 617	538 319	490 292	423 531
Bier	25 954	32 608	23 046	366 594	416 299	409 287
Ernährungswirtschaft zusammen	7 620 727	7 664 318	8 046 351	7 922 955	8 357 139	8 491 899
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe	19 133 084	20 162 890	18 997 353	998 589	954 225	922 025
darunter Chemiefasern, einschl. Abfälle, Seidenraupenkokons etc.	185 149	163 802	183 694	260 914	247 111	280 064
Felle und Häute, roh, a. n. g.	60 219	60 312	81 687	106 079	103 360	81 226
Rundholz	128 511	128 132	140 863	115 579	110 845	99 200
Erdöl und Erdgas	17 804 330	18 968 507	17 838 558	918	920	608
Steine und Erden, a. n. g.	166 055	166 844	150 269	213 802	180 704	175 412
Halbwaren	6 558 682	6 493 469	6 459 211	7 246 877	7 003 812	6 982 206
darunter Rohseide und Seidengarne, künstl. und synthet. Fäden	156 181	140 313	143 011	464 947	416 389	388 790
Schnittholz	269 016	251 910	239 370	407 203	404 019	412 611
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	206 341	217 137	227 830	4 636	3 558	2 661
mineralische Baustoffe, a. n. g.	276 820	272 020	223 517	593 044	549 018	576 276
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott	557 423	475 507	440 110	499 406	441 724	440 398
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott	1 120 136	1 018 015	1 060 379	273 207	236 734	215 593
Mineralölerzeugnisse	967 391	1 252 260	1 274 499	2 948 459	2 757 894	2 823 630
Düngemittel	284 455	276 209	197 379	50 218	61 452	56 086
chemische Halbwaren, a. n. g.	263 860	268 332	275 386	274 181	267 003	275 932
Fertigwaren	106 567 652	108 037 366	104 933 869	141 833 599	146 432 834	147 817 610
davon						
Vorzeugnisse	11 822 837	12 089 725	11 437 881	12 500 352	12 275 747	12 035 779
darunter Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	121 400	118 978	118 564	161 978	151 572	164 595
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	205 911	205 729	208 769	307 406	275 896	290 379
Papier und Pappe	1 076 238	998 117	1 021 157	1 565 931	1 386 814	1 296 040
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter u. dgl. ...	348 010	364 523	365 516	185 738	166 555	177 228
Glas	327 447	298 468	253 216	483 011	429 357	474 184
Kunststoffe	1 834 647	1 821 583	1 846 067	2 803 553	2 893 117	2 932 901
Farben, Lacke und Kitte	629 247	597 529	602 102	1 166 744	1 225 617	1 292 637
pharmazeutische Grundstoffe	1 130 110	1 348 312	1 521 261	283 194	277 807	294 030
chemische Vorzeugnisse, a. n. g.	1 718 259	2 172 350	1 808 616	2 470 514	2 574 073	2 312 226
Rohre aus Eisen oder Stahl	419 663	382 864	351 508	225 582	208 821	202 792
Blech aus Eisen oder Stahl	1 301 976	1 316 534	1 163 381	103 191	90 361	82 760
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	443 945	378 641	353 129	1 521 320	1 452 458	1 418 863
Halbzeuge aus Aluminium	794 902	718 617	604 006	420 516	381 255	342 570

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 3. Außenhandel seit 2011 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾	2013 ²⁾	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾	2013 ²⁾
	1 000 €					
Enderzeugnisse	94 744 816	95 947 641	93 495 988	129 333 247	134 157 086	135 781 831
darunter Bekleidung aus Gewirken oder Gestrickten aus						
Seide oder Chemiefasern	918 022	914 971	975 076	162 091	164 556	171 214
Baumwolle	884 824	851 993	822 105	125 748	140 113	131 066
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestrickten	853 352	873 462	900 182	154 815	160 090	162 778
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestrickten	195 090	187 152	179 821	45 843	42 999	39 185
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestrickten	997 205	956 995	908 059	133 222	134 936	128 004
Textilerzeugnisse, a. n. g.	769 985	753 018	776 782	808 108	784 263	810 234
Schuhe	1 468 788	1 398 665	1 359 542	157 426	155 813	149 873
Papierwaren	601 296	614 377	617 613	954 505	968 577	982 855
Druckerzeugnisse	326 181	348 776	329 681	869 782	920 791	922 894
Kautschukwaren	978 237	1 026 033	1 074 813	544 979	555 987	602 288
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	211 658	221 683	217 134	525 567	497 460	487 363
Glaswaren	292 263	330 285	360 662	881 227	838 243	824 787
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	475 330	494 457	454 676	708 785	772 483	756 201
Eisen-, Blech und Metallwaren, a. n. g.	3 170 559	3 222 276	3 200 607	3 469 969	3 454 822	3 466 717
Waren aus Kunststoffen	2 206 009	2 220 239	2 236 957	4 240 680	4 212 467	4 239 225
pharmazeutische Erzeugnisse	3 193 748	4 388 553	3 827 745	2 203 696	4 773 857	4 846 144
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 439 302	1 398 099	1 674 494	1 209 342	1 309 126	1 391 139
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	312 904	296 757	219 546	1 151 703	1 163 044	964 300
Pumpen und Kompressoren	854 249	961 004	968 103	1 956 349	1 873 818	1 773 805
Armaturen	362 438	365 415	364 946	807 063	851 990	915 882
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	2 306 169	2 340 383	2 482 697	3 341 840	3 332 879	3 208 274
Hebezeuge und Fördermittel	816 479	860 682	773 922	2 201 525	2 363 480	2 342 246
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper) ...	463 479	497 461	479 127	1 261 695	1 324 752	1 676 530
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	110 757	91 545	103 306	523 192	465 211	477 773
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	112 550	101 020	103 254	640 300	710 228	724 250
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	824 425	761 528	631 968	1 000 253	1 077 036	926 718
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	261 158	275 906	225 288	1 516 708	1 587 462	1 513 960
Werkzeugmaschinen	796 109	840 305	778 154	2 146 048	2 457 190	2 444 350
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	5 918 350	6 039 416	5 005 042	2 469 603	2 623 439	2 445 092
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	128 452	132 864	149 536	524 131	614 112	513 101
Maschinen, a. n. g.	2 537 582	2 461 227	2 483 529	7 045 781	7 259 683	7 175 489
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	7 818 996	7 657 200	7 924 761	9 969 248	9 709 016	9 893 131
elektrische Lampen und Leuchten	650 728	691 515	746 858	748 127	724 534	687 787
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	2 242 419	2 433 325	1 983 626	1 314 142	1 265 878	1 178 479
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	2 002 385	2 281 996	2 238 368	1 005 782	857 385	822 370
elektronische Bauelemente	9 304 415	7 954 576	7 420 925	2 586 157	2 503 372	2 442 943
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	2 465 654	2 604 847	2 724 342	3 182 628	2 871 594	2 651 001
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	1 619 058	1 720 620	1 560 862	4 440 551	4 722 800	4 676 051
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	1 974 426	2 009 206	1 996 964	4 940 200	5 118 565	5 177 032
optische und fotografische Geräte	979 725	1 075 497	1 056 890	518 357	525 158	537 295
Möbel	1 998 875	2 023 424	2 211 570	1 395 287	1 389 827	1 424 566
Spielwaren	2 357 825	1 718 185	1 301 981	417 235	414 992	448 281
Luftfahrzeuge	1 767 564	1 702 938	1 645 721	2 440 006	2 725 817	2 996 002
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	10 667 518	10 830 619	11 383 956	11 610 184	12 245 057	13 364 102
Personenkraftwagen und Wohnmobile	6 318 322	7 337 543	6 560 899	31 866 286	32 432 532	34 031 175
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	698 826	545 408	679 730	1 834 218	1 957 719	1 899 861
Fahrzeuge, a. n. g.	648 314	565 092	595 058	1 172 046	1 160 141	1 156 130
vollständige Fabrikationsanlagen	3 145	2 008	3 441	568 513	445 264	303 833
Gewerbliche Wirtschaft zusammen	132 259 418	134 693 725	130 390 433	150 079 065	154 390 871	155 721 841
Insgesamt³⁾	145 679 684	147 591 331	146 069 446	160 018 625	164 588 462	167 820 546

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und ²⁾ andere nicht aufgliederbare Warenverkehre.

4. Außenhandel seit 2011 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsländ	Einfuhr			Ausfuhr		
	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾	2013 ²⁾	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾	2013 ²⁾
	1 000 €					
Europa	97 490 436	98 167 568	99 816 749	103 220 781	102 481 417	104 318 760
darunter Belgien	3 724 790	3 975 591	3 869 399	5 268 986	6 621 090	6 430 707
Dänemark	730 754	740 123	712 896	1 212 498	1 377 455	1 376 668
Finnland	476 297	464 473	451 059	1 115 609	1 152 169	1 181 734
Frankreich	6 648 525	6 327 986	6 084 912	11 364 702	11 263 573	11 717 023
Griechenland	368 862	299 303	296 791	594 232	519 480	554 816
Irland	2 068 318	2 322 200	1 914 142	594 938	612 721	693 401
Italien	10 284 657	10 241 956	10 257 175	11 514 204	10 540 858	10 319 613
Kroatien	240 040	253 772	265 828	325 210	312 016	315 782
Luxemburg	229 370	227 650	225 949	514 084	454 519	466 008
Niederlande	7 057 663	7 112 711	7 391 906	5 948 987	5 718 608	5 667 174
Norwegen	468 272	317 391	394 961	1 173 362	1 241 316	1 261 140
Österreich	14 799 135	14 462 389	14 939 192	13 940 802	13 548 108	13 391 940
Polen	4 058 270	4 347 239	4 778 057	4 343 331	4 194 748	4 495 924
Portugal	566 473	649 142	734 664	1 011 041	938 951	1 004 029
Rumänien	2 086 572	1 973 628	2 071 680	1 458 268	1 499 932	1 556 903
Russische Föderation	8 526 011	8 391 825	7 193 052	4 056 644	4 630 964	4 385 765
Schweden	1 150 703	1 267 826	1 546 095	2 908 615	3 052 785	3 069 805
Schweiz	3 893 411	3 697 092	3 617 019	5 379 975	5 223 637	5 231 612
Slowakei	2 825 720	2 890 411	2 842 233	1 918 898	1 806 158	1 891 342
Slowenien	887 981	986 348	961 053	661 348	650 999	635 805
Spanien	2 546 247	3 598 800	3 572 802	5 130 100	4 343 144	4 259 069
Tschechische Republik	9 292 553	9 197 981	9 660 124	5 198 380	4 899 825	5 264 271
Türkei	2 124 993	2 430 249	2 503 894	2 852 099	2 786 387	2 926 747
Ungarn	5 442 686	5 307 534	5 764 387	2 409 058	2 436 080	2 565 369
Vereinigtes Königreich	4 843 864	4 450 368	5 240 458	9 750 459	9 908 718	10 990 456
Afrika	4 972 915	6 815 088	6 157 813	2 919 977	3 223 410	3 064 442
darunter Ägypten	668 165	635 857	510 502	334 697	330 445	316 479
Algerien	444 325	756 703	694 361	219 241	218 524	260 759
Libyen	1 236 452	2 400 373	2 139 497	39 723	110 612	63 401
Marokko	64 806	68 861	80 657	235 130	205 626	202 751
Nigeria	1 129 939	1 741 470	1 534 898	166 870	175 686	164 132
Südafrika	565 601	500 999	506 954	1 345 887	1 466 357	1 402 491
Tunesien	660 163	629 086	565 714	203 024	219 829	232 470
Amerika	12 001 776	11 951 494	11 129 786	20 830 659	24 344 149	25 460 630
darunter Argentinien	46 284	41 227	43 289	351 443	370 683	369 626
Brasilien	498 046	635 042	466 541	1 595 303	1 630 642	1 773 444
Chile	163 258	127 477	189 116	273 671	320 889	348 293
Kanada	745 984	422 122	390 350	1 437 848	1 619 365	1 717 230
Mexiko	269 707	319 568	355 022	1 081 074	1 243 504	1 446 994
USA	9 755 254	9 974 469	9 232 601	15 383 482	18 288 911	18 923 876
Venezuela	224 849	47 641	170 889	62 691	104 157	108 122
Asien	31 001 382	30 480 596	28 822 358	31 519 258	32 949 225	33 316 550
darunter Aserbaidschan	647 440	966 855	1 325 566	91 838	99 618	95 595
Hongkong	307 364	306 536	249 224	928 941	861 355	776 032
Indien	911 400	890 115	943 753	1 676 945	1 399 015	1 326 970
Indonesien	543 198	536 762	492 679	277 226	417 261	389 561
Iran	12 954	33 438	14 346	418 584	222 407	198 154
Israel	252 722	252 300	244 240	444 207	437 957	551 589
Japan	3 669 666	3 301 112	2 940 893	3 079 018	3 621 065	3 541 962
Kasachstan	3 527 138	3 004 680	3 215 870	197 044	237 133	245 256
Malaysia	1 393 352	1 184 580	1 252 687	976 826	1 026 255	1 112 744
Philippinen	447 226	479 425	434 424	175 949	196 247	167 709
Saudi-Arabien	113 120	419 781	339 187	822 788	1 034 038	953 760
Singapur	932 398	1 593 712	1 372 037	1 395 121	1 352 157	1 254 172
Südkorea	1 013 566	827 915	852 801	2 518 869	2 814 079	2 793 372
Syrien	374 554	18 534	3 654	79 978	26 323	7 439
Taiwan	1 090 079	1 179 923	1 247 879	1 147 703	1 086 307	1 142 203
Thailand	706 900	717 884	688 717	431 383	647 686	568 606
Vereinigte Arabische Emirate	102 427	54 862	86 883	962 218	1 012 424	906 127
Volksrepublik China	13 753 292	13 167 613	11 341 994	14 222 892	14 846 059	15 505 160
Australien und Ozeanien	213 175	176 586	142 740	1 502 409	1 560 405	1 645 981
darunter Australien	148 166	123 269	90 133	1 289 643	1 324 979	1 431 126
Neuseeland	61 869	49 241	49 969	184 749	221 992	199 014
Insgesamt³⁾	145 679 684	147 591 331	146 069 446	160 018 625	164 588 462	167 820 546

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf sowie nicht ermittelte Länder und Gebiete.

5. Außenhandel seit 2011 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr			Ausfuhr		
		2011 ¹⁾	2012 ¹⁾	2013 ²⁾	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾	2013 ²⁾
1 000 €							
Ernährungswirtschaft							
Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	insgesamt	541 203	537 729	625 763	1 158 714	1 148 310	1 207 238
	darunter Italien	37 118	40 627	42 221	377 572	305 807	368 477
	Niederlande	51 419	46 435	87 784	161 284	163 311	158 588
	Österreich	130 445	133 289	150 308	74 523	83 933	84 735
Käse	insgesamt	724 975	798 854	888 156	1 412 513	1 465 753	1 560 369
	darunter Frankreich	219 906	229 795	228 512	133 218	130 455	142 142
	Italien	77 262	85 555	93 568	489 272	474 554	511 964
	Österreich	87 634	111 878	137 809	131 596	151 808	156 962
Fleisch und Fleischwaren	insgesamt	690 804	760 070	747 914	1 096 514	1 133 168	1 066 755
	darunter Italien	112 311	116 125	118 112	324 580	330 637	319 566
	Niederlande	97 143	111 746	111 794	104 673	109 953	111 247
	Österreich	205 548	250 514	271 408	220 318	225 360	218 900
Gewerbliche Wirtschaft							
Erdöl und Erdgas	insgesamt	17 804 330	18 968 507	17 838 558	918	920	608
	darunter Aserbaidschan	646 570	965 682	1 324 208	-	-	-
	Kasachstan	3 484 561	2 982 131	3 190 667	-	-	-
	Libyen	1 233 214	2 398 457	2 137 175	-	-	-
	Russische Föderation	8 043 200	7 876 458	6 653 465	-	-	-
Mineralölerzeugnisse	insgesamt	967 391	1 252 260	1 274 499	2 948 459	2 757 894	2 823 630
	darunter Niederlande	418 325	393 534	338 814	62 159	24 027	119 743
	Österreich	55 867	238 573	353 626	2 277 523	2 234 053	2 071 595
	Ungarn	66 367	82 415	46 201	5 168	2 258	3 769
Papier und Pappe	insgesamt	1 076 238	998 117	1 021 157	1 565 931	1 386 814	1 296 040
	darunter Frankreich	133 666	137 392	148 159	195 050	179 071	174 366
	Italien	99 910	95 648	108 585	216 961	213 724	205 906
	Österreich	208 013	186 928	176 310	125 354	114 593	108 742
Waren aus Kunststoffen	insgesamt	2 206 009	2 220 239	2 236 957	4 240 680	4 212 467	4 239 225
	darunter Frankreich	130 319	118 219	117 699	363 984	365 940	356 551
	Italien	273 274	278 251	272 500	353 678	336 762	330 477
	Österreich	338 122	366 442	385 169	335 237	338 533	339 340
	Tschechische Republik ...	187 272	195 722	193 321	391 211	338 002	339 763
Pharmazeutische Erzeugnisse	insgesamt	3 193 748	4 388 553	3 827 745	2 203 696	4 773 857	4 846 144
	darunter Belgien	454 749	710 961	488 209	232 993	1 564 994	1 336 018
	Frankreich	164 605	201 210	134 203	153 660	340 195	383 113
	Niederlande	406 261	466 845	550 610	163 538	181 202	193 900
	USA	679 404	1 393 847	1 126 371	222 431	534 922	541 844
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	insgesamt	5 918 350	6 039 416	5 005 042	2 469 603	2 623 439	2 445 092
	darunter Niederlande	835 794	853 051	850 906	128 700	127 149	135 449
	USA	220 010	188 586	182 050	158 952	169 334	182 390
	Vereinigtes Königreich	342 693	353 381	308 122	197 938	275 359	202 068
	Volksrepublik China	1 883 123	2 008 399	1 465 746	58 244	63 963	62 291
Elektronische Bauelemente	insgesamt	9 304 415	7 954 576	7 420 925	2 586 157	2 503 372	2 442 943
	darunter Malaysia	915 189	654 492	693 103	378 163	452 968	543 877
	Singapur	601 946	636 528	726 023	153 486	156 623	171 176
	USA	1 580 154	1 305 515	1 355 162	142 104	124 768	137 716
	Volksrepublik China	1 886 338	1 669 029	1 031 860	120 743	138 356	177 327
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	insgesamt	10 667 518	10 830 619	11 383 956	11 610 184	12 245 057	13 364 102
	darunter Österreich	3 052 480	3 089 530	2 986 208	1 074 319	903 235	851 240
	Tschechische Republik ...	1 246 249	1 207 029	1 347 829	552 095	539 066	622 498
	Ungarn	1 421 606	1 359 976	1 545 404	569 071	557 299	531 877
	USA	110 073	127 608	127 835	1 020 714	1 167 396	1 142 371
Personenkraftwagen und Wohnmobile	insgesamt	6 318 322	7 337 543	6 560 899	31 866 286	32 432 532	34 031 175
	darunter Frankreich	224 606	217 571	79 529	2 203 063	1 902 016	1 926 773
	Italien	147 599	163 252	134 528	2 331 915	1 545 765	1 616 087
	Japan	64 039	44 116	40 658	1 088 539	1 394 645	1 465 993
	USA	2 657 381	2 595 417	2 113 198	4 970 193	6 595 161	6 975 660
	Vereinigtes Königreich	452 252	459 578	564 003	3 860 513	3 661 709	4 490 896
	Volksrepublik China	7 946	9 218	12 684	3 763 766	3 579 855	3 280 229

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

6. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2011 nach Wirtschaftszweigen

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Wirtschaftszweig	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland ¹⁾		Ausländische Direktinvestitionen in Bayern ²⁾	
	2011 ³⁾	2012 ⁴⁾	2011 ³⁾	2012 ⁴⁾
	Millionen € ⁵⁾			
Wirtschaftszweige insgesamt	238 060	247 236	111 453	120 586
darunter Verarbeitendes Gewerbe	61 185	62 481	30 464	29 176
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	290	306	1 030	832
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2 094	2 391	997	1 203
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	191	210	6 878	4 612
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	579	604	733	761
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	187	161	771	676
Herstellung von Metallerzeugnissen	1 257	1 269	889	887
Herstellung von Mess- und Kontrollgeräten, Uhren und elektromedizinischen Geräten	1 140	1 199	604	724
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	15 651	16 976	1 267	1 099
Maschinenbau	21 423	22 717	5 652	6 056
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	12 011	9 926	1 216	1 456
Energieversorgung	944	1 522	2 081	3 191
Handel; Instandsetzung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6 312	6 706	13 401	13 106
Information und Kommunikation	477	572	8 557	12 166
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	33 701	37 213	32 377	35 213
darunter Banken	8 901	9 127	23 725	24 377
Fonds; Kapitalanlage- und Fondsbetreibergesellschaften; Sonstige Finanzierungsinstitutionen	722	1 228	2 034	5 753
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen ..	22 498	25 148	4 188	4 095
Grundstücks- und Wohnungswesen	3 300	2 481	4 923	6 220
Beteiligungsgesellschaften	127 454	131 706	14 924	16 025
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	610	304	948	1 422
darunter Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	544	218	341	417
Private Haushalte	1 268	1 306	-	-

7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2011 nach Ländergruppen und Ländern

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Ländergruppe Land	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland		Ausländische Direktinvestitionen in Bayern	
	2011 ³⁾	2012 ⁴⁾	2011 ³⁾	2012 ⁴⁾
	Millionen € ⁵⁾			
Länder insgesamt	238 060	247 236	111 453	120 586
darunter Europa	134 348	134 905	96 118	105 094
darunter EU-Länder (27)	118 279	118 571	85 982	96 543
darunter Belgien	4 868	5 293	741	822
Dänemark	1 849	1 576	346	354
Finnland	827	816	1 165	1 140
Frankreich	12 821	13 892	6 108	5 684
Irland	3 390	2 927	201	235
Italien	10 531	11 168	24 496	26 637
Luxemburg	3 911	4 972	16 786	16 802
Niederlande	15 904	13 576	12 016	19 965
Österreich	9 746	9 445	10 815	10 896
Polen	3 122	3 498	34	34
Portugal	704	855	.	.
Rumänien	1 255	1 223	-	-
Schweden	3 398	3 265	957	1 278
Slowakei	2 135	2 238	.	.
Spanien	5 131	5 143	1 019	987
Tschechische Republik	4 802	4 758	58	50
Ungarn	8 418	6 017	31	28
Vereinigtes Königreich	21 932	24 414	11 066	11 525
Afrika	2 290	2 012	-	-
darunter Südafrika	1 589	1 499	-	-
Amerika	68 631	72 640	10 803	11 337
darunter Kanada	4 661	4 630	434	443
Vereinigte Staaten	54 936	58 635	10 026	10 704
Asien	26 846	30 259	4 389	4 040
darunter Volksrepublik China	10 523	11 615	169	207
Japan	2 805	2 828	3 823	3 447
Australien	5 893	6 598	143	111

¹⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investors. - ²⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investitionsobjekts. - ³⁾ Endgültige bzw. berichtigte Ergebnisse. - ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁵⁾ Stand jeweils am Jahresende.

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Unternehmen, örtliche Einheiten und Beschäftigte des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2012 nach Wirtschaftszweigen

- Hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unter- nehmen ²⁾	Örtliche Einheiten ³⁾	Beschäftigte am 30.09.2012	
			insgesamt	dar. Teilzeit- beschäftigte
	Anzahl am 31.12.2012			
Großhandel insgesamt⁴⁾	25 174	31 457	335 484	70 363
davon Handelsvermittlung	7 023	7 211	17 550	6 033
Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	18 151	24 246	317 934	64 330
davon Produktionsverbindungshandel	10 403	13 000	149 550	25 973
Konsumtionsverbindungshandel	7 748	11 246	168 384	38 357
davon Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 408	1 680	11 017	3 758
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ..	2 306	3 113	44 138	10 186
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	4 742	6 310	100 060	23 637
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	788	1 044	21 603	2 917
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	3 463	4 157	49 205	7 116
sonstiger Großhandel	4 744	6 119	67 725	12 182
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	701	1 823	24 186	4 534
Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt	71 654	97 451	735 408	332 897
Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) zusammen	18 381	20 944	153 590	29 278
davon Handel mit Kraftwagen	6 407	7 396	72 388	11 645
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	8 028	8 401	45 229	11 764
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	2 957	4 099	32 160	4 868
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	989	1 049	3 813	1 002
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) zusammen	53 273	76 507	581 818	303 619
davon in Verkaufsräumen zusammen	47 717	70 508	534 781	288 915
davon mit Waren verschiedener Art	4 287	13 369	183 144	115 536
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	6 326	8 481	43 036	22 247
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	1 392	1 745	17 092	9 962
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	3 212	3 767	17 504	4 712
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	8 800	10 079	77 983	32 270
darunter Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	7 851	9 000	73 606	29 589
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	4 788	5 905	31 319	16 452
mit sonstigen Gütern	18 911	27 162	164 703	87 735
darunter Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	4 007	5 230	46 169	23 759
an Verkaufsständen und auf Märkten	817	925	3 437	1 633
sonstiger Einzelhandel (einschl. Versand- und Internet-Einzelhandel)	4 739	5 074	43 600	13 071
davon Einzelhandel mit Lebensmitteln	10 295	21 182	221 259	134 414
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	42 978	55 325	360 559	169 205
und zwar Einzelhandel ohne Tankstellen	51 881	74 762	564 725	293 657
Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf	15 827	19 770	92 896	42 003
Einzelhandel mit Möbeln, HiFi und IT	11 224	12 983	91 470	34 455
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	6 349	11 243	71 410	44 607
Einzelhandel ohne Brennstoff-Einzelhandel und ohne Tankstellen	51 263	74 123	562 154	292 616
Gastgewerbe insgesamt⁵⁾	37 563	41 297	404 752	218 649
Beherbergung zusammen	11 648	12 396	138 361	62 581
davon Hotellerie	9 476	10 165	129 844	58 254
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	1 716	1 741	6 395	3 215
Campingplätze	212	230	1 397	761
sonstige Beherbergungsstätten	244	260	726	351
Gastronomie zusammen	25 915	28 901	266 391	156 068
davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche	19 389	21 445	206 152	118 282
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	1 833	2 449	21 340	12 512
Ausschank von Getränken	4 693	5 007	38 899	25 274
darunter Gaststättengewerbe	24 082	26 452	245 051	143 555

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. Die Ergebnisse der jährlichen Handels- und Gastgewerbestatistiken werden im Rahmen einer Stichprobenerhebung gewonnen. - ²⁾ Ausgewiesen werden Unternehmen deren Wertschöpfung aus dem jeweiligen Wirtschaftszweig überwiegt. - ³⁾ Rechtlich unselbständige Zweigniederlassungen, Betriebe oder Arbeitsstätten einschl. der Hauptniederlassung. - ⁴⁾ Daten des Statistischen Bundesamts. - ⁵⁾ Beherbergung und Gastronomie.

2. Umsatz, Bruttoentgelte, Bruttoinvestitionen und Rohertragsquote des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2012 nach Wirtschaftszweigen

- Hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Umsatz	Brutto- entgelte	Brutto- investitionen	Rohertrags- quote
	in Millionen Euro			in Prozent
Großhandel insgesamt²⁾	178 447	11 955	1 847	18,8
davon Handelsvermittlung	1 602	342	69	87,2
Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	176 844	11 613	1 778	18,2
davon Produktionsverbindungshandel	93 965	5 519	893	15,0
Konsumtionsverbindungshandel	82 880	6 094	885	21,7
davon Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	7 007	213	60	10,7
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ..	28 427	1 273	296	18,8
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	46 706	4 052	488	24,3
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	18 156	1 251	61	12,5
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	17 434	1 894	296	27,8
sonstiger Großhandel	51 368	2 161	475	12,1
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	7 747	769	101	17,3
Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt	115 456	12 403	2 113	28,1
Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) zusammen	33 001	3 290	775	23,9
davon Handel mit Kraftwagen	23 881	1 876	503	18,8
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	4 295	702	189	44,1
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	4 223	659	74	31,1
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	603	54	8	29,2
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) zusammen	82 455	9 113	1 338	29,7
davon in Verkaufsräumen zusammen	73 452	8 119	1 206	29,8
davon mit Waren verschiedener Art	29 766	2 927	449	22,2
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	3 411	426	57	33,8
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	3 062	166	28	19,4
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	3 150	300	32	25,8
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	12 932	1 506	254	38,2
darunter Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	12 597	1 453	231	37,8
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	3 272	408	67	35,9
mit sonstigen Gütern	17 859	2 386	318	37,1
darunter Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	7 221	797	57	26,3
an Verkaufsständen und auf Märkten	156	14	4	40,3
sonstiger Einzelhandel (einschl. Versand- und Internet-Einzelhandel)	8 847	980	127	28,9
davon Einzelhandel mit Lebensmitteln	32 240	3 245	507	23,2
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	50 215	5 867	831	33,9
und zwar Einzelhandel ohne Tankstellen	79 393	8 946	1 310	30,1
Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf	9 181	1 295	208	39,8
Einzelhandel mit Möbeln, HiFi und IT	15 758	1 754	264	35,4
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	6 273	940	170	44,9
Einzelhandel ohne Brennstoff-Einzelhandel und ohne Tankstellen	77 289	8 918	1 301	30,8
Gastgewerbe insgesamt³⁾	14 646	3 779	815	73,3
Beherbergung zusammen	6 371	1 577	487	79,7
davon Hotellerie	6 066	1 523	462	79,8
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	210	38	19	75,5
Campingplätze	68	12	5	77,8
sonstige Beherbergungsstätten	27	5	1	79,3
Gastronomie zusammen	8 274	2 201	328	68,4
davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche	6 509	1 782	265	68,3
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	856	234	21	66,4
Ausschank von Getränken	910	184	42	70,8
darunter Gaststättengewerbe	7 419	1 967	307	68,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. Die Ergebnisse der jährlichen Handels- und Gastgewerbestatistiken werden im Rahmen einer Stichprobenerhebung gewonnen. - ²⁾ Daten des Statistischen Bundesamts. - ³⁾ Beherbergung und Gastronomie.

3. Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Binnenhandel und im Gastgewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen

- Vorläufige Ergebnisse der monatlichen Konjunkturerhebung -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Umsatz		Beschäftigte	
	nominal	real ²⁾	insgesamt	dar. Teilzeitbeschäftigte
Veränderung gegenüber 2012 in Prozent				
Großhandel insgesamt^{3) 4)}	- 0,4	0,1	- 0,3	1,8
davon Handelsvermittlung	2,2	1,6	- 2,2	0,4
Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	- 0,5	0,0	- 0,1	2,0
davon Produktionsverbindungshandel	0,6	2,7	- 0,9	1,9
Konsumtionsverbindungshandel	- 1,6	- 2,9	0,7	2,0
davon Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2,4	5,7	1,3	3,6
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ..	- 0,1	- 3,4	0,4	0,9
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	- 2,7	- 3,3	0,5	2,5
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	9,9	12,6	- 11,4	- 2,9
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	1,4	- 0,2	3,4	3,2
sonstiger Großhandel	- 3,2	- 1,1	0,8	2,0
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	- 0,9	1,8	2,1	1,8
Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt	1,3	0,5	1,0	1,7
Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) zusammen⁴⁾	- 0,9	- 0,8	0,3	3,6
davon Handel mit Kraftwagen	- 1,8	- 1,6	0,5	4,3
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	1,5	1,8	0,4	4,0
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	0,8	0,4	- 0,8	0,5
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	0,0	- 0,3	4,0	4,1
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) zusammen⁵⁾	2,2	1,0	1,2	1,5
davon in Verkaufsräumen zusammen	1,8	0,3	1,2	1,6
davon mit Waren verschiedener Art	3,3	0,7	2,3	1,5
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	2,2	- 0,7	1,8	4,0
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	- 0,6	1,8	- 0,7	1,3
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	- 3,9	1,3	- 0,6	0,3
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	- 1,4	- 2,3	- 0,6	- 1,2
darunter Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	- 1,3	- 2,2	- 0,8	- 1,9
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	0,3	- 2,1	0,7	1,9
mit sonstigen Gütern	2,2	0,8	0,9	1,8
darunter Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	3,6	1,9	- 0,1	- 0,4
an Verkaufsständen und auf Märkten	- 0,3	- 3,9	- 2,2	- 2,6
sonstiger Einzelhandel (einschl. Versand- und Internet-Einzelhandel)	6,2	7,8	2,1	1,2
davon Einzelhandel mit Lebensmitteln	3,5	0,7	2,5	2,0
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1,4	1,1	0,4	1,2
und zwar Einzelhandel ohne Tankstellen	2,3	0,9	1,3	1,5
Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf	- 0,2	- 1,0	0,5	2,6
Einzelhandel mit Möbeln, HiFi und IT	- 2,1	- 1,3	- 0,8	- 1,5
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2,7	1,6	1,8	2,5
Einzelhandel ohne Brennstoff-Einzelhandel und ohne Tankstellen	2,3	0,8	1,3	1,6
Gastgewerbe insgesamt⁶⁾	2,5	0,1	1,1	1,3
Beherbergung zusammen⁵⁾	2,5	0,4	1,7	1,1
davon Hotellerie	2,6	0,5	2,0	1,6
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	2,7	0,4	- 4,6	- 5,9
Campingplätze	- 1,4	- 3,5	- 1,1	- 7,6
sonstige Beherbergungsstätten	- 3,7	- 5,7	1,2	- 5,3
Gastronomie zusammen⁵⁾	2,4	- 0,1	0,8	1,4
davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche	2,3	- 0,3	0,6	1,4
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	2,6	0,4	1,8	0,4
Ausschank von Getränken	3,4	1,2	1,2	1,8
darunter Gaststättengewerbe	2,4	- 0,2	0,7	1,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. - ²⁾ In Preisen des Jahres 2010. - ³⁾ Daten des Statistischen Bundesamts. - ⁴⁾ Die Ergebnisse der monatlichen Großhandels- und Kraftfahrzeughandelsstatistiken werden im Rahmen einer Vollerhebung im Mixmodell gewonnen. - ⁵⁾ Die Ergebnisse der monatlichen Einzelhandels- und Gastgewerbestatistiken werden im Rahmen einer Stichprobenerhebung gewonnen. - ⁶⁾ Beherbergung und Gastronomie.

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2012 und 2013 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Geöffnete Beherbergungs- betriebe		Angebotene Gästebetten (ohne Campingplätze)		Auslastung der angebotenen Gästebetten (ohne Campingplätze) in %	
	Juni					
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Regierungsbezirk						
Oberbayern	4 215	4 152	208 480	208 533	43,9	45,1
Niederbayern	2 047	1 986	86 850	84 849	36,1	36,6
Oberpfalz	989	981	39 908	39 547	31,6	32,1
Oberfranken	971	939	36 478	35 939	34,7	34,6
Mittelfranken	1 057	1 033	48 452	48 099	39,7	39,4
Unterfranken	1 022	996	42 973	43 210	40,0	39,9
Schwaben	2 424	2 395	89 402	90 425	39,7	40,1
Gemeindegruppe						
Mineral- und Moorbäder	1 166	1 135	60 479	60 082	50,9	51,2
Heilklimatische Kurorte	1 532	1 517	50 583	50 262	41,7	42,1
Kneippkurorte, -heilbäder	386	380	16 938	17 061	39,7	41,0
Luftkurorte	2 287	2 244	83 024	81 569	32,3	33,1
Erholungsorte	2 117	2 068	74 903	73 614	33,0	33,0
Sonstige Gemeinden	5 237	5 138	266 616	268 014	41,2	41,9
Betriebsart						
Hotels	2 193	2 190	200 318	203 404	45,0	45,5
Hotels garnis	2 449	2 375	85 242	83 778	41,8	42,8
Gasthöfe	2 809	2 707	78 677	76 404	27,4	27,9
Pensionen	1 359	1 328	37 492	36 776	33,2	33,9
Jugendherbergen und Hütten	270	270	19 450	19 476	33,7	35,0
Campingplätze	422	424	.	.	.	.
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	481	478	36 804	36 969	36,9	36,3
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen	2 565	2 535	67 867	67 038	28,5	28,8
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	177	175	26 693	26 757	76,7	77,5
Bayern	12 725	12 482	552 543	550 602	39,9	40,5

2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2012 und 2013 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze) ¹⁾					
		insgesamt		davon mit			
				zehn oder mehr Gästebetten bzw. zehn oder mehr Stellplätzen		weniger als zehn Gästebetten (einschließlich Privatquartiere)	
		Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Mineral- und Moorbäder	2012	2 292 324	12 723 524	2 168 620	11 851 874	123 704	871 650
	2013	2 312 350	12 603 790	2 191 739	11 730 146	120 611	873 644
Heilklimatische Kurorte	2012	2 307 584	10 517 792	1 930 277	7 999 784	377 307	2 518 008
	2013	2 299 955	10 128 423	1 966 349	7 947 512	333 606	2 180 911
Kneippkurorte, -heilbäder	2012	547 257	2 873 506	499 861	2 537 724	47 396	335 782
	2013	558 740	2 925 759	512 216	2 595 003	46 524	330 756
Luftkurorte	2012	3 362 516	14 341 558	2 800 484	10 704 347	562 032	3 637 211
	2013	3 388 415	14 114 772	2 827 469	10 498 761	560 946	3 616 011
Erholungsorte	2012	3 457 385	12 395 279	3 008 204	9 736 511	449 181	2 658 768
	2013	3 418 800	12 148 480	2 971 539	9 551 606	447 261	2 596 874
Prädikatisierte Gemeinden insgesamt	2012	11 967 066	52 851 659	10 407 446	42 830 240	1 559 620	10 021 419
	2013	11 978 260	51 921 224	10 469 312	42 323 028	1 508 948	9 598 196

¹⁾ 2012: Endgültige Ergebnisse. 2013: Vorläufige Ergebnisse.

3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2012 und 2013 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)	
			Deutsch-land	Ausland		Deutsch-land	Ausland
Regierungsbezirk							
Oberbayern	2012	14 173 363	9 780 160	4 393 203	34 748 045	25 475 096	9 272 949
	2013	14 513 004	9 918 946	4 594 058	35 316 386	25 428 955	9 887 431
Niederbayern	2012	2 835 927	2 559 548	276 379	11 801 293	11 031 527	769 766
	2013	2 859 387	2 584 107	275 280	11 611 856	10 849 045	762 811
Oberpfalz	2012	1 810 147	1 543 213	266 934	4 746 253	4 159 647	586 606
	2013	1 804 813	1 545 647	259 166	4 719 693	4 158 100	561 593
Oberfranken	2012	1 844 981	1 659 208	185 773	4 783 853	4 421 489	362 364
	2013	1 813 298	1 627 014	186 284	4 643 468	4 281 236	362 232
Mittelfranken	2012	3 547 767	2 601 916	945 851	7 353 149	5 627 495	1 725 654
	2013	3 574 777	2 578 857	995 920	7 230 594	5 482 041	1 748 553
Unterfranken	2012	2 555 622	2 220 348	335 274	6 677 614	6 056 784	620 830
	2013	2 580 983	2 233 465	347 518	6 666 855	6 055 333	611 522
Schwaben	2012	4 388 828	3 496 683	892 145	13 902 741	11 951 621	1 951 120
	2013	4 468 101	3 550 054	918 047	13 970 558	11 986 620	1 983 938
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	2012	2 168 620	1 852 713	315 907	11 851 874	11 210 285	641 589
	2013	2 191 739	1 890 931	300 808	11 730 146	11 075 269	654 877
Heilklimatische Kurorte	2012	1 930 277	1 634 646	295 631	7 999 784	7 173 777	826 007
	2013	1 966 349	1 648 988	317 361	7 947 512	7 104 915	842 597
Kneippkurorte, -heilbäder	2012	499 861	439 820	60 041	2 537 724	2 322 977	214 747
	2013	512 216	445 782	66 434	2 595 003	2 370 973	224 030
Luftkurorte	2012	2 800 484	2 478 297	322 187	10 704 347	9 690 491	1 013 856
	2013	2 827 469	2 481 736	345 733	10 498 761	9 460 766	1 037 995
Erholungsorte	2012	3 008 204	2 700 586	307 618	9 736 511	9 003 955	732 556
	2013	2 971 539	2 657 120	314 419	9 551 606	8 781 140	770 466
Sonstige Gemeinden	2012	20 749 189	14 755 014	5 994 175	41 182 708	29 322 174	11 860 534
	2013	21 145 051	14 913 533	6 231 518	41 836 382	29 448 267	12 388 115
Betriebsart							
Hotels	2012	15 248 891	10 992 697	4 256 194	32 818 633	24 485 375	8 333 258
	2013	15 656 685	11 223 058	4 433 627	33 387 694	24 650 370	8 737 324
Hotels garnis	2012	5 390 049	3 880 703	1 509 346	12 837 558	9 540 447	3 297 111
	2013	5 450 180	3 881 272	1 568 908	12 820 816	9 390 343	3 430 473
Gasthöfe	2012	3 585 771	3 019 773	565 998	7 685 114	6 593 736	1 091 378
	2013	3 554 222	2 957 882	596 340	7 545 989	6 416 365	1 129 624
Pensionen	2012	1 426 064	1 167 802	258 262	4 432 766	3 812 601	620 165
	2013	1 435 960	1 164 722	271 238	4 406 058	3 758 671	647 387
Jugendherbergen und Hütten	2012	991 251	788 234	203 017	2 235 810	1 821 006	414 804
	2013	1 030 096	805 084	225 012	2 302 974	1 845 096	457 878
Campingplätze	2012	1 402 304	1 044 545	357 759	4 655 650	3 865 432	790 218
	2013	1 339 450	1 021 469	317 981	4 475 004	3 743 297	731 707
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	2012	1 583 880	1 546 737	37 143	4 891 482	4 748 504	142 978
	2013	1 583 025	1 542 888	40 137	4 776 724	4 637 353	139 371
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen	2012	1 114 557	1 015 293	99 264	6 959 891	6 408 622	551 269
	2013	1 146 348	1 032 368	113 980	6 910 614	6 322 873	587 741
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	2012	413 868	405 292	8 576	7 496 044	7 447 936	48 108
	2013	418 397	409 347	9 050	7 533 537	7 476 962	56 575
Bayern	2012	31 156 635	23 861 076	7 295 559	84 012 948	68 723 659	15 289 289
	2013	31 614 363	24 038 090	7 576 273	84 159 410	68 241 330	15 918 080

¹⁾ 2012: Endgültige Ergebnisse. 2013: Vorläufige Ergebnisse.

4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2011/12 und 2012/13 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- ²⁾	Sommer- ³⁾		Winter- ²⁾	Sommer- ³⁾
		halbjahr		halbjahr			
Regierungsbezirk							
Oberbayern	2011/12	14 103 008	5 634 306	8 468 702	34 494 375	13 236 644	21 257 731
	2012/13	14 501 382	5 912 570	8 588 812	35 326 081	13 905 408	21 420 673
Niederbayern	2011/12	2 809 124	1 089 944	1 719 180	11 743 926	4 445 532	7 298 394
	2012/13	2 865 539	1 134 536	1 731 003	11 631 967	4 489 839	7 142 128
Oberpfalz	2011/12	1 808 406	707 428	1 100 978	4 736 829	1 782 813	2 954 016
	2012/13	1 807 377	709 701	1 097 676	4 729 808	1 792 469	2 937 339
Oberfranken	2011/12	1 847 559	674 605	1 172 954	4 797 532	1 805 026	2 992 506
	2012/13	1 807 071	659 126	1 147 945	4 640 807	1 732 540	2 908 267
Mittelfranken	2011/12	3 534 416	1 448 182	2 086 234	7 340 197	3 008 232	4 331 965
	2012/13	3 563 193	1 467 854	2 095 339	7 229 001	2 973 835	4 255 166
Unterfranken	2011/12	2 542 604	948 345	1 594 259	6 647 556	2 576 876	4 070 680
	2012/13	2 589 691	967 051	1 622 640	6 679 207	2 559 196	4 120 011
Schwaben	2011/12	4 367 423	1 599 714	2 767 709	13 821 204	5 010 090	8 811 114
	2012/13	4 454 696	1 632 437	2 822 259	13 929 133	5 079 473	8 849 660
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	2011/12	2 158 833	853 907	1 304 926	11 822 076	4 662 963	7 159 113
	2012/13	2 187 083	856 742	1 330 341	11 714 178	4 627 762	7 086 416
Heilklimatische Kurorte	2011/12	1 920 696	673 799	1 246 897	7 964 992	2 863 426	5 101 566
	2012/13	1 973 316	687 522	1 285 794	7 949 389	2 863 576	5 085 813
Kneippkurorte, -heilbäder	2011/12	490 694	185 319	305 375	2 502 121	964 138	1 537 983
	2012/13	496 481	202 888	293 593	2 552 051	1 044 648	1 507 403
Luftkurorte	2011/12	2 784 501	923 887	1 860 614	10 642 231	3 471 654	7 170 577
	2012/13	2 828 741	930 895	1 897 846	10 524 255	3 431 806	7 092 449
Erholungsorte	2011/12	2 997 763	1 059 590	1 938 173	9 704 496	3 306 650	6 397 846
	2012/13	2 976 149	1 043 677	1 932 472	9 573 037	3 249 110	6 323 927
Sonstige Gemeinden	2011/12	20 660 053	8 406 022	12 254 031	40 945 703	16 596 382	24 349 321
	2012/13	21 127 179	8 761 551	12 365 628	41 853 094	17 315 858	24 537 236
Betriebsart							
Hotels	2011/12	15 170 085	6 360 855	8 809 230	32 603 203	13 462 372	19 140 831
	2012/13	15 623 214	6 610 035	9 013 179	33 331 071	13 926 510	19 404 561
Hotels garnis	2011/12	5 365 676	2 181 773	3 183 903	12 759 922	4 948 859	7 811 063
	2012/13	5 453 668	2 257 573	3 196 095	12 844 549	5 092 716	7 751 833
Gasthöfe	2011/12	3 577 790	1 267 326	2 310 464	7 672 477	2 747 318	4 925 159
	2012/13	3 554 208	1 280 796	2 273 412	7 561 359	2 741 946	4 819 413
Pensionen	2011/12	1 416 337	518 377	897 960	4 398 163	1 535 081	2 863 082
	2012/13	1 440 551	543 520	897 031	4 430 191	1 598 134	2 832 057
Jugendherbergen und Hütten	2011/12	985 669	309 745	675 924	2 228 314	760 172	1 468 142
	2012/13	1 022 448	326 216	696 232	2 282 540	787 554	1 494 986
Campingplätze	2011/12	1 402 138	146 441	1 255 697	4 663 066	592 718	4 070 348
	2012/13	1 345 133	119 375	1 225 758	4 496 753	499 036	3 997 717
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	2011/12	1 581 675	730 132	851 543	4 884 237	2 124 387	2 759 850
	2012/13	1 583 127	736 637	846 490	4 806 845	2 123 470	2 683 375
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen	2011/12	1 102 831	397 225	705 606	6 918 532	2 225 567	4 692 965
	2012/13	1 147 006	411 853	735 153	6 919 586	2 232 504	4 687 082
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	2011/12	410 339	190 650	219 689	7 453 705	3 468 739	3 984 966
	2012/13	419 594	197 270	222 324	7 493 110	3 530 890	3 962 220
Bayern	2011/12	31 012 540	12 102 524	18 910 016	83 581 619	31 865 213	51 716 406
	2012/13	31 588 949	12 483 275	19 105 674	84 166 004	32 532 760	51 633 244

¹⁾ 2012: Endgültige Ergebnisse. 2013: Vorläufige Ergebnisse. - ²⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ³⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste- Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Ständiger Wohnsitz der Gäste ²⁾	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	1990	2000	2010	2013	1990	2000	2010	2013
Deutschland	16 216 724	18 983 212	21 792 939	24 038 090	68 245 606	68 010 066	64 404 329	68 241 330
Ausland	4 932 804	4 843 796	6 495 944	7 576 273	10 225 434	10 167 496	13 472 221	15 918 080
davon Europa	3 264 594	3 132 079	4 644 350	5 421 315	6 910 464	6 615 842	9 407 391	11 181 550
davon Belgien	113 755	112 276	152 835	177 049	254 692	248 785	314 931	341 921
Bulgarien	6 573	.	16 647	21 587	17 089	.	33 764	51 406
Dänemark	108 206	98 041	162 951	168 592	175 881	157 423	272 758	272 434
Estland .....	.	.	8 046	10 270	.	.	14 925	18 808
Finnland	52 984	33 858	55 798	55 806	95 412	75 136	111 220	114 541
Frankreich	236 103	189 812	255 741	282 764	509 500	393 571	512 678	559 553
Griechenland	51 079	26 976	42 784	30 333	119 187	73 741	106 388	76 884
Irland	13 180	17 042	33 427	28 296	38 931	44 859	78 252	62 618
Island	4 219	4 623	7 207	6 317	9 378	9 724	15 441	13 717
Italien	412 715	408 833	575 725	580 015	777 103	811 595	1 107 158	1 123 412
Kroatien .....	.	.	.	19 459	.	.	.	46 787
Lettland .....	.	.	8 002	11 120	.	.	15 508	22 683
Litauen .....	.	.	11 214	16 062	.	.	21 883	30 025
Luxemburg	16 083	19 195	31 891	37 072	42 751	45 512	77 374	86 436
Malta .....	.	.	3 003	3 534	.	.	7 649	9 932
Niederlande	658 669	529 170	687 784	740 759	1 566 328	1 138 885	1 382 621	1 485 495
Norwegen	56 746	38 718	59 535	60 837	89 856	70 117	111 852	116 198
Österreich	278 961	326 402	582 935	702 000	557 248	645 256	1 096 997	1 307 845
Polen	27 851	72 694	122 371	158 320	136 012	182 748	270 630	373 290
Portugal	11 191	17 050	26 479	25 767	26 972	46 310	56 863	56 038
Rumänien	8 762	.	59 030	73 094	28 497	.	125 346	181 234
Russland .....	.	41 589	169 424	338 990	.	126 811	426 782	852 793
Schweden	191 854	109 312	118 741	122 577	295 609	181 286	195 039	202 790
Schweiz	235 878	275 145	470 939	572 118	504 150	548 898	981 055	1 250 661
Slowakei .....	.	.	25 371	35 138	.	.	63 449	95 627
Slowenien .....	.	.	30 669	32 490	.	.	57 190	72 028
Spanien	85 922	94 705	178 231	201 369	176 509	201 245	382 399	417 763
Tschechische Republik .....	.	69 696	102 737	138 483	.	165 606	202 340	277 778
Türkei	24 321	25 234	39 497	53 370	58 662	63 989	111 900	131 967
Ukraine .....	.	.	18 238	39 706	.	.	40 786	85 501
Ungarn	62 910	66 443	71 601	91 697	143 829	172 389	154 702	239 980
Vereinigtes Königreich	363 252	427 019	425 350	473 647	754 603	900 787	874 197	963 355
Zypern .....	.	.	2 574	5 361	.	.	6 489	12 129
sonst. europäische Länder	243 380	128 246	87 573	107 316	532 265	311 169	176 825	227 921
Afrika	62 039	34 182	47 282	49 768	139 850	99 384	128 745	135 678
davon Republik Südafrika	14 135	14 085	24 483	21 269	34 449	34 901	50 352	43 760
sonst. afrikanische Länder	47 904	20 097	22 799	28 499	105 401	64 483	78 393	91 918
Asien	432 050	530 197	699 974	1 076 203	793 479	1 048 273	1 565 115	2 392 904
davon Arabische Golfstaaten .....	.	22 426	124 643	190 565	.	108 801	421 559	634 135
China, Volksrepublik/Hongkong .....	.	40 172	120 676	259 910	.	95 117	243 936	480 504
Indien .....	.	.	24 833	36 627	.	.	96 938	130 438
Israel	49 978	44 402	41 520	52 967	157 202	133 715	96 961	111 445
Japan	314 146	330 568	227 406	272 582	450 446	483 596	350 045	435 424
Südkorea	8 819	20 960	50 943	84 794	18 700	38 263	88 840	148 468
Taiwan	8 436	19 119	27 774	41 904	15 741	39 010	49 947	72 364
sonst. asiatische Länder	50 671	52 550	82 179	136 854	151 390	149 771	216 889	380 126
Amerika	1 007 591	956 319	856 823	885 565	1 935 824	2 005 159	1 827 982	1 897 779
davon Kanada	73 826	55 460	76 941	83 059	138 843	111 744	160 837	176 206
USA	874 497	846 515	684 246	660 958	1 666 619	1 754 401	1 435 365	1 396 887
Mittelamerika und Karibik .....	.	11 565	15 565	24 430	.	28 702	38 916	53 132
Brasilien	21 444	20 466	52 497	76 920	46 119	53 706	123 170	180 002
sonst. südamerikanische Länder	37 824	22 313	27 574	40 198	84 243	56 606	69 694	91 552
Australien	76 662	59 918	100 274	101 749	145 987	127 770	215 054	224 399
davon Australien	59 995	.	87 097	87 945	112 733	.	186 237	195 818
Neuseeland, Ozeanien	16 667	.	13 177	13 804	33 254	.	28 817	28 581
Nicht näher bezeichnetes Ausland	89 868	131 101	147 241	41 673	299 830	271 068	327 934	85 770
Insgesamt	21 149 528	23 827 008	28 288 883	31 614 363	78 471 040	78 177 562	77 876 550	84 159 410

¹⁾ Bis einschl. 2010 Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze. Jeweils vorläufige Ergebnisse. ²⁾ Nicht bekannte bzw. nicht eindeutig zuordenbare Zahlenwerte früherer Jahre werden jeweils unter der Position "sonstige Länder" des betreffenden Kontinents ausgewiesen.

6. Tourismusregionen im Jahr 2013

Anzahl der Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste

- Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Tourismusregion (Einteilung der Gebiete nach Tourismusverbänden) ²⁾	Anzahl der Gemein- den	Geöffnete Beh- erbergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten ³⁾	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Aus- lastung der ange- botenen Gäste- betten ³⁾ in %	Durch- schnittliche Aufent- haltungsdauer der Gäste in Tagen
				insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
Franken									
davon Naturpark Altmühltal	51	266	9 880	674 246	120 893	1 361 499	198 357	33,1	2,0
Fichtelgebirge	53	253	10 086	484 647	54 195	1 192 821	109 395	32,2	2,5
Fränkische Schweiz	69	267	8 730	398 332	30 983	945 004	63 668	29,1	2,4
Fränkisches Seenland	45	235	6 052	291 360	30 213	907 265	57 289	32,0	3,1
Fränkisches Weinland	111	320	13 672	1 193 932	200 293	2 119 954	323 361	39,0	1,8
Frankenalb	37	133	4 502	224 753	28 396	491 505	52 891	30,1	2,2
Frankenwald	45	177	5 896	237 797	19 125	797 093	42 593	37,1	3,4
Haßberge	35	68	2 436	139 531	6 169	338 763	14 236	29,4	2,4
Oberes Maintal - Coburger Land	34	162	6 975	320 488	17 895	1 056 934	42 041	39,6	3,3
Rhön	53	260	15 725	550 866	35 358	2 845 303	84 909	49,3	5,2
Romantisches Franken ⁴⁾	68	272	9 801	732 289	282 937	1 284 314	405 108	35,6	1,8
Spessart-Mainland	93	294	9 840	596 677	80 249	1 203 424	155 881	30,9	2,0
Städteregion Nürnberg	4	231	20 861	1 958 770	576 433	3 490 770	1 102 371	44,8	1,8
Steigerwald	86	280	12 082	765 541	139 549	1 750 197	233 004	38,5	2,3
Zusammen 2013	784	3 218	136 538	8 569 229	1 622 688	19 784 846	2 885 104	37,9	2,3
2012	784	3 297	137 272	8 561 901	1 564 759	20 070 566	2 868 401	37,9	2,3
Ostbayern									
davon Bayerischer Wald	156	1 512	61 418	1 723 471	128 600	7 063 552	431 466	31,5	4,1
Oberpfälzer Wald	97	329	8 987	314 802	34 655	857 214	84 046	25,2	2,7
Ostbayerische Städte	6	170	12 249	1 033 226	203 217	1 845 085	370 812	41,6	1,8
Bayerischer Jura	66	247	8 806	445 077	69 275	961 193	133 879	27,8	2,2
Bayerisches Golf- und Thermenland	159	709	32 936	1 147 624	98 699	5 604 505	304 201	44,1	4,9
Zusammen 2013	484	2 967	124 396	4 664 200	534 446	16 331 549	1 324 404	35,1	3,5
2012	484	3 036	126 758	4 646 074	543 313	16 547 546	1 356 372	34,7	3,6
Allgäu/Bayerisch-Schwaben									
davon Allgäu	147	1 992	70 506	2 972 007	559 449	11 112 074	1 335 270	40,7	3,7
Bayerisch-Schwaben	193	403	19 919	1 496 094	358 598	2 858 484	648 668	37,8	1,9
Zusammen 2013	340	2 395	90 425	4 468 101	918 047	13 970 558	1 983 938	40,1	3,1
2012	340	2 424	89 402	4 388 828	892 145	13 902 741	1 951 120	39,7	3,2
München - Oberbayern									
davon Landeshauptstadt München	1	398	58 975	6 302 954	2 858 338	12 894 504	6 329 045	59,0	2,0
Münchener Umland	119	417	27 900	2 569 442	797 045	4 591 818	1 371 463	44,9	1,8
Oberbayerns Städte	38	133	5 853	438 677	104 785	811 374	200 015	37,1	1,8
Ammersee-Lech	31	52	1 904	114 515	22 023	266 540	46 284	33,2	2,3
Starnberger Fünf-Seen-Land	14	91	4 335	274 976	31 046	680 052	85 997	41,8	2,5
Pfaffenwinkel	34	79	3 254	159 563	22 102	543 872	49 207	44,7	3,4
Zugspitz-Region	22	552	19 267	857 442	187 560	2 934 022	497 186	39,2	3,4
Tölzer Land	21	214	8 147	369 963	32 704	1 147 333	77 480	37,7	3,1
Alpenregion Tegernsee Schliersee ..	17	398	15 106	678 249	88 655	2 171 076	175 499	39,6	3,2
Ebersberger Grünes Land	21	57	2 598	160 632	25 565	347 379	57 818	36,9	2,2
Inn-Salzach	55	91	3 621	192 745	26 652	399 800	51 044	30,9	2,1
Berchtesgadener Land	15	522	17 184	600 806	109 327	2 649 296	317 598	41,0	4,4
Chiemsee-Alpenland	47	374	15 562	774 021	139 379	2 352 234	252 708	40,0	3,0
Chiemgau	35	645	19 517	603 102	69 351	2 705 123	244 073	33,5	4,5
Zusammen 2013	470	4 023	203 223	14 097 087	4 514 532	34 494 423	9 755 417	45,3	2,4
2012	470	4 088	203 142	13 734 825	4 307 495	33 890 449	9 141 272	44,1	2,5
Bayern insgesamt 2013	2 056	12 482	550 602	31 614 363	7 576 273	84 159 410	15 918 080	40,5	2,7
2012	2 056	12 725	552 543	31 156 635	7 295 559	84 012 948	15 289 289	39,9	2,7

¹⁾ 2012: Endgültige Ergebnisse. 2013: Vorläufige Ergebnisse. - ²⁾ Durch Doppelzuordnung von 22 Gemeinden zu jeweils zwei Tourismusregionen stimmt die Summe der Tourismusregionen nicht mit dem Bayernergebnis überein. - ³⁾ Ohne Campingplätze. - ⁴⁾ Romantisches Franken - vom Naturpark Frankenhöhe zur Romantischen Straße.

7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2013

- Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Ausgewählte Gemeinden ²⁾	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten ³⁾	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Auslastung der angebotenen Gästebetten ³⁾ in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen
			insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
München, Krfr. St	398	58 975	6 302 954	2 858 338	12 894 504	6 329 045	59,0	2,0
Nürnberg, Krfr. St	150	15 546	1 508 135	452 371	2 666 932	847 262	45,7	1,8
Bad Füssing	247	12 772	271 453	12 611	2 270 335	44 423	47,4	8,4
Oberstdorf, M	331	9 894	372 590	21 471	1 804 871	98 295	52,2	4,8
Bad Kissingen, GKSt	76	6 822	219 485	10 454	1 504 728	29 213	60,6	6,9
Füssen, St	111	4 649	319 806	153 654	942 007	239 814	47,4	2,9
Garmisch-Partenkirchen, M	140	6 215	340 883	97 137	924 303	238 808	40,4	2,7
Regensburg, Krfr. St	59	5 595	519 047	110 829	921 973	207 603	44,4	1,8
Bad Griesbach i.Rottal, St	54	4 462	188 294	14 082	890 213	42 654	49,4	4,7
Würzburg, Krfr. St	55	4 680	525 370	103 892	838 827	157 677	49,5	1,6
Oberstaufen, M	130	5 852	183 317	21 789	811 763	89 530	39,1	4,4
Bad Hindelang, M	130	5 162	176 610	18 283	796 390	86 843	43,5	4,5
Bodenmais, M	146	4 930	138 736	2 942	738 960	13 034	41,1	5,3
Augsburg, Krfr. St	43	4 244	407 653	96 870	717 722	193 872	44,4	1,8
Bad Wörishofen, St	98	4 431	124 153	18 058	704 124	72 488	42,7	5,7
Schönau a.Königssee	137	4 210	132 562	23 503	680 665	69 024	41,8	5,1
Lindau (Bodensee), GKSt	62	2 766	235 173	57 065	668 626	131 695	46,1	2,8
Schwangau	86	2 918	195 542	78 992	638 811	131 841	42,8	3,3
Bad Birnbach, M	61	2 914	101 746	3 682	613 868	13 655	48,7	6,0
Bad Wiessee	101	3 404	93 139	5 275	576 831	19 552	47,3	6,2
Bad Reichenhall, GKSt	58	3 171	103 482	14 251	568 624	56 611	49,5	5,5
Berchtesgaden, M	117	3 607	157 029	38 330	534 784	100 167	39,2	3,4
Bamberg, Krfr. St	54	3 039	298 598	46 624	522 116	83 656	44,9	1,7
Rothenburg/Tauber, GKSt	67	2 973	355 744	216 133	521 677	283 611	47,2	1,5
Erlangen, Krfr. St	51	3 296	254 191	75 274	500 385	173 733	40,4	2,0
Inzell	83	3 383	98 088	13 265	485 452	63 147	37,9	4,9
Oberding	10	2 336	336 500	170 488	475 214	242 242	55,8	1,4
Neustadt a.d.Donau, St	37	2 253	106 110	8 775	465 900	35 825	54,9	4,4
Bad Staffelstein, St	56	2 409	113 556	3 170	461 698	7 998	50,0	4,1
Ingolstadt, Krfr. St	46	2 943	256 137	67 736	457 862	132 831	41,0	1,8
Passau, Krfr. St	39	2 871	250 453	48 855	419 960	71 766	43,1	1,7
Schliersee, M	65	3 077	162 811	12 102	413 529	35 294	38,3	2,5
Reit im Winkel	145	3 023	77 338	6 637	411 851	28 253	36,6	5,3
Scheidegg, M	33	2 165	36 507	2 396	393 602	9 143	49,8	10,8
Ruhpolding	117	2 937	74 998	11 383	390 930	51 088	35,2	5,2
Krün	51	1 379	80 206	8 462	365 983	31 377	54,2	4,6
Fischen i.Allgäu	106	2 282	77 358	5 038	360 966	17 916	43,2	4,7
Bad Windsheim, St	20	1 511	81 245	8 383	357 041	15 376	63,5	4,4
Bad Tölz, St	44	2 071	88 114	12 277	355 396	28 834	46,3	4,0
Grainau	76	2 579	92 877	11 827	354 158	39 481	37,1	3,8

8. Campingplätze, Stellplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2013 nach Regierungsbezirken

- Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen¹⁾ -

Gebiet	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Anzahl der Stellplätze Ende Juni	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen
			insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		
				Deutschland	Ausland		Deutschland	Ausland	
Oberbayern	100	11 890	417 002	307 666	109 336	1 325 936	1 077 293	248 643	3,2
Niederbayern	58	5 724	124 852	101 971	22 881	615 696	521 027	94 669	4,9
Oberpfalz	50	3 195	75 651	60 656	14 995	219 729	191 422	28 307	2,9
Oberfranken	41	2 214	94 579	79 192	15 387	241 049	211 491	29 558	2,5
Mittelfranken	33	2 999	152 801	103 074	49 727	464 493	384 653	79 840	3,0
Unterfranken	75	4 750	178 546	138 034	40 512	489 111	418 188	70 923	2,7
Schwaben	67	6 916	296 019	230 876	65 143	1 118 990	939 223	179 767	3,8
Bayern	424	37 688	1 339 450	1 021 469	317 981	4 475 004	3 743 297	731 707	3,3

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ²⁾ Sortierung absteigend nach der Zahl der Übernachtungen. - ³⁾ Ohne Campingplätze.

9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2010

- Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen -

Jahr	Besichtigungsobjekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)							
			Schloss Neuschwanstein	Schloss Linderhof	Schloss Herrenchiemsee	Schlossanlage Nymphenburg	Residenz Würzburg	Befreiungshalle Kelheim	Bavaria	übrigen Besichtigungsobjekte
2010	57	5 006 427	1 342 050	451 470	417 660	526 010	313 454	134 040	28 821	1 792 922
2011	56	5 213 816	1 412 094	446 518	685 321	472 382	321 450	122 612	24 442	1 728 997
2012	55	5 189 022	1 402 717	436 968	411 300	509 194	339 243	112 537	24 689	1 952 374
2013	55	5 138 605	1 520 128	426 396	377 329	483 528	355 462	142 393	23 929	1 809 440

10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2010

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, Oberste Baubehörde -

Jahr	Seilbahnen		davon					
	insgesamt	beförderte Personen in 1 000	Seilschwebbahnen ¹⁾		Schlepplifte		Standseilbahnen	
			Anzahl	beförderte Personen in 1 000	Anzahl	beförderte Personen in 1 000	Anzahl	beförderte Personen in 1 000
2010	871	104 553s	114	36 653	753	67 900s	4	-
2011	859	99 241s	111	33 241	744	66 000s	4	-
2012	845	104 644s	112	34 590	729	70 000s	4	54
2013	824	104 957s	116	37 921	704	67 000s	4	36

¹⁾ Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinbahnen.**11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2010**

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m ²			Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
BAUMA¹⁾ (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München, 3-jähriger Messeturmus)										
2010	19. Apr. - 25. Apr.	555 000	399 083	264 487	3 150	1 260	1 890	420 170	270 765	149 405
2013	15. Apr. - 21. Apr.	575 000	411 675	284 472	3 421	1 346	2 075	535 062	322 251	212 811
f.re.e - die neue C-B-R¹⁾ (Ausstellung Caravan-Boot-Internationaler Reisemarkt in München)										
2013	20. Feb. - 24. Feb.	66 222	34 357	-	1 085	669	416	111 280	109 054	2 226
2014	19. Feb. - 23. Feb.	66 126	34 010	-	1 112	629	483	113 687	111 413	2 274
ELECTRONICA¹⁾ (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München, 2-jähriger Messeturmus)										
2010	09. Nov. - 12. Nov.	143 000	79 113	-	2 578	1 056	1 522	72 185	38 186	33 999
2012	13. Nov. - 16. Nov.	143 000	81 755	-	2 669	997	1 672	73 051	39 176	33 875
IFAT Entsorga¹⁾ (Internationale Fachmesse für Umwelt und Entsorgung: Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling in München, 2-jähriger Messeturmus)										
2012	07. Mai - 11. Mai	217 500	141 797	20 305	2 939	1 783	1 156	124 200	74 360	49 840
2014	05. Mai - 09. Mai	233 000	148 398	24 137	3 081	1 728	1 353	135 288	74 756	60 532
Bau¹⁾ (in München, 2-jähriger Messeturmus)										
2011	17. Jan. - 22. Jan.	182 100	117 660	2 057	2 010	1 489	521	238 230	181 055	57 175
2013	14. Jan. - 19. Jan.	180 000	121 411	2 000	2 061	1 488	573	232 901	172 752	60 149
Heim und Handwerk¹⁾ (in München)										
2012	28. Nov. - 02. Dez.	71 000	34 894	-	1 133	915	218	125 148	123 646	1 502
2013	27. Nov. - 01. Dez.	76 099	35 083	-	1 127	847	253	117 686	116 391	1 295
IHM Profi und IHM Privat¹⁾ (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)										
2013	06. März - 12. März	74 000	31 887	-	1 073	867	206	138 972	135 919	3 053
2014	12. März - 18. März	74 000	34 930	-	1 007	804	203	128 918	125 824	3 094
Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg²⁾										
2013	30. Jan. - 04. Feb.	160 000	160 000	-	2 747	807	1 940	72 595	31 942	40 653
2014	29. Jan. - 03. Feb.	170 000	170 000	-	2 748	797	1 951	75 888	33 411	42 477
ISPO¹⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)										
2013	03. Feb. - 06. Feb.	179 800	110 444	-	2 493	388	2 105	81 583	28 704	52 879
2014	26. Jan. - 29. Jan.	177 600	109 886	292	2 556	383	2 173	81 032	28 250	52 782
Expo Real¹⁾ (Internationale Immobilienmesse in München)										
2012	08. Okt. - 10. Okt.	64 000	34 489	-	1 660	1 265	385	33 878	24 639	9 239
2013	07. Okt. - 09. Okt.	64 000	35 399	-	1 653	1 260	393	33 677	24 542	9 135

¹⁾ Mitteilung der Messe München GmbH. - ²⁾ Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg.

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2014 nach Straßenarten und Regierungsbezirken	270
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten	270
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten	271
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2014 nach Haltergruppen	271
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2014 nach Zulassungsjahren	271
6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2010 nach Emissionsgruppen	272
7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten ...	272
8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2000 nach Fahrzeugarten	272
9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2000 nach Kraftstoffarten	272
10. Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen 2012 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2013 nach Fahrerlaubnisklassen	273
11. Fahrzeuguntersuchungen 2012 und 2013 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel	273
12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980	274
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990	274
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990	275
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2013 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit	276
16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	277
17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	277
18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2009 nach Eigentumsverhältnissen	278
19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2013 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	278

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr 2012 und 2013	279
--------------------------------------	-----

C. Nachrichtenverkehr

Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen seit 1980	279
--	-----

D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2010 nach Bundesländern sowie dem Ausland	279
---	-----

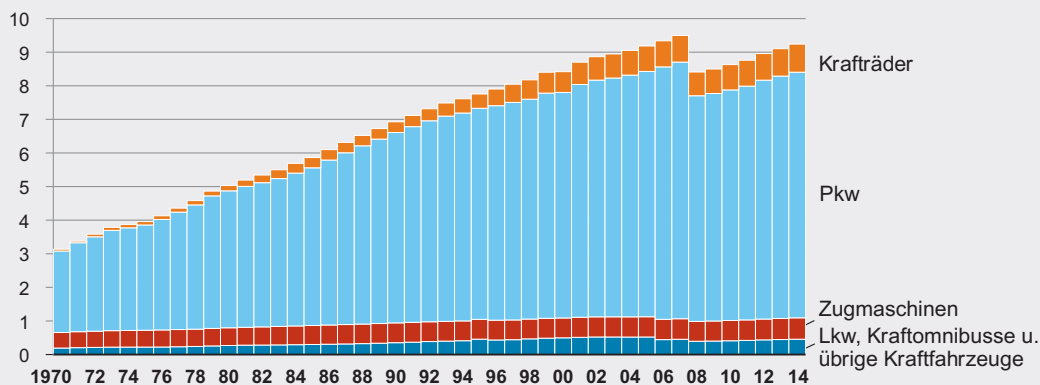
E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2000 nach Verkehrsgebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen	280
2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2013	281
3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2012	281

F. Dienstleistungen

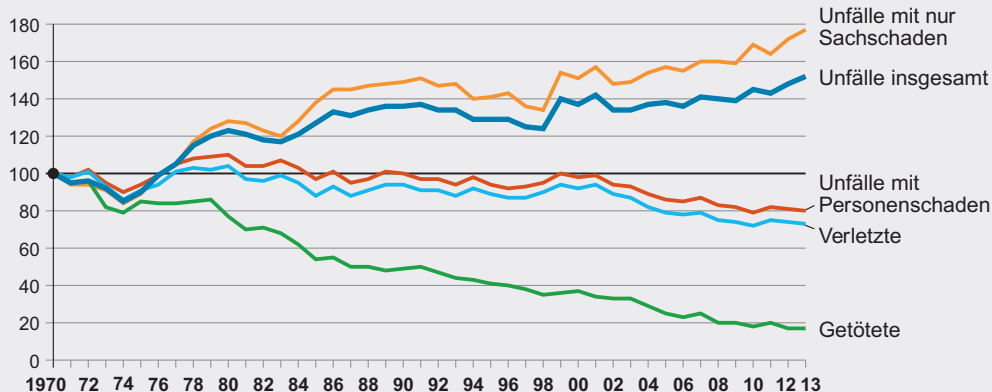
1. Tätige Personen, Umsatz sowie Personal- und Materialaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2012 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	282
2. Umsatz, tätige Personen, Aufwendungen und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2012 nach Umsatzgrößenklassen	283
3. Rechtsformen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2012 nach Wirtschaftsabteilungen	283
4. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen sowie tätige Personen (nach Geschlecht) von Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2012 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	284

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes* seit 1970 in Millionen

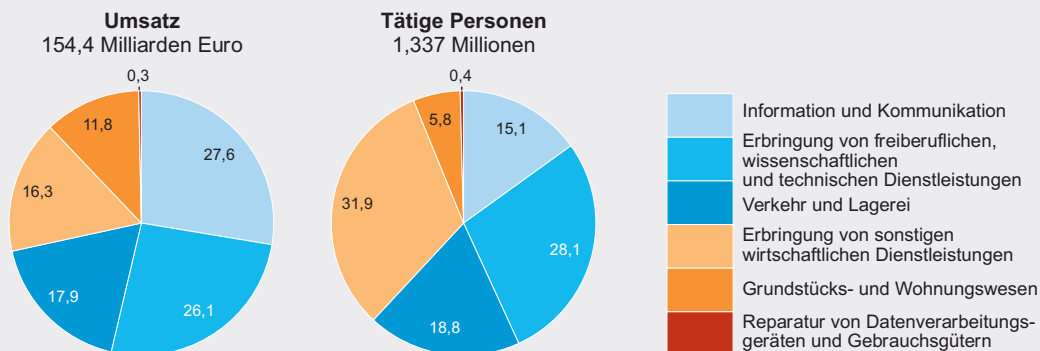


* Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12%).

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970 1970 = 100



Umsatz und tätige Personen von Unternehmen des Dienstleistungssektors* 2012 nach Wirtschaftsabschnitten Anteile in Prozent



* Abschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Bayerisches Landesamt für Statistik

Verkehr

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ermittelt. Bestandsaufnahmen der **Gemeindestraßen** wurden von 1956 bis 1976 in fünfjährigem Abstand durchgeführt. Seither wurde keine Erhebung mehr vorgenommen. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 9) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Die Zentraldatei basiert auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen. Die Daten über die **Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen** (Tab. 10) sowie über die **Fahrzeuguntersuchungen** (Tab. 11) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 12 bis 17) umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 2 045 Euro bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 2 045 Euro oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und **Unfälle mit Personenschaden**. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 511 Euro und bis einschließlich 1990 bei 1 534 Euro je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste sowie sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung; ab dem Berichtsjahr 2008 umbenannt in **sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung oder dem Einfluss anderer berauschender Mittel und alle Kraftfahrzeuge waren fahrbereit). Alle anderen registrierten Unfälle werden als **übrige Sachschadensunfälle** bezeichnet.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 18 und 19) werden von der amtlichen Statistik mit dem Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik, das zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten ist, in fünfjährigen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt; die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“. Die fünfjährige und die vierteljährliche Erhebung finden turnusmäßig seit 2004 statt, die jährliche Erhebung in den vier Zwischenjahren zur fünfjährigen Erhebung. In der fünfjährigen Vollerhebung werden zusätzlich zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen auch Angaben zu den Strukturdaten (Stichtag: 31.12.) erhoben; hierzu zählen die Zahl der Beschäftigten, die Linienlängen und die Fahrzeugbestände. In der vierteljährlichen Erhebung werden nur Unternehmen befragt, die mehr als 250 000 Fahrgäste im Jahr der Totalerhebung befördert haben. In der jährlichen Statistik wird zusätzlich eine ca. 20-prozentige Stichprobe kleinerer Unternehmen befragt. Aufgrund der Gesetzesänderung sind die Ergebnisse nur noch bedingt mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München, Nürnberg und Memmingen nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf diesen Flugplätzen.

Die unter **Nachrichtenverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesenen Ton- und Fernsehrundfunkgenehmigungen werden seit 2001 von der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) zur Verfügung gestellt. Von 1992 bis 2000 wurden die Angaben vom Norddeutschen Rundfunk mitgeteilt und in den Jahren davor dem ARD-Jahrbuch entnommen.

Unter **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) werden Ergebnisse der Statistik des Eisenbahngüterverkehrs wiedergegeben. Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 und 2) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. In den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen werden Ankunft und Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie von ihnen ein- und/oder ausgeladene Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst. Dabei werden alle Schiffe registriert, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Die **Unternehmensstatistik** der Binnenschifffahrt (Tab. 3) erfasst jährlich die für den **Güter- und Personenverkehr** tätigen Unternehmen und weist dabei die Anzahl der verfügbaren Binnenschiffe und der Beschäftigten sowie den Umsatz aus.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) im jeweiligen Gebiet zugelassenen bzw. angemeldeten Kraftfahrzeuge (ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen), denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsbehörden in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamts enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund europäischer Rechtsvorschriften ist die frühere Kategorisierung der **Kraftfahrzeuge** zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 „M1“-Fahrzeuge ausgewiesen. Das sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Zu den **Straßen** des überörtlichen Verkehrs rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen. Als Gemeindestraßen gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Zu den Beschäftigten im **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** zählen die tätigen (Mit-) Inhaber bzw. Inhaberinnen so wie unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige. Zum Fahrdienstpersonal zählen Fahrer, Schaffner und Kontrolleure. Zum technischen Dienst gehören alle in Werkstätten und anderen Betriebsanlagen Beschäftigten, z. B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreiniger und Tankwarte. Der Verwaltung zugeordnet werden u. a. Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung sowie kaufmännisches Personal, Auskunfts- und Verkaufspersonal. **Linienverkehr** ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Er ist zu unterscheiden vom **Gelegenheitsverkehr**, zu dem Ausflugsfahrten und Ferienzweck-Reisen (der Unternehmer bestimmt Fahrtziel und Ablauf) sowie der Verkehr mit Mietomnibussen (der Mieter, z. B. Verein, Personengruppe bestimmt Fahrtziel und Ablauf) zu rechnen sind. Die Trennung zwischen **Nah- und Fernverkehr** erfolgt im Zweifelsfall danach, ob die Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite von 50 km oder die gesamte Reisezeit von einer Stunde übersteigt.

Straßenverkehrsunfälle sind alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d. h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der „Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik“ im Einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern - den Beteiligten - zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel (bis 2007 nur Unfälle unter Alkoholeinwirkung) erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

Verunglückte werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind, und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als Leichtverletzte werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

Dienstleistungen

Allgemeine Anmerkungen

Rechtsgrundlage für die jährlich durchgeführte Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) ist das Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), sowie die Strukturverordnung der EU in der jeweils aktuellen Fassung. Erhebungseinheit ist das gesamte Unternehmen bzw. die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit einschließlich vorhandener Niederlassungen in Deutschland. Als Unternehmen oder Einrichtung gilt dabei die kleinste rechtlich selbständige Einheit (natürliche oder juristische Person), die entweder aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluss erstellen, oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 Prozent der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Aus den erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. – Die Tabellen 1 bis 4 enthalten die hochgerechneten Merkmalswerte der Unternehmen und Einrichtungen mit Sitz in Bayern, jeweils inklusive aller ihrer Niederlassungen in Deutschland.

Begriffsbestimmungen

Bruttoanlageinvestitionen umfassen alle im Berichtsjahr getätigten Bruttozugänge (nicht Bestand) zum Anlagevermögen – ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen – soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen. – Der **Materialaufwand** beinhaltet alle Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Postgebühren, Telefon, Büromaterial, Provisionen). – Der **Personalaufwand** umfasst die Bruttoentgelte sowie die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen). **Bruttoentgelte** sind die an die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Die **übrigen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers sind die auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung).

Sonstige betriebliche Erträge sind Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzentnahmen oder Kantinenerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

Zu den **tätigen Personen** zählen die tätigen Inhaber und Inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und die abhängig Beschäftigten. Nicht zu den tätigen Personen gehören u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber. – Zu den **abhängig Beschäftigten** zählen voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/-innen, geringfügig Beschäftigte, Beamte/Beamtinnen, unselbständige Heimarbeiter/-innen, Auszubildende, Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen sowie Teilnehmer/-innen an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen, und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiter/-innen, Direktoren/Direktorinnen, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter/-innen der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Umsatz umfasst die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Zu den **Auftraggebern mit Sitz im Ausland** zählen auch ausländische Tochterunternehmen. Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen nicht zu den Umsätzen durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland.

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2014 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, Oberste Baubehörde -

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Gemeindestraßen ¹⁾
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
Länge der Straßen in km						
Oberbayern	9 432	608	1 713	3 249	3 861	23 427
Niederbayern	6 784	240	844	2 088	3 612	14 319
Oberpfalz	5 593	337	788	1 980	2 488	11 954
Oberfranken	4 642	349	823	1 471	1 998	8 634
Mittelfranken	4 722	356	569	1 697	2 099	9 601
Unterfranken	5 547	353	864	1 923	2 407	7 464
Schwaben	5 173	272	923	1 610	2 368	11 649
Bayern	41 892	2 515	6 525	14 019	18 834	87 048
Straßendichte in km je 100 km²						
Oberbayern	53,8	3,5	9,8	18,5	22,0	133,6
Niederbayern	65,7	2,3	8,2	20,2	35,0	138,6
Oberpfalz	57,7	3,5	8,1	20,4	25,7	123,4
Oberfranken	64,2	4,8	11,4	20,3	27,6	119,4
Mittelfranken	65,2	4,9	7,9	23,4	29,0	132,5
Unterfranken	65,0	4,1	10,1	22,5	28,2	87,5
Schwaben	51,8	2,7	9,2	16,1	23,7	116,6
Bayern	59,4	3,6	9,2	19,9	26,7	123,4

¹⁾ Letzte Erhebung zum Stand 1. Januar 1976.

2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, Oberste Baubehörde -

Art der Aufwendungen		Aufwendungen ¹⁾									
		1960	1970	1980	1990	1995	2000	2005	2010	2012	2013
		Millionen €									
a = Bundesautobahnen											
b = Bundesstraßen, c = Staatsstraßen											
Straßenbetriebsdienst zusammen ²⁾	a	3,7	13,5	39,1	65,0	81,4	88,0	94,5	109,8	116,7	138,2
	b	11,3	25,4	44,9	62,0	73,3	69,0	75,5	79,9	75,6	83,8
	c	29,8	43,5	66,8	90,5	101,2	104,0	113,9	105,5	101,8	110,9
davon Maßnahmen für Winterdienst	a	0,6	4,3	6,4	6,3	12,1	16,6	21,8	22,9	19,9	34,8
	b	1,0	10,1	9,5	7,1	13,7	15,2	20,1	20,7	21,2	27,2
	c	2,3	13,8	15,4	11,4	20,5	24,7	31,6	29,0	30,6	40,7
sonstiger Straßenbetriebsdienst	a	3,1	9,2	32,7	58,7	69,3	71,4	72,7	86,9	96,8	103,4
(ohne Winterdienst) ³⁾	b	10,3	15,3	35,4	54,9	59,6	53,8	55,4	59,2	54,4	56,6
	c	27,5	29,7	51,4	79,1	80,7	79,3	82,3	76,5	71,2	70,2
Um-, Aus- und Neubau zusammen ⁴⁾	a	51,3	217,8	401,2	294,2	391,0	359,9	596,3	497,3	585,6	633,9
	b	40,0	200,2	188,4	266,4	241,0	182,7	196,9	402,5	350,6	385,0
	c	36,9	98,5	240,8	199,7	144,5	171,6	145,1	215,1	250,0	244,6
darunter Neubau	a	44,0	171,5	262,7	188,5	230,2	166,7	397,1	51,5	47,6	70,2
	b	2,5	30,1	51,5 ⁵⁾	137,9	117,4	61,5	75,2	190,1	99,5	112,4
	c	3,0	6,3	-	8,5	6,9	30,9	24,4	30,5	26,1	32,6
Insgesamt	a	173,0	598,8	981,1	978,0	1 032,4	975,2	1 222,2	1 410,1	1 480,3	1 596,4
	b	51,3	225,6	233,3	328,5	314,3	251,7	272,4	482,4	426,2	468,8
	c	66,7	141,9	307,6	290,3	245,8	275,6	259,0	320,6	351,8	355,5
Außerdem: Auftragsverwaltung ⁶⁾		•	•	21,6	45,7	73,4	64,7	66,2	77,7	77,9	85,3

¹⁾ Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulastträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulastträger aus dem Mineralölaufkommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. - ²⁾ Bis 2007 Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung zusammen. - ³⁾ Bis 2007 Unterhalt und Instandsetzung von Straßen und Brücken. - ⁴⁾ Einschl. der Ausgaben für Planung und Bauleitung. - ⁵⁾ Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. - ⁶⁾ Bis 1970 unter Straßenbetriebsdienst bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten- Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ -

Fahrzeugart	Bestand ²⁾						Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 ³⁾	1980	1990	2000	2010 ⁴⁾	2014 ⁴⁾	1970	2014 ⁴⁾
Krafträder ⁵⁾	52 868	158 541	319 152	650 561	753 790	836 686	5	66
Personenkraftwagen ⁶⁾	2 426 446	4 075 514	5 666 577	6 774 276	6 862 802	7 311 093	231	580
darunter schadstoffreduziert	•	•	•	6 443 211	6 779 469	7 228 019	•	573
darunter Benzin-Fahrzeuge	•	•	•	•	4 781 651	4 724 670	•	375
Diesel-Fahrzeuge	•	•	•	•	2 024 640	2 501 232	•	198
Kraftomnibusse	7 520	12 492	13 846	14 377	13 046	13 622	1	1
Lastkraftwagen	163 555	219 830	255 082	364 192	354 440	396 513	16	31
Zulassungspflichtige Zugmaschinen ⁷⁾	462 173	527 748	589 358	593 114	603 317	636 315	44	50
darunter in der Land- und Forstwirtschaft ⁸⁾	446 099	495 021	510 332	415 259	579 855	411 912	43	33
Übrige Kraftfahrzeuge ⁹⁾	22 497	37 070	83 984	119 405	42 932	46 351	2	4
Kraftfahrzeuge insgesamt	3 135 059	5 031 195	6 927 999	8 515 925	8 630 327	9 240 580	299	733
Kraftfahrzeuganhänger	93 543	212 346	431 823	813 419	1 052 163	1 175 605	9	93

4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2014 nach Haltergruppen- Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ -

Haltergruppe	Bestand ⁴⁾ am 1. Januar 2014				
	Krafträder ⁵⁾	Personenkraft- wagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Last- kraftwagen	Zug- maschinen ⁷⁾	Kraftfahrzeug- anhänger
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 334	12 050	3 457	273 124	50 180
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2 619	159 744	36 084	3 934	27 493
Baugewerbe/Bau	1 041	52 122	51 310	2 580	39 024
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4 195	140 674	36 583	5 143	30 713
Verkehr und Lagerei	801	33 436	25 642	15 322	36 356
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 423	234 999	64 480	11 882	55 773
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	815 175	6 446 306	126 035	310 215	890 450
Sonstige Haltergruppen	5 098	231 762	52 922	14 115	45 616
Insgesamt	836 686	7 311 093	396 513	636 315	1 175 605

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2014 nach Zulassungsjahren- Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ -

Jahr der ersten Zulassung	Bestand ⁴⁾ am 1. Januar 2014							Kraft- fahrzeug- anhänger
	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon					Sonstige Kraft- fahrzeuge ⁹⁾	
		Krafträder ⁵⁾	Personenkraft- wagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen ⁷⁾		
2013	598 635	28 944	509 587	1 147	40 590	15 513	2 854	46 544
2012	599 640	28 991	510 329	980	40 873	15 823	2 644	47 443
2011	613 575	27 548	525 270	1 035	41 366	15 866	2 490	46 425
2010	520 302	26 613	446 422	898	32 253	11 867	2 249	43 605
2009	655 917	28 341	588 170	787	25 533	10 974	2 112	41 437
2008	545 034	32 912	465 387	736	31 291	12 071	2 637	43 149
2007	522 732	32 675	447 702	723	28 883	10 442	2 307	42 085
2006	538 555	30 993	469 411	893	24 827	10 289	2 142	43 698
2005	476 603	31 165	415 949	689	19 153	7 902	1 745	37 922
2004	437 331	31 971	380 879	759	15 123	7 181	1 418	38 330
2003	409 775	31 722	357 160	705	12 333	6 445	1 410	35 477
2002	372 180	30 302	321 986	571	11 446	6 398	1 477	35 057
2001	352 466	32 365	301 104	574	10 786	6 023	1 614	38 488
2000 oder früher	2 597 835	442 144	1 571 737	3 125	62 056	499 521	19 252	635 945
Insgesamt	9 240 580	836 686	7 311 093	13 622	396 513	636 315	46 351	1 175 605

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU, FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse (FE 1). - ²⁾ Stichtag: 1. Juli (bis 2000) bzw. 1. Januar (ab 2001). - ³⁾ Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. - ⁴⁾ Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12%). Davor einschl. dieser Fahrzeuge, bis einschl. 1990 ohne Bahn und Post. - ⁵⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Zwei-, drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge wurden bis Mitte 2001 zum Teil auch den Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgte nicht (Strukturbruch). - ⁶⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen; ab 1996 Personenkraftwagen und sonst. "M1"-Fahrzeuge. - ⁷⁾ Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen. - ⁸⁾ Ohne Sattelzugmaschinen. Ab 01.10.2005 land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen. - ⁹⁾ Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankentransportfahrzeuge, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 01.10.2005 werden Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen nicht mehr zu den übrigen Kraftfahrzeugen, sondern zu den Personenkraftwagen gezählt.

6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2010 nach Emissionsgruppen

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ -

Jahr ²⁾	Personen- kraftwagen insgesamt	darunter schadstoff- reduziert	darunter Emissionsgruppe					
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6
2010	6 862 802	6 779 469	485 292	1 677 040	1 349 083	2 980 992	228 818	667
2011	6 958 119	6 876 743	395 490	1 538 919	1 298 287	3 033 784	556 295	2 223
2012	7 110 701	7 031 161	318 656	1 387 098	1 231 626	2 976 582	1 065 346	3 172
2013	7 214 493	7 133 527	255 195	1 217 296	1 148 489	2 911 684	1 544 051	11 007
2014	7 311 093	7 228 019	206 423	1 046 857	1 058 426	2 841 132	1 969 813	62 920

7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ -

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen ³⁾ und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1970	1980	1990	2000	2010	2013	1970	2013
Krafträder	1 774	28 359	25 159	50 092	33 025	35 206	0,5	5,1
Personenkraftwagen ⁴⁾	343 578	434 467	574 940	531 331	544 668	587 541	87,5	85,4
Kraftomnibusse	988	1 020	911	1 100	981	1 408	0,3	0,2
Lastkraftwagen	22 178	24 124	29 142	36 006	38 792	43 233	5,6	6,3
Zugmaschinen ⁵⁾	21 684	15 450	11 557	11 342	13 369	17 502	5,5	2,5
Übrige Kraftfahrzeuge ⁶⁾	2 585	3 523	6 005	6 300	2 356	2 899	0,7	0,4
Kraftfahrzeuge insgesamt	392 787	506 943	647 714	636 171	633 191	687 789	100,0	100,0
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt .	10 903	23 954	34 181	47 703	45 478	47 613	100,0	100,0

8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2000 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ -

Jahr	Kraftfahr- zeuge insgesamt	davon						Kraftfahr- zeug- anhänger insgesamt
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	sonstige Kfz ⁶⁾	
2000	1 303 795	82 912	1 138 856	1 178	41 808	25 881	13 160	43 709
2005	1 190 843	74 908	1 050 555	1 029	36 446	25 323	2 582	44 627
2010	1 178 301	80 859	1 020 213	1 034	43 998	29 347	2 850	48 056
2012	1 267 873	86 842	1 105 982	976	42 118	29 692	2 263	50 230
2013	1 294 832	88 730	1 128 737	1 053	43 059	30 888	2 365	53 381

9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2000 nach Kraftstoffarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ -

Bezeichnung	Jahr	Personen- kraftwagen insgesamt	davon (angetrieben mit)						sonstigen Kraftstoffarten
			Benzin	Diesel	Flüssiggas ⁷⁾	Erdgas ⁷⁾	Elektro	Hybrid- technik	
Neuzulassungen	2000	531 331	347 044	183 501	*	*	33	*	753 ⁸⁾
	2005	611 356	316 764	292 575	209	1 209	4	559	36
	2010	544 668	284 175	256 720	1 005	690	98	1 975	5
	2012	602 494	273 049	323 029	1 317	709	570	3 815	5
	2013	587 541	267 744	312 458	710	1 050	1 048	4 529	2
Besitzumschreibungen	2000	1 138 856	971 513	166 900	*	*	60	*	383 ⁸⁾
	2005	1 050 555	809 608	239 740	432	586	37	125	27
	2010	1 020 213	712 713	299 093	6 210	1 402	38	733	24
	2012	1 105 982	737 215	358 327	7 859	1 268	168	1 135	10
	2013	1 128 737	738 963	378 172	8 371	1 258	315	1 639	19

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU, FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse (FE 1). - ²⁾ Stichtag: 1. Januar. - ³⁾ Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. Ab 1. März 2007 ist nicht mehr der Standort, sondern der Wohnort des Halters maßgebend. - ⁴⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1"-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). Bis 1990 einschl. Kombinationskraftwagen. - ⁵⁾ Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftl. Zugmaschinen. - ⁶⁾ Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 2005 sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). - ⁷⁾ Einschl. bivalent. - ⁸⁾ Einschl. Ottomotor/Zweitakt, Ottomotor (Gas) und Rotationskolbenmotor.

10. Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen 2012 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2013 nach Fahrerlaubnisklassen

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ -

Bezeichnung	Fahr- erlaubnis- klassen insgesamt	davon Klasse(n)				
		A1, A	B, BE, BF17, BEF17	C1, C1E, C, CE	D1, D1E, D, DE	Sonstige
Durchgeführte Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012						
Theoretische Prüfungen insgesamt	271 225	43 539 ²⁾	197 914	14 687	978	14 107
darunter nicht bestanden	73 726	7 865 ²⁾	59 458	2 189	105	4 109
Praktische Prüfungen insgesamt	268 583	38 154 ²⁾	206 213	13 576	1 142	9 498
darunter nicht bestanden	65 377	4 227 ²⁾	58 518	1 728	160	744
darunter Ersterteilungen						
Theoretische Prüfungen insgesamt	197 506	12 338 ²⁾	173 892	x	x	11 276
darunter nicht bestanden	59 994	3 456 ²⁾	53 172	x	x	3 366
Praktische Prüfungen insgesamt	186 163	9 571 ²⁾	169 184	x	x	7 408
darunter nicht bestanden	54 823	1 623 ²⁾	52 521	x	x	679
Erteilung von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2012						
Ausgestellte Führerscheine insgesamt	213 138 ³⁾	38 689	158 453	15 373	1 290	10 552
darunter Ersterteilungen	128 092 ³⁾	6 399	115 171	59	-	7 411
Neuerteilungen ⁴⁾	13 986 ³⁾	4 090	10 883	2 973	47	597
Erteilte Fahrerlaubnisse auf Probe im Jahr 2012						
Insgesamt	126 697 ³⁾	7 149	119 994	435	13	x
Ausgewählte Fahrerlaubnismaßnahmen im Jahr 2012⁵⁾						
Entziehungen	15 690 ³⁾	3 407	7 844	3 957	95	4 863 ⁶⁾
Verzichte	4 818	x	x	x	x	x
Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen am 1. Januar 2013⁷⁾						
Männer	3 026 560 ³⁾	1 741 504	1 022 924	1 988 656	37 028	474 770
Frauen	2 126 284 ³⁾	711 813	1 023 427	1 098 049	3 017	106 328
Insgesamt	5 152 844 ³⁾	2 453 317	2 046 351	3 086 705	40 045	581 098
Fahrerlaubnisse der Klassen		berechtigten zum Führen von				
A1	Leichtkrafträdern					
A	Krafträdern (Zweirädern, auch mit Beiwagen), während der ersten zwei Jahre beschränkt (Klasse A/b)					
B, BE	Personenkraftwagen (Klasse B), auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse BE)					
BF17, BEF17	Personenkraftwagen im Rahmen des 'Begleiteten Fahrens ab 17'					
C1, C1E	Kraftfahrzeugen zwischen 3 500 kg und 7 500 kg, auch mit Anhängern bis 750 kg (Klasse C1) bzw. Anhängern über 750 kg (Klasse C1E)					
C, CE	Kraftfahrzeugen über 3 500 kg mit Anhänger bis 750 kg (Klasse C) bzw. über 750 kg (Klasse CE)					
D, DE, D1, D1E	Kraftomnibussen mit mehr als 8 Sitzplätzen (Klasse D) oder bis 16 Sitzplätzen (Klasse D1) außer dem Führersitz, jeweils auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse DE bzw. D1E)					

11. Fahrzeuguntersuchungen 2012 und 2013 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ -

Fahrzeugart	Jahr	Fahrzeuge mit Mängeln				Fahrzeuge ohne festgestellte Mängel	Untersuchte Fahrzeuge insgesamt
		geringe Mängel	erhebliche Mängel	verkehrs- unsicher	zusammen		
Krafträder	2012	48 566	29 162	114	77 842	268 914	346 756
	2013	15 230	37 065	102	52 397	301 289	353 689
Personenkraftwagen	2012	735 722	686 110	3 452	1 425 284	1 808 722	3 234 006
	2013	430 385	759 421	3 350	1 193 156	1 955 393	3 148 565
Kraftomnibusse, Lastkraftwagen und Sonstige Kfz	2012	83 630	68 964	417	153 011	147 726	300 737
	2013	55 652	82 276	447	138 375	166 201	304 576
Zugmaschinen	2012	89 063	26 840	112	116 015	177 580	293 595
	2013	52 852	37 401	121	90 374	216 763	307 137
Kraftfahrzeuganhänger	2012	122 623	53 035	492	176 150	334 604	510 754
	2013	72 773	69 368	556	142 697	399 094	541 792
Fahrzeuge insgesamt	2012	1 080 171	864 694	4 591	1 949 456	2 740 557	4 690 013
	2013	627 953	986 837	4 580	1 619 370	3 045 856	4 665 246

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU, FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse (FE 1). - ²⁾ Fahrerlaubnisklasse A, A1, A/b. - ³⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. - ⁴⁾ Nach vorangegangener Entziehung. - ⁵⁾ Ferner Fahrverbote nach § 25 StVG (2012: 58 335), Fahrverbote nach § 44 StGB (2012: 5 867). - ⁶⁾ Einschl. Fahrerlaubnisse, die vor dem 01.01.1999 erteilt wurden und nicht im Sinne der 2. EU-Führerscheinrichtlinie umgetauscht wurden. - ⁷⁾ Ohne Fahrerlaubnisse, die vor dem Jahr 1999 erteilt und nicht in eine neue EU-Fahrerlaubnis umgetauscht wurden.

12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Gebiet — Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon mit		Verun- glückte	davon		Auf eine Million Einwohner entfielen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete ²⁾	Verletzte	Verun- glückte	Getötete ²⁾	Verletzte	
Bayern	1980	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
	1990	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
	2000	336 139	63 116	273 023	88 454	1 450	87 004	7 260	119	7 141
	2010	356 866	50 969	305 897	68 364	697	67 667	5 460	56	5 405
	2013	372 482	51 819	320 663	69 457	680	68 777	5 548	54	5 494
Deutschland	2013	2 414 011	291 105	2 122 906	377 481	3 339	374 142	4 688	41	4 646

¹⁾ Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonstiger Sachschadensunfälle. - ²⁾ Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990

Unfallursache ¹⁾	1990	2000	2010	2012	2013			
					ins- gesamt	davon		
						innerhalb	außerhalb	
							von Ortschaften	
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	7 150	4 966	3 144	3 221	3 034	1 615	1 419	
darunter Alkoholeinfluss	6 154	3 894	2 284	2 222	2 044	1 190	854	
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	9 634	8 535	6 329	6 286	6 137	3 071	3 066	
Nicht angepasste Geschwindigkeit	17 075	11 903	8 614	7 443	7 384	2 196	5 188	
Fehler beim Abstand	8 660	8 049	6 922	7 479	7 762	4 403	3 359	
Fehler beim Überholen	4 343	3 682	2 458	2 580	2 523	896	1 627	
Fehler beim Vorbeifahren	188	175	211	193	158	125	33	
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahnwechsel	776	978	883	1 012	1 015	569	446	
Nichtbeachten der Vorfahrt	11 688	11 717	9 200	9 343	9 003	6 200	2 803	
Fehler beim Abbiegen	6 743	6 301	4 768	5 177	5 064	3 801	1 263	
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 675	1 696	1 541	1 675	1 751	1 565	186	
Fehler beim Ein- und Anfahren	2 520	2 639	2 185	2 328	2 230	2 096	134	
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3 884	2 397	1 814	1 974	2 077	1 974	103	
Fehler beim Halten, Parken	589	439	480	547	526	472	54	
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	196	131	123	147	124	86	38	
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung	214	220	195	164	154	88	66	
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 586	13 937	11 844	11 765	11 501	7 367	4 134	
Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen	89 921	77 765	60 711	61 334	60 443	36 524	23 919	
davon entfielen auf Führer von								
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	68 353	56 325	42 066	42 038	41 721	23 682	18 039	
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	4 787	3 981	2 888	3 152	3 327	1 433	1 894	
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 085	1 736	1 700	1 686	1 483	1 182	301	
Güterkraftfahrzeugen	4 776	5 643	4 556	4 090	3 912	1 879	2 033	
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	652	530	332	316	337	124	213	
Kraftomnibussen	605	428	411	382	408	333	75	
sonstigen Kraftfahrzeugen und Fahrzeugen	629	833	540	556	513	350	163	
Fahrrädern	8 034	8 289	8 218	9 114	8 742	7 541	1 201	
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	947	805	646	633	663	301	362	
Ursachen bei Fußgängern	4 020	3 085	2 048	2 041	2 021	1 833	188	
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit	366	213	80	68	86	55	31	
darunter Alkoholeinfluss	352	191	53	50	63	42	21	
falsches Verhalten	3 654	2 872	1 968	1 973	1 935	1 778	157	
Straßenverhältnisse	7 625	4 976	5 594	3 872	3 975	1 363	2 612	
Witterungseinflüsse	978	679	661	787	745	382	363	
Hindernisse	972	1 353	757	801	787	209	578	
Sonstige Ursachen	452	662	3 062	2 936	2 554	1 647	907	
Unfallursachen insgesamt	104 915	89 325	73 479	72 404	71 188	42 259	28 929	

¹⁾ Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle.

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990

Unfallort/-art Unfallbeteiligte	1990	2000	2010	2012	2013		
					insgesamt	davon	
						innerhalb von Ortschaften	außerhalb
Unfälle nach Straßenklassen							
Bundesautobahnen	5 373	5 276	3 899	3 693	3 838	–	3 838
Bundesstraßen	14 396	12 885	9 258	9 242	9 103	4 259	4 844
Staatsstraßen	13 002	13 392	10 408	10 462	10 187	4 569	5 618
Kreisstraßen	6 437	6 876	5 702	6 119	5 928	2 345	3 583
Andere Straßen	25 313	24 687	21 702	22 729	22 763	20 806	1 957
Insgesamt	64 521	63 116	50 969	52 245	51 819	31 979	19 840
Unfälle nach Unfallarten							
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen	42 506	40 542	31 255	31 917	31 616	20 413	11 203
Aufprall auf ein Hindernis	269	316	387	416	445	172	273
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	5 622	4 487	3 728	4 009	4 062	3 806	256
Unfälle anderer Art	16 124	17 771	15 599	15 903	15 696	7 588	8 108
Insgesamt	64 521	63 116	50 969	52 245	51 819	31 979	19 840
Unfallbeteiligte¹⁾							
Führer von							
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	88 859	83 768	63 200	63 469	63 204	36 347	26 857
Kraftfahrrädern (einschl. Kraftrollern)	6 765	6 719	4 877	5 328	5 470	2 804	2 666
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 395	2 648	2 797	2 892	2 598	2 135	463
Güterkraftfahrzeugen	6 387	8 147	6 532	5 882	5 818	2 475	3 343
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	786	703	476	441	446	159	287
Kraftomnibussen	1 040	891	839	847	896	753	143
übrigen Kraftfahrzeugen	569	651	446	409	409	240	169
Straßenbahnen	148	170	165	179	137	137	–
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	58	41	28	29	28	19	9
Fahrrädern	11 949	12 144	12 205	13 821	13 414	11 744	1 670
Fußgänger	6 342	5 557	4 440	4 812	4 827	4 508	319
Sonstige Verkehrsteilnehmer	281	812	729	729	712	499	213
Insgesamt	125 579	122 251	96 734	98 838	97 959	61 820	36 139
Verunglückte							
Getötete							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	1 187	894	358	336	341	25	316
Kraftfahrrädern (einschl. Kraftrollern)	195	211	118	122	137	21	116
Mofas, Mopeds und Mokicks	50	20	16	22	7	2	5
sonstigen Kraftfahrzeugen	47	45	51	26	39	7	32
Fahrrädern	162	120	65	74	62	42	20
Fußgänger	265	150	88	79	92	57	35
Sonstige Verkehrsteilnehmer	7	10	1	3	2	1	1
Zusammen	1 913	1 450	697	662	680	155	525
Verletzte							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	59 036	57 204	41 101	40 940	40 722	17 579	23 143
Kraftfahrrädern (einschl. Kraftrollern)	6 990	6 764	4 841	5 275	5 377	2 789	2 588
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 267	2 656	2 787	2 899	2 595	2 129	466
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 404	3 581	3 323	2 904	2 968	1 257	1 711
Fahrrädern	10 988	11 160	11 226	12 684	12 356	10 835	1 521
Fußgänger	5 781	4 947	4 035	4 333	4 401	4 152	249
Sonstige Verkehrsteilnehmer	225	692	354	446	358	304	54
Zusammen	88 691	87 004	67 667	69 481	68 777	39 045	29 732
Verunglückte (Getötete und Verletzte)							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	60 223	58 098	41 459	41 276	41 063	17 604	23 459
Kraftfahrrädern (einschl. Kraftrollern)	7 185	6 975	4 959	5 397	5 514	2 810	2 704
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 317	2 676	2 803	2 921	2 602	2 131	471
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 451	3 626	3 374	2 930	3 007	1 264	1 743
Fahrrädern	11 150	11 280	11 291	12 758	12 418	10 877	1 541
Fußgänger	6 046	5 097	4 123	4 412	4 493	4 209	284
Sonstige Verkehrsteilnehmer	232	702	355	449	360	305	55
Insgesamt	90 604	88 454	68 364	70 143	69 457	39 200	30 257

¹⁾ Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2013 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit

Bezeichnung	Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	davon		Verunglückte	davon			
		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
			im engeren Sinne					sonstige ²⁾
Regierungsbezirk								
Oberbayern	23 286	18 918	3 691	677	24 869	206	3 876	20 787
Niederbayern	6 170	5 072	901	197	7 084	99	1 334	5 651
Oberpfalz	5 443	4 401	872	170	6 115	79	1 146	4 890
Oberfranken	5 597	4 063	1 379	155	5 408	65	963	4 380
Mittelfranken	8 819	6 987	1 566	266	9 373	77	1 365	7 931
Unterfranken	6 223	4 765	1 279	179	6 488	72	1 175	5 241
Schwaben	9 563	7 613	1 638	312	10 120	82	1 623	8 415
Bayern	65 101	51 819	11 326	1 956	69 457	680	11 482	57 295
davon Großstädte	14 699	12 367	1 813	519	15 300	64	1 532	13 704
sonst. kreisfreie Städte	5 825	4 718	910	197	6 057	16	726	5 315
Landkreise	44 577	34 734	8 603	1 240	48 100	600	9 224	38 276
Straßenklassen								
Bundesautobahnen	6 114	3 838	2 179	97	6 527	105	851	5 571
Bundesstraßen	11 268	9 103	1 948	217	13 629	169	2 177	11 283
Staatsstraßen	12 631	10 187	2 204	240	14 275	175	2 664	11 436
Kreisstraßen	7 379	5 928	1 306	145	7 903	95	1 651	6 157
Andere Straßen	27 709	22 763	3 689	1 257	27 123	136	4 139	22 848
Insgesamt	65 101	51 819	11 326	1 956	69 457	680	11 482	57 295
darunter innerorts	38 999	31 979	5 463	1 557	39 200	155	5 289	33 756
aufserorts ³⁾	19 988	16 002	3 684	302	23 730	420	5 342	17 968
Monat								
Januar	4 330	3 009	1 179	142	4 210	32	575	3 603
Februar	4 401	2 907	1 363	131	4 108	37	553	3 518
März	4 640	3 415	1 060	165	4 773	38	710	4 025
April	4 564	3 774	658	132	4 977	44	871	4 062
Mai	5 418	4 354	903	161	5 724	60	1 012	4 652
Juni	6 513	5 504	852	157	7 217	71	1 249	5 897
Juli	7 787	6 882	723	182	8 811	96	1 607	7 108
August	5 952	5 084	695	173	6 826	71	1 295	5 460
September	5 907	4 814	907	186	6 375	58	1 063	5 254
Oktober	5 647	4 570	895	182	6 087	67	975	5 045
November	5 024	3 806	1 039	179	5 191	40	792	4 359
Dezember	4 918	3 700	1 052	166	5 158	66	780	4 312
Insgesamt	65 101	51 819	11 326	1 956	69 457	680	11 482	57 295
Wochentag								
Montag	9 945	8 016	1 738	191	10 530	91	1 622	8 817
Dienstag	10 105	8 164	1 716	225	10 650	96	1 693	8 861
Mittwoch	9 612	7 843	1 558	211	10 204	89	1 649	8 466
Donnerstag	9 837	7 946	1 662	229	10 380	105	1 633	8 642
Freitag	10 509	8 317	1 858	334	11 149	99	1 795	9 255
Samstag	8 535	6 593	1 537	405	9 369	101	1 707	7 561
Sonntag	6 558	4 940	1 257	361	7 175	99	1 383	5 693
Insgesamt	65 101	51 819	11 326	1 956	69 457	680	11 482	57 295
Uhrzeit								
01:00 bis 03:59	1 744	1 002	485	257	1 396	40	289	1 067
04:00 bis 06:59	3 930	2 789	970	171	3 694	53	665	2 976
07:00 bis 09:59	9 628	7 632	1 884	112	9 815	68	1 394	8 353
10:00 bis 12:59	10 502	8 662	1 705	135	11 435	94	1 851	9 490
13:00 bis 15:59	13 433	11 280	1 942	211	15 242	137	2 587	12 518
16:00 bis 18:59	15 678	13 075	2 212	391	17 768	162	2 897	14 709
19:00 bis 21:59	6 907	5 270	1 273	364	7 094	77	1 232	5 785
22:00 bis 00:59	3 279	2 109	855	315	3 013	49	567	2 397
Insgesamt	65 101	51 819	11 326	1 956	69 457	680	11 482	57 295

¹⁾ Ohne übrige Sachschadensunfälle. - ²⁾ Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (Alkohol, Drogen, Rauschgift etc.). - ³⁾ Ohne Autobahnen.

16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Personen								
	insgesamt	davon							ohne Altersangabe
		im Alter von ... Jahren							
		unter 6	6	15	18	25	45	65 oder mehr	
bis unter									
		15	18	25	45	65			
Verunglückte									
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	41 063	513	1 207	1 092	10 139	14 043	10 220	3 848	1
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	5 514	1	34	871	1 007	1 437	1 845	317	2
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 602	1	29	760	463	542	582	225	-
Güterkraftfahrzeugen	1 818	5	10	9	244	750	730	70	-
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	128	1	8	14	28	22	32	23	-
Kraftomnibussen	857	24	116	66	58	151	218	224	-
übrigen Kraftfahrzeugen	204	-	9	3	26	59	70	37	-
Fahrrädern	12 418	88	1 429	636	1 027	2 976	3 719	2 521	22
Fußgänger	4 493	154	695	219	459	859	1 001	1 097	9
Sonstige Verkehrsteilnehmer	360	11	22	21	34	76	102	92	2
Insgesamt	69 457	798	3 559	3 691	13 485	20 915	18 519	8 454	36
darunter weiblich									
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	21 584	242	649	650	5 324	7 395	5 385	1 939	-
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	736	-	15	124	121	190	271	15	-
Mofas, Mopeds und Mokicks	740	1	9	225	197	163	119	26	-
Güterkraftfahrzeugen	185	2	4	5	29	63	72	10	-
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	23	-	4	3	6	2	3	5	-
Kraftomnibussen	569	15	68	42	42	94	133	175	-
übrigen Kraftfahrzeugen	76	-	5	2	10	16	30	13	-
Fahrrädern	4 855	36	436	253	453	1 105	1 493	1 079	-
Fußgänger	2 307	49	310	133	225	400	497	693	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer	172	6	14	11	17	28	40	56	-
Zusammen	31 247	351	1 514	1 448	6 424	9 456	8 043	4 011	-
darunter Getötete									
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	341	3	-	8	77	94	78	81	-
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	137	-	-	13	28	41	48	7	-
Mofas, Mopeds und Mokicks	7	-	-	2	-	2	1	2	-
Güterkraftfahrzeugen	32	1	-	-	1	7	19	4	-
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Kraftomnibussen	5	-	1	-	-	2	1	1	-
übrigen Kraftfahrzeugen	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Fahrrädern	62	-	-	-	-	6	20	36	-
Fußgänger	92	-	3	4	3	7	14	61	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer	2	-	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen	680	4	4	27	109	159	181	196	-

17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art des geführten Kraftfahrzeugs	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	insgesamt	davon							ohne Altersangabe
		im Alter von ... Jahren							
		unter 18	18	21	25	35	45	65 oder mehr	
bis unter									
		21	25	35	45	65			
Personenkraftwagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	63 204	160	6 443	6 718	12 018	10 766	18 540	7 261	1 298
Krafträder (einschl. Kraftröllern)	5 470	819	423	574	781	673	1 851	325	24
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 598	763	239	212	295	254	594	226	15
Güterkraftfahrzeuge	5 818	2	136	394	1 119	1 348	2 482	185	152
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	446	24	34	39	66	50	145	77	11
Kraftomnibusse	896	-	1	17	96	200	518	57	7
Übrige Kraftfahrzeuge	409	-	13	34	67	72	159	59	5
Insgesamt	78 841	1 768	7 289	7 988	14 442	13 363	24 289	8 190	1 512
darunter weiblich	26 669	360	2 926	3 095	5 339	4 917	7 719	2 312	1
darunter Hauptverursacher	43 366	987	5 115	4 827	7 533	6 456	11 782	5 220	1 446
darunter weiblich	14 214	197	1 992	1 805	2 671	2 325	3 708	1 515	1

18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2009 nach Eigentumsverhältnissen

- Endgültige Ergebnisse¹⁾ -

Unternehmen Beschäftigte Art des Verkehrsmittels	Insgesamt	davon		
		öffentliche	gemischt- wirtschaftliche	private
		Unternehmen		
Unternehmen²⁾				
Insgesamt	1 233	78	5	1 150
und zwar				
Unternehmen im Schienen- und Liniennahverkehr	970	76	5	889
davon nur mit Eisenbahnverkehr	6	1	-	5
nur mit Omnibusverkehr	959	70	5	884
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	5	5	-	-
Unternehmen im Omnibusfernverkehr	1 016	13	4	999
Beschäftigte³⁾				
Insgesamt	25 099	8 439	1 352	15 308
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:				
im Fahrdienst	18 205	4 797	1 175	12 233
davon Eisenbahnen	301	24	-	277
Straßenbahnen	1 282	1 282	-	-
Omnibusse	16 622	3 491	1 175	11 956
darunter überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen	13 194	3 369	708	9 117
im technischen Dienst	3 487	2 504	47	936
in der Verwaltung	3 407	1 138	130	2 139
Schienenfahrzeuge nach der Art des Verkehrsmittels				
Eisenbahnen insgesamt	101	6	-	95
davon Lokomotiven	7	2	-	5
Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	79	2	-	77
Personenwagen (ohne Antrieb)	15	2	-	13
Straßenbahnen insgesamt	954	954	-	-
davon Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	950	950	-	-
Personenwagen (ohne Antrieb)	4	4	-	-
Omnibusse nach Einsatzarten				
Insgesamt	13 557	2 926	607	10 024
davon eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr	7 934	2 552	562	4 820
nur im Gelegenheitsfernverkehr	1 637	12	5	1 620
sonstige, gemischt eingesetzt	3 986	362	40	3 584

19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2013 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

- Endgültige Ergebnisse^{1) 5)} -

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unter- nehmen insgesamt ⁶⁾	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
		ins- gesamt ⁶⁾	davon			ins- gesamt	davon		
			öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private		öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private
			Unternehmen				Unternehmen		
1 000				1 000 Personenkilometer					
Liniennahverkehr zusammen	238	1 270 606	1 061 986	43 546	165 074	8 349 297	5 585 948	500 611	2 262 738
und zwar mit Eisenbahnen	3	10 677	648	-	10 028	255 002	5 836	-	249 165
Straßenbahnen	5	716 170	716 170	-	-	2 774 139	2 774 139	-	-
Omnibussen	235	729 656	531 064	43 546	155 046	5 320 157	2 805 973	500 611	2 013 573
Linienfernverkehr mit Omnibussen	8	591	123	2	467	43 678	9 182	102	34 394
Insgesamt	238	1 271 198	1 062 109	43 548	165 541	8 392 975	5 595 130	500 714	2 297 131

¹⁾ Vgl. Erläuterungen auf Seite 267. - ²⁾ Nur mit eigenen Verkehrsleistungen. - ³⁾ Einschl. Beschäftigte der Subunternehmen. - ⁴⁾ Bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen). - ⁵⁾ Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2009 befördert haben. - ⁶⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich.

B. Luftverkehr**Flughafenverkehr 2012 und 2013**

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Jahr	Fluggäste					Fracht (einschl. Post)		
	Aussteiger insgesamt	darunter aus dem Ausland	Einsteiger insgesamt	darunter ins Ausland	Durchgang ¹⁾	Empfang	Versand	Durchgang ¹⁾
	1 000					Tonnen		
Flughafen München								
2012	19 123	14 356	19 065	14 254	143	120 750	169 530	14 979
2013	19 278	14 643	19 240	14 557	117	122 410	165 323	14 565
Flughafen Nürnberg								
2012	1 788	1 126	1 781	1 119	26	2 542	5 013	2 392
2013	1 644	1 078	1 650	1 076	14	2 668	4 683	2 615
Flughafen Memmingen								
2012	433	426	434	428	1	0	-	-
2013	419	418	418	417	0	-	-	-
Insgesamt								
2012	21 344	15 909	21 281	15 800	170	123 292	174 543	17 371
2013	21 341	16 139	21 308	16 050	131	125 078	170 006	17 180

¹⁾ Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. empfangenen und versandten Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sowohl unter "Aussteiger" als auch unter "Einsteiger" bzw. "Empfang" und "Versand" enthalten.

C. Nachrichtenverkehr**Ton- und Fernschrundfunkgenehmigungen seit 1980**

- Daten der Gebühreneinzugszentrale GEZ -

Genehmigungsart Geräte	Bayern							Deutschland
	31. Dezember							
	1980	1990	2000	2005	2010	2011	2012	
Tonrundfunkgenehmigungen in 1 000	3 678	5 065	6 264	6 736	6 836	6 849	6 778	42 050
Fernschrundfunkgenehmigungen in 1 000	3 375	4 333	5 292	5 612	5 648	5 652	5 653	36 281
Auf 100 Haushalte entfielen								
Tonrundfunkgenehmigungen	86	103	113	118	113	112	111	104
Fernschrundfunkgenehmigungen	79	88	96	98	93	93	93	90
Neuartige Rundfunkempfangsgeräte in 1 000 .....	.	.	.	.	57	80	102	532

D. Eisenbahnverkehr**Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2010 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	2010		2011		2012		2013	
	1 000 t							
Verkehr Bayerns mit den Bundesländern	18 790	21 555	18 936	24 334	17 854	23 371	18 746	23 382
davon (mit)								
innerbayerischer Verkehr	8 307	8 307	8 527	8 527	7 889	7 889	8 637	8 637
Baden-Württemberg	1 296	1 249	1 275	2 015	1 282	2 023	1 378	1 741
Berlin	40	1	22	0	17	85	39	397
Brandenburg	248	580	107	963	80	1 331	53	937
Bremen	1 733	660	2 003	766	2 184	915	2 103	884
Hamburg	2 786	2 664	3 176	3 429	2 852	3 031	2 731	2 801
Hessen	315	942	307	1 647	262	1 185	318	1 187
Mecklenburg-Vorpommern	6	196	12	191	61	170	26	128
Niedersachsen	699	998	869	1 221	794	1 112	826	1 153
Nordrhein-Westfalen	1 975	2 988	1 130	2 266	1 097	2 136	1 121	2 113
Rheinland-Pfalz	526	454	482	509	420	553	460	475
Saarland	78	38	74	50	87	64	115	62
Sachsen	317	715	479	651	462	633	502	525
Sachsen-Anhalt	276	1 515	270	1 846	213	2 008	336	2 093
Schleswig-Holstein	15	79	22	68	22	71	18	65
Thüringen	173	170	182	182	133	165	82	182
Auslandsverkehr	5 765	6 263	5 624	6 630	4 973	6 639	4 891	6 140
Güterverkehr insgesamt	24 555	27 819	24 560	30 964	22 827	30 010	23 637	29 523

E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2000 nach Verkehrsgebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsart — Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- und Ein- ladungen ins- gesamt
		Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen	Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen		
		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit			
					1 000 t				1 000 t			1 000 t
Maingebiet											
Ankunft	2000	7 602	2 814	9 869	4 473	2 028	945	1 436	632	9 630	5 104
	2010	3 961	1 614	6 691	2 476	1 126	509	861	394	5 087	2 870
	2013	2 960	1 099	5 545	2 208	1 253	588	892	409	4 213	2 618
Abgang	2000	7 620	4 324	9 878	2 914	2 028	1 068	1 436	533	9 648	3 447
	2010	3 917	1 906	6 572	2 144	1 104	559	823	313	5 021	2 458
	2013	2 906	1 532	5 428	1 590	1 244	626	880	347	4 150	1 937
Gesamtverkehr	2000	15 222	7 138	19 747	7 387	4 056	2 013	2 871	1 165	19 278	8 552
	2010	7 878	3 520	13 263	4 621	2 230	1 068	1 684	707	10 108	5 327
	2013	5 866	2 631	10 973	3 798	2 497	1 214	1 773	757	8 363	4 555
Donaugebiet											
Ankunft	2000	3 003	805	4 041	1 605	2 165	644	3 026	1 103	5 168	2 707
	2010	3 370	726	5 191	1 952	822	110	1 292	554	4 192	2 506
	2013	2 973	591	5 099	1 979	566	90	967	381	3 539	2 360
Abgang	2000	3 033	1 820	4 086	1 006	2 168	1 318	3 030	566	5 201	1 571
	2010	3 108	1 679	4 747	990	758	509	1 196	155	3 866	1 145
	2013	2 651	1 620	4 443	729	501	358	857	99	3 152	828
Gesamtverkehr	2000	6 036	2 625	8 127	2 610	4 333	1 962	6 056	1 668	10 369	4 279
	2010	6 478	2 405	9 938	2 942	1 580	619	2 489	709	8 058	3 651
	2013	5 624	2 211	9 543	2 707	1 067	448	1 824	481	6 691	3 188
Insgesamt											
Gesamtverkehr	2000	21 258	9 763	27 874	9 997	8 389	3 975	8 927	2 833	29 647	12 830
	2010	14 356	5 925	23 201	7 563	3 810	1 687	4 173	1 416	18 166	8 979
	2013	11 490	4 842	20 516	6 505	3 564	1 662	3 596	1 237	15 054	7 743
Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen											
Nürnberg	2000	1 837	824	2 598	966	179	79	287	83	2 016	1 049
	2010	736	270	1 261	431	99	38	174	51	835	481
	2013	816	328	1 507	498	59	22	116	32	875	529
Bamberg	2000	1 583	727	2 221	814	123	58	210	71	1 706	884
	2010	673	265	1 126	376	53	24	90	25	726	400
	2013	531	221	812	286	48	20	79	23	579	309
Schweinfurt	2000	1 173	559	1 681	636	4	2	6	1	1 177	638
	2010	604	289	1 181	387	—	—	—	—	604	387
	2013	546	260	1 111	345	14	4	28	14	560	358
Würzburg	2000	1 746	785	1 911	754	96	47	164	37	1 842	791
	2010	808	376	1 339	423	14	7	23	7	822	429
	2013	501	241	778	247	5	2	9	4	506	251
Aschaffenburg	2000	1 807	794	3 019	942	112	56	209	50	1 919	992
	2010	1 149	534	2 578	820	48	24	107	40	1 197	860
	2013	985	486	2 270	743	46	23	118	45	1 031	788
Kelheim	2000	1 437	594	1 833	687	660	257	1 013	313	2 097	999
	2010	1 028	439	1 511	426	200	98	313	93	1 228	519
	2013	732	334	1 093	303	210	104	346	99	942	402
Regensburg	2000	3 168	1 364	4 324	1 345	2 296	1 030	3 521	955	5 464	2 300
	2010	2 515	809	4 137	1 309	694	253	1 047	333	3 209	1 642
	2013	2 576	905	4 580	1 423	461	169	788	222	3 037	1 645
Straubing-Sand	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2010	1 010	446	1 479	517	202	98	321	94	1 212	611
	2013	872	397	1 374	434	126	62	224	52	998	486
Deggendorf	2000	628	298	904	235	693	338	1 052	264	1 321	499
	2010	716	262	1 179	295	248	102	427	109	964	404
	2013	595	259	1 021	206	156	67	270	54	751	259
Passau	2000	121	54	170	38	20	10	25	5	141	42
	2010	684	194	1 138	251	214	57	346	72	898	323
	2013	640	215	1 121	238	89	35	153	42	729	281

2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2013

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Wasserstraße	Länge der Wasserstraße (WST) km	Tonnenkilometrische Leistung					Güterverkehrs-dichte (tkm/WST-Länge) 1 000 t	
		insgesamt	nach Schiffsart					
			Güter-motorschiff	Tankmotor-schiff	Güter-leichter	Tank-leichter		Sonstige
Millionen tkm								
Main, Main-Donau-Kanal - Würzburg	140	805	714	21	68	1	1	5 746
Main, Würzburg - Aschaffenburg	164	1 126	1 004	37	84	1	1	6 846
Main-Donau-Kanal	171	879	781	13	84	1	1	5 146
Donau, Kelheim - Regensburg	41	186	160	3	22	0	0	4 542
Donau, Regensburg - Vilshofen	109	559	444	34	78	2	1	5 137
Donau, Vilshofen - österreichische Grenze ...	53	243	189	16	36	2	1	4 552
Insgesamt	678	3 798	3 292	124	372	6	4	5 602

3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2012

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Unternehmen Verfügbare Binnenschiffe Beschäftigte Umsatz	Einheit	Unternehmen					mit Binnenschifffahrt nur im Werkverkehr
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt				
			zusammen	davon			
				aus-schließlich	über-wiegend	neben-gewerblich	
in der Binnenschifffahrt tätig							
Unternehmen am 30.06.2012							
Insgesamt	Anzahl	113	108	91	13	4	5
und zwar tätig in der							
Güterschifffahrt ¹⁾	Anzahl	55	52	49	2	1	3
Tankschifffahrt ¹⁾	Anzahl	25	24	24	-	-	1
Personenschifffahrt ¹⁾	Anzahl	32	32	18	11	3	-
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen ¹⁾	Anzahl	3	1	1	-	-	2
Verfügbare Binnenschiffe am 30.06.2012							
Güterschiffe insgesamt	Anzahl	123	111	91	18	2	12
	Tragfähigkeit (t)	213 905	198 276	162 035	34 603	1 638	15 629
darunter Gütermotorschiffe	Anzahl	74	70	59	11	-	4
	Tragfähigkeit (t)	130 012	127 484	104 099	23 385	-	2 528
	Motorleistung (kW)	67 922	66 932	57 209	9 723	-	990
Tankmotorschiffe	Anzahl	30	25	25	-	-	5
	Tragfähigkeit (t)	57 848	45 988	45 988	-	-	11 860
	Motorleistung (kW)	27 012	22 771	22 771	-	-	4 241
Güterschubleichter (einschl. Schub-Güterschleppkähne)	Anzahl	18	15	7	6	2	3
	Tragfähigkeit (t)	25 925	24 684	11 948	11 098	1 638	1 241
Fahrgast(-Kabinen)schiffe insgesamt	Anzahl	117	117	64	40	13	-
	Personenplätze	30 988	30 988	12 898	14 146	3 944	-
	Motorleistung (kW)	48 855	48 855	29 933	11 605	7 317	-
Schubboote, Schub-Schleppboote und Schleppboote insgesamt	Anzahl	3	1	1	-	-	2
	Motorleistung (kW)	1 040	512	512	-	-	528
darunter Schubboote	Anzahl	2	-	-	-	-	2
	Motorleistung (kW)	528	-	-	-	-	528
Beschäftigte am 30.06.2012							
Insgesamt	Anzahl	1 068	1 025	729	269	27	43
davon fahrendes Personal	Anzahl	831	788	618	147	23	43
darunter Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige	Anzahl	92	92	82	8	2	-
Landpersonal	Anzahl	237	237	111	122	4	-
Umsatz im Jahr 2012							
Insgesamt²⁾	1 000 €	x	253 210	114 344	133 011	5 854	x
davon aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen	1 000 €	x	-	-	-	-	x
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen	1 000 €	x	113 443	93 270	14 319	5 854	x
davon in der Güterschifffahrt	1 000 €	x	35 220	31 453	3 718	49	x
Tankschifffahrt	1 000 €	x	18 477	18 477	-	-	x
Personenschifffahrt	1 000 €	x	59 745	43 340	10 600	5 805	x
aus Beförderungsleistungen mit Hilfe von Unterfrachtführern	1 000 €	x	139 767	21 074	118 693	-	x
darunter an Unterfrachtführer weitergeleitet	1 000 €	x	120 755	19 010	101 745	-	x

¹⁾ Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme. - ²⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. Dienstleistungen

1. Tätige Personen, Umsatz sowie Personal- und Materialaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2012 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 Euro oder mehr -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe	Tätige Personen am 30. September	darunter abhängig Beschäftigte	Gesamtumsatz ²⁾	Personalaufwand ³⁾	darunter Bruttoentgelte	Materialaufwand ⁴⁾
		Anzahl		1 000 €			
H	Verkehr und Lagerei	251 092	235 288	27 673 119	5 510 081	4 506 438	18 214 304
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	111 715	100 213	9 987 777	2 442 436	1 974 902	6 045 396
492	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	414	408	131 772	18 933	15 455	114 377
493	sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	44 790	40 419	3 168 036	832 621	663 831	1 912 705
494	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte ..	66 358	59 235	6 541 556	1 579 914	1 286 416	3 899 186
50	Schifffahrt	1 546	1 353	994 753	41 819	33 702	599 897
503	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	519	501	40 863	13 956	11 084	17 653
504	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	892	800	265 402	25 738	20 868	213 928
51	Luftfahrt	1 120	1 036	287 332	38 235	32 571	189 638
511	Personenbeförderung in der Luftfahrt	864	787	226 485	29 530	25 310	143 141
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr ...	79 474	76 973	13 928 193	2 568 468	2 116 400	9 575 888
521	Lagerei	6 559	6 385	688 472	187 206	153 761	410 155
522	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	72 915	70 588	13 239 721	2 381 261	1 962 639	9 165 733
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	57 237	55 713	2 475 064	419 123	348 863	1 803 485
J	Information und Kommunikation	201 399	180 762	42 624 454	10 363 689	8 803 904	24 232 790
58	Verlagswesen	43 343	41 976	5 590 477	1 458 665	1 220 190	3 342 756
581	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	40 935	39 686	5 245 782	1 322 748	1 104 018	3 191 673
582	Verlegen von Software	2 408	2 289	344 696	135 917	116 172	151 082
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik	11 370	9 424	2 795 752	422 665	360 270	1 702 120
60	Rundfunkveranstalter	7 971	7 897	5 250 128	528 729	419 535	3 997 207
61	Telekommunikation	13 355	13 080	8 395 152	836 406	716 257	5 211 058
62	Erbringung v. Dienstleistungen der Informationstechnologie ..	111 488	96 409	18 862 728	6 534 328	5 597 487	9 203 985
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	76 923	31 965	18 191 018	1 056 952	876 600	6 915 000
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	375 299	294 633	40 227 402	13 443 996	11 328 482	18 165 208
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	112 578	88 118	8 383 118	3 035 532	2 543 921	2 311 289
691	Rechtsberatung	47 400	34 093	4 034 015	1 043 662	860 083	1 169 628
692	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	65 178	54 025	4 349 102	1 991 870	1 683 838	1 141 660
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben, Unternehmensberatung	62 931	49 288	9 596 101	3 467 404	3 008 930	4 989 745
71	Architektur- und Ing.-Büros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	97 194	75 108	10 054 951	3 874 713	3 250 972	4 142 252
711	Architektur- und Ing.-Büros	86 453	65 017	8 775 856	3 250 443	2 745 644	3 698 726
712	Techn., physikal. und chem. Untersuchung	10 741	10 092	1 279 095	624 270	505 328	443 526
72	Forschung und Entwicklung	34 646	33 451	3 323 583	1 426 400	1 138 104	1 503 932
721	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	33 577	32 480	3 278 643	1 377 436	1 101 967	1 479 577
73	Werbung und Marktforschung	36 175	30 430	4 967 332	1 041 256	885 956	3 001 205
74	sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten	24 340	12 915	3 427 547	497 355	420 414	2 034 118
75	Veterinärwesen	7 435	5 323	474 770	101 336	80 185	182 667
N	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	426 343	402 465	25 150 546	8 245 208	6 780 403	11 265 696
77	Vermietung von beweglichen Sachen	19 529	15 066	7 011 990	495 148	418 189	3 244 914
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	139 007	137 606	4 066 516	3 296 975	2 703 486	536 536
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	13 266	11 525	3 579 536	343 966	289 805	2 906 687
80	Wach- u. Sicherheitsdienste sowie Detekteien	25 889	25 254	792 682	523 009	431 198	197 218
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	170 291	160 386	4 162 896	2 073 475	1 677 058	1 243 032
811	Hausmeisterdienste	11 596	9 695	529 517	183 984	148 182	192 604
812	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln	141 896	137 364	2 556 997	1 581 711	1 284 025	530 876
813	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. v. sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	16 800	13 326	1 076 382	307 781	244 851	519 552
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	58 360	52 629	5 536 926	1 512 634	1 260 666	3 137 310
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	5 553	3 988	507 073	123 009	101 785	265 994

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2. Umsatz, tätige Personen, Aufwendungen und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2012 nach Umsatzgrößenklassen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 Euro oder mehr -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Umsatzgrößenklasse	Gesamtumsatz ²⁾	Tätige Personen am 30. September	darunter abhängig Beschäftigte	Aufwendungen	davon Personalaufwand ³⁾	Bruttoanlageinvestitionen
		1 000 €	Anzahl		1 000 €		
H	Verkehr und Lagerei	27 673 119	251 092	235 288	23 724 384	5 510 081	1 435 360
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	855 430	22 157	12 760	464 657	143 221	72 983
	250 000 bis unter 1 000 000	1 855 898	35 262	31 548	1 390 689	536 029	176 247
	1 000 000 oder mehr	24 961 792	193 673	190 981	21 869 038	4 830 831	1 186 130
J	Information und Kommunikation	42 624 454	201 399	180 762	34 596 479	10 363 689	2 747 337
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	1 427 419	23 511	8 669	733 112	390 059	60 086
	250 000 bis unter 1 000 000	1 595 106	21 327	18 079	1 294 807	564 839	71 516
	1 000 000 oder mehr	39 601 930	156 562	154 014	32 568 561	9 408 791	2 615 735
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	18 191 018	76 923	31 965	7 971 953	1 056 952	4 499 007
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	2 405 266	40 380	5 835	985 114	97 806	456 255
	250 000 bis unter 1 000 000	2 979 841	15 997	8 273	961 013	212 162	850 462
	1 000 000 oder mehr	12 805 912	20 546	17 857	6 025 826	746 985	3 192 290
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	40 227 402	375 299	294 633	31 609 204	13 443 996	1 510 307
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	4 688 808	90 263	33 154	1 879 856	727 636	155 182
	250 000 bis unter 1 000 000	6 131 749	78 126	62 373	3 981 692	1 963 337	219 182
	1 000 000 oder mehr	29 406 845	206 910	199 106	25 747 656	10 753 023	1 135 944
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	25 150 546	426 343	402 465	19 510 904	8 245 208	2 717 414
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	1 458 536	44 677	27 096	704 652	326 267	113 626
	250 000 bis unter 1 000 000	1 833 980	49 664	45 660	1 384 216	663 512	185 918
	1 000 000 oder mehr	21 858 031	332 002	329 710	17 422 037	7 255 430	2 417 869
S/95	Reparatur v. Datenverarbeitungsgeräten u. Gebrauchsgütern	507 073	5 553	3 988	389 003	123 009	12 747
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	106 040	2 015	687	61 571	9 651	2 488
	250 000 bis unter 1 000 000	92 522	1 096	902	72 157	19 982	6 564
	1 000 000 oder mehr	308 511	2 443	2 398	255 276	93 376	3 695

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3. Rechtsformen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2012 nach Wirtschaftsabteilungen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 Euro oder mehr -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzelunternehmen	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	sonstige Rechtsformen
Anzahl	Anteil in %					
H	Verkehr und Lagerei	15 164	71,5	9,2	18,3	1,1
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	10 818	78,0	7,9	13,1	1,0
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2 578	37,8	15,4	44,8	1,9
J	Information und Kommunikation	20 047	52,7	8,8	36,8	1,6
58	Verlagswesen	1 522	35,9	18,7	44,3	1,1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	14 361	54,8	7,2	36,6	1,3
63	Informationsdienstleistungen	1 834	64,9	6,2	27,6	1,5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	36 837	48,7	37,6	11,1	2,7
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	36 837	48,7	37,6	11,1	2,7
M	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	70 341	68,5	11,5	18,1	1,9
69	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	18 410	71,5	17,1	9,1	2,3
70	Verwaltg. u. Führg. v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung ...	13 327	50,6	8,8	40,1	0,5
71	Architektur- und Ingenieurbüros; techn., physikal. u. chem. Untersuchung ...	19 537	70,4	11,9	15,3	2,4
73	Werbung und Marktforschung	5 384	57,1	10,5	31,9	0,5
74	Sonstige freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Tätigkeiten	10 804	84,4	5,8	6,8	2,9
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	21 781	68,2	10,4	20,2	1,2
77	Vermietung von beweglichen Sachen	3 241	52,0	24,0	23,4	0,6
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 397	34,8	9,0	55,6	0,6
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung v. sonstigen Reservierungsdienstleistungen	1 662	62,2	9,9	27,9	0,1
S/95	Reparatur v. Datenverarbeitungsgeräten u. Gebrauchsgütern	1 518	84,3	4,2	10,5	1,0

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

4. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen sowie tätige Personen (nach Geschlecht) von Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2012
nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe	Gesamtumsatz ²⁾	davon			Bruttoanlageinvestitionen	Tätige Personen am 30. September	
			Umsatz	darunter			insgesamt	weiblich
				durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge			
1 000 €						Anzahl		
H	Verkehr und Lagerei	26 817 690	25 953 098	2 149 862	864 592	1 362 377	228 935	59 373
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	9 360 641	9 055 948	496 840	304 693	673 628	94 651	15 948
492	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	131 558	119 453	19 395	12 105	485	409	45
493	sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	2 934 075	2 790 562	75 016	143 514	253 633	36 344	8 459
494	Güterbeförderung i. Straßenverkehr, Umzugtransporte ..	6 148 595	6 001 238	344 913	147 357	386 360	57 745	7 409
50	Schifffahrt	993 613	831 100	179 991	162 513	14 962	1 525	429
503	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	40 316	39 525	-	791	6 906	507	162
504	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	264 810	259 696	90 497	5 114	7 779	884	257
51	Luftfahrt	281 235	262 158	69 017	19 078	11 861	1 014	401
511	Personenbeförderung in der Luftfahrt	220 388	203 906	57 097	16 482	11 297	757	339
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr	13 830 059	13 482 216	1 325 845	347 843	633 350	77 708	14 815
521	Lagerei	677 437	649 486	28 520	27 952	20 079	6 433	1 498
522	Erbr. v. sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	13 152 621	12 832 730	1 297 325	319 891	613 271	71 275	13 317
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 352 141	2 321 676	78 170	30 465	28 576	54 037	27 780
J	Information und Kommunikation	41 197 035	38 366 029	3 154 347	2 831 006	2 687 251	177 888	64 039
58	Verlagswesen	5 524 105	5 319 236	320 635	204 869	121 865	41 920	21 919
581	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	5 184 557	4 988 219	231 691	196 338	113 471	39 594	21 148
582	Verlegen von Software	339 548	331 017	88 944	8 531	8 394	2 326	771
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik ..	2 702 848	2 483 054	370 051	219 794	221 460	9 510	4 435
60	Rundfunkveranstalter	5 246 508	4 942 614	105 964	303 894	255 958	7 662	3 592
61	Telekommunikation	8 383 831	7 315 529	106 811	1 068 302	752 255	13 104	3 890
62	Erbr. v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	17 722 734	16 770 177	2 065 187	952 557	1 127 991	94 626	25 436
63	Informationsdienstleistungen	1 617 009	1 535 420	185 699	81 589	207 722	11 066	4 767
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15 785 752	14 716 542	157 727	1 069 210	4 042 752	36 543	14 658
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	35 538 594	33 960 944	5 370 409	1 577 650	1 355 126	285 036	140 602
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	7 177 831	7 057 852	731 131	119 979	151 400	84 202	58 078
691	Rechtsberatung	3 371 039	3 324 521	650 382	46 518	50 072	31 666	21 434
692	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung; Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	3 806 792	3 733 331	80 750	73 461	101 328	52 536	36 644
71	Architektur- und Ing.-Büros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	8 666 650	8 405 908	1 571 524	260 742	214 168	72 609	23 535
711	Architektur- und Ing.-Büros	7 430 706	7 225 163	1 391 192	205 543	172 190	62 537	19 697
712	Techn., physikal. und chem. Untersuchung	1 235 944	1 180 745	180 332	55 199	41 978	10 071	3 838
72	Forschung und Entwicklung	3 257 195	3 129 053	531 479	128 142	434 220	33 187	12 099
721	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	3 216 380	3 091 590	530 492	124 790	432 583	32 206	11 659
722	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	40 815	37 464	987	3 352	1 636	981	440
73	Werbung und Marktforschung	4 680 988	4 622 726	577 341	58 262	86 537	30 741	15 456
74	sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten	2 741 909	2 586 877	979 699	155 032	45 365	11 045	5 298
75	Veterinärwesen	335 732	332 077	3 358	3 655	10 800	4 673	3 497
N	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	23 692 010	22 898 787	1 535 229	793 223	2 603 788	381 666	169 106
77	Vermietung von beweglichen Sachen	6 795 996	6 476 307	598 853	319 688	2 219 790	15 117	4 719
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	4 000 852	3 921 580	76 179	79 273	35 293	136 351	36 005
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	3 468 353	3 352 436	224 896	115 917	34 852	10 582	6 837
80	Wach- u. Sicherheitsdienste sowie Detekteien	760 165	751 200	5 716	8 966	7 452	24 413	6 320
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	3 446 350	3 397 754	75 451	48 596	125 913	147 184	89 933
811	Hausmeisterdienste	404 788	400 429	41 352	4 359	18 368	7 378	2 247
812	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln	2 162 941	2 131 709	24 008	31 232	43 526	128 020	85 245
813	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. v. sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	878 621	865 616	10 091	13 005	64 019	11 787	2 440
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	5 220 294	4 999 511	554 135	220 783	180 487	48 020	25 293
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	401 033	396 970	9 494	4 063	10 259	3 539	1 067

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Allgemeine Anmerkungen

Mit dem Start in die Europäische Währungsunion (EWU) am 1. Januar 1999 wurde die Bankenstatistik an das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) angepasst. Unter den Begriff „Banken“ fallen alle „Monetären Finanzinstitute“, die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und Kredite auf eigene Rechnung gewähren.

Die Angaben in den **Bankenstatistiken** stammen aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main. Die Ergebnisse beziehen sich auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen. Sie umfassen die Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern ohne die ihrer außerbayerischen Zweigstellen sowie die Zahlen der bayerischen Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz außerhalb Bayerns.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** erfolgt die Datenlieferung halbjährlich durch das Statistische Bundesamt.

Begriffsbestimmungen

Indossamentverbindlichkeiten sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichte und von diesen weiterverkaufte Wechsel für den Fall, dass der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

Treuhandkredite sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber auf Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

1. Einlagen und Kredite von bzw. an Nichtbanken am 31. Dezember 2013 nach Bankengruppen

Bankengruppe ¹⁾	Sicht- ²⁾	Termin- ³⁾	Spar-	Einlagen ⁴⁾ insgesamt	Kurz- ⁵⁾	Mittel- ⁶⁾	Lang- ⁷⁾	Kredite ⁸⁾ insgesamt
	einlagen								fristige Kredite
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen €							
Kreditbanken	117 251	65 509	28 949	211 709	22 622	25 279	66 552	114 453
Sparkassen	81 330	10 506	49 004	140 840	7 260	6 748	98 756	112 764
Kreditgenossenschaften	62 990	12 971	45 520	121 481	6 878	7 037	84 121	98 036
Sonstige Kreditinstitute	8 337	83 028	–	91 365	12 736	18 285	99 491	130 512
Insgesamt	269 908	172 014	123 473	565 395	49 496	57 349	348 920	455 765

¹⁾ Alle in Bayern gelegenen Bankstellen berichtspflichtiger Kreditinstitute. - ²⁾ Täglich fällige Verbindlichkeiten. - ³⁾ Einschl. Bauspareinlagen, Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen und Sparbriefen. - ⁴⁾ Ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen und Geldmarktfonds, aber einschl. Einlagen von Nichtbanken bei Bausparkassen. - ⁵⁾ Laufzeit bis einschl. einem Jahr. - ⁶⁾ Laufzeit von über einem Jahr bis einschl. fünf Jahre. - ⁷⁾ Laufzeit über fünf Jahre. - ⁸⁾ Ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken; Wechselkredite ohne Indossamentverbindlichkeiten.

2. Umsätze im Sparverkehr nach Bankengruppen (ohne Bauspareinlagen) 2012 und 2013

Jahr	Spareinlagenbestand			
	am Jahresanfang ¹⁾		am Jahresende ¹⁾	
	Millionen €		Veränd. ggü. dem Vorjahr in %	
2012	124 169		126 213	1,6
2013	126 208		123 473	- 2,2

¹⁾ Abweichungen zwischen Endbestand eines Zeitraums und Anfangsbestand des Folgezeitraums sind im Wesentlichen durch Veränderungen im Berichtszeitraum bedingt.

3. Entwicklung des Bauspargeschäfts 2012 und 2013

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen								
		insgesamt			davon					
					private			öffentliche		
		2012	2013	Veränd. in %	2012	2013	Veränd. in %	2012	2013	Veränd. in %
Neu abgeschlossene Verträge ¹⁾	1 000	614	643	4,7	353	420	19,0	260	223	- 14,2
Bausparsumme ²⁾	Mill. €	20 839	21 625	3,8	12 869	14 084	9,4	7 970	7 541	- 5,4
Einzahlungen ³⁾	Mill. €	8 236	8 521	3,5	5 178	5 363	3,6	3 058	3 159	3,3
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. €	6 015	5 744	- 4,5	4 004	3 682	- 8,0	2 011	2 061	2,5
Bestand am Jahresende										
Nicht zugeteilte Verträge	1 000	4 998	5 184	3,7	3 130	3 277	4,7	1 868	1 907	2,1
Bausparsumme	Mill. €	149 335	157 204	5,3	96 828	102 894	6,3	52 508	54 310	3,4
Zugeteilte Verträge	1 000	565	504	- 10,8	356	324	- 9,0	209	180	- 13,9
Bausparsumme	Mill. €	16 604	14 977	- 9,8	10 081	9 111	- 9,6	6 522	5 866	- 10,1

¹⁾ Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. - ²⁾ Einschl. Erhöhungen der Vertragssumme. - ³⁾ Ohne Wohnungsbauprämien. - ⁴⁾ Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkrediten sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst.

XVII. Sozialwesen

Seite

A. Gesamtüberblick

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991	290
---	-----

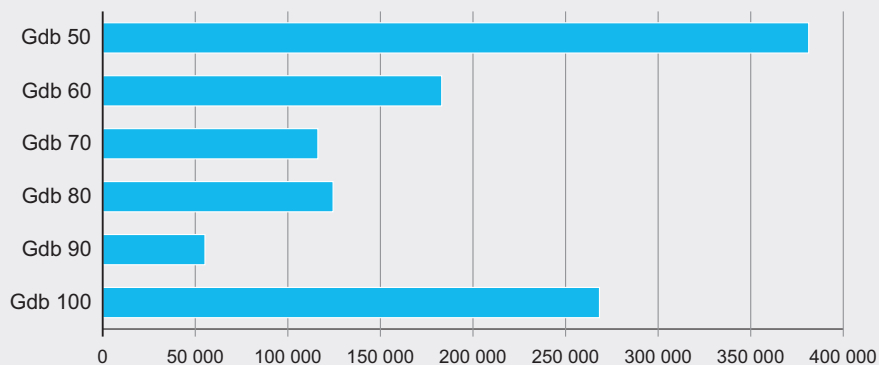
B. Soziale Sicherung

1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung - 2012 und 2013	291
2. Empfänger von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitssuchende 2013	291
3. Armutsgefährdungsquote nach Regierungsbezirken seit 2007 gemessen am Bundesmedian	291
4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2012 nach Staatsangehörigkeit	291
5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2012 und 2013	292
6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2012 und 2013	292
7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2013 nach Kassenarten	293
8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2011 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht	293
9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2011 nach Regierungsbezirken	293

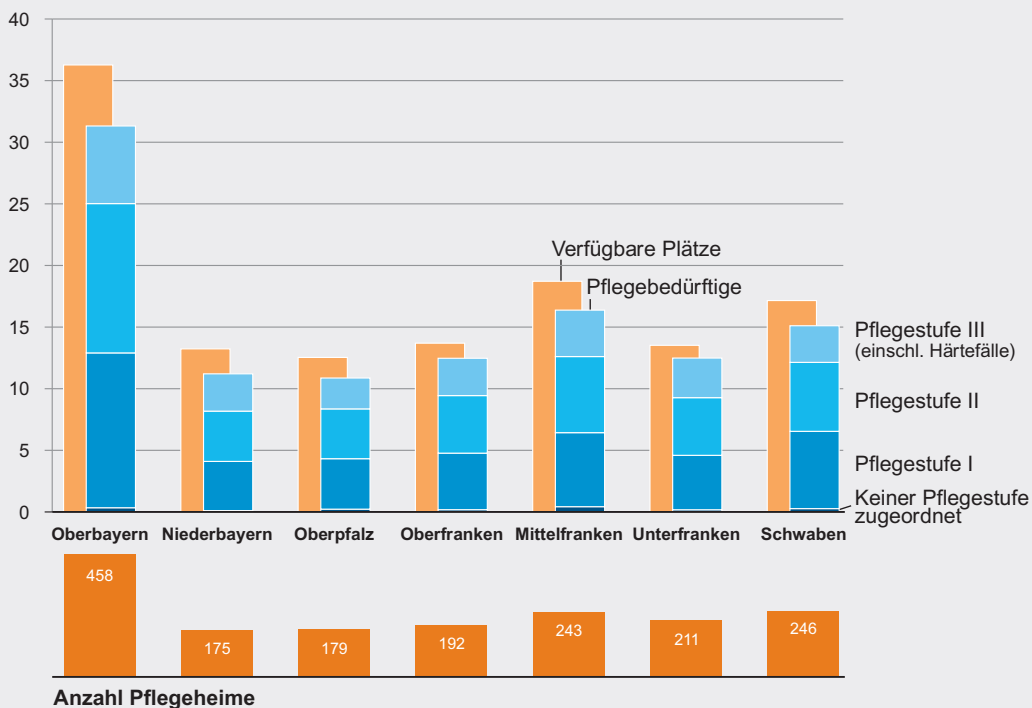
C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2012 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen	294
2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2012 und 2013 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung	294
3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2012 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen	295
4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2012 und 2013 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung	295
5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2012 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen	296
6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2012 und 2013 nach Regierungsbezirken	296
7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2012 und 2013 nach Hilfearten	297
8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2012 und 2013 nach Regierungsbezirken	297
9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2011 und 2012 nach Regierungsbezirken	298
10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2011 und 2012 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung sowie nach Mietenstufe der Gemeinden/Kreise	298
11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2012 und 2013 nach dem SGB VIII	299
12. Adoptionen 2012 und 2013	299
13. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2012 und 2013	299
14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2012 nach Leistungsarten	300
15. Einrichtungen, Plätze sowie Personal in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2010 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken	300
16. Kinder und Tagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2014 nach Regierungsbezirken	300
17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2011 nach Art, Personal sowie Trägergruppen	301
18. Einrichtungen für ältere Menschen, Plätze, Bewohner und Personal am 15. Dezember 2012 nach Art des Träger	301
19. Schwerbehinderte Menschen 2013 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad	302

**Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2013
nach Grad der Behinderung (GdB)**



**Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember 2011
nach Regierungsbezirken und Pflegestufen
in Tausend**



Allgemeine Anmerkungen

In Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen „Soziale Sicherung“ (vor allem Sozialversicherung) sowie „Soziale Hilfen und Dienste“. Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Die Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) entstammen sowohl sekundärstatistischen Ergebnissen von verschiedenen öffentlichen Stellen als auch von primär durchgeführten Bundesstatistiken (z. B. Statistik über die Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung).

Die Zahlen über **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt C) entstammen ausschließlich aus durchgeführten Bundesstatistiken sowie Landesstatistiken, die im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom Statistischen Genehmigungsausschuss genehmigt wurden.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfasst die Sozialleistungen von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern. Die einzelnen Elemente gehen auf unterschiedliche Traditionen zurück, weichen nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander ab und verfolgen unterschiedliche Zielrichtungen. Manche Sozialleistungen dienen der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten, andere sind z. B. zur Überwindung spezifischer Notlagen eines begrenzten Personenkreises. Verschiedene Daten des Sozialbudgets müssen oft für mehrere zurückliegende Jahre im Rahmen einer Revision neu berechnet werden. Zur Angleichung des Sozialbudgets an das System der europäischen Sozialschutzstatistik werden die steuerlichen Leistungen nachrichtlich ausgewiesen.

Die **Arbeitsförderung** ist im Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) rechtlich verankert. Das SGB III umfasst sämtliche Leistungen und Maßnahmen zur Arbeitsförderung. Es ist damit die Grundlage für die Arbeit der Bundesagentur für Arbeit und der Arbeitsagenturen.

Mit dem vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) wurde zum 01. Januar 2005 die vorherige Arbeitslosen- und Sozialhilfe für Erwerbsfähige durch die sogenannte „**Grundsicherung für Arbeitssuchende**“ ersetzt, die im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) geregelt ist. Die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende setzen sich aus dem Arbeitslosengeld II (ALG II) und dem Sozialgeld zusammen.

Die **Armutsgefährdungsquote** ist ein Indikator zur Messung relativer Einkommensarmut und wird – entsprechend dem EU-Standard – definiert als Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60 % des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Privathaushalten) beträgt. Grundlage der Berechnungen ist die Armutsgefährdungsschwelle des Bundes.

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 gewährt. Das Kindergeld betrug für die Jahre 2002 bis 2008 für das erste, zweite und dritte Kind jeweils 154 Euro monatlich und für das vierte und jedes weitere Kind jeweils 179 Euro. Ab 2009 wurde das Kindergeld für das erste und zweite Kind auf 164 Euro, für das dritte Kind auf 170 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind jeweils auf 195 Euro monatlich erhöht. Seit 2010 beträgt das Kindergeld für das erste und zweite Kind 184 Euro, für das dritte Kind 190 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind 215 Euro monatlich.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** ist für die hier veröffentlichten Daten wegen umfassender Änderungen vor allem das am 1. Januar 1992 in Kraft getretene Rentenreformgesetz des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) maßgeblich. Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2005 wurden die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten unter dem Namen „Deutsche Rentenversicherung“ zur allgemeinen Rentenversicherung zusammengefasst. Die Vereinheitlichung des Leistungsrechts wird nun auch organisatorisch umgesetzt und die historisch bedingte, nicht mehr zeitgemäße Zuordnung der Versicherten nach den Kriterien Arbeiter/Angestellte wurde aufgegeben.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) rechtlich festgelegt. In der Tabelle über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u. a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem SGB III - Arbeitsförderung -.

Der Personenkreis der freiwillig Versicherten ist im § 9 SGB V festgelegt. 1996 endete die berufsständische Trennung in Arbeiter und Angestellte und die Beschränkung der Ersatzkassen auf eingegrenzte Berufsgruppen; zum 1. Januar 2009 schlossen sich auch der Arbeiter-Ersatzkassen-Verband (AEV) und der Verband der Angestellten-Krankenkassen (VdAK) zum Verband der Ersatzkassen (vdek) zusammen.

Bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der **Pflegeversicherung** nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) erhalten, handelt es sich um Daten aus der amtlichen Pflegestatistik, die bundesweit alle zwei Jahre (erstmalig 1999) von den Statistischen Landesämtern bzw. zentral vom Statistischen Bundesamt (Pflegegeldempfänger) durchgeführt wird. Während die Pflegegeldempfänger in der Regel von Angehörigen im häuslichen Bereich gepflegt werden, erfolgt die Versorgung der übrigen Pflegebedürftigen entweder von ambulanten Pflegediensten (ebenfalls im häuslichen Bereich) oder in Pflegeheimen bei voll- oder teilstationärer Unterbringung.

Wer nicht in der Lage ist, aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder in bestimmten Lebenslagen sich selbst zu helfen und auch anderweitig keine ausreichende Hilfe erhält, hat nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - **Sozialhilfe** - ein Recht auf persönliche und wirtschaftliche Hilfen. Diese sollen dem besonderen Bedarf des Einzelnen entsprechen, ihn zur Selbsthilfe befähigen, die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und die Führung eines menschenwürdigen Lebens sichern. Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln oder mit Hilfe anderer beschaffen können, haben nach dem 3. Kapitel SGB XII Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt. In Kapitel 4 SGB XII sind die Leistungen im Alter und bei Erwerbsminderung geregelt. Antragsberechtigt für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind ältere Menschen ab Vollendung des 65. Lebensjahres und Personen ab 18 Jahren, die aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Die Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII haben zum Ziel Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Im Einzelnen sind dies: Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

Das **Wohngeld** dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für selbst genutzten Wohnraum geleistet. Die gesetzliche Grundlage findet sich im Wohngeldgesetz (WoGG), das seit seiner Verabschiedung mehrere Änderungen erfahren hat.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) verankert. Sie umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst, deren Rechtsgrundlage auch im SGB VIII verankert ist. Die statistischen Erhebungen gliedern sich in vier Teilbereiche: Teil I: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige sowie Adoptionen, Pflegeerlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, Sorgeerklärungen, vorläufige Schutzmaßnahmen und Kindeswohlgefährdung; Teil II: Angebote der Jugendarbeit; Teil III: Kinder- und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen, Kinder- und tätige Personen in Kindertagespflege sowie Einrichtungen und tätige Personen ohne Tageseinrichtungen; Teil IV: Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe.

(Ambulante) Pflegedienste sowie Pflegeheime (Erhebung alle 2 Jahre im Rahmen der Pflegestatistik) stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Die ambulanten Dienste haben dabei den Zweck, vor allem pflegebedürftigen Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die Pflegestatistik im Rahmen der Pflegeversicherung ergänzt für den Bereich **Pflegeheime** die Landesstatistik über die **Einrichtungen für ältere Menschen** (im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege). Diese Statistik wird seit dem geänderten Stichtag zum 15.12.2002 alle 2 Jahre durchgeführt. Die Statistik der Einrichtungen für ältere Menschen wird jährlich im Wechsel mit der **Statistik der Einrichtungen und betreuten Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung** abgebildet. Diese Landesstatistik wird seit 1. Juli 1996 ebenfalls im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration alle 2 Jahre durchgeführt. Beide Landesstatistiken sind freiwillig, somit erheben die ausgewiesenen Daten keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Schwerbehinderte (Erhebung alle 2 Jahre) im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfasst sind nur Personen mit gültigem Ausweis.

A. Gesamtüberblick

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991

- Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales¹⁾ -

Leistungen nach Institutionen und Funktionen	1991 ²⁾	2000 ²⁾	2011 ²⁾	2012 ³⁾	2013 ⁴⁾
Art der Finanzierung	Millionen €				
Leistungen					
Sozialbudget insgesamt	397 252	608 478	768 078	785 441	812 242
Leistungen nach Institutionen					
Sozialversicherungssysteme	269 141	426 688	496 724	505 065	521 720
Rentenversicherung	133 180	217 429	255 683	259 836	263 264
Krankenversicherung	92 682	132 080	177 811	182 487	192 825
Pflegeversicherung	–	16 668	21 903	22 934	24 283
Unfallversicherung	7 640	10 834	12 005	12 208	12 462
Arbeitslosenversicherung	35 640	49 696	29 348	27 625	28 914
Sondersysteme	3 568	5 747	26 212	26 736	27 297
Altersicherung der Landwirte	2 457	3 271	2 889	2 862	2 970
Versorgungswerke	1 111	1 958	4 675	4 607	4 757
private Altersvorsorge	–	–	180	215	260
private Krankenversicherung	–	–	17 653	18 172	18 410
private Pflegeversicherung	–	518	814	881	900
Systeme des öffentlichen Dienstes	35 835	51 295	60 464	62 778	64 738
Pensionen	23 490	34 962	44 480	46 433	47 844
Familienzuschläge	5 866	7 036	3 074	3 143	3 185
Beihilfen	6 479	9 297	12 910	13 202	13 710
Arbeitgebersysteme	43 363	53 457	66 915	71 572	76 027
Entgeltfortzahlung	23 344	26 803	32 284	36 154	39 973
betriebliche Altersversorgung	12 760	17 400	23 150	23 620	24 020
Zusatzversorgung	5 960	8 193	10 877	11 167	11 382
sonstige Arbeitgeberleistungen	1 299	1 061	604	631	651
Entschädigungssysteme	8 736	6 436	2 966	2 776	2 742
soziale Entschädigung	6 496	4 471	1 727	1 548	1 437
Lastenausgleich	477	133	27	24	21
Wiedergutmachung	973	1 199	886	890	954
sonstige Entschädigungen	790	633	326	314	331
Förder- und Fürsorgesysteme	55 566	100 252	147 248	148 737	153 073
Kindergeld und Familienleistungsausgleich	10 435	33 143	41 697	41 928	41 855
Erziehungsgeld/Elterngeld	3 232	3 732	4 885	4 976	5 274
Grundsicherung für Arbeitsuchende	–	–	41 518	40 214	41 198
Arbeitslosenhilfe/sonst. Arbeitsförderung	9 042	15 094	573	577	611
Ausbildungs- und Aufstiegsförderung	1 326	875	2 469	2 529	2 572
Sozialhilfe	18 103	25 763	27 322	28 276	29 718
Kinder- und Jugendhilfe	10 900	17 328	27 169	28 955	30 779
Wohngeld	2 527	4 315	1 615	1 282	1 067
nachrichtlich: Steuerliche Leistungen	27 180	38 064	29 228	28 741	28 357
Leistungen nach Funktionen⁵⁾	382 808	587 044	737 411	754 573	779 619
Alter und Hinterbliebene	156 671	244 947	297 257	302 957	307 335
Krankheit und Invalidität	153 712	221 900	303 572	315 234	332 138
Kinder, Ehegatten und Mutterschaft	34 937	66 568	81 927	84 373	86 636
Arbeitslosigkeit	32 193	43 874	34 270	31 517	32 355
Sonstige	5 294	9 755	20 385	20 492	21 155
Finanzierung					
Finanzierung nach Arten	420 399	636 429	826 175	849 161	863 683
Sozialbeiträge	295 521	417 235	521 720	540 077	553 424
der Versicherten	117 956	175 674	244 647	252 596	258 293
der Arbeitgeber	177 565	241 561	277 073	287 481	295 131
Zuschüsse des Staates	110 728	204 339	290 685	293 744	294 597
sonstige Einnahmen	14 150	14 855	13 771	15 339	15 662
Finanzierungssaldo	23 147	27 951	58 097	63 720	51 442
Sozialleistungsquote⁶⁾	25,9	29,7	29,4	29,5	29,7

¹⁾ Datenstand Mai 2014. Institutionen ohne Verrechnungen. Sozialbudget insgesamt und Sozialversicherungssysteme konsolidiert um die Beiträge des Staates. - ²⁾ Revidierte Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ Geschätzte Ergebnisse. - ⁵⁾ Ohne Verwaltungs- und sonstige Ausgaben. - ⁶⁾ Sozialleistungen im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent.

B. Soziale Sicherung

1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung - 2012 und 2013

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Empfänger im Monat Dezember nach dem SGB III					
	insgesamt	darunter	davon		darunter	
		Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	unter 25 Jahren	55 Jahre oder älter
Bayern 2012	128 379	118 119	70 279	58 100	13 239	31 673
2013	129 660	119 253	70 790	58 870	12 672	32 838
Deutschland ¹⁾ 2013	951 108	884 843	529 027	422 081	91 450	244 518

¹⁾ Inklusive Personen, die Leistungen im Ausland beziehen.

2. Empfänger von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitsuchende 2013

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Regierungsbezirk	Empfänger im Monat Dezember nach dem SGB II			
	Bedarfsgemeinschaften	Leistungsempfänger	davon	
			Arbeitslosengeld	Sozialgeld
Oberbayern	76 935	140 162	98 244	41 918
Niederbayern	17 312	30 604	21 882	8 722
Oberpfalz	18 321	32 044	23 125	8 919
Oberfranken	22 317	39 754	28 749	11 005
Mittelfranken	44 251	82 641	57 920	24 721
Unterfranken	22 628	41 034	29 043	11 991
Schwaben	27 795	50 334	35 129	15 205
Bayern 2013	229 559	416 573	294 092	122 481
Deutschland 2013	3 280 549	6 041 123	4 350 135	1 690 988

3. Armutsgefährdungsquote nach Regierungsbezirken seit 2007 gemessen am Bundesmedian

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Regierungsbezirk	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	%					
Oberbayern	8,8	8,7	8,9	8,8	9,7	9,4
Niederbayern	12,0	11,8	12,0	11,8	11,8	11,7
Oberpfalz	11,9	11,3	13,2	12,7	11,7	12,0
Oberfranken	13,5	13,2	13,9	13,1	12,9	13,6
Mittelfranken	12,6	12,5	12,3	12,2	13,2	12,3
Unterfranken	12,4	12,4	12,9	12,8	12,6	12,8
Schwaben	11,0	10,9	10,3	9,9	10,8	10,8
Bayern	11,0	10,8	11,1	10,8	11,3	11,2

4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2012 nach Staatsangehörigkeit

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Kindergeldberechtigte im Dezember ¹⁾					Kinder mit Kindergeld im Dezember ¹⁾					
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	davon ... Kind				
		Deutsche	Türken	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres
1 000											
Bayern 2 012	1 352,1	1 168,3	41,3	8,4	10,5	2 238,8	1 344,9	682,4	166,9	33,8	10,7
2 013	1 347,2	1 158,9	40,8	8,8	10,6	2 222,3	1 340,3	675,1	163,5	33,0	10,4
Deutschland 2 013	8 761,9	7 618,6	325,3	41,6	73,3	14 419,5	8 711,2	4 234,6	1 097,1	265,7	110,8

¹⁾ Ohne Berechtigte bzw. ohne Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden.

5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2012 und 2013

- Daten der Deutschen Rentenversicherung -

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zu-sammen	darunter		
							Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten
31. Dezember 2012									
Oberbayern	1 084 023	27 160	30 372	347 083	458 611	220 797	183 895	22 012	14 525
Niederbayern	308 817	12 279	11 132	93 310	119 965	72 131	60 488	6 968	4 531
Oberpfalz	286 360	11 630	9 797	83 610	112 214	69 109	58 028	6 608	4 344
Oberfranken	324 382	11 102	10 629	92 178	131 088	79 385	66 066	8 870	4 326
Mittelfranken	477 252	14 422	14 659	143 109	195 621	109 441	90 327	11 993	6 876
Unterfranken	361 483	13 630	12 329	111 405	142 695	81 424	68 309	7 849	5 135
Schwaben	480 809	14 073	14 019	148 209	198 043	106 465	87 825	11 350	7 096
Bayern	3 323 126	104 296	102 937	1 018 904	1 358 237	738 752	614 938	75 650	46 833
31. Dezember 2013									
Oberbayern	1 086 224	27 341	31 318	348 793	459 052	219 720	182 442	22 697	14 228
Niederbayern	309 812	12 557	11 608	93 695	120 131	71 821	60 143	7 092	4 448
Oberpfalz	286 183	11 723	10 165	83 860	111 773	68 662	57 552	6 728	4 245
Oberfranken	323 217	11 315	11 006	92 178	130 042	78 676	65 360	8 988	4 207
Mittelfranken	476 690	14 694	15 147	143 373	194 595	108 881	89 574	12 265	6 803
Unterfranken	361 799	13 799	12 913	111 881	142 274	80 932	67 693	8 087	5 017
Schwaben	480 795	14 028	14 351	148 833	197 543	106 040	87 328	11 556	6 959
Bayern	3 324 720	105 457	106 508	1 022 613	1 355 410	734 732	610 092	77 413	45 907

6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2012 und 2013

- Daten der Deutschen Rentenversicherung -

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zu-sammen	darunter		
							Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten
€									
31. Dezember 2012									
Oberbayern	730	757	693	1 052	583	528	589	259	164
Niederbayern	633	775	680	970	448	472	523	226	166
Oberpfalz	636	759	673	980	455	490	544	225	165
Oberfranken	679	758	695	1 008	549	500	553	265	168
Mittelfranken	716	740	689	1 060	573	525	586	264	164
Unterfranken	679	772	676	1 054	469	518	577	230	168
Schwaben	688	747	686	1 033	523	508	570	243	165
Bayern	694	758	686	1 033	535	512	570	249	165
31. Dezember 2013									
Oberbayern	732	753	693	1 053	587	528	589	260	163
Niederbayern	637	773	680	973	452	475	526	228	165
Oberpfalz	640	754	671	983	458	491	546	227	164
Oberfranken	682	754	696	1 009	552	502	555	266	167
Mittelfranken	718	734	687	1 060	576	525	587	265	162
Unterfranken	683	768	674	1 058	474	519	579	231	166
Schwaben	691	742	686	1 035	526	509	571	243	163
Bayern	697	754	686	1 035	539	512	571	250	164

7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2013 nach Kassenarten

- Daten des Bundesministeriums für Gesundheit -

Kassenart	Mitglieder		davon					
			Pflichtmitglieder		Freiwillige Mitglieder		Rentner	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Ortskrankenkassen	3 268 624	1 652 331	1 975 465	1 069 215	229 363	154 197	1 063 796	428 919
Betriebskrankenkassen	1 716 587	916 234	1 093 518	544 701	265 541	201 851	357 528	169 682
Innungskrankenkassen	202 982	110 323	125 605	69 031	23 362	16 263	54 015	25 029
Landwirtschaftl. Krankenkassen	173 768	106 196	57 914	51 904	9 292	5 869	106 562	48 423
Knappschaft-Bahn-See ¹⁾	49 747	24 304	15 501	8 624	3 265	2 326	30 981	13 354
Ersatzkassen ²⁾	2 458 741	1 085 134	1 360 944	562 014	401 952	270 251	695 845	252 869
Insgesamt	7 870 449	3 894 522	4 628 947	2 305 489	932 775	650 757	2 308 727	938 276

¹⁾ Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See entstand durch den Zusammenschluss der drei Versicherungsträger Bundesknappschaft, Bahnversicherungsanstalt und Seekasse am 1. Oktober 2005. - ²⁾ Zum 1. Januar 2009 schlossen sich der Arbeiter-Ersatzkassen-Verband (AEV) und der Verband der Angestellten-Krankenkassen (VdAK) zum Verband der Ersatzkassen (VdEK) zusammen.

8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2011 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht

Pflegestufen	Pflegebedürftige insgesamt	davon (nach Art der Leistung)						
		in ambulanter Pflege ¹⁾	in stationärer Pflege			Pflegegeldempfänger ³⁾	nachrichtlich: teilstationäre Pflege	
			zusammen ²⁾	davon in			Tagespflege	Nachtpflege
				vollstationärer Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt								
Pflegestufe I	171 223	39 406	39 783	38 079	1 704	92 034	2 156	-
Pflegestufe II	107 547	23 903	39 197	38 301	896	44 447	2 162	-
Pflegestufe III ⁴⁾	48 925	10 150	24 195	23 921	274	14 580	617	-
Ohne Einstufung ⁵⁾	1 646	-	1 646	1 490	156	-	79	-
Insgesamt	329 341	73 459	104 821	101 791	3 030	151 061	5 014	-
Männlich								
Pflegestufe I	59 538	11 574	10 657	10 156	501	37 307	683	-
Pflegestufe II	38 835	8 853	10 114	9 811	303	19 868	828	-
Pflegestufe III ⁴⁾	16 019	4 137	5 449	5 348	101	6 433	247	-
Ohne Einstufung ⁵⁾	585	-	585	544	41	-	14	-
Zusammen	114 977	24 564	26 805	25 859	946	63 608	1 772	-
Weiblich								
Pflegestufe I	111 685	27 832	29 126	27 923	1 203	54 727	1 473	-
Pflegestufe II	68 712	15 050	29 083	28 490	593	24 579	1 334	-
Pflegestufe III ⁴⁾	32 906	6 013	18 746	18 573	173	8 147	370	-
Ohne Einstufung ⁵⁾	1 061	-	1 061	946	115	-	65	-
Zusammen	214 364	48 895	78 016	75 932	2 084	87 453	3 242	-

¹⁾ Von (ambulanten) Pflegediensten betreut. - ²⁾ Ohne Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege. Diese erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege und werden dort ausgewiesen. - ³⁾ Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind. - ⁴⁾ Einschl. Härtefälle. - ⁵⁾ Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2011 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Pflegebedürftige		davon				
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	in ambulanter Pflege	in stationärer Pflege		Pflegegeldempfänger ²⁾	
				zusammen ¹⁾	darunter in vollstationärer Dauerpflege		
Oberbayern	94 107	21	22 418	29 997	29 309	41 692	
Niederbayern	41 371	35	9 187	10 830	10 470	21 354	
Oberpfalz	31 794	29	6 590	10 491	10 207	14 713	
Oberfranken	35 635	33	7 210	12 038	11 688	16 387	
Mittelfranken	42 974	25	9 472	15 718	15 312	17 784	
Unterfranken	41 630	32	9 553	11 562	11 159	20 515	
Schwaben	41 830	23	9 029	14 185	13 646	18 616	
Bayern	329 341	26	73 459	104 821	101 791	151 061	

¹⁾ Ohne Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege. Diese erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege und werden dort ausgewiesen. - ²⁾ Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind.

C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
am Jahresende 2012 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2012				2013			
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt	45 251	1 991	30 062	13 198	49 273	2 120	32 398	14 755
davon männlich	23 217	1 109	17 430	4 678	25 039	1 177	18 748	5 114
weiblich	22 034	882	12 632	8 520	24 234	943	13 650	9 641
davon deutsch	41 772	1 739	27 414	12 619	45 441	1 854	29 482	14 105
nicht deutsch	3 479	252	2 648	579	3 832	266	2 916	650
davon örtlicher Träger	8 900	1 221	7 532	147	9 767	1 342	8 180	245
überörtlicher Träger	36 351	770	22 530	13 051	39 506	778	24 218	14 510
davon in Einrichtungen zusammen	35 092	769	21 275	13 048	38 133	778	22 849	14 506
davon männlich	18 042	509	12 928	4 605	19 494	516	13 973	5 005
weiblich	17 050	260	8 347	8 443	18 639	262	8 876	9 501
davon deutsch	33 373	716	20 160	12 497	36 312	728	21 668	13 916
nicht deutsch	1 719	53	1 115	551	1 821	50	1 181	590
davon örtlicher Träger	–	–	–	–	–	–	–	–
überörtlicher Träger	35 092	769	21 275	13 048	38 133	778	22 849	14 506
außerhalb von Einrichtungen zusammen	10 159	1 222	8 787	150	11 140	1 342	9 549	249
davon männlich	5 175	600	4 502	73	5 545	661	4 775	109
weiblich	4 984	622	4 285	77	5 595	681	4 774	140
davon deutsch	8 399	1 023	7 254	122	9 129	1 126	7 814	189
nicht deutsch	1 760	199	1 533	28	2 011	216	1 735	60
davon örtlicher Träger	8 900	1 221	7 532	147	9 767	1 342	8 180	245
überörtlicher Träger	1 259	1	1 255	3	1 373	–	1 369	4

2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2012 und 2013
nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
2012							
Oberbayern	16 244	8 481	6 518	1 963	7 763	5 706	2 057
Niederbayern	3 899	1 817	1 498	319	2 082	1 779	303
Oberpfalz	3 935	1 898	1 472	426	2 037	1 687	350
Oberfranken	3 813	2 024	1 532	492	1 789	1 393	396
Mittelfranken	7 994	4 293	3 390	903	3 701	2 870	831
Unterfranken	3 725	1 843	1 353	490	1 882	1 416	466
Schwaben	5 641	2 861	2 279	582	2 780	2 199	581
Bayern	45 251	23 217	18 042	5 175	22 034	17 050	4 984
2013							
Oberbayern	18 727	9 519	7 499	2 020	9 208	7 049	2 159
Niederbayern	4 057	1 929	1 575	354	2 128	1 801	327
Oberpfalz	4 110	1 971	1 502	469	2 139	1 728	411
Oberfranken	4 135	2 216	1 641	575	1 919	1 464	455
Mittelfranken	8 292	4 425	3 455	970	3 867	2 873	994
Unterfranken	3 946	1 941	1 392	549	2 005	1 442	563
Schwaben	6 006	3 038	2 430	608	2 968	2 282	686
Bayern	49 273	25 039	19 494	5 545	24 234	18 639	5 595

3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2012 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2012			2013		
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren	
		18 bis unter 65	65 oder mehr		18 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt	106 008	44 615	61 393	114 014	48 038	65 976
davon männlich	48 015	24 670	23 345	51 995	26 775	25 220
weiblich	57 993	19 945	38 048	62 019	21 263	40 756
davon deutsch	87 535	40 465	47 070	94 412	43 601	50 811
nicht deutsch	18 473	4 150	14 323	19 602	4 437	15 165
davon örtlicher Träger	73 356	24 616	48 740	78 625	26 361	52 264
überörtlicher Träger	32 652	19 999	12 653	35 389	21 677	13 712
davon in Einrichtungen zusammen	28 939	16 575	12 364	31 165	17 800	13 365
davon männlich	13 975	9 656	4 319	15 158	10 498	4 660
weiblich	14 964	6 919	8 045	16 007	7 302	8 705
davon deutsch	27 607	15 771	11 836	29 772	16 963	12 809
nicht deutsch	1 332	804	528	1 393	837	556
davon örtlicher Träger	7	–	7	2	–	2
überörtlicher Träger	28 932	16 575	12 357	31 163	17 800	13 363
außerhalb von Einrichtungen zusammen	77 069	28 040	49 029	82 849	30 238	52 611
davon männlich	34 040	15 014	19 026	36 837	16 277	20 560
weiblich	43 029	13 026	30 003	46 012	13 961	32 051
davon deutsch	59 928	24 694	35 234	64 640	26 638	38 002
nicht deutsch	17 141	3 346	13 795	18 209	3 600	14 609
davon örtlicher Träger	73 349	24 616	48 733	78 623	26 361	52 262
überörtlicher Träger	3 720	3 424	296	4 226	3 877	349

4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2012 und 2013 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
2012							
Oberbayern	37 981	17 434	4 533	12 901	20 547	4 604	15 943
Niederbayern	9 139	3 984	1 311	2 673	5 155	1 638	3 517
Oberpfalz	8 918	3 958	1 246	2 712	4 960	1 558	3 402
Oberfranken	7 961	3 703	1 260	2 443	4 258	1 260	2 998
Mittelfranken	17 533	8 013	2 461	5 552	9 520	2 424	7 096
Unterfranken	10 318	4 605	1 227	3 378	5 713	1 458	4 255
Schwaben	14 158	6 318	1 937	4 381	7 840	2 022	5 818
Bayern	106 008	48 015	13 975	34 040	57 993	14 964	43 029
2013							
Oberbayern	41 741	19 221	5 374	13 847	22 520	5 446	17 074
Niederbayern	9 736	4 272	1 375	2 897	5 464	1 696	3 768
Oberpfalz	9 601	4 309	1 328	2 981	5 292	1 665	3 627
Oberfranken	8 643	4 062	1 368	2 694	4 581	1 315	3 266
Mittelfranken	18 491	8 535	2 548	5 987	9 956	2 438	7 518
Unterfranken	10 792	4 853	1 179	3 674	5 939	1 408	4 531
Schwaben	15 010	6 743	1 986	4 757	8 267	2 039	6 228
Bayern	114 014	51 995	15 158	36 837	62 019	16 007	46 012

5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2012 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2012				2013			
	Empfänger insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt²⁾	152 138	40 106	68 278	43 754	149 575	38 683	67 494	43 398
davon männlich	80 106	26 087	39 676	14 343	78 941	25 177	39 208	14 556
weiblich	72 032	14 019	28 602	29 411	70 634	13 506	28 286	28 842
davon deutsch	139 950	38 010	63 632	38 308	136 621	36 521	62 527	37 573
nicht deutsch	12 188	2 096	4 646	5 446	12 954	2 162	4 967	5 825
davon örtlicher Träger	16 168	151	4 995	11 022	17 629	214	5 584	11 831
überörtlicher Träger	135 970	39 955	63 283	32 732	131 946	38 469	61 910	31 567
und zwar nach Art der Hilfe								
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	4 323	123	1 696	2 504	4 209	166	1 631	2 412
Hilfe zur Pflege	40 230	59	7 820	32 351	38 972	66	7 588	31 318
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	103 208	39 948	58 056	5 204	100 686	38 454	57 050	5 182
und zwar								
in Einrichtungen zusammen²⁾	107 672	23 215	53 404	31 053	104 653	23 254	51 563	29 836
davon männlich	55 773	14 978	31 625	9 170	54 589	15 037	30 558	8 994
weiblich	51 899	8 237	21 779	21 883	50 064	8 217	21 005	20 842
davon deutsch	102 864	21 738	50 848	30 278	99 942	21 769	49 113	29 060
nicht deutsch	4 808	1 477	2 556	775	4 711	1 485	2 450	776
davon örtlicher Träger	19	–	4	15	13	–	2	11
überörtlicher Träger	107 653	23 215	53 400	31 038	104 640	23 254	51 561	29 825
außerhalb von Einrichtungen zusammen²⁾	62 295	27 865	21 170	13 260	57 122	21 284	21 729	14 109
davon männlich	35 161	18 148	11 633	5 380	31 830	14 098	11 954	5 778
weiblich	27 134	9 717	9 537	7 880	25 292	7 186	9 775	8 331
davon deutsch	53 860	26 539	18 753	8 568	48 256	20 298	18 918	9 040
nicht deutsch	8 435	1 326	2 417	4 692	8 866	986	2 811	5 069
davon örtlicher Träger	16 166	151	4 995	11 020	17 628	214	5 584	11 830
überörtlicher Träger	46 129	27 714	16 175	2 240	39 494	21 070	16 145	2 279

¹⁾ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfgewährung gezählt. - ²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - ³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2012 und 2013 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Empfänger ¹⁾						
	insgesamt	davon		und zwar ²⁾		darunter ²⁾	
		männlich	weiblich	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	von Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen	Nicht- deutsche
2012							
Oberbayern	52 091	26 700	25 391	32 463	25 545	31 448	6 703
Niederbayern	13 181	7 027	6 154	10 105	4 867	9 616	339
Oberpfalz	12 426	6 484	5 942	10 056	4 299	8 614	337
Oberfranken	13 566	7 258	6 308	10 713	4 611	9 715	341
Mittelfranken	24 969	13 562	11 407	16 249	12 047	17 038	2 690
Unterfranken	15 841	8 634	7 207	12 599	3 519	12 116	585
Schwaben	20 064	10 441	9 623	15 487	7 407	14 661	1 193
Bayern	152 138	80 106	72 032	107 672	62 295	103 208	12 188
2013							
Oberbayern	53 598	27 518	26 080	33 157	24 466	32 069	7 117
Niederbayern	13 466	7 194	6 272	10 388	3 978	9 801	335
Oberpfalz	12 502	6 513	5 989	10 216	3 071	8 596	370
Oberfranken	8 010	4 239	3 771	6 284	2 258	5 620	232
Mittelfranken	25 698	14 036	11 662	16 305	12 758	17 298	3 088
Unterfranken	16 136	8 795	7 341	12 729	3 739	12 457	639
Schwaben	20 165	10 646	9 519	15 574	6 852	14 845	1 173
Bayern	149 575	78 941	70 634	104 653	57 122	100 686	12 954

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - ²⁾ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfgewährung gezählt.

7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2012 und 2013 nach Hilfearten

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte					
	2012			2013		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾		außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾
1 000 €						
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	148 881	61 152	87 729	163 974	65 230	98 744
davon laufende Leistungen	144 767	57 185	87 582	160 468	61 885	98 584
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	2 333	2 186	147	2 387	2 228	159
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	1 781	1 780	0	1 119	1 118	1
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	578 848	404 912	173 936	625 803	438 458	187 345
Hilfen zur Gesundheit zusammen						
(ohne Erstattungen an Krankenkassen)	5 927	2 452	3 475	5 902	2 432	3 470
davon vorbeugende Gesundheitshilfe	173	14	158	79	12	67
Hilfe bei Krankheit	5 644	2 332	3 311	5 727	2 324	3 402
Hilfe zur Familienplanung	104	104	0	95	94	1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	7	2	5	1	1	—
Hilfe bei Sterilisation	—	—	—	1	1	—
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung²⁾	83 772	•	•	84 318	•	•
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	2 216 165	262 526	1 953 639	2 330 295	292 241	2 038 054
davon Leistungen zu medizinischen Rehabilitation	2 717	434	2 284	4 102	1 793	2 309
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	9 222	106	9 116	183	139	44
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behind. Menschen ...	478 393	—	478 393	501 452	—	501 452
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 337 902	202 610	1 135 292	1 438 633	227 535	1 211 097
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	323 607	58 132	265 476	336 099	61 058	275 042
Hilfe z. schulischen Ausbildung f. einen angemessenen Beruf ...	1 289	732	556	848	275	573
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit ...	—	—	—	819	819	—
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	—	—	—	—	—	—
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behind. Menschen am Arbeitsleben	0	0	—	—	—	—
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	63 034	512	62 522	48 159	621	47 538
Hilfe zur Pflege zusammen	639 219	87 079	552 140	663 656	96 677	566 978
davon Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII	87 079	87 079	—	96 677	96 677	—
Ausgaben für teilstationäre Pflege	1 711	—	1 711	558	—	558
Ausgaben für Kurzzeitpflege	629	—	629	1 590	—	1 590
Ausgaben für stationäre Pflege	549 800	—	549 800	564 830	—	564 830
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	81 518	21 979	59 539	82 010	23 009	59 001
davon Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	40 191	11 568	28 623	41 808	12 129	29 679
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	811	811	—	592	592	—
Altenhilfe	1 459	1 451	8	1 551	1 546	5
Blindenhilfe	477	315	162	520	350	170
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	31 844	1 098	30 746	30 268	1 121	29 147
Bestattungskosten	6 735	6 735	—	7 271	7 271	—
Ausgaben insgesamt²⁾	3 754 331	840 101	2 830 458	3 955 958	918 048	2 953 592

¹⁾ Ohne Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - ²⁾ Differenzierung der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach Ort der Leistungsgewährung ist nicht möglich.

8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2012 und 2013 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	2012				2013			
	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner ¹⁾	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner ¹⁾
	1 000 €			€	1 000 €			€
Oberbayern	1 374 499	96 589	1 277 910	288	1 446 036	115 056	1 330 980	301
Niederbayern	308 077	46 149	261 929	220	325 016	51 570	273 446	231
Oberpfalz	293 010	54 695	238 314	220	315 777	63 597	252 180	235
Oberfranken	284 565	60 535	224 030	210	304 675	60 696	243 978	230
Mittelfranken	610 638	98 809	511 829	298	644 918	105 570	539 348	318
Unterfranken	348 200	59 919	288 282	219	350 308	61 819	288 489	222
Schwaben	535 341	85 678	449 664	251	569 228	95 136	474 092	264
Bayern	3 754 331	502 374	3 251 957	258	3 955 958	553 444	3 402 514	272

¹⁾ Bevölkerungsstand zum 31.12. des Vorjahres.

9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2011 und 2012 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Wohngeldhaushalte insgesamt ¹⁾	davon					Im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld ²⁾ (Wohngeldsumme)
		reine Wohngeldhaushalte				Mischhaushalte	
		zusammen	davon mit		durchschnittliche Höhe des Wohngeldanspruches		
			Mietzuschuss	Lastenzuschuss			
Anzahl		€		Anzahl	1 000 €		
2011							
Oberbayern	18 453	16 642	15 877	765	124	1 811	33 157
Niederbayern	9 368	7 885	7 182	703	106	1 483	15 168
Oberpfalz	9 088	7 962	7 357	605	106	1 126	13 905
Oberfranken	9 763	8 235	7 489	746	101	1 528	15 260
Mittelfranken	13 254	11 392	10 770	622	116	1 862	22 882
Unterfranken	10 937	8 939	8 219	720	109	1 998	18 068
Schwaben	11 345	10 425	9 749	676	110	920	18 537
Bayern	82 208	71 480	66 643	4 837	112	10 728	136 976
2012							
Oberbayern	16 411	15 115	14 437	678	127	1 296	27 472
Niederbayern	7 239	6 298	5 727	571	100	941	10 408
Oberpfalz	7 429	6 616	6 083	533	104	813	10 118
Oberfranken	7 948	6 902	6 248	654	97	1 046	10 809
Mittelfranken	11 212	9 991	9 480	511	116	1 221	16 741
Unterfranken	9 096	7 897	7 282	615	108	1 199	13 557
Schwaben	9 654	8 884	8 309	575	109	770	14 045
Bayern	68 989	61 703	57 566	4 137	112	7 286	103 149

¹⁾ Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. - ²⁾ Ohne Zahlungen aus rückwirkend bewilligten Wohngeldanträgen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2011 und 2012 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung sowie nach Mietenstufe der Gemeinden/Kreise

Bezeichnung	Empfänger (reine Wohngeldhaushalte)			
	2011		2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Haushalte insgesamt	71 480	100	61 703	100
davon mit 1 Person	38 561	53,9	32 274	52,3
2 Personen	8 828	12,4	7 583	12,3
3 Personen	5 932	8,3	5 267	8,5
4 Personen	9 075	12,7	8 040	13,0
5 Personen	5 861	8,2	5 408	8,8
6 oder mehr Personen	3 223	4,5	3 131	5,1
davon mit monatlichem Wohngeldanspruch von ... Euro				
unter 50	16 381	22,9	15 285	24,8
50 bis unter 100	23 104	32,3	19 734	32,0
100 bis unter 150	14 221	19,9	11 519	18,7
150 oder mehr	17 774	24,9	15 165	24,6
davon mit monatlicher Miete bzw. Belastung von ... Euro				
unter 150	562	0,8	455	0,7
150 bis unter 200	2 007	2,8	1 606	2,6
200 bis unter 250	4 842	6,8	3 915	6,3
250 bis unter 300	12 620	17,7	9 876	16,0
300 bis unter 350	13 041	18,2	10 894	17,7
350 bis unter 400	9 769	13,7	8 383	13,6
400 bis unter 450	6 927	9,7	6 104	9,9
450 oder mehr	21 712	30,4	20 470	33,2
davon in Gemeinden ¹⁾ bzw. Kreisen ²⁾ mit Mietenstufe				
I	19 215	26,9	15 655	25,3
II	14 721	20,6	12 308	19,9
III	11 898	16,6	10 290	16,7
IV	15 791	22,1	14 352	23,3
V	2 518	3,5	2 278	3,7
VI	7 337	10,3	6 820	11,1

¹⁾ Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern. - ²⁾ Übrige Gemeinden kreisweise zusammengefasst.

11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2012 und 2013 nach dem SGB VIII

Art der Hilfe	2012			2013		
	begonnene	beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.	begonnene	beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.
	Hilfen/Beratungen			Hilfen/Beratungen		
Junge Menschen in familienorientierten Hilfen zusammen	9 251	8 529	14 838	9 445	9 020	15 411
davon Hilfe zur Erziehung § 27	891	855	1 292	946	856	1 351
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31	8 360	7 674	13 546	8 499	8 164	14 060
Hilfen/Beratungen orientiert am jungen Menschen zusammen	57 064	55 979	51 783	57 971	57 324	52 871
davon Hilfe zur Erziehung § 27	774	675	1 006	648	652	953
Erziehungsberatung nach § 28	40 893	40 902	19 458	41 559	42 209	19 340
Soziale Gruppenarbeit nach § 29	590	514	521	568	537	526
Einzelbetreuung nach § 30 (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)	4 113	3 882	4 851	4 114	3 979	5 027
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	1 244	1 286	2 596	1 038	1 088	2 541
Vollzeitpflege § 33	1 885	1 857	7 503	1 942	1 781	7 659
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	2 986	2 986	6 268	3 164	2 891	6 440
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	191	181	306	188	184	249
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	4 388	3 696	9 274	4 750	4 003	10 136
Junge Menschen in Hilfen/Beratungen insgesamt	66 315	64 508	66 621	67 416	66 344	68 282
und zwar ambulante Hilfen §§ 29 - 32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	15 232	14 281	22 784	15 085	14 619	23 400
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	4 986	4 966	13 892	5 226	4 772	14 234

12. Adoptionen 2012 und 2013

Adoptionen	2012			2013		
	insgesamt	deutsch	nicht deutsch	insgesamt	deutsch	nicht deutsch
Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt	616	448	168	576	459	117
davon Jungen	297	223	74	292	234	58
Mädchen	319	225	94	284	225	59
Adoptionsvermittlung						
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	115	.	.	101	.	.
Vorgemerkte Adoptionsbewerber	948	.	.	883	.	.

13. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2012 und 2013

Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen	2012		2013	
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
Anzahl am 31. Dezember				
Kinder und Jugendliche unter gesetzlicher Amtsvormundschaft	237	229	231	191
bestellter Amtspflegschaft	2 437	2 291	2 248	2 131
bestellter Amtsvormundschaft	1 722	1 128	1 666	1 064
Beistandschaft	45 687	44 192	44 455	43 393
Kinder und Jugendliche mit Erteilung einer Pflegeerlaubnis	96	108	74	89
Anzahl im Berichtsjahr				
Kinder und Jugendliche mit vollständigem oder teilweise Entzug der elterlichen Sorge	1 122	1 127	1 076	979
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	1 397	1 649	1 349	1 492
darunter Inobhutnahmen	1 380	1 625	1 318	1 478

14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2012 nach Leistungsarten

Leistungsart	Insgesamt	davon	
		für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an freie Träger
1 000 €			
Jugendarbeit	221 061	119 341	101 720
Jugendsozialarbeit	47 720	24 531	23 189
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	57 901	44 519	13 382
Kindertagesbetreuung zusammen	3 064 263	1 356 671	1 707 592
davon Tageseinrichtungen für Kinder	3 025 309	1 255 877	1 704 858
Tagespflege für Kinder	38 954	36 220	2 734
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vorläufige Schutzmaßnahmen	916 739	905 251	11 487
Mitarbeiterfortbildung	3 084	843	2 241
Sonstige Aufgaben	93 828	47 330	46 497
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ¹⁾	43 362	43 362	x
Ausgaben insgesamt	4 447 957	2 541 849	1 906 108
Einnahmen insgesamt	325 328	320 544	4 784
Reine Ausgaben	4 122 629	2 221 305	1 901 324
davon Jugendämter	2 047 517	1 445 228	602 289
kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt	1 352 448	767 938	584 510
oberste Landesjugendbehörden	713 363	853	712 510
Landesjugendamt	9 300	7 285	2 015

¹⁾ Nur bei kameraler Buchungssystematik.

15. Einrichtungen, Plätze sowie Personal in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2010 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Ein- richtungen	darunter						Personal
		Ein- richtungen der Jugend- arbeit	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungs- stellen ¹⁾	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme		Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung		
				Anzahl	genehmigte Plätze	Anzahl	genehmigte Plätze	
Oberbayern	1 273	711	94	223	6 665	74	3 498	11 549
Niederbayern	364	235	25	32	638	8	578	1 840
Oberpfalz	377	251	19	37	835	8	923	1 953
Oberfranken	438	312	17	26	575	16	1 449	2 413
Mittelfranken	614	412	28	68	1 539	18	2 066	3 973
Unterfranken	564	380	19	77	1 955	21	1 607	3 437
Schwaben	560	359	25	94	1 841	22	1 674	3 843
Bayern	4 190	2 660	227	557	14 048	167	11 795	29 008

¹⁾ Einschl. Drogen- und Suchtberatungsstellen.

16. Kinder und Tagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2014 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Kinder						Tagespflegepersonen	
	insgesamt	im Alter von ... Jahren				insgesamt	darunter mit fach- pädagogischem Berufsaus- bildungsabschluss	
		0	3	6	11			
		bis unter						
3	6	11	14					
Oberbayern	4 465	3 512	624	298	31	1 229	447	
Niederbayern	1 005	382	292	280	51	332	113	
Oberpfalz	650	352	124	147	27	207	66	
Oberfranken	729	438	128	143	20	257	74	
Mittelfranken	1 727	1 240	284	177	26	484	147	
Unterfranken	650	359	113	141	37	252	105	
Schwaben	1 466	868	307	261	30	497	177	
Bayern 2014	10 692	7 151	1 872	1 447	222	3 258	1 129	
Bayern 2013	10 781	7 292	1 898	1 364	227	3 390	1 216	

17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2011 nach Art, Personal sowie Trägergruppen

Art der Einrichtung Personal	Einrichtungen insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentlicher Träger		
			zu- sammen	freie Wohlfahrts- pflege	sonstige	zu- sammen	kommuna- le	sonstige
(Ambulante) Pflegedienste								
Pflegedienste insgesamt	1 829	1 022	796	711	85	11	9	2
davon ohne andere Sozialleistungen ¹⁾	12	3	9	7	2	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) zusammen	1 817	1 019	787	704	83	11	9	2
und zwar mit weiteren ambulanten Leistungen häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	1 801	1 016	774	693	81	11	9	2
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	864	461	398	359	39	5	3	2
sonstige ambulante Hilfeleistungen ²⁾	728	278	444	405	39	6	4	2
und zwar als eigenständiger Dienst an einer Wohn Einrichtung (Altenheim, Alten- wohnheim, betreutes Wohnen)	151	44	103	87	16	4	4	-
an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz ..	7	5	-	-	-	2	1	1
an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	16	1	15	14	1	-	-	-
Personal in Pflegediensten insgesamt	38 594	18 163	20 252	18 144	2 108	179	128	51
davon Vollzeitbeschäftigte	8 049	5 220	2 796	2 446	350	33	27	6
Teilzeitbeschäftigte	18 661	6 645	11 902	10 954	948	114	83	31
übrige ³⁾	11 884	6 298	5 554	4 744	810	32	18	14
darunter weiblich	33 765	15 431	18 175	16 427	1 748	159	115	44
(Stationäre) Pflegeheime⁴⁾								
Pflegeheime insgesamt	1 704	577	962	798	164	165	148	17
davon Pflegeheime für ältere Menschen	1 600	534	917	767	150	149	132	17
Pflegeheime für Behinderte	51	19	30	18	12	2	2	-
Pflegeheime für psychisch Kranke	48	22	14	12	2	12	12	-
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende	5	2	1	1	-	2	2	-
Personal in Pflegeheimen insgesamt	94 501	25 601	58 541	49 256	9 285	10 359	8 996	1 363
davon Vollzeitbeschäftigte	33 426	10 541	19 126	15 560	3 566	3 759	3 212	547
Teilzeitbeschäftigte	48 894	11 013	32 218	27 970	4 248	5 663	4 971	692
übrige ³⁾	12 181	4 047	7 197	5 726	1 471	937	813	124
darunter weiblich	80 945	21 377	50 473	42 670	7 803	9 095	7 893	1 202

¹⁾ Nur Leistungen nach SGB XI. - ²⁾ Z. B. mobiler sozialer Dienst, familienentlastender Dienst, Mahlzeitendienst. - ³⁾ Praktikanten, Schüler, Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Zivildienstleistende. - ⁴⁾ Einschl. eigenständiger Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen.

18. Einrichtungen für ältere Menschen, Plätze, Bewohner und Personal am 15. Dezember 2012 nach Art des Trägers

Art des Trägers	Einrichtungen ¹⁾	Verfügbare Heimplätze	Heimbewohner/innen		Personal (Beschäftigte)	
			insgesamt	darunter mit Migrations- hintergrund	insgesamt	Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte auf Vollzeitstellen hochgerechnet
Öffentlicher Träger ¹⁾	152	14 408	13 340	258	10 658	7 132
Freie Wohlfahrtspflege zusammen	804	75 257	70 062	2 013	56 132	37 969
davon Arbeiterwohlfahrt	132	12 670	11 999	582	9 670	6 474
Bayerisches Rotes Kreuz	115	11 813	10 666	166	8 312	5 846
Caritasverband	203	18 755	17 823	550	14 753	9 896
Diakonisches Werk	183	16 464	15 505	388	11 932	8 009
Paritätischer Wohlfahrtsverband	29	2 167	1 914	58	1 626	1 122
sonstige freie Träger	142	13 388	12 155	269	9 839	6 621
Gewerblicher (privater) Träger	449	34 312	30 021	969	22 275	15 563
Insgesamt	1 405	123 977	113 423	3 240	89 065	60 665

¹⁾ Kommunale oder sonstige öffentliche Träger.

19. Schwerbehinderte Menschen 2013 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwerwiegendsten Behinderung Altersgruppe	Schwerbehinderte Menschen Ende 2013			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
					oder		
				70	90		
Schwerbehinderte Menschen insgesamt	581 425	547 221	1 128 646	381 313	299 337	179 673	268 323
Behinderungsart							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	4 857	1 611	6 468	1 166	1 661	1 651	1 990
darunter eines Armes	1 064	351	1 415	420	465	327	203
eines Beines	2 993	944	3 937	543	997	1 096	1 301
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	83 411	84 514	167 925	58 626	55 943	27 597	25 759
davon eines Armes	6 544	3 143	9 687	4 750	2 961	1 260	716
eines Beines	17 024	13 409	30 433	12 914	10 229	4 262	3 028
beider Arme	2 850	1 887	4 737	2 467	1 379	488	403
beider Beine	49 301	58 531	107 832	35 393	37 047	18 519	16 873
eines Armes und eines Beines	2 853	1 944	4 797	979	1 328	1 034	1 456
von drei Gliedmaßen	1 246	900	2 146	524	740	405	477
beider Arme und beider Beine	3 593	4 700	8 293	1 599	2 259	1 629	2 806
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	55 804	56 213	112 017	54 797	33 790	13 039	10 391
darunter Funktionseinschränkung der Wirbelsäule	32 980	32 228	65 208	34 995	18 913	6 455	4 845
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen	22 312	23 328	45 640	19 427	14 464	6 361	5 388
Blindheit und Sehbehinderung	20 517	27 280	47 797	8 003	8 595	7 029	24 170
davon Blindheit oder Verlust beider Augen	3 035	4 050	7 085	–	–	–	7 085
hochgradige Sehbehinderung	1 857	3 238	5 095	–	–	–	5 095
sonstige Sehbehinderung	15 625	19 992	35 617	8 003	8 595	7 029	11 990
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	26 825	22 243	49 068	13 742	14 329	8 230	12 767
darunter Taubheit	1 031	1 161	2 192	–	56	370	1 766
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung . Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen	1 787	1 605	3 392	–	–	–	3 392
Gleichgewichtsstörungen	22 338	17 819	40 157	13 027	13 580	7 029	6 521
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	818	39 432	40 250	15 842	12 849	6 390	5 169
darunter Verlust einer Brust oder beider Brüste	270	38 842	39 112	15 395	12 573	6 215	4 929
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	161 859	101 663	263 522	88 994	72 373	46 666	55 489
darunter von Herz, Kreislauf	29 756	15 018	44 774	17 293	14 704	6 964	5 813
der tieferen Atemwege und Lungen	16 365	11 707	28 072	8 592	8 111	5 102	6 267
der Verdauungsorgane	21 699	15 141	36 840	8 825	7 605	8 740	11 670
der Harnorgane	14 493	8 203	22 696	4 949	5 640	3 193	8 914
der Geschlechtsorgane	19 204	8 551	27 755	8 860	6 398	7 503	4 994
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	17 049	13 425	30 474	18 536	8 030	2 445	1 463
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	129 967	120 215	250 182	74 682	53 082	38 243	84 175
darunter Querschnittlähmung	1 826	732	2 558	48	87	174	2 249
hirnorganische Anfälle	9 523	7 895	17 418	4 524	4 429	2 804	5 661
hirnorganisches Psychosyndrom	45 378	41 146	86 524	12 716	14 776	15 772	43 260
Störungen der geistigen Entwicklung	24 741	17 503	42 244	4 972	5 614	8 249	23 409
Suchtkrankheiten	6 915	2 310	9 225	2 991	3 307	1 629	1 298
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	97 367	94 050	191 417	65 461	46 715	30 828	48 413
Alter der schwerbehinderten Menschen							
unter 6 Jahre	2 369	1 794	4 163	796	479	1 030	1 858
6 bis unter 18 Jahre	12 518	8 316	20 834	4 758	3 083	4 915	8 078
18 bis unter 25 Jahre	10 633	7 786	18 419	5 104	3 251	3 188	6 876
25 bis unter 35 Jahre	19 392	15 595	34 987	11 507	7 051	5 262	11 167
35 bis unter 45 Jahre	29 068	26 399	55 467	20 613	13 127	7 469	14 258
45 bis unter 55 Jahre	72 949	66 162	139 111	55 069	35 690	19 474	28 878
55 bis unter 60 Jahre	55 880	48 770	104 650	45 022	29 046	13 812	16 770
60 bis unter 65 Jahre	79 648	65 762	145 410	67 836	40 225	17 631	19 718
65 oder mehr Jahre	298 968	306 637	605 605	170 608	167 385	106 892	160 720

A. Staats- und Kommunal финанzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2013/2014	308
2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000, 2010 und seit 2012	309
3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2008 nach Ausgabe- und Einnahmearten	310
4. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2012 nach Aufgabenbereichen	311
5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2012 nach Ausgabearten	311
6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 2011 und 2012 nach Aufgabenbereichen	312
7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2013 nach Gemeindegrößenklassen	314
8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 2007	314
9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2010 nach Aufgabenbereichen	315
10. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2011 nach Aufgabenbereichen	316
11. Staatsverschuldung 1990, 2000 und seit 2010 nach Schuldenarten	317
12. Kommunale Verschuldung 2012 und 2013 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	317
13. Kommunale Verschuldung 2013 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten	317
14. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2013 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen	318
15. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2013 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	318
16. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2012 nach Aufgabenbereichen	319
17. Personal der kommunalen Körperschaften 2012 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ..	319
18. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2013 nach Aufgabenbereichen	320
19. Personal der kommunalen Körperschaften 2013 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ..	320
20. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2013 ..	321
21. Versorgungsempfänger 2013 nach Qualifikationsebenen	321

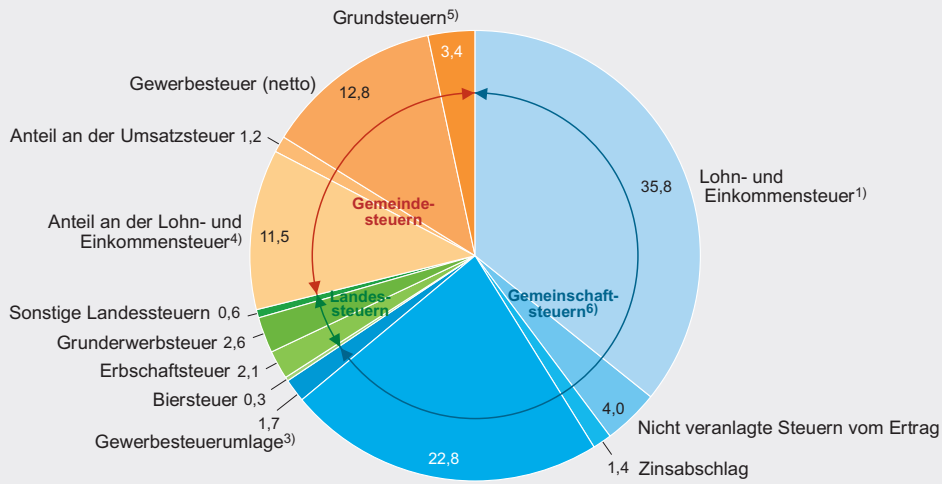
B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

a. Lohn- und Einkommensteuer	
1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Art der Steuerpflicht	322
2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)	322
3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Einkunftsarten	322
4. Lohnsteuerpflichtige 2010 nach dem Bruttolohn (Größenklassen)	323
b. Personengesellschaften/Gemeinschaften	
Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2009 nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen)	323
c. Körperschaftsteuer	
1. Körperschaftsteuerpflichtige 2007 nach Art der Steuerpflicht	324
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)	324
3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2007 nach Körperschaftsarten	324
d. Umsatzsteuer	
1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2012 (Größenklassen)	325
2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2012 nach Wirtschaftsbereichen	325
e. Erbschaft- und Schenkungsteuer	
Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2013 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen)	326
f. Gewerbesteuer	
1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2007 nach dem abgerundeten Gewerbeertrag (Größenklassen)	327
2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2007 nach Rechtsformen	327
g. Biersteuer	
Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2012 und 2013	327

Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2013

in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt

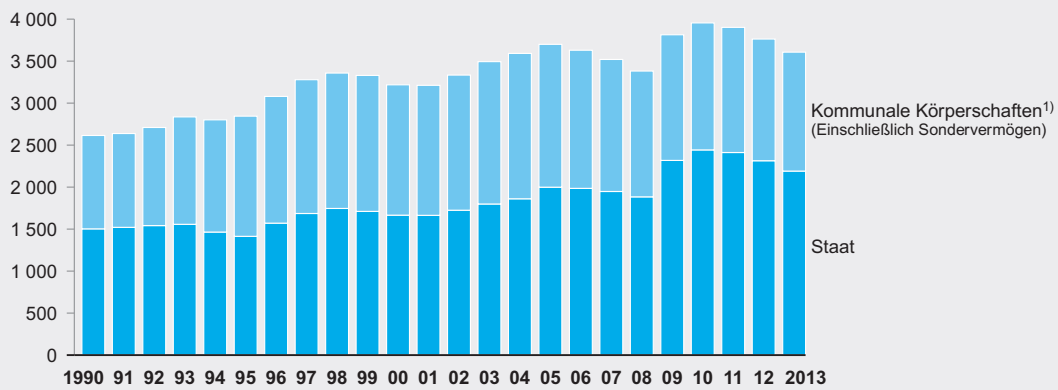
Insgesamt 52 323,7 Millionen Euro



- 1) Einschließlich Körperschaftsteuer.
- 2) Einschließlich Einfuhrumsatzsteuer.
- 3) Einschließlich erhöhter Gewerbesteuerumlage.
- 4) Einschließlich Zinsabschlag.
- 5) Einschließlich sonstiger Gemeindesteuern.
- 6) Die Steuereinnahmen des Landes sowie die Gemeinschaftsteuern wurden einer Meldung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat entnommen.

Schulden* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990

in Euro je Einwohner



- * Fundierte Verschuldung (ohne Kassenkredite).
- ¹⁾ Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

A. Staats- und Kommunal финанzen

Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im Wesentlichen auf das Finanzgebaren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv), Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat; der Nachweis über Steuereinkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 2) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungsstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die **Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (KHG = Krankenhausfinanzierungsgesetz). Die Zahlen der Tabellen 4 bis 6 sowie 9 und 10 stammen aus diesen beiden Statistiken.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in den Tabellen 3, 7 und 8 beruhen auf dieser Erhebung.

Die Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der **Schuldenstatistik**, das Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften in der **Finanzvermögensstatistik**, die öffentlich Bediensteten in der **Personalstandstatistik** und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 11 bis 21 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1, 9 und 10 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Entsprechend der Zuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören die öffentlich betriebenen Krankenhäuser nicht mehr zum Sektor Staat. Sie werden daher seit 1998 in der Finanzstatistik zusammen mit den öffentlichen Wirtschaftsunternehmen dargestellt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefasst dargestellt werden sollen. Hierbei muss die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich – bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen – mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z. B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die „**Gesamtausgaben/-einnahmen**“, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden „**bereinigten Ausgaben/Einnahmen**“.

Gesondert dargestellt werden die „**Besonderen Finanzierungsvorgänge**“. Die hierunter zusammengefassten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

Eigenbetriebe sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u. a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuss**.

Nach Art. 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbsteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit**en handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Zu den **öffentlichen Wirtschaftsunternehmen** gehören Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in privatrechtlicher Form betrieben werden und an denen der öffentliche Bereich mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt ist.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Qualifikationsebene** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Arbeitnehmer werden entsprechend zu Qualifikationsebenen zusammengefasst. Auszubildende sind keiner Besoldungs-/Vergütungsgruppe zugeordnet.

Die **Nettoausgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den „eigenen“ Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

Versorgungsempfänger sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Die Lohn- und Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- sowie die Gewerbesteuerstatistik werden jeweils in dreijährigem Rhythmus, die Umsatzsteuerstatistik (seit 1996), die Statistik der Personengesellschaften/Gemeinschaften (seit 2008) sowie die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik (seit 2008) jährlich und die Biersteuerstatistik teils monatlich, teils jährlich durchgeführt.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfasst alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Berücksichtigt werden die Einkommensteuerveranlagungen sowie die Lohnsteuerkarten und -bescheinigungen der nicht zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Aufgrund der zum 1.1.2009 eingeführten Abgeltungssteuer können ab 2010 nicht mehr alle Einkünfte aus Kapitalvermögen vollständig in der Statistik nachgewiesen werden. Einkünfte aus Kapitalvermögen werden seither in der Regel mit einem einheitlichen Steuersatz von 25 Prozent an der Quelle – also z. B. bei der Bank – besteuert und müssen nicht mehr von den Steuerpflichtigen in der jährlichen Einkommensteuererklärung angegeben werden. In die **Lohnsteuerstatistik** werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben. Außerdem enthält die Einkommensteuerstatistik Angaben über die **Personengesellschaften/Gemeinschaften**, für die eine besondere Feststellung der Einkünfte erfolgt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen mit Sitz in Bayern nach, die Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 17 500 Euro erzielten und monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen abzugeben hatten. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** weist alle steuerpflichtigen Erwerber auf, für die aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, hierbei kann jedoch der Zeitpunkt der Zuwendung um mehrere Jahre zurückliegen.

In der **Gewerbesteuerstatistik** werden alle in Bayern ansässigen gewerblichen Unternehmen mit deren inländischen Betriebsstätten erfasst, deren Veranlagung zur Festsetzung eines Steuermessbetrags führte. Es handelt sich genauegenommen um eine Gewerbesteuermessbetragsstatistik.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfasst.

Begriffsbestimmungen in Reihenfolge der Tabellen

Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

In der Einkommensteuerstatistik ergibt sich das zu versteuernde Einkommen aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften (z. B. Sozialversicherungsrenten, Spekulationsgewinne) unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= **Gesamtbetrag der Einkünfte**), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= **zu versteuerndes Einkommen**). Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohneinkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerkarte bzw. -bescheinigung angegebene Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

Personengesellschaften/Gemeinschaften sind selbst nicht Träger von Rechten und Pflichten und werden durch die Gesellschafter verkörpert. Da Personengesellschaften/Gemeinschaften nicht steuerpflichtig sind, werden ihre Einkünfte durch die „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ festgestellt und bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer versteuert.

Das **zu versteuernde Einkommen** ergibt sich für die **Körperschaftsteuerpflichtigen** aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Steuerberatungskosten, Steuerbegünstigung nach § 10 g EStG sowie Verlustvor- und -rückträgen. Der Gesamtbetrag der Einkünfte wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

Organgesellschaften sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Die **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig oder steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

Vorerwerbe sind einer Schenkung oder einem Erbfall vorangegangene Vermögensvorteile von derselben Person an denselben Erwerber. Um die einmalige Nutzung des persönlichen Freibetrags innerhalb von 10 Jahren zu gewährleisten und um einen somit entstehenden Progressionsvorteil zu verhindern, werden die innerhalb dieser Frist anfallenden Vorerwerbe bei der Steuerfestsetzung des letzten Erwerbs hinzugerechnet.

Der **Gewerbeertrag** wird je Steuerpflichtigen auf 100 Euro abgerundet und ergibt sich aus dem Gewinn des Gewerbebetriebs, modifiziert um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen gemäß Gewerbesteuergesetz.

Der **Steuermessbetrag** nach dem Gewerbeertrag ergibt sich 2007 nach Anwendung einer Steuermesszahl von 5 Prozent auf den um den Freibetrag gekürzten und auf volle 100 Euro abgerundeten Gewerbeertrag. Bei natürlichen Personen/Personengesellschaften gilt ein Freibetrag von 24 500 Euro und der Steuermessbetrag ist bis zu einem Gewerbeertrag von 48 000 Euro zwischen 1 und 4 Prozent gestaffelt. Für bestimmte Körperschaften gilt ein Freibetrag von 3 900 Euro.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

A. Staats- und Kommunalfinanzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2013/2014

- Stand: Mai 2014 -

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	2013 ¹⁾		2014 ¹⁾	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen €			
Landtag (01)	115,2	0,5	122,0	0,5
Ministerpräsident und Staatskanzlei²⁾ (02)	52,3	0,5	54,2	0,5
Staatsministerium des Innern, für Bau- und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung (03A)	3 863,8	455,5	3 975,4	459,4
darunter Ministerium (0301)	36,5	0,6	40,1	0,7
Regierungen (0308)	178,7	15,4	182,1	15,4
Landratsämter (0309)	184,7	263,3	190,3	263,3
Polizei (0317-0321)	1 991,8	143,8	2 056,2	143,7
Staatsministerium des Innern, für Bau- und Verkehr - Staatsbauverwaltung (03B)	2 585,1	1 535,8	2 847,0	1 759,8
darunter Oberste Baubehörde (0361)	28,0	0,3	27,9	0,4
Schienenpersonennahverkehr (0367)	1 077,1	1 077,1	1 093,3	1 093,3
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion (0375)	107,9	14,1	113,2	14,4
Staatliche Bauämter (0380)	646,3	147,6	690,7	153,7
Staatsministerium der Justiz (04)	2 012,8	906,5	2 100,4	1 016,1
darunter Ministerium (0401)	15,3	0,0	15,1	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404)	1 205,5	858,4	1 280,7	968,0
Justizvollzugsanstalten (0405)	382,6	47,1	386,5	47,1
Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus - (05)	10 524,7	66,4	10 895,1	72,6
darunter Ministerium (0501)	29,3	1,2	30,0	1,2
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (0502)	2 551,1	0,1	2 671,9	0,1
Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (0503)	1 639,5	2,6	1 710,5	2,6
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0530, 0531, 0532)	5 524,1	10,6	5 671,6	10,6
Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat (06)	2 041,1	481,7	2 133,6	471,6
darunter Ministerium (0601)	34,0	0,2	40,3	0,2
Landesamt für Steuern, Finanzämter (0604, 0605)	965,1	249,4	1 000,8	240,1
Landesamt für Finanzen (0615)	176,5	43,8	176,2	42,0
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616)	99,1	52,5	108,7	52,4
Vermessungswesen (0621, 0622)	175,0	125,5	196,9	126,4
Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (07)	827,4	128,2	938,3	208,8
darunter Ministerium (0701)	29,5	1,6	31,0	1,6
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704)	244,1	63,2	324,8	143,2
Energiewirtschaft (0705)	31,6	0,2	35,4	0,2
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (08)	1 267,1	401,5	1 297,3	243,3
darunter Ministerium (0801)	30,3	0,0	30,5	0,0
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (0804)	176,3	105,8	176,3	105,8
Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (10)	3 806,1	1 025,5	4 021,5	1 076,5
darunter Ministerium (1001)	28,9	0,3	30,0	0,3
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005, 1006, 1007)	1 200,1	927,6	1 307,4	1 012,2
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012)	88,7	10,4	92,0	11,5
Zentrum Bayern Familie und Soziales (1020)	108,5	1,7	115,1	1,7
Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern (1053)	166,4	3,1	346,2	4,4
Oberster Rechnungshof (11)	33,3	0,0	33,7	0,0
Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (12)	754,0	115,9	878,8	149,9
darunter Ministerium (1201)	44,9	0,2	49,7	0,2
Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz (1204)	107,6	28,2	106,7	11,9
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (1223)	58,4	7,0	62,3	7,2
Wasserwirtschaftsämter (1277)	268,5	67,0	384,7	117,0
Allgemeine Finanzverwaltung (13)	13 871,9	40 833,9	15 003,0	43 387,1
darunter Steuern (1301)	15,2	37 789,3	15,6	39 975,6
Allgemeines Grundvermögen (1304)	89,1	224,7	82,1	89,9
Wirtschaftliche Unternehmen (1305)	25,6	290,9	34,1	284,5
Kapital und Schulden (1306)	813,8	727,9	930,7	597,8
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. ³⁾ (1310)	7 825,4	499,9	8 040,9	525,9
Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (14)	85,4	3,7	95,0	4,0
Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst - (15)	5 860,3	1 744,9	6 078,8	1 624,0
darunter Ministerium (1501)	12,6	0,0	12,8	0,0
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u. ä. (1506-1549)	3 960,1	1 277,1	4 127,0	1 151,0
Insgesamt	47 700,5	47 700,5	50 474,1	50 474,1

¹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge und Privatisierungserlöse. - ²⁾ Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. - ³⁾ Ohne in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben.

2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000, 2010 und seit 2012

- Quelle: Bundesministerium der Finanzen -

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	2000	2010	2012	2013
Millionen €						
Steueraufkommen						
Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern¹⁾						
Lohnsteuer	9 277,4	16 160,6	27 353,3	30 269,5	34 770,7	36 655,2
Veranlagte Einkommensteuer	3 303,2	3 472,7	3 118,4	6 523,6	7 598,7	9 219,7
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	289,4	853,1	2 188,4	2 984,4	5 054,7	4 459,3
Abgeltungsteuer	-	-	1 277,6	1 419,1	1 312,1	1 473,6
Körperschaftsteuer	1 492,9	2 203,2	5 047,8	2 605,9	3 114,3	4 158,9
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	4 781,6	7 122,0	16 897,2	19 416,0	20 771,7	22 860,8
Einfuhrumsatzsteuer ²⁾	2 666,3	3 527,1	4 117,1	.	.	.
Zusammen	21 810,9	33 338,7	59 999,9	.	.	.
Bundessteuern^{1) 2)}						
Solidaritätszuschlag	-	-	2 116,7	.	.	.
Kraftfahrzeugsteuer	602,2	799,7	1 154,7	.	.	.
Versicherungsteuer	172,0	466,2	2 415,8	.	.	.
Tabaksteuer	0,2	0,3	0,7	.	.	.
Kaffeesteuer	10,7	9,3	24,3	.	.	.
Branntweinsteuer	155,9	38,3	171,9	.	.	.
Mineralölsteuer ³⁾	538,0	1 377,8	4 157,0	.	.	.
Stromsteuer	-	-	480,4	.	.	.
Sonstige	502,2	265,5	24,1	.	.	.
Zusammen	1 379,0	2 157,3	9 390,9	.	.	.
Nachrichtlich: EU-Zölle	-	304,1	.	.	.	.
Landessteuern¹⁾						
Vermögensteuer ⁴⁾	367,2	579,0	70,8	- 1,2	- 0,1	0,1
Erbschaftsteuer	106,0	246,3	620,7	940,0	996,1	1 077,6
Grunderwerbsteuer	102,1	462,5	958,3	1 040,0	1 252,3	1 347,0
Rennwett- und Lotteriesteuer	92,4	165,9	283,1	203,8	188,9	244,5
Feuerschutzsteuer	24,5	43,7	54,9	58,1	65,4	69,0
Biersteuer	171,0	184,0	165,9	152,1	150,6	147,1
Zusammen	1 465,4	2 481,0	3 308,4	2 392,6	2 653,2	2 885,2
Staatliche Steuern insgesamt	24 655,3	37 977,1	72 699,2	.	.	.
Gemeindesteuern^{1) 5)}						
Grundsteuer A ⁶⁾	64,2	71,3	77,3	83,1	84,5	84,0
Grundsteuer B ⁷⁾	501,8	726,3	1 165,8	1 546,4	1 606,5	1 625,3
Gewerbesteuer (brutto)	2 451,8	3 405,6	4 470,1	6 243,5	7 622,5	8 205,3
darunter an Land und Bund abzuführende Gewerbesteuerumlage	539,7	508,5	998,8	1 226,6	1 472,0	1 504,5
Hundsteuer	8,2	9,9	15,3	22,1	24,4	25,4
Sonstige ⁸⁾	144,3	18,5	1,5	25,4	24,9	24,8
Zusammen	3 170,4	4 231,6	5 729,9	7 920,5	9 362,8	9 964,8
Steuern insgesamt	27 825,7	42 208,7	78 429,1	.	.	.
Steuereinnahmen						
Einnahmen des Freistaates Bayern	10 866,7	17 507,3	26 627,9	.	.	.
darunter Anteil an den Steuern						
vom Einkommen	6 390,1	10 043,9	15 239,5	16 908,9	19 738,9	21 559,6
vom Umsatz ⁹⁾	2 748,7	4 728,0	7 322,8	.	.	.
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ¹⁰⁾	262,7	254,5	757,2	972,3	1 179,2	1 197,4
Einnahmen der Gemeinden/Gv ⁵⁾	4 570,8	6 628,1	9 359,9	12 182,6	14 078,4	15 095,4
darunter Gewerbesteuer (netto)	1 912,1	2 897,2	3 471,3	5 016,9	6 150,5	6 700,8
Anteil an der Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ..	1 940,1	2 905,0	4 196,8	4 945,7	5 576,1	6 019,9
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	432,0	542,3	611,5	615,3
Einnahmen des Bundes (aus Bayern)	12 906,9	19 206,1	36 338,4	.	.	.
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern ^{11) 12)}	830,9	1 226,4	1 673,0	1 855,5	1 994,3	2 123,4

¹⁾ Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. - ²⁾ Ab 2002 keine länderweise Auswertung. - ³⁾ Einschl. Aufschlag durch Ökosteuern. - ⁴⁾ Ab 2000 Restbeträge. - ⁵⁾ 2013: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. - ⁶⁾ Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. - ⁷⁾ Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. - ⁸⁾ Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. - ⁹⁾ Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5%, 1990: 35%, 2000: 45,9% nach Fonds Deutscher Einheit; ab 2002 keine länderweise Auswertung aller Steuerarten möglich. - ¹⁰⁾ Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. - ¹¹⁾ Einschl. Kirchensteuer und Kirchgeld. - ¹²⁾ 2013: dar. römisch-katholische Kirche 1 471,1 Mill. Euro, evangelisch-lutherische Landeskirche 648,9 Mill. Euro.

3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2008* nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ¹⁾	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Millionen €					
Ausgaben						
Personalausgaben	15 825	16 567	17 101	17 404	18 035	18 982
darunter Dienstbezüge und dgl.	11 356	11 849	12 173	12 329	12 725	13 262
Versorgungsbezüge	3 334	3 546	3 716	3 731	3 910	4 164
Laufender Sachaufwand	3 030	3 236	3 325	3 768	3 546	3 774
darunter sächliche Verwaltungsausgaben	2 311	2 479	2 527	3 117	2 831	3 003
Zinsausgaben	939	897	1 046	1 076	1 043	956
davon an öffentlichen Bereich	8	9	8	8	7	7
an andere Bereiche	931	888	1 038	1 068	1 036	949
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	13 722	14 761	15 001	15 756	18 801	21 203
darunter allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden/Gv	3 988	4 177	4 184	4 249	4 486	4 816
Renten, Unterstützungen u. ä.	746	827	866	895	883	1 000
Schuldendiensthilfen	50	34	32	38	35	33
davon an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	50	34	32	38	35	33
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	2 446	3 492
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen	33 566	35 494	36 506	38 042	39 013	41 457
Sachinvestitionen	1 401	1 520	1 671	1 763	1 636	1 744
darunter Baumaßnahmen	1 084	1 142	1 276	1 365	1 241	1 314
Vermögensübertragungen	2 888	3 021	3 306	3 412	3 027	3 476
darunter Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1 440	1 560	1 872	1 990	1 735	1 906
Zuschüsse an andere Bereiche	1 428	1 438	1 413	1 422	1 292	1 470
Darlehen	232	242	241	261	259	260
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	3 081	7 006	11	228	247	411
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	50	53	66	98	66	61
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	15	4
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	7 652	11 841	5 295	5 762	5 219	5 947
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	41 218	47 335	41 801	43 804	44 232	47 404
Besondere Finanzierungsvorgänge ²⁾	4 135	2 887	3 547	3 743	3 876	3 240
davon Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger	3 109	2 623	3 374	2 926	3 832	3 217
Zuführungen an Rücklagen	1 026	264	173	817	45	23
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	45 352	50 222	45 348	47 547	48 108	50 644
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	33 368	31 036	31 091	33 680	35 302	37 628
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	631	575	583	609	627	1 082
Zinseinnahmen	371	173	105	575	296	369
darunter vom öffentlichen Bereich	1	1	1	0	0	0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ³⁾	3 423	4 223	4 904	5 735	8 301	10 125
darunter lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich ...	1 993	2 959	3 748	4 216	6 746	8 427
Schuldendiensthilfen	85	80	79	-	-	-
darunter vom Bund	-	-	-	-	-	-
Sonstige laufende Einnahmen	1 782	1 623	1 680	1 841	1 730	1 774
darunter Gebühren, sonstige Entgelte	1 285	1 237	1 238	1 585	1 499	1 569
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	2 446	3 492
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	39 660	37 709	38 442	42 440	43 810	47 487
Veräußerung von Sachvermögen ⁴⁾	1	1	13	64	62	70
Vermögensübertragungen	1 209	1 417	1 772	1 875	1 188	1 223
darunter Zuweisungen für Investitionen vom Bund	842	874	805	705	724	739
Darlehensrückflüsse	209	243	320	379	653	659
Veräußerungen von Beteiligungen	1	1	-	90	89	242
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	0	0	-	-	-	-
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	15	4
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	1 418	1 661	2 105	2 409	1 977	2 189
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	41 078	39 370	40 546	44 849	45 786	49 676
Besondere Finanzierungsvorgänge ²⁾	2 567	9 454	6 111	3 559	2 875	1 566
davon Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und Sozialvers.-Trägern ...	2 460	8 074	5 065	2 744	2 830	1 556
Entnahmen aus Rücklagen	107	1 380	1 046	815	45	10
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	43 645	48 824	46 657	48 408	48 661	51 242
Finanzierungssaldo ⁵⁾	- 140	- 7 965	- 1 255	1 045	1 554	2 272

* Nach der Vierteljahresstatistik. - ¹⁾ Ab 2011 Kernhaushalt einschl. Extrahaushalte. - ²⁾ Ohne Überträge aus Vorjahren. - ³⁾ Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. - ⁴⁾ Einschl. Sondervermögen. - ⁵⁾ Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

4. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2012 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
Allgemeine Verwaltung	1 209,6	1 452,4	504,3	71,8	3 238,2	329	162	56	6	256
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	568,1	476,9	202,2	0,1	1 247,3	155	53	23	0	99
Schulen	1 451,7	1 215,3	1 374,4	108,3	4 149,6	395	136	154	9	329
darunter Grund- und Hauptschulen	246,7	993,0	0,5	–	1 240,2	67	111	0	–	98
Realschulen	125,1	26,8	261,4	–	413,2	34	3	29	–	33
Gymnasien	249,3	46,5	342,8	–	638,6	68	5	38	–	51
Berufliche Schulen	464,1	4,0	386,1	28,0	882,2	126	0	43	2	70
Schülerbeförderung	42,0	86,5	257,9	6,6	393,1	11	10	29	1	31
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ²⁾	607,6	381,2	86,4	37,6	1 112,9	165	43	10	3	88
Soziale Sicherung	3 224,8	2 059,3	1 568,8	3 548,3	10 401,2	878	230	175	281	824
darunter Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge	415,4	–	223,0	3 256,8	3 895,1	113	–	25	258	308
Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	522,0	562,8	323,5	30,5	1 438,9	142	63	36	2	114
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1 236,2	2 087,8	494,4	11,4	3 829,8	336	233	55	1	303
darunter Straßen, Wege, Brücken	522,0	1 252,7	375,4	–	2 150,2	142	140	42	–	170
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung	436,0	1 971,3	509,3	6,0	2 922,6	119	220	57	0	231
darunter Abwasserbeseitigung	83,3	913,8	–	–	997,1	23	102	–	–	79
Abfallbeseitigung	91,1	97,5	360,4	–	549,0	25	11	40	–	43
Wirtschaftl. Unternehmen ⁴⁾ , Allgemeines Grund- und Sondervermögen	747,3	1 244,5	49,8	21,6	2 063,3	203	139	6	2	163
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 193,3	6 657,4	2 009,2	161,3	11 021,2	597	744	224	13	873
darunter allgem. Zuweisungen und Umlagen	978,9	3 762,6	1 680,6	–	6 422,1	266	420	188	–	509
Schuldendienst	1 021,8	953,3	284,1	66,6	2 325,7	278	106	32	5	184
Insgesamt⁵⁾	12 196,8	18 109,1	7 122,3	3 996,9	41 425,0	3 319	2 023	796	317	3 281

¹⁾ Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ²⁾ Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. - ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁴⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁵⁾ Gesamtausgaben einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2012 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
Personalausgaben	3 448,1	2 950,9	1 079,3	202,5	7 680,8	938	330	121	16	608
darunter Dienstbezüge und dgl. ²⁾	2 639,6	2 470,9	898,4	147,3	6 156,2	718	276	100	12	488
Laufender Sachaufwand	2 044,8	2 905,0	1 211,9	76,5	6 238,0	556	324	135	6	494
Zinsausgaben	207,5	240,5	79,7	12,1	539,8	56	27	9	1	43
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 669,9	5 341,0	3 597,0	3 496,0	16 103,9	999	597	402	277	1 275
darunter allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv	978,9	3 554,1	1 680,6	–	6 213,6	266	397	188	–	492
Renten, Unterstützungen	1 039,8	4,4	826,8	3 202,8	5 073,8	283	0	92	254	402
Schuldendiensthilfen	1,3	11,4	3,5	–	16,2	0	1	0	–	1
Ausgaben der lfd. Rechnung zus.³⁾	9 371,5	11 448,7	5 971,3	3 787,2	30 578,6	2 550	1 279	667	300	2 422
Sachinvestitionen	1 078,6	3 531,0	733,0	44,8	5 387,4	294	394	82	4	427
darunter Baumaßnahmen	812,6	2 753,7	599,3	30,4	4 196,1	221	308	67	2	332
Vermögensübertragungen	152,9	337,1	105,0	11,6	606,5	42	38	12	1	48
Darlehen	63,0	47,4	41,9	0,1	152,3	17	5	5	0	12
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	507,2	67,6	9,0	0,6	584,4	138	8	1	0	46
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich	1,7	12,1	0,9	0,4	15,1	0	1	0	0	1
Ausgaben der Kapitalrechnung zus.³⁾	1 803,4	3 995,1	889,7	57,5	6 745,7	491	446	99	5	534
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾	11 174,9	15 443,8	6 861,0	3 844,7	37 324,4	3 041	1 725	766	304	2 956
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt ⁴⁾	812,6	700,7	203,5	54,0	1 770,9	221	78	23	4	140
Zuführung an Rücklagen	209,3	1 964,6	57,7	98,2	2 329,8	57	219	6	8	185
Gesamtausgaben (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)³⁾⁵⁾	12 196,8	18 109,1	7 122,3	3 996,9	41 425,0	3 319	2 023	796	317	3 281

¹⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ²⁾ Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. - ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ⁴⁾ Einschl. innerer Darlehen. - ⁵⁾ Ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		insgesamt ³⁾	
		2011	2012	2011	2012	2011	2012
		Millionen €					
1	Allgemeine Verwaltung	3 178,6	3 229,3	231,1	237,8	3 382,7	3 440,2
2	darunter Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	326,7	331,0	2,7	2,8	329,2	333,6
3	Haupt-, Finanzverwaltung	1 684,8	1 723,3	176,4	183,8	1 842,1	1 886,8
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	625,1	643,6	40,1	38,7	658,1	676,4
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 234,8	1 238,5	63,4	66,8	1 274,5	1 274,5
6	darunter Öffentliche Ordnung	586,1	590,3	29,9	32,9	614,1	621,5
7	Brandschutz	536,9	536,3	0,0	0,0	536,9	535,9
8	Schulen	3 973,9	3 856,8	609,8	601,2	4 142,5	4 002,7
9	darunter Grund- und Hauptschulen	1 421,7	1 202,4	307,3	292,6	1 453,4	1 215,8
10	Realschulen	376,5	384,4	37,8	54,7	380,3	409,2
11	Gymnasien	596,9	592,0	109,2	88,8	640,1	609,6
12	Berufsschulen ⁵⁾	570,5	581,4	39,4	46,2	573,7	584,9
13	Fachschulen, Fachakademien	64,2	63,2	7,6	7,7	67,3	67,2
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen	73,9	79,5	9,2	5,9	80,8	82,1
15	Sonderschulen	147,5	120,6	0,7	1,7	147,7	121,0
16	Gesamtschulen, Schulzentren	70,1	60,6	16,4	20,6	68,8	62,2
17	Schülerbeförderung	386,0	389,2	69,9	69,9	453,0	456,1
18	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege⁶⁾	1 084,5	1 102,0	51,2	55,8	1 109,6	1 128,9
19	darunter Theater, Musikpflege, Musikschulen	345,5	349,1	22,4	22,6	357,0	360,2
20	Volksbildung	229,4	236,6	9,0	9,8	235,6	242,9
21	Soziale Sicherung	9 803,7	10 200,9	5,2	6,1	9 806,5	10 204,1
22	darunter Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	490,2	450,3	0,3	0,2	490,5	450,5
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz ...	3 648,0	3 775,5	–	–	3 648,0	3 775,5
24	Soziale Einrichtungen	110,2	121,5	0,1	0,3	110,3	121,8
25	Jugendhilfe nach dem KJHG	877,1	1 062,7	–	0,0	877,1	1 062,7
26	Einrichtungen der Jugendhilfe	2 995,7	3 019,2	4,9	5,6	2 998,2	3 021,9
27	Gesundheit, Sport, Erholung⁷⁾	1 476,2	1 428,6	13,5	11,5	1 483,2	1 432,6
28	darunter Krankenhäuser ⁷⁾	428,3	445,7	0,0	0,0	428,0	444,4
29	Förderung des Sports	129,6	160,4	0,0	0,0	129,6	160,4
30	Eigene Sportstätten	344,8	257,0	1,0	1,0	344,7	256,8
31	Badeanstalten	171,9	179,1	3,9	3,3	174,7	181,1
32	Park- u. Gartenanl., sonst. Erholungseinricht.	292,4	285,7	8,6	7,2	297,0	289,1
33	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	3 807,1	3 806,4	27,6	29,8	3 823,2	3 825,7
34	darunter Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	954,4	955,9	17,0	18,3	966,7	969,3
35	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsfürsorge ..	213,2	246,4	0,0	0,0	212,9	246,1
36	Straßen, Wege, Brücken	2 134,5	2 130,7	4,7	3,0	2 136,0	2 131,8
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung	340,2	330,1	0,1	0,1	340,2	330,1
38	Wasserläufe, Wasserbau	115,5	90,3	5,8	8,3	118,1	95,4
39	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2 842,1	2 857,2	350,7	338,2	3 024,6	3 029,9
40	darunter Abwasserbeseitigung	958,2	974,8	209,7	200,2	1 039,8	1 049,8
41	Abfallbeseitigung	500,9	523,4	115,9	106,7	593,6	607,6
42	Schlacht- und Viehhöfe	4,7	4,3	–	–	4,7	4,3
43	Bestattungswesen	164,7	163,4	0,5	0,6	165,1	163,9
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen	128,2	146,2	0,0	0,0	128,0	145,9
45	Bauhöfe und Fuhrpark	535,2	492,6	1,2	1,9	533,9	490,9
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	486,7	495,1	22,7	27,0	495,9	508,8
47	Wirtschaftliche Unternehmen⁸⁾, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	2 432,1	2 054,7	93,3	98,7	2 515,9	2 142,1
48	darunter Elektrizitätsversorgung	105,7	100,7	0,4	0,1	106,1	100,8
49	Wasserversorgung	359,3	371,6	88,6	93,8	439,3	454,9
50	Verkehrsunternehmen	49,4	53,1	2,2	2,3	51,4	55,1
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunter.	607,3	207,6	0,1	0,2	607,3	207,6
52	Allgemeines Grundvermögen	761,7	593,6	0,6	0,2	762,0	593,7
53	Allgemeine Finanzwirtschaft	6 296,0	6 322,2	278,5	127,1	6 359,9	6 216,0
54	darunter Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen	199,7	208,5	–	–	0,1	0,0
55	Schulden und Schuldendiensthilfen ⁹⁾	2 617,7	2 314,6	90,0	125,0	2 738,7	2 437,4
56	Innere Verschuldung ¹⁰⁾	5,1	10,3	1,6	2,1	6,7	12,3
57	Rücklagen ¹¹⁾	2 165,6	2 329,8	156,6	166,9	2 322,2	2 496,6
58	Insgesamt¹²⁾	36 129,0	36 096,6	1 724,4	1 572,9	36 922,7	36 696,6

¹⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne Zahlungen von gleicher Ebene. - ²⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ³⁾ Abzögl. der Einnahmen, Grunderwerb. - ⁵⁾ Einschl. Berufsfachschulen. - ⁶⁾ Einschl. Kirchen. - ⁷⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁸⁾ Ohne als Sonderaufnahme innerer Darlehen. - ¹¹⁾ Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen. - ¹²⁾ Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besondere Finanzierungsvorgänge

2011 und 2012 nach Aufgabenbereichen

Ausgaben ¹⁾				Bereinigte Einnahmen ¹⁾						Lfd. Nr.
darunter				Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		insgesamt ³⁾		
Sachinvestitionen ⁴⁾		Personalausgaben								
2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	
Millionen €										
367,6	286,4	2 212,3	2 275,7	537,7	500,9	25,2	23,9	536,0	497,8	1
0,8	0,6	289,8	296,8	8,1	8,3	0,0	0,0	7,9	8,1	2
135,5	103,6	1 257,2	1 327,7	384,6	385,7	16,0	16,3	381,5	381,7	3
230,8	181,6	156,7	151,7	100,1	65,2	7,2	5,4	100,2	64,8	4
215,4	196,1	707,9	720,1	320,3	326,4	47,1	53,8	343,7	349,3	5
9,7	4,9	462,1	461,4	210,2	207,2	18,9	19,7	227,2	225,3	6
191,4	178,3	203,7	214,3	81,3	89,8	0,0	0,0	81,3	89,5	7
1 454,2	1 232,2	1 057,7	1 087,2	1 356,1	1 133,2	582,8	588,6	1 497,7	1 266,6	8
702,6	500,5	229,8	229,6	382,7	264,3	322,7	313,8	429,9	298,9	9
173,7	204,1	98,3	102,5	120,4	91,6	36,4	37,6	122,7	99,3	10
262,4	253,1	185,0	179,4	169,2	131,5	96,1	98,4	199,4	158,6	11
129,6	144,2	294,5	301,7	247,5	206,9	39,0	47,7	250,4	211,8	12
8,0	6,3	44,5	46,8	38,0	36,0	7,2	7,0	40,6	39,2	13
36,3	38,1	30,7	32,2	25,3	26,1	5,0	4,3	28,0	27,2	14
51,4	27,0	37,0	37,4	49,7	43,2	0,8	1,6	50,0	43,4	15
36,8	33,7	27,0	27,0	16,5	21,4	22,4	24,4	21,3	26,8	16
1,3	1,3	8,6	8,8	250,7	259,8	46,8	47,0	294,5	303,8	17
171,0	160,9	392,7	409,7	277,2	270,5	50,5	55,2	301,4	296,8	18
24,4	15,2	132,6	138,9	90,0	88,9	22,0	22,5	101,1	100,0	19
18,9	20,1	113,1	117,9	62,4	54,0	8,8	9,7	68,3	60,1	20
454,1	485,3	1 405,1	1 489,4	3 316,7	3 681,9	4,5	4,8	3 318,8	3 683,8	21
36,8	3,3	397,0	403,8	43,8	40,9	–	0,0	43,8	40,9	22
0,2	0,2	19,4	23,3	580,0	722,1	–	–	580,0	722,1	23
31,6	45,4	24,6	25,4	37,6	36,6	0,1	0,1	37,7	36,7	24
0,4	0,3	16,2	67,7	130,3	127,0	–	–	130,3	127,0	25
385,2	436,0	850,2	864,4	1 293,5	1 378,7	4,3	4,7	1 295,5	1 380,5	26
270,2	186,0	314,8	319,0	338,4	335,3	13,4	13,0	345,4	340,8	27
13,4	9,6	28,6	29,3	38,0	53,9	0,0	0,0	37,7	52,7	28
1,3	0,4	9,0	9,2	10,2	18,8	0,0	0,0	10,2	18,8	29
173,8	98,1	38,3	40,3	111,9	76,9	0,6	0,8	111,5	76,6	30
26,0	28,6	42,7	42,6	52,8	56,3	3,9	3,8	55,6	58,8	31
51,4	48,1	123,2	125,3	53,8	62,0	9,0	8,4	58,9	66,6	32
1 612,9	1 653,7	916,1	935,0	1 781,0	1 740,0	12,5	15,2	1 782,0	1 744,7	33
144,2	162,7	483,4	495,6	377,6	350,1	5,0	5,1	377,9	350,3	34
132,3	156,3	24,2	24,6	375,4	382,4	0,0	0,0	375,2	382,1	35
1 189,6	1 205,3	329,5	334,0	816,8	821,4	2,8	2,5	816,5	822,0	36
45,1	44,1	63,3	63,9	61,4	55,6	0,1	0,1	61,4	55,6	37
78,9	55,4	13,7	14,9	38,8	19,4	4,6	7,5	40,1	23,7	38
815,8	828,0	731,9	744,3	2 254,8	2 175,7	360,5	353,7	2 447,0	2 364,0	39
477,0	485,8	146,1	147,8	1 037,9	1 020,7	225,6	215,0	1 135,3	1 110,5	40
44,1	37,5	76,7	79,7	542,9	525,6	112,4	108,5	632,1	611,6	41
0,4	0,2	2,3	2,4	4,7	4,4	–	–	4,7	4,4	42
34,3	35,9	65,6	67,2	166,9	163,7	0,6	0,7	167,5	164,3	43
64,2	73,6	16,9	17,7	55,3	51,0	0,0	0,0	55,1	50,7	44
70,3	69,5	329,7	331,1	131,1	100,0	1,1	1,9	129,8	98,2	45
106,9	113,3	76,5	79,2	289,0	284,5	20,3	25,9	295,8	297,1	46
792,4	688,9	147,1	166,5	2 882,9	2 730,6	94,8	101,1	2 968,2	2 820,4	47
26,5	18,7	3,3	3,2	328,6	317,5	0,1	0,1	328,7	317,5	48
157,7	162,5	59,7	63,0	409,8	410,8	90,5	97,3	491,8	497,6	49
24,8	23,5	5,1	5,4	60,6	77,9	1,3	1,7	61,7	79,4	50
15,6	4,6	1,9	1,7	900,9	495,7	0,1	0,2	900,9	495,7	51
513,5	413,9	15,0	15,2	726,1	781,4	0,8	0,2	726,7	781,5	52
–	–	–	–	22 979,0	23 525,7	551,8	523,5	23 316,3	23 815,9	53
–	–	–	–	17 934,5	18 514,2	233,4	242,5	17 968,3	18 547,9	54
–	–	–	–	1 670,2	1 360,1	168,9	127,5	1 824,5	1 463,2	55
–	–	–	–	9,5	6,4	0,6	0,4	10,1	6,8	56
–	–	–	–	1 718,8	1 770,6	143,8	151,0	1 862,6	1 921,6	57
6 153,6	5 717,5	7 885,5	8 147,0	36 044,2	36 420,3	1 743,1	1 732,8	36 856,7	37 180,2	58

die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. - ⁴⁾ Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, vermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁵⁾ Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung von Krediten; Einnahmen: Schuldendiensthilfen, Kreditaufnahmen. - ¹⁰⁾ Tilgung bzw. ge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2013 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt ¹⁾		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbsteuer		Gemeinde- anteile an Gemein- schaft- steuern ²⁾	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B	brutto	netto ¹⁾		A	B	
			Mill. €	€ je Einwohner						%
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
500 000 oder mehr	3 303	2 367	0	220	1 627	1 404	738	535,0	535,0	490,0
200 000 bis unter 500 000	1 008	1 309	1	204	683	582	520	363,7	519,3	444,1
100 000 bis unter 200 000	1 011	1 640	1	194	1 020	866	577	341,1	464,4	416,8
50 000 bis unter 100 000	581	1 286	1	163	733	607	513	279,2	400,3	389,3
unter 50 000	479	1 128	1	145	625	497	482	299,9	365,4	348,4
Zusammen	6 383	1 744	1	196	1 099	936	607	339,3	483,6	449,9
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
50 000 oder mehr	66	1 221	2	159	655	531	527	350,0	375,0	360,0
20 000 bis unter 50 000	1 214	1 152	2	123	575	454	569	314,5	337,5	341,7
10 000 bis unter 20 000	2 625	1 243	4	117	739	572	546	333,4	327,3	311,0
5 000 bis unter 10 000	2 095	953	9	102	448	354	484	332,1	327,0	321,5
3 000 bis unter 5 000	1 335	834	11	92	322	253	476	332,8	326,2	330,2
1 000 bis unter 3 000	1 293	739	16	81	262	205	434	355,5	339,0	322,8
unter 1 000	83	638	29	72	187	145	390	385,9	357,5	326,6
Zusammen	8 711	980	9	102	470	368	496	342,0	330,9	321,7
Gemeinden insgesamt	15 094	1 203	7	130	654	534	529	341,9	384,6	374,0

¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, aber ohne steuerähnliche Einnahmen. - ²⁾ Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer.

8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv* seit 2007

Einnahme- bzw. Ausgabeart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Millionen €						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	12 364	13 147	11 990	12 196	13 498	14 017	15 096
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	5 610	5 096	6 575	5 471	6 168	5 578	5 714
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen	12 579	13 370	14 093	15 272	15 062	15 626	16 936
Einnahmen der laufenden Rechnung¹⁾	24 973	25 705	26 202	26 298	28 032	28 353	30 308
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	948	842	744	1 390	1 054	1 322	1 306
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2 035	1 820	1 974	2 303	2 340	2 024	2 255
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	62	69	35	100	23	20	24
Einnahmen der Kapitalrechnung¹⁾	3 004	2 678	2 692	3 727	3 345	3 308	3 529
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)^{1) 2)}	27 977	28 383	28 895	30 025	31 377	31 662	33 837
Personalausgaben	6 656	6 999	7 300	7 440	7 621	7 902	8 317
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4 818	5 047	5 223	6 168	5 583	5 622	6 000
Zinsausgaben	703	688	622	572	569	536	507
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	9 420	9 816	10 592	11 127	11 249	11 574	12 313
Leistungen der Sozialhilfe	2 983	3 082	3 367	3 588	3 760	3 912	4 124
Sonstige soziale Leistungen	913	942	1 008	973	980	1 044	1 160
Ausgaben der laufenden Rechnung¹⁾	19 913	20 664	21 656	23 227	23 067	23 711	24 963
Baumaßnahmen	3 552	3 676	3 906	4 544	4 575	4 193	4 561
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	2 200	2 285	3 547	2 672	3 183	2 557	2 955
Ausgaben der Kapitalrechnung¹⁾	5 711	5 908	7 394	7 149	7 685	6 693	7 459
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)^{1) 2)}	25 624	26 572	29 049	30 377	30 752	30 404	32 422
Finanzierungssaldo ³⁾	2 353	1 811	- 155	- 352	625	1 258	1 415
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen	2 603	2 740	4 131	4 400	3 499	3 154	3 283
davon Einnahmen aus Krediten	1 095	1 069	1 912	2 422	1 749	1 383	1 471
Entnahmen aus Rücklagen	1 508	1 671	2 219	1 978	1 749	1 771	1 812
Ausgaben	4 632	5 022	4 898	4 389	4 377	4 259	4 689
darunter Schuldentilgung	1 688	2 075	1 968	2 226	2 101	1 750	2 029
Zuführung an Rücklagen	2 159	2 446	2 227	1 688	1 676	1 921	2 079

* Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ¹⁾ Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. - ²⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne durchlaufende Gelder (Wohngeld, Zivilschutz, Ausbildungsförderung). - ³⁾ Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben.

9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2010 nach Aufgabenbereichen

Aktiva, Passiva Aufwand und Ertrag	Wirtschafts- unter- nehmen ins- gesamt	davon								
		Wohnungs- wesen	Ab- wasser- entsorgungs- unternehmen	Abfall- unternehmen	Elektrizitäts-, Gas- und Wasserver- sorgungs- unternehmen	Verkehrs- unternehmen	Kombinierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- unternehmen	Kranken- häuser	übrige Aufgaben- bereiche	
										Millionen €
		Bilanz								
Aktiva										
Anlagevermögen zusammen	87 499,4	11 021,0	4 382,2	1 309,7	7 562,3	3 379,2	7 347,3	8 684,2	43 813,5	
darunter Sachanlagen	42 693,4	9 563,7	4 249,3	1 041,5	6 267,5	3 052,6	3 470,3	8 495,9	6 552,6	
Finanzanlagen	44 233,7	1 444,4	111,8	263,0	1 122,4	311,4	3 812,6	135,1	37 033,1	
Umlaufvermögen zusammen	17 677,8	1 651,1	281,5	766,4	2 834,8	667,7	4 000,5	3 726,7	3 749,3	
davon Vorräte	1 483,0	659,9	18,0	36,4	128,5	60,8	81,6	284,7	213,0	
Forderungen	9 760,5	458,7	196,1	335,8	1 890,4	380,4	1 955,0	2 162,4	2 381,6	
Wertpapiere	1 469,4	46,5	2,0	4,7	47,2	0,2	1 277,0	65,4	26,5	
Bar- und Buchgeldbestände	4 964,9	486,1	65,3	389,4	768,7	226,3	686,8	1 214,2	1 128,2	
Ausgleichsposten (KHG)	216,1	11,2	-	-	-	-	-	203,7	1,2	
Rechnungsabgrenzung und sonstige Aktiva	719,1	30,0	8,1	2,1	47,2	15,8	10,5	54,0	551,5	
Bilanzsumme Aktiva	106 112,3	12 713,3	4 671,7	2 078,1	10 444,3	4 062,7	11 358,3	12 668,5	48 115,5	
Passiva										
Eigenkapital zusammen	36 010,3	4 081,3	882,1	727,4	4 062,4	1 114,0	6 173,8	2 237,4	16 732,0	
darunter Grund- und Stammkapital	11 655,6	1 075,5	182,8	229,4	1 268,5	690,6	1 156,6	589,3	6 462,9	
Rücklagen	27 534,6	2 913,7	726,0	357,0	2 750,2	466,9	5 027,9	1 558,9	13 734,1	
Gewinn- und Verlustverrechnung	- 3 291,9	89,8	- 27,1	141,0	43,4	- 53,3	- 10,7	60,8	- 3 535,9	
Sonderposten mit Rücklageanteil	322,5	6,6	49,8	0,8	71,4	24,1	2,8	83,3	83,7	
Sonderposten aus Zuwendungen (KHG)	7 807,3	298,3	208,7	12,9	99,6	124,2	12,0	6 273,7	777,9	
Empfangene Ertragszuschüsse	2 249,1	0,0	546,2	1,9	991,7	1,8	369,2	0,0	338,4	
Rückstellungen	31 260,4	418,9	295,9	696,7	815,7	566,2	2 027,7	1 503,7	24 935,6	
Verbindlichkeiten	27 952,1	7 877,7	2 675,8	627,6	4 364,5	2 095,2	2 736,4	2 532,8	5 042,1	
Ausgleichsposten Darlehens- förderung (KHG)	34,8	1,1	-	-	-	-	-	33,7	-	
Rechnungsabgrenzung	475,9	29,4	13,2	10,8	39,0	137,3	36,3	4,0	205,9	
Bilanzsumme Passiva	106 112,3	12 713,3	4 671,7	2 078,1	10 444,3	4 062,7	11 358,3	12 668,5	48 115,5	
Gewinn- und Verlustrechnung										
Aufwand und Ertrag										
Umsatzerlöse insgesamt	40 816,9	1 601,1	613,4	949,9	11 277,6	1 560,0	4 687,9	8 690,5	11 436,5	
Bestandserhöhung bzw. -verminderung	- 27,4	- 20,0	- 0,4	0,3	1,3	1,3	0,7	- 1,5	- 9,0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	79,6	9,8	16,3	0,2	31,1	8,0	9,5	1,3	3,5	
Sonstige betriebliche Erträge	5 537,1	158,6	44,0	56,9	271,4	159,7	398,0	1 667,5	2 781,0	
darunter Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	888,9	4,7	3,8	7,4	6,4	15,4	0,5	679,9	170,9	
Betriebsertrag	46 406,3	1 749,5	673,3	1 007,2	11 581,4	1 729,1	5 096,1	10 357,7	14 212,0	
Sonstige Erträge	3 328,1	75,5	4,6	38,7	111,6	99,5	838,0	466,5	1 693,7	
Erträge zusammen	49 734,4	1 825,0	677,9	1 045,9	11 693,0	1 828,6	5 934,2	10 824,2	15 905,6	
Materialaufwand	22 860,6	829,3	147,0	467,2	9 506,7	789,7	3 509,8	2 587,0	5 023,8	
Personalaufwand	9 736,0	175,2	123,7	227,2	577,9	488,2	407,2	6 011,8	1 724,8	
Abschreibungen	2 459,0	241,5	177,5	107,1	433,9	158,0	286,0	611,4	443,6	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10 277,1	149,2	94,0	132,6	562,4	264,0	332,1	1 314,5	7 428,3	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4 887,8	250,7	110,0	37,8	165,9	288,8	317,5	45,6	3 671,4	
Aufwendungen zusammen	50 220,5	1 646,0	652,3	971,9	11 246,8	1 988,7	4 852,5	10 570,4	18 291,9	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 486,1	178,9	25,6	74,0	446,2	- 160,1	1 081,6	253,8	- 2 386,3	
Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen (-)	- 1 221,6	1,7	- 18,5	- 9,4	- 164,3	204,6	- 965,1	- 132,4	- 138,1	
Steuern	614,8	24,6	2,3	5,3	129,2	37,5	90,3	9,1	316,6	
Erträge aus Verlustübernahmen	386,1	11,9	0,2	0,2	22,2	214,5	2,8	0,5	133,9	
Abgef. Gewinne aufgr. Gewinngemein- schaften, Gewinnabführungsvertr.	1 436,5	14,4	-	0,3	172,1	15,4	960,8	42,6	230,9	
Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag (-)	- 2 322,6	156,0	4,8	59,3	152,7	7,0	26,2	112,4	- 2 841,0	
Anzahl Unternehmen	1 624	194	81	48	378	73	31	162	657	
darunter mit Überschuss	895	134	45	36	210	26	16	106	322	
Fehlbetrag	529	41	33	8	123	22	9	53	240	

10. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2011 nach Aufgabengebieten

Aktiva, Passiva Aufwand und Ertrag	Wirtschafts- unter- nehmen ins- gesamt	davon							Kranken- häuser	übrige Aufgaben- bereiche
		Wohnungs- wesen	Ab- wasser- entsorgungs- unternehmen	Abfall- unternehmen	Elektrizitäts-, Gas- und Wasserver- sorgungs- unternehmen	Verkehrs- unternehmen	Kombinierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- unternehmen	Kombinierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- unternehmen		
		Millionen €								
Bilanz										
Aktiva										
Anlagevermögen zusammen	98 229,2	11 389,4	4 438,5	1 347,3	18 742,4	2 226,0	2 181,4	9 051,9	48 852,4	
darunter Sachanlagen	44 826,9	10 144,5	4 302,3	1 063,5	10 422,2	2 092,4	2 012,1	8 860,4	5 929,5	
Finanzanlagen	52 797,7	1 234,6	102,6	278,9	8 078,0	126,9	157,9	133,6	42 685,4	
Umlaufvermögen zusammen	20 440,0	1 649,4	257,2	898,2	8 467,9	387,5	270,3	3 649,4	4 860,1	
davon Vorräte	1 519,6	642,8	11,9	40,2	274,8	26,5	66,2	291,9	165,3	
Forderungen	11 665,6	454,6	184,5	313,9	4 823,5	157,9	94,3	2 059,6	3 577,3	
Wertpapiere	1 427,3	41,7	2,0	0,0	1 280,3	–	0,1	63,9	39,1	
Bar- und Buchgeldbestände	5 827,5	510,2	58,7	544,1	2 089,2	203,1	109,7	1 234,0	1 078,4	
Ausgleichsposten (KHG)	215,7	1,1	–	–	–	–	–	214,5	–	
Rechnungsabgrenzung und sonstige Aktiva	735,9	41,6	2,4	1,8	51,3	4,8	10,9	50,7	572,4	
Bilanzsumme Aktiva	119 620,8	13 081,4	4 698,1	2 247,3	27 261,5	2 618,3	2 462,6	12 966,6	54 285,0	
Passiva										
Eigenkapital zusammen	42 410,0	4 365,1	844,1	852,9	13 032,6	776,7	534,0	2 318,5	19 686,1	
darunter Grund- und Stammkapital	12 394,0	1 221,3	187,5	240,5	2 893,8	429,8	474,5	518,7	6 427,9	
Rücklagen	29 784,8	3 036,0	671,2	397,9	10 104,3	206,4	340,8	1 752,4	13 275,8	
Gewinn- und Verlustverrechnung	99,4	94,1	- 15,1	214,5	30,9	140,5	- 284,2	21,0	- 102,3	
Sonderposten mit Rücklageanteil	568,5	6,2	136,9	0,7	115,7	–	7,9	69,3	231,8	
Sonderposten aus Zuwendungen (KHG) ...	7 970,4	159,2	168,5	11,9	212,6	3,0	648,2	6 516,8	250,1	
Empfangene Ertragszuschüsse	2 039,2	0,0	555,8	1,7	1 225,8	–	–	0,0	255,9	
Rückstellungen	33 568,2	414,0	325,3	799,5	3 133,1	250,4	100,0	1 489,7	27 056,1	
Verbindlichkeiten	32 513,7	8 109,6	2 654,6	570,6	9 416,1	1 464,6	1 169,0	2 536,6	6 592,7	
Ausgleichsposten Darlehens- förderung (KHG)	31,9	–	–	–	–	–	–	31,9	–	
Rechnungsabgrenzung	518,8	27,3	12,8	10,0	125,6	123,6	3,4	3,8	212,1	
Bilanzsumme Passiva	119 620,8	13 081,4	4 698,1	2 247,3	27 261,5	2 618,3	2 462,6	12 966,6	54 285,0	
Gewinn- und Verlustrechnung										
Aufwand und Ertrag										
Umsatzerlöse insgesamt	47 313,1	1 721,2	612,6	974,1	22 047,8	996,5	519,5	8 805,3	11 636,2	
Bestandserhöhung bzw. -verminderung	- 80,5	- 79,8	- 0,2	0,6	- 0,6	0,8	- 10,0	4,4	4,5	
Andere aktivierte Eigenleistungen	113,7	12,0	17,1	0,1	69,4	7,4	0,3	2,2	5,2	
Sonstige betriebliche Erträge	5 841,3	164,5	37,8	62,5	770,0	82,1	35,6	1 722,5	2 966,4	
darunter Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	923,6	1,9	3,1	7,5	17,8	7,5	10,8	687,4	187,5	
Betriebsertrag	53 187,6	1 817,9	667,2	1 037,3	22 886,6	1 086,7	545,3	10 534,3	14 612,2	
Sonstige Erträge	3 648,1	61,0	8,7	22,6	876,8	102,0	17,5	469,1	2 090,5	
Erträge zusammen	56 835,7	1 879,0	676,0	1 059,9	23 763,4	1 188,7	562,8	11 003,3	16 702,7	
Materialaufwand	28 578,4	859,7	160,0	460,6	18 373,9	373,7	229,3	2 696,8	5 424,5	
Personalaufwand	10 511,4	181,9	132,7	241,6	1 349,4	257,7	109,0	6 254,7	1 984,5	
Abschreibungen	2 652,5	257,7	178,3	111,0	793,2	90,2	83,7	673,7	464,9	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10 527,9	146,6	81,9	135,2	1 225,5	237,3	121,5	1 302,6	7 277,2	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2 252,7	256,4	106,9	41,6	600,3	58,5	45,0	46,5	1 097,5	
Aufwendungen zusammen	54 522,9	1 702,2	659,7	990,0	22 342,3	1 017,4	588,5	10 974,3	16 248,6	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2 312,8	176,8	16,3	69,8	1 421,1	171,3	- 25,6	29,1	454,1	
Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen (-)	77,0	- 0,1	1,5	- 3,1	1,7	–	1,8	1,0	74,2	
Steuern	782,5	25,8	3,5	7,5	397,6	20,7	6,5	3,5	317,4	
Erträge aus Verlustübernahmen	382,7	17,0	0,5	0,0	30,6	–	6,6	2,0	326,0	
Abgef. Gewinne aufgr. Gewinngemein- schaften, Gewinnabführungsvertr.	1 107,3	13,9	–	0,6	895,9	–	0,4	1,1	195,4	
Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag (-)	882,8	154,0	14,9	58,7	159,8	150,6	- 24,1	27,5	341,5	
Anzahl Unternehmen	1 641	200	80	52	417	7	115	140	630	
darunter mit Überschuss	865	139	41	40	229	4	44	77	291	
Fehlbetrag	572	41	37	9	139	2	61	59	224	

11. Staatsverschuldung 1990, 2000 und seit 2010 nach Schuldenarten

- Stand: jeweils 31. Dezember -

Schuldenart	1990	2000	2010	2011	2012	2013
	Millionen €					
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ¹⁾	14 230,2	17 964,4	29 146,1	28 693,1	27 717,9	26 139,0
darunter Wertpapierschulden	2 556,5	3 286,0	10 265,5	10 165,5	9 465,5	8 023,5
Schulden bei Kreditinstituten ²⁾	11 516,1	14 120,1	13 549,5	13 557,3	13 627,0	13 813,7
Ausgleichsforderungen	317,0	-	-	-	-	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ³⁾	2 494,9	2 338,6	1 442,4	1 598,9	1 506,3	1 359,3
Insgesamt	17 042,1	20 303,0	30 588,5	30 292,0	29 224,2	27 498,3

¹⁾ Einschl. Vorkriegsauslandsschulden; vor 2010: Kreditmarktschulden. - ²⁾ Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten; vor 2010: Schulden bei Banken und Sparkassen. - ³⁾ Vor 2010: Schulden bei öffentlichen Haushalten.

12. Kommunale Verschuldung 2012 und 2013 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand ¹⁾ am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen ^{2,3)}		darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ³⁾			
	2012	2013	2012	2013		
	€ je Einwohner	Mill. €	€ je Einwohner	Mill. €		
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	2 303	2 119	4 588,7	943	948	2 053,9
100 000 bis unter 200 000	1 898	1 887	1 162,6	503	535	329,6
50 000 bis unter 100 000	1 793	1 633	738,4	611	674	304,5
unter 50 000	1 533	1 609	684,2	208	175	74,4
Zusammen	2 085	1 961	7 173,9	747	755	2 762,4
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	956	978	1 083,4	297	311	344,2
10 000 bis unter 20 000	938	963	2 034,1	272	290	612,2
5 000 bis unter 10 000	839	826	1 817,2	87	77	168,4
3 000 bis unter 5 000	705	690	1 100,2	17	20	31,2
1 000 bis unter 3 000	695	696	1 215,1	6	3	5,2
unter 1 000	580	566	73,3	1	1	0,1
Zusammen	821	824	7 323,3	128	131	1 161,4
Landkreise	250	252	2 239,1	14	14	120,9
Bezirke	15	12	147,5	3	1	15,8
Gemeinden/Gv zusammen	1 382	1 345	16 883,9	321	324	4 060,5
Zweckverbände ⁴⁾	65	68	856,4	-	-	-
Verwaltungsgemeinschaften	14	16	32,7	-	-	-
Insgesamt	1 449	1 416	17 772,9	321	324	4 060,5

¹⁾ Schulden beim nicht-öffentlichen und öffentlichen Bereich, jedoch ohne Kassenkredite. - ²⁾ Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ³⁾ Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. - ⁴⁾ Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände.

13. Kommunale Verschuldung 2013 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

- Stand: 31. Dezember 2013 -

Schuldenart	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweckverbände ¹⁾	Verwaltungsgemeinschaften	Insgesamt
	Millionen €						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ²⁾	4 405,8	6 092,8	2 103,4	129,0	801,9	32,7	13 565,6
darunter bei Kreditinstituten	4 301,5	6 027,1	2 095,7	117,1	799,5	32,7	13 373,6
beim sonstigen inländischen Bereich	3,6	62,2	7,7	11,9	2,3	-	87,8
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	3	-	-	0	-	4
Schulden beim öffentlichen Bereich ²⁾	5,8	69,1	14,8	2,7	54,4	-	146,9
Kassenkredite	75,8	157,0	11,1	-	14,1	3,0	260,9
Schulden beim nicht-öffentlichen und beim öffentlichen Bereich zusammen	4 487,4	6 318,9	2 129,3	131,7	870,4	35,7	13 973,4
Schulden der Eigenbetriebe	2 846,3	1 209,6	59,3	15,5	-	-	4 130,6
Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ³⁾	0,2	1,5	83,4	2,9	-	-	88,0
Insgesamt	7 333,9	7 530,0	2 272,0	150,1	870,4	35,7	18 192,0

¹⁾ Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände. - ²⁾ Ohne Kassenkredite. - ³⁾ Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

14. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2013 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen

- Stand: 31. Dezember 2013 -

Schuldenart Aufgabenbereich	Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	davon					
		rechtlich unselbständige		öffentlich-rechtliche		privatrechtliche	
		zusammen	dar. Kranken- häuser	zusammen	dar. Zweck- verbände ¹⁾	zusammen	dar. GmbHs
Millionen €							
Schulden insgesamt	23 249,3	4 218,7	88,0	2 307,3	1 386,1	16 723,3	13 058,1
Schuldenart							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	19 743,1	3 817,6	61,7	2 061,6	1 238,8	13 864,0	10 524,4
Schulden beim öffentlichen Bereich	3 506,2	401,1	26,3	245,8	147,3	2 859,3	2 533,7
Aufgabenbereich							
Allgemeine Verwaltung	43,1	-	-	36,3	35,7	6,8	6,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	13,0	-	-	13,0	12,9	-	-
Schulen	449,8	-	-	449,8	431,5	-	-
Wissenschaft, Forschung, Kultur	151,0	110,7	-	29,7	9,7	10,5	10,5
Soziale Sicherung	227,1	92,3	-	26,1	4,0	108,7	99,3
Gesundheit, Sport und Erholung	1 071,8	193,5	88,0	381,8	85,0	496,6	406,7
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	5 931,2	60,7	-	106,6	106,6	5 763,8	4 512,0
dar. Städteplanung, Vermessung, Bauordnung ...	4,7	-	-	2,0	2,0	2,7	2,7
Wohnungsbauförderung und -fürsorge	5 850,7	-	-	100,3	100,3	5 750,4	4 498,6
Straßen, Parkeinrichtungen	11,2	0,4	-	0,1	0,1	10,7	10,7
Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung	60,3	60,3	-	-	-	-	-
Wasserläufe, Wasserbau	4,3	-	-	4,3	4,3	-	-
Öffentliche Einrichtungen	3 665,1	2 617,2	-	511,7	314,3	536,2	532,0
dar. Abwasserbeseitigung	2 735,5	2 245,1	-	439,5	270,5	50,9	50,9
Abfallbeseitigung	402,4	239,3	-	24,8	6,1	138,3	138,3
Schlacht- und Viehhöfe	0,7	-	-	-	-	0,7	0,7
Bestattungswesen	2,0	1,3	-	0,7	0,3	-	-
Wirtschaftsunternehmen	11 697,3	1 144,2	-	752,3	386,4	9 800,7	7 491,0
dar. Versorgungsunternehmen	3 537,7	769,5	-	596,4	278,8	2 171,8	1 236,3
Verkehrsunternehmen	274,1	0,8	-	26,8	26,8	246,5	111,4
Komb. Versorgungs-/Verkehrsunternehmen .	2 839,6	163,3	-	22,3	22,3	2 654,0	2 654,0

15. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2013 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Finanzvermögen am 31. Dezember					
	insgesamt	davon				
		Bargeld und Einlagen	Wertpapiere und Finanzderivate ²⁾	Ausleihungen (vergebene Kredite)	Anteilsrechte	sonstige Forderungen (Ansprüche)
in Millionen €	in %					
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	11 706,4	4,6	6,1	12,8	65,9	10,5
100 000 bis unter 200 000	1 223,8	54,8	3,8	11,1	24,8	5,4
50 000 bis unter 100 000	823,8	23,1	0,1	21,1	49,5	6,2
unter 50 000	755,5	35,3	1,4	12,6	42,9	7,9
Zusammen	14 509,5	11,5	5,3	13,1	60,3	9,7
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	1 529,2	52,6	2,0	7,9	27,8	9,6
10 000 bis unter 20 000	3 903,1	55,7	4,8	5,1	25,7	8,7
5 000 bis unter 10 000	1 697,3	68,1	3,5	2,0	14,5	11,9
3 000 bis unter 5 000	1 135,6	80,8	1,1	2,8	1,9	13,5
1 000 bis unter 3 000	1 043,7	85,6	1,0	1,1	2,6	9,7
unter 1 000	98,3	91,4	- 0,0	0,3	0,8	7,5
Zusammen	9 407,1	64,2	3,2	4,2	18,3	10,1
Landkreise	1 979,2	52,3	0,6	7,8	23,2	16,1
Bezirke	537,0	28,8	0,0	3,3	47,0	20,9
Gemeinden/Gv zusammen	26 432,8	33,7	4,1	9,4	42,3	10,6
Zweckverbände ¹⁾	243,7	86,2	0,9	0,3	5,0	7,6
Verwaltungsgemeinschaften	44,8	87,5	-	0,2	0,0	12,4
Insgesamt	26 721,4	34,2	4,1	9,3	41,9	10,5

¹⁾ Zweckverbände des Staatssektors. - ²⁾ Aufgrund der Nettosalidierung sind bei Finanzderivaten auch negative Werte möglich.

16. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2012 nach Aufgabenbereichen

- Stand: 30. Juni 2012 -

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon		Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter männlich
Bund						
Bundesbehörden (mit Zeitsoldaten)	57 624	49 510	46 606	11 018	6 562	2 343
Extrahaushalte (darunter Bundeseisenbahnverm.) ...	7 208	•	6 014	1 194	2 461	•
Sozialversicherung (einschl. BfA)	19 866	•	3 302	16 564	9 894	•
Insgesamt	84 698	•	55 922	28 776	18 917	•
Freistaat						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	11 979	7 746	7 787	4 192	5 249	1 109
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	34 794	29 291	31 242	3 552	5 363	1 154
Rechtsschutz	17 820	10 634	12 611	5 209	6 557	717
Finanzverwaltung	15 064	9 748	13 504	1 560	9 409	1 642
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	98 856	49 723	74 291	24 565	73 723	15 622
darunter Hochschulen ²⁾	26 601	17 668	9 500	17 101	17 826	7 131
Soziale Sicherung	1 520	917	1 127	393	1 086	225
Gesundheit, Sport und Erholung	2 549	1 406	1 021	1 528	1 170	267
Wohnungswesen und Raumordnung	2 234	2 042	1 885	349	868	431
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3 152	2 366	2 022	1 130	2 506	947
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl.	1 967	1 691	702	1 265	862	406
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6 227	5 590	1 167	5 060	1 450	628
Wirtschaftsunternehmen	2 149	1 717	1 009	1 140	738	276
Übrige, einschließlich Sonderrechnungen	472	226	33	439	131	34
Insgesamt	198 783	123 097	148 401	50 382	109 112	23 458
Gemeinden/Gv³⁾						
Allgemeine Verwaltung	21 750	12 842	7 221	14 529	13 452	1 881
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10 555	7 500	4 888	5 667	4 387	625
Schulen	10 656	6 591	4 920	5 736	11 467	1 587
Wissenschaft, Forschung, Kultur	4 060	2 167	364	3 696	5 642	1 361
Soziale Sicherung	19 180	4 625	2 405	16 775	20 764	1 098
Gesundheit, Sport und Erholung	13 276	7 550	508	12 768	9 442	1 338
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	15 296	13 263	1 664	13 632	4 206	1 613
Öffentliche Einrichtungen	15 431	13 808	459	14 972	5 042	1 909
Verwaltung im weiteren Sinne zusammen	110 204	68 346	22 429	87 775	74 402	11 412
Wirtschaftsunternehmen	11 544	9 067	451	11 093	4 451	1 021
Insgesamt	121 748	77 413	22 880	98 868	78 853	12 433

¹⁾ Mit weniger als der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - ²⁾ Einschl. Drittmittelkräfte. - ³⁾ Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

17. Personal der kommunalen Körperschaften 2012 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

- Stand: 30. Juni 2012 -

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte ¹⁾
	Beamte	Arbeitnehmer		Beamte	Arbeitnehmer	
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	10 729	22 675	13 494	50	106	63
100 000 bis unter 200 000	2 494	5 659	3 326	41	93	54
50 000 bis unter 100 000	1 320	4 902	2 410	29	109	54
unter 50 000	797	4 232	2 582	19	100	61
Zusammen	15 340	37 468	21 812	42	103	60
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	732	7 119	4 036	7	66	37
10 000 bis unter 20 000	1 185	11 693	6 830	6	56	33
5 000 bis unter 10 000	1 057	9 902	6 101	5	45	28
3 000 bis unter 5 000	753	5 729	3 666	5	36	23
unter 3 000	447	4 967	3 782	2	26	20
Zusammen	4 174	39 410	24 415	5	45	28
Landkreise	2 456	16 651	11 520	3	19	13
Bezirke	910	5 339	3 967	1	4	3
Gemeinden/Gv zusammen	22 880	98 868	61 714	18	79	49
Zweckverbände ²⁾	393	6 852	3 884	0	5	3
Verwaltungsgemeinschaften	602	2 384	1 818	3	12	9
Insgesamt	23 875	108 104	67 416	19	87	54

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - ²⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

18. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2013 nach Aufgabenbereichen

- Stand: 30. Juni 2013 -

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon		Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter männlich
Bund						
Bundesbehörden (mit Zeitsoldaten)	55 008	47 033	44 337	10 671	6 150	2 047
Extrahaushalte (darunter Bundeseisenbahnverm.) ...	7 001	•	5 786	1 215	2 339	•
Sozialversicherung (einschl. BfA)	20 439	•	3 600	16 839	10 768	•
Insgesamt	82 448	•	53 723	28 725	19 257	•
Freistaat						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	12 315	8 038	8 150	4 165	5 230	1 013
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	34 859	29 322	31 407	3 452	5 291	1 109
Rechtsschutz	17 880	10 517	12 725	5 155	6 433	632
Finanzverwaltung	15 613	9 857	14 057	1 556	9 284	1 553
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	99 445	49 604	75 134	24 311	73 216	14 523
darunter Hochschulen ²⁾	26 934	17 887	9 770	17 164	17 180	6 645
Soziale Sicherung	1 151	605	791	360	952	145
Gesundheit, Sport und Erholung	3 124	1 589	1 358	1 766	1 589	279
Wohnungswesen und Raumordnung	2 234	2 030	1 914	320	784	370
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3 206	2 382	2 004	1 202	2 471	890
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl.	1 966	1 690	714	1 252	807	355
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6 060	5 423	983	5 077	1 368	545
Wirtschaftsunternehmen	71	37	7	64	31	11
Übrige, einschließlich Sonderrechnungen	2 327	35	963	1 364	38	3
Insgesamt	200 251	121 129	150 207	50 044	107 494	21 428
Gemeinden/Gv³⁾						
Allgemeine Verwaltung	22 437	13 122	7 227	15 210	13 519	1 713
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10 679	7 498	4 923	5 756	4 488	642
Schulen	10 546	6 569	4 902	5 644	11 862	1 536
Wissenschaft, Forschung, Kultur	4 259	2 322	381	3 878	5 672	1 346
Soziale Sicherung	19 710	4 568	2 401	17 309	21 856	1 124
Gesundheit, Sport und Erholung	12 762	7 224	491	12 271	8 982	1 150
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	15 553	13 483	1 653	13 900	4 148	1 487
Öffentliche Einrichtungen	15 896	14 216	479	15 417	4 878	1 757
Verwaltung im weiteren Sinne zusammen	111 842	69 002	22 457	89 385	75 405	10 755
Wirtschaftsunternehmen	11 648	9 197	471	11 177	4 329	907
Insgesamt	123 490	78 199	22 928	100 562	79 734	11 662

¹⁾ Mit weniger als der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - ²⁾ Einschl. Drittmittelkräfte. - ³⁾ Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

19. Personal der kommunalen Körperschaften 2013 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

- Stand: 30. Juni 2013 -

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte ¹⁾
	Beamte	Arbeitnehmer		Beamte	Arbeitnehmer	
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	10 678	22 833	14 045	49	105	65
100 000 bis unter 200 000	2 541	5 830	3 314	41	95	54
50 000 bis unter 100 000	1 200	4 561	2 171	27	101	48
unter 50 000	914	4 749	2 852	21	112	67
Zusammen	15 333	37 973	22 382	42	104	61
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	748	7 186	4 051	7	65	37
10 000 bis unter 20 000	1 212	12 222	7 076	6	58	33
5 000 bis unter 10 000	1 045	10 108	6 118	5	46	28
3 000 bis unter 5 000	746	5 922	3 719	5	37	23
unter 3 000	453	5 050	3 952	2	27	21
Zusammen	4 204	40 488	24 916	5	46	28
Landkreise	2 484	17 485	11 798	3	20	13
Bezirke	907	4 616	3 366	1	4	3
Gemeinden/Gv zusammen	22 928	100 562	62 462	18	80	50
Zweckverbände ²⁾	337	6 854	3 898	0	5	3
Verwaltungsgemeinschaften	591	2 407	1 844	3	12	9
Insgesamt	23 856	109 823	68 204	19	88	54

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - ²⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

20. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2013

- Stand: 30. Juni 2013 -

Qualifikationsebene Besoldungsgruppe	Beamte/Richter			Qualifikationsebene Vergütungsgruppe	Arbeitnehmer		
	Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾		Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾
Qualifikationsebene 4	61 797	8 438	224	Qualifikationsebene 4	13 842	3 853	770
darunter Besold.Gr. B 1 bis 11	674	417	8	darunter			
R 1 bis 10	2 955	-	-	TVÖD-Verg.-Gr.	11 447	3 795	347
C 1 bis 4	1 512	-	-	Außertariflich	117	53	5
W 1 bis 3	3 411	-	-	Qualifikationsebene 3	11 691	22 384	5 886
A 16	1 369	589	24	darunter			
A 15	7 338	1 600	67	TVÖD-Verg.-Gr.	11 684	22 310	4 553
A 14	11 102	2 069	28	darunter E9	5 749	13 308	3 316
A 13	25 775	3 752	97	Qualifikationsebene 2	20 481	55 498	3 594
Qualifikationsebene 3	67 175	10 754	1 037	darunter			
darunter Besold.Gr. A 13 bis 16	-	-	-	TVÖD-Verg.-Gr.	19 607	49 982	2 629
A 12	21 933	2 067	225	darunter E6	7 500	12 816	561
A 11	12 308	2 132	338	E5	6 980	21 513	553
A 10	10 798	2 133	282	Qualifikationsebene 1	2 862	16 906	403
A 9	16 677	3 862	101	Krankenpflege-Dienst	812	5 515	179
Qualifikationsebene 2	21 082	4 655	80	darunter			
darunter Besold.Gr. A 9 bis 10	-	-	-	TVÖD-Verg.-Gr.	307	4 991	179
A 8	8 026	2 407	62	darunter E7a	103	2 484	100
A 7	5 247	1 316	7	Arbeitnehmer zusammen	49 688	104 156	10 832
A 6	2 888	513	11	Nicht zuordenbar	356	5 667	119
A 5	396	7	-	Insgesamt	200 251	133 679	12 292
Qualifikationsebene 1	153	9	-				
Beamte und Richter zusammen	150 207	23 856	1 341				
darunter Richter	2 308	-	-				

¹⁾ Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Unter Landesaufsicht; DO-Angestellte sind bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

21. Versorgungsempfänger 2013 nach Qualifikationsebenen

- Stand: 1. Januar 2013 -

Für die Versorgung maßgebende Qualifikationsebene	Freistaat	darunter		Kommunen ¹⁾	darunter		Sozialversicherungsträger ²⁾	darunter	
		weiblich			weiblich			weiblich	
Ruhegehaltsempfänger									
Insgesamt³⁾	92 351	25 792		18 367	3 372		2 564		324
darunter Qualifikationsebene 4	40 918	7 404		9 210	1 691		641		52
Qualifikationsebene 3	46 341	17 567		5 584	870		1 312		108
Qualifikationsebene 2	4 806	770		2 103	255		474		135
Qualifikationsebene 1	84	8		21	6		136		28
Witwen-(Witwer-)geldempfänger									
Insgesamt³⁾	26 549	24 874		7 388	7 184		1 025		995
darunter Qualifikationsebene 4	11 068	10 649		2 734	2 636		215		211
Qualifikationsebene 3	12 602	11 435		2 728	2 671		512		502
Qualifikationsebene 2	2 720	2 634		1 253	1 230		233		221
Qualifikationsebene 1	136	135		38	38		64		60
Empfänger von Waisengeld (Halb-, Voll- und Unfallwaisen)									
Insgesamt³⁾	2 587	1 216		461	215		62		32
darunter Qualifikationsebene 4	997	450		167	70		10		4
Qualifikationsebene 3	1 251	606		164	85		34		21
Qualifikationsebene 2	321	151		100	46		13		5
Qualifikationsebene 1	12	7		9	4		5		2

¹⁾ Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Unter Landesaufsicht. - ³⁾ Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Qualifikationsebene zugeordnet werden können.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**a. Lohn- und Einkommensteuer****1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Art der Steuerpflicht**

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer ²⁾	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Mill. €	€	Mill. €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	6 329 671	221 314,5	34 965	184 614,3	38 144,3	6 026
Beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	15 077	411,1	27 265	378,5	121,0	8 025
Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0 insgesamt	6 344 748	221 725,6	34 946	184 992,8	38 265,3	6 031
Außerdem Verlustfälle ³⁾ der						
unbeschränkt Steuerpflichtigen	49 673	- 1 020,6	- 20 546	- 1 217,9	51,6	1 039
beschränkt Steuerpflichtigen	5 409	- 50,0	- 9 236	- 50,0	0,0	4

2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte (GdE)		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer ²⁾		
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	in % des GdE
0	432 941	6,8	0,0	0,0	- 10,9	0,0	1,2	0,0	0,0
1 bis unter 5 000	669 387	10,6	1 401,0	0,6	1 009,6	0,5	33,1	0,1	2,4
5 000 bis unter 10 000	517 909	8,2	3 916,2	1,8	2 959,3	1,6	56,0	0,1	1,4
10 000 bis unter 15 000	518 415	8,2	6 454,8	2,9	4 844,9	2,6	186,5	0,5	2,9
15 000 bis unter 20 000	511 666	8,1	8 954,3	4,0	7 004,2	3,8	529,9	1,4	5,9
20 000 bis unter 25 000	527 391	8,3	11 865,5	5,4	9 453,5	5,1	958,0	2,5	8,1
25 000 bis unter 30 000	526 077	8,3	14 456,3	6,5	11 726,9	6,4	1 426,9	3,7	9,9
30 000 bis unter 35 000	461 742	7,3	14 970,3	6,8	12 326,9	6,7	1 698,6	4,5	11,3
35 000 bis unter 50 000	933 289	14,7	38 915,0	17,6	32 412,8	17,6	5 285,9	13,9	13,6
50 000 bis unter 125 000	1 066 006	16,8	77 011,3	34,8	64 445,1	34,9	14 676,3	38,5	19,1
125 000 bis unter 250 000	125 982	2,0	20 771,5	9,4	17 833,1	9,7	5 748,0	15,1	27,7
250 000 bis unter 500 000	28 638	0,5	9 553,7	4,3	8 537,4	4,6	3 150,0	8,3	33,0
500 000 bis unter 1 Mill.	7 096	0,1	4 752,0	2,1	4 354,2	2,4	1 686,9	4,4	35,5
1 Mill. oder mehr	3 132	0,0	8 292,6	3,7	7 717,4	4,2	2 707,1	7,1	32,6
Insgesamt	6 329 671	100	221 314,5	100	184 614,3	100	38 144,3	100	17,2

3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Einkunftsarten

Einkunftsart	Einkünfte in der Einkunftsart									
	positive Einkünfte					negative Einkünfte				
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾⁴⁾		insgesamt		je Steuerpflichtigen	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾⁴⁾		insgesamt		je Steuerpflichtigen
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Anzahl	%	Mill. €	%	€
Land- und Forstwirtschaft	165 133	2,8	2 384,3	1,1	14 439	25 593	3,9	- 118,9	3,6	- 4 646
Gewerbebetrieb	710 635	12,0	23 639,5	10,5	33 265	239 641	36,9	- 1 080,6	33,0	- 4 509
Selbständige Arbeit	300 496	5,1	13 604,6	6,0	45 274	48 903	7,5	- 142,1	4,3	- 2 907
Nichtselbständige Arbeit	5 188 387	88,0	170 837,4	75,7	32 927	10 765	1,7	- 9,7	0,3	- 898
Kapitalvermögen	457 440	7,8	1 930,6	0,9	4 220	2 556	0,4	- 10,1	0,3	- 3 941
Vermietung und Verpachtung	630 952	10,7	5 575,2	2,5	8 836	367 233	56,6	- 1 908,3	58,1	- 5 184
Sonstige Einkünfte	929 307	15,8	7 718,1	3,4	8 305	12 361	1,9	- 12,8	0,4	- 1 032
Insgesamt	5 899 170⁵⁾	100	225 689,7	100	38 258	649 277⁵⁾	100	- 3 278,0	100	- 5 049
Nachrichtlich: Verlustfälle ³⁾	22 327	0,4	345,8	0,2	15 489	47 896	7,4	- 1 359,4	41,5	- 28 381

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer. - ³⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. - ⁴⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften in den genannten Einkunftsarten, ohne Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte gleich Null, die ausschl. Bruttolohn beziehen. - ⁵⁾ Da ein Steuerpflichtiger Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten erzielen kann, ergibt die Aufsummierung der Steuerpflichtigen aus allen Einkunftsarten eine größere Zahl als die der Steuerpflichtigen insgesamt.

4. Lohnsteuerpflichtige 2010 nach dem Bruttolohn (Größenklassen)

Bruttolohn in Euro (Größenklassen)	Lohnsteuer- pflichtige ¹⁾		Bruttolohn ²⁾			Einkünfte aus nichtselb- ständiger Arbeit	Festzusetzende Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer ³⁾		
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen		Mill. €	%	in % des Bruttolohns
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Mill. €			
1 bis unter 2 500	718 554	12,7	791,5	0,4	1 102	165,6	176,9	0,5	22,4
2 500 bis unter 5 000	351 999	6,2	1 281,6	0,7	3 641	779,4	200,3	0,6	15,6
5 000 bis unter 7 500	255 517	4,5	1 590,1	0,9	6 223	1 223,2	419,9	1,3	26,4
7 500 bis unter 10 000	224 891	4,0	1 965,9	1,1	8 742	1 638,8	267,2	0,8	13,6
10 000 bis unter 15 000	404 329	7,1	5 018,5	2,8	12 412	4 342,5	560,2	1,7	11,2
15 000 bis unter 20 000	409 786	7,2	7 176,3	3,9	17 512	6 462,3	785,4	2,4	10,9
20 000 bis unter 25 000	440 573	7,8	9 927,5	5,4	22 533	9 102,7	1 112,6	3,3	11,2
25 000 bis unter 30 000	463 266	8,2	12 746,8	7,0	27 515	11 858,2	1 474,2	4,4	11,6
30 000 bis unter 37 500	627 073	11,0	21 053,1	11,5	33 574	19 788,2	2 726,7	8,2	13,0
37 500 bis unter 50 000	693 073	12,2	29 962,0	16,4	43 231	28 357,4	4 408,9	13,3	14,7
50 000 bis unter 100 000	890 412	15,7	60 086,0	33,0	67 481	57 386,7	11 413,8	34,3	19,0
100 000 bis unter 250 000	183 879	3,2	24 621,4	13,5	133 900	23 855,1	6 950,1	20,9	28,2
250 000 bis unter 500 000	11 620	0,2	3 769,6	2,1	324 408	3 711,0	1 630,2	4,9	43,2
500 000 bis unter 1 Mill.	1 877	0,0	1 236,9	0,7	659 003	1 224,6	597,8	1,8	48,3
1 Mill. oder mehr	577	0,0	1 081,3	0,6	1 873 920	1 061,6	532,4	1,6	49,2
Insgesamt	5 677 426	100	182 308,5	100	32 111	170 957,2	33 256,4	100	18,2

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Bruttoarbeitslöhne (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit), Pensionen und Betriebsrenten. - ³⁾ Für Fälle ohne Einkommensteueranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

b. Personengesellschaften/Gemeinschaften**Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2009
nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen)**

Summe der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Personen- gesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	darunter Einkünfte aus			
			Land- und Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb	selb- ständiger Arbeit	Vermietung und Verpachtung
	Anzahl	1 000 €				
Verlustfälle ¹⁾	54 562	- 7 633 619	- 21 801	- 6 930 883	- 151 477	- 530 097
0 bis unter 25 000	77 897	511 531	25 430	208 485	17 157	237 345
25 000 bis unter 50 000	15 534	560 565	44 902	312 522	38 502	150 275
50 000 bis unter 125 000	19 045	1 521 236	95 490	911 810	200 620	287 694
125 000 bis unter 500 000	16 266	4 026 635	58 827	2 058 573	1 479 882	371 474
500 000 bis unter 1 Mill.	3 404	2 352 573	11 646	1 203 233	944 227	137 707
1 Mill. bis unter 5 Mill.	2 403	4 795 153	25 553	3 498 474	869 690	238 863
5 Mill. oder mehr	569	11 330 376	-	10 220 276	321 303	355 645
Insgesamt	189 680	17 464 451	240 047	11 482 489	3 719 905	1 248 906

¹⁾ Steuerpflichtige mit einer Summe der Einkünfte kleiner Null.

c. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2007 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige ¹⁾	Gesamtbeitrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	97 850	25 495,6	260 558	20 493,4	5 052,4	51 634
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	1 099	646,1	587 885	559,3	139,8	127 213
Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt	98 949	26 141,7	264 193	21 052,6	5 192,2	52 473
Außerdem Verlustfälle ²⁾ der unbeschränkt Steuerpflichtigen	53 179	- 8 634,7	- 162 371	- 8 634,7	0,4	7

2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbeitrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige ^{1) 3)}		Gesamtbeitrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	Millionen €	%	Millionen €	%	Millionen €	%
0 bis unter 6 000	36 958	37,8	81,7	0,3	48,8	0,2	12,5	0,2
6 000 bis unter 12 500	12 005	12,3	107,6	0,4	55,5	0,3	13,8	0,3
12 500 bis unter 25 000	11 852	12,1	214,3	0,8	118,5	0,6	29,6	0,6
25 000 bis unter 50 000	11 248	11,5	400,7	1,6	244,9	1,2	61,2	1,2
50 000 bis unter 100 000	8 993	9,2	636,2	2,5	434,8	2,1	108,6	2,1
100 000 bis unter 250 000	7 811	8,0	1 231,7	4,8	942,6	4,6	235,3	4,7
250 000 bis unter 500 000	3 744	3,8	1 312,5	5,1	1 047,7	5,1	261,2	5,2
500 000 bis unter 1 Mill.	2 433	2,5	1 713,1	6,7	1 391,5	6,8	346,8	6,9
1 Mill. bis unter 2,5 Mill.	1 608	1,6	2 482,2	9,7	2 154,9	10,5	537,2	10,6
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	565	0,6	1 972,6	7,7	1 732,6	8,5	430,1	8,5
5 Mill. bis unter 10 Mill.	349	0,4	2 414,0	9,5	2 138,3	10,4	526,9	10,4
10 Mill. bis unter 25 Mill.	184	0,2	2 821,2	11,1	2 341,4	11,4	562,7	11,1
25 Mill. bis unter 37,5 Mill.	31	0,0	916,4	3,6	814,0	4,0	202,8	4,0
37,5 Mill. oder mehr	69	0,1	9 191,3	36,1	7 028,0	34,3	1 723,8	34,1
Insgesamt	97 850	100	25 495,6	100	20 493,4	100	5 052,4	100

3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2007 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige ^{1) 3)}		Gesamtbeitrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen		
	Anzahl	%	Millionen €	%	€	Millionen €	%	€	
Kapitalgesellschaften	92 414	94,4	23 191,6	91,0	250 954	18 339,0	4 518,5	89,4	48 894
davon Aktiengesellschaften	1 816	1,9	6 755,7	26,5	3 720 122	4 618,6	1 110,1	22,0	611 308
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	90 598	92,6	16 435,9	64,5	181 416	13 720,5	3 408,3	67,5	37 620
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	782	0,8	581,0	2,3	742 962	514,4	127,3	2,5	162 734
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	11	0,0	237,3	0,9	21 569 455	227,7	54,8	1,1	4 982 727
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 171	1,2	998,2	3,9	852 428	954,7	238,2	4,7	203 399
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	3 472	3,5	487,5	1,9	140 410	457,6	113,7	2,3	32 744
Insgesamt	97 850	100	25 495,6	100	260 558	20 493,4	5 052,4	100	51 634

¹⁾ Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften. - ²⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. - ³⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich Null.

d. Umsatzsteuer

1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2012 (Größenklassen)

Lieferungen und Leistungen in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2011	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2011	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2011
17 500 bis unter 50 000	173 042	28,7	2,6	5 468	0,6	2,4	400	1,9	3,1
50 000 bis unter 100 000	120 816	20,0	1,7	8 663	0,9	1,7	711	3,4	7,7
100 000 bis unter 250 000	132 414	21,9	1,9	21 087	2,2	2,0	1 539	7,3	9,5
250 000 bis unter 500 000	68 631	11,4	2,1	24 242	2,5	2,2	1 529	7,3	4,8
500 000 bis unter 1 Mill.	45 750	7,6	3,2	32 134	3,4	3,2	1 996	9,5	7,4
1 Mill. bis unter 2 Mill.	27 897	4,6	2,8	39 027	4,1	2,7	2 214	10,5	0,1
2 Mill. bis unter 5 Mill.	19 458	3,2	1,4	60 107	6,3	1,2	3 125	14,8	2,5
5 Mill. bis unter 10 Mill.	7 188	1,2	1,5	50 043	5,2	1,5	2 257	10,7	6,3
10 Mill. bis unter 25 Mill.	4 841	0,8	-0,4	74 357	7,8	-0,9	2 720	12,9	0,3
25 Mill. bis unter 50 Mill.	1 791	0,3	4,4	62 216	6,5	4,5	1 740	8,3	1,2
50 Mill. bis unter 100 Mill.	935	0,2	1,9	65 326	6,8	1,5	1 593	7,6	14,2
100 Mill. bis unter 250 Mill.	599	0,1	0,3	92 863	9,7	0,5	1 252	5,9	1,9
250 Mill. bis unter 500 Mill.	184	0,0	-2,1	62 733	6,5	-2,7	940	4,5	11,2
500 Mill. bis unter 1 Mrd.	85	0,0	-	59 776	6,2	-2,6	255	1,2	-38,4
1 Mrd. oder mehr	74	0,0	7,2	300 624	31,4	4,9	-1 222	*	-15,6
Insgesamt	603 705	100	2,2	958 666	100	2,0	21 050	100	5,1

2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2012 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ³⁾	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2011	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2011	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2011
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	19 147	3,2	13,6	5 357	0,6	13,3	8	0,0	-126,1
Produzierendes Gewerbe	132 420	21,9	6,2	473 946	49,4	3,5	1 231	5,8	-6,6
darunter Verarbeitendes Gewerbe	43 281	7,2	0,9	377 151	39,3	3,7	-2 029	-9,6	2,6
Energieversorgung	24 986	4,1	33,2	41 681	4,3	0,4	567	2,7	-25,3
Baugewerbe	61 000	10,1	1,8	47 935	5,0	6,2	2 540	12,1	7,1
Handel	113 071	18,7	-0,6	256 564	26,8	3,3	6 286	29,9	6,3
davon Handel mit Kfz ⁴⁾	19 707	3,3	1,6	33 942	3,5	3,6	771	3,7	19,2
Großhandel	27 944	4,6	-0,5	135 467	14,1	2,4	2 874	13,7	3,0
Einzelhandel	65 420	10,8	-1,2	87 155	9,1	4,6	2 641	12,5	6,6
Verkehr und Lagerei	19 026	3,2	-0,8	23 203	2,4	1,3	975	4,6	4,9
Gastgewerbe	40 010	6,6	-1,1	14 934	1,6	7,3	854	4,1	7,4
Information und Kommunikation	23 879	4,0	0,8	38 544	4,0	1,0	2 562	12,2	17,8
Erbringung von Finanz- und									
Versicherungsdienstleistungen	5 201	0,9	2,2	12 817	1,3	10,2	849	4,0	17,4
Grundstücks- und Wohnungswesen ...	55 240	9,2	2,1	26 271	2,7	-24,4	1 790	8,5	-17,3
Unternehmensdienstleister	117 405	19,4	2,7	69 081	7,2	-0,4	5 123	24,3	8,4
Gesundheits- und Sozialwesen	8 655	1,4	3,2	16 864	1,8	2,8	132	0,6	13,4
Erbringung von sonstigen									
Dienstleistungen	44 205	7,3	-1,9	13 485	1,4	-5,1	841	4,0	5,1
Übrige Wirtschaftsbereiche ⁵⁾	25 446	4,2	1,1	7 600	0,8	5,4	400	1,9	2,8
Insgesamt	603 705	100	2,2	958 666	100	2,0	21 050	100	5,1

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen unter 17 500 Euro. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. - ⁴⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. - ⁵⁾ Erziehung und Unterricht sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung.

e. Erbschaft- und Schenkungsteuer

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2013*
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen)

Steuerpflichtiger Erwerb in Euro (Größenklassen)	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ¹⁾	Wert der Vorerwerbe	Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Erwerbe von Todes wegen (Fälle)						
0 bis unter 10 000	3 461	3 461	52	3 461	3 461	3 372
10 000 bis unter 50 000	7 362	7 362	244	7 363	7 363	7 326
50 000 bis unter 100 000	3 918	3 918	273	3 920	3 920	3 893
100 000 bis unter 200 000	3 082	3 082	329	3 083	3 083	3 060
200 000 bis unter 300 000	1 328	1 328	178	1 329	1 329	1 312
300 000 bis unter 500 000	1 193	1 192	193	1 193	1 193	1 181
500 000 bis unter 2,5 Mill.	1 249	1 249	314	1 249	1 249	1 238
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	131	131	66	131	131	131
5 Mill. oder mehr	56	56	36	56	56	56
Insgesamt	21 780	21 779	1 685	21 785	21 785	21 569
Erwerbe von Todes wegen (in 1 000 Euro)						
0 bis unter 10 000	118 663	109 384	4 037	96 183	17 068	3 576
10 000 bis unter 50 000	492 060	448 114	16 152	270 406	193 548	39 076
50 000 bis unter 100 000	495 709	453 949	22 260	193 898	282 138	58 270
100 000 bis unter 200 000	687 695	633 577	37 114	235 728	435 090	92 707
200 000 bis unter 300 000	475 783	434 023	34 455	144 078	324 333	65 950
300 000 bis unter 500 000	679 353	583 310	42 231	171 595	454 103	97 852
500 000 bis unter 2,5 Mill.	1 842 418	1 330 737	134 021	263 227	1 203 480	260 797
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	555 395	417 895	53 446	39 095	432 926	84 748
5 Mill. oder mehr	655 000	476 472	108 903	18 457	568 413	118 700
Insgesamt	6 002 076	4 887 460	452 618	1 432 668	3 911 101	821 677
Schenkungen (Fälle)						
0 bis unter 10 000	1 787	1 778	1 192	1 789	1 789	957
10 000 bis unter 50 000	2 081	2 055	959	2 083	2 083	1 670
50 000 bis unter 100 000	888	876	407	891	891	816
100 000 bis unter 200 000	720	701	416	725	725	630
200 000 bis unter 300 000	391	381	282	392	392	327
300 000 bis unter 500 000	400	393	257	400	400	355
500 000 bis unter 2,5 Mill.	814	768	663	815	815	630
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	126	105	112	127	127	87
5 Mill. oder mehr	116	109	110	117	117	84
Insgesamt	7 323	7 166	4 398	7 339	7 339	5 556
Schenkungen (in 1 000 Euro)						
0 bis unter 10 000	485 144	38 239	24 794	56 369	6 603	690
10 000 bis unter 50 000	223 060	122 056	68 992	139 169	52 040	6 361
50 000 bis unter 100 000	212 884	110 307	69 845	117 021	63 518	8 151
100 000 bis unter 200 000	298 457	124 171	95 330	116 716	103 508	11 540
200 000 bis unter 300 000	159 681	81 785	88 981	75 820	95 943	8 884
300 000 bis unter 500 000	279 110	136 874	101 294	87 681	152 046	19 341
500 000 bis unter 2,5 Mill.	892 690	405 603	677 508	220 671	867 689	71 899
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	1 052 578	113 481	348 497	38 676	426 365	21 557
5 Mill. oder mehr	1 119 182	276 921	1 362 959	38 268	1 612 355	88 167
Insgesamt	4 722 787	1 409 438	2 838 199	890 390	3 380 067	236 591

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. - ¹⁾ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

f. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2007 nach dem abgerundeten Gewerbeertrag (Größenklassen)

Abgerundeter Gewerbeertrag in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	% ¹⁾	1 000 €	%
mit Steuermessbetrag = 0	260 731	53,5	- 11 115 558	x	-	-
davon mit neg. Gewerbeertrag	120 182	24,7	- 12 089 442	x	-	-
ohne Gewerbeertrag	66 830	13,7	-	-	-	-
mit pos. Gewerbeertrag	73 719	15,1	973 884	x	-	-
mit pos. Steuermessbetrag	226 610	46,5	42 133 840	100,0	1 770 550	100,0
davon						
bis unter 4 000	9 592	2,0	15 654	0,0r	782	0,0
4 000 bis unter 12 100	10 277	2,1	77 858	0,2r	3 678	0,2
12 100 bis unter 24 100	7 772	1,6	136 106	0,3r	6 694	0,4
24 100 bis unter 48 100	94 172	19,3	3 258 900	7,7r	23 924	1,4
48 100 bis unter 72 100	41 573	8,5	2 432 183	5,8r	37 446	2,1
72 100 bis unter 125 000	31 889	6,5	2 950 055	7,0r	81 817	4,6
125 000 bis unter 250 000	16 808	3,4	2 864 828	6,8r	113 442	6,4
250 000 bis unter 500 000	7 000	1,4	2 409 103	5,7r	110 922	6,3
500 000 bis unter 2,5 Mill.	5 826	1,2	6 008 735	14,3r	294 462	16,6
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	833	0,2	2 900 907	6,9r	144 237	8,1
5 Mill. oder mehr	868	0,2	19 079 512	45,3r	953 146	53,8
Insgesamt	487 341	100	31 018 281	x	1 770 550	100

¹⁾ Anteil am positiven Steuermessbetrag.

2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2007 nach Rechtsformen

Rechtsform	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	%	1 000 €	%
Einzelgewerbetreibende	267 420	54,9	9 237 683	29,8	173 389	9,8
Personengesellschaften u. ä.	61 586	12,6	6 954 732	22,4	546 076	30,8
Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften ¹⁾	148 308	30,4	13 794 383	44,5	983 408	55,5
Übrige juristische Personen	10 027	2,1	1 031 484	3,3	67 677	3,8
Insgesamt	487 341	100	31 018 281	100	1 770 550	100

¹⁾ Einschl. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

g. Biersteuer

Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2012 und 2013

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		2012	2013	Veränderung in %	2012	2013	Veränderung in %	2012	2013
		Betriebene Braustätten	Anzahl	622	623	0,2	1 340r	1 349	0,7	46,4r	46,2
Bierabsatz¹⁾ insgesamt	1 000 hl	22 134,9r	22 286,2	0,7	96 532,3r	94 607,6	- 2,0	22,9	23,6
davon Verkauf im Bundesgebiet	1 000 hl	17 835,0r	17 778,5	- 0,3	81 024,3r	79 685,5	- 1,7	22,0	22,3
Ausfuhr zusammen	1 000 hl	4 235,0r	4 443,2	4,9	15 357,1r	14 781,0	- 3,8	27,6	30,1
davon in EU-Länder	1 000 hl	2 817,6r	2 757,7	- 2,1	11 033,1r	10 079,3	- 8,6	25,5	27,4
in Drittländer	1 000 hl	1 417,5r	1 685,4	18,9	4 324,0r	4 701,7	8,7	32,8r	35,8
Haustrunk	1 000 hl	64,8	64,6	- 0,4	150,9r	141,1	- 6,5	42,9r	45,7
Biersteuer ²⁾	Mill. €	149,0r	148,7	- 0,2	688,2r	677,2	- 1,6	21,7r	22,0

¹⁾ Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. - ²⁾ Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.

XIX. Preise

Seite

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2011	332
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2011	334
3. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2011	334
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2011	335
5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2011 nach Wirtschaftszweigen	335
6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2011 nach Güter- und Warengruppen	336
7. Index der Ausführpreise in Deutschland seit 2011 nach Güter- und Warengruppen	336

B. Bau- und Baulandpreise

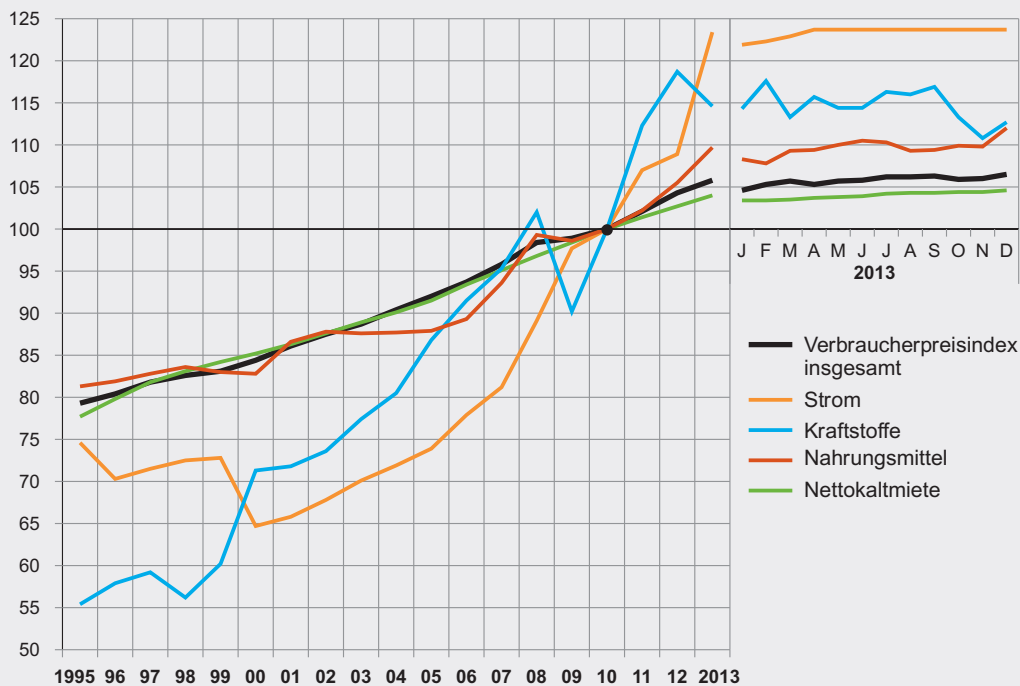
1. Preisindizes für Bauwerke seit 2011 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten	337
2. Baulandveräußerungen seit 2010 nach Regierungsbezirken	338
3. Baulandveräußerungen seit 2010 nach Baugebieten	338

C. Verbraucherpreise

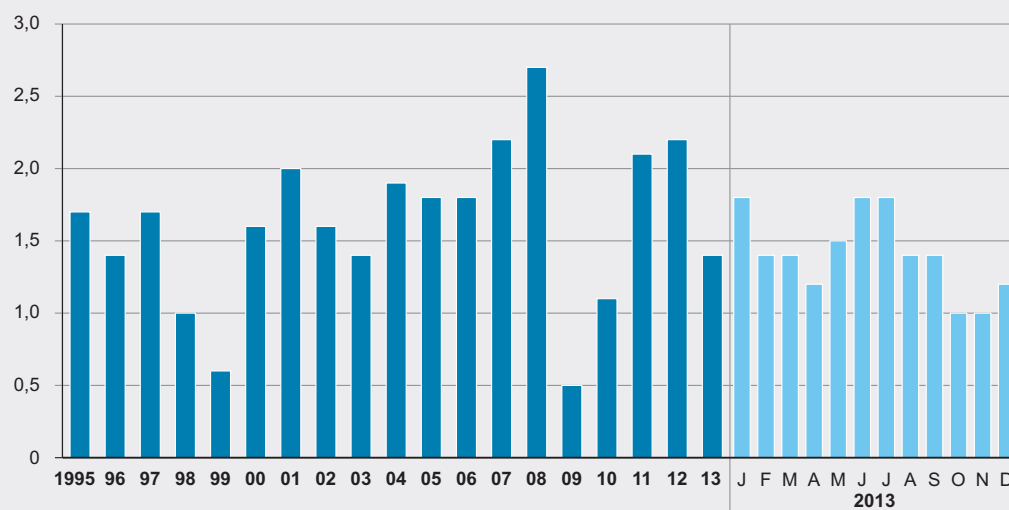
1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1995 nach Waren und Leistungen	339
2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2011 nach Wirtschaftszweigen	339
3. Verbraucherpreisindex seit 2011 nach Güterabteilungen und -gruppen	340

Verbraucherpreisindex seit 1995

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen
2010 = 100



Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in Prozent



Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs die Preisentwicklung im Zeitablauf zu messen. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter, für Werk- und Dienstleistungen, unbebaute Grundstücke sowie Waren und Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von „reinen“ Preisveränderungen ausgerichtet. Hierzu ist es erforderlich, alle preisbestimmenden Merkmale konstant zu halten. So sind Preisunterschiede zu eliminieren, die u. a. aufgrund von Mengenänderungen, Qualitätsänderungen, Berichtsstellenwechseln zustande kommen. Aus den so bereinigten absoluten Preisen bzw. Preisänderungen werden für die weiteren Berechnungen Preismesszahlen gebildet.

Die Aggregation der Preismesszahlen zu **Indexzahlen**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Die Preisindizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei gleichzeitig die Gewichtungunterlagen aktualisiert sowie die Erhebungs- und Berechnungsmethodik überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der „Preisbereinigung“ von Wertreihen herangezogen. Sie spielen zudem eine große Rolle bei der Gestaltung der Geldpolitik sowie bei Tarifverhandlungen. Die Verbraucherpreisindizes (Unterabschnitt C, Tab. 1 und 3), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig auch im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** misst die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im Bundesgebiet für 1 260 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 9 000 Einzelpreisreihen zur Verfügung. Das derzeit zugrunde liegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 2010 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Das zugrunde liegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 2010 ermittelt; dabei werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen berücksichtigt.

Der **Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 2010.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 2010 zugrunde.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index für Deutschland liegen zusammen rund 3 600 Einzelpreisreihen zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 2010.

Der **Index der Einfuhrpreise** weist als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 4 000 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen befragt. Das Wägungsschema für die Indexberechnung ergibt sich derzeit aus den Einfuhrwerten des Basisjahres 2010, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Der **Index der Ausfuhrpreise** misst als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind in Deutschland etwa 4 000 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 2010, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für 173 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von etwa 400 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmonaten Februar, Mai, August und November je-

weils insgesamt rund 2 200 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrunde liegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres – derzeit ist dies das Jahr 2010 – gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** fasst die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er zeigt somit die Entwicklung der „reinen Baukosten“ auf und gilt – nicht zuletzt deshalb, da er auf Bundesebene durchgehend seit 1913 vorliegt – als der „Baukostenindex“ schlechthin. Darüber hinaus werden auch Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen, Schönheitsreparaturen in einer Wohnung) ermittelt.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** – dies sind Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude – ermittelt. Unter der Bezeichnung „**Preisindizes für sonstige Bauwerke**“ werden die Preisentwicklungen im „Straßenbau“, bei „Brücken“ und „Ortskanälen“ nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke erfasst, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 m² oder mehr besitzen. Auskunftspflichtig sind die Gutachterausschüsse, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an das Landesamt weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen „Veräußerungsfälle“, „Fläche“, „Kaufsumme“ sowie „durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)“ in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Der **Verbraucherpreisindex** misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft bzw. verbraucht werden. Hierzu werden monatlich Preiserhebungen für rund 750 Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen durchgeführt. Die Berichtsstellen werden so ausgewählt, dass die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels in angemessener Weise repräsentiert werden. Aus den Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet beispielsweise im Internet oder in Versandhauskatalogen zentral erhobenen Preisen wird der Verbraucherpreisindex für Deutschland berechnet. Die meisten Bundesländer, darunter auch Bayern, berechnen aus den selbst und den monatlich zur Verfügung gestellten zentral erhobenen Preisen auch einen eigenen Verbraucherpreisindex. Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr (2010) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr (2015) konstant bleiben. Als Gewichtunggrundlage dienen die Ausgaben des privaten Verbrauchs im Basisjahr 2010. Diese Verbrauchsausgaben werden insbesondere durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen nachgewiesen.

Der Verbraucherpreisindex wird für zwölf **Güterabteilungen** und eine große Zahl von **Gütergruppen** verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt dabei die „Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)“, eine international harmonisierte Klassifikation für den privaten Verbrauch.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 2010. Die Ergebnisse sind in der institutionellen Gliederung an die international abgestimmte Klassifikation der Wirtschaftszweige angelehnt.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2011

- Daten des Statistischen Bundesamts -
2010 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	105,3	107,0	106,9	5,3	1,6	- 0,1
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	105,6	105,8	104,6	5,6	0,2	- 1,1
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	101,2	102,2	103,0	1,2	1,0	0,8
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	103,5	106,3	108,4	3,5	2,7	2,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	111,2	123,3	125,0	11,2	10,9	1,4
Kohle	109,9	113,0	114,1	9,9	2,8	1,0
Erdöl und Erdgas	118,2	142,2	143,4	18,2	20,3	0,8
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	102,2	104,5	107,5	2,2	2,3	2,9
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	104,2	105,7	105,7	4,2	1,4	0,0
Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke	106,0	109,9	112,9	6,0	3,7	2,7
Fleisch und Fleischerzeugnisse	104,5	110,9	113,9	4,5	6,1	2,7
Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	100,6	102,0	101,9	0,6	1,4	- 0,1
Obst- und Gemüseerzeugnisse	111,5	116,9	119,7	11,5	4,8	2,4
pflanzliche und tierische Öle und Fette	115,8	122,0	115,1	15,8	5,4	- 5,7
Milch und Milcherzeugnisse	106,2	103,5	111,7	6,2	- 2,5	7,9
Mahl- und Schälmlenerzeugnisse; Stärke und Stärkeerzeugnisse	121,1	121,4	124,0	21,1	0,2	2,1
sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	103,5	109,9	111,3	3,5	6,2	1,3
Futtermittel	118,1	125,9	129,7	18,1	6,6	3,0
Getränke	101,8	104,8	106,7	1,8	2,9	1,8
Tabakerzeugnisse	102,3	105,1	108,7	2,3	2,7	3,4
Textilien	105,6	107,3	107,9	5,6	1,6	0,6
textile Spinnstoffe und Garne	111,6	109,9	108,5	11,6	- 1,5	- 1,3
Gewebe	105,5	106,1	106,0	5,5	0,6	- 0,1
andere Textilerzeugnisse (ohne Maschenware)	105,2	107,7	108,3	5,2	2,4	0,6
Gewirke und Gestricke	104,7	107,3	105,5	4,7	2,5	- 1,7
konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	105,7	108,8	109,7	5,7	2,9	0,8
Vliesstoffe	107,9	106,8	107,2	7,9	- 1,0	0,4
Bekleidung	103,0	106,4	108,4	3,0	3,3	1,9
Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder	107,3	111,4	113,4	7,3	3,8	1,8
Arbeits- und Berufsbekleidung	110,3	114,3	118,3	10,3	3,6	3,5
Leder und Lederwaren	103,3	105,8	107,7	3,3	2,4	1,8
Leder und Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	106,4	108,7	112,2	6,4	2,2	3,2
Schuhe	102,6	105,0	106,6	2,6	2,3	1,5
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel)	106,3	106,2	107,8	6,3	- 0,1	1,5
Holz, gesägt auch gehobelt oder imprägniert	107,8	107,8	111,4	7,8	0,0	3,3
Holz-, Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	105,7	105,6	106,5	5,7	- 0,1	0,9
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten aus Holz	102,6	103,8	105,6	2,6	1,2	1,7
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz	106,2	102,5	102,3	6,2	- 3,5	- 0,2
Papier, Pappe und Waren daraus	106,7	105,3	104,6	6,7	- 1,3	- 0,7
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	101,0	101,5	101,3	1,0	0,5	- 0,2
Druckereileistungen	101,2	101,8	101,7	1,2	0,6	- 0,1
Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	96,5	91,9	88,4	- 3,5	- 4,8	- 3,8
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse	116,0	123,3	117,1	16,0	6,3	- 5,0
Mineralölerzeugnisse	116,1	123,8	118,1	16,1	6,6	- 4,6
chemische Erzeugnisse	108,0	111,2	109,9	8,0	3,0	- 1,2
chemische Grundstoffe u. ä.	109,5	113,7	111,7	9,5	3,8	- 1,8
Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	105,6	106,4	108,8	5,6	0,8	2,3
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	105,4	109,0	110,3	5,4	3,4	1,2
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel	103,9	106,7	107,7	3,9	2,7	0,9
sonstige chemische Erzeugnisse	106,7	107,2	104,7	6,7	0,5	- 2,3
Chemiefasern	114,9	109,9	107,4	14,9	- 4,4	- 2,3
Gummi- und Kunststoffwaren	104,2	106,6	107,3	4,2	2,3	0,7
Gummiwaren	105,0	110,1	109,6	5,0	4,9	- 0,5
Kunststoffwaren	104,0	105,9	106,8	4,0	1,8	0,8

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen.

Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2011

- Daten des Statistischen Bundesamts -

2010 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Noch: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes						
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	101,9	104,3	105,7	1,9	2,4	1,3
Glas und Glaswaren	100,5	99,6	98,8	0,5	- 0,9	- 0,8
keramische Baumaterialien	101,2	104,9	109,8	1,2	3,7	4,7
Keramik (ohne Ziegel und Baukeramik)	100,3	100,4	102,4	0,3	0,1	2,0
Zement, Kalk, Gips	101,0	103,3	105,3	1,0	2,3	1,9
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips	102,8	105,9	107,5	2,8	3,0	1,5
bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Natursteine a. n. g.	99,9	101,4	105,6	- 0,1	1,5	4,1
andere nichtmetallische Mineralerzeugnisse	103,8	109,8	112,0	3,8	5,8	2,0
Metalle	109,7	106,8	101,6	9,7	- 2,6	- 4,9
Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen	110,3	105,7	100,7	10,3	- 4,2	- 4,7
Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke aus Eisen oder Stahl	108,8	109,4	104,5	8,8	0,6	- 4,5
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	109,9	105,8	102,8	9,9	- 3,7	- 2,8
NE-Metalle und Halbzeug daraus	111,7	109,3	100,8	11,7	- 2,1	- 7,8
Gießereierzeugnisse	103,7	103,8	103,7	3,7	0,1	- 0,1
Metallerzeugnisse	102,7	103,6	103,3	2,7	0,9	- 0,3
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	104,2	105,4	105,1	4,2	1,2	- 0,3
Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen	104,5	106,0	106,5	4,5	1,4	0,5
Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür	102,3	105,3	108,6	2,3	2,9	3,1
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	101,8	102,3	100,6	1,8	0,5	- 1,7
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	92,6	87,7	85,7	- 7,4	- 5,3	- 2,3
elektronische Bauelemente und Leiterplatten	84,3	70,3	64,6	- 15,7	- 16,6	- 8,1
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	99,0	99,5	99,4	- 1,0	0,5	- 0,1
Geräte der Unterhaltungselektronik	99,1	98,4	96,6	- 0,9	- 0,7	- 1,8
Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen, Uhren	101,3	101,9	103,2	1,3	0,6	1,3
elektrische Ausrüstungen	101,7	102,8	103,5	1,7	1,1	0,7
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	101,2	102,0	103,1	1,2	0,8	1,1
Akkumulatoren und Batterien	104,2	103,9	106,9	4,2	- 0,3	2,9
Kabel und elektrisches Installationsmaterial	103,2	104,2	104,1	3,2	1,0	- 0,1
Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse)	101,9	103,9	105,4	1,9	2,0	1,4
nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	101,5	103,7	105,0	1,5	2,2	1,3
sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	101,8	103,6	105,4	1,8	1,8	1,7
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	102,3	105,4	107,5	2,3	3,0	2,0
Werkzeugmaschinen	102,2	104,3	105,8	2,2	2,1	1,4
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	102,4	104,4	105,4	2,4	2,0	1,0
Kraftwagen und Kraftwagenteile	100,9	101,5	101,8	0,9	0,6	0,3
Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	100,9	101,7	102,2	0,9	0,8	0,5
Karosserien, Aufbauten und Anhänger	102,8	104,7	105,2	2,8	1,8	0,5
Teile und Zubehör für Kraftwagen	100,6	101,0	101,1	0,6	0,4	0,1
sonstige Fahrzeuge	103,3	104,3	104,8	3,3	1,0	0,5
Schienenfahrzeuge	104,6	105,4	104,9	4,6	0,8	- 0,5
Fahrzeuge a. n. g.	100,9	102,5	104,6	0,9	1,6	2,0
Möbel	102,3	104,6	106,2	2,3	2,2	1,5
Waren a. n. g.	103,0	104,1	105,4	3,0	1,1	1,2
Schmuck u. ä. Erzeugnisse	114,4	119,8	116,9	14,4	4,7	- 2,4
Musikinstrumente	102,3	105,3	108,5	2,3	2,9	3,0
Sportgeräte	102,0	103,3	103,4	2,0	1,3	0,1
Spielwaren	102,5	104,5	106,9	2,5	2,0	2,3
(zahn-)medizinische Apparate und Materialien	101,5	101,7	102,8	1,5	0,2	1,1
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme, Wasser²⁾	108,2	110,2	110,3	8,2	1,8	0,1
elektrischer Strom, Gas, Fernwärme ²⁾	108,6	110,6	110,5	8,6	1,8	- 0,1
elektrischer Strom und Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung	105,1	100,5	99,5	5,1	- 4,4	- 1,0
Erdgas (Verteilung)	114,5	126,2	127,1	14,5	10,2	0,7
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	107,0	116,2	119,7	7,0	8,6	3,0
Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung	101,1	103,1	104,9	1,1	2,0	1,7

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen. - ²⁾ Einschl. Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2011

- Daten des Statistischen Bundesamts -
2010 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen ²⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	113,0	119,0	120,4	13,0	5,3	1,2
Pflanzliche Erzeugung	114,9	125,3	119,3	14,9	9,1	- 4,8
Getreide (einschl. Saatgut)	131,2	148,0	124,9	31,2	12,8	- 15,6
Brotweizen	126,7	143,2	121,7	26,7	13,0	- 15,0
Futterweizen	135,2	155,0	134,2	35,2	14,6	- 13,4
Futtergerste	152,9	175,5	145,7	52,9	14,8	- 17,0
Handelsgewächse	114,1	125,3	105,0	14,1	9,8	- 16,2
Raps	116,8	127,9	101,6	16,8	9,5	- 20,6
Zuckerrüben	104,9	116,6	116,6	4,9	11,2	0,0
Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln)	104,0	97,2	170,6	4,0	- 6,5	75,5
Speisekartoffeln	104,0	97,0	173,0	4,0	- 6,7	78,4
Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus	99,5	107,1	105,0	- 0,5	7,6	- 2,0
Gemüse	97,7	110,9	105,4	- 2,3	13,5	- 5,0
Pflanzen und Blumen	100,7	104,3	104,7	0,7	3,6	0,4
Obst	101,9	109,4	128,3	1,9	7,4	17,3
Tafeläpfel	105,7	106,7	127,1	5,7	0,9	19,1
Tierische Erzeugung	111,8	114,9	121,1	11,8	2,8	5,4
Tiere	110,3	121,5	120,8	10,3	10,2	- 0,6
Rinder	114,0	126,9	123,6	14,0	11,3	- 2,6
Schweine	108,1	120,9	120,2	8,1	11,8	- 0,6
Schafe und Ziegen	110,8	120,1	119,9	10,8	8,4	- 0,2
Geflügel	111,6	113,8	118,2	11,6	2,0	3,9
Milch	115,5	106,3	122,4	15,5	- 8,0	15,1
Eier	94,0	117,4	110,2	- 6,0	24,9	- 6,1

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Berechnet durch Wägung der Monatsmesszahlen bzw. Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Monats- bzw. Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2010.

3. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2011

- Daten des Statistischen Bundesamts -
2010 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen ²⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Rohholz insgesamt	116,3	119,1	119,0	16,3	2,4	- 0,1
Stammholz und -abschnitte zusammen	117,2	119,8	120,1	17,2	2,2	0,3
Eiche B	109,7	110,8	112,1	9,7	1,0	1,2
Buche B	108,6	103,6	102,6	8,6	- 4,6	- 1,0
Fichte B	115,6	119,0	120,3	15,6	2,9	1,1
Kiefer B	115,6	120,4	118,6	15,6	4,2	- 1,5
Kiefer C	123,7	128,2	127,1	23,7	3,6	- 0,9
Industrieholz	116,6	111,1	107,9	16,6	- 4,7	- 2,9
Eiche	115,5	117,0	109,9	15,5	1,3	- 6,1
Buche	118,4	118,6	113,1	18,4	0,2	- 4,6
Fichte	119,3	111,0	111,7	19,3	- 7,0	0,6
Kiefer	112,7	104,7	99,8	12,7	- 7,1	- 4,7

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2010.

4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2011

- Daten des Statistischen Bundesamts -
2010 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾ in Deutschland					
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	110,8	116,0	118,2	10,8	4,7	1,9
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen						
Verbrauchs	113,8	119,9	122,3	13,8	5,4	2,0
Saat- und Pflanzgut	118,8	128,0	127,2	18,8	7,7	-0,6
Energie und Schmierstoffe	113,1	119,1	118,6	13,1	5,3	-0,4
Heizstoffe	112,7	121,0	118,7	12,7	7,4	-1,9
Treibstoffe	116,9	123,5	116,9	16,9	5,6	-5,3
Elektrischer Strom	107,3	110,4	123,7	7,3	2,9	12,0
Schmierstoffe	102,4	106,8	110,3	2,4	4,3	3,3
Düngemittel	114,2	125,3	121,4	14,2	9,7	-3,1
Pflanzenschutzmittel	105,6	106,5	107,8	5,6	0,9	1,2
Fungizide	102,1	99,3	100,7	2,1	-2,7	1,4
Herbizide	101,5	103,0	105,1	1,5	1,5	2,0
Futtermittel	126,3	135,5	142,7	26,3	7,3	5,3
Einzelfuttermittel	126,0	145,5	149,6	26,0	15,5	2,8
Mischfuttermittel	126,4	133,5	141,4	26,4	5,6	5,9
Instandhaltung von Maschinen und Material	103,6	106,4	109,7	3,6	2,7	3,1
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen	102,1	104,6	106,3	2,1	2,4	1,6
Material	101,7	104,3	106,0	1,7	2,6	1,6
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	101,3	103,6	105,1	1,3	2,3	1,4
Fahrzeuge	103,4	106,8	109,4	3,4	3,3	2,4
Bauten	103,2	105,8	107,5	3,2	2,5	1,6

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2011 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamts -
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland					
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Großhandel insgesamt	105,8	108,0	107,4	5,8	2,1	-0,6
Großhandel mit¹⁾						
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	123,4	132,2	126,0	23,4	7,1	-4,7
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	104,9	107,7	111,5	4,9	2,7	3,5
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	101,6	103,4	104,0	1,6	1,8	0,6
Textilien	110,7	112,9	115,0	10,7	2,0	1,9
Bekleidung und Schuhen	104,8	107,8	109,2	4,8	2,9	1,3
Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik	99,2	99,2	99,1	-0,8	0,0	-0,1
keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmitteln	100,8	102,5	104,9	0,8	1,7	2,3
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	100,8	102,2	101,5	0,8	1,4	-0,7
pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen ...	100,3	102,1	102,2	0,3	1,8	0,1
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	103,0	105,0	106,6	3,0	1,9	1,5
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	91,5	90,0	87,6	-8,5	-1,6	-2,7
sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	103,1	105,7	107,4	3,1	2,5	1,6
sonstiger Großhandel	110,5	112,5	109,5	10,5	1,8	-2,7

¹⁾ Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2011 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamts -
2010 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise in Deutschland					
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einfuhr insgesamt	106,4	108,7	105,9	6,4	2,2	- 2,6
Güter aus Euro-Ländern ¹⁾	106,5	108,4	106,9	6,5	1,8	- 1,4
Güter aus Nicht-Euro-Ländern ¹⁾	106,3	108,8	105,4	6,3	2,4	- 3,1
Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	109,3	111,7	109,6	9,3	2,2	- 1,9
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	109,4	112,3	109,7	9,4	2,7	- 2,3
Forstwirtschaft und Holzeinschlag	111,3	107,6	107,2	11,3	- 3,3	- 0,4
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom	106,3	108,6	105,9	6,3	2,2	- 2,5
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	106,1	105,9	103,0	6,1	- 0,2	- 2,7
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	98,1	99,5	97,7	- 1,9	1,4	- 1,8
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	103,1	106,4	106,8	3,1	3,2	0,4
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	99,7	101,8	101,0	- 0,3	2,1	- 0,8
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	104,2	107,8	108,7	4,2	3,5	0,8
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Waren der Ernährungswirtschaft	107,5	111,6	112,7	7,5	3,8	1,0
Waren tierischen Ursprungs	106,3	111,7	114,6	6,3	5,0	2,6
Waren pflanzlichen Ursprungs	107,9	111,6	111,7	7,9	3,4	0,1
Waren der gewerblichen Wirtschaft	106,3	108,4	105,3	6,3	2,0	- 2,9
Rohstoffe	127,5	133,3	124,2	27,5	4,5	- 6,8
Halbwaren	116,9	118,9	110,9	16,9	1,7	- 6,7
Fertigwaren	101,2	102,7	101,3	1,2	1,5	- 1,4

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand.

7. Index der Ausführpreise in Deutschland seit 2011 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamts -
2010 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausführpreise in Deutschland					
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Ausfuhr insgesamt	103,3	104,9	104,3	3,3	1,5	- 0,6
Güter für Euro-Länder ¹⁾	103,9	105,2	104,8	3,9	1,3	- 0,4
Güter für Nicht-Euro-Länder ¹⁾	102,8	104,7	104,0	2,8	1,8	- 0,7
Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	115,7	117,2	115,8	15,7	1,3	- 1,2
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	117,4	118,9	116,5	17,4	1,3	- 2,0
Forstwirtschaft und Holzeinschlag	105,8	105,5	104,7	5,8	- 0,3	- 0,8
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom	103,0	104,7	104,2	3,0	1,7	- 0,5
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	105,0	105,8	104,4	5,0	0,8	- 1,3
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	100,8	102,6	102,4	0,8	1,8	- 0,2
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	102,9	105,2	105,9	2,9	2,2	0,7
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	101,0	101,9	101,9	1,0	0,9	0,0
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	103,4	106,1	106,9	3,4	2,6	0,8
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Waren der Ernährungswirtschaft	109,0	112,3	113,7	9,0	3,0	1,2
Waren tierischen Ursprungs	108,8	113,3	117,5	8,8	4,1	3,7
Waren pflanzlichen Ursprungs	109,1	111,7	111,4	9,1	2,4	- 0,3
Waren der gewerblichen Wirtschaft	102,9	104,4	103,7	2,9	1,5	- 0,7
Rohstoffe	113,8	121,3	119,9	13,8	6,6	- 1,2
Halbwaren	116,1	118,0	111,2	16,1	1,6	- 5,8
Fertigwaren	101,8	103,3	102,9	1,8	1,5	- 0,4

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand.

B. Bau- und Baulandpreise**1. Preisindizes für Bauwerke seit 2011 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten**

2010 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Wohngebäude insgesamt	102,8	105,5	107,8	2,8	2,6	2,2
Rohbauarbeiten	103,2	106,0	107,9	3,2	2,7	1,8
Erdarbeiten	102,7	106,2	109,3	2,7	3,4	2,9
Verbauarbeiten	100,5	101,4	102,9	0,5	0,9	1,5
Entwässerungskanalarbeiten	102,2	105,9	108,3	2,2	3,6	2,3
Mauerarbeiten	101,3	103,3	105,1	1,3	2,0	1,7
Betonarbeiten	103,7	105,5	106,5	3,7	1,7	0,9
Zimmer- und Holzbauarbeiten	105,0	110,2	113,5	5,0	5,0	3,0
Stahlbauarbeiten	106,4	107,9	108,0	6,4	1,4	0,1
Abdichtungsarbeiten	106,0	109,5	112,3	6,0	3,3	2,6
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	103,3	108,0	111,5	3,3	4,5	3,2
Klempnerarbeiten	106,9	108,6	108,7	6,9	1,6	0,1
Gerüstarbeiten	102,3	104,1	106,0	2,3	1,8	1,8
Ausbauarbeiten	102,5	105,0	107,7	2,5	2,4	2,6
Naturwerksteinarbeiten	101,7	103,1	103,6	1,7	1,4	0,5
Betonwerksteinarbeiten	101,2	103,2	104,5	1,2	2,0	1,3
Putz- und Stuckarbeiten	102,8	105,7	109,1	2,8	2,8	3,2
Wärmedämm-Verbundsysteme	101,6	104,3	108,2	1,6	2,7	3,7
Trockenbauarbeiten	103,4	106,9	110,0	3,4	3,4	2,9
vorgehängte hinterlüftete Fassaden	100,8	104,2	106,6	0,8	3,4	2,3
Fliesen- und Plattenarbeiten	101,0	102,9	104,9	1,0	1,9	1,9
Estricharbeiten	104,3	109,6	114,3	4,3	5,1	4,3
Tischlerarbeiten	102,1	103,7	105,8	2,1	1,6	2,0
Parkettarbeiten	100,2	101,4	102,4	0,2	1,2	1,0
Rollladenarbeiten	101,5	103,2	104,8	1,5	1,7	1,6
Metallbauarbeiten	100,8	102,0	103,3	0,8	1,2	1,3
Verglasungsarbeiten	101,1	103,7	106,3	1,1	2,6	2,5
Maler- und Lackierarbeiten	101,4	102,6	104,6	1,4	1,2	1,9
Bodenbelagarbeiten	101,3	102,9	103,7	1,3	1,6	0,8
Tapezierarbeiten	101,1	103,2	104,1	1,1	2,1	0,9
raumluftechnische Anlagen	104,6	109,8	114,7	4,6	5,0	4,5
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen	104,1	107,9	111,9	4,1	3,7	3,7
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsanlagen	104,4	107,7	110,7	4,4	3,2	2,8
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	102,5	105,3	107,4	2,5	2,7	2,0
Gebäudeautomation	101,8	104,6	108,1	1,8	2,8	3,3
Blitzschutzanlagen	102,3	102,4	104,1	2,3	0,1	1,7
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	103,6	109,1	114,4	3,6	5,3	4,9
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	102,6	104,2	105,9	2,6	1,6	1,6
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Bürogebäude	102,9	105,4	107,6	2,9	2,4	2,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	103,2	105,6	107,6	3,2	2,3	1,9
Sonstige Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk						
Straßenbau	102,3	105,5	107,8	2,3	3,1	2,2
Brücken	103,0	104,7	106,3	3,0	1,7	1,5
Ortskanäle	101,7	104,6	106,5	1,7	2,9	1,8
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	103,4	106,5	109,2	3,4	3,0	2,5
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	101,3	102,5	103,8	1,3	1,2	1,3

2. Baulandveräußerungen seit 2010 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	2010		2011		2012		2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Bayern	20 851	100	20 460	100	20 574	100	19 612	100
davon Oberbayern	6 590	31,6	5 962	29,2	5 962	29,0	5 628	28,7
Niederbayern	2 645	12,7	3 057	14,9	2 920	14,2	2 802	14,3
Oberpfalz	2 334	11,2	2 531	12,4	2 440	11,9	2 427	12,4
Oberfranken	1 519	7,3	1 744	8,5	1 693	8,2	1 463	7,4
Mittelfranken	2 490	11,9	2 213	10,8	2 015	9,8	2 491	12,7
Unterfranken	1 949	9,3	2 171	10,6	2 173	10,5	2 061	10,5
Schwaben	3 324	15,9	2 782	13,6	3 371	16,4	2 740	14,0
Fläche (1 000 m²)								
Bayern	27 408	100	28 599	100	26 973	100	28 333	100
davon Oberbayern	8 169	29,8	7 714	27,0	7 889	29,2	7 702	27,2
Niederbayern	3 456	12,6	4 063	14,2	4 072	15,1	3 864	13,6
Oberpfalz	3 266	11,9	3 898	13,6	3 393	12,6	3 256	11,5
Oberfranken	2 569	9,4	2 290	8,0	2 477	9,2	2 228	7,9
Mittelfranken	3 080	11,2	3 087	10,8	2 353	8,7	3 095	10,9
Unterfranken	2 101	7,7	3 118	10,9	2 405	8,9	4 445	15,7
Schwaben	4 765	17,4	4 430	15,5	4 385	16,3	3 743	13,2
Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)								
Bayern	128,49	x	123,69	x	149,07	x	143,46	x
davon Oberbayern	265,26	x	275,72	x	325,40	x	334,14	x
Niederbayern	59,04	x	61,35	x	66,25	x	65,54	x
Oberpfalz	59,50	x	49,32	x	57,73	x	64,72	x
Oberfranken	40,28	x	53,57	x	47,80	x	49,49	x
Mittelfranken	105,45	x	104,11	x	121,82	x	118,73	x
Unterfranken	83,48	x	61,05	x	76,19	x	49,19	x
Schwaben	73,98	x	75,57	x	91,22	x	88,39	x

3. Baulandveräußerungen seit 2010 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	2010		2011		2012		2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Baulandveräußerungen insgesamt	20 851	100	20 460	100	20 574	100	19 612	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	641	3,1	1 369	6,7	149	0,7	291	1,5
Wohngebiet	17 814	85,4	16 842	82,3	1 431	7,0	1 533	7,8
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	12 311	59,0	12 698	62,1	13 668	66,4	12 009	61,2
Wohngebiet in offener Bauweise	5 503	26,4	4 144	20,3	3 375	16,4	4 010	20,4
Industriegebiet	2 293	11,0	2 244	11,0	1 951	9,5	1 718	8,8
Dorfgebiet	103	0,5	5	0,0	-	0,0	51	0,3
Fläche (1 000 m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	27 408	100	28 599	100	26 973	100	28 333	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	957	3,5	2 412	8,4	509	1,9	868	3,1
Wohngebiet	16 736	61,1	16 347	57,2	1 813	6,7	2 010	7,1
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	9 404	34,3	10 342	36,2	11 079	41,1	10 116	35,7
Wohngebiet in offener Bauweise	7 332	26,8	6 005	21,0	4 744	17,6	5 388	19,0
Industriegebiet	9 651	35,2	9 838	34,4	8 828	32,7	9 899	34,9
Dorfgebiet	64	0,2	2	0,0	-	0,0	52	0,2
Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	128,49	x	123,69	x	149,07	x	143,46	x
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	295,64	x	301,06	x	576,77	x	214,11	x
Wohngebiet	163,47	x	143,23	x	412,55	x	321,62	x
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	203,99	x	184,26	x	194,53	x	216,96	x
Wohngebiet in offener Bauweise	111,50	x	72,57	x	61,24	x	94,79	x
Industriegebiet	51,14	x	47,72	x	60,42	x	52,85	x
Dorfgebiet	145,77	x	225,50	x	-	x	71,91	x

C. Verbraucherpreise

1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1995 nach Waren und Leistungen

- Daten des Statistischen Bundesamts -
2010 = 100

Jahr (Durchschnitt aus 12 Monatsindizes)	Verbraucherpreisindex für Deutschland								
	insgesamt	davon							
		Waren					Dienstleistungen		
		zusammen	Verbrauchs- güter	Haushalts- energie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	Gebrauchs- güter mit mittlerer Lebensdauer	langlebige Gebrauchs- güter	zusammen	darunter	
Wohnungs- nettomieten	Wohnungs- nebenkosten								
Jährliche Entwicklung									
1995	80,5	81,5	70,8	55,1	93,6	110,7	79,4	81,9	73,7
1996	81,6	82,0	71,2	54,5	94,2	111,0	81,3	84,6	76,9
1997	83,2	83,1	72,8	55,9	94,5	110,4	83,5	86,7	80,3
1998	84,0	83,3	72,8	54,8	95,2	110,5	84,9	87,7	83,2
1999	84,5	83,6	73,4	56,1	95,8	110,3	85,5	88,5	84,7
2000	85,7	85,2	76,1	62,2	95,9	108,3	86,4	89,6	86,4
2001	87,4	87,0	79,0	67,9	96,7	106,9	88,0	90,6	87,9
2002	88,6	87,7	79,9	67,2	97,4	106,6	89,8	91,8	89,1
2003	89,6	88,4	81,4	69,5	97,1	105,4	90,9	92,8	90,6
2004	91,0	89,8	83,6	72,2	98,2	104,4	92,5	93,6	92,6
2005	92,5	91,6	87,2	80,3	96,9	102,9	93,3	94,5	93,9
2006	93,9	93,6	90,7	88,6	96,5	101,4	94,3	95,5	95,1
2007	96,1	95,8	93,9	92,0	97,6	101,3	96,3	96,6	96,5
2008	98,6	99,4	99,3	102,3	98,4	100,7	97,8	97,8	97,3
2009	98,9	98,7	97,9	99,8	99,7	100,5	99,1	98,8	98,4
2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	102,1	103,1	104,9	109,4	100,9	98,8	101,1	101,3	101,4
2012	104,1	105,9	109,0	115,8	102,7	98,0	102,4	102,5	102,3
2013	105,7	107,7	111,5	120,6	104,1	97,4	103,8	103,8	103,5

2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2011 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamts -
2010 = 100

Wirtschaftszweig ¹⁾	Index der Einzelhandelspreise in Deutschland					
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen	101,6	103,3	104,4	1,6	1,7	1,1
Einzelhandel mit						
Waren verschiedener Art ²⁾	102,0	104,6	107,2	2,0	2,5	2,5
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ²⁾	102,3	105,0	108,0	2,3	2,6	2,9
Obst, Gemüse und Kartoffeln	99,2	102,6	109,6	- 0,8	3,4	6,8
Getränken	102,3	104,4	106,1	2,3	2,1	1,6
Tabakwaren	102,5	106,6	109,6	2,5	4,0	2,8
Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	109,5	115,1	112,4	9,5	5,1	- 2,3
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik ²⁾	91,3	85,8	81,4	- 8,7	- 6,0	- 5,1
sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und						
Einrichtungsbedarf ²⁾	100,7	101,8	102,7	0,7	1,1	0,9
Textilien	102,2	106,1	106,9	2,2	3,8	0,8
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat ..	100,7	101,5	102,5	0,7	0,8	1,0
Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren ²⁾	100,5	102,0	104,6	0,5	1,5	2,5
Büchern	98,1	100,0	102,7	- 1,9	1,9	2,7
Spielwaren	100,5	101,3	105,1	0,5	0,8	3,8
sonstigen Gütern ²⁾	101,4	103,4	105,0	1,4	2,0	1,5
Bekleidung	101,1	103,3	104,4	1,1	2,2	1,1
Schuhen und Lederwaren	101,4	103,2	104,6	1,4	1,8	1,4
Uhren und Schmuck	106,6	115,1	120,9	6,6	8,0	5,0

¹⁾ Ausgewählte Wirtschaftszweige. - ²⁾ In Verkaufsräumen.

3. Verbraucherpreisindex seit 2011 nach Güterabteilungen und -gruppen

2010 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Verbraucherpreisindex				
	2011	2012	2013	2012	2013
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
Verbraucherpreisindex insgesamt	102,1	104,3	105,8	2,2	1,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,8	106,0	109,6	3,1	3,4
Nahrungsmittel	102,2	105,5	109,7	3,2	4,0
Brot und Getreideerzeugnisse	104,0	107,6	109,1	3,5	1,4
Fleisch und Fleischwaren	102,6	108,2	112,9	5,5	4,3
Fisch und Fischwaren	103,2	109,4	112,5	6,0	2,8
Molkereiprodukte und Eier	104,1	103,8	109,0	- 0,3	5,0
Speisefette und Speiseöle	112,4	111,5	118,6	- 0,8	6,4
Obst	100,9	106,2	114,2	5,3	7,5
Gemüse	95,2	96,6	102,7	1,5	6,3
Zucker, Marmelade, Honig u. a. Süßwaren	101,0	105,1	106,8	4,1	1,6
Nahrungsmittel a. n. g.	102,1	104,9	104,7	2,7	- 0,2
alkoholfreie Getränke	106,9	110,0	109,1	2,9	- 0,8
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	102,0	105,5	108,0	3,4	2,4
alkoholische Getränke	101,4	104,1	105,8	2,7	1,6
Tabakwaren	102,4	106,6	109,7	4,1	2,9
Bekleidung und Schuhe	101,7	104,6	106,2	2,9	1,5
Bekleidung	101,5	104,7	106,4	3,2	1,6
Schuhe	102,3	104,1	105,5	1,8	1,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	103,1	105,5	107,5	2,3	1,9
Wohnungsmieten (ohne Nebenkosten)	101,4	102,7	104,0	1,3	1,3
Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	102,6	105,5	107,5	2,8	1,9
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen für die Wohnung	101,3	102,0	102,9	0,7	0,9
Strom, Gas und andere Brennstoffe	109,4	115,5	120,5	5,6	4,3
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	100,4	101,2	102,4	0,8	1,2
Möbel, Leuchten, Teppiche u. a. Bodenbeläge	100,5	101,6	103,4	1,1	1,8
Heimtextilien	99,9	102,3	102,8	2,4	0,5
Haushaltsgeräte	99,0	97,8	97,0	- 1,2	- 0,8
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter	100,9	101,4	103,6	0,5	2,2
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	101,8	102,4	102,7	0,6	0,3
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	101,0	103,0	105,5	2,0	2,4
Gesundheitspflege	100,5	103,1	98,7	2,6	- 4,3
medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	101,2	103,2	104,9	2,0	1,6
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	100,1	101,5	88,8	1,4	- 12,5
stationäre Gesundheitsdienstleistungen	99,6	107,0	108,0	7,4	0,9
Verkehr	104,9	108,2	108,2	3,1	0,0
Kauf von Fahrzeugen	100,9	101,0	100,8	0,1	- 0,2
Waren und Dienstleistungen für Fahrzeuge	107,0	111,4	110,6	4,1	- 0,7
Verkehrsdienstleistungen	103,3	107,5	110,3	4,1	2,6
Nachrichtenübermittlung	96,5	94,8	93,4	- 1,8	- 1,5
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	99,5	100,6	103,2	1,1	2,6
Audio-, Foto- und Informationsgeräte und Zubehör	91,0	85,8	82,0	- 5,7	- 4,4
andere Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur	101,9	103,9	106,4	2,0	2,4
andere Güter für Freizeit und Gartenpflege	100,5	101,9	104,3	1,4	2,4
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	100,9	102,2	107,9	1,3	5,6
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	100,7	103,2	106,4	2,5	3,1
Pauschalreisen	101,5	104,7	107,3	3,2	2,5
Bildungswesen	100,9	102,8	97,3	1,9	- 5,4
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	100,4	102,5	105,2	2,1	2,6
Andere Waren und Dienstleistungen	101,5	102,8	104,2	1,3	1,4
Körperpflege	100,0	101,1	101,6	1,1	0,5
persönliche Gebrauchsgegenstände a. n. g.	105,7	113,6	118,5	7,5	4,3
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	101,6	104,3	106,3	2,7	1,9
Versicherungsdienstleistungen	101,7	102,0	104,2	0,3	2,2
Finanzdienstleistungen a. n. g.	100,1	93,6	84,5	- 6,5	- 9,7
andere Dienstleistungen	102,3	103,8	107,4	1,5	3,5

XX. Löhne und Gehälter

341

Seite

A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

- | | |
|---|-----|
| 1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2013 und 2014 nach der Besoldungsordnung A | 345 |
| 2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2013 und 2014 | 345 |

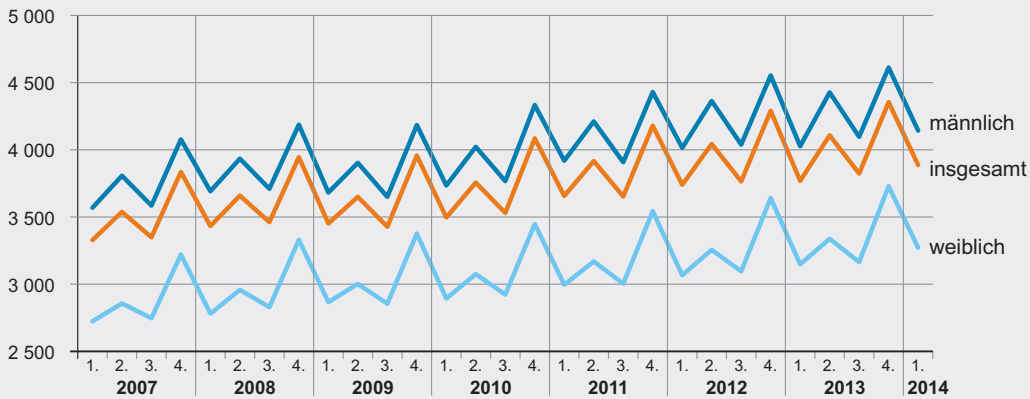
B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft

- | | |
|---|-----|
| 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2013 und 2014 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen | 346 |
| 2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2013 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht | 351 |
| 3. Real- und Nominallohnindex der Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer seit 2007 | 352 |

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2013 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht in Euro



Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2007 in Euro



* Einschl. Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld).

Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** umfassen im Unterabschnitt A die monatlichen Dienstbezüge der nach bayerischem Recht bezahlten Beamten sowie die tariflichen Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder. Die Angaben im Unterabschnitt B stammen aus der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich.

Mit Inkrafttreten des Verdienststatistikgesetzes am 1. Januar 2007 wurden die bisherige laufende Verdiensterhebung im Handwerk sowie die Bruttojahresverdiensterhebung abgeschafft. Zugleich wurde die bis Ende 2006 durchgeführte laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe durch die Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich ersetzt.

Die **Vierteljährliche Verdiensterhebung** wird als repräsentative, geschichtete Stichprobenerhebung durchgeführt. Seit dem ersten Quartal 2012 wird ein rollierendes Stichprobenverfahren angewendet. Dies bedeutet, dass in jedem Jahr ein Teil der Erhebungseinheiten aus der Berichtspflicht entlassen wird, während stets in gleichem Umfang zuvor nicht berichtspflichtige Einheiten zur Meldung der Daten neu herangezogen werden. Bei dem jährlichen Austausch von Erhebungseinheiten wird die Dauer der bisherigen Berichtspflicht berücksichtigt. Das rollierende Stichprobenverfahren stellt somit sicher, dass die mit der Berichtspflicht zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung verbundenen Belastungen nicht stets von den gleichen Einheiten getragen werden müssen, sondern sich mittelfristig auf die gesamte Wirtschaft verteilen.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst nahezu die gesamte Wirtschaft; ausgenommen sind nur die Bereiche „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ sowie die „Privaten Haushalte mit Hauspersonal“. Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, erstreckt sich die Erhebung damit auf die Abschnitte B bis S. Die Ergebnisse zu den beiden Wirtschaftsabschnitten „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (O)“ sowie „Erziehung und Unterricht (P)“ werden jedoch nicht erhoben, sondern aus der Personalstandstatistik geschätzt. Sie umfassen ausschließlich Beschäftigte im öffentlichen Dienst; dabei sind die Beamten miteinbezogen.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung wird quartalsweise durchgeführt, d. h. die erhobenen Angaben zu den Verdiensten und bezahlten Arbeitsstunden beziehen sich jeweils auf das gesamte Quartal. Im Unterschied zur vor 2007 durchgeführten laufenden Verdiensterhebung werden nicht nur die Vollzeit-, sondern auch die Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen. Demgegenüber wird zwischen Arbeitern und Angestellten seit 2007 nicht mehr unterschieden. Für die Gruppe der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten werden die bezahlten Arbeitsstunden sowie die Bruttoverdienste und Sonderzahlungen jeweils untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppe erhoben, während bei den geringfügig Beschäftigten nur die Bruttoverdienste erfasst werden. Da sich die Verdienstangaben jeweils auf das gesamte Quartal beziehen und zugleich neben den regelmäßig zu zahlenden Verdienstbestandteilen auch die Sonderzahlungen miterhoben werden, lassen sich aus den vier Quartalsergebnissen für Voll- und Teilzeitbeschäftigte vollständige Bruttojahresverdienste berechnen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

Für **Beamte** wird in Tabelle 1 des Unterabschnitts A die Besoldungsordnung A mit ihren 14 Besoldungsgruppen dargestellt. Mit dem Neuen Dienstrecht in Bayern wurde zum 1. Januar 2011 auch die Besoldungsordnung A geändert. So wurde das Einstiegsniveau durch Wegfall der Besoldungsgruppe A 2 angehoben. Ferner wurde in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 7 sowie A 12 bis A 14 die erste sowie in den Gruppen A 13 und A 14 zusätzlich die zweite mit einem Wert belegte Stufe gestrichen. Bei den Besoldungsgruppen A 3 bis A 6 wurden weitere Stufen angefügt, so dass sich das Endgrundgehalt dieser Gruppen erhöht.

Zudem gibt es die Besoldungsordnung B mit 11 Besoldungsgruppen für Beamte in besonderen Leitungspositionen, die Besoldungsgruppe R mit 10 Besoldungsgruppen für Richter und Staatsanwälte sowie die Besoldungsordnung W mit 3 Besoldungsgruppen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Assistenten. Diese weiteren Besoldungsordnungen werden hier nicht dargestellt.

B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft

Als **Arbeitsverdienste** (oder **Verdienste**) werden bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte der durchschnittliche Bruttostunden-, der durchschnittliche Bruttomonats- sowie der durchschnittliche Bruttojahresverdienst ermittelt. Für geringfügig Beschäftigte werden Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste berechnet. In den nachgewiesenen Bruttojahresverdiensten für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sind auch die Sonderzahlungen, wie beispielsweise Weihnachtswendungen, Gewinnbeteiligungen etc., enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Verdienstes zugrunde liegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistischen Auswertungen von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen jedoch einheitliche Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung nach **Leistungsgruppen** dargestellt. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeitnehmer zusammengefasst, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Arbeitnehmer, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Die Leistungsgruppenzuordnung orientiert sich an den für die Ausübung der Tätigkeiten benötigten beruflichen Kenntnissen sowie bei Führungspositionen zusätzlich an dem mit der Ausübung der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

Leistungsgruppen für Arbeitnehmer

- Leistungsgruppe 1:** Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter) und Arbeitnehmer mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt.
- Leistungsgruppe 2:** Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die in der Regel nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeitern Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter, Meister).
- Leistungsgruppe 3:** Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.
- Leistungsgruppe 4:** Angelernte Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.
- Leistungsgruppe 5:** Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fähigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Aus den Daten der Vierteljährlichen Verdiensterhebung wird auch der **Nominallohnindex** ermittelt. Der Index wird als Laspeyres-Kettenindex berechnet; die Struktur der Arbeitnehmer wird hierbei jeweils aus dem Vorjahr übernommen und konstant gehalten. Der Nominallohnindex zeigt folglich, wie sich die durchschnittlichen Bruttoverdienste verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitraum die gleiche Struktur der Arbeitnehmerschaft wie im Vorjahr bestanden hätte. Beim **Reallohnindex** wird der Nominallohnindex um die Preisentwicklung bereinigt. Die Preisentwicklung wird dabei durch den Verbraucherpreisindex berücksichtigt:

$$\text{Reallohnindex} = \frac{\text{Nominallohnindex}}{\text{Verbraucherpreisindex}} \times 100$$

A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2013 und 2014 nach der Besoldungsordnung A

Besoldungsgruppen¹⁾: **A16** Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat, Oberstudiendirektor, **A15** Regierungsdirektor, Studiendirektor, Polizeidirektor, **A14** Oberregierungsrat, Oberstudienrat, Akademischer Oberrat, **A13** Regierungsrat, Studienrat, Polizeirat, Akademischer Rat, **A12** Amtsrat, Lehrer, Regierungsamtsrat, **A11** Regierungsamtmann, Polizeihauptkommissar, Kriminalhauptkommissar, **A10** Regierungsoberinspektor, Rechtspflegeoberinspektor, Polizeioberkommissar, **A9** Polizeihauptmeister, Regierungsinspektor, Oberpfleger, **A8** Regierungshauptsekretär, Technischer Hauptsekretär, Gerichtsvollzieher, **A7** Obersekretär, Polizeimeister, Krankenpfleger, **A6** Werkmeister, Justizsekretär, Justizvollstreckungssekretär, **A5** Polizeioberwachmeister, Oberwart, **A4** Amtsmeister, Oberwachmeister, **A3** Hauptamtsgehilfe, Wachmeister.

Besoldungs- gruppe der Besoldungs- ordnung A	Monatliche Dienstbezüge ²⁾ in Euro							
	Anfangs- gehalt	Endgehalt	Anfangs- gehalt	Endgehalt	Anfangs- gehalt	Endgehalt	Anfangs- gehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete ³⁾		Ledige		Verheiratete ³⁾	
	1. Januar 2013 ⁴⁾				1. Januar 2014 ⁵⁾			
16	4 977	6 309	5 097	6 429	5 123	6 495	5 247	6 619
15	4 512	5 664	4 632	5 784	4 645	5 831	4 768	5 954
14	3 899	5 016	4 019	5 137	4 014	5 164	4 137	5 288
13	3 750	4 612	3 870	4 732	3 861	4 748	3 984	4 872
12	3 210	4 158	3 330	4 278	3 305	4 281	3 429	4 404
11	2 856	3 776	2 976	3 896	2 940	3 888	3 064	4 011
10	2 497	3 395	2 617	3 515	2 570	3 495	2 694	3 619
9	2 327	3 031	2 447	3 151	2 396	3 121	2 520	3 244
8	2 131	2 788	2 245	2 902	2 193	2 870	2 311	2 988
7	2 060	2 559	2 174	2 673	2 120	2 635	2 238	2 752
6	1 984	2 429	2 098	2 543	2 043	2 500	2 160	2 618
5	1 932	2 337	2 047	2 451	1 989	2 406	2 107	2 524
4	1 904	2 310	2 018	2 425	1 960	2 378	2 077	2 496
3	1 856	2 202	1 970	2 316	1 911	2 267	2 029	2 384
2 ⁶⁾	–	–	–	–	–	–	–	–

¹⁾ Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. - ²⁾ Grundgehalt und (bei Verheirateten) Familienzuschlag sowie allgemeine Zulage, jedoch ohne sonstige Amts- und Stellenzulagen. - ³⁾ Ohne Kind. - ⁴⁾ Einschl. einer Erhöhung um 2,65 %. - ⁵⁾ Einschl. einer Erhöhung um 2,95 %. - ⁶⁾ Mit dem Neuen Dienstrecht wurde zum 1. Januar 2011 u. a. die Besoldungsgruppe A2 gestrichen. Weitergehende Erläuterungen siehe Seite 343.

2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2013 und 2014

- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder¹⁾ -

Entgeltgruppe	Monatsvergütung in Euro					
	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6
	1. Januar 2013 ²⁾			1. Januar 2014 ³⁾		
15	3 918	5 507	–	4 034	5 669	–
14	3 548	5 031	–	3 652	5 179	–
13	3 271	4 721	–	3 368	4 860	–
12	2 934	4 621	–	3 020	4 758	–
11	2 834	4 206	–	2 918	4 330	–
10	2 729	3 913	–	2 809	4 028	–
9	2 413	3 459	–	2 485	3 561	–
8	2 258	2 834	2 906	2 325	2 918	2 992
7	2 115	2 690	2 768	2 177	2 769	2 849
6	2 076	2 590	2 668	2 137	2 667	2 747
5	1 987	2 496	2 552	2 046	2 570	2 627
4	1 888	2 386	2 436	1 943	2 456	2 507
3	1 860	2 275	2 336	1 915	2 342	2 405
2	1 716	2 137	2 270	1 767	2 200	2 336
1	–	1 622	1 705	–	1 670	1 755

¹⁾ Länder im früheren Bundesgebiet; der TV für den öffentlichen Dienst gilt jedoch nicht für die Länder Hessen und Berlin. - ²⁾ Einschl. einer Erhöhung um 2,65 %. - ³⁾ Einschl. einer Erhöhung um 2,95 %.

B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft**1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2013 und 2014 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen**

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in Euro		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in Euro	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich						
Arbeitnehmer insgesamt	38,6	38,8	21,13	21,55	3 547	3 629
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,7	38,8	22,42	22,83	3 768	3 846
Leistungsgruppe 1	39,6	39,6	39,24	40,30	6 748	6 939
2	38,7	38,7	25,56	26,21	4 296	4 408
3	38,4	38,5	18,01	18,22	3 007	3 047
4	38,6	38,9	14,82	15,12	2 485	2 557
5	38,1	38,3	12,22	12,48	2 020	2 076
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,6	38,7	18,00	18,47	3 016	3 108
Leistungsgruppe 1	39,6	39,5	30,24	32,34	5 209	5 552
2	38,8	38,9	22,15	22,78	3 733	3 848
3	38,6	38,8	16,00	16,17	2 686	2 727
4	37,8	38,4	12,78	12,85	2 097	2 143
5	37,5	37,7	11,67	11,97	1 901	1 959
B-F Produzierendes Gewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	37,9	37,9	22,11	22,83	3 640	3 754
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	37,9	37,8	22,88	23,60	3 768	3 879
Leistungsgruppe 1	39,2	39,4	40,32	41,56	6 863	7 118
2	37,9	37,9	25,25	26,33	4 159	4 340
3	37,6	37,4	18,61	19,07	3 037	3 097
4	37,5	37,4	16,48	17,20	2 684	2 796
5	38,4	38,1	13,90	14,69	2 322	2 432
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37,8	38,0	18,36	19,20	3 014	3 169
Leistungsgruppe 1	38,7	39,0	35,81	37,10	6 026	6 280
2	37,8	37,9	23,90	25,01	3 925	4 114
3	38,0	38,2	16,08	16,69	2 652	2 772
4	37,0	37,4	14,07	14,49	2 264	2 354
5	37,8	37,7	12,87	13,62	2 114	2 232
C Verarbeitendes Gewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	38,1	38,2	22,83	23,60	3 780	3 915
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,2	38,3	23,83	24,66	3 954	4 099
Leistungsgruppe 1	39,1	39,4	40,93	42,24	6 959	7 231
2	38,1	38,1	26,07	27,24	4 315	4 515
3	38,1	38,2	19,23	19,67	3 185	3 262
4	37,4	37,5	16,84	17,58	2 734	2 862
5	38,8	38,5	14,19	15,04	2 393	2 516
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37,7	37,9	18,48	19,29	3 030	3 175
Leistungsgruppe 1	38,7	39,0	36,13	37,51	6 079	6 350
2	37,7	37,7	24,29	25,34	3 982	4 148
3	37,9	38,1	16,12	16,86	2 654	2 793
4	37,0	37,4	14,09	14,50	2 262	2 354
5	37,8	37,7	12,99	13,63	2 135	2 232
D Energieversorgung						
Arbeitnehmer insgesamt	38,6	39,2	25,07	23,76	4 203	4 050
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,6	39,2	25,66	24,22	4 304	4 130
Leistungsgruppe 1	38,7	39,3	38,69	37,63	6 503	6 423
2	38,7	39,1	29,71	27,48	5 000	4 671
3	38,5	39,1	23,09	21,85	3 862	3 717
4	38,6	40,0	17,58	17,12	2 952	2 976
5	39,7	39,7	16,80	16,82	2 896	2 904
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,5	39,1	21,42	20,94	3 584	3 554
Leistungsgruppe 1	38,8	39,0	(32,50)	32,38	(5 473)	5 490
2	38,3	39,1	26,30	24,02	4 378	4 086
3	38,4	38,8	19,27	19,11	3 217	3 224
4	39,0	39,0	15,35	15,94	2 601	2 703
5	39,6	40,4	15,70	14,52	2 700	2 549

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2013 und 2014 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in Euro		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in Euro	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen						
Arbeitnehmer insgesamt	40,0	40,1	17,42	17,69	3 025	3 079
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	40,1	40,2	17,41	17,68	3 030	3 085
Leistungsgruppe 1	40,1	40,9	33,87	(34,25)	5 905	(6 083)
2	40,1	39,6	22,49	22,40	3 915	3 853
3	39,7	40,0	17,05	17,49	2 939	3 042
4	40,6	40,3	14,31	14,65	2 524	2 564
5	39,3	40,8	(11,92)	12,85	(2 033)	2 278
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	39,2	39,3	17,51	17,75	2 985	3 031
Leistungsgruppe 1	42,1	40,6	(33,72)	(28,14)	(6 166)	(4 960)
2	39,9	39,2	(19,06)	20,40	(3 303)	3 471
3	38,7	39,0	16,19	16,56	2 723	2 808
4	40,0	40,0	(14,52)	(14,35)	(2 521)	(2 497)
5	37,1	39,0	10,97	12,74	1 769	2 161
F Baugewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	36,0	35,4	17,54	18,81	2 741	2 889
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	35,8	35,1	17,72	18,91	2 756	2 886
Leistungsgruppe 1	39,8	39,5	33,83	35,09	5 854	6 026
2	36,6	36,4	20,20	21,45	3 211	3 395
3	34,9	34,4	15,20	16,84	2 303	2 514
4	(36,6)	34,4	(14,39)	14,80	/	2 213
5	34,9	/	10,81	11,41	1 641	(1 630)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,1	38,9	(15,40)	17,40	(2 548)	2 941
Leistungsgruppe 1	37,7	38,6	(28,00)	/	(4 591)	/
2	37,9	39,5	(18,85)	(22,15)	(3 105)	(3 804)
3	38,3	38,8	14,55	14,45	2 420	2 439
4	38,5	37,2	(12,72)	(11,37)	(2 127)	/
5	37,1	39,6	9,47	11,26	1 528	1 939
G-S Dienstleistungsbereich						
Arbeitnehmer insgesamt	39,2	39,4	20,46	20,69	3 482	3 542
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,4	39,6	22,01	22,15	3 767	3 815
Leistungsgruppe 1	39,9	39,8	38,35	39,30	6 649	6 795
2	39,3	39,4	25,80	26,11	4 406	4 465
3	39,4	39,6	17,39	17,42	2 974	2 998
4	39,8	40,6	13,15	12,99	2 274	2 293
5	37,9	38,4	11,33	11,22	1 863	1 870
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,8	39,0	17,90	18,24	3 017	3 089
Leistungsgruppe 1	39,9	39,7	28,78	30,92	4 989	5 330
2	39,0	39,1	21,76	22,25	3 688	3 784
3	38,8	38,9	15,98	16,05	2 695	2 716
4	38,2	39,0	12,11	11,90	2 008	2 015
5	37,3	37,6	10,81	10,76	1 752	1 759
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen						
Arbeitnehmer insgesamt	39,0	39,3	20,39	20,61	3 454	3 522
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,2	39,5	21,75	21,77	3 706	3 741
Leistungsgruppe 1	39,2	39,4	41,18	43,70	7 021	7 481
2	39,2	39,3	26,48	26,47	4 513	4 517
3	39,1	39,7	17,67	17,11	3 003	2 949
4	39,5	39,7	14,50	14,01	2 485	2 416
5	39,3	39,5	11,87	12,00	2 029	2 060
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,5	38,9	17,74	(18,07)	2 970	(3 053)
Leistungsgruppe 1	38,6	38,7	33,16	(37,37)	5 560	(6 280)
2	38,5	39,1	22,10	(23,32)	3 694	(3 959)
3	38,6	39,0	16,17	15,45	2 710	2 615
4	38,5	38,7	(12,49)	12,10	2 090	2 032
5	38,1	38,4	11,03	11,10	1 829	1 851

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2013 und 2014 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in Euro		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in Euro	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
H Verkehr und Lagerei						
Arbeitnehmer insgesamt	39,6	41,1	16,05	15,89	2 761	2 835
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,8	41,5	16,11	(15,85)	2 783	2 855
Leistungsgruppe 1	39,4	39,1	38,75	36,81	6 638	6 248
2	38,9	39,5	21,86	22,06	3 692	3 786
3	39,2	40,1	15,93	14,93	2 710	2 603
4	40,7	(44,9)	12,44	(11,62)	(2 198)	2 265
5	39,8	39,8	12,72	(12,57)	2 201	2 174
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,7	39,1	15,77	16,10	2 656	2 737
Leistungsgruppe 1	39,2	38,7	(28,15)	(29,51)	(4 791)	(4 961)
2	38,8	38,7	(19,61)	19,34	(3 309)	3 250
3	38,6	38,9	15,69	15,37	2 631	2 597
4	38,8	40,8	12,05	11,56	(2 032)	2 048
5	38,9	39,1	(12,04)	(11,94)	(2 034)	(2 030)
I Gastgewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	39,0	39,4	12,58	13,12	2 130	2 249
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,2	39,7	13,42	14,20	2 288	2 448
Leistungsgruppe 1	39,8	40,2	(29,01)	(29,68)	(5 021)	(5 184)
2	39,4	40,2	16,92	17,29	2 899	3 019
3	39,4	39,7	11,74	12,74	2 009	2 199
4	38,9	38,9	9,82	10,30	1 660	1 742
5	38,8	39,6	(10,64)	10,08	(1 794)	1 734
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,6	39,2	11,63	11,87	1 952	2 022
Leistungsgruppe 1	39,3	39,2	(21,99)	(23,41)	(3 757)	(3 985)
2	39,3	39,4	15,03	15,29	2 566	2 616
3	38,8	39,1	11,03	11,63	1 859	1 977
4	38,8	39,8	9,66	9,63	1 628	1 667
5	37,7	38,2	(10,02)	9,80	(1 640)	1 628
J Information und Kommunikation						
Arbeitnehmer insgesamt	39,0	39,3	28,08	27,98	4 764	4 781
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,2	39,6	30,45	30,12	5 185	5 178
Leistungsgruppe 1	39,4	39,4	47,35	49,79	8 100	8 534
2	39,1	39,4	30,81	31,65	5 233	5 423
3	39,2	39,7	22,55	23,44	3 843	4 044
4	39,1	39,5	(13,90)	14,38	(2 362)	(2 465)
5	39,2	40,1	11,40	10,62	1 941	1 851
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,7	38,7	(22,20)	22,62	(3 733)	3 806
Leistungsgruppe 1	39,1	38,9	39,58	39,82	6 717	6 725
2	38,6	38,9	25,78	26,18	4 324	4 430
3	38,8	38,6	19,64	20,00	3 314	3 353
4	38,2	38,7	/	/	/	/
5	39,7	38,9	(9,83)	/	(1 696)	/
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	38,7	38,6	26,82	27,26	4 512	4 566
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,8	38,6	30,38	30,67	5 116	5 146
Leistungsgruppe 1	39,0	38,7	48,05	49,05	8 138	8 239
2	38,7	38,5	29,90	30,48	5 021	5 106
3	38,8	38,7	20,09	19,97	3 385	3 357
4	39,4	39,1	14,96	15,42	2 559	2 621
5	38,8	38,8	13,23	13,66	2 230	2 305
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,7	38,5	21,70	22,33	3 645	3 734
Leistungsgruppe 1	39,0	38,3	(35,20)	40,86	(5 971)	6 806
2	38,6	38,3	26,09	27,26	4 371	4 533
3	38,7	38,6	17,96	18,34	3 017	3 073
4	39,3	38,9	14,38	15,07	2 456	2 546
5	38,5	38,6	12,96	13,82	2 165	2 317

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2013 und 2014 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in Euro		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in Euro	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
L Grundstücks- und Wohnungswesen						
Arbeitnehmer insgesamt	38,8	39,3	(25,06)	22,84	(4 223)	3 901
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,8	39,4	(27,86)	(24,48)	(4 701)	(4 187)
Leistungsgruppe 1	39,5	39,7	(46,99)	(46,04)	(8 073)	(7 949)
2	38,1	39,3	/	25,79	/	4 404
3	39,0	39,3	(20,69)	18,29	(3 503)	3 123
4	39,1	39,1	(16,17)	(13,94)	(2 748)	(2 370)
5	37,5	38,2	/	10,95	(1 897)	1 816
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,7	39,2	20,99	20,04	3 530	3 415
Leistungsgruppe 1	39,4	39,6	(35,89)	(36,19)	(6 150)	(6 225)
2	38,4	39,5	23,02	(21,70)	3 841	(3 720)
3	38,9	39,1	19,11	17,85	3 227	3 031
4	38,7	39,4	/	/	/	/
5	(35,7)	39,3	/	13,90	(1 764)	2 375
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	39,3	39,2	25,66	25,79	4 384	4 397
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,6	39,5	28,90	29,23	4 967	5 013
Leistungsgruppe 1	39,4	39,5	43,49	41,55	7 443	7 124
2	39,5	39,3	29,47	29,41	5 064	5 024
3	39,7	39,6	20,26	20,12	3 493	3 464
4	39,2	39,9	15,88	15,17	2 702	2 631
5	42,7	39,3	11,61	11,93	(2 155)	2 035
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,9	38,9	20,07	20,27	3 391	3 427
Leistungsgruppe 1	39,1	39,1	34,05	33,29	5 789	5 657
2	38,9	38,7	23,65	23,74	3 997	3 994
3	38,8	39,0	16,65	16,94	2 808	2 869
4	39,1	39,1	(14,30)	(13,82)	(2 431)	(2 346)
5	39,5	38,7	(10,99)	11,26	(1 888)	1 894
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	37,5	37,8	13,28	13,96	2 162	2 296
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	37,7	38,0	13,54	14,32	2 217	2 365
Leistungsgruppe 1	40,0	40,2	(39,64)	40,42	(6 881)	7 054
2	39,1	38,5	(17,91)	20,91	(3 039)	3 503
3	38,9	38,6	15,21	15,67	2 572	2 630
4	39,0	38,4	11,30	12,66	1 915	(2 110)
5	35,8	36,9	10,75	10,66	1 671	1 708
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37,0	37,4	12,68	13,15	2 039	2 138
Leistungsgruppe 1	39,4	39,5	(29,42)	31,31	(5 040)	5 380
2	39,3	39,6	18,08	18,96	3 084	3 260
3	38,6	38,6	14,26	14,52	2 390	2 436
4	37,2	37,4	10,81	11,96	1 747	1 941
5	35,2	36,0	10,28	10,32	1 572	1 613
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung²⁾						
Arbeitnehmer insgesamt	39,9	39,9	18,78	19,60	3 254	3 395
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	40,0	40,0	19,22	20,07	3 339	3 484
Leistungsgruppe 1	40,1	40,1	31,03	32,47	5 412	5 660
2	39,9	39,9	21,96	22,92	3 807	3 972
3	40,0	39,9	16,39	17,06	2 849	2 961
4	40,0	40,0	13,40	13,70	2 327	2 380
5	40,4	40,4	10,83	11,13	1 900	1 954
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	39,6	39,6	17,57	18,32	3 021	3 151
Leistungsgruppe 1	39,9	39,9	28,42	30,02	4 931	5 207
2	39,5	39,5	20,07	20,84	3 441	3 573
3	39,6	39,6	15,41	15,98	2 649	2 747
4	39,7	39,7	12,74	12,99	2 199	2 243
5	39,7	39,6	11,07	11,30	1 907	1 947

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen. - ²⁾ Einschl. Beamte.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2013 und 2014 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾ in Euro		Bruttomonatsverdienst ¹⁾ in Euro	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
P Erziehung und Unterricht²⁾						
Arbeitnehmer insgesamt	39,9	39,9	22,99	24,01	3 982	4 158
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,9	39,9	24,83	25,92	4 305	4 498
Leistungsgruppe 1	40,0	40,1	27,98	29,30	4 869	5 103
2	39,8	39,8	21,98	22,86	3 802	3 954
3	39,4	39,5	16,08	16,65	2 756	2 859
4	39,6	39,5	14,50	14,68	2 494	2 521
5	39,4	39,6	9,59	/	1 642	/
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	39,8	39,8	21,07	22,04	3 643	3 811
Leistungsgruppe 1	40,1	40,1	24,96	26,24	4 345	4 566
2	39,8	39,8	20,87	21,87	3 611	3 780
3	39,4	39,4	15,59	15,99	2 669	2 740
4	39,1	39,2	13,52	13,65	2 301	2 323
5	39,3	39,4	10,07	10,55	1 720	1 808
Q Gesundheits- und Sozialwesen						
Arbeitnehmer insgesamt	39,3	39,4	19,57	20,04	3 341	3 428
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	40,2	39,9	24,41	25,04	4 263	4 336
Leistungsgruppe 1	42,5	41,4	42,38	44,37	7 825	7 975
2	39,4	39,4	21,40	21,68	3 659	3 713
3	39,3	39,1	16,80	17,44	2 868	2 959
4	39,8	40,2	13,75	14,26	2 380	2 491
5	39,1	39,2	11,71	(11,92)	1 991	2 028
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,9	39,1	17,16	17,49	2 897	2 974
Leistungsgruppe 1	41,3	40,7	28,39	31,43	5 096	5 559
2	39,1	39,3	19,70	20,01	3 348	3 417
3	38,8	38,8	15,71	16,10	2 648	2 712
4	37,2	39,3	12,55	11,79	2 026	2 015
5	39,0	39,1	11,97	11,67	2 030	1 981
R Kunst, Unterhaltung und Erholung						
Arbeitnehmer insgesamt	39,0	39,6	22,40	21,49	3 791	3 694
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,1	39,8	25,96	24,66	4 412	4 264
Leistungsgruppe 1	40,3	40,5	/	/	/	/
2	38,6	39,6	/	/	/	/
3	39,2	39,8	17,08	17,06	2 908	2 949
4	39,4	40,0	13,34	13,33	2 283	2 318
5	36,5	38,4	(10,58)	(10,96)	(1 679)	(1 829)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,7	39,1	15,75	15,89	2 646	2 702
Leistungsgruppe 1	40,7	40,6	(28,56)	(28,78)	(5 054)	(5 073)
2	39,0	39,4	19,01	19,77	3 222	3 386
3	38,7	39,1	15,51	15,35	2 608	2 605
4	38,3	39,8	11,73	11,76	1 953	2 032
5	37,5	37,2	9,55	(9,60)	(1 557)	(1 551)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	39,1	39,3	19,68	19,75	3 346	3 370
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,4	39,5	22,09	22,21	3 782	3 811
Leistungsgruppe 1	39,1	39,1	35,81	35,00	6 089	5 950
2	39,0	39,0	25,56	25,00	4 333	4 234
3	39,4	39,7	17,05	17,21	2 917	2 968
4	40,5	40,3	12,89	(14,11)	2 268	(2 472)
5	40,3	40,6	(11,33)	(11,15)	(1 984)	(1 968)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,8	39,0	16,69	16,87	2 815	2 860
Leistungsgruppe 1	38,6	38,5	27,94	29,58	4 689	4 952
2	38,9	39,2	21,21	21,12	3 588	3 595
3	38,6	39,0	14,76	14,85	2 476	2 514
4	39,3	38,6	(11,10)	(10,68)	(1 896)	(1 793)
5	39,6	39,8	(10,56)	(10,56)	(1 815)	(1 826)

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen. - ²⁾ Einschl. Beamte.

2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2013 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst ¹⁾ der Arbeitnehmer in Euro					
	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	48 174	51 502	40 138	23 405	27 393	22 777
Produzierendes Gewerbe	50 479	52 438	40 969	25 118	33 631	23 403
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	41 521	41 633	(40 053)	23 546	/	22 217
Verarbeitendes Gewerbe	52 769	55 498	41 227	26 141	36 551	24 178
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	(32 621)	37 497	25 729	15 426	(17 085)	15 322
Herstellung von Metallerzeugnissen	44 228	45 073	37 382	21 238	/	20 345
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	58 370	61 715	46 687	30 831	41 319	28 830
Maschinenbau	56 018	57 495	46 651	30 762	37 503	29 360
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	65 964	67 618	55 142	38 057	44 673	35 756
Energieversorgung	57 488	58 972	48 614	(30 604)	37 422	(28 386)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	39 723	39 874	38 518	22 043	(26 474)	21 141
Baugewerbe	37 157	37 383	33 831	17 472	/	17 131
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	36 775	37 118	(32 473)	(16 532)	/	(16 239)
Dienstleistungsbereich	46 563	50 629	39 876	23 114	26 035	22 675
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	47 231	51 041	39 924	20 241	(21 903)	20 068
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	57 132	59 547	51 223	25 476	(27 488)	25 187
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	37 166	42 220	32 188	18 866	(19 338)	18 825
Verkehr und Lagerei	36 273	36 475	35 306	21 136	(23 242)	20 150
Gastgewerbe	26 901	29 119	24 440	13 380	14 057	13 179
Information und Kommunikation	63 877	69 650	49 735	31 372	41 467	(28 643)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	63 800	72 552	51 070	30 048	45 175	28 909
Erbringung von Finanzdienstleistungen	61 394	69 617	49 104	27 947	43 056	27 068
Grundstücks- und Wohnungswesen	55 597	(60 995)	47 654	26 552	(26 120)	26 627
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	61 416	70 648	45 621	26 041	36 492	24 612
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	28 379	29 266	26 321	13 885	(15 279)	13 506
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung²⁾	41 922	42 912	39 232	24 622	31 290	23 680
Erziehung und Unterricht²⁾	51 838	55 961	47 529	27 116	(25 274)	27 446
Gesundheits- und Sozialwesen	43 328	55 127	37 511	23 643	29 464	23 084
Gesundheitswesen	47 855	62 366	39 928	25 295	35 975	24 415
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	36 082	39 036	34 826	22 338	26 122	21 968
Kunst, Unterhaltung und Erholung	51 651	61 655	34 310	19 713	20 901	19 269
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	43 513	49 077	36 637	22 076	(23 979)	21 767

¹⁾ Einschl. Sonderzahlungen. - ²⁾ Einschl. Beamte.

3. Real- und Nominallohnindex der Bruttonomatsverdienste* der Arbeitnehmer** seit 2007

Jahr Quartal	Reallohnindex		Nominallohnindex		nachrichtlich: Verbraucherpreisindex ¹⁾	
	2010 ± 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2010 ± 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2010 ± 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2007	98,4	-	94,3	-	95,8	2,2
2008	99,2	0,8	97,6	3,5	98,4	2,7
2009	98,1	- 1,1	97,0	- 0,6	98,9	0,5
2010	100,0	1,9	100,0	3,1	100,0	1,1
2011	101,4	1,4	103,5	3,5	102,1	2,1
2012	101,9	0,5	106,3	2,7	104,3	2,2
2013	102,1	0,2	108,0	1,6	105,8	1,4
2007 1. Quartal	94,0	-	89,0	-	94,7	1,7
2. Quartal	99,0	-	94,5	-	95,5	1,9
3. Quartal	93,9	-	90,2	-	96,1	2,2
4. Quartal	107,0	-	103,7	-	96,9	3,1
2008 1. Quartal	94,6	0,6	92,3	3,7	97,6	3,1
2. Quartal	100,4	1,4	98,7	4,4	98,3	2,9
3. Quartal	94,1	0,1	93,2	3,3	99,1	3,1
4. Quartal	107,9	0,8	106,4	2,6	98,6	1,8
2009 1. Quartal	93,4	- 1,3	92,2	- 0,1	98,7	1,1
2. Quartal	98,6	- 1,8	97,5	- 1,2	98,9	0,6
3. Quartal	93,0	- 1,1	92,1	- 1,2	99,0	- 0,1
4. Quartal	107,5	- 0,4	106,4	-	99,0	0,4
2010 1. Quartal	94,1	0,7	93,5	1,4	99,4	0,7
2. Quartal	101,0	1,4	101,0	3,6	100,0	1,1
3. Quartal	95,0	2,2	95,2	3,4	100,2	1,2
4. Quartal	109,8	2,1	110,3	3,7	100,5	1,5
2011 1. Quartal	96,5	2,6	97,8	4,6	101,3	1,9
2. Quartal	103,1	2,1	105,1	4,1	101,9	1,9
3. Quartal	96,1	1,2	98,3	3,3	102,3	2,1
4. Quartal	109,5	- 0,3	112,6	2,1	102,8	2,3
2012 1. Quartal	96,1	- 0,4	99,6	1,8	103,6	2,3
2. Quartal	104,1	1,0	108,3	3,0	104,0	2,1
3. Quartal	96,8	0,7	101,3	3,1	104,6	2,2
4. Quartal	110,4	0,8	115,9	2,9	105,0	2,1
2013 1. Quartal	96,1	-	101,1	1,5	105,2	1,5
2. Quartal	103,9	- 0,2	109,7	1,3	105,6	1,5
3. Quartal	97,3	0,5	103,3	2,0	106,2	1,5
4. Quartal	111,2	0,7	118,0	1,8	106,1	1,0

* Bruttonomatsverdienste insgesamt; d. h. laufende Bezüge mit Sonderzahlungen. - ** Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte. -
¹⁾ Arithmetisches Mittel der Monatswerte; bei Quartalswerten die jeweiligen drei Monate des entsprechenden Quartals.

XXI. Versorgung und Verbrauch

353

Seite

A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

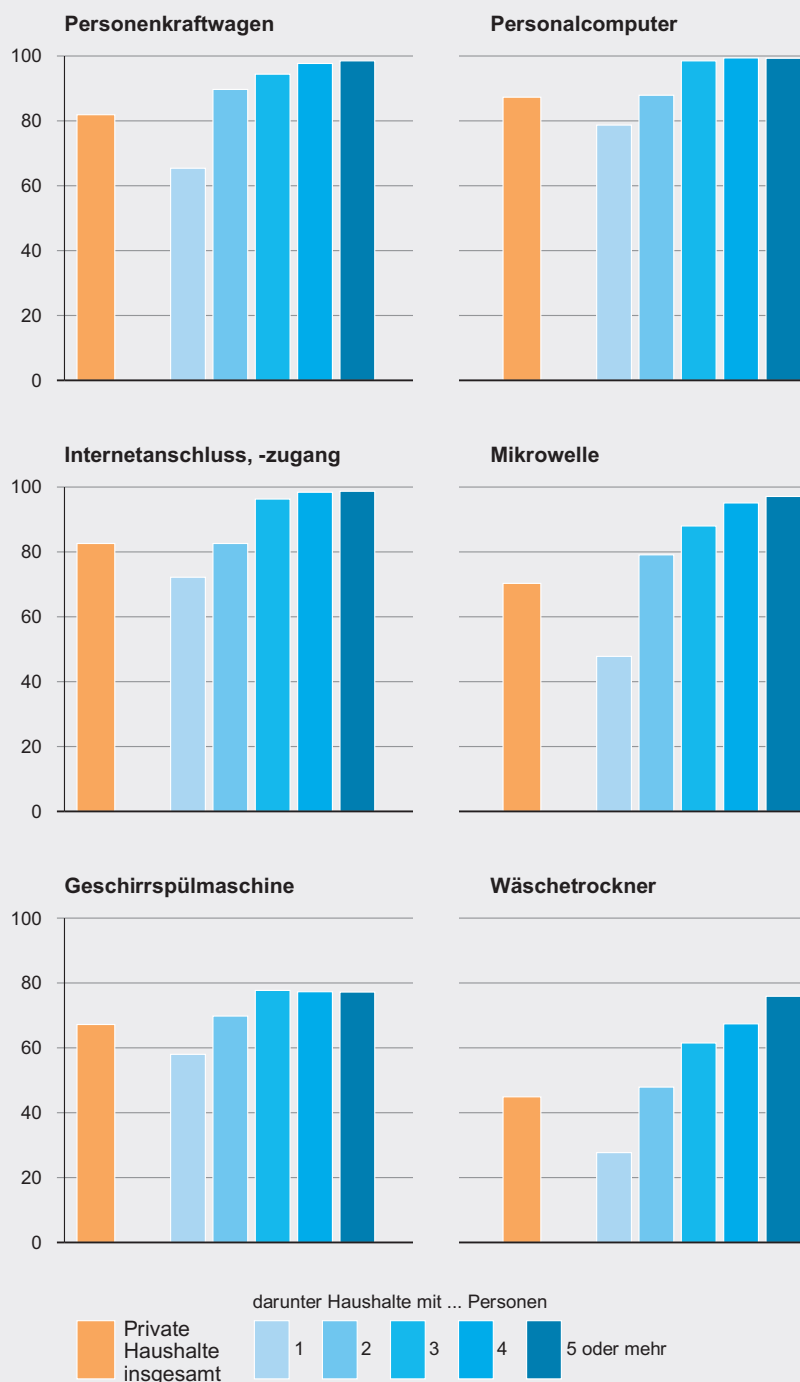
1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	357
2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2013 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	358
3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2013 nach dem Haushaltstyp	359

B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft

1. Nutzung von Computer und Internet in privaten Haushalten 2013 nach dem Alter	360
2. Internetnutzung in privaten Haushalten im 1. Quartal 2013 nach Alter und Art der Nutzung	360

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße

Ausstattungsgrad* je 100 Haushalte in Prozent



* Anteil der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind; jeweils bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte der entsprechenden Haushaltsgröße.

Allgemeine Anmerkungen

Angaben über Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte sowie über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern liefern die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, bei denen die in fünfjährigem Abstand durchgeführten, umfangreicheren **Einkommens- und Verbrauchsstichproben (EVS)** durch eine laufende, kleinere Erhebung, die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (LWR)** ergänzt werden. Während in der LWR aufgrund der bestehenden Rechtsgrundlage die Selbständigen nicht berücksichtigt werden, werden in der EVS Haushalte aller Bevölkerungsgruppen einbezogen. Bis 1999 waren die LWR auf drei genau definierte Haushaltstypen beschränkt. Seit 1999 werden Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Selbständigen in die LWR einbezogen, wodurch sich der bisher geringe Repräsentationsgrad der laufenden Wirtschaftsrechnungen erhöhte. Von 1999 bis 2004 wurden die LWR als rotierendes Quartalspanel durchgeführt. Dabei führten die teilnehmenden Haushalte (bundesweit rund 6 000) einen Monat je Quartal (z. B. Januar, April, Juli, Oktober) ein Haushaltsbuch. Mit der Neukonzeption 2005 beträgt der Stichprobenumfang der LWR bundesweit 8 000 Haushalte (Bayern: 1 175 Haushalte), von denen jeweils ein Viertel ein Quartal lang ein Haushaltsbuch führt. Für die teilnehmenden Haushalte bringt das neue Konzept dadurch eine weitere Entlastung, dass nicht mehr vier Monate, sondern nur noch drei Monate Haushaltsbücher zu führen sind.

Seit 2005 wird die LWR als Unterstichprobe der vorausgegangenen EVS realisiert. Damit entfällt in den Erhebungsjahren der EVS eine eigenständige LWR. Diesmal werden hier die Ergebnisse der EVS für das Jahr 2013 dargestellt. EVS und LWR sind zwei selbständige Erhebungsteile gemein: die **Allgemeinen Angaben** und das **Haushaltsbuch**, in dem die teilnehmenden Haushalte für die jeweiligen Berichtsmo-nate ihre gesamten Einnahmen und Ausgaben festhalten. Für die Allgemeinen Angaben sind zu Beginn eines Berichtsjahres von allen Haushalten Angaben zu soziodemographischen Merkmalen der Haushaltsmitglieder, zur Wohnsituation und zur Ausstattung des Haushaltes mit langlebigen Gebrauchsgütern zu machen. Dabei wurden im Rahmen der Fragen zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ab 2002 eine Reihe neuartiger Gebrauchsgüter erfasst, deren Nutzung wachsende Bedeutung erfährt (u. a. DVD-Player, digitale Camcorder) und zugleich wurde auf die Erfassung solcher Gebrauchsgüter verzichtet, die wegen technischer Veralterung (u. a. Kassettenrecorder) oder der in den Haushalten erreichten Vollausrüstung von abnehmendem Interesse sind. Bei der EVS beantworten die Teilnehmer zudem zum Stand 1. Januar Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Diese Ergebnisse aus der EVS finden sich im Abschnitt IV. der ausgewählten Sonderstatistiken. Etwa jeder fünfte EVS-Haushalt notiert ferner einen Monat lang im sogenannten **Feinaufzeichnungsheft** seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Gewicht.

Die Statistik zur Informationsgesellschaft beschreibt u. a. die **private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)** nach soziodemographischen und sozioökonomischen Merkmalen. Die Rechtsgrundlage bildet die Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft, die auf nationaler Ebene mit dem Gesetz über die Statistik zur Informationsgesellschaft (Informationsgesellschaftsstatistikgesetz – InfoGesStatG) vom 22. Dezember 2005 umgesetzt wird. Die Befragung erfolgt jährlich. Der Stichprobenumfang von rund 12 000 Haushalten in Deutschland (Bayern: rund 1 800) ermöglicht es, zusammengefasste Ergebnisse für Bundesländer nachzuweisen.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Durch die Festlegung von **Haupteinkommensbeziehern** wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern (z. B. soziale Stellung, Familienstand, Alter). Als Haupteinkommensbezieher gilt hierbei in der Regel die Person (18 Jahre oder älter), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Bei der Gliederung nach der **sozialen Stellung** unterscheidet man Erwerbstätige – dazu gehören Beamte, Angestellte, Arbeiter und Selbständige - und Nichterwerbstätige – das sind Nichterwerbspersonen und Arbeitslose (siehe hierzu die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 158 ff.). Nichterwerbspersonen umfassen Pensionäre und Rentner, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (z. B. Vermietung, Verpachtung) oder privater Unterstützung und dgl. leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen.

Zur Einordnung der Haushalte nach dem **monatlichen Haushaltsnettoeinkommen** dient die Selbsteinstufung des Haushalts. Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als Summe der Monatseinkommen aller Haushaltsmitglieder. Alle Einkünfte aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferleistungen (wie z. B. Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Erziehungsgeld und Unterhaltszahlungen) sowie aus Vermietung und Verpachtung werden zusammengefasst, wovon dann Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen umfasst nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, Erbschaften, den Verkauf von Vermögenswerten und dgl.

Bei der Darstellung nach dem **Haushaltstyp** werden nur Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z. B. erwachsene Kinder, Großeltern) vorhanden, werden diese Haushalte keinem der genannten Haushaltstypen zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren von Haupteinkommensbeziehern oder deren (Ehe-)Partner bzw. deren gleichgeschlechtlichem Lebenspartner. Bei der Auswertung werden die Lebensgemeinschaften und -partnerschaften Ehepaaren gleichgestellt.

Im Rahmen der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten zählen folgende Geräte als **Computer**: PC, Laptop/Notebook, Netbook und Tabletcomputer. Smartphones gehören nicht dazu.

Die **Nutzung sozialer Netzwerke** für die private Kommunikation beinhaltet z.B. die Erstellung von Nutzerprofilen, die Einstellung von Mitteilungen oder anderen Beiträgen auf Facebook, Google+, Twitter, StayFriends o. a.

Der **Kontakt mit Behörden und öffentlichen Einrichtungen** über das Internet bezieht sich auf die Nutzung von Webseiten der Behörden und öffentlichen Einrichtungen. Dazu zählen die Abgabe der Einkommensteuererklärung, das Beantragen von Dokumenten oder Sozialleistungen, das An- oder Ummelden des Wohnsitzes, der Kontakt zu Schulen bzw. Hochschulen sowie zu Bibliotheken und Büchereien.

Bei der **Rücksendung ausgefüllter Formulare** handelt es sich nur um Formulare, die über das Internet zurückgesendet wurden, nicht jedoch um Formulare, die aus dem Internet heruntergeladen und per Post zurückgeschickt wurden.

A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2013
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger ²⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichtwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 792	626	1 066	3 883	864	298	3 055
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 976	556	245	2 181	922	197	1 876
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte³⁾							
Personenkraftwagen	81,9	89,7	90,3	86,6	89,3	40,4	73,9
darunter fabrikneu gekauft	36,0	39,8	43,8	34,2	35,2	(6,2)	39,4
gebraucht gekauft	52,5	56,4	61,4	59,1	68,0	33,4	36,9
Motorrad (auch Mofa und Roller)	15,9	17,9	20,3	18,2	28,0	(8,1)	7,0
Fahrrad	85,0	90,3	91,2	89,3	89,3	71,6	77,1
Fernseher	93,6	89,0	96,4	92,4	97,2	91,1	94,4
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	63,9	61,9	74,0	66,8	68,1	46,4	59,6
Satelliten-TV-Anschluss	51,5	56,6	50,7	49,3	66,8	36,2	46,6
Kabel-TV-Anschluss	41,2	33,6	44,0	42,6	30,4	50,8	45,7
DVD-Player/-Recorder	69,5	71,9	80,4	76,1	80,1	61,2	55,2
Camcorder (Videokamera) digital	11,9	17,8	14,5	13,5	14,1	(8,8)	7,4
Fotoapparat digital	75,2	86,1	88,9	85,0	79,2	58,4	58,6
MP3-Player	45,8	51,3	64,2	61,4	53,5	41,6	20,4
CD-Player/Recorder (auch im PC)	86,1	89,8	94,6	91,6	90,2	80,8	76,2
Spielkonsole	26,8	33,2	39,2	34,5	44,2	(21,8)	6,3
Personalcomputer	87,3	97,2	97,0	95,8	94,5	78,3	70,8
darunter PC stationär	54,5	71,3	58,6	55,3	63,1	47,7	44,3
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) ..	67,9	81,8	85,3	82,0	71,7	48,4	45,4
Internetanschluss (auch mobil)	82,6	93,7	94,9	92,6	90,4	66,7	63,8
Festnetztelefon	91,6	94,1	91,9	91,9	93,2	66,4	92,4
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	92,4	95,2	98,1	97,0	97,0	91,2	83,3
Navigationssystem	46,4	60,4	57,9	53,3	54,3	(17,5)	31,8
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination	99,6	99,6	99,8	99,7	100,0	98,3	99,4
Gefrierschrank, -truhe	56,4	65,7	56,8	50,7	66,6	(28,4)	58,2
Geschirrspülmaschine	70,3	80,5	79,1	74,7	75,2	39,2	61,9
Mikrowellengerät	67,2	63,2	70,7	69,5	77,4	61,1	61,0
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	44,9	54,1	50,1	45,1	51,9	(25,2)	39,8
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	27,9	30,3	33,9	26,5	29,3	(14,5)	28,7
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte⁴⁾							
Personenkraftwagen	116,8	151,5	146,7	125,8	144,3	46,0	86,0
darunter fabrikneu gekauft	41,4	49,6	53,7	39,7	42,1	(7,2)	42,5
gebraucht gekauft	69,0	82,5	88,2	77,7	98,3	37,0	41,4
Motorrad (auch Mofa und Roller)	20,1	21,9	26,2	23,5	35,5	(9,3)	8,3
Fahrrad	201,4	267,7	257,7	221,2	241,4	116,7	140,7
Fernseher	150,5	151,3	175,3	148,1	171,2	122,5	142,7
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	85,4	89,7	105,9	90,6	92,3	53,6	75,3
Satelliten-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.
Kabel-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.
DVD-Player/-Recorder	87,3	95,6	109,3	96,8	103,7	70,5	64,5
Camcorder (Videokamera) digital	12,6	18,5	15,9	14,3	14,6	(9,6)	8,0
Fotoapparat digital	108,0	140,1	139,9	126,6	112,6	74,1	74,1
MP3-Player	73,5	87,1	109,9	101,3	88,4	53,6	27,1
CD-Player/Recorder (auch im PC)	213,5	261,7	279,4	248,8	257,3	136,9	136,1
Spielkonsole	44,6	51,3	64,8	55,3	82,5	(37,2)	9,7
Personalcomputer	171,6	247,9	219,8	200,1	184,3	118,5	109,0
darunter PC stationär	69,7	104,5	78,8	72,2	80,0	56,6	51,7
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) ..	101,9	143,4	141,1	127,9	104,4	61,9	57,3
Internetanschluss, -zugang .....	.	.	.	.	.	.	.
Festnetztelefon	129,1	159,9	140,7	128,7	123,4	81,1	126,6
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	173,6	215,3	211,6	191,1	216,4	130,1	119,6
Navigationssystem	55,1	78,4	71,0	64,2	64,0	(19,1)	35,1
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination	121,5	128,1	127,4	119,6	126,3	106,0	120,4
Gefrierschrank, -truhe	64,2	82,2	63,2	55,6	77,7	(31,4)	65,8
Geschirrspülmaschine	71,8	83,7	81,8	76,1	76,4	39,2	63,1
Mikrowellengerät	69,4	66,3	74,0	71,8	80,1	62,2	62,5
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	45,2	54,7	50,6	45,5	52,3	(25,7)	40,1
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	32,9	36,8	41,2	33,0	34,5	(16,7)	31,4

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen. - ³⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ⁴⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2013 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ²⁾ von ... Euro							
		unter 900	900	1 300	1 500	2 000	2 600	3 600	5 000 bis 18 000
			bis unter						
		1 300	1 500	2 000	2 600	3 600	5 000		
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 792	644	720	448	1 405	1 758	2 088	1 732	948
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 976	595	726	407	903	938	1 069	752	528
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte³⁾									
Personenkraftwagen	81,9	37,4	64,4	74,2	80,8	90,8	95,0	97,2	98,1
darunter fabrikneu gekauft	36,0	(12,2)	22,3	26,8	33,8	38,7	42,9	49,7	52,5
gebraucht gekauft	52,5	25,0	41,4	46,6	46,9	57,4	62,6	63,4	65,6
Motorrad (auch Mofa und Roller)	15,9	(6,3)	(7,5)	(9,7)	11,0	17,3	21,6	24,8	25,1
Fahrrad	85,0	69,6	76,2	77,5	83,0	87,5	90,6	93,7	95,3
Fernseher	93,6	84,7	90,2	94,1	93,1	94,9	96,0	97,0	96,4
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	63,9	36,2	48,9	56,3	63,4	66,7	71,7	78,5	80,4
Satelliten-TV-Anschluss	51,5	37,2	42,5	44,3	46,6	53,5	58,4	61,4	57,4
Kabel-TV-Anschluss	41,2	49,0	44,8	45,1	44,9	41,7	37,3	35,6	37,4
DVD-Player	69,5	43,8	54,7	59,5	66,2	74,2	78,3	83,4	87,3
Camcorder (Videokamera) digital	11,9	(6,8)	(5,6)	/	6,9	12,6	15,7	19,2	21,7
Fotoapparat digital	75,2	46,3	56,5	63,7	71,5	79,9	86,4	91,3	93,9
MP3-Player	45,8	32,1	29,1	33,4	40,2	45,0	53,1	63,5	66,7
CD-Player/Recorder (auch im PC)	86,1	69,6	77,5	82,3	85,9	87,3	91,3	93,9	96,2
Spielkonsole	26,8	(12,1)	15,7	(18,4)	21,1	26,4	35,7	39,1	40,1
Personalcomputer	87,3	67,5	75,6	77,4	85,7	91,0	95,0	98,0	98,0
darunter PC stationär	54,5	34,9	42,8	41,2	45,3	55,1	65,3	69,3	71,2
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	67,9	45,2	48,2	55,8	63,9	69,5	77,3	85,4	89,3
Internetanschluss (auch mobil)	82,6	59,3	67,6	72,9	80,6	85,4	91,5	96,1	96,7
Festnetztelefon	91,6	71,9	85,8	90,7	91,3	94,7	96,3	98,3	97,7
Mobiletelefon (Handy, Smartphone)	92,4	80,6	83,6	88,0	92,6	94,8	97,0	98,3	98,4
Navigationssystem	46,4	(11,8)	21,2	29,7	40,0	49,3	60,3	70,8	74,5
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination	99,6	97,3	100,0	99,5	99,6	99,9	100,0	99,9	99,9
Gefrierschrank, -truhe	56,4	29,1	44,4	45,9	47,2	59,2	66,8	72,2	75,1
Geschirrspülmaschine	70,3	32,0	48,1	54,1	62,3	75,6	86,3	91,9	95,6
Mikrowellengerät	67,2	52,0	57,6	64,5	66,5	69,3	74,5	73,9	72,5
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten)	44,9	20,2	26,5	32,3	36,9	48,0	56,5	62,0	66,2
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	27,9	(10,9)	18,3	22,0	24,1	26,8	34,9	38,8	44,4
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte⁴⁾									
Personenkraftwagen	116,8	39,3	67,6	80,9	91,1	118,2	144,8	169,2	200,7
darunter fabrikneu gekauft	41,4	(12,2)	22,6	27,0	35,8	41,9	49,9	62,8	70,4
gebraucht gekauft	69,0	26,6	43,0	52,0	52,0	71,7	88,0	95,5	106,0
Motorrad (auch Mofa und Roller)	20,1	(6,7)	(8,3)	(12,8)	12,5	21,7	26,8	33,3	34,9
Fahrrad	201,4	90,2	113,5	121,8	145,0	200,3	251,3	299,0	357,4
Fernseher	150,5	99,6	114,6	127,4	133,1	148,5	171,2	192,2	203,2
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	85,4	39,5	54,5	64,3	76,4	86,0	100,0	119,5	131,1
Satelliten-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kabel-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DVD-Player	87,3	48,3	60,1	64,9	76,1	91,8	101,1	115,7	129,2
Camcorder (Videokamera) digital	12,6	(6,9)	(5,7)	/	7,2	13,6	16,4	20,3	24,0
Fotoapparat digital	108,0	51,0	64,4	73,9	86,7	107,5	129,2	152,1	189,3
MP3-Player	73,5	38,9	36,9	43,0	54,1	68,3	89,6	118,2	136,1
CD-Player/Recorder (auch im PC)	213,5	98,9	125,0	145,0	167,9	202,2	264,3	319,5	356,3
Spielkonsole	44,6	(16,9)	24,1	(32,8)	33,5	45,7	61,5	66,4	65,3
Personalcomputer	171,6	94,4	106,7	112,4	133,5	161,9	203,7	244,6	302,5
darunter PC stationär	69,7	40,0	48,2	46,4	53,5	66,4	84,8	96,1	113,1
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	101,9	54,4	58,5	66,0	79,9	95,6	118,9	148,5	189,4
Internetanschluss (auch mobil) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Festnetztelefon	129,1	77,7	99,8	105,0	110,4	126,4	144,5	169,1	189,6
Mobiletelefon (Handy, Smartphone)	173,6	96,1	109,5	119,7	134,2	167,1	212,5	248,5	279,2
Navigationssystem	55,1	(11,8)	21,4	31,6	43,3	54,3	70,4	90,0	109,0
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination	121,5	99,3	107,0	109,5	110,2	120,6	129,2	140,0	151,2
Gefrierschrank, -truhe	64,2	30,0	48,3	48,8	51,8	66,7	76,3	84,0	88,4
Geschirrspülmaschine	71,8	32,1	48,2	54,4	62,9	76,6	88,4	94,5	100,4
Mikrowellengerät	69,4	52,2	58,2	65,5	67,4	71,0	77,3	77,6	79,6
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten)	45,2	20,6	26,5	32,3	36,9	48,2	57,2	62,6	67,2
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	32,9	(11,3)	21,2	23,0	26,8	31,6	41,7	46,3	57,9

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Nach der Selbsteinstufung des Haushalts am 01.01.2013. - ³⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ⁴⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2013 nach dem Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter nach dem Haushaltstyp					
		Einpersonenhaushalte			(Ehe-)Paare	davon	
		insgesamt	männlich	weiblich		ohne Kind ²⁾	mit Kind(ern) ²⁾
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 792	3 246	1 401	1 845	4 729	3 109	1 620
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 976	2 364	973	1 390	2 505	1 610	895
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte³⁾							
Personenkraftwagen	81,9	65,4	66,0	65,0	93,9	92,2	97,0
darunter fabrikneu gekauft	36,0	26,1	23,2	28,2	43,3	46,4	37,8
gebraucht gekauft	52,5	37,6	41,4	35,0	59,7	52,8	72,1
Motorrad (auch Mofa und Roller)	15,9	8,5	14,8	(4,1)	19,1	15,9	24,7
Fahrrad	85,0	76,3	77,8	75,2	90,0	86,8	96,0
Fernseher	93,6	89,2	88,9	89,4	96,7	97,2	95,6
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	63,9	51,6	56,6	48,0	72,4	73,1	71,3
Satelliten-TV-Anschluss	51,5	37,2	40,6	34,8	60,8	56,3	68,9
Kabel-TV-Anschluss	41,2	50,2	49,2	50,8	35,2	40,2	26,3
DVD-Player	69,5	55,3	60,1	51,9	78,3	73,3	87,3
Camcorder (Videokamera) digital	11,9	5,9	9,7	(3,3)	16,6	10,5	27,5
Fotoapparat digital	75,2	59,7	62,9	57,4	84,8	79,1	95,1
MP3-Player	45,8	34,1	37,2	31,9	47,8	35,6	69,8
CD-Player/Recorder (auch im PC)	86,1	80,0	81,1	79,2	89,5	85,9	96,1
Spielkonsole	26,8	12,4	18,0	8,4	30,1	15,5	56,2
Personalcomputer	87,3	78,7	83,8	75,1	91,4	86,9	99,5
darunter PC stationär	54,5	37,8	50,0	29,3	62,2	58,8	68,2
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	67,9	56,9	59,9	54,8	71,3	63,3	85,7
Internetanschluss (auch mobil)	82,6	72,2	77,4	68,5	87,1	81,4	97,3
Festnetztelefon	91,6	84,3	81,2	86,5	96,8	96,1	97,9
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	92,4	87,3	89,6	85,7	95,1	92,8	99,2
Navigationssystem	46,4	28,5	35,4	23,6	58,9	54,3	67,3
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination	99,6	99,2	98,8	99,4	99,9	99,9	100,0
Gefrierschrank, -truhe	56,4	36,4	32,5	39,1	69,3	69,2	69,5
Geschirrspülmaschine	70,3	47,8	43,4	50,9	85,8	81,6	93,5
Mikrowellengerät	67,2	58,0	60,6	56,1	72,7	70,5	76,6
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten)	44,9	27,7	24,4	30,0	56,6	50,8	67,1
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	27,9	16,5	17,2	16,1	35,5	37,7	31,5
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte⁴⁾							
Personenkraftwagen	116,8	68,3	71,2	66,4	138,5	127,1	159,0
darunter fabrikneu gekauft	41,4	26,3	23,4	28,4	50,4	53,2	45,3
gebraucht gekauft	69,0	39,2	44,3	35,7	79,9	67,4	102,3
Motorrad (auch Mofa und Roller)	20,1	10,1	18,4	(4,2)	23,9	19,8	31,5
Fahrrad	201,4	102,9	111,8	96,7	256,3	198,7	360,0
Fernseher	150,5	110,5	113,8	108,3	164,8	165,6	163,4
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	85,4	57,8	64,1	53,4	97,6	97,6	97,6
Satelliten-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.
Kabel-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.
DVD-Player	87,3	61,7	70,8	55,3	98,5	89,5	114,7
Camcorder (Videokamera) digital	12,6	6,2	10,2	(3,3)	17,6	11,1	29,3
Fotoapparat digital	108,0	68,4	76,2	63,0	128,0	109,4	161,5
MP3-Player	73,5	41,8	47,7	37,8	82,5	55,4	131,4
CD-Player/Recorder (auch im PC)	213,5	133,2	143,7	125,9	256,6	207,6	344,7
Spielkonsole	44,6	16,2	23,3	11,3	54,9	25,3	108,3
Personalcomputer	171,6	108,6	133,8	91,0	189,5	164,7	233,9
darunter PC stationär	69,7	42,2	59,4	30,1	78,8	71,6	91,8
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook)	101,9	66,5	74,4	60,9	110,6	93,1	142,2
Internetanschluss (auch mobil) .....	.	.	.	.	.	.	.
Festnetztelefon	129,1	96,5	97,7	95,6	146,5	144,8	149,6
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	173,6	99,9	107,8	94,5	200,2	171,6	251,7
Navigationssystem	55,1	30,0	38,2	24,3	70,8	64,7	81,9
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination	121,5	105,0	106,5	103,9	129,1	131,3	125,1
Gefrierschrank, -truhe	64,2	38,4	34,0	41,4	79,1	79,5	78,3
Geschirrspülmaschine	71,8	48,3	44,0	51,3	87,3	83,0	94,9
Mikrowellengerät	69,4	58,9	61,7	57,0	74,7	72,8	78,3
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten)	45,2	27,9	24,6	30,2	57,1	51,2	67,7
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	32,9	18,4	19,9	17,3	42,2	44,1	38,7

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers oder des (Ehe-)Partners. - ³⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ⁴⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft

1. Nutzung von Computer und Internet in privaten Haushalten 2013 nach dem Alter

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren				
		10 bis 15	16 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl)	3 333	354	329	865	1 136	649
Hochgerechnete Personen (1 000)	11 382	764	1 241	3 390	3 531	2 456
Personen in %						
Nutzung von Computer						
Mindestens einmalige Nutzung						
ja	85,0	98,4	99,2	99,6	86,9	50,7
nein	15,0	/	/	/	13,1	49,3
Zeitpunkt der letzten Nutzung ²⁾						
innerhalb der letzten 3 Monate	80,0	97,3	97,7	98,4	81,2	38,7
vor mehr als 3 Monaten	5,0	/	/	/	/	(12,0)
Internetnutzung						
Mindestens einmalige Nutzung						
ja	81,0	97,3	98,5	99,3	83,4	38,7
nein	19,0	/	/	/	16,6	61,3
Zeitpunkt der letzten Nutzung ²⁾						
innerhalb der letzten 3 Monate	78,4	95,2	97,2	97,7	79,5	35,4
vor mehr als 3 Monaten	(3,6)	/	/	/	/	/

¹⁾ Erfasst werden Personen ab 10 Jahren. - ²⁾ April 2013.

2. Internetnutzung in privaten Haushalten im 1. Quartal 2013 nach Alter und Art der Nutzung

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren				
		10 bis 15	16 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl)	2 747	336	323	850	946	292
Hochgerechnete Personen (1 000)	8 921	727	1 206	3 312	2 807	869
Personen in %						
Internetaktivitäten zu privaten Zwecken						
Kommunikation						
Senden oder Empfangen von E-Mails	91,0	63,2	93,8	94,1	93,4	90,7
Telefonieren/Videotelefonate	27,5	32,4	42,6	29,5	19,5	(19,4)
Nutzung sozialer Netzwerke für die private Kommunikation	47,7	57,9	90,9	53,2	26,4	(24,1)
Informationssuche						
Informationen über Waren und Dienstleistungen	91,2	62,7	90,9	96,5	94,0	86,3
Nutzung von Wikis/Onlinelexika (z. B. Wikipedia)	74,2	81,1	85,4	76,8	67,6	64,0
Informationen zu Gesundheitsthemen	65,6	(16,4)	50,9	71,7	75,5	71,6
Lesen/Herunterladen von Onlinenachrichten, Online-Zeitungen oder -Zeitschriften	65,5	(28,9)	63,3	73,0	66,4	68,0
Informationen zu Ausbildung, Schulungen oder Kursangeboten	41,5	31,0	63,4	47,4	34,7	(17,6)
Abonnieren von Online-Nachrichten (RSS-Feeds)	7,0	/	/	(10,3)	(4,7)	/
Arbeitssuche und berufsbezogene Kontakte						
Arbeitssuche oder Versenden von Bewerbungsunterlagen	19,5	/	29,0	28,1	14,1	/
Teilnahme an sozialen Netzwerken im Internet für berufsbezogene Kontakte (z. B. Xing, LinkedIn etc.)	9,0	/	/	15,6	(6,8)	/
Private Aus- und Weiterbildung						
Teilnahme an Online-Kursen für private Zwecke	5,1	/	/	/	(5,1)	/
Andere Onlinedienstleistungen						
Internet-Banking/Online-Banking	50,6	/	32,1	68,7	50,2	47,3
Verkauf von Waren und Dienstleistungen	29,7	/	(23,1)	40,8	27,6	(22,1)
Nutzung von Reisedienstleistungen (z. B. Buchung von Fahrkarten)	64,1	(17,0)	58,2	69,7	70,8	69,6
Herunterladen von Software (ohne Computer- oder Videospiele)	41,9	31,1	54,4	46,5	35,5	(35,7)
Einkaufen/Bestellen über das Internet für den privaten Gebrauch	82,6	39,1	86,0	94,4	84,6	64,2
Kontakt mit Behörden/öffentl. Einrichtungen über das Internet						
Informationssuche auf Webseiten von Behörden/öffentl. Einrichtungen ..	55,3	(18,6)	40,2	67,6	59,1	48,0
Herunterladen von amtlichen Formularen	35,9	/	25,0	46,4	38,4	(29,7)
Rücksendung ausgefüllter Formulare	18,0	/	/	23,5	21,0	/

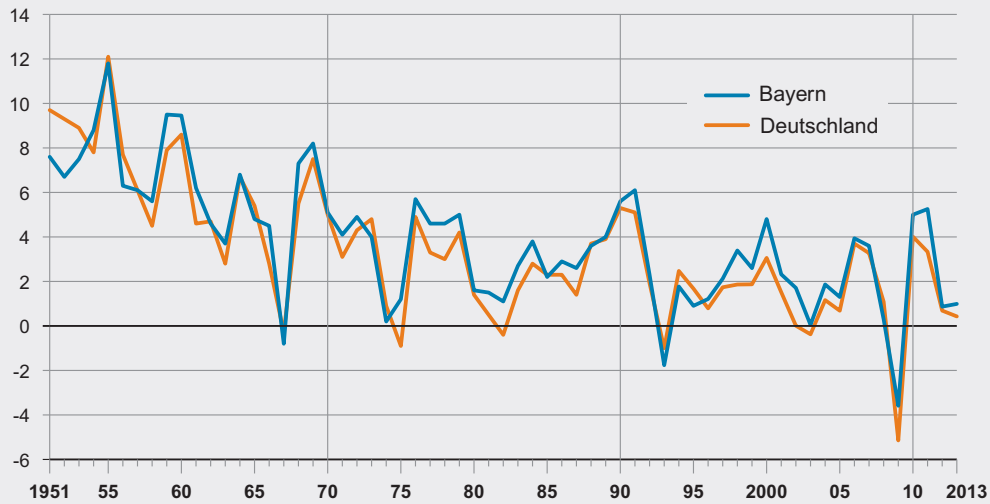
¹⁾ Erfasst werden Personen ab 10 Jahren.

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

361

	Seite
1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 2000, 2004 bis 2013	366
2. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2004 bis 2013	367
3. Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2000, 2004 bis 2013	368
4. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000, 2004 bis 2012	369
5. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2004 bis 2012	370

**Wachstumsraten des realen Bruttoinlandsprodukts seit 1951
in Prozent**

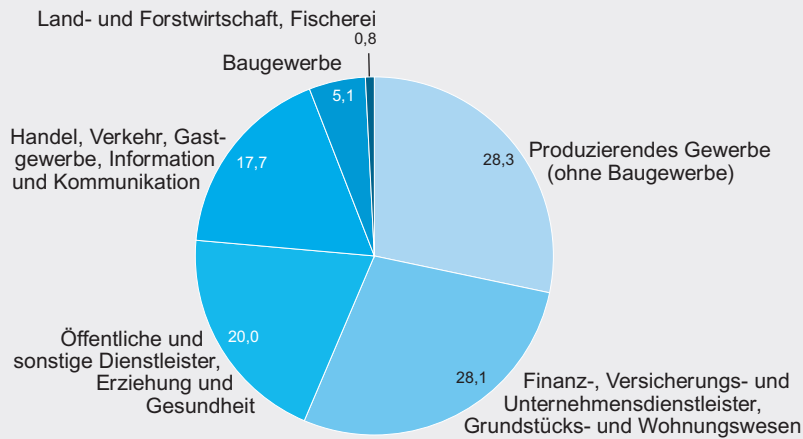


Die Ergebnisse von 1951 bis 1970, 1971 bis 1991 und 1992 bis 2011 sind wegen konzeptioneller und definitorischer Unterschiede nicht voll miteinander vergleichbar. 1951 bis 1970 in Preisen von 1991, seit 1971 in Preisen des Vorjahres als Kettenindex.

Wirtschaftsstruktur im Jahr 2013

Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche in Prozent

Insgesamt 437 430 Millionen Euro



Bayerisches Landesamt für Statistik

Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, wobei die Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf deutlich gemacht werden sollen. Die Berechnungen erstrecken sich somit grundsätzlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Sozialprodukts (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (für Länder und Kreise) beschränken sich aus statistischen Gründen auf ein angemessenes „Kernprogramm“ von Aggregaten, welches die wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Informationen umfasst. Während die nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Deutschland vom Statistischen Bundesamt durchgeführt werden, sind die regionalen Berechnungen Aufgabe des Arbeitskreises „**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder**“, dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie die Städtestatistik angehören. Alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in einem mehrstufigen Berechnungsverfahren ermittelt. Deshalb sind die Daten für alle Berichtsjahre abhängig vom jeweiligen Berechnungsstand. Sie werden am „aktuellen Rand“ (etwa die letzten vier Berichtsjahre) fortlaufend und im Zuge von sogenannten Revisionen (ca. alle fünf Jahre) als gesamte Zeitreihe an den aktuellen Informationsstand, aus den Basisstatistiken, angepasst.

Eine grundlegende Neuerung im Rahmen der Revision 2005 war die Einführung einer jährlich wechselnden Preisbasis für die Deflationierung anstelle der bisherigen Festpreisbasis. Die realen Ergebnisse werden nicht mehr in Preisen eines konstanten Jahres, sondern in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt. Dies hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Durch Verkettung (chain-linking) der Einzelergebnisse werden langfristige Vergleiche möglich. Die VGR-Revision 2011 diente in erster Linie der Umstellung der VGR auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die neue Klassifikation WZ 2008 weist wesentliche strukturelle Änderungen gegenüber der bisherigen WZ 2003 auf. So wird insbesondere der Dienstleistungsbereich stärker als bisher differenziert und um neue WZ-Abschnitte, wie beispielsweise „Information und Kommunikation“, ergänzt.

Auf der Basis der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 war bereits im Rahmen der Revision 2000 die Anwendung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995) für alle Mitgliedstaaten der Union und deren Teilregionen rechtsverbindlich vorgeschrieben worden. Zweck dieser Maßnahme ist die Sicherstellung der europaweiten Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln, so dass zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedstaaten zur Verfügung stehen. Mit der Verordnung (EU) Nr. 549/213 vom 21. Mai 2013 wurde das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) als Nachfolger des ESGV 1995 eingeführt. Das ESGV 2010 wird mit der Revision 2014 auf nationaler und regionaler Ebene umgesetzt. Die nachfolgenden Ergebnisse basieren daher noch auf dem ESGV 1995.

Definitionen der wichtigsten Begriffe

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und bringt damit die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen und wird sowohl in jeweiligen Preisen, als auch preisbereinigt berechnet (nominale bzw. reale Darstellung). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten Bruttowertschöpfung (BWS). Sodann wird der (dort gemäß Herstellungspreiskonzept nicht enthaltene) Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so die unterschiedlichen Bewertungskonzepte von BWS und BIP zusammenzuführen. Die folgende schematische Darstellung gibt diesen Zusammenhang wieder:

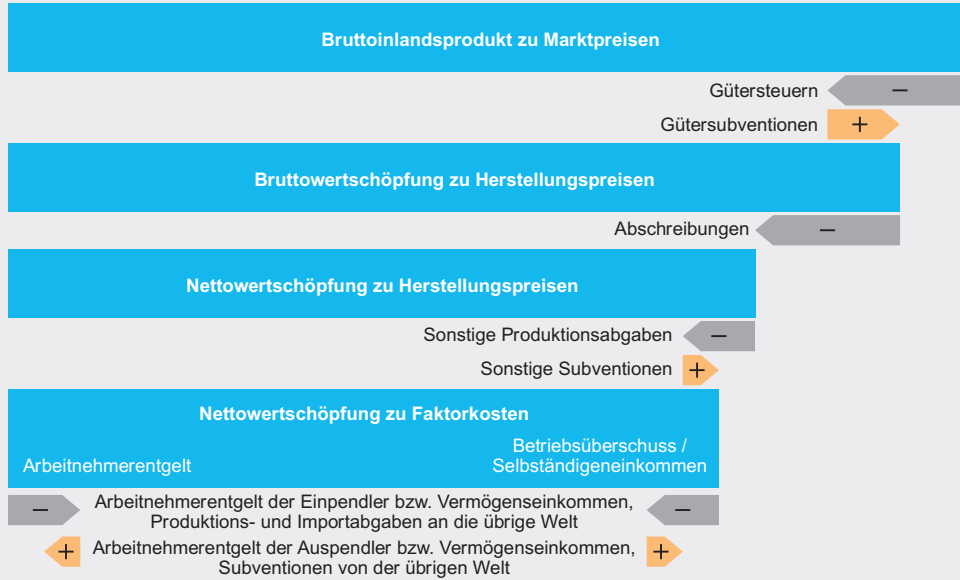
Produktionswert zu Herstellungspreisen
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 + Gütersteuern (Mehrwertsteuer, Importabgaben, Verbrauchsteuern u. ä.) ./ Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Die **Bruttowertschöpfung (BWS)** ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern, als Teil der Produktionsabgaben). Gütersteuern und -subventionen sind solche Transaktionen, die pro Einheit einer produzierten oder gehandelten bzw. eingeführten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind oder vice versa geleistet werden (wichtige Beispiele sind die Mineralöl- und die Tabaksteuer). Wie das BIP wird auch die BWS sowohl in jeweiligen Preisen (nominal) als auch preisbereinigt (real) dargestellt.

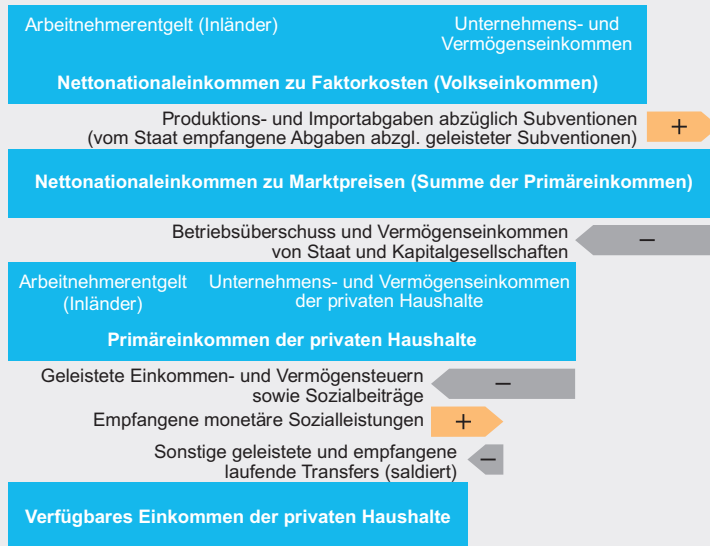
Das **Arbeitnehmerentgelt** (geleistetes) setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an die Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z. B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs- und Fahrtkosten-

Die wichtigsten Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsaggregate der VGR
Schematische Darstellung

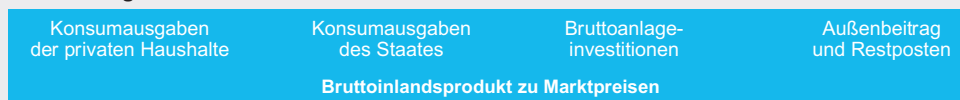
Entstehung



Verteilung



Verwendung



zulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen oder Abfindungen. Das Arbeitnehmerentgelt wird entstehungsseitig als Bestandteil der Bruttowertschöpfung und verteilungsseitig als Teil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. Im ersteren Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen, im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen.

Die Größe **Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen** verkörpert das Entgelt für die unternehmerische Leistung, den kalkulatorischen Unternehmerlohn und das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mit-helfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren z.B. den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt (ESVG, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Einkommen aus selbständiger Tätigkeit (Betriebsüberschuss) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht und stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge (z.B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen eine Reihe weiterer Transfers, wie z.B. sog. Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts) u.v.a. Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen weit überwiegend monetäre Sozialleistungen. Die weitaus größte Position stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegspopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie den Saldo von Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen und Land. Zu den Anlagen zählen alle dauerhaft reproduzierbaren Produktionsmittel (mit einer Nutzungsdauer von über einem Jahr), mit Ausnahme von (ausschließlich) militärisch nutzbaren Anlagen und von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen (überwiegend geringwertige Güter). Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge), sonstige Anlagen (z.B. Nutzvieh, Nutzpflanzungen, Computersoftware) und Bauten (Wohnbauten, Nichtwohnbauten).

Als **Konsumausgaben** der privaten Haushalte werden die Waren und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie sogenannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht dazu zählen hingegen Konsum auf Geschäftskosten, Gebäude- und Grundstückskäufe. Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwebszweck.

1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 2000, 2004 bis 2013

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	Bayern				Deutschland			
	absolut	je Einwohner ¹⁾	je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde	absolut	je Einwohner ¹⁾	je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde
Euro (Spalten 1 und 5 in Millionen Euro)								
2000	342 486	28 101	53 879	36,62	2 047 500	24 913	51 991	35,35
2004	373 973	30 088	59 004	40,98	2 195 700	26 614	56 251	39,17
2005	379 918	30 502	59 738	41,72	2 224 400	26 974	57 071	39,88
2006	395 615	31 703	61 721	43,32	2 313 900	28 093	59 040	41,46
2007	415 975	33 266	63 676	44,62	2 428 500	29 521	60 930	42,85
2008	419 468	33 502	63 315	44,35	2 473 800	30 124	61 312	43,13
2009	411 255	32 890	61 876	44,65	2 374 200	28 998	58 808	42,56
2010	435 885	34 808	64 953	45,69	2 495 000	30 517	61 473	43,77
2011	463 080	36 859	67 573	48,11	2 609 900	31 914	63 421	45,13
2012	473 568	37 493	68 066	48,93	2 666 400	32 550	64 084	45,99
2013	487 987	38 429	69 530	50,10	2 737 600	33 355	65 429	47,14
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2004	2,7	2,5	2,7	2,5	2,2	2,3	1,9	1,9
2005	1,6	1,4	1,2	1,8	1,3	1,4	1,5	1,8
2006	4,1	3,9	3,3	3,8	4,0	4,1	3,5	4,0
2007	5,1	4,9	3,2	3,0	5,0	5,1	3,2	3,4
2008	0,8	0,7	- 0,6	- 0,6	1,9	2,0	0,6	0,7
2009	- 2,0	- 1,8	- 2,3	0,7	- 4,0	- 3,7	- 4,1	- 1,3
2010	6,0	5,8	5,0	2,3	5,1	5,2	4,5	2,8
2011	6,2	5,9	4,0	5,3	4,6	4,6	3,2	3,1
2012	2,3	1,7	0,7	1,7	2,2	2,0	1,0	1,9
2013	3,0	2,5	2,2	2,4	2,7	2,5	2,1	2,5
Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2005 = 100)								
2000	93,1	95,1	93,1	90,6	97,1	97,4	96,1	93,5
2004	98,7	98,9	99,1	98,5	99,3	99,3	99,2	98,8
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	103,9	103,7	103,1	103,6	103,7	103,8	103,1	103,6
2007	107,7	107,3	104,8	105,2	107,1	107,4	104,7	105,4
2008	108,0	107,4	103,7	104,0	108,3	108,7	104,6	105,3
2009	104,1	103,7	99,6	103,0	102,7	103,4	99,1	102,7
2010	109,3	108,7	103,6	104,4	106,8	107,7	102,6	104,5
2011	115,1	114,1	106,8	108,9	110,4	111,3	104,5	106,4
2012	116,1	114,5	106,1	109,2	111,1	111,9	104,1	106,9
2013	117,2	115,0	106,2	109,6	111,6	112,1	104,0	107,2
Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2004	1,9	1,6	1,8	1,6	1,2	1,2	0,9	0,8
2005	1,3	1,1	1,0	1,5	0,7	0,7	0,8	1,2
2006	3,9	3,7	3,1	3,6	3,7	3,8	3,1	3,6
2007	3,6	3,4	1,6	1,5	3,3	3,4	1,5	1,7
2008	0,3	0,2	- 1,1	- 1,1	1,1	1,3	- 0,1	- 0,1
2009	- 3,6	- 3,5	- 3,9	- 1,0	- 5,2	- 4,9	- 5,2	- 2,5
2010	5,0	4,8	4,0	1,4	4,0	4,2	3,5	1,8
2011	5,3	4,9	3,1	4,3	3,3	3,3	1,9	1,8
2012	0,9	0,3	- 0,6	0,3	0,7	0,5	- 0,4	0,5
2013	1,0	0,5	0,1	0,4	0,4	0,2	- 0,1	0,3

¹⁾ Bei den Pro-Kopf-Werten werden Einwohnerzahlen verwendet, die auf den Fortschreibungen der Volkszählung 1987 beruhen. Pro-Kopf-Werte nach im Zensus 2011 ermittelten Einwohnerzahlen werden erst neu berechnet, wenn auch zurückgerechnete Einwohnerzahlen auf Basis des Zensus verfügbar sind.

2. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2004 bis 2013

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
Millionen Euro									
2000	308 025	3 989	97 041	73 755	16 233	206 996	62 175	84 680	60 141
2004	337 838	4 402	102 738	80 461	15 058	230 697	65 544	98 321	66 832
2005	342 678	3 246	104 366	81 915	14 884	235 066	66 910	100 661	67 495
2006	356 698	3 639	112 097	88 641	15 509	240 962	68 614	103 945	68 404
2007	372 894	3 974	119 175	94 565	15 933	249 745	70 775	108 516	70 455
2008	375 924	4 246	117 276	90 029	17 356	254 402	72 166	109 275	72 960
2009	366 712	3 110	111 225	83 728	17 474	252 378	71 107	105 455	75 816
2010	390 490	3 451	128 756	99 080	19 520	258 283	69 561	110 140	78 582
2011	414 284	3 609	140 713	110 969	20 522	269 962	73 804	115 402	80 756
2012	423 908	3 760	142 519	112 716	19 869	277 629	75 851	117 540	84 237
2013	437 430	3 583	146 229	113 005	22 470	287 619	77 434	122 718	87 466

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2004	3,1	22,4	5,4	6,7	- 2,1	1,8	1,7	2,0	1,6
2005	1,4	- 26,3	1,6	1,8	- 1,2	1,9	2,1	2,4	1,0
2006	4,1	12,1	7,4	8,2	4,2	2,5	2,5	3,3	1,3
2007	4,5	9,2	6,3	6,7	2,7	3,6	3,2	4,4	3,0
2008	0,8	6,8	- 1,6	- 4,8	8,9	1,9	2,0	0,7	3,6
2009	- 2,5	- 26,8	- 5,2	- 7,0	0,7	- 0,8	- 1,5	- 3,5	3,9
2010	6,5	11,0	15,8	18,3	11,7	2,3	- 2,2	4,4	3,6
2011	6,1	4,6	9,3	12,0	5,1	4,5	6,1	4,8	2,8
2012	2,3	4,2	1,3	1,6	- 3,2	2,8	2,8	1,9	4,3
2013	3,2	- 4,7	2,6	0,3	13,1	3,6	2,1	4,4	3,8

Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2005 = 100)

2000	91,9	82,9	93,6	88,9	112,2	91,2	92,3	87,3	96,0
2004	98,6	115,1	97,7	96,7	101,9	98,7	98,0	98,7	99,4
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	104,0	99,6	107,5	110,4	100,8	102,5	104,3	102,3	101,1
2007	108,4	130,5	114,1	118,7	97,9	105,5	106,3	106,3	103,3
2008	108,9	136,7	111,0	113,3	101,2	107,5	110,0	106,4	106,6
2009	104,4	134,5	100,4	99,3	96,2	105,8	110,6	101,3	107,8
2010	110,1	115,4	116,9	118,8	107,1	106,7	106,9	103,9	110,3
2011	115,9	91,4	128,0	134,8	110,1	110,3	112,7	107,8	111,7
2012	116,9	89,7	127,0	135,0	102,2	112,4	114,5	110,2	113,4
2013	118,2	87,0	128,4	135,2	110,8	113,6	116,1	111,3	114,3

Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2004	2,3	36,9	5,4	7,3	- 2,6	0,5	2,5	- 0,5	0,0
2005	1,5	- 13,1	2,4	3,4	- 1,8	1,3	2,1	1,3	0,6
2006	4,0	- 0,4	7,5	10,4	0,8	2,5	4,3	2,3	1,1
2007	4,2	31,1	6,1	7,4	- 2,9	2,9	1,9	3,9	2,2
2008	0,4	4,7	- 2,8	- 4,5	3,4	1,9	3,5	0,1	3,2
2009	- 4,1	- 1,6	- 9,5	- 12,4	- 4,9	- 1,6	0,6	- 4,8	1,1
2010	5,4	- 14,2	16,4	19,6	11,3	0,8	- 3,4	2,6	2,4
2011	5,2	- 20,8	9,5	13,5	2,9	3,5	5,5	3,8	1,2
2012	0,9	- 1,9	- 0,7	0,1	- 7,2	1,9	1,6	2,2	1,5
2013	1,0	- 2,9	1,1	0,1	8,4	1,1	1,4	1,0	0,8

3. Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2000, 2004 bis 2013

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
Millionen Euro									
2000	184 092	767	71 499	56 379	12 203	111 827	40 486	25 284	46 057
2004	193 622	659	72 648	58 516	10 924	120 314	42 611	28 037	49 666
2005	193 074	626	72 053	58 484	10 370	120 395	42 754	28 094	49 548
2006	197 307	614	74 555	60 756	10 488	122 137	43 839	28 727	49 572
2007	203 969	635	77 062	62 913	10 874	126 272	45 196	30 318	50 757
2008	212 150	646	80 325	65 848	11 027	131 178	46 697	31 984	52 497
2009	211 545	661	76 803	62 028	11 394	134 080	47 024	31 444	55 612
2010	219 557	673	79 006	63 879	11 691	139 878	48 592	33 710	57 576
2011	230 525	707	83 810	68 116	12 152	146 009	51 143	35 653	59 212
2012	241 245	724	87 909	71 476	12 793	152 612	53 569	37 651	61 392
2013	248 943	758	90 410	73 867	12 877	157 775	55 253	38 430	64 092

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2004	0,5	-0,9	0,6	1,3	-3,2	0,4	0,6	1,1	-0,1
2005	-0,3	-5,1	-0,8	-0,1	-5,1	0,1	0,3	0,2	-0,2
2006	2,2	-1,9	3,5	3,9	1,1	1,4	2,5	2,3	0,0
2007	3,4	3,4	3,4	3,6	3,7	3,4	3,1	5,5	2,4
2008	4,0	1,7	4,2	4,7	1,4	3,9	3,3	5,5	3,4
2009	-0,3	2,4	-4,4	-5,8	3,3	2,2	0,7	-1,7	5,9
2010	3,8	1,8	2,9	3,0	2,6	4,3	3,3	7,2	3,5
2011	5,0	4,9	6,1	6,6	3,9	4,4	5,3	5,8	2,8
2012	4,7	2,4	4,9	4,9	5,3	4,5	4,7	5,6	3,7
2013	3,2	4,8	2,8	3,3	0,7	3,4	3,1	2,1	4,4

Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro

2000	33 095	21 936	38 982	40 595	32 003	30 277	28 351	35 829	29 527
2004	34 945	19 813	42 152	44 017	33 491	31 795	29 712	37 243	31 098
2005	34 856	19 007	42 528	44 516	33 166	31 583	29 735	36 618	30 834
2006	35 303	19 106	43 991	46 213	33 591	31 625	30 331	36 078	30 591
2007	35 783	19 223	44 494	46 790	34 070	32 088	30 838	36 707	30 882
2008	36 648	19 503	45 500	47 754	34 746	32 874	31 566	37 953	31 468
2009	36 404	19 326	44 264	45 994	35 821	33 174	31 523	38 009	32 282
2010	37 371	19 141	46 078	48 187	36 530	33 907	32 543	38 512	32 772
2011	38 456	19 045	47 926	50 340	37 266	34 692	33 567	38 888	33 486
2012	39 488	19 128	49 266	51 809	38 318	35 598	34 549	39 917	34 232
2013	40 211	19 716	50 248	53 344	37 513	36 243	35 139	39 702	35 355

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2004	0,8	-3,0	2,0	2,5	-0,2	0,2	-0,1	-1,0	0,9
2005	-0,3	-4,1	0,9	1,1	-1,0	-0,7	0,1	-1,7	-0,8
2006	1,3	0,5	3,4	3,8	1,3	0,1	2,0	-1,5	-0,8
2007	1,4	0,6	1,1	1,2	1,4	1,5	1,7	1,7	1,0
2008	2,4	1,5	2,3	2,1	2,0	2,5	2,4	3,4	1,9
2009	-0,7	-0,9	-2,7	-3,7	3,1	0,9	-0,1	0,1	2,6
2010	2,7	-1,0	4,1	4,8	2,0	2,2	3,2	1,3	1,5
2011	2,9	-0,5	4,0	4,5	2,0	2,3	3,1	1,0	2,2
2012	2,7	0,4	2,8	2,9	2,8	2,6	2,9	2,6	2,2
2013	1,8	3,1	2,0	3,0	-2,1	1,8	1,7	-0,5	3,3

4. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000, 2004 bis 2012

Jahr	Primäreinkommen				Empfangene monetäre Sozialleistungen	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Geleistete Sozialbeiträge	Sonstige laufende Transfers ¹⁾	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ²⁾
	insgesamt	empfangenes Arbeitnehmerentgelt (Inländer)	Betriebsüberschuss, Selbständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)					
Millionen Euro									
2000	261 196	182 246	35 081	43 869	52 215	35 040	67 570	- 591	210 210
2004	279 511	192 331	35 484	51 695	60 001	31 913	72 967	- 815	233 817
2005	285 724	191 827	37 051	56 846	61 245	33 123	73 620	- 489	239 737
2006	298 027	196 237	39 503	62 287	61 101	36 391	76 159	- 600	245 978
2007	311 245	202 974	41 170	67 102	60 297	40 849	76 806	- 890	252 998
2008	323 421	210 880	42 737	69 803	61 324	43 583	79 611	- 865	260 685
2009	314 421	210 582	36 355	67 484	67 188	42 706	83 032	495	256 367
2010	325 461	218 676	39 231	67 554	68 013	40 632	85 816	112	267 138
2011	343 184	229 382	40 934	72 868	67 497	42 720	88 889	350	279 421
2012	355 513	239 932	42 161	73 421	68 280	45 435	91 419	626	287 566
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2000	3,4	4,2	1,4	1,7	- 0,3	6,4	3,8	x	1,9
2004	1,2	0,7	2,5	2,4	1,2	- 4,2	0,9	x	2,0
2005	2,2	- 0,3	4,4	10,0	2,1	3,8	0,9	x	2,5
2006	4,3	2,3	6,6	9,6	- 0,2	9,9	3,4	x	2,6
2007	4,4	3,4	4,2	7,7	- 1,3	12,2	0,9	x	2,9
2008	3,9	3,9	3,8	4,0	1,7	6,7	3,7	x	3,0
2009	- 2,8	- 0,1	- 14,9	- 3,3	9,6	- 2,0	4,3	x	- 1,7
2010	3,5	3,8	7,9	0,1	1,2	- 4,9	3,4	x	4,2
2011	5,4	4,9	4,3	7,9	- 0,8	5,1	3,6	x	4,6
2012	3,6	4,6	3,0	0,8	1,2	6,4	2,8	x	2,9
2005 \triangleq 100									
2000	91,4	95,0	94,7	77,2	85,3	105,8	91,8	x	87,7
2004	97,8	100,3	95,8	90,9	98,0	96,3	99,1	x	97,5
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	x	100,0
2006	104,3	102,3	106,6	109,6	99,8	109,9	103,4	x	102,6
2007	108,9	105,8	111,1	118,0	98,5	123,3	104,3	x	105,5
2008	113,2	109,9	115,3	122,8	100,1	131,6	108,1	x	108,7
2009	110,0	109,8	98,1	118,7	109,7	128,9	112,8	x	106,9
2010	113,9	114,0	105,9	118,8	111,1	122,7	116,6	x	111,4
2011	120,1	119,6	110,5	128,2	110,2	129,0	120,7	x	116,6
2012	124,4	125,1	113,8	129,2	111,5	137,2	124,2	x	120,0
In % der Primäreinkommen									
2000	100	69,8	13,4	16,8	20,0	13,4	25,9	x	80,5
2004	100	68,8	12,7	18,5	21,5	11,4	26,1	x	83,7
2005	100	67,1	13,0	19,9	21,4	11,6	25,8	x	83,9
2006	100	65,8	13,3	20,9	20,5	12,2	25,6	x	82,5
2007	100	65,2	13,2	21,6	19,4	13,1	24,7	x	81,3
2008	100	65,2	13,2	21,6	19,0	13,5	24,6	x	80,6
2009	100	67,0	11,6	21,5	21,4	13,6	26,4	x	81,5
2010	100	67,2	12,1	20,8	20,9	12,5	26,4	x	82,1
2011	100	66,8	11,9	21,2	19,7	12,4	25,9	x	81,4
2012	100	67,5	11,9	20,7	19,2	12,8	25,7	x	80,9

¹⁾ Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien, Sozialbeiträge abzüglich monetäre Sozialleistungen von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie übrige laufende Transfers. - ²⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

5. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2004 bis 2012

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Übrige Positionen ²⁾
		zusammen	private Haushalte ¹⁾	Staat		
Millionen Euro						
2000	342 486	245 640	190 797	54 843	78 656	18 189
2004	373 973	269 142	208 925	60 217	73 818	31 013
2005	379 918	274 327	213 619	60 708	71 313	34 279
2006	395 615	282 060	219 826	62 234	87 815	25 740
2007	415 975	289 498	225 280	64 219	89 766	36 710
2008	419 468	298 786	231 734	67 052	90 627	30 055
2009	411 255	299 889	229 650	70 240	79 757	31 609
2010	435 885	311 279	239 205	72 074	85 133	39 473
2011	463 080	325 377	251 471	73 906	97 944	39 759
2012	473 568	.	258 614	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2004	2,7	1,5	1,9	0,0	- 2,3	x
2005	1,6	1,9	2,2	0,8	- 3,4	x
2006	4,1	2,8	2,9	2,5	23,1	x
2007	5,1	2,6	2,5	3,2	2,2	x
2008	0,8	3,2	2,9	4,4	1,0	x
2009	- 2,0	0,4	- 0,9	4,8	- 12,0	x
2010	6,0	3,8	4,2	2,6	6,7	x
2011	6,2	4,5	5,1	2,5	15,0	x
2012	2,3	.	2,8	.	.	x
Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2005 = 100)						
2000	93,1	96,7	97,3	94,8	107,4	.
2004	98,7	99,7	99,7	99,7	103,5	.
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
2006	103,9	101,6	101,6	101,7	122,5	.
2007	107,7	103,0	102,6	104,2	122,2	.
2008	108,0	104,7	103,8	107,9	121,8	.
2009	104,1	104,4	102,6	110,6	106,3	.
2010	109,3	106,5	104,8	112,4	112,6	.
2011	115,1	109,2	107,9	113,6	127,2	.
2012	116,1	.	109,0	.	.	.
Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2004	1,9	0,3	0,4	- 0,2	- 2,6	.
2005	1,3	0,3	0,3	0,3	- 3,4	.
2006	3,9	1,6	1,6	1,7	22,5	.
2007	3,6	1,3	1,0	2,5	- 0,2	.
2008	0,3	1,7	1,2	3,5	- 0,4	.
2009	- 3,6	- 0,3	- 1,1	2,6	- 12,7	.
2010	5,0	2,0	2,1	1,6	5,9	.
2011	5,3	2,5	3,0	1,1	12,9	.
2012	0,9	.	1,0	.	.	.

¹⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.

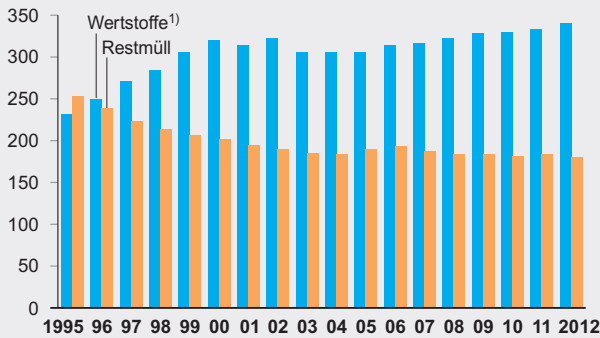
XXIII. Umweltschutz

371

	Seite
1. Verwendung und Wirksamkeit bestimmter klimawirksamer Stoffe von 2007 bis 2012 und nach Wirtschaftszweigen	376
2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge 2011 und 2012 nach Anzahl der Betriebe und ausgewählten Abfallarten	376
3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2011 und 2012 nach Regierungsbezirken und Abfallarten	377
4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2011 und 2012 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten	378
5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2011 und 2012 nach ausgewählten Abfallarten	379
6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2012 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen	380
7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2011 und 2012 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung	381
8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2012 nach Anlagenarten und deren Standort	382
9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2012	382
10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2010 nach Regierungsbezirken	383
11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2010	384
12. Wasser- und Abwasserentgelte 2011 bis 2013 nach Regierungsbezirken	385
13. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2013	386
14. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2012 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen	387
15. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2012 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen	388

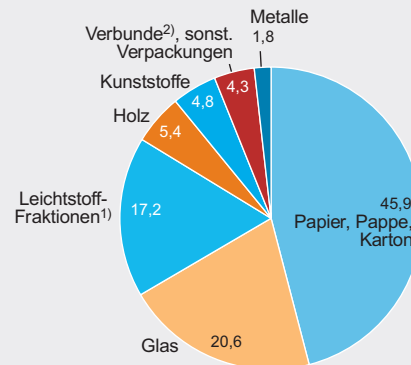
Abfallentsorgung

Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995
in Kilogramm je Einwohner



¹⁾ Ohne verwertete Schlacke und Schrott aus Müllverbrennungsanlagen.

Eingesammelte Verpackungen* 2012 nach Stoffarten
in Prozent
Insgesamt 1,6 Millionen Tonnen

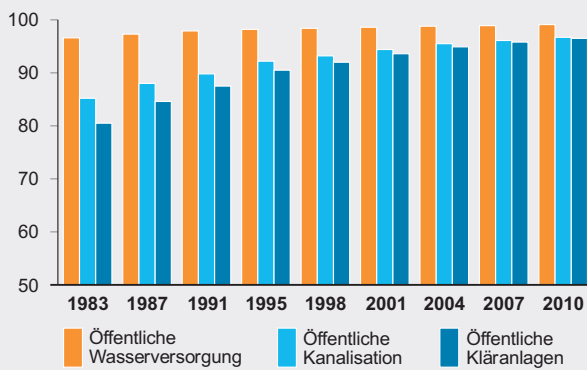


* Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbraucherern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen.

¹⁾ Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

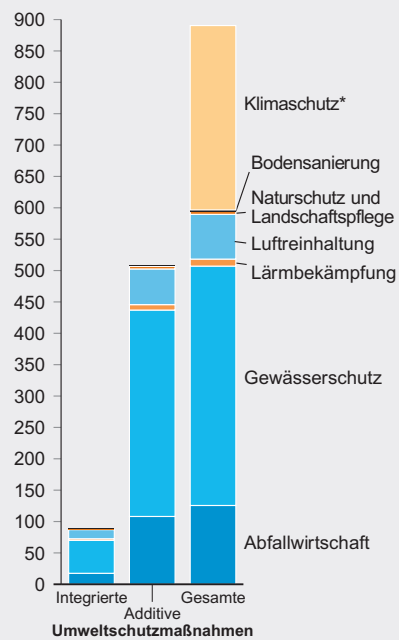
²⁾ Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

Anschlussgrade* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1983
in Prozent



* Angeschlossene Einwohner in % der Gesamtbevölkerung.

Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2012
in Millionen Euro



* Nur Gesamtinvestitionen.

Bayerisches Landesamt für Statistik

Allgemeine Anmerkungen

Die **jährliche** Erhebung über bestimmte **klimawirksame Stoffe** (Tabelle 1) wird in dieser Form seit dem Berichtsjahr 2005 durchgeführt und richtet sich an Unternehmen, die diese klimawirksamen Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 Kilogramm pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

Das **Abfallaufkommen** (Tabelle 3) aus Haushalten und Kleingewerbe wird **jährlich** im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- sowie Holsystemen (z. B. öffentliche Müllabfuhr).

Die Erhebung über die **Abfallentsorgung** (Tabellen 2, 4 und 5) wird jährlich durchgeführt bei Betrieben der Entsorgungswirtschaft (Betreiber von öffentlich und gewerblich betriebenen Abfallentsorgungsanlagen) sowie bei Betrieben und Unternehmen aller Branchen, die eigene Abfallentsorgungsanlagen in erster Linie zur Entsorgung betriebseigener Abfälle betreiben. Erhebungsmerkmale sind Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten, abgelagerten oder abgegebenen Abfälle sowie Art der Anlage. Alle zwei Jahre werden zusätzlich u. a. Angaben über die Kapazität der Anlage erhoben.

Die **jährliche** Erhebung über **gefährliche Abfälle** (Tabelle 6) basiert als Sekundärerhebung auf der Nutzung von Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamts für Umwelt. Dargestellt ist das Sonderabfallaufkommen nach Abfallarten und Wirtschaftszweigen.

Die **jährlich** durchgeführte Erhebung über das **Einsammeln und die Rücknahme von Verpackungen** (Tabelle 7) ist zweigeteilt: Die Erfassung der Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen von gewerblichen und industriellen Endverbrauchern erfolgt über die zuständigen Sammelbetriebe. Die Erfassung der Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern erfolgt ausschließlich durch Systembetreiber und Selbstentsorger sowie -gemeinschaften, die zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen melden.

Die in Tabelle 8 nachgewiesene **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** basieren auf Zahlen aus verschiedenen Erhebungen **unterschiedlicher Periodizität** nach dem neuen Umweltstatistikgesetz. Einbezogen sind in erster Linie Bauschuttrecyclinganlagen, Asphaltmischanlagen, öffentliche wie auch betriebseigene Deponien sowie Verfüllmaßnahmen von Übertage-Abbaustätten.

Bauschuttrecyclinganlagen (ohne Asphaltmischanlagen) werden im Rahmen der Erhebung über die **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** erfasst (Tabelle 9). Einbezogen sind sowohl stationäre als auch mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen; erhoben werden die eingesetzten Bauabfallmengen sowie die daraus gewonnenen Erzeugnisse. Die Erhebung findet in **zweijährigem** Turnus statt.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** (Tabelle 10) werden u. a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u. a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der an Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner erfasst. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der **nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung** (Tabelle 11) werden das Wasser- und Abwasseraufkommen, die Verwendung des Wassers sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben erfasst, die pro Jahr mehr als 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen oder Wasser bzw. Abwasser direkt in Gewässer bzw. den Untergrund einleiten oder die mindestens 10 000 Kubikmeter von Dritten beziehen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

Zur Ermittlung der **Wasser- und Abwasserentgelte** (Tabelle 12) werden bei Betrieben und Gemeinden, die Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung betreiben, die Preise für laufende, mindestens jährlich wiederkehrende Entgelte erfasst. Die Tabelle beinhaltet aggregierte, nach Einwohnern gewichtete Durchschnittswerte für die Entgeltarten, die Gegenstand der Erhebung sind. Bei der Ermittlung der Durchschnittspreise werden nur Gemeinden, in denen der betrachtete Entgelttyp vorkommt, in die Berechnung einbezogen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen** (Tabelle 13) werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der freigesetzten bzw. wiedergewonnenen wassergefährdenden Stoffe sowie Ursachen und ergriffene Folgemaßnahmen dieser Unfälle erfasst. Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt.

Im Rahmen der Erhebungen der **Investitionen für den Umweltschutz** (Tabelle 14) werden bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) die Höhe der Investitionen sowie der Wert der zusätzlich neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen erfasst, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Unterschieden wird nach Art der Investitionen und nach Umweltbereichen. Die **jährlich** durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung und seit 2006 auch auf den Klimaschutz.

Die Erhebung der **Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz** (Tabelle 15) liefert Informationen über die angebotsseitige Struktur der Waren, Bau- und Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen. Die Befragung wird bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs durchgeführt. Erhoben werden Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, nach in- und ausländischen Abnehmern, differenziert nach den Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser sowie Klimaschutz. Zudem liefert die Erhebung Angaben über die Anzahl der Beschäftigten in Betrieben für den Umweltschutz.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Als **klimawirksam** gelten ausschließlich Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane – FKW und teilfluorierte aliphatische Alkane – H-FKW) einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten).

Der **GWP-Wert** (Global Warming Potential) eines Stoffes gibt dessen Treibhauspotenzial relativ zum Kohlendioxid (CO₂) an. Die GWP-Tonnen geben somit den Treibhauseffekt an, die die entsprechende Menge an CO₂ hätte. Beispiel: Das GWP von CO₂ hat den Wert 1, d. h. eine Tonne CO₂ entspricht auch einer GWP-Tonne. Das GWP des FCKW R 11 hat den Wert 4 000, d. h. eine Tonne R 11 entspricht 4 000 GWP-Tonnen. Der FCKW R 11 ist also 4 000 mal klimawirksamer als CO₂.

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Dazu zählen auch die Einsammlung, die Sortierung oder die (Vor-)Behandlung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben bzw. Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in betriebseigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

Gefährliche Abfälle enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge (bzw. Konzentration) in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten bzw. hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung dieser Abfälle sind im Sinne des Abfallrechts besondere Anforderungen zu stellen.

Transportverpackungen sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Transportsicherheit verwendet werden (z. B. Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Paletten, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen usw.). Sie fallen i. d. R. beim Vertreiber der Waren an.

Umverpackungen werden als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet und fallen i. d. R. beim Vertreiber der Waren an. Beispiele sind Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben. Zu den Umverpackungen zählen nicht Verpackungen, welche aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

Verkaufsverpackungen werden zusammen mit der Ware als eine Verkaufseinheit angeboten und fallen beim Endverbraucher an. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** (mit oder ohne gezielte Nährstoffelimination) werden in Bewegungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen organische Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr abgebaut. In **mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen** (z. B. Absetzbecken) wird das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Unter dem **Wasseraufkommen** bei gewerblichen Betrieben versteht man diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers.

Abfallwirtschaft (Tabelle 14) umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung.

Dem **Gewässerschutz** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind; hierzu zählen auch Anlagen zur Wasserkreislaufnutzung.

Der **Lärmbekämpfung** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** (Tabelle 14) dienen Beseitigungs- oder Verminderungsmaßnahmen von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen), Maßnahmen, die eine Ausbreitung von Schadstoffen langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen) und die Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

Dem **Klimaschutz** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll), Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

Abfallwirtschaft (Tabelle 15) umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen (Umsätze, die direkt mit der Abfallsammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

Die **Abwasserwirtschaft** (Tabelle 15) umfasst Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verminderung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung. Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen (Umsätze, die direkt mit der Abwassersammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

Der **Lärmbekämpfung** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.

Der **Luftreinhaltung** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft. Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

Der **Arten- und Landschaftsschutz** (Tabelle 15) umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften abzielen.

Der **Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser** (Tabelle 15) umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung.

Dem **Klimaschutz** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

1. Verwendung und Wirksamkeit bestimmter klimawirksamer Stoffe von 2007 bis 2012 und nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt ¹⁾	Verwendung insgesamt	davon			davon verwendet als			Wirksamkeit insgesamt
			FKW	H-FKW	Blends	Kälte- mittel	als Treib- mittel ²⁾	sonstiges Mittel	
	Anzahl ³⁾	Tonnen ⁴⁾						1 000 GWP- Tonnen ⁵⁾	
Berichtsjahre 2007 bis 2012									
2007	1434	2 233,3	13,2	1 830,3	389,8	1 894,7	323,8	14,7	3 493,1
2008	1401	2 397,9	11,7	1 914,9	471,3	2 064,6	318,9	14,5	3 855,2
2009	1498	2 148,0	5,6	1 682,7	459,8	1 927,9	210,2	9,9	3 337,1
2010	1565	2 230,9	19,0	1 776,4	435,5	2 055,5	154,2	21,3	3 593,1
2011	1586	2 454,2	7,5	1 904,5	542,3	2 369,4	72,7	12,0	4 097,6
2012	1570	2 473,2	7,8	1 976,6	488,7	2 390,2	73,2	9,8	3 888,4
Nach Wirtschaftszweigen 2012									
Chemische Industrie	5	65,5	—	38,6	26,9	31,2	34,3	—	155,5
Maschinenbau	187	548,9	—	251,4	297,6	548,5	0,4	—	1 058,5
Herstellung v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen ..	8	1 433,1	—	1 432,7	0,4	1 433,1	—	—	1 863,5
Baugewerbe	150	153,9	—	40,0	113,9	153,9	—	—	346,8
darunter Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	144	147,8	—	38,8	109,1	147,8	—	—	332,9
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	1132	154,3	—	148,4	5,9	154,3	—	—	209,8
Großhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen	19	42,1	—	16,6	25,5	42,1	—	—	78,4
Übrige Wirtschaftszweige	69	75,3	7,8	49,2	18,6	26,8	38,3	9,8	175,6
Insgesamt	1570	2473,2	7,8	1 976,6	488,7	2 390,2	73,2	9,8	3 888,4

¹⁾ Angaben von Unternehmen, die mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr verwenden. - ²⁾ Z. B. als Treibmittel bei der Herstellung von Kunst- und Schaumstoffen oder von Aerosolen. - ³⁾ Mehrfachnennungen sind möglich. - ⁴⁾ Metrische Tonnen. - ⁵⁾ Darstellung der klimaschädlichen Wirksamkeit durch das sog. GWP (Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO₂).

2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge 2011 und 2012 nach Anzahl der Betriebe und ausgewählten Abfallarten

EAV ¹⁾	Anzahl der Betriebe — Ausgewählte ²⁾ Abfallarten	2011		2012	
		Input	Output ³⁾	Input	Output ³⁾
		Anzahl/Tonnen		Anzahl/Tonnen	
Demontagebetriebe					
Betriebe		192		198	
Ausgewählte Abfallarten					
160 104	Altfahrzeuge	98 497	—	99 864	—
160 106	Restkarossen	1 574	91 651	2 665	90 422
16 012 201	metallische Bauteile	—	5 139	—	4 724
16 012 202	nicht metallische Bauteile	—	722	—	885
130 205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	—	480	—	432
160 119	Kunststoffe	—	672	—	646
160 120	Glas	—	1 062	—	661
160 807	gebrauchte Katalysatoren, durch gefährliche Stoffe verunreinigt ...	—	306	—	280
160 103	Altreifen	—	3 155	—	3 526
160 601	Bleibatterien	—	1 657	—	1 999
	Insgesamt	100 071	109 591	102 529	107 764
	darunter gefährliche Abfälle	98 497	3 381	99 864	3 496

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Ausgewählt nach relevanten Mengen. - ³⁾ Durch Lagerbestände gegebenenfalls höher als Input.

3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2011 und 2012 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

Regierungsbezirk Abfallart	Eingesammelte Menge ¹⁾				
	2011		2012		2012 ggü. 2011 ²⁾
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	
	t	kg	t	kg	%
Oberbayern insgesamt	2 140 183	486,2	2 139 538	487,7	0,3
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	1 342 074	304,9	1 346 134	306,8	0,6
darunter Altglas (Behälterglas)	104 051	23,6	104 538	23,8	0,8
Altpapier	363 345	82,5	362 883	82,7	0,2
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	32 169	7,3	31 207	7,1	-2,7
Grüngut und Bioabfall	479 752	109,0	490 317	111,8	2,5
Restmüll (ohne Sortierreste)	798 109	181,3	793 404	180,8	-0,3
Niederbayern insgesamt	619 894	520,6	629 363	534,3	2,6
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	422 941	355,2	433 028	367,6	3,5
darunter Altglas (Behälterglas)	27 694	23,3	26 823	22,8	-2,1
Altpapier	98 049	82,3	98 266	83,4	1,3
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	11 960	10,0	11 258	9,6	-4,9
Grüngut und Bioabfall	210 894	177,1	208 379	176,9	-0,1
Restmüll (ohne Sortierreste)	196 953	165,4	196 335	166,7	0,8
Oberpfalz insgesamt	616 359	570,3	608 655	567,1	-0,6
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	372 192	344,4	372 157	346,8	0,7
darunter Altglas (Behälterglas)	26 367	24,4	25 472	23,7	-2,7
Altpapier	91 590	84,8	91 249	85,0	0,3
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	5 749	5,3	5 206	4,9	-8,8
Grüngut und Bioabfall	149 267	138,1	148 881	138,7	0,4
Restmüll (ohne Sortierreste)	244 167	225,9	236 498	220,4	-2,5
Oberfranken insgesamt	616 560	576,7	612 464	577,9	0,2
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	393 285	367,9	392 102	370,0	0,6
darunter Altglas (Behälterglas)	27 553	25,8	27 227	25,7	-0,3
Altpapier	88 002	82,3	84 675	79,9	-2,9
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	4 486	4,2	4 508	4,3	1,4
Grüngut und Bioabfall	212 809	199,1	215 721	203,6	2,3
Restmüll (ohne Sortierreste)	223 275	208,9	220 362	207,9	-0,4
Mittelfranken insgesamt	885 016	516,1	881 635	521,0	1,0
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	562 221	327,8	566 164	334,6	2,1
darunter Altglas (Behälterglas)	42 600	24,8	41 950	24,8	-0,2
Altpapier	149 391	87,1	143 302	84,7	-2,8
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	12 651	7,4	11 780	7,0	-5,6
Grüngut und Bioabfall	223 555	130,4	229 408	135,6	4,0
Restmüll (ohne Sortierreste)	322 795	188,2	315 471	186,4	-1,0
Unterfranken insgesamt	688 148	522,8	687 679	529,7	1,3
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	485 078	368,5	505 585	389,4	5,7
darunter Altglas (Behälterglas)	34 235	26,0	33 343	25,7	-1,2
Altpapier	113 443	86,2	111 285	85,7	-0,5
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	8 420	6,4	7 604	5,9	-8,4
Grüngut und Bioabfall	244 603	185,8	246 646	192,5	3,6
Restmüll (ohne Sortierreste)	203 070	154,3	182 094	140,3	-9,1
Schwaben insgesamt	915 555	512,5	938 828	525,1	2,5
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	602 166	337,1	636 154	355,8	5,6
darunter Altglas (Behälterglas)	41 535	23,3	40 124	22,4	-3,5
Altpapier	129 443	72,5	129 006	72,2	-0,4
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	16 497	9,2	15 583	8,7	-5,6
Grüngut und Bioabfall	260 731	146,0	268 895	150,4	3,0
Restmüll (ohne Sortierreste)	313 389	175,4	302 674	169,3	-3,5
Bayern insgesamt	6 481 715	516,1	6 498 162	520,8	0,9
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	4 179 957	332,8	4 251 324	340,7	2,4
darunter Altglas (Behälterglas)	304 035	24,2	299 477	24,0	-0,8
Altpapier	1 033 263	82,3	1 020 666	81,8	-0,6
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	91 932	7,3	87 146	7,0	-4,6
Grüngut und Bioabfall	1 781 611	141,9	1 808 247	144,9	2,2
Restmüll (ohne Sortierreste)	2 301 758	183,3	2 246 838	180,1	-1,7

¹⁾ U. a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr. - ²⁾ Veränderung der Menge je Einwohner. - ³⁾ Müllverbrennungsanlage.

4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2011 und 2012 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten

Anlagenart Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten ¹⁾	Anlagen ²⁾	Entsorgte Abfälle insgesamt ³⁾		darunter aus dem Inland		
		2011	2012	zusammen	davon aus	
					Bayern ⁴⁾	anderen Bundesländern
Anzahl		Tonnen				
Abfallverbrennungsanlagen						
Insgesamt	38	3 526 565	3 333 119	3 256 057	3 127 743	128 315
darunter Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20)	18	2 781 367	2 565 940	2 553 545	2 476 430	77 116
Verpackungsabfall, Filtermaterialien usw. (EAV 15)	14	59 061	53 539	52 629	47 945	4 685
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (EAV 190805)	12	233 073	257 848	241 486	226 175	15 311
Feuerungsanlagen						
Insgesamt	257	3 470 180	3 368 797	3 177 634	2 762 919	414 715
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge						
Insgesamt	198	100 071	102 529	102 219	97 380	4 839
In Deponien beseitigte und verwertete Abfälle						
Insgesamt	376	6 202 251	6 056 204	6 036 841	5 995 630	41 211
darunter Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	313	3 952 181	5 269 831	5 252 729	5 225 341	27 388
Beseitigung	376	4 519 945	4 638 793	4 619 430	4 578 219	41 211
Verwertung	142	1 682 306	1 417 411	1 417 411	1 417 411	–
Übertägige Abbau- und Verfüllstätten						
Insgesamt	1 299	27 108 216	27 798 004	27 757 044	27 539 100	217 944
Biologische Behandlungsanlagen⁵⁾						
Insgesamt	1 044	2 453 553	3 009 133	3 003 123	2 953 256	49 867
darunter Garten- und Parkabfälle (EAV 2002)	262	950 479	1 069 138	1 068 788	1 064 843	3 946
Abfälle aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft usw. (EAV 02)	306	672 502	1 129 073	1 128 928	1 106 720	22 207
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne ⁶⁾	72	611 882	567 747	567 211	548 558	18 653
Schredderanlagen						
Insgesamt	169	2 802 628	2 996 242	2 918 450	2 465 230	453 221
darunter Metalle ⁶⁾	117	1 120 407	1 179 887	1 171 787	1 090 389	81 399
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	93	1 472 015	1 603 015	1 589 520	1 443 125	146 395
Altfahrzeuge (EAV 160106)	18	73 050	70 088	70 088	66 123	3 965
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen						
Insgesamt	243	4 090 311	4 394 252	4 380 070	4 279 652	100 419
darunter Abfälle aus der Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft etc. und Nahrungsmittelherstellung und -verarbeitung (EAV 02) ..	6	680 565	820 779	820 779	820 779	–
Abfälle aus der chem. Oberflächenbehandlung usw. (EAV 11) ..	102	1 063 319	820 189	820 095	819 980	115
Anlagen zur mechanisch/biologischen Restmüllbehandlung und Bodenbehandlungsanlagen						
Insgesamt	20	617 643	534 521	534 125	515 059	19 066
Sonstige Behandlungsanlagen⁷⁾						
Insgesamt	50	1 490 198	1 449 942	1 410 768	1 174 497	236 271
darunter Abfälle aus der mechanischen Formgebung (EAV 1201)	9	76 621	73 561	68 938	38 696	30 242
Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20)	10	109 704	89 260	85 684	79 509	6 174
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	5	111 709	118 531	118 531	118 489	43
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen						
Insgesamt	265	3 918 674	4 042 268	3 988 748	3 563 434	425 314

¹⁾ Nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV; einschl. gefährliche Abfälle. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ Je Anlagenart; bei Betrachtung mehrerer Anlagen zusammen können je nach Abfallart Mehrfachzählungen auftreten. - ⁴⁾ Angelieferte Abfälle einschl. betriebseigene Abfälle. - ⁵⁾ Kompostierungsanlagen oder Biogas-/Vergärungsanlagen. - ⁶⁾ Nicht Bestandteil des EAV-Kataloges. - ⁷⁾ Z. B. Altholzauflagerungs-, Schlackenaufbereitungs-, Metallbehandlungsanlagen ohne Schrottscheren.

5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2011 und 2012 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Systematik ¹⁾	Ausgewählte Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Input der Anlagen			Output der Anlagen		
			Input insgesamt		darunter betriebseigene Abfälle ³⁾	Output insgesamt	darunter Abgabe zur	
			2011	2012	2012		Abfallbeseitigung	Abfallverwertung
						Tonnen		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	36	234 404	215 389	45 218	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln	390	2 158 178	2 654 865	1 346 192	179 551	29 118	72 110
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	206	2 824 891	3 202 283	2 580 130	239 126	226 402	2 822
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	20	27 551	34 221	2 486	2 949	248	2 701
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	7	4 678	4 524	3	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	33	42 443	58 888	50 790	851	58	659
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	56	328 332	363 913	278 706	7 149	5 236	1 914
08	Abfälle aus HZVA ⁵⁾ von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	30	32 089	38 818	19 179	1 457	150	857
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	7 082	5 350	4	2 788	1 545	1 243
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	86	871 531	1 008 251	320 115	452 427	49 020	88 550
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	111	1 067 831	825 332	817 594	17 411	14 453	2 228
12	Abfälle aus Prozessen der mech. Formgebung sowie der physikalisch und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	100	250 325	250 352	58 486	49 949	655	49 295
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	38	159 247	126 730	24 097	32 457	2 219	30 028
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer EAV 07 und 08)	21	60 426	55 981	3 500	10 465	1 326	9 138
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	174	1 771 294	1 680 219	2 887	34 239	225	30 641
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .	350	652 269	617 420	19 674	178 404	4 020	163 958
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 442	34 812 201	35 396 954	175 804	615 933	30 647	433 251
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	17	12 826	13 416	66	61	51	10
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	199	3 339 867	3 461 038	511 028	11 815 570	849 807	5 906 036
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	568	7 122 826	7 071 068	128 042	208 031	28 050	172 011
	Insgesamt	3 959	55 780 288	57 085 011	6 383 999	13 848 817	1 243 228	6 967 448

¹⁾ Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ Hierzu zählen auch Abfälle aus anderen betriebseigenen Behandlungs- und Entsorgungsanlagen. - ⁴⁾ Die Gesamtzahl beinhaltet alle genehmigten (auch inaktive) Anlagen. - ⁵⁾ HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2012 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen

EAV-Systematik ¹⁾ — WZ 2008 ²⁾	Abfallart — Wirtschaftszweig	Abfall-erzeuger	Abgegebene Abfallmengen ⁴⁾		
			ins-gesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl ³⁾	Tonnen		
Abfälle insgesamt		3 057	2 316 371	1 377 460	938 911
Abfallart					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	92	25	67
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	34	34	—
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	62	62	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	122	122	—
05	Abfälle aus der Erdörraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	19	5 778	5 550	228
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	165	64 497	15 109	49 387
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	304	116 860	95 312	21 549
08	Abfälle aus HZVA ³⁾ von Beschichtungen (Farben, Lacke und Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	311	28 559	23 615	4 943
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	31	4 723	4 523	200
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	154	179 259	27 558	151 701
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydrimetallurgie	342	58 293	27 532	30 761
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	582	187 720	119 112	68 608
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	501	201 572	126 765	74 807
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	179	64 064	56 190	7 874
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	431	24 576	18 909	5 667
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	432	131 532	57 302	74 230
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 393	565 643	493 644	71 999
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	27	1 676	1 669	7
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	237	657 491	292 685	364 806
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	122	23 819	11 741	12 078
darunter Wirtschaftszweig					
A	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	4	192	107	85
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38	28 576	22 293	6 283
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 189	602 992	345 298	257 693
CA	darunter Herstellung von Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	28	2 228	1 462	765
CB	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	6	1 028	394	633
CC	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Druckerzeugnissen	88	7 199	6 285	914
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	9	13 614	13 274	340
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	108	153 079	119 728	33 351
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	11	7 004	5 524	1 480
CG	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffen, Glas u. -waren, Keramik, Verarb. Steinen u. Erden	168	60 472	43 773	16 700
CH	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	283	206 770	36 238	170 532
CI	Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	60	6 286	4 094	2 192
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	64	9 466	5 510	3 956
CK	Maschinenbau	191	44 122	34 653	9 469
CL	Fahrzeugbau	110	60 239	48 745	11 494
D	Energieversorgung	90	59 188	41 029	18 158
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	497	908 978	407 093	501 884
F	Baugewerbe	429	72 960	67 382	5 578
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	204	104 463	85 844	18 618
H	Verkehr und Lagerei	170	63 001	49 317	13 684
I	Gastgewerbe	2	.	.	.
J	Information und Kommunikation	13	2 246	1 424	822
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	313	313	—
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	53	9 320	7 462	1 858
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	173	57 397	46 142	11 256
P	Erziehung und Unterricht	16	766	766	—
Q	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	33	2 969	2 196	772
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	30	5 009	4 571	438

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ³⁾ Mehrfachnennungen. - ⁴⁾ Ohne ins Ausland exportierte Mengen. - ⁵⁾ Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2011 und 2012 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung

Verpackungsart	Eingesammelte Menge				davon (Spalte 2) weitergegeben an			
			Veränd.	2012	Sortieranlagen		Verwerterbetriebe ¹⁾	
	2011	2012			2012			
	Tonnen		%	kg/Einw.	Tonnen	%	Tonnen	%
Von Branchenlösungen und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen²⁾								
Leichtstoff-Fractionen ³⁾	251 733	268 275	6,6	21,5	—	—	—	—
Papier, Pappe und Karton	203 075	194 487	- 4,2	15,6	—	—	—	—
Gemischtes Glas	12 688	10 334	- 18,6	0,8	—	—	—	—
Farblich getrennt gesammeltes Glas	300 624	301 453	0,3	24,2	—	—	—	—
Kunststoffe ⁴⁾	23 180	25 043	8,0	2,0	—	—	—	—
Metalle ⁴⁾	20 755	20 238	- 2,5	1,6	—	—	—	—
Verbunde ⁵⁾	2 468	2 258	- 8,5	0,2	—	—	—	—
Zusammen	814 522	822 089	0,9	65,9	—	—	—	—
Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen								
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter	695 605	737 633	6,0	59,1	289 921	39,3	447 712	60,7
davon Glas	8 378	10 746	28,3	0,9	1 871	17,4	8 875	82,6
Papier, Pappe, Karton	508 279	524 083	3,1	42,0	216 658	41,3	307 425	58,7
Metalle	5 129	7 662	49,4	0,6	706	9,2	6 956	90,8
davon eisenhaltige Metalle	4 460	6 689	50,0	0,5	485	7,3	6 204	92,7
Aluminium	179	291	62,6	0,0	71	24,4	220	75,6
sonstige Altmetalle, Metallverbunde	490	682	39,2	0,1	150	22,0	532	78,0
Kunststoffe	49 354	50 144	1,6	4,0	12 490	24,9	37 654	75,1
Holz	80 062	84 102	5,0	6,7	16 090	19,1	68 012	80,9
Verbunde ⁵⁾	10 523	18 344	74,3	1,5	13 564	73,9	4 780	26,1
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	33 880	42 552	25,6	3,4	28 542	67,1	14 010	32,9
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	2 616	4 261	62,9	0,3	1 970	46,2	2 291	53,8
Zusammen	698 221	741 894	6,3	59,5	291 891	39,3	450 003	60,7
Verpackungen insgesamt²⁾								
Leichtstoff-Fractionen ³⁾	251 733	268 275	6,6	21,5	—	—	—	—
Papier, Pappe, Karton	711 354	718 570	1,0	57,6	—	—	—	—
Glas	321 690	322 533	0,3	25,9	—	—	—	—
Metalle	25 884	27 900	7,8	2,2	—	—	—	—
Kunststoffe	72 534	75 187	3,7	6,0	—	—	—	—
Holz	80 062	84 102	5,0	6,7	—	—	—	—
Verbunde ⁵⁾	12 991	20 602	58,6	1,7	—	—	—	—
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	33 880	42 552	25,6	3,4	—	—	—	—
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	2 616	4 261	62,9	0,3	—	—	—	—
Insgesamt	1 512 743	1 563 983	3,4	125,4	—	—	—	—

¹⁾ Einschl. Altstoffhandel, Aufarbeitungs-, Aufbereitungsanlagen und sonstiger Verbleib. - ²⁾ Siehe Erläuterungen S. 373 f. - ³⁾ Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen. - ⁴⁾ Als Verpackung getrennt gesammelt. - ⁵⁾ Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2012 nach Anlagenarten und deren Standort

Anlagenart Abfallart	Verwertete bzw. beseitigte Bauabfälle ¹⁾							
	insgesamt	davon in Anlagen im Regierungsbezirk						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Tonnen								
Bauschuttrecyclinganlagen	10 077 830	2 743 527	1 084 832	852 723	550 062	1 490 153	1 469 124	1 887 409
davon Bauschutt	5 447 690	1 376 823	475 830	427 634	325 244	859 187	760 927	1 222 044
Straßenaufbruch	3 547 930	1 127 707	547 890	413 442	216 353	390 201	314 400	537 938
Bodenaushub, Steine etc.	1 073 211	.	.	11 647	8 465	238 060	393 796	.
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle	8 999	.	.	—	—	2 705	—	.
Asphaltemischanlagen	3 013 938	986 690	410 633	395 977	149 045	292 361	299 594	479 638
darunter Straßenaufbruch gebrochen	2 909 767	986 690	360 562	341 877	149 045	292 361	299 594	479 638
Verfüllmaßnahmen	27 032 263	13 028 336	3 206 114	1 931 519	1 691 051	1 078 538	1 723 285	4 373 420
darunter Bauschutt	2 317 287	1 694 724	237 728	80 238	.	23 342	110 384	.
Straßenaufbruch	12 605	.	.	—	.	—	—	.
Bodenaushub, Steine etc.	24 701 980	11 324 217	2 968 086	1 851 280	1 613 801	1 055 196	1 612 902	4 276 497
Deponien (beseitigt)	4 090 393	546 249	417 542	537 086	321 701	1 320 856	436 238	510 723
darunter Bauschutt	777 465	168 633	80 320	104 276	55 686	246 134	93 912	28 505
Straßenaufbruch	17 990	2 853	10 307	.	595	.	1 289	.
Bodenaushub, Steine etc.	3 155 470	353 537	311 612	414 253	259 452	1 043 320	302 197	471 099
Baustellenabfälle	37 654	10 096	1 627	500	3 010	18 612	1 567	2 243
Deponien (verwertet)	1 179 438	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Anlagen²⁾	3 094 860	956 905	61 854	343 781	85 003	795 956	352 155	499 204

¹⁾ Abfallarten auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV), Abfallkapitel 17. - ²⁾ Z. B. Sortieranlagen, Schredderanlagen oder Bodenbehandlungsanlagen.

9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2012

Art der eingesetzten Bauabfälle Art der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen ¹⁾		Eingesetzte Bauabfälle/gewonnene Erzeugnisse und Stoffe		
	stationär/ semimobil	mobil	insgesamt	in/aus	
				stationären/ semimobilen	mobilen
	Anlagen		Tonnen		
Anzahl		Tonnen			
Eingesetzte Bauabfälle					
Bauschutt	94	473	5 447 690	1 767 726	3 679 964
Bodenaushub, Steine etc.	20	58	1 073 211	212 540	860 672
Straßenaufbruch	50	268	3 547 930	493 293	3 054 637
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle	3	4	8 999	8 820	179
Insgesamt	98	574	10 077 830	2 482 377	7 595 452
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe					
Erzeugnisse für Verwendung im Straßen- und Wegebau	74	362	3 541 034	1 055 995	2 485 040
Erzeugnisse für Verwendung im sonstigen Erdbau	52	275	2 742 198	689 198	2 053 000
Erzeugnisse für Verwendung als Betonzuschlag	1	6	18 105	.	.
Erzeugnisse für Verwendung in Asphaltemischanlagen	22	124	3 093 080	340 646	2 752 434
restliche Erzeugnisse .....	.	.	679 826	.	.
Insgesamt	98	574	10 074 243	2 483 292	7 590 951

¹⁾ Mehrfachzählungen.

10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2010 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben
Öffentliche Wasserversorgung									
Öffentliche Wasserversorgung am 31.12.2010									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ¹⁾	1 000	12 519,1	4 361,7	1 189,0	1 080,8	1 073,8	1 709,5	1 319,8	1 784,4
darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung ¹⁾	1 000	12 401,6	4 341,0	1 130,3	1 075,5	1 069,2	1 699,5	1 317,6	1 768,5
Wassergewinnungsanlagen	Anzahl	3 143	721	432	408	421	273	361	527
Wassergewinnung und -bezug									
Eigengewinnung ²⁾	1 000 m ³	854 039	316 650	75 893	71 086	66 266	85 944	75 045	163 155
davon aus Grundwasser	1 000 m ³	611 597	247 793	51 343	57 941	40 063	63 247	49 583	101 627
aus Quellwasser	1 000 m ³	156 473	66 835	12 080	10 120	12 932	17 624	18 442	18 440
aus Oberflächenwasser ³⁾	1 000 m ³	85 969	2 022	12 470	3 025	13 271	5 073	7 020	43 088
Fremdbezug ⁴⁾	1 000 m ³	169 168	28 415	13 607	10 182	18 533	42 558	35 707	20 166
darunter von anderen bayerischen WVU ⁵⁾	1 000 m ³	165 144	26 970	13 590	10 182	18 512	42 521	35 691	17 678
Wasseraufkommen ⁶⁾	1 000 m ³	1 023 207	345 065	89 500	81 268	84 799	128 502	110 752	183 321
Wasserabgabe und -verbrauch									
Wasserabgabe an Letztverbraucher	1 000 m ³	725 091	269 306	63 789	63 107	58 730	93 601	67 688	108 870
davon an Haushalte ⁷⁾	1 000 m ³	584 117	218 062	49 887	49 447	48 949	77 079	59 388	81 305
an gewerbliche und sonstige Abnehmer	1 000 m ³	140 974	51 244	13 902	13 660	9 781	16 522	8 300	27 565
Wasserabgabe zur Weiterverteilung	1 000 m ³	175 001	27 241	15 155	9 675	16 514	52 820	27 526	26 070
Wasserwerks-Eigenverbrauch	1 000 m ³	23 140	8 402	1 995	1 780	2 081	3 289	2 421	3 172
Wasserverluste bei der Abgabe	1 000 m ³	99 944	39 532	8 179	7 409	7 516	8 476	8 641	20 191
Pro-Kopf-Verbrauch der Haushalte ⁷⁾	Liter/Tag	129,0	137,6	120,9	126,0	125,4	124,3	123,5	126,0
Öffentliche Abwasserentsorgung									
Öffentliche Abwasserentsorgung am 31.12.2010									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ¹⁾	1 000	12 519,1	4 361,7	1 189,0	1 080,8	1 073,8	1 709,5	1 319,8	1 784,4
und zwar									
mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation ¹⁾	1 000	12 107,3	4 217,4	1 078,2	1 026,8	1 047,6	1 695,9	1 310,7	1 730,7
%		96,7	96,7	90,7	95,0	97,6	99,2	99,3	97,0
mit Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen ¹⁾	1 000	12 073,1	4 216,2	1 076,3	1 017,3	1 035,1	1 691,1	1 309,8	1 727,3
%		96,4	96,7	90,5	94,1	96,4	98,9	99,2	96,8
Länge des Kanalnetzes	km	95 361	23 574	13 438	10 652	10 355	11 315	10 806	15 222
davon Mischkanalisation	km	54 330	9 254	6 279	6 509	6 722	8 551	9 353	7 662
Trennkanalisation	km	41 031	14 320	7 159	4 143	3 633	2 764	1 454	7 559
davon Schmutzwasserkanäle	km	28 273	11 576	5 241	2 822	1 994	1 486	631	4 525
Regenwasserkanäle	km	12 758	2 744	1 918	1 322	1 639	1 278	823	3 034
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	Anzahl	2 540	424	404	318	251	552	307	284
davon mechanische Anlagen	Anzahl	36	4	-	4	1	19	8	-
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination	Anzahl	1 024	142	163	97	63	346	122	91
biologische Anlagen mit weiter gehender Behandlung	Anzahl	1 480	278	241	217	187	187	177	193
Abwasserableitung									
Jahresabwassermenge	1 000 m ³	1 762 311	476 363	156 402	151 428	206 378	255 538	223 921	292 281
davon aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet	1 000 m ³	1 760 948	476 313	156 327	151 028	205 907	255 351	223 882	292 140
davon Schmutzwasser ⁷⁾	1 000 m ³	951 803	295 663	86 505	75 995	84 086	143 821	98 537	167 196
Fremdwasser	1 000 m ³	327 003	86 737	23 129	23 388	53 958	43 069	51 558	45 164
Niederschlagswasser	1 000 m ³	482 142	93 913	46 693	51 645	67 863	68 461	73 787	79 780
direkt in Untergrund und/oder Oberflächen-gewässer abgeleitet	1 000 m ³	1 363	50	75	400	471	187	39	141
Abwasserbehandlung und Klärschlammanfall									
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen									
behandeltes Abwasser	1 000 m ³	1 760 948	476 313	156 327	151 028	205 907	255 351	223 882	292 140
davon ausschließlich mechanisch	1 000 m ³	1 937	1 357	-	67	14	399	100	-
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination	1 000 m ³	53 610	6 480	9 923	4 208	1 734	14 412	11 466	5 387
biologisch mit weiter gehender Behandlung	1 000 m ³	1 705 401	468 476	146 404	146 753	204 159	240 540	212 316	286 753
Entsorgte Klärschlammmenge nach der Behandlung ⁸⁾	1 000 tTM	272,2	81,8	22,3	21,4	25,2	35,9	34,8	50,7

¹⁾ Bevölkerungsstand zum 30.06. ²⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Wassergewinnungsanlage, ohne Berücksichtigung der Wassergewinnung durch außerbayerische Wasserversorgungsunternehmen. - ³⁾ Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. - ⁴⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des (beziehenden) Wasserversorgungsunternehmens. - ⁵⁾ Wasserversorgungsunternehmen. - ⁶⁾ Einschl. Fremdbezug von anderen bayerischen WVU, der bereits bei diesen als Eigengewinnung und im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten ist. - ⁷⁾ Häusliches, betriebliches und landwirtschaftliches Schmutzwasser. - ⁸⁾ Einschl. Zwischenlagerung und ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.

11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2010

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Ausgewählter Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen und -verwendung			Abwasserentsorgung			
			insgesamt	darunter Eigen-gewinnung	ein-gesetztes Frisch-wasser	ein- und weiter-geleitete Abwasser-mengen ins-gesamt ²⁾	Direkt-einleitung ³⁾	Weiterleitung	
								in betriebs-eigene Ab-wasser-be-handlungs-anlagen	in die öffentliche Kanali-sation/ an andere Betriebe
		Anzahl	1 000 m ³						
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
08.1	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand und Kaolin	213	45 615	45 106	32 733	28 681	20 002	7 150	1 528
08.9	Sonstiger Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	207	40 433	39 975	29 056	25 315	16 837	6 961	1 517
		6	5 181	5 130	3 678	3 366	3 165	189	11
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 317	865 484	709 316	787 885	799 110	544 335	118 768	136 008
10	Herstellung von Nahrungs-/Futtermitteln	254	71 301	53 030	67 082	69 745	33 925	24 461	11 359
10.5	dar. Milchverarbeitung	70	27 489	17 482	27 109	28 452	9 555	12 599	6 298
10.8	Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln	44	22 960	21 346	19 243	21 937	13 066	6 984	1 887
11	Getränkeherstellung	155	18 724	13 528	18 144	11 683	1 082	6 983	3 618
13	Herstellung von Textilien	36	11 173	3 081	11 171	10 269	152	891	9 226
14	Herstellung von Bekleidung	5	142	•	142	123	23	2	99
15	Herstellung von Leder und Lederwaren	5	1 997	1 902	1 997	1 811	–	1 772	39
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, und Korkwaren	15	1 461	1 051	1 461	682	351	76	254
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	42	136 498	134 761	133 447	124 174	73 820	46 728	3 627
18	Herstellung von Druckerzeugnissen	16	3 439	3 036	3 439	3 152	2 790	24	337
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	4	12 903	12 682	11 383	5 037	347	4 690	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	88	423 911	323 763	381 083	407 840	292 683	24 248	90 908
20.1	dar. Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen	44	343 307	299 380	305 137	331 289	272 996	18 833	39 460
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	14	1 599	•	1 599	1 558	1 213	74	270
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	84	15 354	10 894	15 236	14 539	10 008	159	4 372
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	220	15 277	13 217	14 368	11 710	8 188	2 308	1 213
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	49	26 185	24 959	23 544	21 785	20 269	718	797
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	63	6 103	5 125	5 303	4 866	3 152	1 116	597
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	40	31 163	29 422	30 954	30 455	27 730	1 865	862
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	51	4 498	3 020	4 300	4 157	2 609	148	1 400
28	Maschinenbau	83	23 484	21 081	22 358	20 711	17 924	450	2 337
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	38	18 654	15 180	18 619	17 521	13 569	1 475	2 477
30	Sonstiger Fahrzeugbau	12	6 801	6 400	6 801	6 218	5 851	44	324
31	Herstellung von Möbeln	11	602	428	602	431	20	31	381
32	Herstellung von sonstigen Waren	16	1 285	688	1 091	937	378	93	467
33	Reparatur und Installationen von Maschinen	14	32 746	31 712	13 576	29 608	28 250	410	948
D	Energieversorgung	30	2 921 215	2 916 994	2 868 857	2 754 181	2 746 674	3 768	3 739
35.1	Elektrizitätsversorgung	25	2 918 200	291 057	2 866 245	2 751 708	2 744 218	3 768	3 722
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	5	3 015	2 937	2 612	2 473	2 456	–	17
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	15	5 786	4 930	5 786	4 628	4 284	99	245
H	Verkehr und Lagerei	3	1 072	•	1 072	924	1	5	918
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4	668	595	668	4 437	4 000	170	267
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	2 916	2 363	2 913	2 609	1 972	–	637
A/S	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen einschl. Beratern für die Landwirtschaft	33	4 395	3 097	4 392	1 809	368	271	1 170
	Insgesamt 2010	1 630	3 849 145	3 684 107	3 706 295	3 598 338	3 322 793	130 230	145 315

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Ohne ungenutztes Wasser. - ³⁾ Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

12. Wasser- und Abwasserentgelte 2011 bis 2013 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Wasserentgelte ¹⁾		Abwasserentgelte ¹⁾				haushalts- übliches mengen- und flächen- unabhängiges Entgelt ³⁾ im Jahr
		verbrauchs- abhängiges Entgelt je m ³	verbrauchs- unabhängiges Entgelt ³⁾ im Jahr	mengenbezogen		flächenbezogen		
				Abwasser- oder Schmutz- wasserentgelt je m ³	sonstiges mengen- bezogenes Entgelt ²⁾ je m ³	Schmutz- wasserentgelt je m ²	Niederschlags- bzw. Oberflächen- wasserentgelt je m ²	
Endbeträge in Euro⁴⁾								
Bayern	2011	1,41	44,00	1,84	2,65	0,43	0,64	43,07
	2012	1,43	45,11	1,87	1,92	0,34	0,62	43,42
	2013	1,45	46,56	1,89	2,18	0,34	0,62	43,73
Oberbayern	2011	1,23	50,79	1,65	–	0,43	1,00	41,65
	2012	1,25	51,33	1,68	–	0,33	0,96	41,48
	2013	1,27	52,38	1,70	–	0,33	0,96	41,54
Niederbayern	2011	1,20	49,29	1,89	–	0,36	0,35	49,59
	2012	1,23	50,15	1,91	–	0,36	0,36	50,19
	2013	1,26	51,38	1,96	–	0,39	0,34	51,51
Oberpfalz	2011	1,27	38,49	1,80	–	–	0,37	42,00
	2012	1,29	38,94	1,81	–	–	0,35	42,66
	2013	1,33	40,12	1,84	–	–	0,34	42,75
Oberfranken	2011	1,69	33,95	2,10	2,65	–	0,39	40,17
	2012	1,71	34,73	2,13	1,92	–	0,39	41,57
	2013	1,74	40,84	2,17	2,18	–	0,37	41,81
Mittelfranken	2011	1,79	46,98	2,05	–	–	0,48	54,01
	2012	1,81	48,08	2,06	–	–	0,47	52,00
	2013	1,83	48,66	2,08	–	–	0,54	51,73
Unterfranken	2011	1,90	31,39	2,01	–	–	0,30	38,52
	2012	1,95	32,19	2,04	–	–	0,30	39,74
	2013	1,97	32,75	2,08	–	–	0,30	39,52
Schwaben	2011	1,16	38,68	1,84	–	–	0,46	37,86
	2012	1,18	42,24	1,86	–	–	0,47	38,69
	2013	1,21	43,55	1,87	–	–	0,45	39,69
Veränderung 2013 gegenüber 2011 in %								
Bayern		2,8	5,8	2,7	- 17,7	- 20,9	- 3,1	1,5
Oberbayern		3,3	3,1	3,0	–	- 23,3	- 4,0	- 0,3
Niederbayern		5,0	4,2	3,7	–	8,3	- 2,9	3,9
Oberpfalz		4,7	4,2	2,2	–	–	- 8,1	1,8
Oberfranken		3,0	20,3	3,3	- 17,7	–	- 5,1	4,1
Mittelfranken		2,2	3,6	1,5	–	–	12,5	- 4,2
Unterfranken		3,7	4,3	3,5	–	–	–	2,6
Schwaben		4,3	12,6	1,6	–	–	- 2,2	4,8
Häufigkeit der Entgelte in Bayern								
Absolut	2011	2 056	1 976	2 044	1	7	307	772
	2012	2 056	1 980	2 045	1	7	348	795
	2013	2 056	1 983	2 046	1	7	373	812
In %	2011	100,0	96,1	99,4	0,0	0,3	14,9	37,5
	2012	100,0	96,3	99,5	0,0	0,3	16,9	38,7
	2013	100,0	96,4	99,5	0,0	0,3	18,1	39,5

¹⁾ Nach Einwohnern – Stand 31.12.2011 – gewichteter Durchschnitt aus Gemeinden mit diesem Entgelttyp. - ²⁾ Z. B. für Brauchwasser. - ³⁾ Z. B. Zählergebühr. - ⁴⁾ Bei Wasserentgelten einschl. 7 % MwSt.

13. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2013

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang ¹⁾			Unfälle bei der Beförderung ¹⁾		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen		Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen
Unfälle und Stoffmengen							
Unfälle	Anzahl	113	70	43	182	169	13
Beförderte Stoffmengen ²⁾	m ³	x	x	x	200,0	132,3	67,7
Freigesetzte Stoffmengen ²⁾	m ³	505,8	40,8	465,0	92,4	49,0	43,4
davon wiedergewonnen	m ³	250,9	21,9	228,9	63,5	36,6	26,9
nicht wiedergewonnen	m ³	254,9	18,9	236,1	28,8	12,4	16,5
Art der Anlage							
Lageranlagen zusammen	Anzahl	47	34	13	x	x	x
davon gewerblich	Anzahl	20	8	12	x	x	x
nichtgewerblich	Anzahl	27	26	1	x	x	x
Sonstige Anlagen	Anzahl	66	36	30	x	x	x
Beförderungsmittel							
Straßenfahrzeuge	Anzahl	x	x	x	179	166	13
Sonstige Beförderungsmittel	Anzahl	x	x	x	3	3	-
Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge²⁾)							
Wasserschutzgebiet	m ³	0,4	0,4	-	0,2	0,2	-
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet	m ³	28,9	15,9	13,0	47,2	10,3	36,9
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe)	m ³	476,6	24,6	452,0	44,9	38,4	6,5
Unfallursachen (Hauptursache)							
Material	Anzahl	32	22	10	20	18	2
Verhalten	Anzahl	40	18	22	91	84	7
Sonstige Unfallursache oder Ursache ungeklärt	Anzahl	41	30	11	71	67	4
Unfallfolgen³⁾ (freigesetzte Stoffmenge²⁾)							
Verunreinigung, und zwar							
einer versiegelten/befestigten Fläche	m ³	263,0	21,4	241,6	59,4	40,2	19,2
des Bodens	m ³	368,4	17,7	350,7	85,1	43,0	42,1
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage	m ³	340,1	3,9	336,2	5,7	5,6	0,1
eines Oberflächengewässers	m ³	433,7	23,0	410,7	41,7	18,1	23,6
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung	m ³	28,7	6,2	22,5	0,8	0,8	-
darunter nicht wiedergewonnene Menge	m ³	13,5	1,0	12,5	0,0	0,0	-
Sonstige Unfallfolgen/ungeklärt	m ³	22,4	1,4	21,0	1,9	1,5	0,4
Sofortmaßnahmen³⁾							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile	Anzahl	23	10	13	63	59	4
Verhinderung weiteren Auslaufens	Anzahl	56	34	22	119	110	9
Verhinderung weiteren Ausbreitens	Anzahl	63	43	20	121	111	10
Umpumpen, -laden in andere Behälter	Anzahl	35	22	13	76	70	6
Aufbringen von Bindemitteln	Anzahl	57	54	3	145	137	8
Einbringen von Gewässersperren	Anzahl	29	24	5	37	35	2
Weitere Sofortmaßnahmen	Anzahl	36	25	11	136	122	14
Folgemaßnahmen³⁾							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich	Anzahl	3	-	3	3	2	1
Ausheben verunreinigten Materials	Anzahl	83	65	18	172	160	12
Abfuhr verunreinigten Materials	Anzahl	83	65	18	172	160	12
Weitere Folgemaßnahmen/unbekannt/noch nicht absehbar	Anzahl	50	21	29	33	27	6

¹⁾ Ohne durch das Hochwasser 2013 verursachte Unfälle. - ²⁾ Soweit von den Überwachungsbehörden quantifizierbar. - ³⁾ Mehrfachzählungen.

14. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2012 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Umweltschutzinvestitionen insgesamt	davon für die Umweltbereiche							Anteil an den Gesamtinvestitionen
		Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz, Landschaftspflege	Bodensanierung	Klimaschutz	
		1 000 €							
Produzierendes Gewerbe¹⁾ (ohne Baugewerbe) nach Wirtschaftszweigen									
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 298	•	4 275	•	709	90	•	4 015	9,4
Verarbeitendes Gewerbe	285 096	14 161	48 206	11 132	67 760	920	2 004	140 912	2,5
davon									
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	19 836	177	5 127	477	429	28	5	13 593	3,3
H. v. Textilien	7 651	•	•	•	•	•	–	629	9,4
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) ..	721	–	•	•	294	–	–	240	0,8
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	10 906	538	5 399	•	2 139	–	•	2 515	4,6
H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 789	258	•	187	248	•	–	2 751	4,1
H. v. chemischen Erzeugnissen	20 135	279	5 736	253	8 451	–	130	5 286	2,9
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	11 257	1 480	331	87	1 297	44	43	7 976	2,3
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	47 219	3 209	338	355	10 401	•	•	32 565	10,0
Metallerzeugung und -bearbeitung	9 325	•	906	2 750	1 183	–	•	2 225	4,1
H. v. Metallerzeugnissen	12 112	431	574	390	2 360	•	•	7 770	2,1
Maschinenbau	25 203	737	3 474	336	5 892	116	87	14 560	1,8
H. v. elektrischen Ausrüstungen	17 975	96	1 108	266	905	•	•	15 537	2,4
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	8 248	307	585	•	855	•	–	6 423	1,2
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	51 728	1 865	13 044	5 138	25 884	•	•	5 601	1,4
Sonstiger Fahrzeugbau	8 147	•	•	•	•	•	•	5 339	3,8
H. v. Möbeln	5 504	•	•	•	12	–	–	2 869	5,0
übrige Wirtschaftsabteilungen	25 338	167	6 114	193	3 681	10	141	15 033	2,8
Energie- und Wasserversorgung, Abwasser-/Abfallent- sorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	596 048	•	329 003	•	2 799	3 727	•	148 898	27,3
Insgesamt	890 443	125 601	381 485	11 184	71 267	4 738	2 342	293 825	6,6
Verarbeitendes Gewerbe nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen									
Vorleistungsgüterproduzenten	129 856	7 635	13 608	4 338	27 216	519	940	75 600	3,5
Investitionsgüterproduzenten	91 492	3 288	18 882	5 600	32 527	307	907	29 980	1,6
Verbrauchsgüterproduzenten	43 787	590	10 317	1 157	5 969	91	130	25 533	3,1
Insgesamt	285 096	14 161	48 206	11 132	67 760	920	2 004	140 912	2,5
Verarbeitendes Gewerbe nach Umsatzgrößenklassen									
von ... Millionen Euro									
unter 0,5	10 961	254	2 765	129	1 163	•	•	6 576	1,9
0,5 bis unter 2	2 947	16	12	–	•	•	–	2 755	7,7
2 bis unter 5	5 673	277	454	106	895	15	15	3 911	2,7
5 bis unter 10	10 901	1 362	306	50	989	76	48	8 071	3,0
10 bis unter 20	16 488	122	470	110	1 514	•	•	14 204	2,9
20 bis unter 50	27 168	1 713	2 085	773	•	•	117	14 533	2,8
50 oder mehr	210 958	10 417	42 115	9 965	55 435	420	1 743	90 864	2,5
Insgesamt	285 096	14 161	48 206	11 132	67 760	920	2 004	140 912	2,5
Verarbeitendes Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen									
von ... Beschäftigte									
unter 50	14 080	1 513	738	111	1 549	34	30	10 105	3,8
50 bis unter 100	12 614	174	229	330	2 412	43	73	9 352	2,0
100 bis unter 250	66 655	2 559	9 118	965	10 234	424	130	43 225	4,8
250 bis unter 500	48 461	1 741	8 231	1 057	6 755	•	•	30 429	3,5
500 bis unter 1 000	28 914	2 168	4 860	2 846	9 863	•	•	9 127	2,2
1 000 oder mehr	114 372	6 006	25 031	5 822	36 948	319	1 573	38 674	1,9
Insgesamt	285 096	14 161	48 206	11 132	67 760	920	2 004	140 912	2,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

15. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2012 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen

Wirtschaftszweig Umweltbereich	Betriebe ¹⁾ Anzahl	Umsatz				Beschäftigte Anzahl
		insgesamt	davon		%	
			mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern		
		1 000 €				
Wirtschaftszweige						
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	582	12 903 971	5 158 758	7 745 214	60,0	44 896
davon						
H. v. Textilien	7	.	.	.	.	685
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	80	747 231	584 747	162 484	21,7	3 787
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	116	689 716	529 891	159 825	23,2	3 760
H. v. Metallerzeugnissen	72	708 983	486 103	222 880	31,4	3 664
Maschinenbau	121	4 443 907	1 243 572	3 200 335	72,0	15 037
H. v. elektrischen Ausrüstungen	56	1 592 888	1 016 331	576 557	36,2	6 919
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	37	802 232	458 709	343 523	42,8	2 012
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15	508 207	392 837	115 371	22,7	1 033
übrige Wirtschaftszweige	65	.	.	.	.	7 729
Baugewerbe	1 008	1 729 027	1 677 155	51 872	3,0	13 952
davon						
Hochbau	151	353 442	.	.	.	2 317
Tiefbau	131	427 823	.	.	.	3 165
Ausbaugewerbe	726	947 762	927 795	19 967	2,1	8 470
Erbringung von Dienstleistungen²⁾	385	1 411 684	1 061 273	350 412	24,8	10 446
Insgesamt	1 975	16 044 682	7 897 185	8 147 497	50,8	69 294
Umweltbereiche						
Abfallwirtschaft	182	478 409	297 943	180 466	37,7	.
darunter						
Sammlung und Beförderung von Abfällen	51	137 421	123 356	14 066	10,2	.
Behandlung und Beseitigung von Abfällen	112	324 482	160 868	163 613	50,4	.
Abwasserwirtschaft	508	1 238 495	924 988	313 507	25,3	.
darunter						
Kanalisationssysteme	338	703 158	626 341	76 817	10,9	.
Abwasserbehandlung	125	276 932	167 753	109 178	39,4	.
Klärschlammbehandlung und -entsorgung	17	67 946	22 126	45 819	67,4	.
Lärmbekämpfung	111	422 731	354 897	67 834	16,0	.
darunter						
Lärm- und Erschütterungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen	32	289 137	248 200	40 937	14,2	.
Bau von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen	86	108 719	84 407	24 313	22,4	.
Luftreinhaltung	111	1 050 004	446 969	603 035	57,4	.
darunter						
Luftverschmutzungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen ...	12	71 685	34 649	37 037	51,7	.
Behandlung von Abgasen und Abluft	76	895 533	352 045	543 489	60,7	.
Arten- und Landschaftsschutz	63	24 842	17 272	7 570	30,5	.
darunter						
Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen	13	1 877	1 877	–	0,0	.
Schutz von natürlichen und seminaturlichen Landschaften	28	5 700	5 700	–	0,0	.
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	105	194 369	163 677	30 692	15,8	.
darunter						
Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen	35	56 043	46 479	9 563	17,1	.
Boden- und Gewässerreinigung	13	73 467	62 441	11 026	15,0	.
Klimaschutz	1 292	12 371 416	5 564 529	6 806 887	55,0	.
darunter						
Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	972	3 314 007	2 209 968	1 104 039	33,3	.
Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen ...	846	7 959 985	2 649 604	5 310 382	66,7	.
Umweltbereichsübergreifend	67	264 415	126 909	137 506	52,0	.
Insgesamt	1 975	16 044 682	7 897 185	8 147 497	50,8	69 294

¹⁾ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen; Mehrfachzählung möglich. - ²⁾ Einschl. sonstiger Wirtschaftszweige und a. n. g.

I. Gebiet und Bevölkerung

Zensus 2011

Abbildung: Bevölkerung 2011 gegenüber 1987 nach Regierungsbezirken	397
Abbildung: Bevölkerung 1987 und 2011 nach Religionszugehörigkeit	397
Abbildung: Bevölkerung 2011 nach Staatsangehörigkeit	398
Abbildung: Personen 2011 nach Migrationshintergrund (MHG) und -erfahrung (ME)	398
Abbildung: Anteile der Personen mit Migrationshintergrund an den Personen insgesamt in den zehn größten Städten Bayerns 2011	399
Abbildung: Personen mit Migrationshintergrund 2011 nach ausgewählten Ländern	399
Abbildung: Personen ab 15 Jahren 2011 nach höchstem Schulabschluss	400
Abbildung: Personen ab 15 Jahren 2011 nach höchstem Schulabschluss und Migrationshintergrund (MHG)	400
Abbildung: Personen ab 15 Jahren 2011 nach höchstem beruflichen Abschluss	400
Abbildung: Personen ab 20 Jahren mit Fachhochschul-/ Hochschulabschluss 2011 nach Altersgruppen und Geschlecht	401
Abbildung: Erwerbstätige und Erwerbslose 2011 nach höchstem beruflichen Abschluss und Migrationshintergrund (MHG)	401
Abbildung: Bevölkerung 2011 nach Erwerbsstatus	402
Abbildung: Erwerbstätige 2011 nach Stellung im Beruf und Geschlecht	402
Abbildung: Erwerbstätige 2011 nach Wirtschafts(unter)bereichen	402
Abbildung: Haushalte 2011 nach Haushaltstyp	403
Abbildung: Volljährige Personen in Singlehaushalten 2011 nach Altersgruppen und Geschlecht	403
Abbildung: Anteil der Haushalte mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren an allen Haushalten in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2011	403
Abbildung: Wohnungen in Wohngebäuden 2011 nach Nutzungsart	404
Abbildung: Eigentümerquote 2011 nach Haushaltstyp	404
Abbildung: Vom Eigentümer bewohnte und zu Wohnzwecken vermietete Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) 2011 nach Senioren im Haushalt	404
1. Bevölkerung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit am 9. Mai 2011	405
2. Bevölkerung nach Familienstand am 9. Mai 2011	406
3. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit am 9. Mai 2011	407
4. Bevölkerung nach Alter und Staatsangehörigkeit am 9. Mai 2011	407
5. Bevölkerung nach Migrationshintergrund und Geschlecht am 9. Mai 2011	408
6. Bevölkerung mit Migrationserfahrung nach Staatsangehörigkeit und Zuzugsjahren am 9. Mai 2011	408
7. Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Staatsangehörigkeit und Migrationserfahrung am 9. Mai 2011 ...	409
8. Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchstem Schulabschluss am 9. Mai 2011	410
9. Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchstem beruflichen Abschluss am 9. Mai 2011	411
10. Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchstem schulischen und höchstem beruflichen Abschluss sowie nach Migrationshintergrund am 9. Mai 2011	412
11. Bevölkerung nach Erwerbsstatus am 9. Mai 2011	413
12. Nichterwerbspersonen ab 15 Jahren nach Art der Nichterwerbstätigkeit am 9. Mai 2011	413
13. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf am 9. Mai 2011	414
14. Erwerbstätige nach Geschlecht und Wirtschafts(unter)bereichen am 9. Mai 2011	415
15. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen am 9. Mai 2011	415
16. Erwerbs- und Nichterwerbspersonen nach höchstem schulischen und höchstem beruflichen Abschluss sowie nach Migrationshintergrund am 9. Mai 2011	416
17. Bevölkerung nach Haushaltstyp am 9. Mai 2011	417
18. Bevölkerung nach Haushaltsgröße am 9. Mai 2011	418
19. Gebäude und Wohnungen nach Art des Gebäudes am 9. Mai 2011	419
20. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1987 und 2011	419
21. Gebäude mit Wohnraum sowie Wohngebäude nach Zahl der Wohnungen am 9. Mai 2011	420
22. Wohnungen in Wohngebäuden nach Baujahr des Gebäudes am 9. Mai 2011	421
23. Wohnungen in Wohngebäuden nach Nutzungsart am 9. Mai 2011	422
24. Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 9. Mai 2011	423
25. Haushalts- und Familienkennzahlen am 9. Mai 2011	423
26. Haushalte nach Haushaltstyp am 9. Mai 2011	424
27. Haushalte nach Haushaltsgröße am 9. Mai 2011	424
28. Haushalte nach Senioren am 9. Mai 2011	425
29. Haushalte nach Staatsangehörigkeit der Haushaltsmitglieder am 9. Mai 2011	425
30. Familien nach Familientyp am 9. Mai 2011	426
31. Familien nach Familiengröße am 9. Mai 2011	426

Mikrozensus**2009**

- | | |
|---|-----|
| 1. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2009
nach Altersgruppen und Familienstand | 427 |
| 2. Bevölkerung 2009 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen | 428 |
| 3. Bevölkerung 2009 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung,
monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung | 428 |

2010

- | | |
|--|-----|
| 4. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2010
nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m ² Wohnfläche | 429 |
| 5. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2010
nach Mietbelastung | 430 |

2011

- | | |
|---|-----|
| 6. Bevölkerung 2011 nach Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses,
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf | 431 |
| 7. Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund bis 2024 | 432 |
| Abbildung: Bevölkerung nach Migrationshintergrund und detailliertem Migrationsstatus 2011 | 433 |
| Abbildung: Altersstruktur der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund 2011 und 2024 | 433 |
| Abbildung: Anteil der 6- bis unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund
an der gleichaltrigen Bevölkerung 2011 und 2024 | 433 |

2012

- | | |
|---|-----|
| 8. Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1937 bis 1996 im Jahr 2012
nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder | 434 |
| 9. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2012 nach Geschlecht und Pendlerverhalten | 435 |

II. Wahlen

- | | |
|---|-----|
| 1. Kommunalwahlen am 16. März 2014 nach Kreisen | 436 |
| 2. Europawahl am 25. Mai 2014 nach Kreisen | 440 |
| Abbildung: Wahl der Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und
Wahl der Landräte in den Landkreisen Bayerns am 16. März 2014
Erfolgreiche Wahlvorschläge – Ergebnisse nach der Stichwahl am 30. März 2014 | 444 |

III. Löhne und Gehälter

Arbeitskostenerhebung 2012

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2012 nach Kostenarten	445
2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2012 nach Kostenarten	446

Verdienststrukturerhebung 2010

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach Wirtschaftszweigen	447
2. Bruttomonats- und Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach ausgewählten Berufen	448
3. Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach verdienstbestimmenden Faktoren	449

IV. Versorgung und Verbrauch

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013

1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße	450
2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße	451
3. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße	452
4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	453
5. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	454

I. Gebiet und Bevölkerung

Zensus 2011

Der **Zensus 2011** ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei wurden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern zum letzten Mal 1987, in den neuen Bundesländern 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung ausschließlich in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt. Ziel des Zensus 2011 war zum einen die **Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen**. Zum anderen wurden aber auch wichtige Strukturinformationen erhoben, welche einen Überblick ermöglichen, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Zur Umsetzung des Zensus 2011 wurde in Deutschland erstmals die **Methode eines registergestützten Zensus** angewandt. Dabei wurden, im Unterschied zur Volkszählung 1987, nicht mehr alle Bürgerinnen und Bürger befragt, sondern zusätzlich vorhandene Daten der Verwaltungsregister für statistische Zwecke genutzt. Zur Gewinnung von Angaben, für die es keine Register gibt, und zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der **Haushalbefragung auf Stichprobenbasis** befragt. **Stichtag des Zensus 2011** war der **9. Mai 2011**. Sämtliche Ergebnisse beziehen sich auf dieses Datum.

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine eigenständige postalische Befragung von 17,5 Millionen Eigentümerinnen und Eigentümern bzw. Verwalterinnen und Verwaltern von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die als Vollerhebung durchgeführte **Gebäude- und Wohnungszählung** liefert ausschließlich Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

Das aktuelle Jahrbuch enthält die endgültigen Ergebnisse des Zensus 2011. Nach der Veröffentlichung erster, zum Teil vorläufiger Ergebnisse im Jahr 2013 stehen nun – nach Abschluss weiterer Aufbereitungsschritte – insbesondere auch Auswertungen zu **Haushalten und Familien** sowie deren **Wohnsituation** zur Verfügung. Darüber hinaus sind detailliertere Ergebnisse zu den Bereichen **Bildung und Erwerbstätigkeit** vorhanden. Weitere, auch regional tiefgegliederte Ergebnisse – von Bundes- bis hin zur Gemeindeebene – sind über die im Internet zugängliche Zensusdatenbank kostenfrei abrufbar unter <https://ergebnisse.zensus2011.de>.

Grundsätzlich handelt es sich bei den Ergebnistabellen um Auszählungsergebnisse aus der Gebäude- und Wohnungszählung bzw. den bereinigten Registerbeständen. Die Ergebnistabellen zu Bildung und Erwerbstätigkeit sowie zur Religionszugehörigkeit basieren hingegen auf einer **Hochrechnung von Stichprobenergebnissen**. Zudem erfolgte die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftsbereich“ durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Zur Vermeidung der Vermittlung einer „Scheingenauigkeit“ wurden die Stichprobenergebnisse vor der Veröffentlichung auf volle zehn Personen gerundet. Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von einer etwaigen selbstberechneten Summe der Einzelwerte abweichen können. Personen in sogenannten **„sensiblen Sonderbereichen“** (bestimmte Gemeinschaftsunterkünfte wie z. B. Behindertenwohnheime) wurden nicht zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen befragt. Deshalb sind diese Personen bei der Betrachtung der Bevölkerung nach Religion, Migrationshintergrund, Bildung und Erwerbstätigkeit nicht berücksichtigt. Bei Summenvergleichen mit der Gesamteinwohnerzahl kann es daher zu Abweichungen kommen. Für ausgewiesene Durchschnittswerte kommt ein spezielles Geheimhaltungsverfahren zum Einsatz. Dadurch können Abweichungen zu selbst berechneten Durchschnittswerten entstehen. Zudem führt die Geheimhaltung in seltenen Fällen auch dazu, dass einzelne Verhältniszahlen ohne Nachkommastelle ausgewiesen werden. Unter www.zensus2011.de finden Sie weiterführende Informationen zur Geheimhaltung.

Das Merkmal **Staatsangehörigkeit** unterscheidet zwischen Personen deutscher und nicht-deutscher Staatsangehörigkeit. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Unter Ausländer/-innen werden auch Staatenlose sowie Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit geführt.

Personen mit **Migrationshintergrund** sind alle Ausländer sowie alle nach 1955 selbst nach Deutschland zugezogenen Personen und deren Kinder. Eine **eigene Migrationserfahrung** liegt vor, wenn eine Person nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen ist.

Die Merkmale **„Höchster Schulabschluss“** und **„Höchster beruflicher Abschluss“** geben den jeweils höchsten Abschluss einer Person an, die 15 Jahre alt oder älter ist.

Grundlage für das Merkmal „**Erwerbsstatus**“ ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO). **Erwerbstätig** ist demnach jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig. Als **erwerbslos** gilt jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos waren. Der **Wirtschaftsbereich** bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet. Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar.

Gebäude mit Wohnraum sind für längere Dauer errichtete Bauwerke, die vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen). Bei den ausgewiesenen **Wohnungszahlen** sind gewerblich genutzte Wohnungen und Wohnungen in bewohnten Unterkünften nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur bei alleiniger Auswertung nach „Art des Gebäudes“ bzw. in den „Insgesamt“-Zeilen berücksichtigt. Damit können sich bei eigener Aufsummierung einzelner Kategorien Abweichungen zu den ausgewiesenen Gesamtsummen ergeben.

Anders als beispielsweise im Mikrozensus werden im Zensus 2011 **Wohnhaushalte** abgebildet. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts, sodass es einen Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in **Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften** sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des Haushalts wird als Bezugsperson bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der **Haushaltstyp** und die Stellung der weiteren Personen im Haushalt bestimmt. Eine **Familie** besteht aus zwei oder mehr Personen, die zum selben Haushalt gehören und setzt sich aus der Bezugsperson und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson, zusammen. Unter „**Kind**“ ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.

Mikrozensus

Im Rahmen des **Mikrozensus**, einer jährlichen Stichprobenerhebung bei 1 % der Bevölkerung, werden neben dem jährlichen Grundprogramm in vierjährigem Abstand auch Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt: **2009** zu **Körpergröße** und **-gewicht**, **Rauchgewohnheiten** und zum **Abschluss einer Lebensversicherung**, **2010** zur **Wohnsituation** der Haushalte, **2011** zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung** und zur Bevölkerung mit **Migrationshintergrund** sowie **2012** zur Anzahl der **geborenen Kinder** je Frau und zum **Pendlerverhalten** der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden.

2009

Der **Body-Mass-Index** errechnet sich, indem man das Körpergewicht in Kilogramm durch das Quadrat der Körpergröße in Metern (kg/m^2) dividiert. Erwachsene mit einem Body-Mass-Index von 18,5 bis unter 25 gelten als normalgewichtig. Werte von 25 oder mehr zeigen Übergewicht, Werte ab 30 starkes Übergewicht an.

Unter **Lebensversicherung** sind hier Verträge zu verstehen, die auf den Namen des jeweiligen Haushaltsmitgliedes abgeschlossen worden sind und eine Kapital- oder Rentenleistung als Altersversorgung zum Inhalt haben. Reine Risikoversicherungen, die nur die Absicherung für das finanzielle Risiko eines vorzeitigen Todesfalles zum Ziel haben, sind nicht berücksichtigt.

2010

Die Ergebnisse der Wohnsituation 2010 werden eventuell nochmals revidiert. Nach Abschluss der Datenaufbereitung zeigte sich ein Fehler, der jedoch nur eine geringe Zahl der befragten Haushalte betrifft. Die exakten Auswirkungen sind allerdings noch nicht quantifizierbar.

Als **Hauptmieterhaushalte** gelten alle Haushalte, die das Recht zur Nutzung der Wohneinheit durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit erworben haben.

Als **Miete** wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der Wohneinheit zum Zeitpunkt der Erhebung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich bezahlt wurde oder nicht. Zur Miete rechnen neben der Grundmiete auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schornsteinreinigung, Hausreinigung und -beleuchtung, Hauswart, öffentliche Lasten, Gebäudeversicherungen und Kabelanschluss. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage sowie Zuschläge für Möblierung.

Unter einer **Wohneinheit** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, zu verstehen.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. In Wohngebäuden können sich demnach auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden.

2011

Die Fragen zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung** werden an alle Personen gestellt, unabhängig davon, ob sie selbst versichert oder als Familienmitglied mitversichert sind, eine Anwartschaftsversicherung haben oder ein anderer Anspruch auf Krankenversicherung vorhanden ist.

Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Differenziertere Ergebnisse zur vorausberechneten Bevölkerungsentwicklung der Personen mit Migrationshintergrund in Bayern können Heft 545 der Beiträge zur Statistik Bayerns entnommen werden. Auf bayerischer Ebene finden sich dort Angaben zu Bestand und Altersstruktur von verschiedenen Personengruppen mit Migrationshintergrund für die Jahre 2011 bis 2024. In geringerer inhaltlicher Tiefe werden dort auch Ergebnisse auf Regierungsbezirksebene bereitgestellt.

2012

Die Zahl der **geborenen Kinder** der Frauen einer Altersgruppe zeigt, wie viele Kinder diese Frauen im Laufe ihres Lebens durchschnittlich geboren haben. Für Frauen, die ihr 50. Lebensjahr erreicht haben, wird diese auch als endgültige Kinderzahl bezeichnet. Für jüngere Frauen sind sie als Momentaufnahme zu verstehen.

Als **Pendler** im weitesten Sinne gelten Erwerbstätige, Schüler und Studierende, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Schüler und Studierende, die zugleich erwerbstätig sind, werden sowohl bei den Erwerbstätigen, als auch bei den Schülern/Studierenden nachgewiesen.

II. Wahlen

Kommunalwahlen und Europawahl

Bezüglich der Abkürzungen und Erläuterungen wird auf die Seiten 10 und 142 verwiesen.

III. Löhne und Gehälter

Arbeitskostenerhebung 2012

Höhe und Struktur der **Arbeitskosten** (Personalkosten) werden in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfasst. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsauswahl durchgeführt. Einbezogen wurden auch 2012 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Grundlage der wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung war die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (NACE Rev.2).

In die **Arbeitskostenerhebung** sind seit dem Berichtsjahr 2004 alle Branchen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs einbezogen. Für die Bereiche „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ sowie „Erziehung und Unterricht“ wurden die benötigten Daten zu den Arbeitskosten nicht erfragt, sondern überwiegend aus der Personalstandstatistik verwendet. Nur für die Wirtschaftszweige „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, „Private Haushalte“ sowie „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“ liefert die Arbeitskostenerhebung keine Ergebnisse. Die verstärkte staatliche Förderung der betrieblichen Altersversorgung (bAV) erhöhte den Bedarf von verlässlichen Zahlen der Arbeitgeber. Deshalb wurde die Arbeitskostenerhebung seit 2008 um Angaben zur betrieblichen Altersversorgung erweitert; zum Ausgleich entfiel die bislang schwierige Abfrage der geleisteten Stunden. Diese Angabe wird nun durch eine Berechnung gewonnen.

Die Untergliederung der Arbeitskosten erfolgt nach dem harmonisierten Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union (Verordnung (EG) 1737/2005). Demnach werden **Bruttoarbeitskosten insgesamt** ausgewiesen, die sich aus den **Nettoarbeitskosten (D)** zuzüglich der **Lohnsubventionen (D.5)** zusammensetzen. Nach dem europaweit gültigen Schlüssel umfassen die Nettoarbeitskosten neben den Verdiensten zusätzlich alle weiteren Kosten, die von den Arbeitgebern in Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragen werden. Demzufolge enthalten die Nettoarbeitskosten das **Arbeitnehmerentgelt (D.1)** mit den Verdiensten in Form von Geld- und Sachleistungen sowie den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, die **Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung (D.2)** wie beispielweise Aufwendungen für die Teilnahme an Kursen oder Honorare für externe Lehrkräfte, die **sonstigen Aufwendungen (D.3)** zu denen Anwerbungskosten und Aufwendungen für die vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung gehören sowie den **Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl (D.4)** bestehend aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht.

Verdienststrukturerhebung 2010

Die **Verdienststrukturerhebung** erfragt Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten einzelner Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. Sie wird in vierjährigem Abstand als repräsentative, zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt.

Neben der Berechnung von Durchschnittswerten ermöglicht sie die Darstellung der Verteilung und Streuung von Arbeitsverdiensten und Arbeitszeiten. Sie ergänzt so die Vierteljährliche Verdiensterhebung (siehe die Seiten 345 bis 352 im Abschnitt „XX. Löhne und Gehälter“), die nach dem Summenverfahren durchgeführt wird und deshalb nur Durchschnittswerte liefern kann.

Darüber hinaus erfasst die Verdienststrukturerhebung einige das Erwerbsverhalten und das Verdienstniveau bestimmende Merkmale, wie z.B. das Lebensalter, die Unternehmensgröße, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit und gibt damit die Möglichkeit, deren Einfluss auf das Verdienstniveau abzuschätzen.

Als Bruttoverdienst für den Oktober 2010 wird der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien nachgewiesen; unregelmäßig vergütete Sonderzahlungen sind in den Bruttoverdiensten nicht enthalten.

Bezüglich der Leistungsgruppen und der weiteren verwendeten Begriffe wird auf Seite 343 und 344 verwiesen.

In den vorliegenden Tabellen dieses Jahrbuchs werden Ergebnisse für **Voll- und Teilzeitbeschäftigte** sowie für **Arbeitnehmer insgesamt** nachgewiesen. Die beiden nachgewiesenen Gruppen der Voll- und Teilzeitbeschäftigten umfassen weder Beamte noch Auszubildende, Praktikanten, Volontäre, Heimarbeiter sowie Arbeitnehmer in Altersteilzeit. Demgegenüber schließt die in Tabelle 1 nachgewiesene Gruppe der Arbeitnehmer insgesamt neben den Voll- und Teilzeitbeschäftigten auch alle übrigen Arbeitnehmergruppen ein.

IV. Versorgung und Verbrauch

EVS 2013

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** bietet in fünfjährigem Abstand einen umfassenden Überblick über zentrale Aspekte der Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland, nämlich ihre Einkommens-, Vermögens- und Schuldensituation sowie ihre Konsumausgaben. Daneben liefert die EVS Daten über die Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern. In die EVS sind Haushalte aller Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr einbezogen.

Die EVS besteht aus drei selbständigen Erhebungsteilen. Die Teilnehmer machen am Jahresanfang **Allgemeine Angaben** zum Haushalt und beantworten Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Konkret geht es dabei um Informationen über die

- Zusammensetzung und Struktur des Haushalts sowie die Wohnsituation
- Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Immobilienvermögen und Geldvermögen nach Vermögensformen (Sparbücher, Bausparverträge, Wertpapiere, Lebensversicherungsverträge, sonstiges Geldvermögen) und Vermögenswert sowie Schulden (Hypotheken-, Konsumenten-, Ausbildungskreditrestschulden).

Der Schwerpunkt der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe ist die Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltsmitglieder über ein Quartal in einem **Haushaltsbuch**:

- Einnahmen der Haushalte nach Quellen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit, aus Rente/Pension, aus selbständiger Tätigkeit, öffentliche und private Transferzahlungen, Einnahmen aus Vermögen sowie sonstige Erstattungen und Einnahmen)
- Ausgaben der Haushalte nach Arten (privater Verbrauch, Steuern und Abgaben, Beiträge zur Sozialversicherung und zu privaten Versicherungen, Bildung von Geldvermögen, Rückzahlung von Schulden u. a.)
- Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken.

Zusätzlich hält jeder fünfte Haushalt einen Monat lang seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren detailliert nach Menge und Wert im sog. **Feinaufzeichnungsheft** fest.

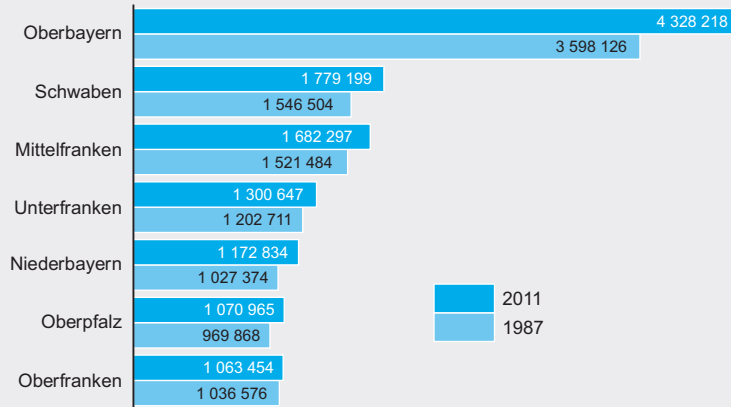
In diesem Jahrbuch werden im Kapitel Sonderstatistiken Ergebnisse über die **Wohnsituation**, über den **Haus- und Grundbesitz** sowie über **Geld- und Immobilienvermögen** dargestellt. Da nicht alle Haushalte, die Angaben zur Wohnsituation gemacht haben, auch die Fragen zum Haus- und Grundbesitz sowie zum Geld- und Immobilienvermögen beantwortet haben, ist die Zahl der erfassten Haushalte in der Tabelle 1 etwas höher als in den Tabellen 2 bis 5.

Aufgrund der langen Teilnahmedauer, der detaillierten und sensiblen Fragen sowie der daraus resultierenden Belastung der Haushalte wird die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, anders als der Mikrozensus, als freiwillige Erhebung durchgeführt. Die Mitwirkungsbereitschaft der Haushalte ist insgesamt relativ gering und zudem in den einzelnen Bevölkerungsgruppen unterschiedlich stark ausgeprägt. Daher erfolgt die Auswahl der Haushalte nicht nach der Methode der Zufallsstichprobe, sondern als **Quotenstichprobe**. So kann am ehesten erreicht werden, dass private Haushalte aus allen Schichten angemessen in der Stichprobe vertreten sind. Die auswertbaren Unterlagen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden an die Eckwert-Gliederungen des Mikrozensus angepasst. Diese Gliederungen entsprechen den Schichten des Quotenplans (Kombination der Ausprägung der Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher und monatliche Haushaltsnettoeinkommensklasse).

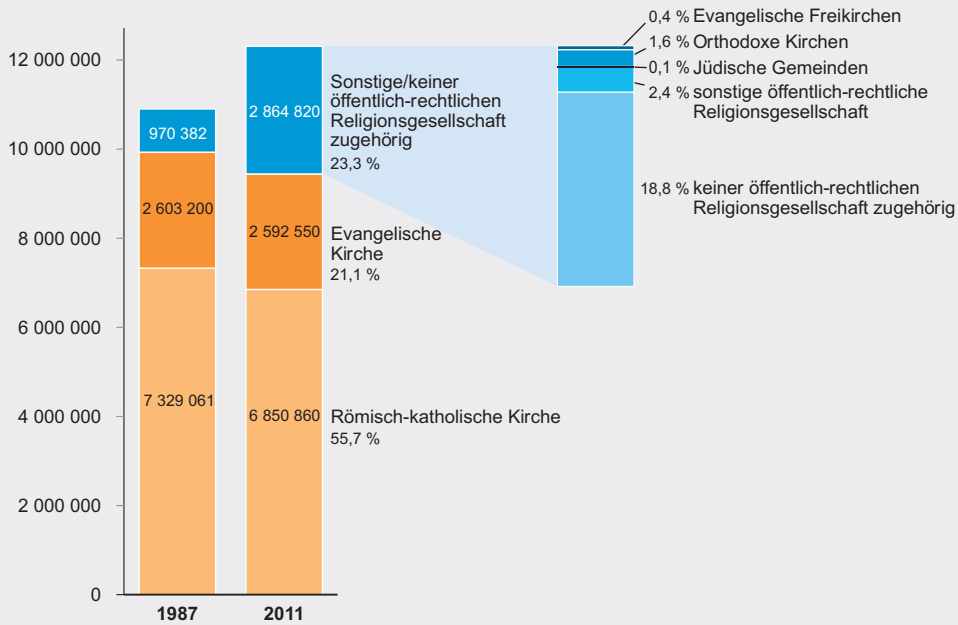
Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 158 ff. verwiesen.

Bevölkerung 2011 gegenüber 1987 nach Regierungsbezirken

Bayern insgesamt: 2011 12 397 614
1987 10 902 643

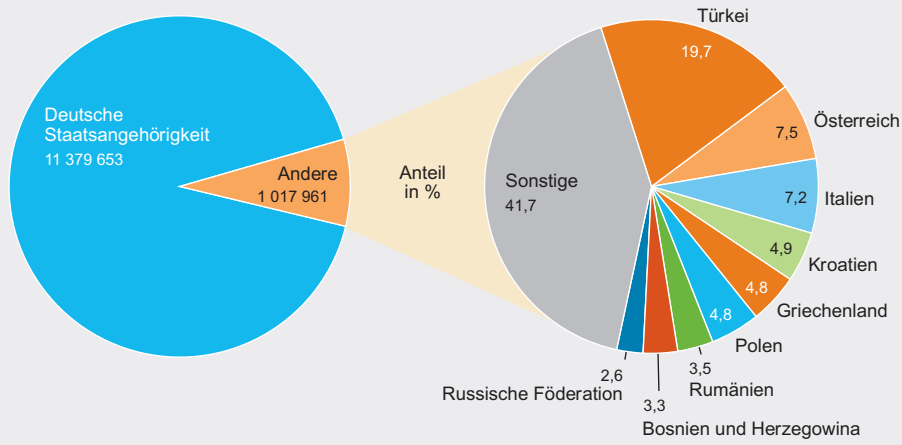


Bevölkerung 1987 und 2011* nach Religionszugehörigkeit

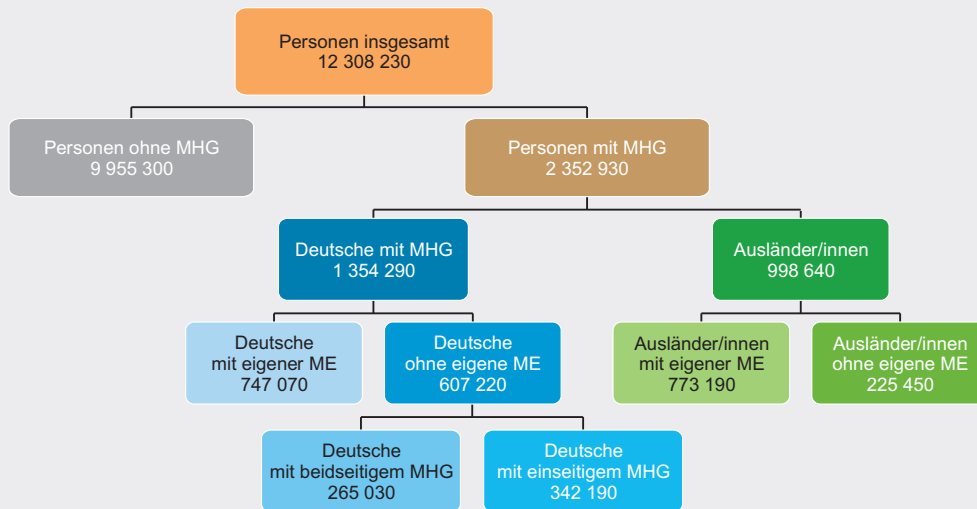


* 2011: Bevölkerung ohne Personen in sensiblen Sonderbereichen.

Bevölkerung 2011 nach Staatsangehörigkeit

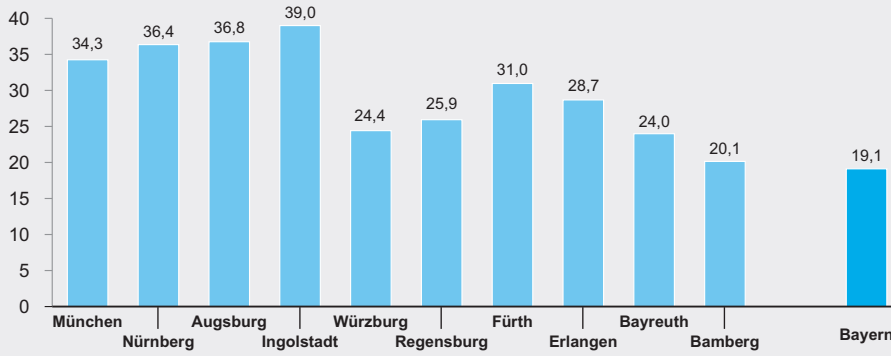


Personen 2011 nach Migrationshintergrund (MHG) und -erfahrung (ME)*



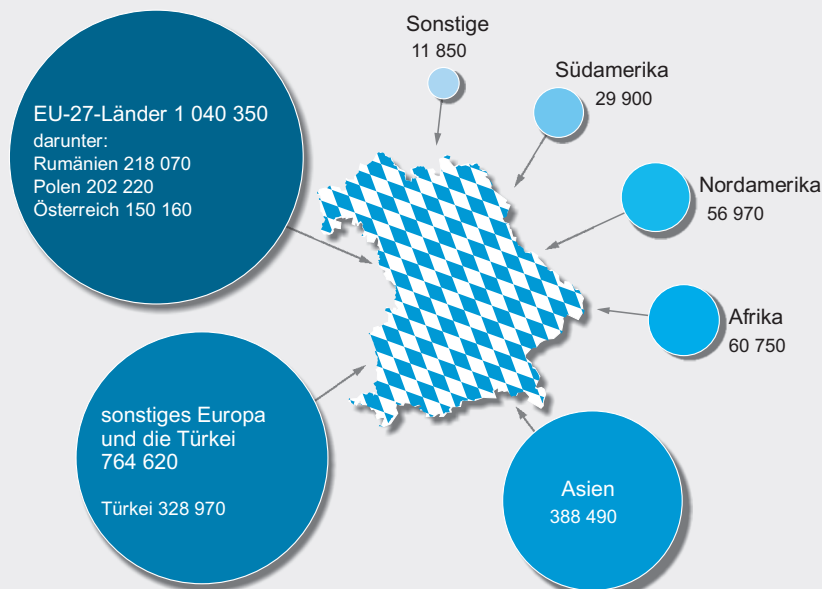
* Ohne Personen in sensiblen Sonderbereichen.

Anteile der Personen mit Migrationshintergrund an den Personen insgesamt in den zehn größten Städten Bayerns 2011 in Prozent



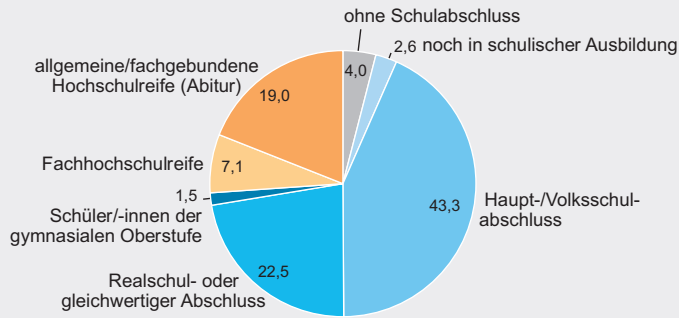
Personen mit Migrationshintergrund 2011 nach ausgewählten Ländern

2 352 930 insgesamt

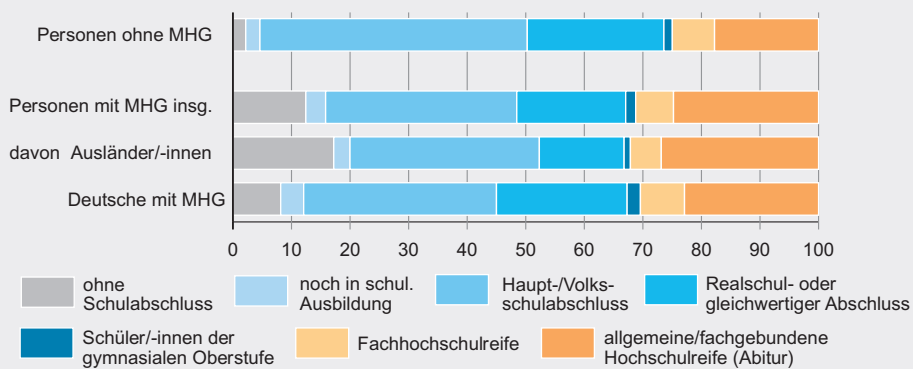


Bayerisches Landesamt für Statistik

Personen ab 15 Jahren 2011 nach höchstem Schulabschluss
in Prozent

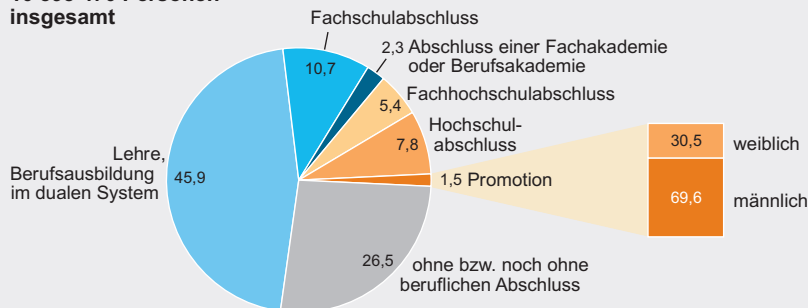


Personen ab 15 Jahren 2011 nach höchstem Schulabschluss und Migrationshintergrund (MHG)
in Prozent

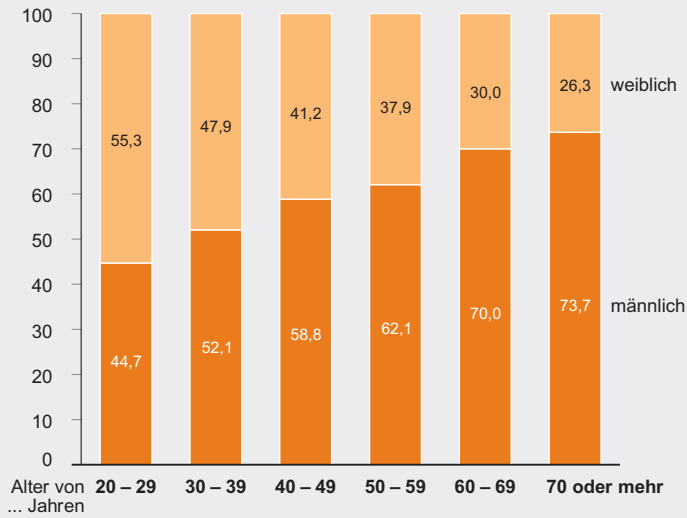


Personen ab 15 Jahren 2011 nach höchstem beruflichen Abschluss
in Prozent

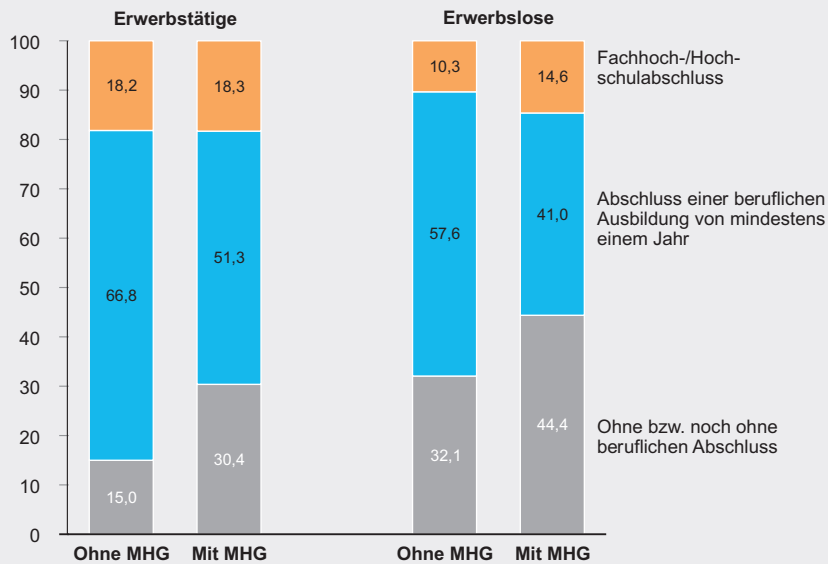
10 595 470 Personen insgesamt



Personen ab 20 Jahren mit Fachhochschul-/ Hochschulabschluss 2011 nach Altersgruppen und Geschlecht in Prozent

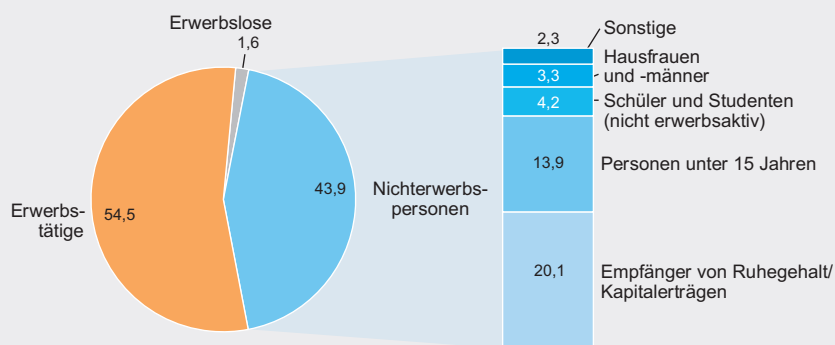


Erwerbstätige und Erwerbslose 2011 nach höchstem beruflichen Abschluss und Migrationshintergrund (MHG) in Prozent

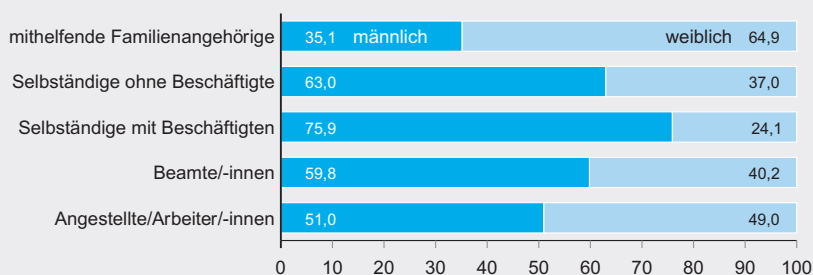


Bayerisches Landesamt für Statistik

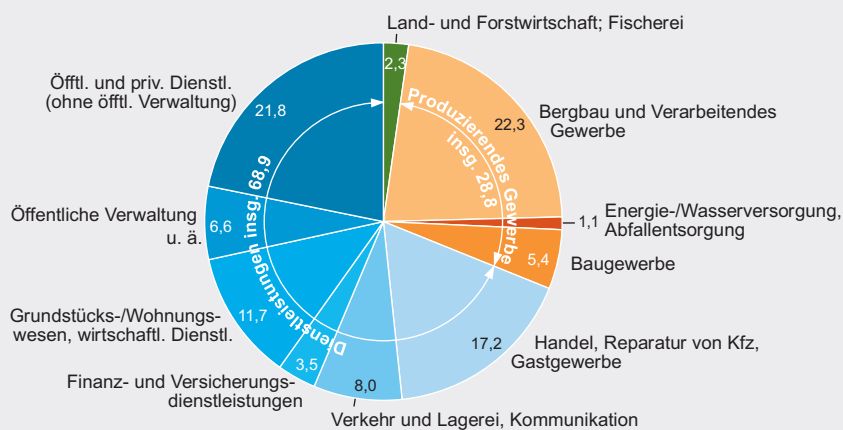
Bevölkerung 2011 nach Erwerbsstatus in Prozent



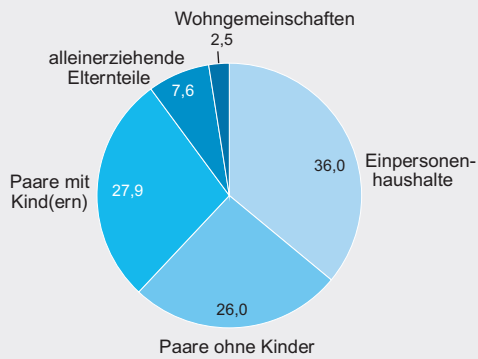
Erwerbstätige 2011 nach Stellung im Beruf und Geschlecht in Prozent



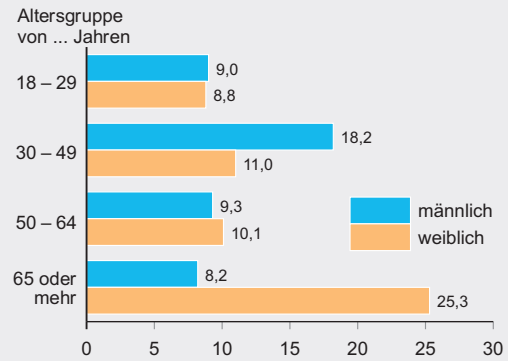
Erwerbstätige 2011 nach Wirtschafts(unter)bereichen in Prozent



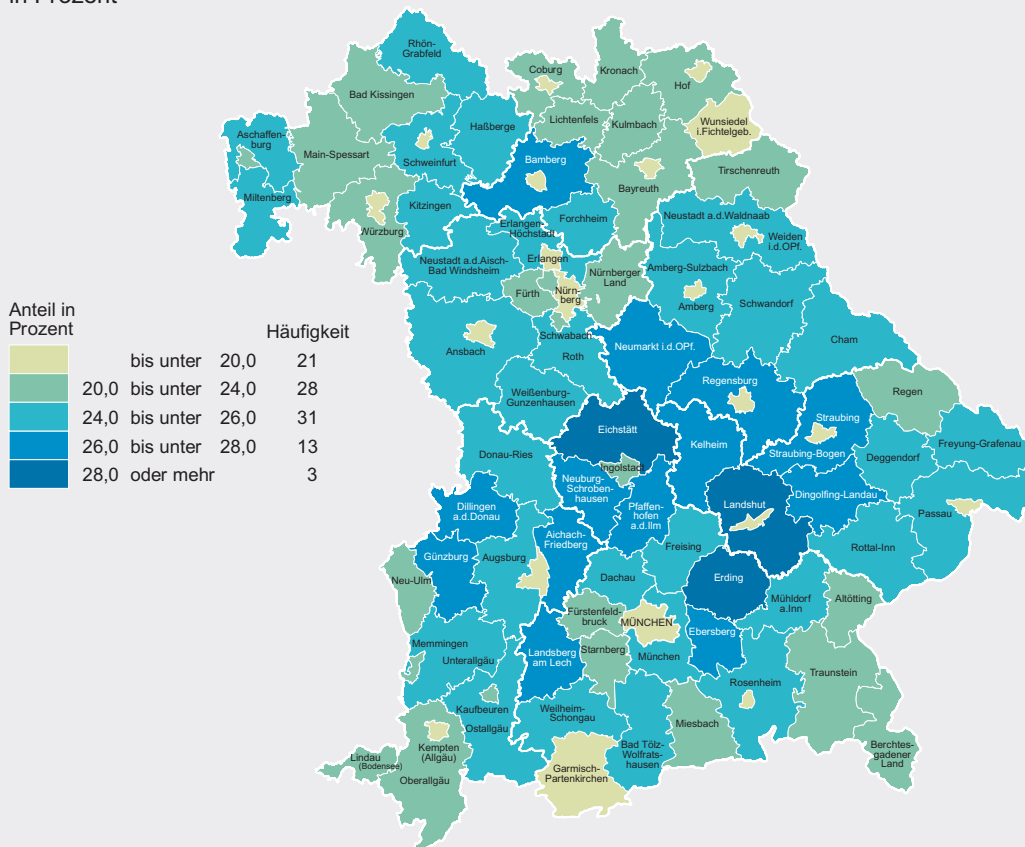
Haushalte 2011 nach Haushaltstyp in Prozent



Volljährige Personen in Singlehaushalten 2011 nach Altersgruppen und Geschlecht in Prozent

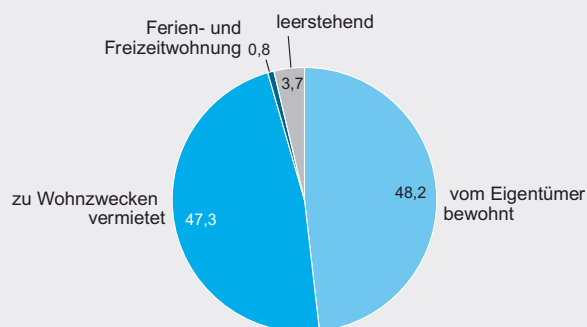


Anteil der Haushalte mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren an allen Haushalten in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2011 in Prozent

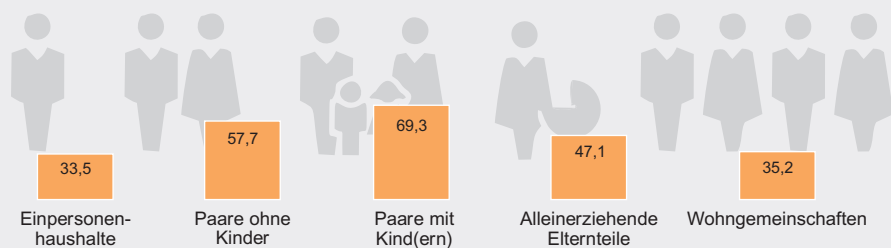


Bayerisches Landesamt für Statistik

Wohnungen in Wohngebäuden 2011 nach Nutzungsart in Prozent

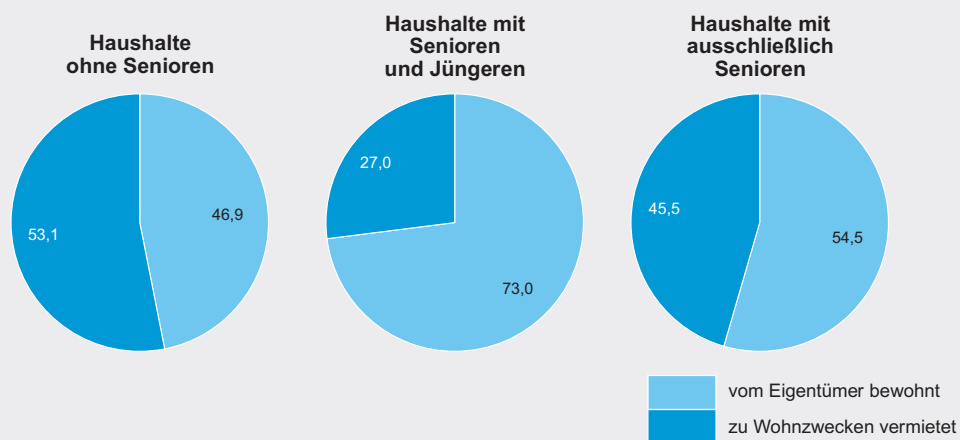


Eigentümerquote* 2011 nach Haushaltstyp in Prozent



* Die Eigentümerquote ist das Verhältnis der von Eigentümern/-innen bewohnten Wohnungen zu allen bewohnten Wohnungen (ohne Ferien- und Freizeitwohnungen).

Vom Eigentümer bewohnte und zu Wohnzwecken vermietete Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) 2011 nach Senioren im Haushalt in Prozent



1. Bevölkerung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit am 9. Mai 2011

Altersgruppen — Gebiet	Bevölkerung				davon			
	insgesamt		männlich	weiblich	Deutsche		Ausländer/-innen	
	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%
Altersgruppen								
unter 3 Jahre	311 369	2,5	159 792	151 577	301 231	96,7	10 138	3,3
3 bis unter 6 Jahre	319 372	2,6	163 937	155 435	307 841	96,4	11 531	3,6
6 bis unter 15 Jahre	1 090 148	8,8	559 735	530 413	1 023 591	93,9	66 557	6,1
15 bis unter 18 Jahre	390 415	3,1	201 177	189 238	359 824	92,2	30 591	7,8
18 bis unter 25 Jahre	1 033 879	8,3	525 372	508 507	942 219	91,1	91 660	8,9
25 bis unter 30 Jahre	763 312	6,2	380 058	383 254	669 536	87,7	93 776	12,3
30 bis unter 40 Jahre	1 525 085	12,3	761 016	764 069	1 286 276	84,3	238 809	15,7
40 bis unter 50 Jahre	2 089 396	16,9	1 057 019	1 032 377	1 895 865	90,7	193 531	9,3
50 bis unter 65 Jahre	2 459 022	19,8	1 219 132	1 239 890	2 270 798	92,3	188 224	7,7
65 bis unter 75 Jahre	1 322 834	10,7	627 148	695 686	1 253 354	94,7	69 480	5,3
75 Jahre oder mehr	1 092 782	8,8	408 315	684 467	1 069 118	97,8	23 664	2,2
Altersgruppen (infrastrukturrelevant)								
unter 3 Jahre	311 369	2,5	159 792	151 577	301 231	96,7	10 138	3,3
3 bis unter 6 Jahre	319 372	2,6	163 937	155 435	307 841	96,4	11 531	3,6
6 bis unter 10 Jahre	452 741	3,7	231 874	220 867	432 955	95,6	19 786	4,4
10 bis unter 16 Jahre	766 373	6,2	394 195	372 178	709 343	92,6	57 030	7,4
16 bis unter 19 Jahre	400 311	3,2	205 626	194 685	369 389	92,3	30 922	7,7
19 bis unter 25 Jahre	895 017	7,2	454 589	440 428	813 947	90,9	81 070	9,1
25 bis unter 40 Jahre	2 288 397	18,5	1 141 074	1 147 323	1 955 812	85,5	332 585	14,5
40 bis unter 60 Jahre	3 827 154	30,9	1 922 778	1 904 376	3 507 993	91,7	319 161	8,3
60 bis unter 67 Jahre	936 681	7,6	458 045	478 636	856 157	91,4	80 524	8,6
67 bis unter 75 Jahre	1 107 417	8,9	522 476	584 941	1 055 867	95,3	51 550	4,7
75 Jahre oder mehr	1 092 782	8,8	408 315	684 467	1 069 118	97,8	23 664	2,2
Regierungsbezirke								
Oberbayern	4 328 218	34,9	2 112 307	2 215 911	3 807 418	88,0	520 800	12,0
Niederbayern	1 172 834	9,5	577 520	595 314	1 120 656	95,6	52 178	4,4
Oberpfalz	1 070 966	8,6	526 482	544 484	1 027 764	96,0	43 202	4,0
Oberfranken	1 063 453	8,6	516 641	546 812	1 022 068	96,1	41 385	3,9
Mittelfranken	1 682 297	13,6	818 707	863 590	1 530 747	91,0	151 550	9,0
Unterfranken	1 300 646	10,5	638 131	662 515	1 233 353	94,8	67 293	5,2
Schwaben	1 779 200	14,4	872 913	906 287	1 637 647	92,0	141 553	8,0
Bevölkerungsreichste Städte								
München	1 348 335	10,9	651 241	697 094	1 064 780	79,0	283 555	21,0
Nürnberg	486 314	3,9	233 141	253 173	406 720	83,6	79 594	16,4
Augsburg	267 767	2,2	128 788	138 979	225 297	84,1	42 470	15,9
Regensburg	135 403	1,1	64 341	71 062	121 872	90,0	13 531	10,0
Ingolstadt	124 927	1,0	61 978	62 949	109 528	87,7	15 399	12,3
Würzburg	124 297	1,0	58 135	66 162	114 603	92,2	9 694	7,8
Fürth	115 613	0,9	55 680	59 933	100 283	86,7	15 330	13,3
Erlangen	103 720	0,8	50 713	53 007	91 343	88,1	12 377	11,9
Bayreuth	70 808	0,6	33 703	37 105	65 573	92,6	5 235	7,4
Bamberg	70 635	0,6	33 080	37 555	65 197	92,3	5 438	7,7
Insgesamt	12 397 614	100	6 062 701	6 334 913	11 379 653	91,8	1 017 961	8,2

2. Bevölkerung nach Familienstand am 9. Mai 2011

Bevölkerung — Gebiet	Bevölkerung insgesamt	darunter ¹⁾									
		ledig		verheiratet		eingetragene Lebenspartnerschaft		verwitwet oder eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben		geschieden oder eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt											
Staatsangehörigkeit											
Deutsche	11 379 653	4 694 065	41,2	5 143 252	45,2	7 282	0,1	806 207	7,1	728 670	6,4
Ausländer/-innen	1 017 961	339 522	33,4	572 425	56,2	1 044	0,1	29 181	2,9	74 974	7,4
Migrationshintergrund (MHG)											
Personen ohne MHG	9 955 300	3 974 870	39,9	4 576 660	46,0	6 230	0,1	753 010	7,6	644 540	6,5
Personen mit MHG	2 352 930	1 027 660	43,7	1 086 980	46,2	1 860	0,1	89 490	3,8	146 940	6,2
Altersgruppen											
unter 18 Jahre	2 111 304	2 111 186	100,0	85	0,0	—	—	3	0,0	4	0,0
18 bis unter 25 Jahre	1 033 879	996 355	96,4	35 715	3,5	153	0,0	(47)	(0,0)	1 436	0,1
25 bis unter 30 Jahre	763 312	565 635	74,1	183 854	24,1	591	0,1	380	0,0	12 663	1,7
30 bis unter 40 Jahre	1 525 085	582 874	38,2	850 634	55,8	2 062	0,1	3 675	0,2	85 605	5,6
40 bis unter 50 Jahre	2 089 396	400 800	19,2	1 419 154	67,9	2 765	0,1	19 102	0,9	247 436	11,8
50 bis unter 65 Jahre	2 459 022	233 728	9,5	1 809 806	73,6	1 828	0,1	111 752	4,5	301 780	12,3
65 bis unter 75 Jahre	1 322 834	75 094	5,7	927 814	70,1	761	0,1	211 316	16,0	107 818	8,2
75 Jahre oder mehr	1 092 782	67 915	6,2	488 615	44,7	166	0,0	489 113	44,8	46 902	4,3
Regierungsbezirke											
Oberbayern	4 328 218	1 852 301	42,8	1 915 434	44,3	4 518	0,1	253 648	5,9	302 103	7,0
Niederbayern	1 172 834	461 805	39,4	558 150	47,6	343	0,0	84 477	7,2	68 011	5,8
Oberpfalz	1 070 966	425 178	39,7	505 966	47,2	374	0,0	78 856	7,4	60 518	5,7
Oberfranken	1 063 453	402 396	37,8	504 828	47,5	358	0,0	87 370	8,2	68 419	6,4
Mittelfranken	1 682 297	660 140	39,2	785 876	46,7	1 338	0,1	118 896	7,1	115 733	6,9
Unterfranken	1 300 646	510 762	39,3	621 765	47,8	561	0,0	92 311	7,1	75 114	5,8
Schwaben	1 779 200	721 005	40,5	823 658	46,3	834	0,0	119 830	6,7	113 746	6,4
Insgesamt	12 397 614	5 033 587	40,6	5 715 677	46,1	8 326	0,1	835 388	6,7	803 644	6,5
Männlich											
Staatsangehörigkeit											
Deutsche	5 555 203	2 517 130	45,3	2 583 878	46,5	4 274	0,1	139 820	2,5	310 031	5,6
Ausländer/-innen	507 498	190 328	37,5	278 428	54,9	843	0,2	5 317	1,0	31 987	6,3
Migrationshintergrund (MHG)											
Personen ohne MHG	4 855 320	2 132 810	43,9	2 309 900	47,6	4 110	0,1	132 380	2,7	276 100	5,7
Personen mit MHG	1 156 990	552 850	47,8	527 890	45,6	1 290	0,1	15 740	1,4	59 210	5,1
Altersgruppen											
unter 18 Jahre	1 084 641	1 084 599	100,0	12	0,0	—	—	—	—	4	0,0
18 bis unter 25 Jahre	525 372	516 329	98,3	8 486	1,6	77	0,0	6	0,0	340	0,1
25 bis unter 30 Jahre	380 058	311 014	81,8	64 676	17,0	332	0,1	43	0,0	3 858	1,0
30 bis unter 40 Jahre	761 016	348 575	45,8	377 967	49,7	1 176	0,2	664	0,1	32 463	4,3
40 bis unter 50 Jahre	1 057 019	246 067	23,3	697 187	66,0	1 713	0,2	3 803	0,4	108 153	10,2
50 bis unter 65 Jahre	1 219 132	143 095	11,7	915 907	75,1	1 161	0,1	19 887	1,6	139 004	11,4
65 bis unter 75 Jahre	627 148	41 238	6,6	501 524	80,0	546	0,1	39 117	6,2	44 704	7,1
75 Jahre oder mehr	408 315	16 541	4,1	296 547	72,6	112	0,0	81 617	20,0	13 492	3,3
Regierungsbezirke											
Oberbayern	2 112 307	979 713	46,4	961 738	45,5	3 037	0,1	43 903	2,1	123 772	5,9
Niederbayern	577 520	252 112	43,7	280 025	48,5	207	0,0	14 494	2,5	30 656	5,3
Oberpfalz	526 482	232 618	44,2	253 102	48,1	173	0,0	13 334	2,5	27 205	5,2
Oberfranken	516 641	218 940	42,4	252 121	48,8	164	0,0	14 845	2,9	30 513	5,9
Mittelfranken	818 707	356 616	43,6	392 572	48,0	767	0,1	20 526	2,5	48 000	5,9
Unterfranken	638 131	277 483	43,5	310 660	48,7	306	0,0	16 853	2,6	32 752	5,1
Schwaben	872 913	389 976	44,7	412 088	47,2	463	0,1	21 182	2,4	49 120	5,6
Insgesamt	6 062 701	2 707 458	44,7	2 862 306	47,2	5 117	0,1	145 137	2,4	342 018	5,6

¹⁾ Personen ohne Angaben zum Familienstand werden nicht ausgewiesen. Die Informationen zu den eingetragenen Lebenspartnerschaften beziehen sich auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit am 9. Mai 2011

Bevölkerung — Gebiet	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	davon								
		Angehörige						sonstiger Religionsgesellschaft zugehörig, keine Religion, ohne Angabe		
		der römisch- katholischen Kirche (öffentlich-rechtlich)		der evangelischen Kirche (öffentlich- rechtlich)		der evan- gelischen Freikirchen	der orthodoxen Kirchen	der jüdischen Gemeinden		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl			Anzahl	%
Geschlecht										
Männlich	6 012 300	3 274 280	54,5	1 204 580	20,0	23 650	88 560	5 980	1 415 260	23,5
Weiblich	6 295 930	3 576 590	56,8	1 387 980	22,0	26 620	105 720	5 890	1 193 140	19,0
Staatsangehörigkeit										
Deutsche	11 309 600	6 558 450	58,0	2 555 600	22,6	45 390	67 300	5 130	2 077 730	18,4
Ausländer/-innen	998 640	292 410	29,3	36 960	3,7	4 880	126 980	6 750	530 660	53,1
Altersgruppen										
unter 18 Jahre	2 103 420	1 165 590	55,4	451 170	21,4	11 610	33 020	1 210	440 810	21,0
18 bis unter 25 Jahre	1 031 320	615 830	59,7	230 000	22,3	4 520	15 780	920	164 280	15,9
25 bis unter 30 Jahre	745 790	393 850	52,8	155 440	20,8	3 050	17 190	610	175 650	23,6
30 bis unter 40 Jahre	1 514 750	745 080	49,2	280 900	18,5	6 320	41 610	1 150	439 690	29,0
40 bis unter 50 Jahre	2 076 800	1 088 300	52,4	388 200	18,7	8 870	33 080	1 830	556 520	26,8
50 bis unter 65 Jahre	2 443 990	1 357 640	55,6	483 850	19,8	8 360	37 350	2 490	554 300	22,7
65 bis unter 75 Jahre	1 317 410	779 620	59,2	317 830	24,1	3 760	11 970	1 850	202 370	15,4
75 Jahre oder mehr	1 074 760	704 950	65,6	285 170	26,5	3 770	4 270	1 810	74 780	7,0
Regierungsbezirke										
Oberbayern	4 295 500	2 317 070	53,9	610 560	14,2	15 770	87 840	4 830	1 259 420	29,3
Niederbayern	1 165 490	909 580	78,0	101 370	8,7	2 550	11 230	600	140 160	12,0
Oberpfalz	1 064 090	796 930	74,9	134 230	12,6	2 110	9 990	910	119 910	11,3
Oberfranken	1 056 800	443 340	42,0	458 660	43,4	5 130	8 190	620	140 870	13,3
Mittelfranken	1 669 830	495 550	29,7	740 080	44,3	10 670	37 970	2 820	382 730	22,9
Unterfranken	1 290 990	814 120	63,1	256 590	19,9	5 430	12 930	560	201 370	15,6
Schwaben	1 765 540	1 074 270	60,8	291 070	16,5	8 610	26 120	1 530	363 940	20,6
Insgesamt	12 308 230	6 850 860	55,7	2 592 550	21,1	50 270	194 280	11 870	2 608 400	21,2

¹⁾ Ohne Personen in sensiblen Sonderbereichen.

4. Bevölkerung nach Alter und Staatsangehörigkeit am 9. Mai 2011

Staatsangehörigkeit	Bevölkerung insgesamt		davon im Alter von ... Jahren				
			unter 18	18 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 oder mehr
	Anzahl	%	Anzahl				
Staatsangehörigkeit							
Deutsche	11 379 653	91,8	1 992 487	1 611 755	3 182 141	2 270 798	2 322 472
Ausländer/-innen	1 017 961	8,2	118 817	185 436	432 340	188 224	93 144
davon EU-27-Land ¹⁾	418 204	3,4	37 684	71 552	180 950	89 149	38 869
darunter Österreich	76 538	0,6	3 876	8 082	27 196	23 525	13 859
Italien	73 374	0,6	7 657	11 507	29 678	16 857	7 675
Griechenland	49 171	0,4	6 250	7 449	18 570	10 419	6 483
Polen	48 839	0,4	4 297	9 687	24 486	9 362	1 007
Rumänien	35 159	0,3	3 222	9 871	17 962	3 202	902
Sonstige ausländische Staats- angehörigkeiten	599 757	4,8	81 133	113 884	251 390	99 075	54 275
darunter Türkei	200 556	1,6	28 651	38 613	80 959	29 614	22 719
Kroatien	49 651	0,4	3 589	6 339	18 494	14 684	6 545
Bosnien und Herzegowina	33 872	0,3	3 765	5 049	13 361	8 339	3 358
Russische Föderation	26 005	0,2	2 732	4 849	12 308	3 834	2 282
Insgesamt	12 397 614	100	2 111 304	1 797 191	3 614 481	2 459 022	2 415 616

¹⁾ EU-27-Land bezeichnet die Europäische Union, die zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand.

5. Bevölkerung nach Migrationshintergrund und Geschlecht am 9. Mai 2011

Altersgruppen — Gebiet	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	davon							
		ohne Migrationshintergrund				mit Migrationshintergrund			
		insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich
		Anzahl	%			Anzahl	%		
Altersgruppen									
unter 3 Jahre	310 800	224 400	72,2	114 760	109 640	86 400	27,8	43 740	42 660
3 bis unter 6 Jahre	316 500	225 190	71,2	113 890	111 300	91 310	28,8	46 690	44 630
6 bis unter 15 Jahre	1 085 470	815 250	75,1	417 060	398 190	270 220	24,9	138 570	131 660
15 bis unter 18 Jahre	390 650	308 550	79,0	160 230	148 320	82 090	21,0	44 610	37 490
18 bis unter 25 Jahre	1 031 320	809 680	78,5	411 710	397 970	221 650	21,5	110 020	111 630
25 bis unter 30 Jahre	745 790	554 540	74,4	279 600	274 940	191 250	25,6	90 340	100 910
30 bis unter 40 Jahre	1 514 750	1 084 380	71,6	547 910	536 460	430 370	28,4	205 710	224 660
40 bis unter 50 Jahre	2 076 800	1 711 840	82,4	863 640	848 200	364 960	17,6	185 130	179 830
50 bis unter 65 Jahre	2 443 990	2 059 850	84,3	1 025 240	1 034 620	384 140	15,7	184 900	199 240
65 bis unter 75 Jahre	1 317 410	1 173 060	89,0	550 020	623 040	144 360	11,0	72 820	71 540
75 Jahre oder mehr	1 074 760	988 580	92,0	371 270	617 310	86 180	8,0	34 470	51 710
Regierungsbezirke									
Oberbayern	4 295 500	3 291 490	76,6	1 597 770	1 693 710	1 004 020	23,4	495 910	508 110
Niederbayern	1 165 490	1 009 020	86,6	496 420	512 600	156 470	13,4	76 420	80 040
Oberpfalz	1 064 090	926 490	87,1	455 110	471 380	137 590	12,9	67 750	69 840
Oberfranken	1 056 800	929 590	88,0	450 320	479 270	127 210	12,0	62 510	64 700
Mittelfranken	1 669 830	1 291 800	77,4	627 040	664 760	378 030	22,6	184 560	193 470
Unterfranken	1 290 990	1 089 770	84,4	534 620	555 150	201 230	15,6	98 460	102 760
Schwaben	1 765 540	1 417 150	80,3	694 040	723 110	348 390	19,7	171 370	177 010
Bevölkerungsreichste Städte									
München	1 338 830	880 250	65,7	416 350	463 900	458 590	34,3	228 870	229 720
Nürnberg	482 440	307 040	63,6	144 390	162 650	175 400	36,4	86 490	88 920
Augsburg	265 010	167 600	63,2	81 010	86 590	97 410	36,8	46 300	51 120
Regensburg	134 290	99 460	74,1	47 070	52 390	34 830	25,9	16 670	18 160
Ingolstadt	123 980	75 620	61,0	37 340	38 290	48 350	39,0	24 050	24 300
Würzburg	122 540	92 620	75,6	42 560	50 060	29 920	24,4	14 550	15 370
Fürth	114 910	79 330	69,0	38 440	40 890	35 580	31,0	17 000	18 580
Erlangen	103 100	73 530	71,3	35 640	37 890	29 570	28,7	14 610	14 960
Bayreuth	69 110	52 530	76,0	24 510	28 020	16 580	24,0	7 880	8 700
Bamberg	70 290	56 140	79,9	25 830	30 300	14 160	20,1	7 090	7 070
Insgesamt	12 308 230	9 955 300	80,9	4 855 320	5 099 990	2 352 930	19,1	1 156 990	1 195 950

¹⁾ Ohne Personen in sensiblen Sonderbereichen.

6. Bevölkerung mit Migrationserfahrung nach Staatsangehörigkeit und Zuzugsjahren am 9. Mai 2011

Zuzugsjahre	Bevölkerung mit eigener Migrationserfahrung insgesamt		davon				
			Deutsche mit eigener Migrations- erfahrung	Ausländer/ -innen	davon		
					EU-27-Land ¹⁾	sonstiges Europa	sonstige Welt, unbekannt ²⁾
1956 bis 1959	18 490	1,2	15 530	2 960	2 420	/	/
1960 bis 1969	101 700	6,7	49 930	51 760	32 090	17 240	2 430
1970 bis 1979	191 340	12,6	73 240	118 100	49 700	62 940	5 470
1980 bis 1989	238 870	15,7	151 950	86 920	43 700	31 500	11 720
1990 bis 1999	499 860	32,9	322 720	177 140	65 290	77 430	34 420
2000 bis 2011	388 890	25,6	95 330	293 560	139 920	77 220	76 420
Unbekannt	81 100	5,3	38 370	42 740	20 230	13 670	8 830
Insgesamt	1 520 260	100	747 070	773 190	353 350	280 290	139 550

¹⁾ EU-27-Land bezeichnet die Europäische Union, die zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. - ²⁾ Unbekannt umfasst Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit.

7. Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Staatsangehörigkeit und Migrationserfahrung am 9. Mai 2011

Bevölkerung — Gebiet	Bevölkerung mit Migrations- hintergrund insgesamt ¹⁾	davon							
		Deutsche mit Migrationshintergrund		davon		Ausländer/-innen		davon	
		Anzahl	%	mit eigener Migrations- erfahrung	ohne eigene Migrations- erfahrung	Anzahl	%	mit eigener Migrations- erfahrung	ohne eigene Migrations- erfahrung
Geschlecht									
Männlich	1 156 990	663 950	57,4	357 440	306 510	493 030	42,6	371 440	121 590
Weiblich	1 195 950	690 340	57,7	389 630	300 710	505 600	42,3	401 750	103 860
Altersgruppen									
unter 3 Jahre	86 400	73 740	85,3	1 240	72 510	12 660	14,7	2 460	10 190
3 bis unter 6 Jahre	91 310	77 890	85,3	2 770	75 120	13 430	14,7	4 350	9 080
6 bis unter 15 Jahre	270 220	200 230	74,1	14 980	185 250	70 000	25,9	22 200	47 800
15 bis unter 18 Jahre	82 090	51 160	62,3	10 790	40 360	30 940	37,7	10 490	20 440
18 bis unter 25 Jahre	221 650	135 710	61,2	55 550	80 160	85 930	38,8	48 970	36 960
25 bis unter 30 Jahre	191 250	101 790	53,2	61 700	40 090	89 460	46,8	68 250	21 220
30 bis unter 40 Jahre	430 370	198 710	46,2	127 850	70 870	231 660	53,8	189 350	42 320
40 bis unter 50 Jahre	364 960	179 270	49,1	144 330	34 940	185 690	50,9	167 550	18 140
50 bis unter 65 Jahre	384 140	197 550	51,4	192 120	5 430	186 590	48,6	176 050	10 540
65 bis unter 75 Jahre	144 360	75 370	52,2	74 680	690	68 990	47,8	64 380	4 610
75 Jahre oder mehr	86 180	62 880	73,0	61 070	1 810	23 300	27,0	19 140	4 150
Herkunftsländer (ausgewählte Länder)									
Bosnien u. Herzegowina	48 360	16 070	33,2	4 470	11 600	32 300	66,8	26 220	6 080
Griechenland	68 470	14 260	20,8	3 030	11 240	54 200	79,2	38 070	16 140
Italien	123 290	39 040	31,7	7 770	31 270	84 250	68,3	59 360	24 890
Kasachstan	183 520	174 260	95,0	136 030	38 230	9 260	5,0	8 810	450
Kroatien	70 540	24 510	34,7	7 610	16 900	46 040	65,3	34 800	11 230
Österreich	150 160	60 610	40,4	17 140	43 470	89 550	59,6	70 940	18 620
Polen	202 220	151 130	74,7	98 350	52 780	51 090	25,3	43 820	7 270
Rumänien	218 070	187 980	86,2	138 530	49 450	30 080	13,8	26 930	3 160
Russische Föderation	159 870	133 910	83,8	102 480	31 430	25 950	16,2	23 860	2 090
Tschechische Republik	66 980	50 680	75,7	30 160	20 520	16 300	24,3	14 600	1 700
Türkei	328 970	126 890	38,6	34 330	92 550	202 080	61,4	131 320	70 760
Sonstige, unbekanntes Ausland	732 480	374 950	51,2	167 160	207 790	357 530	48,8	294 460	63 070
Aufenthaltsdauer									
unter 5 Jahre	274 620	134 530	49,0	12 210	122 320	140 090	51,0	123 630	16 460
5 bis unter 10 Jahre	298 720	164 330	55,0	46 150	118 180	134 390	45,0	117 950	16 440
10 bis unter 15 Jahre	331 800	193 290	58,3	100 920	92 370	138 510	41,7	104 350	34 170
15 bis unter 20 Jahre	355 320	235 380	66,2	168 160	67 220	119 940	33,8	87 300	32 640
20 Jahre oder mehr	1 011 360	588 400	58,2	381 260	207 140	422 960	41,8	297 220	125 740
Unbekannt	81 100	38 370	47,3	38 370	/	42 740	52,7	42 740	/
Regierungsbezirke									
Oberbayern	1 004 020	492 530	49,1	242 580	249 950	511 480	50,9	400 570	110 910
Niederbayern	156 470	105 660	67,5	64 500	41 160	50 810	32,5	40 830	9 970
Oberpfalz	137 590	96 110	69,9	60 350	35 760	41 480	30,1	33 780	7 700
Oberfranken	127 210	86 680	68,1	52 100	34 580	40 530	31,9	31 270	9 260
Mittelfranken	378 030	229 180	60,6	133 060	96 120	148 850	39,4	114 340	34 510
Unterfranken	201 230	135 260	67,2	79 760	55 500	65 960	32,8	50 640	15 320
Schwaben	348 390	208 860	60,0	114 710	94 150	139 530	40,0	101 760	37 770
Bevölkerungsreichste Städte									
München	458 590	181 400	39,6	80 000	101 400	277 190	60,4	217 820	59 360
Nürnberg	175 400	97 580	55,6	58 000	39 580	77 820	44,4	59 560	18 270
Augsburg	97 410	56 120	57,6	32 770	23 350	41 290	42,4	30 350	10 940
Regensburg	34 830	21 780	62,5	13 190	8 580	13 050	37,5	10 490	2 560
Ingolstadt	48 350	33 230	68,7	20 940	12 290	15 120	31,3	11 340	3 780
Würzburg	29 920	20 950	70,0	13 170	7 770	8 970	30,0	7 470	1 510
Fürth	35 580	20 490	57,6	11 330	9 170	15 090	42,4	11 710	3 380
Erlangen	29 570	17 360	58,7	9 550	7 810	12 210	41,3	9 530	2 680
Bayreuth	16 580	11 780	71,0	7 780	4 000	4 800	29,0	4 070	730
Bamberg	14 160	8 790	62,1	4 960	3 830	5 370	37,9	4 250	1 120
Insgesamt	2.352.930	1 354 290	57,6	747 070	607 220	998 640	42,4	773 190	225 450

¹⁾ Ohne Personen in sensiblen Sonderbereichen.

8. Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchstem Schulabschluss am 9. Mai 2011

Bevölkerung — Gebiet	Bevölkerung ab 15 Jahren insgesamt ¹⁾	davon						
		ohne bzw. noch ohne Schulabschluss		mit höchstem allgemein- bildenden Schul- abschluss	davon			
		ohne Schul- abschluss ²⁾	noch in schulischer Ausbildung		Haupt-/ Volksschul- abschluss	Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	Fachhoch- schulreife	Allg./fach- gebundene Hochschul- reife (Abitur)
				Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Schüler/ -innen der gymnasialen Oberstufe			
Insgesamt								
Altersgruppen								
unter 18 Jahre	390 650	4 410	257 360	128 880	41 650	28 210	57 640	/ 1 250
18 bis unter 25 Jahre	1 031 320	23 190	16 780	991 360	262 550	299 950	94 060	64 420 270 370
25 bis unter 30 Jahre	745 790	21 060	540	724 190	214 470	204 820	3 500	77 580 223 810
30 bis unter 40 Jahre	1 514 750	54 990	/	1 459 570	476 070	409 420	1 410	144 530 428 140
40 bis unter 50 Jahre	2 076 800	74 100	/	2 002 520	802 930	562 530	750	171 420 464 880
50 bis unter 65 Jahre	2 443 990	95 320	/	2 348 670	1 221 360	541 160	/	185 660 400 490
65 bis unter 75 Jahre	1 317 410	64 530	/	1 252 880	823 640	214 700	/	73 270 141 260
75 Jahre oder mehr	1 074 760	89 480	/	985 280	746 190	121 280	/	32 450 85 360
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	9 692 910	271 730	249 990	9 171 190	4 297 050	2 251 430	147 650	701 890 1 773 170
Ausländer/-innen	902 560	155 360	25 050	722 150	291 810	130 640	9 710	47 580 242 410
davon EU-27-Land ³⁾	409 730	49 030	8 340	352 360	129 100	60 840	3 390	24 590 134 450
sonstiges Europa .	348 430	81 640	12 790	254 000	135 120	49 280	4 740	14 160 50 700
sonstige Welt	140 060	23 800	3 760	112 500	26 040	19 890	1 480	8 550 56 550
unbekannt ⁴⁾	4 330	890	/	3 290	1 550	630	/	/ 710
Regierungsbezirke								
Oberbayern	3 684 900	142 110	89 760	3 453 020	1 303 370	820 610	53 430	297 030 978 580
Niederbayern	1 001 050	36 110	26 080	938 860	530 050	219 950	13 760	56 290 118 800
Oberpfalz	918 390	31 970	25 080	861 340	460 670	206 630	12 990	54 930 126 110
Oberfranken	919 270	36 120	24 140	859 010	463 590	200 320	13 020	53 850 128 230
Mittelfranken	1 444 140	68 240	38 740	1 337 170	613 820	316 340	21 930	107 150 277 920
Unterfranken	1 117 340	44 630	30 670	1 042 040	527 710	261 550	18 100	69 150 165 530
Schwaben	1 510 370	67 900	40 570	1 401 910	689 640	356 660	24 130	111 070 220 410
Insgesamt	10 595 470	427 090	275 040	9 893 340	4 588 850	2 382 070	157 370	749 470 2 015 580
Männlich								
Altersgruppen								
unter 18 Jahre	204 840	2 860	134 840	67 140	26 200	13 000	27 200	/ 700
18 bis unter 25 Jahre	521 730	13 590	9 610	498 530	160 070	141 390	45 810	30 180 121 080
25 bis unter 30 Jahre	369 940	11 550	/	357 980	128 150	87 460	1 880	40 770 99 730
30 bis unter 40 Jahre	753 630	26 980	/	726 550	271 250	171 460	920	78 440 204 500
40 bis unter 50 Jahre	1 048 770	39 340	/	1 009 350	442 530	225 890	/	98 450 242 120
50 bis unter 65 Jahre	1 210 140	44 300	/	1 165 840	608 340	217 070	/	113 230 227 200
65 bis unter 75 Jahre	622 830	28 330	/	594 510	378 310	72 680	/	53 910 89 610
75 Jahre oder mehr	405 740	26 590	/	379 150	271 530	34 680	/	22 840 50 090
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	4 694 990	121 940	131 430	4 441 620	2 126 790	902 390	71 820	412 780 927 850
Ausländer/-innen	442 620	71 600	13 600	357 420	159 600	61 250	4 330	25 060 107 180
davon EU-27-Land ³⁾	205 710	26 260	4 810	174 640	72 820	28 050	1 530	13 500 58 740
sonstiges Europa .	171 980	35 200	6 760	130 020	73 900	24 110	2 120	7 370 22 520
sonstige Welt	62 300	9 680	1 930	50 680	11 950	8 630	650	4 000 25 460
unbekannt ⁴⁾	2 640	460	/	2 070	930	450	/	/ 470
Regierungsbezirke								
Oberbayern	1 782 460	66 690	48 590	1 667 180	643 290	327 980	25 850	170 910 499 170
Niederbayern	488 220	16 400	13 620	458 200	267 370	88 500	6 000	33 780 62 550
Oberpfalz	448 260	14 110	12 860	421 290	230 150	86 390	6 330	33 850 64 570
Oberfranken	442 920	16 360	12 480	414 070	225 680	83 900	6 360	31 440 66 700
Mittelfranken	696 140	29 110	21 070	645 960	301 060	128 090	11 400	61 880 143 530
Unterfranken	544 410	20 110	15 860	508 440	269 000	105 930	8 800	39 780 84 930
Schwaben	735 200	30 750	20 540	683 910	349 850	142 860	11 410	66 210 113 580
Insgesamt	5 137 610	193 540	145 030	4 799 040	2 286 390	963 640	76 150	437 840 1 035 030

¹⁾ Ohne Personen in sensiblen Sonderbereichen. - ²⁾ In der Ausprägung ohne Schulabschluss werden auch Personen ausgewiesen, die ihren Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere im Ausland) erhalten haben. - ³⁾ EU-27-Land bezeichnet die Europäische Union, die zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. - ⁴⁾ Unbekannt umfasst Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit.

9. Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchstem beruflichen Abschluss am 9. Mai 2011

Bevölkerung — Gebiet	Bevölkerung ab 15 Jahren insgesamt ¹⁾	davon							
		ohne beruflichen Abschluss ²⁾	mit höchstem beruflichen Abschluss	davon					
				Lehre, Berufsaus- bildung im dualen System	Fachschul- abschluss	Abschluss einer Fach- akademie oder Berufs- akademie	Fachhoch- schul- abschluss	Hochschul- abschluss	Promotion
Insgesamt									
Altersgruppen									
unter 18 Jahre	390 650	381 450	9 200	8 470	730	/	/	/	/
18 bis unter 25 Jahre	1 031 320	564 580	466 740	371 430	53 940	11 760	12 430	16 910	/
25 bis unter 30 Jahre	745 790	137 490	608 300	350 650	83 670	23 800	50 240	95 880	4 060
30 bis unter 40 Jahre	1 514 750	214 340	1 300 410	715 380	181 170	51 580	120 110	199 070	33 100
40 bis unter 50 Jahre	2 076 800	282 660	1 794 140	1 053 370	283 500	65 240	148 650	199 690	43 690
50 bis unter 65 Jahre	2 443 990	427 390	2 016 600	1 246 410	313 470	61 940	147 700	200 590	46 490
65 bis unter 75 Jahre	1 317 410	346 810	970 600	657 920	135 790	19 590	60 230	76 680	20 390
75 Jahre oder mehr	1 074 760	452 980	621 780	457 490	77 060	10 080	29 880	35 790	11 480
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	9 692 910	2 410 530	7 282 380	4 598 020	1 062 010	227 120	530 160	718 720	146 350
Ausländer/-innen	902 560	397 180	505 380	263 080	67 310	16 860	39 080	105 890	13 160
davon EU-27-Land ³⁾	409 730	145 510	264 230	129 220	39 680	10 420	21 560	54 430	8 910
sonstiges Europa	348 430	184 650	163 780	106 490	20 100	3 630	9 860	21 630	2 070
sonstige Welt	140 060	64 670	75 390	26 010	7 370	2 710	7 540	29 600	2 170
unbekannt ⁴⁾	4 330	2 350	1 990	1 360	/	/	/	/	/
Regierungsbezirke									
Oberbayern	3 684 900	905 050	2 779 850	1 518 160	400 470	102 250	249 990	420 330	88 640
Niederbayern	1 001 050	287 260	713 790	500 220	105 460	17 200	38 230	45 130	7 550
Oberpfalz	918 390	256 760	661 630	454 060	95 120	15 660	38 990	48 700	9 100
Oberfranken	919 270	257 900	661 370	454 100	92 810	18 840	37 410	48 800	9 410
Mittelfranken	1 444 140	386 720	1 057 420	654 300	152 770	35 350	82 530	113 460	19 020
Unterfranken	1 117 340	318 380	798 960	540 670	115 810	22 190	45 730	62 950	11 620
Schwaben	1 510 370	395 640	1 114 740	739 610	166 870	32 500	76 370	85 250	14 150
Insgesamt	10 595 470	2 807 700	7 787 760	4 861 110	1 129 320	243 990	569 240	824 610	159 500
Männlich									
Altersgruppen									
unter 18 Jahre	204 840	199 800	5 040	4 900	/	/	/	/	/
18 bis unter 25 Jahre	521 730	284 590	237 140	204 520	17 900	2 880	5 480	6 240	/
25 bis unter 30 Jahre	369 940	70 810	299 130	185 210	38 080	7 280	28 790	37 960	1 810
30 bis unter 40 Jahre	753 630	101 430	652 200	359 000	91 010	18 810	72 360	91 060	19 960
40 bis unter 50 Jahre	1 048 770	120 870	927 890	519 200	153 350	24 660	96 500	104 710	29 460
50 bis unter 65 Jahre	1 210 140	136 550	1 073 580	630 360	168 520	23 210	103 740	113 700	34 050
65 bis unter 75 Jahre	622 830	86 830	536 000	331 620	79 890	9 290	49 170	49 600	16 420
75 Jahre oder mehr	405 740	81 950	323 790	220 610	42 740	4 270	24 120	22 940	9 120
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	4 694 990	903 920	3 791 060	2 304 380	561 070	83 520	357 520	381 170	103 400
Ausländer/-innen	442 620	178 910	263 710	151 040	30 550	6 890	22 650	45 050	7 530
davon EU-27-Land ³⁾	205 710	67 790	137 920	73 160	18 150	3 930	12 940	24 440	5 300
sonstiges Europa	171 980	82 810	89 160	63 660	9 370	1 660	5 380	8 080	1 010
sonstige Welt	62 300	27 040	35 260	13 240	2 950	1 200	4 290	12 370	1 210
unbekannt ⁴⁾	2 640	1 270	1 370	990	/	/	/	/	/
Regierungsbezirke									
Oberbayern	1 782 460	368 660	1 413 800	737 330	200 470	38 890	159 580	216 950	60 590
Niederbayern	488 220	105 020	383 200	262 180	58 090	6 320	27 240	23 880	5 500
Oberpfalz	448 260	93 350	354 920	237 910	52 860	5 690	27 450	24 480	6 530
Oberfranken	442 920	93 340	349 580	235 160	48 970	6 990	25 910	26 110	6 440
Mittelfranken	696 140	151 230	544 910	325 060	79 570	13 220	54 710	58 610	13 730
Unterfranken	544 410	119 900	424 510	283 120	61 000	7 530	32 240	32 240	8 380
Schwaben	735 200	151 340	583 860	374 670	90 660	11 760	53 050	43 940	9 770
Insgesamt	5 137 610	1 082 840	4 054 780	2 455 420	591 630	90 400	380 170	426 210	110 940

¹⁾ Ohne Personen in sensiblen Sonderbereichen. - ²⁾ Unter der Ausprägung ohne beruflichen Abschluss werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichen Praktikum, die 1954 oder später geboren sind. - ³⁾ EU-27-Land bezeichnet die Europäische Union, die zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. - ⁴⁾ Unbekannt umfasst Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit.

10. Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchstem schulischen und höchstem beruflichem Abschluss sowie nach Migrationshintergrund am 9. Mai 2011

Höchster Abschluss	Bevölkerung ab 15 Jahren insgesamt ¹⁾	davon								
		Personen ohne Migrationshintergrund		Personen mit Migrationshintergrund		davon				
		Anzahl	%	Anzahl	%	Ausländer/-innen		Deutsche mit Migrationshintergrund		
						Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
Höchster Schulabschluss										
Ohne oder noch kein Schulabschluss	702 130	400 640	57,1	301 490	42,9	180 410	59,8	121 080	40,2	
davon ohne Schulabschluss ²⁾	427 090	190 000	44,5	237 090	55,5	155 360	65,5	81 730	34,5	
noch in schulischer Ausbildung	275 040	210 640	76,6	64 400	23,4	25 050	38,9	39 360	61,1	
Haupt-/Volksschulabschluss	4 588 850	3 967 040	86,4	621 810	13,6	291 810	46,9	330 000	53,1	
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale										
Oberstufe	2 539 440	2 152 680	84,8	386 760	15,2	140 350	36,3	246 410	63,7	
davon Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 382 070	2 027 800	85,1	354 270	14,9	130 640	36,9	223 630	63,1	
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe ..	157 370	124 880	79,4	32 480	20,6	9 710	29,9	22 770	70,1	
Fachhochschulreife	749 470	626 410	83,6	123 060	16,4	47 580	38,7	75 480	61,3	
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 015 580	1 543 710	76,6	471 870	23,4	242 410	51,4	229 460	48,6	
Höchster beruflicher Abschluss										
Ohne beruflichen Abschluss ³⁾	2 807 700	2 076 550	74,0	731 150	26,0	397 180	54,3	333 980	45,7	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 861 110	4 200 090	86,4	661 020	13,6	263 080	39,8	397 930	60,2	
Fachschulabschluss	1 129 320	962 020	85,2	167 300	14,8	67 310	40,2	99 990	59,8	
Abschluss einer Fachakademie oder										
Berufsakademie	243 990	206 210	84,5	37 780	15,5	16 860	44,6	20 920	55,4	
Fachhochschulabschluss	569 240	477 040	83,8	92 190	16,2	39 080	42,4	53 110	57,6	
Hochschulabschluss	824 610	636 180	77,1	188 430	22,9	105 890	56,2	82 540	43,8	
Promotion	159 500	132 380	83,0	27 120	17,0	13 160	48,5	13 960	51,5	
Insgesamt	10 595 470	8 690 470	82,0	1 904 990	18,0	902 560	47,4	1 002 440	52,6	
Männlich										
Höchster Schulabschluss										
Ohne oder noch kein Schulabschluss	338 570	196 210	58,0	142 360	42,0	85 210	59,9	57 150	40,1	
davon ohne Schulabschluss ²⁾	193 540	85 830	44,3	107 710	55,7	71 600	66,5	36 110	33,5	
noch in schulischer Ausbildung	145 030	110 380	76,1	34 650	23,9	13 600	39,2	21 050	60,8	
Haupt-/Volksschulabschluss	2 286 390	1 950 980	85,3	335 410	14,7	159 600	47,6	175 810	52,4	
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale										
Oberstufe	1 039 790	865 970	83,3	173 820	16,7	65 580	37,7	108 240	62,3	
davon Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	963 640	805 050	83,5	158 590	16,5	61 250	38,6	97 340	61,4	
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe ..	76 150	60 920	80,0	15 230	20,0	4 330	28,4	10 900	71,6	
Fachhochschulreife	437 840	375 120	85,7	62 710	14,3	25 060	40,0	37 650	60,0	
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 035 030	821 340	79,4	213 690	20,6	107 180	50,2	106 510	49,8	
Höchster beruflicher Abschluss										
Ohne beruflichen Abschluss ³⁾	1 082 840	753 670	69,6	329 160	30,4	178 910	54,4	150 250	45,6	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	2 455 420	2 096 730	85,4	358 700	14,6	151 040	42,1	207 650	57,9	
Fachschulabschluss	591 630	516 790	87,4	74 830	12,6	30 550	40,8	44 280	59,2	
Abschluss einer Fachakademie oder										
Berufsakademie	90 400	76 490	84,6	13 910	15,4	6 890	49,5	7 020	50,5	
Fachhochschulabschluss	380 170	326 880	86,0	53 290	14,0	22 650	42,5	30 640	57,5	
Hochschulabschluss	426 210	344 030	80,7	82 180	19,3	45 050	54,8	37 130	45,2	
Promotion	110 940	95 020	85,6	15 910	14,3	7 530	47,3	8 380	52,7	
Insgesamt	5 137 610	4 209 620	81,9	927 990	18,1	442 620	47,7	485 370	52,3	

¹⁾ Ohne Personen in sensiblen Sonderbereichen. - ²⁾ In der Ausprägung ohne Schulabschluss werden auch Personen ausgewiesen, die ihren Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere im Ausland) erhalten haben. - ³⁾ Unter der Ausprägung ohne beruflichen Abschluss werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichen Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.

11. Bevölkerung nach Erwerbsstatus am 9. Mai 2011

Bevölkerung — Gebiet	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Erwerbspersonen		davon				Nichterwerbspersonen	
		Anzahl	%	Erwerbstätige		Erwerbslose		Anzahl	%
				Anzahl	%	Anzahl	%		
Insgesamt									
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	11 308 160	6 288 530	55,6	6 126 640	97,4	161 890	2,6	5 019 620	44,4
Ausländer/-innen	999 970	621 150	62,1	585 900	94,3	35 240	5,7	378 820	37,9
Altersgruppen									
unter 18 Jahre	2 100 830	114 660	5,5	106 410	92,8	8 240	7,2	1 986 170	94,5
18 bis unter 25 Jahre	1 035 300	772 270	74,6	739 460	95,8	32 820	4,2	263 030	25,4
25 bis unter 30 Jahre	745 020	662 880	89,0	643 210	97,0	19 670	3,0	82 150	11,0
30 bis unter 40 Jahre	1 514 350	1 376 870	90,9	1 342 200	97,5	34 670	2,5	137 490	9,1
40 bis unter 50 Jahre	2 076 910	1 904 320	91,7	1 861 610	97,8	42 700	2,2	172 590	8,3
50 bis unter 65 Jahre	2 444 070	1 834 880	75,1	1 779 600	97,0	55 280	3,0	609 190	24,9
65 bis unter 75 Jahre	1 317 050	189 030	14,4	185 710	98,2	3 320	1,8	1 128 010	85,6
75 Jahre oder mehr	1 074 590	54 780	5,1	54 350	99,2	430	0,8	1 019 810	94,9
Regierungsbezirke									
Oberbayern	4 295 410	2 468 790	57,5	2 402 690	97,3	66 100	2,7	1 826 630	42,5
Niederbayern	1 165 480	647 100	55,5	630 290	97,4	16 810	2,6	518 380	44,5
Oberpfalz	1 064 030	593 220	55,8	578 020	97,4	15 210	2,6	470 810	44,2
Oberfranken	1 056 850	575 010	54,4	554 870	96,5	20 130	3,5	481 840	45,6
Mittelfranken	1 669 790	923 470	55,3	891 870	96,6	31 590	3,4	746 320	44,7
Unterfranken	1 291 010	714 710	55,4	694 250	97,1	20 460	2,9	576 300	44,6
Schwaben	1 765 570	987 390	55,9	960 560	97,3	26 840	2,7	778 180	44,1
Insgesamt	12 308 130	6 909 680	56,1	6 712 540	97,1	197 140	2,9	5 398 450	43,9
Männlich									
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	5 517 610	3 322 000	60,2	3 243 860	97,6	78 140	2,4	2 195 610	39,8
Ausländer/-innen	494 830	341 280	69,0	324 250	95,0	17 030	5,0	153 540	31,0
Altersgruppen									
unter 18 Jahre	1 078 340	63 780	5,9	59 110	92,7	4 660	7,3	1 014 560	94,1
18 bis unter 25 Jahre	523 970	400 060	76,4	382 400	95,6	17 670	4,4	123 900	23,6
25 bis unter 30 Jahre	369 040	338 290	91,7	328 140	97,0	10 150	3,0	30 750	8,3
30 bis unter 40 Jahre	753 710	728 360	96,6	713 540	98,0	14 820	2,0	25 350	3,4
40 bis unter 50 Jahre	1 049 030	1 008 490	96,1	990 100	98,2	18 390	1,8	40 540	3,9
50 bis unter 65 Jahre	1 210 110	989 140	81,7	961 350	97,2	27 790	2,8	220 970	18,3
65 bis unter 75 Jahre	622 470	107 540	17,3	106 090	98,7	1 450	1,3	514 930	82,7
75 Jahre oder mehr	405 760	27 610	6,8	27 380	99,2	/	/	378 150	93,2
Regierungsbezirke									
Oberbayern	2 093 650	1 295 390	61,9	1 262 650	97,5	32 730	2,5	798 270	38,1
Niederbayern	572 970	348 440	60,8	340 580	97,7	7 860	2,3	224 530	39,2
Oberpfalz	522 640	318 710	61,0	311 180	97,6	7 530	2,4	203 930	39,0
Oberfranken	512 780	303 400	59,2	294 090	96,9	9 320	3,1	209 380	40,8
Mittelfranken	811 630	486 440	59,9	471 410	96,9	15 030	3,1	325 180	40,1
Unterfranken	633 160	382 060	60,3	371 930	97,3	10 130	2,7	251 100	39,7
Schwaben	865 610	528 840	61,1	516 280	97,6	12 560	2,4	336 770	38,9
Insgesamt	6 012 440	3 663 290	60,9	3 568 110	97,4	95 170	2,6	2 349 150	39,1

¹⁾ Ohne Personen in sensiblen Sonderbereichen.

12. Nichterwerbspersonen ab 15 Jahren nach Art der Nichterwerbstätigkeit am 9. Mai 2011

Bevölkerung — Gebiet	Nichterwerbs- personen insgesamt ab 15 Jahren	Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapital- erträgen		Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)		Hausfrauen und Hausmänner		Sonstige	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	3 404 040	2 362 750	1 006 510	476 190	244 720	330 940	8 740	234 150	111 790
Ausländer/-innen	281 910	110 130	58 830	43 240	20 760	81 070	2 140	47 470	21 100
Regierungsbezirke									
Oberbayern	1 216 150	813 380	349 870	172 560	89 480	135 810	3 800	94 400	43 920
Niederbayern	353 930	236 770	103 490	47 430	23 910	45 690	990	24 040	11 510
Oberpfalz	325 080	214 750	93 030	48 010	23 620	38 630	870	23 700	11 790
Oberfranken	344 360	238 440	101 500	47 600	24 380	32 090	930	26 230	12 670
Mittelfranken	520 720	349 760	148 080	72 450	37 960	53 150	1 690	45 360	22 070
Unterfranken	402 720	267 380	117 810	59 220	29 600	46 660	1 300	29 460	13 760
Schwaben	523 000	352 410	151 570	72 170	36 530	59 990	1 290	38 430	17 170
Insgesamt	3 685 950	2 472 890	1 065 340	519 430	265 480	412 010	10 880	281 620	132 890

13. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf am 9. Mai 2011

Bevölkerung — Gebiet	Erwerbs- tätige insgesamt	davon							
		Angestellte/ Arbeiter/-innen		Beamte/ Beamtinnen		Selbständige		mithelfende Familien- angehörige	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	6 126 640	5 028 830	82,1	336 310	5,5	672 490	11,0	89 010	1,5
Ausländer/-innen	585 900	505 460	86,3	2 890	0,5	72 540	12,4	5 020	0,9
Altersgruppen									
unter 18 Jahre	106 410	102 180	96,0	310	0,3	/	/	3 740	3,5
18 bis unter 25 Jahre	739 460	703 240	95,1	17 820	2,4	13 270	1,8	5 120	0,7
25 bis unter 30 Jahre	643 210	578 010	89,9	31 930	5,0	31 420	4,9	1 840	0,3
30 bis unter 40 Jahre	1 342 200	1 145 490	85,3	69 300	5,2	121 640	9,1	5 770	0,4
40 bis unter 50 Jahre	1 861 610	1 506 340	80,9	92 890	5,0	250 210	13,4	12 180	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1 779 600	1 366 100	76,8	125 470	7,1	263 460	14,8	24 570	1,4
65 bis unter 75 Jahre	185 710	105 900	57,0	1 170	0,6	52 650	28,4	26 000	14,0
75 Jahre oder mehr	54 350	27 040	49,8	/	/	12 180	22,4	14 820	27,3
Regierungsbezirke									
Oberbayern	2 402 690	1 940 290	80,8	118 330	4,9	315 280	13,1	28 790	1,2
Niederbayern	630 290	519 920	82,5	31 550	5,0	66 700	10,6	12 110	1,9
Oberpfalz	578 020	479 610	83,0	34 050	5,9	54 630	9,5	9 730	1,7
Oberfranken	554 870	464 520	83,7	29 890	5,4	52 440	9,5	8 030	1,4
Mittelfranken	891 870	747 100	83,8	43 240	4,8	90 530	10,2	11 000	1,2
Unterfranken	694 250	586 060	84,4	35 340	5,1	63 990	9,2	8 850	1,3
Schwaben	960 560	796 780	82,9	46 790	4,9	101 450	10,6	15 530	1,6
Insgesamt	6 712 540	5 534 290	82,4	339 200	5,1	745 020	11,1	94 030	1,4
Männlich									
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	3 243 860	2 549 990	78,6	201 300	6,2	460 890	14,2	31 680	1,0
Ausländer/-innen	324 250	271 760	83,8	1 640	0,5	49 480	15,3	1 380	0,4
Altersgruppen									
unter 18 Jahre	59 110	56 510	95,6	120	0,2	/	/	2 360	4,0
18 bis unter 25 Jahre	382 400	357 670	93,5	12 820	3,4	8 930	2,3	2 980	0,8
25 bis unter 30 Jahre	328 140	290 890	88,6	15 650	4,8	20 670	6,3	930	0,3
30 bis unter 40 Jahre	713 540	596 040	83,5	35 200	4,9	81 610	11,4	690	0,1
40 bis unter 50 Jahre	990 100	767 060	77,5	53 500	5,4	168 420	17,0	1 130	0,1
50 bis unter 65 Jahre	961 350	687 660	71,5	84 310	8,8	185 260	19,3	4 120	0,4
65 bis unter 75 Jahre	106 090	54 060	51,0	1 080	1,0	37 610	35,5	13 340	12,6
75 Jahre oder mehr	27 380	11 860	43,3	/	/	7 770	28,4	7 490	27,4
Regierungsbezirke									
Oberbayern	1 262 650	976 090	77,3	68 420	5,4	208 350	16,5	9 790	0,8
Niederbayern	340 580	270 000	79,3	19 030	5,6	47 420	13,9	4 130	1,2
Oberpfalz	311 180	247 440	79,5	22 030	7,1	38 380	12,3	3 330	1,1
Oberfranken	294 090	236 060	80,3	18 830	6,4	36 360	12,4	2 840	1,0
Mittelfranken	471 410	380 620	80,7	24 480	5,2	62 500	13,3	3 810	0,8
Unterfranken	371 930	301 450	81,1	22 010	5,9	44 790	12,0	3 680	1,0
Schwaben	516 280	410 100	79,4	28 130	5,4	72 570	14,1	5 490	1,1
Insgesamt	3 568 110	2 821 750	79,1	202 930	5,7	510 370	14,3	33 050	0,9

14. Erwerbstätige nach Geschlecht und Wirtschafts(unter)bereichen am 9. Mai 2011

Wirtschafts(unter)bereiche ¹⁾	Erwerbstätige				
	insgesamt	männlich		weiblich	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	152 420	95 270	62,5	57 150	37,5
Produzierendes Gewerbe	1 935 310	1 429 440	73,9	505 870	26,1
davon Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 497 680	1 062 250	70,9	435 430	29,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	76 750	60 450	78,8	16 300	21,2
Baugewerbe	360 880	306 740	85,0	54 130	15,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK	1 693 570	881 160	52,0	812 410	48,0
davon Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	1 156 440	512 710	44,3	643 740	55,7
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	537 120	368 450	68,6	168 680	31,4
Sonstige Dienstleistungen	2 930 980	1 162 130	39,6	1 768 850	60,4
davon Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	235 590	113 100	48,0	122 490	52,0
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen ..	787 890	407 310	51,7	380 590	48,3
öffentliche Verwaltung u. ä.	443 260	239 460	54,0	203 800	46,0
öffentl. und priv. Dienstleistungen (ohne öffentl. Verwaltung) ...	1 464 250	402 270	27,5	1 061 980	72,5
Unbekannt	270	(120)	(44,4)	(150)	(55,6)
Insgesamt	6 712 540	3 568 110	53,2	3 144 430	46,8

15. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen am 9. Mai 2011

Bevölkerung — Gebiet	Erwerbstätige insgesamt	darunter im Wirtschaftsbereich ¹⁾							
		Land-/Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation		sonstige Dienstleistungen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
Altersgruppen									
unter 18 Jahre	106 410	2 670	2,5	32 730	30,8	41 340	38,8	29 660	27,9
18 bis unter 25 Jahre	739 460	9 540	1,3	213 640	28,9	220 880	29,9	295 240	39,9
25 bis unter 30 Jahre	643 210	7 050	1,1	170 970	26,6	171 010	26,6	294 150	45,7
30 bis unter 40 Jahre	1 342 200	18 230	1,4	388 020	28,9	341 410	25,4	594 510	44,3
40 bis unter 50 Jahre	1 861 610	35 380	1,9	579 920	31,2	458 580	24,6	787 700	42,3
50 bis unter 65 Jahre	1 779 600	52 550	3,0	505 120	28,4	399 900	22,5	822 010	46,2
65 bis unter 75 Jahre	185 710	17 230	9,3	35 420	19,1	47 420	25,5	85 640	46,1
75 Jahre oder mehr	54 350	9 780	18,0	9 480	17,4	13 030	24,0	22 060	40,6
Regierungsbezirke									
Oberbayern	2 402 690	44 540	1,9	555 200	23,1	653 620	27,2	1 149 290	47,8
Niederbayern	630 290	23 550	3,7	219 460	34,8	145 860	23,1	241 410	38,3
Oberpfalz	578 020	16 910	2,9	196 380	34,0	129 230	22,4	235 470	40,7
Oberfranken	554 870	11 120	2,0	183 450	33,1	128 740	23,2	231 430	41,7
Mittelfranken	891 870	15 400	1,7	253 130	28,4	226 070	25,3	397 280	44,5
Unterfranken	694 250	13 600	2,0	219 880	31,7	170 430	24,5	290 330	41,8
Schwaben	960 560	27 300	2,8	307 800	32,0	239 620	24,9	385 750	40,2
Insgesamt	6 712 540	152 420	2,3	1 935 310	28,8	1 693 570	25,2	2 930 980	43,7
Männlich									
Altersgruppen									
unter 18 Jahre	59 110	1 980	3,3	25 010	42,3	22 450	38,0	9 670	16,4
18 bis unter 25 Jahre	382 400	7 020	1,8	160 090	41,9	107 100	28,0	108 110	28,3
25 bis unter 30 Jahre	328 140	5 280	1,6	126 990	38,7	86 080	26,2	109 780	33,5
30 bis unter 40 Jahre	713 540	11 400	1,6	288 750	40,5	182 440	25,6	230 940	32,4
40 bis unter 50 Jahre	990 100	20 990	2,1	427 180	43,1	239 900	24,2	302 020	30,5
50 bis unter 65 Jahre	961 350	32 200	3,3	371 600	38,7	210 990	21,9	346 560	36,0
65 bis unter 75 Jahre	106 090	10 650	10,0	24 280	22,9	26 610	25,1	44 550	42,0
75 Jahre oder mehr	27 380	5 760	21,0	5 530	20,2	5 590	20,4	10 500	38,3
Regierungsbezirke									
Oberbayern	1 262 650	27 430	2,2	412 500	32,7	350 970	27,8	471 730	37,4
Niederbayern	340 580	15 080	4,4	165 210	48,5	69 780	20,5	90 510	26,6
Oberpfalz	311 180	10 730	3,4	143 490	46,1	64 330	20,7	92 620	29,8
Oberfranken	294 090	7 190	2,4	130 970	44,5	65 230	22,2	90 620	30,8
Mittelfranken	471 410	9 350	2,0	181 030	38,4	123 690	26,2	157 350	33,4
Unterfranken	371 930	8 480	2,3	165 020	44,4	86 780	23,3	111 650	30,0
Schwaben	516 280	17 010	3,3	231 220	44,8	120 380	23,3	147 650	28,6
Insgesamt	3 568 110	95 270	2,7	1 429 440	40,1	881 160	24,7	1 162 130	32,6

¹⁾ Wirtschaftsbereiche nach Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung gemäß Mikrozensus.

16. Erwerbs- und Nichterwerbspersonen nach höchstem schulischen und höchstem beruflichen Abschluss sowie nach Migrationshintergrund am 9. Mai 2011

Höchster Abschluss	Bevölkerung ab 15 Jahren insgesamt ¹⁾	Erwerbs- personen		davon				Nichterwerbs- personen	
				Erwerbstätige		Erwerbslose			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	702 130	241 040	34,3	220 470	91,5	20 560	8,5	461 090	65,7
davon ohne Schulabschluss ²⁾	427 090	195 880	45,9	180 420	92,1	15 460	7,9	231 200	54,1
noch in schulischer Ausbildung	275 040	45 150	16,4	40 050	88,7	5 100	11,3	229 890	83,6
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 588 850	2 607 430	56,8	2 516 410	96,5	91 020	3,5	1 981 430	43,2
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale									
Oberstufe	2 539 440	1 868 190	73,6	1 819 420	97,4	48 770	2,6	671 250	26,4
davon Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 382 070	1 820 530	76,4	1 776 150	97,6	44 380	2,4	561 540	23,6
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	157 370	47 660	30,3	43 270	90,8	4 390	9,2	109 700	69,7
Fachhochschulreife	749 470	569 380	76,0	555 350	97,5	14 030	2,5	180 090	24,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 015 580	1 508 700	74,9	1 466 480	97,2	42 220	2,8	506 880	25,1
Höchster beruflicher Abschluss									
Ohne beruflichen Abschluss ³⁾	2 807 700	1 254 690	44,7	1 176 180	93,7	78 510	6,3	1 553 010	55,3
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 861 110	3 289 480	67,7	3 197 740	97,2	91 740	2,8	1 571 630	32,3
Fachschulabschluss	1 129 320	835 920	74,0	818 920	98,0	16 990	2,0	293 400	26,0
Abschluss einer Fachakademie oder									
Berufsakademie	243 990	191 790	78,6	188 000	98,0	3 790	2,0	52 200	21,4
Fachhochschulabschluss	569 240	444 630	78,1	435 710	98,0	8 910	2,0	124 610	21,9
Hochschulabschluss	824 610	650 950	78,9	635 870	97,7	15 080	2,3	173 660	21,1
Promotion	159 500	127 280	79,8	125 710	98,8	1 570	1,2	32 230	20,2
Insgesamt	10 595 470	6 794 730	64,1	6 578 130	96,8	216 600	3,2	3 800 740	35,9
Personen mit Migrationshintergrund									
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	301 490	126 610	42,0	115 790	91,5	10 820	8,5	174 880	58,0
davon ohne Schulabschluss ²⁾	237 090	115 260	48,6	106 250	92,2	9 010	7,8	121 830	51,4
noch in schulischer Ausbildung	64 400	11 350	17,6	9 540	84,1	1 810	15,9	53 050	82,4
Haupt-/ Volksschulabschluss	621 810	450 560	72,5	423 320	94,0	27 240	6,0	171 250	27,5
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale									
Oberstufe	386 760	294 670	76,2	280 430	95,2	14 230	4,8	92 090	23,8
davon Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	354 270	283 980	80,2	271 050	95,4	12 930	4,6	70 290	19,8
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	32 480	10 690	32,9	9 390	87,8	1 300	12,2	21 800	67,1
Fachhochschulreife	123 060	93 980	76,4	89 180	94,9	4 790	5,1	29 090	23,6
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	471 870	343 430	72,8	326 850	95,2	16 580	4,8	128 440	27,2
Höchster beruflicher Abschluss									
Ohne beruflichen Abschluss ³⁾	731 150	408 000	55,8	375 310	92,0	32 690	8,0	323 160	44,2
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	661 020	506 810	76,7	483 070	95,3	23 740	4,7	154 210	23,3
Fachschulabschluss	167 300	128 450	76,8	123 080	95,8	5 370	4,2	38 850	23,2
Abschluss einer Fachakademie oder									
Berufsakademie	37 780	28 930	76,6	27 850	96,3	1 080	3,7	8 850	23,4
Fachhochschulabschluss	92 190	71 850	77,9	68 140	94,8	3 710	5,2	20 340	22,1
Hochschulabschluss	188 430	143 700	76,3	137 110	95,4	6 590	4,6	44 720	23,7
Promotion	27 120	21 490	79,2	21 010	97,8	480	2,2	5 630	20,8
Insgesamt	1 904 990	1 309 240	68,7	1 235 570	94,4	73 670	5,6	595 760	31,3

¹⁾ Ohne Personen in sensiblen Sonderbereichen. - ²⁾ In der Ausprägung ohne Schulabschluss werden auch Personen ausgewiesen, die ihren Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere im Ausland) erhalten haben. - ³⁾ Unter der Ausprägung ohne beruflichen Abschluss werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichen Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.

17. Bevölkerung nach Haushaltstyp am 9. Mai 2011

Bevölkerung — Gebiet	Bevölkerung in Haushalten insgesamt ¹⁾	davon Personen in									
		Einpersonenhaushalten		Haushalten von Paaren ohne Kind(er)		Haushalten von Paaren mit Kind(ern)		Alleinerziehendenhaushalten		Wohn-gemeinschaften	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geschlecht											
Männlich	5 957 449	861 321	14,5	1 501 126	25,2	3 050 676	51,2	400 497	6,7	143 829	2,4
Weiblich	6 204 595	1 065 271	17,2	1 510 552	24,3	2 880 998	46,4	616 008	9,9	131 766	2,1
Staatsangehörigkeit											
Deutsche	11 175 174	1 780 352	15,9	2 787 659	24,9	5 431 703	48,6	940 978	8,4	234 482	2,1
Ausländer/-innen	986 870	146 240	14,8	224 019	22,7	499 971	50,7	75 527	7,7	41 113	4,2
davon EU-27-Land ²⁾	405 903	74 982	18,5	105 296	25,9	170 538	42,0	30 574	7,5	(24 513)	(6,0)
sonstiges Europa	420 391	43 656	10,4	84 187	20,0	250 963	59,7	32 076	7,6	9 509	2,3
sonstige Welt	159 112	27 249	17,1	34 303	21,6	77 835	48,9	12 704	8,0	7 021	4,4
unbekannt ³⁾	1 464	(353)	(24,1)	•	•	635	43,4	•	•	(70)	(4,8)
Altersgruppen											
unter 18 Jahre	2 095 767	•	•	(12 820)	(0,6)	1 776 650	84,8	289 140	13,8	10 154	0,5
18 bis unter 25 Jahre	1 014 701	158 797	15,6	102 935	10,1	570 326	56,2	131 083	12,9	51 560	5,1
25 bis unter 30 Jahre	752 013	183 190	24,4	182 781	24,3	288 611	38,4	55 372	7,4	42 059	5,6
30 bis unter 40 Jahre	1 506 082	267 463	17,8	272 072	18,1	822 662	54,6	102 404	6,8	41 481	2,8
40 bis unter 50 Jahre	2 066 562	293 160	14,2	327 655	15,9	1 233 942	59,7	174 919	8,5	36 886	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2 429 198	373 529	15,4	947 439	39,0	927 191	38,2	139 815	5,8	41 224	1,7
65 bis unter 75 Jahre	1 299 998	275 815	21,2	745 876	57,4	200 166	15,4	55 214	4,2	22 927	1,8
75 Jahre oder mehr	997 723	367 635	36,8	420 100	42,1	112 126	11,2	68 558	6,9	29 304	2,9
Familienstand⁴⁾											
Ledig	4 927 886	948 610	19,2	434 158	8,8	2 745 001	55,7	611 194	12,4	188 923	3,8
Verheiratet	5 674 453	133 502	2,4	2 396 262	42,2	3 029 286	53,4	95 305	1,7	20 098	0,4
Eingetr. Lebenspartnerschaft ...	8 182	874	10,7	(5 678)	(69,4)	•	•	•	•	(211)	(2,6)
Verwitwet/eingetr. Lebens-partner/-in verstorben	767 182	486 812	63,5	59 852	7,8	(57 454)	(7,5)	131 532	17,1	31 532	4,1
Geschieden/eingetr. Lebens-partnerschaft aufgehoben ...	783 993	356 698	45,5	115 648	14,8	98 675	12,6	178 172	22,7	34 800	4,4
Regierungsbezirke											
Oberbayern	4 250 095	758 413	17,8	1 060 120	24,9	1 961 926	46,2	345 687	8,1	123 949	2,9
Niederbayern	1 148 324	143 352	12,5	262 255	22,8	625 594	54,5	98 674	8,6	18 449	1,6
Oberpfalz	1 048 183	146 067	13,9	242 253	23,1	553 166	52,8	88 067	8,4	18 630	1,8
Oberfranken	1 042 060	156 007	15,0	266 093	25,5	508 920	48,8	91 996	8,8	19 044	1,8
Mittelfranken	1 650 576	281 633	17,1	438 264	26,6	756 223	45,8	138 192	8,4	36 264	2,2
Unterfranken	1 276 577	177 011	13,9	317 610	24,9	647 570	50,7	108 787	8,5	25 599	2,0
Schwaben	1 746 229	264 109	15,1	425 083	24,3	878 275	50,3	145 102	8,3	33 660	1,9
Bevölkerungsreichste Städte											
München	1 329 241	351 218	26,4	339 845	25,6	464 896	35,0	105 498	7,9	67 784	5,1
Nürnberg	477 612	114 822	24,0	135 853	28,4	172 144	36,0	40 216	8,4	14 577	3,1
Augsburg	262 033	62 718	23,9	69 382	26,5	94 572	36,1	25 091	9,6	10 270	3,9
Regensburg	132 291	35 220	26,6	33 986	25,7	45 450	34,4	12 067	9,1	5 568	4,2
Ingolstadt	122 960	21 345	17,4	30 875	25,1	55 855	45,4	11 175	9,1	3 710	3,0
Würzburg	120 311	33 804	28,1	32 851	27,3	36 178	30,1	9 980	8,3	7 498	6,2
Fürth	113 973	22 988	20,2	31 865	28,0	45 536	40,0	10 392	9,1	3 192	2,8
Erlangen	102 009	24 702	24,2	26 416	25,9	38 752	38,0	8 887	8,7	3 252	3,2
Bayreuth	68 241	16 628	24,4	18 904	27,7	23 846	34,9	5 803	8,5	3 060	4,5
Bamberg	68 955	16 552	24,0	17 807	25,8	25 101	36,4	6 864	10,0	2 631	3,8
Insgesamt	12 162 044	1 926 592	15,8	3 011 678	24,8	5 931 674	48,8	1 016 505	8,4	275 595	2,3

¹⁾ Betrachtet wird die Hauptwohnsitzbevölkerung in Haushalten. Personen in Gemeinschafts-/Anstaltsunterkünften ohne eigene Haushaltsführung sind nicht berücksichtigt. - ²⁾ EU-27-Land bezeichnet die Europäische Union, die zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. - ³⁾ Unbekannt umfasst Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit. - ⁴⁾ Personen ohne Angaben zum Familienstand werden nicht ausgewiesen. Die Informationen zu den eingetragenen Lebenspartnerschaften beziehen sich auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

18. Bevölkerung nach Haushaltsgröße am 9. Mai 2011

Bevölkerung — Gebiet	Bevölkerung in Haushalten insgesamt ¹⁾	davon in Haushalten mit ... Person(en)									
		1		2		3		4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt											
Staatsangehörigkeit											
Deutsche	11 175 174	1 780 352	15,9	3 210 913	28,7	2 220 628	19,9	2 480 534	22,2	1 482 747	13,3
Ausländer/-innen	986 870	146 240	14,8	244 124	24,7	196 355	19,9	204 255	20,7	195 896	19,9
davon EU-27-Land ²⁾	405 903	74 982	18,5	113 651	28,0	81 996	20,2	73 988	18,2	61 286	15,1
sonstiges Europa	420 391	43 656	10,4	91 193	21,7	82 128	19,5	97 478	23,2	105 936	25,2
sonstige Welt	159 112	27 249	17,1	38 971	24,5	31 973	20,1	32 555	20,5	28 364	17,8
unbekannt ³⁾	1 464	(353)	(24,1)	•	•	(258)	(17,6)	(234)	(16,0)	310	21,2
Altersgruppen											
unter 18 Jahre	2 095 767	•	•	111 644	5,3	444 988	21,2	901 016	43,0	631 116	30,1
18 bis unter 25 Jahre	1 014 701	158 797	15,6	174 881	17,2	217 732	21,5	271 790	26,8	191 501	18,9
25 bis unter 30 Jahre	752 013	183 190	24,4	221 099	29,4	158 332	21,1	114 698	15,3	74 694	9,9
30 bis unter 40 Jahre	1 506 082	267 463	17,8	327 789	21,8	348 390	23,1	371 517	24,7	190 923	12,7
40 bis unter 50 Jahre	2 066 562	293 160	14,2	414 646	20,1	453 451	21,9	598 114	28,9	307 191	14,9
50 bis unter 65 Jahre	2 429 198	373 529	15,4	996 281	41,0	542 068	22,3	338 319	13,9	179 001	7,4
65 bis unter 75 Jahre	1 299 998	275 815	21,2	756 969	58,2	160 422	12,3	51 945	4,0	54 847	4,2
75 Jahre oder mehr	997 723	367 635	36,8	451 728	45,3	91 600	9,2	37 390	3,7	49 370	4,9
Regierungsbezirke											
Oberbayern	4 250 095	758 413	17,8	1 223 130	28,8	806 489	19,0	890 898	21,0	571 165	13,4
Niederbayern	1 148 324	143 352	12,5	296 371	25,8	244 983	21,3	280 471	24,4	183 147	15,9
Oberpfalz	1 048 183	146 067	13,9	279 432	26,7	218 255	20,8	249 938	23,8	154 491	14,7
Oberfranken	1 042 060	156 007	15,0	304 690	29,2	221 089	21,2	225 254	21,6	135 020	13,0
Mittelfranken	1 650 576	281 633	17,1	503 394	30,5	325 361	19,7	341 318	20,7	198 870	12,0
Unterfranken	1 276 577	177 011	13,9	360 532	28,2	265 205	20,8	298 810	23,4	175 019	13,7
Schwaben	1 746 229	264 109	15,1	487 488	27,9	335 601	19,2	398 100	22,8	260 931	14,9
Insgesamt	12 162 044	1 926 592	15,8	3 455 037	28,4	2 416 983	19,9	2 684 789	22,1	1 678 643	13,8
Männlich											
Staatsangehörigkeit											
Deutsche	5 471 332	780 960	14,3	1 551 012	28,3	1 119 311	20,5	1 266 987	23,2	753 062	13,8
Ausländer/-innen	486 117	80 361	16,5	113 350	23,3	92 880	19,1	100 193	20,6	99 333	20,4
davon EU-27-Land ²⁾	206 291	42 027	20,4	54 706	26,5	39 441	19,1	36 444	17,7	33 673	16,3
sonstiges Europa	205 201	21 437	10,4	41 897	20,4	39 899	19,4	49 416	24,1	52 552	25,6
sonstige Welt	73 771	16 642	22,6	16 588	22,5	13 391	18,2	14 204	19,3	12 946	17,5
unbekannt ³⁾	854	(255)	(29,9)	(159)	(18,6)	149	17,4	(129)	(15,1)	162	19,0
Altersgruppen											
unter 18 Jahre	1 075 999	•	•	57 212	5,3	228 454	21,2	463 565	43,1	323 269	30,0
18 bis unter 25 Jahre	512 849	75 525	14,7	74 776	14,6	114 765	22,4	146 139	28,5	101 644	19,8
25 bis unter 30 Jahre	372 162	97 669	26,2	99 207	26,7	78 333	21,0	57 736	15,5	(39 217)	(10,5)
30 bis unter 40 Jahre	748 076	164 750	22,0	166 095	22,2	170 449	22,8	162 950	21,8	83 832	11,2
40 bis unter 50 Jahre	1 042 294	184 018	17,7	191 284	18,4	213 576	20,5	298 024	28,6	155 392	14,9
50 bis unter 65 Jahre	1 200 792	179 021	14,9	448 184	37,3	275 811	23,0	195 037	16,2	102 739	8,6
65 bis unter 75 Jahre	616 304	86 242	14,0	386 106	62,6	88 442	14,4	28 841	4,7	26 673	4,3
75 Jahre oder mehr	388 973	70 597	18,1	241 498	62,1	42 361	10,9	14 888	3,8	19 629	5,0
Regierungsbezirke											
Oberbayern	2 075 161	339 638	16,4	589 316	28,4	402 811	19,4	452 851	21,8	290 545	14,0
Niederbayern	566 504	64 236	11,3	142 602	25,2	123 683	21,8	142 956	25,2	93 027	16,4
Oberpfalz	516 614	66 121	12,8	134 464	26,0	110 039	21,3	127 589	24,7	78 401	15,2
Oberfranken	507 837	67 497	13,3	146 826	28,9	111 016	21,9	114 481	22,5	68 017	13,4
Mittelfranken	805 046	125 443	15,6	242 442	30,1	162 552	20,2	173 870	21,6	100 739	12,5
Unterfranken	627 796	79 270	12,6	173 782	27,7	133 488	21,3	152 353	24,3	88 903	14,2
Schwaben	858 491	119 116	13,9	234 930	27,4	168 602	19,6	203 080	23,7	132 763	15,5
Insgesamt	5 957 449	861 321	14,5	1 664 362	27,9	1 212 191	20,3	1 367 180	22,9	852 395	14,3

¹⁾ Betrachtet wird die Hauptwohnsitzbevölkerung in Haushalten. Personen in Gemeinschafts-/Anstaltsunterkünften ohne eigene Haushaltsführung sind nicht berücksichtigt. - ²⁾ EU-27-Land bezeichnet die Europäische Union, die zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. - ³⁾ Unbekannt umfasst Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit.

19. Gebäude und Wohnungen nach Art des Gebäudes am 9. Mai 2011

Gebiet	Gebäude mit Wohnraum		davon							
			Wohngebäude		davon				sonstige Gebäude mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen			Wohngebäude (ohne Wohnheime)		Wohnheime			
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Oberbayern	891 318	2 151 017	855 010	2 073 429	854 034	2 043 962	976	29 467	36 308	77 588
Niederbayern	346 932	541 880	333 817	520 106	333 571	515 318	246	4 788	13 115	21 774
Oberpfalz	292 512	515 739	282 233	497 646	282 008	489 731	225	7 915	10 279	18 093
Oberfranken	295 119	530 155	283 165	509 029	282 893	502 605	272	6 424	11 954	21 126
Mittelfranken	387 329	839 309	374 153	813 301	373 735	801 844	418	11 457	13 176	26 008
Unterfranken	348 932	629 718	336 369	607 182	336 046	600 010	323	7 172	12 563	22 536
Schwaben	450 518	853 333	430 128	818 283	429 748	810 995	380	7 288	20 390	35 050
Bayern	3 012 660	6 061 151	2 894 875	5 838 976	2 892 035	5 764 465	2 840	74 511	117 785	222 175

20. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1987 und 2011

Gebiet	Bestand an Wohngebäuden		Zunahme 2011 ggü. 1987 in %	Bestand an Wohnungen in Wohngebäuden		Zunahme 2011 ggü. 1987 in %
	1987	2011		1987	2011	
Oberbayern	635 872	855 010	34,5	1 571 283	2 073 429	32,0
Kreisfreie Städte	140 351	170 357	21,4	693 151	824 775	19,0
Landkreise	495 521	684 653	38,2	878 132	1 248 654	42,2
Niederbayern	253 655	333 817	31,6	382 070	520 106	36,1
Kreisfreie Städte	25 678	32 011	24,7	67 052	82 943	23,7
Landkreise	227 977	301 806	32,4	315 018	437 163	38,8
Oberpfalz	217 824	282 233	29,6	372 750	497 646	33,5
Kreisfreie Städte	30 349	38 015	25,3	96 317	124 050	28,8
Landkreise	187 475	244 218	30,3	276 433	373 596	35,1
Oberfranken	233 996	283 165	21,0	418 045	509 029	21,8
Kreisfreie Städte	37 857	43 612	15,2	109 409	125 434	14,6
Landkreise	196 139	239 553	22,1	308 636	383 595	24,3
Mittelfranken	296 462	374 153	26,2	649 247	813 301	25,3
Kreisfreie Städte	104 557	123 980	18,6	358 220	414 347	15,7
Landkreise	191 905	250 173	30,4	291 027	398 954	37,1
Unterfranken	270 729	336 369	24,2	470 310	607 182	29,1
Kreisfreie Städte	33 242	40 009	20,4	111 479	132 078	18,5
Landkreise	237 487	296 360	24,8	358 831	475 104	32,4
Schwaben	330 616	430 128	30,1	621 949	818 283	31,6
Kreisfreie Städte	53 280	63 557	19,3	177 262	212 943	20,1
Landkreise	277 336	366 571	32,2	444 687	605 340	36,1
Bayern	2 239 154	2 894 875	29,3	4 485 654	5 838 976	30,2
Kreisfreie Städte	425 314	511 541	20,3	1 612 890	1 916 570	18,8
Landkreise	1 813 840	2 383 334	31,4	2 872 764	3 922 406	36,5

21. Gebäude mit Wohnraum sowie Wohngebäude nach Zahl der Wohnungen am 9. Mai 2011

Gegenstand der Nachweisung	Gebäude mit Wohnraum insgesamt		darunter Wohngebäude		davon mit ... Wohnung(en)								
					1		2		3 bis 6		7 oder mehr		
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Baujahr¹⁾													
vor 1919	273 351	239 845	87,7	156 391	65,2	40 733	17,0	30 719	12,8	12 002	5,0		
1919 bis 1948	247 003	234 549	95,0	160 609	68,5	39 897	17,0	25 817	11,0	8 226	3,5		
1949 bis 1978	1 231 779	1 192 709	96,8	722 173	60,5	274 510	23,0	130 957	11,0	65 069	5,5		
1979 bis 1986	359 458	349 444	97,2	234 430	67,1	75 007	21,5	26 385	7,6	13 622	3,9		
1987 bis 1990	153 460	148 883	97,0	108 253	72,7	23 744	15,9	11 004	7,4	5 882	4,0		
1991 bis 1995	221 945	216 000	97,3	141 949	65,7	32 884	15,2	25 854	12,0	15 313	7,1		
1996 bis 2000	226 758	221 062	97,5	164 819	74,6	30 239	13,7	17 577	8,0	8 427	3,8		
2001 bis 2004	137 613	134 700	97,9	108 452	80,5	15 028	11,2	7 469	5,5	3 751	2,8		
2005 bis 2008	112 266	109 919	97,9	88 822	80,8	11 462	10,4	6 065	5,5	3 570	3,2		
2009 oder später	49 027	47 764	97,4	38 029	79,6	5 481	11,5	2 707	5,7	1 547	3,2		
Eigentumsform													
Gemeinschaft von Wohnungs-													
eigentümern/-innen	281 796	270 742	96,1	–	–	103 878	38,4	96 395	35,6	70 469	26,0		
Privatperson/-en	2 601 254	2 515 852	96,7	1 902 932	75,6	438 598	17,4	149 121	5,9	25 201	1,0		
Wohnungsgenossenschaft	26 818	26 648	99,4	3 597	13,5	1 040	3,9	12 546	47,1	9 465	35,5		
Kommune oder kommunales													
Wohnungsunternehmen	35 627	30 331	85,1	4 561	15,0	1 867	6,2	12 116	39,9	11 787	38,9		
Privatwirtschaftliches													
Wohnungsunternehmen	28 402	25 801	90,8	3 254	12,6	980	3,8	8 255	32,0	13 312	51,6		
Anderes privatwirtschaftliches													
Unternehmen	17 899	9 976	55,7	3 131	31,4	1 091	10,9	2 886	28,9	2 868	28,7		
Bund oder Land	5 830	5 169	88,7	1 450	28,1	427	8,3	1 419	27,5	1 873	36,2		
Organisation ohne													
Erwerbszweck	15 034	10 356	68,9	5 002	48,3	1 104	10,7	1 816	17,5	2 434	23,5		
Heizungsart													
Fernheizung (Fernwärme)	101 262	95 340	94,2	53 319	55,9	10 010	10,5	10 867	11,4	21 144	22,2		
Etagenheizung	84 157	77 648	92,3	22 849	29,4	15 306	19,7	25 081	32,3	14 412	18,6		
Blockheizung	19 233	18 103	94,1	9 204	50,8	2 200	12,2	2 928	16,2	3 771	20,8		
Zentralheizung	2 469 682	2 380 072	96,4	1 599 806	67,2	471 772	19,8	220 084	9,2	88 410	3,7		
Einzel- oder Mehrraumöfen													
(auch Nachtspeicherheizung) ...	309 425	296 492	95,8	216 287	72,9	46 892	15,8	24 151	8,1	9 162	3,1		
Keine Heizung im Gebäude													
oder in den Wohnungen	28 901	27 220	94,2	22 462	82,5	2 805	10,3	1 443	5,3	510	1,9		
Regierungsbezirke													
Oberbayern	891 318	855 010	95,9	561 367	65,7	137 639	16,1	90 379	10,6	65 625	7,7		
Niederbayern	346 932	333 817	96,2	245 255	73,5	60 899	18,2	21 386	6,4	6 277	1,9		
Oberpfalz	292 512	282 233	96,5	183 415	65,0	66 288	23,5	25 058	8,9	7 472	2,6		
Oberfranken	295 119	283 165	95,9	180 628	63,8	63 691	22,5	32 108	11,3	6 738	2,4		
Mittelfranken	387 329	374 153	96,6	245 480	65,6	65 468	17,5	39 443	10,5	23 762	6,4		
Unterfranken	348 932	336 369	96,4	206 949	61,5	85 565	25,4	35 110	10,4	8 745	2,6		
Schwaben	450 518	430 128	95,5	300 833	69,9	69 435	16,1	41 070	9,5	18 790	4,4		
Bevölkerungsreichste Städte													
München	139 853	135 176	96,7	65 938	48,8	12 425	9,2	18 104	13,4	38 709	28,6		
Nürnberg	71 408	69 037	96,7	39 449	57,1	6 040	8,7	9 699	14,0	13 849	20,1		
Augsburg	37 995	36 587	96,3	19 986	54,6	3 632	9,9	5 843	16,0	7 126	19,5		
Regensburg	21 216	20 325	95,8	10 392	51,1	2 520	12,4	3 742	18,4	3 671	18,1		
Ingolstadt	26 020	25 281	97,2	16 776	66,4	3 746	14,8	2 981	11,8	1 778	7,0		
Würzburg	20 253	19 354	95,6	9 583	49,5	3 178	16,4	3 203	16,5	3 390	17,5		
Fürth	18 858	18 257	96,8	10 568	57,9	2 085	11,4	2 807	15,4	2 797	15,3		
Erlangen	19 006	18 295	96,3	11 055	60,4	2 229	12,2	2 951	16,1	2 060	11,3		
Bayreuth	13 498	12 887	95,5	7 404	57,5	1 664	12,9	2 558	19,8	1 261	9,8		
Bamberg	13 020	12 262	94,2	5 563	45,4	2 061	16,8	3 352	27,3	1 286	10,5		
Insgesamt	3 012 660	2 894 875	96,1	1 923 927	66,5	548 985	19,0	284 554	9,8	137 409	4,7		

¹⁾ Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wiederaufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

22. Wohnungen in Wohngebäuden nach Baujahr des Gebäudes am 9. Mai 2011

Gegenstand der Nachweisung	Wohnungen in Wohn- gebäuden insgesamt	davon mit Baujahr ¹⁾								
		bis 1948	1949 bis 1978	1979 bis 1986	1987 bis 1990	1991 bis 1995	1996 bis 2000	2001 bis 2004	2005 bis 2008	2009 oder später
Art der Wohnungsnutzung										
Von Eigentümer/-in bewohnt	2 812 068	371 267	1 171 297	375 836	154 805	219 943	219 879	137 453	115 325	46 263
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	2 762 738	456 914	1 369 272	246 794	103 164	257 991	164 436	71 058	63 003	30 106
Ferien- und Freizeitwohnung	44 282	7 878	19 739	7 608	1 973	3 031	2 185	907	654	307
Leerstehend	217 059	55 886	112 099	18 347	5 591	10 117	6 956	2 790	2 342	2 931
Eigentumsverhältnisse										
Privatperson/-en	1 470 111	128 612	631 851	185 627	78 655	203 279	120 219	55 206	46 990	19 672
Privatwirtschaftl. Unternehmen (juristische Personen)	27 986	2 525	13 800	2 387	875	3 455	2 475	888	1 095	486
Öffentliche Unternehmen, Kirchen o. Ä.	5 895	406	2 968	540	207	741	486	225	105	217
Wohnungsgenossenschaft	4 804	(291)	2 487	512	(218)	518	(335)	(136)	184	123
Fläche in m²										
unter 40	344 059	40 154	198 798	29 020	12 666	33 170	14 114	4 958	7 973	3 206
40 bis unter 60	825 237	144 372	410 719	69 489	30 731	79 522	48 445	18 331	15 900	7 728
60 bis unter 80	1 212 445	198 174	630 520	101 737	43 187	107 513	67 204	28 678	24 275	11 157
80 bis unter 100	1 029 755	168 125	518 348	111 350	39 656	76 118	54 745	27 539	23 335	10 539
100 bis unter 120	751 672	117 962	336 670	98 380	37 765	51 314	49 936	28 274	21 639	9 732
120 bis unter 140	687 720	89 491	256 145	98 774	43 317	57 468	63 482	38 125	29 159	11 759
140 bis unter 160	440 644	52 758	148 959	69 813	29 563	38 502	40 639	27 686	23 317	9 407
160 bis unter 180	198 515	24 513	63 415	26 144	11 279	18 291	20 902	14 651	13 548	5 772
180 bis unter 200	126 039	17 335	40 279	16 611	6 554	11 058	13 016	9 150	8 354	3 682
200 oder mehr	220 061	39 061	68 554	27 267	10 815	18 126	20 973	14 816	13 824	6 625
Anzahl der Räume²⁾										
1 Raum	248 575	20 996	136 592	25 656	9 733	27 812	12 049	5 059	7 534	3 144
2 Räume	517 193	72 923	239 604	52 163	22 268	58 755	35 502	15 057	14 147	6 774
3 Räume	1 101 644	183 317	527 364	104 207	44 036	105 891	67 297	29 827	26 674	13 031
4 Räume	1 318 183	207 464	676 580	126 958	49 867	102 137	73 261	36 035	31 621	14 260
5 Räume	992 899	148 929	456 360	119 514	46 800	68 775	67 075	38 905	32 513	14 028
6 Räume	736 440	106 593	295 585	97 683	41 334	54 934	60 995	38 253	29 160	11 903
7 oder mehr Räume	921 213	151 723	340 322	122 404	51 495	72 778	77 277	49 072	39 675	16 467
Heizungsart										
Fernheizung (Fernwärme)	459 143	44 615	240 971	39 317	19 562	28 080	28 937	22 833	24 229	10 599
Etagenheizung	321 166	146 536	136 593	10 670	5 694	9 454	5 825	3 029	2 286	1 079
Blockheizung	78 606	7 061	45 301	7 550	2 309	4 754	4 117	2 314	2 999	2 201
Zentralheizung	4 632 838	544 957	2 051 731	582 334	239 568	453 305	359 079	184 193	152 271	65 400
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung) ...	524 235	211 497	256 089	27 244	7 476	7 082	5 571	4 339	3 187	1 750
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	42 223	19 958	18 178	872	274	691	651	463	527	609
Regierungsbezirke										
Oberbayern	2 073 140	276 783	969 789	224 063	100 093	160 962	139 344	87 152	79 429	35 525
Niederbayern	520 085	70 063	208 433	67 283	27 082	55 521	43 976	22 418	17 699	7 610
Oberpfalz	496 454	68 673	222 778	56 490	22 540	45 411	36 390	19 288	17 548	7 336
Oberfranken	508 801	110 142	225 130	54 029	19 188	40 334	32 199	14 151	9 554	4 074
Mittelfranken	812 813	147 891	390 474	82 604	31 134	65 032	43 124	23 244	20 300	9 010
Unterfranken	606 615	96 867	284 940	70 590	26 602	47 160	42 486	18 461	13 854	5 655
Schwaben	818 239	121 526	370 863	93 526	38 894	76 662	55 937	27 494	22 940	10 397
Insgesamt	5 836 147	891 945	2 672 407	648 585	265 533	491 082	393 456	212 208	181 324	79 607

¹⁾ Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugfertigungstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wiederaufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr. - ²⁾ Inklusive Küche.

23. Wohnungen in Wohngebäuden nach Nutzungsart am 9. Mai 2011

Gegenstand der Nachweisung	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	darunter ¹⁾			
		von Eigentümer/-in bewohnt		zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Fläche in m²					
unter 40	344 059	23 525	6,8	293 934	85,4
40 bis unter 60	825 237	113 468	13,7	657 415	79,7
60 bis unter 80	1 212 445	323 004	26,6	824 626	68,0
80 bis unter 100	1 029 755	474 024	46,0	506 568	49,2
100 bis unter 120	751 672	489 945	65,2	234 015	31,1
120 bis unter 140	687 720	543 143	79,0	127 221	18,5
140 bis unter 160	440 644	370 111	84,0	61 176	13,9
160 bis unter 180	198 515	169 339	85,3	25 278	12,7
180 bis unter 200	126 039	110 320	87,5	13 176	10,5
200 oder mehr	220 061	195 189	88,7	19 329	8,8
Anzahl der Räume²⁾					
1 Raum	248 575	20 814	8,4	209 770	84,4
2 Räume	517 193	68 640	13,3	412 868	79,8
3 Räume	1 101 644	248 235	22,5	788 675	71,6
4 Räume	1 318 183	501 517	38,0	753 098	57,1
5 Räume	992 899	602 179	60,6	352 597	35,5
6 Räume	736 440	572 642	77,8	143 168	19,4
7 oder mehr Räume	921 213	798 041	86,6	102 562	11,1
Gebäudetyp					
Freistehendes Haus	3 392 490	1 918 491	56,6	1 300 006	38,3
Doppelhaushälfte	650 996	339 359	52,1	287 305	44,1
Gereihtes Haus	1 446 703	468 878	32,4	933 625	64,5
Anderer Gebäudetyp	345 958	85 340	24,7	241 802	69,9
Regierungsbezirke					
Oberbayern	2 073 140	851 080	41,1	1 147 915	55,4
Niederbayern	520 085	302 698	58,2	190 224	36,6
Oberpfalz	496 454	269 454	54,3	201 873	40,7
Oberfranken	508 801	270 145	53,1	208 329	40,9
Mittelfranken	812 813	373 361	45,9	407 864	50,2
Unterfranken	606 615	323 457	53,3	251 790	41,5
Schwaben	818 239	421 873	51,6	354 743	43,4
Bevölkerungsreichste Städte					
München	735 064	177 869	24,2	539 359	73,4
Nürnberg	258 900	76 477	29,5	174 428	67,4
Augsburg	140 464	45 278	32,2	90 244	64,2
Regensburg	80 511	19 292	24,0	58 698	72,9
Ingolstadt	59 755	23 713	39,7	34 621	57,9
Würzburg	71 565	17 621	24,6	51 855	72,5
Fürth	58 722	19 727	33,6	36 848	62,7
Erlangen	58 400	18 649	31,9	38 298	65,6
Bayreuth	38 718	11 760	30,4	25 325	65,4
Bamberg	39 415	11 206	28,4	26 785	68,0
Insgesamt	5 836 147	2 812 068	48,2	2 762 738	47,3

¹⁾ Ferien- und Freizeitwohnungen sowie leerstehende Wohnungen werden hier nicht mit ausgewiesen. - ²⁾ Inklusive Küche.

24. Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 9. Mai 2011

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen ¹⁾			
	Eigentümerquote ²⁾ (Wohnungen)	Leerstandsquote ³⁾ (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ⁴⁾
	%	%	m ²	Anzahl
Regierungsbezirke				
Oberbayern	43,1	2,8	91,8	2,4
Niederbayern	61,9	4,2	110,4	1,6
Oberpfalz	58,0	4,6	103,4	1,8
Oberfranken	57,1	5,2	100,0	1,8
Mittelfranken	48,3	3,6	94,0	2,2
Unterfranken	56,9	4,8	101,7	1,8
Schwaben	54,7	3,8	98,0	1,9
Bevölkerungsreichste Städte				
München	25,3	2,1	72,5	5,4
Nürnberg	30,8	3,0	77,5	3,8
Augsburg	34,0	3,5	76,2	3,8
Regensburg	26,5	3,1	76,4	•
Ingolstadt	41,2	2,3	87,6	2,3
Würzburg	26,9	2,8	78,5	•
Fürth	35,0	3,5	83,0	3,2
Erlangen	34,7	2,2	82,8	3,1
Bayreuth	32,8	4,0	82,4	3
Bamberg	31,0	3,3	81,9	3
Bayern	51,0	3,7	97,3	2

¹⁾ Die Kennzahlen beziehen sich auf Wohngebäude (ohne Wohnheime) sowie die entsprechenden Wohnungen. - ²⁾ Die Eigentümerquote ist das Verhältnis der von Eigentümer/-innen bewohnten Wohnungen zu allen bewohnten Wohnungen. - ³⁾ Die Leerstandsquote ist das Verhältnis der leerstehenden Wohnungen zu allen bewohnten und leerstehenden Wohnungen. - ⁴⁾ Aus Geheimhaltungsgründen sind einige Verhältniszahlen ohne Nachkommastelle dargestellt, z. B. steht die Angabe 3 für eine Zahl zwischen 2,5 und 3,4.

25. Haushalts- und Familienkennzahlen am 9. Mai 2011

Gebiet	Kennzahlen für Haushalte und Familien		
	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Durchschnittliche Familiengröße	Durchschnittliche Wohnfläche pro Person ¹⁾
	Anzahl der Personen		m ²
Regierungsbezirke			
Oberbayern	2,1	2,8	43,3
Niederbayern	2,4	2,9	48,5
Oberpfalz	2,3	2,9	47,2
Oberfranken	2,2	2,8	47,2
Mittelfranken	2,2	2,8	44,8
Unterfranken	2,3	2,8	46,9
Schwaben	2,3	2,9	44,6
Bevölkerungsreichste Städte			
München	1,9	2,7	38,6
Nürnberg	1,9	2,6	40,7
Augsburg	1,9	2,7	39,1
Regensburg	1,8	2,6	42,2
Ingolstadt	2,1	2,8	41,2
Würzburg	1,8	2,6	42,4
Fürth	2,0	2,7	41,9
Erlangen	1,9	2,7	43,6
Bayreuth	1,9	2,6	43,5
Bamberg	1,9	2,7	43,4
Bayern	2,2	2,8	45,2

¹⁾ Betrachtet werden Wohngebäude (ohne Wohnheime) sowie die entsprechenden Wohnungen.

26. Haushalte nach Haushaltstyp am 9. Mai 2011

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon									
		Einpersonenhaushalte		Haushalte von Paaren ohne Kind(er)		Haushalte von Paaren mit Kind(ern)		Alleinerziehendhaushalte		Wohngemeinschaften	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Art der Wohnungsnutzung²⁾											
darunter von Eigentümer/-in bewohnt zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	2 821 642	654 157	23,2	833 102	29,5	1 087 189	38,5	200 624	7,1	46 570	1,7
	2 826 101	1 376 467	48,7	631 211	22,3	495 425	17,5	230 770	8,2	92 228	3,3
Fläche der Wohnung in m²											
unter 40	322 922	283 228	87,7	20 413	6,3	5 368	1,7	5 143	1,6	8 770	2,7
40 bis unter 60	786 008	551 557	70,2	130 125	16,6	37 139	4,7	41 485	5,3	25 702	3,3
60 bis unter 80	1 169 718	529 956	45,3	318 908	27,3	176 300	15,1	106 563	9,1	37 991	3,2
80 bis unter 100	999 926	305 997	30,6	319 118	31,9	256 344	25,6	90 986	9,1	27 481	2,7
100 bis unter 120	738 227	161 565	21,9	237 953	32,2	261 216	35,4	62 058	8,4	15 435	2,1
120 bis unter 140	679 812	103 844	15,3	202 336	29,8	309 465	45,5	53 536	7,9	10 631	1,6
140 bis unter 160	437 646	53 876	12,3	120 676	27,6	224 645	51,3	32 552	7,4	5 897	1,3
160 bis unter 180	197 767	22 119	11,2	48 546	24,5	110 409	55,8	14 128	7,1	2 565	1,3
180 bis unter 200	126 054	13 121	10,4	29 594	23,5	72 605	57,6	9 123	7,2	1 611	1,3
200 oder mehr	221 237	21 975	9,9	47 718	21,6	131 496	59,4	16 892	7,6	3 156	1,4
Anzahl der Räume³⁾											
1 Raum	233 994	204 983	87,6	14 904	6,4	4 699	2,0	3 808	1,6	5 600	2,4
2 Räume	495 258	363 035	73,3	74 026	14,9	21 428	4,3	20 594	4,2	16 175	3,3
3 Räume	1 062 597	597 918	56,3	250 722	23,6	107 309	10,1	71 583	6,7	35 065	3,3
4 Räume	1 278 871	443 127	34,6	398 508	31,2	280 870	22,0	119 039	9,3	37 327	2,9
5 Räume	970 956	215 800	22,2	305 153	31,4	346 292	35,7	83 308	8,6	20 403	2,1
6 Räume	724 130	117 242	16,2	211 989	29,3	324 499	44,8	58 814	8,1	11 586	1,6
7 oder mehr Räume	913 511	105 133	11,5	220 085	24,1	499 890	54,7	75 320	8,2	13 083	1,4
Regierungsbezirke											
Oberbayern	2 044 985	801 410	39,2	518 283	25,3	519 230	25,4	145 007	7,1	61 055	3,0
Niederbayern	501 828	154 490	30,8	128 110	25,5	167 166	33,3	42 569	8,5	9 493	1,9
Oberpfalz	475 882	159 598	33,5	118 879	25,0	148 840	31,3	38 454	8,1	10 111	2,1
Oberfranken	486 514	167 443	34,4	130 849	26,9	138 184	28,4	39 927	8,2	10 111	2,1
Mittelfranken	789 981	296 768	37,6	213 746	27,1	202 851	25,7	58 172	7,4	18 444	2,3
Unterfranken	581 047	189 440	32,6	154 895	26,7	176 371	30,4	47 115	8,1	13 226	2,3
Schwaben	799 271	278 146	34,8	210 638	26,4	232 373	29,1	61 292	7,7	16 822	2,1
Insgesamt	5 679 508	2 047 295	36,0	1 475 400	26,0	1 585 015	27,9	432 536	7,6	139 262	2,5

27. Haushalte nach Haushaltsgröße am 9. Mai 2011

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter Haushalte mit ... Personen ⁴⁾									
		2		3		4		5		6 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Art der Wohnungsnutzung²⁾											
darunter von Eigentümer/-in bewohnt zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	2 821 642	947 867	33,6	511 942	18,1	482 482	17,1	157 991	5,6	67 203	2,4
	2 826 101	822 986	29,1	328 330	11,6	206 898	7,3	62 828	2,2	28 592	1,0
Fläche der Wohnung in m²											
unter 40	322 922	31 551	9,8	5 325	1,6	2 033	0,6	557	0,2	228	0,1
40 bis unter 60	786 008	181 179	23,1	35 082	4,5	13 165	1,7	3 439	0,4	1 586	0,2
60 bis unter 80	1 169 718	413 505	35,4	136 908	11,7	64 997	5,6	17 173	1,5	7 179	0,6
80 bis unter 100	999 926	382 424	38,2	164 949	16,5	103 998	10,4	29 421	2,9	13 137	1,3
100 bis unter 120	738 227	273 578	37,1	144 147	19,5	115 187	15,6	31 221	4,2	12 529	1,7
120 bis unter 140	679 812	228 035	33,5	146 759	21,6	143 585	21,1	42 180	6,2	15 409	2,3
140 bis unter 160	437 646	133 827	30,6	95 918	21,9	105 164	24,0	35 296	8,1	13 565	3,1
160 bis unter 180	197 767	53 670	27,1	42 659	21,6	52 212	26,4	19 286	9,8	7 821	4,0
180 bis unter 200	126 054	32 501	25,8	26 307	20,9	33 702	26,7	13 977	11,1	6 446	5,1
200 oder mehr	221 237	52 560	23,8	43 817	19,8	56 337	25,5	28 542	12,9	18 006	8,1
Anzahl der Räume³⁾											
1 Raum	233 994	22 092	9,4	4 267	1,8	1 881	0,8	529	0,2	242	0,1
2 Räume	495 258	101 778	20,6	18 952	3,8	7 841	1,6	2 355	0,5	1 297	0,3
3 Räume	1 062 597	324 113	30,5	86 893	8,2	38 407	3,6	10 215	1,0	5 051	0,5
4 Räume	1 278 871	492 022	38,5	198 363	15,5	106 807	8,4	26 822	2,1	11 730	0,9
5 Räume	970 956	353 049	36,4	189 592	19,5	157 220	16,2	40 048	4,1	15 247	1,6
6 Räume	724 130	241 391	33,3	152 790	21,1	153 818	21,2	44 001	6,1	14 888	2,1
7 oder mehr Räume	913 511	248 385	27,2	191 014	20,9	224 406	24,6	97 122	10,6	47 451	5,2
Regierungsbezirke											
Oberbayern	2 044 985	630 897	30,9	278 439	13,6	227 697	11,1	73 078	3,6	33 464	1,6
Niederbayern	501 828	154 094	30,7	85 971	17,1	72 586	14,5	23 572	4,7	11 115	2,2
Oberpfalz	475 882	145 025	30,5	76 872	16,2	64 734	13,6	20 872	4,4	8 781	1,8
Oberfranken	486 514	157 542	32,4	77 647	16,0	58 144	12,0	18 132	3,7	7 606	1,6
Mittelfranken	789 981	256 516	32,5	112 151	14,2	87 167	11,0	26 390	3,3	10 989	1,4
Unterfranken	581 047	186 085	32,0	94 001	16,2	77 758	13,4	24 179	4,2	9 584	1,6
Schwaben	799 271	252 724	31,6	116 843	14,6	102 312	12,8	34 876	4,4	14 370	1,8
Insgesamt	5 679 508	1 782 883	31,4	841 924	14,8	690 398	12,2	221 099	3,9	95 909	1,7

¹⁾ Haushaltsergebnisse, welche sich auf Kreuzkombinationen mit Gebäude- bzw. Wohnungsmerkmalen beziehen, enthalten keine Informationen zu Haushalten in Diplomat- bzw. Streitkräftewohnungen. - ²⁾ Ferien- und Freizeitwohnungen werden hier nicht ausgewiesen. - ³⁾ Inklusive Küche. - ⁴⁾ Die Ergebnisse für Einpersonenhaushalte sind bereits in Tabelle 26 enthalten.

28. Haushalte nach Senioren am 9. Mai 2011

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon ²⁾					
		Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen		Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren		Haushalte ohne Senioren/-innen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Art der Wohnungsnutzung³⁾							
darunter von Eigentümer/-in bewohnt zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	2 821 642	614 826	21,8	406 651	14,4	1 800 165	63,8
	2 826 101	531 060	18,8	154 621	5,5	2 140 420	75,7
Fläche der Wohnung in m²							
unter 40	322 922	42 050	13,0	4 917	1,5	275 955	85,5
40 bis unter 60	786 008	176 317	22,4	30 192	3,8	579 499	73,7
60 bis unter 80	1 169 718	283 981	24,3	80 284	6,9	805 453	68,9
80 bis unter 100	999 926	241 145	24,1	100 902	10,1	657 879	65,8
100 bis unter 120	738 227	159 467	21,6	92 152	12,5	486 608	65,9
120 bis unter 140	679 812	119 798	17,6	92 833	13,7	467 181	68,7
140 bis unter 160	437 646	68 351	15,6	66 821	15,3	302 474	69,1
160 bis unter 180	197 767	25 671	13,0	29 745	15,0	142 351	72,0
180 bis unter 200	126 054	16 010	12,7	21 420	17,0	88 624	70,3
200 oder mehr	221 237	26 368	11,9	45 128	20,4	149 741	67,7
Anzahl der Räume⁴⁾							
1 Raum	233 994	30 311	13,0	3 648	1,6	200 035	85,5
2 Räume	495 258	93 816	18,9	16 465	3,3	384 977	77,7
3 Räume	1 062 597	245 703	23,1	57 395	5,4	759 499	71,5
4 Räume	1 278 871	299 589	23,4	107 419	8,4	871 863	68,2
5 Räume	970 956	207 738	21,4	108 076	11,1	655 142	67,5
6 Räume	724 130	141 546	19,5	99 251	13,7	483 333	66,7
7 oder mehr Räume	913 511	140 455	15,4	172 140	18,8	600 916	65,8
Regierungsbezirke							
Oberbayern	2 044 985	409 546	20,0	187 567	9,2	1 447 872	70,8
Niederbayern	501 828	96 630	19,3	62 528	12,5	342 670	68,3
Oberpfalz	475 882	90 662	19,1	51 803	10,9	333 417	70,1
Oberfranken	486 514	105 720	21,7	52 498	10,8	328 296	67,5
Mittelfranken	789 981	165 228	20,9	69 340	8,8	555 413	70,3
Unterfranken	581 047	116 737	20,1	62 463	10,8	401 847	69,2
Schwaben	799 271	174 648	21,9	78 204	9,8	546 419	68,4
Insgesamt	5 679 508	1 159 171	20,4	564 403	9,9	3 955 934	69,7

29. Haushalte nach Staatsangehörigkeit der Haushaltsmitglieder am 9. Mai 2011

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾⁵⁾	davon					
		alle Haushaltsmitglieder mit deutscher Staatsangehörigkeit		Haushaltsmitglieder mit ausländischer und deutscher Staatsangehörigkeit		alle Haushaltsmitglieder mit ausländischer Staatsangehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Art der Wohnungsnutzung³⁾							
darunter von Eigentümer/-in bewohnt zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	2 819 032	2 639 812	93,6	128 683	4,6	(50 537)	(1,8)
	2 822 185	2 386 504	84,6	211 844	7,5	223 837	7,9
Fläche der Wohnung in m²							
unter 40	322 649	261 248	81,0	8 072	2,5	53 329	16,5
40 bis unter 60	785 135	670 333	85,4	39 625	5,0	75 177	9,6
60 bis unter 80	1 168 246	998 641	85,5	95 614	8,2	73 991	6,3
80 bis unter 100	998 401	885 743	88,7	74 752	7,5	37 906	3,8
100 bis unter 120	737 268	681 381	92,4	41 085	5,6	(14 802)	(2,0)
120 bis unter 140	679 181	636 973	93,8	33 605	4,9	8 603	1,3
140 bis unter 160	437 270	411 393	94,1	20 941	4,8	4 936	1,1
160 bis unter 180	197 620	185 529	93,9	9 926	5,0	2 165	1,1
180 bis unter 200	125 933	118 664	94,2	5 962	4,7	1 307	1,0
200 oder mehr	221 006	206 930	93,6	11 471	5,2	2 605	1,2
Anzahl der Räume⁴⁾							
1 Raum	233 809	187 702	80,3	6 013	2,6	40 094	17,1
2 Räume	494 605	419 524	84,8	23 367	4,7	51 714	10,5
3 Räume	1 061 141	912 947	86,0	69 831	6,6	78 363	7,4
4 Räume	1 277 192	1 113 291	87,2	102 060	8,0	61 841	4,8
5 Räume	969 688	882 712	91,0	62 671	6,5	24 305	2,5
6 Räume	723 495	677 830	93,7	35 975	5,0	(9 690)	(1,3)
7 oder mehr Räume	912 779	862 829	94,5	41 136	4,5	8 814	1,0
Regierungsbezirke							
Oberbayern	2 043 370	1 728 598	84,6	163 450	8,0	151 322	7,4
Niederbayern	500 978	468 786	93,6	20 952	4,2	11 240	2,2
Oberpfalz	475 214	448 052	94,3	17 003	3,6	10 159	2,1
Oberfranken	485 767	459 509	94,6	16 432	3,4	9 826	2,0
Mittelfranken	789 270	697 873	88,4	48 668	6,2	42 729	5,4
Unterfranken	579 940	538 496	92,9	26 385	4,5	15 059	2,6
Schwaben	798 170	715 521	89,6	48 163	6,0	34 486	4,3
Insgesamt	5 641 217	5 026 316	89,1	340 527	6,0	274 374	4,9

¹⁾ Haushaltsergebnisse, welche sich auf Kreuzkombinationen mit Gebäude- bzw. Wohnungsmerkmalen beziehen, enthalten keine Informationen zu Haushalten in Diplomaten- bzw. Streitkräftenwohnungen. - ²⁾ Als Senioren/-innen gelten Personen, die zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben. - ³⁾ Ferien- und Freizeitwohnungen werden hier nicht ausgewiesen. - ⁴⁾ Inklusive Küche. - ⁵⁾ Zur Staatsangehörigkeit liegen nicht für alle Haushalte entsprechende Informationen vor, sodass in dieser Tabelle nicht die Gesamtzahl der Haushalte erreicht wird.

30. Familien nach Familientyp am 9. Mai 2011

Familiengröße — Gebiet	Familien insgesamt	davon									
		Ehepaare		eingetragene Lebenspartner- schaften ¹⁾		nichteheliche Lebensgemein- schaften		alleinerziehende Väter		alleinerziehende Mütter	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Größe der Familie											
2 Personen	1 780 078	1 197 222	67,3	3 193	0,2	274 985	15,4	54 855	3,1	249 823	14,0
3 Personen	829 002	651 321	78,6	206	0,0	73 827	8,9	15 578	1,9	88 070	10,6
4 Personen	668 829	616 950	92,2	(73)	(0,0)	31 725	4,7	2 775	0,4	17 306	2,6
5 Personen	174 419	163 985	94,0	13	0,0	7 048	4,0	(380)	(0,2)	2 993	1,7
6 oder mehr Personen	40 623	37 801	93,1	—	—	2 066	5,1	(63)	(0,2)	693	1,7
Regierungsbezirke											
Oberbayern	1 182 520	885 225	74,9	1 903	0,2	150 385	12,7	24 047	2,0	120 960	10,2
Niederbayern	337 845	262 029	77,6	153	0,0	33 094	9,8	7 662	2,3	34 907	10,3
Oberpfalz	306 173	238 079	77,8	(136)	(0,0)	29 504	9,6	6 776	2,2	31 678	10,3
Oberfranken	308 960	236 961	76,7	(165)	(0,1)	31 907	10,3	6 937	2,2	32 990	10,7
Mittelfranken	474 769	364 716	76,8	559	0,1	51 322	10,8	9 091	1,9	49 081	10,3
Unterfranken	378 381	291 187	77,0	225	0,1	39 854	10,5	8 737	2,3	38 378	10,1
Schwaben	504 303	389 082	77,2	344	0,1	53 585	10,6	10 401	2,1	50 891	10,1
Bevölkerungsreichste Städte											
München	331 400	232 057	70,0	1 246	0,4	54 290	16,4	6 422	1,9	37 385	11,3
Nürnberg	128 543	95 602	74,4	288	0,2	15 995	12,4	1 983	1,5	14 675	11,4
Augsburg	68 759	48 595	70,7	(78)	(0,1)	9 857	14,3	1 321	1,9	8 908	13,0
Regensburg	34 633	23 688	68,4	40	0,1	5 702	16,5	740	2,1	4 463	12,9
Ingolstadt	34 796	26 209	75,3	23	0,1	3 873	11,1	772	2,2	3 919	11,3
Würzburg	30 408	20 702	68,1	33	0,1	5 428	17,9	706	2,3	3 539	11,6
Fürth	31 986	23 493	73,4	(51)	(0,2)	4 200	13,1	622	1,9	3 620	11,3
Erlangen	27 289	19 889	72,9	(34)	(0,1)	3 577	13,1	555	2,0	3 234	11,9
Bayreuth	18 274	13 429	73,5	16	0,1	2 372	13,0	305	1,7	2 152	11,8
Bamberg	18 775	12 815	68,3	16	0,1	2 941	15,7	399	2,1	2 604	13,9
Insgesamt	3 492 951	2 667 279	76,4	3 485	0,1	389 651	11,2	73 651	2,1	358 885	10,3

¹⁾ Die Informationen zu den eingetragenen Lebenspartnerschaften beziehen sich auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

31. Familien nach Familiengröße am 9. Mai 2011

Gebiet	Familien insgesamt	davon Familien mit ... Personen									
		2		3		4		5		6 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Regierungsbezirke											
Oberbayern	1 182 520	620 421	52,5	270 652	22,9	219 416	18,6	58 014	4,9	14 017	1,2
Niederbayern	337 845	158 720	47,0	86 669	25,7	71 307	21,1	17 389	5,1	3 760	1,1
Oberpfalz	306 173	146 090	47,7	76 631	25,0	63 204	20,6	16 522	5,4	3 726	1,2
Oberfranken	308 960	159 499	51,6	76 810	24,9	55 962	18,1	13 640	4,4	3 049	1,0
Mittelfranken	474 769	254 618	53,6	110 144	23,2	84 401	17,8	20 752	4,4	4 854	1,0
Unterfranken	378 381	187 834	49,6	93 166	24,6	74 765	19,8	18 697	4,9	3 919	1,0
Schwaben	504 303	252 896	50,1	114 930	22,8	99 774	19,8	29 405	5,8	7 298	1,4
Bevölkerungsreichste Städte											
München	331 400	196 287	59,2	71 094	21,5	48 842	14,7	11 996	3,6	3 181	1,0
Nürnberg	128 543	77 734	60,5	27 513	21,4	17 815	13,9	4 381	3,4	1 100	0,9
Augsburg	68 759	41 068	59,7	14 077	20,5	9 996	14,5	2 850	4,1	768	1,1
Regensburg	34 633	20 748	59,9	7 449	21,5	4 934	14,2	1 220	3,5	282	0,8
Ingolstadt	34 796	18 375	52,8	8 332	23,9	6 169	17,7	1 537	4,4	383	1,1
Würzburg	30 408	19 254	63,3	5 973	19,6	3 915	12,9	1 028	3,4	(238)	(0,8)
Fürth	31 986	18 506	57,9	7 283	22,8	4 798	15,0	1 076	3,4	(323)	(1,0)
Erlangen	27 289	15 726	57,6	5 863	21,5	4 345	15,9	1 111	4,1	244	0,9
Bayreuth	18 274	10 990	60,1	3 998	21,9	2 509	13,7	642	3,5	135	0,7
Bamberg	18 775	11 125	59,3	4 083	21,7	2 706	14,4	686	3,7	(175)	(0,9)
Bayern	3 492 951	1 780 078	51,0	829 002	23,7	668 829	19,1	174 419	5,0	40 623	1,2

1. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2009 nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppe Familienstand	Bevölkerung		Durchschnittliche Körpergröße	Durchschnittliches Körpergewicht	Durchschnittlicher Body-Mass-Index	davon (Spalte 2) mit einem Body-Mass-Index von				
	insgesamt	mit Angaben zu Körpergröße und -gewicht				unter 18,5	18,5	25	30 oder mehr	
							bis unter			
							25	30		
1 000		m	kg	kg/m ²	%					
Insgesamt										
18 bis unter 20 Jahre	291	206	1,74	67,5	22,2	8,4	75,6	13,4	(2,6)	
20 bis unter 25 Jahre	741	517	1,74	69,7	23,0	6,2	72,7	16,6	4,5	
25 bis unter 30 Jahre	803	572	1,74	72,6	24,0	3,6	65,1	24,0	7,2	
30 bis unter 35 Jahre	765	545	1,74	74,2	24,6	2,5	59,2	29,3	8,9	
35 bis unter 40 Jahre	843	606	1,73	75,4	25,1	2,1	55,3	31,3	11,2	
40 bis unter 45 Jahre	1 079	779	1,73	75,8	25,2	1,9	52,7	34,2	11,2	
45 bis unter 50 Jahre	1 024	736	1,73	76,5	25,7	1,6	47,5	37,3	13,7	
50 bis unter 55 Jahre	884	650	1,72	77,2	26,2	(1,4)	42,2	39,9	16,6	
55 bis unter 60 Jahre	804	607	1,70	77,8	26,8	(1,2)	37,0	41,7	20,1	
60 bis unter 65 Jahre	684	533	1,70	77,8	27,0	/	34,1	44,2	21,1	
65 bis unter 70 Jahre	755	611	1,70	77,3	26,9	(0,8)	35,0	44,6	19,6	
70 bis unter 75 Jahre	653	527	1,68	76,7	27,1	/	31,5	46,5	21,2	
75 Jahre oder mehr	1 038	756	1,65	71,5	26,2	2,2	38,6	42,8	16,4	
Ledig	2 920	2 065	1,74	73,2	24,1	4,0	62,6	25,2	8,2	
Verheiratet	5 836	4 391	1,71	76,4	26,1	1,4	42,8	40,1	15,7	
Geschieden	729	547	1,71	75,1	25,8	2,2	47,5	34,9	15,5	
Verwitwet	880	641	1,64	71,1	26,4	2,0	38,1	39,9	20,0	
Insgesamt	10 366	7 644	1,71	75,0	25,5	2,2	48,1	35,7	14,0	
Männlich										
18 bis unter 20 Jahre	148	109	1,81	74,5	22,8	/	75,0	17,5	/	
20 bis unter 25 Jahre	370	267	1,81	77,3	23,7	(2,5)	71,0	21,0	5,5	
25 bis unter 30 Jahre	408	300	1,80	80,7	24,8	/	59,6	32,1	7,7	
30 bis unter 35 Jahre	391	285	1,80	83,0	25,6	/	48,7	39,2	11,5	
35 bis unter 40 Jahre	420	308	1,80	84,4	26,2	/	42,9	43,1	13,6	
40 bis unter 45 Jahre	551	407	1,79	84,1	26,2	/	40,6	46,5	12,7	
45 bis unter 50 Jahre	518	386	1,79	84,6	26,5	/	37,1	46,5	16,0	
50 bis unter 55 Jahre	448	337	1,78	85,5	27,0	/	31,3	49,4	18,9	
55 bis unter 60 Jahre	389	303	1,77	85,7	27,5	/	28,2	49,6	21,8	
60 bis unter 65 Jahre	340	266	1,76	84,9	27,5	/	26,2	51,5	22,2	
65 bis unter 70 Jahre	368	304	1,75	84,2	27,4	/	27,4	52,0	20,4	
70 bis unter 75 Jahre	302	251	1,74	83,4	27,5	/	26,0	50,7	23,0	
75 Jahre oder mehr	379	299	1,72	78,6	26,6	/	34,0	48,3	16,7	
Ledig	1 640	1 200	1,79	80,3	24,9	1,4	56,7	32,4	9,5	
Verheiratet	2 921	2 256	1,77	84,3	26,9	(0,3)	32,2	49,4	18,1	
Geschieden	318	245	1,78	84,1	26,6	/	38,2	43,8	17,4	
Verwitwet	153	120	1,73	80,7	26,9	/	33,3	47,1	19,0	
Zusammen	5 032	3 821	1,78	82,9	26,3	0,7	40,3	43,6	15,4	
Weiblich										
18 bis unter 20 Jahre	143	97	1,67	59,6	21,3	13,0	76,3	(8,8)	/	
20 bis unter 25 Jahre	371	251	1,67	61,6	22,0	10,1	74,6	11,8	(3,5)	
25 bis unter 30 Jahre	396	272	1,67	63,7	22,8	7,0	71,2	15,1	6,6	
30 bis unter 35 Jahre	374	259	1,67	64,5	23,1	4,6	70,8	18,5	6,1	
35 bis unter 40 Jahre	423	298	1,67	66,1	23,7	4,0	68,1	19,1	8,8	
40 bis unter 45 Jahre	527	372	1,67	66,6	24,0	3,8	65,9	20,7	9,6	
45 bis unter 50 Jahre	506	349	1,66	67,4	24,5	(2,8)	59,0	27,1	11,1	
50 bis unter 55 Jahre	436	314	1,65	68,3	25,1	(2,3)	53,9	29,7	14,1	
55 bis unter 60 Jahre	416	304	1,64	69,9	26,0	(2,0)	45,8	33,9	18,3	
60 bis unter 65 Jahre	344	267	1,64	70,6	26,3	/	41,9	36,9	20,0	
65 bis unter 70 Jahre	387	307	1,64	70,4	26,2	/	42,5	37,2	18,8	
70 bis unter 75 Jahre	351	276	1,63	70,6	26,6	/	36,4	42,7	19,6	
75 Jahre oder mehr	659	457	1,61	66,8	25,8	2,9	41,6	39,2	16,2	
Ledig	1 281	865	1,67	63,4	22,8	7,5	70,8	15,3	6,4	
Verheiratet	2 916	2 135	1,65	68,1	25,0	2,6	53,9	30,3	13,2	
Geschieden	411	302	1,65	67,8	24,9	3,4	55,0	27,6	13,9	
Verwitwet	727	521	1,62	68,8	26,3	2,3	39,2	38,2	20,3	
Zusammen	5 334	3 823	1,65	67,1	24,6	3,7	55,8	27,8	12,7	

2. Bevölkerung 2009 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen

Altersgruppe	Bevölkerung		davon								durchschnittliches Alter des Rauchsbeginns
	insgesamt	mit Angaben über die Rauchgewohnheiten	Raucher					Nichtraucher		1 000	
			insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	darunter frühere Raucher			
					zusammen	darunter stark			% von Sp. 2		
1 000		% von Sp. 2	1 000			% von Sp. 2	1 000				
Insgesamt											
15 bis unter 40 Jahre	3 858	3 082	926	30,0	155	771	70	2 156	70,0	341	16,7
40 bis unter 65 Jahre	4 475	3 662	983	26,8	136	847	119	2 679	73,2	811	17,9
65 Jahre oder mehr	2 446	2 107	170	8,1	32	138	16	1 937	91,9	495	19,9
Insgesamt	10 780	8 850	2 079	23,5	323	1 756	205	6 772	76,5	1 647	17,8
Männlich											
15 bis unter 40 Jahre	1 951	1 564	554	35,4	84	470	52	1 010	64,6	170	16,7
40 bis unter 65 Jahre	2 247	1 835	558	30,4	73	485	86	1 277	69,6	484	17,6
65 Jahre oder mehr	1 048	919	107	11,6	18	88	13	813	88,4	363	18,9
Zusammen	5 246	4 318	1 218	28,2	175	1 043	151	3 100	71,8	1 018	17,6
Weiblich											
15 bis unter 40 Jahre	1 908	1 518	372	24,5	71	301	18	1 146	75,5	170	16,6
40 bis unter 65 Jahre	2 229	1 827	425	23,3	63	362	33	1 402	76,7	327	18,2
65 Jahre oder mehr	1 398	1 188	64	5,4	14	50	/	1 124	94,6	132	22,5
Zusammen	5 534	4 532	861	19,0	148	713	54	3 671	81,0	629	18,2

3. Bevölkerung 2009 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung, monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung

Gegenstand der Nachweisung	Bevölkerung insgesamt	davon								
		mit Lebensversicherung	davon mit einer Gesamtversicherungssumme von ... Euro						ohne Lebensversicherung	ohne Angabe zur Lebensversicherung
			unter 5 000	5 000	10 000	25 000	50 000	100 000 oder mehr		
				bis unter						
		10 000	25 000	50 000	100 000	1 000				
Insgesamt	10 780	2 392	79	208	543	743	526	294	6 528	1 860
und zwar nach										
Geschlecht										
männlich	5 246	1 332	33	85	266	406	329	214	2 993	921
weiblich	5 534	1 060	45	123	278	337	197	80	3 535	939
Alter										
15 bis unter 20 Jahre	706	43	/	(8)	14	10	(6)	/	553	110
20 bis unter 40 Jahre	3 153	827	21	58	174	272	195	107	1 655	671
40 bis unter 60 Jahre	3 792	1 297	34	97	299	407	293	167	1 769	726
60 bis unter 65 Jahre	684	122	(5)	17	31	35	22	11	472	90
65 Jahre oder mehr	2 446	104	15	28	26	18	(9)	(7)	2 079	263
Familienstand										
ledig	3 334	653	21	55	147	204	147	80	2 016	664
verheiratet	5 837	1 509	44	124	337	470	340	195	3 375	953
geschieden	729	169	(8)	16	41	57	31	17	437	123
verwitwet	880	61	(6)	13	19	13	(7)	/	700	119
Erwerbsbeteiligung										
Erwerbstätige	6 277	2 034	52	144	441	651	473	273	2 982	1 261
Erwerbslose	335	42	/	(5)	13	12	(5)	/	243	50
Nichterwerbspersonen	4 168	317	24	59	89	79	48	19	3 303	548
monatlichem Nettoeinkommen										
unter 500 Euro	1 441	175	12	26	52	51	23	10	1 020	246
500 bis unter 700 Euro	856	123	(8)	20	35	37	18	(6)	611	122
700 bis unter 900 Euro	829	127	(8)	18	36	38	20	(6)	579	124
900 bis unter 1 300 Euro	1 904	338	16	46	97	106	54	20	1 256	310
1 300 bis unter 1 500 Euro	897	222	(8)	25	66	75	38	12	519	157
1 500 bis unter 2 000 Euro	1 574	475	11	33	112	176	107	37	818	281
2 000 Euro oder mehr	2 117	797	11	23	110	223	238	192	906	414
ohne Angabe des Einkommens ¹⁾	1 162	137	(5)	18	36	38	28	12	818	207

¹⁾ Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit, einschl. Personen ohne Einkommen.

4. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2010 nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m² Wohnfläche

Gebäudegröße	Bewohnte reine Miet- wohnein- heiten ¹⁾	davon mit einer Bruttokaltmiete von ... Euro je m ² Wohnfläche								Bruttokalt- miete je m ² Wohnfläche €
		unter 4,00		4,00		6,00		8,00 oder mehr		
				bis unter						
				6,00		8,00				
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Oberbayern										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	70	(9)	(13,2)	19	26,5	18	25,7	25	34,9	7,63
2 Wohneinheiten	98	13	13,4	36	36,3	28	28,8	21	21,3	6,64
3 bis 6 Wohneinheiten	200	(7)	(3,3)	47	23,3	69	34,2	78	39,1	7,65
7 bis 12 Wohneinheiten	291	(6)	(2,1)	36	12,4	83	28,3	167	57,2	8,85
13 bis 20 Wohneinheiten	122	/	/	(8)	(6,7)	26	21,1	87	71,5	9,63
21 Wohneinheiten oder mehr	146	/	/	(5)	(3,5)	24	16,7	116	79,3	10,11
Wohngebäude zusammen	928	37	3,9	150	16,2	248	26,7	493	53,1	8,42
Niederbayern										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	29	10	35,7	13	45,5	/	/	/	/	4,97
2 Wohneinheiten	42	13	31,6	25	57,8	/	/	/	/	4,59
3 bis 6 Wohneinheiten	51	12	22,8	30	57,6	(9)	(17,9)	/	/	4,88
7 bis 12 Wohneinheiten	20	/	/	12	57,7	(5)	(26,4)	/	/	5,62
13 bis 20 Wohneinheiten	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5,58
21 Wohneinheiten oder mehr	(7)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,79
Wohngebäude zusammen	154	37	24,0	84	54,5	27	17,5	(6)	(4,0)	4,99
Oberpfalz										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	17	(7)	(41,8)	(6)	(38,8)	/	/	/	/	4,85
2 Wohneinheiten	40	14	35,6	20	49,6	(5)	(13,3)	/	/	4,58
3 bis 6 Wohneinheiten	47	(8)	(16,1)	25	52,3	12	25,4	/	/	5,26
7 bis 12 Wohneinheiten	35	/	/	12	33,8	14	39,3	(7)	(21,1)	6,42
13 bis 20 Wohneinheiten	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,38
21 Wohneinheiten oder mehr	12	/	/	/	/	/	/	(6)	(45,9)	7,29
Wohngebäude zusammen	156	31	19,8	67	42,7	41	26,2	18	11,3	5,43
Oberfranken										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	18	(6)	(32,6)	(9)	(50,3)	/	/	/	/	4,93
2 Wohneinheiten	45	17	37,6	23	51,1	/	/	/	/	4,51
3 bis 6 Wohneinheiten	71	16	22,3	38	53,8	16	22,0	/	/	5,05
7 bis 12 Wohneinheiten	35	/	/	21	60,5	(10)	(27,8)	/	/	5,53
13 bis 20 Wohneinheiten	(9)	/	/	/	/	/	/	/	/	5,93
21 Wohneinheiten oder mehr	12	-	-	/	/	/	/	/	/	6,63
Wohngebäude zusammen	189	41	21,8	100	52,6	39	20,7	(9)	(4,9)	5,08
Mittelfranken										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	30	(7)	(22,2)	12	39,1	(8)	(25,8)	/	/	6,01
2 Wohneinheiten	46	11	23,5	22	47,7	11	23,1	/	/	5,19
3 bis 6 Wohneinheiten	81	(7)	(8,6)	35	42,9	31	38,0	(9)	(10,6)	6,00
7 bis 12 Wohneinheiten	127	/	/	37	29,1	63	50,0	22	17,5	6,60
13 bis 20 Wohneinheiten	28	/	/	(8)	(29,5)	12	42,0	(7)	(24,9)	6,75
21 Wohneinheiten oder mehr	29	/	/	(7)	(22,9)	13	44,9	(8)	(28,8)	6,94
Wohngebäude zusammen	340	30	8,9	120	35,3	137	40,4	53	15,5	6,22
Unterfranken										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	21	(7)	(30,7)	(9)	(44,3)	/	/	/	/	5,17
2 Wohneinheiten	54	17	30,6	29	53,6	(7)	(13,3)	/	/	4,88
3 bis 6 Wohneinheiten	70	(7)	(10,6)	36	51,3	22	31,5	/	/	5,60
7 bis 12 Wohneinheiten	50	/	/	20	40,5	21	42,5	(6)	(12,6)	6,15
13 bis 20 Wohneinheiten	(8)	-	-	/	/	/	/	/	/	6,20
21 Wohneinheiten oder mehr	12	/	/	/	/	(5)	(44,5)	/	/	6,90
Wohngebäude zusammen	215	33	15,4	101	46,7	63	29,4	18	8,5	5,57
Schwaben										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	30	(7)	(24,9)	13	44,8	(7)	(22,2)	/	/	5,45
2 Wohneinheiten	45	11	25,3	20	43,8	12	27,3	/	/	5,20
3 bis 6 Wohneinheiten	76	(8)	(10,1)	35	46,0	27	35,9	(6)	(7,9)	5,72
7 bis 12 Wohneinheiten	85	(5)	(6,0)	34	39,3	38	43,9	(9)	(10,8)	6,11
13 bis 20 Wohneinheiten	21	/	/	(5)	(25,1)	11	52,6	/	/	6,65
21 Wohneinheiten oder mehr	27	/	/	(8)	(30,6)	10	38,4	(7)	(26,5)	6,50
Wohngebäude zusammen	283	33	11,6	115	40,5	105	37,0	31	10,8	5,82
Bayern										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	215	53	24,5	82	38,0	47	21,9	34	15,6	6,11
2 Wohneinheiten	370	96	26,0	174	46,9	72	19,3	29	7,8	5,34
3 bis 6 Wohneinheiten	595	64	10,7	244	41,0	185	31,1	103	17,3	6,20
7 bis 12 Wohneinheiten	643	23	3,6	171	26,6	233	36,3	215	33,5	7,42
13 bis 20 Wohneinheiten	198	/	/	35	17,5	60	30,3	101	50,9	8,42
21 Wohneinheiten oder mehr	245	/	/	31	12,7	64	26,0	147	60,0	8,74
Wohngebäude insgesamt	2 266	242	10,7	736	32,5	661	29,1	628	27,7	6,75

¹⁾ Nur Wohneinheiten in Wohngebäuden, für die Angaben zur Miete gemacht wurden; ohne Wohnheime.

5. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2010 nach Mietbelastung

Gegenstand der Nachweisung	Hauptmieterhaushalte ¹⁾ in reinen Mietwohneinheiten ²⁾ insgesamt	davon mit einer Mietbelastung ³⁾ von ... Euro								Durchschnittliche Mietbelastung ³⁾
		unter 10	10	15	20	25	30	35	40 oder mehr	
			bis unter							
		15	20	25	30	35	40			
		%								
Haushalte nach Zahl der Haushaltsmitglieder										
Einpersonenhaushalte	1 192	3,1	7,4	12,9	15,4	15,2	13,5	9,3	23,3	24,5
darunter von Frauen	622	(1,3)	4,6	9,7	13,6	16,3	15,6	10,4	28,6	28,4
Zweipersonenhaushalte	711	4,1	14,8	20,9	20,5	14,4	9,7	6,1	9,5	20,1
Dreipersonenhaushalte	255	(3,8)	14,8	22,8	20,1	15,1	9,6	6,2	7,6	20,0
Vierpersonenhaushalte	163	(4,1)	16,7	22,7	22,0	14,5	7,4	(5,3)	7,4	20,1
Haushalte mit 5 Personen oder mehr	59	/	(14,7)	23,9	21,4	(13,1)	(9,0)	/	/	20,2
Insgesamt	2 380	3,6	11,2	17,3	18,0	14,9	11,4	7,6	16,0	21,7
Haushalte mit und ohne ledige Kinder unter 18 Jahren										
Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren	450	2,6	11,4	19,5	20,8	15,9	11,0	7,6	11,2	21,8
Haushalte ohne Kind(er) unter 18 Jahren	1 931	3,8	11,2	16,8	17,4	14,6	11,5	7,7	17,1	21,6
Haushalte nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers										
unter 25 Jahre	173	/	8,0	14,7	14,3	14,0	13,0	9,0	25,4	24,8
25 bis unter 30 Jahre	278	(2,5)	13,4	19,5	18,4	15,4	11,2	6,2	13,2	21,9
30 bis unter 40 Jahre	488	4,7	14,8	21,1	21,2	13,5	9,9	5,6	9,2	19,8
40 bis unter 50 Jahre	476	5,2	13,1	19,4	17,7	15,7	9,7	6,7	12,4	20,3
50 bis unter 60 Jahre	330	4,6	13,3	17,4	17,7	14,2	9,9	7,4	15,6	20,7
60 bis unter 65 Jahre	127	(4,1)	8,8	14,1	16,0	14,0	13,0	10,5	19,6	21,8
65 Jahre oder mehr	510	(1,3)	5,1	12,0	17,1	16,1	14,5	10,2	23,7	26,7
Haushalte nach Beteiligung des Haupteinkommensbeziehers am Erwerbsleben										
Erwerbspersonen	1 692	4,6	14,0	20,1	19,2	14,8	10,2	6,1	11,0	20,1
davon Erwerbstätige	1 609	4,8	14,7	21,0	19,9	14,9	9,9	5,7	9,1	19,8
darunter Selbstständige	169	8,8	15,0	17,4	14,7	13,0	8,9	6,7	15,4	18,4
Beamte	79	(8,6)	22,0	28,4	20,7	(8,5)	(6,8)	/	/	16,8
Angestellte	966	4,3	14,5	20,4	20,5	15,4	10,7	5,7	8,6	20,1
Arbeiter	372	3,6	13,9	23,5	21,0	15,9	9,1	5,7	7,2	20,3
Auszubildende	18	-	/	/	/	/	/	/	(43,6)	34,7
Erwerbslose	83	/	/	/	(7,2)	12,3	15,2	12,9	47,1	35,3
Nichterwerbspersonen	688	(1,1)	4,3	10,3	15,1	15,1	14,4	11,4	28,4	28,3
darunter Rentner	552	(1,1)	4,8	11,7	17,0	16,3	14,8	10,5	23,8	27,3
Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (ausgewählte Einkommensklassen)										
Haushaltsnettoeinkommen										
500 bis unter 700 Euro	109	/	/	/	/	(6,5)	(8,2)	11,6	65,5	45,0
700 bis unter 900 Euro	163	/	/	/	(4,6)	8,9	14,6	15,4	52,9	40,5
900 bis unter 1 100 Euro	189	/	/	(4,9)	8,7	15,1	20,6	16,6	32,4	35,4
1 100 bis unter 1 300 Euro	211	/	/	7,1	14,0	20,4	20,8	14,4	20,6	31,4
1 300 bis unter 1 500 Euro	217	/	(4,2)	11,7	18,1	24,9	16,4	10,6	13,3	28,3
1 500 bis unter 2 000 Euro	430	(1,2)	6,7	16,9	25,2	21,1	13,0	7,9	7,9	25,3
2 000 bis unter 3 200 Euro	627	3,1	15,6	28,9	25,4	14,2	7,7	2,7	2,4	20,4
3 200 bis unter 4 500 Euro	244	8,6	31,1	28,0	19,2	7,4	(3,5)	/	/	17,1
4 500 bis unter 6 000 Euro	88	16,5	30,2	26,7	14,9	(6,5)	/	/	/	16,0
6 000 bis unter 7 500 Euro	26	(24,2)	(36,8)	(19,2)	/	/	/	-	/	14,2
7 500 Euro oder mehr	30	46,1	(25,5)	/	/	/	/	-	/	9,2
Haushalte nach dem Einzugsjahr										
vor 1981	313	3,2	9,0	15,6	17,1	15,2	11,8	8,5	19,5	23,7
1981 bis 1990	171	(4,3)	13,7	16,3	17,8	13,7	9,5	7,7	16,8	20,7
1991 bis 2002	536	4,3	13,4	18,3	17,8	14,5	10,1	7,0	14,6	20,5
2003 bis 2008	909	3,5	11,3	18,5	18,7	14,8	11,9	7,5	13,8	21,3
2009 oder später	433	2,7	8,9	15,3	17,9	15,7	12,3	8,0	19,2	23,1

¹⁾ Nur Haushalte mit Angaben über Miete, Einkommen und Einzugsjahr. - ²⁾ In Gebäuden mit Wohnraum, ohne Wohnheime. - ³⁾ Prozentualer Anteil der Mietaufwendungen (Bruttokaltmiete) am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

6. Bevölkerung 2011 nach Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Krankenkasse/-versicherung Art des Versicherungsverhältnisses	Zur Krankenversicherung befragte Personen							
	ins- gesamt	davon					Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen
		Erwerbstätige						
		zu- sammen	davon					
		Selbständige und mithelfende Familien- angehörige	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte (Angestellte(r), Arbeiter/innen)				
1 000								
Ortskrankenkasse einschl. Ausländischer Krankenkasse								
selbst versichert	3 341	1 986	124	/	1 858	90	1 265	
pflichtversichert	3 185	1 875	53	/	1 820	87	1 223	
freiwillig versichert	156	111	71	/	37	/	41	
als Familienangehörige(r) mitversichert	1 085	142	18	-	124	23	919	
Zusammen	4 426	2 129	142	/	1 982	113	2 184	
Betriebskrankenkasse¹⁾								
selbst versichert	1 556	1 145	43	/	1 098	25	386	
pflichtversichert	1 421	1 030	17	/	1 011	23	368	
freiwillig versichert	135	114	26	/	87	/	18	
als Familienangehörige(r) mitversichert	628	86	10	-	76	12	530	
Zusammen	2 184	1 231	53	/	1 174	37	916	
Innungskrankenkasse								
selbst versichert	175	112	11	/	100	/	58	
pflichtversichert	159	100	/	-	97	/	54	
freiwillig versichert	16	12	(8)	/	/	/	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert	59	(9)	/	-	(8)	/	48	
Zusammen	233	121	12	/	108	(6)	106	
Landwirtschaftliche Krankenkasse								
selbst versichert	179	92	82	-	10	/	87	
pflichtversichert	172	87	78	-	(9)	-	85	
freiwillig versichert	(8)	/	/	-	/	/	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert	81	28	24	-	/	/	52	
Zusammen	412	207	184	-	11	/	144	
Bundesknappschaft, See-Krankenkasse								
selbst versichert	49	16	/	-	16	/	33	
pflichtversichert	47	15	/	-	15	/	32	
freiwillig versichert	/	/	/	-	/	-	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert	(8)	/	-	-	/	-	(7)	
Zusammen	57	17	/	-	17	/	40	
Ersatzkasse								
selbst versichert	2 430	1 624	137	(5)	1 482	39	767	
pflichtversichert	2 179	1 429	60	/	1 366	35	715	
freiwillig versichert	250	196	78	/	115	/	51	
als Familienangehörige(r) mitversichert	787	101	17	-	84	12	673	
Zusammen	3 217	1 726	155	(5)	1 566	51	1 440	
Private Krankenversicherung								
Zusammen	1 725	932	354	276	302	(7)	786	
Insgesamt²⁾								
selbst versichert	9 558	5 979	756	292	4 931	167	3 412	
pflichtversichert	7 262	4 604	214	(8)	4 382	151	2 508	
freiwillig versichert in der GKV	571	443	188	(8)	247	(9)	119	
privat versichert	1 725	932	354	276	302	(7)	786	
als Familienangehörige(r) mitversichert	2 670	370	71	-	298	49	2 251	
ausschl. sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung ³⁾	30	25	/	/	20	/	/	
nicht krankenversichert	27	12	(8)	-	/	/	12	
ohne Angabe zum Vorhandensein einer Krankenversicherung	74	21	/	/	17	/	52	
Insgesamt⁴⁾	12 358	6 407	838	298	5 271	219	5 732	

¹⁾ Einschl. Betriebskrankenkasse des Bundesverkehrsministeriums, des Bundeseisenbahnvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz. - ²⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Art der Krankenkasse. - ³⁾ Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger(in), Kriegsschadenrentner(in) oder Empfänger(in) von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, Beamte, Richter, Freie Heilfürsorge der Polizei, der Bundeswehr und Zivildienstleistenden. - ⁴⁾ Zur Krankenversicherung befragte Personen.

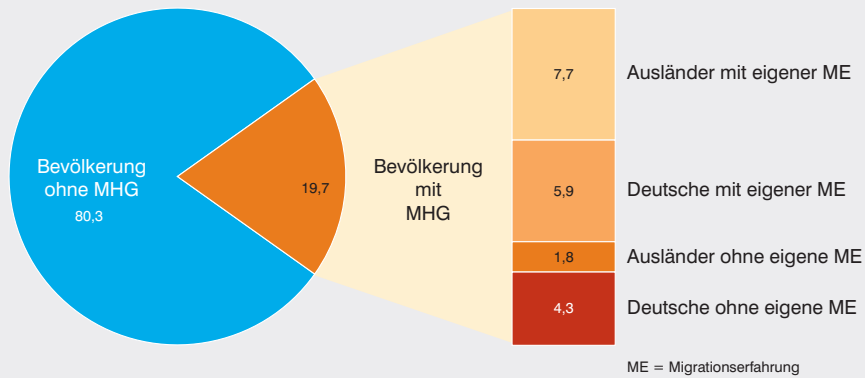
7. Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund bis 2024

- Sonderberechnung auf Basis des Mikrozensus 2011 -

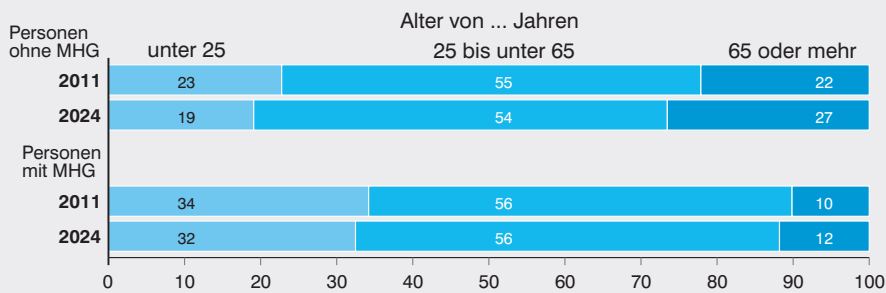
Berechnungsvariante ¹⁾ Entwicklungskomponente	Jahr	Personen insgesamt	davon	
			ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinne
Anzahl in 1 000				
Ausgangsbewölkerung	2011	12 557	10 087	2 470
Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante	2018	12 647	9 781	2 866
	2024	12 644	9 477	3 168
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo	2018	12 584	9 767	2 816
	2024	12 495	9 434	3 061
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo	2018	12 694	9 795	2 899
	2024	12 763	9 516	3 247
Entwicklung gegenüber 2011 in 1 000				
Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante	2024	87	- 610	698
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo	2024	- 62	- 653	591
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo	2024	206	- 571	777
Entwicklung gegenüber 2011 in %				
Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante	2024	1	- 6	28
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo	2024	0	- 6	24
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo	2024	2	- 6	31
Entwicklungskomponenten²⁾ 2011 bis ... in 1 000				
Natürlicher Saldo	2024	- 589	- 712	312
Geburten ³⁾	2024	1 362	860	501
Sterbefälle	2024	1 951	1 572	189
Wanderungssaldo	2024	873	102	386
Zuzüge	2024	5 282	1 426	1 928
Fortzüge	2024	4 409	1 324	1 542
Bevölkerungsanteil in %				
Ausgangsbewölkerung	2011	100,0	80,3	19,7
Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante	2024	100,0	74,9	25,1
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo	2024	100,0	75,5	24,5
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo	2024	100,0	74,6	25,4

¹⁾ Die Ergebnisse der Basisberechnung fußen auf Annahmen zu Geburten, Sterbefällen und Wanderungen, die in einer Expertenrunde abgestimmt worden sind. Die beiden ergänzenden Variantenberechnungen zeigen, wie sich das Ergebnis verändert, wenn man für Bayern mit geringeren oder höheren Zuwanderungsüberschüssen als in der Basisvariante rechnet. - ²⁾ Die Entwicklungskomponenten beziehen sich auf die Basisvariante. - ³⁾ Die ausgewiesene Zahl der Geburten gibt an, wie viele Kinder in die betrachtete Gruppe hinein geboren werden; sie entspricht nicht der Anzahl Kinder, die von Müttern aus der jeweiligen Gruppe geboren werden. Diese Unterscheidung ist wichtig, da Mütter mit Migrationshintergrund auch Kinder ohne Migrationshintergrund und Mütter ohne Migrationshintergrund Kinder mit Migrationshintergrund gebären können.

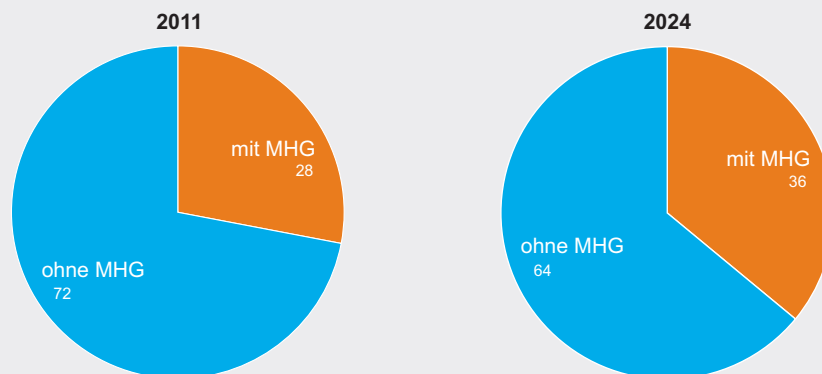
Bevölkerung nach Migrationshintergrund (MHG) und detailliertem Migrationsstatus 2011 in Prozent



Altersstruktur der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund (MHG) 2011 und 2024 in Prozent



Anteil der 6- bis unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund (MHG) an der gleichaltrigen Bevölkerung 2011 und 2024 in Prozent



8. Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1937 bis 1996 im Jahr 2012 nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder

Geburtsjahrgänge	Altersgruppe	Insgesamt ¹⁾	Mütter				Frauen ohne Kind	
			zusammen	darunter mit Angabe zur Zahl der geborenen Kinder				
				zusammen	1 Kind	2 Kinder		3 oder mehr Kinder
1 000								
Insgesamt								
1993 bis 1996	16 bis 19 Jahre	259	/	/	/	/	257	
1988 bis 1992	20 bis 24 Jahre	353	21	21	17	/	332	
1983 bis 1987	25 bis 29 Jahre	362	92	92	57	29	(5)	270
1978 bis 1982	30 bis 34 Jahre	393	201	201	99	79	24	192
1973 bis 1977	35 bis 39 Jahre	348	259	256	86	125	46	89
1968 bis 1972	40 bis 44 Jahre	447	349	325	90	167	68	98
1963 bis 1967	45 bis 49 Jahre	497	400	367	99	184	84	97
1958 bis 1962	50 bis 54 Jahre	458	374	349	94	172	83	83
1953 bis 1957	55 bis 59 Jahre	389	328	313	89	148	76	61
1948 bis 1952	60 bis 64 Jahre	362	312	306	90	139	77	50
1943 bis 1947	65 bis 69 Jahre	276	241	237	67	108	63	36
1937 bis 1942	70 bis 75 Jahre	413	364	360	87	146	127	49
Ehefrauen²⁾								
1993 bis 1996	16 bis 19 Jahre	/	/	/	/	-	-	/
1988 bis 1992	20 bis 24 Jahre	20	(8)	(8)	(6)	/	/	12
1983 bis 1987	25 bis 29 Jahre	97	61	61	35	22	/	36
1978 bis 1982	30 bis 34 Jahre	196	153	153	68	66	19	43
1973 bis 1977	35 bis 39 Jahre	231	208	206	59	108	39	23
1968 bis 1972	40 bis 44 Jahre	295	268	248	56	135	57	27
1963 bis 1967	45 bis 49 Jahre	337	303	276	62	146	69	35
1958 bis 1962	50 bis 54 Jahre	311	280	259	61	134	65	32
1953 bis 1957	55 bis 59 Jahre	285	254	241	62	116	62	31
1948 bis 1952	60 bis 64 Jahre	248	224	219	59	103	56	24
1943 bis 1947	65 bis 69 Jahre	179	163	161	43	75	43	16
1937 bis 1942	70 bis 75 Jahre	245	226	224	53	93	78	20
Lebenspartnerinnen³⁾								
1993 bis 1996	16 bis 19 Jahre	/	/	/	/	-	-	/
1988 bis 1992	20 bis 24 Jahre	44	/	/	/	/	-	39
1983 bis 1987	25 bis 29 Jahre	73	14	14	10	/	/	59
1978 bis 1982	30 bis 34 Jahre	55	19	19	13	/	/	36
1973 bis 1977	35 bis 39 Jahre	32	17	17	(10)	(5)	/	15
1968 bis 1972	40 bis 44 Jahre	33	20	20	(9)	(8)	/	13
1963 bis 1967	45 bis 49 Jahre	32	21	21	(9)	(8)	/	11
1958 bis 1962	50 bis 54 Jahre	24	16	15	(6)	(6)	/	(7)
1953 bis 1957	55 bis 59 Jahre	12	(9)	(9)	/	/	/	/
1948 bis 1952	60 bis 64 Jahre	(10)	(7)	(7)	/	/	/	/
1943 bis 1947	65 bis 69 Jahre	(6)	(5)	(5)	/	/	/	/
1937 bis 1942	70 bis 75 Jahre	(9)	(6)	(6)	/	/	/	/
Alleinerziehende/Alleinstehende								
1993 bis 1996	16 bis 19 Jahre	256	/	/	/	/	/	254
1988 bis 1992	20 bis 24 Jahre	289	(8)	(8)	(7)	/	/	281
1983 bis 1987	25 bis 29 Jahre	193	17	17	12	(5)	/	175
1978 bis 1982	30 bis 34 Jahre	142	29	29	18	(8)	/	112
1973 bis 1977	35 bis 39 Jahre	85	34	33	17	11	/	51
1968 bis 1972	40 bis 44 Jahre	118	61	57	26	24	(8)	58
1963 bis 1967	45 bis 49 Jahre	128	77	70	29	30	11	51
1958 bis 1962	50 bis 54 Jahre	122	79	75	28	32	15	44
1953 bis 1957	55 bis 59 Jahre	92	65	64	23	28	13	27
1948 bis 1952	60 bis 64 Jahre	104	81	80	28	33	19	23
1943 bis 1947	65 bis 69 Jahre	91	72	71	22	30	18	19
1937 bis 1942	70 bis 75 Jahre	158	132	130	33	50	47	26

¹⁾ Mit Angabe zur Geburt von Kindern. - ²⁾ Verheiratet zusammen Lebende. - ³⁾ In nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) und gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften.

9. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2012 nach Geschlecht und Pendlerverhalten

Gegenstand der Nachweisung	Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel										Gleiches Grundstück	
	Insgesamt	Bus	U-Bahn, Straßenbahn	Eisenbahn, S-Bahn	PKW, und zwar		Motorrad, -roller, Moped, Mofa	Fahrrad	zu Fuß	Sons-tiges		ohne An-gabe
					Selbst-fahrer	Mit-fahrer						
1 000												
Erwerbstätige												
Erwerbstätige mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt¹⁾	6 371	201	256	265	3 257	199	51	414	483	48	850	347
und zwar nach												
Geschlecht												
männlich	3 443	94	112	135	1 849	104	43	213	205	31	463	195
weiblich	2 927	106	144	130	1 409	95	(8)	201	279	17	387	152
Pendlereigenschaft												
innergemeindliche Pendler	3 093	103	220	47	964	71	31	359	470	26	455	347
Pendler zwischen Gemeinden Bayerns	3 129	94	35	209	2 200	122	19	54	12	18	365	-
Pendler über die Landesgrenzen	149	/	/	(9)	93	(6)	/	/	/	/	29	-
Entfernung der Arbeitsstätte (Hinweg)												
unter 5 km	1 612	59	54	/	593	46	25	330	473	/	23	-
5 bis unter 10 km	971	58	103	20	653	44	15	62	/	/	10	-
10 bis unter 25 km	1 506	53	81	103	1 164	64	(9)	17	-	/	12	-
25 bis unter 50 km	670	17	(8)	78	533	25	/	/	-	/	(6)	-
50 km oder mehr	258	11	/	56	175	(9)	/	-	-	/	/	-
ohne Angabe zur Entfernung	830	/	/	/	(7)	/	-	/	/	27	790	-
gleiches Grundstück	347	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	347
ständig wechselnde Arbeitsstätte	177	/	(7)	/	132	11	/	/	/	(7)	(5)	-
Zeitaufwand für den Hinweg												
unter 10 Minuten	1 264	14	(10)	/	569	41	21	212	374	/	17	-
10 bis unter 30 Minuten	2 443	109	130	44	1 729	103	25	177	99	(6)	22	-
30 bis unter 60 Minuten	1 085	58	102	139	710	37	/	20	/	/	(9)	-
60 Minuten oder mehr	219	16	(7)	77	108	(5)	-	/	/	/	/	-
ohne Zeitangabe	836	/	/	/	(8)	/	/	/	/	27	796	-
gleiches Grundstück	347	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	347
ständig wechselnde Arbeitsstätte	177	/	(7)	/	132	11	/	/	/	(7)	(5)	-
Schüler und Studierende												
Schüler und Studierende mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt¹⁾	1 699	586	113	184	167	104	(9)	161	325	(10)	36	/
und zwar nach												
Geschlecht												
männlich	874	296	53	90	98	50	(7)	92	160	/	18	/
weiblich	825	289	60	93	69	54	/	68	165	(5)	18	/
Pendlereigenschaft												
innergemeindliche Pendler	973	261	95	33	37	59	/	145	316	/	15	/
Pendler zwischen Gemeinden Bayerns	688	319	17	144	122	43	/	14	(7)	/	14	-
Pendler über die Landesgrenzen	38	/	/	(7)	(9)	/	-	/	/	/	(7)	-
Entfernung der Ausbildungsstätte (Hinweg)												
unter 5 km	748	177	31	/	12	51	/	140	323	/	/	-
5 bis unter 10 km	320	192	49	22	18	15	/	18	/	/	/	-
10 bis unter 25 km	365	185	29	69	56	20	/	/	-	/	/	-
25 bis unter 50 km	140	29	/	47	47	12	/	-	-	/	/	-
50 km oder mehr	87	/	/	40	34	(6)	/	-	-	/	/	-
ohne Angabe zur Entfernung	35	/	/	/	/	-	-	/	/	/	29	-
gleiches Grundstück	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Zeitaufwand für den Hinweg												
unter 10 Minuten	410	61	/	/	(9)	42	/	77	210	/	/	-
10 bis unter 30 Minuten	772	352	67	41	70	40	/	80	113	/	/	-
30 bis unter 60 Minuten	374	159	39	89	62	17	/	/	/	/	/	-
60 Minuten oder mehr	100	13	/	51	26	/	-	/	-	/	/	-
ohne Zeitangabe	39	/	/	/	/	-	-	/	/	/	32	-
gleiches Grundstück	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/

¹⁾ Ohne Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung pendeln.

1. Kommunalwahlen

Nr. des Kreises	Gebiet	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-betei-ligung	Ungültige		Gültige	Von den gewichteten			
					Stimmzettel		CSU	SPD	FREIE WÄHLER ¹⁾	GRÜNE	
					Anzahl	%					Anzahl
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken											
	Oberbayern	3 513 023	1 806 321	51,4	54 546	3,0	1 751 775	39,7	19,9	3,5	13,2
	Niederbayern	968 361	552 926	57,1	22 670	4,1	530 256	40,6	15,5	5,9	6,9
	Oberpfalz	874 393	540 685	61,8	18 025	3,3	522 660	41,4	20,9	7,2	6,9
	Oberfranken	864 092	515 847	59,7	16 903	3,3	498 944	35,4	23,7	6,4	5,3
	Mittelfranken	1 354 144	738 429	54,5	21 452	2,9	716 977	35,5	29,9	2,8	10,6
	Unterfranken	1 050 903	623 290	59,3	26 520	4,3	596 770	42,0	19,4	–	10,0
	Schwaben	1 414 630	756 890	53,5	30 818	4,1	726 072	42,5	15,8	3,4	10,7
	Bayern	10 039 546	5 534 388	55,1	190 934	3,4	5 343 454	39,7	20,7	3,9	10,2
Oberbayern											
Kreisfreie Städte											
161	Ingolstadt	97 878	41 457	42,4	1 271	3,1	40 186	44,6	19,4	–	10,1
162	München	1 087 404	456 896	42,0	8 913	2,0	447 983	32,5	30,8	–	16,6
163	Rosenheim	45 592	18 604	40,8	445	2,4	18 159	47,3	18,9	–	16,0
Landkreise											
171	Altötting	86 861	46 823	53,9	1 695	3,6	45 128	49,0	21,0	–	7,6
173	Bad Tölz-Wolfratshausen ...	98 364	54 262	55,2	1 933	3,6	52 329	38,3	11,8	–	14,2
172	Berchtesgadener Land	83 949	43 981	52,4	1 621	3,7	42 360	45,4	12,3	–	15,5
174	Dachau	111 671	60 427	54,1	1 862	3,1	58 565	43,9	18,5	–	8,9
175	Ebersberg	103 591	57 535	55,5	1 470	2,6	56 065	41,2	18,6	–	16,6
176	Eichstätt	99 601	64 232	64,5	1 706	2,7	62 526	49,7	18,1	20,7	5,6
177	Erding	101 926	59 611	58,5	1 964	3,3	57 647	47,1	12,5	19,3	10,2
178	Freising	129 319	68 254	52,8	2 462	3,6	65 792	31,5	10,5	–	19,4
179	Fürstfeldbruck	164 954	88 149	53,4	2 577	2,9	85 572	43,6	18,1	11,9	14,3
180	Garmisch-Partenkirchen	69 709	41 570	59,6	1 875	4,5	39 695	37,2	10,8	–	6,7
181	Landsberg am Lech	90 833	52 512	57,8	2 188	4,2	50 324	40,7	10,9	–	–
182	Miesbach	77 622	44 608	57,5	1 299	2,9	43 309	35,4	15,0	–	14,8
183	Mühldorf a. Inn	88 597	49 697	56,1	1 637	3,3	48 060	46,8	13,4	–	9,0
184	München	258 388	139 031	53,8	4 344	3,1	134 687	41,5	23,5	–	16,0
185	Neuburg-Schrobenhausen .	73 576	43 894	59,7	1 443	3,3	42 451	41,1	15,2	33,4	5,6
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	95 496	57 251	60,0	2 087	3,6	55 164	39,6	18,8	–	6,7
187	Rosenheim	200 741	112 828	56,2	4 706	4,2	108 122	46,9	11,7	8,2	12,1
188	Starnberg	103 622	61 125	59,0	1 675	2,7	59 450	39,1	15,1	–	17,4
189	Traunstein	139 208	78 923	56,7	3 025	3,8	75 898	40,9	15,8	–	15,5
190	Weilheim-Schongau	104 121	64 651	62,1	2 348	3,6	62 303	38,7	19,2	5,8	10,9
Niederbayern											
Kreisfreie Städte											
261	Landshut	52 178	20 863	40,0	671	3,2	20 192	28,2	13,2	10,7	16,3
262	Passau	41 208	20 035	48,6	622	3,1	19 413	27,6	28,5	–	10,7
263	Straubing	36 279	15 663	43,2	329	2,1	15 334	53,6	20,3	–	6,8
Landkreise											
271	Deggendorf	94 008	50 083	53,3	1 945	3,9	48 138	47,1	16,1	–	4,9
279	Dingolfing-Landau	74 864	40 566	54,2	1 514	3,7	39 052	38,1	18,7	–	3,5
272	Freyung-Grafenau	65 591	43 668	66,6	1 834	4,2	41 834	36,1	13,8	–	5,4
273	Kelheim	90 439	54 020	59,7	2 243	4,2	51 777	34,3	15,9	–	7,3
274	Landshut	120 662	73 460	60,9	2 803	3,8	70 657	35,5	12,7	26,7	8,2
275	Passau	154 181	88 981	57,7	4 592	5,2	84 389	42,8	15,2	–	7,6
276	Regen	64 015	38 697	60,4	2 225	5,7	36 472	38,7	20,7	–	6,8
277	Rottal-Inn	95 783	54 644	57,0	2 400	4,4	52 244	46,9	12,3	–	7,7
278	Straubing-Bogen	79 153	52 246	66,0	1 492	2,9	50 754	51,1	11,9	19,8	3,4
Oberpfalz											
Kreisfreie Städte											
361	Amberg	33 981	15 814	46,5	353	2,2	15 461	46,6	28,8	–	6,3
362	Regensburg	109 654	54 472	49,7	1 445	2,7	53 027	32,8	33,7	–	10,5
363	Weiden i.d.OPf.	34 089	17 679	51,9	474	2,7	17 205	34,6	37,1	–	7,6
Landkreise											
371	Amberg-Weizsach	83 645	55 122	65,9	1 605	2,9	53 517	43,8	23,7	–	6,5
372	Cham	104 218	68 411	65,6	3 175	4,6	65 236	34,3	8,1	8,4	4,2
373	Neumarkt i.d.OPf.	102 534	63 632	62,1	1 589	2,5	62 043	47,3	15,3	–	9,2
374	Neustadt a.d.Waldnaab	77 556	54 740	70,6	1 761	3,2	52 979	47,3	26,4	–	4,9
375	Regensburg	150 187	94 213	62,7	3 333	3,5	90 880	42,9	14,9	25,1	7,9
376	Schwandorf	117 665	73 968	62,9	2 791	3,8	71 177	40,8	24,7	13,0	5,5
377	Tirschenreuth	60 864	42 634	70,0	1 499	3,5	41 135	42,6	19,0	–	6,2

¹⁾ Betrifft die Landesvereinigung FREIE WÄHLER Bayern.

am 16. März 2014 nach Kreisen

Stimmen entfielen auf				Sitze									Nr. des Krei- ses
Sonstige	davon entfielen auf			Ins- gesamt	CSU	SPD	FREIE WÄHLER 1)	GRÜNE	Sonstige	davon entfielen auf			
	sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wähler- gruppen							sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wähler- gruppen	
%				Anzahl									
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken													
23,7	9,4	3,8	10,5	1 424	592	238	61	170	363	123	56	184	
31,1	4,9	5,5	20,7	678	273	109	33	48	215	34	40	141	
23,7	5,2	3,3	15,1	560	232	123	31	38	136	29	18	89	
29,2	3,0	8,2	18,0	688	237	172	43	39	197	22	48	127	
21,2	6,2	2,1	12,9	690	253	191	23	74	149	44	15	90	
28,6	4,9	2,5	21,2	698	294	137	–	68	199	36	17	146	
27,6	6,8	1,5	19,2	814	339	127	30	86	232	57	13	162	
25,7	6,7	3,7	15,4	5 552	2 220	1 097	221	523	1 491	345	207	939	
Oberbayern													
25,9	11,4	–	14,6	50	22	10	–	5	13	6	–	7	161
20,1	13,5	2,7	3,9	80	26	25	–	13	16	11	2	3	162
17,8	10,1	–	7,7	44	21	8	–	7	8	4	–	4	163
22,4	8,0	–	14,4	60	29	12	–	5	14	5	–	9	171
35,7	5,3	–	30,4	60	23	7	–	9	21	3	–	18	173
26,7	6,4	–	20,4	60	27	8	–	9	16	4	–	12	172
28,7	7,4	16,3	5,1	60	26	11	–	5	18	5	10	3	174
23,6	12,0	–	11,6	60	25	11	–	10	14	7	–	7	175
5,9	5,9	–	–	60	30	11	12	3	4	4	–	–	176
10,8	10,8	–	–	60	28	8	12	6	6	6	–	–	177
38,6	8,3	20,5	9,8	70	22	7	–	14	27	6	14	7	178
12,1	3,0	3,4	5,7	70	31	13	8	10	8	2	2	4	179
45,4	13,1	–	32,3	60	22	7	–	4	27	8	–	19	180
48,4	11,9	17,4	19,1	60	24	7	–	–	29	8	10	11	181
34,9	7,7	–	27,2	60	21	9	–	9	21	5	–	16	182
30,7	6,0	–	24,7	60	28	8	–	6	18	3	–	15	183
19,0	7,4	–	11,5	70	29	16	–	11	14	6	–	8	184
4,7	2,5	–	2,2	60	25	9	20	3	3	2	–	1	185
34,9	8,5	–	26,4	60	24	11	–	4	21	6	–	15	186
21,1	8,1	4,8	8,3	70	33	8	6	9	14	5	3	6	187
28,4	10,0	18,4	–	60	24	9	–	10	17	6	11	–	188
27,8	12,0	–	15,8	70	29	11	–	11	19	8	–	11	189
25,3	5,0	6,7	13,7	60	23	12	3	7	15	3	4	8	190
Niederbayern													
31,5	10,1	–	21,4	44	13	6	5	7	13	4	–	9	261
33,1	–	19,5	13,6	44	12	12	–	5	15	–	8	7	262
19,3	–	9,3	10,0	40	21	8	–	3	8	–	4	4	263
31,8	6,5	–	25,4	60	28	10	–	3	19	4	–	15	271
39,7	4,2	9,3	26,2	60	23	11	–	2	24	3	6	15	279
44,7	6,5	4,8	33,3	60	22	8	–	3	27	4	3	20	272
42,6	12,5	–	30,0	60	21	9	–	4	26	8	–	18	273
16,9	8,0	–	8,9	60	21	8	16	5	10	5	–	5	274
34,5	1,9	6,2	26,4	70	30	11	–	5	24	1	4	19	275
33,8	7,6	–	26,2	60	23	12	–	4	21	5	–	16	276
33,1	–	11,8	21,3	60	28	7	–	5	20	–	7	13	277
13,9	–	13,9	–	60	31	7	12	2	8	–	8	–	278
Oberpfalz													
18,3	9,4	–	8,9	40	19	11	–	3	7	3	–	4	361
23,0	14,7	–	8,4	50	16	17	–	5	12	8	–	4	362
20,7	3,5	–	17,3	40	14	15	–	3	8	1	–	7	363
26,0	6,2	19,8	–	60	26	14	–	4	16	4	12	–	371
45,0	2,7	–	42,2	60	21	5	5	2	27	1	–	26	372
28,3	2,1	–	26,2	60	28	9	–	6	17	1	–	16	373
21,3	5,0	3,4	12,9	60	28	16	–	3	13	3	2	8	374
9,2	3,9	5,3	–	70	30	10	18	5	7	3	4	–	375
16,0	5,9	–	10,2	60	24	15	8	3	10	4	–	6	376
32,2	1,9	–	30,3	60	26	11	–	4	19	1	–	18	377

Noch: 1. Kommunalwahlen

Nr. des Kreises	Gebiet	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-betei-ligung	Ungültige		Gültige	Von den gewichteten			
					Stimmzettel		CSU	SPD	FREIE WÄHLER ¹⁾	GRÜNE	
					Anzahl	%					Anzahl
Oberfranken											
Kreisfreie Städte											
461	Bamberg	56 181	24 937	44,4	521	2,1	24 416	27,5	21,5	8,1	–
462	Bayreuth	58 689	24 298	41,4	569	2,3	23 729	29,8	21,2	–	11,6
463	Coburg	32 962	16 916	51,3	434	2,6	16 482	26,3	33,9	–	10,5
464	Hof	35 319	14 609	41,4	350	2,4	14 259	42,2	27,1	–	5,7
Landkreise											
471	Bamberg	116 958	76 727	65,6	2 915	3,8	73 812	44,9	17,5	–	–
472	Bayreuth	86 028	57 599	67,0	2 078	3,6	55 521	33,6	20,1	–	–
473	Coburg	71 540	43 687	61,1	1 467	3,4	42 220	–	31,2	–	8,3
474	Forchheim	91 228	60 817	66,7	1 988	3,3	58 829	37,8	14,8	20,1	10,4
475	Hof	80 288	51 607	64,3	1 542	3,0	50 065	43,4	30,0	–	4,7
476	Kronach	56 974	36 805	64,6	1 439	3,9	35 366	42,6	27,2	18,7	5,0
477	Kulmbach	61 020	36 903	60,5	1 152	3,1	35 751	36,7	25,8	–	6,4
478	Lichtenfels	55 385	34 085	61,5	1 422	4,2	32 663	42,0	21,5	14,9	7,7
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge ..	61 520	36 857	59,9	1 026	2,8	35 831	41,1	33,2	19,1	6,6
Mittelfranken											
Kreisfreie Städte											
561	Ansbach	32 251	15 842	49,1	480	3,0	15 362	30,6	20,1	7,7	10,5
562	Erlangen	82 284	40 557	49,3	845	2,1	39 712	34,0	29,3	–	–
563	Fürth	93 197	42 313	45,4	843	2,0	41 470	24,8	51,1	–	11,8
564	Nürnberg	385 621	170 662	44,3	3 809	2,2	166 853	29,4	44,1	–	9,0
565	Schwabach	31 648	16 184	51,1	342	2,1	15 842	44,8	28,1	–	15,9
Landkreise											
571	Ansbach	143 943	89 809	62,4	3 595	4,0	86 214	41,0	17,6	–	12,4
572	Erlangen-Höchststadt	106 238	67 201	63,3	1 946	2,9	65 255	36,5	22,3	–	14,8
573	Fürth	93 440	55 983	59,9	1 460	2,6	54 523	43,7	28,3	13,8	10,9
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh ..	79 144	52 385	66,2	2 132	4,1	50 253	37,7	19,0	–	9,7
574	Nürnberger Land	133 300	80 766	60,6	2 358	2,9	78 408	34,2	23,1	–	13,5
576	Roth	98 830	60 239	61,0	1 990	3,3	58 249	36,5	27,3	19,5	10,1
577	Weißenburg-Gunzenhauser ..	74 248	46 488	62,6	1 652	3,6	44 836	44,2	25,6	–	9,4
Unterfranken											
Kreisfreie Städte											
661	Aschaffenburg	52 773	19 600	37,1	574	2,9	19 026	35,2	31,8	–	14,5
662	Schweinfurt	40 311	17 191	42,6	473	2,8	16 718	48,0	23,1	–	6,2
663	Würzburg	102 830	46 760	45,5	1 443	3,1	45 317	33,0	19,5	–	17,5
Landkreise											
671	Aschaffenburg	138 804	76 188	54,9	3 522	4,6	72 666	47,5	21,6	–	11,4
672	Bad Kissingen	85 472	54 578	63,9	2 569	4,7	52 009	47,3	18,3	–	–
674	Haßberge	69 080	47 837	69,2	1 988	4,2	45 849	36,4	21,0	–	6,3
675	Kitzingen	71 473	44 984	62,9	2 174	4,8	42 810	36,2	14,5	–	6,5
677	Main-Spessart	103 264	69 467	67,3	3 971	5,7	65 496	35,1	17,1	–	13,3
676	Miltenberg	99 462	59 806	60,1	2 508	4,2	57 298	39,1	17,4	–	9,0
673	Rhön-Grabfeld	65 392	41 594	63,6	1 648	4,0	39 946	49,9	13,8	–	9,5
678	Schweinfurt	92 747	58 899	63,5	2 016	3,4	56 883	50,2	18,5	–	10,1
679	Würzburg	129 295	86 386	66,8	3 634	4,2	82 752	43,4	22,5	–	13,1
Schwaben											
Kreisfreie Städte											
761	Augsburg	204 758	84 276	41,2	2 082	2,5	82 194	37,7	22,4	3,6	12,4
762	Kaufbeuren	32 907	14 995	45,6	369	2,5	14 626	36,1	13,5	17,8	9,8
763	Kempton (Allgäu)	50 815	21 046	41,4	775	3,7	20 271	37,0	17,0	–	13,7
764	Memmingen	31 310	12 980	41,5	355	2,7	12 625	29,5	20,5	–	8,1
Landkreise											
771	Aichach-Friedberg	101 890	60 973	59,8	2 294	3,8	58 679	46,9	17,7	8,7	8,7
772	Augsburg	191 681	109 193	57,0	4 597	4,2	104 596	48,1	16,7	–	10,8
773	Dillingen a.d. Donau	74 079	42 589	57,5	1 581	3,7	41 008	36,4	15,9	–	7,2
779	Donau-Ries	103 151	65 937	63,9	3 583	5,4	62 354	37,9	17,0	5,3	8,2
774	Günzburg	92 731	50 929	54,9	1 943	3,8	48 986	49,5	16,5	–	9,6
776	Lindau (Bodensee)	63 163	32 031	50,7	1 474	4,6	30 557	39,4	13,7	–	14,0
775	Neu-Ulm	129 554	60 398	46,6	2 835	4,7	57 563	46,2	20,4	18,0	12,5
780	Oberallgäu	122 072	72 822	59,7	3 353	4,6	69 469	42,2	8,8	–	12,7
777	Ostallgäu	107 107	64 279	60,0	2 834	4,4	61 445	43,6	11,4	–	11,8
778	Unterallgäu	109 412	64 442	58,9	2 743	4,3	61 699	42,0	10,3	–	8,5

¹⁾ Betrifft die Landesvereinigung FREIE WÄHLER Bayern.

am 16. März 2014 nach Kreisen

Stimmen entfielen auf				Sitze									Nr. des Krei- ses
Sonstige	davon entfielen auf			Ins- gesamt	CSU	SPD	FREIE WÄHLER 1)	GRÜNE	Sonstige	davon entfielen auf			
	sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wähler- gruppen							sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wähler- gruppen	
%				Anzahl									
Oberfranken													
42,9	3,0	18,6	21,3	44	12	10	4	–	18	1	8	9	461
37,3	5,8	–	31,5	44	13	9	–	5	17	3	–	14	462
29,3	8,6	–	20,7	40	10	14	–	4	12	3	–	9	463
25,0	9,2	–	15,8	40	17	11	–	2	10	3	–	7	464
37,6	1,8	24,2	11,5	60	27	10	–	–	23	1	15	7	471
46,3	2,5	7,7	36,1	60	20	12	–	–	28	1	5	22	472
60,5	4,9	33,6	22,0	60	–	19	–	5	36	3	20	13	473
16,9	4,9	–	12,0	60	23	9	12	6	10	3	–	7	474
21,8	1,6	–	20,2	60	26	18	–	3	13	1	–	12	475
6,5	1,3	–	5,2	50	21	14	9	2	4	1	–	3	476
31,1	3,1	–	28,0	60	22	15	–	4	19	2	–	17	477
13,9	0,3	–	13,6	50	21	11	7	4	7	–	–	7	478
–	–	–	–	60	25	20	11	4	–	–	–	–	479
Mittelfranken													
31,1	8,3	1,2	21,6	40	12	8	3	4	13	4	–	9	561
36,7	12,2	15,8	8,8	50	17	15	–	–	18	6	8	4	562
12,3	8,8	3,5	–	50	12	26	–	6	6	4	2	–	563
17,5	5,8	2,8	9,0	70	21	31	–	6	12	4	2	6	564
11,1	2,4	–	8,7	40	18	11	–	6	5	1	–	4	565
29,0	10,6	–	18,3	70	29	12	–	9	20	7	–	13	571
26,3	4,4	–	21,9	60	22	13	–	9	16	3	–	13	572
3,3	–	3,3	–	60	26	17	8	7	2	–	2	–	573
33,5	6,5	–	27,0	60	23	11	–	6	20	4	–	16	575
29,1	4,6	–	24,6	70	24	16	–	9	21	4	–	17	574
6,6	4,4	–	2,1	60	22	16	12	6	4	3	–	1	576
20,8	6,5	2,3	12,0	60	27	15	–	6	12	4	1	7	577
Unterfranken													
18,5	7,5	–	11,0	44	16	14	–	6	8	3	–	5	661
22,7	11,3	–	11,4	44	21	10	–	3	10	5	–	5	662
30,0	10,4	–	19,6	50	17	10	–	9	14	5	–	9	663
19,5	3,4	–	16,1	70	34	15	–	8	13	2	–	11	671
34,4	–	16,4	18,0	60	28	11	–	–	21	–	10	11	672
36,3	3,3	5,6	27,5	60	22	13	–	4	21	2	3	16	674
42,7	7,8	–	34,9	60	22	9	–	4	25	4	–	21	675
34,5	1,0	2,3	31,3	60	21	10	–	8	21	1	1	19	677
34,6	4,9	4,1	25,5	60	23	10	–	5	22	3	3	16	676
26,8	3,5	–	23,3	60	30	8	–	6	16	2	–	14	673
21,1	6,0	–	15,1	60	30	11	–	6	13	4	–	9	678
21,0	6,8	–	14,2	70	30	16	–	9	15	5	–	10	679
Schwaben													
23,8	12,6	–	11,2	60	23	13	2	7	15	8	–	7	761
22,8	8,5	–	14,4	40	15	5	7	4	9	3	–	6	762
32,2	7,4	6,6	18,2	44	16	7	–	6	15	4	3	8	763
41,9	15,4	–	26,6	40	12	8	–	3	17	6	–	11	764
18,1	7,9	–	10,2	60	28	11	5	5	11	5	–	6	771
24,4	7,0	–	17,4	70	34	12	–	7	17	5	–	12	772
40,4	8,9	–	31,5	60	21	10	–	4	25	5	–	20	773
31,6	6,2	–	25,4	60	23	10	3	5	19	4	–	15	779
24,4	–	7,1	17,3	60	30	10	–	6	14	–	4	10	774
32,9	7,6	–	25,3	60	24	8	–	9	19	4	–	15	776
2,9	2,9	–	–	70	32	14	13	9	2	2	–	–	775
36,3	4,3	3,6	28,3	70	30	6	–	9	25	3	2	20	780
33,2	11,8	–	21,4	60	26	7	–	7	20	7	–	13	777
39,2	1,5	6,1	31,6	60	25	6	–	5	24	1	4	19	778

2. Europawahl am 25. Mai

Nr. des Kreises	Gebiet	Wahlberechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen			Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					ungültig		gültig	CSU		SPD	
					Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken											
	Oberbayern	3 203 497	1 407 003	43,9	4 312	0,3	1 402 691	516 850	36,8	277 145	19,8
	Niederbayern	932 891	316 430	33,9	1 096	0,3	315 334	159 386	50,5	45 556	14,4
	Oberpfalz	851 769	331 017	38,9	1 267	0,4	329 750	153 895	46,7	62 948	19,1
	Oberfranken	851 361	337 522	39,6	1 364	0,4	336 158	146 376	43,5	76 359	22,7
	Mittelfranken	1 284 333	542 142	42,2	2 309	0,4	539 833	180 134	33,4	141 306	26,2
	Unterfranken	1 026 193	428 019	41,7	2 133	0,5	425 886	186 402	43,8	90 603	21,3
	Schwaben	1 353 646	523 908	38,7	2 108	0,4	521 800	224 405	43,0	85 482	16,4
	Bayern	9 503 690	3 886 041	40,9	14 589	0,4	3 871 452	1 567 448	40,5	779 399	20,1
Oberbayern											
Kreisfreie Städte											
161	Ingolstadt	90 683	30 667	33,8	100	0,3	30 567	12 446	40,7	6 166	20,2
162	München	924 005	422 743	45,8	950	0,2	421 793	113 475	26,9	108 649	25,8
163	Rosenheim	41 596	15 629	37,6	51	0,3	15 578	5 758	37,0	2 613	16,8
Landkreise											
171	Altötting	82 981	30 679	37,0	103	0,3	30 576	14 878	48,7	4 828	15,8
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	92 336	40 436	43,8	191	0,5	40 245	16 628	41,3	6 139	15,3
172	Berchtesgadener Land	74 848	27 428	36,6	108	0,4	27 320	12 434	45,5	4 423	16,2
174	Dachau	102 640	44 674	43,5	122	0,3	44 552	18 550	41,6	8 168	18,3
175	Ebersberg	97 182	46 287	47,6	135	0,3	46 152	17 603	38,1	8 385	18,2
176	Eichstätt	96 247	42 483	44,1	137	0,3	42 346	20 643	48,7	7 203	17,0
177	Erding	96 834	40 820	42,2	166	0,4	40 654	17 304	42,6	5 866	14,4
178	Freising	119 723	51 944	43,4	247	0,5	51 697	18 528	35,8	8 096	15,7
179	Fürstenfeldbruck	155 035	71 977	46,4	205	0,3	71 772	26 159	36,4	15 044	21,0
180	Garmisch-Partenkirchen	65 622	28 061	42,8	92	0,3	27 969	12 599	45,0	3 574	12,8
181	Landsberg am Lech	88 105	38 543	43,7	112	0,3	38 431	15 202	39,6	6 341	16,5
182	Miesbach	72 572	30 495	42,0	106	0,3	30 389	12 608	41,5	4 505	14,8
183	Mühl-dorf a. Inn	84 607	31 554	37,3	113	0,4	31 441	15 077	48,0	4 055	12,9
184	München	235 289	116 090	49,3	360	0,3	115 730	41 772	36,1	26 255	22,7
185	Neuburg-Schrobenhausen	70 878	29 953	42,3	145	0,5	29 808	15 350	51,5	4 091	13,7
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	91 211	39 910	43,8	197	0,5	39 713	18 471	46,5	6 820	17,2
187	Rosenheim	191 063	79 735	41,7	248	0,3	79 487	34 166	43,0	11 167	14,0
188	Starnberg	96 460	49 854	51,7	126	0,3	49 728	17 748	35,7	9 420	18,9
189	Traunstein	132 926	52 553	39,5	157	0,3	52 396	22 251	42,5	8 070	15,4
190	Weilheim-Schongau	100 654	44 488	44,2	141	0,3	44 347	17 200	38,8	7 267	16,4
Niederbayern											
Kreisfreie Städte											
261	Landshut	48 822	18 488	37,9	57	0,3	18 431	7 106	38,6	3 227	17,5
262	Passau	38 468	14 490	37,7	48	0,3	14 442	5 403	37,4	2 963	20,5
263	Straubing	34 667	11 029	31,8	51	0,5	10 978	5 450	49,6	1 796	16,4
Landkreise											
271	Deggendorf	91 418	27 570	30,2	93	0,3	27 477	14 167	51,6	3 849	14,0
279	Dingolfing-Landau	71 650	25 503	35,6	92	0,4	25 411	13 893	54,7	3 452	13,6
272	Freyung-Grafenau	63 709	16 875	26,5	58	0,3	16 817	8 815	52,4	2 504	14,9
273	Kelheim	87 352	32 825	37,6	108	0,3	32 717	17 119	52,3	5 161	15,8
274	Landshut	116 297	46 391	39,9	127	0,3	46 264	22 077	47,7	5 951	12,9
275	Passau	149 285	45 962	30,8	162	0,4	45 800	23 258	50,8	7 160	15,6
276	Regen	62 610	16 498	26,4	69	0,4	16 429	8 436	51,3	2 437	14,8
277	Rottal-Inn	91 946	30 433	33,1	141	0,5	30 292	16 488	54,4	3 589	11,8
278	Straubing-Bogen	76 667	30 366	39,6	90	0,3	30 276	17 174	56,7	3 467	11,5
Oberpfalz											
Kreisfreie Städte											
361	Amberg	33 217	11 512	34,7	38	0,3	11 474	4 652	40,5	2 821	24,6
362	Regensburg	103 432	41 675	40,3	94	0,2	41 581	13 228	31,8	9 570	23,0
363	Weiden i.d.OPf.	33 246	11 551	34,7	46	0,4	11 505	4 700	40,9	2 888	25,1
Landkreise											
371	Amberg-Weizsach	82 522	33 538	40,6	153	0,5	33 385	15 416	46,2	7 452	22,3
372	Cham	102 140	31 749	31,1	137	0,4	31 612	16 985	53,7	4 112	13,0
373	Neumarkt i.d.OPf.	99 620	42 576	42,7	139	0,3	42 437	22 669	53,4	5 783	13,6
374	Neustadt a.d. Waldnaab	76 683	31 408	41,0	145	0,5	31 263	15 391	49,2	6 554	21,0
375	Regensburg	146 252	61 865	42,3	256	0,4	61 609	27 280	44,3	11 049	17,9
376	Schwandorf	114 360	41 070	35,9	163	0,4	40 907	20 184	49,3	8 588	21,0
377	Tirschenreuth	60 297	24 073	39,9	96	0,4	23 977	13 390	55,8	4 131	17,2

2014 nach Kreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Nr. des Krei- ses
GRÜNE		AfD		FREIE WÄHLER		Sonstige		darunter								
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	FDP		DIE LINKE		ÖDP		BP		
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken																
208 249	14,8	120 177	8,6	49 443	3,5	230 827	16,5	55 299	3,9	40 816	2,9	43 719	3,1	23 890	1,7	
23 943	7,6	22 776	7,2	16 684	5,3	46 989	14,9	6 875	2,2	7 325	2,3	12 341	3,9	6 538	2,1	
27 211	8,3	24 179	7,3	19 276	5,8	42 241	12,8	6 132	1,9	7 868	2,4	9 279	2,8	4 385	1,3	
31 147	9,3	24 805	7,4	13 963	4,2	43 508	12,9	8 467	2,5	9 373	2,8	4 770	1,4	2 614	0,8	
73 169	13,6	41 539	7,7	20 974	3,9	82 711	15,3	14 903	2,8	22 253	4,1	12 710	2,4	3 062	0,6	
45 789	10,8	29 061	6,8	16 270	3,8	57 761	13,6	12 266	2,9	12 456	2,9	7 428	1,7	2 574	0,6	
57 408	11,0	49 445	9,5	30 021	5,8	75 039	14,4	14 422	2,8	13 823	2,6	13 816	2,6	6 210	1,2	
466 916	12,1	311 982	8,1	166 631	4,3	579 076	15,0	118 364	3,1	113 914	2,9	104 063	2,7	49 273	1,3	
Oberbayern																
3 419	11,2	2 648	8,7	915	3,0	4 973	16,3	961	3,1	1 155	3,8	1 033	3,4	287	0,9	161
82 846	19,6	32 869	7,8	7 699	1,8	76 255	18,1	22 303	5,3	17 057	4,0	11 360	2,7	3 498	0,8	162
2 238	14,4	1 696	10,9	445	2,9	2 828	18,2	501	3,2	497	3,2	461	3,0	372	2,4	163
2 682	8,8	2 332	7,6	1 234	4,0	4 622	15,1	724	2,4	752	2,5	1 053	3,4	609	2,0	171
5 323	13,2	4 215	10,5	2 083	5,2	5 857	14,6	1 405	3,5	906	2,3	862	2,1	1 005	2,5	173
3 301	12,1	2 193	8,0	981	3,6	3 988	14,6	703	2,6	610	2,2	887	3,2	439	1,6	172
4 860	10,9	4 079	9,2	2 085	4,7	6 810	15,3	1 081	2,4	1 023	2,3	1 779	4,0	952	2,1	174
7 169	15,5	4 032	8,7	1 644	3,6	7 319	15,9	1 744	3,8	1 050	2,3	1 286	2,8	1 180	2,6	175
3 230	7,6	2 846	6,7	2 653	6,3	5 771	13,6	818	1,9	894	2,1	1 680	4,0	598	1,4	176
4 609	11,3	3 725	9,2	2 373	5,8	6 777	16,7	975	2,4	990	2,4	1 608	4,0	1 019	2,5	177
8 467	16,4	4 998	9,7	3 380	6,5	8 228	15,9	1 456	2,8	1 559	3,0	1 672	3,2	906	1,8	178
10 373	14,5	6 591	9,2	2 963	4,1	10 642	14,8	2 572	3,6	1 834	2,6	1 876	2,6	893	1,2	179
2 585	9,2	3 079	11,0	1 415	5,1	4 717	16,9	971	3,5	554	2,0	1 482	5,3	671	2,4	180
6 136	16,0	3 125	8,1	1 268	3,3	6 359	16,5	1 193	3,1	1 000	2,6	1 548	4,0	899	2,3	181
4 284	14,1	3 052	10,0	1 316	4,3	4 624	15,2	1 348	4,4	547	1,8	702	2,3	814	2,7	182
2 904	9,2	2 730	8,7	1 457	4,6	5 218	16,6	735	2,3	737	2,3	1 382	4,4	926	2,9	183
16 371	14,1	10 247	8,9	3 099	2,7	17 986	15,5	5 931	5,1	2 722	2,4	2 974	2,6	1 265	1,1	184
2 127	7,1	2 514	8,4	2 148	7,2	3 578	12,0	604	2,0	621	2,1	512	1,7	484	1,6	185
3 544	8,9	3 200	8,1	1 903	4,8	5 775	14,5	956	2,4	886	2,2	1 188	3,0	697	1,8	186
10 076	12,7	7 391	9,3	2 965	3,7	13 722	17,3	2 310	2,9	1 841	2,3	2 918	3,7	2 905	3,7	187
8 185	16,5	4 499	9,0	1 415	2,8	8 461	17,0	3 363	6,8	1 129	2,3	1 313	2,6	649	1,3	188
7 962	15,2	3 544	6,8	2 001	3,8	8 568	16,4	1 307	2,5	1 288	2,5	2 003	3,8	1 644	3,1	189
5 558	12,5	4 572	10,3	2 001	4,5	7 749	17,5	1 338	3,0	1 164	2,6	2 140	4,8	1 178	2,7	190
Niederbayern																
2 703	14,7	1 525	8,3	765	4,2	3 105	16,8	621	3,4	660	3,6	601	3,3	254	1,4	261
1 980	13,7	1 156	8,0	265	1,8	2 675	18,5	596	4,1	613	4,2	653	4,5	130	0,9	262
725	6,6	804	7,3	308	2,8	1 895	17,3	280	2,6	321	2,9	547	5,0	179	1,6	263
1 757	6,4	2 348	8,5	1 692	6,2	3 664	13,3	531	1,9	669	2,4	714	2,6	488	1,8	271
1 438	5,7	1 648	6,5	1 089	4,3	3 891	15,3	458	1,8	473	1,9	1 126	4,4	604	2,4	279
983	5,8	1 235	7,3	896	5,3	2 384	14,2	289	1,7	380	2,3	438	2,6	566	3,4	272
2 388	7,3	2 022	6,2	1 398	4,3	4 629	14,1	591	1,8	647	2,0	1 332	4,1	746	2,3	273
4 330	9,4	2 885	6,2	4 593	9,9	6 428	13,9	1 017	2,2	888	1,9	1 577	3,4	1 030	2,2	274
3 254	7,1	3 625	7,9	1 797	3,9	6 706	14,6	988	2,2	1 256	2,7	1 571	3,4	887	1,9	275
929	5,7	1 501	9,1	867	5,3	2 259	13,8	314	1,9	386	2,3	538	3,3	301	1,8	276
2 119	7,0	2 231	7,4	1 178	3,9	4 687	15,5	631	2,1	615	2,0	1 424	4,7	723	2,4	277
1 337	4,4	1 796	5,9	1 836	6,1	4 666	15,4	559	1,8	417	1,4	1 820	6,0	630	2,1	278
Oberpfalz																
892	7,8	1 096	9,6	259	2,3	1 754	15,3	291	2,5	417	3,6	419	3,7	124	1,1	361
7 249	17,4	3 162	7,6	1 239	3,0	7 133	17,2	1 331	3,2	1 859	4,5	1 528	3,7	286	0,7	362
967	8,4	1 216	10,6	285	2,5	1 449	12,6	256	2,2	366	3,2	227	2,0	109	0,9	363
2 260	6,8	2 365	7,1	1 663	5,0	4 229	12,7	547	1,6	760	2,3	1 101	3,3	420	1,3	371
1 863	5,9	2 192	6,9	2 705	8,6	3 755	11,9	500	1,6	511	1,6	775	2,5	699	2,2	372
3 477	8,2	2 874	6,8	2 496	5,9	5 138	12,1	694	1,6	936	2,2	1 109	2,6	543	1,3	373
1 771	5,7	2 408	7,7	1 663	5,3	3 476	11,1	433	1,4	516	1,7	764	2,4	436	1,4	374
5 357	8,7	4 449	7,2	5 705	9,3	7 769	12,6	1 279	2,1	1 299	2,1	1 687	2,7	844	1,4	375
2 172	5,3	3 001	7,3	1 741	4,3	5 221	12,8	479	1,2	813	2,0	1 302	3,2	713	1,7	376
1 203	5,0	1 416	5,9	1 520	6,3	2 317	9,7	322	1,3	391	1,6	367	1,5	211	0,9	377

Noch: 2. Europawahl am 25. Mai

Nr. des Kreises	Gebiet	Wahlberechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen			Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					ungültig		gültig	CSU		SPD	
					Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Oberfranken											
Kreisfreie Städte											
461	Bamberg	55 010	22 127	40,2	81	0,4	22 046	7 235	32,8	4 381	19,9
462	Bayreuth	57 280	21 750	38,0	83	0,4	21 667	7 220	33,3	5 277	24,4
463	Coburg	32 359	12 559	38,8	33	0,3	12 526	4 351	34,7	3 496	27,9
464	Hof	34 221	11 294	33,0	54	0,5	11 240	4 676	41,6	2 701	24,0
Landkreise											
471	Bamberg	115 598	46 669	40,4	190	0,4	46 479	23 289	50,1	7 739	16,7
472	Bayreuth	85 177	34 697	40,7	120	0,3	34 577	15 370	44,5	7 676	22,2
473	Coburg	70 794	28 104	39,7	100	0,4	28 004	11 785	42,1	7 788	27,8
474	Forchheim	89 698	39 835	44,4	130	0,3	39 705	16 624	41,9	7 920	19,9
475	Hof	79 214	32 049	40,5	132	0,4	31 917	14 386	45,1	8 325	26,1
476	Kronach	56 593	21 125	37,3	145	0,7	20 980	10 360	49,4	5 317	25,3
477	Kulmbach	60 402	23 288	38,6	87	0,4	23 201	10 167	43,8	5 653	24,4
478	Lichtenfels	54 645	21 779	39,9	83	0,4	21 696	11 513	53,1	3 846	17,7
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge ..	60 370	22 246	36,8	126	0,6	22 120	9 400	42,5	6 240	28,2
Mittelfranken											
Kreisfreie Städte											
561	Ansbach	31 263	11 331	36,2	46	0,4	11 285	3 451	30,6	3 040	26,9
562	Erlangen	77 383	37 320	48,2	88	0,2	37 232	9 752	26,2	10 476	28,1
563	Fürth	86 007	31 368	36,5	145	0,5	31 223	8 124	26,0	9 179	29,4
564	Nürnberg	349 601	143 804	41,1	811	0,6	142 993	39 577	27,7	42 711	29,9
565	Schwabach	30 006	12 459	41,5	52	0,4	12 407	4 279	34,5	3 003	24,2
Landkreise											
571	Ansbach	139 801	55 113	39,4	194	0,4	54 919	22 036	40,1	11 590	21,1
572	Erlangen-Höchststadt	102 993	48 417	47,0	154	0,3	48 263	17 124	35,5	12 111	25,1
573	Fürth	90 790	40 010	44,1	140	0,3	39 870	13 555	34,0	11 080	27,8
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh.	77 421	33 005	42,6	141	0,4	32 864	13 807	42,0	7 038	21,4
574	Nürnberger Land	129 375	57 895	44,7	233	0,4	57 662	19 597	34,0	15 411	26,7
576	Roth	97 193	41 456	42,7	167	0,4	41 289	16 273	39,4	9 122	22,1
577	Weißenburg-Gunzenhausen	72 500	29 964	41,3	138	0,5	29 826	12 559	42,1	6 545	21,9
Unterfranken											
Kreisfreie Städte											
661	Aschaffenburg	49 917	17 112	34,3	123	0,7	16 989	5 822	34,3	3 939	23,2
662	Schweinfurt	38 947	13 598	34,9	91	0,7	13 507	5 025	37,2	3 717	27,5
663	Würzburg	99 770	41 643	41,7	133	0,3	41 510	12 881	31,0	9 510	22,9
Landkreise											
671	Aschaffenburg	134 223	53 199	39,6	349	0,7	52 850	22 104	41,8	11 845	22,4
672	Bad Kissingen	84 410	35 211	41,7	177	0,5	35 034	17 523	50,0	6 518	18,6
674	Haßberge	68 335	29 204	42,7	119	0,4	29 085	14 100	48,5	6 328	21,8
675	Kitzingen	69 555	30 027	43,2	124	0,4	29 903	14 454	48,3	5 485	18,3
677	Main-Spessart	101 181	42 611	42,1	201	0,5	42 410	18 912	44,6	8 841	20,8
676	Miltenberg	96 324	37 507	38,9	222	0,6	37 285	16 282	43,7	8 254	22,1
673	Rhön-Grabfeld	64 780	26 640	41,1	135	0,5	26 505	14 151	53,4	4 541	17,1
678	Schweinfurt	91 692	40 853	44,6	209	0,5	40 644	19 938	49,1	8 001	19,7
679	Würzburg	127 059	60 414	47,5	250	0,4	60 164	25 210	41,9	13 624	22,6
Schwaben											
Kreisfreie Städte											
761	Augsburg	188 472	68 429	36,3	267	0,4	68 162	23 674	34,7	14 001	20,5
762	Kaufbeuren	31 430	11 037	35,1	40	0,4	10 997	4 382	39,8	1 935	17,6
763	Kempton (Allgäu)	48 210	17 296	35,9	65	0,4	17 231	6 022	34,9	3 323	19,3
764	Memmingen	29 910	11 160	37,3	54	0,5	11 106	4 067	36,6	2 127	19,2
Landkreise											
771	Aichach-Friedberg	98 943	40 818	41,3	130	0,3	40 688	18 703	46,0	6 502	16,0
772	Augsburg	185 425	74 330	40,1	313	0,4	74 017	33 249	44,9	11 817	16,0
773	Dillingen a.d. Donau	72 224	26 453	36,6	103	0,4	26 350	12 758	48,4	3 751	14,2
779	Donau-Ries	99 971	40 570	40,6	159	0,4	40 411	20 635	51,1	6 596	16,3
774	Günzburg	89 371	31 431	35,2	117	0,4	31 314	14 918	47,6	4 581	14,6
776	Lindau (Bodensee)	59 362	23 694	39,9	101	0,4	23 593	9 623	40,8	3 814	16,2
775	Neu-Ulm	122 776	45 719	37,2	190	0,4	45 529	18 288	40,2	9 322	20,5
780	Oberallgäu	117 420	49 173	41,9	186	0,4	48 987	20 415	41,7	6 552	13,4
777	Ostallgäu	103 730	42 411	40,9	173	0,4	42 238	18 902	44,8	6 022	14,3
778	Unterallgäu	106 402	41 387	38,9	210	0,5	41 177	18 769	45,6	5 139	12,5

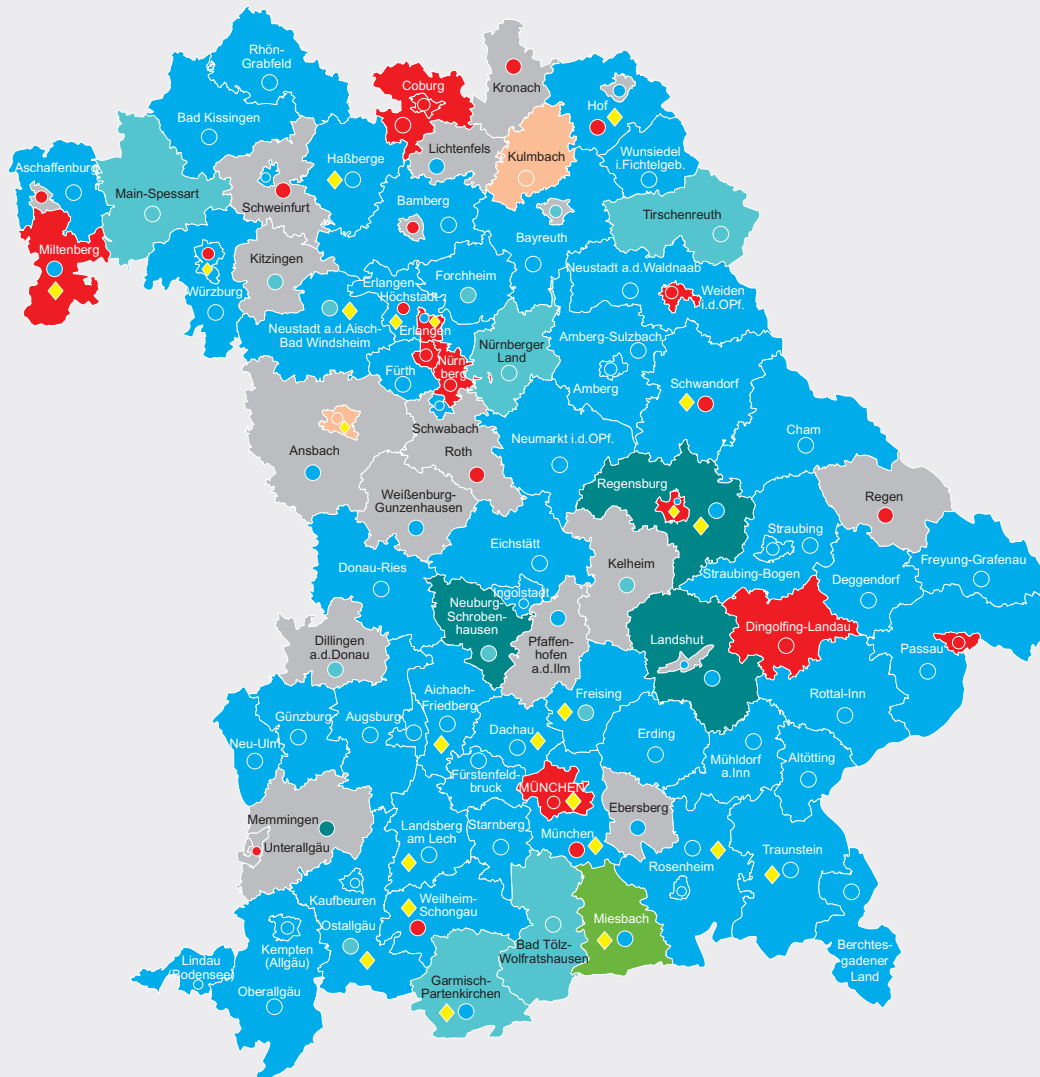
2014 nach Kreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Nr. des Krei- ses
GRÜNE		AfD		FREIE WÄHLER		Sonstige		darunter								
								FDP		DIE LINKE		ÖDP		BP		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Oberfranken																
4 631	21,0	1 550	7,0	429	1,9	3 820	17,3	785	3,6	989	4,5	527	2,4	204	0,9	461
3 133	14,5	1 757	8,1	530	2,4	3 750	17,3	1 177	5,4	767	3,5	334	1,5	122	0,6	462
1 712	13,7	995	7,9	181	1,4	1 791	14,3	414	3,3	503	4,0	218	1,7	45	0,4	463
929	8,3	1 075	9,6	244	2,2	1 615	14,4	298	2,7	421	3,7	108	1,0	60	0,5	464
3 923	8,4	3 186	6,9	1 566	3,4	6 776	14,6	1 043	2,2	1 175	2,5	809	1,7	740	1,6	471
2 741	7,9	2 556	7,4	2 305	6,7	3 929	11,4	819	2,4	746	2,2	393	1,1	294	0,9	472
2 183	7,8	2 053	7,3	1 107	4,0	3 088	11,0	567	2,0	729	2,6	396	1,4	161	0,6	473
4 579	11,5	2 874	7,2	2 481	6,2	5 227	13,2	1 076	2,7	1 117	2,8	574	1,4	262	0,7	474
1 881	5,9	2 381	7,5	1 275	4,0	3 669	11,5	551	1,7	848	2,7	343	1,1	185	0,6	475
1 071	5,1	1 286	6,1	849	4,0	2 097	10,0	379	1,8	437	2,1	181	0,9	108	0,5	476
1 661	7,2	1 915	8,3	1 128	4,9	2 677	11,5	572	2,5	637	2,7	295	1,3	101	0,4	477
1 322	6,1	1 525	7,0	1 062	4,9	2 428	11,2	377	1,7	403	1,9	387	1,8	136	0,6	478
1 381	6,2	1 652	7,5	806	3,6	2 641	11,9	409	1,8	601	2,7	205	0,9	196	0,9	479
Mittelfranken																
1 529	13,5	882	7,8	360	3,2	2 023	17,9	247	2,2	512	4,5	572	5,1	72	0,6	561
7 021	18,9	2 473	6,6	923	2,5	6 587	17,7	1 534	4,1	1 753	4,7	1 154	3,1	109	0,3	562
4 957	15,9	2 542	8,1	576	1,8	5 845	18,7	945	3,0	2 228	7,1	473	1,5	170	0,5	563
20 688	14,5	12 070	8,4	2 700	1,9	25 247	17,7	4 300	3,0	8 180	5,7	3 016	2,1	609	0,4	564
1 923	15,5	1 028	8,3	330	2,7	1 844	14,9	367	3,0	550	4,4	254	2,0	79	0,6	565
6 081	11,1	3 988	7,3	3 242	5,9	7 982	14,5	1 302	2,4	1 550	2,8	1 779	3,2	435	0,8	571
6 879	14,3	3 671	7,6	2 448	5,1	6 030	12,5	1 535	3,2	1 307	2,7	714	1,5	308	0,6	572
4 815	12,1	3 442	8,6	1 594	4,0	5 384	13,5	939	2,4	1 371	3,4	611	1,5	238	0,6	573
3 384	10,3	2 111	6,4	1 937	5,9	4 587	14,0	752	2,3	853	2,6	1 035	3,1	228	0,7	575
7 502	13,0	4 275	7,4	3 169	5,5	7 708	13,4	1 507	2,6	1 881	3,3	1 111	1,9	313	0,5	574
5 087	12,3	2 999	7,3	2 517	6,1	5 291	12,8	902	2,2	1 317	3,2	743	1,8	274	0,7	576
3 303	11,1	2 058	6,9	1 178	3,9	4 183	14,0	573	1,9	751	2,5	1 248	4,2	227	0,8	577
Unterfranken																
2 560	15,1	1 443	8,5	264	1,6	2 961	17,4	680	4,0	688	4,0	448	2,6	104	0,6	661
1 208	8,9	989	7,3	254	1,9	2 314	17,1	465	3,4	864	6,4	190	1,4	52	0,4	662
8 235	19,8	2 895	7,0	722	1,7	7 267	17,5	1 795	4,3	1 765	4,3	989	2,4	115	0,3	663
5 557	10,5	4 404	8,3	1 773	3,4	7 167	13,6	1 640	3,1	1 387	2,6	789	1,5	362	0,7	671
2 748	7,8	2 347	6,7	1 165	3,3	4 733	13,5	915	2,6	1 016	2,9	753	2,1	224	0,6	672
2 047	7,0	1 396	4,8	1 264	4,3	3 950	13,6	675	2,3	800	2,8	688	2,4	223	0,8	674
2 696	9,0	1 688	5,6	1 872	6,3	3 708	12,4	733	2,5	699	2,3	591	2,0	275	0,9	675
4 120	9,7	3 342	7,9	2 446	5,8	4 749	11,2	932	2,2	905	2,1	447	1,1	236	0,6	677
3 504	9,4	2 355	6,3	1 986	5,3	4 904	13,2	1 176	3,2	848	2,3	694	1,9	239	0,6	676
2 212	8,3	1 370	5,2	988	3,7	3 243	12,2	658	2,5	730	2,8	316	1,2	181	0,7	673
3 402	8,4	2 708	6,7	1 508	3,7	5 087	12,5	938	2,3	1 290	3,2	503	1,2	267	0,7	678
7 500	12,5	4 124	6,9	2 028	3,4	7 678	12,8	1 659	2,8	1 464	2,4	1 020	1,7	296	0,5	679
Schwaben																
10 932	16,0	7 078	10,4	1 172	1,7	11 305	16,6	1 870	2,7	3 395	5,0	1 401	2,1	515	0,8	761
1 435	13,0	1 076	9,8	446	4,1	1 723	15,7	375	3,4	414	3,8	208	1,9	172	1,6	762
2 266	13,2	1 865	10,8	1 215	7,1	2 540	14,7	639	3,7	601	3,5	318	1,8	84	0,5	763
1 133	10,2	1 231	11,1	407	3,7	2 141	19,3	404	3,6	340	3,1	739	6,7	67	0,6	764
4 026	9,9	4 032	9,9	1 585	3,9	5 840	14,4	1 020	2,5	716	1,8	1 385	3,4	646	1,6	771
7 765	10,5	7 764	10,5	4 065	5,5	9 357	12,6	1 882	2,5	1 746	2,4	1 589	2,1	835	1,1	772
2 082	7,9	2 060	7,8	1 923	7,3	3 776	14,3	697	2,6	481	1,8	334	1,3	352	1,3	773
3 391	8,4	3 146	7,8	1 657	4,1	4 986	12,3	887	2,2	894	2,2	982	2,4	482	1,2	779
2 561	8,2	3 264	10,4	1 762	5,6	4 228	13,5	760	2,4	685	2,2	570	1,8	376	1,2	774
3 184	13,5	1 616	6,8	1 640	7,0	3 716	15,8	832	3,5	670	2,8	973	4,1	140	0,6	776
4 628	10,2	4 909	10,8	1 524	3,3	6 858	15,1	1 493	3,3	1 397	3,1	1 026	2,3	349	0,8	775
5 560	11,3	4 031	8,2	6 689	13,7	5 740	11,7	1 388	2,8	923	1,9	971	2,0	433	0,9	780
4 821	11,4	3 412	8,1	2 751	6,5	6 330	15,0	1 096	2,6	726	1,7	1 303	3,1	1 297	3,1	777
3 624	8,8	3 961	9,6	3 185	7,7	6 499	15,8	1 079	2,6	835	2,0	2 017	4,9	462	1,1	778

Wahl der Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Wahl der Landräte in den Landkreisen Bayerns am 16. März 2014

Erfolgreiche Wahlvorschläge

Ergebnisse nach der Stichwahl am 30. März 2014



Ergebnis der Wahl vom 16. bzw. 30. März 2014

	Häufigkeit
■ CSU/CSU und andere	55
■ SPD/SPD und andere	11
■ FREIE WÄHLER*/FREIE WÄHLER* u. a.	3
■ GRÜNE/GRÜNE und andere	1
■ Sonst. Parteien u. gemeins. Wahlvorschläge	2
■ Wählergruppen	5
■ keine Wahl	19
◆ Ergebnis nach Stichwahl	23

Ergebnis der vorangegangenen Wahl

	Häufigkeit
● CSU/CSU und andere	59
● SPD/SPD und andere	21
● FREIE WÄHLER*/FREIE WÄHLER* u. a.	1
● GRÜNE/GRÜNE und andere	0
● Sonst. Parteien u. gemeins. Wahlvorschläge	2
● Wählergruppen	13

* Betrifft die Landesvereinigung FREIE WÄHLER Bayern.

Bayerisches Landesamt für Statistik

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2012 nach Kostenarten

- Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern -

Schlüssel ¹⁾	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Energieversorgung		Maschinenbau		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen		Baugewerbe	
		Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
	Bruttoarbeitskosten insgesamt	78 552	100	65 004	100	76 184	100	47 434	100
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abz. Lohnsubventionen)	78 540	100,0	64 978	100,0	76 181	100,0	47 151	99,4
D.5	dav. Lohnsubventionen	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1	Arbeitnehmerentgelt	77 237	98,3	64 509	99,2	75 762	99,5	47 180	99,5
D.11	dav. Bruttoverdienste	57 047	72,6	50 663	77,9	60 603	79,6	36 879	77,8
D.111	dav. Bruttoverdienste (ohne Auszubildende)	56 323	71,7	49 970	76,9	60 054	78,8	36 038	76,0
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit ²⁾	38 801	49,4	36 079	55,5	41 826	54,9	28 233	59,5
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt ³⁾	(8 699)	(11,1)	6 161	9,5	9 239	12,1	2 024	4,3
	dar. von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	/	/	(1 555)	(2,4)	2 132	2,8	/	/
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer ...	(222)	(0,3)	175	0,3	98	0,1	141	0,3
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage	7 580	9,7	6 961	10,7	8 123	10,7	5 214	11,0
D.1114	Sachleistungen ⁴⁾	/	/	(594)	(0,9)	768	1,0	(425)	(0,9)
	dar. unbare individuelle Leistungen ⁵⁾	/	/	(398)	(0,6)	561	0,7	(411)	(0,9)
D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden	/	(0,9)	(693)	(1,1)	(549)	(0,7)	(842)	(1,8)
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	20 189	25,7	13 846	21,3	15 159	19,9	10 301	21,7
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁶⁾	16 547	21,1	11 611	17,9	12 256	16,1	8 738	18,4
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung ...	10 263	13,1	9 029	13,9	9 863	13,0	8 241	17,4
	dar. Rentenversicherungsbeiträge	5 275	6,7	4 561	7,0	5 217	6,9	3 428	7,2
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Renten- versicherung im Rahmen der Altersteilzeit	(225)	(0,3)	(115)	(0,2)	231	0,3	/	/
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	778	1,0	680	1,1	773	1,0	510	1,1
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	3 578	4,6	3 252	5,0	3 414	4,5	2 747	5,8
	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	613	0,8	517	0,8	438	0,6	1 259	2,7
D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ...	(6 284)	(8,0)	/	(4,0)	2 393	3,1	(498)	(1,1)
	dar. Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	(4 425)	(5,6)	/	/	1 951	2,6	/	/
	Zuwendungen an Pensionskassen	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zuwendungen an Unterstützungskassen	/	/	/	/	(17)	(0,0)	/	/
	Beiträge zur Direktversicherung	/	/	/	/	(31)	(0,0)	/	/
	Beiträge an Pensionsfonds	1	(0,0)	134	0,2	196	0,3	/	/
D.122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁷⁾	/	/	2 069	3,2	2 777	3,6	1 361	2,9
D.1221	Entgeltfortzahlung	2 052	2,6	1 713	2,6	1 865	2,5	1 294	2,7
	dav. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	1 887	2,4	1 584	2,4	1 746	2,3	1 182	2,5
D.1222	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld ⁸⁾ ...	165	0,2	129	0,2	119	0,2	112	0,2
D.1223	Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	/	/	(347)	(0,5)	904	1,2	/	/
	dav. Entlassungsschädigungen	/	/	(182)	(0,3)	411	0,5	/	/
	Aufstockungsbeträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit	/	/	/	/	493	0,7	/	/
D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	(39)	(0,1)	/	/	(8)	(0,0)	/	/
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	(173)	(0,2)	(166)	(0,3)	(127)	(0,2)	(202)	(0,4)
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	/	/	/	/	(216)	(0,3)	(127)	(0,3)
D.3	sonstige Aufwendungen ⁹⁾	/	/	/	/	(201)	(0,3)	(102)	(0,2)
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl ¹⁰⁾	14	0,0	14	0,0	6	0,0	24	0,1
	Nachrichtlich:								
	Lohnnebenkosten ¹¹⁾	21 504	27,4	14 341	22,1	15 582	20,5	10 555	22,3
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten ¹²⁾	12 503	15,9	10 922	16,8	11 860	15,6	9 760	20,6
	Personalnebenkosten insgesamt ¹³⁾	39 750	50,6	28 925	44,5	34 358	45,1	19 201	40,5
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten ¹⁴⁾	14 305	18,2	12 618	19,4	13 894	18,2	11 006	23,2
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende)	49	x	41	x	49	x	28	x
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende)	46	x	39	x	47	x	26	x

¹⁾ Harmonisierter Schlüssel der Statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. - ²⁾ Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Bruttoverdienst abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen). - ³⁾ Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. - ⁴⁾ Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen. - ⁵⁾ Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. - ⁶⁾ Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. - ⁷⁾ Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. - ⁸⁾ Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. - ⁹⁾ Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. - ¹⁰⁾ Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX). - ¹¹⁾ Arbeitskosten insgesamt abzüglich Bruttoverdienste (D.11). Entspricht den "indirekten Kosten" der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). - ¹²⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl. - ¹³⁾ Arbeitskosten insgesamt abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. - ¹⁴⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl.

2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2012 nach Kostenarten

- Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern -

Schlüssel ¹⁾	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		Gast- gewerbe		Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen		Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
		Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
	Bruttoarbeitskosten insgesamt	37 040	100	32 671	100	74 436	100	60 066	100
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abz. Lohnsubventionen)	37 005	99,9	32 585	99,7	74 408	100,0	60 003	99,9
D.5	dav. Lohnsubventionen	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1	Arbeitnehmerentgelt	36 848	99,5	32 526	99,6	73 763	99,1	59 754	99,5
D.11	dav. Bruttoverdienste	29 468	79,6	25 841	79,1	56 788	76,3	48 707	81,1
D.111	dav. Bruttoverdienste (ohne Auszubildende)	28 699	77,5	25 035	76,6	55 968	75,2	48 216	80,3
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit ²⁾	22 557	60,9	20 419	62,5	38 186	51,3	34 572	57,6
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt ³⁾	(1 912)	(5,2)	/	(2,9)	9 411	12,6	/	(9,2)
	dar. von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer ...	(59)	(0,2)	(41)	(0,1)	349	0,5	(155)	(0,3)
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage	3 885	10,5	3 397	10,4	7 357	9,9	6 504	10,8
D.1114	Sachleistungen ⁴⁾	/	(0,8)	/	/	(665)	(0,9)	/	/
	dar. unbare individuelle Leistungen ⁵⁾	/	(0,7)	/	/	(473)	(0,6)	/	/
D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden	(769)	(2,1)	(805)	(2,5)	(820)	(1,1)	(491)	/
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	7 380	19,9	6 686	20,5	16 975	22,8	11 047	18,4
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁶⁾	6 072	16,4	5 522	16,9	14 193	19,1	8 960	14,9
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung ...	5 773	15,6	5 223	16,0	9 202	12,4	7 955	13,2
	dar. Rentenversicherungsbeiträge	2 825	7,6	2 474	7,6	4 875	6,6	4 035	6,7
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Renten- versicherung im Rahmen der Altersteilzeit	(13)	(0,0)	/	/	(157)	(0,2)	/	/
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	398	1,1	339	1,0	724	1,0	600	1,0
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 235	6,0	2 057	6,3	3 302	4,4	2 893	4,8
	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	304	0,8	343	1,1	274	0,4	410	0,7
D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ...	/	/	/	/	(4 991)	6,7	(1 005)	(1,7)
	dar. Aufwendungen für betriebliche Ruhelgeldzusagen	/	/	/	/	(3 379)	(4,5)	/	/
	Zuwendungen an Pensionskassen	/	/	/	/	(937)	(1,3)	/	/
	Zuwendungen an Unterstützungskassen	(14)	(0,0)	/	/	/	/	/	/
	Beiträge zur Direktversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
	Beiträge an Pensionsfonds	(2)	(0,0)	/	/	/	/	/	/
D.122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁷⁾	1 123	3,0	968	3,0	2 584	3,5	1 971	3,3
D.1221	Entgeltfortzahlung	1 009	(2,7)	891	2,7	1 831	2,5	1 422	2,4
	dav. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	924	(2,5)	815	2,5	1 683	2,3	1 294	2,2
	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld ⁸⁾ ...	85	0,2	76	0,2	148	0,2	128	0,2
D.1222	Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge	-	-	-	-	-	-	-	-
D.1223	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	/	/	/	/	/	/	/	/
	dav. Entlassungsschädigungen	/	/	/	/	/	/	/	/
	Aufstockungsbeträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit	/	/	/	/	/	(0,3)	/	/
D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber ...	/	/	/	/	/	/	/	/
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	(185)	(0,5)	(195)	(0,6)	199	(0,3)	/	/
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	(87)	(0,2)	/	/	/	/	/	/
D.3	sonstige Aufwendungen ⁹⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl ¹⁰⁾	42	0,1	36	0,1	20	0,0	31	0,1
	Nachrichtlich:								
	Lohnnebenkosten ¹¹⁾	7 572	20,4	6 830	20,9	17 649	23,7	11 359	18,9
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten ¹²⁾	7 009	18,9	6 345	19,4	11 252	15,1	9 525	15,9
	Personalnebenkosten insgesamt ¹³⁾	14 483	39,1	12 252	37,5	36 250	48,7	25 494	42,4
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten ¹⁴⁾	7 877	21,3	7 154	21,9	13 000	17,5	11 158	18,6
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende)	22	x	19	x	46	x	36	x
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende)	21	x	18	x	43	x	34	x

¹⁾ Harmonisierter Schlüssel der Statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. - ²⁾ Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Bruttoverdienst abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen). - ³⁾ Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. - ⁴⁾ Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen. - ⁵⁾ Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. - ⁶⁾ Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. - ⁷⁾ Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. - ⁸⁾ Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. - ⁹⁾ Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. - ¹⁰⁾ Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX). - ¹¹⁾ Arbeitskosten insgesamt abzüglich Bruttoverdienste (D.11). Entspricht den "indirekten Kosten" der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). - ¹²⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl. - ¹³⁾ Arbeitskosten insgesamt abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. - ¹⁴⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl.

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttomonats- verdienst	Gesetzliche Abzüge		Nettomonats- verdienst
		insgesamt	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozial- versicherung	
	Stunden	Euro			
Arbeitnehmer insgesamt					
Produzierendes Gewerbe	34,74	2 952	445	523	1 984
davon Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	34,16	(2 378)	(282)	(463)	(1 633)
Verarbeitendes Gewerbe	34,60	3 029	464	532	2 033
Energieversorgung	34,67	3 974	(704)	675	2 595
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	35,37	2 511	(322)	472	1 716
Baugewerbe	35,62	2 299	282	443	1 574
Dienstleistungsbereich	31,79	2 491	417	399	1 676
davon Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	32,09	2 298	(348)	408	1 541
Verkehr und Lagerei	31,65	2 041	246	347	1 447
Gastgewerbe	28,40	1 304	(119)	238	947
Information und Kommunikation	34,95	3 862	(789)	617	2 456
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	33,55	3 416	(639)	571	2 205
Grundstücks- und Wohnungswesen	32,18	3 026	(546)	510	1 970
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	34,20	(3 517)	/	550	(2 250)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	28,64	1 541	(171)	282	1 088
Insgesamt	32,79	2 648	426	441	1 780
Vollzeitbeschäftigte					
Produzierendes Gewerbe	37,83	3 422	538	609	2 275
davon Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39,26	2 802	(337)	552	1 913
Verarbeitendes Gewerbe	37,58	3 490	558	615	2 317
Energieversorgung	38,17	4 532	(853)	767	2 912
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	39,27	2 820	(364)	549	1 907
Baugewerbe	39,28	2 812	362	546	1 904
Dienstleistungsbereich	39,14	3 346	590	585	2 171
davon Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39,20	3 199	526	569	2 104
Verkehr und Lagerei	40,07	2 659	332	497	1 830
Gastgewerbe	39,38	2 105	229	400	1 476
Information und Kommunikation	39,07	4 606	(978)	725	2 902
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	38,91	4 270	(852)	703	2 716
Grundstücks- und Wohnungswesen	39,19	3 937	(747)	660	2 530
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	39,38	(4 437)	(949)	688	(2 799)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	37,84	2 188	(270)	414	1 505
Insgesamt	38,56	3 380	567	596	2 217
Teilzeitbeschäftigte					
Produzierendes Gewerbe	23,46	1 767	223	335	1 209
davon Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(18,09)	/	/	/	/
Verarbeitendes Gewerbe	23,86	1 819	231	342	1 246
Energieversorgung	24,22	2 246	(358)	444	1 445
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(22,18)	(1 475)	(189)	(300)	(985)
Baugewerbe	20,40	(1 291)	(135)	(257)	(899)
Dienstleistungsbereich	22,38	1 521	177	298	1 045
davon Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	22,37	1 322	142	261	919
Verkehr und Lagerei	21,20	1 447	(179)	261	1 007
Gastgewerbe	21,69	1 019	(65)	196	758
Information und Kommunikation	23,67	2 115	(332)	406	1 377
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	22,34	(1 920)	(302)	376	1 242
Grundstücks- und Wohnungswesen	22,52	(1 812)	(255)	(355)	1 202
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21,66	1 713	/	324	1 140
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	21,36	987	(70)	193	723
Insgesamt	22,56	1 562	185	304	1 073

2. Bruttomonats- und Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach ausgewählten Berufen

Berufe	Nummer der Tätigkeit ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte		davon			
		Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst	Männer		Frauen	
				Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst	Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst
Euro							
Ärzte	841	6 751	(37,20)	7 676	(42,37)	5 546	30,46
Bankfachleute	691	4 001	23,60	4 578	27,00	3 229	19,05
Bauschlosser	271	2 678	15,46	2 687	15,51	(1 906)	(11,24)
Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	274	3 182	19,03	3 180	19,02	/	/
Buchhalter	772	3 812	22,54	4 640	27,40	3 375	19,97
Bürofachkräfte	781	3 422	20,26	4 129	24,35	2 924	17,37
Chemiebetriebswerker	141	3 071	18,56	3 255	19,65	(1 982)	(12,06)
Datenverarbeitungsfachleute	774	4 710	27,59	4 795	28,09	4 129	24,20
Dreher	221	3 098	19,70	3 105	19,74	(2 742)	/
Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	321	2 613	16,58	2 932	18,55	2 389	15,19
Elektrogerätebauer	314	2 934	17,75	2 997	18,05	2 440	15,43
Elektroingenieure	602	5 914	34,80	5 971	35,10	5 006	30,00
Elektroinstallateure, -monteure	311	3 223	19,30	3 241	19,37	2 838	17,79
Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	911	2 375	13,83	(3 077)	(17,95)	2 006	11,66
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	681	3 656	21,45	4 088	23,89	2 987	17,66
Handelsvertreter, Reisende	687	4 647	27,33	4 621	27,14	4 779	28,28
Heimleiter, Sozialpädagogen	862	3 080	18,20	3 411	20,02	2 916	17,30
Helfer in der Krankenpflege	854	2 614	14,73	2 797	15,32	2 371	13,94
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	531	1 746	10,58	1 835	11,03	1 525	9,47
Industriemeister, Werkmeister	629	4 212	25,32	4 236	25,46	/	(17,12)
Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues	601	5 582	32,86	5 646	33,19	4 575	27,62
Sonstige Ingenieure	607	5 220	30,76	5 297	31,19	4 376	26,10
Kellner, Stewards	912	2 061	11,89	2 259	12,97	1 961	11,34
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	864	2 642	15,63	2 844	16,99	2 629	15,54
Köche	411	2 109	12,34	2 249	13,07	1 874	11,09
Kraftfahrzeugführer	714	2 466	13,42	2 479	13,49	1 999	11,17
Kraftfahrzeuginstandsetzer	281	2 748	16,32	2 749	16,29	(2 736)	(17,61)
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	853	2 845	16,93	3 021	17,95	2 792	16,62
Kunststoffverarbeiter	151	2 413	14,73	2 581	15,77	1 980	12,06
Lager-, Transportarbeiter	744	2 222	13,15	2 273	13,43	1 926	11,56
Lagerverwalter, Magaziner	741	2 745	16,29	2 774	16,44	2 456	14,80
Lebens-, Sachversicherungsfachleute	694	4 906	29,37	(5 327)	(31,90)	4 121	24,63
Maler, Lackierer (Ausbau)	511	2 332	13,99	2 351	14,13	/	/
Maschinenbauschlosser	273	3 040	18,89	3 043	18,90	2 607	(16,49)
Maschinenbautechniker	621	4 759	28,33	4 784	28,46	(4 174)	(25,12)
Maschineneinrichter, o. n. A.	549	3 209	20,71	3 216	20,76	(2 852)	(18,19)
Maurer	441	2 776	16,19	2 783	16,24	(2 276)	(12,81)
Sonstige Mechaniker	285	2 918	17,87	2 940	17,98	2 469	(15,56)
Metallarbeiter, o. n. A.	323	2 634	16,60	2 692	16,97	2 253	(14,18)
Sonstige Montierer	322	2 852	18,16	2 996	19,13	2 462	15,55
Publizisten	821	4 487	27,14	5 042	30,52	3 753	22,67
Raum-, Hausratreiniger	933	1 828	10,72	1 919	11,09	1 791	10,56
Rohrinstallateure	262	2 621	15,54	2 623	15,54	/	/
Schlosser, o. n. A.	270	2 663	15,94	2 681	16,02	(2 236)	(14,07)
Sozialarbeiter, Sozialpfleger	861	2 498	14,72	(2 547)	(14,96)	2 486	14,66
Speditionskaufleute	701	3 181	18,67	3 410	19,96	2 616	15,49
Sprechstundenhelfer	856	2 027	12,01	/	/	2 005	11,89
Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	782	3 632	21,85	/	/	3 533	21,32
Techniker des Elektrofaches	622	4 354	26,09	4 386	26,26	(3 748)	(22,85)
Sonstige Techniker	628	4 060	24,57	4 132	24,96	3 489	21,50
Technische Zeichner	635	3 213	19,28	3 342	19,99	2 784	16,95
Tischler	501	2 456	14,39	2 470	14,46	(2 037)	(12,37)
Unternehmensberater, Organisatoren	752	(5 903)	(34,68)	(6 275)	(36,89)	(4 788)	(28,06)
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	751	7 183	41,76	7 604	44,21	4 802	27,92
Verkäufer	682	2 455	14,48	2 894	16,98	2 047	12,16
Warenaufmacher, Versandfertigigmacher	522	2 215	13,20	2 390	14,22	1 958	11,71
Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	521	3 248	20,25	3 435	21,41	2 568	16,05
Werbefachleute	703	3 768	21,76	(4 166)	23,79	3 319	19,46
Werkzeugmacher	291	2 994	18,17	3 000	18,22	(2 530)	(14,57)

¹⁾ Gemäß Schlüsselverzeichnis "Klassifizierung der Berufe 1988" der Bundesagentur für Arbeit.

3. Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach verdienstbestimmenden Faktoren

Verdienstbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst
	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro
Insgesamt	1 651 292	3 618	686 104	2 809	599 079	1 508
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe 1	213 576	7 136	40 752	5 660	(22 975)	2 840
Leistungsgruppe 2	380 614	4 273	138 972	3 675	81 667	2 170
Leistungsgruppe 3	589 008	2 979	278 960	2 647	248 499	1 577
Leistungsgruppe 4	325 791	2 466	129 265	2 155	124 777	1 249
Leistungsgruppe 5	(142 304)	1 869	(98 156)	1 719	121 161	936
Ausbildungsstand						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	1 148 777	3 096	469 658	2 538	431 300	1 458
davon mit abgeschlossener Berufsausbildung	986 311	3 199	393 795	2 614	343 785	1 536
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	162 466	2 474	75 863	2 142	(87 515)	1 151
Abitur	75 295	4 622	(51 067)	3 246	(32 129)	1 789
davon mit abgeschlossener Berufsausbildung	62 205	4 668	(43 428)	3 251	(25 530)	1 865
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	(13 090)	4 403	(7 639)	3 213	/	(1 494)
Fachhochschulabschluss	116 202	5 026	39 180	3 562	(28 732)	2 107
Universitätsabschluss	142 893	6 255	(52 103)	4 594	(27 338)	2 423
Ausbildung unbekannt	168 126	(3 517)	74 096	2 568	(79 580)	1 139
Lebensalter						
unter 20 Jahre	(7 920)	2 052	(5 575)	1 733	/	(723)
20 bis unter 25 Jahre	104 828	2 251	82 915	2 014	(19 978)	1 109
25 bis unter 30 Jahre	163 732	2 769	111 603	2 553	33 182	1 333
30 bis unter 35 Jahre	198 721	3 337	93 467	3 042	46 057	1 442
35 bis unter 40 Jahre	210 751	3 728	66 894	3 115	74 673	1 493
40 bis unter 45 Jahre	275 922	4 035	85 626	3 085	114 582	1 566
45 bis unter 50 Jahre	281 415	3 995	91 186	3 042	119 915	1 582
50 bis unter 55 Jahre	220 772	3 936	78 837	2 953	97 824	1 603
55 bis unter 60 Jahre	134 929	3 792	50 931	2 855	64 628	1 512
60 bis unter 65 Jahre	48 728	3 808	(18 027)	2 769	(21 334)	1 423
65 Jahre oder mehr	/	(4 432)	/	/	/	(846)
Dauer der Unternehmenszugehörigkeit						
unter 1 Jahr	160 550	2 798	81 341	2 347	61 898	1 053
1 bis 2 Jahre	217 728	3 432	120 781	2 650	86 789	1 262
3 bis 5 Jahre	256 347	3 352	123 869	2 657	74 979	1 360
6 bis 10 Jahre	306 351	3 748	129 804	2 923	99 428	1 586
11 bis 15 Jahre	210 193	3 924	75 386	2 980	72 618	1 687
16 bis 20 Jahre	164 389	3 832	60 355	3 024	67 460	1 705
21 bis 25 Jahre	134 962	4 019	36 435	3 203	(49 631)	1 728
26 bis 30 Jahre	89 936	3 951	24 191	3 253	35 957	1 778
31 Jahre oder mehr	110 836	3 772	33 943	3 087	50 378	1 632
Unternehmensgröße						
10 bis 19 Arbeitnehmer	111 141	3 076	51 946	2 442	(50 473)	1 247
20 bis 49 Arbeitnehmer	251 678	3 103	98 287	2 412	90 326	1 278
50 bis 99 Arbeitnehmer	238 035	3 127	(91 117)	2 503	(84 185)	1 336
100 bis 249 Arbeitnehmer	(243 603)	3 420	(115 775)	2 684	/	1 440
250 bis 499 Arbeitnehmer	(163 614)	3 880	/	2 931	/	1 681
500 bis 999 Arbeitnehmer	(117 318)	(4 037)	/	3 039	/	(1 738)
1 000 Arbeitnehmer oder mehr	525 904	4 118	210 842	3 192	206 659	1 695

1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte	Anzahl	9 792	3 246	3 641	1 339	1 140	426
Hochgerechnete Haushalte	1 000	5 976	2 364	1 959	777	647	229
Haushalte insgesamt							
Haushalte insgesamt	1 000	5 976	2 364	1 959	777	647	229
Einfamilienhaus	%	37,9	18,3	43,7	52,1	62,4	73,4
Zweifamilienhaus	%	12,9	10,1	13,8	16,0	15,9	(14,7)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	%	47,1	68,9	41,0	30,3	19,3	(9,0)
sonstiges Gebäude	%	2,1	(2,7)	(1,5)	/	(2,4)	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	3,6	2,5	3,8	4,4	5,0	6,0
Einfamilienhaus	Anzahl	4,8	3,9	4,7	5,1	5,4	6,2
Zweifamilienhaus	Anzahl	3,8	3,0	3,7	4,3	4,7	(5,8)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	2,6	2,2	3,0	3,4	3,9	(5,1)
sonstiges Gebäude	Anzahl	3,1	(2,2)	(3,5)	/	(4,5)	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	99,7	70,6	106,0	122,4	137,9	161,0
Einfamilienhaus	m ²	135,1	107,9	131,1	142,8	151,0	168,9
Zweifamilienhaus	m ²	107,9	85,4	107,7	120,5	133,5	(145,0)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	69,5	59,0	78,9	88,6	100,2	(127,2)
sonstiges Gebäude	m ²	88,8	(60,8)	(103,5)	/	(130,4)	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	6,1	-	1,2	12,0	24,7	38,6
Einfamilienhaus	m ²	9,9	-	(0,8)	12,0	25,6	39,4
Zweifamilienhaus	m ²	7,2	-	/	11,7	25,8	(34,7)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	2,6	-	1,6	11,7	20,2	(34,8)
sonstiges Gebäude	m ²	(8,2)	-	/	/	/	/
Haushalte in Mietwohnung²⁾							
Haushalte insgesamt	1 000	3 017	1 644	872	290	163	(49,0)
Einfamilienhaus	%	12,3	8,2	13,6	(18,5)	(24,3)	(48,3)
Zweifamilienhaus	%	13,1	9,8	15,6	(19,5)	(19,8)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	%	71,7	78,8	68,9	58,7	50,9	(27,3)
sonstiges Gebäude	%	3,0	(3,2)	(1,9)	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	2,7	2,2	3,1	3,6	4,1	(4,9)
Einfamilienhaus	Anzahl	3,8	3,0	3,9	(4,3)	(5,0)	(5,2)
Zweifamilienhaus	Anzahl	3,2	2,7	3,3	(3,7)	(4,3)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	2,4	2,0	2,9	3,3	3,7	(4,6)
sonstiges Gebäude	Anzahl	2,6	(2,0)	(2,8)	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	73,5	59,7	82,2	97,3	106,9	(129,1)
Einfamilienhaus	m ²	105,0	82,1	105,7	(127,0)	(129,7)	(141,2)
Zweifamilienhaus	m ²	90,3	76,9	92,8	(103,8)	(114,0)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	65,0	55,5	75,1	85,0	91,9	(110,7)
sonstiges Gebäude	m ²	73,8	(53,4)	(84,1)	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	3,7	-	1,8	13,5	23,8	(36,5)
Einfamilienhaus	m ²	7,9	-	/	(14,5)	(25,9)	(37,5)
Zweifamilienhaus	m ²	5,7	-	/	(13,7)	(28,9)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	2,4	-	1,8	12,7	19,6	(29,4)
sonstiges Gebäude	m ²	(8,0)	-	/	/	/	/
Haushalte in Wohneigentum							
Haushalte insgesamt	1 000	2 960	720	1 087	488	484	180
Einfamilienhaus	%	64,0	41,3	67,7	72,1	75,2	80,2
Zweifamilienhaus	%	12,7	10,8	12,4	13,9	14,6	(13,9)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	%	22,0	46,1	18,7	13,5	(8,7)	/
sonstiges Gebäude	%	(1,3)	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	4,5	3,4	4,5	4,9	5,3	6,3
Einfamilienhaus	Anzahl	5,1	4,3	4,8	5,2	5,5	6,4
Zweifamilienhaus	Anzahl	4,4	3,6	4,2	4,8	4,9	(6,2)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	3,1	2,6	3,3	3,8	(4,3)	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	(4,2)	/	/	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	126,5	95,6	125,1	137,3	148,3	169,6
Einfamilienhaus	m ²	141,0	119,6	135,2	145,2	153,3	173,4
Zweifamilienhaus	m ²	126,3	103,0	122,7	134,3	142,5	(151,5)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	84,4	72,4	90,2	97,8	(116,4)	/
sonstiges Gebäude	m ²	(122,8)	/	/	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	8,6	-	(0,7)	11,1	25,0	39,2
Einfamilienhaus	m ²	10,3	-	(0,6)	11,6	25,5	39,7
Zweifamilienhaus	m ²	8,9	-	/	(10,0)	(24,3)	(33,8)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	3,2	-	/	(9,3)	(21,3)	/
sonstiges Gebäude	m ²	/	-	/	/	/	/

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte.

2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 000	2 991	3 346	1 233	1 039	391
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 976	2 364	1 959	777	647	229
Haushalte insgesamt (1 000)						
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	3 288	849	1 209	534	501	194
Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	3 277	845	1 206	533	501	192
hiervon unbebaute Grundstücke	307	(61)	119	(58)	(53)	(17)
Einfamilienhäuser	2 043	349	794	376	374	150
Zweifamilienhäuser	389	(67)	144	76	71	(31)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	126	(27)	(44)	(19)	(22)	/
Eigentumswohnungen	1 182	455	423	139	130	(35)
sonstige Gebäude	176	(36)	61	(38)	(29)	/
keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	/	/	/	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes ²⁾	2 607	654	992	422	394	145
hiervon Höhe des Einheitswertes von						
unter 5 000 Euro	104	(31)	(42)	(17)	/	/
5 000 bis unter 7 500 Euro	(70)	(33)	(21)	/	/	/
7 500 bis unter 10 000 Euro	109	(44)	(38)	/	/	/
10 000 bis unter 15 000 Euro	304	116	106	(40)	(32)	/
15 000 bis unter 20 000 Euro	321	87	130	(51)	(42)	/
20 000 bis unter 25 000 Euro	339	89	130	(51)	(54)	(15)
25 000 bis unter 30 000 Euro	239	(36)	91	(49)	(50)	(14)
30 000 bis unter 40 000 Euro	324	(59)	133	(53)	(53)	(25)
40 000 bis unter 50 000 Euro	163	(23)	71	(21)	(28)	(19)
50 000 bis unter 75 000 Euro	207	(42)	85	(33)	(36)	/
75 000 bis unter 100 000 Euro	106	(25)	(43)	(18)	/	/
100 000 Euro oder mehr	322	(69)	102	67	(58)	(25)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	681	195	217	113	108	(48)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ³⁾	3 005	758	1 121	496	458	173
hiervon Höhe des Verkehrswertes von						
unter 50 000 Euro	78	(35)	(29)	/	/	/
50 000 bis unter 100 000 Euro	245	133	72	(28)	/	/
100 000 bis unter 150 000 Euro	346	145	117	(44)	(30)	/
150 000 bis unter 200 000 Euro	404	117	150	69	(51)	(17)
200 000 bis unter 250 000 Euro	375	90	153	63	(53)	(15)
250 000 bis unter 375 000 Euro	826	139	303	162	163	59
375 000 bis unter 500 000 Euro	295	(42)	119	(54)	63	(18)
500 000 bis unter 1 000 000 Euro	346	(42)	143	(50)	69	(42)
1 000 000 Euro oder mehr	90	(13)	(36)	/	/	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	283	92	88	(39)	(44)	(20)
Haushalte mit Restschuld ⁴⁾	1 705	356	516	350	356	126
Angaben zur Höhe der Restschuld	1 645	344	497	340	341	122
hiervon Höhe der Restschuld von						
unter 2 500 Euro	(35)	/	/	/	/	/
2 500 bis unter 5 000 Euro	(28)	/	/	/	/	/
5 000 bis unter 10 000 Euro	70	(20)	(21)	(17)	/	/
10 000 bis unter 15 000 Euro	69	(21)	(23)	/	/	/
15 000 bis unter 20 000 Euro	61	/	(24)	/	/	/
20 000 bis unter 25 000 Euro	(65)	(21)	(17)	/	/	/
25 000 bis unter 50 000 Euro	255	74	78	(39)	(53)	/
50 000 bis unter 75 000 Euro	256	(68)	78	(47)	(44)	(20)
75 000 bis unter 100 000 Euro	169	(34)	54	(35)	(34)	/
100 000 bis unter 250 000 Euro	501	68	143	116	129	(44)
250 000 Euro oder mehr	136	/	(36)	(33)	(34)	(19)
in 100 Euro						
Durchschnittswert je Haushalt ⁵⁾						
Einheitswert ²⁾	232	114	253	351	369	486
Verkehrswert ³⁾	1 590	729	1 944	2 077	2 539	3 119
Restschuld ⁴⁾	287	110	247	495	625	806
Durchschnittswert je Haushalt						
mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der						
Einheitswertes ²⁾	532	410	500	647	607	766
Verkehrswertes ³⁾	3 162	2 273	3 397	3 257	3 589	4 125
Restschuld ⁴⁾	1 044	754	974	1 133	1 184	1 509

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatl. Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Stand: Letzter Einheitswertbescheid. - ³⁾ Geschätzte Werte. - ⁴⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. - ⁵⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

3. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 000	2 991	3 346	1 233	1 039	391
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 976	2 364	1 959	777	647	229
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen (1 000)						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des						
Bruttogeldvermögens	5 379	1 997	1 809	720	627	226
und zwar Bausparguthaben	2 749	802	912	459	427	149
Sparguthaben	3 635	1 286	1 181	511	488	169
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	2 509	780	950	358	313	108
Wertpapiere	2 031	620	719	301	290	102
und zwar Aktien	1 080	292	431	158	150	(48)
Rentenwerte	244	83	104	(22)	(25)	/
Investmentfonds	1 393	414	470	222	209	78
sonstige Wertpapiere und						
Vermögensbeteiligungen	464	132	183	63	(59)	(27)
an Privatpersonen verliehenes Geld	869	420	280	89	(59)	(22)
Lebensversicherungen u. ä. ²⁾	3 245	986	1 018	549	507	184
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)						
Haushalte mit Angaben zur Höhe der						
Konsumentenkreditschulden	1 058	375	311	177	150	(45)
Nachrichtlich:						
Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	5 528	2 083	1 847	738	634	227
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro						
Bruttogeldvermögen insgesamt	634	388	806	724	806	917
und zwar Bausparguthaben	48	25	49	72	78	100
Sparguthaben	89	58	122	90	94	105
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	167	105	236	173	177	174
Wertpapiere	163	113	224	128	176	229
und zwar Aktien	51	36	68	33	55	(112)
Rentenwerte	19	16	31	(8)	(10)	/
Investmentfonds	74	51	99	68	81	97
sonstige Wertpapiere und						
Vermögensbeteiligungen	19	10	27	18	(29)	(13)
an Privatpersonen verliehenes Geld	12	12	15	8	(5)	(15)
Lebensversicherungen u. ä. ²⁾	156	74	160	255	276	294
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro						
Bruttogeldvermögen insgesamt	705	459	873	782	832	930
und zwar Bausparguthaben	104	75	105	122	118	154
Sparguthaben	146	106	202	136	125	142
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	399	320	486	375	367	369
Wertpapiere	479	432	611	330	392	516
und zwar Aktien	282	291	307	163	238	(530)
Rentenwerte	465	466	578	(295)	(266)	/
Investmentfonds	318	293	412	238	251	284
sonstige Wertpapiere und						
Vermögensbeteiligungen	242	171	293	224	(318)	(115)
an Privatpersonen verliehenes Geld	80	66	104	67	(54)	(161)
Lebensversicherungen u. ä. ²⁾	287	178	307	361	352	365
Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro						
Konsumentenkreditschulden je Haushalt	17	11	16	26	25	(29)
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	94	67	100	113	110	(150)
Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro						
Nettogeldvermögen je Haushalt ^{3) 4)}	613	374	786	692	777	883
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	663	424	834	729	792	891

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. - ³⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. - ⁴⁾ Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.

4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger ²⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 000	557	1 009	3 516	786	259	2 873
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 976	556	245	2 181	922	196	1 877
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen (1 000)							
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	5 379	516	237	2 035	846	115	1 630
und zwar Bausparguthaben	2 749	243	167	1 188	541	(26)	584
Sparguthaben	3 635	318	160	1 373	598	67	1 118
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	2 509	244	131	986	349	(30)	769
Wertpapiere	2 031	215	112	830	247	(18)	609
und zwar Aktien	1 080	116	57	456	(97)	/	346
Rentenwerte	244	(27)	(12)	79	/	/	111
Investmentfonds	1 393	156	84	588	182	/	373
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	464	(66)	(23)	167	(42)	/	162
an Privatpersonen verliehenes Geld	869	106	30	355	(104)	(35)	239
Lebensversicherungen u. ä. ³⁾	3 245	368	178	1 458	612	(57)	572
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)							
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	1 058	(85)	53	466	243	(29)	182
Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{4) 5)}	5 528	525	242	2 089	871	128	1 673
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro							
Bruttogeldvermögen insgesamt	634	1 016	828	634	433	146	647
und zwar Bausparguthaben	48	56	79	54	62	(8)	31
Sparguthaben	89	79	101	85	62	13	116
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	167	238	249	156	95	(40)	198
Wertpapiere	163	280	171	141	50	(25)	222
und zwar Aktien	51	104	52	42	(11)	/	70
Rentenwerte	19	(29)	(16)	11	/	/	35
Investmentfonds	74	110	85	73	30	/	91
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	19	(38)	(17)	15	(4)	/	26
an Privatpersonen verliehenes Geld	12	21	13	10	(3)	(6)	16
Lebensversicherungen u. ä. ³⁾	156	341	214	188	161	(53)	65
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro							
Bruttogeldvermögen insgesamt	705	1 094	854	679	471	248	745
und zwar Bausparguthaben	104	129	117	99	106	(62)	98
Sparguthaben	146	138	154	134	95	38	194
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	399	541	464	346	250	(261)	482
Wertpapiere	479	726	372	370	185	(274)	685
und zwar Aktien	282	496	223	201	(105)	/	378
Rentenwerte	465	(589)	(336)	299	/	/	586
Investmentfonds	318	391	247	271	152	/	461
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	242	(321)	(180)	198	(98)	/	304
an Privatpersonen verliehenes Geld	80	108	108	59	(29)	(35)	124
Lebensversicherungen u. ä. ³⁾	287	516	295	281	242	(182)	213
Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro							
Konsumentenkreditschulden je Haushalt	17	(18)	23	22	25	(7)	6
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	94	(117)	107	101	96	(47)	66
Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro							
Nettogeldvermögen je Haushalt ^{4) 5)}	613	994	801	607	404	136	637
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen ^{4) 5)}	663	1 051	809	633	427	209	715

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. - ³⁾ Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. - ⁴⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. - ⁵⁾ Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.

5. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger ²⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 000	557	1 009	3 516	786	259	2 873
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 976	556	245	2 181	922	196	1 877
Haushalte in 1 000							
Haushalte mit Angaben zu							
Bruttogeldvermögen	5 421	518	239	2 050	849	116	1 648
Konsumentenkreditrestschulden	1 073	(85)	54	474	246	(29)	185
Ausbildungskreditrestschulden	364	(29)	(15)	170	(60)	/	77
Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	5 563	528	243	2 099	873	129	1 691
Verkehrswerte ⁵⁾	3 288	388	161	1 138	534	(28)	1 039
Hypothekenrestschulden	1 705	234	100	738	323	/	299
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	5 541	534	240	2 072	868	120	1 706
Gesamtschulden ⁷⁾	2 617	296	139	1 142	498	(48)	493
Nettogesamtvermögen ^{8) 9)}	5 657	540	244	2 114	886	132	1 740
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der							
Bruttogeldvermögen	5 379	516	237	2 035	846	115	1 630
Konsumentenkreditrestschulden	1 058	(85)	53	466	243	(29)	182
Ausbildungskreditrestschulden	347	(28)	(14)	162	(58)	/	74
Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	5 528	525	242	2 089	871	128	1 673
Verkehrswerte ⁵⁾	3 005	352	150	1 063	477	(25)	938
Hypothekenrestschulden	1 645	226	96	720	312	/	281
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	5 487	530	239	2 056	862	118	1 681
Gesamtschulden ⁷⁾	2 553	288	135	1 122	490	(45)	473
Nettogesamtvermögen ^{8) 9)}	5 618	537	243	2 103	884	130	1 720
in 100 Euro							
Durchschnittswert je Haushalt¹⁰⁾							
Bruttogeldvermögen	634	1 016	828	634	433	146	647
Konsumentenkreditrestschulden	17	(18)	23	22	25	(7)	6
Ausbildungskreditrestschulden	4	(4)	(4)	5	(3)	/	3
Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	613	994	801	607	404	136	637
Verkehrswerte ⁵⁾	1 590	2 575	2 014	1 550	1 413	(347)	1 506
Hypothekenrestschulden	287	573	403	391	280	/	97
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	2 224	3 591	2 842	2 183	1 846	493	2 153
Gesamtschulden ⁷⁾	308	595	430	418	309	44	107
Nettogesamtvermögen ^{8) 9)}	1 916	2 996	2 411	1 765	1 537	449	2 046
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der							
Bruttogeldvermögen	705	1 094	854	679	471	248	745
Konsumentenkreditrestschulden	94	(117)	107	101	96	(47)	66
Ausbildungskreditrestschulden	70	(81)	(71)	71	(54)	/	79
Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	663	1 051	809	633	427	209	715
Verkehrswerte ⁵⁾	3 162	4 072	3 273	3 179	2 731	(2 733)	3 014
Hypothekenrestschulden	1 044	1 411	1 026	1 186	827	/	649
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	2 423	3 764	2 906	2 316	1 973	816	2 405
Gesamtschulden ⁷⁾	721	1 146	779	813	581	(191)	424
Nettogesamtvermögen ^{8) 9)}	2 038	3 100	2 426	1 831	1 603	673	2 232
Median¹¹⁾ errechnet an Haushalten mit Angabe zur Höhe des/der							
Bruttogeldvermögen	318	563	490	332	270	37	287
Konsumentenkreditrestschulden	50	(75)	55	59	57	(29)	32
Ausbildungskreditrestschulden	50	(45)	(60)	50	(30)	/	60
Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	282	520	459	295	234	21	265
Verkehrswerte ⁵⁾	2 500	3 000	2 500	2 500	2 350	(1 350)	2 200
Hypothekenrestschulden	728	920	840	910	625	/	400
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	1 465	2 649	2 286	1 289	1 419	45	1 354
Gesamtschulden ⁷⁾	335	660	470	435	303	(50)	150
Nettogesamtvermögen ^{8) 9)}	961	1 941	1 561	796	832	25	1 167

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. - ³⁾ Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. - ⁴⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. - ⁵⁾ Geschätzte Werte. - ⁶⁾ Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. - ⁷⁾ Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden. - ⁸⁾ Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. - ⁹⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. - ¹⁰⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ¹¹⁾ Mittlerer Wert, der die Haushalte in genau zwei Hälften teilt: Die eine Hälfte hat mehr, die andere weniger zur Verfügung.

Landkreise und kreisfreie Städte des Freistaates Bayern Gebietsstand: 31. Dezember 2013



Bayerisches Landesamt für Statistik

Kreisübersicht

Erläuterungen zum Tabellenteil

Gebiet, Flächenerhebung (Spalten 1 bis 10)

- Sp. 1 und 2 Soweit nichts anderes angegeben, beziehen sich die ausgewiesenen Ergebnisse auf den jeweiligen Gebietsstand.
- Sp. 2 Die Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Gebietsfläche) wurde im Rahmen der jährlich stattfindenden Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung durch sekundärstatistische Auswertung der Daten des Liegenschaftskatasters ermittelt. Erhebungstichtag ist der 31. Dezember 2013. Die nachgewiesenen Nutzungsarten basieren auf dem AdV-Nutzungsartenverzeichnis („Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“). Die Flächen einer regionalen Einheit (z. B. Gemeinde, gemeindefreies Gebiet, Kreis) setzen sich aus allen innerhalb der festgelegten Grenzen dieses Gebietes liegenden Flurstücken zusammen (Belegenheitsprinzip).
- Sp. 3 Zur Gebäude- und Freifläche gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Hofräume, Vorgärten, Hausgärten, Lagerplätze, Grünflächen, Spielplätze, Stellplätze, Zufahrten und ähnliche Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung zuzuordnen sind; zu den unbebauten Flächen gehören außerdem zur Zeit noch nicht bebaute, aber bereits als Bauplätze ausgewiesene Flächen.
- Sp. 4 Die Betriebsfläche enthält unbebaute Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, sofern diese Flächen nicht in die Position „Gebäude- und Freifläche“ einzubeziehen sind. Zur Betriebsfläche gehören Abbauland (z. B. Kiesgruben, Steinbrüche), Halden, Lagerplätze, Deponien und dgl.
- Sp. 5 Die Erholungsfläche umfasst unbebaute Flächen, die überwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u. a. Grünanlagen (einschließlich unbebauter Flächen in zoologischen oder botanischen Gärten und dgl.), Schrebergärten, Sportflächen und Campingplätze.
- Sp. 6 Verkehrsflächen sind alle unbebauten Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen und Plätzen sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.
- Sp. 7 Zur Landwirtschaftsfläche gehören alle Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.
- Sp. 8 Zur Waldfläche gehören alle unbebauten Flächen, die mit Waldbäumen oder Sträuchern bestockt sind. Hierzu gehören auch Auwälder, Gehölze, wieder aufzuforstende Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Holzlagerplätze, Wildäsungsflächen und dgl.
- Sp. 9 Als Wasserfläche gelten Flächen, die ständig oder während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.; dagegen werden wasserbedeckte Flächen geringer Ausdehnung wie kleine Weiher, Quellen und kleine Bäche, nicht ausgewiesen.
- Sp. 10 Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Gebäude- und Freifläche, der Betriebsfläche mit Ausnahme des Abbaulands, der Erholungsfläche, der Verkehrsfläche sowie der Friedhofsfläche.

Bevölkerungsstand (Spalten 11 mit 31)

- Sp. 11 mit 31 Als Bevölkerung einer Gemeinde wurde 1970 die Wohnbevölkerung gezählt. Dazu rechneten alle Personen, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung hatten. Soweit Einwohner noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet einschließlich Berlin West hatten, wurden sie der Einwohnerzahl der Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten.

Ab Februar 1984 werden zur Bevölkerung einer Gemeinde alle Personen gezählt, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) i. d. F. der Bek. vom 25. März 2002 (BGBl I S. 1188) haben. Hauptwohnung eines Einwohners mit mehreren Wohnungen im Inland ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Für die Spalten 16 und 17 wurden die Ergebnisse der Volkszählung 1987 und des Zensus 2011 herangezogen; für das Jahr 2013 die Bevölkerung zum 31.12.2013 auf Basis Zensus 2011 (Gebietsstand 31.12.2013).

Bevölkerungsbewegung (Spalten 32 mit 39)

Sp. 37 mit 39 Zu- bzw. Fortzüge: In die Gemeinden zu- bzw. aus diesen fortziehende Personen, die dort ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung haben oder hatten.

Gesundheitswesen (Spalten 40 mit 47)

- Sp. 40 Krankenhäuser sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch. Maßgeblich für die Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Eine Einrichtung kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen der Fachkliniken umfassen.
- Sp. 40 mit 45 Daten zu Einrichtungen ohne Einverständniserklärung zur Veröffentlichung im Krankenhausverzeichnis sind nicht enthalten.
- Sp. 41 Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme der Einrichtungen, die ausschließlich über Betten in psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Fachabteilungen verfügen, sowie der Bundeswehrkrankenhäuser und der reinen Tages- oder Nachtkliniken.
- Sp. 44 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch.
- Sp. 46 Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL). Vergleich zu früheren Jahren nicht möglich (Datenerfassung 2004 und früher: die Gesundheitsämter; Datenerfassung ab 2005: zuständige Kammer).

Bildungswesen (Spalten 48 mit 89)

- Sp. 48 mit 54 Erstmals zum 15. März 2006 (ab 2009 zum 1. März) wurde die neu konzipierte und fortan jährlich durchzuführende Erhebung „Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen“ als dezentrale Bundesstatistik durchgeführt. In der Übersicht werden Daten zu Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorten und altersgemischten Einrichtungen ausgewiesen.
- Sp. 55 mit 57 Die Daten der allgemeinbildenden Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung „Amtliche Schuldaten“ mit Stichtag 1. Oktober. Enthalten sind die Grundschulen, Mittel- und Hauptschulen, Förderzentren und Schulen für Kranke, Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Ausländischen und Internationalen Schulen sowie die Schulen des Zweiten Bildungswegs.
- Sp. 57, 60, 63, 66, 69, 72, 75 Die Lehrerzahlen beziehen sich auf die vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit), die auch die mit Dienstbezügen langfristig abwesenden Lehrkräfte einschließen.
- Sp. 58 mit 63 Die Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Mittel-/Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und, soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Mittel-/Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Auch wenn die Klassen einer Schule auf mehrere Schulhäuser verteilt sind, wird jede organisatorische Einheit nur als eine Schule gezählt. Schulen mit organisatorischer Einheit von Grund-, Teilhaupt- oder Mittel-/Hauptschule werden jeweils bei den Grundschulen und den Mittel-/Hauptschulen gezählt. Die Daten der Freien Waldorfschulen sind hier nicht mit ausgewiesen.

- Sp. 64 mit 66 Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Die Realschulklassen der Freien Waldorfschulen und Integrierten Gesamtschulen sowie die Abendrealschulen sind hier nicht mit dargestellt.
- Sp. 67 mit 69 Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12. Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule, die Freie Waldorfschule, das Abendgymnasium und das Kolleg sind hier nicht erfasst.
- Sp. 70 mit 75 Die Daten der beruflichen Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 20. Oktober. Enthalten sind die Berufsschulen, Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsfachschulen, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.
- Sp. 76 mit 81 Gezählt wird nur der höchste Abschluss.
- Sp. 82 mit 89 Absolventen/Abgänger von beruflichen Schulen können neben dem beruflichen Abschluss eine weitere Qualifikation erwerben; diese wurde zusätzlich ausgewiesen.

Wahlen (Spalten 90 mit 116)

- Sp. 90 mit 98 Bei Bundestagswahlen werden nach den Zweitstimmenergebnissen die Gesamtsitzezahlen der Parteien berechnet. Voraussetzung für die Teilnahme einer Partei an der Sitzverteilung ist, dass diese mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen hat.
- Sp. 99 mit 107 Bei Landtagswahlen in Bayern werden die Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen) zur Sitzverteilung herangezogen, d. h. beide Wählerstimmen zählen beim Ergebnis für die Parteien mit. Um das (Gesamt-)Ergebnis darzustellen, das sowohl der Sitzverteilung zu Grunde liegt, als auch auf die Wählerzahl bezogen ist, wird hier der „Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen“ wiedergegeben (Gesamtstimmen/2). Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, auf die mindestens 5% der im Land abgegebenen gültigen Gesamtstimmen entfallen sind.
- Sp. 108 mit 116 Bei Europawahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Aus der Bundesrepublik Deutschland werden 96 Abgeordnete in das Europäische Parlament gewählt. Bei der Europawahl erfolgt die Sitzverteilung ohne eine Sperrklausel.

Erwerbstätigkeit (Spalten 117 mit 139)

- Sp. 117 mit 121 Den Ergebnissen liegt das Arbeitsortkonzept zugrunde. Dabei werden alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die in der jeweils betrachteten Regionaleinheit arbeiten, unabhängig von ihrem Wohnsitz. Als Erwerbstätige zählen alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich aller Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit sowie die Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt spielen dabei keine Rolle. So sind auch geringfügig Beschäftigte einbezogen. Erwerbstätige, die (gleichzeitig) mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt und zwar mit ihrer Haupttätigkeit.
Die wirtschaftsfachliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (bzw. Dienststelle) entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige.
- Sp. 122 mit 139 Bei den Ergebnissen handelt es sich um Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zum Stand 30. Juni 2013. Sie haben allesamt vorläufigen Charakter. Die BA behält sich generell vor, die Daten der Beschäftigungsstatistik innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach dem jeweiligen Stichtag bei Bedarf zu berichtigen.

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. In wenigen Fällen besteht auch für Selbständige eine Versicherungspflicht. Unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Beamte zählen grundsätzlich nicht zu dieser Gruppe. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nicht nachgewiesen. Die Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird von der Bundesagentur für Arbeit erstellt und beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) verschlüsselt. Daher sind die Ergebnisse mit der Version WZ 2003 trotz zum Teil gleichlautender Bezeichnungen nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.

- Sp. 122 mit 126 Enthält auch Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. Daher ergibt die Summe über die Wirtschaftsbereiche nicht zwangsläufig die jeweilige „Insgesamt“-Position.

Land- und Forstwirtschaft (Spalten 140 mit 170)

- Sp. 140 mit 170 Landwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einem Mindestumfang landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion (Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich vorgegebenen Grenzen). Die LF musste vor 2003 auch gleich oder größer als 10 % der Waldfläche sein.
Bis 1998 lag der Mindestumfang der LF für landwirtschaftliche Betriebe bei 1 Hektar, ab 2010 liegt er bei 5 Hektar. Der Nachweis von landwirtschaftlichen Betrieben, deren Bodennutzung und Viehhaltung (Sp. 140 mit 170) erfolgt nach dem Betriebsprinzip, d. h. in der regionalen Einheit, in der sich der Betriebssitz befindet.
- Sp. 149 mit 158 Die Bodennutzungshaupterhebung wurde im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 durchgeführt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 140 mit 170).
- Sp. 149 Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.
- Sp. 150 Zum Ackerland gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Handelsgewächse (z. B. Hopfen), Feldfutterpflanzen sowie Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschließlich Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschließlich der zur Gründüngung bestimmten Hauptfrüchte), außerdem die Brache (im Rahmen des Fruchtwechsels oder von Stilllegungsmaßnahmen).
- Sp. 151 Als Dauergrünland zählen Flächen, die zur Futtergewinnung – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.
- Sp. 159 mit 170 Die Viehbestandserhebung wurde im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 durchgeführt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 140 mit 170).
- Sp. 167 mit 170 Ohne Halter von Trut-, Perl- und Zwerghühnern sowie deren Bestände.
- Sp. 170 Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschließlich der zur Mast bestimmten Küken.

Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Spalten 171 mit 179)

- Sp. 171 mit 179 Die Angaben beziehen sich auf produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen dieser Wirtschaftszweige mit 20 oder mehr Beschäftigten und produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige – jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.
Die Merkmalswerte beziehen sich auf den gesamten Betrieb, schließen damit die nicht produzierenden Betriebsteile mit ein.

- Sp. 172 und 174 Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und Mitarbeiter sowie Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.
- Sp. 175 Die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
- Sp. 176 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Verarbeitenden Gewerbe und Umsatz sonstiger Betriebsteile (Umsatz in Handelsware und sonstiger nicht industrieller Tätigkeit). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von der örtlichen Betriebseinheit getätigt und daher auch vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Abweichungen der regionalen Gliederung des Umsatzes von den anderen Tatbeständen (etwa der Beschäftigten) fallen daher oft spürbar ins Gewicht.
- Sp. 177 Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).
- Sp. 178 und 179 Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Bauhaupt- und Ausbaugewerbe (Spalten 180 mit 185)

- Sp. 180 und 183 Als Betriebe gelten örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften (Argen), außerdem Einbetriebsunternehmen. Die Zuordnung der Betriebe zum Baugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die zum Bauhauptgewerbe 17 und zum Ausbaugewerbe 10 Wirtschaftszweige umfasst.
- Sp. 181 und 184 Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind, Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.
- Sp. 182 und 185 Die Umsätze des Jahres 2012 verstehen sich als alle im Bundesgebiet erzielten Gesamtumsätze, die von den Ende Juni 2013 bestehenden baugewerblichen Betrieben den Finanzämtern als steuerbarer Betrag gemeldet worden sind (Nettoumsatz).

Gewerbeanzeigen (Spalten 186 mit 189)

- Sp. 186, 188 Gründe für eine Gewerbebeanmeldung sind (1) die Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch Neugründung oder Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung), (2) die Übernahme eines bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht, (3) der Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamts).
Eine Gewerbebeanmeldung ist als Gegenteil einer Gewerbebeanmeldung erforderlich bei der Aufgabe, der Übergabe oder beim Fortzug eines Gewerbebetriebes.
- Sp. 187, 189 Als Betriebsgründungen zählen Neugründungen von Betrieben als Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen oder unselbständige Zweigstellen durch juristische Personen, Personengesellschaften oder natürliche Personen (Einzelunternehmer). Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt. Bei den Betriebsgründungen kann eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet werden. Gewerbebeanmeldungen von Betrieben, denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung zugeschrieben wird, werden als vollständige Aufgaben bezeichnet.

Insolvenzen (Spalten 190 mit 197)

- Sp. 190 mit 197 Unternehmens-, Verbraucher-, Nachlassinsolvenzen, Insolvenzen von natürlichen Personen als Gesellschafter, Mithafter u. ä. sowie von ehemals selbständig Tätigen. Die Insolvenzstatistik beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten.
Nach dem richterlichen Beschluss, ob ein Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, werden monatlich die bearbeiteten Insolvenzanträge mittels Meldebogen von den 29 bayerischen Insolvenzgerichten an das Bayerische Landesamt für Statistik geliefert.
Ein Verfahren wird mangels Masse abgelehnt, wenn die noch zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal zur Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten ausreicht. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmer und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Es wird unterschieden zwischen Regelinsolvenzverfahren (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o. ä., Nachlässe) und Verbraucherinsolvenzverfahren (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen).
Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach Art des Verfahrens, Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie nach kreisfr. Städten und Landkreisen.

Bautätigkeit und Wohnungswesen (Spalten 198 mit 219)

- Sp. 198 mit 213 Wohngebäude ist jedes Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Als Datum der Errichtung gilt das Jahr der Fertigstellung. Im Bestand an Wohngebäuden (Sp. 213) sind Wohnheime enthalten. Die Bestandsfortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.
- Sp. 199 mit 219 Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und einen eigenen Eingang aufweisen. Im Wohnungsbestand (Sp. 214 mit 219) sind Wohnungen in Wohnheimen enthalten. Zu den Wohnräumen zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit mindestens sechs Quadratmeter Wohnfläche) sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer und Toiletten.

Fremdenverkehr (Spalten 220 mit 231)

- Sp. 220 Berücksichtigt sind alle geöffneten Beherbergungsbetriebe (einschließlich Campingplätze), die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als neun Gäste (im Reiseverkehr; Campingplätze: mehr als neun Stellplätze) gleichzeitig zu beherbergen.
- Sp. 221 Einbezogen sind alle angebotenen Gästebetten, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z. B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.
- Sp. 222 Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ist der rechnerische Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt (Übernachtungen x 100 / Bettentage). Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation der angebotenen Betten mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.
- Sp. 223 mit 225 Zahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten oder auf einem Campingplatz übernachteten.
- Sp. 224, 227, 230 Gäste, deren Wohnsitz sich in Deutschland befindet.
- Sp. 225, 228, 231 Gäste, deren Wohnsitz sich im Ausland befindet.
- Sp. 226 mit 228 Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- Sp. 229 mit 231 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste wird errechnet als Quotient der Gästeübernachtungen und der Gästeankünfte.

Straßenverkehr (Spalten 232 mit 246)

- Sp. 232 mit 238 Ein Kraftfahrzeug ist ein maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug. Es kann auch zum Mitführen von Anhängern geeignet sein.
Daten des Kraftfahrtbundesamts
- Sp. 233 und 234 Ein Kraftwagen ist ein zwei- oder mehrspuriges Kraftfahrzeug. Ein M1-Fahrzeug ist ein Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschließlich Fahrersitz). Dies kann ein Personenkraftwagen (Limousine, Schräghecklimousine, Kombilimousine, Coupè, Cabrio-Limousine, Mehrzweckfahrzeug oder Pkw-Pick-up), Wohnmobil, Krankenwagen, Bestattungswagen oder beschussgeschütztes Fahrzeug sein.
- Sp. 235 Ein Kraftomnibus ist ein Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschließlich Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse, dem Bautyp (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflerbus), der Anzahl der Sitz- und Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.
- Sp. 236 Ein Lastkraftwagen ist ein Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.
- Sp. 237 Eine Zugmaschine ist ein Kraftfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängfahrzeugen bestimmt ist.
- Sp. 238 Zur Gruppe Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge zählen zweirädrige Krafträder mit und ohne Leistungsbeschränkung sowie Leichtkrafträder, dreirädrige Kraftfahrzeuge und vierrädrige Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 kW) oder Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW) mit amtlichen Kennzeichen.
- Sp. 239 mit 244 Nachgewiesen werden alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden sowie die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne einschließlich der sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (z. B. Alkohol, Drogen, Rauschgift).
Unfälle werden nach der Schwere der Unfallfolge eingeordnet, d. h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden wurden keine Verkehrsteilnehmer verletzt oder getötet.
- Sp. 240 Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.
- Sp. 241 Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden sind Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorliegt und bei denen gleichzeitig ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (Kfz nicht fahrbereit). Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt auch vor, wenn ohne Rücksicht auf Art des Sachschadens ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss berauschender Mittel gestanden hat. Nicht ausgewiesen werden die übrigen Sachschadensunfälle.
- Sp. 242 mit 244 Als Verunglückte gelten alle Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete) sowie alle schwer- und leichtverletzten Personen (Verletzte).
- Sp. 245 und 246 Die Statistik über die gewerbliche Personenbeförderung weist die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen aus, die Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie im Fernverkehr mit Omnibussen betreiben. Die ausgewiesenen Daten zu den „Beförderten Personen im Schienennah- und Straßenverkehr“ stammen aus den vierteljährlich durchgeführten Erhebungen von Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2009 befördert haben. Ausgewiesen sind die Ergebnisse zum Linienverkehr. Die regionale Zuordnung der Daten richtet sich nach dem Unternehmenssitz. Aufgrund der Gesetzesänderung zum 1. Januar 2004 sind die Daten mit Veröffentlichungen davorliegender Jahre nur bedingt vergleichbar. Ausgewiesen sind die endgültigen Ergebnisse des Jahres 2013.

Sozialwesen (Spalten 247 mit 270)

- Sp. 247 und 248 Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 3. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des Jahres. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.

- Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. des Jahres. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Sp. 249 und 250 Ausgewiesen werden Empfänger nach dem 5. bis 9. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII) am 31.12. des Jahres. Dies umfasst „Hilfen zur Gesundheit“, 5. Kapitel SGB XII; „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“, 6. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Pflege“, 7. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“, 8. Kapitel SGB XII sowie „Hilfe in anderen Lebenslagen“, 9. Kapitel SGB XII. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Sp. 251 Die Zahlen geben für jeden Kreis bzw. jede Region die Bruttoausgaben (inklusive der Kosten für abgeschlossene Gutachten) an, die vom örtlichen Träger geleistet wurden. In der Gesamtsumme für Bayern sowie für den jeweiligen Regierungsbezirk sind auch die Ausgaben des überörtlichen Trägers enthalten.
- Sp. 252 Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen nach der Kinder- und Jugendhilfestatistik ausschließlich die Aufwendungen der Jugendämter. Diese Ausgaben setzen sich aus Einzel- und Gruppenhilfen sowie Ausgaben für Einrichtungen zusammen.
- Sp. 253 und 254 Ausgewiesen werden die Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege sowie die Tagespflegepersonen (Tagesmütter bzw. Tagesväter)
- Sp. 255 und 256 Weisen die Anzahl der ambulanten Pflegedienste sowie der durch diese Dienste betreuten Personen aus.
- Sp. 257 mit 259 Weisen die Anzahl der stationären Pflegeheime, der verfügbaren Plätze sowie die in den Heimen betreuten pflegebedürftigen Personen aus.
- Sp. 260 mit 265 Erfasst sind hier Einrichtungen für ältere Menschen, Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung, die verfügbaren Plätze und die Bewohner. Da es sich um eine freiwillige Erhebung handelt, erheben diese Angaben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Sp. 266 mit 270 Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.
- Sp. 266 mit 268 Wohngeldempfänger (= Empfängerhaushalte) jeweils einschließlich rückwirkend zum 1. Quartal des Folgejahres bewilligter Wohngeldfälle.
- Sp. 267 Für Mietzuschuss antragsberechtigt sind:
- Mieter von Wohnraum
 - Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis
 - Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, soweit sie nicht lastenzuschussberechtigt sind
 - Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit diese nicht nur vorübergehend aufgenommen werden
- Sp. 268 Lastenzuschuss können u. a. erhalten:
- Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, einer Eigentumswohnung
- Sp. 269 und 270 Das im Laufe des Jahres gezahlte Wohngeld enthält keine Wohngeldbeträge von rückwirkend im 1. Quartal des Folgejahres bewilligten Wohngeldfällen.

Kommunale Finanzen (Spalten 271 mit 285)

- Sp. 274 Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- Sp. 275 15%-Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, sowie 12% aus dem Aufkommen der Abgeltungsteuer und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.
- Sp. 276 Die Gewerbesteuerumlage fließt an das Land und an den Bund. Die Umlage wird ermittelt, indem der Grundbetrag (= Gewerbesteueraufkommen dividiert durch den örtlichen Gewerbesteuerhebesatz) mit einem variablen Vervielfältiger multipliziert wird.
- Sp. 277 mit 279 Über die von den Gemeindeorganen festzusetzenden Hebesätze kann jede Gemeinde autonom auf die Höhe ihrer Realsteuereinnahmen einwirken. Die bei den Landkreisen, Regierungsbezirken und in der Bayernsumme sowie bei den Regionen ausgewiesenen Hebesätze sind gewogene Durchschnittshebesätze.

- Sp. 281 Die Steuereinnahmekraft der Gemeinde ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft abzüglich der Gewerbesteuerumlage zuzüglich der Gemeindeanteile an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und der Umsatzsteuer (ab 1998) - bei der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer unter Zugrundelegung des jeweiligen Landesdurchschnittshebesatzes anstelle der tatsächlichen Hebesätze in den einzelnen Gemeinden. In der Bayernsumme stimmt daher die Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden mit ihrem Realsteueraufkommen überein.
- Sp. 280 und 281 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 30.06. des Jahres.
- Sp. 282 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des Jahres.
- Sp. 282 Steuerkraftmesszahlen nach Art. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG); sie sind ein Maß für die gemeindliche Steuerstärke und ein Hilfsmittel für die Durchführung des kommunalen Finanzausgleichs.
- Sp. 283 und 284 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des Vorjahres.
- Sp. 283 und 284 Die nachgewiesenen Schlüsselzuweisungen umfassen die Zuweisungen des Staates (Landes) an die Gemeinden und Landkreise im Rahmen des Finanzausgleichs gem. Art. 2, 3 und 5 FAG. Die für die Schlüsselzuweisungen bereitgestellten Mittel werden nach einem einheitlich aufgebauten „Schlüssel“ verteilt. Sie sind dazu bestimmt, die bestehenden Unterschiede in der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise zu mildern.
- Sp. 285 Finanzausweisungen (Kopfbeträge) nach Art. 7 FAG an die Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften einschließlich Zuweisungen an die Landkreise. Sie sind ein Ersatz des Verwaltungsaufwands für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises.

Lohn- und Einkommensteuerstatistik (Spalten 286 mit 294)

- Sp. 286 Bei den Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen handelt es sich um unbeschränkt einkommensteuerpflichtige natürliche Personen, die im Rahmen der Pflicht- bzw. Antragsveranlagung eine Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen oder, sofern keine Veranlagung erfolgte, deren elektronische Lohnsteuerbescheinigung bzw. Lohnsteuerkarte an das Bayerische Landesamt für Statistik übersandt wurde. Ehegatten, die zusammen zur Einkommensteuer veranlagt wurden, gelten als ein Steuerpflichtiger. Verlustfälle, d. h. Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, sind nicht berücksichtigt.
- Sp. 287 Der Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt sich als Saldo der positiven und negativen Einkünfte der gesetzlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsposten.
- Sp. 289 Hierbei handelt es sich um die festgesetzte Einkommensteuer (bei Steuerpflichtigen, die zur Einkommensteuer veranlagt wurden) sowie die einbehaltene Lohnsteuer (bei Steuerpflichtigen, für die weder eine Pflicht- noch eine Antragsveranlagung durchgeführt wurden).
- Sp. 291 Hierzu zählen auch die Versorgungsempfänger (pensionierte Beamte, Richter und Soldaten) und deren Hinterbliebene sowie die Bezieher von Betriebsrenten, nicht jedoch Rentner, die ausschließlich von der gesetzlichen Rentenversicherung leben.
- Sp. 293 Summe der auf der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung bzw. Lohnsteuerkarte bescheinigten Bruttoarbeitslöhne, Pensionen und Betriebsrenten.

Umsatzsteuerstatistik (Spalten 295 mit 306)

Die Umsatzsteuerstatistik umfasst alle Unternehmen mit Hauptsitz in Bayern, die einen Jahresumsatz von mindestens 17 500 Euro erzielten und monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen abzugeben hatten. Bei Mehrbetriebsunternehmen werden die Umsätze der einzelnen Betriebe zusammengefasst und am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens erfasst. Für Unternehmen mit Sitz im Ausland erfolgt die regionale Zuordnung zu dem Finanzamt, das für das Sitzland des ausländischen Unternehmens zuständig ist. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes zu dem einen Wirtschaftszweig, der den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit darstellt. Dadurch sind dem Erkenntniswert der Umsatzsteuerstatistik insbesondere auf regionaler Basis Grenzen gesetzt.

Der steuerbare Umsatz aus Lieferungen und Leistungen umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen, den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, also die eigentlichen (Ausgangs)umsätze der Unternehmen.

Der Branchenzuordnung der Umsatzsteuerstatistik liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für Steuerstatistiken (GKZ 2008) zugrunde.

Baulandveräußerungen (Spalten 307 mit 312)

- Sp. 307 mit 312 Baulandveräußerungen werden im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland erfasst. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland erhebt die Verkäufe von unbebauten Grundstücken mit einer Größe von 100 m² oder mehr. Grundlage der Statistik sind die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare an die jeweils zuständigen Finanzämter und Gutachterausschüsse. Die Daten werden in die Kaufpreissammlungen der Gutachterausschüsse aufgenommen und von dort dem Bayerischen Landesamt für Statistik zum Zweck der Statistikerstellung zugeleitet. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke werden nicht einbezogen.
- Sp. 308, 310, 312 Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, die als Bauland in einem Bebauungsplan ausgewiesen sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.
- Sp. 311 und 312 Der Kaufpreis in Euro je m² ergibt sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche; es handelt sich also jeweils um einen flächengewogenen Durchschnittspreis.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Spalten 313 mit 328)

- Sp. 313 mit 316 Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.
- Sp. 317 mit 320 Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (z. B. Mineralöl-, Tabak- und Versicherungssteuer). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten BWS. Dieser Summe wird sodann der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so einen Ausgleich für die unterschiedlichen Bewertungskonzepte herbeizuführen.
- Sp. 321 mit 328 Private Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Umweltschutz (Spalten 329 mit 338)

- Sp. 329 und 330 Das Restmüllaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe wird im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den Landkreisen und kreisfr. Städten ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Für Große Kreisstädte liegen keine Daten vor.
- Sp. 331 mit 336 Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung erfasste 2010 alle Betreiber von Anlagen und Einrichtungen, die der öffentlichen Wasserversorgung dienen. Bei der Statistik der öffentlichen Abwasserbeseitigung wurden 2010 alle Betreiber von öffentlichen Sammelkanalisationen und von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen befragt.
- Sp. 331 mit 333, 337 und 338 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- Sp. 334 mit 336 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Wohnort/Standort der Letztverbraucher.
- Sp. 338 Unter Jahresabwassermenge wird hier die Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutzwassers verstanden, das von den Einwohnern und Betrieben der betrachteten Gebietseinheit erzeugt und einer öffentl. Abwasserbehandlungsanlage zugeführt wird. Die ab Berichtsjahr 2010 eingeführte Betrachtung des Abwasseraufkommens unter dem Aspekt der Abwassererzeugung in der ausgewiesenen Region löst die, bis Berichtsjahr 2007 gebräuchliche Betrachtung der in den Abwasserbehandlungsanlagen der ausgewiesenen Region insgesamt eingeleiteten Abwassermengen ab, da bei diesen Angaben auch Abwassermengen aus anderen Regionen, einschließlich anderen Bundesländern und dem Ausland enthalten waren.

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2013								
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche		Wasserfläche
		Anzahl	km²	ha (10 000 m²)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	500	17 530,21	113 583	7 530	13 340	70 762	854 271	583 803	55 907	201 657
2	Niederbayern	258	10 328,65	58 802	3 957	3 950	44 428	558 394	341 824	16 390	109 051
3	Oberpfalz	226	9 690,19	48 558	3 365	3 643	45 767	417 156	389 607	17 710	99 641
4	Oberfranken	214	7 231,49	42 745	2 566	4 137	36 325	330 067	293 100	8 387	84 658
5	Mittelfranken	210	7 244,89	49 240	2 920	4 202	46 676	356 479	246 143	14 306	102 334
6	Unterfranken	308	8 531,40	45 535	3 766	5 020	49 322	384 010	338 805	11 952	102 332
7	Schwaben	340	9 993,38	63 738	4 050	5 657	47 643	556 480	283 354	19 606	119 191
	Bayern	2 056	70 550,19	422 201	28 154	39 949	340 923	3 456 858	2 476 636	144 258	818 864
	Kreisfreie Städte	25	2 087,00	58 815	1 240	9 311	24 849	70 386	35 223	5 651	94 828
	Landkreise	2 031	68 463,19	363 386	26 913	30 639	316 074	3 386 472	2 441 413	138 607	724 035

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	1	133,37	3 081	47	542	1 256	5 823	1 797	629	4 942
2	München	1	310,74	14 176	211	3 548	5 285	5 352	1 486	467	23 551
3	Rosenheim	1	37,22	1 036	18	79	357	1 498	575	129	1 496
Landkreise											
1	Altötting	24	569,35	4 176	257	351	2 402	31 984	16 114	1 462	7 055
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	21	1 110,69	3 808	355	445	2 223	36 816	57 860	5 399	6 582
3	Berchtesgadener Land	15	839,92	3 117	216	277	1 956	19 826	41 099	1 623	5 414
4	Dachau	17	579,18	4 177	277	447	2 740	39 530	9 619	806	7 586
5	Ebersberg	21	549,37	3 469	229	532	1 934	27 918	20 248	500	6 023
6	Eichstätt	30	1 214,06	5 334	853	431	5 958	58 081	48 503	1 297	12 095
7	Erding	26	870,72	4 687	251	474	4 368	63 899	11 802	1 336	9 667
8	Freising	24	799,82	5 136	397	471	4 136	53 009	14 573	1 571	9 891
9	Fürstenfeldbruck	23	434,79	4 357	252	500	2 750	25 626	9 362	464	7 772
10	Garmisch-Partenkirchen ..	22	1 012,23	2 697	165	230	1 717	25 176	49 896	2 608	4 741
11	Landsberg am Lech	31	804,38	4 505	403	310	3 341	42 503	22 644	6 448	8 283
12	Miesbach	17	866,23	3 296	161	323	1 849	30 206	44 509	1 974	5 552
13	Mühldorf a. Inn	31	805,31	4 446	249	356	2 934	53 372	17 506	1 444	7 832
14	München	29	664,25	7 712	378	1 073	3 859	22 279	29 378	1 238	12 827
15	Neuburg-Schrobenhausen	18	739,80	4 547	328	351	3 680	46 440	16 939	1 463	8 763
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	19	761,14	5 207	481	371	4 287	46 051	17 955	1 521	10 170
17	Rosenheim	46	1 439,54	8 731	561	682	4 833	74 141	49 077	4 234	14 452
18	Starnberg	14	487,71	4 106	466	471	1 922	17 640	17 350	6 538	6 769
19	Traunstein	35	1 534,00	6 908	449	669	3 965	70 892	56 906	10 341	11 737
20	Weilheim-Schongau	34	966,38	4 875	531	407	3 010	56 210	28 605	2 415	8 458
	Oberbayern	500	17 530,21	113 583	7 530	13 340	70 762	854 271	583 803	55 907	201 657

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2013					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2013 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2013	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1987	2011	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15		15 bis unter 18	18 bis unter 21
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 469 342	2 194 385	2 274 957	619 739	315 839	24,2	3,3	255	126 121	121 509	368 531	133 773	137 633	1
1 189 153	589 953	599 200	70 483	38 484	15,7	1,4	115	28 689	29 356	100 860	39 550	40 691	2
1 077 991	532 572	545 419	55 878	29 494	11,1	0,7	111	25 865	26 468	88 728	35 718	36 635	3
1 056 365	515 028	541 337	46 788	23 651	1,9	- 0,7	146	23 721	24 253	83 109	33 074	35 036	4
1 707 376	834 735	872 641	175 054	87 573	12,2	1,5	236	44 012	42 864	137 250	52 906	54 798	5
1 297 992	638 830	659 162	76 510	38 934	7,9	- 0,2	152	30 730	30 665	104 594	42 258	44 201	6
1 806 025	891 660	914 365	165 810	86 121	16,8	1,5	181	45 816	46 168	156 030	60 829	61 280	7
12 604 244	6 197 163	6 407 081	1 210 262	620 096	15,6	1,7	179	324 954	321 283	1 039 102	398 108	410 274	
3 683 623	1 782 516	1 901 107	629 514	315 997	12,6	3,0	1 765	102 547	92 347	261 705	91 267	109 683	
8 920 621	4 414 647	4 505 974	580 748	304 099	16,9	1,1	130	222 407	228 936	777 397	306 841	300 591	

Oberbayern

129 136	64 731	64 405	18 525	9 643	34,4	3,4	968	3 708	3 514	10 412	3 693	3 809	1
1 407 836	683 126	724 710	324 225	162 397	18,8	4,4	4 531	44 048	37 245	95 727	30 787	36 916	2
60 464	29 546	30 918	10 164	5 241	13,8	1,9	1 625	1 601	1 675	4 845	1 701	1 816	3
106 965	52 378	54 587	7 772	4 083	13,5	0,9	188	2 627	2 716	9 198	3 548	3 529	1
122 118	59 850	62 268	10 765	5 488	23,9	2,5	110	3 129	3 271	10 797	4 151	3 951	2
102 346	49 891	52 455	12 961	6 306	12,9	1,5	122	2 447	2 338	7 950	3 229	3 362	3
144 407	71 636	72 771	17 677	9 314	38,5	4,1	249	4 107	4 070	12 864	4 915	4 864	4
133 007	65 811	67 196	12 651	6 445	38,1	4,3	242	3 806	4 097	12 903	4 766	4 312	5
125 858	63 300	62 558	7 207	3 923	29,3	2,0	104	3 683	3 594	12 046	4 560	4 535	6
130 238	65 192	65 046	10 593	5 615	46,0	3,6	150	3 642	3 722	12 643	4 702	4 531	7
169 010	85 466	83 544	21 476	11 597	43,1	3,8	211	4 937	4 785	15 211	5 844	5 997	8
208 272	101 205	107 067	21 283	10 736	20,6	3,3	479	5 885	5 902	18 198	6 650	6 347	9
85 443	41 154	44 289	7 832	4 066	8,5	1,7	84	1 966	1 928	6 624	2 702	2 768	10
114 926	56 988	57 938	6 583	3 324	37,5	1,6	143	2 928	3 137	11 097	4 449	4 007	11
96 049	46 565	49 484	9 105	4 668	18,8	2,6	111	2 372	2 567	8 078	3 020	3 094	12
109 227	54 591	54 636	8 239	4 545	17,6	2,6	136	2 760	2 873	9 578	3 934	3 730	13
329 981	162 383	167 598	44 507	22 765	31,9	4,0	497	9 319	10 357	30 361	10 045	9 662	14
92 700	46 418	46 282	6 509	3 697	21,2	2,3	125	2 579	2 556	8 328	3 330	3 247	15
119 987	60 632	59 355	9 046	5 198	35,7	3,3	158	3 267	3 228	10 673	4 140	4 110	16
249 810	123 049	126 761	18 428	9 698	31,4	2,3	174	6 543	6 494	22 480	8 710	8 718	17
130 811	62 863	67 948	14 050	6 848	20,1	2,9	268	3 292	3 672	12 429	4 390	4 025	18
170 364	83 288	87 076	11 303	5 697	17,2	1,1	111	4 078	4 320	14 403	5 772	5 798	19
130 387	64 322	66 065	8 838	4 545	22,6	1,3	135	3 397	3 448	11 686	4 735	4 505	20
4 469 342	2 194 385	2 274 957	619 739	315 839	24,2	3,3	255	126 121	121 509	368 531	133 773	137 633	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2013 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75			75 oder mehr
		24	25	26	27	28	29	30	31	2013
									32	33

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	218 751	303 370	614 695	715 910	625 768	243 872	464 489	394 920	42 931	39 561
2	Niederbayern	59 231	69 705	139 437	185 969	188 972	74 744	119 103	112 846	9 469	12 537
3	Oberpfalz	55 083	67 608	128 552	169 445	169 699	67 039	103 795	103 356	8 647	11 549
4	Oberfranken	52 413	60 426	115 265	163 783	170 016	68 237	112 117	114 915	7 777	12 777
5	Mittelfranken	85 021	109 234	214 730	263 753	257 035	102 057	176 615	167 101	15 020	18 185
6	Unterfranken	65 712	79 458	147 248	197 212	207 876	84 240	129 691	134 107	10 358	14 054
7	Schwaben	89 303	109 073	216 499	280 418	271 211	106 279	189 396	173 723	15 360	18 240
	Bayern	625 514	798 874	1 576 426	1 976 490	1 890 577	746 468	1 295 206	1 200 968	109 562	126 903
	Kreisfreie Städte	215 539	309 160	552 150	546 343	486 546	198 835	372 539	344 962	36 851	35 957
	Landkreise	409 975	489 714	1 024 276	1 430 147	1 404 031	547 633	922 667	856 006	72 711	90 946

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	6 728	10 509	19 111	18 776	17 699	6 938	12 466	11 773	1 325	1 208
2	München	77 441	128 902	243 492	218 527	172 308	70 376	138 359	113 708	16 124	10 764
3	Rosenheim	3 216	4 513	8 389	9 100	8 102	3 440	6 511	5 555	555	604
Landkreise											
1	Altötting	4 864	5 778	12 072	16 433	16 904	6 731	11 445	11 120	810	1 203
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	5 264	6 527	13 977	19 884	18 447	7 212	13 531	11 977	1 054	1 183
3	Berchtesgadener Land	5 107	6 352	11 876	15 071	14 653	6 176	12 385	11 400	791	1 222
4	Dachau	6 739	8 507	18 865	24 511	21 428	7 945	13 992	11 600	1 329	1 264
5	Ebersberg	5 602	6 811	16 441	23 260	19 297	6 904	13 460	11 348	1 253	1 060
6	Eichstätt	6 473	7 703	16 020	19 873	19 019	7 036	10 676	10 640	1 242	1 090
7	Erding	6 156	7 530	16 699	23 085	19 822	7 071	10 969	9 666	1 161	986
8	Freising	9 503	11 754	23 268	28 866	24 499	8 317	14 188	11 841	1 684	1 260
9	Fürstenfeldbruck	8 833	10 940	25 448	34 125	29 768	11 789	24 878	19 509	1 936	1 848
10	Garmisch-Partenkirchen ..	3 755	4 488	9 005	13 128	12 565	5 177	11 192	10 145	669	1 014
11	Landsberg am Lech	4 961	5 848	12 854	19 572	17 762	6 683	11 807	9 821	940	973
12	Miesbach	4 204	5 131	10 718	15 660	14 311	5 461	11 628	9 805	799	1 037
13	Mühldorf a.Inn	5 344	6 044	12 637	17 292	17 093	6 583	11 134	10 225	888	1 220
14	München	14 197	17 971	42 005	55 816	45 087	17 246	37 843	30 072	2 929	2 866
15	Neuburg-Schrobenhausen	4 406	5 401	11 648	14 481	14 416	5 325	8 806	8 177	856	847
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	5 705	7 304	15 322	19 671	18 952	6 789	11 021	9 805	1 084	1 017
17	Rosenheim	11 593	13 502	28 077	40 351	37 930	14 909	27 563	22 940	2 083	2 528
18	Starnberg	5 117	5 852	13 620	22 051	19 235	7 542	16 604	12 982	1 006	1 294
19	Traunstein	7 771	9 185	18 756	25 710	26 222	10 485	19 757	18 107	1 330	1 757
20	Weilheim-Schongau	5 772	6 818	14 395	20 667	20 249	7 737	14 274	12 704	1 083	1 316
	Oberbayern	218 751	303 370	614 695	715 910	625 768	243 872	464 489	394 920	42 931	39 561

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Kranken- häuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2012	Aufge- stellte Betten JD 2012			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Kranken- häusern			Jahresdurchschnitt 2012		
2013						am 31. Dez. 2012		Jahresdurchschnitt 2012		am 31. Dez. 2013				
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

3 370	20 607	8 525	360 734	312 686	48 048	136	115	27 330	23 916	77	9 275	1 152	3 880	1
- 3 068	5 653	2 294	77 790	67 170	10 620	35	34	6 615	6 369	42	5 938	318	3 739	2
- 2 902	5 248	2 042	63 066	57 207	5 859	26	22	6 847	5 863	16	1 218	285	3 782	3
- 5 000	4 958	2 263	60 282	57 750	2 532	22	17	6 579	5 948	18	2 565	314	3 364	4
- 3 165	8 145	3 504	123 167	112 023	11 144	43	40	10 237	9 202	20	1 575	448	3 811	5
- 3 696	5 948	2 756	79 989	76 269	3 720	41	33	8 375	7 176	39	4 391	348	3 730	6
- 2 880	9 064	3 413	123 568	107 844	15 724	60	48	9 706	8 626	67	5 630	439	4 114	7
- 17 341	59 623	24 797	888 596	790 949	97 647	363	309	75 689	67 100	279	30 592	3 304	3 815	
894	16 007	6 863	294 394	260 244	34 150	127	110	39 193	36 056	25	1 823	1 110	3 319	
- 18 235	43 616	17 934	594 202	530 705	63 497	236	199	36 496	31 044	254	28 769	2 194	4 066	

Oberbayern

117	617	242	10 100	9 026	1 074	3	2	1 263	1 163	1	40	33	3 913	1
5 360	4 688	2 527	121 340	107 260	14 080	45	41	11 434	11 124	4	151	390	3 610	2
- 49	225	110	4 537	4 002	535	2	1	622	622	-	-	22	2 748	3
- 393	557	205	7 361	6 688	673	3	2	572	572	1	45	33	3 241	1
- 129	699	239	9 134	7 583	1 551	5	4	628	505	9	1 198	31	3 939	2
- 431	516	175	7 735	6 893	842	8	8	567	567	15	1 653	33	3 101	3
65	591	317	11 767	9 466	2 301	1	1	479	479	1	60	35	4 126	4
193	533	233	10 642	8 893	1 749	1	1	328	328	-	-	34	3 912	5
152	594	213	8 197	7 603	594	3	3	439	439	1	72	25	5 034	6
175	580	268	9 799	8 040	1 759	3	3	415	415	1	139	29	4 491	7
424	692	298	16 198	13 973	2 225	1	1	353	353	-	-	37	4 568	8
88	862	407	16 052	13 129	2 923	1	1	378	378	-	-	47	4 431	9
- 345	728	167	7 312	6 344	968	8	6	1 261	1 178	9	1 012	29	2 946	10
- 33	664	230	7 883	7 158	725	3	1	472	221	1	12	24	4 789	11
- 238	1 010	169	8 292	6 791	1 501	3	2	453	345	5	934	31	3 098	12
- 332	487	244	8 108	6 782	1 326	2	1	363	311	1	60	25	4 369	13
63	1 649	794	30 552	26 491	4 061	4	3	1 246	165	1	22	76	4 342	14
9	497	166	5 724	4 827	897	2	2	448	448	1	120	20	4 635	15
67	567	249	8 960	7 405	1 555	1	1	336	336	-	-	27	4 444	16
- 445	1 408	478	20 243	17 181	3 062	18	13	2 655	1 479	17	2 489	51	4 898	17
- 288	846	273	10 579	9 216	1 363	10	9	1 290	1 160	1	85	41	3 191	18
- 427	982	283	11 631	10 374	1 257	4	4	834	834	4	513	46	3 704	19
- 233	615	238	8 588	7 561	1 027	5	5	494	494	4	670	33	3 951	20
3 370	20 607	8 525	360 734	312 686	48 048	136	115	27 330	23 916	77	9 275	1 152	3 880	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen							Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen	
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	Betreute Kinder und zwar					
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt	
		unter 3	3 bis unter 6	Schulen	Schüler	Lehrer				
		1. März 2014							1. Oktober 2013	
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	3 456	217 443	196 380	31 758	111 287	60 447	37 560	1 419	455 923	33 649
2	Niederbayern	647	44 968	41 008	5 570	26 737	8 273	4 699	512	122 720	8 992
3	Oberpfalz	685	39 718	37 885	5 505	24 638	7 759	4 141	445	106 743	7 859
4	Oberfranken	726	44 157	40 682	7 608	22 917	7 038	3 729	426	103 444	7 686
5	Mittelfranken	1 438	82 644	75 402	12 113	40 639	24 526	13 966	561	172 908	13 154
6	Unterfranken	883	58 726	50 806	9 857	29 410	10 371	4 708	515	131 098	10 015
7	Schwaben	1 154	74 722	66 412	9 282	42 479	18 711	10 168	657	188 288	13 837
	Bayern	8 989	562 378	508 575	81 693	298 107	137 125	78 971	4 535	1 281 124	95 192
	Kreisfreie Städte	3 063	173 287	162 104	27 689	85 746	73 091	47 413	1 099	397 445	31 516
	Landkreise	5 926	389 091	346 471	54 004	212 361	64 034	31 558	3 436	883 679	63 676

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	92	5 683	5 336	862	3 100	2 392	1 618	39	14 864	1 173
2	München	1 346	74 099	68 679	13 498	34 173	31 666	22 043	333	121 967	9 779
3	Rosenheim	39	2 828	2 542	365	1 452	1 125	609	20	8 457	639
Landkreise											
1	Altötting	58	4 247	3 816	514	2 527	986	608	45	11 911	845
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	77	4 816	4 462	514	2 940	896	492	51	14 386	1 023
3	Berchtesgadener Land ...	56	3 315	2 972	322	2 007	610	307	41	9 674	711
4	Dachau	112	7 768	6 884	997	3 762	1 669	1 030	44	15 665	1 163
5	Ebersberg	102	7 463	6 749	993	3 804	1 248	732	44	16 360	1 156
6	Eichstätt	90	6 042	4 951	586	3 377	951	393	55	13 699	941
7	Erding	84	6 370	5 514	794	3 366	1 043	517	53	14 758	1 007
8	Freising	119	8 817	7 490	995	4 384	1 922	1 147	53	17 221	1 185
9	Fürstentumbruck	156	10 640	9 485	1 529	5 467	2 134	1 282	60	23 020	1 621
10	Garmisch-Partenkirchen ..	51	3 218	2 795	334	1 774	474	244	38	8 517	615
11	Landsberg am Lech	74	4 804	4 267	581	2 840	594	259	43	13 795	1 025
12	Miesbach	61	3 880	3 776	567	2 300	578	280	37	9 374	654
13	Mühldorf a.Inn	60	4 341	3 902	525	2 531	942	486	39	11 497	786
14	München	289	20 909	18 735	3 150	10 015	5 226	2 759	91	35 592	2 500
15	Neuburg-Schrobenhausen	53	3 422	3 177	392	2 211	632	331	34	9 925	672
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	68	5 078	4 646	709	3 045	826	363	42	12 133	863
17	Rosenheim	149	10 375	9 039	1 218	5 819	1 349	545	94	24 792	1 801
18	Starnberg	130	6 967	6 405	931	3 530	1 176	575	42	15 531	1 155
19	Traunstein	94	6 079	5 447	649	3 647	1 224	500	69	17 853	1 286
20	Weilheim-Schongau	96	6 282	5 311	733	3 216	784	440	52	14 932	1 049
	Oberbayern	3 456	217 443	196 380	31 758	111 287	60 447	37 560	1 419	455 923	33 649

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2013												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

751	153 054	9 366	300	64 797	5 434	126	79 946	5 299	158	131 760	10 000	1
275	39 585	2 424	128	22 494	1 848	42	26 531	1 657	37	28 843	2 191	2
244	35 186	2 159	102	19 212	1 660	34	21 617	1 344	34	26 798	2 043	3
231	32 253	2 032	101	16 428	1 394	27	19 226	1 195	36	29 535	2 217	4
281	54 709	3 549	128	27 308	2 356	42	28 370	1 812	57	49 992	3 826	5
265	40 596	2 574	120	20 945	1 824	47	26 469	1 659	44	35 196	2 708	6
359	61 637	3 969	144	33 790	2 820	60	39 018	2 385	56	44 504	3 306	7
2 406	417 020	26 073	1 023	204 974	17 336	378	241 177	15 351	422	346 628	26 291	
479	111 160	7 201	207	49 745	4 344	112	62 802	4 360	171	139 105	11 074	
1 927	305 860	18 872	816	155 229	12 992	266	178 375	10 991	251	207 523	15 217	

Oberbayern

18	4 385	308	8	2 241	193	4	2 428	152	6	5 115	398	1
154	41 298	2 552	61	13 599	1 192	38	16 516	1 399	51	38 340	3 176	2
8	1 975	130	4	1 123	94	2	1 632	103	3	3 087	229	3
25	3 784	223	13	2 374	197	3	2 495	148	4	2 778	201	1
24	4 294	245	11	2 006	176	5	3 102	192	7	4 293	326	2
20	3 200	199	9	1 547	126	4	2 056	129	4	2 335	185	3
22	5 678	371	13	2 889	238	4	2 660	168	3	3 735	268	4
22	5 272	315	9	1 698	159	5	3 379	225	4	5 138	349	5
33	4 724	279	13	2 448	197	4	3 183	192	4	3 051	228	6
32	5 088	299	12	2 576	205	4	3 212	190	3	3 474	245	7
30	6 159	367	12	2 891	235	3	3 363	190	5	4 301	310	8
33	7 509	462	14	2 693	217	4	3 848	244	7	8 036	574	9
20	2 621	149	7	1 317	110	3	1 248	84	4	2 843	215	10
24	4 265	273	7	1 953	159	4	2 884	170	6	3 721	299	11
21	3 335	199	8	1 337	119	3	2 136	126	3	2 180	149	12
24	3 900	226	9	2 279	191	2	2 347	126	3	2 560	178	13
51	13 275	788	17	3 302	296	7	4 045	276	14	13 874	984	14
18	3 240	193	8	1 698	123	4	2 562	149	2	2 018	141	15
22	4 347	261	11	2 205	181	3	2 839	174	2	2 254	162	16
54	8 774	541	19	4 625	382	8	4 740	302	6	5 259	396	17
24	5 427	347	9	1 985	166	3	2 219	142	6	5 248	379	18
40	5 750	362	17	3 421	264	5	3 761	223	7	4 324	337	19
32	4 754	277	9	2 590	214	4	3 291	195	4	3 796	271	20
751	153 054	9 366	300	64 797	5 434	126	79 946	5 299	158	131 760	10 000	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2012/13		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
		20. Oktober 2013								
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	463	136 734	6 274	76	87 391	2 625	43 088	1 946	9 050
2	Niederbayern	163	40 704	1 877	22	26 825	800	13 093	460	3 439
3	Oberpfalz	144	39 179	1 791	15	24 896	739	11 003	383	2 851
4	Oberfranken	171	35 895	1 713	22	23 650	731	10 815	518	2 288
5	Mittelfranken	259	65 024	3 284	35	39 105	1 261	17 071	1 000	3 737
6	Unterfranken	176	43 005	2 008	23	27 236	823	14 216	581	3 189
7	Schwaben	214	63 592	2 828	33	41 509	1 169	19 280	971	4 794
	Bayern	1 590	424 133	19 775	226	270 612	8 148	128 566	5 859	29 348
	Kreisfreie Städte	852	253 147	11 851	123	159 606	4 700	39 709	2 307	7 607
	Landkreise	738	170 986	7 924	103	111 006	3 448	88 857	3 552	21 741

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	27	8 817	376	2	5 030	119	1 497	75	306
2	München	202	62 173	3 021	39	40 350	1 259	10 531	643	2 296
3	Rosenheim	17	6 214	254	2	4 002	104	926	63	173
Landkreise										
1	Altötting	17	4 162	193	1	2 384	73	1 230	39	291
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	6	2 798	101	1	1 874	46	1 508	33	297
3	Berchtesgadener Land	15	2 039	82	1	1 360	39	1 052	48	261
4	Dachau	11	2 545	114	1	1 516	37	1 440	75	417
5	Ebersberg	8	525	56	2	318	39	1 418	81	209
6	Eichstätt	4	1 633	57	1	1 454	43	1 321	23	266
7	Erding	8	3 604	130	1	2 337	53	1 440	40	402
8	Freising	10	4 329	208	2	2 344	66	1 675	68	339
9	Fürstenfeldbruck	4	3 344	122	1	2 027	47	2 139	58	362
10	Garmisch-Partenkirchen ..	14	1 828	105	2	1 137	31	932	21	185
11	Landsberg am Lech	8	2 548	98	2	1 545	40	1 457	78	303
12	Miesbach	12	2 476	109	1	1 330	39	919	30	212
13	Mühldorf a.Inn	9	3 496	169	3	2 402	80	1 311	72	339
14	München	7	521	33	–	–	–	2 916	98	393
15	Neuburg-Schrobenhausen	15	3 272	153	2	1 822	68	1 074	42	243
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	4	2 101	71	1	1 619	43	1 197	75	309
17	Rosenheim	15	4 436	206	2	2 639	72	2 328	106	526
18	Starnberg	6	2 126	64	2	1 733	39	1 185	42	154
19	Traunstein	21	6 943	328	4	5 003	185	1 995	77	434
20	Weilheim-Schongau	23	4 804	224	3	3 165	103	1 597	59	333
	Oberbayern	463	136 734	6 274	76	87 391	2 625	43 088	1 946	9 050

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemeinbildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2012/13 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

18 503	–	13 589	58 644	12 713	33 469	1 565	6 143	7 041	579	1 157	1
6 038	1	3 155	17 821	4 048	10 375	394	2 052	1 840	166	516	2
4 965	–	2 804	16 257	2 795	10 044	378	1 853	2 055	144	382	3
4 617	–	3 392	16 270	4 060	9 596	433	1 404	1 478	98	151	4
6 664	–	5 670	30 634	9 111	16 507	807	2 733	2 931	216	332	5
6 200	5	4 241	19 316	4 464	10 986	484	2 247	2 071	112	212	6
8 713	–	4 802	28 139	6 755	15 646	821	2 607	3 508	190	668	7
55 700	6	37 653	187 081	43 946	106 623	4 882	19 039	20 924	1 505	3 418	
14 396	5	15 394	113 037	27 080	63 755	2 796	10 969	12 099	914	2 020	
41 304	1	22 259	74 044	16 866	42 868	2 086	8 070	8 825	591	1 398	

Oberbayern

555	–	561	3 768	663	2 106	34	580	599	20	124	1
3 833	–	3 759	28 027	6 591	16 316	761	2 718	2 705	248	456	2
354	–	336	2 867	496	1 623	22	353	453	34	76	3
612	–	288	1 421	186	771	–	135	271	26	73	1
725	–	453	1 180	219	561	4	96	249	38	52	2
506	–	237	769	155	572	19	98	66	–	–	3
561	–	387	1 122	315	613	14	180	91	–	–	4
623	–	505	295	92	203	57	1	8	–	–	5
746	–	286	637	259	378	4	2	40	–	–	6
658	–	340	1 544	298	800	8	89	301	19	48	7
819	–	449	1 514	182	658	36	184	308	21	70	8
879	–	840	1 349	203	542	2	64	385	32	46	9
356	–	370	780	229	478	13	77	–	–	–	10
691	–	385	964	115	469	16	76	213	23	52	11
477	–	200	1 025	169	555	11	108	160	1	9	12
604	–	296	1 540	350	1 072	28	326	60	5	–	13
1 016	–	1 409	149	35	114	–	16	4	25	–	14
549	–	240	1 354	303	711	124	211	175	4	33	15
531	–	282	856	370	284	–	22	102	38	17	16
1 170	–	526	1 566	326	806	11	243	243	5	22	17
452	–	537	932	300	632	5	32	25	–	–	18
991	–	493	2 922	487	1 884	249	367	340	37	56	19
795	–	410	2 063	370	1 321	147	165	243	3	23	20
18 503	–	13 589	58 644	12 713	33 469	1 565	6 143	7 041	579	1 157	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 22. September 2013								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	3 183 044	2 290 582	72,0	48,3	18,6	10,1	6,1	3,5	13,4	3 168 232	2 086 697
2	Niederbayern	929 828	598 387	64,4	55,9	16,4	5,3	4,3	3,2	14,9	929 481	555 421
3	Oberpfalz	850 758	583 242	68,6	52,1	20,0	6,2	3,8	3,5	14,4	849 201	541 507
4	Oberfranken	851 872	595 051	69,9	48,9	23,7	6,5	4,2	4,0	12,7	849 814	535 850
5	Mittelfranken	1 281 684	903 205	70,5	42,5	25,1	9,7	4,8	4,9	13,0	1 277 599	808 035
6	Unterfranken	1 026 674	737 670	71,9	49,3	21,0	8,3	4,8	4,1	12,5	1 023 250	656 494
7	Schwaben	1 348 878	925 589	68,6	52,4	17,4	7,7	4,8	3,7	14,0	1 344 436	821 391
	Bayern	9 472 738	6 633 726	70,0	49,3	20,0	8,4	5,1	3,8	13,5	9 442 013	6 005 395
	Kreisfreie Städte	2 576 069	1 738 330	67,5	40,6	23,9	11,8	6,1	5,1	12,4	2 562 226	1 517 779
	Landkreise	6 896 669	4 895 396	71,0	52,4	18,6	7,2	4,7	3,3	13,9	6 879 787	4 487 616

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	90 203	55 942	62,0	50,4	19,4	7,7	5,5	4,8	12,3	89 885	49 852
2	München	917 148	653 205	71,2	37,8	23,9	14,1	7,7	4,6	11,9	909 641	570 275
3	Rosenheim	41 491	26 904	64,8	48,3	17,8	9,3	5,1	3,9	15,5	41 312	23 848
Landkreise												
1	Altötting	82 824	55 235	66,7	57,9	16,4	5,7	3,9	3,1	13,0	82 685	51 279
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	91 686	65 738	71,7	53,4	14,4	8,3	5,5	2,8	15,6	91 430	61 371
3	Berchtesgadener Land	74 581	49 948	67,0	58,2	14,6	8,3	4,3	2,9	11,7	74 260	45 683
4	Dachau	101 801	75 685	74,3	53,8	16,8	7,3	4,5	2,9	14,6	101 502	70 310
5	Ebersberg	96 389	74 186	77,0	50,0	18,2	9,6	5,8	2,8	13,7	96 011	68 034
6	Eichstätt	95 946	71 570	74,6	57,7	17,2	5,7	3,6	2,9	12,8	95 753	67 014
7	Erding	95 996	69 440	72,3	52,2	14,9	8,0	4,4	3,0	17,4	95 688	65 399
8	Freising	119 336	87 129	73,0	47,9	16,2	11,5	4,7	3,4	16,3	118 867	80 234
9	Fürstentumbruck	153 984	116 280	75,5	48,2	19,6	9,9	5,4	3,2	13,8	153 418	107 416
10	Garmisch-Partenkirchen ..	65 339	46 430	71,1	56,5	12,3	7,1	6,1	2,6	15,3	65 083	42 986
11	Landsberg am Lech	87 309	64 966	74,4	51,9	15,9	10,5	5,1	3,2	13,4	87 008	59 823
12	Miesbach	72 254	53 003	73,4	54,5	14,3	7,6	6,3	2,5	14,9	71 996	49 855
13	Mühldorf a.Inn	84 336	56 611	67,1	59,4	13,9	5,8	4,0	2,8	14,1	84 158	52 667
14	München	233 398	180 602	77,4	47,0	19,8	9,8	8,3	2,8	12,2	232 229	166 739
15	Neuburg-Schrobenhausen	70 675	48 777	69,0	59,7	14,7	5,3	3,8	3,0	13,4	70 523	45 528
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	90 579	63 625	70,2	55,0	16,5	6,4	4,7	3,0	14,4	90 387	59 430
17	Rosenheim	189 578	136 054	71,8	55,3	14,2	8,2	4,9	2,7	14,6	189 141	126 556
18	Starnberg	95 828	74 973	78,2	46,6	16,6	11,2	10,4	2,6	12,5	95 465	69 405
19	Traunstein	132 287	91 508	69,2	56,8	15,0	9,1	4,4	3,0	11,7	131 976	84 791
20	Weilheim-Schongau	100 076	72 771	72,7	50,4	17,2	8,3	4,6	3,3	16,2	99 814	68 202
	Oberbayern	3 183 044	2 290 582	72,0	48,3	18,6	10,1	6,1	3,5	13,4	3 168 232	2 086 697

Wahlen																Lfd. Nr.
am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mai 2014									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Sons- tige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

65,9	47,2	22,1	7,1	9,9	3,9	9,7	3 203 497	1 407 003	43,9	36,8	19,8	14,8	8,6	3,5	16,5	1
59,8	50,4	14,0	14,4	5,9	3,6	11,7	932 891	316 430	33,9	50,5	14,4	7,6	7,2	5,3	14,9	2
63,8	49,9	19,5	12,4	5,7	1,9	10,6	851 769	331 017	38,9	46,7	19,1	8,3	7,3	5,8	12,8	3
63,1	45,9	23,3	9,3	7,1	2,8	11,6	851 361	337 522	39,6	43,5	22,7	9,3	7,4	4,2	12,9	4
63,2	43,1	24,6	7,5	9,9	3,0	12,0	1 284 333	542 142	42,2	33,4	26,2	13,6	7,7	3,9	15,3	5
64,2	50,1	19,5	8,2	8,9	2,9	10,3	1 026 193	428 019	41,7	43,8	21,3	10,8	6,8	3,8	13,6	6
61,1	49,4	17,2	9,7	8,6	3,4	11,6	1 353 646	523 908	38,7	43,0	16,4	11,0	9,5	5,8	14,4	7
63,6	47,7	20,6	9,0	8,6	3,3	10,8	9 503 690	3 886 041	40,9	40,5	20,1	12,1	8,1	4,3	15,0	
59,2	39,9	27,5	5,5	11,6	4,4	11,1	2 587 922	1 062 071	41,0	30,5	24,9	16,8	8,2	2,2	17,5	
65,2	50,3	18,3	10,2	7,6	2,9	10,7	6 915 768	2 823 970	40,8	44,2	18,3	10,3	8,0	5,1	14,0	

Oberbayern

55,5	49,9	20,3	7,6	7,6	3,2	11,4	90 683	30 667	33,8	40,7	20,2	11,2	8,7	3,0	16,3	1
62,7	36,7	32,1	4,6	12,1	5,6	8,9	924 005	422 743	45,8	26,9	25,8	19,6	7,8	1,8	18,1	2
57,7	48,6	19,1	6,1	10,4	2,8	13,1	41 596	15 629	37,6	37,0	16,8	14,4	10,9	2,9	18,2	3
62,0	55,0	20,4	7,1	5,4	2,0	10,0	82 981	30 679	37,0	48,7	15,8	8,8	7,6	4,0	15,1	1
67,1	53,4	16,2	9,9	7,6	3,2	9,8	92 336	40 436	43,8	41,3	15,3	13,2	10,5	5,2	14,6	2
61,5	54,7	14,3	10,0	10,1	2,1	8,7	74 848	27 428	36,6	45,5	16,2	12,1	8,0	3,6	14,6	3
69,3	50,4	22,5	8,3	6,0	2,3	10,6	102 640	44 674	43,5	41,6	18,3	10,9	9,2	4,7	15,3	4
70,9	47,8	21,9	6,8	10,2	4,2	9,1	97 182	46 287	47,6	38,1	18,2	15,5	8,7	3,6	15,9	5
70,0	57,4	17,6	9,1	4,5	1,7	9,6	96 247	42 483	44,1	48,7	17,0	7,6	6,7	6,3	13,6	6
68,3	51,2	14,6	9,5	8,9	2,4	13,4	96 834	40 820	42,2	42,6	14,4	11,3	9,2	5,8	16,7	7
67,5	41,7	14,6	13,1	18,8	2,5	9,2	119 723	51 944	43,4	35,8	15,7	16,4	9,7	6,5	15,9	8
70,0	46,3	23,4	7,2	10,7	3,5	8,9	155 035	71 977	46,4	36,4	21,0	14,5	9,2	4,1	14,8	9
66,0	55,0	12,5	10,7	5,9	3,4	12,5	65 622	28 061	42,8	45,0	12,8	9,2	11,0	5,1	16,9	10
68,8	51,8	17,2	5,4	12,0	2,7	11,0	88 105	38 543	43,7	39,6	16,5	16,0	8,1	3,3	16,5	11
69,2	56,4	15,9	7,9	7,9	3,3	8,5	72 572	30 495	42,0	41,5	14,8	14,1	10,0	4,3	15,2	12
62,6	60,6	15,8	6,2	5,3	1,8	10,2	84 607	31 554	37,3	48,0	12,9	9,2	8,7	4,6	16,6	13
71,8	45,9	24,2	6,6	10,0	5,6	7,7	235 289	116 090	49,3	36,1	22,7	14,1	8,9	2,7	15,5	14
64,6	60,3	14,8	9,8	5,0	1,8	8,4	70 878	29 953	42,3	51,5	13,7	7,1	8,4	7,2	12,0	15
65,8	52,7	19,1	9,3	5,9	3,1	10,0	91 211	39 910	43,8	46,5	17,2	8,9	8,1	4,8	14,5	16
66,9	54,6	14,9	7,5	9,0	2,6	11,4	191 063	79 735	41,7	43,0	14,0	12,7	9,3	3,7	17,3	17
72,7	43,7	19,3	7,3	12,0	9,2	8,4	96 460	49 854	51,7	35,7	18,9	16,5	9,0	2,8	17,0	18
64,2	54,4	14,8	7,5	10,8	2,1	10,4	132 926	52 553	39,5	42,5	15,4	15,2	6,8	3,8	16,4	19
68,3	49,6	17,9	7,8	8,3	2,9	13,5	100 654	44 488	44,2	38,8	16,4	12,5	10,3	4,5	17,5	20
65,9	47,2	22,1	7,1	9,9	3,9	9,7	3 203 497	1 407 003	43,9	36,8	19,8	14,8	8,6	3,5	16,5	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2013				
2012					30. Juni 2013						
		117	118	119	120	121	122	123	124	125	126

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 572,0	42,6	551,5	715,5	1 262,4	1 845 203	994 203	851 000	261 845	151 756
2	Niederbayern	624,7	26,9	208,9	146,3	242,6	418 481	233 088	185 393	29 486	20 015
3	Oberpfalz	584,6	17,3	196,0	134,7	236,6	410 170	227 669	182 501	24 473	15 609
4	Oberfranken	560,7	10,6	181,9	132,8	235,4	395 647	210 504	185 143	16 291	10 203
5	Mittelfranken	967,6	13,4	269,2	240,0	445,0	708 218	381 278	326 940	68 032	39 652
6	Unterfranken	692,3	13,7	212,5	174,1	291,9	480 072	264 578	215 494	27 493	17 370
7	Schwaben	955,6	27,9	303,1	243,6	381,1	655 213	359 198	296 015	64 175	39 883
	Bayern	6 957,5	152,4	1 923,0	1 787,0	3 095,0	4 913 004	2 670 518	2 242 486	491 795	294 488
	Kreisfreie Städte	2 847,3	6,4	562,9	725,8	1 552,3	2 112 602	1 106 830	1 005 772	251 393	140 269
	Landkreise	4 110,1	146,0	1 360,1	1 061,2	1 542,8	2 800 402	1 563 688	1 236 714	240 402	154 219

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	109,5	0,3	45,2	21,3	42,6	90 732	57 024	33 708	8 783	5 868
2	München	1 008,9	0,8	137,5	257,3	613,2	754 269	390 644	363 625	134 580	73 182
3	Rosenheim	45,2	0,2	7,5	11,6	26,0	31 137	15 050	16 087	3 491	1 832
Landkreise											
1	Altötting	59,7	1,7	25,3	11,0	21,7	42 806	26 723	16 083	4 346	3 270
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	54,7	2,1	15,1	14,7	22,9	33 842	17 462	16 380	3 740	2 144
3	Berchtesgadener Land	48,6	1,5	11,0	14,4	21,8	31 670	16 103	15 567	4 099	2 167
4	Dachau	53,9	1,6	13,0	15,9	23,4	35 317	18 447	16 870	5 751	3 600
5	Ebersberg	51,6	1,9	10,6	17,8	21,3	33 767	18 154	15 613	4 410	2 816
6	Eichstätt	50,9	1,8	16,6	10,9	21,6	34 343	19 505	14 838	2 822	2 013
7	Erding	56,7	3,0	11,2	18,8	23,6	36 907	19 444	17 463	4 692	2 991
8	Freising	99,8	2,0	19,0	44,4	34,4	75 580	42 524	33 056	11 088	6 846
9	Fürstenfeldbruck	72,0	0,9	15,9	22,4	32,8	43 568	22 710	20 858	5 505	3 336
10	Garmisch-Partenkirchen ..	40,8	0,9	5,9	13,6	20,4	25 391	11 408	13 983	2 917	1 502
11	Landsberg am Lech	51,6	1,8	13,1	12,6	24,2	32 331	17 138	15 193	2 391	1 529
12	Miesbach	46,4	2,3	10,9	14,7	18,4	30 989	15 236	15 753	4 087	2 273
13	Mühldorf a.Inn	51,9	2,7	18,2	12,0	19,1	34 742	18 915	15 827	2 384	1 544
14	München	247,6	1,1	45,8	96,3	104,5	195 832	115 548	80 284	29 403	18 207
15	Neuburg-Schrobenhausen	43,5	1,8	15,3	9,4	17,0	29 624	16 944	12 680	2 422	1 805
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	50,9	2,1	16,5	13,6	18,7	35 177	20 609	14 568	3 123	2 231
17	Rosenheim	111,1	4,8	31,4	30,0	45,0	72 544	36 979	35 565	7 823	4 392
18	Starnberg	63,6	0,8	14,1	16,5	32,2	43 199	22 559	20 640	6 107	3 514
19	Traunstein	88,4	4,0	29,5	22,1	32,9	59 195	32 302	26 893	4 680	2 762
20	Weilheim-Schongau	64,5	2,7	22,9	14,2	24,6	42 241	22 775	19 466	3 201	1 932
	Oberbayern	2 572,0	42,6	551,5	715,5	1 262,4	1 845 203	994 203	851 000	261 845	151 756

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
davon			darunter	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe							Verarbeitendes Gewerbe
30. Juni 2013								
127	128	129	130	131	132	133	134	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

6 932	479 794	392 365	366 296	87 429	1 357 780	421 309	109 135	1
3 525	174 738	137 286	131 436	37 452	240 166	86 781	5 161	2
2 258	170 356	140 009	133 980	30 347	237 475	83 466	5 627	3
2 199	157 825	133 666	127 716	24 159	235 314	83 005	5 668	4
3 404	241 393	209 886	201 172	31 507	462 869	145 537	28 506	5
3 251	184 956	155 134	147 700	29 822	291 279	105 592	8 008	6
4 494	256 445	214 101	204 000	42 344	393 883	156 147	9 914	7
26 063	1 665 507	1 382 447	1 312 300	283 060	3 218 766	1 081 837	172 019	
3 374	525 153	462 625	430 742	62 528	1 582 209	419 821	108 265	
22 689	1 140 354	919 822	881 558	220 532	1 636 557	662 016	63 754	

Oberbayern

86	46 554	44 580	43 643	1 974	44 055	13 049	1 773	1
509	120 487	101 218	89 375	19 269	632 951	138 891	60 665	2
24	7 696	6 362	5 909	1 334	23 376	7 197	839	3
323	21 986	18 459	17 882	3 527	20 497	6 445	612	1
335	11 667	8 752	8 352	2 915	21 781	8 675	438	2
248	9 557	7 147	6 436	2 410	21 839	8 988	258	3
303	10 424	7 874	7 364	2 550	24 581	10 062	536	4
504	7 869	6 023	5 891	1 846	25 381	12 785	600	5
215	12 620	9 974	8 923	2 646	21 508	6 551	339	6
356	8 177	5 439	4 647	2 738	28 370	12 840	1 425	7
323	16 335	12 986	12 211	3 349	58 917	36 202	2 303	8
166	11 310	7 098	6 515	4 212	32 085	12 708	2 665	9
127	4 289	2 642	2 235	1 647	20 975	8 513	302	10
332	11 428	9 295	8 941	2 133	20 571	7 857	591	11
401	10 167	7 968	7 684	2 199	20 419	9 286	597	12
196	15 538	12 698	12 193	2 840	18 863	7 421	218	13
364	42 537	35 200	33 462	7 337	152 915	50 288	29 778	14
230	13 459	9 562	9 139	3 897	15 932	6 342	120	15
254	15 179	12 336	11 197	2 843	19 742	8 887	666	16
628	24 678	19 379	18 617	5 299	47 237	18 548	912	17
202	12 307	9 922	9 668	2 385	30 690	8 463	2 438	18
496	25 544	20 461	19 828	5 083	33 153	13 495	639	19
310	19 986	16 990	16 184	2 996	21 942	7 816	421	20
6 932	479 794	392 365	366 296	87 429	1 357 780	421 309	109 135	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2013				
	135	136	137	138	139	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	94 793	15 108	293 914	349 152	74 369
2	Niederbayern	11 564	1 506	38 073	85 912	11 169
3	Oberpfalz	10 175	1 653	38 947	83 543	14 064
4	Oberfranken	14 831	1 617	34 707	82 993	12 493
5	Mittelfranken	25 859	5 001	90 461	143 257	24 248
6	Unterfranken	12 718	1 782	42 140	105 895	15 144
7	Schwaben	17 270	3 363	60 410	126 819	19 960
	Bayern	187 210	30 030	598 652	977 571	171 447
	Kreisfreie Städte	111 518	19 443	365 798	463 600	93 764
	Landkreise	75 692	10 587	232 854	513 971	77 683

Oberbayern

Kreisfreie Städte						
1	Ingolstadt	1 649	375	12 665	12 894	1 650
2	München	59 219	9 099	177 630	144 344	43 103
3	Rosenheim	1 582	184	3 825	8 159	1 590
Landkreise						
1	Altötting	941	83	3 314	7 106	1 996
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	944	188	3 003	7 281	1 252
3	Berchtesgadener Land	933	187	1 990	8 284	1 199
4	Dachau	858	182	3 551	8 352	1 040
5	Ebersberg	759	138	3 403	6 923	773
6	Eichstätt	702	65	5 972	6 344	1 535
7	Erding	1 386	166	3 663	7 993	897
8	Freising	1 176	232	7 900	9 829	1 275
9	Fürstenfeldbruck	1 509	285	4 284	9 217	1 417
10	Garmisch-Partenkirchen ..	761	200	1 582	8 481	1 136
11	Landsberg am Lech	909	72	2 749	7 366	1 027
12	Miesbach	847	152	2 466	5 986	1 085
13	Mühldorf a.Inn	898	84	2 081	7 388	773
14	München	12 490	1 969	31 355	22 425	4 610
15	Neuburg-Schrobenhausen	896	77	1 786	5 743	968
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	963	71	2 218	5 644	1 293
17	Rosenheim	1 441	549	5 301	18 339	2 147
18	Starnberg	1 378	381	6 680	9 923	1 427
19	Traunstein	1 279	234	4 007	12 222	1 277
20	Weilheim-Schongau	1 273	135	2 489	8 909	899
	Oberbayern	94 793	15 108	293 914	349 152	74 369

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2007	2010	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

30 629	25 221	811	4 153	7 205	9 260	3 129	663	24 410	1
21 585	16 642	499	3 227	4 690	5 330	2 365	531	16 143	2
15 187	12 259	216	2 293	3 565	3 823	1 959	403	12 043	3
11 310	8 694	437	1 910	2 276	2 100	1 387	584	8 257	4
12 535	9 933	436	1 973	2 750	2 622	1 641	511	9 497	5
11 875	9 190	1 091	1 704	2 179	2 136	1 225	855	8 099	6
18 538	15 796	545	2 175	4 669	5 697	2 200	510	15 251	7
121 659	97 735	4 035	17 435	27 334	30 968	13 906	4 057	93 700	
2 399	1 944	245	305	501	512	273	108	1 699	
119 260	95 791	3 790	17 130	26 833	30 456	13 633	3 949	92 001	

Oberbayern

203	179	8	28	52	43	33	15	171	1
171	144	38	15	24	30	29	8	106	2
99	72	9	6	23	31	3	–	63	3
1 259	988	31	136	308	351	141	21	957	1
1 257	1 070	25	143	278	485	126	13	1 045	2
1 373	1 024	44	301	400	244	35	–	980	3
1 026	894	23	110	193	325	182	61	871	4
1 070	882	39	154	207	369	97	16	843	5
1 759	1 487	33	217	463	449	223	102	1 454	6
2 185	1 832	55	286	476	657	307	51	1 777	7
1 705	1 365	37	226	369	449	215	69	1 328	8
702	590	17	99	123	197	123	31	573	9
864	658	27	162	206	217	41	5	631	10
1 204	989	21	147	256	306	208	51	968	11
1 181	1 009	15	150	303	442	94	5	994	12
2 094	1 773	66	253	502	758	167	27	1 707	13
609	526	27	84	113	185	91	26	499	14
1 593	1 287	37	219	399	369	203	60	1 250	15
1 810	1 397	68	286	409	440	162	32	1 329	16
3 184	2 685	92	450	839	1 121	173	10	2 593	17
473	386	15	58	96	131	65	21	371	18
2 952	2 409	60	420	725	982	198	24	2 349	19
1 856	1 575	24	203	441	679	213	15	1 551	20
30 629	25 221	811	4 153	7 205	9 260	3 129	663	24 410	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais
			Ackerland	Dauergrünland		darunter					
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
149	150	151	152	153	154	155	156	157	158		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	757 719	431 403	324 990	231 159	110 226	58 928	8 847	23 679	26 272	92 277
2	Niederbayern	509 176	379 652	128 540	229 194	110 180	45 411	4 747	28 504	16 814	59 018
3	Oberpfalz	393 033	275 185	117 637	150 028	50 410	64 231	5 898	11 656	19 408	52 173
4	Oberfranken	299 292	208 169	89 771	122 186	35 393	59 567	5 177	1 788	21 578	28 437
5	Mittelfranken	328 471	232 663	94 655	131 230	50 122	53 392	2 510	6 633	15 652	54 064
6	Unterfranken	346 641	278 207	61 098	170 863	97 527	50 216	1 761	17 892	36 626	22 408
7	Schwaben	502 511	246 905	253 926	132 906	72 803	37 138	3 331	13 182	12 095	68 480
	Bayern	3 136 843	2 052 183	1 070 618	1 167 566	526 662	368 884	32 271	103 332	148 446	376 857
	Kreisfreie Städte	65 508	46 003	18 657	•	•	7 670	602	•	3 480	6 049
	Landkreise	3 071 335	2 006 180	1 051 960	•	•	361 217	31 675	•	144 971	370 811

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	6 855	6 040	795	3 742	2 298	1 064	59	840	755	222
2	München	6 067	5 037	962	3 221	931	1 064	132	197	239	266
3	Rosenheim	1 566	661	901	144	61	•	5	–	•	381
Landkreise											
1	Altötting	30 251	22 261	7 969	12 037	5 171	2 094	613	72	877	6 539
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	30 969	2 224	28 736	827	256	303	85	15	82	816
3	Berchtesgadener Land	17 781	3 523	14 254	1 093	536	299	54	10	•	1 615
4	Dachau	36 633	30 967	5 560	17 764	9 808	4 587	382	2 237	1 900	6 078
5	Ebersberg	25 150	14 838	10 281	7 114	2 595	2 485	310	500	531	4 305
6	Eichstätt	55 330	48 566	6 711	30 078	17 353	9 225	301	4 036	6 226	3 463
7	Erding	59 121	46 018	13 042	24 845	13 735	4 436	793	1 584	1 989	13 866
8	Freising	47 872	39 826	7 867	23 784	11 577	5 809	894	964	3 936	4 857
9	Fürstenfeldbruck	22 121	17 656	4 349	11 048	5 503	2 902	311	874	1 491	2 623
10	Garmisch-Partenkirchen ..	15 135	99	15 027	29	7	•	4	•	–	55
11	Landsberg am Lech	37 158	20 190	16 881	10 918	5 574	3 221	646	758	1 332	4 615
12	Miesbach	26 343	1 583	24 756	485	164	147	58	•	•	651
13	Mühldorf a.Inn	48 840	33 604	15 203	17 376	8 581	2 799	970	98	1 242	10 947
14	München	19 418	16 011	3 336	9 729	2 936	4 128	356	1 121	1 419	1 381
15	Neuburg-Schrobenhausen	43 365	34 615	8 665	17 820	6 959	3 852	438	8 548	1 504	4 316
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	38 189	31 525	6 581	15 611	6 118	4 107	775	1 550	1 585	3 080
17	Rosenheim	64 778	16 811	47 877	5 482	2 658	1 169	441	56	47	8 811
18	Starnberg	13 915	6 987	6 862	4 377	1 708	1 292	326	160	497	841
19	Traunstein	63 239	28 163	34 997	12 195	5 164	3 336	777	41	600	10 716
20	Weilheim-Schongau	47 625	4 197	43 377	1 439	534	543	120	11	•	1 832
	Oberbayern	757 719	431 403	324 990	231 159	110 226	58 928	8 847	23 679	26 272	92 277

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	ins- gesamt	darunter		
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen					Lege- hennen	Mast- hähne bzw. -hühner	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

15 905	990 305	375 345	2 403	437 368	43 286	1 751	75 902	5 913	1 328 170	515 317	490 375	1
8 386	507 315	162 920	3 300	1 236 064	102 667	898	58 607	4 074	4 287 704	1 413 730	2 473 281	2
7 420	453 400	166 472	2 180	288 172	33 605	613	35 489	3 781	2 958 380	955 640	1 678 714	3
4 289	238 749	93 040	2 258	248 858	24 932	582	27 587	2 861	203 530	132 888	2 074	4
5 247	333 068	114 224	3 233	535 797	52 240	848	66 424	3 791	585 968	340 630	138 912	5
2 545	128 046	35 174	2 019	375 668	37 582	622	67 579	1 994	389 476	213 316	138 529	6
10 939	705 028	297 281	1 986	532 349	48 693	941	56 137	3 834	699 076	339 894	296 495	7
54 731	3 355 911	1 244 456	17 379	3 654 276	343 005	6 255	387 725	26 248	10 452 304	3 911 415	5 218 380	
749	46 256	18 063	238	•	2 464	123	12 199	476	43 579	40 436	416	
53 982	3 309 655	1 226 393	17 141	•	340 541	6 132	375 526	25 772	10 408 725	3 870 979	5 217 964	

Oberbayern

44	2 288	690	16	798	19	7	439	51	6 343	•	•	1
14	1 274	94	3	•	•	11	1 318	13	334	334	–	2
54	3 658	1 550	–	–	–	5	185	12	298	•	–	3
664	48 967	16 836	99	28 886	2 074	54	1 906	226	244 230	•	140 771	1
891	43 505	19 006	43	780	198	112	2 168	235	16 286	15 881	360	2
861	34 303	13 847	56	2 675	404	98	2 352	288	6 287	6 095	137	3
457	38 842	11 075	99	22 258	1 568	51	2 644	137	62 729	28 157	•	4
564	40 484	17 105	50	6 044	124	68	2 966	208	22 994	21 229	•	5
462	25 958	9 612	346	51 898	5 793	98	7 172	477	156 998	16 324	•	6
1 172	99 731	28 637	211	74 879	8 241	80	2 477	270	172 090	62 921	•	7
494	32 700	9 057	154	45 097	5 859	73	3 207	274	48 463	42 151	•	8
228	19 010	4 163	52	10 195	499	28	2 069	134	32 634	29 405	•	9
525	16 751	7 247	32	•	–	166	5 087	143	3 150	3 064	62	10
630	43 805	18 464	82	6 362	184	53	4 800	259	25 358	23 309	•	11
815	35 861	17 421	22	248	18	92	3 269	147	12 861	11 301	•	12
1 285	98 049	32 746	190	44 645	4 329	131	4 472	478	151 889	•	109 516	13
133	6 894	2 373	26	2 244	•	33	4 389	56	4 496	•	–	14
570	31 923	10 976	232	31 490	3 892	69	5 094	415	58 071	13 378	•	15
414	22 547	7 970	289	53 006	6 447	79	3 140	266	60 426	•	•	16
2 224	137 827	60 196	151	8 962	835	189	8 017	843	26 739	25 754	718	17
196	12 077	4 761	21	1 334	•	29	1 492	93	12 222	11 336	•	18
1 874	116 999	46 049	154	44 344	2 430	145	3 661	517	180 440	33 068	147 252	19
1 334	76 852	35 470	75	1 016	79	80	3 578	371	22 832	19 912	•	20
15 905	990 305	375 345	2 403	437 368	43 286	1 751	75 902	5 913	1 328 170	515 317	490 375	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2013				2013			2012	
						1 000 €			€	
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 723	330 735	192	74	19 230 744	137 578 436	82 048 026	4 572 371	14 041
2	Niederbayern	775	121 339	157	102	4 966 460	42 620 659	21 524 918	1 320 535	10 955
3	Oberpfalz	706	127 132	180	118	5 373 577	31 614 068	16 743 156	1 127 373	9 010
4	Oberfranken	830	116 281	140	110	4 256 086	21 170 859	9 548 695	756 563	6 485
5	Mittelfranken	996	181 654	182	106	8 316 840	36 836 267	18 424 781	1 263 401	6 982
6	Unterfranken	803	132 335	165	102	5 565 100	25 237 140	11 031 257	802 215	6 061
7	Schwaben	1 177	189 549	161	105	8 321 026	44 146 455	17 772 992	1 489 116	7 815
	Bayern	7 010	1 199 025	171	95	56 029 835	339 203 884	177 093 825	11 331 575	9 508
	Kreisfreie Städte	1 358	403 315	297	110	23 481 220	.	.	.	.
	Landkreise	5 652	795 710	141	89	32 548 621	.	.	.	.

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	45	42 074	935	327	3 000 702	.	.	.	.
2	München	216	92 480	428	66	6 857 096	45 373 888	33 610 197	1 550 942	17 083
3	Rosenheim	29	3 594	124	60	163 835	654 270	387 699	33 529	9 293
Landkreise										
1	Altötting	52	16 030	308	150	824 417	13 897 075	5 737 781	337 843	20 622
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	72	7 114	99	58	311 377	1 038 827	363 833	27 364	3 859
3	Berchtesgadener Land	50	4 996	100	49	190 074	1 049 658	369 414	29 201	6 071
4	Dachau	51	5 430	106	38	225 869	950 131	350 872	17 487	3 225
5	Ebersberg	51	4 988	98	38	224 101	894 792	452 350	33 982	6 795
6	Eichstätt	84	9 851	117	78	320 825	1 343 182	289 178	80 536	8 474
7	Erding	42	3 535	84	27	136 870	799 064	204 137	31 559	9 681
8	Freising	76	8 818	116	52	464 009	2 009 859	1 028 206	65 042	7 648
9	Fürstenfeldbruck	74	6 031	82	29	260 830	1 370 884	520 300	32 586	5 506
10	Garmisch-Partenkirchen ..	18	1 274	71	15	50 666	.	.	.	.
11	Landsberg am Lech	52	7 132	137	62	318 938	1 580 219	599 124	42 826	6 046
12	Miesbach	50	4 862	97	51	191 870	847 222	347 450	.	.
13	Mühldorf a.Inn	82	10 495	128	96	413 045	2 563 044	1 133 105	87 403	8 407
14	München	199	28 014	141	85	1 775 897	9 890 839	6 321 519	187 348	6 676
15	Neuburg-Schrobenhausen	68	7 275	107	79	257 655	2 334 328	653 441	.	.
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	61	9 552	157	80	619 288	6 144 427	887 966	76 494	7 928
17	Rosenheim	124	15 887	128	64	628 414	3 806 812	1 579 399	137 561	8 843
18	Starnberg	55	7 809	142	60	422 767	2 161 522	865 588	50 343	6 458
19	Traunstein	90	18 118	201	106	829 223	4 807 623	2 582 626	175 761	9 894
20	Weilheim-Schongau	82	15 376	188	118	742 978	2 313 076	1 345 359	182 645	12 251
	Oberbayern	1 723	330 735	192	74	19 230 744	137 578 436	82 048 026	4 572 371	14 041

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Ende Juni 2013		2012	Ende Juni 2013		2012	2013				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 197	40 693	5 335 462	875	25 590	3 275 507	57 054	44 547	46 767	34 489	1
1 760	21 050	2 884 908	326	11 189	1 331 394	10 561	8 277	9 912	7 481	2
1 313	17 567	2 609 302	263	7 419	813 442	8 771	6 964	7 693	5 859	3
1 041	11 434	1 511 555	238	6 920	843 736	7 734	6 298	7 125	5 586	4
1 372	14 180	1 654 066	400	10 002	1 135 485	16 933	13 486	14 421	10 961	5
1 241	14 387	1 748 566	361	9 201	999 516	10 969	8 840	9 946	7 568	6
2 181	24 587	3 125 579	422	10 383	1 258 503	17 976	14 179	15 472	11 855	7
14 105	143 898	18 869 437	2 885	80 704	9 657 583	129 998	102 591	111 336	83 799	
1 862	26 809	4 180 969	692	20 412	2 357 679	44 488	37 360	36 887	28 834	
12 243	117 089	14 688 468	2 193	60 292	7 299 903	85 510	65 231	74 449	54 965	

Oberbayern

78	767	122 194	24	903	119 021	1 355	1 054	1 267	903	1
733	6 645	1 055 279	184	5 264	661 926	20 020	17 128	15 739	12 478	2
61	739	148 396	17	335	33 823	785	601	653	472	3
108	1 174	109 807	41	1 913	254 495	938	740	800	593	1
356	1 808	218 459	24	474	43 331	1 638	1 244	1 421	1 025	2
128	1 390	158 662	21	516	46 560	1 060	802	939	678	3
192	1 149	123 539	34	886	95 249	1 820	1 384	1 405	998	4
161	1 052	127 627	23	1 993	220 766	1 751	1 246	1 499	1 043	5
158	1 634	222 946	24	663	81 560	971	784	888	653	6
193	1 437	160 533	24	503	71 565	1 348	1 003	1 276	869	7
226	1 259	153 004	33	818	71 493	1 809	1 362	1 437	969	8
225	1 423	238 885	37	1 115	201 711	2 575	1 861	2 086	1 465	9
157	846	70 208	11	213	18 687	1 087	774	926	635	10
231	1 349	125 225	28	487	47 670	1 404	998	1 101	780	11
258	1 297	138 420	32	558	77 493	1 386	1 038	1 177	869	12
170	1 271	131 653	32	871	103 617	1 197	909	1 084	818	13
304	3 289	536 523	76	3 110	543 140	5 513	3 779	4 241	2 816	14
144	2 893	352 931	20	414	57 476	853	628	724	523	15
159	1 412	189 882	23	585	63 775	1 323	1 064	1 044	830	16
556	3 088	320 296	65	1 277	149 249	3 265	2 450	2 721	1 957	17
157	953	126 678	24	597	89 817	1 798	1 324	1 525	1 038	18
243	2 360	317 168	51	1 319	134 203	1 755	1 326	1 539	1 145	19
199	1 458	187 147	27	776	88 878	1 403	1 048	1 275	932	20
5 197	40 693	5 335 462	875	25 590	3 275 507	57 054	44 547	46 767	34 489	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte,			
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt		davon
										Gebäude	Wohnungen	1 Wohnung
		2013							2013			
Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €		Anzahl				
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	5 246	4 707	1 702 165	1 203	869	7 407	1 220 404	2 642	7 681	18 151	5 789
2	Niederbayern	1 351	1 264	281 439	204	157	1 825	176 653	870	3 244	4 794	2 780
3	Oberpfalz	1 336	1 237	373 414	295	229	1 568	293 298	877	2 189	3 307	1 848
4	Oberfranken	1 542	1 461	629 870	231	168	3 458	496 828	1 054	1 130	1 665	980
5	Mittelfranken	2 009	1 853	788 596	415	344	3 784	632 289	1 172	2 691	5 046	2 331
6	Unterfranken	1 442	1 291	466 767	261	177	2 532	342 574	858	1 676	2 642	1 371
7	Schwaben	2 596	2 382	458 121	409	295	2 813	275 775	1 604	2 975	5 594	2 417
	Bayern	15 522	14 195	4 700 372	3 018	2 239	23 387	3 437 821	9 077	21 586	41 199	17 516
	Kreisfreie Städte	6 117	5 525	1 662 981	1 230	883	7 538	1 272 224	3 578	3 938	14 058	2 831
	Landkreise	9 405	8 670	3 037 391	1 788	1 356	15 849	2 165 597	5 499	17 648	27 141	14 685

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	188	176	27 378	37	28	265	20 648	126	275	714	195
2	München	2 007	1 749	380 341	471	314	1 625	232 079	968	1 339	6 791	797
3	Rosenheim	111	102	10 052	19	12	15	1 885	66	59	80	49
Landkreise												
1	Altötting	89	83	16 166	24	21	105	5 569	39	128	248	103
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	149	142	96 013	36	35	87	13 114	73	211	447	146
3	Berchtesgadener Land	123	110	21 109	23	18	251	9 019	54	116	218	90
4	Dachau	159	146	14 250	18	9	167	3 025	96	331	516	275
5	Ebersberg	114	98	16 683	25	14	51	9 990	57	355	628	288
6	Eichstätt	68	64	8 751	20	17	41	4 893	39	402	566	344
7	Erding	107	96	14 198	24	18	179	5 446	53	291	482	212
8	Freising	213	192	420 451	43	29	1 787	411 054	122	338	803	243
9	Fürstenfeldbruck	204	177	22 719	40	28	124	8 924	104	369	743	293
10	Garmisch-Partenkirchen ..	100	100	23 580	19	19	59	11 334	59	83	138	57
11	Landsberg am Lech	103	91	11 925	24	18	23	5 638	49	265	426	225
12	Miesbach	141	136	26 019	29	25	170	14 954	62	213	341	161
13	Mühldorf a.Inn	138	131	21 358	32	28	51	12 668	64	260	371	218
14	München	375	320	278 389	143	103	972	254 577	127	759	1 434	629
15	Neuburg-Schrobenhausen	73	71	8 923	9	8	6	4 114	57	248	470	205
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	133	126	49 352	30	27	95	41 502	84	338	597	254
17	Rosenheim	302	270	73 751	59	35	339	29 222	172	532	845	414
18	Starnberg	90	84	96 464	30	27	498	82 317	32	201	397	164
19	Traunstein	102	88	31 223	27	15	311	15 335	36	284	494	213
20	Weilheim-Schongau	157	155	33 068	21	21	186	23 097	103	284	402	214
	Oberbayern	5 246	4 707	1 702 165	1 203	869	7 407	1 220 404	2 642	7 681	18 151	5 789

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2013												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

687	1 374	1 205	10 988	20 379	5 005	7 570	7 804	20 824	6 148	1 792	12 884	1
315	630	149	1 384	5 530	793	1 415	3 322	5 036	2 564	566	1 906	2
202	404	139	1 055	3 694	443	1 034	2 217	4 439	1 943	456	2 040	3
80	160	70	525	2 138	436	492	1 210	2 316	1 110	232	974	4
152	304	208	2 411	5 755	1 402	1 529	2 824	6 839	2 495	342	4 002	5
186	372	119	899	3 217	473	871	1 873	3 311	1 661	466	1 184	6
252	504	306	2 673	6 346	1 004	2 143	3 199	6 748	2 628	646	3 474	7
1 874	3 748	2 196	19 935	47 059	9 556	15 054	22 449	49 513	18 549	4 500	26 464	
189	378	918	10 849	16 127	6 027	6 100	4 000	17 444	2 823	414	14 207	
1 685	3 370	1 278	9 086	30 932	3 529	8 954	18 449	32 069	15 726	4 086	12 257	

Oberbayern

13	26	67	493	778	174	340	264	1 175	182	62	931	1
55	110	487	5 884	7 697	3 294	3 199	1 204	6 100	662	86	5 352	2
6	12	4	19	104	23	26	55	292	25	12	255	3
7	14	18	131	274	4	98	172	435	179	66	190	1
23	46	42	255	543	38	260	245	601	177	106	318	2
12	24	14	104	334	72	139	123	305	98	34	173	3
28	56	28	185	554	52	154	348	691	313	94	284	4
23	46	44	294	671	107	211	353	562	204	34	324	5
32	64	26	158	619	44	169	406	758	381	90	287	6
52	104	27	166	546	62	168	316	694	300	114	280	7
35	70	60	490	850	130	367	353	833	243	130	460	8
29	58	47	392	827	182	254	391	1 065	371	52	642	9
12	24	14	57	180	19	87	74	167	68	32	67	10
21	42	19	159	492	81	145	266	463	278	78	107	11
33	66	19	114	408	45	141	222	656	168	40	448	12
32	64	10	89	414	22	111	281	468	216	50	202	13
30	60	100	745	1 488	112	585	791	1 684	548	84	1 052	14
16	32	27	233	537	133	164	240	448	254	46	148	15
49	98	35	245	646	100	207	339	609	296	88	225	16
63	126	55	305	967	79	297	591	984	453	174	357	17
21	42	16	191	414	133	79	202	535	195	106	234	18
37	74	34	207	586	68	237	281	771	314	126	331	19
58	116	12	72	450	31	132	287	528	223	88	217	20
687	1 374	1 205	10 988	20 379	5 005	7 570	7 804	20 824	6 148	1 792	12 884	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen							Fremden		
		Bestand an Wohngebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m²				
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4			5 oder mehr			
		31. Dezember 2013							Juni 2013	2013	
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	874 850	2 194 227	419 285	957 586	817 356	9 206 850	2 006 595	4 152	208 533	45,1
2	Niederbayern	340 805	552 178	49 013	181 198	321 967	2 879 636	606 996	1 986	84 849	36,6
3	Oberpfalz	287 926	525 106	49 723	197 182	278 201	2 576 190	538 574	981	39 547	32,1
4	Oberfranken	286 040	534 706	47 241	212 398	275 067	2 615 225	531 626	939	35 939	34,6
5	Mittelfranken	380 572	852 067	100 018	395 043	357 006	3 826 515	796 413	1 033	48 099	39,4
6	Unterfranken	340 583	637 256	55 635	258 964	322 657	3 088 841	644 447	996	43 210	39,9
7	Schwaben	438 014	864 947	93 491	354 035	417 421	4 055 958	849 093	2 395	90 425	40,1
	Bayern	2 948 790	6 160 487	814 406	2 556 406	2 789 675	28 249 215	5 973 744	12 482	550 602	40,5
	Kreisfreie Städte	520 735	2 010 350	472 424	1 041 521	496 405	7 377 938	1 552 347	1 165	117 336	51,3
	Landkreise	2 428 055	4 150 137	341 982	1 514 885	2 293 270	20 871 277	4 421 397	11 317	433 266	37,5

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	26 017	63 471	12 164	28 563	22 744	259 106	55 223	46	2 943	41,0
2	München	137 663	766 586	241 295	389 717	135 574	2 529 545	551 780	398	58 975	59,0
3	Rosenheim	10 085	31 469	6 762	16 008	8 699	119 652	25 622	20	1 072	40,4
Landkreise											
1	Altötting	28 279	49 920	4 327	18 763	26 830	249 725	52 627	52	2 276	29,0
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	27 075	57 918	8 657	24 729	24 532	258 314	57 465	214	8 147	37,7
3	Berchtesgadener Land ...	21 790	51 315	7 938	23 976	19 401	220 876	47 098	522	17 184	41,0
4	Dachau	32 884	64 237	7 575	26 620	30 042	296 999	63 634	57	2 150	36,0
5	Ebersberg	31 611	58 745	6 783	22 344	29 618	280 419	61 694	57	2 598	36,9
6	Eichstätt	37 257	54 216	3 626	14 626	35 964	296 318	63 350	129	5 310	36,5
7	Erding	31 734	56 034	5 483	19 715	30 836	282 116	60 912	77	5 187	54,3
8	Freising	38 486	77 576	11 734	30 022	35 820	354 618	76 906	85	5 272	42,1
9	Fürstenfeldbruck	47 520	97 286	12 009	42 316	42 961	435 381	93 869	47	1 889	38,4
10	Garmisch-Partenkirchen ..	19 485	46 516	8 411	22 775	15 330	189 788	41 120	552	19 267	39,2
11	Landsberg am Lech	31 661	52 081	4 759	17 774	29 548	260 154	57 167	52	1 904	33,2
12	Miesbach	22 980	48 328	6 988	20 477	20 863	217 494	48 804	398	15 106	39,6
13	Mühldorf a.Inn	28 899	47 361	3 846	16 458	27 057	246 080	52 583	39	1 345	33,9
14	München	67 787	155 036	22 987	67 289	64 760	681 147	151 546	151	13 402	44,7
15	Neuburg-Schrobenhausen	26 241	41 027	2 941	13 033	25 053	214 086	45 488	40	1 143	32,5
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	34 115	52 648	3 727	16 367	32 554	276 459	59 804	47	1 767	33,5
17	Rosenheim	62 305	115 102	13 131	44 861	57 110	549 470	122 273	354	14 490	40,0
18	Starnberg	32 928	63 265	8 429	25 078	29 758	293 939	67 469	91	4 335	41,8
19	Traunstein	44 430	82 958	8 948	32 586	41 424	403 841	86 954	645	19 517	33,5
20	Weilheim-Schongau	33 618	61 132	6 765	23 489	30 878	291 323	63 208	79	3 254	44,7
	Oberbayern	874 850	2 194 227	419 285	957 586	817 356	9 206 850	2 006 595	4 152	208 533	45,1

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse	
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge	auf 1 000 Einw.		
2013									1. Januar 2014				
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

14 513 004	9 918 946	4 594 058	35 316 386	25 428 955	9 887 431	2.4	2.6	2.2	3 101 431	2 528 790	566	4 013	1
2 859 387	2 584 107	275 280	11 611 856	10 849 045	762 811	4.1	4.2	2.8	961 708	718 717	604	1 765	2
1 804 813	1 545 647	259 166	4 719 693	4 158 100	561 593	2.6	2.7	2.2	859 176	649 701	603	1 520	3
1 813 298	1 627 014	186 284	4 643 468	4 281 236	362 232	2.6	2.6	1.9	812 841	636 721	603	1 285	4
3 574 777	2 578 857	995 920	7 230 594	5 482 041	1 748 553	2.0	2.1	1.8	1 180 961	944 720	553	1 671	5
2 580 983	2 233 465	347 518	6 666 855	6 055 333	611 522	2.6	2.7	1.8	986 480	785 124	605	1 420	6
4 468 101	3 550 054	918 047	13 970 558	11 986 620	1 983 938	3.1	3.4	2.2	1 337 983	1 047 320	580	1 948	7
31 614 363	24 038 090	7 576 273	84 159 410	68 241 330	15 918 080	2.7	2.8	2.1	9 240 580	7 311 093	580	13 622	
11 578 156	7 474 789	4 103 367	22 276 742	13 635 200	8 641 542	1.9	1.8	2.1	2 151 500	1 846 858	501	4 070	
20 036 207	16 563 301	3 472 906	61 882 668	54 606 130	7 276 538	3.1	3.3	2.1	7 089 080	5 464 235	613	9 552	

Oberbayern

256 137	188 401	67 736	457 862	325 031	132 831	1.8	1.7	2.0	102 160	89 990	697	171	1
6 302 954	3 444 616	2 858 338	12 894 504	6 565 459	6 329 045	2.0	1.9	2.2	784 628	684 713	486	1 288	2
101 177	73 967	27 210	157 617	116 350	41 267	1.6	1.6	1.5	38 143	32 042	530	38	3
113 983	96 938	17 045	234 184	201 859	32 325	2.1	2.1	1.9	80 395	63 340	592	143	1
369 963	337 259	32 704	1 147 333	1 069 853	77 480	3.1	3.2	2.4	92 725	73 011	598	59	2
600 806	491 479	109 327	2 649 296	2 331 698	317 598	4.4	4.7	2.9	73 715	58 824	575	88	3
132 026	108 897	23 129	279 727	232 079	47 648	2.1	2.1	2.1	101 000	80 373	557	155	4
160 632	135 067	25 565	347 379	289 561	57 818	2.2	2.1	2.3	91 805	74 202	558	160	5
415 917	336 391	79 526	821 963	689 949	132 014	2.0	2.1	1.7	97 922	73 556	584	116	6
627 911	372 934	254 977	1 033 176	642 653	390 523	1.6	1.7	1.5	101 092	77 571	596	146	7
518 202	342 973	175 229	810 914	559 897	251 017	1.6	1.6	1.4	123 522	96 911	573	155	8
131 323	104 774	26 549	268 737	216 703	52 034	2.0	2.1	2.0	134 736	111 844	537	102	9
857 442	669 882	187 560	2 934 022	2 436 836	497 186	3.4	3.6	2.7	61 673	47 851	560	50	10
114 515	92 492	22 023	266 540	220 256	46 284	2.3	2.4	2.1	91 518	71 107	619	101	11
678 249	589 594	88 655	2 171 076	1 995 577	175 499	3.2	3.4	2.0	74 610	59 229	617	63	12
78 762	69 155	9 607	165 616	146 897	18 719	2.1	2.1	1.9	86 061	65 006	595	129	13
1 159 980	842 819	317 161	2 199 264	1 569 023	630 241	1.9	1.9	2.0	265 338	224 805	681	293	14
60 608	53 022	7 586	137 012	118 904	18 108	2.3	2.2	2.4	75 759	57 087	616	107	15
121 932	92 469	29 463	216 500	167 424	49 076	1.8	1.8	1.7	96 251	72 741	606	54	16
672 844	560 675	112 169	2 194 617	1 983 176	211 441	3.3	3.5	1.9	193 899	151 348	606	251	17
274 976	243 930	31 046	680 052	594 055	85 997	2.5	2.4	2.8	96 656	80 673	617	79	18
603 102	533 751	69 351	2 705 123	2 461 050	244 073	4.5	4.6	3.5	135 135	103 933	610	168	19
159 563	137 461	22 102	543 872	494 665	49 207	3.4	3.6	2.2	102 688	78 633	603	97	20
14 513 004	9 918 946	4 594 058	35 316 386	25 428 955	9 887 431	2.4	2.6	2.2	3 101 431	2 528 790	566	4 013	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderung im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte		insgesamt	darunter im Linienverkehr	
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	insgesamt	davon			
					Getötete				Verletzte			
1. Januar 2014			2013									
		236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	132 235	147 516	272 763	23 286	18 918	4 368	24 869	206	24 663	673 106	672 958
2	Niederbayern	40 739	104 151	91 484	6 170	5 072	1 098	7 084	99	6 985	30 198	30 198
3	Oberpfalz	35 925	81 771	85 874	5 443	4 401	1 042	6 115	79	6 036	82 353	81 931
4	Oberfranken	33 612	62 768	73 975	5 597	4 063	1 534	5 408	65	5 343	34 297	34 297
5	Mittelfranken	51 998	73 565	103 981	8 819	6 987	1 832	9 373	77	9 296	249 433	249 433
6	Unterfranken	45 099	64 817	85 023	6 223	4 765	1 458	6 488	72	6 416	85 490	85 488
7	Schwaben	56 905	101 727	123 586	9 563	7 613	1 950	10 120	82	10 038	116 322	116 301
	Bayern	396 513	636 315	836 686	65 101	51 819	13 282	69 457	680	68 777	1 271 198	1 270 606
	Kreisfreie Städte	103 133	23 440	162 531	20 524	17 085	3 439	21 357	80	21 277	1 126 182	1 126 023
	Landkreise	293 380	612 875	674 155	44 577	34 734	9 843	48 100	600	47 500	145 016	144 583

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	2 743	1 422	7 424	865	720	145	965	7	958	21 140	21 028
2	München	32 174	4 285	57 403	6 626	5 584	1 042	6 803	24	6 779	588 953	588 917
3	Rosenheim	1 961	594	3 248	472	386	86	486	–	486	3 271	3 271
Landkreise												
1	Altötting	3 169	5 418	7 829	630	521	109	741	6	735	5 326	5 326
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	4 189	6 193	8 830	725	579	146	762	6	756	326	326
3	Berchtesgadener Land	2 814	4 493	7 107	621	502	119	693	9	684	2 356	2 356
4	Dachau	4 307	5 378	10 339	799	661	138	868	7	861	6 888	6 888
5	Ebersberg	3 715	5 166	8 197	564	433	131	592	3	589	8 439	8 439
6	Eichstätt	3 364	9 405	11 051	623	497	126	678	6	672	2 140	2 140
7	Erding	4 371	9 199	9 248	770	575	195	764	6	758	1 137	1 137
8	Freising	6 008	8 128	11 704	973	758	215	1 115	9	1 106	4 909	4 909
9	Fürstfeldbruck	5 659	4 005	12 615	835	686	149	865	11	854	3 882	3 882
10	Garmisch-Partenkirchen ..	2 762	4 194	6 531	489	385	104	530	5	525	2 813	2 813
11	Landsberg am Lech	3 384	7 074	9 482	662	510	152	724	10	714	2 135	2 135
12	Miesbach	3 473	4 519	6 975	604	491	113	700	8	692	10 028	10 028
13	Mühldorf a.Inn	3 881	8 497	8 068	533	433	100	600	9	591	920	920
14	München	15 046	4 204	19 331	1 503	1 231	272	1 637	15	1 622	2 087	2 087
15	Neuburg-Schrobenhausen	3 345	7 353	7 505	464	382	82	512	7	505	2 107	2 107
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	4 073	8 494	10 456	709	533	176	781	10	771	446	446
17	Rosenheim	8 822	14 648	18 020	1 290	1 059	231	1 420	14	1 406	1 975	1 975
18	Starnberg	3 507	3 045	8 881	673	527	146	658	4	654	538	538
19	Traunstein	5 450	12 471	12 331	1 078	880	198	1 171	11	1 160	1 289	1 289
20	Weilheim-Schongau	4 018	9 331	10 188	778	585	193	804	19	785	–	–
	Oberbayern	132 235	147 516	272 763	23 286	18 918	4 368	24 869	206	24 663	673 106	672 958

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €					
31. Dezember 2013					2013	2012	1. März 2014		15. Dezember 2011	
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

18 083	40 979	52 824	31 621	1 446 036	1 098 631	4 465	1 229	613	22 418	1
3 907	9 613	13 083	9 387	325 016	112 308	1 005	332	184	9 187	2
4 541	10 011	12 974	9 024	315 777	151 270	650	207	158	6 590	3
3 850	8 325	7 952	5 589	304 675	119 630	729	257	180	7 210	4
8 390	18 686	25 671	17 397	644 918	425 193	1 727	484	266	9 472	5
3 666	10 545	15 449	11 939	350 308	124 456	650	252	196	9 553	6
5 802	14 968	19 579	14 350	569 228	212 337	1 466	497	232	9 029	7
48 239	113 127	147 532	99 307	3 955 958	2 243 825	10 692	3 258	1 829	73 459	
16 027	51 800	59 236	34 045	397 478	1 593 170	3 778	1 088	599	21 828	
32 212	61 327	88 296	65 262	210 622	650 654	6 914	2 170	1 230	51 631	

Oberbayern

626	1 517	1 722	1 294	6 238	46 425	164	47	12	507	1
5 171	17 856	20 717	8 527	197 668	776 599	1 009	267	213	7 622	2
262	786	866	617	3 884	21 849	45	14	10	282	3
609	1 215	1 295	786	3 970	9 026	22	8	11	607	1
616	1 102	1 488	1 024	4 341	10 029	114	29	19	520	2
496	964	1 182	742	3 448	7 754	34	16	15	663	3
952	1 295	1 924	1 429	3 466	13 602	123	38	13	708	4
496	718	1 268	958	2 884	12 098	132	36	15	554	5
133	343	707	532	1 345	8 636	363	132	9	505	6
585	835	1 306	1 054	2 457	13 471	87	21	12	501	7
384	682	1 228	974	2 891	10 834	246	35	17	556	8
346	1 173	1 351	938	6 425	18 028	139	35	27	1 098	9
376	733	955	583	2 954	7 573	169	45	19	558	10
529	868	1 301	1 088	3 285	10 259	81	29	17	609	11
308	650	803	537	2 915	6 271	104	24	18	439	12
1 070	1 309	2 036	1 417	2 837	8 085	42	10	10	527	13
857	2 010	2 614	1 791	11 133	41 856	739	200	45	1 442	14
270	464	910	654	1 612	8 445	120	28	12	381	15
394	639	1 061	820	2 374	10 417	192	52	12	389	16
1 591	2 277	3 221	2 099	7 235	17 203	193	50	43	1 310	17
269	773	917	702	4 442	11 123	223	60	30	941	18
997	1 596	2 177	1 605	4 995	17 809	95	42	20	957	19
746	1 174	1 775	1 450	3 361	11 238	29	11	14	742	20
18 083	40 979	52 824	31 621	1 446 036	1 098 631	4 465	1 229	613	22 418	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegerbedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2011			15. Dezember 2012			1. Juli 2012			am 31. Dezember 2012		
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	458	37 283	31 319	386	37 510	33 872	189	9 330	8 986	16 411	15 717	694
2	Niederbayern	175	13 572	11 207	147	12 525	11 293	75	2 719	2 544	7 239	6 654	585
3	Oberpfalz	179	12 796	10 867	156	12 415	11 514	88	3 225	3 112	7 429	6 866	563
4	Oberfranken	192	14 013	12 470	159	13 058	12 351	59	2 735	2 682	7 948	7 273	675
5	Mittelfranken	243	19 193	16 376	205	19 305	17 522	92	5 501	5 364	11 212	10 680	532
6	Unterfranken	211	14 315	12 487	157	13 164	12 095	92	2 885	2 803	9 096	8 463	633
7	Schwaben	246	17 750	15 109	195	16 000	14 776	98	5 031	4 919	9 654	9 062	592
	Bayern	1 704	128 922	109 835	1 405	123 977	113 423	693	31 426	30 410	68 989	64 715	4 274
	Kreisfreie Städte	404	37 404	32 412	341	37 779	34 892	216	5 872	5 665	28 158	27 305	853
	Landkreise	1 300	91 518	77 423	1 064	86 198	78 531	477	25 554	24 745	40 831	37 410	3 421

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt	14	1 357	1 134	13	1 325	1 241	3	182	171	701	671	30
2	München	63	7 189	6 461	50	7 447	7 018	45	1 485	1 462	3 851	3 779	72
3	Rosenheim	6	434	403	4	481	454	2	89	89	929	893	36
Landkreise													
1	Altötting	15	1 374	1 090	13	1 319	1 232	7	346	326	619	575	44
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	18	1 208	941	14	1 022	931	5	195	193	468	454	14
3	Berchtesgadener Land	16	1 413	1 058	13	1 381	1 208	8	408	384	713	677	36
4	Dachau	14	1 560	1 188	13	1 559	1 347	2	926	916	645	614	31
5	Ebersberg	13	1 030	941	13	1 041	1 002	4	399	354	452	425	27
6	Eichstätt	15	963	764	12	896	853	-	-	-	83	76	7
7	Erding	12	930	797	10	875	817	5	475	468	476	449	27
8	Freising	16	1 194	959	14	1 173	991	9	188	170	976	943	33
9	Fürstenfeldbruck	19	1 825	1 635	17	1 993	1 707	5	114	103	812	771	41
10	Garmisch-Partenkirchen ..	17	1 130	848	15	1 165	963	5	173	168	580	560	20
11	Landsberg am Lech	11	599	642	10	627	554	16	537	516	436	413	23
12	Miesbach	9	983	791	9	975	869	1	92	92	168	159	9
13	Mühldorf a.Inn	22	1 585	1 125	18	1 503	1 307	7	861	846	370	347	23
14	München	36	3 164	3 027	33	3 763	3 383	15	310	300	522	502	20
15	Neuburg-Schrobenhausen	14	908	699	12	897	804	2	47	46	401	369	32
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	12	914	747	11	970	830	2	290	275	416	394	22
17	Rosenheim	55	3 606	2 781	46	3 320	2 916	12	1 071	992	995	949	46
18	Starnberg	19	1 139	1 009	11	886	819	6	206	194	297	287	10
19	Traunstein	23	1 723	1 333	24	1 839	1 622	17	511	505	889	834	55
20	Weilheim-Schongau	19	1 055	946	11	1 053	1 004	11	425	416	612	576	36
	Oberbayern	458	37 283	31 319	386	37 510	33 872	189	9 330	8 986	16 411	15 717	694

Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden					Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	Grundsteuer			Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		A	B	A			B			
1 000 €		1 000 €					%				
2012		2013									
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

27 472	26 151	7 092 574	20 685	653 508	3 615 687	2 778 044	749 972	321	400	390	1
10 408	9 482	1 162 090	14 868	121 940	496 747	526 293	127 298	345	351	341	2
10 118	9 145	1 035 855	8 971	110 958	429 209	485 029	103 784	319	334	366	3
10 809	9 624	929 200	6 299	113 417	340 520	466 788	89 119	340	352	338	4
16 741	15 711	1 929 362	9 462	259 318	760 854	894 102	172 127	389	445	389	5
13 557	12 477	1 189 805	8 566	144 529	422 218	611 951	103 515	339	346	355	6
14 045	12 860	1 755 346	14 133	221 580	635 419	872 916	158 676	363	374	344	7
103 149	95 450	15 094 232	82 984	1 625 249	6 700 653	6 635 124	1 504 492	342	385	374	
43 720	42 131	6 382 793	2 268	718 326	3 425 707	2 221 757	596 805	339	484	450	
59 428	53 319	8 711 439	80 716	906 923	3 274 946	4 413 367	907 687	342	331	322	

Oberbayern

858	810	318 435	212	25 089	218 392	74 534	26 962	350	460	400	1
7 536	7 372	3 302 941	325	306 522	1 958 549	1 029 489	312 263	535	535	490	2
1 736	1 670	80 385	51	9 460	38 833	31 977	9 202	330	420	400	3
811	736	103 510	867	10 007	36 748	55 743	10 921	315	301	330	1
734	699	112 430	598	12 984	30 084	67 878	8 479	286	341	334	2
910	853	81 300	569	12 174	27 697	40 179	6 959	325	339	334	3
967	920	142 185	956	14 007	38 787	88 180	9 093	310	314	328	4
877	832	138 716	707	14 522	36 464	86 783	10 081	298	321	317	5
157	130	118 583	1 609	9 944	38 418	68 397	10 383	333	326	338	6
868	811	147 342	1 591	12 254	58 772	74 508	14 730	327	306	323	7
1 889	1 816	192 875	1 377	17 042	70 029	104 083	21 204	323	326	345	8
1 492	1 420	208 420	561	20 758	56 512	130 203	14 075	302	325	349	9
968	929	79 119	393	15 952	21 263	38 892	6 690	365	413	360	10
849	796	120 286	960	11 095	45 497	62 046	11 336	300	322	329	11
236	218	103 269	554	13 331	32 739	53 631	7 985	296	336	343	12
408	384	107 781	1 665	11 005	44 191	50 644	10 911	384	349	342	13
830	791	827 541	525	39 067	540 236	247 098	166 552	260	260	279	14
602	532	81 257	1 116	8 063	27 744	44 181	6 402	309	308	336	15
611	579	118 112	1 335	11 153	38 640	66 812	10 477	307	308	319	16
1 453	1 370	231 711	1 610	26 465	79 431	122 112	19 799	306	315	329	17
479	457	178 565	357	17 565	66 355	93 367	20 564	281	307	293	18
1 123	1 023	183 547	1 723	19 686	81 417	78 655	21 368	339	355	346	19
1 078	1 002	114 263	1 023	15 365	28 886	68 652	13 538	330	343	342	20
27 472	26 151	7 092 574	20 685	653 508	3 615 687	2 778 044	749 972	321	400	390	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2013						
280	281	282	283	284	285			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 599	1 548	1 114	95	64	148 714
2	Niederbayern	982	1 040	752	123	180	40 022
3	Oberpfalz	963	988	695	140	193	36 693
4	Oberfranken	879	930	694	139	214	35 913
5	Mittelfranken	1 134	1 088	788	123	218	57 820
6	Unterfranken	917	950	713	132	188	44 220
7	Schwaben	976	1 011	719	121	173	60 049
	Bayern	1 203	1 199	867	118	148	423 430
	Kreisfreie Städte	1 744	1 515	1 062	–	178	122 967
	Landkreise	980	1 069	786	118	136	300 463

Oberbayern

Kreisfreie Städte							
1	Ingolstadt	2 478	2 320	1 263	–	–	4 253
2	München	2 367	1 914	1 349	–	30	46 252
3	Rosenheim	1 339	1 273	903	–	168	2 064
Landkreise							
1	Altötting	972	1 057	1 220	29	113	3 625
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	927	972	725	132	104	4 106
3	Berchtesgadener Land	796	846	611	140	180	3 457
4	Dachau	994	1 062	808	112	43	4 706
5	Ebersberg	1 052	1 137	897	93	35	4 390
6	Eichstätt	946	1 000	682	132	131	4 213
7	Erding	1 142	1 256	856	105	69	4 303
8	Freising	1 152	1 215	988	73	48	5 644
9	Fürstenfeldbruck	1 009	1 051	807	119	63	6 938
10	Garmisch-Partenkirchen ..	931	900	683	133	184	2 923
11	Landsberg am Lech	1 051	1 133	813	117	90	3 867
12	Miesbach	1 083	1 110	859	99	91	3 221
13	Mühldorf a.Inn	1 000	1 053	751	127	127	3 714
14	München	2 528	3 317	2 257	–	0	11 007
15	Neuburg-Schrobenhausen	881	945	712	124	123	3 084
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	993	1 088	819	110	46	3 965
17	Rosenheim	933	1 004	728	125	122	8 428
18	Starnberg	1 376	1 589	1 206	42	6	4 416
19	Traunstein	1 080	1 128	833	103	108	5 734
20	Weilheim-Schongau	880	923	789	115	122	4 404
	Oberbayern	1 599	1 548	1 114	95	64	148 714

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2010									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 290 852	91 990 983	40 156	17 776 700	7 760	2 303 275	526	73 993 095	32 125	1
581 315	17 894 849	30 783	2 631 227	4 526	605 591	509	14 963 963	24 710	2
526 853	16 604 118	31 516	2 538 816	4 819	561 381	519	14 234 954	25 357	3
520 341	15 962 687	30 677	2 430 402	4 671	559 779	523	13 503 287	24 123	4
863 200	28 980 392	33 573	4 843 821	5 611	911 169	532	24 299 833	26 669	5
650 710	20 618 764	31 687	3 271 721	5 028	692 002	525	17 436 963	25 198	6
896 400	29 262 731	32 645	4 651 591	5 189	930 463	521	23 876 929	25 661	7
6 329 671	221 314 523	34 965	38 144 278	6 026	6 563 660	523	182 309 024	27 776	
1 924 181	69 840 274	36 296	13 244 060	6 883	1 941 204	536	56 905 754	29 315	
4 405 490	151 474 249	34 383	24 900 218	5 652	4 622 456	518	125 403 275	27 129	

Oberbayern

64 631	2 340 259	36 210	424 180	6 563	68 732	549	2 057 660	29 937	1
772 222	32 526 233	42 120	6 870 707	8 897	752 843	556	26 067 341	34 625	2
30 913	1 046 240	33 845	170 916	5 529	31 272	510	834 435	26 683	3
54 061	1 770 053	32 742	281 989	5 216	56 417	524	1 481 089	26 253	1
61 176	2 371 299	38 762	439 146	7 178	60 003	493	1 809 683	30 160	2
48 513	1 479 935	30 506	216 660	4 466	48 169	470	1 160 337	24 089	3
71 645	2 812 553	39 257	501 217	6 996	75 521	545	2 402 182	31 808	4
65 865	2 909 127	44 168	564 062	8 564	68 141	527	2 405 421	35 301	5
61 954	2 287 206	36 918	379 557	6 126	67 537	540	2 028 720	30 039	6
64 488	2 466 085	38 241	426 012	6 606	67 655	533	2 111 910	31 216	7
86 046	3 240 378	37 659	565 450	6 571	90 681	545	2 824 157	31 144	8
104 744	4 192 693	40 028	754 926	7 207	107 947	528	3 538 255	32 778	9
43 533	1 458 506	33 503	236 018	5 422	41 325	479	1 055 393	25 539	10
56 276	2 161 658	38 412	390 196	6 934	57 123	498	1 773 825	31 053	11
48 786	1 957 161	40 117	377 912	7 746	46 822	490	1 445 760	30 878	12
53 326	1 742 615	32 679	272 602	5 112	54 693	496	1 431 517	26 174	13
162 818	8 403 381	51 612	1 881 317	11 555	163 807	507	6 391 725	39 020	14
45 492	1 505 103	33 085	232 673	5 115	48 226	528	1 297 324	26 901	15
59 329	2 230 975	37 603	379 948	6 404	62 603	533	1 898 248	30 322	16
120 244	4 355 237	36 220	739 590	6 151	120 138	481	3 425 693	28 515	17
66 336	3 702 050	55 808	867 795	13 082	62 676	481	2 518 652	40 185	18
83 117	2 748 201	33 064	427 417	5 142	84 002	493	2 150 848	25 605	19
65 337	2 284 034	34 958	376 411	5 761	66 942	511	1 882 923	28 128	20
2 290 852	91 990 983	40 156	17 776 700	7 760	2 303 275	526	73 993 095	32 125	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2012										
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter								
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		darunter				
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Handel, Verkehr und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Unternehmensdienstleister
		Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €
295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	253 514	511 368	45 761	261 004	202 535	249 227	64 009	140 774	14 135	29 222	62 560	38 003
2	Niederbayern	55 888	53 072	16 961	26 999	35 921	25 431	16 940	17 166	1 066	647	7 155	3 745
3	Oberpfalz	43 591	65 501	11 695	28 238	29 947	36 205	13 606	27 950	1 077	627	6 511	3 177
4	Oberfranken	40 600	56 095	9 931	•	29 046	•	13 393	14 217	983	590	5 939	2 185
5	Mittelfranken	73 279	95 904	15 621	•	55 720	•	22 505	29 819	2 698	3 185	13 520	9 433
6	Unterfranken	54 400	75 303	12 255	27 764	40 043	47 030	17 179	31 983	1 584	2 473	8 669	4 585
7	Schwaben	82 433	101 422	20 196	50 899	58 926	49 573	24 475	32 793	2 336	1 801	13 051	7 953
	Bayern	603 705	958 666	132 420	473 946	452 138	479 363	172 107	294 701	23 879	38 544	117 405	69 081
	Kreisfreie Städte	182 477	450 405	23 758	•	157 942	•	50 555	•	10 738	21 480	49 513	34 673
	Landkreise	421 228	508 261	108 662	•	294 196	•	121 552	•	13 141	17 064	67 892	34 408

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt	4 515	16 221	682	•	3 775	13 480	1 350	12 108	163	264	1 006	557
2	München	86 223	270 324	9 388	152 070	76 663	118 125	20 047	63 209	6 691	15 716	28 443	18 517
3	Rosenheim	3 360	4 294	513	•	2 824	2 596	979	1 082	174	128	800	449
Landkreise													
1	Altötting	4 482	13 016	1 382	10 806	2 999	2 177	1 262	1 047	107	80	662	526
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	7 878	4 748	1 868	2 319	5 782	2 396	1 973	1 392	306	110	1 660	443
3	Berchtesgadener Land ...	5 035	4 369	974	1 882	3 955	2 474	2 040	1 855	102	60	707	175
4	Dachau	7 193	4 780	1 757	1 613	5 172	3 119	1 864	2 018	347	138	1 424	547
5	Ebersberg	7 194	7 564	1 418	•	5 545	4 855	1 641	2 549	410	150	1 741	1 645
6	Eichstätt	4 538	6 255	1 345	1 782	2 898	4 409	1 203	3 694	82	25	622	403
7	Erding	6 582	5 448	1 718	1 548	4 503	3 830	1 812	2 947	264	86	1 037	424
8	Freising	8 098	10 339	1 788	4 776	5 962	5 499	2 242	3 810	414	295	1 618	726
9	Fürstenfeldbruck	10 194	7 124	2 052	2 093	7 914	4 968	2 443	3 051	634	245	2 477	1 165
10	Garmisch-Partenkirchen ..	5 475	2 257	1 033	696	4 346	1 550	1 931	990	145	40	845	153
11	Landsberg am Lech	6 490	4 712	1 527	2 805	4 795	1 877	1 589	1 157	284	71	1 361	276
12	Miesbach	6 753	3 671	1 372	1 234	5 210	2 416	1 889	1 364	233	125	1 267	383
13	Mühldorf a.Inn	5 397	5 001	1 508	2 546	3 481	2 417	1 494	1 781	140	43	786	298
14	München	24 154	99 397	3 493	48 845	20 383	50 494	5 061	24 039	1 851	10 674	6 561	7 695
15	Neuburg-Schrobenhausen	4 010	4 535	1 251	2 536	2 618	1 969	1 170	1 140	70	100	515	361
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	5 510	4 600	1 444	1 472	3 897	2 999	1 568	2 046	191	85	919	380
17	Rosenheim	15 068	12 082	3 918	5 187	10 649	6 815	4 065	3 379	541	190	2 658	935
18	Starnberg	9 809	7 785	1 396	3 565	8 278	4 192	1 956	1 892	570	418	2 940	984
19	Traunstein	8 998	8 070	2 246	4 149	6 281	3 862	2 725	2 604	195	120	1 352	476
20	Weilheim-Schongau	6 558	4 776	1 688	2 031	4 605	2 708	1 705	1 618	221	60	1 159	486
	Oberbayern	253 514	511 368	45 761	261 004	202 535	249 227	64 009	140 774	14 135	29 222	62 560	38 003

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2012			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	2000 = 100	
Anzahl		1 000 m²		€		313	314	315	316	
307	308	309	310	311	312					

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 628	4 652	7 702	4 387	334	474	144 424	200 430	77 927	124	1
2 802	2 384	3 864	2 278	66	87	26 695	38 709	61 965	131	2
2 427	1 930	3 256	1 715	65	95	26 062	36 974	63 252	131	3
1 463	1 166	2 228	1 009	49	76	24 779	33 023	58 900	130	4
2 491	2 084	3 095	1 758	119	170	45 259	61 129	63 175	124	5
2 061	1 625	4 445	1 304	49	109	32 672	43 567	62 928	126	6
2 740	2 205	3 743	1 924	88	133	42 595	59 737	62 511	128	7
19 612	16 046	28 333	14 374	143	224	342 486	473 568	68 066	126	
2 264	1 946	3 531	2 070	•	•	149 210	204 680	71 885	127	
17 348	14 100	24 802	12 304	95	149	193 276	268 888	65 421	126	

Oberbayern

187	174	179	158	358	385	5 879	12 897	117 828	183	1
664	583	1 060	662	1 129	1 469	63 364	83 461	82 728	122	2
50	37	123	33	250	489	2 076	2 519	55 684	118	3
235	195	244	151	75	99	3 534	4 798	80 314	125	1
113	91	113	70	265	342	2 415	3 070	56 131	122	2
91	76	124	77	115	131	2 006	2 686	55 236	132	3
292	223	368	164	235	383	2 202	3 257	60 417	119	4
207	159	323	150	341	496	2 329	3 196	61 881	112	5
362	319	387	230	129	182	2 182	3 269	64 240	117	6
281	260	454	322	153	183	2 225	3 268	57 685	111	7
84	69	119	57	187	315	4 839	6 386	63 963	113	8
238	203	312	213	334	413	3 076	4 383	60 837	127	9
120	101	227	194	200	217	1 821	2 095	51 366	122	10
254	224	253	171	141	179	2 110	3 066	59 382	128	11
143	117	202	117	253	337	1 828	2 721	58 649	130	12
303	249	339	204	68	92	2 201	3 107	59 839	128	13
207	160	396	148	451	999	20 976	28 284	114 218	113	14
318	235	465	211	67	109	1 948	2 828	65 052	129	15
336	283	498	202	126	194	2 136	3 951	77 640	147	16
436	314	589	266	162	285	4 383	6 720	60 464	133	17
216	176	355	218	478	682	3 656	4 663	73 299	109	18
261	198	297	181	132	187	4 393	5 733	64 840	119	19
230	206	276	188	164	195	2 843	4 072	63 114	128	20
5 628	4 652	7 702	4 387	334	474	144 424	200 430	77 927	124	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2012				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	2000	2012			2000	2012	
							Mill. €	€ je Einw.	2000 ± 100		Mill. €	€ je Einw.	2000 ± 100
		317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	179 412	0,5	29,2	70,3	102 707	143 343	32 169	140	78 340	110 525	24 804	141
2	Niederbayern	34 650	1,9	41,2	56,9	21 426	29 922	25 041	140	17 701	24 973	20 899	141
3	Oberpfalz	33 097	1,7	40,3	58,1	19 936	26 914	24 859	135	16 589	22 306	20 603	134
4	Oberfranken	29 560	1,2	35,0	63,8	20 797	26 619	24 981	128	17 965	23 033	21 616	128
5	Mittelfranken	54 719	0,7	32,8	66,5	35 522	46 993	27 264	132	29 350	38 736	22 473	132
6	Unterfranken	38 998	1,3	34,7	64,1	25 764	34 060	25 919	132	21 230	28 304	21 539	133
7	Schwaben	53 473	0,9	38,6	60,5	35 045	47 662	26 566	136	29 036	39 689	22 122	137
	Bayern	423 908	0,9	33,6	65,5	261 196	355 513	28 146	136	210 210	287 566	22 767	137
	Kreisfreie Städte	183 216	0,1	30,5	69,4	78 893	106 987	29 102	136	63 751	84 436	22 968	132
	Landkreise	240 691	1,5	36,0	62,5	182 302	248 526	27 754	136	146 460	203 129	22 684	139

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt	11 545	0,1	71,3	28,6	2 412	3 481	27 268	144	1 901	2 675	20 953	141
2	München	74 709	–	23,3	76,7	34 955	49 113	35 357	141	25 966	36 053	25 955	139
3	Rosenheim	2 255	0,2	20,5	79,3	1 207	1 666	27 014	138	1 015	1 400	22 703	138
Landkreise													
1	Altötting	4 295	0,8	62,0	37,2	2 061	2 864	26 511	139	1 696	2 368	21 915	140
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	2 748	1,6	30,5	67,8	2 806	3 776	30 736	135	2 220	3 026	24 627	136
3	Berchtesgadener Land	2 405	1,4	24,5	74,1	1 728	2 333	22 576	135	1 583	2 124	20 556	134
4	Dachau	2 915	1,2	27,5	71,3	3 264	4 417	31 273	135	2 401	3 327	23 554	139
5	Ebersberg	2 860	1,3	23,8	75,0	3 355	4 498	34 129	134	2 395	3 364	25 525	140
6	Eichstätt	2 926	1,6	31,4	67,0	2 473	3 532	28 027	143	1 873	2 704	21 462	144
7	Erding	2 925	2,4	20,1	77,5	2 634	3 873	29 999	147	1 940	2 916	22 589	150
8	Freising	5 716	0,8	24,5	74,7	3 749	5 119	30 288	137	2 694	3 773	22 325	140
9	Fürstenfeldbruck	3 923	0,5	24,4	75,1	5 056	6 432	30 963	127	3 756	5 035	24 239	134
10	Garmisch-Partenkirchen ..	1 875	0,8	13,5	85,7	1 674	2 183	25 137	130	1 487	1 932	22 246	130
11	Landsberg am Lech	2 744	1,3	30,8	67,8	2 447	3 453	29 877	141	1 841	2 714	23 485	147
12	Miesbach	2 436	1,3	27,0	71,7	2 309	3 250	33 706	141	1 820	2 603	26 997	143
13	Mühldorf a.Inn	2 781	2,0	41,6	56,5	2 138	2 900	26 123	136	1 761	2 412	21 723	137
14	München	25 318	0,1	17,5	82,4	8 973	12 926	39 153	144	6 537	9 704	29 394	148
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 532	1,9	39,1	59,0	1 738	2 428	26 289	140	1 389	1 962	21 244	141
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	3 536	1,4	46,3	52,3	2 510	3 563	29 983	142	1 892	2 746	23 113	145
17	Rosenheim	6 015	1,5	31,3	67,2	5 000	7 808	30 978	156	4 039	6 537	25 935	162
18	Starnberg	4 174	0,3	26,7	73,0	4 410	5 720	43 228	130	3 304	4 411	33 337	134
19	Traunstein	5 132	1,6	44,0	54,4	3 197	4 350	25 405	136	2 724	3 735	21 816	137
20	Weilheim-Schongau	3 645	1,3	45,0	53,7	2 609	3 658	27 797	140	2 107	3 001	22 808	142
	Oberbayern	179 412	0,5	29,2	70,3	102 707	143 343	32 169	140	78 340	110 525	24 804	141

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2012		31. Dez. 2010	2010						31. Dez. 2010		2010
t	kg	Anzahl	1 000 m³				Liter	Anzahl	1 000 m³	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

793 404	181	721	316 650	247 793	269 306	218 062	138	424	296 016	1
196 335	167	432	75 893	51 343	63 789	49 887	121	404	86 553	2
236 498	220	408	71 086	57 941	63 107	49 447	126	318	76 380	3
220 362	208	421	66 266	40 063	58 730	48 949	125	251	83 903	4
315 471	186	273	85 944	63 247	93 601	77 079	124	552	143 375	5
182 094	140	361	75 045	49 583	67 688	59 388	124	307	98 439	6
302 674	169	527	193 320	131 792	108 870	81 305	126	284	147 841	7
2 246 838	180	3 143	884 204	641 762	725 091	584 117	129	2 540	932 507	
829 407	229	66	93 352	58 655	222 565	187 139	142	33	320 444	
1 417 431	160	3 077	790 852	583 107	502 526	396 978	124	2 507	612 063	

Oberbayern

19 199	151	4	10 083	9 176	7 841	5 761	127	3	10 042	1
322 931	235	2	777	777	85 044	75 006	153	1	105 911	2
16 044	269	–	–	–	3 659	3 474	156	1	4 522	3
19 200	181	26	4 631	4 522	5 950	4 863	129	15	5 027	1
21 039	175	43	9 202	8 574	7 308	5 973	136	10	7 718	2
17 955	177	30	8 429	5 353	7 122	5 199	140	11	7 645	3
21 891	155	15	7 625	7 625	7 379	6 437	128	27	9 088	4
16 506	127	26	9 800	9 490	7 041	5 825	124	13	7 082	5
23 696	190	28	6 799	6 541	6 483	5 133	113	39	7 328	6
19 025	149	24	9 263	9 102	7 612	5 642	123	19	6 057	7
28 912	175	18	14 264	14 264	9 314	7 363	122	25	13 575	8
34 027	167	16	12 170	12 170	10 978	9 408	127	12	11 744	9
10 074	119	32	23 626	23 441	6 687	4 695	150	17	7 071	10
13 432	118	36	9 136	4 779	6 386	5 402	130	9	6 342	11
17 455	185	53	94 476	45 604	6 499	4 693	141	11	6 780	12
16 194	151	50	8 786	8 707	7 361	5 210	135	32	5 382	13
47 724	148	29	17 441	16 500	21 522	16 062	137	5	16 425	14
9 169	100	15	6 379	6 379	5 362	4 392	132	58	6 565	15
14 697	125	25	5 760	5 760	5 897	5 189	122	33	6 988	16
47 130	191	94	22 397	18 813	15 971	12 065	134	43	16 167	17
14 409	112	26	10 811	8 957	7 845	6 344	134	2	8 747	18
25 138	149	89	14 408	11 676	11 407	8 007	130	18	11 737	19
17 557	136	40	10 387	9 583	8 638	5 919	125	20	8 073	20
793 404	181	721	316 650	247 793	269 306	218 062	138	424	296 016	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2013								
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche		Wasserfläche
		Anzahl	km²	ha (10 000 m²)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	1	65,81	1 405	42	123	565	2 841	1 068	233	2 135
2	Passau	1	69,57	1 490	24	69	647	2 044	2 124	527	2 231
3	Straubing	1	67,58	1 286	53	120	533	4 216	64	406	1 989
Landkreise											
1	Deggendorf	26	861,30	5 352	344	241	3 859	50 074	23 451	2 137	9 630
2	Dingolfing-Landau	15	877,79	5 320	361	342	4 114	56 870	18 390	1 637	9 891
3	Freyung-Grafenau	25	984,14	4 735	209	348	3 859	31 940	56 092	716	9 084
4	Kelheim	24	1 065,98	5 337	503	284	5 163	51 527	41 731	1 667	10 966
5	Landshut	35	1 347,91	7 669	523	312	5 904	88 676	29 892	1 483	14 101
6	Passau	38	1 530,29	10 193	960	940	7 169	87 520	42 846	3 004	18 710
7	Regen	24	974,91	3 853	217	386	2 899	26 304	62 807	806	7 287
8	Rottal-Inn	31	1 281,42	6 539	341	417	4 551	82 306	32 115	1 590	11 709
9	Straubing-Bogen	37	1 201,94	5 624	380	367	5 165	74 076	31 244	2 184	11 317
Niederbayern		258	10 328,65	58 802	3 957	3 950	44 428	558 394	341 824	16 390	109 051

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1	50,13	1 101	25	105	449	2 025	1 099	35	1 692
2	Regensburg	1	80,70	2 917	125	296	1 097	2 752	469	320	4 386
3	Weiden i.d.OPf.	1	70,54	1 272	22	90	635	2 622	2 195	100	2 022
Landkreise											
1	Amberg-Weizsach	27	1 255,76	5 260	862	482	5 685	49 771	60 246	1 102	11 737
2	Cham	39	1 520,16	7 939	221	361	6 407	69 077	65 384	2 220	14 857
3	Neumarkt i.d.OPf.	19	1 344,12	5 966	441	677	7 075	61 519	41 267	1 363	13 939
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38	1 427,67	4 986	321	373	5 955	51 764	54 947	2 400	11 465
5	Regensburg	41	1 391,90	7 451	329	460	6 669	73 088	47 476	2 784	14 716
6	Schwandorf	33	1 464,98	7 572	737	485	7 164	59 539	65 165	4 856	15 623
7	Tirschenreuth	26	1 084,23	4 096	281	314	4 631	45 000	51 359	2 530	9 203
Oberpfalz		226	9 690,19	48 558	3 365	3 643	45 767	417 156	389 607	17 710	99 641

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	1	54,62	1 536	21	280	680	1 164	1 526	186	2 531
2	Bayreuth	1	66,90	1 717	38	357	669	2 260	1 344	55	2 795
3	Coburg	1	48,29	1 282	23	191	501	1 653	1 034	98	2 007
4	Hof	1	58,03	1 284	41	209	531	2 774	749	140	2 073
Landkreise											
1	Bamberg	36	1 167,84	5 809	310	593	6 462	55 324	45 865	1 955	13 063
2	Bayreuth	33	1 273,78	5 321	411	544	5 562	52 235	59 865	665	11 635
3	Coburg	17	590,47	3 882	148	387	3 554	31 722	18 284	631	7 945
4	Forchheim	29	642,79	4 168	388	350	3 191	30 983	24 088	808	7 830
5	Hof	27	892,52	4 866	298	371	4 255	46 839	31 282	936	9 649
6	Kronach	18	651,53	2 979	174	183	2 374	20 261	38 289	595	5 634
7	Kulmbach	22	658,34	3 410	274	208	3 083	34 605	23 487	502	6 834
8	Lichtenfels	11	519,95	2 989	234	202	2 440	25 409	19 591	891	5 712
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,43	3 503	210	263	3 024	24 838	27 696	927	6 949
Oberfranken		214	7 231,49	42 745	2 566	4 137	36 325	330 067	293 100	8 387	84 658

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2013 gegenüber	Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2013	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt						
31. Dezember 2013													
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer										
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich									
				1987	2011								
				%		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Niederbayern

66 179	31 659	34 520	8 255	4 299	17,2	4,1	1 006	1 689	1 692	4 870	1 726	1 988	1
49 454	23 239	26 215	4 491	2 177	1,9	1,7	711	1 067	1 004	3 210	1 273	2 077	2
45 502	22 636	22 866	4 454	2 374	13,5	2,3	673	1 026	986	3 224	1 200	1 392	3
115 374	57 071	58 303	5 935	3 203	13,7	0,8	134	2 810	2 699	9 838	3 813	4 074	1
92 565	47 210	45 355	6 514	4 005	22,6	2,7	105	2 230	2 279	8 015	3 054	3 168	2
77 626	38 426	39 200	2 043	1 004	2,7	- 0,7	79	1 703	1 673	6 442	2 786	2 733	3
115 232	57 764	57 468	8 344	4 622	28,0	2,2	108	3 085	3 166	10 562	3 977	4 085	4
150 316	75 767	74 549	8 837	4 987	30,0	2,1	112	3 805	4 217	13 905	5 403	5 108	5
185 671	91 391	94 280	7 982	4 330	14,4	0,8	121	4 413	4 431	15 564	6 301	6 176	6
76 257	37 813	38 444	2 211	1 125	- 0,6	- 0,7	78	1 656	1 735	6 203	2 423	2 477	7
117 654	58 380	59 274	7 344	4 106	13,1	0,9	92	2 823	2 941	10 146	4 159	4 090	8
97 323	48 597	48 726	4 073	2 252	20,1	1,5	81	2 382	2 533	8 881	3 435	3 323	9
1 189 153	589 953	599 200	70 483	38 484	15,7	1,4	115	28 689	29 356	100 860	39 550	40 691	

Oberpfalz

41 592	20 353	21 239	2 717	1 444	- 2,3	- 0,8	830	941	980	3 120	1 214	1 266	1
140 276	67 035	73 241	16 216	8 153	18,3	3,6	1 738	3 684	3 444	9 382	3 224	4 508	2
41 726	19 765	21 961	2 781	1 454	- 0,9	- 0,0	592	944	941	3 143	1 316	1 265	3
103 074	51 248	51 826	3 565	1 898	8,9	- 0,8	82	2 281	2 449	8 788	3 696	3 639	1
125 553	62 483	63 070	3 734	1 921	3,4	- 0,1	83	2 927	3 042	10 353	4 262	4 285	2
127 826	64 011	63 815	6 633	3 863	21,3	1,1	95	3 146	3 328	11 422	4 678	4 641	3
95 447	47 339	48 108	2 922	1 539	4,0	- 0,9	67	2 154	2 263	8 269	3 475	3 363	4
185 980	92 504	93 476	9 315	4 885	28,9	2,0	134	4 817	4 966	16 478	6 489	6 239	5
143 060	71 491	71 569	6 206	3 510	9,0	0,5	97	3 352	3 312	12 010	4 788	4 844	6
73 457	36 343	37 114	1 789	827	- 5,7	- 1,9	68	1 619	1 743	5 763	2 576	2 585	7
1 077 991	532 572	545 419	55 878	29 494	11,1	0,7	111	25 865	26 468	88 728	35 718	36 635	

Oberfranken

71 167	33 421	37 746	6 000	2 859	3,0	0,8	1 303	1 749	1 667	4 780	1 805	2 365	1
71 572	34 364	37 208	5 684	2 894	2,5	1,1	1 070	1 461	1 464	4 607	1 759	3 403	2
40 994	19 715	21 279	2 857	1 510	- 4,5	- 0,1	849	885	902	2 941	1 162	1 281	3
44 522	21 080	23 442	4 744	2 410	- 12,9	- 0,5	767	1 050	991	3 194	1 331	1 287	4
144 425	71 904	72 521	4 029	2 134	20,5	0,6	124	3 667	3 777	12 867	4 984	5 024	1
104 637	51 537	53 100	2 580	1 288	8,1	- 0,7	82	2 398	2 556	8 838	3 508	3 415	2
86 719	42 685	44 034	2 878	1 514	5,7	- 1,2	147	1 877	1 915	6 952	2 863	2 727	3
113 424	55 927	57 497	5 072	2 475	16,4	0,6	176	2 865	2 874	9 874	3 856	3 850	4
97 096	47 063	50 033	3 522	1 761	- 8,1	- 2,3	109	1 908	2 017	7 575	3 124	2 950	5
68 484	33 604	34 880	1 892	993	- 9,1	- 2,1	105	1 412	1 406	5 179	2 064	2 027	6
72 898	35 570	37 328	1 928	1 001	- 0,2	- 1,6	111	1 434	1 621	5 776	2 314	2 280	7
66 644	32 663	33 981	2 016	984	1,6	- 1,0	128	1 572	1 590	5 186	2 115	2 225	8
73 783	35 495	38 288	3 586	1 828	- 16,1	- 3,0	122	1 443	1 473	5 340	2 189	2 202	9
1 056 365	515 028	541 337	46 788	23 651	1,9	- 0,7	146	23 721	24 253	83 109	33 074	35 036	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand								Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2013 waren ... Jahre alt								Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 oder mehr		
		24	25	26	27	28	29	30	31	2013	
									32	33	

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	3 688	4 662	8 921	9 825	9 146	3 902	7 003	7 067	547	818
2	Passau	3 959	4 204	5 812	6 273	6 757	2 983	5 574	5 261	373	586
3	Straubing	2 333	3 243	5 808	6 644	7 098	2 933	4 833	4 782	367	576
Landkreise											
1	Deggendorf	5 769	6 682	13 639	17 930	18 660	7 385	11 475	10 600	948	1 297
2	Dingolfing-Landau	4 994	5 818	11 033	14 480	14 991	5 624	8 577	8 302	748	888
3	Freyung-Grafenau	3 664	4 105	8 253	12 169	13 264	5 319	7 825	7 690	573	853
4	Kelheim	5 673	6 720	14 087	18 575	17 876	6 825	10 552	10 049	1 014	1 071
5	Landshut	7 048	8 199	18 007	25 208	23 946	8 953	14 115	12 402	1 214	1 263
6	Passau	8 514	9 890	20 980	29 068	30 109	12 143	19 771	18 311	1 433	2 026
7	Regen	3 564	4 320	8 337	11 624	12 697	5 436	7 966	7 819	562	904
8	Rottal-Inn	5 490	6 544	13 318	18 081	18 740	7 163	12 132	12 027	924	1 388
9	Straubing-Bogen	4 535	5 318	11 242	16 092	15 688	6 078	9 280	8 536	766	867
	Niederbayern	59 231	69 705	139 437	185 969	188 972	74 744	119 103	112 846	9 469	12 537

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	2 037	2 713	4 940	6 021	6 390	2 683	4 419	4 868	322	543
2	Regensburg	10 560	14 322	21 360	20 157	17 567	7 001	12 575	12 492	1 373	1 326
3	Weiden i.d.OPf.	2 076	2 680	4 820	6 193	6 330	2 524	4 633	4 861	344	514
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	4 880	5 667	10 995	16 344	17 357	6 548	9 864	10 566	738	1 127
2	Cham	5 862	7 382	14 343	19 668	20 389	8 331	12 344	12 365	961	1 496
3	Neumarkt i.d.OPf.	6 345	7 235	14 852	20 885	20 558	7 766	11 648	11 322	1 050	1 259
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	4 575	5 341	10 560	15 190	15 659	6 241	9 110	9 247	676	1 033
5	Regensburg	8 406	10 166	22 202	30 987	30 288	11 862	17 787	15 293	1 563	1 669
6	Schwandorf	6 944	8 270	16 734	22 661	23 007	9 205	13 761	14 172	1 071	1 615
7	Tirschenreuth	3 398	3 832	7 746	11 339	12 154	4 878	7 654	8 170	549	967
	Oberpfalz	55 083	67 608	128 552	169 445	169 699	67 039	103 795	103 356	8 647	11 549

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	5 320	6 330	8 972	10 003	9 839	3 729	7 132	7 476	657	841
2	Bayreuth	6 391	5 941	8 204	9 273	9 492	4 300	7 763	7 514	542	762
3	Coburg	2 241	2 871	4 498	6 007	6 279	2 495	4 528	4 904	278	510
4	Hof	2 247	2 684	4 845	6 450	6 696	2 874	5 421	5 452	359	656
Landkreise											
1	Bamberg	6 956	8 360	16 928	23 884	23 799	8 830	12 863	12 486	1 199	1 464
2	Bayreuth	4 539	5 261	11 356	16 982	17 140	6 889	11 002	10 753	777	1 224
3	Coburg	3 772	4 495	9 089	13 681	14 505	5 805	9 386	9 652	611	1 039
4	Forchheim	5 361	6 241	12 845	18 102	19 036	7 132	10 955	10 433	947	1 126
5	Hof	3 950	4 335	9 340	15 162	15 982	6 698	11 497	12 558	617	1 395
6	Kronach	2 786	3 400	7 196	11 058	11 693	4 751	7 346	8 166	432	882
7	Kulmbach	2 894	3 598	7 673	11 674	12 158	5 097	7 998	8 381	430	915
8	Lichtenfels	3 026	3 469	7 314	10 483	11 029	4 343	7 028	7 264	485	823
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 930	3 441	7 005	11 024	12 368	5 294	9 198	9 876	443	1 140
	Oberfranken	52 413	60 426	115 265	163 783	170 016	68 237	112 117	114 915	7 777	12 777

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2012	Aufgestellte Betten JD 2012			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern			am 31. Dez. 2012	Jahresdurchschnitt 2012		am 31. Dez. 2013
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Niederbayern

- 271	300	110	5 933	4 809	1 124	4	3	1 186	940	-	-	22	3 008	1
- 213	340	90	4 243	3 629	614	3	3	744	744	2	420	23	2 150	2
- 209	247	97	3 385	2 763	622	1	1	435	435	-	-	18	2 528	3
- 349	568	253	8 078	7 094	984	6	6	1 116	1 116	3	395	28	4 121	1
- 140	404	180	7 156	5 737	1 419	2	2	250	250	1	43	26	3 560	2
- 280	369	123	3 401	3 314	87	3	3	405	405	2	712	18	4 313	3
- 57	551	218	7 340	6 064	1 276	2	2	412	412	4	943	26	4 432	4
- 49	666	303	10 227	8 741	1 486	2	2	200	200	1	51	33	4 555	5
- 593	820	338	10 650	9 306	1 344	5	5	579	579	23	2 657	49	3 789	6
- 342	436	131	3 678	3 424	254	2	2	314	314	1	150	22	3 466	7
- 464	527	204	6 952	6 282	670	1	1	554	554	4	529	33	3 565	8
- 101	425	247	6 747	6 007	740	4	4	420	420	1	38	20	4 866	9
- 3 068	5 653	2 294	77 790	67 170	10 620	35	34	6 615	6 369	42	5 938	318	3 739	

Oberpfalz

- 221	210	83	2 472	2 254	218	1	1	560	560	-	-	16	2 600	1
47	1 014	259	12 242	10 333	1 909	5	4	2 706	2 082	2	66	45	3 117	2
- 170	225	102	2 452	2 246	206	1	1	720	720	-	-	21	1 987	3
- 389	429	210	4 874	4 757	117	2	2	210	210	1	35	21	4 908	1
- 535	613	207	5 887	5 436	451	4	2	776	600	6	732	34	3 693	2
- 209	562	257	6 926	6 045	881	3	3	526	526	1	52	28	4 565	3
- 357	404	179	4 909	5 144	- 235	1	-	184	-	1	31	24	3 977	4
- 106	759	374	12 346	10 621	1 725	2	2	226	226	1	16	39	4 769	5
- 544	703	238	8 013	7 367	646	5	5	629	629	2	156	38	3 765	6
- 418	329	133	2 945	3 004	- 59	2	2	310	310	2	130	19	3 866	7
- 2 902	5 248	2 042	63 066	57 207	5 859	26	22	6 847	5 863	16	1 218	285	3 782	

Oberfranken

- 184	449	132	5 903	5 438	465	1	1	1 029	1 029	-	-	26	2 737	1
- 220	218	139	6 302	6 005	297	2	1	1 372	1 048	2	500	25	2 863	2
- 232	278	98	2 800	2 610	190	1	1	510	510	1	40	16	2 562	3
- 297	188	83	3 121	2 764	357	1	1	420	420	-	-	18	2 473	4
- 265	670	303	8 522	7 602	920	2	2	238	238	-	-	33	4 377	1
- 447	548	234	5 168	4 984	184	1	1	125	125	1	200	29	3 608	2
- 428	343	218	4 811	4 672	139	2	2	93	93	1	374	23	3 770	3
- 179	584	230	5 994	5 732	262	2	2	310	310	1	60	30	3 781	4
- 778	395	227	4 820	4 834	- 14	2	1	540	398	6	779	27	3 596	5
- 450	284	127	2 888	3 052	- 164	1	1	282	282	-	-	20	3 424	6
- 485	371	160	3 356	3 193	163	2	1	495	445	2	106	24	3 037	7
- 338	304	135	3 175	3 308	- 133	4	2	745	630	3	451	23	2 898	8
- 697	326	177	3 422	3 556	- 134	1	1	420	420	1	55	20	3 689	9
- 5 000	4 958	2 263	60 282	57 750	2 532	22	17	6 579	5 948	18	2 565	314	3 364	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen									
		Kindertageseinrichtungen							Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen		
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	Betreute Kinder und zwar						
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt		
					unter 3	3 bis unter 6					
		1. März 2014							1. Oktober 2013		
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	45	2 942	2 651	364	1 552	1 011	642	19	8 414	625
2	Passau	33	2 417	2 000	371	1 030	558	327	20	5 927	484
3	Straubing	34	1 902	1 800	165	937	777	433	21	7 265	608
Landkreise											
1	Deggendorf	56	3 870	3 644	465	2 533	799	458	47	11 980	896
2	Dingolfing-Landau	31	3 149	3 042	427	2 086	838	431	34	9 600	672
3	Freyung-Grafenau	43	2 674	2 185	343	1 530	138	82	42	7 728	570
4	Kelheim	69	4 347	4 023	492	2 846	938	638	46	12 345	874
5	Landshut	103	6 523	5 777	716	3 743	971	470	61	14 173	972
6	Passau	91	6 858	6 168	926	4 011	852	426	80	17 404	1 284
7	Regen	37	2 433	2 237	278	1 536	214	111	39	7 367	537
8	Rottal-Inn	58	4 400	4 114	567	2 628	732	458	53	12 286	875
9	Straubing-Bogen	47	3 453	3 367	456	2 305	445	223	50	8 231	595
Niederbayern		647	44 968	41 008	5 570	26 737	8 273	4 699	512	122 720	8 992

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	31	1 358	1 318	179	897	514	324	17	6 664	503
2	Regensburg	117	6 047	5 848	1 097	3 300	2 227	1 386	51	16 989	1 407
3	Weiden i.d.OPf.	30	1 457	1 452	179	938	523	320	16	6 122	430
Landkreise											
1	Amberg-Weizsach	61	3 706	3 434	509	2 279	561	240	38	7 223	514
2	Cham	63	3 783	3 907	586	2 762	398	199	62	12 201	851
3	Neumarkt i.d.OPf.	67	4 549	4 336	571	3 061	698	411	56	14 522	1 015
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	81	3 821	3 392	571	2 120	436	237	49	7 919	597
5	Regensburg	118	7 615	7 095	827	4 608	1 435	548	59	13 521	970
6	Schwandorf	79	4 655	4 509	602	3 045	697	336	63	15 107	1 097
7	Tirschenreuth	38	2 727	2 594	384	1 628	270	140	34	6 475	475
Oberpfalz		685	39 718	37 885	5 505	24 638	7 759	4 141	445	106 743	7 859

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	49	2 716	2 728	490	1 556	760	441	34	10 909	856
2	Bayreuth	43	2 745	2 698	422	1 454	948	583	26	9 807	760
3	Coburg	26	1 591	1 583	373	897	501	255	19	6 560	501
4	Hof	26	1 778	1 715	285	1 003	612	389	19	6 175	491
Landkreise											
1	Bamberg	98	6 792	6 076	1 196	3 540	570	194	54	10 272	709
2	Bayreuth	72	4 391	4 146	717	2 384	387	184	38	7 796	556
3	Coburg	50	3 677	3 150	784	1 795	416	186	30	5 683	403
4	Forchheim	75	4 727	4 222	804	2 686	623	321	48	11 804	887
5	Hof	88	3 825	3 462	629	1 798	437	196	37	7 446	548
6	Kronach	46	2 559	2 274	447	1 361	229	132	28	6 515	453
7	Kulmbach	52	3 321	2 962	471	1 545	378	205	32	6 408	479
8	Lichtenfels	49	2 899	2 833	495	1 483	491	241	29	6 343	485
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	52	3 136	2 833	495	1 415	686	402	32	7 726	558
Oberfranken		726	44 157	40 682	7 608	22 917	7 038	3 729	426	103 444	7 686

Bildungswesen													Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen													
darunter													
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien				
hiervon													
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen										
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer		
1. Oktober 2013													
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69		

Niederbayern

8	2 091	123	3	806	70	2	1 871	115	3	3 142	245	1
9	1 337	88	3	630	54	2	1 018	64	4	2 494	204	2
6	1 320	79	4	803	71	2	1 408	91	4	2 914	234	3
26	3 895	252	10	2 051	164	5	2 679	175	4	2 960	243	1
15	3 135	195	12	1 813	136	3	2 164	132	2	2 143	149	2
23	2 413	152	11	1 654	144	2	1 498	85	3	1 891	144	3
25	4 061	243	12	2 456	195	4	2 405	149	3	2 896	199	4
33	5 522	327	18	2 711	212	5	3 757	232	3	1 795	130	5
48	6 060	387	19	3 842	326	7	3 805	234	4	3 173	240	6
23	2 407	147	8	1 495	127	3	1 685	107	2	1 475	104	7
30	3 926	230	14	2 518	204	4	2 899	176	3	2 485	194	8
29	3 418	201	14	1 715	145	3	1 342	97	2	1 475	105	9
275	39 585	2 424	128	22 494	1 848	42	26 531	1 657	37	28 843	2 191	

Oberpfalz

6	1 307	81	4	807	72	2	1 637	90	4	2 544	203	1
21	4 282	267	9	2 176	204	5	2 577	171	8	6 818	574	2
8	1 289	87	2	698	54	2	1 319	81	3	2 670	187	3
23	3 229	204	11	1 989	159	2	1 092	69	1	729	54	1
37	4 110	244	15	2 353	201	5	2 916	180	3	2 499	176	2
30	4 462	270	15	2 673	224	4	3 512	200	3	3 508	252	3
28	3 095	184	13	1 691	150	2	1 220	81	2	1 466	105	4
38	6 489	386	11	2 551	230	4	2 421	163	3	1 731	131	5
34	4 697	289	15	2 894	254	5	3 205	202	5	3 906	289	6
19	2 226	147	7	1 380	112	3	1 718	107	2	927	72	7
244	35 186	2 159	102	19 212	1 660	34	21 617	1 344	34	26 798	2 043	

Oberfranken

13	1 997	126	6	712	62	2	1 003	67	8	6 521	498	1
11	1 982	128	4	865	71	2	1 755	109	5	4 518	352	2
8	1 137	76	2	560	46	2	1 561	92	4	2 630	193	3
9	1 351	94	4	1 058	85	1	722	44	3	2 415	180	4
30	4 952	302	18	2 325	196	3	2 597	157	–	–	–	1
23	3 379	201	10	1 493	124	2	995	66	1	779	60	2
18	2 606	160	8	1 257	104	1	857	49	1	769	57	3
30	3 915	256	11	1 930	166	3	2 601	166	3	3 019	240	4
21	2 746	180	11	1 600	139	3	1 652	104	2	1 303	100	5
17	2 017	117	6	1 227	104	2	1 324	78	2	1 766	121	6
19	2 142	142	7	1 097	96	1	1 028	61	2	1 740	124	7
15	1 999	132	7	1 154	101	2	1 326	89	2	1 626	117	8
17	2 030	118	7	1 150	100	3	1 805	113	3	2 449	175	9
231	32 253	2 032	101	16 428	1 394	27	19 226	1 195	36	29 535	2 217	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2012/13		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	20. Oktober 2013		
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	28	8 403	403	4	5 019	139	926	33	131
2	Passau	20	7 047	278	2	4 755	124	710	30	116
3	Straubing	17	5 217	217	3	3 612	96	903	45	169
Landkreise										
1	Deggendorf	21	5 419	288	3	3 603	125	1 305	51	313
2	Dingolfing-Landau	2	2 299	65	1	2 275	65	1 012	27	326
3	Freyung-Grafenau	10	1 747	87	1	1 051	36	846	25	220
4	Kelheim	10	2 646	126	2	1 937	75	1 229	47	345
5	Landshut	4	286	23	–	–	–	1 362	43	451
6	Passau	17	1 902	112	2	985	39	1 798	61	479
7	Regen	11	1 732	87	3	1 261	39	819	27	244
8	Rottal-Inn	18	3 720	162	1	2 327	62	1 400	55	384
9	Straubing-Bogen	5	286	29	–	–	–	783	16	261
	Niederbayern	163	40 704	1 877	22	26 825	800	13 093	460	3 439

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	12	3 132	149	1	1 536	46	756	60	121
2	Regensburg	39	13 500	562	5	9 044	228	1 732	84	302
3	Weiden i.d.OPf.	10	5 231	219	1	3 394	92	713	25	93
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	8	1 164	68	1	791	28	712	18	270
2	Cham	14	3 646	149	1	2 493	69	1 406	29	392
3	Neumarkt i.d.OPf.	13	3 822	166	1	2 301	57	1 585	40	446
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	12	1 735	140	2	944	75	745	31	286
5	Regensburg	9	961	67	–	–	–	1 097	31	389
6	Schwandorf	17	4 182	194	2	3 014	100	1 542	38	368
7	Tirschenreuth	10	1 806	77	1	1 379	44	715	27	184
	Oberpfalz	144	39 179	1 791	15	24 896	739	11 003	383	2 851

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	34	7 573	377	4	5 012	164	1 218	42	133
2	Bayreuth	28	5 896	287	4	3 721	118	1 092	48	133
3	Coburg	22	4 403	215	2	2 627	75	802	46	73
4	Hof	13	4 912	236	2	3 470	109	685	48	117
Landkreise										
1	Bamberg	–	–	–	–	–	–	911	28	344
2	Bayreuth	3	801	30	1	639	19	740	26	199
3	Coburg	–	–	–	–	–	–	509	29	233
4	Forchheim	10	1 944	87	1	1 296	37	1 213	38	231
5	Hof	14	1 147	70	1	490	17	727	31	203
6	Kronach	7	1 517	64	1	1 259	35	688	29	130
7	Kulmbach	16	2 912	136	3	1 866	65	674	59	195
8	Lichtenfels	9	1 913	81	1	1 449	39	686	43	129
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	15	2 877	130	2	1 821	53	870	51	168
	Oberfranken	171	35 895	1 713	22	23 650	731	10 815	518	2 288

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemeinbildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2012/13 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Niederbayern

411	–	351	3 644	664	1 936	43	527	562	41	145	1
287	–	277	2 813	554	1 621	30	351	229	47	83	2
332	–	357	2 314	559	1 277	23	130	282	29	66	3
617	1	323	2 362	521	1 421	177	339	214	8	81	1
412	–	247	933	231	702	–	156	–	–	–	2
402	–	199	876	242	488	13	105	95	15	14	3
530	–	307	1 244	311	678	90	5	152	16	47	4
701	–	167	143	31	112	–	20	6	–	–	5
892	–	366	1 011	336	675	9	185	17	–	–	6
413	–	135	794	247	428	6	81	74	1	32	7
681	–	280	1 539	310	931	3	115	182	9	48	8
360	–	146	148	42	106	–	38	27	–	–	9
6 038	1	3 155	17 821	4 048	10 375	394	2 052	1 840	166	516	

Oberpfalz

278	–	297	1 188	113	545	9	146	267	16	59	1
620	–	726	5 672	1 098	3 531	85	331	598	41	126	2
319	–	276	2 014	315	1 084	38	323	304	17	57	3
347	–	77	521	115	406	5	116	–	–	–	1
703	–	282	1 425	202	898	12	210	200	11	34	2
736	–	363	1 619	210	858	9	254	330	38	66	3
281	–	147	891	245	539	140	167	–	–	–	4
527	–	150	538	78	460	–	82	173	–	–	5
754	–	382	1 723	230	1 246	77	140	128	21	40	6
400	–	104	666	189	477	3	84	55	–	–	7
4 965	–	2 804	16 257	2 795	10 044	378	1 853	2 055	144	382	

Oberfranken

268	–	775	3 342	736	2 067	124	322	294	25	34	1
366	–	545	2 667	653	1 495	75	218	215	21	28	2
371	–	312	2 025	545	1 120	21	198	205	13	17	3
248	–	272	2 295	546	1 300	132	185	239	13	36	4
539	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
429	–	86	326	73	253	–	53	30	–	–	2
147	–	100	–	–	–	–	–	–	–	–	3
596	–	348	1 059	344	550	5	79	131	–	–	4
328	–	165	577	183	394	2	68	25	–	–	5
341	–	188	603	193	405	–	20	1	–	–	6
226	–	194	1 439	365	825	46	46	177	21	14	7
351	–	163	808	244	485	7	151	–	–	–	8
407	–	244	1 129	178	702	21	64	161	5	22	9
4 617	–	3 392	16 270	4 060	9 596	433	1 404	1 478	98	151	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 22. September 2013								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimm- berechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	48 500	31 810	65,6	49,3	18,4	9,5	5,5	4,1	13,3	48 368	28 583
2	Passau	37 827	24 238	64,1	47,9	20,4	8,8	5,9	4,9	12,1	37 656	21 555
3	Straubing	34 677	20 027	57,8	54,4	18,0	4,9	4,7	4,4	13,7	35 338	18 197
Landkreise												
1	Deggendorf	91 396	55 518	60,7	56,1	16,5	4,6	4,0	3,2	15,5	91 256	51 728
2	Dingolfing-Landau	71 367	44 752	62,7	57,2	16,2	4,3	4,2	2,6	15,4	71 287	41 897
3	Freyung-Grafenau	63 686	38 423	60,3	56,6	16,7	4,0	3,5	3,5	15,7	63 622	35 889
4	Kelheim	87 035	58 615	67,3	55,0	17,0	5,8	4,2	2,9	15,2	86 919	54 516
5	Landshut	115 738	81 219	70,2	55,2	14,2	6,3	4,7	2,7	16,8	115 488	76 000
6	Passau	148 565	93 153	62,7	55,5	18,1	5,2	4,1	3,5	13,7	148 644	86 273
7	Regen	62 635	38 031	60,7	55,9	18,5	4,0	3,8	3,1	14,8	62 576	35 673
8	Rottal-Inn	91 941	59 122	64,3	59,9	14,4	5,3	4,0	2,7	13,7	91 833	54 235
9	Straubing-Bogen	76 461	53 479	69,9	60,4	13,7	3,5	4,3	2,4	15,7	76 494	50 875
Niederbayern		929 828	598 387	64,4	55,9	16,4	5,3	4,3	3,2	14,9	929 481	555 421

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	33 306	20 365	61,1	47,8	23,3	6,6	4,5	4,8	13,0	33 232	17 920
2	Regensburg	103 098	68 458	66,4	42,5	20,9	13,2	5,3	5,0	13,0	102 641	61 219
3	Weiden i.d.OPf.	33 252	20 743	62,4	47,2	26,1	5,3	4,0	5,0	12,4	33 145	18 675
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach	82 545	58 503	70,9	51,0	22,8	5,4	3,6	3,5	13,8	82 428	54 253
2	Cham	102 044	65 634	64,3	57,8	14,8	4,2	3,9	2,9	16,3	101 939	62 353
3	Neumarkt i.d.OPf.	99 295	72 153	72,7	57,1	15,6	6,4	3,7	2,9	14,4	99 154	67 688
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	76 694	55 089	71,8	51,8	22,9	4,2	3,2	3,1	14,8	76 606	51 952
5	Regensburg	145 722	103 496	71,0	52,3	18,2	6,6	4,1	3,1	15,7	145 475	96 391
6	Schwandorf	114 345	75 730	66,2	52,0	23,3	4,3	2,9	3,5	14,1	114 203	70 665
7	Tirschenreuth	60 457	43 071	71,2	56,7	20,2	3,9	3,3	3,0	12,9	60 378	40 391
Oberpfalz		850 758	583 242	68,6	52,1	20,0	6,2	3,8	3,5	14,4	849 201	541 507

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	54 621	36 047	66,0	41,5	22,1	13,2	5,3	5,5	12,3	54 417	31 543
2	Bayreuth	56 951	37 600	66,0	44,1	24,9	9,3	6,7	3,8	11,2	56 626	32 289
3	Coburg	32 384	21 487	66,4	40,1	28,8	9,4	5,3	5,2	11,2	32 233	18 564
4	Hof	34 371	21 741	63,3	46,0	25,1	6,2	4,2	5,4	13,1	34 241	18 656
Landkreise												
1	Bamberg	115 365	83 051	72,0	54,1	17,9	5,8	4,0	3,6	14,6	115 162	76 063
2	Bayreuth	85 455	61 821	72,3	52,2	23,5	5,4	3,8	2,9	12,1	85 211	56 422
3	Coburg	70 831	50 161	70,8	45,9	28,1	5,8	4,0	4,2	12,0	70 628	44 435
4	Forchheim	89 546	66 184	73,9	50,3	19,4	7,9	4,9	3,5	14,1	89 379	61 475
5	Hof	79 530	56 235	70,7	48,6	25,7	5,1	3,7	4,5	12,5	79 368	50 941
6	Kronach	56 888	39 730	69,8	51,4	26,9	3,6	3,5	3,1	11,6	56 889	36 036
7	Kulmbach	60 507	42 324	69,9	49,0	25,5	5,3	3,6	4,0	12,6	60 395	38 488
8	Lichtenfels	54 755	37 808	69,0	54,3	20,9	4,7	3,6	3,2	13,3	54 692	33 961
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	60 668	40 862	67,4	45,2	28,9	5,3	3,6	4,8	12,1	60 573	36 977
Oberfranken		851 872	595 051	69,9	48,9	23,7	6,5	4,2	4,0	12,7	849 814	535 850

Kreisübersicht																507
Wahlen																
am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mai 2014									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Lfd. Nr.
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Sons- tige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

Niederbayern

59,1	42,7	15,1	14,1	13,1	4,4	10,5	48 822	18 488	37,9	38,6	17,5	14,7	8,3	4,2	16,8	1
57,2	43,0	20,5	6,1	11,1	6,6	12,7	38 468	14 490	37,7	37,4	20,5	13,7	8,0	1,8	18,5	2
51,5	53,3	17,3	8,7	4,3	3,0	13,4	34 667	11 029	31,8	49,6	16,4	6,6	7,3	2,8	17,3	3
56,7	53,5	12,6	14,4	4,8	3,1	11,6	91 418	27 570	30,2	51,6	14,0	6,4	8,5	6,2	13,3	1
58,8	46,5	16,4	14,8	4,1	4,5	13,8	71 650	25 503	35,6	54,7	13,6	5,7	6,5	4,3	15,3	2
56,4	45,2	10,0	24,5	3,4	2,8	14,1	63 709	16 875	26,5	52,4	14,9	5,8	7,3	5,3	14,2	3
62,7	49,4	16,7	12,8	6,2	3,6	11,2	87 352	32 825	37,6	52,3	15,8	7,3	6,2	4,3	14,1	4
65,8	46,5	11,8	20,8	7,2	3,2	10,6	116 297	46 391	39,9	47,7	12,9	9,4	6,2	9,9	13,9	5
58,0	53,3	16,2	11,2	5,7	3,0	10,6	149 285	45 962	30,8	50,8	15,6	7,1	7,9	3,9	14,6	6
57,0	50,4	16,2	11,3	5,2	6,3	10,6	62 610	16 498	26,4	51,3	14,8	5,7	9,1	5,3	13,8	7
59,1	57,2	11,3	10,2	5,9	2,9	12,6	91 946	30 433	33,1	54,4	11,8	7,0	7,4	3,9	15,5	8
66,5	55,7	9,7	16,9	2,8	2,7	12,2	76 667	30 366	39,6	56,7	11,5	4,4	5,9	6,1	15,4	9
59,8	50,4	14,0	14,4	5,9	3,6	11,7	932 891	316 430	33,9	50,5	14,4	7,6	7,2	5,3	14,9	

Oberpfalz

53,9	48,1	23,6	6,1	7,0	2,5	12,7	33 217	11 512	34,7	40,5	24,6	7,8	9,6	2,3	15,3	1
59,6	41,3	22,9	8,5	12,2	3,1	11,9	103 432	41 675	40,3	31,8	23,0	17,4	7,6	3,0	17,2	2
56,3	47,8	27,0	6,1	4,9	3,0	11,2	33 246	11 551	34,7	40,9	25,1	8,4	10,6	2,5	12,6	3
65,8	46,8	24,9	10,8	4,5	1,8	11,1	82 522	33 538	40,6	46,2	22,3	6,8	7,1	5,0	12,7	1
61,2	53,1	11,9	21,5	3,3	1,3	8,9	102 140	31 749	31,1	53,7	13,0	5,9	6,9	8,6	11,9	2
68,3	56,4	13,4	12,7	6,6	1,7	9,2	99 620	42 576	42,7	53,4	13,6	8,2	6,8	5,9	12,1	3
67,8	49,5	25,1	9,6	3,4	1,7	10,7	76 683	31 408	41,0	49,2	21,0	5,7	7,7	5,3	11,1	4
66,3	49,7	16,3	15,1	6,1	2,0	10,7	146 252	61 865	42,3	44,3	17,9	8,7	7,2	9,3	12,6	5
61,9	48,7	23,1	10,7	3,9	1,3	12,3	114 360	41 070	35,9	49,3	21,0	5,3	7,3	4,3	12,8	6
66,9	55,4	18,7	11,8	4,2	1,2	8,8	60 297	24 073	39,9	55,8	17,2	5,0	5,9	6,3	9,7	7
63,8	49,9	19,5	12,4	5,7	1,9	10,6	851 769	331 017	38,9	46,7	19,1	8,3	7,3	5,8	12,8	

Oberfranken

58,0	41,6	20,7	3,9	17,1	3,9	12,9	55 010	22 127	40,2	32,8	19,9	21,0	7,0	1,9	17,3	1
57,0	40,7	24,8	7,3	10,5	7,3	9,4	57 280	21 750	38,0	33,3	24,4	14,5	8,1	2,4	17,3	2
57,6	40,9	28,3	5,2	10,7	3,9	11,1	32 359	12 559	38,8	34,7	27,9	13,7	7,9	1,4	14,3	3
54,5	42,0	28,1	4,9	7,2	2,5	15,3	34 221	11 294	33,0	41,6	24,0	8,3	9,6	2,2	14,4	4
66,0	56,4	14,6	6,0	6,8	2,1	14,1	115 598	46 669	40,4	50,1	16,7	8,4	6,9	3,4	14,6	1
66,2	46,9	23,3	11,4	5,4	2,9	10,1	85 177	34 697	40,7	44,5	22,2	7,9	7,4	6,7	11,4	2
62,9	44,3	27,3	9,3	6,7	2,1	10,2	70 794	28 104	39,7	42,1	27,8	7,8	7,3	4,0	11,0	3
68,8	40,4	15,3	21,6	9,4	2,8	10,5	89 698	39 835	44,4	41,9	19,9	11,5	7,2	6,2	13,2	4
64,2	42,9	30,2	7,7	4,7	2,1	12,5	79 214	32 049	40,5	45,1	26,1	5,9	7,5	4,0	11,5	5
63,3	47,4	26,8	7,6	4,2	2,2	11,8	56 593	21 125	37,3	49,4	25,3	5,1	6,1	4,0	10,0	6
63,7	45,5	29,6	8,1	4,5	2,9	9,3	60 402	23 288	38,6	43,8	24,4	7,2	8,3	4,9	11,5	7
62,1	50,0	22,2	8,8	4,0	1,7	13,2	54 645	21 779	39,9	53,1	17,7	6,1	7,0	4,9	11,2	8
61,0	46,3	26,7	8,6	5,7	1,5	11,2	60 370	22 246	36,8	42,5	28,2	6,2	7,5	3,6	11,9	9
63,1	45,9	23,3	9,3	7,1	2,8	11,6	851 361	337 522	39,6	43,5	22,7	9,3	7,4	4,2	12,9	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2012					30. Juni 2013						
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	54,2	0,2	7,7	14,4	31,9	34 158	14 980	19 178	3 059	1 733
2	Passau	49,2	0,1	10,1	13,4	25,5	34 938	17 856	17 082	2 273	1 261
3	Straubing	37,0	0,2	7,5	11,0	18,4	26 120	12 901	13 219	1 440	880
Landkreise											
1	Deggendorf	65,5	2,4	22,5	14,8	25,8	44 939	25 906	19 033	2 547	1 829
2	Dingolfing-Landau	62,5	3,2	32,7	10,5	16,2	46 409	31 029	15 380	3 893	2 950
3	Freyung-Grafenau	33,9	1,6	11,2	8,2	12,7	21 177	11 398	9 779	854	620
4	Kelheim	51,1	2,5	18,5	11,5	18,5	34 649	19 552	15 097	2 691	1 946
5	Landshut	60,2	3,8	22,8	13,6	20,1	42 427	26 275	16 152	3 793	2 764
6	Passau	83,4	4,1	29,6	21,4	28,3	52 990	29 556	23 434	3 849	2 668
7	Regen	36,0	1,5	12,8	8,3	13,4	23 738	12 813	10 925	1 236	792
8	Rottal-Inn	56,8	3,9	20,1	12,6	20,2	35 339	18 557	16 782	2 292	1 466
9	Straubing-Bogen	34,9	3,3	13,2	6,6	11,8	21 597	12 265	9 332	1 559	1 106
Niederbayern		624,7	26,9	208,9	146,3	242,6	418 481	233 088	185 393	29 486	20 015

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	33,2	0,1	10,8	6,3	16,1	24 603	12 550	12 053	804	521
2	Regensburg	142,7	0,3	34,8	33,6	74,1	106 511	56 952	49 559	8 089	4 611
3	Weiden i.d.OPf.	39,2	0,2	8,0	13,3	17,6	25 943	12 103	13 840	1 260	713
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	37,5	1,6	14,2	8,2	13,5	26 005	14 836	11 169	843	589
2	Cham	68,4	3,5	27,7	15,1	22,1	46 109	25 645	20 464	3 196	2 135
3	Neumarkt i.d.OPf.	62,0	2,0	24,3	13,5	22,1	42 489	24 196	18 293	2 166	1 514
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	36,6	2,1	16,0	6,2	12,4	26 965	16 126	10 839	1 419	883
5	Regensburg	61,3	2,7	20,4	15,8	22,4	39 533	23 016	16 517	2 847	1 879
6	Schwandorf	70,5	2,6	26,1	16,2	25,5	49 755	28 893	20 862	2 570	1 843
7	Tirschenreuth	33,0	2,0	13,8	6,5	10,8	22 257	13 352	8 905	1 279	921
Oberpfalz		584,6	17,3	196,0	134,7	236,6	410 170	227 669	182 501	24 473	15 609

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	67,9	0,2	18,6	16,2	32,9	49 016	25 660	23 356	2 086	1 276
2	Bayreuth	62,6	0,2	11,4	14,0	37,1	43 291	20 807	22 484	1 983	1 074
3	Coburg	41,5	0,1	10,5	7,7	23,2	32 962	17 163	15 799	1 076	658
4	Hof	33,6	0,1	5,8	9,9	17,9	23 234	11 117	12 117	1 557	913
Landkreise											
1	Bamberg	50,7	1,6	18,5	14,2	16,5	33 553	19 882	13 671	1 438	1 019
2	Bayreuth	35,2	1,6	11,8	9,3	12,4	22 630	12 830	9 800	823	561
3	Coburg	35,5	0,9	17,2	7,8	9,6	26 172	14 417	11 755	876	581
4	Forchheim	40,4	1,2	12,7	9,6	17,0	26 942	14 502	12 440	1 542	1 007
5	Hof	46,5	1,4	20,1	11,3	13,6	33 782	18 507	15 275	1 304	898
6	Kronach	34,9	0,9	16,2	6,1	11,7	24 393	13 592	10 801	613	406
7	Kulmbach	37,2	1,0	13,0	8,6	14,6	25 696	14 011	11 685	690	422
8	Lichtenfels	37,2	0,6	12,0	10,5	14,0	27 084	13 755	13 329	771	452
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	37,6	0,8	14,2	7,7	14,8	26 892	14 261	12 631	1 532	936
Oberfranken		560,7	10,6	181,9	132,8	235,4	395 647	210 504	185 143	16 291	10 203

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
davon			darunter	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe							Verarbeitendes Gewerbe
30. Juni 2013								
127	128	129	130	131	132	133	134	

Niederbayern

52	6 282	5 439	5 152	843	27 818	6 383	824	1
28	9 634	7 394	7 032	2 240	25 245	7 695	1 232	2
57	6 997	6 119	5 691	878	19 066	7 717	480	3
254	18 027	12 187	11 587	5 840	26 657	9 107	636	1
538	28 656	26 362	26 187	2 294	17 215	6 285	227	2
165	9 299	6 521	6 279	2 778	11 711	4 468	240	3
384	15 480	12 211	11 619	3 269	18 784	7 742	103	4
493	20 870	15 795	14 486	5 075	21 062	8 398	315	5
472	22 418	17 426	16 329	4 992	30 094	13 058	307	6
180	11 127	8 579	8 337	2 548	12 429	4 498	440	7
354	15 176	11 252	10 881	3 924	19 809	7 581	286	8
548	10 772	8 001	7 856	2 771	10 276	3 849	71	9
3 525	174 738	137 286	131 436	37 452	240 166	86 781	5 161	

Oberpfalz

38	10 735	9 736	9 600	999	13 830	3 929	97	1
116	33 682	31 559	30 136	2 123	72 700	19 457	2 566	2
59	5 600	4 584	4 214	1 016	20 251	8 454	724	3
161	11 877	9 413	8 366	2 464	13 967	5 231	173	1
338	23 061	17 551	17 224	5 510	22 706	9 233	371	2
162	19 804	12 900	12 314	6 904	22 523	8 672	343	3
228	14 314	12 371	11 927	1 943	12 395	3 554	197	4
413	16 536	12 864	12 519	3 672	22 584	10 431	503	5
468	22 978	19 912	18 741	3 066	26 307	10 836	441	6
275	11 769	9 119	8 939	2 650	10 212	3 669	212	7
2 258	170 356	140 009	133 980	30 347	237 475	83 466	5 627	

Oberfranken

92	17 237	15 266	14 455	1 971	31 682	9 013	1 710	1
151	10 358	8 144	6 875	2 214	32 664	8 169	1 039	2
46	10 421	9 644	9 088	777	22 464	4 853	403	3
42	5 236	4 578	4 320	658	17 949	6 217	434	4
421	14 766	11 093	10 818	3 673	18 365	9 229	298	1
233	9 420	7 230	6 977	2 190	12 977	4 967	445	2
155	15 028	13 326	12 934	1 702	10 892	5 375	108	3
264	10 664	8 541	8 304	2 123	16 005	5 849	282	4
203	17 036	14 568	14 119	2 468	16 540	8 214	180	5
227	13 352	12 072	11 560	1 280	10 778	3 606	215	6
101	11 102	8 846	8 519	2 256	14 491	5 381	344	7
136	10 468	8 883	8 688	1 585	16 480	7 207	138	8
128	12 737	11 475	11 059	1 262	14 027	4 925	72	9
2 199	157 825	133 666	127 716	24 159	235 314	83 005	5 668	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2013				
		135	136	137	138	139

Niederbayern

Kreisfreie Städte						
1	Landshut	1 200	184	6 602	10 936	1 689
2	Passau	1 169	188	3 491	9 207	2 263
3	Straubing	575	148	2 708	6 812	626
Landkreise						
1	Deggendorf	1 081	255	5 208	9 608	762
2	Dingolfing-Landau	1 260	84	4 238	4 571	550
3	Freyung-Grafenau	655	41	823	4 875	609
4	Kelheim	927	79	2 445	6 844	644
5	Landshut	869	96	4 870	5 361	1 153
6	Passau	1 260	201	2 381	11 758	1 129
7	Regen	644	84	1 761	4 569	433
8	Rottal-Inn	1 356	115	2 485	7 181	805
9	Straubing-Bogen	568	31	1 061	4 190	506
	Niederbayern	11 564	1 506	38 073	85 912	11 169

Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
1	Amberg	780	183	2 347	5 919	575
2	Regensburg	2 873	749	15 602	27 326	4 127
3	Weiden i.d.OPf.	784	111	3 552	6 061	565
Landkreise						
1	Amberg-Weizbach	553	122	1 363	5 086	1 439
2	Cham	977	97	2 862	7 946	1 220
3	Neumarkt i.d.OPf.	1 082	110	2 907	7 816	1 593
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	660	49	1 032	4 772	2 131
5	Regensburg	785	102	3 480	6 388	895
6	Schwandorf	1 053	89	4 672	8 126	1 090
7	Tirschenreuth	628	41	1 130	4 103	429
	Oberpfalz	10 175	1 653	38 947	83 543	14 064

Oberfranken

Kreisfreie Städte						
1	Bamberg	1 182	351	4 602	12 146	2 678
2	Bayreuth	1 330	348	5 700	14 210	1 868
3	Coburg	5 883	193	3 902	6 230	1 000
4	Hof	899	124	3 209	6 172	894
Landkreise						
1	Bamberg	571	125	2 188	4 873	1 081
2	Bayreuth	425	52	2 420	3 926	742
3	Coburg	201	44	1 322	3 290	552
4	Forchheim	884	111	2 583	5 686	610
5	Hof	632	58	1 382	5 426	648
6	Kronach	593	36	1 952	3 868	508
7	Kulmbach	691	53	1 621	5 894	507
8	Lichtenfels	642	37	2 027	5 725	704
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	898	85	1 799	5 547	701
	Oberfranken	14 831	1 617	34 707	82 993	12 493

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2007	2010	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

Niederbayern

84	72	3	9	22	22	10	6	69	1
88	57	6	10	21	18	2	–	51	2
119	100	15	10	26	22	23	4	85	3
2 007	1 494	45	364	412	430	183	60	1 449	1
1 851	1 531	35	250	463	435	260	88	1 496	2
1 812	1 177	34	354	347	326	109	7	1 143	3
1 810	1 474	39	245	418	516	209	47	1 435	4
2 864	2 425	53	337	607	874	447	107	2 372	5
3 426	2 552	90	465	632	901	387	77	2 462	6
1 603	1 102	41	326	375	280	75	5	1 061	7
3 264	2 561	82	438	726	935	331	49	2 479	8
2 657	2 097	56	419	641	571	329	81	2 041	9
21 585	16 642	499	3 227	4 690	5 330	2 365	531	16 143	

Oberpfalz

78	59	2	9	15	16	9	8	57	1
76	60	9	10	8	21	4	8	51	2
92	85	5	10	24	26	17	3	80	3
1 753	1 369	17	250	369	426	247	60	1 352	1
3 082	2 396	49	520	773	746	268	40	2 347	2
2 362	1 882	35	420	620	464	272	71	1 847	3
1 719	1 438	19	213	405	492	272	37	1 419	4
2 190	1 845	32	288	522	574	314	115	1 813	5
2 291	1 841	31	363	535	573	301	38	1 810	6
1 544	1 284	17	210	294	485	255	23	1 267	7
15 187	12 259	216	2 293	3 565	3 823	1 959	403	12 043	

Oberfranken

60	39	22	4	9	3	–	1	17	1
72	59	4	10	8	16	12	9	55	2
34	26	3	3	6	4	7	3	23	3
58	53	4	5	11	14	13	6	49	4
1 986	1 465	30	394	474	299	157	111	1 435	1
1 987	1 473	25	360	403	393	208	84	1 448	2
836	693	10	84	144	203	184	68	683	3
1 810	1 293	272	429	292	171	82	47	1 021	4
1 156	994	11	81	203	350	259	90	983	5
772	572	16	157	183	117	70	29	556	6
993	781	17	115	217	206	165	61	764	7
938	720	13	216	226	137	84	44	707	8
608	526	10	52	100	187	146	31	516	9
11 310	8 694	437	1 910	2 276	2 100	1 387	584	8 257	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hack- früchte	Winter- raps	Silomais einschl. Grün- mais
			Acker- land	Dauer- grünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
149	150	151	152	153	154	155	156	157	158		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	2 518	2 194	•	1 584	778	246	9	53	•	173
2	Passau	1 179	550	•	325	124	82	36	1	–	127
3	Straubing	3 403	3 208	181	1 586	1 200	122	11	1 202	23	139
Landkreise											
1	Deggendorf	43 604	33 300	10 260	19 187	9 877	2 500	361	6 433	444	3 403
2	Dingolfing-Landau	54 068	49 602	4 437	30 137	16 574	5 395	277	4 565	2 035	6 158
3	Freyung-Grafenau	26 291	4 680	21 597	1 478	134	702	235	13	•	1 918
4	Kelheim	45 875	40 146	5 383	21 897	10 031	5 972	429	1 869	2 773	4 220
5	Landshut	86 373	76 754	9 511	51 085	26 256	10 702	765	1 542	6 560	10 998
6	Passau	80 991	57 086	23 741	40 763	11 987	8 089	838	799	1 465	8 655
7	Regen	22 593	3 954	18 589	980	159	447	69	5	–	1 538
8	Rottal-Inn	74 034	54 831	19 107	31 001	15 806	6 146	1 012	168	2 131	16 928
9	Straubing-Bogen	68 249	53 348	14 825	29 170	17 255	5 009	706	11 855	1 238	4 763
Niederbayern		509 176	379 652	128 540	229 194	110 180	45 411	4 747	28 504	16 814	59 018

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	2 824	2 075	736	1 179	418	437	37	9	223	410
2	Regensburg	2 761	2 274	443	1 400	945	103	6	189	188	260
3	Weiden i.d.OPf.	3 099	2 067	1 029	1 259	358	593	52	13	135	420
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	47 209	33 778	13 416	19 407	5 715	9 517	647	216	2 647	6 414
2	Cham	62 627	30 725	31 888	15 481	4 110	6 986	1 109	111	992	9 848
3	Neumarkt i.d.OPf.	58 793	45 003	13 776	23 581	7 953	11 789	643	135	4 071	7 156
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	47 350	30 071	17 252	16 381	3 137	8 861	847	872	2 226	6 446
5	Regensburg	69 013	58 747	10 237	34 243	19 506	6 999	534	8 397	4 226	5 270
6	Schwandorf	57 300	41 168	16 091	21 703	5 099	10 322	1 094	1 394	2 216	9 541
7	Tirschenreuth	42 057	29 277	12 769	15 394	3 170	8 623	929	320	2 483	6 407
Oberpfalz		393 033	275 185	117 637	150 028	50 410	64 231	5 898	11 656	19 408	52 173

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	434	350	•	174	112	19	–	6	•	•
2	Bayreuth	3 154	1 994	•	1 088	506	337	49	34	191	454
3	Coburg	1 143	842	298	478	265	157	4	13	132	•
4	Hof	2 518	1 825	692	1 071	193	600	42	4	•	392
Landkreise											
1	Bamberg	48 526	38 931	9 468	22 703	9 165	8 611	367	482	5 427	4 661
2	Bayreuth	48 475	29 649	18 816	16 313	3 385	8 899	881	123	1 898	5 854
3	Coburg	32 586	25 669	6 892	16 095	7 531	5 934	346	260	3 589	3 143
4	Forchheim	25 268	15 797	8 364	8 078	2 775	3 188	415	194	918	2 984
5	Hof	45 892	32 490	13 398	19 849	2 829	11 840	1 324	204	3 407	3 817
6	Kronach	16 592	9 185	7 398	5 572	1 374	2 309	490	42	757	793
7	Kulmbach	30 043	20 470	9 534	12 536	2 362	7 349	642	47	2 052	2 008
8	Lichtenfels	22 019	16 061	5 948	9 570	4 284	3 966	266	116	1 878	2 012
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	22 642	14 906	7 732	8 658	612	6 358	351	264	1 146	2 189
Oberfranken		299 292	208 169	89 771	122 186	35 393	59 567	5 177	1 788	21 578	28 437

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	ins- gesamt	darunter		
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen					Lege- hennen	Mast- hähne bzw. -hühner	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

Niederbayern

29	1 966	•	12	4 353	26	5	65	16	317	•	•	1
39	1 584	552	10	389	•	5	310	24	719	647	•	2
7	380	•	10	1 696	459	5	41	8	475	475	–	3
664	33 652	10 418	170	38 974	4 668	70	3 538	494	492 615	•	230 869	1
421	31 759	5 965	402	179 259	14 648	53	6 147	292	667 066	484 564	•	2
921	40 727	17 540	79	711	•	82	3 408	372	14 680	14 476	•	3
366	21 716	6 869	389	98 703	9 845	77	6 330	353	123 504	15 707	•	4
1 033	80 549	19 544	725	371 530	29 801	117	8 029	411	792 274	•	665 719	5
1 444	86 575	32 118	703	341 880	22 180	164	7 125	705	167 867	167 082	460	6
899	39 673	16 198	69	1 666	259	85	3 059	336	5 907	5 850	•	7
1 743	127 050	37 191	379	109 887	9 138	117	9 157	519	1 540 426	102 289	1 158 789	8
820	41 684	15 835	352	87 016	11 519	118	11 398	544	481 854	243 438	238 164	9
8 386	507 315	162 920	3 300	1 236 064	102 667	898	58 607	4 074	4 287 704	1 413 730	2 473 281	

Oberpfalz

34	2 029	639	16	3 139	130	4	•	22	•	•	•	1
8	270	78	3	31	–	4	268	8	•	•	–	2
47	3 222	1 187	21	3 942	182	5	•	21	526	526	–	3
809	52 505	19 837	391	49 910	6 343	67	2 772	461	39 843	32 503	7 271	1
1 908	110 884	38 276	192	23 062	3 151	101	3 238	851	70 313	32 016	38 040	2
929	52 411	19 848	473	42 103	3 495	144	17 240	669	39 872	37 488	1 233	3
1 010	64 660	25 278	263	27 673	2 884	72	2 593	590	29 938	29 049	737	4
650	40 508	14 064	250	36 202	4 885	68	3 316	358	2 146 120	•	•	5
1 182	71 596	26 331	305	50 776	6 715	83	3 488	422	520 606	202 715	317 716	6
843	55 315	20 934	266	51 334	5 820	65	1 675	379	96 073	11 738	83 455	7
7 420	453 400	166 472	2 180	288 172	33 605	613	35 489	3 781	2 958 380	955 640	1 678 714	

Oberfranken

1	•	–	1	•	–	4	•	1	•	•	–	1
39	2 869	1 143	6	2 563	•	9	380	20	2 603	2 506	•	2
10	•	393	6	•	•	3	321	3	•	•	–	3
24	2 220	1 045	11	1 193	17	2	•	13	260	260	–	4
581	26 941	10 892	453	30 826	3 908	92	3 878	542	11 558	11 141	391	1
822	50 583	21 181	321	35 628	3 110	118	3 580	529	9 443	9 118	195	2
347	21 958	8 628	273	77 197	7 040	30	2 176	158	27 300	27 167	19	3
359	14 605	5 461	303	8 580	795	75	3 769	474	65 769	15 298	•	4
666	45 306	17 680	281	32 469	3 229	56	3 805	332	13 788	13 280	202	5
326	12 257	4 427	89	7 155	691	54	1 744	132	8 765	8 511	•	6
419	23 526	9 073	199	28 450	4 374	77	2 915	225	48 009	32 872	•	7
344	15 495	5 483	228	15 392	821	35	3 258	270	8 148	7 513	•	8
351	22 151	7 634	87	8 043	591	27	1 136	162	5 285	5 119	•	9
4 289	238 749	93 040	2 258	248 858	24 932	582	27 587	2 861	203 530	132 888	2 074	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2013				2013			2012	
				1 000 €			€			
	171	172	173	174	175	176	177	178	179	

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	23	4 773	208	72	232 596	2 597 887	388 751	•	•
2	Passau	27	6 263	232	129	260 329	1 435 330	•	54 957	8 789
3	Straubing	36	5 051	140	111	196 829	1 811 828	640 996	47 463	9 487
Landkreise										
1	Deggendorf	82	10 997	134	95	408 427	2 262 293	702 589	82 191	7 671
2	Dingolfing-Landau	44	27 656	629	299	1 472 822	•	•	•	•
3	Freyung-Grafenau	53	5 340	101	69	152 824	947 442	357 642	29 196	5 727
4	Kelheim	69	11 103	161	97	438 256	2 467 335	725 853	79 733	7 445
5	Landshut	97	10 885	112	73	476 718	5 179 335	1 187 048	90 422	8 319
6	Passau	161	17 096	106	92	582 390	2 701 212	920 430	144 555	8 527
7	Regen	43	6 783	158	89	226 662	•	•	•	•
8	Rottal-Inn	84	8 639	103	73	265 962	1 741 881	427 450	44 862	5 152
9	Straubing-Bogen	56	6 753	121	69	252 646	1 761 590	442 463	•	•
	Niederbayern	775	121 339	157	102	4 966 460	42 620 659	21 524 918	1 320 535	10 955

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	37	8 519	230	205	364 852	2 602 482	2 179 402	91 774	11 158
2	Regensburg	68	28 975	426	208	1 800 598	12 285 875	7 827 381	444 753	15 656
3	Weiden i.d.OPf.	36	5 331	148	128	128 769	478 113	82 023	11 324	2 125
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	54	8 287	153	80	328 079	1 411 085	542 466	58 653	7 219
2	Cham	95	15 629	165	124	511 218	2 636 716	1 162 096	88 244	5 574
3	Neumarkt i.d.OPf.	106	12 721	120	99	430 955	2 183 150	600 724	81 994	6 563
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	70	10 109	144	106	356 529	2 227 613	827 631	86 288	8 639
5	Regensburg	62	11 267	182	61	527 747	2 305 054	1 606 381	60 440	5 347
6	Schwandorf	123	17 613	143	123	614 499	3 670 398	1 001 024	157 009	9 238
7	Tirschenreuth	55	8 681	158	118	310 332	1 813 581	914 029	46 895	5 566
	Oberpfalz	706	127 132	180	118	5 373 577	31 614 068	16 743 156	1 127 373	9 010

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	41	13 573	331	191	538 394	1 997 264	922 390	98 756	7 138
2	Bayreuth	42	6 044	144	85	234 084	1 379 736	557 351	63 620	10 700
3	Coburg	30	8 329	278	203	360 438	1 742 915	1 133 249	83 278	10 197
4	Hof	33	3 568	108	80	108 654	483 691	175 912	12 025	3 384
Landkreise										
1	Bamberg	72	10 005	139	69	380 172	2 124 435	1 058 583	73 853	7 444
2	Bayreuth	52	5 974	115	57	234 990	802 496	358 285	18 101	3 073
3	Coburg	98	11 884	121	137	379 092	2 057 191	547 797	46 161	3 855
4	Forchheim	45	7 407	165	65	344 101	2 616 874	1 973 988	34 087	4 814
5	Hof	103	13 551	132	139	479 227	1 998 333	880 677	68 208	5 047
6	Kronach	96	10 042	105	146	305 405	1 719 210	548 172	73 185	6 753
7	Kulmbach	68	7 881	116	108	301 806	1 621 542	568 098	53 596	6 700
8	Lichtenfels	65	8 018	123	120	248 780	1 128 026	332 257	47 737	5 976
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	85	10 005	118	135	340 944	1 499 145	491 936	83 957	8 435
	Oberfranken	830	116 281	140	110	4 256 086	21 170 859	9 548 695	756 563	6 485

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Ende Juni 2013		2012	Ende Juni 2013		2012	2013				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

Niederbayern

45	257	19 389	6	264	29 868	715	518	629	443	1
33	1 391	239 855	13	618	58 109	646	543	598	475	2
17	420	63 072	10	300	26 227	438	377	339	287	3
177	4 353	799 788	46	1 529	193 276	994	779	931	710	1
105	841	102 539	26	494	60 152	746	582	665	525	2
139	1 659	184 310	18	673	84 132	618	503	594	482	3
169	1 612	206 357	33	1 281	146 548	934	812	813	675	4
251	2 316	244 264	48	2 454	238 261	1 404	1 040	1 300	946	5
315	2 545	289 428	53	1 244	138 511	1 715	1 305	1 684	1 264	6
143	1 695	188 186	19	445	61 368	590	467	553	440	7
211	2 521	377 004	36	1 030	150 674	991	761	918	700	8
155	1 440	170 716	18	857	144 266	770	590	888	534	9
1 760	21 050	2 884 908	326	11 189	1 331 394	10 561	8 277	9 912	7 481	

Oberpfalz

21	566	166 919	8	177	13 725	337	259	347	254	1
53	1 332	255 083	29	761	82 799	1 447	1 123	1 186	798	2
26	417	57 891	16	386	33 367	355	262	316	217	3
129	1 392	146 989	27	524	46 235	707	554	675	518	1
258	2 960	392 072	45	1 700	202 169	999	803	937	727	2
211	4 061	783 818	31	1 097	134 966	1 032	788	901	668	3
117	1 606	170 142	14	563	52 117	616	484	561	444	4
206	1 900	245 054	41	1 069	127 033	1 607	1 285	1 348	1 034	5
167	1 586	202 224	35	761	76 512	1 197	1 000	961	794	6
125	1 747	189 109	17	381	44 519	474	406	461	405	7
1 313	17 567	2 609 302	263	7 419	813 442	8 771	6 964	7 693	5 859	

Oberfranken

39	639	56 683	20	832	102 152	802	700	691	561	1
36	1 252	331 663	21	530	50 038	606	494	673	529	2
26	382	32 954	11	358	41 317	256	230	254	214	3
18	288	29 276	7	129	11 898	332	329	345	272	4
167	1 608	156 773	43	1 194	122 842	1 128	880	903	681	1
137	832	83 973	18	347	31 008	757	576	756	562	2
68	749	112 412	19	390	32 498	577	475	511	406	3
120	767	79 465	22	531	111 898	874	666	729	553	4
129	1 211	120 309	15	768	72 169	631	497	562	434	5
70	859	102 411	14	289	33 112	405	326	420	328	6
97	1 017	106 156	21	921	172 833	500	419	452	372	7
62	1 131	237 621	12	300	26 486	381	302	363	285	8
72	699	61 860	15	331	35 488	485	404	466	389	9
1 041	11 434	1 511 555	238	6 920	843 736	7 734	6 298	7 125	5 586	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		ins-gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For-derungen	darunter				Fertiggestellte,			
					Unter-nehmens-insolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit-nehmer	geltend gemachte For-derungen	Ver-braucher-insolvenzen	insgesamt		davon
										Ge-bäude	Woh-nungen	1 Wohnung
		2013							2013			
Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €		Anzahl				
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	82	75	8 906	10	7	8	3 821	47	218	384	181
2	Passau	72	66	8 533	15	11	28	5 367	44	76	308	55
3	Straubing	152	146	18 542	16	12	37	5 811	123	84	157	66
Landkreise												
1	Deggendorf	136	123	17 019	21	14	105	8 588	87	274	634	228
2	Dingolfing-Landau	86	84	82 912	11	10	551	73 758	58	177	233	161
3	Freyung-Grafenau	89	84	27 380	12	10	321	18 777	55	110	127	96
4	Kelheim	103	100	19 015	32	30	120	10 820	60	328	500	275
5	Landshut	182	174	21 241	20	16	189	8 590	109	407	468	371
6	Passau	159	147	26 619	20	13	178	13 486	107	956	1 191	815
7	Regen	77	68	6 546	16	10	100	4 153	43	97	113	85
8	Rottal-Inn	120	111	31 096	14	11	115	19 986	75	223	338	186
9	Straubing-Bogen	93	86	13 630	17	13	73	3 497	62	294	341	261
	Niederbayern	1 351	1 264	281 439	204	157	1 825	176 653	870	3 244	4 794	2 780

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	94	89	11 427	14	9	179	6 426	70	69	80	61
2	Regensburg	217	191	51 239	75	58	284	39 189	119	140	418	104
3	Weiden i.d.OPf.	121	108	12 329	19	8	19	8 438	90	106	270	87
Landkreise												
1	Amberg-Sulzbach	98	95	139 909	24	22	196	135 528	64	238	293	200
2	Cham	150	146	16 038	25	21	67	5 647	113	279	328	242
3	Neumarkt i.d.OPf.	87	79	13 014	17	13	49	6 117	48	393	628	331
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	122	112	25 515	17	12	101	15 681	87	178	217	154
5	Regensburg	154	141	41 559	47	40	148	32 769	88	529	699	450
6	Schwandorf	208	195	44 474	43	35	249	30 894	136	217	329	183
7	Tirschenreuth	85	81	17 910	14	11	276	12 609	62	40	45	36
	Oberpfalz	1 336	1 237	373 414	295	229	1 568	293 298	877	2 189	3 307	1 848

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	122	115	49 798	17	12	209	35 053	77	47	147	32
2	Bayreuth	176	165	23 757	19	10	210	7 114	129	38	53	34
3	Coburg	55	53	61 784	7	5	67	59 830	39	45	107	36
4	Hof	121	115	11 766	20	16	58	7 387	93	23	28	19
Landkreise												
1	Bamberg	152	143	57 718	28	22	166	43 667	87	256	335	218
2	Bayreuth	133	123	31 907	20	11	158	22 486	94	170	207	145
3	Coburg	86	79	30 989	17	10	69	22 254	52	95	108	88
4	Forchheim	93	83	13 200	16	8	99	7 112	55	184	312	159
5	Hof	184	177	37 409	26	23	165	6 098	125	51	66	46
6	Kronach	59	56	155 829	13	10	887	153 090	33	47	72	42
7	Kulmbach	119	115	21 094	22	18	234	15 686	87	77	99	72
8	Lichtenfels	63	62	14 966	8	7	200	10 490	47	69	102	62
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	179	175	119 654	18	16	936	106 561	136	28	29	27
	Oberfranken	1 542	1 461	629 870	231	168	3 458	496 828	1 054	1 130	1 665	980

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				insgesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2013												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

Niederbayern

13	26	24	177	429	67	177	185	441	82	32	327	1
6	12	15	241	339	159	94	86	199	49	16	134	2
6	12	12	79	163	25	88	50	263	93	12	158	3
20	40	26	366	658	254	145	259	716	291	60	365	1
12	24	4	48	258	15	64	179	342	215	36	91	2
12	24	2	7	164	10	35	119	159	126	26	7	3
33	66	20	159	597	87	182	328	528	235	76	217	4
29	58	7	39	487	17	59	411	621	437	58	126	5
125	250	16	126	1 513	87	331	1 095	710	402	108	200	6
9	18	3	10	131	11	13	107	125	91	26	8	7
22	44	15	108	406	44	152	210	444	230	50	164	8
28	56	5	24	385	17	75	293	488	313	66	109	9
315	630	149	1 384	5 530	793	1 415	3 322	5 036	2 564	566	1 906	

Oberpfalz

7	14	1	5	114	6	36	72	130	54	10	66	1
5	10	31	304	502	195	194	113	1 433	175	16	1 242	2
6	12	13	171	280	57	71	152	128	55	8	65	3
27	54	11	39	329	15	64	250	220	162	40	18	1
32	64	5	22	402	23	71	308	382	228	76	78	2
29	58	33	239	701	99	239	363	631	345	52	234	3
19	38	5	25	234	- 7	45	196	232	151	40	41	4
52	104	27	145	715	21	196	498	701	411	110	180	5
22	44	12	102	358	31	106	221	503	291	96	116	6
3	6	1	3	59	3	12	44	79	71	8	-	7
202	404	139	1 055	3 694	443	1 034	2 217	4 439	1 943	456	2 040	

Oberfranken

4	8	11	107	255	137	65	53	305	35	6	264	1
2	4	2	15	70	26	-	44	283	70	16	197	2
2	4	7	67	151	49	68	34	106	27	2	77	3
3	6	1	3	51	14	5	32	22	18	4	-	4
24	48	14	69	403	32	82	289	441	226	56	159	1
19	38	6	24	264	54	44	166	205	156	36	13	2
6	12	1	8	124	29	-	95	162	118	20	24	3
9	18	16	135	341	28	122	191	318	195	32	91	4
3	6	2	14	110	28	24	58	64	54	6	4	5
1	2	4	28	103	15	22	66	122	40	10	72	6
2	4	3	23	110	18	16	76	94	59	20	15	7
4	8	3	32	117	7	42	68	158	80	20	58	8
1	2	-	-	39	- 1	2	38	36	32	4	-	9
80	160	70	525	2 138	436	492	1 210	2 316	1 110	232	974	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen							Fremden		
		Bestand an Wohngebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %
			insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m²			
				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr					
		31. Dezember 2013							Juni 2013		2013
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	12 723	34 826	6 012	16 819	11 995	142 907	30 413	23	1 656	39,2
2	Passau	10 343	30 127	7 666	12 595	9 866	118 827	24 934	39	2 871	43,1
3	Straubing	9 930	23 792	3 334	11 630	8 828	101 222	21 081	22	890	37,3
Landkreise											
1	Deggendorf	33 187	54 889	5 466	18 566	30 857	280 562	58 977	83	3 170	33,5
2	Dingolfing-Landau	28 422	39 906	2 440	10 448	27 018	226 402	46 716	44	1 316	34,5
3	Freyung-Grafenau	23 780	36 633	2 175	12 397	22 061	195 100	41 169	301	13 911	30,0
4	Kelheim	32 861	50 740	3 563	15 820	31 357	270 980	57 358	121	5 084	41,0
5	Landshut	44 536	64 030	3 464	17 354	43 212	358 559	75 611	65	2 024	31,3
6	Passau	55 401	86 097	6 831	26 371	52 895	462 409	98 162	540	26 270	42,8
7	Regen	22 601	37 731	2 642	14 705	20 384	189 559	39 933	517	18 753	31,0
8	Rottal-Inn	36 082	51 866	3 610	13 958	34 298	294 857	62 070	110	4 366	42,1
9	Straubing-Bogen	30 939	41 541	1 810	10 535	29 196	238 252	50 573	121	4 538	33,3
Niederbayern		340 805	552 178	49 013	181 198	321 967	2 879 636	606 996	1 986	84 849	36,6

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	9 125	22 651	2 994	10 828	8 829	97 434	19 988	13	620	29,9
2	Regensburg	20 977	85 312	23 432	41 736	20 144	301 025	62 395	59	5 595	44,4
3	Weiden i.d.OPf.	9 012	23 623	2 526	12 223	8 874	102 417	20 689	14	617	34,0
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	29 893	48 456	2 504	16 046	29 906	255 086	53 466	83	2 820	21,3
2	Cham	38 123	58 756	3 100	19 810	35 846	312 766	65 696	323	14 868	33,0
3	Neumarkt i.d.OPf.	36 810	55 184	3 065	16 971	35 148	301 076	64 259	79	3 160	33,8
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	28 415	45 456	1 905	15 552	27 999	242 624	49 764	111	2 649	21,3
5	Regensburg	53 706	83 246	5 035	26 068	52 143	437 625	94 111	81	2 880	32,7
6	Schwandorf	40 706	66 297	3 339	24 009	38 949	340 911	70 919	103	3 090	28,5
7	Tirschenreuth	21 159	36 125	1 823	13 939	20 363	185 226	37 288	115	3 248	25,4
Oberpfalz		287 926	525 106	49 723	197 182	278 201	2 576 190	538 574	981	39 547	32,1

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	12 357	41 841	7 679	21 967	12 195	163 733	33 146	54	3 039	44,9
2	Bayreuth	13 024	40 768	9 483	18 645	12 640	157 686	32 780	25	1 808	45,3
3	Coburg	9 128	23 318	3 759	10 578	8 981	99 514	20 254	14	893	32,0
4	Hof	9 487	26 811	3 553	14 309	8 949	110 687	22 299	20	1 143	32,9
Landkreise											
1	Bamberg	39 649	64 721	2 893	21 827	40 001	341 604	71 100	82	3 231	29,1
2	Bayreuth	31 360	50 162	2 935	17 312	29 915	264 135	54 421	188	6 188	29,1
3	Coburg	24 510	41 262	3 014	14 494	23 754	215 406	43 744	49	2 096	39,7
4	Forchheim	31 409	52 138	2 959	18 607	30 572	271 218	57 031	126	3 993	27,2
5	Hof	30 774	51 300	2 694	20 688	27 918	258 904	50 915	101	3 237	40,1
6	Kronach	21 452	33 360	1 466	10 628	21 266	181 293	35 698	59	1 826	30,2
7	Kulmbach	21 664	36 588	2 311	14 164	20 113	187 011	37 761	61	2 077	29,5
8	Lichtenfels	19 273	31 542	1 847	10 770	18 925	167 017	33 646	90	3 683	43,1
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	21 953	40 895	2 648	18 409	19 838	197 017	38 833	70	2 725	31,3
Oberfranken		286 040	534 706	47 241	212 398	275 067	2 615 225	531 626	939	35 939	34,6

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
davon von Gästen aus			davon von Gästen aus			davon der Gäste aus			darunter			Kraft- omni- busse	
ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge			
										ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2013									1. Januar 2014				
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	

Niederbayern

119 963	99 849	20 114	234 840	194 703	40 137	2.0	1.9	2.0	38 948	33 381	504	62	1
250 453	201 598	48 855	419 960	348 194	71 766	1.7	1.7	1.5	31 021	25 565	517	73	2
65 339	55 422	9 917	127 530	107 745	19 785	2.0	1.9	2.0	29 843	24 718	543	42	3
145 310	118 849	26 461	390 104	341 474	48 630	2.7	2.9	1.8	93 117	70 001	607	194	1
66 357	55 892	10 465	164 817	127 822	36 995	2.5	2.3	3.5	77 960	58 305	630	135	2
307 548	288 632	18 916	1 506 340	1 411 379	94 961	4.9	4.9	5.0	67 584	47 172	608	138	3
238 424	219 822	18 602	769 443	711 214	58 229	3.2	3.2	3.1	92 399	70 388	611	214	4
98 297	88 046	10 251	227 726	196 697	31 029	2.3	2.2	3.0	126 154	94 774	630	199	5
769 749	698 280	71 469	4 253 798	4 051 505	202 293	5.5	5.8	2.8	152 614	113 546	612	309	6
469 433	449 998	19 435	2 152 915	2 062 974	89 941	4.6	4.6	4.6	62 719	45 475	596	101	7
168 086	155 026	13 060	810 341	767 894	42 447	4.8	5.0	3.3	104 343	74 397	632	181	8
160 428	152 693	7 735	554 042	527 444	26 598	3.5	3.5	3.4	85 006	60 995	627	117	9
2 859 387	2 584 107	275 280	11 611 856	10 849 045	762 811	4.1	4.2	2.8	961 708	718 717	604	1 765	

Oberpfalz

38 177	30 407	7 770	66 437	48 220	18 217	1.7	1.6	2.3	26 987	23 153	557	39	1
519 047	408 218	110 829	921 973	714 370	207 603	1.8	1.7	1.9	84 599	70 254	501	401	2
40 247	34 515	5 732	74 345	61 041	13 304	1.8	1.8	2.3	29 398	24 502	587	56	3
104 602	96 096	8 506	255 247	225 973	29 274	2.4	2.4	3.4	86 016	64 383	625	201	1
429 067	411 522	17 545	1 790 632	1 716 170	74 462	4.2	4.2	4.2	113 790	79 968	637	160	2
202 812	153 314	49 498	407 633	326 246	81 387	2.0	2.1	1.6	106 088	78 026	610	191	3
87 011	70 859	16 152	213 641	174 080	39 561	2.5	2.5	2.4	80 641	59 691	625	85	4
156 059	131 428	24 631	346 212	292 912	53 300	2.2	2.2	2.2	148 044	114 071	613	169	5
134 754	122 805	11 949	341 736	315 079	26 657	2.5	2.6	2.2	121 611	90 078	630	138	6
93 037	86 483	6 554	301 837	284 009	17 828	3.2	3.3	2.7	62 002	45 575	620	80	7
1 804 813	1 545 647	259 166	4 719 693	4 158 100	561 593	2.6	2.7	2.2	859 176	649 701	603	1 520	

Oberfranken

298 598	251 974	46 624	522 116	438 460	83 656	1.7	1.7	1.8	44 518	36 720	516	104	1
139 660	118 916	20 744	317 313	271 707	45 606	2.3	2.3	2.2	43 142	36 532	510	63	2
56 154	48 997	7 157	112 644	95 919	16 725	2.0	2.0	2.3	27 750	23 727	579	95	3
78 835	70 095	8 740	136 181	121 835	14 346	1.7	1.7	1.6	27 478	23 216	521	54	4
184 566	159 075	25 491	356 497	321 847	34 650	1.9	2.0	1.4	119 947	91 813	636	151	1
230 741	205 743	24 998	696 285	651 328	44 957	3.0	3.2	1.8	89 738	66 178	632	208	2
73 612	69 369	4 243	305 230	295 211	10 019	4.1	4.3	2.4	67 856	53 659	619	50	3
159 764	151 871	7 893	377 159	351 154	26 005	2.4	2.3	3.3	92 477	71 483	630	149	4
111 795	100 852	10 943	474 627	455 848	18 779	4.2	4.5	1.7	76 262	59 441	612	94	5
74 393	71 002	3 391	202 905	192 598	10 307	2.7	2.7	3.0	54 639	42 601	622	61	6
113 453	99 136	14 317	220 982	193 109	27 873	1.9	1.9	1.9	59 838	46 217	634	91	7
176 766	171 142	5 624	611 949	598 342	13 607	3.5	3.5	2.4	53 677	40 972	615	84	8
114 961	108 842	6 119	309 580	293 878	15 702	2.7	2.7	2.6	55 519	44 162	599	81	9
1 813 298	1 627 014	186 284	4 643 468	4 281 236	362 232	2.6	2.6	1.9	812 841	636 721	603	1 285	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte				
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge		Unfälle mit Per-sonen-schaden	schwer-wiegende Unfälle mit Sach-schaden	insgesamt	davon			
					Getötete				Verletzte			
1. Januar 2014			2013							1 000		
		236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	1 583	670	3 086	509	427	82	524	2	522	7 021	7 021
2	Passau	1 758	742	2 670	308	252	56	335	2	333	7 898	7 898
3	Straubing	2 136	645	2 143	310	269	41	332	1	331	2 438	2 438
Landkreise												
1	Deggendorf	4 421	9 193	8 806	660	546	114	764	6	758	2 079	2 079
2	Dingolfing-Landau	2 885	8 850	7 428	465	376	89	526	7	519	2 001	2 001
3	Freyung-Grafenau	2 363	10 208	7 351	311	262	49	397	12	385	332	332
4	Kelheim	3 681	8 686	8 981	609	464	145	638	12	626	404	404
5	Landshut	5 659	12 825	12 102	784	637	147	906	14	892	2 013	2 013
6	Passau	6 219	16 849	14 938	846	699	147	1 042	19	1 023	1 743	1 743
7	Regen	2 244	8 393	6 187	347	289	58	428	6	422	159	159
8	Rottal-Inn	4 615	14 771	9 770	536	450	86	638	8	630	3 152	3 152
9	Straubing-Bogen	3 175	12 319	8 022	485	401	84	554	10	544	959	959
Niederbayern		40 739	104 151	91 484	6 170	5 072	1 098	7 084	99	6 985	30 198	30 198

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	1 082	505	2 091	252	204	48	274	1	273	1 802	1 802
2	Regensburg	5 739	1 155	6 625	876	747	129	940	5	935	67 609	67 598
3	Weiden i.d.OPf.	1 866	643	2 194	284	231	53	319	-	319	3 357	3 357
Landkreise												
1	Amberg-Sulzbach	2 919	9 552	8 588	471	378	93	514	10	504	1 263	1 263
2	Cham	4 846	16 259	11 866	593	487	106	705	7	698	569	569
3	Neumarkt i.d.OPf.	4 902	11 495	10 910	651	478	173	621	8	613	2 619	2 619
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 541	9 962	7 955	421	344	77	493	5	488	239	239
5	Regensburg	5 388	11 717	16 051	862	703	159	1 044	17	1 027	1 394	1 394
6	Schwandorf	4 396	12 939	13 432	713	585	128	865	20	845	2 869	2 459
7	Tirschenreuth	2 246	7 544	6 162	320	244	76	340	6	334	631	631
Oberpfalz		35 925	81 771	85 874	5 443	4 401	1 042	6 115	79	6 036	82 353	81 931

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	2 595	793	3 907	455	378	77	469	1	468	9 388	9 388
2	Bayreuth	2 603	650	2 996	407	327	80	424	1	423	8 406	8 406
3	Coburg	1 284	325	2 165	243	184	59	204	-	204	4 356	4 356
4	Hof	1 365	585	2 072	263	194	69	241	-	241	5 512	5 512
Landkreise												
1	Bamberg	4 650	10 828	12 085	720	540	180	705	17	688	1 148	1 148
2	Bayreuth	3 028	11 032	8 701	646	419	227	606	19	587	-	-
3	Coburg	2 629	4 915	6 295	404	285	119	406	1	405	-	-
4	Forchheim	3 078	8 362	8 999	532	435	97	587	9	578	2 127	2 127
5	Hof	3 241	6 655	6 316	537	360	177	496	4	492	-	-
6	Kronach	2 334	4 325	4 942	306	206	100	268	2	266	944	944
7	Kulmbach	2 540	5 483	5 229	378	252	126	363	4	359	1 291	1 291
8	Lichtenfels	2 338	4 840	5 165	331	242	89	320	4	316	1 125	1 125
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 927	3 975	5 103	375	241	134	319	3	316	-	-
Oberfranken		33 612	62 768	73 975	5 597	4 063	1 534	5 408	65	5 343	34 297	34 297

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €					
31. Dezember 2013					2013	2012	1. März 2014		15. Dezember 2011	
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

Niederbayern

310	781	1 074	745	3 704	19 431	146	34	8	366	1
254	749	1 328	998	3 134	12 462	34	17	13	881	2
543	1 275	1 635	1 313	5 035	10 947	31	11	7	398	3
412	1 050	1 335	872	4 342	9 534	73	30	23	903	1
207	442	677	505	1 368	6 029	112	47	13	567	2
248	628	1 018	802	1 941	3 864	115	35	12	762	3
291	587	1 066	810	2 345	9 208	128	45	12	530	4
341	795	979	721	2 220	12 168	70	22	11	427	5
506	1 419	1 456	817	5 649	10 349	108	33	43	1 994	6
250	565	793	577	1 571	4 357	71	23	13	635	7
312	792	1 139	784	3 437	6 176	50	13	20	1 303	8
233	530	583	443	1 735	7 783	67	22	9	421	9
3 907	9 613	13 083	9 387	325 016	112 308	1 005	332	184	9 187	

Oberpfalz

192	660	712	476	2 784	8 207	55	14	8	287	1
562	2 076	1 883	1 162	12 891	67 515	147	57	22	691	2
257	740	566	324	3 919	13 896	36	7	6	285	3
521	896	1 363	999	2 280	8 713	155	41	11	419	1
657	1 100	1 561	1 154	2 629	7 073	44	12	22	1 089	2
695	1 052	1 694	1 373	2 892	8 211	39	15	11	649	3
344	721	1 096	751	2 385	8 425	18	10	20	867	4
408	907	1 455	974	2 958	12 283	82	23	18	694	5
701	1 318	1 823	1 254	3 565	10 284	42	15	23	958	6
204	541	821	557	1 590	6 665	32	13	17	651	7
4 541	10 011	12 974	9 024	315 777	151 270	650	207	158	6 590	

Oberfranken

277	907	831	576	5 363	17 575	29	17	12	420	1
489	1 021	883	648	4 373	15 461	61	21	14	383	2
158	439	421	311	2 202	11 307	24	6	8	434	3
162	707	612	472	3 598	11 517	64	25	8	506	4
268	606	635	428	2 206	7 936	29	20	17	626	1
248	463	485	268	1 436	7 108	81	29	15	622	2
178	487	455	295	1 575	8 359	40	18	15	566	3
298	609	600	437	2 654	10 779	202	43	12	501	4
378	721	543	305	2 177	6 013	25	18	13	625	5
198	435	443	329	1 689	3 845	41	16	21	775	6
551	772	874	720	1 149	6 812	11	4	18	581	7
424	614	677	488	1 153	4 144	22	8	9	447	8
221	544	493	312	2 760	8 774	100	32	18	724	9
3 850	8 325	7 952	5 589	304 675	119 630	729	257	180	7 210	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines davon Empfänger		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268

Niederbayern

Niederbayern													
Kreisfreie Städte													
1	Landshut	11	1 261	948	9	1 229	1 173	6	137	136	738	709	29
2	Passau	11	989	854	10	960	874	7	186	184	553	540	13
3	Straubing	10	912	759	6	847	725	3	492	468	590	570	20
Landkreise													
1	Deggendorf	17	1 438	1 190	19	1 510	1 309	13	359	328	666	626	40
2	Dingolfing-Landau	11	769	641	9	738	676	5	124	122	622	551	71
3	Freyung-Grafenau	12	722	639	12	731	687	5	151	150	565	472	93
4	Kelheim	12	1 093	857	13	1 152	995	8	222	187	756	715	41
5	Landshut	18	1 200	1 035	14	1 028	951	5	180	168	465	432	33
6	Passau	28	2 201	1 771	21	1 876	1 636	3	288	242	869	766	103
7	Regen	15	808	683	10	547	499	10	271	267	395	352	43
8	Rottal-Inn	20	1 475	1 233	16	1 334	1 259	4	92	90	711	632	79
9	Straubing-Bogen	10	704	597	8	573	509	6	217	202	309	289	20
	Niederbayern	175	13 572	11 207	147	12 525	11 293	75	2 719	2 544	7 239	6 654	585

Oberpfalz

Oberpfalz													
Kreisfreie Städte													
1	Amberg	8	705	576	7	696	668	1	78	74	613	585	28
2	Regensburg	21	1 760	1 422	21	1 825	1 675	2	70	70	1 792	1 759	33
3	Weiden i.d.OPf.	9	705	607	8	704	669	6	66	62	455	428	27
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach	21	1 403	1 095	17	1 271	1 163	16	641	630	585	533	52
2	Cham	24	1 438	1 297	18	1 321	1 234	3	516	511	613	542	71
3	Neumarkt i.d.OPf.	24	1 315	1 233	21	1 167	1 142	9	628	617	490	445	45
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	15	976	887	13	931	897	11	384	347	568	483	85
5	Regensburg	21	1 769	1 479	22	1 900	1 707	5	142	127	907	836	71
6	Schwandorf	26	1 836	1 502	17	1 519	1 416	33	642	617	971	876	95
7	Tirschenreuth	10	889	769	12	1 081	943	2	58	57	435	379	56
	Oberpfalz	179	12 796	10 867	156	12 415	11 514	88	3 225	3 112	7 429	6 866	563

Oberfranken

Oberfranken													
Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	12	1 055	963	11	1 073	979	3	99	99	769	759	10
2	Bayreuth	14	1 185	989	12	1 150	1 083	11	260	256	1 057	1 011	46
3	Coburg	8	660	597	7	653	629	3	55	47	470	461	9
4	Hof	8	750	706	7	733	705	6	55	54	369	347	22
Landkreise													
1	Bamberg	29	1 469	1 325	21	1 309	1 233	6	174	169	506	473	33
2	Bayreuth	19	1 374	1 194	19	1 363	1 274	2	84	81	549	479	70
3	Coburg	13	1 074	928	10	878	777	2	85	85	688	615	73
4	Forchheim	20	1 131	976	14	1 039	987	5	218	218	689	639	50
5	Hof	20	1 665	1 476	17	1 379	1 331	6	432	432	520	435	85
6	Kronach	11	741	714	10	721	716	3	120	117	409	368	41
7	Kulmbach	12	876	781	10	777	770	6	624	612	671	622	49
8	Lichtenfels	13	892	814	10	824	796	3	429	422	487	425	62
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	13	1 141	1 007	11	1 159	1 071	3	100	90	764	639	125
	Oberfranken	192	14 013	12 470	159	13 058	12 351	59	2 735	2 682	7 948	7 273	675

Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden						Hebesätze			
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	darunter			Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer		Gewerbe- steuer		
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		Grundsteuer		Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		A	B			
			A	B							
1 000 €		1 000 €						%			
2012		2013									
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	

Niederbayern

1 063	1 007	83 913	72	10 713	36 449	36 425	6 854	300	430	420	1
870	848	56 086	51	8 107	24 430	23 452	5 224	300	390	400	2
823	790	53 064	153	7 455	24 012	21 355	4 957	320	360	400	3
886	818	94 182	1 209	10 322	33 392	49 120	8 673	338	330	339	1
892	790	185 199	1 587	8 826	123 957	50 729	39 070	340	312	304	2
703	570	54 775	497	6 746	21 888	25 524	5 004	334	341	347	3
1 316	1 233	106 483	1 571	10 658	39 385	54 748	8 770	363	363	364	4
762	697	158 733	2 509	13 727	66 052	76 225	16 328	331	321	342	5
1 197	1 048	136 990	2 119	17 102	45 877	71 337	11 617	338	333	342	6
432	384	59 925	583	9 727	22 155	27 177	4 172	372	409	350	7
1 014	888	92 633	2 326	9 907	31 440	48 779	8 359	362	343	339	8
451	409	80 106	2 191	8 650	27 708	41 421	8 269	346	342	336	9
10 408	9 482	1 162 090	14 868	121 940	496 747	526 293	127 298	345	351	341	

Oberpfalz

823	777	48 613	41	5 045	23 571	19 893	5 872	250	340	380	1
2 669	2 609	277 855	64	25 753	171 487	80 305	34 307	295	395	425	2
562	513	39 253	49	6 168	14 231	18 725	4 377	290	360	380	3
874	765	74 798	1 178	8 230	21 409	43 796	4 739	332	340	372	1
767	644	93 240	1 283	10 723	34 841	46 219	11 310	319	322	323	2
653	563	112 492	1 516	10 391	43 222	57 162	10 436	310	297	317	3
746	608	65 078	1 058	7 459	19 206	37 185	4 954	343	330	333	4
1 281	1 148	152 342	1 676	17 952	38 608	93 838	9 398	301	298	318	5
1 254	1 103	119 037	1 157	12 331	44 888	60 485	12 870	319	311	341	6
489	413	53 147	950	6 905	17 746	27 421	5 520	336	342	332	7
10 118	9 145	1 035 855	8 971	110 958	429 209	485 029	103 784	319	334	366	

Oberfranken

1 020	998	75 525	42	10 935	28 203	36 211	4 382	280	425	390	1
1 466	1 386	84 873	38	11 185	39 530	34 003	9 882	250	425	390	2
648	635	68 248	31	4 716	40 070	23 375	14 615	300	300	275	3
459	407	44 968	39	7 900	18 724	18 161	4 564	300	410	400	4
733	680	125 115	1 188	10 613	49 845	63 184	13 114	343	321	321	1
761	646	73 771	1 035	9 783	18 832	43 886	4 138	353	358	355	2
933	810	68 243	542	7 934	21 129	38 471	5 029	362	320	359	3
965	876	91 835	948	11 427	20 653	58 498	5 303	392	383	360	4
593	447	70 424	667	10 479	21 502	37 558	6 414	315	311	316	5
519	433	56 977	444	6 589	21 738	28 070	6 067	330	332	318	6
1 026	950	62 329	470	7 091	23 862	30 783	5 993	295	308	334	7
598	489	48 483	494	6 270	15 854	25 752	4 783	320	317	348	8
1 087	867	58 409	362	8 495	20 578	28 836	4 834	339	357	353	9
10 809	9 624	929 200	6 299	113 417	340 520	466 788	89 119	340	352	338	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2013						
280	281	282	283	284	285			

Niederbayern

Kreisfreie Städte							
1	Landshut	1 280	1 186	900	–	133	2 156
2	Passau	1 148	1 105	795	–	293	1 696
3	Straubing	1 170	1 138	814	–	241	1 501
Landkreise							
1	Deggendorf	819	871	672	130	162	3 936
2	Dingolfing-Landau	2 017	2 448	1 865	–	77	3 070
3	Freyung-Grafenau	704	741	462	154	304	2 657
4	Kelheim	930	945	671	128	132	3 818
5	Landshut	1 062	1 132	776	111	101	5 014
6	Passau	740	781	556	146	217	6 296
7	Regen	787	798	574	143	273	2 633
8	Rottal-Inn	789	832	623	141	165	3 961
9	Straubing-Bogen	826	877	600	138	202	3 284
	Niederbayern	982	1 040	752	123	180	40 022

Oberpfalz

Kreisfreie Städte							
1	Amberg	1 169	1 172	707	–	371	1 467
2	Regensburg	1 996	1 812	1 122	–	90	4 584
3	Weiden i.d.OPf.	943	944	773	–	318	1 424
Landkreise							
1	Amberg-Sulzbach	725	735	539	162	276	3 656
2	Cham	743	817	614	133	213	4 295
3	Neumarkt i.d.OPf.	882	983	711	128	124	4 349
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	682	724	513	168	293	3 399
5	Regensburg	822	895	628	137	146	6 212
6	Schwandorf	833	893	693	118	153	4 799
7	Tirschenreuth	721	771	564	153	249	2 507
	Oberpfalz	963	988	695	140	193	36 693

Oberfranken

Kreisfreie Städte							
1	Bamberg	1 065	1 030	819	–	242	2 414
2	Bayreuth	1 193	1 148	897	–	239	2 454
3	Coburg	1 670	2 182	1 781	–	–	1 373
4	Hof	1 010	962	634	–	465	1 541
Landkreise							
1	Bamberg	869	954	630	131	190	4 867
2	Bayreuth	704	720	512	150	251	3 551
3	Coburg	786	815	689	131	153	2 945
4	Forchheim	810	815	588	138	185	3 802
5	Hof	723	799	620	144	226	3 327
6	Kronach	828	912	638	134	232	2 334
7	Kulmbach	853	926	675	132	185	2 481
8	Lichtenfels	724	766	613	141	193	2 281
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	788	816	600	155	258	2 543
	Oberfranken	879	930	694	139	214	35 913

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2010									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

Niederbayern

33 863	1 175 375	34 710	204 986	6 053	34 980	553	959 397	27 427	1
24 940	730 057	29 273	115 230	4 620	25 169	497	593 536	23 582	2
21 905	700 776	31 992	111 158	5 075	22 700	511	552 229	24 327	3
57 250	1 710 956	29 886	247 061	4 315	59 872	512	1 441 127	24 070	1
51 008	1 483 785	29 089	222 216	4 356	54 151	595	1 287 207	23 771	2
37 333	978 293	26 205	121 267	3 248	38 504	486	846 327	21 980	3
55 831	1 846 189	33 067	284 699	5 099	59 015	522	1 558 779	26 413	4
73 167	2 532 870	34 618	396 796	5 423	77 352	520	2 129 676	27 532	5
88 608	2 548 209	28 758	347 879	3 926	91 220	487	2 114 216	23 177	6
36 626	1 003 875	27 409	126 994	3 467	38 129	483	859 083	22 531	7
55 713	1 714 934	30 782	240 944	4 325	56 656	480	1 388 301	24 504	8
45 071	1 469 529	32 605	211 996	4 704	47 843	490	1 234 085	25 794	9
581 315	17 894 849	30 783	2 631 227	4 526	605 591	509	14 963 963	24 710	

Oberpfalz

20 604	639 880	31 056	103 093	5 004	21 627	494	539 821	24 961	1
71 089	2 498 402	35 145	454 306	6 391	73 155	540	2 066 468	28 248	2
20 609	619 468	30 058	103 185	5 007	21 668	516	511 442	23 604	3
50 875	1 490 182	29 291	210 369	4 135	55 353	526	1 322 581	23 894	1
60 155	1 739 641	28 919	232 946	3 872	62 425	486	1 443 689	23 127	2
62 462	2 034 075	32 565	313 779	5 024	66 907	524	1 731 382	25 877	3
46 059	1 330 151	28 879	186 039	4 039	50 039	515	1 169 734	23 376	4
88 101	3 183 098	36 130	512 419	5 816	95 949	522	2 755 744	28 721	5
71 143	2 066 371	29 045	288 152	4 050	76 523	536	1 838 781	24 029	6
35 756	1 002 850	28 047	134 527	3 762	37 735	504	855 311	22 666	7
526 853	16 604 118	31 516	2 538 816	4 819	561 381	519	14 234 954	25 357	

Oberfranken

36 054	1 137 769	31 557	191 688	5 317	36 455	521	940 231	25 792	1
35 468	1 112 457	31 365	187 148	5 277	37 074	510	893 289	24 095	2
20 530	690 949	33 656	120 360	5 863	21 503	523	548 967	25 530	3
21 735	583 112	26 828	84 854	3 904	22 816	493	491 522	21 543	4
71 171	2 283 686	32 087	341 138	4 793	77 611	538	1 985 819	25 587	1
51 003	1 563 788	30 661	220 816	4 329	55 473	523	1 352 197	24 376	2
41 732	1 347 216	32 283	211 437	5 067	45 972	521	1 099 003	23 906	3
56 597	1 973 973	34 878	325 215	5 746	61 605	545	1 754 424	28 479	4
46 663	1 283 727	27 511	175 748	3 766	50 186	501	1 093 456	21 788	5
33 544	1 006 101	29 993	149 041	4 443	36 808	525	812 830	22 083	6
36 576	1 054 537	28 831	151 376	4 139	39 613	532	904 448	22 832	7
32 693	924 892	28 290	128 217	3 922	35 594	523	791 575	22 239	8
36 575	1 000 478	27 354	143 366	3 920	39 069	508	835 526	21 386	9
520 341	15 962 687	30 677	2 430 402	4 671	559 779	523	13 503 287	24 123	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2012											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		darunter					
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Handel, Verkehr und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Unternehmensdienstleister	
								Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
		297	298	299	300	301	302	303	304	305	306		

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut	2 792	3 192	417	•	2 342	1 779	838	785	81	45	671	610
2	Passau	2 420	3 144	388	•	2 027	•	852	1 309	92	206	479	597
3	Straubing	2 037	2 702	364	•	1 642	•	688	1 169	49	48	313	113
Landkreise													
1	Deggendorf	5 441	5 316	1 668	2 471	3 488	2 806	1 621	1 737	108	52	675	608
2	Dingolfing-Landau	4 118	2 564	1 477	1 183	2 337	1 322	1 111	916	65	23	427	140
3	Freyung-Grafenau	3 405	2 690	1 145	1 434	2 173	1 238	1 206	913	56	17	329	79
4	Kelheim	5 046	7 535	1 486	5 363	3 168	2 125	1 477	1 676	74	11	660	226
5	Landshut	7 373	8 077	2 292	4 778	4 418	3 207	1 901	2 389	182	57	943	348
6	Passau	8 907	7 095	2 808	3 053	5 817	3 968	2 954	3 038	149	126	1 061	290
7	Regen	3 631	2 027	1 072	870	2 442	1 141	1 383	773	56	10	412	137
8	Rottal-Inn	6 444	5 450	2 407	3 058	3 700	2 308	1 725	1 412	85	33	743	338
9	Straubing-Bogen	4 274	3 280	1 437	1 561	2 367	1 524	1 184	1 050	69	19	442	260
	Niederbayern	55 888	53 072	16 961	26 999	35 921	25 431	16 940	17 166	1 066	647	7 155	3 745

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg	1 613	2 571	304	•	1 298	•	554	658	39	10	294	120
2	Regensburg	6 213	12 411	783	•	5 404	5 587	1 830	2 993	319	328	1 583	993
3	Weiden i.d.OPf.	1 834	3 688	333	•	1 478	2 978	601	2 595	43	26	322	132
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach	3 835	3 531	1 187	1 342	2 417	2 139	1 222	1 821	68	24	490	143
2	Cham	5 568	5 867	1 963	•	3 382	2 208	1 898	1 631	73	24	555	180
3	Neumarkt i.d.OPf.	5 751	8 326	1 734	•	3 739	3 129	1 680	1 954	136	72	797	560
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	3 421	3 461	1 048	•	2 140	•	1 120	877	63	17	363	140
5	Regensburg	7 140	5 687	1 850	2 582	4 902	2 856	2 115	1 882	199	67	1 154	409
6	Schwandorf	5 348	16 764	1 615	3 012	3 467	13 660	1 684	12 916	93	27	654	335
7	Tirschenreuth	2 868	3 197	878	•	1 720	1 098	902	623	44	33	299	164
	Oberpfalz	43 591	65 501	11 695	28 238	29 947	36 205	13 606	27 950	1 077	627	6 511	3 177

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	3 180	3 954	424	1 661	2 742	2 286	1 072	1 185	125	197	640	308
2	Bayreuth	2 717	11 138	376	8 824	2 330	•	893	1 205	97	97	578	•
3	Coburg	1 673	4 719	262	3 615	1 395	•	579	652	41	16	335	•
4	Hof	1 710	2 343	281	927	1 412	•	681	968	32	80	303	•
Landkreise													
1	Bamberg	5 203	4 411	1 492	1 743	3 460	2 609	1 559	1 862	126	37	623	118
2	Bayreuth	3 986	2 208	1 123	946	2 615	1 206	1 396	905	91	14	501	143
3	Coburg	3 086	3 826	825	2 546	2 080	1 239	971	959	72	22	399	108
4	Forchheim	4 376	2 745	1 087	1 382	3 115	1 327	1 244	805	142	49	651	158
5	Hof	3 671	6 048	1 054	3 849	2 385	2 149	1 309	1 714	53	15	433	106
6	Kronach	2 648	3 224	771	•	1 781	967	895	770	53	8	323	80
7	Kulmbach	2 965	3 381	826	•	2 008	1 336	908	751	65	34	439	229
8	Lichtenfels	2 640	4 024	669	•	1 860	•	936	1 573	44	13	312	177
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 745	4 073	741	2 955	1 863	1 079	950	868	42	7	402	94
	Oberfranken	40 600	56 095	9 931	•	29 046	•	13 393	14 217	983	590	5 939	2 185

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2012			Lfd. Nr.
							Mill. €	€ je Erwerbstätigen	2000 = 100	
Anzahl		1 000 m²		€		313	314	315	316	
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

Niederbayern

53	50	53	49	337	344	2 120	3 202	59 107	131	1
71	63	98	78	125	138	1 986	2 875	58 492	129	2
66	55	125	57	128	173	1 532	2 062	55 667	116	3
339	313	534	400	55	61	2 851	3 725	56 909	115	1
228	197	270	170	45	50	2 635	4 918	78 627	157	2
80	64	113	75	31	35	1 321	1 791	52 919	139	3
352	281	470	241	78	113	2 187	3 204	62 747	137	4
611	473	1 032	378	61	117	3 117	4 515	74 989	128	5
441	395	555	393	51	64	3 526	4 995	59 880	127	6
33	22	41	19	52	71	1 485	2 023	56 195	136	7
271	234	348	237	48	59	2 477	3 304	58 151	124	8
257	237	225	182	69	78	1 460	2 093	59 902	130	9
2 802	2 384	3 864	2 278	66	87	26 695	38 709	61 965	131	

Oberpfalz

52	43	74	30	81	130	1 491	1 961	58 977	124	1
88	76	122	92	354	438	6 876	10 133	70 992	133	2
73	62	102	55	102	156	1 626	1 966	50 197	116	3
204	163	235	144	48	65	1 710	2 329	62 067	137	1
308	270	371	291	37	41	2 608	3 837	56 092	130	2
487	329	581	282	46	67	2 559	4 059	65 458	145	3
228	191	324	168	35	51	1 735	2 319	63 293	128	4
400	335	589	255	83	137	2 511	3 805	62 039	132	5
454	363	699	308	50	76	3 406	4 491	63 746	123	6
133	98	158	91	28	40	1 540	2 073	62 766	137	7
2 427	1 930	3 256	1 715	65	95	26 062	36 974	63 252	131	

Oberfranken

2	2	2	2	•	•	2 822	3 820	56 284	128	1
66	59	76	47	121	156	2 952	3 881	62 021	129	2
42	39	44	43	107	109	1 653	2 893	69 688	154	3
39	29	124	35	•	•	1 548	1 836	54 626	122	4
329	270	374	203	66	99	2 006	3 156	62 232	128	1
208	172	325	149	36	59	1 772	1 987	56 514	113	2
188	146	316	132	28	48	1 886	2 020	56 856	120	3
258	155	255	110	95	141	1 655	2 332	57 719	124	4
114	105	332	110	13	21	1 941	2 751	59 213	147	5
56	42	96	42	25	35	1 650	1 953	55 986	129	6
78	71	178	65	61	55	1 566	2 157	58 050	137	7
61	57	59	55	53	54	1 564	2 104	56 611	134	8
22	19	45	16	23	27	1 764	2 132	56 695	128	9
1 463	1 166	2 228	1 009	49	76	24 779	33 023	58 900	130	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen											
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2012				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	2000	2012			2000	2012		
						Mill. €	Mill. €	€ je Einw.	2000 ± 100	Mill. €	€ je Einw.	2000 ± 100	
		Mill. €	Anteil an insgesamt in %			321	322	323	324	325	326	327	328
317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328		

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut	2 866	0,2	26,3	73,5	1 309	1 746	26 952	133	1 098	1 448	22 351	132
2	Passau	2 574	0,1	25,9	74,0	915	1 152	22 803	126	833	1 024	20 257	123
3	Straubing	1 846	0,3	28,7	71,0	840	1 126	25 060	134	730	975	21 693	134
Landkreise													
1	Deggendorf	3 334	1,5	38,1	60,4	2 059	2 867	24 432	139	1 709	2 402	20 476	141
2	Dingolfing-Landau	4 402	1,7	68,6	29,7	1 805	2 525	27 488	140	1 420	1 991	21 678	140
3	Freyung-Grafenau	1 604	2,3	32,7	65,0	1 292	1 729	21 892	134	1 104	1 512	19 142	137
4	Kelheim	2 868	2,3	44,0	53,7	2 150	3 063	26 837	142	1 711	2 471	21 650	144
5	Landshut	4 042	2,6	51,6	45,8	2 842	4 133	27 581	145	2 193	3 289	21 948	150
6	Passau	4 472	2,2	39,3	58,5	3 141	4 532	24 136	144	2 668	3 919	20 870	147
7	Regen	1 811	2,0	36,8	61,1	1 304	1 707	21 791	131	1 124	1 493	19 066	133
8	Rottal-Inn	2 958	3,0	34,5	62,5	2 080	2 896	24 481	139	1 760	2 467	20 856	140
9	Straubing-Bogen	1 873	4,0	38,4	57,7	1 689	2 447	24 931	145	1 351	1 982	20 198	147
Niederbayern		34 650	1,9	41,2	56,9	21 426	29 922	25 041	140	17 701	24 973	20 899	141

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg	1 755	0,4	40,7	58,9	794	1 075	24 722	135	708	931	21 426	131
2	Regensburg	9 070	0,2	46,3	53,5	2 622	3 604	26 235	137	2 225	2 881	20 972	129
3	Weiden i.d.OPf.	1 760	0,3	20,3	79,4	820	960	22 902	117	729	851	20 309	117
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach	2 085	2,8	38,4	58,8	1 840	2 512	24 024	137	1 524	2 081	19 904	137
2	Cham	3 434	2,6	40,8	56,6	2 131	2 934	22 917	138	1 828	2 527	19 740	138
3	Neumarkt i.d.OPf.	3 634	1,6	40,9	57,5	2 439	3 338	26 040	137	1 943	2 725	21 257	140
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 076	3,2	44,6	52,2	1 840	2 272	23 502	123	1 574	1 915	19 807	122
5	Regensburg	3 406	2,6	34,7	62,7	3 615	5 099	27 512	141	2 794	4 028	21 735	144
6	Schwandorf	4 020	2,3	36,4	61,2	2 530	3 429	23 962	136	2 122	2 881	20 129	136
7	Tirschenreuth	1 856	3,7	42,9	53,4	1 305	1 692	22 854	130	1 142	1 486	20 077	130
Oberpfalz		33 097	1,7	40,3	58,1	19 936	26 914	24 859	135	16 589	22 306	20 603	134

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	3 420	0,1	33,8	66,1	1 312	1 667	23 764	127	1 176	1 426	20 341	121
2	Bayreuth	3 474	0,2	29,7	70,1	1 340	1 747	24 010	130	1 189	1 547	21 257	130
3	Coburg	2 590	0,2	30,5	69,3	860	1 115	27 239	130	765	975	23 822	127
4	Hof	1 644	0,2	17,0	82,8	817	975	21 240	119	783	913	19 893	117
Landkreise													
1	Bamberg	2 825	1,9	37,7	60,4	2 664	3 731	25 846	140	2 128	3 042	21 078	143
2	Bayreuth	1 779	3,1	30,6	66,3	1 916	2 562	24 256	134	1 600	2 162	20 470	135
3	Coburg	1 808	2,0	46,6	51,5	1 908	2 484	28 362	130	1 652	2 174	24 825	132
4	Forchheim	2 088	1,6	32,5	65,9	2 415	3 190	28 121	132	1 874	2 517	22 184	134
5	Hof	2 462	2,1	43,5	54,4	2 018	2 243	22 732	111	1 851	2 074	21 018	112
6	Kronach	1 748	2,0	43,4	54,6	1 398	1 817	26 216	130	1 249	1 630	23 529	131
7	Kulmbach	1 931	1,6	39,5	58,9	1 473	1 817	24 666	123	1 272	1 592	21 607	125
8	Lichtenfels	1 883	1,1	33,3	65,6	1 293	1 539	22 668	119	1 126	1 372	20 213	122
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 909	1,2	39,4	59,4	1 385	1 734	23 011	125	1 300	1 609	21 345	124
Oberfranken		29 560	1,2	35,0	63,8	20 797	26 619	24 981	128	17 965	23 033	21 616	128

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2012		31. Dez. 2010	2010						31. Dez. 2010		2010
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

Niederbayern

12 323	190	2	4 606	4 606	3 825	2 894	126	1	8 098	1
8 244	170	1	3 991	–	3 161	2 870	156	1	5 454	2
9 373	209	6	3 195	3 195	2 910	1 985	122	1	4 256	3
19 485	170	23	4 358	3 382	5 710	4 233	104	32	8 281	1
10 572	116	17	4 519	4 484	5 421	4 125	125	17	6 962	2
13 226	170	106	4 140	27	3 856	3 237	120	57	5 177	3
16 226	143	23	7 714	7 436	6 793	5 448	132	25	6 426	4
28 745	194	26	10 434	10 434	8 295	6 849	128	57	10 357	5
31 359	170	68	8 531	6 456	9 593	7 088	115	68	11 732	6
12 973	170	80	11 946	534	3 727	2 974	116	30	7 767	7
13 618	116	38	6 404	5 458	5 275	4 336	114	64	6 317	8
20 191	209	42	6 055	5 331	5 223	3 848	114	51	5 726	9
196 335	167	432	75 893	51 343	63 789	49 887	121	404	86 553	

Oberpfalz

8 615	206	–	–	–	3 177	2 393	150	–	4 478	1
40 946	299	2	11 811	8 786	9 203	6 642	135	–	11 740	2
9 793	235	1	2 965	2 965	2 470	2 124	139	1	3 415	3
19 007	184	54	10 483	9 700	5 810	4 808	125	47	5 924	1
20 446	163	98	8 471	4 743	7 605	5 771	127	61	9 183	2
29 273	231	35	7 189	6 241	7 003	5 472	117	33	8 557	3
26 467	276	63	6 984	6 118	5 428	4 509	127	52	6 314	4
36 374	198	27	9 024	8 944	8 845	7 806	117	34	9 319	5
32 382	227	59	10 055	9 390	9 197	6 617	127	63	12 126	6
13 195	178	69	4 104	1 054	4 369	3 305	121	27	5 324	7
236 498	220	408	71 086	57 941	63 107	49 447	126	318	76 380	

Oberfranken

21 903	309	6	3 487	2 034	5 240	4 105	161	1	6 894	1
18 047	255	1	235	235	4 498	3 996	152	1	8 890	2
14 474	353	–	–	–	2 749	2 181	145	1	3 080	3
8 004	180	2	54	54	2 616	2 395	141	1	2 610	4
26 315	183	44	4 132	3 154	6 628	5 874	113	45	8 528	1
16 523	157	74	8 631	6 359	5 548	4 742	123	43	6 489	2
21 030	241	22	5 459	5 459	4 417	3 842	119	18	6 188	3
17 827	157	54	6 997	5 190	5 845	4 905	119	11	10 270	4
17 679	180	79	7 098	4 708	5 169	4 214	115	34	6 738	5
19 776	285	22	15 003	3 041	3 446	2 978	116	26	5 942	6
15 432	210	34	5 028	2 800	4 731	3 371	124	35	7 282	7
20 362	303	34	3 203	1 820	3 585	3 114	125	18	4 230	8
2 990	40	49	6 939	5 209	4 258	3 232	115	17	6 762	9
220 362	208	421	66 266	40 063	58 730	48 949	125	251	83 903	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2013								
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche		Wasserfläche
		Anzahl	km²	ha (10 000 m²)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	1	99,91	1 396	55	90	860	4 630	2 802	97	2 401
2	Erlangen	1	76,95	1 972	36	179	948	2 550	1 616	327	3 145
3	Fürth	1	63,35	1 802	31	247	786	2 522	699	195	2 896
4	Nürnberg	1	186,37	6 687	107	873	3 285	4 080	2 994	416	11 082
5	Schwabach	1	40,82	914	21	36	376	1 544	1 124	34	1 355
Landkreise											
1	Ansbach	58	1 971,84	9 602	559	723	12 645	113 444	55 242	3 317	23 460
2	Erlangen-Höchstadt	25	564,66	4 077	159	351	3 298	22 266	23 501	2 628	7 894
3	Fürth	14	307,55	3 061	148	247	1 803	17 223	7 714	353	5 270
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,55	5 232	437	429	7 790	73 351	36 674	1 863	13 822
5	Nürnberger Land	27	799,57	5 164	335	337	4 102	28 146	40 965	663	9 783
6	Roth	16	895,39	4 869	307	248	5 054	36 807	40 242	1 683	10 358
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,91	4 464	723	443	5 729	49 915	32 569	2 732	10 867
	Mittelfranken	210	7 244,89	49 240	2 920	4 202	46 676	356 479	246 143	14 306	102 334

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	1	62,47	1 414	50	173	578	1 827	1 871	199	2 235
2	Schweinfurt	1	35,70	1 258	54	205	499	869	497	153	1 992
3	Würzburg	1	87,63	2 618	50	391	1 107	3 011	1 270	174	4 180
Landkreise											
1	Aschaffenburg	32	699,15	5 300	291	510	3 987	19 037	39 694	836	9 995
2	Bad Kissingen	26	1 136,96	4 485	392	585	5 955	42 897	49 080	786	11 288
3	Haßberge	26	956,38	3 980	493	401	5 331	45 030	38 303	1 667	10 037
4	Kitzingen	31	684,19	3 931	381	521	4 986	41 313	15 016	1 632	9 725
5	Main-Spessart	40	1 321,42	5 118	391	503	6 661	45 355	71 440	1 971	12 572
6	Miltenberg	32	715,86	4 167	321	479	2 776	20 873	41 592	1 146	7 542
7	Rhön-Grabfeld	37	1 021,77	3 737	394	352	5 751	52 120	37 903	934	10 087
8	Schweinfurt	29	841,46	4 300	373	422	5 406	50 139	21 349	1 398	10 415
9	Würzburg	52	968,40	5 227	576	480	6 285	61 540	20 790	1 057	12 264
	Unterfranken	308	8 531,40	45 535	3 766	5 020	49 322	384 010	338 805	11 952	102 332

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	1	146,84	3 956	54	762	1 569	4 022	3 466	452	6 411
2	Kaufbeuren	1	40,03	896	43	46	532	1 382	992	89	1 504
3	Kempton (Allgäu)	1	63,28	1 207	10	230	570	3 460	653	139	2 033
4	Memmingen	1	70,14	1 112	42	70	534	3 465	1 709	52	1 742
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	24	780,33	5 169	240	344	3 927	47 529	19 500	1 025	9 580
2	Augsburg	46	1 071,12	8 893	567	844	5 725	53 600	35 261	1 278	15 864
3	Dillingen a.d. Donau	27	792,22	4 920	391	269	4 250	48 840	17 695	2 320	9 642
4	Donau-Ries	44	1 274,68	6 866	492	529	7 412	76 299	33 068	2 458	15 102
5	Günzburg	34	762,44	5 808	354	420	4 551	41 480	21 418	1 861	10 971
6	Lindau (Bodensee)	19	323,44	2 249	71	269	1 400	19 886	8 097	312	3 967
7	Neu-Ulm	17	515,87	5 160	296	472	3 544	25 662	14 704	1 298	9 336
8	Oberallgäu	28	1 528,01	5 087	231	474	3 651	73 578	55 307	2 717	9 325
9	Ostallgäu	45	1 394,92	5 634	555	528	4 269	80 622	40 818	3 896	10 631
10	Unterallgäu	52	1 230,06	6 781	705	399	5 709	76 654	30 665	1 710	13 083
	Schwaben	340	9 993,38	63 738	4 050	5 657	47 643	556 480	283 354	19 606	119 191

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2013 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2013	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
31. Dezember 2013								unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21	
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer										
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	1987	2011							
						%							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Mittelfranken

39 839	18 895	20 944	2 931	1 378	7,8	0,9	399	960	983	3 092	1 202	1 260	1
105 624	51 877	53 747	13 707	6 727	5,8	1,8	1 373	2 874	2 587	7 990	2 832	3 543	2
119 808	58 052	61 756	17 685	8 679	22,9	3,6	1 891	3 409	2 978	9 188	3 560	3 589	3
498 876	240 640	258 236	88 865	43 965	5,9	2,6	2 677	13 762	12 450	36 110	12 440	14 903	4
39 546	19 126	20 420	3 582	1 835	17,9	2,8	969	982	979	3 315	1 282	1 286	5
178 914	89 141	89 773	9 311	5 056	13,5	0,3	91	4 396	4 564	15 970	6 680	6 524	1
132 012	65 421	66 591	7 903	4 006	24,4	1,2	234	3 414	3 607	11 707	4 451	4 150	2
114 513	55 631	58 882	6 437	3 259	22,0	1,5	372	2 889	2 929	9 254	3 695	3 499	3
97 482	48 296	49 186	4 121	2 134	13,8	0,0	77	2 339	2 394	8 519	3 505	3 367	4
165 000	80 818	84 182	9 887	4 925	10,6	0,6	206	3 920	4 026	13 389	5 502	5 263	5
123 431	61 021	62 410	5 363	2 809	18,7	0,1	138	2 965	3 113	10 702	4 492	4 248	6
92 331	45 817	46 514	5 262	2 800	6,9	- 0,0	95	2 102	2 254	8 014	3 265	3 166	7
1 707 376	834 735	872 641	175 054	87 573	12,2	1,5	236	44 012	42 864	137 250	52 906	54 798	

Unterfranken

67 844	32 509	35 335	8 691	4 378	11,3	0,7	1 086	1 711	1 702	5 258	1 939	2 029	1
51 851	24 974	26 877	6 097	3 110	- 0,2	- 0,6	1 452	1 284	1 302	3 882	1 442	1 577	2
124 698	58 690	66 008	10 789	5 248	1,1	0,3	1 423	2 884	2 500	7 082	2 688	4 583	3
172 791	85 792	86 999	12 046	6 248	13,4	0,1	247	3 962	4 191	14 477	5 891	5 861	1
102 865	50 217	52 648	3 085	1 588	3,9	- 1,1	90	2 296	2 285	8 275	3 345	3 267	2
84 090	42 012	42 078	2 106	1 042	4,8	- 0,6	88	2 028	2 005	7 208	2 991	2 905	3
88 097	43 821	44 276	4 644	2 520	11,1	0,4	129	2 104	2 078	7 507	2 993	3 174	4
126 295	62 782	63 513	5 801	2 913	3,5	- 1,0	96	2 826	2 827	10 131	4 277	4 206	5
127 909	63 644	64 265	11 204	5 635	12,0	- 0,4	179	3 141	3 107	11 120	4 668	4 523	6
79 965	39 598	40 367	2 092	1 048	3,6	- 1,1	78	1 885	1 942	6 880	2 860	2 800	7
113 007	56 262	56 745	3 674	1 936	9,0	- 0,1	134	2 616	2 698	9 389	3 915	3 906	8
158 580	78 529	80 051	6 281	3 268	14,7	0,3	164	3 993	4 028	13 385	5 249	5 370	9
1 297 992	638 830	659 162	76 510	38 934	7,9	- 0,2	152	30 730	30 665	104 594	42 258	44 201	

Schwaben

276 542	134 549	141 993	48 104	24 506	13,9	3,3	1 883	7 175	6 751	20 387	7 320	8 816	1
41 759	20 258	21 501	4 401	2 278	7,2	0,5	1 043	1 023	1 006	3 454	1 312	1 264	2
65 044	31 905	33 139	7 975	4 164	9,6	1,5	1 028	1 556	1 540	5 015	1 797	2 123	3
41 772	20 371	21 401	5 574	2 874	9,6	1,3	596	1 074	1 064	3 477	1 262	1 337	4
128 435	63 741	64 694	7 314	4 000	24,9	1,6	165	3 414	3 402	11 739	4 699	4 446	1
240 911	119 037	121 874	16 004	8 365	26,5	1,6	225	6 228	6 241	21 444	8 522	8 470	2
93 129	46 180	46 949	5 573	2 878	16,1	- 0,2	118	2 288	2 411	8 562	3 316	3 425	3
129 422	65 203	64 219	7 714	4 288	10,2	1,2	102	3 322	3 385	11 762	4 600	4 501	4
120 696	60 320	60 376	11 295	5 987	12,7	0,4	158	2 987	3 200	10 882	4 443	4 245	5
78 939	38 653	40 286	7 858	3 908	13,5	0,7	244	1 865	1 912	7 021	2 809	2 516	6
166 643	82 229	84 414	18 321	9 715	18,5	1,7	323	4 369	4 527	14 461	5 485	5 381	7
150 478	73 788	76 690	9 488	4 715	17,0	1,2	98	3 570	3 645	12 954	5 169	5 073	8
134 771	66 693	68 078	8 242	4 123	17,7	0,9	97	3 442	3 534	12 390	4 944	4 680	9
137 484	68 733	68 751	7 947	4 320	18,8	1,7	112	3 503	3 550	12 482	5 151	5 003	10
1 806 025	891 660	914 365	165 810	86 121	16,8	1,5	181	45 816	46 168	156 030	60 829	61 280	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand								Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2013 waren ... Jahre alt								Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 oder mehr		
		24	25	26	27	28	29	30	31			2013
									32	33	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	2 028	2 641	4 785	5 855	6 037	2 371	4 221	4 404	354	543
2	Erlangen	7 250	9 760	15 347	15 058	13 656	5 313	9 556	9 858	1 072	976
3	Fürth	6 038	8 219	17 086	19 125	17 984	6 580	11 652	10 400	1 200	1 332
4	Nürnberg	27 468	38 488	71 841	73 608	67 301	28 116	52 297	50 092	4 786	5 425
5	Schwabach	1 761	2 222	4 543	6 446	5 886	2 289	4 537	4 018	330	443
Landkreise											
1	Ansbach	8 715	9 982	20 259	27 875	28 697	11 113	16 549	17 590	1 430	1 818
2	Erlangen-Höchstadt	5 836	7 118	15 392	21 171	21 636	8 390	13 685	11 455	1 127	1 201
3	Fürth	4 636	5 703	13 125	18 493	18 381	7 365	13 243	11 301	963	1 224
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 539	5 332	10 680	15 187	15 973	6 410	9 440	9 797	797	1 031
5	Nürnberger Land	6 986	8 101	17 932	26 784	26 602	10 569	18 989	16 937	1 281	1 888
6	Roth	5 558	6 518	13 646	20 271	19 916	7 560	12 936	11 506	960	1 257
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 206	5 150	10 094	13 880	14 966	5 981	9 510	9 743	720	1 047
Mittelfranken		85 021	109 234	214 730	263 753	257 035	102 057	176 615	167 101	15 020	18 185

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	3 167	4 641	9 011	10 358	10 160	4 362	6 798	6 708	572	779
2	Schweinfurt	2 725	3 545	6 036	6 754	7 610	3 291	5 756	6 647	453	736
3	Würzburg	11 823	13 784	16 712	15 408	15 735	6 615	11 662	13 222	1 088	1 338
Landkreise											
1	Aschaffenburg	7 749	9 281	19 057	28 151	28 733	11 063	17 269	17 106	1 296	1 763
2	Bad Kissingen	4 439	5 358	10 497	15 417	16 980	7 131	11 174	12 401	789	1 274
3	Haßberge	3 962	4 691	9 264	13 067	14 373	5 592	7 945	8 059	654	904
4	Kitzingen	4 192	5 025	9 986	13 930	14 246	5 656	8 465	8 741	718	945
5	Main-Spessart	5 718	6 797	13 518	19 603	21 337	8 624	12 863	13 568	927	1 401
6	Miltenberg	5 739	6 821	14 363	20 544	20 429	8 222	12 699	12 533	1 033	1 327
7	Rhön-Grabfeld	3 645	4 283	8 469	12 120	13 298	5 514	7 691	8 578	626	957
8	Schweinfurt	5 266	6 268	12 126	17 405	18 902	7 428	11 509	11 579	843	1 153
9	Würzburg	7 287	8 964	18 209	24 455	26 073	10 742	15 860	14 965	1 359	1 477
Unterfranken		65 712	79 458	147 248	197 212	207 876	84 240	129 691	134 107	10 358	14 054

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	17 348	22 629	39 394	39 331	36 769	14 880	28 026	27 716	2 525	2 930
2	Kaufbeuren	1 922	2 513	4 871	5 969	6 406	2 547	4 700	4 772	364	516
3	Kempten (Allgäu)	3 747	4 549	8 111	9 178	9 121	3 790	7 565	6 952	566	758
4	Memmingen	2 025	2 595	5 241	6 004	6 178	2 503	4 552	4 460	375	473
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	5 868	6 968	15 089	21 432	19 818	7 534	12 929	11 097	1 095	1 164
2	Augsburg	10 844	12 834	27 506	39 320	37 664	14 365	25 587	21 886	2 019	2 294
3	Dillingen a.d.Donau	4 485	5 269	10 576	14 755	14 790	5 686	8 918	8 648	741	946
4	Donau-Ries	6 249	7 570	15 417	20 314	19 991	7 706	12 470	12 135	1 161	1 298
5	Günzburg	6 062	7 000	14 130	19 195	19 052	7 104	11 708	10 688	963	1 206
6	Lindau (Bodensee)	3 374	4 212	8 618	12 563	11 875	4 681	9 078	8 415	611	850
7	Neu-Ulm	8 103	10 377	20 579	25 762	25 086	9 965	17 295	15 253	1 480	1 556
8	Oberallgäu	6 617	7 920	16 536	23 618	23 247	9 292	17 650	15 187	1 167	1 509
9	Ostallgäu	6 264	7 219	15 039	21 315	20 460	8 121	14 493	12 870	1 137	1 424
10	Unterallgäu	6 395	7 418	15 392	21 662	20 754	8 105	14 425	13 644	1 156	1 316
Schwaben		89 303	109 073	216 499	280 418	271 211	106 279	189 396	173 723	15 360	18 240

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2012	Aufgestellte Betten JD 2012			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern			Jahresdurchschnitt 2012			am 31. Dez. 2013
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Mittelfranken

- 189	203	99	2 854	2 515	339	3	2	869	475	3	129	11	3 622	1
96	436	162	9 018	8 942	76	3	2	2 103	1 642	2	65	35	3 018	2
- 132	579	262	9 817	8 252	1 565	3	3	834	834	1	36	31	3 865	3
- 639	2 396	1 038	36 195	32 340	3 855	17	17	3 471	3 471	3	112	133	3 751	4
- 113	171	85	2 628	2 112	516	1	1	170	170	-	-	11	3 595	5
- 388	879	337	10 786	9 804	982	3	3	575	575	-	-	46	3 889	1
- 74	586	265	8 703	8 047	656	2	2	95	95	1	450	32	4 125	2
- 261	497	302	15 534	14 710	824	-	-	-	-	1	40	27	4 241	3
- 234	456	188	5 819	5 524	295	2	2	448	448	3	441	30	3 249	4
- 607	843	287	10 207	9 187	1 020	5	4	982	802	3	132	40	4 125	5
- 297	629	274	6 648	6 094	554	1	1	270	270	1	30	28	4 408	6
- 327	470	205	4 958	4 496	462	3	3	420	420	2	140	24	3 847	7
- 3 165	8 145	3 504	123 167	112 023	11 144	43	40	10 237	9 202	20	1 575	448	3 811	

Unterfranken

- 207	345	151	4 580	4 225	355	3	3	796	796	-	-	21	3 231	1
- 283	353	109	3 477	3 461	16	3	2	905	905	-	-	20	2 593	2
- 250	516	204	11 056	10 749	307	8	7	2 346	2 346	2	124	48	2 598	3
- 467	678	480	10 600	9 941	659	2	2	152	152	2	105	39	4 431	1
- 485	529	201	5 380	5 161	219	6	3	911	521	25	3 329	26	3 956	2
- 250	417	166	4 284	4 181	103	1	1	239	239	-	-	22	3 822	3
- 227	456	193	5 543	5 126	417	2	2	245	245	-	-	25	3 524	4
- 474	562	229	6 235	5 968	267	4	3	659	360	3	79	28	4 511	5
- 294	620	299	7 563	7 349	214	1	1	300	300	1	32	32	3 997	6
- 331	334	133	4 043	3 974	69	5	4	1 085	865	6	722	21	3 808	7
- 310	410	262	6 808	6 363	445	5	4	607	317	-	-	26	4 346	8
- 118	728	329	10 420	9 771	649	1	1	130	130	-	-	40	3 965	9
- 3 696	5 948	2 756	79 989	76 269	3 720	41	33	8 375	7 176	39	4 391	348	3 730	

Schwaben

- 405	1 201	456	20 307	16 137	4 170	10	9	2 939	2 662	2	140	76	3 639	1
- 152	268	95	2 355	2 016	339	2	1	637	368	-	-	12	3 480	2
- 192	311	61	4 715	4 111	604	2	1	578	490	-	-	18	3 614	3
- 98	229	69	2 562	2 245	317	2	1	544	500	-	-	19	2 199	4
- 69	648	240	8 991	7 758	1 233	2	2	300	300	-	-	25	5 137	1
- 275	1 123	551	16 646	14 605	2 041	4	4	379	379	-	-	57	4 227	2
- 205	430	165	5 142	4 946	196	2	2	317	317	-	-	21	4 435	3
- 137	637	207	7 789	7 169	620	4	3	512	494	1	33	32	4 044	4
- 243	556	211	8 155	7 362	793	6	6	1 049	1 049	3	395	29	4 162	5
- 239	510	150	6 203	5 696	507	8	4	533	306	12	1 110	20	3 947	6
- 76	733	350	12 634	11 231	1 403	4	4	390	390	1	50	37	4 504	7
- 342	1 036	362	10 487	9 163	1 324	4	3	531	447	21	1 568	35	4 299	8
- 287	766	229	8 412	7 483	929	6	6	590	590	13	1 404	29	4 647	9
- 160	616	267	9 170	7 922	1 248	4	2	407	334	14	930	29	4 741	10
- 2 880	9 064	3 413	123 568	107 844	15 724	60	48	9 706	8 626	67	5 630	439	4 114	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen							Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen	
		Einrich- tungen	Plätze	ins- gesamt	Betreute Kinder					
					und zwar					
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch		
		unter 3	3 bis unter 6	insgesamt						
1. März 2014							1. Oktober 2013			
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	30	1 502	1 550	250	992	562	308	19	5 996	435
2	Erlangen	124	5 981	5 558	1 044	2 798	2 145	1 234	33	12 933	977
3	Fürth	102	5 421	5 116	688	2 727	2 189	1 287	33	11 550	904
4	Nürnberg	454	23 947	22 859	3 125	11 340	12 358	7 983	131	47 187	3 749
5	Schwabach	21	1 338	1 253	129	824	351	160	11	5 332	409
Landkreise											
1	Ansbach	110	7 768	7 185	1 417	4 313	1 396	600	85	18 407	1 364
2	Erlangen-Höchstadt	101	6 911	6 355	1 195	3 545	1 120	456	44	13 396	1 006
3	Fürth	84	5 615	4 822	731	2 703	1 069	457	28	10 161	752
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	74	4 563	3 948	729	2 260	618	297	41	10 098	743
5	Nürnberger Land	141	9 622	7 753	1 344	3 994	1 332	582	57	16 480	1 273
6	Roth	117	5 841	5 489	820	2 999	767	286	44	11 942	879
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	80	4 135	3 514	641	2 144	619	316	35	9 426	663
Mittelfranken		1 438	82 644	75 402	12 113	40 639	24 526	13 966	561	172 908	13 154

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	39	2 625	2 661	489	1 619	996	520	30	9 555	720
2	Schweinfurt	31	2 230	1 990	305	1 246	1 093	685	27	8 917	716
3	Würzburg	82	5 089	4 719	803	2 468	1 567	909	47	16 449	1 460
Landkreise											
1	Aschaffenburg	95	7 727	7 108	1 266	4 072	1 171	475	58	15 193	1 066
2	Bad Kissingen	75	4 494	3 790	699	2 193	562	142	47	9 940	760
3	Haßberge	61	3 367	2 977	608	1 892	286	87	34	9 443	732
4	Kitzingen	69	3 719	3 382	669	1 970	545	209	39	10 950	824
5	Main-Spessart	91	6 081	4 571	993	2 684	666	274	58	12 935	980
6	Miltenberg	68	5 535	4 958	964	3 025	1 326	703	54	13 230	962
7	Rhön-Grabfeld	76	4 383	3 367	686	1 849	537	165	37	8 566	633
8	Schweinfurt	85	5 373	4 487	889	2 537	705	253	38	6 709	509
9	Würzburg	111	8 103	6 796	1 486	3 855	917	286	46	9 211	653
Unterfranken		883	58 726	50 806	9 857	29 410	10 371	4 708	515	131 098	10 015

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	183	11 544	10 516	1 463	6 019	5 667	3 288	76	28 354	2 234
2	Kaufbeuren	23	1 689	1 432	158	937	633	394	16	5 890	447
3	Kempten (Allgäu)	37	2 577	2 472	370	1 485	1 076	662	27	9 445	766
4	Memmingen	26	1 781	1 628	215	1 002	840	613	15	5 717	443
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	90	5 565	5 105	696	3 139	884	344	45	12 193	885
2	Augsburg	149	9 978	9 046	1 333	5 721	2 035	862	81	24 189	1 802
3	Dillingen a.d.Donau	55	3 612	3 191	516	2 156	696	289	33	10 866	771
4	Donau-Ries	97	5 690	4 904	816	3 231	779	424	56	14 182	969
5	Günzburg	73	5 082	4 474	603	2 976	1 172	670	54	14 776	1 117
6	Lindau (Bodensee)	51	3 212	2 839	408	1 783	581	232	35	7 771	548
7	Neu-Ulm	119	7 025	6 257	859	4 302	2 091	1 317	62	16 119	1 170
8	Oberallgäu	79	5 772	5 039	681	3 311	689	293	55	12 104	846
9	Ostallgäu	87	5 449	4 729	549	3 172	755	343	51	13 773	942
10	Unterallgäu	85	5 746	4 780	615	3 245	813	437	51	12 909	897
Schwaben		1 154	74 722	66 412	9 282	42 479	18 711	10 168	657	188 288	13 837

Bildungswesen													Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen													
darunter													
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien				
hiervon													
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen										
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer		
1. Oktober 2013													
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69		

Mittelfranken

10	1 303	74	4	758	68	1	986	60	3	2 712	203	1
17	3 598	236	4	1 104	98	2	1 717	108	6	5 451	424	2
16	3 624	262	8	2 095	179	2	1 583	102	4	3 528	266	3
57	15 248	1 010	29	7 946	690	12	6 301	448	16	12 741	1 062	4
4	1 279	80	2	702	66	1	861	54	2	2 153	157	5
47	6 145	384	20	3 082	262	7	4 455	280	5	3 713	284	1
26	4 401	293	10	2 041	188	2	1 932	112	4	4 463	322	2
13	3 459	224	8	1 546	135	2	1 457	97	3	3 311	246	3
21	3 195	209	10	1 665	133	3	2 062	129	4	2 646	199	4
29	5 342	334	12	2 617	229	4	2 943	177	4	4 385	316	5
24	4 015	240	11	1 965	166	3	2 209	135	3	2 578	184	6
17	3 100	203	10	1 787	142	3	1 864	110	3	2 311	163	7
281	54 709	3 549	128	27 308	2 356	42	28 370	1 812	57	49 992	3 826	

Unterfranken

13	2 145	133	6	1 195	103	4	1 870	113	4	3 924	301	1
9	1 665	123	4	1 076	93	4	1 774	103	4	3 401	266	2
17	3 083	210	9	1 333	116	5	2 873	202	9	6 918	579	3
35	5 678	363	14	2 613	222	4	3 153	191	2	3 071	201	1
22	3 145	189	13	1 806	171	3	1 936	121	5	2 580	203	2
15	2 684	178	9	1 608	148	4	2 350	147	2	2 080	145	3
18	2 855	178	8	1 432	125	6	2 202	147	5	4 124	315	4
34	3 936	248	10	1 951	174	6	3 375	211	5	3 257	259	5
26	4 297	268	18	2 645	224	4	2 771	168	4	3 067	225	6
23	2 644	163	7	1 444	127	3	1 941	117	3	2 108	158	7
22	3 518	220	10	1 902	156	2	845	53	–	–	–	8
31	4 946	301	12	1 940	165	2	1 379	86	1	666	56	9
265	40 596	2 574	120	20 945	1 824	47	26 469	1 659	44	35 196	2 708	

Schwaben

33	8 480	588	16	4 588	407	8	4 123	268	10	8 836	690	1
7	1 375	95	3	696	61	2	1 517	95	2	1 931	134	2
11	2 181	155	5	1 203	109	3	2 444	148	3	2 652	199	3
6	1 428	96	3	971	86	2	1 306	81	2	1 650	120	4
25	4 388	292	11	2 137	175	4	2 945	176	2	2 189	156	1
48	8 412	559	19	4 583	383	6	5 201	320	5	4 851	350	2
16	3 361	197	9	2 124	171	3	2 236	138	4	2 710	198	3
34	4 558	278	11	2 412	201	6	3 806	222	3	2 915	202	4
27	4 184	265	10	2 414	199	7	3 299	212	6	4 018	310	5
22	2 672	162	5	1 027	93	3	1 697	102	3	1 996	143	6
38	5 986	383	14	3 035	261	5	3 012	177	5	3 578	262	7
32	4 904	297	15	3 115	255	3	1 646	100	3	1 944	145	8
31	4 895	306	10	2 757	207	4	3 312	193	4	2 482	181	9
29	4 813	296	13	2 728	212	4	2 474	153	4	2 752	216	10
359	61 637	3 969	144	33 790	2 820	60	39 018	2 385	56	44 504	3 306	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2012/13		
		insgesamt			darunter			insgesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2013										
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	19	5 778	275	3	3 688	108	669	22	99
2	Erlangen	26	6 467	359	1	2 926	79	1 181	43	131
3	Fürth	18	6 378	281	3	4 201	129	1 143	97	254
4	Nürnberg	92	28 529	1 399	12	17 603	550	4 321	348	1 119
5	Schwabach	8	1 414	75	1	733	23	560	30	92
Landkreise										
1	Ansbach	27	3 536	219	2	1 724	50	1 914	130	438
2	Erlangen-Höchstadt	10	1 747	97	1	1 172	36	1 367	33	311
3	Fürth	1	24	–	–	–	–	894	19	182
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	13	2 311	117	2	1 299	37	1 074	60	181
5	Nürnberger Land	18	3 693	204	5	2 757	137	1 799	114	428
6	Roth	12	2 123	93	2	1 516	52	1 216	77	293
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	15	3 024	165	3	1 486	60	933	27	209
	Mittelfranken	259	65 024	3 284	35	39 105	1 261	17 071	1 000	3 737

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	33	7 947	366	4	5 182	155	1 132	44	162
2	Schweinfurt	22	7 588	357	4	4 833	156	1 072	57	162
3	Würzburg	58	12 616	621	8	7 358	239	1 884	114	228
Landkreise										
1	Aschaffenburg	1	128	11	–	–	–	1 466	70	408
2	Bad Kissingen	10	2 194	107	1	1 598	57	1 105	19	297
3	Haßberge	10	1 621	87	1	1 051	32	1 071	34	254
4	Kitzingen	5	2 674	99	1	1 937	48	1 333	55	226
5	Main-Spessart	9	2 447	91	1	1 788	43	1 471	36	287
6	Miltenberg	7	2 386	85	1	1 873	49	1 393	46	410
7	Rhön-Grabfeld	14	2 949	148	1	1 602	38	992	45	246
8	Schweinfurt	2	95	12	1	14	6	553	32	276
9	Würzburg	5	360	24	–	–	–	744	29	233
	Unterfranken	176	43 005	2 008	23	27 236	823	14 216	581	3 189

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	52	18 120	819	9	11 490	329	2 855	141	715
2	Kaufbeuren	12	3 578	169	1	2 084	51	707	39	147
3	Kempen (Allgäu)	26	7 547	344	4	4 859	136	1 032	78	203
4	Memmingen	17	4 667	192	2	3 077	72	662	52	132
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	9	2 640	109	1	1 559	43	1 175	43	336
2	Augsburg	10	2 263	118	1	1 082	29	2 344	134	679
3	Dillingen a.d. Donau	14	3 615	121	2	3 013	74	1 126	47	277
4	Donau-Ries	17	4 343	218	3	2 477	75	1 463	54	316
5	Günzburg	19	3 748	215	3	2 408	94	1 729	125	327
6	Lindau (Bodensee)	8	2 335	81	1	1 810	44	718	31	153
7	Neu-Ulm	9	3 908	183	3	2 472	74	1 590	106	413
8	Oberallgäu	8	2 582	102	1	1 909	60	1 140	32	398
9	Ostallgäu	3	1 362	44	1	1 289	37	1 430	52	385
10	Unterallgäu	10	2 884	113	1	1 980	51	1 309	37	313
	Schwaben	214	63 592	2 828	33	41 509	1 169	19 280	971	4 794

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemeinbildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2012/13 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Mittelfranken

230	–	318	2 794	776	1 524	115	322	271	11	35	1
336	–	671	2 766	550	1 758	26	180	275	21	32	2
428	–	364	2 999	970	1 418	36	202	305	10	42	3
1 426	–	1 428	14 186	4 647	7 184	342	1 069	1 359	134	147	4
191	–	247	516	89	284	4	101	16	2	11	5
975	–	371	1 552	324	943	16	150	213	12	35	1
509	–	514	734	284	430	4	44	108	–	–	2
340	–	353	25	8	17	–	–	–	–	–	3
546	–	287	1 081	292	595	25	221	49	–	–	4
730	–	527	1 736	581	1 117	188	150	51	2	–	5
532	–	314	899	316	583	27	158	28	–	–	6
421	–	276	1 346	274	654	24	136	256	24	30	7
6 664	–	5 670	30 634	9 111	16 507	807	2 733	2 931	216	332	

Unterfranken

442	–	484	3 536	881	2 062	101	453	393	15	30	1
356	5	492	3 570	789	1 871	163	446	398	28	69	2
714	–	828	5 144	1 246	3 258	146	526	338	19	38	3
667	–	321	45	3	–	5	37	–	–	–	1
489	–	300	1 119	338	781	4	213	35	–	–	2
542	–	241	707	199	508	11	80	31	–	–	3
556	–	496	1 929	349	709	17	185	400	32	33	4
769	–	379	981	180	553	3	42	169	18	24	5
637	–	300	949	235	538	4	50	120	–	–	6
415	–	286	1 088	184	518	23	188	187	–	18	7
245	–	–	44	6	38	7	4	–	–	–	8
368	–	114	204	54	150	–	23	–	–	–	9
6 200	5	4 241	19 316	4 464	10 986	484	2 247	2 071	112	212	

Schwaben

955	–	1 044	8 045	2 207	4 667	298	733	818	39	121	1
298	–	223	1 492	208	772	10	79	252	20	83	2
480	–	271	3 274	758	1 811	132	269	444	30	56	3
298	–	180	2 079	426	1 125	26	207	278	20	49	4
595	–	201	1 258	327	518	3	160	256	25	88	1
1 081	–	450	944	129	509	–	99	195	11	69	2
514	–	288	1 653	422	1 210	10	232	39	–	–	3
777	–	316	1 852	286	934	86	273	391	12	44	4
800	–	477	1 650	410	1 028	145	93	206	5	11	5
322	–	212	1 015	209	555	4	30	171	10	28	6
719	–	352	1 958	504	831	38	153	279	13	95	7
509	–	201	1 242	321	730	34	93	93	2	13	8
742	–	251	696	251	445	16	–	–	–	–	9
623	–	336	981	297	511	19	186	86	3	11	10
8 713	–	4 802	28 139	6 755	15 646	821	2 607	3 508	190	668	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 22. September 2013								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

Mittelfranken

Mittelfranken												
Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	31 234	19 389	62,1	40,2	27,2	10,1	4,2	5,3	12,9	31 144	16 929
2	Erlangen	76 971	57 110	74,2	36,8	25,6	14,1	6,0	5,3	12,1	76 435	50 557
3	Fürth	85 689	55 861	65,2	35,9	28,6	10,6	4,8	7,0	13,1	85 359	48 761
4	Nürnberg	348 914	233 322	66,9	37,1	27,7	10,9	4,9	6,6	12,8	347 362	202 277
5	Schwabach	29 916	21 166	70,8	42,4	26,3	9,5	4,8	4,5	12,4	29 842	18 903
Landkreise												
1	Ansbach	139 866	97 286	69,6	48,1	20,6	8,4	5,1	3,8	14,0	139 533	88 045
2	Erlangen-Höchstadt	102 535	78 076	76,1	45,2	23,4	9,5	5,2	3,7	13,0	102 237	71 142
3	Fürth	90 538	67 663	74,7	43,3	25,6	8,6	4,8	4,4	13,4	90 386	61 654
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	77 376	54 687	70,7	49,1	21,2	8,3	4,5	3,7	13,3	77 233	49 915
5	Nürnberger Land	129 036	96 834	75,0	43,2	26,0	9,3	4,4	3,8	13,2	128 783	88 650
6	Roth	97 066	71 931	74,1	48,6	22,6	7,4	4,5	3,8	13,1	96 870	65 824
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	72 543	49 880	68,8	49,6	23,4	7,6	3,9	3,5	12,1	72 415	45 378
	Mittelfranken	1 281 684	903 205	70,5	42,5	25,1	9,7	4,8	4,9	13,0	1 277 599	808 035

Unterfranken

Unterfranken												
Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	50 016	32 918	65,8	44,0	23,3	10,6	5,7	4,4	12,0	49 721	27 380
2	Schweinfurt	39 119	23 520	60,1	43,0	26,1	7,5	4,4	7,9	11,1	39 054	20 052
3	Würzburg	99 818	68 919	69,0	39,9	22,8	14,9	6,1	4,9	11,5	99 106	58 983
Landkreise												
1	Aschaffenburg	134 155	98 392	73,3	49,0	21,5	7,9	5,3	3,4	12,9	133 621	84 788
2	Bad Kissingen	84 663	59 821	70,7	54,9	17,3	6,8	4,6	4,4	12,0	84 487	54 711
3	Haßberge	68 391	49 427	72,3	50,6	20,9	5,9	4,9	4,6	13,1	68 262	45 401
4	Kitzingen	69 454	49 423	71,2	51,0	20,1	7,1	4,4	3,9	13,4	69 335	44 435
5	Main-Spessart	101 345	74 365	73,4	49,3	21,4	7,3	4,1	3,3	14,5	101 066	67 627
6	Miltenberg	96 417	68 772	71,3	49,6	21,7	6,7	5,0	3,5	13,4	96 113	60 204
7	Rhön-Grabfeld	64 940	46 107	71,0	56,0	16,4	6,5	4,9	4,6	11,5	64 768	41 739
8	Schweinfurt	91 577	68 332	74,6	53,6	19,1	6,9	4,0	4,7	11,6	91 412	62 121
9	Würzburg	126 779	97 674	77,0	48,4	22,3	9,4	4,5	3,4	11,9	126 305	89 053
	Unterfranken	1 026 674	737 670	71,9	49,3	21,0	8,3	4,8	4,1	12,5	1 023 250	656 494

Schwaben

Schwaben												
Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	187 230	119 202	63,7	42,8	22,6	11,0	4,6	5,8	13,3	186 503	102 935
2	Kaufbeuren	31 405	19 628	62,5	51,1	17,5	8,1	4,9	4,4	14,0	31 293	17 427
3	Kempten (Allgäu)	48 019	29 603	61,6	46,5	19,8	9,1	6,0	5,0	13,7	47 916	25 878
4	Memmingen	29 909	19 125	63,9	48,1	20,5	7,5	4,9	3,7	15,4	29 756	16 521
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	98 501	71 362	72,4	56,1	15,5	6,9	4,6	2,8	14,1	98 354	65 702
2	Augsburg	184 614	131 682	71,3	52,9	17,7	7,2	4,7	3,5	14,0	184 436	118 158
3	Dillingen a.d.Donau	72 098	48 393	67,1	53,9	16,4	5,8	5,2	3,2	15,4	71 945	43 797
4	Donau-Ries	99 965	70 033	70,1	55,5	17,8	6,2	4,1	3,5	13,0	99 699	64 421
5	Günzburg	89 221	58 846	66,0	55,2	16,5	5,8	4,3	3,2	15,0	89 048	52 924
6	Lindau (Bodensee)	59 070	41 124	69,6	49,6	17,3	10,8	5,8	4,1	12,3	58 645	34 697
7	Neu-Ulm	122 438	84 475	69,0	49,1	20,7	7,4	5,0	4,3	13,6	121 441	68 202
8	Oberallgäu	117 189	84 908	72,5	55,7	14,1	8,6	5,5	2,9	13,3	116 719	77 730
9	Ostallgäu	103 324	73 823	71,4	57,0	14,0	7,2	4,4	2,9	14,5	103 063	67 247
10	Unterallgäu	105 895	73 385	69,3	57,7	13,0	6,0	4,6	2,8	15,8	105 618	65 752
	Schwaben	1 348 878	925 589	68,6	52,4	17,4	7,7	4,8	3,7	14,0	1 344 436	821 391

Wahlen																Lfd. Nr.
am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mai 2014									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Sons- tige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

Mittelfranken

54,4	39,0	25,3	8,0	11,3	2,7	13,6	31 263	11 331	36,2	30,6	26,9	13,5	7,8	3,2	17,9	1
66,1	38,1	25,5	5,6	15,1	4,3	11,4	77 383	37 320	48,2	26,2	28,1	18,9	6,6	2,5	17,7	2
57,1	36,8	29,7	4,3	11,1	3,1	15,0	86 007	31 368	36,5	26,0	29,4	15,9	8,1	1,8	18,7	3
58,2	39,0	29,7	3,8	10,7	3,2	13,6	349 601	143 804	41,1	27,7	29,9	14,5	8,4	1,9	17,7	4
63,3	43,0	27,4	5,7	10,5	2,8	10,5	30 006	12 459	41,5	34,5	24,2	15,5	8,3	2,7	14,9	5
63,1	46,6	16,6	10,7	10,9	2,8	12,4	139 801	55 113	39,4	40,1	21,1	11,1	7,3	5,9	14,5	1
69,6	44,3	22,2	10,1	9,4	3,7	10,2	102 993	48 417	47,0	35,5	25,1	14,3	7,6	5,1	12,5	2
68,2	43,6	25,7	7,2	8,9	3,1	11,4	90 790	40 010	44,1	34,0	27,8	12,1	8,6	4,0	13,5	3
64,6	54,3	17,1	8,1	7,1	1,9	11,5	77 421	33 005	42,6	42,0	21,4	10,3	6,4	5,9	14,0	4
68,8	43,4	24,7	10,1	9,3	2,4	10,2	129 375	57 895	44,7	34,0	26,7	13,0	7,4	5,5	13,4	5
68,0	45,0	24,1	11,0	6,9	2,4	10,6	97 193	41 456	42,7	39,4	22,1	12,3	7,3	6,1	12,8	6
62,7	49,6	20,8	9,3	6,8	2,4	11,1	72 500	29 964	41,3	42,1	21,9	11,1	6,9	3,9	14,0	7
63,2	43,1	24,6	7,5	9,9	3,0	12,0	1 284 333	542 142	42,2	33,4	26,2	13,6	7,7	3,9	15,3	

Unterfranken

55,1	43,2	22,9	3,5	15,6	4,5	10,3	49 917	17 112	34,3	34,3	23,2	15,1	8,5	1,6	17,4	1
51,3	44,1	25,2	6,2	8,6	2,8	13,1	38 947	13 598	34,9	37,2	27,5	8,9	7,3	1,9	17,1	2
59,5	40,8	23,7	4,6	16,1	3,8	11,0	99 770	41 643	41,7	31,0	22,9	19,8	7,0	1,7	17,5	3
63,5	50,6	21,2	5,8	10,4	3,1	8,9	134 223	53 199	39,6	41,8	22,4	10,5	8,3	3,4	13,6	1
64,8	56,7	17,2	7,3	5,6	2,8	10,5	84 410	35 211	41,7	50,0	18,6	7,8	6,7	3,3	13,5	2
66,5	53,9	17,6	7,4	6,4	2,1	12,6	68 335	29 204	42,7	48,5	21,8	7,0	4,8	4,3	13,6	3
64,1	50,4	16,9	13,4	6,4	2,3	10,5	69 555	30 027	43,2	48,3	18,3	9,0	5,6	6,3	12,4	4
66,9	47,6	17,8	14,3	7,8	1,7	10,8	101 181	42 611	42,1	44,6	20,8	9,7	7,9	5,8	11,2	5
62,6	47,5	18,8	12,5	7,4	4,6	9,1	96 324	37 507	38,9	43,7	22,1	9,4	6,3	5,3	13,2	6
64,4	56,9	14,7	9,2	5,6	3,2	10,2	64 780	26 640	41,1	53,4	17,1	8,3	5,2	3,7	12,2	7
68,0	55,7	17,5	7,1	7,3	2,2	10,2	91 692	40 853	44,6	49,1	19,7	8,4	6,7	3,7	12,5	8
70,5	49,9	22,2	5,5	9,9	2,7	10,0	127 059	60 414	47,5	41,9	22,6	12,5	6,9	3,4	12,8	9
64,2	50,1	19,5	8,2	8,9	2,9	10,3	1 026 193	428 019	41,7	43,8	21,3	10,8	6,8	3,8	13,6	

Schwaben

55,2	41,0	25,9	5,7	11,6	3,5	12,4	188 472	68 429	36,3	34,7	20,5	16,0	10,4	1,7	16,6	1
55,7	47,0	15,9	15,2	8,1	2,8	11,0	31 430	11 037	35,1	39,8	17,6	13,0	9,8	4,1	15,7	2
54,0	43,0	16,7	10,2	11,4	6,7	12,0	48 210	17 296	35,9	34,9	19,3	13,2	10,8	7,1	14,7	3
55,5	46,9	20,4	8,3	8,1	3,5	12,8	29 910	11 160	37,3	36,6	19,2	10,2	11,1	3,7	19,3	4
66,8	53,6	17,0	6,7	7,3	3,4	12,1	98 943	40 818	41,3	46,0	16,0	9,9	9,9	3,9	14,4	1
64,1	49,5	19,2	10,6	7,6	2,9	10,3	185 425	74 330	40,1	44,9	16,0	10,5	10,5	5,5	12,6	2
60,9	46,2	16,7	11,7	6,1	7,3	12,0	72 224	26 453	36,6	48,4	14,2	7,9	7,8	7,3	14,3	3
64,6	52,7	17,3	7,2	7,1	2,3	13,4	99 971	40 570	40,6	51,1	16,3	8,4	7,8	4,1	12,3	4
59,4	56,4	13,7	8,1	7,7	2,6	11,5	89 371	31 431	35,2	47,6	14,6	8,2	10,4	5,6	13,5	5
59,2	48,2	14,7	11,1	11,8	3,4	10,8	59 362	23 694	39,9	40,8	16,2	13,5	6,8	7,0	15,8	6
56,2	48,3	21,2	7,9	7,8	3,3	11,6	122 776	45 719	37,2	40,2	20,5	10,2	10,8	3,3	15,1	7
66,6	49,1	11,3	15,2	11,4	3,8	9,2	117 420	49 173	41,9	41,7	13,4	11,3	8,2	13,7	11,7	8
65,2	51,9	13,2	11,2	7,9	2,3	13,5	103 730	42 411	40,9	44,8	14,3	11,4	8,1	6,5	15,0	9
62,3	55,5	11,4	11,5	6,4	3,3	11,9	106 402	41 387	38,9	45,6	12,5	8,8	9,6	7,7	15,8	10
61,1	49,4	17,2	9,7	8,6	3,4	11,6	1 353 646	523 908	38,7	43,0	16,4	11,0	9,5	5,8	14,4	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2012				30. Juni 2013							
		117	118	119	120	121	122	123	124	125	126

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	34,9	0,3	6,9	8,1	19,6	24 541	11 739	12 802	1 386	750
2	Erlangen	109,4	0,2	36,1	16,6	56,5	88 460	49 539	38 921	8 090	4 705
3	Fürth	55,4	0,3	13,5	16,1	25,6	40 469	21 176	19 293	4 130	2 303
4	Nürnberg	366,3	1,1	66,2	107,6	191,4	278 637	150 352	128 285	34 131	19 084
5	Schwabach	20,7	0,1	6,3	5,3	9,0	14 561	7 113	7 448	1 499	924
Landkreise											
1	Ansbach	79,2	3,4	32,5	16,6	26,7	55 334	30 628	24 706	3 557	2 317
2	Erlangen-Höchstadt	57,9	0,7	25,8	13,0	18,4	43 475	24 731	18 744	4 011	2 437
3	Fürth	35,2	0,6	11,5	8,9	14,3	22 584	11 281	11 303	2 026	1 136
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	43,3	2,7	13,5	9,7	17,4	29 189	14 939	14 250	1 457	869
5	Nürnberger Land	71,0	0,9	24,3	16,4	29,4	48 404	25 744	22 660	3 961	2 521
6	Roth	51,1	1,6	17,6	12,4	19,5	33 172	18 152	15 020	2 009	1 365
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	43,1	1,5	15,0	9,4	17,2	29 392	15 884	13 508	1 775	1 241
	Mittelfranken	967,6	13,4	269,2	240,0	445,0	708 218	381 278	326 940	68 032	39 652

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	62,2	0,1	14,0	21,6	26,5	42 730	23 081	19 649	3 585	2 084
2	Schweinfurt	63,3	0,0	27,1	11,6	24,6	52 068	32 933	19 135	2 315	1 622
3	Würzburg	113,8	0,4	12,9	30,4	70,2	81 466	38 699	42 767	4 408	2 320
Landkreise											
1	Aschaffenburg	70,5	1,0	25,9	21,3	22,3	48 282	28 180	20 102	4 887	3 466
2	Bad Kissingen	50,6	1,2	12,6	10,4	26,4	31 262	15 611	15 651	906	511
3	Haßberge	38,8	1,3	16,6	7,5	13,4	24 528	14 128	10 400	546	367
4	Kitzingen	43,2	2,8	12,9	11,7	15,8	29 176	16 221	12 955	1 617	996
5	Main-Spessart	60,3	1,3	27,3	12,0	19,7	44 151	26 275	17 876	2 441	1 582
6	Miltenberg	58,1	0,8	23,7	13,5	20,0	39 178	21 944	17 234	3 268	2 149
7	Rhön-Grabfeld	41,4	1,1	15,7	8,4	16,3	29 571	15 747	13 824	610	343
8	Schweinfurt	34,7	1,5	9,0	10,6	13,5	22 480	12 522	9 958	1 015	707
9	Würzburg	55,3	2,2	14,8	15,0	23,3	35 180	19 237	15 943	1 895	1 223
	Unterfranken	692,3	13,7	212,5	174,1	291,9	480 072	264 578	215 494	27 493	17 370

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	183,4	0,3	38,7	45,9	98,5	132 641	67 763	64 878	14 680	8 132
2	Kaufbeuren	24,7	0,1	5,0	5,3	14,2	16 147	7 044	9 103	1 182	623
3	Kempten (Allgäu)	50,6	0,3	8,6	17,7	24,1	35 346	17 076	18 270	2 759	1 522
4	Memmingen	37,9	0,2	12,4	9,7	15,6	28 622	15 508	13 114	2 747	1 678
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	55,3	2,2	20,8	15,4	16,9	31 538	17 029	14 509	3 404	2 364
2	Augsburg	97,9	2,5	29,9	27,2	38,2	65 298	37 171	28 127	7 615	4 956
3	Dillingen a.d.Donau	43,2	2,0	16,0	9,6	15,6	29 290	15 538	13 752	2 166	1 480
4	Donau-Ries	79,4	3,0	30,5	16,7	29,3	55 350	32 627	22 723	3 766	2 512
5	Günzburg	63,8	1,7	23,0	13,6	25,5	45 330	25 139	20 191	4 450	2 968
6	Lindau (Bodensee)	40,7	1,6	15,1	9,5	14,5	28 349	15 523	12 826	3 698	2 155
7	Neu-Ulm	80,5	1,1	30,6	23,1	25,7	57 249	34 282	22 967	6 543	4 571
8	Oberallgäu	69,5	4,0	21,0	21,1	23,5	44 559	23 746	20 813	4 155	2 357
9	Ostallgäu	64,3	4,4	24,3	15,0	20,6	43 101	25 231	17 870	4 005	2 487
10	Unterallgäu	64,3	4,4	27,2	13,8	18,9	42 393	25 521	16 872	3 005	2 078
	Schwaben	955,6	27,9	303,1	243,6	381,1	655 213	359 198	296 015	64 175	39 883

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
davon			darunter	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe							Verarbeitendes Gewerbe
30. Juni 2013								
127	128	129	130	131	132	133	134	

Mittelfranken

139	6 551	6 063	5 915	488	17 851	4 689	193	1
72	37 268	35 437	34 794	1 831	51 119	8 430	3 592	2
147	12 476	10 775	10 294	1 701	27 846	9 453	1 812	3
1 054	61 258	53 175	49 026	8 083	215 787	64 864	19 831	4
26	5 249	4 532	4 349	717	9 286	3 493	49	5
497	27 812	22 364	21 983	5 448	27 024	10 811	236	1
173	23 497	21 639	21 448	1 858	19 803	8 004	988	2
161	8 642	6 849	6 692	1 793	13 781	5 552	514	3
564	11 369	9 183	8 953	2 186	17 256	6 426	209	4
137	20 915	18 312	17 858	2 603	27 344	10 285	652	5
242	13 755	10 757	10 173	2 998	19 175	7 900	261	6
192	12 601	10 800	9 687	1 801	16 597	5 630	169	7
3 404	241 393	209 886	201 172	31 507	462 869	145 537	28 506	

Unterfranken

.	.	10 513	9 811	.	30 169	11 840	1 510	1
.	.	25 287	24 602	.	24 927	8 102	256	2
162	12 910	10 852	9 173	2 058	68 066	18 038	3 091	3
360	20 806	15 986	15 268	4 820	27 115	14 207	648	1
254	9 857	6 123	5 848	3 734	21 151	6 074	119	2
205	12 983	11 345	11 018	1 638	11 340	4 210	119	3
686	11 982	10 251	9 943	1 731	16 505	7 625	229	4
356	25 309	22 455	21 918	2 854	18 484	6 922	246	5
214	19 296	16 628	16 205	2 668	19 667	7 949	496	6
221	13 085	11 057	10 610	2 028	16 265	5 478	68	7
361	7 097	5 179	4 169	1 918	15 021	6 775	630	8
356	12 248	9 458	9 135	2 790	22 569	8 372	596	9
3 251	184 956	155 134	147 700	29 822	291 279	105 592	8 008	

Schwaben

124	35 992	32 080	29 114	3 912	96 469	27 724	3 932	1
19	4 217	3 335	3 130	882	11 872	3 336	68	2
177	7 325	6 422	5 774	903	27 844	12 361	1 035	3
78	11 605	9 531	9 270	2 074	16 922	6 467	110	4
556	12 939	9 690	9 477	3 249	18 042	8 290	1 077	1
470	25 213	20 490	19 637	4 723	39 586	19 570	733	2
437	12 953	10 638	10 201	2 315	15 900	6 567	83	3
652	27 311	24 023	23 492	3 288	27 298	11 312	364	4
179	18 908	15 188	13 954	3 720	26 104	8 562	170	5
225	12 902	11 245	10 804	1 657	15 212	5 824	461	6
253	26 247	23 566	23 127	2 681	30 747	15 282	470	7
563	17 850	14 081	13 306	3 769	26 142	12 539	776	8
270	20 780	16 057	15 422	4 723	22 049	9 727	231	9
491	22 203	17 755	17 292	4 448	19 696	8 586	404	10
4 494	256 445	214 101	204 000	42 344	393 883	156 147	9 914	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2013				
		135	136	137	138	139

Mittelfranken

Kreisfreie Städte						
1	Ansbach	691	83	3 241	7 946	1 008
2	Erlangen	1 412	945	12 869	22 618	1 253
3	Fürth	791	271	5 088	9 058	1 373
4	Nürnberg	16 196	2 871	50 022	50 111	11 892
5	Schwabach	348	128	2 033	2 861	374
Landkreise						
1	Ansbach	1 311	125	2 656	8 903	2 982
2	Erlangen-Höchstadt	794	90	2 999	6 135	793
3	Fürth	593	122	1 561	4 324	1 115
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	875	62	2 768	6 100	816
5	Nürnberger Land	1 048	174	3 059	10 919	1 207
6	Roth	1 040	57	2 246	6 854	817
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	760	73	1 919	7 428	618
	Mittelfranken	25 859	5 001	90 461	143 257	24 248

Unterfranken

Kreisfreie Städte						
1	Aschaffenburg	1 202	270	5 141	9 204	1 002
2	Schweinfurt	1 440	145	4 157	9 323	1 504
3	Würzburg	2 981	599	10 106	29 343	3 908
Landkreise						
1	Aschaffenburg	831	167	4 319	6 131	812
2	Bad Kissingen	1 035	58	2 332	10 623	910
3	Haßberge	661	22	1 358	4 511	459
4	Kitzingen	621	69	1 375	5 650	936
5	Main-Spessart	917	53	2 016	7 451	879
6	Miltenberg	1 138	105	2 930	6 023	1 026
7	Rhön-Grabfeld	723	31	1 671	7 302	992
8	Schweinfurt	506	32	1 304	4 884	890
9	Würzburg	663	231	5 431	5 450	1 826
	Unterfranken	12 718	1 782	42 140	105 895	15 144

Schwaben

Kreisfreie Städte						
1	Augsburg	4 919	1 374	17 407	34 235	6 878
2	Kaufbeuren	520	102	1 612	5 853	381
3	Kempen (Allgäu)	1 163	285	4 487	7 538	975
4	Memmingen	730	133	3 800	5 094	588
Landkreise						
1	Aichach-Friedberg	782	68	1 860	5 126	839
2	Augsburg	1 656	252	6 440	9 171	1 764
3	Dillingen a.d.Donau	810	53	1 828	6 003	556
4	Donau-Ries	1 296	121	5 235	8 035	935
5	Günzburg	1 022	94	3 702	10 848	1 706
6	Lindau (Bodensee)	462	140	2 654	5 059	612
7	Neu-Ulm	1 404	216	4 165	8 086	1 124
8	Oberallgäu	899	305	3 011	7 357	1 255
9	Ostallgäu	912	168	2 115	7 344	1 552
10	Unterallgäu	695	52	2 094	7 070	795
	Schwaben	17 270	3 363	60 410	126 819	19 960

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2007	2010	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

Mittelfranken

191	154	4	42	50	33	20	5	150	1
102	85	2	17	27	18	19	2	83	2
89	80	22	12	16	15	12	3	58	3
222	177	34	49	57	27	8	2	143	4
60	44	5	11	9	15	3	1	39	5
3 692	2 997	82	509	891	758	564	193	2 915	1
920	652	45	204	176	123	57	47	607	2
481	416	8	61	86	130	117	14	408	3
2 293	1 896	88	270	429	654	348	107	1 808	4
1 183	811	37	218	240	187	99	30	774	5
1 526	1 190	60	278	361	278	180	33	1 130	6
1 776	1 431	49	302	408	384	214	74	1 382	7
12 535	9 933	436	1 973	2 750	2 622	1 641	511	9 497	

Unterfranken

26	22	6	3	3	4	2	4	16	1
7	7	-	-	-	3	3	1	7	2
84	70	13	9	14	17	11	6	57	3
602	431	42	126	97	85	46	35	389	1
1 284	916	32	240	251	172	113	108	884	2
1 400	1 044	53	230	285	221	149	106	991	3
1 932	1 513	433	225	271	348	179	57	1 080	4
1 321	977	114	201	233	197	136	96	863	5
578	440	60	79	95	103	53	50	380	6
1 359	1 067	19	232	278	232	161	145	1 048	7
1 482	1 195	140	175	312	283	158	127	1 055	8
1 800	1 508	179	184	340	471	214	120	1 329	9
11 875	9 190	1 091	1 704	2 179	2 136	1 225	855	8 099	

Schwaben

84	64	12	10	9	14	10	9	52	1
53	37	4	3	10	15	5	-	33	2
123	104	9	10	26	48	9	2	95	3
124	95	6	10	31	37	9	2	89	4
1 519	1 258	32	184	362	402	208	70	1 226	1
1 717	1 409	50	201	391	455	243	69	1 359	2
1 319	1 103	44	141	300	312	217	89	1 059	3
2 508	2 129	53	384	709	510	372	101	2 076	4
1 335	1 093	45	171	305	320	188	64	1 048	5
992	846	93	155	273	279	45	1	753	6
775	656	33	115	169	190	118	31	623	7
2 531	2 202	48	316	716	920	190	12	2 154	8
2 814	2 496	48	248	723	1 152	304	21	2 448	9
2 644	2 304	68	227	645	1 043	282	39	2 236	10
18 538	15 796	545	2 175	4 669	5 697	2 200	510	15 251	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais
			Acker- land	Dauer- grünland		darunter					
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
		149	150	151	152	153	154	155	156	157	158

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	4 309	3 054	1 253	1 782	608	752	59	25	•	722
2	Erlangen	2 572	1 862	697	1 037	443	285	•	110	•	278
3	Fürth	2 106	1 522	577	758	295	265	•	98	63	277
4	Nürnberg	3 075	2 393	661	752	257	189	15	212	60	153
5	Schwabach	1 035	733	289	420	137	168	5	26	•	170
Landkreise											
1	Ansbach	107 879	73 337	34 460	40 602	13 483	17 607	805	1 279	4 121	21 624
2	Erlangen-Höchstädt	18 769	13 796	4 736	7 906	3 046	2 143	222	172	1 437	2 137
3	Fürth	16 059	13 026	2 988	7 532	3 596	2 689	102	464	1 118	2 614
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	69 556	55 063	14 154	33 052	14 425	13 981	299	2 781	3 999	10 774
5	Nürnberger Land	22 793	12 849	9 816	7 030	1 872	3 369	439	93	748	1 852
6	Roth	33 221	23 460	9 574	12 850	4 162	5 004	266	1 053	1 690	4 778
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	47 096	31 568	15 450	17 510	7 798	6 943	289	320	2 053	8 685
	Mittelfranken	328 471	232 663	94 655	131 230	50 122	53 392	2 510	6 633	15 652	54 064

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	940	•	•	327	•	80	•	3	•	•
2	Schweinfurt	465	•	•	210	•	37	•	24	•	•
3	Würzburg	3 460	2 795	•	1 714	1 130	369	21	333	•	201
Landkreise											
1	Aschaffenburg	14 426	8 197	6 008	4 714	1 831	1 144	219	241	956	733
2	Bad Kissingen	37 868	25 507	12 208	15 756	8 469	4 606	305	366	4 611	1 450
3	Haßberge	41 533	34 178	7 178	21 397	12 441	6 054	269	958	5 246	3 086
4	Kitzingen	40 165	33 444	3 945	19 569	10 707	6 221	140	3 366	2 685	3 973
5	Main-Spessart	37 523	29 820	7 016	18 481	9 359	6 728	178	1 034	5 290	1 611
6	Miltenberg	17 608	10 298	6 680	6 071	2 902	1 544	90	220	1 838	992
7	Rhön-Grabfeld	48 129	37 983	10 055	23 741	12 329	8 052	241	911	6 188	2 475
8	Schweinfurt	47 270	42 184	4 510	26 668	16 722	7 034	139	3 546	4 939	3 286
9	Würzburg	57 253	52 869	2 849	32 214	21 363	8 347	149	6 888	4 388	4 517
	Unterfranken	346 641	278 207	61 098	170 863	97 527	50 216	1 761	17 892	36 626	22 408

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	2 753	2 386	339	1 644	794	466	•	81	279	164
2	Kaufbeuren	998	•	907	•	•	•	•	–	–	•
3	Kempten (Allgäu)	3 568	•	3 550	•	•	–	•	–	–	•
4	Memmingen	2 706	•	1 558	388	184	•	12	•	•	577
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	46 132	38 308	7 654	21 840	10 902	5 964	368	3 051	2 120	8 040
2	Augsburg	50 431	35 090	15 208	19 937	10 157	6 443	724	2 338	1 803	8 401
3	Dillingen a.d.Donau	45 048	37 043	7 977	21 913	14 043	4 957	204	2 225	1 949	9 344
4	Donau-Ries	71 679	56 925	14 631	30 995	18 129	8 031	428	4 159	2 558	15 193
5	Günzburg	38 470	25 807	12 508	14 451	8 227	3 537	553	908	1 616	6 923
6	Lindau (Bodensee)	17 226	278	16 096	3	•	–	–	•	–	210
7	Neu-Ulm	22 600	16 088	6 434	9 388	5 250	2 702	307	297	1 051	4 239
8	Oberallgäu	56 434	138	56 291	•	5	•	–	•	–	96
9	Ostallgäu	72 967	9 097	63 855	3 050	1 437	1 113	189	38	•	4 229
10	Unterallgäu	71 498	24 535	46 919	9 263	3 672	3 740	519	80	541	11 018
	Schwaben	502 511	246 905	253 926	132 906	72 803	37 138	3 331	13 182	12 095	68 480

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	ins- gesamt	darunter		
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen					Lege- hennen	Mast- hähne bzw. -hühner	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

Mittelfranken

78	4 052	1 360	42	5 205	833	9	657	99	1 556	1 530	10	1
28	1 877	744	15	251	•	1	•	27	4 974	•	•	2
22	1 284	•	12	1 546	•	9	1 379	15	376	•	•	3
24	1 084	336	16	354	•	10	1 975	24	819	•	•	4
19	1 094	•	10	397	•	2	•	20	975	808	•	5
1 848	127 016	41 957	992	187 772	18 678	248	15 813	1 198	147 722	59 658	•	1
230	11 492	4 314	165	7 273	598	50	3 925	231	14 497	14 238	145	2
225	16 097	5 841	107	7 322	809	37	1 240	162	6 593	5 725	565	3
933	61 936	21 073	798	223 777	20 319	136	11 105	521	334 582	200 570	•	4
407	18 002	6 756	294	14 377	1 305	101	7 000	393	18 879	16 976	894	5
629	35 593	13 457	308	19 708	1 851	105	6 899	485	32 134	22 231	•	6
804	53 541	17 466	474	67 815	7 564	140	15 898	616	22 861	12 761	•	7
5 247	333 068	114 224	3 233	535 797	52 240	848	66 424	3 791	585 968	340 630	138 912	

Unterfranken

10	421	•	1	•	–	3	•	5	206	•	•	1
2	•	•	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
9	•	•	6	•	•	1	•	6	893	893	–	3
168	6 254	691	70	10 432	•	75	10 762	91	31 861	30 904	•	1
352	18 018	5 683	202	25 473	3 050	90	9 696	234	70 916	34 814	•	2
413	19 688	7 340	325	47 624	4 671	74	3 595	344	20 398	20 027	188	3
337	18 894	6 330	293	78 010	8 061	46	3 800	286	44 943	9 396	•	4
224	9 481	1 554	164	17 730	1 753	90	13 302	198	16 203	13 157	•	5
170	10 113	1 960	77	19 024	1 583	49	7 184	65	4 880	•	19	6
284	11 517	3 434	276	58 030	6 427	93	8 621	219	102 053	32 931	•	7
282	15 877	3 677	328	46 219	3 458	44	4 414	308	50 248	19 879	•	8
294	17 385	4 270	277	72 889	7 327	57	4 886	238	46 875	46 271	411	9
2 545	128 046	35 174	2 019	375 668	37 582	622	67 579	1 994	389 476	213 316	138 529	

Schwaben

18	1 163	•	8	1 010	•	5	777	14	616	600	16	1
29	1 808	938	3	4	–	2	•	10	2 903	•	•	2
87	6 727	•	6	31	•	4	•	16	246	•	•	3
73	4 986	2 238	4	38	•	8	411	28	449	449	–	4
657	49 084	14 532	298	120 077	10 167	60	4 052	338	82 297	75 678	•	1
875	59 154	23 763	164	60 215	6 040	76	3 912	413	76 829	34 889	40 422	2
572	47 161	13 029	280	100 970	8 571	88	7 271	233	149 053	14 863	134 160	3
945	65 257	18 501	633	166 266	17 636	121	11 235	525	59 190	33 556	•	4
687	48 323	17 980	117	34 468	2 772	98	7 819	369	48 210	27 020	•	5
600	29 011	14 547	33	1 973	176	63	1 330	168	30 342	8 112	•	6
345	25 511	8 826	84	15 864	860	55	5 484	227	115 783	27 041	•	7
1 857	86 863	41 716	107	3 176	285	141	3 250	339	24 296	22 804	•	8
2 220	134 892	67 414	102	4 290	438	98	3 492	535	28 775	24 075	•	9
1 974	145 088	70 566	147	23 967	1 645	122	6 807	619	80 087	67 680	•	10
10 939	705 028	297 281	1 986	532 349	48 693	941	56 137	3 834	699 076	339 894	296 495	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2013				1 000 €				
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	19	5 180	273	130	257 938	933 871	465 846	52 577	9 822
2	Erlangen	42	31 433	748	298	2 083 704	9 321 492	7 205 005	146 581	4 659
3	Fürth	52	8 546	164	71	390 019	1 456 715	694 958	50 312	5 713
4	Nürnberg	224	43 473	194	87	2 244 203	8 969 321	4 326 873	342 280	7 792
5	Schwabach	42	3 946	94	100	141 178	910 716	299 573	36 829	9 326
Landkreise										
1	Ansbach	136	19 790	146	111	667 348	3 772 831	953 770	198 086	10 208
2	Erlangen-Höchstadt	53	20 642	389	156	796 053	2 621 363	988 092	142 483	6 995
3	Fürth	57	5 948	104	52	203 974	1 322 325	607 599	40 020	6 690
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	79	7 718	98	79	238 146	1 034 386	263 415	27 166	3 723
5	Nürnberger Land	111	15 800	142	96	630 378	3 054 132	1 570 614	104 096	6 494
6	Roth	103	9 557	93	77	319 655	1 714 831	590 302	59 104	6 517
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	78	9 621	123	104	344 245	1 724 286	458 734	63 868	6 874
Mittelfranken		996	181 654	182	106	8 316 840	36 836 267	18 424 781	1 263 401	6 982

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	43	9 292	216	137	462 145	2 836 426	1 426 963	55 791	6 053
2	Schweinfurt	33	23 690	718	456	1 211 675	4 946 618	2 336 640	147 516	6 259
3	Würzburg	39	6 888	177	56	287 281	1 473 919	652 570	64 243	9 151
Landkreise										
1	Aschaffenburg	111	12 752	115	74	544 851	2 672 479	1 224 612	53 972	4 153
2	Bad Kissingen	46	5 190	113	50	181 280	758 848	202 110	28 535	5 462
3	Haßberge	61	10 990	180	131	409 451	1 931 809	756 890	56 880	5 161
4	Kitzingen	69	7 944	115	90	268 533	1 367 789	428 921	50 526	6 496
5	Main-Spessart	103	18 617	181	147	854 413	2 560 767	987 838	119 156	6 171
6	Miltenberg	108	15 243	141	119	582 695	2 563 086	1 100 938	82 608	5 519
7	Rhön-Grabfeld	64	10 446	163	130	385 209	2 068 774	1 295 914	79 386	7 719
8	Schweinfurt	49	3 222	66	28	93 899	549 013	97 079	18 291	5 684
9	Würzburg	77	8 061	105	51	283 669	1 507 612	520 783	45 314	5 842
Unterfranken		803	132 335	165	102	5 565 100	25 237 140	11 031 257	802 215	6 061

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	93	26 506	285	96	1 516 185	7 121 590	2 797 074	171 329	6 484
2	Kaufbeuren	33	2 181	66	52	67 063	469 134	193 865	9 312	4 227
3	Kempten (Allgäu)	38	5 129	135	79	221 841	1 210 104	454 264	40 417	7 930
4	Memmingen	37	8 477	229	203	350 812	1 574 379	510 209	44 100	5 261
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	72	9 077	126	71	267 944	1 290 802	323 906	53 275	4 245
2	Augsburg	154	17 071	111	71	715 553	5 365 830	2 123 208	137 571	8 043
3	Dillingen a.d.Donau	80	10 106	126	108	401 711	2 970 201	1 317 378	81 863	8 322
4	Donau-Ries	119	23 287	196	180	1 059 405	4 990 464	1 749 138	152 677	6 930
5	Günzburg	99	13 329	135	110	504 078	2 534 113	850 629	116 155	8 742
6	Lindau (Bodensee)	58	10 718	185	135	446 942	2 349 085	887 598	91 043	8 833
7	Neu-Ulm	124	22 351	180	134	981 877	4 649 505	2 119 255	132 254	5 909
8	Oberallgäu	68	11 260	166	75	456 252	3 056 620	1 385 987	96 311	8 316
9	Ostallgäu	85	13 882	163	103	625 864	3 200 127	1 633 169	163 141	12 069
10	Unterallgäu	117	16 175	138	118	705 500	3 364 501	1 427 311	199 669	12 609
Schwaben		1 177	189 549	161	105	8 321 026	44 146 455	17 772 992	1 489 116	7 815

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbau- gewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Ende Juni 2013			Ende Juni 2013			2013				
Anzahl			Anzahl			Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

Mittelfranken

17	161	15 363	9	203	17 298	357	271	306	198	1
32	710	112 556	21	638	75 359	847	694	690	515	2
62	562	78 029	21	492	47 828	1 853	1 483	1 399	1 090	3
220	3 398	396 086	117	3 567	425 738	5 682	4 729	4 793	3 798	4
18	181	39 754	11	238	27 520	473	375	359	268	5
249	2 827	313 628	66	1 500	173 348	1 203	848	1 056	726	1
101	878	71 971	18	363	37 726	996	815	987	743	2
106	617	67 532	26	575	58 709	1 135	848	1 112	827	3
127	1 262	130 257	24	518	63 669	761	584	642	459	4
166	1 307	174 788	31	651	70 629	1 653	1 248	1 386	1 025	5
153	1 381	164 873	40	890	101 283	1 148	921	956	725	6
121	896	89 229	16	367	36 379	825	670	735	587	7
1 372	14 180	1 654 066	400	10 002	1 135 485	16 933	13 486	14 421	10 961	

Unterfranken

46	1 166	222 156	14	401	49 916	767	694	622	561	1
24	1 009	146 294	16	557	54 774	513	453	503	419	2
41	547	91 450	38	1 092	109 357	1 159	987	1 146	843	3
212	2 498	192 143	44	1 243	158 340	1 734	1 324	1 573	1 133	1
135	2 126	299 047	47	1 221	119 988	737	575	687	536	2
91	696	63 956	22	423	41 776	597	491	598	481	3
93	837	79 694	25	568	58 087	771	600	646	482	4
134	1 415	197 647	27	610	71 166	951	766	819	625	5
141	1 111	136 909	41	1 131	122 538	1 118	894	1 007	763	6
80	905	104 352	24	628	74 628	543	461	438	343	7
101	832	92 303	21	434	37 932	810	626	626	462	8
143	1 245	122 615	42	893	101 014	1 269	969	1 281	920	9
1 241	14 387	1 748 566	361	9 201	999 516	10 969	8 840	9 946	7 568	

Schwaben

126	1 198	135 892	56	1 712	182 292	3 238	2 869	2 590	2 132	1
31	996	117 118	6	104	10 000	423	342	449	367	2
33	261	29 204	13	277	28 433	660	532	593	442	3
26	1 525	218 413	4	274	64 893	422	313	400	298	4
218	1 687	180 812	41	954	114 992	1 244	939	1 087	792	1
308	2 554	299 242	53	1 118	121 647	2 654	1 954	2 314	1 677	2
148	1 376	149 254	19	523	52 307	672	529	621	479	3
168	1 855	265 692	40	1 053	144 476	1 025	823	861	653	4
169	2 175	259 277	30	748	79 332	1 293	1 019	1 065	816	5
121	781	69 078	22	563	67 578	716	519	632	474	6
119	1 495	264 744	31	749	97 553	1 787	1 486	1 475	1 180	7
244	2 298	266 665	43	874	104 578	1 323	963	1 195	890	8
249	2 972	365 021	41	933	133 415	1 228	934	1 072	802	9
221	3 414	505 166	23	501	57 006	1 291	957	1 118	853	10
2 181	24 587	3 125 579	422	10 383	1 258 503	17 976	14 179	15 472	11 855	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit				
		ins-gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte,				
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt		davon	
										Gebäude	Wohnungen	1 Wohnung	
		2013							2013				
Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €		Anzahl					
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200			

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	60	57	19 647	11	10	261	16 776	42	45	77	36
2	Erlangen	102	98	13 346	14	13	38	6 632	69	114	278	96
3	Fürth	189	174	20 139	26	22	147	10 199	119	210	504	173
4	Nürnberg	825	755	546 309	197	162	2 202	500 189	466	301	1 360	234
5	Schwabach	88	77	11 521	15	11	93	8 279	49	94	266	82
Landkreise												
1	Ansbach	110	101	18 936	19	13	34	5 931	63	311	375	270
2	Erlangen-Höchstadt	88	80	11 986	17	12	23	3 219	46	374	520	327
3	Fürth	84	79	17 078	21	19	78	8 821	40	188	309	161
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	79	73	25 107	14	10	219	20 455	52	180	226	162
5	Nürnberger Land	152	139	64 686	42	37	598	44 845	80	552	714	506
6	Roth	140	130	25 308	23	20	73	4 461	87	170	232	149
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	92	90	14 533	16	15	18	2 481	59	152	185	135
Mittelfranken		2 009	1 853	788 596	415	344	3 784	632 289	1 172	2 691	5 046	2 331

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	133	114	31 458	31	16	104	26 470	77	103	260	73
2	Schweinfurt	93	90	203 239	21	20	603	190 180	53	20	64	15
3	Würzburg	184	166	44 622	35	26	641	34 044	109	90	224	68
Landkreise												
1	Aschaffenburg	203	183	26 220	28	18	238	11 986	119	289	399	230
2	Bad Kissingen	111	98	20 767	16	11	121	4 912	76	71	115	62
3	Haßberge	65	61	7 819	13	9	41	3 406	40	142	190	120
4	Kitzingen	75	66	14 596	16	11	57	8 203	37	81	135	72
5	Main-Spessart	104	89	17 756	23	17	171	5 594	55	193	252	160
6	Miltenberg	180	161	46 573	26	11	90	32 872	117	126	182	95
7	Rhön-Grabfeld	70	61	15 170	9	5	169	3 705	49	99	141	87
8	Schweinfurt	81	71	21 797	16	12	182	14 004	44	197	323	169
9	Würzburg	143	131	16 750	27	21	115	7 199	82	265	357	220
Unterfranken		1 442	1 291	466 767	261	177	2 532	342 574	858	1 676	2 642	1 371

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	599	550	51 350	103	74	165	19 166	388	246	1 156	168
2	Kaufbeuren	71	63	17 211	8	4	7	11 178	42	58	124	50
3	Kempten (Allgäu)	167	150	16 656	13	9	27	8 734	120	73	129	62
4	Memmingen	88	81	11 631	17	14	246	7 329	53	65	79	58
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	149	137	19 616	32	26	85	8 788	83	281	407	242
2	Augsburg	284	245	51 599	73	51	176	21 469	134	393	642	339
3	Dillingen a.d.Donau	111	104	10 875	9	7	23	4 136	83	120	135	110
4	Donau-Ries	151	145	16 329	19	14	46	4 825	91	316	476	271
5	Günzburg	164	153	61 024	18	10	618	47 513	129	230	329	201
6	Lindau (Bodensee)	96	91	8 734	10	8	25	2 099	56	138	297	91
7	Neu-Ulm	277	260	96 912	50	38	922	80 908	167	285	541	229
8	Oberallgäu	159	144	47 453	20	15	396	36 435	91	319	600	213
9	Ostallgäu	118	109	28 864	16	11	37	18 810	63	143	256	118
10	Unterallgäu	162	150	19 868	21	14	40	4 384	104	308	423	265
Schwaben		2 596	2 382	458 121	409	295	2 813	275 775	1 604	2 975	5 594	2 417

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2013												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

Mittelfranken

5	10	4	31	123	54	15	54	106	37	8	61	1
3	6	15	176	300	112	75	113	768	185	8	575	2
6	12	31	319	732	257	234	241	777	221	8	548	3
9	18	58	1 108	1 436	660	405	371	2 077	339	20	1 718	4
3	6	9	178	277	126	49	102	143	50	4	89	5
30	60	11	45	482	59	121	302	422	263	62	97	1
28	56	19	137	597	30	159	408	652	267	72	313	2
10	20	17	128	324	13	138	173	441	219	44	178	3
11	22	7	42	251	21	60	170	261	184	18	59	4
21	42	25	166	757	26	171	560	539	366	30	143	5
11	22	10	61	246	24	53	169	419	222	34	163	6
15	30	2	20	230	20	49	161	234	142	34	58	7
152	304	208	2 411	5 755	1 402	1 529	2 824	6 839	2 495	342	4 002	

Unterfranken

9	18	21	169	338	116	118	104	245	61	16	168	1
2	4	3	45	76	25	44	7	48	14	-	34	2
10	20	12	136	274	28	128	118	293	55	14	224	3
37	74	22	95	461	47	107	307	428	238	86	104	1
4	8	5	45	176	59	29	88	202	131	28	43	2
15	30	7	40	246	17	39	190	163	107	18	38	3
6	12	3	51	156	42	31	83	273	182	38	53	4
25	50	8	42	348	66	51	231	297	159	60	78	5
21	42	10	45	205	15	61	129	282	119	58	105	6
8	16	4	38	172	10	51	111	163	101	22	40	7
18	36	10	118	339	6	127	206	310	209	46	55	8
31	62	14	75	426	42	85	299	607	285	80	242	9
186	372	119	899	3 217	473	871	1 873	3 311	1 661	466	1 184	

Schwaben

4	8	74	980	1 424	481	585	358	1 453	175	6	1 272	1
1	2	7	72	148	63	33	52	123	22	8	93	2
5	10	6	57	- 12	- 122	28	82	421	91	34	296	3
4	8	3	13	78	1	23	54	113	46	6	61	4
17	34	22	131	457	54	128	275	367	230	36	101	1
23	46	31	257	712	35	260	417	645	360	46	239	2
9	18	1	7	154	5	25	124	222	142	28	52	3
35	70	10	135	528	111	85	332	405	247	78	80	4
17	34	12	94	384	37	133	214	455	255	64	136	5
18	36	29	170	331	55	132	144	296	99	44	153	6
20	40	36	272	644	103	241	300	761	221	42	498	7
65	130	41	257	734	116	267	351	613	208	108	297	8
11	22	14	116	278	20	94	164	416	214	62	140	9
23	46	20	112	486	45	109	332	458	318	84	56	10
252	504	306	2 673	6 346	1 004	2 143	3 199	6 748	2 628	646	3 474	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden		
		Bestand an Wohngebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebote Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m²			
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4						5 oder mehr
31. Dezember 2013							Juni 2013	2013		
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	9 245	21 320	2 537	10 290	8 493	94 260	19 251	17	1 139	29,0
2	Erlangen	18 553	61 233	15 765	27 458	18 010	231 801	48 326	51	3 296	40,4
3	Fürth	18 612	61 330	9 288	34 889	17 153	241 303	51 093	24	1 650	41,0
4	Nürnberg	69 802	269 162	44 714	158 090	66 358	1 023 866	207 840	150	15 546	45,7
5	Schwabach	9 504	19 534	1 746	9 232	8 556	88 589	18 491	6	369	59,9
Landkreise											
1	Ansbach	51 654	80 633	4 683	26 230	49 720	432 648	89 496	247	7 984	36,0
2	Erlangen-Höchstadt	37 256	60 279	3 842	20 540	35 897	309 472	66 191	60	2 842	38,5
3	Fürth	30 482	55 018	4 148	23 983	26 887	261 117	56 211	30	1 042	34,2
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	28 591	44 479	2 045	14 807	27 627	241 715	49 715	101	3 896	40,6
5	Nürnberger Land	45 731	80 365	5 612	33 954	40 799	391 015	83 298	91	3 413	32,2
6	Roth	35 436	55 613	2 864	19 653	33 096	289 037	60 746	93	2 624	28,8
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	25 706	43 101	2 774	15 917	24 410	221 692	45 755	163	4 298	33,6
	Mittelfranken	380 572	852 067	100 018	395 043	357 006	3 826 515	796 413	1 033	48 099	39,4

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	12 384	36 284	4 961	20 027	11 296	148 088	31 136	13	788	46,2
2	Schweinfurt	8 579	28 301	2 788	17 682	7 831	115 286	23 091	20	1 325	35,7
3	Würzburg	19 591	75 239	19 158	37 637	18 444	273 923	56 861	55	4 680	49,5
Landkreise											
1	Aschaffenburg	47 281	80 608	4 753	31 051	44 804	403 207	86 333	108	3 865	31,6
2	Bad Kissingen	29 064	51 367	3 262	20 345	27 760	257 435	53 500	163	11 120	53,7
3	Haßberge	24 835	38 092	1 765	12 477	23 850	205 659	42 438	64	1 880	26,9
4	Kitzingen	24 539	41 019	2 533	14 893	23 593	211 226	43 688	127	3 947	35,0
5	Main-Spessart	37 649	60 401	3 042	22 357	35 002	313 234	65 503	104	3 452	27,9
6	Miltenberg	35 032	59 878	3 787	23 422	32 669	300 228	62 834	87	2 441	28,6
7	Rhön-Grabfeld	24 003	38 028	1 995	12 492	23 541	204 064	41 511	115	5 338	38,0
8	Schweinfurt	32 964	52 748	2 215	19 205	31 328	275 110	57 082	42	1 239	23,4
9	Würzburg	44 662	75 291	5 376	27 376	42 539	381 381	80 468	98	3 135	33,4
	Unterfranken	340 583	637 256	55 635	258 964	322 657	3 088 841	644 447	996	43 210	39,9

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	37 257	147 047	26 203	84 216	36 628	552 603	111 455	43	4 244	44,4
2	Kaufbeuren	8 635	21 725	3 356	10 277	8 092	90 220	18 428	9	571	41,1
3	Kempten (Allgäu)	10 071	33 553	7 082	17 002	9 469	127 738	27 453	17	1 014	51,8
4	Memmingen	8 631	21 027	4 167	9 103	7 757	86 506	18 319	13	592	47,7
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	36 239	56 557	3 712	18 196	34 649	295 998	63 069	44	1 368	35,4
2	Augsburg	64 607	109 785	7 262	40 558	61 965	551 744	115 989	70	3 309	36,6
3	Dillingen a.d.Donau	28 085	40 680	2 218	12 147	26 315	219 802	44 773	31	1 649	38,1
4	Donau-Ries	37 709	57 577	2 787	17 845	36 945	311 739	63 634	76	2 868	34,3
5	Günzburg	35 044	54 073	3 720	16 936	33 417	284 339	57 947	76	3 761	33,7
6	Lindau (Bodensee)	17 563	40 111	5 282	18 387	16 442	176 978	38 642	235	10 088	40,2
7	Neu-Ulm	41 326	78 446	8 049	30 989	39 408	368 238	76 946	63	2 720	39,1
8	Oberallgäu	35 009	79 133	10 261	36 035	32 837	348 172	75 987	1 131	36 671	40,8
9	Ostallgäu	37 006	63 348	5 248	23 351	34 749	314 601	67 433	445	15 323	40,3
10	Unterallgäu	40 832	61 885	4 144	18 993	38 748	327 280	69 021	142	6 247	40,1
	Schwaben	438 014	864 947	93 491	354 035	417 421	4 055 958	849 093	2 395	90 425	40,1

verkehr									Straßenverkehr					Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand					
davon von Gästen aus			davon von Gästen aus			davon der Gäste aus			darunter			Kraftomnibusse		
insgesamt	Deutschland	dem Ausland	insgesamt	Deutschland	dem Ausland	insgesamt	Deutschland	dem Ausland	insgesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge				
										insgesamt	auf 1 000 Einw.			
2013									1. Januar 2014					
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235		

Mittelfranken

41 570	35 020	6 550	101 558	86 111	15 447	2.4	2.5	2.4	27 274	22 701	570	28	1
254 191	178 917	75 274	500 385	326 652	173 733	2.0	1.8	2.3	59 787	51 699	489	58	2
147 235	110 973	36 262	244 805	181 892	62 913	1.7	1.6	1.7	66 513	57 094	477	106	3
1 508 135	1 055 764	452 371	2 666 932	1 819 670	847 262	1.8	1.7	1.9	271 906	230 189	461	571	4
49 209	36 683	12 526	78 648	60 185	18 463	1.6	1.6	1.5	27 842	23 575	596	38	5
627 721	362 721	265 000	1 084 081	714 927	369 154	1.7	2.0	1.4	154 415	111 807	625	245	1
133 911	97 521	36 390	394 821	324 209	70 612	2.9	3.3	1.9	102 048	83 696	634	120	2
74 519	63 043	11 476	139 380	117 289	22 091	1.9	1.9	1.9	85 200	69 861	610	49	3
184 631	166 936	17 695	588 159	556 866	31 293	3.2	3.3	1.8	82 531	59 880	614	128	4
180 568	157 072	23 496	398 669	356 095	42 574	2.2	2.3	1.8	124 759	99 772	605	72	5
162 705	115 118	47 587	305 092	241 099	63 993	1.9	2.1	1.3	102 521	78 327	635	149	6
210 382	199 089	11 293	728 064	697 046	31 018	3.5	3.5	2.7	76 165	56 119	608	107	7
3 574 777	2 578 857	995 920	7 230 594	5 482 041	1 748 553	2.0	2.1	1.8	1 180 961	944 720	553	1 671	

Unterfranken

71 077	58 378	12 699	130 292	102 379	27 913	1.8	1.8	2.2	47 258	40 385	595	86	1
98 468	82 555	15 913	174 946	144 514	30 432	1.8	1.8	1.9	30 620	26 501	511	50	2
525 370	421 478	103 892	838 827	681 150	157 677	1.6	1.6	1.5	72 132	60 076	482	110	3
229 086	190 388	38 698	466 153	395 688	70 465	2.0	2.1	1.8	131 672	108 456	628	146	1
404 012	372 862	31 150	2 179 632	2 117 834	61 798	5.4	5.7	2.0	83 895	64 577	628	167	2
114 983	107 116	7 867	219 858	205 469	14 389	1.9	1.9	1.8	71 205	53 777	640	109	3
334 466	283 737	50 729	594 798	517 643	77 155	1.8	1.8	1.5	72 512	55 274	627	120	4
213 019	184 418	28 601	465 291	412 521	52 770	2.2	2.2	1.8	102 538	79 276	628	163	5
142 254	129 423	12 831	273 772	246 380	27 392	1.9	1.9	2.1	95 133	77 769	608	127	6
186 602	179 281	7 321	803 061	774 102	28 959	4.3	4.3	4.0	65 665	50 016	625	110	7
49 798	46 232	3 566	112 067	103 126	8 941	2.3	2.2	2.5	91 257	71 399	632	139	8
211 848	177 597	34 251	408 158	354 527	53 631	1.9	2.0	1.6	122 593	97 618	616	93	9
2 580 983	2 233 465	347 518	6 666 855	6 055 333	611 522	2.6	2.7	1.8	986 480	785 124	605	1 420	

Schwaben

407 653	310 783	96 870	717 722	523 850	193 872	1.8	1.7	2.0	144 300	125 162	453	392	1
40 513	35 056	5 457	85 034	75 015	10 019	2.1	2.1	1.8	25 359	21 814	522	57	2
107 247	83 281	23 966	192 985	155 547	37 438	1.8	1.9	1.6	41 812	35 379	544	71	3
60 747	38 926	21 821	101 286	69 201	32 085	1.7	1.8	1.5	28 082	23 770	569	17	4
103 273	78 218	25 055	195 565	153 275	42 290	1.9	2.0	1.7	101 396	77 463	603	140	1
223 441	184 632	38 809	431 376	355 588	75 788	1.9	1.9	2.0	184 796	146 857	610	299	2
82 384	74 862	7 522	232 085	213 531	18 554	2.8	2.9	2.5	76 845	58 185	625	58	3
177 071	146 433	30 638	387 471	316 842	70 629	2.2	2.2	2.3	110 150	82 385	637	123	4
266 180	164 795	101 385	495 995	333 827	162 168	1.9	2.0	1.6	96 417	74 284	615	142	5
438 171	353 104	85 067	1 694 768	1 469 632	225 136	3.9	4.2	2.6	61 342	47 150	597	63	6
236 092	177 773	58 319	398 270	312 903	85 367	1.7	1.8	1.5	120 040	97 920	588	168	7
1 263 836	1 154 519	109 317	5 447 316	5 009 301	438 015	4.3	4.3	4.0	120 100	90 567	602	231	8
828 576	551 437	277 139	2 655 003	2 169 064	485 939	3.2	3.9	1.8	110 803	80 642	598	49	9
232 917	196 235	36 682	935 682	829 044	106 638	4.0	4.2	2.9	116 541	85 742	624	138	10
4 468 101	3 550 054	918 047	13 970 558	11 986 620	1 983 938	3.1	3.4	2.2	1 337 983	1 047 320	580	1 948	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			ins- gesamt (ohne übrige Sach- schaden- unfälle)	davon		Verunglückte				
		Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen ins- gesamt	Kraft- räder und drei- rädri- ge Kraft- fahrzeuge		Unfälle mit Per- sonen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden	ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
					ins- gesamt						darunter im Linien- nah- verkehr	
1. Januar 2014			2013							1 000		
236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	1 137	1 196	2 067	282	232	50	314	3	311	1 415	1 415
2	Erlangen	2 197	717	4 870	746	599	147	722	5	717	13 620	13 620
3	Fürth	2 948	656	5 458	491	423	68	513	2	511	30 211	30 211
4	Nürnberg	16 477	2 889	20 721	2 544	2 148	396	2 704	9	2 695	190 333	190 333
5	Schwabach	1 092	472	2 575	228	178	50	244	1	243	1 090	1 090
Landkreise												
1	Ansbach	6 161	21 638	13 741	1 036	780	256	1 091	16	1 075	2 324	2 324
2	Erlangen-Höchstadt	3 222	5 204	9 459	625	476	149	704	3	701	3 324	3 324
3	Fürth	3 346	3 154	8 507	357	289	68	391	5	386	384	384
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 401	11 555	7 157	435	339	96	500	13	487	617	617
5	Nürnberger Land	4 800	7 550	12 033	873	620	253	910	12	898	1 015	1 015
6	Roth	4 399	8 655	10 512	779	561	218	796	4	792	3 177	3 177
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 818	9 879	6 881	423	342	81	484	4	480	1 923	1 923
Mittelfranken		51 998	73 565	103 981	8 819	6 987	1 832	9 373	77	9 296	249 433	249 433

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	2 862	458	3 210	379	290	89	385	3	382	20 417	20 417
2	Schweinfurt	1 539	290	2 058	425	343	82	447	–	447	7 397	7 397
3	Würzburg	5 173	733	5 610	840	722	118	906	5	901	41 899	41 899
Landkreise												
1	Aschaffenburg	6 633	5 162	10 656	715	500	215	656	4	652	5 695	5 695
2	Bad Kissingen	3 311	8 078	7 333	506	338	168	488	8	480	1 127	1 125
3	Haßberge	2 852	7 620	6 444	296	233	63	319	4	315	812	812
4	Kitzingen	3 138	7 221	6 313	541	418	123	610	5	605	812	812
5	Main-Spessart	4 675	8 666	9 255	535	408	127	588	18	570	1 612	1 612
6	Miltenberg	4 386	4 732	7 691	527	398	129	508	3	505	3 104	3 104
7	Rhön-Grabfeld	2 551	6 696	5 915	377	276	101	362	6	356	466	466
8	Schweinfurt	3 367	7 074	8 826	488	388	100	567	9	558	1 418	1 418
9	Würzburg	4 612	8 087	11 712	594	451	143	652	7	645	731	731
Unterfranken		45 099	64 817	85 023	6 223	4 765	1 458	6 488	72	6 416	85 490	85 488

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	6 706	1 184	10 245	1 711	1 424	287	1 747	7	1 740	79 692	79 692
2	Kaufbeuren	970	315	2 131	227	199	28	250	–	250	3 522	3 522
3	Kempton (Allgäu)	1 754	820	3 504	461	382	79	496	–	496	4 447	4 447
4	Memmingen	1 389	696	2 058	320	242	78	313	1	312	987	987
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	4 939	8 114	10 251	631	496	135	691	10	681	2 175	2 175
2	Augsburg	8 169	11 145	17 540	1 025	779	246	1 055	6	1 049	2 791	2 791
3	Dillingen a.d.Donau	3 156	8 237	6 815	405	326	79	443	6	437	354	354
4	Donau-Ries	4 540	13 015	9 469	614	467	147	645	7	638	2 331	2 331
5	Günzburg	4 381	8 526	8 446	612	481	131	678	9	669	3 188	3 172
6	Lindau (Bodensee)	2 372	4 456	7 055	427	356	71	457	7	450	2 257	2 257
7	Neu-Ulm	4 988	5 598	10 851	913	745	168	993	4	989	1 937	1 937
8	Oberallgäu	4 757	10 944	13 009	888	691	197	927	9	918	9 416	9 411
9	Ostallgäu	4 305	14 321	10 992	696	544	152	753	5	748	–	–
10	Unterallgäu	4 479	14 356	11 220	633	481	152	672	11	661	3 225	3 225
Schwaben		56 905	101 727	123 586	9 563	7 613	1 950	10 120	82	10 038	116 322	116 301

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €					
31. Dezember 2013					2013	2012	1. März 2014		15. Dezember 2011	
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

Mittelfranken

227	666	735	517	2 128	10 276	17	8	10	452	1
402	907	1 393	1 058	5 043	43 575	146	39	14	407	2
491	1 362	1 471	1 058	7 120	49 032	139	38	17	425	3
2 519	8 774	9 276	4 353	63 744	252 387	664	165	90	2 643	4
152	366	466	357	1 783	10 142	233	63	6	197	5
1 094	1 431	2 526	2 103	3 369	9 689	80	20	30	1 239	1
500	663	1 542	1 336	1 441	10 657	83	30	11	411	2
134	443	779	538	2 105	6 949	153	40	16	631	3
494	723	1 468	1 185	2 054	6 476	27	8	13	728	4
727	1 120	2 147	1 600	3 258	10 939	27	10	22	901	5
798	1 060	1 915	1 633	2 307	7 236	81	33	22	894	6
852	1 171	1 953	1 659	2 457	7 833	77	30	15	544	7
8 390	18 686	25 671	17 397	644 918	425 193	1 727	484	266	9 472	

Unterfranken

285	1 061	1 123	890	5 880	20 561	23	9	13	876	1
342	934	1 086	865	4 401	11 941	20	7	10	442	2
615	2 034	3 253	2 562	11 512	33 720	146	42	24	820	3
215	718	756	541	3 725	7 479	4	3	25	1 119	1
457	1 066	1 538	1 132	3 406	7 878	63	25	23	875	2
219	596	1 123	924	1 999	5 190	19	5	9	748	3
277	639	1 040	723	2 182	5 321	29	16	17	551	4
313	730	1 290	971	2 443	5 204	6	4	19	1 158	5
186	726	990	775	3 278	8 115	67	20	11	866	6
226	661	1 029	824	2 403	4 912	20	11	14	762	7
199	519	1 079	771	1 712	6 789	149	71	10	525	8
332	861	1 142	961	3 768	7 345	104	39	21	811	9
3 666	10 545	15 449	11 939	350 308	124 456	650	252	196	9 553	

Schwaben

1 017	4 138	4 008	2 351	32 858	84 218	434	140	43	1 661	1
248	615	1 032	861	2 029	16 565	27	11	9	226	2
302	977	1 422	1 127	4 191	18 120	64	19	13	320	3
164	452	721	583	1 997	9 440	20	10	9	297	4
164	494	670	491	2 144	8 955	107	28	8	543	1
337	1 121	1 512	1 087	4 869	18 060	239	71	24	1 200	2
509	911	1 588	1 313	2 040	5 705	71	22	6	418	3
527	855	1 488	1 271	1 990	7 173	83	33	14	613	4
996	1 342	2 259	1 927	2 887	6 747	70	28	18	526	5
291	699	941	596	3 098	6 256	78	30	9	548	6
257	1 059	1 283	985	5 641	7 517	66	31	18	610	7
300	880	794	480	3 292	10 711	78	23	19	675	8
311	718	788	480	3 025	6 602	35	14	17	776	9
379	707	1 073	798	1 652	6 265	94	37	25	616	10
5 802	14 968	19 579	14 350	569 228	212 337	1 466	497	232	9 029	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
15. Dezember 2011			15. Dezember 2012			1. Juli 2012			am 31. Dezember 2012				
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach	8	789	670	6	615	574	3	89	85	318	295	23
2	Erlangen	13	1 037	1 007	11	1 078	930	10	199	196	612	602	10
3	Fürth	12	1 393	1 121	11	1 441	1 358	5	146	130	903	864	39
4	Nürnberg	63	5 893	5 093	56	6 426	5 763	13	423	414	5 678	5 457	221
5	Schwabach	8	450	393	7	433	420	3	49	49	317	299	18
Landkreise													
1	Ansbach	24	1 721	1 410	20	1 572	1 425	12	1 141	1 109	467	428	39
2	Erlangen-Höchstadt	14	1 238	964	12	1 181	1 053	6	575	567	438	416	22
3	Fürth	15	1 333	1 076	14	1 202	1 095	1	13	7	412	386	26
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	14	1 123	984	12	1 377	1 158	8	385	385	336	305	31
5	Nürnberger Land	34	2 051	1 842	25	1 914	1 809	15	530	514	704	662	42
6	Roth	18	1 082	926	16	1 054	964	6	889	880	522	498	24
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	20	1 083	890	15	1 012	973	10	1 062	1 028	505	468	37
	Mittelfranken	243	19 193	16 376	205	19 305	17 522	92	5 501	5 364	11 212	10 680	532

Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg	7	754	689	7	714	674	6	145	145	752	741	11
2	Schweinfurt	8	879	818	8	869	846	17	215	214	494	484	10
3	Würzburg	31	2 115	1 819	22	2 178	1 914	21	556	504	2 146	2 107	39
Landkreise													
1	Aschaffenburg	21	1 398	1 335	13	1 064	1 036	1	24	24	610	572	38
2	Bad Kissingen	34	1 618	1 423	23	1 554	1 428	14	413	406	1 076	963	113
3	Haßberge	12	624	590	8	549	524	6	258	252	362	317	45
4	Kitzingen	13	1 067	934	13	1 121	1 024	2	123	122	483	438	45
5	Main-Spessart	15	1 471	1 218	14	1 350	1 219	9	413	413	439	398	41
6	Miltenberg	18	1 178	1 134	13	1 023	986	5	94	94	848	778	70
7	Rhön-Grabfeld	14	1 024	752	13	999	889	7	136	124	656	573	83
8	Schweinfurt	15	1 064	850	8	789	751	3	142	139	511	440	71
9	Würzburg	23	1 123	925	15	954	804	1	366	366	719	652	67
	Unterfranken	211	14 315	12 487	157	13 164	12 095	92	2 885	2 803	9 096	8 463	633

Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg	37	3 218	2 771	29	3 081	2 802	16	370	348	2 310	2 264	46
2	Kaufbeuren	7	582	551	6	562	553	6	154	144	532	516	16
3	Kempten (Allgäu)	9	766	603	7	694	645	13	178	177	821	794	27
4	Memmingen	6	566	458	6	565	520	5	94	87	388	370	18
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg	17	927	870	16	892	852	3	58	53	304	285	19
2	Augsburg	27	1 935	1 825	21	1 812	1 726	4	180	178	951	877	74
3	Dillingen a.d.Donau	11	1 037	850	7	666	633	4	779	761	359	316	43
4	Donau-Ries	15	1 078	883	11	956	885	16	574	572	579	519	60
5	Günzburg	17	1 041	920	11	751	698	4	1 267	1 266	443	409	34
6	Lindau (Bodensee)	19	1 218	1 042	15	1 126	1 058	3	323	317	412	401	11
7	Neu-Ulm	14	1 397	1 144	11	1 109	1 015	4	171	163	843	744	99
8	Oberallgäu	24	1 340	1 110	22	1 365	1 199	7	231	219	677	643	34
9	Ostallgäu	21	1 217	974	15	1 116	1 022	6	155	141	639	567	72
10	Unterallgäu	22	1 428	1 108	18	1 305	1 168	7	497	493	396	357	39
	Schwaben	246	17 750	15 109	195	16 000	14 776	98	5 031	4 919	9 654	9 062	592

Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden						Hebesätze			
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	darunter				Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		A	B		
			A	B							
1 000 €		1 000 €						%			
2012		2013									
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	

Mittelfranken

470	432	40 639	109	5 630	14 379	20 414	3 184	360	360	360	1
838	822	145 511	92	23 557	47 398	74 201	12 547	350	500	440	2
1 202	1 132	127 606	99	23 180	42 497	61 164	8 494	350	555	440	3
9 020	8 606	722 249	280	110 723	338 472	270 561	63 015	332	535	447	4
568	517	41 813	39	5 381	15 254	20 976	3 116	300	390	390	5
16 741	15 711	1 929 362	9 462	259 318	760 854	894 102	172 127	389	445	389	

Unterfranken

1 137	1 115	90 790	21	10 454	43 092	37 135	8 342	200	350	385	1
681	666	96 763	28	10 999	60 462	25 200	12 396	385	385	370	2
3 464	3 397	141 398	87	21 967	53 942	65 154	12 524	340	450	420	3
1 053	983	164 245	332	16 955	55 130	91 466	14 600	309	305	333	1
1 408	1 234	72 673	803	11 744	19 589	40 318	4 941	343	354	347	2
479	408	61 128	784	6 259	18 882	35 030	4 481	325	321	324	3
610	537	69 056	1 227	8 269	22 283	37 106	7 915	343	334	335	4
536	465	110 047	1 039	12 599	33 877	62 299	5 258	344	340	345	5
1 325	1 203	110 551	442	13 754	37 787	58 290	10 497	326	321	330	6
1 029	893	60 243	816	7 268	19 832	32 160	5 731	373	358	361	7
734	619	83 425	1 156	10 214	18 928	52 896	4 873	320	311	342	8
1 102	957	129 488	1 830	14 048	38 415	74 899	11 958	347	317	333	9
13 557	12 477	1 189 805	8 566	144 529	422 218	611 951	103 515	339	346	355	

Schwaben

3 395	3 306	286 246	163	46 006	109 390	129 657	15 269	435	485	435	1
764	737	33 215	26	5 084	10 144	17 881	2 523	250	385	330	2
1 170	1 125	68 881	71	9 966	27 818	30 849	5 875	250	380	387	3
477	453	53 522	84	6 331	26 378	20 659	6 057	260	350	330	4
481	423	121 599	1 396	13 276	38 947	67 710	9 667	349	357	342	1
1 420	1 252	227 782	1 421	23 879	74 570	127 317	20 606	338	319	342	2
451	383	83 030	1 368	9 637	27 754	44 099	9 596	395	362	319	3
834	709	129 961	2 446	13 837	51 472	61 950	12 680	415	362	334	4
525	454	111 282	970	11 730	42 132	56 267	10 947	343	318	303	5
572	551	72 261	543	10 582	21 545	38 304	5 103	350	377	347	6
1 188	995	183 037	626	20 672	73 978	87 439	25 638	351	351	337	7
1 124	1 022	134 973	1 290	21 264	38 886	69 118	8 268	351	395	351	8
1 037	900	129 120	1 883	15 729	48 909	60 559	12 733	366	363	327	9
607	551	120 436	1 847	13 589	43 495	61 107	13 715	352	328	294	10
14 045	12 860	1 755 346	14 133	221 580	635 419	872 916	158 676	363	374	344	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2013						
280	281	282	283	284	285			

Mittelfranken

Kreisfreie Städte							
1	Ansbach	1 024	1 048	811	–	271	1 415
2	Erlangen	1 381	1 242	993	–	129	3 568
3	Fürth	1 072	942	703	–	358	3 904
4	Nürnberg	1 455	1 256	883	–	369	17 137
5	Schwabach	1 063	1 038	822	–	177	1 313
Landkreise							
1	Ansbach	876	919	663	133	159	6 038
2	Erlangen-Höchstadt	1 224	1 327	958	77	62	4 432
3	Fürth	892	925	671	134	133	3 881
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	853	866	570	149	192	3 306
5	Nürnberger Land	999	1 091	806	112	77	5 579
6	Roth	892	940	695	126	121	4 162
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	812	846	588	142	190	3 085
Mittelfranken		1 134	1 088	788	123	218	57 820

Unterfranken

Kreisfreie Städte							
1	Aschaffenburg	1 340	1 333	918	–	217	2 309
2	Schweinfurt	1 864	1 877	1 128	–	173	1 833
3	Würzburg	1 139	1 052	818	–	329	4 491
Landkreise							
1	Aschaffenburg	952	1 025	775	115	109	5 778
2	Bad Kissingen	706	731	555	149	250	3 486
3	Haßberge	727	782	585	143	194	2 846
4	Kitzingen	785	837	750	114	169	2 968
5	Main-Spessart	870	907	720	122	155	4 272
6	Miltenberg	864	933	708	127	125	4 290
7	Rhön-Grabfeld	752	768	560	152	243	2 763
8	Schweinfurt	739	779	565	148	208	3 820
9	Würzburg	819	875	672	131	157	5 365
Unterfranken		917	950	713	132	188	44 220

Schwaben

Kreisfreie Städte							
1	Augsburg	1 045	943	664	–	413	8 949
2	Kaufbeuren	799	837	594	–	361	1 401
3	Kempton (Allgäu)	1 064	1 046	771	–	217	2 089
4	Memmingen	1 285	1 403	929	–	96	1 377
Landkreise							
1	Aichach-Friedberg	949	991	708	128	108	4 311
2	Augsburg	950	1 006	728	124	106	8 086
3	Dillingen a.d.Donau	892	963	769	120	96	3 129
4	Donau-Ries	1 006	1 066	756	117	124	4 333
5	Günzburg	924	1 046	763	113	109	4 033
6	Lindau (Bodensee)	916	929	692	130	148	2 681
7	Neu-Ulm	1 105	1 181	764	118	92	5 576
8	Oberallgäu	901	888	634	128	181	5 032
9	Ostallgäu	960	1 016	715	119	134	4 496
10	Unterallgäu	880	1 007	729	114	122	4 555
Schwaben		976	1 011	719	121	173	60 049

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2010									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

Mittelfranken

20 639	631 140	30 580	96 461	4 674	22 125	550	544 525	24 611	1
56 133	2 222 284	39 590	425 852	7 586	57 262	542	1 904 460	33 259	2
60 910	2 040 185	33 495	350 822	5 760	63 833	557	1 659 732	26 001	3
257 938	8 151 636	31 603	1 405 833	5 450	263 934	522	6 738 014	25 529	4
19 431	693 755	35 704	119 104	6 130	20 511	528	559 634	27 285	5
86 540	2 703 256	31 237	391 903	4 529	94 146	523	2 239 858	23 791	1
65 844	2 631 980	39 973	479 577	7 284	71 791	546	2 289 913	31 897	2
57 252	2 046 426	35 744	344 894	6 024	61 895	539	1 742 740	28 156	3
47 354	1 460 197	30 836	208 372	4 400	50 567	518	1 233 385	24 391	4
84 808	2 998 850	35 360	510 451	6 019	91 201	549	2 505 846	27 476	5
61 485	2 078 866	33 811	326 734	5 314	66 299	534	1 770 774	26 709	6
44 866	1 321 816	29 461	183 818	4 097	47 605	516	1 110 952	23 337	7
863 200	28 980 392	33 573	4 843 821	5 611	911 169	532	24 299 833	26 669	

Unterfranken

34 298	1 170 595	34 130	208 428	6 077	35 147	512	942 183	26 807	1
27 024	742 507	27 476	117 751	4 357	28 244	529	615 229	21 783	2
66 149	2 201 201	33 276	404 581	6 116	67 092	501	1 667 127	24 848	3
85 432	3 027 258	35 435	521 711	6 107	90 650	525	2 609 328	28 785	1
49 943	1 450 907	29 051	201 201	4 029	53 080	509	1 240 083	23 363	2
42 446	1 195 487	28 165	164 017	3 864	45 900	540	1 063 250	23 164	3
43 602	1 337 760	30 681	209 071	4 795	45 643	516	1 083 079	23 729	4
64 414	1 991 152	30 912	296 797	4 608	70 122	549	1 778 688	25 366	5
63 520	1 967 087	30 968	300 483	4 731	67 307	524	1 685 475	25 042	6
37 850	1 136 310	30 021	163 972	4 332	40 687	491	960 024	23 595	7
58 402	1 773 583	30 369	266 209	4 558	64 156	568	1 576 355	24 571	8
77 630	2 624 918	33 813	417 498	5 378	83 974	526	2 216 144	26 391	9
650 710	20 618 764	31 687	3 271 721	5 028	692 002	525	17 436 963	25 198	

Schwaben

132 868	3 873 781	29 155	612 154	4 607	136 172	514	3 358 316	24 662	1
20 468	618 569	30 221	90 709	4 432	21 284	509	517 508	24 314	2
32 942	1 004 970	30 507	157 778	4 790	34 110	550	815 060	23 895	3
20 818	688 673	33 081	112 777	5 417	21 496	524	527 628	24 545	4
64 645	2 297 014	35 533	375 734	5 812	67 436	527	1 879 337	27 868	1
120 638	4 261 120	35 322	712 999	5 910	127 608	532	3 521 985	27 600	2
45 990	1 496 865	32 548	230 458	5 011	49 313	527	1 242 420	25 195	3
65 173	2 158 263	33 116	332 654	5 104	69 424	539	1 776 283	25 586	4
59 395	1 981 588	33 363	311 930	5 252	62 900	522	1 565 257	24 885	5
40 019	1 312 492	32 797	217 771	5 442	40 234	504	1 032 735	25 668	6
85 420	2 816 137	32 968	463 356	5 424	90 850	549	2 383 372	26 234	7
75 362	2 423 934	32 164	372 448	4 942	75 813	506	1 881 880	24 823	8
65 788	2 117 713	32 190	318 938	4 848	66 419	496	1 683 182	25 342	9
66 874	2 211 612	33 071	341 884	5 112	67 404	498	1 691 967	25 102	10
896 400	29 262 731	32 645	4 651 591	5 189	930 463	521	23 876 929	25 661	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2012											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		darunter					
								Handel, Verkehr und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Unternehmensdienstleister	
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
		295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306

Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach	1 521	1 698	249	•	1 231	•	541	591	40	47	265	282
2	Erlangen	4 013	5 554	503	•	3 488	•	1 120	1 082	254	322	839	1 186
3	Fürth	4 771	9 140	785	•	3 957	•	1 545	5 530	233	123	1 023	930
4	Nürnberg	22 120	35 601	3 260	•	18 779	20 521	7 008	9 981	1 035	2 194	5 209	4 683
5	Schwabach	1 734	1 892	367	•	1 356	•	524	776	59	22	340	164
Landkreise													
1	Ansbach	7 847	6 624	2 634	•	4 621	•	2 365	1 956	108	30	845	579
2	Erlangen-Höchstadt	4 987	12 992	1 069	9 944	3 802	2 952	1 450	2 076	184	138	899	311
3	Fürth	4 674	3 736	1 132	•	3 442	1 841	1 397	1 226	198	59	800	199
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 565	3 009	1 477	•	2 760	1 504	1 308	1 130	68	23	545	149
5	Nürnberger Land	7 351	8 141	1 553	4 175	5 670	3 936	2 193	2 703	262	105	1 404	497
6	Roth	5 558	4 272	1 418	•	3 975	2 202	1 728	1 516	174	59	862	305
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 138	3 245	1 174	1 544	2 639	1 624	1 326	1 250	83	63	489	148
	Mittelfranken	73 279	95 904	15 621	•	55 720	•	22 505	29 819	2 698	3 185	13 520	9 433

Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg	3 809	7 988	552	•	3 247	•	1 231	4 393	137	211	790	553
2	Schweinfurt	1 946	4 825	257	2 811	1 686	•	748	1 377	46	21	327	215
3	Würzburg	5 543	9 674	640	•	4 872	•	1 665	5 065	287	347	1 303	560
Landkreise													
1	Aschaffenburg	8 232	13 284	1 944	4 010	6 153	9 241	2 466	6 447	313	1 414	1 441	696
2	Bad Kissingen	3 974	2 888	984	1 430	2 833	1 422	1 531	1 022	55	14	487	164
3	Haßberge	3 146	3 060	934	1 386	2 035	1 634	1 061	979	62	20	357	443
4	Kitzingen	4 026	5 153	970	2 615	2 680	2 425	1 310	1 653	95	41	517	511
5	Main-Spessart	4 967	4 439	1 295	2 409	3 485	1 979	1 554	1 306	111	38	659	293
6	Miltenberg	5 826	5 939	1 470	3 379	4 218	2 525	1 852	1 633	148	59	855	464
7	Rhön-Grabfeld	2 979	6 069	795	1 382	2 003	•	993	1 187	60	12	360	176
8	Schweinfurt	3 688	3 557	996	•	2 481	1 703	1 158	1 226	70	113	439	128
9	Würzburg	6 264	8 427	1 418	1 657	4 350	6 676	1 610	5 694	200	183	1 134	382
	Unterfranken	54 400	75 303	12 255	27 764	40 043	47 030	17 179	31 983	1 584	2 473	8 669	4 585

Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg	10 213	20 542	1 451	•	8 729	•	3 076	•	514	952	2 437	2 377
2	Kaufbeuren	1 711	1 565	334	•	1 360	•	556	489	47	•	296	157
3	Kempten (Allgäu)	2 793	7 722	442	•	2 310	•	942	•	98	•	568	319
4	Memmingen	2 016	3 501	403	•	1 595	•	635	1 081	42	18	349	190
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg	6 554	5 480	1 778	2 914	4 421	2 478	1 762	1 498	251	226	1 080	429
2	Augsburg	10 283	10 727	2 536	6 362	7 358	4 262	2 810	2 819	328	84	1 755	679
3	Dillingen a.d.Donau	3 894	4 847	1 168	2 653	2 496	1 850	1 112	1 294	94	21	472	225
4	Donau-Ries	5 877	8 563	1 886	4 453	3 553	4 000	1 546	3 106	118	45	727	502
5	Günzburg	5 256	7 219	1 376	3 967	3 665	3 211	1 765	2 372	84	88	700	302
6	Lindau (Bodensee)	4 055	4 253	891	•	2 920	•	1 211	•	81	38	645	1 041
7	Neu-Ulm	6 352	7 032	1 436	•	4 811	4 175	1 994	2 869	210	73	1 048	762
8	Oberallgäu	9 048	5 703	1 968	2 766	6 576	2 885	3 125	1 779	191	104	1 140	448
9	Ostallgäu	7 317	7 623	2 129	4 129	4 721	3 440	2 074	2 628	169	29	912	303
10	Unterallgäu	7 064	6 644	2 398	4 283	4 411	2 300	1 867	1 617	109	59	922	220
	Schwaben	82 433	101 422	20 196	50 899	58 926	49 573	24 475	32 793	2 336	1 801	13 051	7 953

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2012			Lfd. Nr.
							Mill. €	€ je Erwerbstätigen	2000 = 100	
Anzahl		1 000 m²		€		313	314	315	316	
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

Mittelfranken

39	34	67	35	69	94	1 370	1 988	56 977	136	1
71	65	165	144	221	244	5 180	7 746	70 823	116	2
110	93	121	85	237	280	3 086	3 580	64 601	115	3
170	147	286	167	341	429	17 846	23 301	63 604	126	4
54	47	39	34	209	226	1 059	1 201	57 965	109	5
459	377	827	323	31	50	3 426	4 878	61 575	133	1
270	251	266	225	163	183	2 585	3 652	63 099	112	2
224	213	161	133	184	211	1 633	2 365	67 136	134	3
299	256	269	192	61	78	1 802	2 354	54 376	119	4
386	316	288	175	137	182	3 321	4 526	63 723	123	5
219	156	306	142	85	131	2 071	3 079	60 216	135	6
190	129	302	102	39	61	1 880	2 458	57 056	126	7
2 491	2 084	3 095	1 758	119	170	45 259	61 129	63 175	124	

Unterfranken

51	44	49	35	350	436	2 773	4 372	70 314	138	1
48	32	151	17	70	184	3 020	4 579	72 301	138	2
90	71	234	82	153	296	5 152	6 312	55 445	119	3
142	118	93	64	158	192	4 112	4 740	67 236	110	1
218	171	356	165	26	44	2 179	2 762	54 571	132	2
157	114	247	120	28	32	1 834	2 206	56 876	125	3
164	143	211	108	54	80	1 781	2 474	57 226	130	4
268	209	491	180	32	66	2 952	3 900	64 639	124	5
234	178	1 747	110	22	145	2 623	3 607	62 116	131	6
178	131	271	137	17	25	1 829	2 431	58 688	126	7
35	32	31	24	56	61	1 811	2 534	73 070	126	8
476	382	563	262	92	132	2 607	3 649	65 953	121	9
2 061	1 625	4 445	1 304	49	109	32 672	43 567	62 928	126	

Schwaben

79	60	130	77	351	490	9 244	11 561	63 051	119	1
27	15	50	11	89	•	1 090	1 341	54 394	129	2
29	27	17	13	189	•	1 971	3 022	59 707	130	3
43	39	41	27	136	160	1 493	2 169	57 169	124	4
343	301	405	228	116	156	2 289	2 964	53 560	116	1
123	78	169	53	94	183	4 239	6 229	63 633	126	2
194	160	301	141	51	80	1 795	2 634	60 906	137	3
321	265	525	263	50	76	3 213	5 314	66 885	143	4
298	193	386	157	49	81	3 303	4 769	74 737	130	5
100	91	114	88	218	250	1 712	2 456	60 355	129	6
354	269	414	258	98	122	3 744	5 053	62 766	124	7
82	82	64	64	151	151	2 832	3 948	56 791	129	8
323	263	406	204	80	122	2 843	4 128	64 175	133	9
424	362	721	339	57	93	2 827	4 149	64 544	142	10
2 740	2 205	3 743	1 924	88	133	42 595	59 737	62 511	128	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2012				Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	2000	2012		2000	2012	
						Mill. €	€ je Einw.	2000 ± 100	Mill. €	€ je Einw.	2000 ± 100
		317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328

Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach	1 780	0,3	27,8	71,9	785	954	23 687	122	692	826	20 513	119
2	Erlangen	6 934	0,1	46,8	53,1	2 411	3 173	29 712	132	1 836	2 387	22 346	130
3	Fürth	3 204	0,2	27,7	72,1	2 453	3 340	28 524	136	2 066	2 752	23 500	133
4	Nürnberg	20 857	0,1	24,5	75,4	9 857	12 790	24 944	130	8 593	10 670	20 810	124
5	Schwabach	1 075	0,2	30,7	69,1	871	1 087	27 656	125	713	912	23 202	128
Landkreise													
1	Ansbach	4 367	2,6	43,3	54,1	3 247	4 476	24 926	138	2 707	3 772	21 006	139
2	Erlangen-Höchstadt	3 269	0,5	45,6	53,9	3 272	4 704	35 553	144	2 485	3 717	28 098	150
3	Fürth	2 117	0,7	28,8	70,5	2 585	3 347	28 909	129	2 050	2 731	23 586	133
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	2 107	3,5	30,4	66,1	1 781	2 453	25 174	138	1 476	2 057	21 105	139
5	Nürnberger Land	4 051	0,5	37,7	61,8	3 935	5 065	30 435	129	3 190	4 208	25 289	132
6	Roth	2 756	1,4	31,9	66,6	2 603	3 396	27 393	130	2 076	2 791	22 514	134
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 200	2,1	38,5	59,4	1 722	2 208	24 019	128	1 466	1 913	20 803	130
Mittelfranken		54 719	0,7	32,8	66,5	35 522	46 993	27 264	132	29 350	38 736	22 473	132

Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg	3 913	0,1	30,4	69,4	1 403	1 936	28 105	138	1 158	1 589	23 062	137
2	Schweinfurt	4 099	0,1	60,6	39,3	942	1 140	21 401	121	868	1 013	19 008	117
3	Würzburg	5 650	0,2	15,0	84,8	2 482	3 302	24 742	133	2 155	2 812	21 071	130
Landkreise													
1	Aschaffenburg	4 243	0,9	32,3	66,8	3 837	5 073	29 435	132	2 992	4 039	23 435	135
2	Bad Kissingen	2 472	2,3	23,8	74,0	1 869	2 417	23 341	129	1 648	2 137	20 638	130
3	Haßberge	1 975	2,3	43,6	54,2	1 569	2 022	23 887	129	1 310	1 692	19 992	129
4	Kitzingen	2 215	3,7	29,6	66,7	1 656	2 310	26 105	140	1 388	1 951	22 043	141
5	Main-Spessart	3 491	1,6	52,5	45,9	2 574	3 359	26 450	130	2 081	2 755	21 694	132
6	Miltenberg	3 229	0,9	38,9	60,1	2 624	3 399	26 617	130	2 142	2 827	22 134	132
7	Rhön-Grabfeld	2 176	2,2	38,1	59,7	1 491	1 975	24 014	132	1 254	1 690	20 547	135
8	Schweinfurt	2 268	2,1	36,9	61,0	2 230	2 922	25 898	131	1 788	2 370	21 006	133
9	Würzburg	3 266	2,2	23,4	74,4	3 086	4 205	26 334	136	2 445	3 430	21 482	140
Unterfranken		38 998	1,3	34,7	64,1	25 764	34 060	25 919	132	21 230	28 304	21 539	133

Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg	10 349	0,1	29,8	70,1	4 680	6 077	22 686	130	4 052	5 073	18 938	125
2	Kaufbeuren	1 201	0,1	20,8	79,1	773	995	23 826	129	702	886	21 221	126
3	Kempten (Allgäu)	2 705	0,2	19,5	80,3	1 205	1 606	25 759	133	1 075	1 409	22 598	131
4	Memmingen	1 942	0,2	41,4	58,5	830	1 158	28 108	140	721	1 007	24 436	140
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg	2 653	1,8	31,9	66,3	2 895	3 816	29 590	132	2 274	3 061	23 739	135
2	Augsburg	5 576	0,9	37,5	61,6	5 274	6 880	28 488	130	4 131	5 541	22 944	134
3	Dillingen a.d.Donau	2 358	1,6	39,4	59,0	1 887	2 556	27 423	135	1 533	2 103	22 564	137
4	Donau-Ries	4 756	1,3	53,1	45,6	2 505	3 529	27 241	141	2 037	2 912	22 481	143
5	Günzburg	4 269	0,8	49,1	50,2	2 341	3 209	26 667	137	1 920	2 665	22 149	139
6	Lindau (Bodensee)	2 199	0,7	42,0	57,2	1 488	2 133	26 651	143	1 285	1 830	22 856	142
7	Neu-Ulm	4 523	0,5	43,3	56,2	3 301	4 567	27 419	138	2 661	3 718	22 322	140
8	Oberallgäu	3 534	1,4	33,3	65,3	2 790	3 908	25 986	140	2 379	3 343	22 232	141
9	Ostallgäu	3 695	1,5	43,9	54,7	2 426	3 501	26 078	144	2 039	2 971	22 128	146
10	Unterallgäu	3 714	1,8	49,3	48,9	2 650	3 727	27 381	141	2 226	3 169	23 284	142
Schwaben		53 473	0,9	38,6	60,5	35 045	47 662	26 566	136	29 036	39 689	22 122	137

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung					Öffentl. Abwasserbeseitigung			
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2012		31. Dez. 2010	2010					31. Dez. 2010	2010	
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter	Anzahl	1 000 m³		
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

Mittelfranken

7 520	190	1	8	–	2 595	1 945	133	9	3 389	1
20 956	200	7	6 469	5 797	6 681	4 489	117	1	10 395	2
20 020	171	3	4 205	2 606	6 540	6 062	145	2	6 385	3
133 293	271	3	5 160	3 047	29 108	23 965	130	2	54 310	4
4 719	122	4	1 431	1 431	1 979	1 841	130	1	2 960	5
23 418	131	62	8 302	7 283	8 941	7 279	114	173	12 401	1
17 542	134	20	5 781	5 781	6 341	5 643	118	20	10 687	2
17 133	151	18	6 204	6 186	5 804	5 184	124	25	7 941	3
13 126	135	29	2 670	2 142	5 018	3 739	108	129	6 541	4
26 743	163	56	26 067	11 553	8 633	7 550	125	42	13 272	5
18 836	153	39	11 560	10 074	6 525	5 314	117	64	8 196	6
12 165	132	31	8 087	7 347	5 436	4 068	121	84	6 898	7
315 471	186	273	85 944	63 247	93 601	77 079	124	552	143 375	

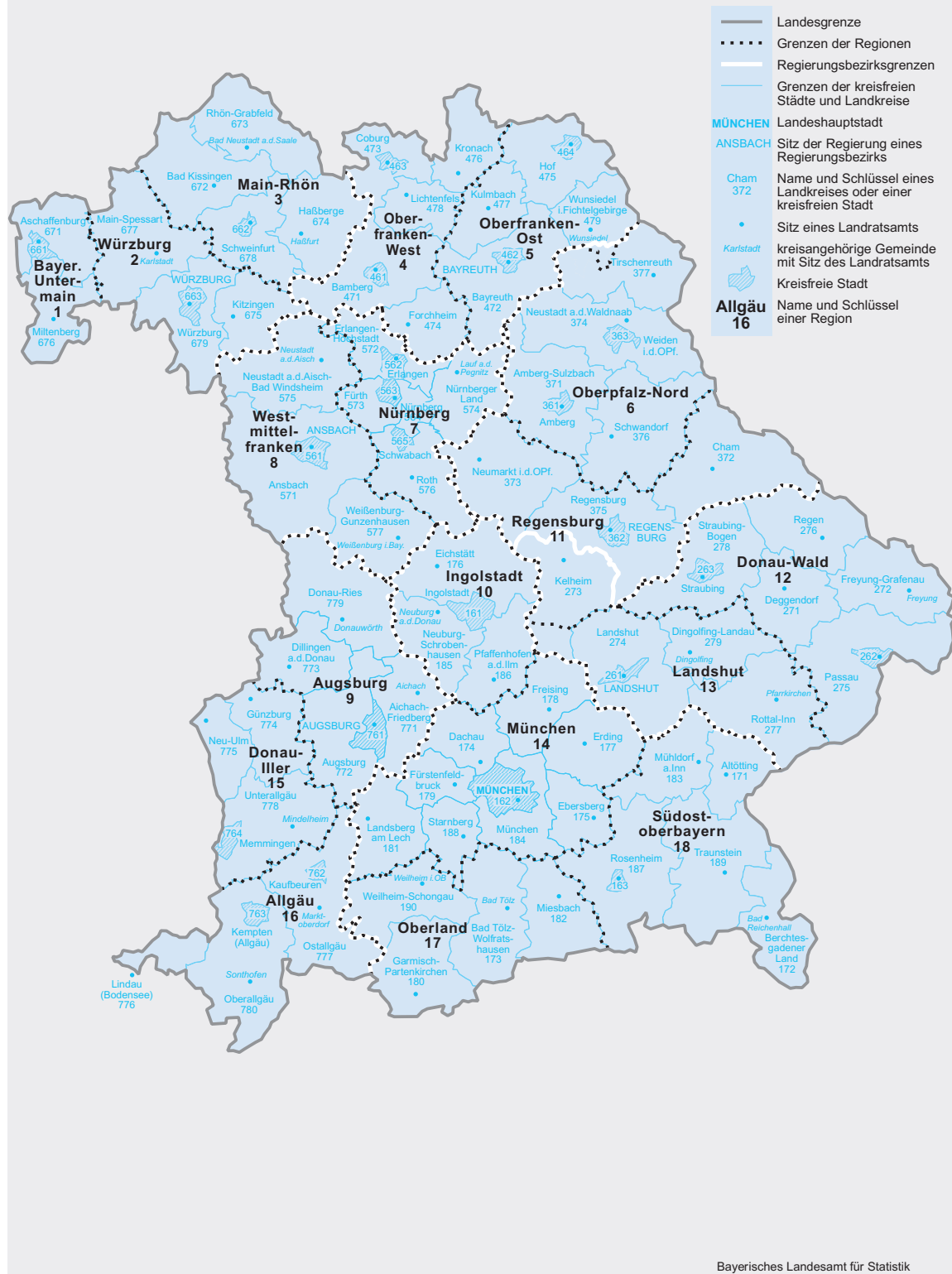
Unterfranken

12 723	188	1	7 208	7 208	3 736	3 665	146	1	5 214	1
13 068	251	2	2 512	86	4 011	3 307	170	1	4 648	2
28 689	231	5	3 581	1 886	8 218	7 187	148	1	9 074	3
10 081	58	49	7 009	3 973	8 162	7 279	116	13	12 039	1
17 007	164	41	6 456	5 367	5 893	5 228	137	36	7 186	2
7 625	90	41	5 609	3 742	4 665	3 683	119	53	5 731	3
12 146	138	24	6 938	6 740	5 030	3 898	121	39	5 564	4
23 853	188	68	9 294	6 895	5 790	5 299	113	41	6 480	5
9 103	71	40	7 009	5 339	5 934	5 370	114	12	23 109	6
14 386	179	45	6 270	3 529	4 290	3 586	118	36	5 103	7
10 912	97	18	5 757	2 703	4 843	4 457	108	40	4 864	8
22 501	142	27	7 402	2 115	7 116	6 429	111	34	9 427	9
182 094	140	361	75 045	49 583	67 688	59 388	124	307	98 439	

Schwaben

53 386	197	6	19 336	4 551	14 373	11 563	120	1	32 580	1
6 300	152	5	1 712	215	2 068	1 670	109	1	2 948	2
11 851	184	2	526	–	4 327	3 452	154	–	5 205	3
6 985	169	–	–	–	2 536	2 167	145	–	3 946	4
18 188	143	24	7 923	7 923	7 059	5 825	125	24	7 436	1
44 183	185	53	12 782	12 721	12 682	10 693	122	41	13 968	2
14 239	153	17	12 225	12 225	5 278	4 206	123	22	6 311	3
19 612	153	25	31 512	5 116	9 831	5 738	122	63	8 905	4
19 043	158	49	37 149	36 359	7 178	5 547	126	15	11 127	5
14 455	184	14	6 156	2 469	4 917	3 785	132	13	5 789	6
26 337	160	32	17 759	17 736	8 470	6 627	110	18	16 316	7
27 408	184	96	18 229	12 569	10 055	6 467	125	19	13 841	8
17 383	130	110	14 494	9 397	10 173	6 637	138	37	10 747	9
23 304	171	94	13 517	10 511	9 923	6 928	142	30	8 722	10
302 674	169	527	193 320	131 792	108 870	81 305	126	284	147 841	

Regionen des Freistaates Bayern Gebietsstand: 31. Dezember 2013



Bayerisches Landesamt für Statistik

Die einzelnen Regionen umfassen folgende Gebiete:

Region 1	Bayerischer Untermain	Kreisfreie Stadt: Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Region 2	Würzburg	Kreisfreie Stadt: Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Region 3	Main-Rhön	Kreisfreie Stadt: Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Region 4	Oberfranken-West	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Region 5	Oberfranken-Ost	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge, vom Landkreis Tirschenreuth die Gemeinde Waldershof
Region 6	Oberpfalz-Nord	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf.; Landkreise: Amberg-Weizsach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth (ohne die der Region Oberfranken-Ost zugeordnete Gemeinde Waldershof)
Region 7	Nürnberg	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Region 8	Westmittelfranken	Kreisfreie Stadt: Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Region 9	Augsburg	Kreisfreie Stadt: Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Region 10	Ingolstadt	Kreisfreie Stadt: Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Region 11	Regensburg	Kreisfreie Stadt: Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim (ohne die der Region Landshut zugeordneten Gemeinden)
Region 12	Donau-Wald	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Region 13	Landshut	Kreisfreie Stadt: Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn, vom Landkreis Kelheim die Gemeinden Aiglsbach, Attenhofen, Elsendorf, Mainburg, Volkenschwand
Region 14	München	Kreisfreie Stadt: München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Region 15	Donau-Iller	Kreisfreie Stadt: Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Region 16	Allgäu	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Region 17	Oberland	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Region 18	Südostoberbayern	Kreisfreie Stadt: Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2013								
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche		Wasserfläche
		Anzahl	km ²	ha (10 000 m ²)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	65	1 477,49	10 881	662	1 162	7 341	41 737	83 158	2 180	19 772
2	Region Würzburg	124	3 061,63	16 894	1 398	1 894	19 039	151 219	108 516	4 834	38 741
3	Region Main-Rhön	119	3 992,28	17 760	1 705	1 964	22 942	191 055	147 131	4 937	43 819
4	Region Oberfranken-West	113	3 675,50	22 645	1 297	2 185	19 201	166 516	148 677	5 164	44 722
5	Region Oberfranken-Ost	102	3 616,36	20 308	1 275	1 970	17 391	165 968	147 499	3 261	40 435
6	Region Oberpfalz-Nord	125	5 292,94	24 078	2 242	1 831	24 251	208 304	231 936	10 985	51 244
7	Region Nürnberg	86	2 934,67	28 546	1 146	2 518	19 652	115 138	118 855	6 298	51 785
8	Region Westmittelfranken	124	4 310,22	20 694	1 774	1 684	27 025	241 341	127 288	8 008	50 550
9	Region Augsburg	142	4 065,20	29 805	1 745	2 748	22 882	230 290	108 991	7 533	56 599
10	Region Ingolstadt	68	2 848,37	18 169	1 709	1 696	15 181	156 395	85 194	4 909	35 970
11	Region Regensburg	119	5 207,94	28 634	1 521	2 034	25 492	245 970	191 023	8 228	56 904
12	Region Donau-Wald	152	5 689,74	32 532	2 186	2 472	24 131	276 174	218 628	9 780	60 248
13	Region Landshut	87	3 767,84	21 910	1 367	1 237	16 053	242 686	86 768	5 069	39 797
14	Region München	186	5 500,97	52 325	2 863	7 826	30 335	297 756	136 462	19 369	92 368
15	Region Donau-Ilser	104	2 578,51	18 861	1 396	1 362	14 338	147 262	68 496	4 921	35 133
16	Region Allgäu	94	3 349,68	15 073	908	1 548	10 423	178 928	105 867	7 152	27 459
17	Region Oberland	94	3 955,52	14 675	1 211	1 405	8 799	148 408	180 870	12 396	25 332
18	Region Südostoberbayern	152	5 225,34	28 414	1 748	2 413	16 447	251 712	181 278	19 233	47 987

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2013					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2013 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2013	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
davon		darunter Ausländer		ins- gesamt				männ- lich	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18		18 bis unter 21
männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich										
11	12	13	14	15	1987	2011	18	19	20	21	22	23	

Zusammenstellung nach Regionen

368 544	181 945	186 599	31 941	16 261	12,5	0,0	249	8 814	9 000	30 855	12 498	12 413	1
497 670	243 822	253 848	27 515	13 949	7,5	0,0	163	11 807	11 433	38 105	15 207	17 333	2
431 778	213 063	218 715	17 054	8 724	4,8	- 0,7	108	10 109	10 232	35 634	14 553	14 455	3
591 857	289 919	301 938	24 744	12 469	7,2	- 0,2	161	14 027	14 131	47 779	18 849	19 499	4
464 508	225 109	239 399	22 044	11 182	- 4,0	- 1,3	130	9 694	10 122	35 330	14 225	15 537	5
498 356	246 539	251 817	19 980	10 672	3,8	- 0,5	93	11 291	11 688	41 093	17 065	16 962	6
1 298 810	632 586	666 224	153 429	76 205	12,5	1,9	443	34 215	32 669	101 655	38 254	40 481	7
408 566	202 149	206 417	21 625	11 368	11,4	0,2	95	9 797	10 195	35 595	14 652	14 317	8
868 439	428 710	439 729	84 709	44 037	18,4	1,9	214	22 427	22 190	73 894	28 457	29 658	9
467 681	235 081	232 600	41 287	22 461	30,5	2,8	164	13 237	12 892	41 459	15 723	15 701	10
694 867	343 797	351 070	44 242	23 444	19,5	1,8	130	17 659	17 946	58 197	22 630	23 758	11
647 207	319 173	328 034	31 189	16 465	10,5	0,7	114	15 057	15 061	53 362	21 231	22 252	12
426 714	213 016	213 698	30 950	17 397	21,8	2,2	119	10 547	11 129	36 936	14 342	14 354	13
2 768 488	1 354 670	1 413 818	473 045	239 041	25,3	4,0	503	81 964	76 987	221 433	76 548	80 661	14
466 595	231 653	234 942	43 137	22 896	16,2	1,3	181	11 933	12 341	41 302	16 341	15 966	15
470 991	231 297	239 694	37 964	19 188	14,6	1,0	141	11 456	11 637	40 834	16 031	15 656	16
433 997	211 891	222 106	36 540	18 767	19,0	2,0	110	10 864	11 214	37 185	14 608	14 318	17
799 176	392 743	406 433	68 867	35 570	19,9	1,8	153	20 056	20 416	68 454	26 894	26 953	18

Lfd. Nr.	Region	Bevölkerungsstand								Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2013 waren ... Jahre alt								Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 oder mehr		
		24	25	26	27	28	29	30	31	2013	
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	16 655	20 743	42 431	59 053	59 322	23 647	36 766	36 347	2 901	3 869
2	Region Würzburg	29 020	34 570	58 425	73 396	77 391	31 637	48 850	50 496	4 092	5 161
3	Region Main-Rhön	20 037	24 145	46 392	64 763	71 163	28 956	44 075	47 264	3 365	5 024
4	Region Oberfranken-West	29 462	35 166	66 842	93 218	96 180	37 085	59 238	60 381	4 609	6 685
5	Region Oberfranken-Ost	22 951	25 260	48 423	70 565	73 836	31 152	52 879	54 534	3 168	6 092
6	Region Oberpfalz-Nord	23 910	28 503	55 795	77 748	80 897	32 079	49 441	51 884	3 700	5 799
7	Region Nürnberg	65 533	86 129	168 912	200 956	191 362	76 182	136 895	125 567	11 719	13 746
8	Region Westmittelfranken	19 488	23 105	45 818	62 797	65 673	25 875	39 720	41 534	3 301	4 439
9	Region Augsburg	44 794	55 270	107 982	135 152	129 032	50 171	87 930	81 482	7 541	8 632
10	Region Ingolstadt	23 312	30 917	62 101	72 801	70 086	26 088	42 969	40 395	4 507	4 162
11	Region Regensburg	36 846	45 825	86 844	110 272	106 678	41 785	64 906	61 521	5 961	6 821
12	Region Donau-Wald	32 338	37 762	74 071	99 800	104 273	42 277	66 724	62 999	5 022	7 109
13	Region Landshut	21 220	25 223	51 279	67 594	66 823	25 642	41 827	39 798	3 433	4 357
14	Region München	138 549	204 115	412 692	449 813	369 206	143 873	282 100	230 547	28 362	22 315
15	Region Donau-Ilser	22 585	27 390	55 342	72 623	71 070	27 677	47 980	44 045	3 974	4 551
16	Region Allgäu	21 924	26 413	53 175	72 643	71 109	28 431	53 486	48 196	3 845	5 057
17	Region Oberland	18 995	22 964	48 095	69 339	65 572	25 587	50 625	44 631	3 605	4 550
18	Region Südostoberbayern	37 895	45 374	91 807	123 957	120 904	48 324	88 795	79 347	6 457	8 534

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2012	Aufgestellte Betten JD 2012			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern					
2013						am 31. Dez. 2012	Jahresdurchschnitt 2012				am 31. Dez. 2013			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Zusammenstellung nach Regionen

- 968	1 643	930	22 743	21 515	1 228	6	6	1 248	1 248	3	137	92	4 006	1
- 1 069	2 262	955	33 254	31 614	1 640	15	13	3 380	3 081	5	203	141	3 530	2
- 1 659	2 043	871	23 992	23 140	852	20	14	3 747	2 847	31	4 051	115	3 755	3
- 2 076	2 912	1 243	34 093	32 414	1 679	13	11	3 207	3 092	6	925	171	3 461	4
- 2 924	2 046	1 020	26 406	25 505	901	9	6	3 372	2 856	12	1 640	162	2 867	5
- 2 099	2 300	945	25 448	24 603	845	12	11	2 613	2 429	6	352	120	4 153	6
- 2 027	6 137	2 675	98 750	89 684	9 066	32	30	7 925	7 284	12	865	337	3 854	7
- 1 138	2 008	829	24 417	22 339	2 078	11	10	2 312	1 918	8	710	111	3 681	8
- 1 091	4 039	1 619	58 875	50 615	8 260	22	20	4 447	4 152	3	173	211	4 116	9
345	2 275	870	32 981	28 861	4 120	9	8	2 486	2 386	3	232	105	4 454	10
- 860	3 499	1 315	43 482	37 422	6 060	16	13	4 646	3 846	14	1 809	172	4 040	11
- 2 087	3 205	1 279	40 182	35 537	4 645	24	24	4 013	4 013	32	4 372	178	3 636	12
- 924	1 897	797	31 527	26 646	4 881	9	8	2 190	1 944	6	623	114	3 743	13
6 047	11 105	5 347	234 812	203 626	31 186	69	61	16 395	14 623	9	469	713	3 883	14
- 577	2 134	897	32 521	28 760	3 761	16	13	2 390	2 273	18	1 375	114	4 093	15
- 1 212	2 891	897	32 172	28 469	3 703	22	15	2 869	2 201	46	4 082	114	4 132	16
- 945	3 052	813	33 326	28 279	5 047	21	17	2 836	2 522	27	3 814	124	3 500	17
- 2 077	4 175	1 495	59 615	51 920	7 695	37	29	5 613	4 385	38	4 760	210	3 806	18

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen		
		Kindertageseinrichtungen						Betreute Kinder und zwar				
		Einrich- tungen	Plätze	ins- gesamt	im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils			überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt	
					unter 3	3 bis unter 6		Schu- len	Schüler		Lehrer	
		1. März 2014								1. Oktober 2013		
		48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	202	15 887	14 727	2 719	8 716	3 493	1 698	142	37 978	2 748
2	Region Würzburg	353	22 992	19 468	3 951	10 977	3 695	1 678	190	49 545	3 917
3	Region Main-Rhön	328	19 847	16 611	3 187	9 717	3 183	1 332	183	43 575	3 350
4	Region Oberfranken-West	393	24 961	22 866	4 589	13 318	3 590	1 770	242	58 086	4 294
5	Region Oberfranken-Ost	335	19 336	17 934	3 036	9 668	3 465	1 966	185	45 469	3 402
6	Region Oberpfalz-Nord	318	17 584	16 581	2 407	10 838	2 984	1 590	216	49 399	3 606
7	Region Nürnberg	1 144	64 676	59 205	9 076	30 930	21 331	12 445	381	128 981	9 949
8	Region Westmittelfranken	294	17 968	16 197	3 037	9 709	3 195	1 521	180	43 927	3 205
9	Region Augsburg	574	36 389	32 762	4 824	20 266	10 061	5 207	291	89 784	6 661
10	Region Ingolstadt	303	20 225	18 110	2 549	11 733	4 801	2 705	170	50 621	3 649
11	Region Regensburg	420	25 472	24 409	3 491	16 019	5 451	2 985	266	66 754	4 932
12	Region Donau-Wald	341	23 607	21 401	3 004	13 882	3 783	2 060	299	65 902	4 974
13	Region Landshut	251	17 883	16 384	2 156	10 567	3 797	2 198	175	47 297	3 329
14	Region München	2 412	147 837	134 208	23 468	71 341	46 678	30 344	763	273 909	20 591
15	Region Donau-Ilser	303	19 634	17 139	2 292	11 525	4 916	3 037	182	49 521	3 627
16	Region Allgäu	277	18 699	16 511	2 166	10 688	3 734	1 924	184	48 983	3 549
17	Region Oberland	285	18 196	16 344	2 148	10 230	2 732	1 456	178	47 209	3 341
18	Region Südostoberbayern	456	31 185	27 718	3 593	17 983	6 236	3 055	308	84 184	6 068

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2013												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Zusammenstellung nach Regionen

74	12 120	764	38	6 453	549	12	7 794	472	10	10 062	727	1
100	14 820	937	39	6 656	580	19	9 829	646	20	14 965	1 209	2
91	13 656	873	43	7 836	695	16	8 846	541	14	10 169	772	3
131	18 623	1 169	58	9 165	779	15	11 269	698	20	16 331	1 226	4
101	13 741	873	43	7 263	615	12	7 957	497	16	13 204	991	5
117	15 732	982	52	9 459	801	16	10 191	630	17	12 242	910	6
186	40 966	2 679	84	20 016	1 751	28	19 003	1 233	42	38 610	2 977	7
95	13 743	870	44	7 292	605	14	9 367	579	15	11 382	849	8
156	29 199	1 914	66	15 844	1 337	27	18 311	1 124	24	21 501	1 596	9
91	16 696	1 041	40	8 592	694	15	11 012	667	14	12 438	929	10
146	22 600	1 364	61	11 645	1 009	21	13 718	855	19	16 109	1 246	11
164	20 850	1 306	69	12 190	1 031	24	13 435	853	23	16 382	1 274	12
91	15 478	921	48	8 412	667	15	10 804	663	12	10 908	804	13
392	93 971	5 774	154	33 586	2 867	72	42 126	3 004	99	85 867	6 584	14
100	16 411	1 040	40	9 148	758	18	10 091	623	17	11 998	908	15
103	16 027	1 015	38	8 798	725	15	10 616	638	15	11 005	802	16
97	15 004	870	35	7 250	619	15	9 777	597	18	13 112	961	17
171	27 383	1 681	71	15 369	1 254	24	17 031	1 031	27	20 343	1 526	18

Lfd. Nr.	Region	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2012/13		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2013										
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	41	10 461	462	5	7 055	204	3 991	160	980
2	Region Würzburg	77	18 097	835	10	11 083	330	5 432	234	974
3	Region Main-Rhön	58	14 447	711	8	9 098	289	4 793	187	1 235
4	Region Oberfranken-West	82	17 350	824	9	11 643	350	6 027	255	1 273
5	Region Oberfranken-Ost	89	18 545	889	13	12 007	381	4 788	263	1 015
6	Region Oberpfalz-Nord	69	17 250	847	8	11 058	385	5 183	199	1 322
7	Region Nürnberg	185	50 375	2 508	25	30 908	1 006	12 481	761	2 810
8	Region Westmittelfranken	74	14 649	776	10	8 197	255	4 590	239	927
9	Region Augsburg	102	30 981	1 385	16	19 621	550	8 963	419	2 323
10	Region Ingolstadt	50	15 823	657	6	9 925	273	5 089	215	1 124
11	Region Regensburg	83	24 472	1 062	9	15 775	429	6 799	226	1 813
12	Region Donau-Wald	101	23 350	1 098	14	15 267	459	7 164	255	1 802
13	Region Landshut	54	14 811	661	6	9 621	266	4 950	163	1 353
14	Region München	264	81 715	3 846	50	52 170	1 580	24 201	1 183	4 875
15	Region Donau-Ilser	55	15 207	703	9	9 937	291	5 290	320	1 185
16	Region Allgäu	57	17 404	740	8	11 951	328	5 027	232	1 286
17	Region Oberland	55	11 906	539	7	7 506	219	4 956	143	1 027
18	Region Südostoberbayern	94	27 290	1 232	13	17 790	553	8 842	405	2 024

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemeinbildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2012/13 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Zusammenstellung nach Regionen

1 746	-	1 105	4 530	1 119	2 600	110	540	513	15	30	1
2 407	-	1 817	8 258	1 829	4 670	166	776	907	69	95	2
2 047	5	1 319	6 528	1 516	3 716	208	931	651	28	87	3
2 613	-	1 886	7 837	2 062	4 627	157	770	631	38	51	4
2 004	-	1 506	8 433	1 998	4 969	276	634	847	60	100	5
2 379	-	1 283	7 003	1 207	4 297	272	976	754	54	156	6
4 492	-	4 418	23 861	7 445	12 791	627	1 904	2 142	169	232	7
2 172	-	1 252	6 773	1 666	3 716	180	829	789	47	100	8
3 922	-	2 299	13 752	3 371	7 838	397	1 497	1 699	87	322	9
2 381	-	1 369	6 615	1 595	3 479	162	815	916	62	174	10
3 061	-	1 699	10 448	1 888	6 386	196	877	1 453	106	273	11
3 303	1	1 803	10 318	2 501	6 016	258	1 229	938	100	276	12
2 260	-	1 174	6 309	1 247	3 720	46	823	750	50	193	13
9 532	-	8 611	35 896	8 131	20 347	899	3 360	4 040	368	672	14
2 440	-	1 345	6 668	1 637	3 495	228	639	849	41	166	15
2 351	-	1 158	7 719	1 747	4 313	196	471	960	62	180	16
2 353	-	1 433	5 048	987	2 915	175	446	652	42	84	17
4 237	-	2 176	11 085	2 000	6 728	329	1 522	1 433	107	227	18

Lfd. Nr.	Region	Wahlen										
		Bundestagswahl am 22. September 2013									Landtagswahl	
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimm- berech- tigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sons- tige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	280 588	200 082	71,3	48,4	21,9	8,0	5,3	3,6	12,9	279 455	172 372
2	Region Würzburg	397 396	290 381	73,1	47,1	21,8	9,8	4,7	3,8	12,7	395 812	260 098
3	Region Main-Rhön	348 690	247 207	70,9	52,8	19,2	6,7	4,5	4,9	11,9	347 983	224 024
4	Region Oberfranken-West	474 390	334 468	70,5	49,5	22,3	6,9	4,3	3,9	13,1	473 400	302 077
5	Region Oberfranken-Ost	381 110	263 139	69,0	48,2	25,4	5,9	4,2	4,1	12,2	380 038	236 073
6	Region Oberpfalz-Nord	396 971	270 945	68,3	51,7	22,9	4,7	3,4	3,5	13,8	396 368	251 556
7	Region Nürnberg	960 665	681 963	71,0	40,8	26,1	10,1	4,9	5,2	12,9	957 274	607 768
8	Region Westmittelfranken	321 019	221 242	68,9	48,0	22,0	8,3	4,6	3,8	13,3	320 325	200 267
9	Region Augsburg	642 408	440 672	68,6	51,2	18,6	7,9	4,6	4,0	13,8	640 937	395 013
10	Region Ingolstadt	347 403	239 914	69,1	55,7	17,0	6,3	4,4	3,4	13,2	346 548	221 824
11	Region Regensburg	522 332	358 203	68,6	52,6	17,5	7,3	4,2	3,4	15,0	521 289	332 694
12	Region Donau-Wald	515 247	322 869	62,7	55,9	17,1	4,8	4,2	3,4	14,6	515 586	300 190
13	Region Landshut	342 408	227 056	66,3	56,2	15,2	6,0	4,5	2,9	15,2	341 815	210 188
14	Region München	1 901 189	1 396 466	73,5	43,8	20,6	11,8	7,0	3,7	13,0	1 889 829	1 257 635
15	Region Donau-Ilser	347 463	235 831	67,9	53,2	17,2	6,6	4,7	3,5	14,8	345 863	203 399
16	Region Allgäu	359 007	249 086	69,4	53,6	15,5	8,6	5,2	3,5	13,6	357 636	222 979
17	Region Oberland	329 355	237 942	72,2	53,3	14,8	7,9	5,5	2,8	15,6	328 323	222 414
18	Region Südostoberbayern	605 097	416 260	68,8	56,4	14,9	7,8	4,5	2,9	13,4	603 532	384 824

Wahlen																Lfd. Nr.
am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mail 2014									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Sons- tige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

Zusammenstellung nach Regionen

61,7	48,4	20,6	7,8	10,1	3,9	9,2	280 464	107 818	38,4	41,3	22,4	10,8	7,7	3,8	14,0	1
65,7	47,3	20,5	8,9	10,2	2,6	10,5	397 565	174 695	43,9	41,1	21,5	13,0	6,9	4,1	13,5	2
64,4	54,8	17,6	7,5	6,5	2,6	11,0	348 164	145 506	41,8	48,9	20,1	8,0	6,1	3,6	13,3	3
63,8	47,1	20,4	9,9	8,0	2,5	12,1	474 697	192 198	40,5	44,5	21,1	10,1	7,0	4,0	13,2	4
62,1	44,6	26,9	8,5	6,0	3,1	10,9	380 291	146 838	38,6	42,4	24,7	8,1	7,8	4,4	12,6	5
63,5	49,4	23,5	10,0	4,3	1,7	11,1	396 698	151 638	38,2	48,3	21,3	6,1	7,6	4,7	12,1	6
63,5	41,3	26,7	6,8	10,1	3,1	12,0	963 348	412 729	42,8	31,2	27,5	14,3	7,9	3,5	15,6	7
62,5	48,6	18,4	9,5	9,1	2,5	12,0	320 985	129 413	40,3	40,2	21,9	11,1	7,0	5,2	14,6	8
61,6	48,1	20,0	8,2	8,3	3,5	11,8	645 035	250 600	38,9	43,7	17,1	11,3	9,6	4,2	14,1	9
64,0	55,0	18,0	9,0	5,7	2,4	9,9	349 019	143 013	41,0	47,0	17,0	8,6	7,9	5,3	14,1	10
63,8	49,9	16,3	14,2	6,9	2,3	10,3	523 889	204 974	39,1	46,0	17,2	9,8	7,0	6,5	13,5	11
58,2	51,7	14,1	13,8	5,0	3,6	11,8	516 824	162 790	31,5	51,0	14,9	6,8	7,7	4,7	14,9	12
61,5	49,2	13,0	15,7	6,9	3,5	11,8	343 622	126 531	36,8	49,8	13,3	8,6	6,9	6,2	15,0	13
66,5	42,3	25,8	6,4	11,5	4,8	9,2	1 915 273	882 932	46,1	32,5	22,3	16,9	8,4	2,9	16,9	14
58,8	52,6	16,0	9,1	7,3	3,1	11,8	348 459	129 697	37,2	43,4	16,4	9,3	10,4	5,3	15,3	15
62,3	48,9	13,4	12,8	10,1	3,6	11,2	360 152	143 611	39,9	41,5	15,1	12,1	8,4	8,9	14,0	16
67,7	53,2	15,9	9,0	7,6	3,2	11,1	331 184	143 480	43,3	41,3	15,0	12,4	10,4	4,8	16,1	17
63,8	55,1	15,9	7,5	8,6	2,3	10,6	608 021	237 578	39,1	44,2	14,8	12,3	8,4	3,8	16,4	18

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig beschäftigte				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2012				30. Juni 2013							
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	190,8	1,9	63,7	56,4	68,8	130 190	73 205	56 985	11 740	7 699
2	Region Würzburg	272,7	6,7	67,8	69,1	129,1	189 973	100 432	89 541	10 361	6 121
3	Region Main-Rhön	228,8	5,1	81,0	48,6	94,1	159 909	90 941	68 968	5 392	3 550
4	Region Oberfranken-West	308,1	5,4	105,7	72,0	124,9	220 122	118 971	101 151	8 402	5 399
5	Region Oberfranken-Ost	252,6	5,2	76,3	60,7	110,4	176 473	92 147	84 326	7 978	4 867
6	Region Oberpfalz-Nord	250,1	8,7	88,9	56,6	95,9	174 580	97 246	77 334	8 086	5 407
7	Region Nürnberg	767,1	5,5	201,3	196,3	364,1	569 762	308 088	261 674	59 857	34 475
8	Region Westmittelfranken	200,5	7,9	67,9	43,8	80,9	138 456	73 190	65 266	8 175	5 177
9	Region Augsburg	459,3	10,0	135,9	114,9	198,6	314 117	170 128	143 989	31 631	19 444
10	Region Ingolstadt	254,7	5,9	93,7	55,2	99,9	189 876	114 082	75 794	17 150	11 917
11	Region Regensburg	385,5	11,0	125,7	89,6	159,2	263 317	145 677	117 640	18 417	11 667
12	Region Donau-Wald	339,9	13,3	107,0	83,7	135,8	225 499	122 695	102 804	13 758	9 156
13	Region Landshut	233,8	11,1	83,3	51,1	88,3	164 307	94 525	69 782	13 609	9 331
14	Region München	1 705,8	13,9	280,3	502,0	909,7	1 250 770	667 168	583 602	203 927	116 021
15	Region Donau-Ilser	246,5	7,5	93,2	60,1	85,7	173 594	100 450	73 144	16 745	11 295
16	Region Allgäu	249,8	10,4	74,0	68,6	96,9	167 502	88 620	78 882	15 799	9 144
17	Region Oberland	206,4	8,0	54,7	57,3	86,4	132 463	66 881	65 582	13 945	7 851
18	Region Südostoberbayern	405,1	14,9	122,8	101,0	166,4	272 094	146 072	126 022	26 823	15 967

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienstleistungs- bereiche	davon		
davon			darunter			Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe				
30. Juni 2013								
127	128	129	130	131	132	133	134	

Zusammenstellung nach Regionen

640	52 489	43 127	41 284	9 362	76 951	33 996	2 654	1
1 560	62 449	53 016	50 169	9 433	125 624	40 957	4 162	2
1 051	70 018	58 991	56 247	11 027	88 704	30 639	1 192	3
1 341	91 936	78 825	75 847	13 111	126 666	45 132	3 154	4
860	66 480	55 365	52 383	11 115	109 003	38 068	2 525	5
1 227	76 682	64 611	61 273	12 071	96 607	35 478	1 833	6
2 012	183 060	161 476	154 634	21 584	384 141	117 981	27 699	7
1 392	58 333	48 410	46 538	9 923	78 728	27 556	807	8
2 239	114 408	96 921	91 921	17 487	197 295	73 463	6 189	9
785	87 812	76 452	72 902	11 360	101 237	34 829	2 898	10
1 360	105 324	84 624	81 461	20 700	156 615	54 523	3 858	11
1 704	88 274	66 227	63 111	22 047	135 478	50 392	3 406	12
1 490	74 223	61 309	59 057	12 914	88 586	29 659	1 680	13
3 059	240 874	195 055	178 074	45 819	1 006 461	290 096	101 001	14
1 001	78 963	66 040	63 643	12 923	93 469	38 897	1 154	15
1 254	63 074	51 140	48 436	11 934	103 119	43 787	2 571	16
1 173	46 109	36 352	34 455	9 757	85 117	34 290	1 758	17
1 915	104 999	84 506	80 865	20 493	164 965	62 094	3 478	18

Lfd. Nr.	Region	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2013				
		135	136	137	138	139

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	3 171	542	12 390	21 358	2 840
2	Region Würzburg	5 182	952	18 928	47 894	7 549
3	Region Main-Rhön	4 365	288	10 822	36 643	4 755
4	Region Oberfranken-West	9 956	897	18 576	41 818	7 133
5	Region Oberfranken-Ost	4 891	721	16 144	41 288	5 366
6	Region Oberpfalz-Nord	4 442	594	14 083	33 954	6 223
7	Region Nürnberg	22 222	4 658	79 877	112 880	18 824
8	Region Westmittelfranken	3 637	343	10 584	30 377	5 424
9	Region Augsburg	9 463	1 868	32 770	62 570	10 972
10	Region Ingolstadt	4 210	588	22 641	30 625	5 446
11	Region Regensburg	6 520	1 129	26 606	55 627	8 352
12	Region Donau-Wald	5 952	948	17 433	51 019	6 328
13	Region Landshut	4 809	487	18 885	28 742	4 324
14	Region München	79 684	12 524	241 215	226 372	55 569
15	Region Donau-Ilser	3 851	495	13 761	31 098	4 213
16	Region Allgäu	3 956	1 000	13 879	33 151	4 775
17	Region Oberland	3 825	675	9 540	30 657	4 372
18	Region Südostoberbayern	7 074	1 321	20 518	61 498	8 982

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2007	2010	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

Zusammenstellung nach Regionen

1 206	894	109	208	195	192	101	89	785	1
5 137	4 070	741	619	858	1 033	540	279	3 329	2
5 532	4 231	246	877	1 126	911	584	487	3 985	3
6 436	4 810	368	1 287	1 334	934	584	303	4 442	4
4 874	3 941	77	630	955	1 184	813	282	3 864	5
7 477	6 038	102	1 048	1 629	2 000	1 091	168	5 936	6
4 583	3 455	213	850	972	793	495	132	3 242	7
7 952	6 483	228	1 123	1 778	1 829	1 146	379	6 255	8
7 147	5 976	204	920	1 771	1 693	1 050	338	5 772	9
5 365	4 354	150	750	1 323	1 301	621	209	4 204	10
9 520	7 300	171	1 407	2 225	2 186	1 035	276	7 129	11
11 712	8 595	303	1 948	2 454	2 548	1 108	234	8 292	12
8 063	6 974	194	1 110	1 934	2 401	1 080	255	6 780	13
9 145	7 615	279	1 179	1 857	2 649	1 317	334	7 336	14
4 878	4 163	167	523	1 150	1 590	597	136	3 996	15
6 513	5 697	214	732	1 748	2 414	553	36	5 483	16
5 158	4 315	94	658	1 228	1 823	474	38	4 221	17
10 961	8 962	313	1 566	2 797	3 487	717	82	8 649	18

Lfd. Nr.	Region	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais
			Acker- land	Dauer- grünland		darunter					
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
149	150	151	152	153	154	155	156	157	158		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	32 973	•	•	11 112	•	2 768	•	465	•	•
2	Region Würzburg	138 402	118 927	•	71 978	42 558	21 666	488	11 621	•	10 302
3	Region Main-Rhön	175 266	•	•	87 772	•	25 782	•	5 806	•	•
4	Region Oberfranken-West	146 567	106 835	•	62 670	25 507	24 184	1 887	1 112	•	•
5	Region Oberfranken-Ost	154 433	•	•	59 951	9 915	35 633	3 332	•	•	14 965
6	Region Oberpfalz-Nord	198 130	137 459	60 562	74 889	17 868	38 104	3 564	2 820	9 891	29 387
7	Region Nürnberg	99 631	69 641	29 338	38 285	13 808	14 109	•	2 228	5 262	12 260
8	Region Westmittelfranken	228 840	163 022	65 317	92 946	36 314	39 283	1 452	4 405	•	41 804
9	Region Augsburg	216 044	169 752	45 809	96 329	54 025	25 861	•	11 853	8 709	41 143
10	Region Ingolstadt	143 739	120 746	22 753	67 251	32 728	18 247	1 573	14 975	10 070	11 081
11	Region Regensburg	229 685	168 387	60 918	93 778	41 520	31 138	2 533	•	11 882	26 197
12	Region Donau-Wald	246 309	156 126	•	93 490	40 736	16 950	2 256	20 307	•	20 542
13	Region Landshut	226 376	191 888	34 163	116 631	60 438	23 201	•	6 332	11 233	34 813
14	Region München	267 454	197 532	69 139	112 800	54 366	29 924	4 148	8 395	13 333	38 831
15	Region Donau-Ilser	135 275	•	67 419	33 490	17 333	•	1 392	•	•	22 757
16	Region Allgäu	151 192	9 617	140 699	3 087	•	1 123	•	40	•	•
17	Region Oberland	120 072	8 102	111 897	2 781	961	•	268	•	98	3 355
18	Region Südostoberbayern	226 455	105 023	121 201	48 327	22 171	•	2 858	276	•	39 010

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	ins- gesamt	Hühner		
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen					darunter	Lege- hennen		Mast- hähne bzw. -hühner
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

Zusammenstellung nach Regionen

348	16 788	•	148	•	•	127	•	161	36 947	35 948	646	1
864	•	•	740	•	•	194	•	728	108 914	69 717	32 352	2
1 333	•	•	1 131	177 346	17 606	301	26 326	1 105	243 615	107 651	105 531	3
1 968	92 094	35 284	1 353	140 512	•	293	•	1 580	•	•	1 418	4
2 358	148 975	58 632	912	108 512	•	290	•	1 299	79 714	63 481	656	5
3 888	247 007	93 330	1 255	186 608	22 060	295	11 424	1 877	•	•	409 199	6
1 584	86 523	•	927	51 228	•	315	22 951	1 357	79 247	•	2 407	7
3 663	246 545	81 856	2 306	484 569	47 394	533	43 473	2 434	506 721	274 519	136 505	8
3 067	221 819	•	1 383	448 538	•	350	27 247	1 523	367 985	159 586	183 438	9
1 490	82 716	29 248	883	137 192	16 151	253	15 845	1 209	281 838	51 360	46 250	10
3 832	224 613	•	1 235	188 810	19 964	379	29 587	2 180	2 375 625	675 763	1 271 628	11
4 794	244 275	•	1 393	472 332	39 209	529	28 879	2 483	1 164 117	•	469 715	12
3 255	•	63 630	1 590	676 320	55 025	307	24 203	1 297	3 004 434	708 498	2 001 453	13
3 888	294 817	95 729	698	•	16 768	426	25 362	1 444	381 320	•	41 256	14
3 079	223 908	99 610	352	74 337	•	283	20 521	1 243	244 529	122 190	111 528	15
4 793	259 301	•	251	9 474	•	308	8 369	1 068	86 562	58 118	1 529	16
3 565	172 969	79 144	172	•	295	450	14 102	896	55 129	50 158	4 475	17
6 962	439 803	171 224	650	129 512	10 072	622	20 593	2 364	609 883	190 471	398 394	18

Lfd. Nr.	Region	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2013				2013			2012	
						1 000 €			€	
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	262	37 287	142	101	1 589 691	8 071 991	3 752 513	192 371	5 174
2	Region Würzburg	288	41 510	144	84	1 693 896	6 910 087	2 590 112	279 239	6 670
3	Region Main-Rhön	253	53 538	212	124	2 281 514	10 255 062	4 688 633	330 608	6 201
4	Region Oberfranken-West	447	69 258	155	117	2 556 382	13 385 915	6 516 436	457 057	6 548
5	Region Oberfranken-Ost	383	47 023	123	101	1 699 705	7 784 943	3 032 259	299 507	6 392
6	Region Oberpfalz-Nord	375	58 540	156	117	2 103 060	12 203 272	5 546 575	451 943	7 916
7	Region Nürnberg	684	139 345	204	107	6 809 164	29 370 895	16 283 016	921 705	6 603
8	Region Westmittelfranken	312	42 309	136	104	1 507 677	7 465 374	2 141 765	341 697	8 264
9	Region Augsburg	518	86 047	166	99	3 960 798	21 738 887	8 310 704	596 715	6 785
10	Region Ingolstadt	258	68 752	266	147	4 198 470	.	.	.	.
11	Region Regensburg	400	79 695	199	115	3 708 774	21 878 130	11 922 435	755 164	9 590
12	Region Donau-Wald	458	58 283	127	90	2 080 107	.	.	.	.
13	Region Landshut	248	51 953	209	122	2 448 098	.	.	.	.
14	Region München	816	164 237	201	60	10 686 377	65 031 198	43 952 293	2 012 115	12 433
15	Region Donau-Ilser	377	60 332	160	129	2 542 267	12 122 498	4 907 404	492 178	8 218
16	Region Allgäu	282	43 170	153	92	1 817 962	10 285 070	4 554 883	400 224	9 372
17	Region Oberland	222	28 626	129	66	1 296 891	.	.	.	.
18	Region Südostoberbayern	427	69 120	162	87	3 049 008	26 778 482	11 790 024	801 298	11 695

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Ende Juni 2013		2012	Ende Juni 2013		2012	2013				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

Zusammenstellung nach Regionen

399	4 775	551 208	99	2 775	330 794	3 619	2 912	3 202	2 457	1
411	4 044	491 407	132	3 163	339 624	4 150	3 322	3 892	2 870	2
431	5 568	705 952	130	3 263	329 098	3 200	2 606	2 852	2 241	3
552	6 135	778 318	141	3 894	470 303	4 423	3 579	3 871	3 028	4
495	5 328	736 171	98	3 040	374 885	3 311	2 719	3 254	2 558	5
579	7 285	930 340	116	2 778	265 023	3 686	2 965	3 321	2 632	6
858	9 034	1 105 588	285	7 414	844 792	13 787	11 113	11 682	8 991	7
514	5 146	548 477	115	2 588	290 693	3 146	2 373	2 739	1 970	8
968	8 670	1 030 892	209	5 360	615 715	8 833	7 114	7 473	5 733	9
539	6 706	887 953	91	2 565	321 832	4 502	3 530	3 923	2 909	10
862	11 648	1 857 348	172	5 460	632 467	6 019	4 811	5 185	3 902	11
979	13 503	1 935 355	177	5 666	705 891	5 771	4 564	5 587	4 192	12
647	6 152	768 232	123	4 690	540 003	3 856	2 901	3 512	2 614	13
2 422	18 556	2 647 293	463	14 773	2 003 338	38 038	30 085	30 309	22 456	14
535	8 609	1 247 601	88	2 272	298 784	4 793	3 775	4 058	3 147	15
678	7 308	847 086	125	2 751	344 004	4 350	3 290	3 941	2 975	16
970	5 409	614 234	94	2 021	228 388	5 514	4 104	4 799	3 461	17
1 266	10 022	1 185 981	227	6 231	721 949	9 000	6 828	7 736	5 663	18

Lfd. Nr.	Region	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter				Fertiggestellte,			
					Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	geltend gemachte For- derungen	Ver- braucher- insol- venzen	insgesamt		davon
										Ge- bäude	Woh- nungen	1 Wohnung Gebäude △ Wohnungen
		2013							2013			
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl						
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	516	458	104 251	85	45	432	71 328	313	518	841	398
2	Region Würzburg	506	452	93 724	101	75	984	55 040	283	629	968	520
3	Region Main-Rhön	420	381	268 792	75	57	1 116	216 207	262	529	833	453
4	Region Oberfranken-West	630	591	384 284	106	74	1 697	331 496	390	743	1 183	637
5	Region Oberfranken-Ost	912	870	245 587	125	94	1 761	165 332	664	387	482	343
6	Region Oberpfalz-Nord	728	680	251 564	131	97	1 020	209 576	509	848	1 234	721
7	Region Nürnberg	1 668	1 532	710 373	355	296	3 252	586 645	956	2 003	4 183	1 728
8	Region Westmittelfranken	341	321	78 223	60	48	532	45 643	216	688	863	603
9	Region Augsburg	1 294	1 181	149 769	236	172	495	58 384	779	1 356	2 816	1 130
10	Region Ingolstadt	462	437	94 404	96	80	407	71 157	306	1 263	2 347	998
11	Region Regensburg	711	657	140 865	196	162	668	94 542	428	1 607	2 495	1 351
12	Region Donau-Wald	778	720	118 269	117	83	842	59 679	521	1 891	2 871	1 606
13	Region Landshut	470	444	144 155	55	44	863	106 155	289	1 087	1 501	950
14	Region München	3 372	2 953	1 255 420	818	560	5 426	1 013 050	1 608	4 248	12 220	3 126
15	Region Donau-Ilser	691	644	189 435	106	76	1 826	140 134	453	888	1 372	753
16	Region Allgäu	611	557	118 918	67	47	492	77 256	372	731	1 406	534
17	Region Oberland	547	533	178 680	105	100	502	62 499	297	791	1 328	578
18	Region Südostoberbayern	865	784	173 659	184	129	1 072	73 698	431	1 379	2 256	1 087

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2013												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

Zusammenstellung nach Regionen

67	134	53	309	1 004	178	286	540	955	418	160	377	1
72	144	37	304	1 204	178	295	731	1 470	681	192	597	2
47	94	29	286	1 009	117	290	602	886	562	114	210	3
50	100	56	446	1 494	297	401	796	1 612	721	146	745	4
30	60	14	79	644	139	91	414	709	394	86	229	5
84	168	43	345	1 374	105	334	935	1 287	779	202	306	6
91	182	184	2 273	4 669	1 248	1 284	2 137	5 816	1 869	220	3 727	7
61	122	24	138	1 086	154	245	687	1 023	626	122	275	8
88	176	138	1 510	3 275	686	1 083	1 506	3 092	1 154	194	1 744	9
110	220	155	1 129	2 580	451	880	1 249	2 990	1 113	286	1 591	10
142	284	114	860	2 816	421	856	1 539	3 614	1 354	322	1 938	11
206	412	79	853	3 353	563	781	2 009	2 660	1 365	314	981	12
85	170	52	381	1 681	147	478	1 056	1 909	1 004	184	721	13
294	588	828	8 506	13 539	4 153	5 162	4 224	12 627	3 114	778	8 735	14
64	128	71	491	1 592	186	506	900	1 787	840	196	751	15
100	200	97	672	1 479	132	554	793	1 869	634	256	979	16
126	252	87	498	1 581	133	620	828	1 952	636	266	1 050	17
157	314	135	855	2 679	268	908	1 503	3 255	1 285	462	1 508	18

Lfd. Nr.	Region	Bautätigkeit und Wohnungswesen							Fremden		
		Bestand an Wohn- gebäuden ins- gesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden						Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Aus- lastung der ange- botenen Betten in %
			ins- gesamt	davon mit ... Räumen			Räume ins- gesamt	Wohn- fläche ins- gesamt in 100 m ²			
				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr					
		31. Dezember 2013							Juni 2013		2013
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	94 697	176 770	13 501	74 500	88 769	851 523	180 304	208	7 094	32,2
2	Region Würzburg	126 441	251 950	30 109	102 263	119 578	1 179 764	246 521	384	15 214	37,6
3	Region Main-Rhön	119 445	208 536	12 025	82 201	114 310	1 057 554	217 622	404	20 902	44,3
4	Region Oberfranken-West	157 778	288 182	23 617	108 871	155 694	1 439 785	294 618	474	18 761	35,5
5	Region Oberfranken-Ost	129 555	248 728	23 716	104 433	120 579	1 186 466	239 267	469	17 239	33,6
6	Region Oberpfalz-Nord	137 017	240 404	14 999	91 691	133 714	1 212 672	249 856	435	12 983	25,0
7	Region Nürnberg	265 376	662 534	87 979	327 799	246 756	2 836 200	592 195	505	30 782	41,1
8	Region Westmittelfranken	115 196	189 533	12 039	67 244	110 250	990 315	204 217	528	17 317	36,1
9	Region Augsburg	203 897	411 646	42 182	172 962	196 502	1 931 886	398 920	264	13 438	38,7
10	Region Ingolstadt	123 630	211 362	22 458	72 589	116 315	1 045 969	223 865	262	11 163	36,8
11	Region Regensburg	176 645	324 479	37 644	117 826	169 009	1 574 711	333 509	656	31 380	36,4
12	Region Donau-Wald	186 181	310 810	29 924	106 799	174 087	1 585 931	334 827	1 623	70 403	36,0
13	Region Landshut	127 595	199 387	16 077	61 158	122 152	1 071 486	225 120	249	9 569	38,1
14	Region München	452 274	1 390 846	321 054	640 875	428 917	5 414 318	1 184 976	1 015	95 712	53,1
15	Region Donau-Ilser	125 833	215 431	20 080	76 021	119 330	1 066 363	222 232	294	13 320	38,5
16	Region Allgäu	108 284	237 870	31 229	105 052	101 589	1 057 709	227 941	1 837	63 667	40,8
17	Region Oberland	103 158	213 894	30 821	91 470	91 603	956 919	210 596	1 243	45 774	39,4
18	Region Südostoberbayern	195 788	378 125	44 952	152 652	180 521	1 789 644	387 158	1 632	55 884	37,5

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter			
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge	Kraft- omni- busse		
2013									1. Januar 2014				
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	

Zusammenstellung nach Regionen

442 417	378 189	64 228	870 217	744 447	125 770	2,0	2,0	2,0	274 063	226 610	615	359	1
1 284 703	1 067 230	217 473	2 307 074	1 965 841	341 233	1,8	1,8	1,6	369 775	292 244	587	486	2
853 863	788 046	65 817	3 489 564	3 345 045	144 519	4,1	4,2	2,2	342 642	266 270	617	575	3
1 023 853	923 430	100 423	2 488 500	2 293 531	194 969	2,4	2,5	1,9	460 864	360 975	610	694	4
790 066	704 194	85 872	2 158 171	1 990 897	167 274	2,7	2,8	1,9	351 977	275 746	594	591	5
497 207	440 555	56 652	1 250 040	1 105 210	144 830	2,5	2,5	2,6	406 655	307 382	617	599	6
2 510 473	1 815 091	695 382	4 728 732	3 427 091	1 301 641	1,9	1,9	1,9	840 576	694 213	534	1 163	7
1 064 304	763 766	300 538	2 501 862	2 054 950	446 912	2,4	2,7	1,5	340 385	250 507	613	508	8
993 822	794 928	198 894	1 964 219	1 563 086	401 133	2,0	2,0	2,0	617 487	490 052	564	1 012	9
854 594	670 283	184 311	1 633 337	1 301 308	332 029	1,9	1,9	1,8	372 092	293 374	627	448	10
1 534 669	1 314 962	219 707	4 212 524	3 741 093	471 431	2,7	2,8	2,1	544 920	412 707	594	1 135	11
2 168 260	1 965 472	202 788	9 404 689	8 850 715	553 974	4,3	4,5	2,7	521 904	387 472	599	974	12
463 443	408 155	55 288	1 461 093	1 306 935	154 158	3,2	3,2	2,8	347 405	260 857	611	577	13
9 422 519	5 688 502	3 734 017	18 780 293	10 889 686	7 890 607	2,0	1,9	2,1	1 790 295	1 502 199	543	2 479	14
795 936	577 729	218 207	1 931 233	1 544 975	386 258	2,4	2,7	1,8	361 080	281 716	604	465	15
2 678 343	2 177 397	500 946	10 075 106	8 878 559	1 196 547	3,8	4,1	2,4	359 416	275 552	585	471	16
2 065 217	1 734 196	331 021	6 796 303	5 996 931	799 372	3,3	3,5	2,4	331 696	258 724	596	269	17
2 170 674	1 825 965	344 709	8 106 453	7 241 030	865 423	3,7	4,0	2,5	607 348	474 493	594	817	18

Lfd. Nr.	Region	Straßenverkehr										Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle								
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte		insgesamt	darunter im Linienverkehr		
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	insgesamt	davon				
					Getötete				Verletzte				
1. Januar 2014			2013							1 000			
236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246			

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	13 881	10 352	21 557	1 621	1 188	433	1 549	10	1 539	29 216	29 216
2	Region Würzburg	17 598	24 707	32 890	2 510	1 999	511	2 756	35	2 721	45 053	45 053
3	Region Main-Rhön	13 620	29 758	30 576	2 092	1 578	514	2 183	27	2 156	11 221	11 219
4	Region Oberfranken-West	18 908	34 388	43 558	2 991	2 270	721	2 959	34	2 925	19 089	19 089
5	Region Oberfranken-Ost	14 704	28 380	30 417	2 630	1 813	817	2 474	31	2 443	15 208	15 208
6	Region Oberpfalz-Nord	15 050	41 145	40 422	2 437	1 966	471	2 780	42	2 738	10 161	9 751
7	Region Nürnberg	38 481	29 297	74 135	6 643	5 294	1 349	6 984	41	6 943	243 154	243 154
8	Region Westmittelfranken	13 517	44 268	29 846	2 176	1 693	483	2 389	36	2 353	6 279	6 279
9	Region Augsburg	27 510	41 695	54 320	4 386	3 492	894	4 581	36	4 545	87 343	87 343
10	Region Ingolstadt	13 525	26 674	36 436	2 661	2 132	529	2 936	30	2 906	25 833	25 721
11	Region Regensburg	24 556	49 312	54 433	3 457	2 784	673	3 823	47	3 776	72 191	72 180
12	Region Donau-Wald	22 316	58 349	50 117	3 267	2 718	549	3 852	56	3 796	15 608	15 608
13	Region Landshut	14 742	37 116	32 386	2 428	1 985	443	2 719	33	2 686	14 590	14 590
14	Region München	78 171	50 484	147 200	13 405	10 965	2 440	14 026	89	13 937	618 969	618 933
15	Region Donau-Ilser	15 237	29 176	32 575	2 478	1 949	529	2 656	25	2 631	9 337	9 321
16	Region Allgäu	14 158	30 856	36 691	2 699	2 172	527	2 883	21	2 862	19 642	19 637
17	Region Oberland	14 442	24 237	32 524	2 596	2 040	556	2 796	38	2 758	13 167	13 167
18	Region Südostoberbayern	26 097	46 121	56 603	4 624	3 781	843	5 111	49	5 062	15 136	15 136

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €					
31. Dezember 2013					2013	2012	1. März 2014		15. Dezember 2011	
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

Zusammenstellung nach Regionen

686	2 505	2 869	2 206	12 883	36 156	94	32	49	2 861	1
1 537	4 264	6 725	5 217	19 905	51 590	285	101	81	3 340	2
1 443	3 776	5 855	4 516	13 921	36 710	271	119	66	3 352	3
1 801	4 097	4 062	2 864	16 842	63 945	387	128	94	3 769	4
2 049	4 262	3 890	2 725	15 494	55 685	342	129	86	3 441	5
2 219	4 842	6 381	4 361	16 522	56 190	338	100	85	3 467	6
5 723	14 695	18 989	11 933	86 801	390 918	1 526	418	198	6 509	7
2 667	3 991	6 682	5 464	10 008	34 275	201	66	68	2 963	8
2 554	7 519	9 266	6 513	43 900	124 111	934	294	95	4 435	9
1 423	2 963	4 400	3 300	11 569	73 924	839	259	45	1 782	10
2 613	5 623	7 659	5 473	23 714	104 288	440	152	85	3 653	11
2 446	6 216	8 148	5 822	23 408	59 297	499	171	120	5 994	12
1 170	2 909	3 869	2 755	10 730	43 804	378	116	52	2 663	13
9 589	26 210	32 626	17 461	234 652	907 871	2 779	721	389	14 031	14
1 796	3 560	5 336	4 293	12 176	29 970	250	106	70	2 049	15
1 452	3 889	4 977	3 544	15 635	58 255	282	97	67	2 545	16
2 046	3 659	5 021	3 594	13 572	35 110	416	109	70	2 259	17
5 025	8 147	10 777	7 266	26 370	81 726	431	140	109	4 346	18

Lfd. Nr.	Region	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines davon Empfänger		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	46	3 330	3 158	33	2 801	2 696	12	263	263	2 210	2 091	119
2	Region Würzburg	82	5 776	4 896	64	5 603	4 961	33	1 458	1 405	3 787	3 595	192
3	Region Main-Rhön	83	5 209	4 433	60	4 760	4 438	47	1 164	1 135	3 099	2 777	322
4	Region Oberfranken-West	106	7 022	6 317	83	6 497	6 117	25	1 180	1 157	4 018	3 740	278
5	Region Oberfranken-Ost	86	6 991	6 153	77	6 639	6 287	34	1 555	1 525	3 930	3 533	397
6	Region Oberpfalz-Nord	89	6 514	5 436	73	6 124	5 703	69	1 869	1 787	3 627	3 284	343
7	Region Nürnberg	177	14 477	12 422	152	14 729	13 392	59	2 824	2 757	9 586	9 184	402
8	Region Westmittelfranken	66	4 716	3 954	53	4 576	4 130	33	2 677	2 607	1 626	1 496	130
9	Region Augsburg	107	8 195	7 199	84	7 407	6 898	43	1 961	1 912	4 503	4 261	242
10	Region Ingolstadt	55	4 142	3 344	48	4 088	3 728	7	519	492	1 601	1 510	91
11	Region Regensburg	102	7 375	6 288	93	7 198	6 604	27	1 578	1 512	4 558	4 297	261
12	Region Donau-Wald	103	7 774	6 493	86	7 044	6 239	47	1 964	1 841	3 947	3 615	332
13	Region Landshut	60	4 705	3 857	50	4 496	4 208	20	533	516	2 536	2 324	212
14	Region München	203	18 630	16 659	171	19 364	17 638	107	4 640	4 483	8 467	8 183	284
15	Region Donau-Ilser	59	4 432	3 630	46	3 730	3 401	20	2 029	2 009	2 070	1 880	190
16	Region Allgäu	80	5 123	4 280	65	4 863	4 477	35	1 041	998	3 081	2 921	160
17	Region Oberland	63	4 376	3 526	49	4 215	3 767	22	885	869	1 828	1 749	79
18	Region Südostoberbayern	137	10 135	7 790	118	9 843	8 739	53	3 286	3 142	4 515	4 275	240

Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden					Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	darunter			Grundsteuer		Gewerbe- steuer			
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		Grundsteuer	Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer	A			B		
1 000 €		1 000 €					%				
2012		2013									
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	

Zusammenstellung nach Regionen

3 515	3 302	365 585	795	41 163	136 009	186 891	33 439	314	321	346	1
5 712	5 355	449 989	4 183	56 882	148 517	239 458	37 655	319	368	372	2
4 330	3 820	374 231	3 588	46 484	137 693	185 602	32 421	316	337	372	3
5 417	4 921	534 425	3 689	58 485	197 492	273 560	53 293	342	353	354	4
5 391	4 703	401 340	2 675	55 383	147 332	194 968	36 951	347	348	330	5
4 748	4 179	393 360	4 367	45 688	136 747	205 764	37 207	313	427	400	6
14 279	13 512	1 574 281	3 118	214 849	631 339	720 230	142 069	346	337	317	7
2 462	2 199	355 081	6 344	44 469	129 515	173 872	30 058	355	360	346	8
6 581	6 072	848 618	6 793	106 634	302 133	430 733	67 817	316	358	343	9
2 227	2 051	636 387	4 272	54 248	323 194	253 925	54 224	335	338	343	10
6 686	6 199	722 481	5 612	73 367	320 451	322 079	72 576	345	367	363	11
5 361	4 867	535 129	6 803	68 109	199 463	259 387	47 917	338	346	354	12
3 731	3 382	540 409	6 991	45 283	264 991	222 353	72 257	350	347	326	13
15 787	15 215	5 258 871	7 358	452 830	2 871 202	1 915 757	579 896	328	358	358	14
2 797	2 452	468 278	3 528	52 321	185 983	225 471	56 356	330	333	353	15
4 667	4 335	438 451	3 812	62 624	147 302	216 711	34 502	337	458	401	16
3 015	2 848	409 081	2 569	57 633	112 973	229 052	36 691	420	393	340	17
6 442	6 038	788 234	6 486	88 797	308 317	379 311	79 161	379	392	364	18

Lfd. Nr.	Region	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2013						
280	281	282	283	284	285			

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	993	1 050	778	98	134	12 377
2	Region Würzburg	906	921	735	93	202	17 095
3	Region Main-Rhön	866	898	633	130	218	14 748
4	Region Oberfranken-West	903	975	732	109	182	20 016
5	Region Oberfranken-Ost	855	880	645	110	255	15 896
6	Region Oberpfalz-Nord	796	830	615	122	251	17 252
7	Region Nürnberg	1 217	1 146	835	46	229	43 976
8	Region Westmittelfranken	871	902	638	126	185	13 844
9	Region Augsburg	982	988	713	84	205	28 808
10	Region Ingolstadt	1 369	1 376	884	89	71	15 515
11	Region Regensburg	1 077	1 095	748	106	141	23 259
12	Region Donau-Wald	829	858	611	121	229	22 003
13	Region Landshut	1 214	1 323	989	78	119	14 201
14	Region München	1 916	1 813	1 292	36	34	91 523
15	Region Donau-Ilser	1 008	1 115	768	105	106	15 542
16	Region Allgäu	934	949	682	97	183	15 700
17	Region Oberland	948	974	765	120	122	14 654
18	Region Südostoberbayern	992	1 044	818	100	129	27 021

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2010									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

Zusammenstellung nach Regionen

183 250	6 164 940	33 642	1 030 622	5 624	193 104	522	5 236 986	27 120	1
251 795	8 155 030	32 388	1 327 947	5 274	266 831	523	6 745 038	25 278	2
215 665	6 298 793	29 206	913 151	4 234	232 067	529	5 454 941	23 506	3
292 321	9 364 588	32 035	1 467 094	5 019	315 548	531	7 932 849	25 140	4
228 020	6 598 099	28 936	963 307	4 225	244 231	512	5 570 438	22 808	5
245 046	7 148 902	29 174	1 025 365	4 184	262 945	520	6 237 670	23 722	6
663 801	22 863 982	34 444	3 963 268	5 971	696 726	535	19 171 113	27 516	7
199 399	6 116 409	30 674	880 553	4 416	214 443	523	5 128 720	23 916	8
429 314	14 087 043	32 813	2 263 999	5 274	449 953	526	11 778 341	26 177	9
231 406	8 363 543	36 142	1 416 358	6 121	247 098	538	7 281 952	29 470	10
337 638	11 301 404	33 472	1 798 150	5 326	357 451	519	9 556 062	26 734	11
311 733	9 141 696	29 325	1 281 587	4 111	323 437	494	7 640 603	23 623	12
213 751	6 906 964	32 313	1 064 941	4 982	223 139	530	5 764 581	25 834	13
1 450 440	62 414 159	43 031	12 821 681	8 840	1 446 394	538	50 033 468	34 592	14
232 507	7 698 010	33 109	1 229 947	5 290	242 650	525	6 168 224	25 420	15
234 579	7 477 678	31 877	1 157 645	4 935	237 860	509	5 930 365	24 932	16
218 832	8 071 000	36 882	1 429 487	6 532	215 092	495	6 193 759	28 796	17
390 174	13 142 281	33 683	2 109 174	5 406	394 691	492	10 483 919	26 562	18

Lfd. Nr.	Region	Umsatzsteuerstatistik 2012											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		darunter					
				Handel, Verkehr und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Unternehmensdienstleister					
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen		
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
		295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	17 867	27 211	3 966	•	13 618	•	5 549	12 474	598	1 685	3 086	1 714
2	Region Würzburg	20 800	27 692	4 323	•	15 387	•	6 139	13 718	693	609	3 613	1 746
3	Region Main-Rhön	15 733	20 400	3 966	•	11 038	•	5 491	5 792	293	179	1 970	1 125
4	Region Oberfranken-West	22 806	26 902	5 530	•	16 433	•	7 256	•	603	•	3 283	•
5	Region Oberfranken-Ost	17 963	29 655	4 461	•	12 714	•	6 190	•	385	•	2 674	•
6	Region Oberpfalz-Nord	18 750	32 749	5 305	•	12 419	•	6 030	•	345	•	2 404	•
7	Region Nürnberg	55 208	81 328	10 087	•	44 469	•	16 965	24 891	2 399	3 021	11 376	8 274
8	Region Westmittelfranken	18 071	14 575	5 534	•	11 251	•	5 540	4 928	299	164	2 144	1 159
9	Region Augsburg	36 821	50 160	8 819	•	26 557	•	10 306	•	1 305	1 328	6 471	4 212
10	Region Ingolstadt	18 573	31 611	4 722	•	13 188	22 856	5 291	18 989	506	474	3 062	1 701
11	Region Regensburg	28 650	38 814	7 486	•	19 956	•	8 712	•	780	•	4 598	•
12	Region Donau-Wald	30 115	26 254	8 882	•	19 956	•	9 888	•	579	•	3 711	•
13	Region Landshut	21 795	20 294	6 923	•	13 436	•	5 863	•	434	•	2 935	•
14	Region München	165 937	417 473	24 537	•	139 215	196 960	38 655	104 674	11 465	27 793	47 602	31 977
15	Region Donau-Ilser	20 688	24 397	5 613	•	14 482	•	6 261	7 939	445	239	3 019	1 474
16	Region Allgäu	24 924	26 865	5 764	•	17 887	•	7 908	•	586	234	3 561	2 267
17	Region Oberland	26 664	15 451	5 961	6 281	19 943	9 070	7 498	5 364	905	334	4 931	1 465
18	Region Südostoberbayern	42 340	46 832	10 541	•	30 189	20 340	12 565	11 748	1 259	621	6 965	2 860

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2012		
						2013	Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	2000 ± 100
Anzahl	1 000 m ²	€							
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316

Lfd.
Nr.

Zusammenstellung nach Regionen

427	340	1 888	208	38	208	9 508	12 720	66 681	124	1
998	805	1 500	633	76	126	12 491	16 335	59 893	122	2
636	480	1 056	463	31	41	10 673	14 512	63 417	131	3
936	711	1 147	588	60	88	13 236	18 278	59 329	131	4
539	458	1 091	423	38	58	11 543	14 745	58 377	130	5
1 132	917	1 583	792	49	72	11 507	15 140	60 542	127	6
1 504	1 288	1 630	1 106	190	233	36 782	49 450	64 462	123	7
987	796	1 465	651	40	62	8 477	11 678	58 249	129	8
1 060	864	1 530	763	98	150	20 781	28 703	62 493	125	9
1 203	1 011	1 529	801	136	206	12 145	22 945	90 085	156	10
1 573	1 252	2 063	1 132	80	115	16 741	25 038	64 942	135	11
1 287	1 149	1 691	1 202	64	73	14 160	19 565	57 566	126	12
1 225	993	1 773	863	64	100	10 348	15 940	68 189	135	13
2 443	2 057	3 639	2 105	542	761	104 777	139 964	82 051	119	14
1 119	863	1 562	781	68	103	11 367	16 140	65 467	130	15
561	478	651	380	115	161	10 447	14 895	59 627	130	16
606	515	817	569	210	250	8 907	11 959	57 938	126	17
1 376	1 069	1 717	912	129	186	18 595	25 563	63 105	126	18

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2012				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	2000	2012			2000	2012	
							Mill. €	€ je Einw.	2000 ± 100		Mill. €	€ je Einw.	2000 ± 100
		Mill. €	Anteil an insgesamt in %			Mill. €	€ je Einw.	2000 ± 100	Mill. €	€ je Einw.	2000 ± 100	
317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	11 386	0,7	33,5	65,8	7 865	10 408	28 211	132	6 292	8 454	22 915	134
2	Region Würzburg	14 622	1,5	28,0	70,5	9 799	13 176	25 905	134	8 070	10 948	21 525	136
3	Region Main-Rhön	12 990	1,5	43,1	55,4	8 100	10 476	23 998	129	6 869	8 902	20 392	130
4	Region Oberfranken-West	16 361	1,1	36,2	62,7	11 849	15 541	26 182	131	9 970	13 137	22 132	132
5	Region Oberfranken-Ost	13 199	1,3	33,6	65,1	8 948	11 078	23 471	124	7 995	9 896	20 967	124
6	Region Oberpfalz-Nord	13 552	2,2	37,3	60,5	9 129	11 939	23 701	131	7 800	10 146	20 140	130
7	Region Nürnberg	44 265	0,3	31,8	67,9	27 987	36 902	28 075	132	23 009	30 168	22 952	131
8	Region Westmittelfranken	10 454	2,3	37,1	60,7	7 535	10 091	24 660	134	6 341	8 567	20 936	135
9	Region Augsburg	25 693	0,8	36,9	62,3	17 241	22 858	26 545	133	14 027	18 691	21 706	133
10	Region Ingolstadt	20 539	0,7	57,4	41,9	9 133	13 004	27 973	142	7 055	10 088	21 701	143
11	Region Regensburg	22 412	1,4	42,6	56,1	12 957	18 037	26 027	139	10 500	14 632	21 113	139
12	Region Donau-Wald	17 514	1,7	35,0	63,2	11 240	15 560	23 718	138	9 518	13 307	20 285	140
13	Region Landshut	14 268	1,9	48,2	49,9	8 036	11 300	26 601	141	6 471	9 195	21 647	142
14	Region München	125 286	0,2	22,5	77,2	68 843	95 551	34 797	139	50 833	71 298	25 965	140
15	Region Donau-Ilser	14 447	0,9	46,3	52,8	9 122	12 661	27 274	139	7 528	10 559	22 747	140
16	Region Allgäu	13 333	1,0	33,8	65,3	8 682	12 144	25 903	140	7 481	10 439	22 267	140
17	Region Oberland	10 705	1,3	31,7	67,0	9 399	12 868	29 396	137	7 633	10 562	24 130	138
18	Region Südostoberbayern	22 882	1,3	39,4	59,3	15 332	21 921	27 152	143	12 819	18 576	23 009	145

Umweltschutz										Lfd. Nr.	
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung			
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers		
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag				
2012		31. Dez. 2010	2010						31. Dez. 2010		2010
t	kg	Anzahl	1 000 m³				Liter	Anzahl	1 000 m³		
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338		

Zusammenstellung nach Regionen

31 907	87	90	21 226	16 520	17 832	16 314	121	26	40 362	1
87 189	175	124	27 215	17 636	26 154	22 813	123	115	30 545	2
62 998	145	147	26 604	15 427	23 702	20 261	126	166	27 532	3
141 687	239	182	38 281	20 698	31 910	26 999	125	120	45 132	4
79 449	168	241	28 211	19 588	27 022	22 138	126	131	39 073	5
108 685	219	244	34 365	29 004	30 249	23 568	129	190	37 279	6
259 242	202	150	66 877	46 475	71 611	60 048	127	157	114 146	7
56 229	138	123	19 067	16 772	21 990	17 031	116	395	29 229	8
149 608	174	125	83 778	42 536	49 223	38 025	122	151	69 200	9
66 761	145	72	29 021	27 856	25 583	20 475	123	133	30 923	10
140 284	211	183	43 159	35 100	38 281	30 170	125	147	43 703	11
114 851	178	326	42 216	18 925	34 180	26 235	117	240	48 393	12
68 239	154	85	27 013	26 032	23 984	19 173	123	145	33 256	13
518 857	192	192	91 287	83 664	163 121	137 489	141	113	184 971	14
75 669	164	175	68 425	64 606	28 107	21 269	127	63	40 111	15
77 397	166	227	41 117	24 650	31 540	22 011	132	70	38 530	16
66 125	154	168	137 691	87 202	29 132	21 280	136	58	29 642	17
141 661	179	289	58 651	49 071	51 470	38 818	135	120	50 480	18

Bund und Länder

- Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember 2012	km ²	357 169	70 550	35 751	892	29 486	419
2	Gemeinden am 31. Dezember 2013	Anzahl	11 161	2 056	1 101	1	419	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 2013	Anzahl	80 767 463	12 604 244	10 631 278	3 421 829	2 449 193	657 391
4	davon männlich	Anzahl	39 557 079	6 197 163	5 230 565	1 669 853	1 205 421	321 232
5	weiblich	Anzahl	41 210 384	6 407 081	5 400 713	1 751 976	1 243 772	336 159
	davon im Alter von							
6	unter 6 Jahren	Anzahl	4 078 065	646 237	552 203	196 096	117 950	31 992
7	6 bis unter 15 Jahren	Anzahl	6 528 764	1 039 102	913 354	247 726	179 926	48 882
8	15 bis unter 18 Jahren	Anzahl	2 436 655	398 108	352 563	79 827	56 717	18 466
9	18 bis unter 25 Jahren	Anzahl	6 255 286	1 035 788	900 530	262 208	128 020	57 126
10	25 bis unter 30 Jahren	Anzahl	5 045 335	798 874	675 055	288 042	137 024	47 867
11	30 bis unter 40 Jahren	Anzahl	9 719 052	1 576 426	1 295 597	514 964	274 438	84 186
12	40 bis unter 50 Jahren	Anzahl	12 393 131	1 976 490	1 635 989	508 036	373 172	96 664
13	50 bis unter 65 Jahren	Anzahl	17 486 938	2 637 045	2 217 362	672 941	623 044	132 307
14	65 Jahren oder mehr	Anzahl	16 824 237	2 496 174	2 088 625	651 989	558 902	139 901
15	Bevölkerung zum Zensusstichtag am 9. Mai 2011	1 000	80 220	12 398	10 487	3 292	2 456	651
16	und zwar Anteil der röm.-katholische Bevölkerung	%	30,0	53,9	36,4	8,9	3,3	10,9
17	Anteil der evangelischen Bevölkerung	%	29,1	20,3	32,7	19,2	17,0	40,2
18	Anteil der Bevölkerung, die einer sonstigen oder keiner Religionsgesellschaft angehört bzw. ohne Angabe	%	40,9	25,8	30,9	71,9	79,7	48,9
19	Privathaushalte 2013	1 000	39 933	6 123	5 014	1 934	1 238	353
20	davon Einpersonenhaushalte	1 000	16 176	2 459	1 929	1 048	463	170
21	davon Mehrpersonenhaushalte	1 000	23 757	3 664	3 086	885	775	183
22	davon mit 2 Personen	1 000	13 748	2 000	1 660	544	486	113
23	mit 3 oder mehr Personen	1 000	10 009	1 664	1 426	341	289	69
24	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	2,02	2,06	2,12	1,75	1,97	1,85
25	Ausländer zum Zensusstichtag am 9. Mai 2011	Anzahl	6 180 013	1 017 961	1 131 421	374 293	42 701	71 986
26	darunter Türken	Anzahl	1 505 305	200 556	269 840	94 583	1 966	24 089
27	Italiener	Anzahl	488 390	73 374	155 092	12 293	867	1 616
28	Griechen	Anzahl	254 282	49 171	63 133	7 354	575	1 029
29	Österreicher	Anzahl	164 246	76 538	25 384	7 398	920	779
Bevölkerungsbewegung								
30	Eheschließungen 2013	Anzahl	373 655	59 623	48 426	12 963	12 245	2 619
31	Eheschließungen 2013 je 1 000 Einwohner	Anzahl	4,6	4,7	4,6	3,8	5,0	4,0
32	Lebendgeborene 2013	Anzahl	682 069	109 562	91 505	35 038	18 355	5 749
33	Lebendgeborene 2013 je 1 000 Einwohner	Anzahl	8,5	8,7	8,6	10,3	7,5	8,8
34	Gestorbene 2013	Anzahl	893 825	126 903	101 947	32 792	29 678	7 890
35	Gestorbene 2013 je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,1	10,1	9,6	9,6	12,1	12,0
36	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	-211 756	-17 341	-10 442	2 246	-11 323	-2 141
37	Überschuss der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw.	Anzahl	-2,6	-1,4	-1,0	0,7	-4,6	-3,3
38	Zuzüge über die Landesgrenze 2013	Anzahl	1 226 493	240 166	214 279	84 425	17 134	12 313
39	Fortzüge über die Landesgrenze 2013	Anzahl	797 886	156 604	142 792	50 601	10 773	7 136
40	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 2013	Anzahl	428 607	83 562	71 487	33 824	6 361	5 177
Gesundheitswesen								
41	Krankenhäuser am 31.12.2012	Anzahl	2 017	369	276	81	54	14
42	Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	501 475	75 944	56 674	20 133	15 278	5 140
43	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst)	Anzahl	1 067 286	171 992	140 090	43 051	24 239	10 747
44	Vorsorge- o. Rehabilitationseinr. am 31.12.2012	Anzahl	1 212	280	204	12 ³⁾	29	•
45	Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	168 968	30 638	26 248	1 136 ³⁾	5 377	•
46	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst)	Anzahl	117 403	23 963	19 154	1 108 ³⁾	3 781	•
47	Schwangerschaftsabbrüche 2013	Anzahl	101 710	11 886	11 176	8 800	3 464	1 537
48	Schwangerschaftsabbrüche 2013 je 10 000 Frauen ^{4) 5)}	Anzahl	56	41	45	103	69	102
49	Sterbefälle insgesamt 2012 je 100 000 Einw. ⁶⁾	Anzahl	1 061,5	993,2	930,1	915,1	1 139,3	1 131,8
50	darunter durch Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt	Anzahl	426,3	410,8	371,8	310,8	482,1	452,7
51	bösartige Neubildungen	Anzahl	270,5	242,4	229,6	252,6	304,0	294,2
52	Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	73,8	65,5	55,3	69,6	78,7	84,7
53	Krankheiten des Verdauungssystems	Anzahl	48,9	44,1	45,5	48,9	62,0	52,9
54	Unfälle aller Art ⁷⁾	Anzahl	25,4	20,3	29,2	18,7	25,9	16,8
55	Selbstmorde	Anzahl	12,1	13,6	12,2	9,4	11,8	12,2

¹⁾ Einschl. des gemeinsamen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebiets von 6,2 km². - ²⁾ Die Verhältniszahlen für 2013 basieren auf dem vorläufig fortgeleitet: www.gbe-bund.de. Die verwendeten Bevölkerungszahlen basieren auf der Bevölkerungsforschreibung auf Grundlage früherer Zählungen. - ³⁾ Ohne ICD-Po

Bund und Länder

597

- Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder -

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 115	23 210	47 614	34 110	19 854 ¹⁾	2 570 ¹⁾	18 420	20 451	15 800	16 172	1
1	426	780	1 002	396	2 306	52	438	222	1 110	849	2
1 746 342	6 045 425	1 596 505	7 790 559	17 571 856	3 994 366	990 718	4 046 385	2 244 577	2 815 955	2 160 840	3
847 783	2 962 550	786 333	3 821 814	8 559 607	1 958 936	482 409	1 979 188	1 098 568	1 371 993	1 063 664	4
898 559	3 082 875	810 172	3 968 745	9 012 249	2 035 430	508 309	2 067 197	1 146 009	1 443 962	1 097 176	5
97 246	312 006	77 995	382 054	878 253	193 787	41 678	208 077	102 241	136 055	104 195	6
133 250	498 944	112 829	667 677	1 468 858	322 931	71 166	287 257	150 859	236 371	149 632	7
46 330	187 774	34 762	264 328	570 622	128 145	29 353	83 424	46 888	92 610	46 738	8
138 812	476 282	93 997	616 922	1 431 050	325 244	77 150	239 528	131 530	215 132	125 967	9
139 187	374 146	102 795	441 799	1 060 132	235 067	57 354	265 135	135 807	150 271	136 780	10
272 902	749 720	182 159	869 803	2 062 451	447 028	106 629	483 282	243 629	307 434	248 404	11
272 337	952 824	224 216	1 221 594	2 739 722	610 330	145 729	554 844	324 140	450 358	306 686	12
317 595	1 279 328	409 629	1 675 420	3 762 361	908 461	240 301	924 467	556 192	599 118	531 367	13
328 683	1 214 401	358 123	1 650 962	3 598 407	823 373	221 358	1 000 371	553 291	628 606	511 071	14
1 707	5 972	1 610	7 778	17 538	3 990	1 000	4 057	2 287	2 800	2 189	15
9,8	24,3	3,3	17,4	40,9	44,2	62,0	3,6	3,4	6,0	7,6	16
29,8	38,9	17,2	48,6	27,1	30,3	19,1	20,3	13,6	51,5	23,3	17
60,4	36,9	79,5	34,0	32,1	25,5	18,9	76,2	83,0	42,5	69,0	18
965	2 937	828	3 828	8 519	1 887	493	2 146	1 154	1 403	1 109	19
494	1 149	336	1 549	3 334	686	194	915	455	554	441	20
471	1 788	492	2 279	5 185	1 202	299	1 231	700	849	668	21
283	999	314	1 317	2 994	679	177	800	449	515	416	22
188	790	178	962	2 190	523	123	431	250	334	251	23
1,81	2,06	1,92	2,03	2,05	2,10	2,01	1,88	1,92	2,00	1,94	24
214 207	664 676	26 827	425 272	1 606 214	272 006	66 226	77 261	39 167	117 059	32 736	25
47 473	160 967	1 212	91 174	506 148	61 359	10 678	3 371	1 906	28 267	1 716	26
5 446	58 860	480	21 150	112 288	24 670	15 672	1 686	662	3 423	811	27
5 411	26 175	424	12 841	75 941	6 073	749	1 416	705	2 790	495	28
3 625	12 621	333	5 837	19 810	5 067	829	1 291	392	2 684	738	29
6 746	26 894	10 269	37 405	79 895	19 223	4 502	17 323	10 083	15 861	9 578	30
3,9	4,5	6,4	4,8	4,5	4,8	4,5	4,3	4,5	5,6	4,4	31
18 137	52 185	12 560	62 879	146 417	31 989	6 848	34 800	16 797	21 822	17 426	32
10,4	8,7	7,9	8,1	8,3	8,0	6,9	8,6	7,5	7,8	8,0	33
17 258	63 893	19 830	90 569	200 065	45 532	12 825	52 936	31 385	32 729	27 593	34
9,9	10,6	12,4	11,6	11,4	11,4	12,9	13,1	13,9	11,6	12,7	35
879	- 11 708	- 7 270	- 27 690	- 53 648	- 13 543	- 5 977	- 18 136	- 14 588	- 10 907	- 10 167	36
0,5	- 1,9	- 4,5	- 3,6	- 3,1	- 3,4	- 6,0	- 4,5	- 6,5	- 3,9	- 4,7	37
34 839	111 090	12 182	110 921	240 565	51 656	11 761	29 994	14 263	25 439	15 466	38
25 125	70 950	6 890	75 986	159 301	31 564	7 437	20 163	8 622	14 506	9 436	39
9 714	40 140	5 292	34 935	81 264	20 092	4 324	9 831	5 641	10 933	6 030	40
51	172	38	198	385	91	21	78	49	95	45	41
12 128	36 229	10 385	42 084	120 973	25 377	6 464	26 178	16 294	15 969	16 225	42
28 059	74 379	20 737	95 276	247 297	55 401	16 581	47 898	28 977	33 879	28 683	43
•	99	60	127	151	61	18	51	20	65	35	44
•	16 701	10 435	17 745	20 797	7 976	2 931	9 018	3 580	10 488	5 898	45
•	11 422	5 040	11 684	16 281	5 754	1 975	6 552	2 082	5 559	3 048	46
3 638	8 224	2 831	8 166	20 939	4 011	1 168	5 506	3 633	3 352	3 379	47
80	59	87	47	52	46	54	67	81	54	77	48
941,9	1 013,6	1 159,7	1 099,4	1 085,7	1 110,6	1 215,3	1 242,1	1 316,4	1 107,4	1 225,5	49
335,0	396,2	482,2	450,4	405,5	460,9	483,3	574,5	593,3	452,6	518,3	50
254,6	251,6	307,1	281,5	287,3	277,7	315,1	305,0	342,4	277,7	296,7	51
57,0	73,2	79,3	78,3	91,9	69,7	68,2	59,7	62,6	92,8	82,3	52
45,7	45,1	64,3	44,7	48,9	49,0	60,6	59,9	67,7	42,2	58,9	53
38,1	27,4	29,2	28,0	21,1	22,6	25,3	36,8	33,7	16,2	43,1	54
12,3	12,5	11,5	11,7	9,7	12,6	12,0	15,6	15,5	12,9	15,3	55

schriebenen Zensusergebnis von 2011. - ³⁾ Berlin, Bremen, Hamburg. - ⁴⁾ Vorläufige Berechnung. - ⁵⁾ Ab 2012 Frauen der Altersgruppe 15 bis unter 50. - ⁶⁾ Quel-
sition Y40 -Y86/Y88.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Bildung und Kultur								
1	Kinder in Tageseinrichtungen am 1. März 2013	Anzahl	3 213 165	492 769	396 117	134 776	158 903	23 516
2	darunter Kinder (ohne Schulkinder) im Alter von 3 bis unter 7 Jahren	Anzahl	2 242 276	345 101	306 137	95 119	66 839	16 974
3	Schüler im Schuljahr 2013/14 an Schulen insg. ^{1) 2)}	Anzahl	11 080 518	1 705 257	1 568 288	421 992	272 201	91 626
4	davon an Grundschulen	Anzahl	2 708 278	417 020	347 644	106 927	77 373	20 917
5	Hauptschulen	Anzahl	553 676	204 974	127 091	29	–	–
6	Förderschulen ³⁾	Anzahl	343 381	54 373	52 176	9 435	9 084	1 000
7	Realschulen (einschl. Wirtschaftsschulen) ...	Anzahl	1 015 160	261 869	239 350	667	–	–
8	Gymnasien	Anzahl	2 329 923	346 628	317 069	75 862	51 341	18 664
9	sonstigen allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	1 445 706	17 749	61 504	135 266	85 898	24 534
10	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsgrundschuljahr, BVJ)	Anzahl	1 565 235	270 612	199 377	50 652	29 045	19 030
11	sonstigen beruflichen Schulen	Anzahl	1 119 159	132 032	224 077	43 154	19 460	7 481
12	Studierende im Wintersemester 2013/14 an Hochschulen insgesamt	Anzahl	2 616 881	355 915	347 199	165 923	50 272	35 243
13	darunter in Fachhochschulstudiengängen	Anzahl	881 374	121 937	141 491	49 908	13 502	14 392
Rechtspflege								
Strafverfolgung 2013								
14	Rechtskräftig Abgeurteilte	Anzahl	935 787	150 085	124 293	48 510	25 395	10 841
15	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	755 937	122 693	105 316	38 119	19 264	8 294
16	darunter weiblich	Anzahl	146 411	23 244	20 645	7 497	3 370	1 508
17	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Einwohner insgesamt	Anzahl	1 070	1 120	1 144	1 285	886	1 430
18	weiblich	Anzahl	403	414	438	490	304	503
Verurteilte nach dem angewendeten Recht								
19	Allgemeines Strafrecht	Anzahl	674 200	106 751	94 437	35 772	18 096	7 729
20	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest)	Anzahl	115 889	22 205	14 300	5 726	2 695	833
21	Geldstrafe	Anzahl	558 311	84 546	80 137	30 046	15 401	6 896
22	Jugendstrafrecht	Anzahl	81 737	15 942	10 879	2 347	1 168	565
23	davon verurteilt zu Jugendstrafe	Anzahl	13 187	2 397	2 071	477	189	83
24	Zuchtmitteln	Anzahl	59 129	10 667	7 627	1 392	952	379
25	Erziehungsmaßnahmen	Anzahl	9 421	2 878	1 181	478	27	103
Wahlen								
Bundestagswahl am 22. September 2013								
26	Wahlberechtigte	1 000	61 947	9 473	7 690	2 506	2 066	484
27	Wähler	1 000	44 310	6 634	5 711	1 815	1 413	333
28	Wahlbeteiligung	%	71,5	70,0	74,3	72,5	68,4	68,8
29	Gültige Zweitstimmen	1 000	43 727	6 581	5 642	1 788	1 388	329
30	davon CDU/CSU ⁴⁾	%	41,5	49,3	45,7	28,5	34,8	29,3
31	SPD	%	25,7	20,0	20,6	24,6	23,1	35,6
32	DIE LINKE	%	8,6	3,8	4,8	18,5	22,4	10,1
33	GRÜNE	%	8,4	8,4	11,0	12,3	4,7	12,1
34	FDP	%	4,8	5,1	6,2	3,6	2,5	3,4
35	Sonstige	%	10,9	13,4	11,7	12,5	12,4	9,5
Europawahl am 25. Mai 2014								
36	Wahlberechtigte	1 000	61 999	9 504	7 713	2 520	2 060	484
37	Wähler	1 000	29 844	3 886	4 015	1 178	961	195
38	Wahlbeteiligung	%	48,1	40,9	52,1	46,7	46,7	40,3
39	Gültige Stimmen	1 000	29 355	3 871	3 926	1 160	935	194
40	davon CDU/CSU ⁴⁾	%	35,4	40,5	39,3	20,0	25,0	22,4
41	SPD	%	27,3	20,1	23,0	24,0	26,9	34,4
42	GRÜNE	%	10,7	12,1	13,2	19,1	6,1	17,6
43	DIE LINKE	%	7,4	2,9	3,6	16,2	19,7	9,6
44	AfD	%	7,1	8,1	7,9	7,9	8,5	5,8
45	Sonstige	%	12,2	16,3	13,0	12,7	13,9	10,3

¹⁾ Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere Länder nur bedingt zu; daher sind für diese Länder deren spezifische Schularten unter der lfd. gischen Förderung. - ⁴⁾ In Bayern CSU.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
80 800	240 063	95 065	275 905	541 189	145 066	31 961	272 786	136 683	100 236	87 330	1
45 823	176 564	45 517	211 860	476 154	111 229	25 009	120 779	60 468	78 555	60 148	2
236 108	831 005	172 455	1 155 638	2 627 316	554 768	130 470	438 839	233 463	406 661	234 431	3
53 341	204 643	49 318	286 215	625 460	133 020	29 711	126 464	66 453	99 668	64 104	4
-	22 841	-	57 408	139 597	561	262	-	-	913	-	5
5 230	24 421	8 264	31 304	86 177	14 626	3 581	18 551	11 146	6 414	7 599	6
-	77 375	-	141 205	281 947	4 558	1 253	-	-	6 936	-	7
53 197	197 103	31 156	246 075	547 331	135 398	26 064	91 801	52 445	87 055	52 734	8
66 040	102 908	47 955	104 191	315 676	135 308	31 320	101 506	52 447	105 575	57 829	9
40 617	114 542	24 183	168 353	373 943	74 650	21 756	55 453	31 098	62 830	29 094	10
17 683	87 172	11 579	120 887	257 185	56 647	16 523	45 064	19 874	37 270	23 071	11
93 814	227 608	39 274	177 571	695 297	122 646	28 657	113 394	55 954	56 113	52 001	12
38 297	77 660	12 903	55 534	216 296	41 004	10 027	30 310	20 228	22 450	15 435	13
24 430	57 546	18 691	87 972	208 760	43 339	12 509	53 057	23 474	20 958	25 927	14
18 150	49 851	15 973	71 237	162 973	35 343	9 996	42 679	19 221	16 420	20 408	15
3 273	9 878	2 803	13 451	32 695	6 913	1 927	8 891	3 497	2 869	3 950	16
1 136	947	1 096	1 048	1 042	1 007	1 125	1 188	934	1 037	1 055	17
399	365	379	359	407	383	420	481	332	350	400	18
16 600	44 394	15 023	61 326	143 333	31 285	8 637	40 230	17 450	14 273	18 864	19
2 523	6 602	2 338	10 315	26 162	6 209	2 105	6 024	2 747	2 182	2 923	20
14 077	37 792	12 685	51 011	117 171	25 076	6 532	34 206	14 703	12 091	15 941	21
1 550	5 457	950	9 911	19 640	4 058	1 359	2 449	1 771	2 147	1 544	22
169	749	256	1 275	2 659	1 020	191	577	431	279	364	23
816	4 494	656	6 418	15 876	3 000	1 131	1 512	1 273	1 825	1 111	24
565	214	38	2 218	1 105	38	37	360	67	43	69	25
1 282	4 413	1 351	6 117	13 254	3 092	796	3 406	1 931	2 252	1 834	26
901	3 230	882	4 491	9 605	2 252	577	2 369	1 198	1 646	1 251	27
70,3	73,2	65,3	73,4	72,5	72,8	72,5	69,5	62,1	73,1	68,2	28
891	3 148	868	4 445	9 498	2 214	563	2 333	1 179	1 628	1 232	29
32,1	39,2	42,5	41,1	39,8	43,3	37,8	42,6	41,2	39,2	38,8	30
32,4	28,8	17,8	33,1	31,9	27,5	31,0	14,6	18,2	31,5	16,1	31
8,8	6,0	21,5	5,0	6,1	5,4	10,0	20,0	23,9	5,2	23,4	32
12,7	9,9	4,3	8,8	8,0	7,6	5,7	4,9	4,0	9,4	4,9	33
4,8	5,6	2,2	4,2	5,2	5,5	3,8	3,1	2,6	5,6	2,6	34
9,2	10,5	11,6	7,8	9,0	10,6	11,7	14,8	10,0	9,0	14,2	35
1 283	4 423	1 345	6 126	13 265	3 094	793	3 393	1 917	2 257	1 822	36
558	1 868	629	3 007	6 942	1 763	429	1 669	825	978	940	37
43,5	42,2	46,8	49,1	52,3	57,0	54,1	49,2	43,0	43,3	51,6	38
553	1 844	608	2 978	6 846	1 721	416	1 622	798	970	914	39
24,6	30,6	34,6	39,4	35,6	38,4	34,9	34,5	30,7	34,4	31,8	40
33,8	30,3	21,2	32,5	33,7	30,7	34,4	15,6	21,7	31,9	18,4	41
17,2	12,9	5,1	10,9	10,1	8,1	6,0	6,0	4,8	12,4	5,0	42
8,6	5,6	19,6	4,0	4,7	3,7	6,6	18,3	21,8	4,5	22,5	43
6,0	9,1	7,0	5,4	5,4	6,7	6,8	10,1	6,3	6,8	7,4	44
9,8	11,4	12,5	7,8	10,5	12,4	11,2	15,5	14,6	10,0	14,9	45

Nr. 9 ausgewiesen. - ²⁾ Mit Ausnahme von Bayern und Rheinland-Pfalz sind alle Schülerdaten vorläufige Ergebnisse - ³⁾ Ohne Berufsschulen zur sonderpädagog-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
Erwerbstätigkeit									
1	Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2013) ...	insgesamt	1 000	39 618	6 590	5 513	1 605	1 201	299
2		männlich	1 000	21 193	3 547	2 954	837	629	158
3	Erwerbsquote ¹⁾	insgesamt	%	51,9	54,1	53,8	52,7	52,9	49,1
4		männlich	%	56,8	59,2	58,6	57,1	56,7	53,2
Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2013) nach Wirtschaftsbereichen									
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	insgesamt	1 000	573	130	63	/	23	/
6		männlich	1 000	387	82	41	/	15	/
7	Produzierendes Gewerbe	insgesamt	1 000	10 985	2 066	1 915	244	286	57
8		männlich	1 000	8 399	1 540	1 407	183	226	44
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	insgesamt	1 000	10 261	1 642	1 262	462	311	98
10		männlich	1 000	5 635	874	665	270	171	59
11	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt	1 000	17 800	2 752	2 272	898	581	144
12		männlich	1 000	6 772	1 050	840	383	216	55
Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2013) nach der Stellung im Beruf									
13	Selbständige	insgesamt	1 000	4 239	739	561	268	132	30
14		männlich	1 000	2 877	507	384	170	90	20
15	Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	1 000	190	59	29	/	/	/
16		männlich	1 000	59	18	(9)	/	/	/
17	Beamte	insgesamt	1 000	2 006	334	265	80	69	14
18		männlich	1 000	1 129	194	140	44	38	(8)
19	Angestellte	insgesamt	1 000	23 497	3 881	3 289	1 032	666	184
20		männlich	1 000	10 422	1 760	1 518	470	257	81
21	Arbeiter	insgesamt	1 000	8 176	1 321	1 139	176	296	58
22		männlich	1 000	5 860	923	777	128	223	43
23	Auszubildende	insgesamt	1 000	1 510	257	230	46	35	12
24		männlich	1 000	846	145	125	24	20	(6)
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer²⁾ am 30. Juni 2013									
25		insgesamt	1 000	29 269	4 913	4 134	1 221	772	299
26		männlich	1 000	15 756	2 671	2 272	595	398	168
27	und zwar Teilzeitbeschäftigte ³⁾	insgesamt	1 000	7 496	1 225	995	366	204	81
28		männlich	1 000	1 424	211	162	113	44	19
29	Ausländer	insgesamt	1 000	2 386	492	497	107	21	22
30		männlich	1 000	1 461	294	303	60	13	13
31	Auszubildende ⁴⁾	insgesamt	1 000	1 364	243	213	40	25	13
32		männlich	1 000	765	135	116	21	15	7
Arbeitsmarktlage									
Stand jeweils am 31. März ⁵⁾									
33	Arbeitslose insgesamt	2013	Anzahl	3 097 813	289 802	241 735	216 103	144 357	38 314
34		2014	Anzahl	3 054 722	287 560	236 154	210 368	136 583	37 134
35	und zwar Männer	2013	Anzahl	1 725 462	164 436	129 824	123 279	82 552	21 262
36		2014	Anzahl	1 685 406	160 479	125 389	120 068	77 050	20 592
37	Ausländer	2013	Anzahl	513 943	58 852	61 881	48 184	4 521	8 872
38		2014	Anzahl	541 290	62 958	61 751	49 236	4 852	9 007
39	unter 25 Jahre	2013	Anzahl	290 951	29 017	21 949	20 162	12 020	3 541
40		2014	Anzahl	274 781	27 847	19 575	18 185	10 145	3 524
41	Arbeitslosenquote ⁶⁾	2013	%	7,3	4,2	4,3	12,3	10,8	11,6
42		2014	%	7,1	4,1	4,1	11,7	10,2	11,0
43	Gemeldete Stellen	2013	Anzahl	462 660 ⁷⁾	67 081	68 095	19 418	11 286	4 485
44		2014	Anzahl	475 714 ⁷⁾	71 081	68 417	20 016	12 306	4 407
45	Kurzarbeiter	2013	Anzahl	222 387 ⁷⁾	46 856	21 010	2 772	8 337	1 033
46		2014	Anzahl	151 814 ⁷⁾	30 929	15 324	1 942	4 742	965

¹⁾ Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. - ²⁾ Am Arbeitsort. - ³⁾ Wegen Umstellungen im Erhebungsverfahren nur bedingt mit Vorjahreserläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ Arbeitslose gemessen an allen zivilen Erwerbspersonen. - ⁷⁾ Einschl. der Fälle ohne Angabe.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
886	3 007	743	3 779	8 196	1 966	465	1 908	1 050	1 339	1 071	1
458	1 605	391	2 026	4 418	1 061	254	1 012	559	713	573	2
53,3	52,1	51,7	51,0	49,6	51,3	49,8	51,2	51,3	50,1	52,6	3
57,1	57,0	55,8	56,1	55,3	56,5	56,1	55,5	55,7	55,0	57,0	4
/	31	22	90	71	33	/	27	18	33	22	5
/	21	16	61	52	22	/	19	12	22	16	6
136	733	179	988	2 231	531	125	577	289	284	343	7
101	552	150	770	1 751	415	99	443	236	218	266	8
298	820	200	1 012	2 139	523	127	465	273	372	254	9
173	464	101	558	1 199	291	72	244	146	212	136	10
449	1 423	341	1 689	3 755	879	209	839	469	650	451	11
182	569	123	637	1 416	334	80	306	165	260	155	12
121	341	63	372	821	196	36	211	89	155	104	13
76	229	41	258	564	137	25	140	62	103	72	14
/	15	/	25	25	12	/	/	/	(9)	/	15
/	/	/	(7)	(9)	/	/	/	/	/	/	16
39	153	31	225	440	121	25	50	35	86	41	17
17	81	21	130	242	73	16	31	20	51	23	18
645	1 869	377	2 233	4 791	1 179	278	1 000	617	901	554	19
315	868	118	997	2 120	530	126	379	245	428	210	20
56	518	245	764	1 787	375	106	590	274	134	337	21
38	360	196	540	1 296	272	76	430	212	97	249	22
25	112	24	161	333	83	19	53	34	55	32	23
13	64	14	92	188	46	11	30	20	31	18	24
870	2 292	533	2 634	6 108	1 281	363	1 465	754	868	760	25
465	1 251	257	1 443	3 376	690	203	744	379	454	392	26
218	599	142	705	1 509	344	89	385	201	249	183	27
54	124	27	118	296	57	16	70	37	46	31	28
81	262	9	147	528	98	33	26	12	40	13	29
47	155	5	94	335	62	22	16	8	24	8	30
30	95	21	136	308	68	18	52	29	46	27	31
16	53	12	78	174	38	10	30	17	26	16	32
71 842	190 639	111 421	278 912	772 062	121 661	38 626	222 238	146 090	106 977	107 034	33
75 828	189 721	105 421	278 893	786 206	122 322	37 995	207 158	136 138	107 731	99 510	34
40 377	104 201	63 730	152 709	424 877	66 936	21 479	127 082	82 194	59 983	60 541	35
42 119	102 937	59 665	152 156	430 214	66 596	20 813	116 382	75 631	59 819	55 496	36
18 261	49 978	2 972	39 269	167 178	19 464	5 959	9 383	4 416	11 562	3 191	37
20 111	52 235	3 249	42 110	178 110	20 952	6 250	9 804	4 736	12 577	3 352	38
5 391	18 869	10 226	27 760	74 873	13 316	4 207	18 021	11 886	11 751	7 962	39
5 888	18 063	8 647	27 368	75 118	12 855	3 722	15 201	10 213	11 454	6 976	40
7,6	6,1	13,2	6,9	8,5	5,8	7,6	10,5	12,3	7,4	9,2	41
7,8	5,9	12,5	6,8	8,5	5,7	7,4	9,7	11,5	7,3	8,5	42
16 210	33 916	10 121	45 965	94 071	21 377	6 410	19 027	11 392	15 969	14 517	43
13 393	33 747	10 916	47 174	94 771	23 028	5 666	22 394	12 241	17 434	16 313	44
1 137	15 851	5 378	24 391	35 073	5 333	3 047	22 864	8 998	6 549	13 758	45
4 621	9 395	2 121	15 482	27 253	3 851	3 117	15 654	4 824	3 581	8 013	46

gebissen vergleichbar. - ⁴⁾ Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - ⁵⁾ Für das zurückliegende Jahr teilweise korrigierte Werte, für das aktuelle Jahr vor-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Land- und Forstwirtschaft								
1	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2013 ¹⁾	1 000	282,2	93,0	42,2	0,1	5,3	0,2
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von								
2	unter 5 ha	1 000	21,7	3,3	6,7	0,0 ²⁾	0,3	0,0 ²⁾
3	5 bis unter 10 ha	1 000	44,6	16,3	7,7	0,0 ²⁾	0,7	0,0 ²⁾
4	10 bis unter 20 ha	1 000	59,0	25,7	8,8	0,0 ²⁾	0,7	0,0 ²⁾
5	20 bis unter 50 ha	1 000	71,5	29,1	9,7	0,0 ²⁾	0,9	0,0 ²⁾
6	50 bis unter 100 ha	1 000	50,2	14,2	6,3	0,0 ²⁾	0,6	0,0 ²⁾
7	100 ha oder mehr ³⁾	1 000	35,2	4,4	3,0	0,0 ²⁾	2,1	0,0 ²⁾
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 2013 ¹⁾	1 000 ha	16 699,6	3 136,2	1 422,5	2,0	1 313,8	8,5
davon in Betrieben mit einer LF von								
9	unter 5 ha	1 000 ha	44,7	7,5	11,8	0,0 ²⁾	0,6	0,0 ²⁾
10	5 bis unter 10 ha	1 000 ha	325,8	120,0	55,8	0,1 ²⁾	5,0	0,2 ²⁾
11	10 bis unter 20 ha	1 000 ha	886,2	392,6	130,3	0,1 ²⁾	10,4	0,4 ²⁾
12	20 bis unter 50 ha	1 000 ha	2 378,6	962,3	321,2	0,4 ²⁾	28,2	1,0 ²⁾
13	50 bis unter 100 ha	1 000 ha	3 550,0	977,7	442,5	0,3 ²⁾	40,5	3,1 ²⁾
14	100 ha oder mehr ³⁾	1 000 ha	9 514,3	676,3	460,9	1,1 ²⁾	1 229,1	3,9 ²⁾
15	Landwirtschaftliche Familienarbeitskräfte 2013	1 000	505,6	184,0	81,1	0,1	5,7	0,3
16	darunter in Haupterwerbsbetrieben	1 000	257,5	92,8	31,5	0,1	2,5	0,1
Bodennutzung und Ernte								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2013 ¹⁾	1 000 ha	16 699,6	3 136,2	1 422,5	2,0	1 313,8	8,5
18	darunter Dauergrünland	1 000 ha	4 621,0	1 057,0	538,1	0,7	284,0	6,7
19		% ⁴⁾	27,7	33,7	37,8	35,0	21,6	78,8
20	Ackerland	1 000 ha	11 875,9	2 065,6	834,2	1,2	1 025,2	1,8
21		% ⁴⁾	71,1	65,9	58,6	60,0	78,0	21,2
22	darunter Getreidefläche	1 000 ha	6 533,7	1 188,6	532,7	0,6	533,5	0,7
23		% ⁴⁾	39,1	37,9	37,4	30,0	40,6	8,2
24	Hackfruchtfläche	1 000 ha	605,3	100,6	20,7	0,0	17,7	0,0
25		% ⁴⁾	3,6	3,2	1,5	0,0	1,3	0,0
26	Pflanzen zur Grünernte	1 000 ha	2 760,3	543,4	179,8	0,4	267,1	0,8
27		% ⁴⁾	16,5	17,3	12,6	20,0	20,3	9,4
28	Getreideernte 2013 ⁵⁾	1 000 t	47 757	8 158	3 781	•	3 120	•
29	Kartoffelernte 2013	1 000 t	9 670	1 410	194	•	312	•
30	Zuckerrübenenernte 2013 ⁶⁾	1 000 t	22 829	3 918	1 138	–	518	–
31	Gemüseernte 2013 ⁷⁾	1 000 t	3 214	475	259	•	95	•
32	Weinmosternte 2013	1 000 hl	8 432	433	1 997	–	–	–
Viehwirtschaft								
Repräsentative Viehbestände am 1. März 2013								
33	Rinder	1 000	12 370,7	3 253,9	985,1	0,5	531,0	9,9
34	darunter Milchkühe	1 000	4 251,4	1 239,1	344,3	0,1	159,4	3,8
35	Schweine	1 000	28 697,4	3 549,0	1 951,0	0,1	772,7	0,2
36	darunter Zuchtsauen	1 000	2 166,2	277,6	177,8	0,0	87,0	0,0
37	Schafe	1 000	1 893,3	332,3	247,3	0,4	90,4	0,3
Milcherzeugung 2013								
38	Gesamterzeugung an Milch ¹⁰⁾	1 000 t	31 374	7 934	2 317	1	1 388	29
Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen 2013								
39		1 000 t	6 623,7	800,1	569,7	–	117,5	87,2
darunter Rindfleisch								
40		1 000 t	1 106,4	301,9	179,2	–	9,6	18,7
Schweinefleisch								
41		1 000 t	5 494,2	495,8	386,9	–	106,3	68,5
Schaffleisch								
42		1 000 t	20,0	2,0	3,0	–	1,5	0,0

¹⁾ Einschl. Erzeugungseinheiten unter 5 ha LF. - ²⁾ Erhebung 2013 wird nach Agrarstatistikgesetz hier durchgeführt. - ³⁾ Summe weist geringfügige Abweichungen. - ⁴⁾ Ohne Chicorée. - ⁵⁾ Einschl. Thüringen. - ⁶⁾ Bei Sachsen-Anhalt nachgewiesen. - ⁷⁾ Zahlen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. - ⁸⁾ Einschl. Thüringen. - ⁹⁾ Bei Sachsen-Anhalt nachgewiesen. - ¹⁰⁾ Zahlen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
0,7	17,0	4,6	38,7	33,3	19,0	1,2	6,2	4,1	13,3	3,4	1
0,3 ²⁾	0,8	0,2	1,5	1,9	4,6	0,1	0,6	0,2	0,7	0,3	2
0,1 ²⁾	3,0	0,5	4,6	4,6	3,1	0,2	1,2	0,4	1,8	0,5	3
0,1 ²⁾	3,7	0,6	5,4	6,2	3,5	0,2	1,2	0,5	1,7	0,7	4
0,1 ²⁾	4,5	0,7	8,5	9,8	3,3	0,2	1,0	0,6	2,4	0,5	5
0,0 ²⁾	3,0	0,4	10,7	7,6	2,5	0,2	0,6	0,4	3,4	0,3	6
0,1 ²⁾	2,0	2,2	7,8	3,1	2,0	0,3	1,5	2,1	3,3	1,1	7
14,4	771,9	1 341,0	2 590,9	1 463,0	707,0	77,9	906,6	1 172,8	990,5	780,7	8
0,5 ²⁾	1,8	0,5	3,8	4,2	9,9	0,2	1,2	0,5	1,9	0,5	9
0,5 ²⁾	22,2	3,3	33,3	34,3	22,4	1,2	8,7	2,8	12,3	3,8	10
1,3 ²⁾	55,7	8,3	82,6	91,6	51,0	3,1	17,1	6,7	25,5	9,6	11
3,3 ²⁾	148,4	22,1	290,4	335,1	108,4	7,9	32,8	19,4	82,3	15,3	12
2,9 ²⁾	210,2	28,3	771,4	533,0	178,1	16,1	42,6	31,3	251,4	20,7	13
5,9 ²⁾	333,6	1 278,5	1 409,5	464,9	337,2	49,5	804,2	1 112,0	617,2	730,9	14
1,3	30,7	4,4	65,2	58,8	32,6	2,3	8,5	4,2	22,3	4,2	15
0,9	10,4	2,1	42,9	33,7	16,9	0,9	3,4	2,2	15,1	2,0	16
14,4	771,9	1 341,0	2 590,9	1 463,0	707,0	77,9	906,6	1 172,8	990,5	780,7	17
6,7	287,9	260,8	691,6	384,2	225,8	40,2	185,0	169,7	316,4	166,2	18
46,5	37,3	19,4	26,7	26,3	31,9	51,6	20,4	14,5	31,9	21,3	19
5,7	477,7	1 077,0	1 880,0	1 065,4	410,5	37,4	716,0	1 000,1	666,5	611,7	20
39,6	61,9	80,3	72,6	72,8	58,1	48,0	79,0	85,3	67,3	78,4	21
2,4	306,8	547,9	898,5	633,0	245,6	22,6	399,1	574,4	279,7	367,5	22
16,7	39,7	40,9	34,7	43,3	34,7	29,0	44,0	49,0	28,2	47,1	23
0,0	18,1	36,7	200,7	84,2	25,8	0,1	18,8	57,1	14,6	10,0	24
0,0	2,3	2,7	7,7	5,8	3,6	0,1	2,1	4,9	1,5	1,3	25
1,3	67,2	194,5	585,0	233,1	63,4	8,6	135,1	147,5	240,6	92,5	26
9,0	8,7	14,5	22,6	15,9	9,0	11,0	14,9	12,6	24,3	11,8	27
•	2 298	4 310	7 104	5 449	1 730	141	2 535	4 128	2 348	2 629	28
•	164	443	4 405	1 496	286	4	182	526	190	58	29
•	960	1 555	6 322	3 823	1 234	–	708	2 591	572	448	30
12	170	39	452	579	630	3	48	117	301	33	31
–	208	0	–	1	5 725	9	14	44 ⁹⁾	0	– ⁹⁾	32
6,0	444,7	535,4	2 572,6	1 378,1	344,9	48,5	484,0	333,3	1 119,6	323,2	33
1,0	147,6	178,7	834,2	407,5	117,2	14,7	187,3	124,3	383,4	109,0	34
1,7	621,4	904,4	9 238,5	7 230,3	214,4	7,2	640,4	1 232,8	1 518,4	815,0	35
0,1	49,9	101,2	560,4	477,6	17,1	0,5	68,5	151,8	99,8	97,0	36
2,9	144,0	77,7	185,0	146,9	83,8	8,8	97,6	88,7	213,8	173,5	37
7	1014	1 534	6 460	3 186	835	95	1 689	1 089	2 810	987	38
0,3	64,7	84,3	1 941,8	2 086,1	128,9	1,7	16,4	413,0	164,4	147,6	39
0,2	11,9	39,8	169,1	221,5	22,1	0,7	3,7	1,0	101,3	25,5	40
0,1	47,6	44,2	1 770,8	1 861,5	106,2	0,9	12,3	411,7	59,5	122,0	41
0,0	5,0	0,2	1,4	2,4	0,4	0,1	0,3	0,1	3,4	0,1	42

ungen zu den ausgewiesenen Endsummen auf. - ⁴⁾ Anteil an der LF. - ⁵⁾ Einschl. Corn-Cob-Mix. - ⁶⁾ Länderergebnisse und Bundesergebnis aus unterschied-
 rung. Kuhmilch und Ziegenmilch.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Produzierendes Gewerbe								
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
1	Betriebe ¹⁾ (September 2013)	Anzahl	45 424	7 010	8 255	734	1 225	288
2	Beschäftigte (September 2013)	Anzahl	6 007 846	1 199 025	1 220 105	92 045	99 007	52 280
3	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	59 082	5 867	4 353	•	4 391	•
4	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	5 948 764	1 193 158	1 215 752	•	94 616	52 280
5	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	494 390	100 299	63 656	8 184	11 947	•
6	Getränkherstellung	Anzahl	60 009	14 474	7 468	1 399	1 089	•
7	H. v. Textilien	Anzahl	63 795	12 088	12 244	372	137	•
8	H. v. Bekleidung	Anzahl	31 601	10 396	9 595	185	•	–
9	H. v. chemischen Erzeugnissen	Anzahl	327 916	50 771	30 297	2 478	4 413	640
10	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	110 036	7 504	27 368	8 985	1 066	•
11	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	378 059	75 838	60 668	2 228	6 546	296
12	H. v. Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	186 413	46 033	20 055	831	4 905	524
13	H. v. Metallerzeugnissen	Anzahl	642 554	94 574	143 882	6 326	9 610	4 754
14	H. v. DV-Geräten, elektron. u.opt. Erzeugnissen .	Anzahl	281 373	76 771	63 862	10 897	3 776	1 263
15	H. v. elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	405 489	101 286	99 608	12 254	3 497	1 797
16	Maschinenbau	Anzahl	1 004 253	215 115	298 663	10 036	6 019	4 065
17	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	772 737	180 566	211 807	3 327	6 027	•
18	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	2 302 486	420 356	•	27 391	40 837	9 963
19	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	2 538 275	553 216	•	35 000	35 312	34 412
20	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	194 575	39 644	•	3 449	1 896	•
21	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	922 792	183 925	•	26 205	15 777	7 646
22	Umsatz insgesamt 2013	Mill. €	1 750 121	339 204	313 640	23 240	25 532	23 341
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Mill. €	12 555	971	980	•	830	–
24	Verarbeitendes Gewerbe	Mill. €	1 737 566	338 233	312 660	•	24 702	23 341
25	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	Mill. €	154 849	23 532	14 431	2 295	3 409	•
26	Getränkherstellung	Mill. €	20 377	3 556	2 178	434	466	•
27	H. v. Textilien	Mill. €	11 328	2 424	2 129	91	13	•
28	H. v. Bekleidung	Mill. €	7 464	2 185	2 388	34	•	–
29	H. v. chemischen Erzeugnissen	Mill. €	147 211	14 695	10 721	477	1 904	166
30	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	Mill. €	43 353	1 854	8 791	6 289	270	•
31	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	Mill. €	74 275	13 240	12 554	528	1 229	57
32	H. v. Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Mill. €	37 870	8 496	4 562	211	1 127	166
33	H. v. Metallerzeugnissen	Mill. €	105 575	14 399	22 873	1 083	1 382	1 399
34	H. v. DV-Geräten, elektron. u.opt. Erzeugnissen .	Mill. €	66 582	24 647	13 509	2 225	547	407
35	H. v. elektrischen Ausrüstungen	Mill. €	84 623	21 661	21 195	1 825	740	191
36	Maschinenbau	Mill. €	222 821	45 529	67 950	2 275	754	792
37	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Mill. €	364 439	104 106	87 866	327	1 118	•
38	Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	595 168	89 308	•	•	11 261	4 883
39	Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	744 790	188 492	•	6 434	6 783	16 148
40	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	39 702	•	•	•	•	•
41	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	268 847	40 343	•	10 432	4 147	2 248
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)								
42	Betriebe Ende Juni 2013	Anzahl	75 332	14 105	7 172	2 576	4 676	160
43	Tätige Personen Ende Juni 2013	Anzahl	768 812	143 898	89 773	21 214	33 903	3 367
44	Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2013	1 000	84 563	15 833	10 020	2 068	3 896	358
45	davon für Abbruch- u. vorbereitet. Baustellenarbeiten	1 000	3 553	837	460	78	93	•
46	Hoch- und Tiefbau	1 000	51 331	10 458	5 956	1 282	2 364	265
46	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 000	29 679	4 538	3 604	707	1 438	89
48	Entgelte im Juni 2013	Mill. €	1 809	351	224	46	66	9
49	Gesamtumsatz im Jahr 2012 (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	95 508	18 869	11 980	2 780	3 695	547
Energiewirtschaft								
50	Endenergieverbrauch 2011 ²⁾ insgesamt	TJ	8 881 373	1 391 402	1 026 214	267 788	298 349	114 522
51	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	481 672	18 821	10 926	767	23 274	33 085
52	Mineralölprodukten	TJ	3 297 567	611 411	438 030	98 584	97 556	24 661
53	Gasen	TJ	2 149 376	283 704	210 806	74 447	65 503	33 528
54	Strom	TJ	1 876 318	304 097	246 407	43 818	49 251	17 266
55	sonstigen Energieträgern	TJ	1 076 440	173 369	120 044	50 172	62 765	5 981

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. - ²⁾ Für Mecklenburg-Vorpommern Werte von 2009, für Berlin, Brandenburg

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
445	2 828	695	3 662	9 951	2 240	501	3 052	1 467	1 227	1 844	1
84 853	401 064	55 928	522 030	1 215 885	287 222	92 402	263 703	131 393	122 658	168 246	2
941	1 031	•	6 679	25 367	2 011	212	3 353	3 424	584	549	3
83 912	400 033	•	515 351	1 190 518	285 211	92 190	260 350	127 969	122 074	167 697	4
•	28 424	15 771	64 803	87 390	17 724	7 737	17 649	19 923	20 630	17 536	5
315	6 414	1 255	•	9 751	5 539	637	2 107	1 903	1 183	1 339	6
•	3 059	328	3 308	18 490	1 948	149	7 856	921	730	1 771	7
–	872	•	1 981	5 800	•	•	•	•	•	194	8
3 498	39 473	1 506	23 524	91 186	47 696	761	8 725	13 356	5 548	4 044	9
1 192	19 739	626	4 844	11 962	11 279	•	3 052	4 452	5 653	1 614	10
3 379	35 376	2 322	43 918	73 690	24 658	4 060	13 205	9 182	6 533	16 160	11
580	7 998	2 274	18 096	32 765	16 200	3 076	11 255	8 214	3 580	10 027	12
1 903	37 525	5 134	39 532	169 234	28 568	11 816	40 767	14 285	8 358	26 286	13
4 843	23 334	923	11 798	33 064	6 139	1 376	17 159	3 765	7 602	14 801	14
1 597	26 079	2 126	25 095	87 562	9 327	1 918	15 219	3 587	4 110	10 427	15
10 697	43 790	6 157	58 170	205 487	37 658	17 889	38 181	13 788	20 489	18 049	16
•	49 498	2 366	•	83 015	25 434	19 876	28 627	4 220	3 713	15 865	17
16 688	164 115	•	•	•	•	33 265	•	•	35 781	•	18
50 329	154 422	18 965	236 557	•	87 315	47 678	104 349	38 672	51 632	53 175	19
1 021	•	1 447	14 761	•	7 107	•	6 296	3 177	2 485	8 266	20
12 029	69 612	19 341	85 154	•	47 595	10 076	39 635	29 444	31 820	27 149	21
83 060	110 340	13 344	191 375	339 998	91 785	25 188	58 589	42 830	36 865	31 791	22
•	226	•	4 486	2 048	352	25	794	669	•	88	23
•	110 113	•	186 889	337 950	91 433	25 163	57 795	42 162	•	31 703	24
•	6 848	4 491	29 573	35 536	4 549	1 393	6 398	7 160	6 378	3 733	25
142	2 690	385	•	3 374	2 416	327	847	809	445	633	26
•	654	45	576	3 408	395	29	919	186	151	227	27
–	165	•	616	1 758	•	•	•	•	•	7	28
1 481	16 232	989	9 345	46 887	30 571	247	2 360	7 486	2 676	975	29
320	11 773	86	884	5 052	3 857	•	478	1 328	1 980	243	30
757	7 738	359	8 661	14 790	5 194	926	2 038	2 050	1 155	3 000	31
302	1 745	441	3 280	7 724	3 206	444	1 912	1 922	770	1 564	32
266	6 679	697	7 123	30 031	5 022	2 222	5 140	2 116	1 145	3 996	33
1 401	4 975	180	2 158	6 430	855	239	4 125	733	1 714	2 436	34
682	4 518	527	6 177	19 538	1 721	348	2 414	419	782	1 885	35
2 954	9 971	1 478	12 380	47 853	8 205	3 779	6 973	2 336	6 637	2 955	36
•	15 559	702	•	31 162	11 632	8 943	13 803	811	545	4 188	37
10 814	46 008	•	•	•	•	7 683	•	•	9 288	•	38
14 795	38 575	3 533	96 948	•	23 559	14 932	25 991	5 940	14 044	10 650	39
627	•	254	2 758	•	1 059	•	843	555	438	1 345	40
9 534	23 696	5 008	32 256	•	14 818	1 937	10 319	9 381	9 129	5 437	41
984	5 897	1 345	6 201	12 516	3 904	638	6 822	2 881	2 448	3 007	42
9 172	52 470	15 913	82 407	130 350	38 728	8 492	57 728	30 400	23 301	27 696	43
856	5 512	1 871	9 113	14 277	4 247	937	6 343	3 500	2 540	3 193	44
63	248	36	273	669	135	•	255	154	104	116	45
534	3 252	1 310	5 991	7 582	2 508	568	3 688	2 212	1 359	2 001	46
259	2 012	525	2 850	6 025	1 603	341	2 401	1 134	1 078	1 076	47
27	118	33	205	328	94	22	113	63	55	56	48
2 068	6 418	1 728	10 718	15 513	4 974	1 026	6 358	3 170	2 650	3 015	49
175 234	762 342	137 022	914 057	2 097 470	458 785	194 050	338 397	305 356	241 982	213 155	50
404	6 532	1 686	35 653	164 787	4 398	63 666	7 478	•	3 167	5 608	51
64 219	408 801	61 616	310 515	683 843	177 399	41 129	127 994	74 914	103 172	71 484	52
45 067	145 186	31 021	299 854	579 404	123 801	51 916	84 321	102 447	67 211	47 759	53
46 442	131 290	23 360	185 220	438 919	101 361	28 737	70 495	55 442	42 820	46 495	54
19 102	70 533	19 338	82 816	230 517	51 825	8 603	48 108	•	25 611	41 808	55

und das Saarland Werte von 2010.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Bautätigkeit und Wohnungswesen 2013								
1	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen)	Anzahl	103 331	21 586	14 539	2 010	4 847	424
2	darunter mit einer oder zwei Wohnungen	Anzahl	93 789	19 390	12 803	1 831	4 657	378
3	Fertiggestellte Wohnungen	Anzahl	214 817	47 059	31 790	6 641	7 435	1 074
4	Fertiggestellte Wohnräume	Anzahl	980 372	209 444	146 769	26 518	33 743	4 426
5	Zum Bau genehmigte Wohnungen	Anzahl	272 433	55 972	37 404	12 518	9 990	1 696
6	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen (Bauüberhang insgesamt)	Anzahl	443 394	109 101	63 493	22 877	17 117	2 459
7	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 2013 ¹⁾ ...	Anzahl	18 521 271	2 948 790	2 357 534	316 047	642 947	137 368
8	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 2013 ^{1) 2)}	Anzahl	40 995 086	6 160 487	5 123 181	1 883 161	1 286 521	351 409
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel³⁾								
9	Ausfuhr 2013 (Spezialhandel) ⁴⁾	Mill. €	1 093 812	167 821	173 382	12 800	13 096	14 707
10	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	64 907	8 492	4 398	1 772	1 009	1 915
11	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	999 594	155 722	165 020	10 719	11 773	12 596
12	davon Rohstoffe	Mill. €	17 338	922	469	18	106	82
13	Halbwaren	Mill. €	62 861	6 982	9 974	447	990	281
14	Fertigwaren	Mill. €	919 394	147 818	154 577	10 254	10 677	12 234
15	Einfuhr 2013 (Generalhandel) ⁴⁾	Mill. €	901 345	146 069	139 503	9 816	18 632	13 612
16	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	73 068	8 046	7 625	1 257	1 653	3 461
17	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	783 553	130 390	124 561	7 691	16 212	9 690
18	davon Rohstoffe	Mill. €	112 285	18 997	12 572	115	6 914	863
19	Halbwaren	Mill. €	80 656	6 459	7 921	302	1 046	1 383
20	Fertigwaren	Mill. €	590 612	104 934	104 068	7 274	8 252	7 445
Fremdenverkehr⁵⁾								
21	Beherbergungsbetriebe 2013	Anzahl	52 479	12 482	6 874	800	1 660	118
22	Gästekünfte 2013	1 000	155 191	31 614	18 694	11 325	4 207	1 135
23	davon von Inlandsgästen	1 000	123 646	24 038	14 455	7 030	3 857	914
24	Auslandsgästen	1 000	31 545	7 576	4 239	4 295	351	221
25	Gästeübernachtungen 2013	1 000	411 779	84 159	47 756	26 942	11 520	2 061
26	davon von Inlandsgästen	1 000	339 860	68 241	37 857	15 382	10 690	1 619
27	Auslandsgästen	1 000	71 919	15 918	9 898	11 560	831	442
Verkehr								
28	Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2014	km	230 377	41 892	27 402	246	12 257	116
29	darunter Bundesstraßen	km	39 389	6 525	4 369	169	2 787	41
30	Güterverkehr auf Eisenbahnen 2013	1 000 t	603 392	53 160	37 778	6 750	34 052	18 783
31	davon Versand	1 000 t	293 001	23 637	16 887	1 440	18 414	5 657
32	Empfang	1 000 t	310 391	29 523	20 891	5 310	15 638	13 126
33	Güterverkehr der Binnenschifffahrt 2013⁶⁾	1 000 t	261 787	7 521	32 244	3 988	4 450	4 889
34	davon Versand	1 000 t	102 542	2 543	14 930	571	3 023	1 167
35	Empfang	1 000 t	159 245	4 978	17 315	3 417	1 428	3 722
Luftverkehr 2013 (ohne sonstige Flugplätze)								
36	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	203 334	42 649	11 097	26 290	–	2 606
37	Frachtaufkommen	1 000 t	4 328	295	30	40	–	1
38	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2014^{7) 8)} ...	Anzahl	52 966 819 ⁹⁾	9 240 580	7 395 563	1 352 561	1 629 582	318 041
39	darunter Krafträder (einschl. Leichtkrafträder)	Anzahl	4 054 946 ⁹⁾	836 686	616 410	100 327	110 192	20 201
40	Personenkraftw. u. sonst. "M1" - Fahrzeuge ...	Anzahl	43 851 230 ⁹⁾	7 311 093	6 070 405	1 154 106	1 343 315	276 270
41	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 2013⁹⁾	Anzahl	3 443 921 ⁹⁾	687 789	475 108	88 655	69 208	25 038
42	darunter Personenkraftw. u. sonst. "M1" - Fahrzeuge ...	Anzahl	2 952 431 ⁹⁾	587 541	412 214	72 739	54 791	21 918
43	Straßenverkehrsunfälle 2013	Anzahl	2 414 011	372 482	291 548	130 930	81 165	21 656
44	darunter Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	291 105	51 819	35 240	13 773	8 225	3 232
45	dabei Getötete	Anzahl	3 339	680	465	37	170	8
46	Verletzte	Anzahl	374 142	68 777	45 631	16 318	10 289	3 895

¹⁾ Bestandsfortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der GWZ 2011. - ²⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie Wohnheimen. - ³⁾ Vorläufig
⁴⁾ In Beherbergungsstätten mit zehn oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen. - ⁵⁾ Zur Ermittlung der Versandmenge werden im innerdeutschen Verkehr
nach Wohnort des Halters. - ⁶⁾ Einschl. Fahrzeuge des Bundesgrenzschutzes, des Technischen Hilfswerks und sonstiger nicht eindeutig zuordenbarer

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 906	5 514	2 510	13 131	18 357	5 879	1 175	3 213	1 717	4 851	1 672	1
1 488	4 892	2 308	12 134	16 433	5 535	1 112	3 071	1 645	4 506	1 606	2
6 407	13 945	4 513	22 652	39 161	11 791	1 912	5 779	2 836	8 245	3 577	3
25 799	68 299	18 472	111 090	176 134	56 259	8 954	27 892	12 692	37 300	16 581	4
10 012	20 194	5 693	25 194	49 586	14 399	2 022	8 571	2 922	12 089	4 171	5
14 999	33 007	9 041	26 916	72 470	25 457	3 019	14 026	4 805	17 394	7 213	6
244 763	1 364 391	383 081	2 178 181	3 803 067	1 156 502	301 330	807 852	568 101	790 646	520 671	7
917 234	2 953 867	886 286	3 863 171	8 811 128	2 037 902	507 598	2 328 770	1 285 208	1 432 127	1 167 036	8
49 260	57 734	7 059	77 654	179 427	46 640	13 313	31 442	14 977	19 048	12 097	9
2 341	1 963	2 707	10 257	11 433	3 508	614	1 267	1 796	2 322	822	10
46 485	54 558	4 139	65 489	162 595	42 228	12 444	29 568	12 692	16 155	10 858	11
210	196	90	680	1 709	263	29	116	618	98	116	12
6 812	4 174	814	3 325	14 902	2 014	797	1 176	1 712	1 652	558	13
39 464	50 188	3 234	61 483	145 983	39 950	11 617	28 276	10 363	14 405	10 184	14
68 789	80 295	4 408	82 096	205 155	31 419	11 465	18 830	16 237	19 109	8 186	15
9 038	3 029	1 036	8 196	17 136	3 141	812	1 117	1 202	2 886	981	16
58 305	73 553	3 025	70 415	176 635	26 383	10 151	16 548	14 404	14 870	6 656	17
6 520	5 591	248	19 398	29 161	497	1 287	1 487	6 448	1 533	82	18
11 677	8 746	947	6 842	24 390	3 693	709	1 491	1 506	1 567	399	19
40 108	59 216	1 830	44 175	123 083	22 193	8 154	13 570	6 450	11 770	6 175	20
339	3 539	3 017	5 561	5 339	3 663	275	2 153	1 097	4 209	1 353	21
5 880	13 244	7 081	12 802	20 372	8 063	881	7 087	2 885	6 328	3 592	22
4 651	9 938	6 741	11 404	15 830	6 207	749	6 283	2 662	5 531	3 357	23
1 229	3 306	340	1 399	4 542	1 856	132	805	223	797	235	24
11 603	30 321	28 157	39 812	46 141	20 976	2 572	18 285	7 131	24 806	9 535	25
8 941	23 945	27 212	36 255	36 629	15 753	2 230	16 420	6 626	23 087	8 972	26
2 662	6 376	945	3 557	9 512	5 223	342	1 866	504	1 719	563	27
204	16 104	9 987	28 173	29 569	18 391	2 047	13 471	10 968	9 889	9 661	28
123	3 021	1 992	4 763	4 654	2 930	336	2 368	2 142	1 556	1 613	29
46 352	18 002	12 233	92 874	147 522	17 489	21 384	23 041	59 062	7 346	7 564	30
26 643	9 785	4 752	41 859	74 406	7 901	6 071	12 099	36 030	3 859	3 560	31
19 709	8 217	7 481	51 015	73 116	9 588	15 313	10 942	23 032	3 487	4 004	32
10 646	10 295	35	25 687	123 017	23 487	4 701	214	6 684	3 929	-	33
5 839	2 187	35	12 198	41 683	10 360	1 051	149	4 112	2 696	-	34
4 808	8 108	-	13 489	81 334	13 127	3 650	65	2 572	1 233	-	35
13 483	57 878	123	5 210	36 266	2 794	354	3 871	-	506	206	36
28	2 095	0	15	813	133	0	877	-	-	1	37
856 031	4 105 981	993 121	5 299 143	10 974 876	2 861 761	713 328	2 488 816	1 416 469	1 860 410	1 413 480	38
51 465	313 955	59 063	395 517	793 895	230 274	57 333	154 450	83 077	138 265	90 239	39
742 320	3 441 406	821 255	4 383 401	9 354 668	2 343 457	603 331	2 086 828	1 188 376	1 534 917	1 161 592	40
137 132	344 106	44 774	369 296	655 263	142 575	37 343	132 502	66 315	94 087	73 940	41
124 637	305 307	35 350	323 664	561 074	119 672	32 301	108 967	53 669	77 579	60 385	42
64 897	131 603	54 610	212 629	573 586	132 481	31 881	109 315	76 084	75 034	54 110	43
7 443	20 522	5 189	31 206	57 217	14 288	3 860	12 955	8 083	11 757	6 296	44
26	215	80	412	479	174	37	192	139	103	122	45
9 423	27 512	6 640	40 366	72 113	18 554	5 017	16 188	10 156	15 267	7 996	46

fige Ergebnisse. - ⁴⁾ Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr bzw. -einfuhr enthalten. -
ausschl. Ankunftsätze verwendet. - ⁷⁾ Nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12 %). - ⁸⁾ Zuord-
Fahrzeuge.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Unternehmen und Betriebe								
1	Gewerbeanmeldungen 2013 ¹⁾	Anzahl	755 048	129 998	96 905	46 212	18 330	6 208
2	Gewerbeabmeldungen 2013 ¹⁾	Anzahl	696 335	111 336	90 941	34 776	18 019	4 768
Insolvenzen 2013								
3	Insgesamt	Anzahl	141 332	15 522	12 935	6 691	4 972	1 770
4	darunter von Unternehmen	Anzahl	25 995	3 018	2 017	1 278	584	231
5	darunter eröffnete Verfahren	Anzahl	19 488	2 239	1 430	811	444	166
6	Verbrauchern	Anzahl	91 200	9 077	7 745	4 043	3 684	1 277
7	darunter eröffnete Verfahren	Anzahl	89 207	8 918	7 363	3 948	3 635	1 254
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
8	Mitglieder am 1. Juli 2013	Anzahl	52 303 817 ²⁾	7 870 449	6 555 809	2 212 267	1 787 175	422 112
9	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner	Anzahl	30 320 363 ²⁾	4 628 947	3 803 438	1 343 340	1 030 223	247 312
10	Freiwillige Mitglieder	Anzahl	5 322 376 ²⁾	932 775	798 631	228 224	111 759	45 912
11	Rentner	Anzahl	16 661 078 ²⁾	2 308 727	1 953 740	640 703	645 193	128 888
Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung für Arbeitssuchende								
12	Empfänger von Arbeitslosengeld im Dezember 2013 ...	Anzahl	951 108 ²⁾	129 660	100 285	43 171	38 238	7 451
13	Empfänger nach dem SGB II im Dezember 2013 ³⁾	Anzahl	6 041 123	416 573	424 306	563 462	245 540	91 698
14	hierunter Empfänger von Arbeitslosengeld II	Anzahl	4 350 135	294 092	299 702	412 558	185 796	65 771
15	Ausgaben für Arbeitslosengeld 2013	1 000 €	15 411 455 ⁴⁾	1 815 604	1 409 868	573 831	452 122	110 669
16	SGB II 2013	1 000 €	14 659 981 ⁵⁾	855 531	690 566	1 389 657	354 793	226 776
Sozialhilfe								
17	Empfänger nach dem 3. Kapitel SGB XII Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2012 insgesamt	Anzahl	342 640	45 251	14 190	19 975	9 149	3 728
18	darunter außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	112 585	10 159	6 036	8 331	3 081	1 710
19	Empfänger nach dem 4. Kapitel SGB XII Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2012 insgesamt	Anzahl	899 846	106 008	83 487	66 811	21 683	13 396
20	Empfänger nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2012 insgesamt ⁶⁾	Anzahl	1 341 239	194 124	125 530	75 090	41 382	12 010
21	und zwar Hilfe zur Pflege	Anzahl	439 157	52 550	43 014	34 814	9 612	5 652
22	Eingliederungshilfe f. behind. Menschen ...	Anzahl	820 944	128 771	73 441	30 785	29 751	5 861
23	Hilfen zur Gesundheit ⁷⁾	Anzahl	28 862	7 651	2 274	423	580	186
24	Bruttoausgaben 2012	Mill. €	26 235	3 754	2 592	1 608	582	326
25	Reine Ausgaben 2012	Mill. €	23 957	3 252	2 272	1 544	528	308
26	Reine Ausgaben 2012 je Einwohner	€	298	261	215	461	215	472
Allgemeines Wohngeld								
Reine Wohngeldhaushalte								
27	Empfänger am 31. Dezember 2012 ⁸⁾	Anzahl	690 120	61 703	71 336	30 935	29 891	6 649
28	davon Empfänger von Mietzuschuss	Anzahl	631 022	57 566	67 037	30 576	26 850	6 146
29	Empfänger von Lastenzuschuss	Anzahl	59 098	4 137	4 299	359	3 041	503
30	Durchschnittliches monatliches Wohngeld Mietzuschuss 2012	€	111	110	127	108	92	114
31	Durchschnittliches monatliches Wohngeld Lastenzuschuss 2012	€	145	136	165	142	113	185
32	Ausgezahlt Wohngeld	Mill. €	1 185	103	112	47	42	11
Kinder- und Jugendhilfe								
33	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 2012 ⁹⁾	Mill. €	32 232	4 448	3 782	1 813	1 111	344
34	davon Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	Mill. €	20 036	3 248	2 795	434	763	177
35	Einzel- und Gruppenhilfe	Mill. €	12 005	1 157	950	1 357	347	163
36	Personalausgab. d. Jugendhilfeverwaltung ¹⁰⁾	Mill. €	190	43	37	21	1	4
Kindergeld¹¹⁾								
37	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz im Dezember 2013	Anzahl	8 761 901	1 347 193	1 179 742	328 615	269 202	93 302
38	Kinder mit Kindergeld im Dezember 2013	Anzahl	14 419 480	2 222 337	2 008 368	526 950	405 987	155 497

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - ²⁾ Einschl. der Personen mit Wohnsitz im Ausland. - ³⁾ Personen, die nach § 7 SGB II keinen Anspruch auf zählt. - ⁴⁾ Einschl. Werte von besonderen Dienststellen. - ⁵⁾ Über die Finanzsysteme der BA realisierte Ausgaben des SGB II. Zuzügl. eines Betrages, der nicht ⁷⁾ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. - ⁸⁾ Einschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 2013. - ⁹⁾ Bundesgebiet: einschl. Aufwand

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
22 743	71 629	11 570	63 526	158 994	36 206	7 267	30 995	12 688	27 739	14 038	1
17 968	68 377	12 530	58 331	150 610	35 825	7 308	31 059	14 037	25 071	15 379	2
4 220	9 530	2 786	17 863	35 332	6 806	2 154	6 773	4 908	5 928	3 142	3
1 009	1 660	311	2 227	8 799	1 085	345	1 255	708	1 026	442	4
839	1 148	251	1 602	6 871	804	254	967	525	798	339	5
2 516	5 458	1 923	12 727	23 704	4 243	1 517	3 953	3 491	3 858	1 984	6
2 498	5 315	1 863	12 429	23 245	4 131	1 507	3 913	3 428	3 801	1 959	7
1 116 325	3 745 749	1 180 750	4 982 090	10 948 447	2 446 627	627 631	3 027 523	1 719 733	1 781 103	1 620 912	8
670 302	2 122 420	684 272	2 902 945	6 349 212	1 428 681	360 345	1 701 208	981 549	1 018 192	933 142	9
150 747	478 492	63 265	482 199	1 166 236	251 724	57 174	174 169	84 868	191 467	81 852	10
295 276	1 144 837	433 213	1 596 946	3 432 999	766 222	210 112	1 152 146	653 316	571 444	605 918	11
22 102	62 464	33 002	90 866	208 616	43 207	11 753	56 150	35 878	35 349	32 012	12
178 824	407 050	189 658	573 751	1 590 988	217 290	75 352	393 524	277 187	217 277	178 643	13
128 722	281 032	142 076	407 613	1 132 339	153 520	55 120	295 552	208 879	155 123	132 240	14
299 434	886 444	341 617	1 086 364	2 779 108	571 176	153 257	679 682	417 116	438 598	380 224	15
430 648	410 311	381 682	969 208	2 653 965	436 300	122 194	635 890	374 199	445 907	363 698	16
12 050	30 853	10 151	38 732	87 470	13 427	4 636	13 079	14 881	16 495	8 573	17
5 293	11 693	3 509	10 683	28 960	3 976	1 326	4 812	3 571	6 599	2 846	18
33 889	74 804	19 080	95 299	231 683	39 545	13 393	27 349	23 376	34 982	15 061	19
39 664	96 644	36 122	148 290	300 180	57 063	18 501	68 334	38 580	54 915	34 810	20
16 326	32 150	9 122	41 477	116 931	19 615	6 670	16 768	10 116	16 329	8 011	21
20 749	58 282	25 380	98 575	170 033	34 165	10 123	47 514	26 773	35 654	25 087	22
490	3 030	386	2 766	4 571	2 049	173	260	847	3 031	145	23
861	2 090	438	2 768	6 735	1 265	353	706	603	1 036	520	24
818	1 927	402	2 565	6 279	1 149	328	637	529	960	460	25
474	321	251	330	358	288	329	157	234	342	211	26
14 715	37 305	30 601	66 547	151 081	30 948	5 082	65 907	27 486	29 283	30 651	27
14 335	34 672	27 482	56 764	139 063	26 956	4 195	61 117	24 908	25 973	27 382	28
380	2 633	3 119	9 783	12 018	3 992	887	4 790	2 578	3 310	3 269	29
130	123	94	113	119	113	102	93	88	114	93	30
161	155	116	157	169	149	130	122	105	144	111	31
24	70	50	133	289	55	11	97	43	54	43	32
893	2 760	572	2 747	7 125	1 687	442	1 674	841	936	781	33
609	1 737	315	1 623	4 137	1 130	240	1 162	563	532	565	34
273	1 019	257	1 123	2 989	556	202	496	261	401	187	35
11	4	1	1	-	1	1	16	17	2	30	36
192 086	669 332	159 660	848 924	1 999 793	418 198	107 556	403 652	196 747	309 279	238 620	37
310 641	1 104 994	241 730	1 434 582	3 365 241	689 539	170 449	621 851	291 939	512 608	356 767	38

Leistungen nach dem SGB II haben, werden für zugelassene kommunale Träger seit dem Berichtsmonat Juli 2009 einheitlich nicht als Bestandspersonen ge-
auf einzelne Länder aufgeschlüsselt werden kann. - ⁹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
der obersten Bundesbehörde. - ¹⁰⁾ Nur bei kameraler Buchführung. - ¹¹⁾ Ohne Berechtigte bzw. Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Öffentliche Finanzen								
Staats- und Kommunalfinanzen								
Ausgaben und Einnahmen 2013 je Einwohner¹⁾								
1	Gesamtausgaben der Länder ²⁾	€	5 112	4 011	4 807	9 035	6 125	21 709
2	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv ²⁾	€	2 655	2 952	2 945	x	2 710	x
3	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	€	6 811	6 138	6 428	9 035	7 433	21 709
4	darunter Personalausgaben	€	2 210	2 176	2 266	2 409	1 979	2 985
5	Sachinvestitionen	€	407	612	523	176	363	238
6	Zuweisungen der Länder an Länder	€	144	517	274	16	18	41
7	Zuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ..	€	905	850	1 012	2	1 422	19
8	Gesamteinnahmen der Länder ²⁾	€	5 036	4 058	4 915	8 986	5 917	21 539
9	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv ²⁾	€	2 649	2 981	2 956	x	2 735	x
10	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾ ..	€	6 743	6 214	6 546	8 986	7 250	21 539
11	darunter Zuweisungseinnahmen							
	der Länder vom Bund	€	593	419	405	1 303	1 115	1 374
12	der Länder von anderen Ländern	€	397	85	153	1 445	519	1 507
13	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt ³⁾	€	1 103	239	900	1 956	1 198	14 187
14	Steuern und steuerliche Abgaben	€	3 674	4 171	3 947	3 389	3 152	3 645
Steueraufkommen 2013 je Einwohner								
15	Gemeinschaftsteuern	€	5 846	.	.	.	.	.
16	darunter Steuern vom Einkommen	€	3 442	4 432	4 191	2 918	1 583	3 745
17	davon Lohnsteuer	€	2 362	2 903	2 928	2 109	1 197	2 812
18	veranlagte Einkommensteuer	€	516	730	701	439	184	513
19	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	€	224	353	229	129	69	166
20	Zinsabschlag	€	103	117	73	53	7	67
21	Körperschaftsteuer	€	238	329	261	188	126	187
22	Steuern vom Umsatz	€	2 403	.	.	.	.	.
23	davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	€	1 811	1 810	1 459	1 780	1 297	1 578
24	Einfuhrumsatzsteuer	€	593	.	.	.	.	.
25	Bundessteuern	€	1 226	.	.	.	.	.
26	darunter Verbrauchsteuern	€	779	.	.	.	.	.
27	darunter Energiesteuer	€	481	.	.	.	.	.
28	Solidaritätszuschlag	€	176	.	.	.	.	.
29	Kraftfahrzeugsteuer	€	104	.	.	.	.	.
30	Landessteuern	€	192	228	224	292	103	194
31	darunter Grunderwerbsteuer	€	102	107	122	209	69	94
32	Gemeindesteuern	€	690	790	760	622	400	841
33	darunter Grundsteuern A und B	€	151	136	151	217	102	241
34	Gewerbesteuer (brutto)	€	525	650	588	390	291	571
Steuereinnahmen 2013 je Einwohner								
35	Bund	€	3 305	.	.	.	.	.
36	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	€	1 311	1 744	1 620	1 097	533	1 440
37	Anteil an den Steuern vom Umsatz	€	1 283	.	.	.	.	.
38	Anteil an der Gewerbesteuerumlage	€	19	25	24	14	11	19
39	Länder	€	2 850	.	.	.	.	.
40	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	€	1 311	1 707	1 546	1 121	856	1 152
41	Anteil an den Steuern vom Umsatz	€	1 072	.	.	.	.	.
42	Anteil an der Gewerbesteuerumlage ⁴⁾	€	67	95	89	19	16	73
43	Gemeinden/Gv ⁵⁾	€	1 028	1 196	1 166	975	665	1 157
44	darunter Anteil an der Umsatz-, Lohn- und veranlagten ..	€	377	477	462	341	264	338
45	Gewerbesteuer (netto)	€	438	531	479	357	257	490
Verschuldung am 31. Dezember 2013 je Einwohner								
46	Schulden der Länder (Kernhaushalte)	€	6 675	2 191	4 351	18 090	7 032	31 001
47	Schulden der Gemeinden/Gv (Kernhaushalte) ⁶⁾	€	1 459	1 041	600	x	843	x
Personal⁷⁾ am 30. Juni 2013 je 10 000 Einwohner								
48	Bund ⁸⁾	Anzahl	58	53	33	102	65	54
49	Länder ⁹⁾	Anzahl	256	234	252	507	218	413
50	Kommunen ⁹⁾	Anzahl	148	175	166	x	170	x

¹⁾ Kernhaushalte und Extrahaushalte; Ergebnisse der Vierteljahresstatistik. - ²⁾ Bereinigt vom Zahlungsverkehr gleicher Ebene; bei Gemeinden/Gv: ohne Tilgung der Gewerbesteuerumlage. - ³⁾ Ohne Eigenbetriebe und ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁴⁾ Vollzeitäquivalente. - ⁵⁾ Verwalter und Sozialversicherungsträger. - ⁶⁾ Kernhaushalte, Sonderrechnungen und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (ohne Sozialversicherungsträger).

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
10 505	4 933	5 103	4 363	4 778	5 641	5 287	4 366	6 270	4 770	4 846	1
x	3 194	2 568	2 571	3 107	2 556	2 373	2 594	2 510	2 683	2 418	2
10 505	7 322	6 318	5 990	6 977	7 141	6 960	5 777	7 547	6 502	6 042	3
2 825	2 413	1 945	2 161	2 191	2 238	2 347	1 991	1 975	1 993	1 966	4
776	427	365	327	247	339	275	550	335	353	426	5
123	224	4	8	8	37	10	25	6	16	13	6
11	807	1 378	925	920	988	697	1 208	1 212	1 034	1 177	7
9 088	4 630	5 374	4 195	4 703	5 647	5 085	4 455	6 372	4 629	4 890	8
x	3 051	2 550	2 669	3 072	2 522	2 110	2 637	2 448	2 714	2 415	9
9 088	6 876	6 572	5 920	6 867	7 113	6 495	5 909	7 588	6 392	6 083	10
546	436	1 254	437	421	429	669	1 097	1 324	520	1 139	11
669	315	709	314	380	381	748	809	507	259	553	12
1 272	942	679	846	1 311	1 888	1 578	238	1 939	1 104	640	13
5 022	4 078	2 969	3 454	3 582	3 462	3 221	3 080	3 032	3 466	3 031	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
6 546	4 694	1 360	2 760	3 658	2 834	2 475	1 469	1 434	2 758	1 439	16
4 628	3 078	967	1 847	2 589	1 830	1 855	1 139	1 027	1 646	1 076	17
999	464	257	476	500	483	327	168	185	587	177	18
378	328	51	177	246	215	135	67	145	119	66	19
100	551	5	47	84	48	32	8	6	70	9	20
441	273	80	214	238	259	127	88	70	337	113	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
6 779	2 628	512	871	2 359	1 440	2 709	1 089	667	1 603	891	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
335	208	119	149	194	198	158	90	83	210	85	30
190	118	83	81	96	92	78	49	48	124	47	31
1 333	835	365	655	739	603	514	439	396	568	397	32
238	143	107	162	174	130	117	116	104	141	99	33
1 071	678	247	477	547	458	385	319	284	404	290	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
2 660	1 854	433	1 006	1 391	1 050	905	479	475	1 021	470	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
32	25	10	19	17	18	13	11	12	16	10	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
1 896	1 631	655	1 152	1 314	1 256	1 009	661	685	1 212	669	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
119	94	14	71	65	68	48	15	17	62	15	42
1 828	1 203	580	939	1 078	909	791	658	604	884	608	43
562	428	204	335	377	348	293	200	199	359	201	44
920	559	223	387	456	379	325	293	254	326	265	45
13 558	6 757	5 937	7 336	7 934	9 170	13 892	2 323	9 069	9 515	7 337	46
x	3 012	1 522	1 611	2 722	3 160	3 207	780	1 403	1 394	1 034	47
71	53	108	82	50	81	51	31	39	107	42	48
440	244	257	236	223	248	279	255	259	227	266	49
x	153	147	140	158	150	139	163	181	133	156	50

gung bzw. Aufnahme von inneren Darlehen; einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge. - ³⁾ Ohne innere Darlehen. - ⁴⁾ Einschl. Erhöhungsbetrag. - ⁵⁾ Nach Ab-
 tung einschl. Berufs- und Zeitsoldaten, Bundeseisenbahnvermögen, Körperschaften und Anstalten unter Aufsicht des Bundes (ohne Bundesanstalt für Arbeit

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen									
1	Umsatzsteuerpflichtige 2012	Anzahl	3 250 319	603 705	449 469	140 756	90 928	22 570	
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Mill. €	6 276 933	1 039 649	1 056 604	186 926	81 228	73 865	
3	darunter Lieferungen und Leistungen	Mill. €	5 752 249	958 666	965 666	175 317	75 919	67 922	
4	Umsatzsteuervorauszahlung	Mill. €	142 437	21 050	15 530	5 768	2 909	1 153	
5	Lohnsteuerpflichtige 2007	Anzahl	34 513 209	5 589 162	4 776 068	1 316 685	987 233	286 359	
6	Bruttolohn	Mill. €	998 102	172 073	148 726	34 502	25 086	7 220	
7	Jahreslohnsteuer	Mill. €	182 769	33 683	28 864	6 395	3 820	1 309	
8	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007 ¹⁾	Anzahl	38 365 668	6 252 803	5 259 466	1 522 550	1 095 005	313 444	
9	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾	Mill. €	1 214 619	215 130	181 845	42 634	28 245	9 044	
10	Einkommen ¹⁾	Mill. €	1 078 980	190 160	162 208	38 177	24 992	8 144	
11	Zu versteuerndes Einkommen ¹⁾	Mill. €	1 060 441	186 748	159 121	37 566	24 568	8 033	
12	Festgesetzte Einkommensteuer ²⁾	Mill. €	210 953	39 064	32 889	7 489	4 252	1 587	
Preise									
Baulandveräußerungen 2013									
13	Baulandarten insgesamt	Fälle	Anzahl	84 816	19 612	7 140	1 512	6 106	242
14		Fläche	1 000 m ²	121 702	28 333	6 472	2 681	8 382	400
15		Kaufsumme	Mill. €	12 001	4 065	1 007	928	433	35
16		Preis je m ²	€	98,61	143,46	155,62	346,37	51,67	86,46
17	darunter baureifes Land	Fälle	Anzahl	74 873	16 046	6 640	1 335	5 699	229
18		Fläche	1 000 m ²	73 908	14 374	4 834	1 984	6 344	242
19		Preis je m ²	€	134,34	223,59	184,08	421,03	61,01	117,27
Löhne und Gehälter									
Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im vierten Quartal 2013									
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich									
20	Bruttostundenverdienst ³⁾	insgesamt	€	20,49	21,44	22,16	19,76	16,51	21,83
21		männlich	€	21,59	22,70	23,69	20,78	16,62	23,08
22		weiblich	€	17,97	18,35	18,25	18,38	16,32	18,49
23	Bruttomonatsverdienst ³⁾	insgesamt	€	3 490	3 643	3 767	3 370	2 845	3 645
24		männlich	€	3 689	3 868	4 040	3 553	2 876	3 868
25		weiblich	€	3 039	3 095	3 077	3 125	2 794	3 060
Produzierendes Gewerbe									
26	Bruttostundenverdienst ³⁾	insgesamt	€	21,42	22,51	24,00	20,95	15,85	24,80
27		männlich	€	22,08	23,25	24,96	21,22	16,07	25,26
28		weiblich	€	18,07	18,84	19,32	19,82	14,77	21,50
29	Bruttomonatsverdienst ³⁾	insgesamt	€	3 604	3 779	4 025	3 525	2 720	4 055
30		männlich	€	3 724	3 911	4 200	3 574	2 768	4 136
31		weiblich	€	3 002	3 130	3 190	3 318	2 495	3 480
Dienstleistungsbereich									
32	Bruttostundenverdienst ³⁾	insgesamt	€	19,94	20,71	20,61	19,52	16,82	20,55
33		männlich	€	21,20	22,20	22,27	20,64	17,01	21,84
34		weiblich	€	17,94	18,20	17,84	18,26	16,59	18,02
35	Bruttomonatsverdienst ³⁾	insgesamt	€	3 422	3 549	3 544	3 339	2 905	3 464
36		männlich	€	3 661	3 828	3 856	3 547	2 954	3 710
37		weiblich	€	3 048	3 085	3 032	3 109	2 848	2 993

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). - ²⁾ Einschl. Jahreslohnsteuer. - ³⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
90 747	249 558	55 745	275 481	672 829	156 194	35 140	150 497	67 557	112 671	76 472	1
481 047	500 701	46 142	568 633	1 507 588	235 715	79 809	127 385	68 607	164 217	58 817	2
434 583	457 036	44 508	514 736	1 381 708	211 857	70 273	121 417	64 067	152 296	56 281	3
12 581	15 678	887	6 442	40 277	5 577	2 607	4 079	1 431	4 596	1 870	4
794 128	2 637 089	639 442	3 351 477	7 409 072	1 753 566	421 246	1 582 670	903 604	1 177 355	888 053	5
23 859	85 032	14 508	93 137	219 860	50 581	11 965	36 598	20 761	33 551	20 643	6
5 279	16 937	2 024	16 042	40 561	8 963	1 955	5 256	2 866	5 958	2 857	7
890 247	2 940 597	705 364	3 701 738	8 199 562	1 934 418	461 739	1 782 635	1 001 445	1 319 579	985 076	8
31 948	101 627	16 502	112 485	268 197	62 904	13 811	41 934	23 250	41 782	23 282	9
28 866	90 524	14 526	99 994	238 490	56 107	12 251	36 574	20 513	37 077	20 379	10
28 450	88 883	14 321	98 331	234 348	55 205	12 069	36 027	20 241	36 419	20 112	11
6 501	19 017	2 294	18 381	47 021	11 062	2 202	5 862	3 180	6 994	3 158	12
1 020	6 261	1 796	15 223	6 127	5 941	985	5 184	2 324	2 752	2 591	13
1 172	8 954	3 147	22 568	6 228	6 719	1 131	15 001	3 273	3 617	3 623	14
643	1 129	95	1 301	703	578	76	535	87	294	93	15
548,31	126,13	30,25	57,64	112,95	85,95	67,22	35,64	26,60	81,19	25,53	16
983	5 211	1 366	14 058	5 743	5 294	892	4 571	2 070	2 417	2 319	17
969	4 392	1 788	14 676	4 361	3 723	786	9 263	1 887	2 202	2 084	18
634,22	190,51	48,25	72,81	138,33	118,60	86,10	49,32	37,20	113,12	38,35	19
23,13	22,52	15,50	19,60	21,33	20,60	20,19	15,87	15,73	18,97	15,42	20
24,60	23,65	15,66	20,38	22,37	21,64	21,27	16,25	15,83	19,84	15,69	21
20,15	19,87	15,23	17,42	18,80	18,06	17,34	15,15	15,56	16,90	14,93	22
3 923	3 843	2 671	3 338	3 619	3 495	3 404	2 734	2 726	3 252	2 661	23
4 183	4 049	2 709	3 486	3 807	3 681	3 586	2 806	2 760	3 418	2 720	24
3 398	3 365	2 608	2 932	3 165	3 044	2 924	2 597	2 670	2 864	2 554	25
25,83	22,63	14,45	21,11	22,11	22,07	21,73	15,00	15,00	20,32	14,65	26
26,15	23,11	14,75	21,52	22,64	22,62	22,26	15,57	15,32	20,86	15,18	27
23,95	20,05	13,10	18,48	19,01	18,92	18,01	12,85	13,62	17,65	12,83	28
4 274	3 808	2 494	3 554	3 693	3 681	3 579	2 576	2 609	3 426	2 528	29
4 327	3 901	2 548	3 635	3 793	3 781	3 673	2 678	2 669	3 532	2 627	30
3 954	3 321	2 255	3 051	3 120	3 126	2 923	2 192	2 355	2 916	2 191	31
22,44	22,47	15,93	18,66	20,90	19,65	19,09	16,45	16,15	18,41	16,02	32
24,05	23,96	16,20	19,45	22,17	20,76	20,27	16,88	16,27	19,30	16,25	33
19,78	19,83	15,59	17,16	18,76	17,84	17,18	15,89	16,01	16,75	15,75	34
3 829	3 859	2 743	3 200	3 576	3 371	3 274	2 840	2 793	3 177	2 765	35
4 130	4 138	2 805	3 361	3 818	3 590	3 494	2 926	2 840	3 355	2 824	36
3 343	3 374	2 667	2 902	3 175	3 022	2 924	2 728	2 742	2 853	2 695	37

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen¹⁾								
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2013	Mrd. €	2 737,60	487,99	407,24	109,19	59,13	28,58
2	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2013	Mrd. €	2 453,98	437,43	365,05	97,87	53,00	25,62
3	davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. €	19,27	3,58	1,81	0,01	0,99	0,01
4	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Mrd. €	625,48	123,76	124,84	12,28	11,32	6,11
5	Baugewerbe	Mrd. €	115,80	22,47	16,74	3,70	3,58	0,90
6	Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information und Kommunikation	Mrd. €	452,07	77,43	60,54	19,67	8,60	6,66
7	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	Mrd. €	678,26	122,72	91,60	31,57	13,50	6,60
8	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	Mrd. €	563,10	87,47	69,51	30,64	15,01	5,34
9	Bruttoanlageinvestitionen 2011	Mrd. €	473,17	97,94	67,77	14,71	11,09	3,44
10	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2013	Mrd. €	1 414,16	248,94	214,35	57,87	28,89	14,75
11	Primäreinkommen der privaten Haushalte 2012	Mrd. €	1 976,20	355,51	293,46	69,60	48,23	15,06
12	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2012	Mrd. €	1 679,88	287,57	237,56	61,97	44,94	13,37
13	Konsumausgaben der privaten Haushalte 2012	Mrd. €	1 533,87	258,61	213,23	58,10	40,93	12,61
Umweltschutz								
14	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 2010 ..	Mill. m³	4 503,1	725,1	563,8	193,3	111,9	37,5
15	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 2010 ...	Mill. m³	9 991,2	1 760,9	1 647,7	82,4	245,4	63,7
16	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 2010	Mill. m³	1 059,6	131,5	114,3	1,1	26,1	16,7
17	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011	Mill. €	6 694,9	778,8	836,7	235,1	209,1	81,1
18	davon für Abfallwirtschaft	Mill. €	887,7	102,5	114,2	72,8	31,2	12,1
19	Gewässerschutz	Mill. €	2 683,6	285,0	316,4	3,0	90,2	40,1
20	Lärmbekämpfung	Mill. €	112,3	9,4	13,7	0,4	2,2	0,1
21	Luftreinhaltung	Mill. €	645,5	74,1	71,9	2,4	13,3	11,9
22	Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung	Mill. €	112,4	7,1	13,1	1,4	0,9	0,5
23	Klimaschutz	Mill. €	2 253,2	300,6	307,4	155,1	71,3	16,3

¹⁾ Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
97,73	235,68	37,06	238,98	599,75	121,58	32,06	99,89	53,00	78,70	51,03	1
87,61	211,27	33,22	214,22	537,62	108,98	28,74	89,54	47,51	70,55	45,75	2
0,09	0,75	1,04	3,39	2,64	1,33	0,06	0,87	0,97	0,96	0,76	3
12,15	42,44	4,60	55,18	133,68	32,35	8,72	21,04	12,10	13,05	11,88	4
2,28	7,85	2,17	11,70	20,52	5,86	1,20	6,51	3,27	3,69	3,36	5
25,66	41,80	6,10	36,44	103,94	17,35	4,66	15,36	7,15	13,96	6,74	6
31,22	75,07	7,97	55,40	150,67	25,35	7,17	20,51	10,39	18,88	9,65	7
16,21	43,36	11,35	52,12	126,17	26,75	6,92	25,26	13,64	20,01	13,36	8
19,37	40,10	8,03	43,75	84,81	21,84	4,89	21,08	8,84	15,95	9,58	9
47,11	124,05	19,14	120,85	311,52	62,04	17,03	53,77	27,03	39,07	27,74	10
49,56	157,03	28,51	181,49	431,72	102,60	22,19	73,54	39,86	67,99	39,86	11
39,73	128,89	27,78	156,27	364,14	86,40	19,64	73,55	40,02	59,32	38,75	12
36,45	116,16	25,95	144,53	334,96	78,50	18,24	68,44	37,23	54,19	35,74	13
102,8	301,5	84,9	460,5	1 100,5	218,7	52,9	186,8	106,1	163,5	93,3	14
158,9	892,4	90,5	611,5	2 725,8	525,4	173,8	421,9	190,5	197,1	203,3	15
9,6	50,2	7,2	150,5	264,6	166,6	5,9	32,4	50,3	16,7	15,9	16
396,8	313,5	108,2	496,2	1 422,1	540,4	149,8	423,8	255,6	209,9	237,7	17
18,2	48,2	22,2	92,9	150,3	64,4	8,7	39,9	51,2	24,0	34,9	18
105,1	145,8	45,2	194,7	458,0	301,3	104,0	185,4	137,4	144,8	127,3	19
21,3	3,7	1,8	11,1	15,6	2,2	4,8	19,9	2,3	1,8	2,1	20
23,9	26,5	5,4	77,9	209,1	50,4	15,9	33,1	5,9	19,4	4,4	21
15,3	8,4	0,9	4,3	34,1	1,4	5,0	4,1	11,9	0,9	3,2	22
213,0	81,0	32,7	115,3	555,0	120,8	11,3	141,5	47,0	18,9	66,0	23

Bayern in Europa

- Quelle: Statistisches Bundesamt, Jahrbuch 2014 - Internationales -

Lfd. Nr.	Land	Bevölkerung			Bevölkerungsbewegung					Wahlen Europaparlament	
		insgesamt 2013 ¹⁾	Vorausbe- rechnung (2050) ²⁾	Alten- quotient ³⁾ 2013 ⁴⁾	Lebens- erwartung bei Geburt 2012 ⁵⁾		zu- sammen- gefasste Geburten- ziffer 2012 ⁶⁾	Lebend- geborene 2012	Sterbe- ziffer: Gestor- bene 2012	Wahl- be- teiligung	Frauen- anteil an den Man- daten
					männlich	weiblich						2014
		1 000	Verhältnis- wert	Jahre		Kinder je Frau	je 1 000 Einwohner ⁶⁾	%			
0	Bayern	12 604	11 410	30	78,3	83,1	1,38	8,6	10,1	41	45
1	Deutschland	80 622	72 566	32	78,6	83,3	1,38	8,4	10,8	48	36
2	Belgien	11 195	12 055	28	77,8	83,1	1,79	11,4	9,8	90	29
3	Bulgarien	7 265	5 077	29	70,9	77,9	1,50	9,5	15,0	36	29
4	Dänemark	5 614	6 361	28	78,1	82,1	1,73	10,4	9,4	56	38
5	Estland	1 325	1 121	27	71,5	81,6	1,55	10,6	11,6	37	50
6	Finnland	5 439	5 693	30	77,7	83,7	1,80	11,0	9,6	41	54
7	Frankreich	66 028	73 212	28	79,2	86,1	2,01	12,6	8,7	42	42
8	Griechenland	11 032	10 668	30	78,0	83,4	1,34	9,0	10,5	60	24
9	Irland	4 595	5 994	18	78,7	83,2	2,01	15,7	6,3	52	55
10	Italien	59 831	60 015	33	80,4	85,6	1,40	9,0	10,3	57	40
11	Kroatien	4 253	3 606	27	73,9	80,1	1,51	9,8	12,1	25	45
12	Lettland	2 013	1 674	28	68,9	78,9	1,44	9,8	14,3	30	37
13	Litauen	2 956	2 557	23	68,4	79,6	1,60	10,2	13,7	47	9
14	Luxemburg	543	706	21	79,1	83,8	1,57	11,3	7,3	86	33
15	Malta	423	417	24	78,6	83,0	1,43	9,8	8,1	75	67
16	Niederlande	16 804	16 919	26	79,3	83,0	1,72	10,5	8,4	37	42
17	Österreich	8 474	9 354	27	78,4	83,6	1,44	9,4	9,4	45	44
18	Polen	38 531	34 079	20	72,7	81,1	1,30	10,0	10,0	24	24
19	Portugal	10 460	9 843	28	77,3	83,6	1,28	8,5	10,2	34	38
20	Rumänien	19 964	17 809	22	71,1	78,2	1,53	10,0	12,7	32	31
21	Schweden	9 593	11 934	30	79,9	83,6	1,91	11,9	9,7	51	55
22	Slowakei	5 414	4 990	18	72,5	79,9	1,34	10,3	9,7	13	31
23	Slowenien	2 060	2 023	25	77,1	83,3	1,58	10,7	9,4	25	37
24	Spanien	46 647	48 224	27	79,5	85,4	1,32	9,7	8,6	44	41
25	Tschechische Republik	10 521	11 218	24	75,1	81,2	1,45	10,3	10,3	18	24
26	Ungarn	9 897	8 954	25	71,6	78,7	1,34	9,1	13,0	29	19
27	Vereinigtes Königreich	64 097	73 131	27	79,5	83,6	1,90	12,8	8,9	35	41
28	Zypern	1 141	1 356	17	77,7	81,7	1,47	11,5	6,9	44	17

¹⁾ Für Bayern: fortgeschriebene Bevölkerung am 31.12. auf Basis des Zensus 2011. - ²⁾ Für Bayern: Werte der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausbe-
rechnung des Statistischen Bundesamts, Variante 1-W1. Für Deutschland und die europäischen Länder entsprechen die Daten der mittleren Variante der UN-
Bevölkerungsvorausberechnung. - ³⁾ Verhältnis der 65-Jährigen oder Älteren zu den 15- bis unter 65-Jährigen. - ⁴⁾ Für Bayern: Zum Zensusstichtag, 9. Mai
2011, vorläufiges Ergebnis. - ⁵⁾ Durchschnittswerte für den angegeben Zeitraum, für Bayern: 2009/2011. - ⁶⁾ Für Bayern: Auf Basis des Zensus 2011, vor-
läufiges Ergebnis.

Noch: Bayern in Europa

617

- Quelle: Statistisches Bundesamt, Jahrbuch 2014 - Internationales -

Lfd. Nr.	Land	Arbeitsmarkt					Gebiet	Land- und Forstwirtschaft			Straßenverkehr	Preise
		Erwerbstätigenquote ¹⁾		Erwerbslosenquote ²⁾		Selbständigenquote ³⁾ insgesamt	Landfläche insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ⁴⁾	Produktion tierischer Erzeugnisse		Pkw je 1 000 Einwohner	Verbraucherpreise Veränderung zum Vorjahr
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 25 Jahre				Rindfleisch	Schweinefleisch		
		2012					2011		2012		2011	2013
		%					1 000 ha	%	1000 t		Anzahl	%
0	Bayern	81,6	70,8	3,2	5,3	11,6	7 055	45	307	506	556	1,4
1	Deutschland	77,6	68,0	5,6	8,1	11,6	34 857	48	1 146	5 474	531	1,5
2	Belgien	66,9	56,8	7,6	19,8	14,3	3 028	44	262	1 150	491	1,1
3	Bulgarien	61,3	56,3	12,4	28,1	11,6	10 856	47	21	73	367	0,9
4	Dänemark	75,2	70,0	7,7	14,1	9,1	4 243	63	127	1 669	395	0,8
5	Estland	69,7	64,7	10,2	20,9	8,6	4 239	22	12	49	428	2,8
6	Finnland	70,5	68,2	7,8	19,0	13,6	30 389	8	81	193	475	1,5
7	Frankreich	67,9	59,9	9,9	23,9	11,5	54 766	53	1 492	2 180	482	0,9
8	Griechenland	60,6	41,9	24,5	55,3	36,8	12 890	63	75	101	460	- 0,9
9	Irland	62,7	55,1	15,0	30,4	16,4	6 889	66	495	241	418	0,5
10	Italien	66,5	47,1	10,8	35,3	24,8	29 414	47	982	1 651	605	1,2
11	Kroatien	55,1	46,2	16,3	43,0	21,2	5 596	24	28	104	345	2,2
12	Lettland	64,4	61,7	15,3	28,5	11,4	6 220	29	17	36	298	-
13	Litauen	62,2	61,8	13,6	26,7	11,1	6 267	45	41	79	565	1,1
14	Luxemburg	72,5	59,0	5,2	18,8	8,9	259	51	9	11	667	1,7
15	Malta	73,8	44,0	6,4	14,1	13,3	32	32	1	6	595	1,4
16	Niederlande	79,7	70,4	5,3	9,5	15,3	3 373	56	374	1 332	471	2,5
17	Österreich	77,8	67,3	4,4	8,7	13,3	8 241	35	222	530	536	2,0
18	Polen	66,3	53,1	10,2	26,5	22,4	30 415	49	384	1 836	470	1,2
19	Portugal	64,9	58,7	16,4	37,7	21,7	9 147	40	93	362	446	0,3
20	Rumänien	66,5	52,6	7,3	22,7	32,7	23 016	61	114	443	203	4,0
21	Schweden	75,6	71,8	8,1	23,6	10,4	41 034	8	121	233	466	-
22	Slowakei	66,7	52,7	14,0	34,0	15,4	4 809	40	11	67	324	1,4
23	Slowenien	67,4	60,5	9,0	20,6	16,2	2 014	23	33	36	520	1,8
24	Spanien	60,3	51,2	24,9	52,9	17,5	49 880	55	591	3 466	482	1,4
25	Tschechische Republik	74,6	58,2	7,0	19,5	18,4	7 724	55	66	250	437	1,4
26	Ungarn	62,5	52,1	11,0	28,1	11,7	9 053	59	25	394	298	1,7
27	Vereinigtes Königreich	75,2	65,1	8,0	21,0	14,6	24 193	71	885	825	454	2,6
28	Zypern	70,4	59,4	12,1	27,7	16,6	924	13	5	52	421	- 0,4

¹⁾ Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung derselben Altersgruppe. - ²⁾ Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen derselben Altersgruppe. - ³⁾ In Prozent der Erwerbstätigen. - ⁴⁾ In Prozent der Landfläche.

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik

- 1. August 2013 bis 31. Juli 2014 -

Die nachfolgende Bibliographie enthält die im o.g. Zeitraum veröffentlichten Beiträge zur Statistik Bayerns (B), Sonder (S)- und Querschnittsveröffentlichungen (Q), Verzeichnisse (V) sowie in der Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik „Bayern in Zahlen“ (Z) veröffentlichte Artikel (angegeben sind Erscheinungsjahr und -monat; Beispiel: Z 2014/1). Hauptüberschriften und römische Ziffern über den Abschnitten entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs.

Die im gleichen Zeitraum (oder – bei mehrjähriger Periodizität – davor) erschienenen „Statistischen Berichte“ sind zusammen mit den Veröffentlichungen erster Ergebnisse des Zensus 2011, über die jüngsten Landtags- und Bundestagswahlen sowie Volksbegehren/Volksentscheide in einem eigenen Abschnitt zusammengestellt (S. 622 ff).

Nicht aufgeführt ist das „Statistische Jahrbuch für Bayern 2013“. Vor dem 1. August 2013 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik nachgewiesen. Eine Gesamtübersicht aller bisher erschienenen Beiträge zur Statistik Bayerns ist im Internet-Angebot des Landesamts bei „Bibliothek“ enthalten.

Allgemeines

Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Fachbereichen enthalten)

Gemeindedaten Ausgabe 2013	Q 2014
Statistik kommunal 2013	Q 2014
Bayern Daten 2014	Q 2014
Zensus 2011: Erste Ergebnisse für Bayern – Hrsg. zum 31. Mai 2014	Q 2014
Bayerischer Zahlenspiegel – Statistische Daten aus allen Fachgebieten – erscheint monatlich in der Zeitschrift „Bayern in Zahlen“	Z 2013/14

I. Gebiet und Bevölkerung

Staatsgebiet

Änderungen im Bestand und Gebiet von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften
und von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen in Bayern in der Zeit vom

1. Juli bis 30. September 2013	Z 2013/9
2. Dezember 2013	Z 2014/3
23. Mai 2014	Z 2016/6

Bevölkerungsstand

Ausländische Bevölkerung in Bayern zum Stichtag 31. Dezember 2012	Z 2013/10
Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Bayern bis 2024	Z 2014/1
Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern 2012 bis 2032	Z 2014/6
Historischer Beitrag: Überalterte Bevölkerung? – Ergebnisse der Volkszählung 1950	Z 2014/6

II. Bevölkerungsbewegung

Wanderung

Einbürgerungen in Bayern 2012	Z 2014/1
Historischer Beitrag: Einbürgerungen und Entlassungen aus dem deutschen Staatsverband in Bayern 1952 und 1953	Z 2014/1
Historischer Beitrag: Die Wanderungen über die bayerische Landesgrenze 1953	Z 2014/2

III. Gesundheitswesen

Adaptierter Gastbeitrag: Seuchen – unausrottbare Geißeln der Menschheit?	Z 2014/4
--	----------

IV. Bildung und Kultur

Erwachsenenbildung, Theater und Sport

Lebenslanges Lernen: Aktuelle Ergebnisse der Erwachsenenbildungsstatistik in Bayern, ein Blick auf ihre Historie und eine Einordnung in den europäischen Rahmen anhand von Ergebnissen des Mikrozensus und des Adult Education Survey	Z	2014/7
Historischer Beitrag: Erwachsenenbildung in Bayern 1976	Z	2014/7

V. Kirchliche Verhältnisse

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Strafverfolgungsstatistik in Bayern 2012	Z	2013/10
Historischer Beitrag: Die Straffälligkeit der Jugendlichen in Bayern 1954 bis 1958	Z	2013/10

VII. Wahlen

VIII. Erwerbstätigkeit

Pendlerverhalten der bayerischen Erwerbstätigen 2012 und die Entwicklung seit 1985	Z	2013/11
Historischer Beitrag: Die Berufspendler 1961 nach Wirtschaftsbereichen, benutzten Verkehrsmitteln und benötigten Wegzeiten	Z	2013/11

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

X. Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

Ökologische Landwirtschaft in Bayern 2013	Z	2014/6
---	---	--------

Bodennutzung und Ernte

Bayerns Landwirte bewirtschaften mehr als zwei Millionen Hektar Ackerland	Z	2013/9
Historischer Beitrag: Das Kulturartenverhältnis und die Benutzung des Ackerlandes in Bayern im Jahr 1947	Z	2013/9

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Aufwärts in wirtschaftlicher Talfahrt – Die Zeitreihe der Unternehmensinsolvenzen in Bayern seit 1999	Z	2013/8
Unternehmensinsolvenzen in den Kreisen Bayerns im Vergleich	Z	2013/8
Historischer Beitrag: Weniger Insolvenzen in Bayern	Z	2013/8

XII. Produzierendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden

Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern im Jahr 2012	Z	2013/10
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns im Jahr 2012	Z	2014/3

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

XIV. Handel und Gastgewerbe

XV. Verkehr und Dienstleistungen

XVI. Geld und Kredit

XVII. Sozialwesen

XVIII. Öffentliche Finanzen

Staats- und Kommunalfinanzen

Verschuldung der kommunalen Körperschaften in Bayern 2012	Z	2013/9
Kreis- und Bezirksamlagen in Bayern im Haushaltsjahr 2013	Z	2014/1
Realsteuerhebesätze in Bayern im Jahr 2013	Z	2014/6

Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Erben und Schenken in Bayern	Z	2013/9
------------------------------------	---	--------

XIX. Preise

XX. Löhne und Gehälter

Ergebnisse der Vierteljährigen Verdiensterhebung in Bayern 2013	Z	2014/7
---	---	--------

XXI. Versorgung und Verbrauch

Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Durchführung der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 in Bayern	Z	2014/3
Historischer Beitrag: Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962	Z	2014/3
Armutsgefährdung in Deutschland und Bayern	Z	2014/4
Historischer Beitrag: Statistische Nachweisungen über das Armenwesen in Bayern für das Jahr 1868, mit Rücksicht auf die Ergebnisse früherer Jahre	Z	2014/4

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttoinlandsprodukt in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2000 bis 2001	Z	2013/11
Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Bayern im Jahr 2013	Z	2014/7

XXIII. Umweltschutz

Abfallwirtschaft in Bayern in genehmigten Entsorgungsanlagen 2011	Z	2013/8
Statistische Erfassung der Umweltwirtschaft	Z	2014/2
Bayerische Haushaltsabfälle im Ländervergleich	Z	2014/5
Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern 2013	Z	2014/5
Prozessbedingte CO ₂ -Emissionen in Bayern	Z	2014/5
Erhebung der Waren-, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	Z	2014/5
Historischer Beitrag: Müllanfall und -beseitigung in Bayern (Schaubild)	Z	2014/5
Historischer Beitrag: Die Müllbeseitigung in Bayern	Z	2014/5

Verschiedenes

Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Bayerns im demographischen Wandel	Z 2013/10
Festakt zum Wechsel an der Spitze des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	Z 2013/12
Neuer Vizepräsident im Bayerischen Landesamt für Statistik	Z 2013/12
Historischer Beitrag: Präsident Dr. Karl Wagner trat in den Ruhestand (am 14. Dezember 1961)	Z 2013/12
Historischer Beitrag: Dr. Alban Haas wird neuer Präsident (am 14. Dezember 1961)	Z 2013/12
Wechsel an der Spitze des Statistischen Landesamts	Z 2013/12
Frau Marion Frisch ist neue Präsidentin des Landesamts	Z 2014/1
Herrmann stellt Statistisches Jahrbuch 2013 vor	Z 2014/2
Pressekonferenz zum Statistischen Jahrbuch 2013	Z 2014/2
Gastbeitrag: Klassifikationenserver – Standardklassifikationen im maschinenlesbaren Format	Z 2014/3
Der neue Statistikatlas Bayern	Z 2014/4
Der Verhaltenscodex für europäische Statistiken – Start des Peer Review 2013 – 2015	
Gastbeitrag: Der Verhaltenscodex für europäische Statistiken (Code of Practice)	
in überarbeiteter Fassung	Z 2014/4
Das Korrekturverfahren beim Zensus 2011	Z 2014/6

Information und Kommunikation

Aktuelles zur Entwicklung von SPAM- und Viren-Mails am Behördennetzübergang	Z 2013/11
Adaptierter Gastbeitrag: „Statistische Bibliothek“ – ein neues gemeinsames Internetangebot	Z 2014/7

Verzeichnisse

Verzeichnis der Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände) in Bayern – Stand: 1. Januar 2013	V 2013
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Bayern – Stand: 31. Dezember 2012	V 2013
Verzeichnis der Ersten Bürgermeister, Oberbürgermeister und Landräte in Bayern mit aktuellen Ergänzungslieferungen (halbjährlich)	V 2014
Kindertageseinrichtungen in Bayern – Stand: 1. März 2013	V 2013
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen in Bayern – Stand: 1. Oktober 2012	V 2013
Förderzentren und Schulen für Kranke in Bayern (inklusive schulvorbereitende Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz) – Stand: 1. Oktober 2013	V 2014
Realschulen, Abendrealschulen, Wirtschaftsschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen, Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen – Schuljahr 2013/14	V 2014
Berufsschulen in Bayern – Stand: 20. Oktober 2013	V 2014
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern – Stand: 20. Oktober 2013	V 2014
Berufsfachschulen in Bayern ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens – Stand: 20. Oktober 2013	V 2014
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens in Bayern – Stand: 20. Oktober 2013	V 2014
Fachschulen in Bayern – Stand: 20. Oktober 2013	V 2014
Fachakademien in Bayern – Stand: 20. Oktober 2013	V 2014
Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Bayern – Stand: 31. Dezember 2012	V 2014
Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern – Stand: 1. Juli 2012	V 2013
Einrichtungen für ältere Menschen in Bayern – Stand: 15. Dezember 2012	V 2014
Pflegeeinrichtungen (ambulante und stationäre) in Bayern – Stand: 15. Dezember 2011	V 2013

Sonstiges

2. Statistik-Tage in Bamberg|Fürth	Z 2013/8
Neues Internetangebot der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder:	
Statistische Bibliothek – das gemeinsame Archiv aller Online-Publikationen	Z 2013/8
Das Landesamt auf der Kommunale	Z 2013/11
Regionalstatistischer Datenkatalog 2014 erschienen	Z 2014/4

Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			
AVZ 1987	Volkszählung		
	Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987		
AVZ 1987-1	Einwohnerzahlen Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden	einmalig
AVZ 1987-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Kreise u. Regionen	einmalig
AVZ 1987-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise u. Regionen	einmalig
AVZ 1987-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegendem Lebensunterhalt	Kreise u. Regionen	einmalig
AVZ 1987-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise u. Regionen	einmalig
AVZ 1987-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise u. Regionen	einmalig
AVZ 1987-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
AVZ 1987-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg, Dekanate	einmalig
AVZ 1987-10	Selbständige in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise u. Regionen	einmalig
AVZ 1987-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise u. Reg Regionen	einmalig
AVZ 1987-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
AVZ 1987-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern – Teil I	RegBez	einmalig
AVZ 1987-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
AVZ 1987-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern – Teil II	RegBez	einmalig
AVZ 1987-16	Verzeichnis der Gemeinden Bayerns mit überwiegend katholischer oder evangelischer Bevölkerung	Gemeinden	einmalig
	Zensus 2011		
A/Zensus-1.1	Gemeindedaten Bevölkerung – Ergebnisse für Bayern	Gemeinden	unregelmäßig
A/Zensus-1.4	Daten zu Staatsangehörigkeiten für die kreisfreien Städte und Landkreise Bayerns	Kreise u. Regionen	unregelmäßig
A I	Bevölkerungsstand		
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	Kreise u. Reg	vierteljährlich
A I 1-1	Bevölkerungsstand und -bewegung in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A I 2	Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke in Bayern – Basis: Zensus 2011	Gemeinden	vierteljährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns	Kreise	jährlich
A I 3-1	Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht	Gemeinden	jährlich
A I 4	Ausländer in Bayern am 31. Dezember Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	Kreise	jährlich
A I 9	Einbürgerungen in Bayern	Kreise	jährlich
A II	Natürliche Bevölkerungsbewegung		
A II 1	Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
A III	Wanderungen		
A III 1	Wanderungen in Bayern	Kreise	jährlich
A IV	Gesundheitswesen		
A IV 2	Krankenhausstatistik Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis	RegBez	jährlich
A IV 3	Gestorbene in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	—	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
A V	Gebiet, Flächennutzung		
	Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilnamen werden vierteljährlich in der Zeitschrift "Bayern in Zahlen", und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember veröffentlicht	betroffene Gemeinden	vierteljährlich
A V 1-1	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung in Bayern zum Stichtag 31. Dezember 2012	Gemeinden u. Regionen	jährlich
A VI	Erwerbstätigkeit – Bevölkerung und Erwerbspersonen		
	Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1% Mikrozensus)		
A VI 2-1	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern	—	jährlich
A VI 2-2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätige Bayerns	—	jährlich
A VI 2-4	Teil IV Haushalte und Familien in Bayern	—	jährlich
A VI 2-5	Teil V Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern	RegBez u. Reg	jährlich
A VI 2/S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit in Bayern 2011	—	4-jährlich
A VI 2/S3	Erwerbstätige nach Berufen in Bayern 2011	—	2-jährlich
A VI 2/S4	Erwerbstätige, Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaften in Bayern 2012	—	4-jährlich
A VI 2/S5	Bevölkerung in Bayern nach Gesundheitsmerkmalen 2009 Körpermaße, Rauchgewohnheiten, Kranke und Unfallverletzte	—	4-jährlich
	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni		
A VI 5	Teil I in Bayern	Kreise	jährlich
	Teil II in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A VI 12	Teil III in Bayern und deren Pendlerverhalten	Kreise	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2000 bis 2012	Kreise u. Reg	jährlich
	B. Bildung, Rechtspflege, Wahlen und Volksentscheide		
B I/II	Schulwesen insgesamt		
B I/II 1	Bayerische Schulen – Eckzahlen sämtlicher Schularten	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrer an den bayerischen Schulen	Kreise	jährlich
B I	Allgemeinbildende Schulen		
B I 1	Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 2	Förderzentren und Schulen für Kranke in Bayern	Kreise	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs u. a. in Bayern	Kreise	jährlich
B II	Berufliche Schulen, Berufsbildung		
B II 1	Berufliche Schulen in Bayern – Gesamtbericht	RegBez	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern	RegBez	jährlich
B II 7	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern	RegBez	jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
B III	Hochschulen, Hochschulfinanzen		
	Studierende an den Hochschulen in Bayern		
B III 1-1	Vorläufige Ergebnisse – Wintersemester/Sommersemester	Hochschulorte	halbjährlich
B III 1-2	Endgültige Ergebnisse – Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
B III 1-2/1	Ergebnisse der Schnellmeldung – Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
B III 1-3	Gasthörer an den Hochschulen in Bayern – Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
B III 2-1	Lehrerbildung in Bayern – Teil 1: Vorbereitungsdienst sowie Fach- und Förderlehrerbildung	—	jährlich
B III 2-2	Lehrerbildung in Bayern – Teil 2: Fachwissenschaftliche Ausbildung im Studienjahr	—	jährlich
B III 2-3	Lehrerbildung in Bayern – Teil 3: Fachwissenschaftliche Prüfungen im Prüfungsjahr	—	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Hochschulen, Hochschulfinanzen</i>		
B III 3-2	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr Wintersemester und Sommersemester; Ausgewählte Strukturdaten zur Prüfungsstatistik	Hochschulorte	jährlich
B III 4-1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 4-2	Personalstellen an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 4-3	Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben und -einnahmen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B IV	Erwachsenenbildung		
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	RegBez	jährlich
B V	Sonstige kulturelle Einrichtungen, Sport		
B V 1	Theater in Bayern im Spieljahr 2012/2013	Spielorte	jährlich
B VI	Rechtspflege		
B VI 1	Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern	—	jährlich
B VI 2	Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 3	Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 4-1	Tätigkeit der Arbeitsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 6	Strafvollzugsstatistik in Bayern	—	jährlich
B VI 7	Bewährungshilfe in Bayern	—	jährlich
B VII	Wahlen und Volksentscheide		
B VII/S3	Frauen in der Wahlstatistik Bayerns 2010	Kreise	unregelmäßig
B VII 1	Wahl zum Deutschen Bundestag in Bayern am 22. September 2013		
B VII 1-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-1.1	Terminkalender	—	4-jährlich
B VII 1-1.2	Wahlleiter	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-3	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-4	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-4/G	Endgültiges Ergebnis – Regionalergebnisse	Gemeinden	4-jährlich
B VII 1-4/Z	Bundestagswahlen in Bayern 1949 bis 2013	RegBez	4-jährlich
B VII 1-4/T	Endgültiges Ergebnis – Text – Tabellen – Schaubilder	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	4-jährlich
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 15. September 2013		
B VII 2-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5-jährlich
B VII 2-1.1	Terminkalender	—	5-jährlich
B VII 2-1.2	Wahlleiter	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-2	Wahlkreisvorschläge, Bewerber	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-3	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-4	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-4/S	Endgültiges Ergebnis – Bewerber und Abgeordnete	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-4/G	Endgültiges Ergebnis – Regionalergebnisse	Gemeinden	5-jährlich
B VII 2-4/Z	Wahlen zum Bayerischen Landtag von 1946 bis 2013	RegBez	5-jährlich
B VII 2-4/T	Endgültiges Ergebnis – Text – Tabellen – Schaubilder	Kreise	5-jährlich
B VII 2-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5-jährlich
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 16. März 2014		
B VII 3-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	6-jährlich
B VII 3-3	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden	6-jährlich
B VII 3-3.1	Vorläufige Ergebnisse der Stichwahlen am 30. März 2014 Wahl der ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden	6-jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Wahlen und Volksentscheide</i>		
B VII 3-4	Vorläufige Ergebnisse Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten, Wahl der Kreistage	Kreise	6-jährlich
B VII 3-5	Endgültige Ergebnisse	Kreise	6-jährlich
B VII 3-6/G	Endgültige Ergebnisse Tabellen – Regionalergebnisse – Schaubilder	Gemeinden	6-jährlich
B VII 3-6/Z	Kommunalwahlen in Bayern 1946 bis 2014	RegBez	6-jährlich
B VII 3-7	Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Landräte in den Landkreisen Bayerns zum Stand 1. Mai 2014	Kreise	6-jährlich
B VII 4/1	Volksbegehren/Volksentscheide		
B VII 4/1-2/2013	Volksbegehren "Nein zu Studiengebühren in Bayern" vom 17. Januar bis 30. Januar 2013 – Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
B VII 4/1-4/2014	Volksbegehren "Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern" vom 3. Juli bis 16. Juli 2014 – Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
B VII 4/2-2/2013	Volksentscheide zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern am 15. September 2013 – Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
B VII 5	Wahl zum Europäischen Parlament in Bayern am 25. Mai 2014		
B VII 5-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5-jährlich
B VII 5-1.1	Terminkalender	—	5-jährlich
B VII 5-1.2	Wahlleiter	Kreise	5-jährlich
B VII 5-3	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	5-jährlich
B VII 5-4	Endgültiges Ergebnis	Kreise	5-jährlich
B VII 5-4/G	Endgültiges Ergebnis – Regionalergebnisse	Gemeinden	5-jährlich
B VII 5-4/T	Endgültiges Ergebnis – Text – Tabellen – Schaubilder	Kreise	5-jährlich
B VII 5-4/Z	Europawahlen in Bayern 1979 bis 2014	RegBez	5-jährlich
B VII 5-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5-jährlich
B VII 6	Bezirkswahlen		
B VII 6-1/Z	Bezirkswahlen in Bayern 1954 bis 2013	RegBez	5-jährlich
C. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
C I Bodennutzung und Anbau			
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern Totalerhebung Stichprobenerhebung	Kreise —	6-jährlich jährlich ¹⁾
C I 4	Zierpflanzenerhebung und Baumschulerhebung in Bayern	RegBez	4-jährlich
C I 5/WBE	Weinbau in Bayern – Ergebnisse der Weinbauerhebung und der Grunderhebung der Rebflächen	RegBez	Anbaubereiche 10-jährlich
C I 8	Baumobstflächen und -bestände in Bayern Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung	RegBez	ausgew. Kreise 5-jährlich
C II Wachstumsstand und Ernte			
C II 1	Ernte der Feldfrüchte und des Grünlandes in Bayern Stichprobenerhebung Totalerhebung 2010	Kreise Kreise	jährlich ¹⁾ unregelmäßig
C II 3	Obsternte in Bayern – Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung über Baumobst	RegBez	jährlich
C II 5	Weinwirtschaft in Bayern Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung Weinbestand	Anbauggebiete	jährlich
C II 5/S	Weinwirtschaft mit Grunderhebung der Rebflächen in Bayern 2009, Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung, Weinbestand	Anbauggebiete	10-jährlich
C II 6	Hopfenernte in Bayern	Anbauggebiete	jährlich
C II 9-1	Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Strauchbeeren in Bayern Totalerhebung	Kreis	4-jährlich
C II 9-2	Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Strauchbeeren in Bayern Stichprobenerhebung	—	jährlich

¹⁾ In den Jahren ohne Total- bzw. Vollerhebung.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
C III	Viehwirtschaft		
C III 1	Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns		
C III 1-1	Allgemeine Viehzählung im März 2013 ¹⁾ (Rinder, Schweine, Schafe, Einhufer, Ziegen, Geflügel)	Kreis	6-jährlich
C III 1-2	Viehzählung im Mai 2013 ²⁾ (Rinder, Schweine, Schafe)	—	unregelmäßig
C III 1-3	Viehzählung im November 2013 ³⁾ (Rinder und Schweine)	—	jährlich
C III	Tierische Erzeugung		
C III 2	Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eiererzeugung	Kreise	jährlich
C III 8	Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Bayern	RegBez	jährlich
C IV	Agrarstruktur		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	unregelmäßig
C IV 4	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	unregelmäßig
C IV 8	Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Bayern: Totalerhebung	—	10-jährlich
C IV 8	Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Bayern: Stichprobenerhebung	—	3-jährlich
	D. Gewerbeanzeigen, Unternehmen, Insolvenzen		
D I	Gewerbeanzeigen		
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern	Kreise	monatlich
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern	Kreise	jährlich
D III	Insolvenzen		
D III 1	Insolvenzverfahren in Bayern	Kreise	jährlich
	E. Produzierendes Gewerbe, Handwerk		
E I	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise	monatlich
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise	jährlich
E I 1-1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	Kreise	jährlich
E I 1-2	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns	RegBez u. Regionen	jährlich
E I 2	Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	—	monatlich
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	—	monatlich
E I 5	Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise u. Regionen	jährlich
E II/E III	Baugewerbe insgesamt		
E II 1/E III 1	Baugewerbe in Bayern Januarausgabe inklusive Vierteljahresergebnisse und Jahresergebnisse zum Ausbaugewerbe sowie Vierteljahresergebnisse zum Auftragsbestand – Ausgaben April, Juli und Oktober inklusive Vierteljahresergebnisse zum Ausbaugewerbe und zum Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes	Kreise u. Regionen	monatlich
E II 3/E III 3	Unternehmen des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich

¹⁾ Erstmals in dieser Form am 3. Mai 1999. Einschl. Viehbestände nach Bestandsgrößen. - ²⁾ Erstmals in dieser Form am 3. Mai 2000. - ³⁾ Erstmals in dieser Form 1998.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
E II	Bauhauptgewerbe – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau		
	Bauhauptgewerbe in Bayern	Kreise u. Regionen	jährlich
E II 1/S	Endgültige Ergebnisse	Regionen	jährlich
E II 2	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Juni	Kreise	jährlich
E III	Ausbaugewerbe – Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe		
E III 2	Ausbaugewerbe in Bayern	Kreise	jährlich
	Ergebnisse der jährlichen Erhebung im 2. Vierteljahr		
E IV	Energie- und Wasserversorgung		
E IV 2	Energiewirtschaft in Bayern – Teil I: Vorläufige Monatsergebnisse	—	vierteljährlich
E IV 2-1	Energiewirtschaft in Bayern – Teil I: Endgültige Monatsergebnisse	—	jährlich
E IV 4	Energiewirtschaft in Bayern – Teil II: Jahresergebnisse	—	jährlich
E V	Handwerk		
E V 1	Handwerk in Bayern – Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	—	jährlich
E V 2	Handwerk in Bayern – Ergebnisse der Registerauswertung	Kreise	jährlich
E/HWZ 1995	Handwerk in Bayern 1995		
	Eckzahlen der Handwerkszählung	—	einmalig
E2/HWZ 1995	Handwerk in Bayern 1995		
	Kreisergebnisse der Handwerkszählung	Kreise	einmalig
E/HWÄZ 1996	Handwerksähnliche Gewerbe in Bayern 1996	Gemeinden	einmalig
	F. Wohnungswesen, Bautätigkeit		
F/GWZ 1987	Volkszählung		
	Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987		
F/GWZ 1987-1	Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohneinheiten, Wohngebäude nach Zahl der Wohnungen und Baualter in Bayern	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohnrechtlicher Stellung in Bayern	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
F/GWZ 1987-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
F/GWZ 1987-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig
	Zensus 2011		
F/GWZ-1.1	Gemeindedaten Gebäude und Wohnungen – Ergebnisse für Bayern	Gemeinden	unregelmäßig
F/GWZ-5.1	Gemeindedaten Wohnsituation der Bevölkerung – Ergebnisse für Bayern	Kreise	unregelmäßig
F I	Wohnungswesen		
F I 1	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
F II/S	Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993		
F II/S-1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern	RegBez	einmalig
F II/S-2	Wohnverhältnisse der Haushalte in Bayern	—	einmalig
F II/S-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern	RegBez	einmalig
F II/S-4	Wohnumfeld der Haushalte in Bayern	—	einmalig
F II	Bautätigkeit		
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatlich
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
G. Handel, Tourismus, Gastgewerbe			
G I	Binnenhandel		
G I 1	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 2	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Kfz-Handel und Großhandel	—	monatlich
G I 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzelhandel	—	jährlich
G III	Außenhandel		
G III 1	Ausfuhr und Einfuhr Bayerns	—	monatlich
G III 1	Ausfuhr und Einfuhr Bayerns – Endgültige Ergebnisse	—	jährlich
G IV	Tourismus, Gastgewerbe		
G IV 1	Tourismus in Bayern Aprilausgabe zugleich Bericht für Winterhalbjahr Oktoberausgabe zugleich Bericht für Sommerhalbjahr Dezemberausgabe zugleich Jahresbericht (enthält zusätzliche Informationen)	Gemeinden u. Regionen	monatlich
G IV 1	Tourismus in Bayern im Dezember und im Jahr – Endgültige Ergebnisse	Gemeinden u. Regionen	jährlich
G IV 3	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 4	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe	—	jährlich
H. Verkehr			
H I	Straßen- und Schienenverkehr		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichts- und Vorjahresmonats)	Kreise	monatlich
H I 1/S	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausführliche Ergebnisse des Berichtsjahres)	Kreis	jährlich
H I 4	Schienenverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr in Bayern	RegBez	jährlich
H II	Schiffsverkehr		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern Dezemberausgabe; zugleich Jahresbericht	Häfen	monatlich
J. Dienstleistungen, Geld und Kredit			
J I	Dienstleistungen		
J I 1	Struktur des bayerischen Dienstleistungssektors	—	jährlich
K. Öffentliche Sozialleistungen			
K I	Sozialhilfe¹⁾		
	Sozialhilfe in Bayern		
K I 1	Teil 1: Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Bayern	Kreise	jährlich
K I 1	Teil 2: Empfänger nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Bayern	Kreise	jährlich
K III	Schwerbehinderte, Kriegsopferfürsorge		
K III 1	Schwerbehinderte Menschen in Bayern 2013	Kreise	2-jährlich
K III 3	Kriegsopferfürsorge in Bayern 2012	Kreise	2-jährlich
K V	Kinder- und Jugendhilfe		
	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern		
K V 1	Teil I: Erzieherische Hilfen	Kreise	jährlich
K V 1	Teil IV: Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
K V 3	Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Bayern	Kreise	jährlich
K VI	Asylbewerberleistungen		
K VI 1	Asylbewerber und Leistungen in Bayern	Kreise	jährlich
K VII	Wohngeld		
K VII 1	Wohngeld in Bayern	Kreise	jährlich

¹⁾ Die Daten zur Statistik "Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter bei Erwerbsminderung", die in den Jahren 2003 und 2004 in einem gesonderten Bericht ausgewiesen wurden, werden ab dem Berichtsjahr 2005 im Rahmen der Statistik Sozialhilfe, SGB XII, 4. Kapitel "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" ausgewiesen.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
K VIII	Betreuung und Pflege		
K VIII 1	Einrichtungen für ältere Menschen in Bayern 2012 und ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern 2013	Gemeinden	2-jährlich
K VIII 2	Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern 2012	Kreise	2-jährlich
K VIII 3	Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldempfänger in Bayern 2011	Kreise	2-jährlich
K IX	Ausbildungsförderung		
K IX 1	Ausbildungsförderung nach dem BAföG und dem BayAföG in Bayern	—	jährlich
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG in Bayern	—	jährlich
	L. Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern		
L I / L II	Staats- und Gemeindefinanzen		
L I 3 - L II 3	Staats- und Kommunal финанzen in Bayern	Kreise, ausgew. Gde u. Reg	jährlich
L II	Gemeindefinanzen		
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern (1. bis 3. Quartal) Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	4. Quartal zugleich Jahresbericht enthält zusätzlich den Realsteuervergleich	Kreise ausgew. Gde	jährlich
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft in Bayern	Kreise	jährlich
L III	Schulden und Personal		
L III 1	Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember	Gde u. Reg	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni (einschl. Versorgungsempfänger am 1. Januar)	Kreise	jährlich
L IV	Steuern		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern	Kreise	jährlich
L IV 3	Einkommen der natürlichen Personen in Bayern Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik	Kreise	3-jährlich
L IV 5	Einkommen der Personengesellschaften/Gemeinschaften in Bayern	Kreise	jährlich
L IV 6	Erben und Schenken in Bayern	—	jährlich
L IV 7	Umsätze und ihre Besteuerung (Umsatzsteuer-Jahreserklärungen) in Bayern	Kreise	jährlich
	M. Preise und Preisindizes		
M I	Preise und Preisindizes		
M I 2	Verbraucherpreisindex für Bayern im Berichtsmonat (mit tiefgegliederten Ergebnissen nach Gruppen und Untergruppen)	—	monatlich
M I 3	Verbraucherpreisindex für Bayern – Monatliche Indexwerte von Januar 2010 bis zum aktuellen Berichtsmonat mit Gliederungen nach Hauptgruppen und Sondergruppen	—	monatlich
M I 3/S	Verbraucherpreisindex für Deutschland	Bund	monatlich
M I 4	Preisindizes für Bauwerke in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte für Bauland in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte für Bauland in Bayern	Kreise u. Reg	jährlich
M I 7	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern	Kreise	jährlich
	N. Löhne und Gehälter, Arbeitskosten, Arbeitszeiten		
N I	Verdienste		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern	—	vierteljährlich
N I 5	Verdienststruktur im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2010	—	4-jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
N III	Arbeitskosten		
N III 4	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2012 (EU-Arbeitskostenerhebung)	—	4-jährlich
	O. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen privater Haushalte		
O I	Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte		
O I 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern	—	jährlich
O II	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 2	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte in Bayern 2008	—	5-jährlich
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in Bayern 2008	—	5-jährlich
O II 4	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalt sowie Aufwendungen für den privaten Konsum in Bayern 2008	—	5-jährlich
O II 6	Haus- und Grundbesitz privater Haushalte in Bayern 2008	—	5-jährlich
O II 7	Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern 2008	—	5-jährlich
	P. Gesamtrechnungen		
P I	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder		
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern 2013	—	jährlich
P I 2	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für Bayern 1970 bis 2011	—	jährlich
P I 3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken, Regionen sowie Arbeitsmarkregionen Bayerns 2000, 2006 bis 2012	Kreise u. Regionen	jährlich
P I 4	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken sowie Regionen Bayerns 2000 bis 2011	Kreise u. Regionen	jährlich
P II	Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR) der Länder		
P II 1	Umweltökonomische Gesamtrechnungen Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für Bayern	—	jährlich
	Q. Umwelt		
Q I	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern 2010	Kreise	3-jährlich
Q I 2	Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Bayern 2010	Kreise	3-jährlich
Q I 3	Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern 2011 bis 2013	Kreise	3-jährlich
Q II	Abfallwirtschaft, Recycling		
Q II 1	Abfallwirtschaft in Bayern	Kreise	jährlich
Q II 4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern	RegBez	2-jährlich
Q III	Umweltschutzausgaben und -produkte		
Q III 1	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
Q III 2	Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	—	jährlich
Q IV	Umweltbelastungen		
Q IV 1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern	—	jährlich

Sachverzeichnis

631

Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 8 mit 617 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf letzteren durch Querverweis (→) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII als auch in den Abschnitten „Bayern Daten seit 1960“, „Kreisübersicht“, „Regionsübersicht“, „Bund und Länder“ sowie „Bayern in Europa“ nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise.

	Seite		Seite
A			
Abbauland	30	Aktiengesellschaften	
Abendgymnasien	93	-, Gewerbeanzeigen	203
Abfallarten		-, Grundkapital	196
-, Altglas	372, 377	Alleinerziehende	44
-, Altmetall	372, 377	Alleinerziehende Mütter	426
-, Altpapier	372, 377	Alleinerziehende Väter	426
-, Bauschutt	382	Alleinerziehendenhaushalte	417, 424
-, Bioabfall und Grüngut	372, 377	Allgemeinbildende Schulen	
-, Bodenaushub	372, 382	→ Schulen	
-, gefährliche Abfälle	373, 374, 380	Allgemeines Strafrecht	
-, Kreis-/Regionsübersicht	465	-, Bewährungshilfe	133
-, Restmüll	372, 377	-, Strafverfolgung	134, 135, 137
-, Sonderabfälle	373, 380	Altenheime, Altenwohnheime,	
-, Straßenaufbruch	373, 382	Kreis-/Regionsübersicht	463
-, Verpackungen	372, 381	Alter	407
-, Wertstoffe	377	Altersgruppen	
-, → Umweltschutz		-,	401, 403, 405 - 411, 413 - 415, 417, 418
Abfallaufkommen		Altersgruppen (infrastrukturrelevant)	405
-, Haushalte und Kleingewerbe	372, 377	Altersgruppen	
Abfalleinsammlung	372, 381	→ Bevölkerung, Bevölkerungsstand	
Abfallentsorgung	373, 374	(Bayern Daten seit 1970, Kreis-/	
-, Abfallwirtschaft	375, 378, 381	Regionsübersicht, Bund und Länder,	
-, betriebliche	379	Bayern in Europa)	
-, öffentliche	372, 373, 378	Altersrenten	292
-, → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)		-, → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1970)	
Abfallverbrennungsanlagen, betriebliche	379	Altersunterschied der geschiedenen	
Abfallverwertung	373	Ehepartner	55
Abfallwirtschaft, Umweltschutzinvestitionen		Altfahrzeuge	
(Bund und Länder)	614	-, Betriebe	376
Abgabenordnung	134 - 138	-, Demontage	376
Abgeurteilte	122, 134, 135	Altglas-, metall-, -papier	
Abitur	100	-, → Abfall-, -aufkommen, -einsammlung,	
Abkürzungen	8, 10	-entsorgung	
Abschiebungshaft	139	Amtlich benannte Gemeindeteile	28
Abschluss der Mittelschule	89	Amtsgericht	121
Abschlussprüfungen		-, Strafsachen, Bußgeldverfahren	127
-, an Hochschulen	86, 104 - 107	-, Zivilsachen	123
-, an staatlichen Prüfungsämtern	104, 105	Angestellte	159
-, Bachelorabschluss	107	-, Altersgruppen	161
-, Berufsbildung	114	-, Anteil an den Erwerbstätigen	157, 161
-, Fachhochschulabschluss	107	-, Bund, Land, Gemeinden	319
Abschreibungen (VGR)	363	-, Gewerkschaftsmitglieder	172
Absolventen		-, Kommunale Körperschaften	319
-, an Hochschulen	105	-, nach Wirtschaftsbereichen	163
-, nach Schularten	100	-, Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-	
Abtreibungen		träger	321
-, → Schwangerschaftsabbrüche		-, → Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	
Abwasser- und Abfallentsorgung		Angestellte/Arbeiter/-innen	414
-, Gewerbeanzeigen	202	Angestelltenversicherung → Gesetzliche	
-, Unternehmensregister	198, 200	Rentenversicherung	
Abwasserbeseitigung		Anhänger (Kfz-), Bestand,	
-, Anschlussgrade	372	Zulassungen	271, 272
-, Beseitigungsanlagen	375	Anklagesachen, Urteile in	127
-, → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)		Anzahl der Räume	421, 422, 424, 425
Abwasserentsorgung		Arbeiter	159
-, nichtöffentliche	384	-, Altersgruppen	161
-, öffentliche	383	-, Anteil an den Erwerbstätigen	157, 161
-, → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)		-, Bund, Land, Gemeinden	319
Abzüge → gesetzliche Abzüge		-, Gewerkschaftsmitglieder	172
Ackerland → Land- und Forstwirtschaft		-, Kommunale Körperschaften	319
Adoptionen, Kinder- und Jugendhilfe	299	-, Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-	
Agrarberichterstattung	175	träger	321
AIDS → HIV		-, Wirtschaftsbereiche	163
Aktien		-, → Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	
-, Private Haushalte	452, 453	Arbeiterrentenversicherung	
		→ Gesetzliche Rentenversicherung	
		Arbeitnehmer	
		-, ausländische	
		-, Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	19
		-, Staatsangehörigkeit	168
		-, -, Wirtschaftsabschnitte	167
		-, Entgelte	368
		-, nach Berufsbereichen	169
		-, sozialversicherungspflichtig beschäftigte	158
		-, Verdienste im Produzierenden Gewerbe	342
		-, vollzeitbeschäftigt	342
		-, Wirtschaftsabschnitte	167
		-, → Angestellte; Arbeiter; Beamte	
		Arbeitnehmer, Lohnsteuer,	
		Kreis-/Regionsübersicht	493
		Arbeitnehmerentgelt → VGR	
		Arbeitsgerichtsbarkeit	122, 132
		Arbeitskosten	445, 446
		-, Dienstleistungsbereich	
		-, -, Einzelhandel	446
		-, -, Finanz- und Versicherungs-	
		dienstleistungen	446
		-, -, Gastgewerbe	446
		-, -, Großhandel	446
		-, Produzierendes Gewerbe	445
		-, -, Baugewerbe	445
		-, -, Energieversorgung	445
		-, -, Herstellung von Kraftwagen und	
		Kraftwagenteilen	445
		-, -, Maschinenbau	445
		Arbeitskosten, Personalkosten	395
		Arbeitskreis Volkswirtschaftliche	
		Gesamtrechnungen der Länder	363
		Arbeitslohn → Arbeitsverdienste	
		Arbeitslose	157, 159
		-, Altersgruppen	170
		-, Arbeitsagenturbezirke	171
		-, Ausländer	170
		-, Dauer der Arbeitslosigkeit	170
		-, Jugendliche	170
		-, Leistungsempfänger	291
		-, mit abgeschlossener Berufsausbildung	170
		-, Schwerbehinderte	170
		-, und gemeldete Stellen	157, 170, 171
		Arbeitslosengeld	
		-, Leistungsempfänger	291
		Arbeitslosengeld, -hilfe	
		-, Bund und Länder	608
		-, überwiegender Lebensunterhalt	160
		Arbeitslosenquote	157, 170
		-, Arbeitsagenturbezirke	171
		Arbeitsmarkt	158, 159, 170
		-, Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	19
		-, Bund und Länder	600
		-, gemeldete Stellen	157, 159, 170, 171
		Arbeitsort	
		-, Erwerbstätige (Kreis-/	
		Regionsübersicht)	459, 477
		Arbeitsstunden	
		-, Ausbaugewerbe	229
		-, Baugewerbe	210
		-, Bauhauptgewerbe	227, 228
		-, → Baugewerbe	
		Arbeitsverdienste	
		-, Arbeitnehmer	
		-, -, tatsächliche	346 - 350, 448, 449
		-, Arbeitnehmer in der Wirtschaft	343
		-, Arbeitnehmer, Leistungsgruppen	344
		-, Arbeitnehmerentgelt (VGR)	363
		-, Ausbildungsstand	449
		-, Beamte, monatliche Bezüge	343, 345

Seite		Seite		Seite	
	- , Berufe.....	448	- , nach Bestimmungsländern, Erdteile.....	252	Bau- und Abbruchabfälle,
	- , Bruttojahresverdienst, Arbeitnehmer.....	351	- , nach Warengruppen.....	249 - 251	betriebliche Entsorgung.....
	- , Bruttomonatsverdienst		- , nach Warenuntergruppen.....	253	Baubabfälle, -schutt.....
	- , - , Arbeitnehmer.....	342, 346 - 350	Ausfuhrpreise (Index).....	331, 336	Baufertigstellungen.....
	- , - , Unternehmensgröße.....	449	Ausgaben		Baugenehmigungen.....
	- , - , Unternehmenszugehörigkeit.....	449	- , Erwachsenenbildung.....	115	Baugewerbe
	- , gesetzliche Abzüge.....	447	- , Gemeinden.....	314	- , Arbeitnehmerentgelte.....
	- , im öffentlichen Dienst.....	345	- , Hochschulen.....	110	- , Arbeitskosten.....
	- , Leistungsgruppen.....	344	- , kassenmäßige.....	314	- , Arbeitsstunden.....
	- , Lohnsteuer.....	447	- , Kinder- und Jugendhilfe nach		- , Auftragsengang, -bestand.....
	- , Mehrarbeitsverdienst.....	447	Leistungsarten.....	300	- , Beschäftigte.....
	- , Nettomonatsverdienst.....	447	- , Sozialhilfe.....	297	- , Betriebe.....
	- , Sozialversicherungsbeiträge.....	447	- , Staat		- , Bruttowertschöpfung.....
	- , Teilzeitbeschäftigte.....	351	- , - , Ausgabearten.....	310	- , Entgelte.....
	- , Verdienstrukturhebung.....	447, 449	- , - , nach Ministerialbereichen.....	308	- , Erwerbstätige.....
	- , Vollzeitbeschäftigte.....	351	- , Staat und Gemeinden		- , - , je Woche geleistete Arbeitsstunden.....
	- , Wirtschaftszweige.....	447	- , - , nach ausgewählten Schularten.....	100	- , Gewerbeanzeigen.....
	- , → Löhne und Gehälter (Bayern Daten		- , Theaterunternehmen, öffentliche.....	116	- , Insolvenzen.....
	seit 1970, Bund und Länder)		- , von Staat und Gemeinden.....	311	- , Investitionen.....
	Arbeitszeit		Ausgleichsforderungen.....	305	- , Kapitalgesellschaften.....
	- , Arbeitnehmer.....	343	Ausland		- , Kreis-/Regionsübersicht.....
	- , Arbeitsstunden		- , Direktinvestitionen in Bayern.....	254	- , sozialversicherungspflichtig
	- , - , Energie- und Wasserversorgung.....	231	- , Rechtshilfeangelegenheiten.....	126	Beschäftigte.....
	- , Beamte.....	343	Ausländer		- , Tätige Personen.....
	- , bezahlte Wochenstunden.....	346 - 350, 447	- , Altersgruppen.....	42	- , Umsatz.....
	- , → Löhne und Gehälter		- , Geschlecht.....	42	- , Umsatzsteuer.....
	(Bund und Länder)		- , in Schulvorbereitenden Einrichtungen.....	88	- , Unternehmen.....
	Arbeitsunfähigkeitsquote.....	291	- , Kinder		- , Unternehmensregister.....
	Arreste		- , - , ehelich und nichtehelich geborene.....	56, 57	- , Wirtschaftszweige.....
	- , Jugendarrest.....	138, 139	- , - , lebendgeborene nach der Staats-		- , → Arbeitsstunden, Entgelte,
	- , Strafarrest.....	137	angehörigkeit der Eltern.....	56	Tätige Personen, Umsatz
	Art der Wohnungsnutzung.....	421, 424, 425	- , Kindergeld.....	291	Bauhauptgewerbe.....
	Art des Gebäudes.....	419	- , Schüler.....	99, 100	- , Auftragsengang und -bestand.....
	Ärzte.....	69	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte		- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....
	- , in freier Praxis.....	71	Arbeitnehmer		- , Beschäftigte.....
	- , in Krankenhäusern.....	77	- , - , Staatsangehörigkeit.....	168	- , Betriebe.....
	- , in Vorsorge- oder Rehabilitations-		- , - , Wirtschaftsabschnitte.....	167	- , Bund und Länder.....
	einrichtungen.....	77	- , Staatsangehörigkeit.....	42	- , Entgelte.....
	Asphaltmischanlagen.....	382	- , Studierende.....	103	- , Investitionen.....
	Asylbewerber, Unterbringungskosten		- , Tatverdächtige.....	141	- , Kreis-/Regionsübersicht.....
	gemäß Haushaltsplan.....	308	- , Verurteilte.....	136	- , Tätige Personen.....
	Asylverfahrensgesetz → Rechtspflege,		- , Zu- und Fortzüge.....	63	- , Umsatz.....
	Öffentliche Sicherheit		Ausländer/-innen.....	405, 408, 409, 412	- , Unternehmen.....
	Auf- und Abrundungen, Erläuterung.....	8	Ausländergesetz → Rechtspflege,		- , Wirtschaftszweige.....
	Auf- und Ausgliederungen, Erläuterung,		Öffentliche Sicherheit		- , → Arbeitsstunden, Entgelte,
	Definition.....	8	Auslandsumsatz		Tätige Personen, Umsatz
	Aufenthaltsdauer, Migrationserfahrung.....	409	- , Verarbeitendes Gewerbe.....	208, 209, 215	Bauherrn.....
	Auflagen (allgemein und Jugend-		Auslastung der Gästebetten.....	258	Bauholz, aus eingesetzten Bauabfällen.....
	strafrecht).....	137, 138	- , Kreis-/Regionsübersicht.....	461	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe
	Auftragseingang, -bestand		Auslieferungssachen.....	126	→ Ausbaugewerbe
	- , Baugewerbe.....	210	Außenhandel.....	247 - 249	Baujahr von Gebäuden
	- , → Baugewerbe		- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....	21	- , Wohnungen.....
	Ausbaugewerbe.....	210	- , Bund und Länder.....	606	Baujahr von Gebäuden mit Wohnraum,
	- , Arbeitsstunden.....	229	- , → Ausfuhr, Einfuhr		Wohngebäuden.....
	- , Beschäftigte.....	229	Außenwanderung.....	51	Baukosten.....
	- , Betriebe.....	229	- , nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	63	- , nach Bauherren.....
	- , Entgelte.....	226, 229	Außergewöhnliche Belastungen.....	307	- , nach Gebäudeart.....
	- , Investitionen.....	226	Ausstattung der Haushalte		- , veranschlagte (bei Bauwerken).....
	- , Kreis-/Regionsübersicht.....	483	→ Gebrauchsgüter		Baulandsachen (Rechtsprechung).....
	- , Tätige Personen.....	226	Austauschsaldo (Energieversorgung).....	210	Baulandveräußerungen
	- , Umsatz.....	226, 229	Auszubildende		- , Fläche.....
	- , Unternehmen.....	226	- , Bauhauptgewerbe.....	227	- , Kaufwerte.....
	- , Wirtschaftszweige.....	226, 229	- , nach Ausbildungsbereichen.....	84, 112	- , Kreis-/Regionsübersicht.....
	- , → Arbeitsstunden, Entgelte,		- , nach Berufsbereichen.....	112, 169	- , nach Baugebieten.....
	Tätige Personen, Umsatz		Autobahndirektionen, Haushaltsplan.....	308	Baulandverkehr, Kreis-/Regionsübersicht.....
	Ausbildungsförderung		Autobahnen		Bauleistungen, Preisindex.....
	- , BAföG, BayAföG.....	86, 108	- , Aufwendungen nach Aufwandsarten.....	270	Baumaßnahmen an bestehenden
	- , Meister-BAföG.....	108	- , Länge.....	270	Gebäuden.....
	- , Sozialbudget.....	290			Baumschulen.....
	Ausbildungsstand				Baupreise (Index).....
	- , Bevölkerung.....	44, 398			Baurecht.....
	- , Bruttomonatsverdienst, Arbeitnehmer.....	449			Baureifes Land, Kreis-/Regionsübersicht.....
	- , Erwerbstätige.....	165			Bauschuttrecyclinganlagen.....
	Ausbildungsverhältnisse				Bauspargeschäft
	(Berufsbildung).....	113, 114			- , öffentliche Bausparkassen, private
	Ausfuhr.....	248			Bausparkassen.....
	- , Bestimmungsländer, Erdteile.....	249, 253			Bausparguthaben, Private Haushalte.....
	- , Gewerbliche Wirtschaft.....	253			Bautätigkeit und Wohnungswesen
	- , nach Bestimmungsländern.....	247			- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....
			B		
			BA = Bundesagentur für Arbeit		
			Bachelorabschluss an Hochschulen.....	107	
			Bachelorprüfungen an Hochschulen.....	104, 105	
			BAföG, BayAföG.....	108	
			Ballette.....	116	
			Banken → Kreditinstitute		

Seite	Seite	Seite
- , Bund und Länder.....606	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....218	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen, Vergleich 1987 und 2011.....419
- , Kreis-/Regionsübersicht.....461, 486	- , Bund und Länder.....604	Besteuerungsgrundlagen.....306
Bauten, Einkaufspreise (Index).....335	- , Entgelte.....211, 213	Bestimmungsländer
Bauüberhang.....242	- , Investitionen.....219	- , → Ausfuhr
Bayerische Beamtenfachhochschule → Hochschulen	- , Produktion (Index).....221	Bestimmungsländer, Ausfuhr.....252
Bayerische Landesgesetze.....134 - 138	- , Umsatz.....211, 214	Besucher, Theater.....116
Bayerischer Landessportverband.....117	- , Unternehmen.....211	Betäubungsmittelgesetz
Bayerischer Landtag → Wahlen, Landtagswahlen	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- , Polizeiliche Kriminalstatistik.....140, 141
Bayerischer Oberster Rechnungshof, Haushaltsplan.....308	Bergbahnen, beförderte Personen.....264	- , Strafverfolgung.....134 - 138
Bayerischer Verwaltungsgerichtshof.....129, 130	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Betreuung junger Menschen → Kinder- und Jugendhilfe
Bayerisches Landessozialgericht.....131	- , Gewerbeanzeigen.....202	Betrieb (Definition)
Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	- , Unternehmensregister.....198, 200	- , Unternehmensregister.....197
- , Bauhauptgewerbe.....20	Berge mit Höhenangaben.....15	Betriebe
- , Bautätigkeit und Wohnungswesen.....20	Berufe des Gesundheitswesens.....70, 71	- , Ausbaugewerbe.....229
- , Bevölkerungsbewegung.....18	Berufliche Gliederung.....158	- , Baugewerbe.....210
- , Bildung und Kultur.....18, 19	Berufliche Schulen → Schulen	- , Bauhauptgewerbe.....227, 228
- , Erwerbstätigkeit.....19	Beruflicher Abschluss, höchster.....393, 400, 401, 411, 412, 416	- , Baumschulen.....191
- , Fläche.....18	Berufsbereiche	- , Demontage von Altfahrzeugen.....376
- , Gebiet und Bevölkerung.....18	- , Auszubildende.....112, 113	- , Energie- und Wasserversorgung.....231
- , Geld und Kredit.....22	- , Berufsbildung.....114	- , Fremdenverkehr.....258
- , Gesundheitswesen.....18	- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....169	- , land-, forstwirtschaftliche.....180
- , Handel und Gastgewerbe.....21	Berufsbildung.....112 - 114	- , landwirtschaftliche.....177 - 179, 181 - 183
- , Land- und Forstwirtschaft.....20	- , Abschlussprüfungen.....114	- , nach Hauptnutzungsarten.....178
- , Landwirtschaft.....19	- , Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste.....114	- , Verarbeitendes Gewerbe.....209, 212, 216
- , Löhne und Gehälter, Verdienste.....22	- , Ausbildungsverträge, neu abgeschlossene.....114	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....218
- , Öffentliche Finanzen.....22	- , Auszubildende.....112, 113	Betriebsfläche
- , Preise.....23	Berufsfelder, Schüler an Berufsschulen.....94	- , Bodennutzung.....175
- , Produzierendes Gewerbe.....20	Berufsgerichtliche Verfahren.....126, 129	- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)
- , Rechtspflege.....19	Berufsgrundschuljahr.....93	Betriebsüberschuss/Selbständigen- einkommen, Einkommen (VGR).....365, 369
- , Sozialwesen.....22	Berufsvorbereitungsjahr.....93	Betrug, Verurteilte.....120
- , Verkehr.....21	Berufungen	Betten
- , Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....23	- , Familiensachen.....125	- , Fremdenverkehr.....258
Bayern in Europa (ausgewählte Daten).....616, 617	- , Landesarbeitsgerichte.....132	- , Krankenhäuser.....69, 74, 75
Beamte.....159	- , Sozialgerichte.....131	- , Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen.....76
- , Altersgruppen.....161	- , Verwaltungsgerichte.....130	Bevölkerung, Bevölkerungsstand
- , Anteil an den Erwerbstätigen.....157, 161	- , Zivilsachen.....124	- , Abschluss einer Lebens- versicherung.....394, 428
- , Arbeitsverdienst, monatliche Dienst- bezüge.....343, 345	Beschäftigte	- , Alter.....407
- , Bund, Land, Gemeinden.....319	- , ambulante Pflegedienste.....301	- , Alter, Altersgruppen.....32
- , Gewerkschaftsmitglieder.....172	- , Bund, Land, Gemeinden.....319, 321	- , Altersgruppen.....401, 405 - 411, 413, 414
- , Kommunale Körperschaften.....319	- , Dienstleistungen.....269, 282, 283	- , Altersgruppen, Haushaltsgröße.....42
- , Ruhegehaltsempfänger.....321	- , Dienstleistungssektor.....266	- , am Ort der Hauptwohnung.....27
- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungs- träger.....321	- , Energie- und Wasserversorgung.....231	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....18
- , Versorgungsempfänger.....321	- , Erwachsenenbildung.....115	- , Bayern in Europa.....616
- , Wirtschaftsbereiche.....163	- , Gastgewerbe.....255, 257	- , Bund und Länder.....596
Beamte/-innen.....414	- , Handel.....255, 257	- , Einwohner je km ².....28
Beamtenfachhochschule → Hochschulen	- , Handwerk, Messzahlen.....236	- , Erwerbsbeteiligung.....158, 162, 428
Bedienstete; Bund, Land, Gemeinden.....319	- , Hochschulen.....109	- , Erwerbsstatus.....402, 413
Beerdigungen, kirchliche.....118	- , Kindertageseinrichtungen.....87	- , Fachhochschul-/Hochschul- abschluss.....401
Beherbergung.....255 - 257	- , Kommunale Körperschaften.....319	- , Familienstand.....45, 46, 406, 428
Beherbergungsbetriebe	- , Krankenhäuser.....77	- , Frauen ohne Kinder.....434
- , durchschnittliche Aufenthaltsdauer.....262, 263	- , Personenbeförderung.....278	- , Geschlecht.....405 - 413
- , Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen.....247, 258 - 263	- , Pflegeheime.....301	- , Haushalte
- , Kreis-/Regionsübersicht.....461	- , sozialversicherungspflichtig.....158, 167 - 169	- , Altersgruppen.....417, 418
Behinderte	- , Kreis-/Regionsübersicht.....460	- , Familienstand.....417
- , Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen	- , Straßenpersonenverkehr.....268	- , Geschlecht.....417
mit Behinderung.....301	- , Verarbeitendes Gewerbe.....209, 211, 213, 217	- , Haushaltsgröße.....418
- , gerichtliche Feststellung.....131	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....218	- , Haushaltstyp.....417
- , Schwerbehinderte.....302	- , Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen.....77	- , Staatsangehörigkeit.....417, 418
- , → Schulen	→ Erwerbstätigkeit (Kreis-/Regionsübersicht)	- , Hochschulreife, Staatsangehörigkeit.....48
Beistandschaften → Kinder- und Jugendhilfe	Beschuldigte	- , höchster beruflicher Abschluss.....400, 411, 412
Bekleidung	- , in Bußgeldverfahren.....127	- , höchster Bildungsabschluss (15 bis unter 65 Jahre).....44
- , Aus- und Einfuhr.....251	- , in Strafsachen.....127, 128	- , höchster Schulabschluss.....400, 410, 412
- , Einzelhandelspreise (Index).....339	Beschwerden	- , Körpergewicht (Body-Mass-Index).....427
- , Erzeugerpreise (Index).....332	- , gegen gerichtliche Entscheidungen.....126	- , Körpergröße (Body-Mass-Index).....427
- , Produktion.....222	- , gegen Staats-/Anwälte.....126	- , Kreis-/Regionsübersicht.....456, 467, 468
Bekleidungsgewerbe	- , in Familiensachen.....125	- , Migration
- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....215	- , in Zivilsachen.....124	- , Ausländer.....42
- , Auftragsingang (Index).....220	- , vor dem Landesarbeitsgericht.....132	- , Deutsche.....392
- , Auslandsumsatz.....215	- , vor Sozialgerichten.....131	- , Familienstand.....45, 46
- , Beschäftigte.....211, 213, 217	- , vor Verwaltungsgerichten.....130	- , Lebensunterhalt.....46
- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....218	Besoldung der Beamten, monatliche Dienstbezüge.....345	- , Nettoeinkommen.....46
- , Betriebe.....212, 216	Besondere Finanzierungsvorgänge.....305, 310	

Seite		Seite		Seite	
- , Staatsangehörigkeit.....	42	- , Bund und Länder.....	606	- , Gerichtsverfahren.....	131
- , Status.....	432, 433	- , Häfen.....	280	- , Kinder, Kindergeldberechtigte.....	291
- , Stellung im Beruf.....	47	- , Schiffsbestand nach Schiffsarten.....	281	- , Leistungsempfänger.....	291
- , Migrationserfahrung.....	408, 409	- , Umsatz.....	281	Bundessteuern nach Steuerarten.....	309
- , Zuzugsjahre.....	408	- , Unternehmen.....	281	Bundesstraßen.....	
- , Migrations-		- , Wasserstraßengebiet.....	280	- , Aufwendungen nach Aufwandsarten.....	270
hintergrund.....	392, 394, 398, 406, 408, 412	Binnenwanderung.....	51	- , Länge.....	270
- , Aufenthaltsdauer.....	409	Binnenwasserstraßen, Länge.....	281	Bundestag → Wahlen.....	
- , Höchster beruflicher Abschluss.....	401	Bioabfall und Grüngut.....	377	Burgen und Schlösser, Besucher.....	264
- , Höchster Schulabschluss.....	400	Biomasse, fest, Energiegewinnung.....	230	Bürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen.....	
- , Mütter nach Anzahl der Kinder.....	434	Biotonne, kompostierbare Abfälle.....	378	Bürogebäude, genehmigte und fertiggestellte.....	240
- , nach jeweiligem Gebietsstand seit 1818.....	32	Bistümer, Römisch-Katholische Kirche.....	118	Büromaschinen.....	
- , Nettoeinkommen.....	45, 428	Blindheit und Sehbehinderung.....	302	- , Aus- und Einfuhr.....	251, 253
- , ohne Schulabschluss, Staats- angehörigkeit.....	48	Blumen und Zierpflanzen.....	191	- , Erzeugerpreise (Index).....	333
- , Rauchgewohnheiten.....	394, 428	Bodenaushub.....	373, 382	Bußgeldverfahren.....	121, 127, 128
- , Religionszugehörigkeit.....	397, 407	Bodennutzung.....			
- , soziale Lage.....	158	- , Ackerland.....	19		
- , Staatsangehörigkeit.....	42, 398, 405 - 411, 413	- , → Landwirtschaft.....			
- , überwiegender Lebensunterhalt.....	160	Bodensanierung.....	614		
- , wirtschaftliche Lage.....	158	- , Umsatz mit Waren, Bau- und Dienst- leistungen.....	388	C	
- , Zeitreihen (seit ...)		- , Umweltschutzinvestitionen.....	372, 375, 387	Campingplätze, Gästeankünfte, Gästeübernachtungen.....	263
- , 1900 (Gemeindegrößenklassen).....	39	Body-Mass-Index.....	427	CD-Geräte, Ausstattung der Haushalte.....	357, 358, 359
- , 1818 (Land).....	25, 32	Braustätten.....	327	Chemische Erzeugnisse.....	
- , 1840 (Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern).....	35	Bruttoanlageinvestitionen.....	370	- , Aus- und Einfuhr.....	250
- , 1871 (Altersgruppen).....	32	- , Dienstleistungen.....	283, 284	- , Erzeugerpreise (Index).....	332
- , 1950 (Regierungsbezirke).....	38	Bruttoarbeitskosten.....	395	- , Produktion.....	223
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Privathaushalte.....	27	Bruttoentgelte.....		Chemische Industrie.....	
Bevölkerung, Vorausberechnung.....		- , → Verdienste.....		- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	215
- , mit Migrationshintergrund.....	432	Bruttoentgelte.....	282	- , Auftragseingang (Index).....	220
Bevölkerungsbewegung.....	50, 51	- , Dienstleistungen.....	256	- , Auslandsumsatz.....	215
- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....	18	- , Gastgewerbe.....	256	- , Beschäftigte.....	211, 213, 217
- , Bayern in Europa.....	616	- , Handel.....	256	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	218
- , Bund und Länder.....	596	Bruttoinlandsprodukt.....	23, 366	- , Betriebe.....	212, 216
- , Kreis-/Regionsübersicht.....	468	- , Bund und Länder.....	614	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	218
- , seit 1970.....	25	- , je Einwohner, Erwerbstätigen.....	366	- , Bund und Länder.....	604
Bevölkerungsdichte.....	18, 26, 28	- , Kreis-/Regionsübersicht.....	495	- , Direktinvestitionen.....	254
- , Kreis-/Regionsübersicht.....	456	- , Veränderung.....	362	- , Entgelte.....	211, 213
Bevölkerungsvorausberechnung.....	33, 432	- , Verwendung.....	370	- , Investitionen.....	219
- , Migrationshintergrund (Mikrozensus).....	432	- , VGR.....	363, 364	- , Produktion (Index).....	221
Bewährung, Strafaussetzung zur.....	133, 137, 138	Bruttoinvestitionen.....		- , Umsatz.....	211, 214
Bezahlte Wochenstunden → Arbeitszeit.....		- , Gastgewerbe.....	256	- , Unternehmen.....	211
Bier.....		- , Handel.....	256	Compuer.....	
- , Absatz.....	327	Bruttosozialprodukt.....	23, 614	- , Private Haushalte.....	356
- , Aus- und Einfuhr.....	250	Bruttostunden-, wochen-, monatsverdienst → Arbeitsverdienste.....		- , Ausstattung der Haushalte.....	357, 358, 359
- , Braustätten.....	327	Bruttowertschöpfung.....		- , Kriminalität.....	140, 141
- , Haustrunk.....	307, 327	- , Kreis-/Regionsübersicht.....	496	- , Nutzung in privaten Haushalten.....	360
- , Herstellung.....	212	- , nach Wirtschaftsbereichen.....	367		
- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	214	- , VGR.....	363, 614	D	
- , Beschäftigte.....	211, 213, 215, 217	Bücher, Einzelhandelspreise (Index).....	339	Darlehen → Baudarlehen.....	
- , Betriebe.....	213, 215, 216	Bühnen.....	116	Datenverarbeitungsgeräte.....	
- , Entgelte.....	211	Bund und Länder (ausgewählte Daten)		- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	215
- , Umsatz.....	211	- , Arbeitsmarktlage.....	600	- , Auftragseingang (Index).....	220
- , Unternehmen.....	211	- , Bauhauptgewerbe.....	612	- , Beschäftigte.....	211, 213, 217
- , Lebensmitteluntersuchungen.....	72	- , Baulandpreise.....	612	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	218
- , Produktion.....	222	- , Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	606	- , Betriebe.....	212, 216
Biersteuer.....	327	- , Bevölkerungsbewegung.....	596	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	218
- , Steueraufkommen nach Steuerarten.....	309	- , Bildung und Kultur.....	598	- , Bund und Länder.....	604
Bildung.....	392	- , Energiewirtschaft.....	604	- , Entgelte.....	211, 213
Bildung und Kultur, Bildungswesen		- , Erwerbstätigkeit.....	600	- , Investitionen.....	219
- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....	18, 19	- , Fremdenverkehr.....	606	- , Produktion (Index).....	221
- , Bund und Länder.....	598	- , Gebiet und Bevölkerung.....	598	- , Umsatz.....	211, 214
- , Kreis-/Regionsübersicht.....	457, 470 - 473	- , Geld und Kredit.....	608	- , Unternehmen.....	211
- , → Berufsbildung.....		- , Gesundheitswesen.....	596	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen.....	
- , → Hochschulen.....		- , Handel und Gastgewerbe.....	606	- , Erzeugerpreise (Index).....	333
- , → Schulen.....		- , Landwirtschaft.....	602	- , Umsatz.....	215
Binnengrenzen.....	29	- , Löhne und Gehälter.....	612	Dauerkulturbetriebe.....	181
Binnenhäfen, Güterverkehr.....	280, 281	- , Öffentliche Finanzen.....	612, 614	Deponien.....	378, 382
Binnenhandel.....	248	- , Produzierendes Gewerbe.....	604	- , betriebliche.....	379
Binnenschifffahrt.....	267	- , Rechtspflege.....	598	Deutsche.....	405
- , Aus- und Einladungen.....	280	- , Sozialwesen.....	608	Deutsche mit Migrationserfahrung.....	408
- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....	21	- , Umweltschutz.....	616	Deutsche mit Migrationshintergrund.....	409, 412
- , beförderte Güter.....	281	- , Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	604	Dienstleistungen.....	
- , Beschäftigte.....	281	- , Verkehr.....	608	- , Geschlecht.....	284
		- , VGR.....	616		
		- , Wahlen.....	598		
		Bundesagentur für Arbeit (BA)			

Seite		Seite		Seite
	- Insolvenzen	204	Eier	
	- Materialaufwand	282	- Erzeugerpreise (Index)	334
	- Personalaufwand	282	- Erzeugung von Konsumeiern	194
	- Rechtsform	283	- Lebensmitteluntersuchungen	72
	- sozialversicherungspflichtig beschäftigte		Eigenbetriebe	305
	Arbeitnehmer	167	- Schulden	317
	- Umsatzgrößenklassen	283	Eigentümerquote	404, 423
	- Unternehmen	283	Eigentümerwohneinheiten	
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- Baujahr	392
	Dienstleistungen (Erbringung von)		- Fläche	392
	- Gewerbeanzeigen	202	Eigentumsform von Gebäuden	420
	- Unternehmensregister	199	Eigentumsverhältnis bei Wohnungen	421
	- Unternehmensregister	201	Eigentumswohnungen	239
	Dienstleistungsbereich		Einbürgerungen	50, 67
	- Arbeitnehmerentgelte	368	- Altersgruppe	67
	- Arbeitskosten	446	- Aufenthaltsdauer	67
	- Bruttowertschöpfung	367	- frühere Staatsangehörigkeit	67
	Dienstleistungsberufe, Auszubildende	113	Einfuhr	248
	Dienstleistungsgewerbe		- Gewerbliche Wirtschaft	253
	- Kapitalgesellschaften	196	- nach Ursprungsländern	247
	- Umsatzsteuer	325	- nach Ursprungsländern, Erdteile	252
	Diözesen, Römisch-Katholische Kirche	118	- nach Warengruppen	249 - 251
	Diplomprüfungen an Hochschulen	104 - 106	- nach Warenuntergruppen	253
	Direktinvestitionen		- Ursprungsländer, Erdteile	249, 253
	- im und durch das Ausland	254	Einfuhrpreise (Index)	330, 336
	- unmittelbare und mittelbare	248, 254	Eingetragene Lebenspartnerschaft	406, 426
	Direktsitze → Wahlen, Sitzverteilung		Einheitswert, Haus- und Grundbesitz	451
	Disziplinarverfahren	129, 130	Einkommen	
	Doktorprüfungen → Promotionen		- Erwerbstätige	158, 165
	Druckerzeugnisse		- Körperschaftsteuer	324
	- Aus- und Einfuhr	251	- Körperschaftsteuerpflichtige	307
	- Erzeugerpreise (Index)	333	- zu versteuerndes	322, 324
	- Produktion	223	Einkommen (VGR)	
	Druckgewerbe		- Arbeitnehmerentgelt	369
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	215	- Betriebsüberschuss	365, 369
	- Auftragsingang (Index)	220	- Primäreinkommen	365, 369
	- Auslandsumsatz	215	- Private Haushalte	369
	- Beschäftigte	211, 213, 217	- Selbständigeneinkommen	365, 369
	- nach Beschäftigtengrößenklassen	218	- verfügbares	23, 369
	- Betriebe	212, 216	- Vermögenseinkommen	369
	- nach Beschäftigtengrößenklassen	218	Einkommens- und Verbrauchs-	
	- Entgelte	211, 213	stichprobe (EVS)	396, 450 - 454
	- Investitionen	219	Einkommensteuer	322, 323
	- Umsatz	211, 214	Einkommensteuerpflichtige	322
	- Unternehmen	211	Einkommensumverteilung	369
	- → Verlags- und Druckgewerbe		Einkünfte	307
	Düngemittel		- aus nichtselbständiger Arbeit	322, 323
	- Einkaufspreise (Index)	335	- Gesamtbetrag	322, 323
	- Lieferungen zum Verbrauch in der		- Körperschaftsteuer	324
	Landwirtschaft	184	- Körperschaftsteuerpflichtige	324
	DVD-Player, Ausstattung der Haus-		- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	322
	halte	357 - 359	- negative, positive	322
			- Personengesellschaften/ Gemeinschaften	323
	E		Einlagen	
	Ehegatte, Unterhalt	125	- Sichteinlagen, Termineinlagen, Spareinlagen	285
	Ehlich Geborene nach der Staats-		Einleitungsbehörde bei	
	angehörigkeit	56, 57	Ermittlungsverfahren	126
	Eheliches Güterrecht	125	Einnahmen	
	Ehelösungen		- Erwachsenenbildung	115
	- seit 1950	50	- Gemeinden	314
	- seit 1990	55	- Hochschulen	110
	- → Geschiedene Ehen		- kassenmäßige der Gemeinden	314
	- → Rechtspflege		- Kinder- und Jugendhilfe, nach Leistungsarten	300
	Ehepaare	426	- Sozialhilfe	297
	Ehepaare mit ledigen Kindern	44	- Staat	
	Eheschließungen	51	- nach Einnahmearten	310
	- Alter der Ehepartner	53	- nach Ministerialbereichen	308
	- bisheriger Familienstand		- Theaterunternehmen, öffentliche	116
	der Ehepartner	53, 54	Einpersonenhaushalte	42, 43, 417, 424
	- kirchliche	118	Einrichtungen	
	- Kreis-/Regionsübersicht	469	- Sozialhilfe	295
	- seit 1825	52	- ambulante Pflegedienste	301
	- seit 1950	50	- für ältere Menschen	301
	- Staatsangehörigkeit		- Kinder- und Jugendhilfe	300
	der Ehepartner	55	- Kindertageseinrichtungen	87
	Eheverfahren	125	- Krankenhäuser	74
	Ehewohnung (Scheidungsverfahren)	125	- Pflegeheime	301
			- Schulvorbereitende	88
			- Sozialhilfe	296
			- Vorsorge- oder Rehabilitations-	
			einrichtungen	76
			Einrichtungen für ältere Menschen	289
			Einrichtungen für ältere Menschen	
			→ Altenheime	
			Einspruch gegen Bußgeldbescheid/ Strafbefehl	127
			Einstellung von Strafverfahren	135
			Einstufung (tarifliche), Klagen	132
			Einstweilige Verfügungen	
			- Arbeitsgerichte	132
			- in Zivilsachen	124
			Einwohner	
			- je km ² in Bayern	28
			- → Bevölkerung	
			Einzelhandel	255 - 257
			- Arbeitskosten	446
			- Preisindex	339
			- Umsatzsteuer	325
			- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
			Einzelhandelspreise (Index)	331, 339
			Einzelunternehmen	
			- Gewerbeanzeigen	203
			Einzugsgebiet ausgewählter Flüsse	16
			Eisen- und Stahlerzeugnisse, Erzeugerpreise (Index)	333
			Eisenbahn	
			- Personenbeförderung	278
			Eisenbahnverkehr	267
			- Bayern Daten seit 1970	
			(Zeitreihen)	21
			- Bund und Länder	608
			- Güterverkehr	279
			Eisstage	17
			Elektrische Ausrüstungen	
			- Produktion	224
			Elektrizitätserzeugung	232, 233
			- Erzeugerpreise (Index)	333
			Elektrizitätsversorgung	
			- Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	231
			- Verbrauch	232
			- Verwendung	232
			Elektrotechnische Erzeugnisse, Aus- und Einfuhr	251
			Energie	234, 235
			- Aus- und Einfuhrpreise (Index)	336
			- Erzeugerpreise (Index)	332
			Energie und Schmierstoffe	
			- Einkaufspreise (Index)	335
			Energie- und Wasserversorgung	
			- beschäftigte Arbeitnehmer	231
			- Betriebe	231
			- sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	167
			- Umsatzsteuer	325
			- Umweltschutzinvestitionen	387
			- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
			Energiebilanz	210, 234, 235
			Energieverbrauch	
			- Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	233
			- Bund und Länder	604
			- Endenergieverbrauch	210, 230, 234, 235
			- Energiebilanz	210, 234, 235
			- Energieträger	230
			- nutzbarer Verbrauch	210
			- Primärenergieverbrauch	210, 230
			- Verarbeitendes Gewerbe	233
			- Verbrauchergruppen	230
			Energieversorgung	
			- Arbeitskosten	445
			- Gewerbeanzeigen	202
			- Unternehmensregister	198, 200
			Energiewirtschaft	
			- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	20

Seite		Seite	Seite
	- , Wiesen und Mähweiden	185, 186	
	- , Zierpflanzen, -anbau.....	191	
	Flächenerhebung.....	30	
	Fleisch		
	- , Aus- und Einfuhr.....	250, 253	
	- , Erzeugung.....	194	
	- , Lebensmitteluntersuchungen	72	
	- , Produktion.....	222	
	- , Schlachtmenge.....	194	
	- , und Fleischerzeugnisse (Erzeugerpreisindex).....	332	
	Flughafenverkehr, Fluggäste, Fracht, Post.....	279	
	Flüsse.....	13, 14	
	- , Länge, Einzugsgebiete.....	16	
	Förderung		
	- , BAföG, BayAföG.....	108	
	- , Erwachsenenbildung.....	115	
	Förderzentren zur sonderpädagogischen Förderung → Schulen		
	Forstämter, Haushaltsplan.....	308	
	Forstpflanzen.....	191	
	Forstwirtschaft und Holzeinschlag		
	- , Aus- und Einfuhrpreise (Index).....	336	
	- , Erzeugerpreise (Index).....	330	
	Fortgezogene.....	62	
	- , nach Herkunfts- und Zielgebiete.....	63	
	Fotoapparate, Ausstattung der Haushalte.....	357 - 359	
	Frachtverkehr.....	267	
	- , Binnenschifffahrt.....	280	
	- , Eisenbahnverkehr.....	279	
	- , Luftverkehr.....	279	
	Frauen, Lebensform.....	434	
	Freie Berufe		
	- , Auszubildende.....	112	
	- , Berufsbildung.....	114	
	Freiheitsstrafen		
	- , Strafverfolgung.....	137	
	- , Strafvollzug.....	139	
	Freispruch.....	135	
	Freistaat Bayern.....	26	
	Fremdenverkehr		
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....	21	
	- , Beherbergungsstätten.....	258	
	- , Bergbahnen, beförderte Personen	264	
	- , Bund und Länder.....	606	
	- , Campingplätze.....	263	
	- , durchschnittliche Aufenthaltsdauer.....	263	
	- , Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen.....	247, 258 - 263	
	- , , Prädikatisierte Gemeinden.....	258	
	- , ständiger Wohnsitz der Gäste.....	261	
	- , Kreis-/Regionsübersicht.....	462, 486, 487	
	- , Schlösser und Burgen, Besucher.....	264	
	- , Tourismusregionen.....	262	
	Fremdenverkehrsjahr		
	- , Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen.....	260	
	Fremdsprachen an Gymnasien.....	91	
	Frischobst, Aus- und Einfuhr.....	250	
	Frosttage.....	17	
	Führerscheine, erteilte.....	273	
	Fußgänger, Straßenverkehrs- unfälle.....	274, 275, 277	
	Futterbaubetriebe (Weidenvieh).....	175, 181	
	Futtermittel, Einkaufspreise (Index).....	335	
	G		
	Gänse, Halter und Bestände.....	192	
	Gartenbaubetriebe.....	175	
	Gartengewächse.....	185, 186	
	Gas		
	- , Aufkommen, Verwendung.....	232	
	- , Energiebilanz.....	235	
	- , Erzeugerpreise (Index).....	333	
	- , Verbraucherpreisindex.....	340	
	Gästebetten, Fremdenverkehr.....	258	
	- , Kreis-/Regionsübersicht.....	461	
	Gastgewerbe.....	248, 255 - 257	
	- , Insolvenzen.....	204	
	- , Unternehmensregister.....	199, 201	
	Gastgewerbe, Gastronomie		
	- , Arbeitskosten.....	446	
	- , Umsatzsteuer.....	325	
	Gasthöfe (Fremdenverkehr).....	258 - 260	
	Gasthörer an Hochschulen.....	111	
	Gastronomie.....	255 - 257	
	Gaststätten → Gastgewerbe		
	Gasversorgung.....	232	
	- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter.....	231	
	Gebäude.....	239	
	- , Baukosten.....	240, 241	
	- , Bauüberhang.....	242	
	- , Bestand.....	244, 245	
	- , genehmigte und fertiggestellte.....	240, 241	
	- , Preisindex.....	337	
	- , umbauter Raum.....	240	
	- , → Wohngebäude, Nichtwohngebäude		
	Gebäude mit Wohnraum.....	393, 419, 420	
	Gebäude- und Freifläche, Flächenerhebung.....	30	
	Gebäude- und Wohnungszählung.....	392	
	- , Anzahl der Räume.....	421, 422	
	- , Art der Wohnungsnutzung.....	421	
	- , Art des Gebäudes.....	419	
	- , Baujahr.....	420	
	- , Baujahr von Gebäuden.....	421	
	- , Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen, Vergleich 1987 und 2011.....	419	
	- , Eigentumsform von Gebäuden.....	420	
	- , Eigentumsverhältnisse bei Wohnungen.....	421	
	- , Gebäudetyp.....	422	
	- , Heizungsart.....	420, 421	
	- , Nutzungsart der Wohnungen.....	404, 422	
	- , Wohnfläche.....	421, 422	
	- , Zahl der Wohnungen.....	420	
	Gebäudekennzahlen.....	423	
	Gebäudetyp.....	422	
	Gebiet, Kreis-/Regionsübersicht.....	454, 466	
	Gebietsbezeichnungen, Ärzte in freier Praxis.....	71	
	Gebietskörperschaften		
	- , beschäftigte Arbeitnehmer.....	319	
	- , Schulden.....	317	
	- , Sozialversicherung.....	167	
	Gebietsreform.....	26	
	- , Gebiets- und Verwaltungseinteilung.....	28	
	Gebietsstand.....	26, 28	
	- , Kreis-/Regionsübersicht.....	456, 466	
	- , Stand für die Jahrbuchangaben.....	8	
	Gebirgsgruppen, wichtige Berge.....	15	
	Geborene		
	- , Ausländerkinder.....	57	
	- , Lebendgeborene.....	51	
	- , -, eheliche, nach Geburtenfolge.....	57	
	- , -, Legitimität.....	57	
	- , -, seit 1825.....	52	
	- , -, seit 1950 (Graphik).....	50	
	- , -, Staatsangehörigkeit der Eltern.....	56	
	- , -, Staatsangehörigkeit der Mutter.....	57	
	- , -, Überschuss.....	52, 53, 66	
	- , Totgeborene.....	51, 52	
	Gebrauchsgüter		
	- , Ausstattung der Haushalte		
	- , -, nach Haushaltsnettoeinkommen.....	358	
	- , -, nach Haushaltstyp.....	359	
	- , -, nach sozialer Stellung.....	357	
	- , Großhandelspreise (Index).....	335	
	- , Verbraucherpreisindex für Deutschland.....	339	
	Gebrauchsgüterproduzenten, Aus- und Einfuhrpreise (Index).....	336	
	Geburten → Lebendgeborene		
	Geburtenüberschuss.....	18	
	Gefangene.....	139	
	Geflügel.....	180	
	- , → Enten, Gänse, (Trut-)hühner		
	Geflügelfleisch, Schlachtmenge → Landwirtschaft (Bayern Daten seit 1970)		
	Gehaltsnebenkosten → Arbeitskosten		
	Geistliche, Kirchen.....	118	
	Geld und Kredit		
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....	22	
	- , Bund und Länder.....	610	
	Geldstrafe (Strafverfolgung).....	137	
	Geldvermögen		
	- , Private Haushalte.....	454	
	Geldvermögen, Private Haushalte.....	452, 453	
	- , -, nach der sozialen Stellung.....	454	
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.....	314	
	Gemeindefinanzen, Gesamtausgaben und -einnahmen.....	314	
	Gemeindefreie Gebiete.....	28	
	Gemeindegrößenklassen, Finanzvermögen kommunaler Körperschaften.....	318	
	Gemeinden		
	- , Anzahl.....	28, 454, 466	
	- , Bevölkerungsentwicklung.....	35	
	- , Bund und Länder.....	598	
	- , Einnahme- bzw. Ausgabearbeit.....	314	
	- , Kreis-/Regionsübersicht.....	456, 466	
	- , nach Größenklassen seit 1855.....	28	
	- , Personal.....	319, 321	
	- , prädikatisierte (Fremdenverkehr).....	248, 258	
	- , Schulden.....	317	
	- , Steuereinnahmen.....	304, 309	
	- , Verschuldung der Eigenbetriebe.....	317	
	- , Versorgungsempfänger.....	321	
	- , vor und nach der Gebietsreform.....	28	
	Gemeinderäte → Wahlen, Kommunalwahlen		
	Gemeindestraßen.....	267, 268	
	- , Länge.....	270	
	Gemeindeverbände (Gv).....	306	
	- , → Gemeinden		
	Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte.....	393	
	Gemeinschaftssteuern von Bund und Land.....	309	
	Gemeldete Stellen.....	157, 159, 170	
	Gemeldete Stellen, Arbeitsagenturbezirke.....	171	
	Gemüse		
	- , Erzeugerpreise (Index).....	334	
	Gemüse → Land- und Forstwirtschaft		
	Genossenschaft		
	- , Gewerbeanzeigen.....	203	
	Genussmittel, Ein- und Ausfuhr.....	250	
	Geo-, Umweltthermie		
	- , Heizenergie.....	239	
	Geographische Angaben.....	13	
	Gerichte → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit		
	Gerichtliche Entscheidungen, Beschwerden.....	126	
	Geringfügig Beschäftigte, Erwerbstätige.....	166	
	Geschiedene Ehen.....	55	
	- , Altersunterschied der Ehepartner.....	55	
	- , Ehedauer.....	55	
	- , Kinderzahl.....	55	
	- , → Ehescheidungen		
	Geschiedene → Familienstand		
	Gesellen		
	- , Prüfungen → Berufsbildung		
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts		
	- , Gewerbeanzeigen.....	203	
	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
	- , Gewerbeanzeigen.....	203	
	- , Insolvenzen.....	204	
	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG		

Seite		Seite	Seite
- , Gewerbeanzeigen	203	- , Rechtsform	203
Gesellschaften mbH		Gewerbeanzeigenstatistik	197
- , Körperschaftsteuerpflichtige	324	Gewerbebetrieb, Einkünfte der	
- , Stammkapital	196	Einkommensteuerpflichtigen	322
Gesetzliche Abzüge (Arbeitsverdienst)	447	Gewerbeertrag, nach Rechtsformen	327
Gesetzliche Krankenversicherung	289	Gewerbsteuer	314, 327
- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	22	- , Kreis-/Regionsübersicht	463
- , Gerichtsverfahren	131	Gewerbsteuermessbetrag	307
- , Mitglieder	293	Gewerbsteuerumlage	309
- , Sozialbudget	290	Gewerbliche Produkte, Index der	
- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1970, Bund und Länder)		Erzeugerpreise	330
Gesetzliche Pflegeversicherung	289	Gewerbliche Wirtschaft,	
- , Sozialbudget	290	Aus- und Einfuhr	249, 250, 251, 253
Gesetzliche Rentenversicherung	288	Gewerblicher Bau,	
- , Altersrente	292	Bauhauptgewerbe	228
- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	22	Gewerkschaftsmitglieder	172
- , Gerichtsverfahren	131	Glas	
- , Rente		- , Abfalleinsammlung	372, 381
- , -, überwiegender Lebensunterhalt	160	- , Aus- und Einfuhr	250
- , Rentenzahlbeträge	292	- , Erzeugerpreise (Index)	333
- , Sozialbudget	290	- , Produktion	223
- , verminderte Erwerbsfähigkeit	292	Glaswaren	
- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1970)		- , Aus- und Einfuhr	251
Gesetzliche Unfallversicherung		- , Großhandelspreise (Index)	335
- , Gerichtsverfahren	131	Gliederung Bayerns	
- , Sozialbudget	290	- , administrativ	28
Gestorbene		- , geographisch	13
- , nach Altersgruppen	59, 79 - 81	Grenzen	
- , nach Familienstand	58, 59	- , der Regierungsbezirke	29
- , nach Geschlecht	58, 59	- , mit anderen Ländern/Staaten	26, 29
- , Säuglinge	59	Größe der Familie	426
- , seit 1825	52	Große Kreisstädte	26 - 28
- , seit 1950 (Graphik)	50	Großhandel	255 - 257
- , Selbsttötungen	81	- , Arbeitskosten	446
- , Todesursachen	18, 69, 78	- , Umsatzsteuer	325
- , -, nach Altersgruppen	79	- , Verkaufspreise (Index)	330, 335
- , tödlich Verunglückte	80	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
- , Überschuss	52, 53, 66	Grünanlagen, -flächen	30
- , → Gesundheitswesen		Grunderwerbsteuer	309
(Bund und Länder)		Grundkapital der Kapitalgesellschaften	196
Gesundheits- und Sozialwesen		Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule	
- , Gewerbeanzeigen	202	→ Schulen	
- , Unternehmensregister	199, 201	Grundsicherung für Arbeitssuchende	
Gesundheitspflege		- , SGB II	291
- , Verbraucherpreisindex	340	Grundsicherung im Alter und bei	
Gesundheitswesen	69	Erwerbsminderung	289
- , Ausgaben	311	Grundsteuer	309, 314
- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	312	Grundstücke, landwirtschaftliche,	
- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	18	Kaufwerte	184
- , Berufe	70, 71	Grundstücks- und Wohnungswesen	
- , -, Auszubildende	113	- , Unternehmensregister	199, 201
- , Berufsfachschulen des		Grüngut	372
Gesundheitswesens	96	Gummi- und Kunststoffwaren	
- , Bund und Länder	596	- , Erzeugerpreise (Index)	332
- , Einnahmen	312	- , Produktion	223
- , Kommunale Ausgaben und		Gurken	
Einnahmen	312, 313	- , Erntemenge	189
- , Kreis-/Regionsübersicht	469, 470	- , Hektarertrag	189
Getötete bei Straßenverkehrs-		Güterrecht	125
unfällen	266, 274 - 276	Gütersteuern (VGR)	363
Getränke		Gütersubventionen	363
- , Einzelhandelspreise (Index)	339	Güterverkehr	
- , → Bier, Wein		- , Binnenschifffahrt	267, 281
Getreide	174	- , Eisenbahn	267, 279
- , Erzeugerpreise (Index)	334	- , Luftverkehr	279
- , Lebensmitteluntersuchungen	72	Gymnasium → Schulen	
Getreide → Landwirtschaft			
(Kreis-/Regionsübersicht)		H	
Gewaltkriminalität	140, 141	Habilitationen	111
Gewaltschutzgesetz, Verfahren	125	Hackfrüchte	174, 185, 186
Gewässer → (Wasser-) Fläche		Häfen, Schiffsverkehr	280
Gewässerschutz	616	Hafer → Getreide	
- , Umsatz mit Waren, Bau- und		Halb- und Fertigwaren	
Dienstleistungen	388	- , Aus- und Einfuhr	249, 250
- , Umweltschutzinvestitionen	372, 375, 387	- , Aus- und Einfuhrpreise (Index)	336
Gewerbeanzeigen	202	Handel	196, 255 - 257
- , Bund und Länder	610	- , Direktinvestitionen	254
- , Kreis-/Regionsübersicht	460, 483	- , Insolvenzen	204
- , sozialversicherungspflichtig		beschäftigte Arbeitnehmer	167, 168
→ Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Handel und Gewerbe	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr,		- , Gasverbrauch	232
Information und Kommunikation	415	- , Stromverbrauch	232
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Handel, Gastgewerbe und Verkehr,	
- , Arbeitnehmerentgelte	368	Information und Kommunikation	415
- , Bruttowertschöpfung	367	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	
- , Erwerbstätige		- , Arbeitnehmerentgelte	368
- , -, Altersgruppen	163	- , Bruttowertschöpfung	367
- , -, je Woche geleistete Arbeitsstunden	164	- , Erwerbstätige	
- , -, Stellung im Beruf	163	- , -, Altersgruppen	163
- , → Bund und Länder		- , -, je Woche geleistete Arbeitsstunden	164
Handel, Instandhaltung und		- , -, Stellung im Beruf	163
Reparatur von Kfz		- , → Bund und Länder	
- , Gewerbeanzeigen	202	Handel, Instandhaltung und	
- , Unternehmensregister	198, 200	Reparatur von Kfz	
Handelsgewächse	179, 185, 186	- , Gewerbeanzeigen	202
Handelskammern → Industrie- und		- , Unternehmensregister	198, 200
Handelskammern		Handelsgewächse	179, 185, 186
Handelsregister	172	Handelskammern → Industrie- und	
Handelsvermittlung, Umsatzsteuer	325	Handelskammern	
Handwerk		Handelsregister	172
- , Auszubildende	112	Handelsvermittlung, Umsatzsteuer	325
- , Berufsbildung	114	Handwerk	
- , Beschäftigte (Messzahlen)	236	- , Auszubildende	112
- , Handwerksbetriebe nach		- , Berufsbildung	114
Handwerkskammerbezirken	172	- , Beschäftigte (Messzahlen)	236
- , Handwerksberichterstattung	210	- , Handwerksbetriebe nach	
- , Umsatz (Messzahlen)	236	Handwerkskammerbezirken	172
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , Handwerksberichterstattung	210
Handwerkskammern, Innungen	172	- , Umsatz (Messzahlen)	236
Handy, Ausstattung der Haushalte	357 - 359	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
Hartz IV, überwiegender		Handwerkskammern, Innungen	172
Lebensunterhalt	160	Handy, Ausstattung der Haushalte	357 - 359
Hauptniederlassung		Hartz IV, überwiegender	
- , Gewerbeanzeigen	203	Lebensunterhalt	160
Hauptschulabschluss	100	Hauptniederlassung	
Haushalte	392, 424, 425	- , Gewerbeanzeigen	203
- , Abfallaufkommen	377	Hauptschulabschluss	100
- , Anzahl der Räume	424, 425	Haushalte	392, 424, 425
- , Art der Wohnungsnutzung	424, 425	- , Abfallaufkommen	377
- , Ausstattung mit Gebrauchsgütern		- , Anzahl der Räume	424, 425
- , -, nach Haushaltsnettoeinkommen	358	- , Art der Wohnungsnutzung	424, 425
- , -, nach Haushaltstyp	359	- , Ausstattung mit Gebrauchsgütern	
- , -, nach sozialer Stellung	357	- , -, nach Haushaltsnettoeinkommen	358
- , Einpersonenhaushalte	42	- , -, nach Haushaltstyp	359
- , Energieverbrauch	230, 234, 235	- , -, nach sozialer Stellung	357
- , Gasverbrauch	232	- , Einpersonenhaushalte	42
- , Gebrauchsgüter, langlebige	354	- , Energieverbrauch	230, 234, 235
- , Geld- und Sachvermögen	396	- , Gasverbrauch	232
- , Geldvermögen		- , Gebrauchsgüter, langlebige	354
- , -, nach der sozialen Stellung	453	- , Geld- und Sachvermögen	396
- , Geschlecht	417, 418	- , Geldvermögen	
- , Haus- und Grundbesitz	451	- , -, nach der sozialen Stellung	453
- , Haushaltsgröße	43, 424	- , Geschlecht	417, 418
- , Haushaltstyp	403, 424	- , Haus- und Grundbesitz	451
- , -, Eigentümerquote	404	- , Haushaltsgröße	43, 424
- , Kreisfreie Städte und Landkreise	403	- , Haushaltstyp	403, 424
- , Mehrpersonenhaushalte	42	- , -, Eigentümerquote	404
- , Mieterhaushalte	450	- , Kreisfreie Städte und Landkreise	403
- , Privathaushalte	43	- , Mehrpersonenhaushalte	42
- , Schulden aus Konsumenten-		- , Mieterhaushalte	450
kreditlen	452 - 454	- , Privathaushalte	43
- , Senioren	404, 425	- , Schulden aus Konsumenten-	
- , Stromverbrauch	232	kreditlen	452 - 454
- , Verbraucherpreisindex	331	- , Senioren	404, 425
- , Wertpapiere	453	- , Stromverbrauch	232
- , Wertpapiere	452	- , Verbraucherpreisindex	331
- , Wohneigentum	450	- , Wertpapiere	453
- , Wohnfläche	424, 425, 450	- , Wertpapiere	452
- , Wohnräume	450	- , Wohneigentum	450
- , Wohnsituation	396	- , Wohnfläche	424, 425, 450
- , Wohnverhältnisse	450	- , Wohnräume	450
Haushalte von Paaren mit Kind(ern)	417, 424	- , Wohnsituation	396
		- , Wohnverhältnisse	450
		Haushalte von Paaren mit Kind(ern)	417, 424

Seite		Seite	Seite
	Haushalte von Paaren ohne Kind(er) .....417, 424		
	Haushaltsbefragung auf Stichprobenbasis .....392		
	Haushaltsenergie, Verbraucherpreisindex .....339		
	Haushaltsgeräte		
	-, Ausstattung der Haushalte .....357, 358, 359		
	-, Produktion .....225		
	-, Verbraucherpreisindex .....340		
	Haushaltsgröße .....43, 418, 424		
	-, Mietbelastung .....394, 430		
	Haushaltskennzahlen .....423		
	Haushaltsmitglieder		
	-, Staatsangehörigkeit .....425		
	Haushaltsplan		
	-, Ausgaben und Einnahmen des Staates .....308		
	-, Öffentliche Finanzen .....306		
	Haushaltstyp .....393, 403, 417, 424		
	Haushaltswaren, Großhandelspreise (Index) .....335		
	Hausmüll, öffentliche Entsorgung .....372		
	Hausrat, Rechtsprechung in Familiensachen .....125		
	Haustrunk .....307, 327		
	Hauswirtschaft, städtische		
	-, Auszubildende .....112		
	-, Berufsbildung .....114		
	Heime für volljährige Behinderte		
	-, Kreis-/Regionsübersicht .....490		
	Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung .....289		
	Heiraten → Eheschließungen		
	Heizenergie		
	-, Geo-, Umweltthermie .....239		
	Heizungsart .....420, 421		
	Hektarertrag		
	-, Feldfrüchte .....187		
	-, → Landwirtschaft		
	Hennenhaltung		
	-, Betriebe .....194		
	-, Konsumierherzeugung .....194		
	Heranwachsende		
	-, Polizeiliche Kriminalstatistik .....122, 141		
	-, Strafverfolgung .....122, 134, 136		
	Herausgabe eines Kindes, Scheidungsverfahren .....125		
	Herkunftsländer		
	-, Fremdenverkehr .....261		
	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, Arbeitskosten .....445		
	HIV-Krankheit, AIDS-Erkrankungen .....73		
	Hoch- und Tiefbau		
	-, Bauhauptgewerbe .....228		
	-, Preisindex .....337		
	-, → Bauhauptgewerbe		
	Hochschulen .....86		
	-, Ausbildungsförderung .....108		
	-, Ausgaben .....110		
	-, Einnahmen		
	-, -, Beiträge der Studierenden .....110		
	-, -, Drittmittel .....110		
	-, Fächergruppen .....104, 111		
	-, Gasthörer .....111		
	-, Habilitationen .....111		
	-, Haushaltsplan .....308		
	-, Herkunftsland der Studierenden .....103		
	-, Personalbestand .....109, 319		
	-, Prüfungen .....104, 105		
	-, Studienbereiche .....101, 102, 104, 105		
	-, → Studierende		
	Hochschulreife .....86		
	-, Schulabgänger .....100		
	-, Studienanfänger .....102		
	Hochschulzugangsberechtigung .....102		
	Höhenlage von Orten .....15		
	Holz, Holzwaren, Kork und Korkwaren		
	-, Abfälle, Transportverpackungen .....372, 381		
	-, Erzeugerpreise (Index) .....332		
	-, Produkte des Holzeinschlags, Erzeugerpreise .....334		
	-, Produktion .....223		
	Holzgewerbe		
	-, Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....215		
	-, Auftragseingang (Index) .....220		
	-, Auslandsumsatz .....215		
	-, Beschäftigte .....211, 213, 217		
	-, -, nach Beschäftigtengrößenklassen .....218		
	-, Betriebe .....212, 216		
	-, -, nach Beschäftigtengrößenklassen .....218		
	-, Entgelte .....211, 213		
	-, Investitionen .....219		
	-, Produktion (Index) .....221		
	-, Umsatz .....211, 214		
	-, Unternehmen .....211		
	Hopfen		
	-, Anbaufläche .....190		
	-, Aus- und Einfuhr .....250		
	-, Ernte .....190		
	Hotellerie		
	-, Fremdenverkehr .....258 - 260		
	Hühner, Halter und Bestände .....192		
	Hundesteuer, Steueraufkommen .....309		
	Hybridfahrzeuge .....272		
	I		
	Index		
	-, Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe .....220		
	-, Aus- und Einfuhrpreise .....336		
	-, Baupreise .....331, 337		
	-, Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....335		
	-, Einzelhandelspreise .....331, 339		
	-, Erzeugerpreise		
	-, -, gewerbliche Produkte .....332, 333		
	-, -, land- und forstwirtschaftliche Produkte .....334		
	-, Großhandelspreise .....335		
	-, Großhandelsverkaufspreise .....330		
	-, Verbraucherpreisindex		
	-, -, für Bayern .....340		
	-, -, für Deutschland .....339		
	-, → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Industrie und Handel		
	-, Auszubildende .....112		
	-, Berufsbildung .....114		
	-, → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Inflationsrate, Bayern in Europa .....617		
	Information und Kommunikation		
	-, Gewerbeanzeigen .....202		
	-, Großhandelspreise (Index) .....335		
	-, Insolvenzen .....204		
	-, Unternehmensregister .....199, 201		
	-, Inländerkonzept (VGR) .....363		
	-, Inlandskonzept (VGR) .....363		
	Inlandsumsatz		
	-, Verarbeitendes Gewerbe .....208, 209		
	Innere Darlehen (Öffentliche Finanzen) .....306		
	Innungen, Handwerkskammerbezirk .....172		
	Insolvenzen .....196		
	-, Bund und Länder .....610		
	-, eröffnete Verfahren .....204, 205		
	-, Größenklasse der Forderung .....205		
	-, Kreis-/Regionsübersicht .....461, 484		
	-, mangels Masse abgewiesene Verfahren .....204, 205		
	-, nach der Rechtsform der Unternehmen .....204		
	-, nach Regierungsbezirken .....205		
	-, nach Wirtschaftsabschnitten .....204, 205		
	-, Nachlässe und Gesamtgut .....206		
	-, Privatpersonen .....206		
	-, übrige Schuldner .....206		
	-, Verbraucher .....206		
	Insolvenzstatistik .....197		
	Insolvenzverfahren .....197		
	-, Insolvenzstrafaten .....140, 141		
	Instandhaltung und Reparatur von Kfz		
	-, Insolvenzen .....204		
	Internet		
	-, Ausstattung der Haushalte .....354, 357 - 359		
	-, Nutzung .....360		
	Investitionen		
	-, Baugewerbe .....226		
	-, Kommunalausgaben .....312		
	-, Umweltschutz .....374, 387		
	-, Verarbeitendes Gewerbe .....209, 219		
	-, VGR .....363		
	Investitionsgüterproduzenten → Verarbeitendes Gewerbe		
	J		
	Jahresrechnungsstatistik .....305		
	Jahresverdienst → Arbeitsverdienste		
	Jugendarrest .....138, 139		
	Jugendherbergen, Fremdenverkehr .....258 - 260		
	Jugendhilfe .....289		
	-, Sozialbudget .....290		
	Jugendhilfe → Kinder- und Jugendhilfe		
	Jugendliche		
	-, Arbeitslose .....170		
	-, in Sportvereinen .....117		
	-, Polizeiliche Kriminalstatistik .....122, 141		
	-, Strafverfolgung .....122, 134, 136		
	Jugendschutzbestimmungen, Straftaten .....140, 141		
	Jugendstrafe		
	-, Strafverfolgung .....138		
	-, Strafvollzug .....139		
	Jugendstrafrecht		
	-, Bewährungshilfe .....133		
	-, Strafverfolgung .....134, 135, 138		
	Jung- und Mastschweine		
	-, Bestände .....192		
	-, Betriebe und Bestände .....193		
	Justizvollzugsanstalten, Gefangene und Sicherungsverwahrte .....139		
	K		
	Kabelanschluss, Ausstattung der Haushalte .....357 - 359		
	Kälber		
	-, Bestände .....192		
	-, Betriebe und Bestände .....193		
	-, Schlachtungen .....194		
	Kanalisation .....383, 384		
	Kapitalgesellschaften		
	-, Grund-/Stammkapital .....196		
	-, Insolvenzen .....204		
	-, Körperschaftsteuer .....324		
	Kapitalrechnung, Öffentliche Finanzen .....306		
	Kapitalvermögen, Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen .....322		
	Kartellbußgeldsachen .....126		
	Kartoffeln .....174		
	-, Ernte .....187, 602		
	-, Erzeugerpreise (Index) .....334		
	-, Lebensmitteluntersuchungen .....72		
	Käse		
	-, Aus- und Einfuhr .....250, 253		
	-, Lebensmitteluntersuchungen .....72		
	Kassenkredite, Öffentliche Finanzen .....306		
	Katholische Kirche → Kirchen		
	Kaufrecht .....124		
	Kaufwerte		
	-, Bauland .....331, 338		
	-, -, Bund und Länder .....614		
	-, landwirtschaftliche Grundstücke .....176, 184		

Seite		Seite		Seite		
	Keltertrauben	188	- , Sonnenscheindauer	17	- , Erzeugerpreise (Index)	332
	Keramik		Klimawirksame Stoffe	373, 374	- , Mineralölvorsorgung	231
	- , Erzeugerpreise (Index)	333	Knappschaftliche Rentenversicherung		Krankenhäuser	74
	- , Produktion	223	→ Gesetzliche Rentenversicherung		- , Ärzte	77
	Kernenergie, Energiebilanz	235	Kneippkurorte	258	- , Belegungstage	74
	Kernkraftwerke, Elektrizitätserzeugung	232	Kohle		- , Betten	
	Kinder		- , Aufkommen, Verwendung	231	- , -, Nutzung	75
	- , ehelich, nichtehelich	56	- , Energiebilanz	234	- , -, Zahl	74
	- , Herausgabe, Familiensachen	125	Kohleversorgung	231	- , Diagnosen	73
	- , in Kindertageseinrichtungen	87	Kollegs	93	- , entlassene Patienten	73
	- , in nichtehelichen Lebensgemeinschaften	44	Kommanditgesellschaft		- , kaufmännische Buchführung	305, 306
	- , in Schulvorbereitenden Einrichtungen	88	- , Gewerbeanzeigen	203	- , kommunale Ausgaben	
	- , in Sportvereinen	117	Kommunale Finanzen		und Einnahmen	312
	- , in vorschulischen Einrichtungen		- , Ausgaben		- , Kreis-/Regionsübersicht	457
	- , -, Entwicklung seit 2001/2002	84	- , -, Aufgabenbereiche	311, 312	- , nichtärztliches Personal	77
	- , Polizeiliche Kriminalstatistik	141	- , -, Ausgabebereiche	311	- , Patientenzu- und -abgang	75
	- , Taufen	118	- , der Eigenbetriebe	317	- , Pflegetage	74
	- , Unterbringung, Familiensachen	125	- , Einnahmen nach Aufgabenbereichen	312, 313	- , Schulden	317
	- , Unterhalt, Familiensachen	125	- , Finanzvermögen	318	- , Verweildauer	75
	Kinder- und Jugendhilfe	289	- , Kreis-/Regionsübersicht	463, 491, 492	Krankenversicherung → Gesetzliche	
	- , Adoptionen	299	- , Steuereinnahmen	309	Krankenversicherung	
	- , Ausgaben und Einnahmen	300	- , Verschuldung	317	Krankheiten	
	- , Beistandsschaften	299	Kommunalwahlen → Wahlen		- , Diagnose	73
	- , Beratungsstellen	300	Kommunen → Gemeinden		- , Todesursachen	69, 70, 78, 79
	- , Bund und Länder	610	Kompostierungsanlagen	378	Kredite	
	- , Einrichtungen	300	Konfirmationen, Evangelisch-Lutherische		- , kurzfristige, mittelfristige, langfristige	285
	- , Erzieherische Hilfen, Hilfe zur Erziehung	299	Kirche	118	Kreditinstitute	
	- , Kindertagespflege	300	Konkurse und Vergleichsverfahren		- , Direktinvestitionen	254
	- , Pflegschaften	299	→ Insolvenzen		- , Kapitalgesellschaften	196
	- , Plätze	300	Konsumausgaben		- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte	
	- , Sorgerecht	299	- , Private Haushalte	370	Arbeitnehmer	167
	- , Sozialpädagogische Familienhilfe	299	- , Staat	370	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
	- , tätige Personen	300	- , VGR	365	Kreditmarktschulden	317
	- , Vorläufige Schutzmaßnahmen	299	Konsumgüterproduzenten		Kreise, kreisfreie Städte, Anzahl	28
	- , Vormundschaften	299	→ Verarbeitendes Gewerbe		Kreisräte → Wahlen, Kommunalwahlen	
	Kindergärten		Konzerte	116	Kreisstraßen, Länge	270
	→ Kindertageseinrichtungen		Kork und Korkwaren		Kreistage → Wahlen, Kommunalwahlen	
	Kindergeld	288	→ Holz und Holzwaren		Kreisübersicht	455 - 561
	- , Berechtigte	291	Körperschaftsteuer	306	- , Allgemeinbildende Schulen	470
	- , Bund und Länder	610	- , Steueraufkommen	309	- , Ausbaugewerbe	483
	- , Sozialbudget	290	- , Steuerpflichtige	324	- , Baugewerbe	483
	- , Zahl der Kinder	291	Kraftfahrzeuganhänger		- , Bauhauptgewerbe	483
	Kindertageseinrichtungen	18, 85	(Neuzulassungen und		- , Baulandveräußerungen	495
	- , betreute Kinder	87	Besitzumschreibungen)	272	- , Bautätigkeit	484
	- , Kreis-/Regionsübersicht	457	Kraftfahrzeuganhänger		- , Bautätigkeit und Wohnungswesen	484
	- , Personal	87	(Neuzulassungen)	271	- , Bestand an Wohnungen	486
	- , Plätze	87	Kraftfahrzeuge		- , Bevölkerungsbewegung	468
	- , → Bildung und Kultur		- , Aus- und Einfuhr	251, 253	- , Bevölkerungsstand	467, 468
	(Bayern Daten seit 1960)		- , Besitzumschreibungen		- , Bildungswesen	470 - 473
	Kindertagespflege		nach Fahrzeugart	272	- , Bruttoinlandsprodukt	495
	- , öffentlich gefördert	300	- , Bestand	267, 268, 488	- , Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	487
	- , tätige Personen	300	- , -, Fahrzeugarten	271	- , Erwerbstätigkeit	476 - 478
	Kinderzahl		- , -, Haltergruppen	271	- , Finanzzuweisungen	492
	- , je Frau, Bayern in Europa	617	- , -, Kreis-/Regionsübersicht	463, 488	- , Fläche, Flächennutzung	466
	Kirchen		- , -, seit 1970	266	- , Fremdenverkehr	486, 487
	- , Beerdigungen	118	- , -, Zulassungsjahre	271	- , Gebiet	466
	- , Geistliche	118	- , Einzelhandelspreise (Index)	339	- , Gesundheitswesen	469
	- , Kirchliches Leben	118	- , Emissionsgruppen	272	- , Hebesätze	491
	- , Religionsgesellschaften	27	- , Entsorgung in Schredderanlagen,		- , Heime für volljährige Behinderte	490
	- , Seelsorgebezirke	118	Demontagebetrieb	378	- , Insolvenzen	484
	- , Taufen	118	- , Erzeugerpreise (Index)	333	- , Kindertageseinrichtungen	470
	- , Trauungen	118	- , Neuzulassungen	272	- , Kommunale Finanzen	491, 492
	- , → Religionszugehörigkeit		- , Neuzulassungen nach Kraftstoffart	272	- , Landwirtschaft	479 - 481
	Kirchenaustritte	118	- , Produktion	225	- , Landwirtschaftliche Betriebe	479
	Kirchenkreise, Evangelisch-Lutherische		- , Schwere der Mängel	273	- , Lohn- und Einkommensteuer	493
	Kirche	118	- , Untersuchungen	273	- , Mittelfranken, Unterfranken,	
	Kirchliche Prüfungen,		- , Vans → M1-Fahrzeuge		Schwaben	530 - 561
	Hochschulabschluss	105	- , → Fahrzeugbau, Personenkraftwagen		- , Niederbayern, Oberpfalz,	
	Klagen, Arbeitsgerichte	132	Kraftfahrzeugführer, Straßenverkehrs-		Oberfranken	498 - 529
	Kläranlagen	383, 384	unfälle	277	- , Oberbayern	466 - 497
	Klärgas, Aufkommen	232	Kraftfahrzeughandel	255 - 257	- , Öffentliche Abfallentsorgung	497
	Klärschlamm, öffentliche		Kraftfahrzeugsteuer,		- , Regierungsbezirkssummen	466 - 497
	Abwasserentsorgung	383	Steueraufkommen	309	- , Sozialhilfe	489
	Kleingewerbe, Abfallaufkommen	377	Krafträder		- , Sozialwesen	489 - 491
	Klimatische Verhältnisse	14	- , Bestand seit 1970	266	- , Steuereinnahmen der Gemeinden	491, 492
	- , Eis- und Frosttage	17	- , Kreis-/Regionsübersicht	462	- , Steuern	493, 494
	- , Lufttemperatur, mittlere	17	- , Neuzulassungen und		- , Straßenverkehr	487, 488
	- , Niederschlagshöhe	17	Besitzumschreibungen	272	- , Umsatzsteuer	494
	- , Sommertage	17	Kraftstoffe		- , Umweltschutz	497

Seite		Seite	Seite
	- Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	482	
	- Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte.....	496	
	- Wahlen.....	474	
	Kriminalität.....	140, 141	
	Kriminalstatistik, Polizeizeile.....	121, 122, 140, 141	
	Kühe, Halter und Bestände.....	192, 193	
	Kündigungen, Klagen zu.....	132	
	Kunst, Unterhaltung und Erholung		
	- Gewerbeanzeigen.....	202	
	- Unternehmensregister.....	199, 201	
	Kunsthochschulen → Hochschulen		
	Kunststoffe		
	- Aus- und Einfuhr.....	250, 253	
	- Recycling.....	373	
	Kurheime → Jugendhilfe		
	Kurorte.....		
	- Beherbergungskapazität.....	258	
	- Gästekünfte und Gästeübernachtungen.....	258 - 260	
	Kurzarbeiter.....	159, 170	
	L		
	Land- und Forstwirtschaft		
	- Arbeitnehmerentgelte.....	368	
	- Auszubildende.....	112, 113	
	- Berufsbildung.....	114	
	- Betriebe, Betriebsgebäude, genehmigte und fertiggestellte.....	240	
	- Bruttowertschöpfung (VGR).....	367	
	- Einkaufspreise für landwirtschaftliche Grundstoffe, Betriebsmittel (Index).....	335	
	- Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen.....	322	
	- Erwerbstätige		
	- , Altersgruppen.....	163	
	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden.....	164	
	- , Stellung im Beruf.....	163	
	- , Erzeugerpreise.....	334	
	- , Flächenerhebung.....	30	
	- Land- und Forstwirtschaft → Landwirtschaft		
	- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....	167, 168	
	- , Stromverbrauch.....	232	
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	415	
	- Gewerbeanzeigen.....	202	
	Länder		
	- Aus- und Einfuhr.....	252	
	- Direktinvestitionen.....	254	
	Länder Deutschlands → Bund und Länder		
	Landesarbeitsgericht.....	132	
	Landesorganisationen (Erwachsenenbildung).....	115	
	Landessportverband.....	117	
	Landessteuern, Steuereinnahmen.....	304, 309	
	Landkreise		
	- Anzahl.....	28	
	- Personal.....	319	
	- Schulden.....	317	
	- Steuern.....	314	
	Landräte → Wahlen, Kommunalwahlen		
	Landratsämter, Haushaltsplan.....	308	
	Landschaften.....	13	
	Landschaftspflege, Umweltschutzinvestitionen.....	374, 375	
	Landtag → Wahlen		
	Landwirtschaft		
	- Ackerland.....	19, 178, 179, 185, 186	
	- , Kreis-/Regionsübersicht.....	460	
	- , Anbaufläche.....	190	
	- , Arbeitskräfte.....	175, 183, 602	
	- , Baumschulbetriebe, -flächen.....	191	
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....	19, 20	
	- , Betriebe.....	181	
	- , Arbeitskräfte.....	183	
	- , betriebswirtschaftliche Ausrichtung.....	176, 181	
	- , Dauerkulturbetriebe.....	181	
	- , Futterbaubetriebe.....	181	
	- , Gartenbaubetriebe.....	181	
	- , Gemischtbetriebe.....	175	
	- , Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	19, 177, 179, 180, 182, 183	
	- , Größenstruktur.....	174	
	- , Haupt-/Nebenerwerbsbetriebe.....	182	
	- , mit gepachteten Flächen.....	182	
	- , mit Viehhaltung.....	180	
	- , nach Fruchtarten.....	179	
	- , nach sozialökonomischen Betriebstypen.....	182	
	- , ökologischer Landbau.....	175	
	- , Pachtentgelt, -fläche.....	182	
	- , Veredlungsbetriebe.....	181	
	- , Betriebsverhältnisse.....	177	
	- , Bodennutzung.....	185, 186	
	- , Kreis-/Regionsübersicht.....	480	
	- , Bund und Länder.....	602	
	- , Dauergrünland.....	19, 174, 176, 178, 185, 186, 461	
	- , Dauerkulturbetriebe.....	175, 176, 181	
	- , Düngemittellieferungen.....	184	
	- , Erntemenge.....	19, 187 - 190	
	- , Feldfrüchte.....	187	
	- , Fläche		
	- , Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	177	
	- , Fleischproduktion, Bayern in Europa.....	617	
	- , Fruchtarten.....	179	
	- , Futterbaubetriebe.....	176	
	- , Futterpflanzen.....	174	
	- , Gartenbau.....	181	
	- , Gartengewächse.....	185, 186	
	- , Gemüse		
	- , Anbau.....	179, 187, 190	
	- , Aus- und Einfuhr.....	250	
	- , Betriebe.....	179	
	- , Ernte.....	190, 602	
	- , Erntemenge.....	189	
	- , Ertrag.....	187	
	- , Hektarertrag.....	189	
	- , Lebensmitteluntersuchungen.....	72	
	- , Verbraucherpreisindex.....	340	
	- , Getreide		
	- , Anbaufläche.....	19, 179, 185, 186	
	- , Grünland.....	187	
	- , Hackfrüchte.....	185, 186	
	- , Handelsgewächse.....	185, 186	
	- , Haupterwerbsbetriebe.....	183	
	- , Hektarertrag.....	189	
	- , Hennenhalter und -bestände.....	194	
	- , Hopfen		
	- , -anbau und -ernte.....	190	
	- , Anbaufläche.....	185, 186	
	- , Kartoffeln		
	- , Anbaufläche.....	179, 185, 186	
	- , Betriebe.....	179	
	- , Keltertrauben.....	188	
	- , Kreis-/Regionsübersicht.....	480	
	- , Kuhmilcherzeugung		
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihe).....	20	
	- , Landfläche, Bayern in Europa.....	617	
	- , landwirtschaftlich genutzte Fläche.....	19, 174, 176 - 186	
	- , Flächenerhebung.....	30	
	- , Kreis-/Regionsübersicht.....	481	
	- , landwirtschaftliche Maschinen, Aus- und Einfuhr.....	251	
	- , landwirtschaftliche Produkte, Erzeugerpreise (Index).....	330, 334	
	- , Marktobstanbau.....	188	
	- , Milch → „Milch“		
	- , Nebenerwerbsbetriebe.....	183	
	- , Obst		
	- , Anbaufläche.....	191	
	- , Betriebe.....	191	
	- , Obst → „Obst“		
	- , Ökologischer Landbau.....	184	
	- , Pflanzenbauverbundbetriebe.....	176	
	- , Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe.....	176	
	- , Raps		
	- , Anbaufläche.....	185, 186	
	- , Rebfläche.....	188	
	- , Schlachtungen.....	194	
	- , Viehbestand, -haltung.....	192	
	- , Kreis-/Regionsübersicht.....	482	
	- , Viehhaltungsverbundbetriebe.....	176	
	- , Weizen		
	- , Anbau.....	185, 186	
	- , Kreis-/Regionsübersicht.....	481	
	- , Wiesen und Mähweiden		
	- , Fläche.....	185, 186	
	- , Zierpflanzen, Anbaufläche.....	191	
	- , → Bayern Daten seit 1970, Kreis-/Regionsübersicht, Bayern in Europa		
	Lärmbekämpfung, Umweltschutzinvestitionen.....	372	
	Lastenausgleich, Sozialleistungen.....	290	
	Lastkraftwagen, Straßenverkehrsunfälle.....	277	
	Laufbahngruppe.....	306	
	Lebendgeborene.....	51 - 53	
	Lebenserwartung.....	60, 61	
	- , Bayern in Europa.....	617	
	Lebenspartnerschaften, Aufhebung.....	125	
	Lebensunterhalt der Bevölkerung.....	160	
	Lebensversicherung, private Haushalte.....	452, 453	
	Leder und Lederwaren		
	- , Erzeugerpreise (Index).....	332	
	- , Produktion.....	222	
	Ledige → Familienstand		
	Leerstandsquote.....	423	
	Legehennen, Betriebe und Bestände.....	180	
	Lehramtsprüfungen an Hochschulen.....	107	
	Lehramtsstudium.....	101	
	- , 1. Staatsprüfung.....	104, 105	
	- , 2. Staatsprüfung.....	111	
	Lehrer → Schulen		
	Lehrkräfte, Erwachsenenbildung.....	115	
	Lehrlinge → Berufsbildung		
	Leistungsgruppen → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftsbereichen.....	325	
	Linienverkehr.....	268	
	- , Personenbeförderung.....	278	
	Listensitze → Wahlen, Sitzverteilung		
	Lizentiate, Hochschulabschluss.....	105	
	Lkw-Transporte im Fernverkehr → Güterverkehr		
	Lohn- und Einkommensteuer.....	306	
	- , Bund und Länder.....	614	
	- , Kreis-/Regionsübersicht.....	464, 493	
	- , Steuerpflichtige.....	322	
	- , überwiegende Einkunftsart des Steuerpflichtigen.....	322	
	Löhne und Gehälter → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Lohnindex.....	352	
	Lohnnebenkosten → Arbeitskosten		
	Lohnsteuer		
	- , Bruttomonatsverdienst.....	447	
	- , einbehaltene.....	307	
	- , Jahreslohnsteuer.....	307	
	- , Steueraufkommen.....	309	
	Lohnsteuerfälle.....	307	
	Lohnsteuerpflichtige.....	307	
	- , nach Größenklassen des Bruttolohns.....	323	
	- , Steuerbelastung.....	323	
	Luftfahrzeuge, Außenhandel.....	251	

Seite		Seite	Seite
	Luftreinhaltung, Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen .....388		
	Lufttemperatur, mittlere.....17		
	Luftverkehr.....267		
	-, Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen).....21		
	-, Bund und Länder.....608		
	-, Fluggäste.....279		
	-, Luftfracht, Luftpost.....279		
	LWR = Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte .....355		
	M		
	M1-Fahrzeuge .....268, 271, 272		
	Magisterprüfungen an Hochschulen .....104, 105		
	Mahnverfahren		
	-, Landesarbeitsgericht .....132		
	-, Zivilsachen.....123		
	Main-Donau-Kanal.....14		
	-, Länge, Einzugsgebiete.....16		
	Mais → Landwirtschaft, Getreide		
	Mandate → Wahlen, Sitzverteilung (Direktsitze, Listensitze)		
	Maschinen		
	-, Aus- und Einfuhr.....251		
	-, Erzeugerpreise (Index) .....333		
	-, Produktion .....225		
	Maschinen und Material, Instandhaltung, Großhandelspreise (Index).....335		
	Maschinenbau		
	-, Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....215		
	-, Arbeitskosten.....445		
	-, Auftragsingang (Index) .....220		
	-, Auslandsumsatz .....215		
	-, Beschäftigte.....211, 213, 217		
	-, -, nach Beschäftigtengrößenklassen .....218		
	-, Betriebe .....212, 216		
	-, -, nach Beschäftigtengrößenklassen .....218		
	-, Bund und Länder.....604, 606		
	-, Direktinvestitionen .....254		
	-, Entgelte .....211, 213		
	-, Investitionen .....219		
	-, Produktion (Index) .....221		
	-, Umsatz .....211, 214		
	-, Unternehmen.....211		
	-, → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Maßeinheiten, Abkürzungen.....8		
	Maßnahmen (Strafverfolgung).....138		
	Maßregeln, Anordnung von .....135		
	Masterabschluss an Hochschulen .....107		
	Masterprüfungen an Hochschulen .....104, 105		
	Materialaufwand		
	-, Dienstleistungen .....282		
	Medizintechnik		
	-, Produktion .....225		
	Medizintechnik		
	-, Erzeugerpreise (Index) .....333		
	Mehrarbeitsverdienste .....447		
	Mehrpersonenhaushalte .....42, 43		
	Meister-BAföG.....108		
	Meisterschulen → Fachschulen		
	Melderechtsrahmengesetz .....27		
	Messen, Aussteller, Besucher, Fläche .....264		
	Metalle		
	-, Produktion .....224		
	Metallerzeugnisse		
	-, Erzeugerpreise (Index) .....333		
	-, Produktion .....224		
	Metallindustrie		
	→ Verarbeitendes Gewerbe		
	Meteorologische Angaben .....14, 17		
	Mietbelastung		
	-, Hauptmieterhaushalte .....394, 430		
	-, Haushalte mit Kindern .....430		
	-, Haushaltsgröße .....430		
	-, Haushaltsnettoeinkommen .....430		
	Mietwohneinheiten		
	-, Bruttokaltmiete		
	-, -, Quadratmeterpreis .....429		
	-, Gebäudegröße .....429		
	-, Hauptmieterhaushalte .....394, 430		
	Mietwohnungen, Haushalte .....450		
	Mietzuschuss, Kreis-/Regionsübersicht.....464		
	Migrationserfahrung.....393, 398, 408, 409		
	Migrationshintergrund.....393, 398 - 401, 406, 408, 409, 412, 416		
	Migrationshintergrund, -status .....45 - 48, 432		
	Mikrozensus .....158		
	Milch		
	-, Aus- und Einfuhr.....250, 253		
	-, Erzeugerpreise (Index).....334		
	-, Erzeugung → Landwirtschaft (Bayern Daten seit 1970, Bund und Länder, Bayern in Europa)		
	-, Lebensmitteluntersuchungen .....72		
	Milchkühe .....180		
	-, Bestände .....193		
	-, Halter .....192		
	Milchprodukte, Molkeerzeugnisse		
	-, Aus- und Einfuhr.....250		
	Mineralbäder (Fremdenverkehr).....258 - 260		
	Mineralöl		
	-, Aufkommen, Verwendung .....231		
	-, Energiebilanz.....234, 235		
	-, Primärenergieverbrauch .....230		
	-, Versorgung.....231		
	Mineralölzeugnisse		
	-, Aus- und Einfuhr.....250		
	-, Erzeugerpreise (Index).....332		
	-, Produktion .....223		
	-, Unfälle bei Umgang und Beförderung .....386		
	Mineralölsteuer .....309		
	Ministerialbereiche, Ausgaben und Einnahmen.....308		
	Mitgliedsgemeinden.....27, 28		
	Mithelfende Familienangehörige .....159, 414		
	-, Altersgruppen.....161		
	-, an Berufsschulen.....94		
	-, Anteil an den Erwerbstätigen .....157, 161		
	-, Wirtschaftsbereiche .....163		
	Mittlerer Schulabschluss.....100		
	Möbel		
	-, Einzelhandelspreise (Index) .....339		
	-, Produktion .....225		
	-, Verbraucherpreisindex .....340		
	Monatsgehalt, -lohn, -verdienst, -vergütung → Arbeitsverdienste		
	Moorbäder, Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen .....258 - 260		
	Mostertag (Wein).....188		
	Motorräder, Mofas u. ä., Straßenverkehrs- unfälle.....274, 275, 277		
	MP-3-Player, Ausstattung der Haushalte.....357 - 359		
	Müll, Energiegewinnung .....230		
	Müllabfuhr, öffentliche .....373, 377		
	Musicals.....116		
	N		
	Nachlässe und Gesamtgut		
	-, Insolvenzen .....204		
	Nachrichtentechnik, Erzeugerpreise (Index) .....333		
	Nachrichtenverkehr .....267		
	-, Rundfunk- und Fernsehgenehmigungen .....279		
	Nahrungs- und Genussmittel		
	-, Außenhandel.....250		
	-, Erzeugerpreise (Index).....332		
	-, Großhandelspreise (Index).....335		
	-, Preismesszahlen, Verbraucherpreise.....340		
	Nahrungsmittel		
	-, Preismesszahlen, Verbraucherpreise.....329		
	NATO-Truppenstatut, Rechts- angelegenheiten.....126		
	Naturschutz		
	-, Bund und Länder .....616		
	-, Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen.....388		
	-, Umweltschutzinvestitionen .....372, 374, 375, 387		
	Navigationssysteme, Ausstattung der Haushalte .....357 - 359		
	Nettowertschöpfung (VGR) .....364		
	Neubauten .....240 - 242		
	Nichtehelich Geborene.....56, 57		
	Nichteheliche Lebensgemeinschaften.....44, 426		
	Nichterwerbspersonen .....158, 393, 413, 416		
	-, nach Altersgruppen und Familienstand.....162		
	Nichterwerbstätige, überwiegender Lebensunterhalt.....160		
	Nichterwerbstätigkeit, Art .....413		
	Nichtöffentliche Wasserversorgung.....384		
	Nichtwohngebäude .....239		
	-, Baufertigstellungen .....240, 241		
	-, Baugenehmigungen .....240		
	Niederschlagshöhe .....17		
	Nominallohnindex.....352		
	Normenkontrollen .....129		
	Numerus-clausus-Sachen (Streitfälle).....129, 130		
	Nutzfläche von Gebäuden.....239 - 241		
	Nutzungsart der Wohnungen .....404, 422		
	O		
	Oberbürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen		
	Oberlandesgericht .....121, 124		
	Obst		
	-, Anbaufläche .....191		
	-, Betriebe.....191		
	-, Ernte .....188		
	-, Erzeugerpreise (Index).....334		
	-, Fläche (Anlagen).....191		
	-, Gehölze .....191		
	-, Lebensmitteluntersuchungen .....72		
	-, Verbraucherpreisindex .....340		
	Offene Handelsgesellschaft		
	-, Gewerbeanzeigen .....203		
	Öffentliche Abfallentsorgung → Abfallentsorgung		
	Öffentliche Abwasserbeseitigung → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder)		
	Öffentliche Bauherren		
	-, Baufertigstellungen .....240, 241		
	-, Baugenehmigungen .....240		
	-, Bauüberhang .....242		
	Öffentliche Finanzen .....304		
	-, Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....22		
	-, Bund und Länder .....612, 614		
	-, innere Darlehen.....306		
	-, Kreis-/Regionsübersicht.....463, 492		
	-, Laufende Rechnungen.....306		
	Öffentliche Müllabfuhr .....373, 377		
	Öffentliche Schulden, Bund und Länder.....612		
	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		
	-, Kommunalausgaben .....312		
	-, Kommunaleinnahmen .....313		
	-, Personalbestand .....319		
	-, Straftaten .....140, 141		
	Öffentliche und private Dienstleister		
	-, Arbeitnehmerentgelte.....368		
	-, Bruttowertschöpfung .....367		
	Öffentliche Verwaltung		
	-, Gewerbeanzeigen .....202		
	Öffentliche Wasserversorgung .....383		
	-, → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder)		
	Öffentliche Wirtschaftsunternehmen, Jahresabschlüsse .....315		
	Öffentlicher Dienst		
	-, Auszubildende.....112		

Seite		Seite	Seite
	- , Berufsbildung	114	- , → Kraftfahrzeuge
	- , Personal	319, 321	Personenschäden bei Straßenverkehrs-
	- , Personal je 10 000 Einwohner		unfällen
	(Bund und Länder)	612	→ Luftverkehr;
	- , Verdienste	343	Straßenpersonenverkehr
	- , Versorgungsempfänger	321	Pfarreien, Kirchen
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		118
	Öffentlicher Gesundheitsdienst		Pflanzliche Produkte, Erzeugerpreise
	→ Gesundheitswesen		(Index)
	Öffentlicher Nahverkehr		334
	→ Straßenpersonenverkehr		Pflegebedürftige
	Offizialverfahren	128	293
	Ökologischer Landbau	184	- , Plätze, Pflegestufe
	Öl-, Gasheizung, Wohngebäude	243	287
	Omniбусse, Personenbeförderung	278	Pflegedienste
	Opern, Operetten	116	301
	Ordnungswidrigkeiten	121	- , ambulante
	Organgesellschaften	307	289
	Orientierungsstufe → sonstige,		Pflegegeldempfänger
	allgemeinbildende Schulen		293
	Örtliche Einheiten		Pflegeheime
	- , Gastgewerbe	255	289, 301
	- , Handel	255	Pflegetage
	Ortshöhenlagen	15	- , Krankenhäuser
	Ozonschichtschädigende Stoffe	373, 374	74
			- , Vorsorge- oder Rehabilitations-
			einrichtungen
			76
			Pflegschaften → Kinder- und Jugendhilfe
			Pharmazeutische Erzeugnisse
			- , Aus- und Einfuhr
			251
			- , Großhandelspreise (Index)
			335
			Philosophisch-theologische Hochschulen
			→ Hochschulen
			Polizei
			- , Einleitungsbehörde eines
			Ermittlungsverfahrens
			126
			- , Haushaltsplan
			308
			Polizeiliche Kriminalstatistik
			121, 122, 140, 141
			Post, Flughafenverkehr
			279
			Prädikatisierte Gemeinden
			248, 258
			Preisindex
			329, 339, 340
			- , Aus- und Einfuhr
			336
			- , Bauland
			338, 614
			- , Bauwerke
			331, 337
			- , forstwirtschaftliche Produkte
			334
			- , für den Straßenbau
			337
			- , gewerbliche Produkte
			332
			- , Großhandel
			335
			- , landwirtschaftliche Betriebsmittel
			335
			- , landwirtschaftliche Produkte
			334
			- , Verbraucherpreisindex
			339
			- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)
			23
			Preismesszahlen
			330
			Preisveränderungen → Indexzahlen
			Priester, Römisch-Katholische Kirche
			118
			Primäreinkommen (VGR)
			365, 369
			Primärenergieverbrauch
			210, 230, 234, 235
			- , Energieträger
			230
			- , Herkunft der Energie
			230
			Private Altersvorsorge
			- , Sozialbudget
			290
			Private Haushalte
			- , Ausstattung mit langlebigen
			Gebrauchsgütern
			354
			- , Bauherr
			240 - 242
			- , Bevölkerung
			42, 43
			- , Computernutzung
			360
			- , Gebrauchsgüter, langlebige
			354, 357 - 359
			- , Geldvermögen
			454
			- , Haus- und Grundbesitz
			- , - , Haushaltsgröße
			451
			- , Haushaltsgröße
			25, 43
			- , Internetnutzung
			360
			- , Konsumausgaben
			370
			- , laufende Transfers
			369
			- , laufende Wirtschaftsrechnungen
			355
			- , Sozialbeiträge
			369
			- , soziale Stellung
			355
			- , Sozialleistungen
			369
			- , verfügbares Einkommen
			369
			- , → Haushalte
			Private Krankenversicherung,
			Sozialbudget
			290
			Privatklage
			127
			Produktionsindex
			- , Verarbeitendes Gewerbe
			221
			Produktionswert
			- , Verarbeitendes Gewerbe
			209, 222
			Produzierendes Gewerbe
			415
			- , Arbeitnehmerentgelte
			368
			- , Arbeitskosten
			445
			- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)
			20
			- , Bruttowertschöpfung
			367
			- , Bund und Länder
			604, 606
			- , Erwerbstätige
			- , - , Altersgruppen
			163
			- , je Woche geleistete Arbeitsstunden
			164
			- , - , Stellung im Beruf
			163
			- , Löhne und Gehälter, Verdienste
			395
			- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte
			Arbeitnehmer
			167
			- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit
			- , → Verarbeitendes Gewerbe
			Promotionen an Hochschulen
			105, 106
			Prozentpunkte
			8
			Prozesskostenhilfe
			123 - 125, 129, 130
			Puppentheater
			116
			Q
			Qualifizierender Hauptschulabschluss
			(Quali)
			100
			Quellenangaben
			8
			R
			Raffinerieproduktion
			231
			Räume in Wohnungen
			240 - 242, 244, 245
			- , Kreis-/Regionsübersicht
			486
			Rauschgiftkriminalität
			140, 141
			Reallohnindex
			352
			Realschulen → Schulen
			Realsteuerhebesätze, Durchschnitt
			314
			Rebfläche und Rebsorten
			188
			Rechtsform
			- , Dienstleistungen
			283
			- , Gewerbeanzeigen
			203
			- , Insolvenzen
			204
			- , Körperschaftsteuerpflichtige
			324
			Rechtshilfeangelegenheiten
			mit dem Ausland
			126
			Rechtskräftig Ver-/Abgeurteilte
			→ Verurteilte
			Rechtsmittelführer
			130
			Rechtsmittelinstanz ... 121, 124, 125, 127, 128, 130
			Rechtsmittelverfahren
			130
			Rechtspflege
			120 - 141
			- , Bayern Daten seit 1970
			(Zeitreihen)
			19
			- , Bund und Länder
			600
			Rechtsschutz
			129, 130
			- , Rechtsschutz, einstweiliger
			131
			Recycling
			- , aus Bauabfällen gewonnene
			Erzeugnisse
			382
			- , Bauschutt
			382
			Regierungen, Haushaltsplan
			308
			Regierungsbezirke
			26
			- , Personal
			319
			- , Schulden
			317
			- , Sitz der Regierung
			28
			Regionsübersicht
			562 - 595
			- , Allgemeinbildende Schulen
			568
			- , Ausbaugewerbe
			581
			- , Baugewerbe
			581
			- , Bauhauptgewerbe
			581
			- , Baulandveräußerungen
			593
			- , Bautätigkeit
			582
			- , Bautätigkeit und Wohnungswesen
			582
			- , Bestand an Wohnungen
			584
			- , Bevölkerungsbewegung
			566
			- , Bevölkerungsstand
			565, 566
			- , Bildungswesen
			568 - 571
			- , Bruttoinlandsprodukt
			593
			- , Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
			585

Seite		Seite	Seite
-, Erwerbstätigkeit.....	574 - 576	Satellitenempfangsgerät, Ausstattung der Haushalte.....	357 - 359
-, Finanzzuweisungen.....	590	Säuglingssterblichkeit.....	51, 59
-, Fläche, Flächennutzung.....	564	Schadensersatz, Klagen zu.....	132
-, Fremdenverkehr.....	584, 585	Schadenversicherungsleistungen.....	369
-, Gebiet.....	564	Schafe	
-, Gesundheitswesen.....	567	-, Betriebe und Bestände.....	180, 193
-, Hebesätze.....	589	-, Halter und Bestände.....	192
-, Heime für volljährige Behinderte.....	588	-, Schlachtungen.....	194
-, Insolvenzen.....	582	Schauspiele.....	116
-, Kindertageseinrichtungen.....	568	Scheidungen → Ehescheidungen, Ehelösungen	
-, Kommunale Finanzen.....	589, 590	Scheidungsfolgenachen.....	125
-, Landwirtschaft.....	577 - 579	Scheidungsverfahren.....	125
-, Landwirtschaftliche Betriebe.....	577	Schenkungen, Erbschaft- und Schenkungssteuer.....	326
-, Lohn- und Einkommensteuer.....	591	Schiennahverkehr, Personenbeförderung.....	278
-, Öffentliche Abfallentsorgung.....	595	Schiffsverkehr	
-, Sozialhilfe.....	587	-, ausgewählte Häfen.....	280
-, Sozialwesen.....	587 - 589	-, Güterumschlag.....	280
-, Steuereinnahmen der Gemeinden.....	589	-, Schiffsbestand.....	281
-, Steuern.....	591, 592	Schlacht- und Masthühner.....	192
-, Straßenverkehr.....	585, 586	Schlachtungen	
-, Umsatzsteuer.....	592	-, Fleisch (Menge).....	194
-, Umweltschutz.....	595	-, Rinder.....	194
-, Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	580	-, Schafe.....	194
-, Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte.....	594	-, Schweine.....	194
-, Wahlen.....	572	Schlachtvieh, Erzeugerpreise (Index).....	334
Rehabilitationseinrichtungen → Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Schleplifte, beförderte Personen.....	264
Reisegebiete, Tourismusregion.....	262	Schlösser und Burgen, Besucher.....	264
Relativer Schulbesuch.....	84, 98	Schlüsselzuweisungen	
Religionsgesellschaft.....	27	-, Kreis-/Regionsübersicht.....	492
Religionszugehörigkeit.....	397, 407	-, → Kommunale Finanzen	
-, Bund und Länder.....	596	Schredderanlagen, Altfahrzeuge.....	378
-, Kirchen.....	27	Schuhe	
-, Schüler.....	99	-, Aus- und Einfuhr.....	251
Rente, Rentenversicherung, Renten- zahlbeträge → Gesetzliche Renten- versicherung		-, Einzelhandelspreise (Index).....	339
Restaurants → Gastgewerbe (HGZ)		-, Verbraucherpreisindex.....	340
Restmüll.....	377	Schulabgänger	
-, → Umweltschutz		-, Mittel-/Hauptschulen.....	89
Rettich		-, nach Schul- und Abschlussarten.....	100
-, Erntemenge.....	189	Schulabschluss	
-, Hektarertrag.....	189	-, Ausbildungsstand der Bevölkerung.....	44
Revisionen (Zivilsachen).....	124	-, beruflicher.....	100
Rhabarber		-, Erwerbstätige.....	165
-, Erntemenge.....	189	-, nach Schul- und Abschlussarten.....	100
-, Hektarertrag.....	189	-, verdienstbestimmende Faktoren.....	449
Rinder		Schulabschluss, höchster.....	393, 400, 410, 412, 416
-, Aus- und Einfuhr.....	250	Schulanfänger.....	89
-, Betriebe und Bestände.....	180, 193	Schulbesuch	
-, Erzeugerpreise (Index).....	334	-, Erwerbstätige.....	166
-, Halter und Bestände.....	192	-, nach Geschlecht.....	84
-, Schlachtungen.....	194	-, relativer.....	98
Rohertagsquote		Schulden	
-, Gastgewerbe.....	256	-, aus Konsumentenkrediten.....	454
-, Handel.....	256	-, aus Haus- und Grundbesitz.....	451
Rohstoffe		-, aus Konsumentenkrediten.....	453
-, Aus- und Einfuhrpreise (Index).....	336	-, bei öffentlichen Haushalten.....	317
-, Außenhandel.....	250	-, Einrichtungen und Unternehmen.....	318
-, Einfuhrpreise (Index).....	336	-, öffentlicher Fonds.....	318
-, Großhandelspreise (Index).....	335	-, Private Haushalte.....	454
-, von Staat und Kommunen.....	304, 317	Schuldenbereinigungsplan → Insolvenzen	
Rohtabak, Aus- und Einfuhr.....	250	Schulen	
Römisch-Katholische Kirche → Kirchen		-, Abendgymnasien.....	93
Rückerstattungssachen.....	124	-, Abendrealschulen.....	93
Ruhegehaltsempfänger.....	321	-, Ausbildungsförderung.....	108
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik		-, Berufsfachschulen.....	96
-, Erzeugerpreise (Index).....	333	-, des Gesundheitswesens.....	96
Rundfunk, Genehmigungen.....	279	-, Berufsoberschulen.....	97
		-, Berufsschulen.....	93
		-, drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen.....	95
		-, Fachakademien.....	98
		-, Fachoberschulen.....	97
		-, Fachschulen.....	95
		-, Förderschulen zur sonderpädagogischen Förderung	
		-, Berufsschulen.....	93
		-, Realschulen.....	90
		-, Freie Waldorfschulen.....	92
		-, Grundschulen sowie Mittel-/ Hauptschulen.....	85, 88
		-, Gymnasien.....	91, 92
		-, Kollegs.....	93
		-, Kommunalausgaben, -einnahmen.....	311 - 313
		-, Kreis-/Regionsübersicht.....	457
		-, Private Lyzeen der Republik Griechenland.....	92
		-, Realschulen.....	90
		-, Schulen besonderer Art.....	92
		-, Schulversuche.....	92
		-, sonstige allgemeinbildende Schulen.....	92
		-, Wirtschaftsschulen.....	95
		-, → Kreis-/Regionsübersicht (Bildungswesen), Bayern Daten seit 1970 (Bildung und Kultur)	
		Schüler	
		-, → Schulen	
		-, Absolventen mit qualifizierendem Abschluss der Mittelschule.....	89
		-, an Grundschulen sowie Mittel-/ Hauptschulen.....	88
		-, Berufsverhältnisse.....	94
		-, Förderzentren und Schulen für Kranke.....	89
		-, Kreis-/Regionsübersicht.....	472
		-, Neueintritte.....	98
		-, Pendler	
		-, benutztes Verkehrsmittel.....	394, 435
		-, Zeitaufwand.....	394, 435
		-, Übertritte.....	98
		-, Verteilung der Schüler (Jahrgangsstufe 8) auf Schularten.....	84, 98
		-, Zurückstellungen vom Schulbesuch.....	89
		Schülerbeförderung, Ausgaben der Gemeinden.....	311
		Schülerverkehr, freigestellter.....	268
		Schulungsheime	
		-, Beherbergungskapazität.....	258
		-, Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen.....	259, 260
		Schulvorbereitende Einrichtungen.....	85, 88
		Schwangerschaftsabbrüche.....	73
		Schweine	
		-, Aus- und Einfuhr.....	250
		-, Betriebe und Bestände.....	180, 193
		-, Erzeugerpreise (Index).....	334
		-, Halter und Bestände.....	192
		-, Schlachtungen.....	194
		Schwerbehinderte.....	289
		-, Alter und Geschlecht.....	302
		-, Arbeitslose.....	170
		-, Behinderungsgrad.....	302
		Schwerbehinderte Menschen	
		-, Grad der Behinderung.....	287
		Seen.....	14
		-, Fläche, Tiefe.....	16
		Seilschwebbahnen, beförderte Personen.....	264
		Selbständige.....	159, 414
		-, Altersgruppen.....	161
		-, Anteil an den Erwerbstätigen.....	157, 161
		-, nach Wirtschaftsbereichen.....	163
		Selbständigeneinkommen (VGR).....	365
		Seniorenhaushalte.....	425
		Sicherungsverwahrte (Strafvollzug).....	139
		Siedlungs- und Verkehrsfläche	
		-, Flächenerhebung.....	30
		-, → Land- und Forstwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)	
		Siedlungsabfälle	
		-, Abfallverbrennungsanlagen.....	378
		-, betriebliche Entsorgung.....	379
		-, thermische Behandlung.....	379
		Singlehaushalte.....	403

S

Sachschäden, Straßenverkehrsunfälle.....	274, 276
Salat, Ernte.....	189, 190

Seite		Seite	Seite
	Sitzeverteilung → Wahlen		
	Solidaritätszuschlag .....309	- , Ausgaben und Einnahmen	
	Sommerhalbjahr	- , -, nach Ausgabe- und Einnahmearten .....310	- , Körperschaftsteuer .....324
	- , Gästekünfte und Gästeübernach-	- , -, nach Ministerialbereichen .....308	- , Landessteuern .....309
	tungen .....260	- , Konsumausgaben .....370	- , Lohnsteuer .....323
	Sommertage .....17	- , Personal .....321	- , Staat und Gemeinden .....309
	Sonderabfallaufkommen .....373, 380	- , -, nach Aufgabenbereichen .....319	- , Umsatzsteuer .....325
	Sonderzahlungen → Arbeitskosten,	- , Verschuldung .....317	- , Umsatzsteuer
	tarifliche Sonderzahlungen	- , Versorgungsempfänger .....321	- , -, Gemeindeanteil .....309
	Sonnenscheindauer .....17	Staats- und Kommunalfinanzen .....305	- , Versicherungssteuer .....309
	Sonstige Dienstleistungen .....415	Staats-/Amtsanwälte,	- , → Öffentliche Finanzen, Steuern
	Sonstige Gebäude mit Wohnraum .....419	Beschwerden gegen .....126	(Bayern Daten seit 1970, Kreis-
	Sonstiger Fahrzeugbau	Staatsangehörigkeit .....392, 398, 405 – 411, 413	übersicht, Bund und Länder,
	- , Investitionen .....219	.....414, 417, 418, 425	Bayern in Europa)
	Sortieranlagen (Abfallentsorgung) .....378	- , Ausländer .....42	Steuerpflichtige
	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	- , Lebendgeborene .....56, 57	- , (un)beschränkt steuerpflichtig .....322, 324
	- , Dienstleistungen .....269	- , Schüler .....99	- , Gewerbesteuer .....327
	Sozialbeiträge, Private Haushalte (VGR) .....369	- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....168	- , Körperschaftsteuer .....324
	Sozialbudget .....288	- , Studierende .....103	- , Kreis-/Regionsübersicht .....494
	- , Art der Finanzierung .....290	Staatsanwaltschaften .....121, 126	- , Lohn- und Einkommensteuer .....322
	- , Art der Leistung .....290	Staatsgebiet .....28	- , Lohnsteuer .....323
	Soziale Dienste .....288	Staatshaushalt .....308	- , Umsatzsteuer .....325
	Soziale Hilfen .....288	Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen .....308	Steuerpflichtiges Vermögen .....307
	Soziale Pflegeversicherung	Staatsministerien, Ausgaben und	Stichprobenergebnisse, Hochrechnung .....392
	- , Leistungsarten .....293	Einnahmen .....308	Strafarrest (Strafverfolgung) .....137
	- , Pflegebedürftige .....293	Staatsprüfungen	Strafaußsetzung zur
	- , Pflegestufen .....293	- , 1. Staatsprüfung (Hochschul-	Bewährung .....122, 133, 137, 138
	Soziale Sicherung .....288	abschluss) .....104, 105	Strafbefehlsverfahren .....127
	Sozialgerichtsbarkeit .....122, 131	- , 2. Staatsprüfung für Lehrer .....111	Strafe
	Sozialhilfe	Staatsstraßen	- , Absehen von .....135
	- , Grundsicherung im Alter und bei	- , Aufwendungen nach Aufwandsarten .....270	- , Strafverfolgung .....135, 137, 138
	Erwerbsminderung .....295	- , Länge .....270	Strafgefangene .....120, 139
	- , Ausgaben .....297	Staatsverschuldung .....317	Strafgesetzbuch, Straftaten nach dem
	- , -, nach Art der Hilfe .....297	Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen	- , Polizeiliche Kriminalstatistik .....140, 141
	- , Ausgaben je Einwohner .....297	Stammkapital der Kapitalgesellschaften .....196	- , Strafverfolgung .....134 - 138
	- , Bund und Länder .....610	Steine und Erden, Bergbau	Strafmündige .....136
	- , Einnahmen .....297	- , Produktion .....222	Strafrecht
	- , Empfänger .....296	Stellung im Beruf .....159, 392, 402, 414	- , Bewährungshilfestatistik .....133
	- , von Wohngeld .....298	- , Erwerbstätige .....161, 163	- , Strafverfolgungsstatistik .....134, 135, 137
	- , Kommunalausgaben	Sterbefälle .....52, 53, 58	Strafsachen .....121, 127, 128
	und -einnahmen .....312, 313	- , Altersgruppen .....59	Straftaten
	- , Kreis-/Regionsübersicht .....489	- , häusliche Unfälle .....81	- , Abgabenordnung .....134 - 138
	- , Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....294	- , Suizid .....81	- , Asylverfahrensgesetz
	- , Leistungen .....296	- , Todesursachen .....18, 78, 79	- , -, Polizeiliche Kriminalstatistik .....140, 141
	- , Leistungsberechtigte .....297	- , Verunglückte .....80	- , -, Strafverfolgung .....134 - 138
	- , Sonstige Hilfen (Kap. 5 bis 9 SGB) .....296	- , -, Straßenverkehrsunfälle .....274 - 276	- , aufgeklärte .....140
	Sozialleistungsquote .....290	- , -, → Gesundheitswesen	- , Ausländergesetz
	Sozialpädagogische Familienhilfe	(Bund und Länder)	- , -, Polizeiliche Kriminalstatistik .....140, 141
	→ Kinder- und Jugendhilfe	Sterbetafel .....51, 60, 61	- , -, Strafverfolgung .....134 - 138
	Sozialprodukt → VGR	Sterblichkeit,	- , Bayerische Landesgesetze .....134 - 138
	Sozialversicherung	ausgewählte Todesursachen .....69	- , bekanntgewordene .....140
	- , Gerichtsverfahren .....131	Steueraufkommen .....306	- , Betäubungsmittelgesetz
	Sozialversicherungsbeiträge nach dem	Steuerbelastung	- , -, Polizeiliche Kriminalstatistik .....140, 141
	Bruttomonatsverdienst .....447	- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige .....322	- , -, Strafverfolgung .....134 - 138
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	- , Lohnsteuerpflichtige .....323	- , im Straßenverkehr .....120, 126, 135 - 138
	- , Altersgruppen .....168	Steuereinnahmekraft,	- , Pflichtversicherungsgesetz .....134 - 138
	- , Arbeitnehmer nach	Kreis-/Regionsübersicht .....465	- , Strafgesetzbuch
	Wirtschaftsabschnitten .....167	Steuereinnahmen	- , -, Polizeiliche Kriminalstatistik .....140, 141
	- , Berufsbereiche .....169	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....22	- , -, Strafverfolgung .....134 - 138
	- , Staatsangehörigkeit .....168	- , Bund und Länder .....612	- , Tatort .....140
	- , Wirtschaftsabschnitten .....168	- , kommunale .....314	- , Wehrstrafgesetz .....134 - 138
	- , → Kreis-/Regionsübersicht	- , Kreis-/Regionsübersicht .....491	- , → Rechtspflege,
	Sozialversicherungsträger	- , Staat und Gemeinden .....304	Öffentliche Sicherheit
	- , Personal .....321	Steuereinführung als Einleitungsbehörde	Strafverfahren .....127, 128
	- , Versorgungsempfänger .....321	eines Ermittlungsverfahrens .....126	Strafverfolgung .....120, 122, 134 - 138
	Sozialwesen .....287, 288	Steuerkraftmessbetrag	Strafvollzug .....139
	- , Bayern Daten seit 1970	- , Kreis-/Regionsübersicht .....492	Straßen
	(Zeitreihen) .....22	Steuerkraftmessbetrag	- , Aufwendungen .....267
	- , Kreis-/Regionsübersicht .....462, 490, 491	- , Kreis-/Regionsübersicht .....464	- , des überörtlichen Verkehrs .....267
	Spareinlagen .....285	- , nach Größenklassen des	- , Länge .....270
	Sparen (VGR) .....365	Gewerbeertrags .....327	- , Unterhalt .....270
	Sparguthaben privater Haushalte .....452, 453	- , nach Rechtsformen .....327	Straßenaufbruch, Recycling .....382
	Spielwaren	Steuern	Straßenbau
	- , Aus- und Einfuhr .....251	- , Biersteuer .....327	- , Bauhauptgewerbe .....228
	- , Produktion .....225	- , Bundessteuern .....309	- , Preisindex .....337
	Sportgeräte, Ausstattung der	- , Einkommen- und Vermögensteuer .....369	Straßendichte .....270
	Haushalte .....357 - 359	- , Gemeindesteuern .....309	Straßenfahrzeuge
	Sportvereine, Mitglieder .....117	- , Gemeinschaftssteuern .....309	- , → Kraftfahrzeuge
	Staat	- , Gewerbesteuer .....314, 327	- , Erzeugerpreise (Index) .....333
	- , Ausgaben und Einnahmen	- , Gütersteuern (VGR) .....365	Straßenkriminalität .....140, 141
	- , -, nach Ausgabe- und Einnahmearten .....310		Straßenpersonenverkehr
	- , -, nach Ministerialbereichen .....308		
	- , Konsumausgaben .....370		
	- , Personal .....321		
	- , -, nach Aufgabenbereichen .....319		
	- , Verschuldung .....317		
	- , Versorgungsempfänger .....321		
	Staats- und Kommunalfinanzen .....305		
	Staats-/Amtsanwälte,		
	Beschwerden gegen .....126		
	Staatsangehörigkeit .....392, 398, 405 – 411, 413		
	.....414, 417, 418, 425		
	- , Ausländer .....42		
	- , Lebendgeborene .....56, 57		
	- , Schüler .....99		
	- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....168		
	- , Studierende .....103		
	Staatsanwaltschaften .....121, 126		
	Staatsgebiet .....28		
	Staatshaushalt .....308		
	Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen .....308		
	Staatsministerien, Ausgaben und		
	Einnahmen .....308		
	Staatsprüfungen		
	- , 1. Staatsprüfung (Hochschul-		
	abschluss) .....104, 105		
	- , 2. Staatsprüfung für Lehrer .....111		
	Staatsstraßen		
	- , Aufwendungen nach Aufwandsarten .....270		
	- , Länge .....270		
	Staatsverschuldung .....317		
	Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen		
	Stammkapital der Kapitalgesellschaften .....196		
	Steine und Erden, Bergbau		
	- , Produktion .....222		
	Stellung im Beruf .....159, 392, 402, 414		
	- , Erwerbstätige .....161, 163		
	Sterbefälle .....52, 53, 58		
	- , Altersgruppen .....59		
	- , häusliche Unfälle .....81		
	- , Suizid .....81		
	- , Todesursachen .....18, 78, 79		
	- , Verunglückte .....80		
	- , -, Straßenverkehrsunfälle .....274 - 276		
	- , -, → Gesundheitswesen		
	(Bund und Länder)		
	Sterbetafel .....51, 60, 61		
	Sterblichkeit,		
	ausgewählte Todesursachen .....69		
	Steueraufkommen .....306		
	Steuerbelastung		
	- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige .....322		
	- , Lohnsteuerpflichtige .....323		
	Steuereinnahmekraft,		
	Kreis-/Regionsübersicht .....465		
	Steuereinnahmen		
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....22		
	- , Bund und Länder .....612		
	- , kommunale .....314		
	- , Kreis-/Regionsübersicht .....491		
	- , Staat und Gemeinden .....304		
	Steuereinführung als Einleitungsbehörde		
	eines Ermittlungsverfahrens .....126		
	Steuerkraftmessbetrag		
	- , Kreis-/Regionsübersicht .....492		
	Steuerkraftmessbetrag		
	- , Kreis-/Regionsübersicht .....464		
	- , nach Größenklassen des		
	Gewerbeertrags .....327		
	- , nach Rechtsformen .....327		
	Steuern		
	- , Biersteuer .....327		
	- , Bundessteuern .....309		
	- , Einkommen- und Vermögensteuer .....369		
	- , Gemeindesteuern .....309		
	- , Gemeinschaftssteuern .....309		
	- , Gewerbesteuer .....314, 327		
	- , Gütersteuern (VGR) .....365		

Seite		Seite	Seite
	-, Unternehmensregister	197	
	Unternehmensregister statistisches (URS)	172, 197 - 201	
	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	203	
	-, Gewerbeanzeigen	203	
	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht	133	
	Untersuchungen von Lebensmitteln	70	
	Untersuchungshaft (Strafvollzug)	139	
	Urkundenfälschung	120	
	Urkundenprozesse	123, 124	
	Urlaub, Urlaubsentgelt (gerichtliche Klagen)	132	
	Ursprungsländer → Einfuhr		
	Ursprungsländer, Einfuhr	252	
	Urteile	127, 128, 132	
	- , → Rechtspflege		
	Urteilsverfahren	132	
V			
	Veranstaltungen, Erwachsenenbildung	115	
	Verarbeitendes Gewerbe		
	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet	215	
	- , Arbeitnehmerentgelte	368	
	- , Auftragsingang (Index)	208, 220	
	- , Aus- und Einfuhrpreise (Index)	336	
	- , Auslandsumsatz	208, 215	
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	20	
	- , Beschäftigte	211, 213, 217	
	- , nach Beschäftigtengrößenklassen	218	
	- , Wirtschaftsprüfung	218	
	- , Betriebe	212, 216	
	- , nach Beschäftigtengrößenklassen	218	
	- , Wirtschaftsprüfung	218	
	- , Bruttowertschöpfung	367	
	- , Bund und Länder	604	
	- , Direktinvestitionen	254	
	- , Elektrizitätserzeugung	233	
	- , Energieverbrauch	233	
	- , Entgelte	211, 213	
	- , Erwerbstätige	163, 164	
	- , Erzeugerpreise (Index)	332	
	- , Gewerbeanzeigen	202	
	- , Inlandsumsatz	208	
	- , Insolvenzen	196, 204	
	- , Investitionen	219	
	- , Kapitalgesellschaften	196	
	- , Kreis-/Regionsübersicht	482	
	- , Produktion	222	
	- , Produktion (Index)	221	
	- , Produzierendes Gewerbe	461	
	- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	168	
	- , Teilzeitbeschäftigung	167	
	- , Umsatz	208, 211, 214	
	- , Umsatzsteuer	325	
	- , Umweltschutz, Kreis-/Regionsübersicht	461	
	- , Unternehmen	211	
	Verbrauch		
	- , Elektrizität	232	
	- , Energie	230	
	- , Gas	232	
	- , Kohle	231	
	- , Mineralöl	231	
	Verbraucherpreisindex		
	- , für Bayern	329, 340	
	- , für Deutschland	339	
	Verbrauchsgüter		
	- , Aus- und Einfuhrpreise (Index)	336	
	- , Großhandelspreise (Index)	335	
	- , Verbraucherpreise (Index)	339, 340	
	Verbrechen	122	
	Verdienste → Arbeitsverdienste		
	Verdienststruktur		
	→ Gehalts- und Lohnstruktur		
	Veredelungsbetriebe	176	
	Verein (eingetragener)		
	- , Gewerbeanzeigen	203	
	Vereine → Sportvereine		
	Verfahren (gerichtliche)		
	- , Arbeitsgerichtsbarkeit	132	
	- , Dauer	124	
	- , Sozialgerichtsbarkeit	131	
	- , zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	129	
	Verfügbares Einkommen (VGR)	365, 369	
	- , Kreis-/Regionsübersicht	496	
	Vergehen	122	
	Vergiftungen	80, 81	
	Vergleichsverfahren → Insolvenzen		
	Verheiratete → Familienstand		
	Verkehr	267	
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	21	
	- , Binnenschifffahrt	280	
	- , Bund und Länder	608	
	- , Eisenbahnverkehr	279	
	- , Luftverkehr	279	
	- , Nachrichtenverkehr	279	
	- , Pkw je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa)	617	
	- , Straßenverkehr	270	
	- , Umsatz, Beschäftigte	266	
	Verkehr und Lagerei		
	- , Gewerbeanzeigen	202	
	- , Insolvenzen	204	
	- , Unternehmensregister	198, 200	
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
	- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	167	
	- , Umsatzsteuer	325	
	Verkehrsfläche		
	- , Flächenerhebung	30	
	- , → Landwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)		
	Verkehrsleistung, Personenbeförderung		
	- , Verkehrsarten	278	
	- , Verkehrsmittel	278	
	Verkehrsunfälle → Unfälle		
	Verkehrsunfallrecht, Gerichtsverfahren	123, 124	
	Verkehrswert, Haus und Grundbesitz	451	
	Verlags- und Druckerzeugnisse		
	- , Erzeugerpreise (Index)	332	
	Verletzte bei Straßenverkehrs- unfällen	266, 274 - 277	
	Vermögen		
	- , Private Haushalte	452 - 454	
	Vermögenseinkommen (VGR)	369	
	Verpackungen		
	- , Abfalleinsammlung	373	
	- , Branchenlösungen	381	
	- , eingesammelte Menge	372, 378	
	- , Entsorgung	378, 381	
	Verschuldung		
	- , Bund und Länder	612	
	- , öffentliche	304, 317, 318	
	Versicherungsdienstleistungen,		
	Verbraucherpreisindex	340	
	Versicherungsgewerbe	196	
	- , Direktinvestitionen	254	
	- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	167, 168	
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Versicherungssteuer, Steueraufkommen	309	
	Versicherungsverhältnis		
	- , Erwerbslose	431	
	- , Erwerbstätige	431	
	- , Krankenversicherung	394, 431	
	- , Versorgungsausgleich	125	
	Versorgungsempfänger	306	
	- , nach der Laufbahngruppe	321	
	Verteilungsrechnung (VGR)	363	
	Vertreter des öffentlichen Interesses	130	
	Vertretung des Fiskus in Rechtssachen	126	
	Verunglückte		
	- , im Straßenverkehr	268, 274 - 277	
	- , Kreis-/Regionsübersicht	462	
	- , tödlich		
	- , - , Alter	80	
	- , - , Art des Unfalls	80	
	- , - , bei häuslichen Unfällen	81	
	Verurteilte	120, 122, 136 - 138	
	Verurteilenziffer	136	
	Verwahrungsdauer (Strafvollzug)	139	
	Verwaltungsbehörde als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens	126	
	Verwaltungsbezirksgliederung	26	
	Verwaltungseinteilung Bayerns	28	
	Verwaltungsgemeinschaften	26, 27	
	- , Anzahl	28	
	- , Personal	319	
	- , Schulden	317	
	Verwaltungsgerichte	129, 130	
	Verwaltungsgerichtsbarkeit	121	
	Verwaltungspersonal	319	
	Verwarnung (Strafverfolgung)	138	
	Verweildauer, Krankenhäuser	75	
	Verwendungsrechnung (VGR)	363	
	VGR = Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		
	Vieh		
	- , Bestände	174	
	- , Halter und Bestände	192	
	- , Schlachtungen	194	
	Viehhaltung, -wirtschaft	192	
	- , → Landwirtschaft (Bayern Daten seit 1970, Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)		
	Viehzählung	175, 192	
	Volksbegehren	142, 149, 150	
	Volkseinkommen	23	
	Volksentscheide, seit 1946	152, 153	
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, VGR	362	
	- , Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	23	
	- , Begriffe	363, 364	
	- , Bund und Länder	616	
	- , ESGV	363	
	- , Kreis-/Regionsübersicht	465, 495, 496	
	Volkszählung	26, 32, 38, 158	
	- , → Zensus 2011		
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte, Verdienste	395	
	Vollstreckungsbescheid	123	
	Vollzeitbeschäftigte		
	- , Arbeitnehmer, Bruttomonats- undstundenverdienst	448	
	- , Bund, Land, Gemeinden	319	
	- , Kommunale Körperschaften	319	
	- , Landwirtschaft	183	
	- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungs- träger	321	
	Vollzug von Freiheitsstrafen	139	
	Vollzugsdauer im Strafvollzug	139	
	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau → Bauhauptgewerbe		
	Vorbereitungsdienst, Lehrerausbildung	111	
	Vorbestrafte	137 - 139	
	Vorläufiger Rechtsschutz	130	
	Vorleistungsgüterproduzenten		
	- , Aus- und Einfuhrpreise (Index)	336	
	- , Erzeugerpreise (Index)	332	
	Vormundschaften		
	→ Kinder- und Jugendhilfe		
	Vorsätzliche Selbstbeschädigung		
	- , nach Altersgruppen	79	
	- , Todesursachen	78	
	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	76	
	- , Ärzte	77	
	- , Auslastung, Beherbergungskapazität	258	
	- , Belegungstage	76	
	- , Betten, Zahl	76	
	- , Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen	259, 260	
	- , Patientenzu- bzw. -abgang	76	

Seite		Seite		Seite		
	- , Pflagetage	76	Wertstoffe	377	- , Kreis-/Regionsübersicht	461, 484 - 486
	Vorstellungen an Theatern	116	Wiederaufnahme eines Gerichtsverfahrens nach Rechtskraft	127, 128	- , Preisindex	337
	W		Winterhalbjahr		- , Scheidungsverfahren	125
	Wahlen	10, 142, 145	- , Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen	260	- , → Wohn-, Nichtwohngebäude	
	- , Bundestagswahlen	143, 146, 148, 154	Wirtschafts(unter)bereiche	402, 415	Wohnungen in Wohngebäuden	404, 422
	- , Europawahlen	143, 146, 148, 149, 154	Wirtschaftsabschnitte		- , Baujahr	421
	- , Frauenanteil an den Mandaten	617	- , Insolvenzen	204	Wohnungskennzahlen	423
	- , Kommunalwahl	154	Wirtschaftsbereiche	392, 393, 415	Wohnungsmieten	
	- , Kommunalwahlen	144, 145	- , Arbeitnehmerentgelte	368	- , Verbraucherpreisindex	339, 340
	- , Landtagswahlen	143, 146, 154	- , Bruttowertschöpfung	367	Wohnungsmietsachen	123, 124
	- , Parteien	143, 144, 146, 148, 600	- , Erwerbstätige	163, 164, 166	Wohnungsnebenkosten	
	- , seit 1946	144	- , Kapitalgesellschaften	196	- , Verbraucherpreisindex	339, 340
	- , Sitzverteilung		- , Umsatzsteuer	325	Wohnungsunternehmen, Bauherr	240 - 242
	- , - , Direktsitze	142, 148	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Wohnungswechsel → Wanderung	
	- , - , Listensitze	142, 148	Wirtschaftskriminalität	140, 141	Wohnungswesen, Jahresabschlüsse	
	- , Stimmen	143, 144, 146, 600	Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (LWR)	355	öffentlicher Wirtschaftsunternehmen	315
	- , - , gewichtete	142, 144	Wirtschaftsstruktur, Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche	362	Wohnverhältnisse, Haushalte	450
	- , Volksbegehren	142, 149, 150	Wirtschaftsunternehmen,		WZ 2008 = Klassifikation der Wirtschafts- zweige, Ausgabe 2008	
	- , Volksentscheid	142, 152, 153	Jahresabschlüsse	315	Z	
	- , Wahl-, Stimmberechtigte	144, 146, 600	Wirtschaftszweig		Zahl der Wohnungen	393
	- , Wahlbeteiligung	143, 146, 602, 617	→ Wirtschaftsbereiche		Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden	420
	- , Wähler	144, 146, 602	Wirtschaftszweige		Zahlungsklagen	134
	- , Wahltag	142	- , → Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr		Zeichenerklärung	10
	- , Wahlvorschläge	10, 144, 146	Wissenschaftliches Personal		Zement	
	- , → Bund und Länder	598	an Hochschulen	109	- , Produktion	224
	- , → Kreis-/Regionsübersicht	458, 474, 475	Witwen-, Witwergeldempfänger	321	Zensus 2011	392
	Waisengeldempfänger	321	Witwenrente	292	Zeugniserteilung und -berichtigung, Klage zur	132
	Waldfläche		Wochenlöhne/-verdienst		Ziegen, Betriebe und Bestände	193
	- , Flächenerhebung	30	→ Arbeitsverdienste		Zierpflanzen, Betriebe	191
	- , → Landwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)		Wohneigentum		Zinsabschlagsteuer, Steueraufkommen	309
	Wanderungen	51	- , Haushalte	450	Zivilprozesssachen → Zivilsachen	
	- , Altersgruppen		Wohnfläche	239, 425	Zivilsachen	121 - 124
	- , - , über die Landesgrenze	66	- , genehmigte und fertiggestellte	240, 241	Zölle	309
	- , nach Herkunfts- und Zielgebiet	63	- , Haushalte	450	Zollfahndung als Einleitungsbehörde	
	- , - , über die Landesgrenze	63	- , Kreis-/Regionsübersicht	486	eines Ermittlungsverfahrens	126
	Wanderungsgewinn/-verlust	62 - 66	- , → Wohn-, Nichtwohngebäude		Zuchtmittel (Strafverfolgung)	138
	Wasser- und Abwasserentgelte	385	Wohngebäude	239, 393, 419	Zuchtsauen (Betriebe und Bestände)	193
	Wasser, Erzeugerpreise (Index)	333	- , Baufertigstellungen	240 - 242	Zuchtschweine (Halter und Bestände)	192
	Wasseraufkommen		- , Baugenehmigungen	240	Zugezogene	62, 63
	- , nichtöffentliche Wasserversorgung	384	- , Bauüberhang	242	Zulassungen von Kraftfahrzeugen	
	- , öffentliche Wasserversorgung	383	- , Beheizung	243	und Anhängern	272
	Wasserfläche		- , Bestand	238, 244, 245	Zurückverweisungen durch die	
	- , tatsächliche Nutzung	30	- , Heizungsart	243	Rechtsmittelinstanz	127, 128
	- , → Landwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)		- , Kreis-/Regionsübersicht	461	Zuzugsjahre, Migrationserfahrung	408
	Wassergefährdende Stoffe, Unfälle		- , Preisindex	331, 337	Zwangsvollstreckungssachen	123, 124
	bei Umgang und Beförderung	373, 386	- , verwendete Heizenergie	243	Zweckverbände	
	Wassergewinnung, Anlagen	383, 384	- , Zahl der Wohnungen	244, 245	- , Personal	319
	Wasserkraft, Elektrizitätserzeugung	230, 232	Wohngebäude (ohne Wohnheime)	419	- , Schulden	317
	Wasserstraßen		Wohngeld	289	Zweigniederlassung	
	- , Länge	281	- , Empfängerhaushalte	298	- , Gewerbeanzeigen	203
	- , Schiffsverkehr	280, 281	- , - , Haushaltsgröße	298	Zweiter Bildungsweg	85, 93
	Wasserversorgung		- , - , Mieta bzw. Belastung, Mietzuschuss	298	Zweitstimmen → Wahlen, Stimmen	
	- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	231	- , - , Mietenstufe	298		
	- , Gewerbeanzeigen	202	- , - , Wohngeldanspruch	298		
	- , nichtöffentliche	384	- , Kreis-/Regionsübersicht	463, 491		
	- , öffentliche	383	- , Sozialbudget	290		
	- , - , Anschlussgrade	372	- , → Sozialwesen			
	- , Unternehmensregister	198, 200	(Bayern Daten seit 1970, Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder)			
	- , → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)		Wohngemeinschaften	417, 424		
	Wasserwirtschaftsämtler,		Wohnhaushalte	393		
	Haushaltsplan	308	Wohnheime	393, 419		
	Wechselprozesse	123, 124	Wohnräume	239		
	Wehrstrafgesetz	134 - 138	- , Bestand	244, 245		
	Wein		- , genehmigte und fertiggestellte	240, 241		
	- , Bestände	188	- , Haushalte	450		
	- , Mostern	188	Wohnsituation	392		
	- , → Rebfläche		Wohnungen	239		
	Weißkraut		- , Baufertigstellungen	238, 240 - 242		
	- , Erntemenge	189	- , Baugenehmigungen	238, 240		
	- , Hektarertrag	189	- , Bauüberhang	242		
	Weisungen (Strafverfolgung)	137, 138	- , Bestand	238, 244, 245		
	Weizen, Anbau	179	- , Gerichtsverfahren	125		
	Wertpapiere, Vermögen					
	privater Haushalte	452, 453				
	Wertschöpfung (VGR)	363				